I.P.

TRAminer DorfBLATT

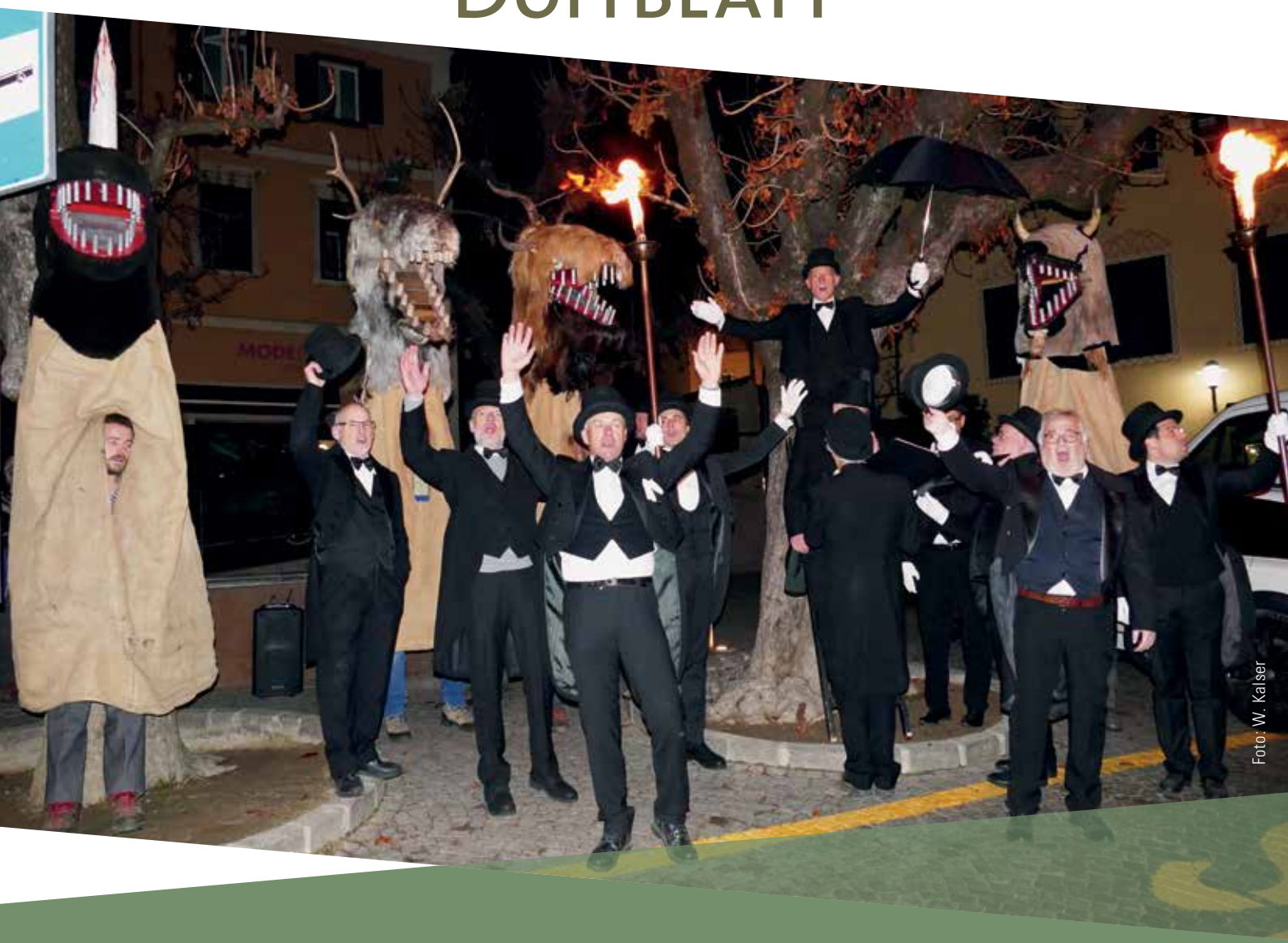


Foto: W. Kaiser

Die Maschgrazeit hat begonnen!

Empfang Traminer Dorfblatt – Bitte Überweisung durchführen!

Liebe Leserinnen und Leser des Traminer Dorfblattes!
Mit dem Jahreswechseln ist die Bezahlung der Dorfblattes 2023 fällig.
In diesem Dorfblatt finden Sie den Einzahlungsschein samt aufgedruckten Empfängerdaten, Empfängernummer und die Bankdaten, damit Sie die Überweisung durchführen können.

Wichtig: Bitte bei der Überweisung unbedingt die Empfängernummer angeben.
Danke!

Die Redaktion

13. Jänner 2023 – Nr. 1 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinderat

1,5 Millionen für KITA und Kindergarten

Bei seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres genehmigte der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für 2023. Dieser hat einen Gesamtumfang von etwas mehr als 10 Millionen Euro. Die größten daraus vorgesehenen Posten sind:

4.789.000 Euro laufende Ausgaben (Personal, Verwalter:innen, Büro, Energiespesen u.a.)
454.000 Euro Schuldenlast
2.187.000 Euro für Investitionen. Der Großteil davon (1,5 Millionen) sind EU- Staatsgelder aus dem Wiederaufbaufond (PNRR). Diese Summen sind für den Neubau der KITA und die Vergrößerung des Kindergartens auf dem Areal des bisherigen Vereinshauses zweckgebunden. Um in den Genuss dieser Gelder zu kommen, müssen diese Bauten noch heuer begonnen werden.

Viele Instandhaltungsausgaben:
Die restlichen knapp 600.000 Euro aus dem Investitionstopf der Gemeinde werden hauptsächlich für außerordentliche Ausgaben bestehender Infrastrukturen verwendet.
- 68.000 Photovoltaikanlage für das Gemeinschaftshaus
- 53.000 Instandhaltung Straßen Plätze
- 45.000 Euro Land- und Forstwirtschaft u.a. für den Ankauf eines Holzkranes
- 41.000 Grundschule
- 26.000 Mittelschule
- 25.000 Schwimmbad
- 22.000 Beitrag Bürgerhaus
- 20.000 Kindergarten
- 20.000 Beitrag für Neuankauf eines Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr Tramin
- 20.000 Euro Wasser/Abwasser
- je 10.000 Euro öff. Beleuchtung, Parkanlagen, Gemeindebauleitplan, Tourismus/Dorfverschönerung, Kleinmaßnahmen/Mobilitätskonzept, Recyclinghof, Zivilschutz)
- 7.400 Standortentwicklung (Bürgergenossenschaft)
- 5.000 Bergrettungsdienst im Gemeinschaftshaus
- 4.000 Euro AVS für Kletterhalle

Beim ehemaligen Vereinshaus bleibt 2023 vermutlich kein Stein auf dem anderen: es wird mit den Geldern aus dem Wiederaufbaufond bis auf die Tiefgarage abgebrochen und darauf die Kindertagesstätte errichtet. Der Kindergarten wird nach Norden erweitert und mit der neuen KITA zusammengeschlossen.

Die Erneuerung des Trink-und Abwassernetzes mit allen weiteren Leitungen nach dem Generalplan ist eine nachhaltige Investition. Dafür hat die Gemeinde zwei Millionen Euro Schulden, die in einem Zeitraum von 33 Jahren durch die Trink- und Abwassergebühren zu ca. 90% von der Dorfbevölkerung zurückbezahlt werden müssen. Fotos: W. Kalser

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Freiwillige Feuerwehr Tramin

Einsatzfahrzeug und Einsatzuniformen - neu

Als Zivilschutzeinrichtung müssen die Freiwilligen Feuerwehren ihren Haushaltsvoranschlag vom Gemeinderat genehmigen lassen. Der Gesamtumfang des Haushaltes der Traminer Feuerwehr beträgt 280.000 Euro. Von der Gemeinde erhält sie 4.650 Euro an ordentlichem Beitrag. Nach längerer Diskussion erhöhte der Rat den vorgesehenen außerordentlichen Beitrag von 20.000 Euro für den Neuankauf eines Einsatzfahrzeuges schließ-

lich auf 38.000 Euro. Damit ermöglichte er die Anschaffung von 25 neuen, leichteren Einsatzuniformen. Auf diese Einsatzuniformen, um die sich die Diskussion drehte, hätten die Feuerwehren laut Kommandantstellvertreter und Gemeinderatsmitglied Andreas Scarizuola lange gewartet. Wegen der oft hohen Temperaturen im Unterland seien sie eine Notwendigkeit.

FF Söll und Rungg

Der Haushaltsvoranschlag der Feuerwehr Söll weist 21.800 Euro auf. Mit 930 Euro erhält sie denselben ordentlichen Beitrag wie die Runggner Feuerwehr, die zusätzlich noch ein Aggregat um 1.200 Euro finanziert bekommt und deren Haushaltsvoranschlag 17.630 Euro beträgt.

Das alte Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Tramin - eine „Compagnola" - hat 40 Jahre auf dem Buckel und muss deshalb heuer, wie vom Gesetz vorgeschrieben, ausgeschieden werden. Foto: Feuerwehr

Höhere GIS für leerstehende Wohnungen

Laut einem Beschluss der Landesregierung müssen alle Gemeinden die Anzahl der leerstehenden Wohnungen erheben und dafür eine 0,2% höhere Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) einholen.
Damit soll das Vermieten gefördert werden. Der Gemeinderat beschloss, dass Besitzer:innen nicht vermieteter Wohnungen in Zukunft 0,96% des Katasterwertes bezahlen müssen, gegenüber 0,76% für vermietete Wohnungen. Laut der letzten Erhebung im Jahre 2021 befinden sich im Gemeindegebiet von Tramin 72 leerstehende Wohnungen.

Der neue Parkplatz „Im Bad" und der vorgesehen Spielplatz kamen bei der Gemeinderatsitzung kurz zur Sprache. Bemängelt wurde, dass der Parkplatz zur Gänze versiegelt und der öffentliche Spielplatz zugunsten von privatem Grün komplett gestrichen wurde. Immerhin werde statt des Spielplatzes eine Spielstraße verwirklicht, sagte Bürgermeister Oberhofer und „Es geschah alles auf Wunsch der Besitzer."

Zwei neue Häuser im Romani Anger

Bei gleichbleibender Grundfläche verschob der Rat die Außengrenzen der im Bauleitplan bereits eingetragenen Wohnzone im Romani Anger. Mit der Kubatur des inzwischen bereits verkleinerten, ehemaligen Wirtschaftsgebäudes können hier zwei eingeschossige Wohnhäuser errichtet werden.
Eine Tiefgarage ist bereits in Bau.
Bekanntlich waren im Romani Anger einst ein Spielplatz und ein kleiner öffentlicher Parkplatz vorgesehen, die der Rat via Vertragsurbanistik um 151.000 Euro aus dem Bauleitplan streichen ließ.

Vom ehemals großen Romani Anger in Viertelgraun bleibt nicht mehr viel übrig. Die Zufahrt vom St. Valentin Weg, dessen Mauer aufgebrochen wurde, ist nur für die derzeitige Bautätigkeit an der Tiefgarage genehmigt.

Tramin verkauft 10 Hektar Buschwald

Am Mitterberg (Katastralgemeinde Pfatten) besitzt die Gemeinde Tramin insgesamt 18 ha Buschwald. Damit das Bodenverbesserungskonsortium II. Grades Kaltern im Wald auf Kalterer Gemeindegebiet zwei Wasser-Rückhaltebecken für die Beregnung errichten kann, braucht Kaltern angrenzend an sein Gemeindegebiet als Ausgleich 10 ha Wald. Der Traminer Gemeinderat beschloss die benötigte Fläche um einen Gesamtpreis von ca. 50-60.000 Euro (der endgültige Schätzpreis liegt noch nicht vor) zu veräußern.
Das kann Tramin, da dieser Wald nicht mit Gemeinnutzungsrecht belastet ist. In den geplanten Rückhaltebecken soll Regenwasser gesammelt werden, um die Wasserentnahme vom Kalterer See und den Gräben zu Bewässerungszwecken verringern zu können.
Auch für den Zivilschutz sind sie von großem Nutzen. So kann bei größeren Bränden auf diese Wasserreserven zurückgegriffen werden. Zudem werden diese Rückhaltebecken durch entsprechende Bepflanzung Biotope und tragen damit zur ökologischen und landschaftlichen Vielfalt bei. hgk

Gemeinde Tramin

Neuer Schatzamtsdienst

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 445 vom 23. Dezember 2022 wurde der Schatzamtsdienst der Gemeinde Tramin neu vergeben. Die Südtiroler Sparkasse AG hat die Ausschreibung gewonnen und ist deshalb seit 1. Jänner 2023 Schatzmeister der Gemeinde Tramin.

Demzufolge müssen alle Einzahlungen zugunsten der Gemeinde Tramin seit dem 1. Jänner 2023 ausschließlich auf folgende Bankverbindung erfolgen:

Bankverbindung: Südtiroler Sparkasse AG IBAN: IT38 E060 4511 6190 0000 0003 201.

Gemeinde Tramin

Verpachtung Minigolfanlage

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die Verpachtung der Minigolfanlage samt Bar für die nächsten 6 Jahre neu auszuschreiben.
Interessierte können sich für nähere Auskünfte an das Sekretariat der Gemeinde wenden oder die Homepage der Gemeinde Tramin besuchen.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

TRAMINER DorfBLATT

Öffnungstage des Büro
Tel. 0471 860 552
Unser Büro ist an den Montagen nach dem Redaktionsschluss
von 9 bis 11 Uhr geöffnet:

23. Jänner
06. Februar
20. Februar

Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten: Tel. 347 85 43 080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Lokaler Handel

Nah versorgt ist gut versorgt

In Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon im historischen Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen.
Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige einkaufen: mit kurzen Fahrten oder auch noch zu Fuß. In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft:

Foto Bücher Geier

Horst Geier. Foto: W. Kalser

Der Beginn und im Lauf der Zeit...

Als gelernter Fotograf eröffnete Horst Geier (*1943) vor 55 Jahren ein Sportgeschäft mit Foto-Abteilung eröffnet.
In dieser Zeit waren in der Julius-von- Payer Straße neun Geschäfte und viel Kundenbewegung. So wurde gut gearbeitet: besonders Sportartikel und -bekleidung waren gefragt. Er hatte eigene Werkstatt für die Präparierung der Schier und immer Angestellte: Klaus Zwerger, Edith Zwerger, Walter Ferrari und 20 Jahre lang Waltraud Anegg. Schließlich war auch Sohn Christian im Geschäft tätig.
Von Kaltern bis Salurn kamen Kunden um im damals einzigen Sportgeschäft des Unterlandes einzukaufen. Nach 40 Jahren wurde auf dem Sportsektor die Konkurrenz immer spürbarer. Größere Geschäfte konnten die Artikel billiger anbieten als ein kleines.
Dasselbe galt für die Kleidung. Nachdem Sonja Pedergnana 2007 ihr gegenüberliegendes Bücher- und Papiergeschäft aufgab, ließ Horst die Sportartikel und Bekleidung auslaufen, übernahm ihre Bücher und Billetts und stieg somit in diese neue Sparte ein. Seither heißt das Geschäft Foto Bücher Geier, denn den Fotos blieb er immer treu. Vor einigen Jahren vereinbarten die Traminer Geschäftsleute sich etwas zu spezialisieren: Bücher sollte es beim Geier geben, Karten nur im Papier- und Schreibwarengeschäft. Seither bietet er diese nicht mehr an.

Und heute?

Horst Geier: „Die Digitalisierung und Bestellungen über Email wirken sich auf das Foto- und Buchgeschäft sehr negativ aus. Ich sehe ja ständig die vielen Paketzulieferer. Es gibt auch Kunden, die sich wundern, dass es das Buch in meinem Geschäft auch gibt: „Aber jetzt habe ich es schon über Email bestellt! " Außerdem können in der Bibliothek viele Bücher ausgeliehen werden.
Deshalb sage ich grundsätzlich: Ich halte das Geschäft offen, um das Dorf zu bereichern. Aber eines ist noch zu sagen: Für die Eröffnung eines neuen Geschäftes gibt es von der Gemeinde einen Startbeitrag von 10.000 Euro. Das finde ich gut. Aber meiner Meinung nach sollten auch jene Geschäfte mal unterstützt werden, die jahrzehntelang treu ihre Dienste für das Dorf leisten und den lokalen Handel aufrechterhalten. Momentan geht es zum Schaden der Einheimischen und Gäste mit damit nämlich nach unten und er stirbt langsam aus. Das kann es doch nicht sein."

Ein Blick in die Zukunft ...

„Solange es meine Gesundheit erlaubt, möchte ich weitermachen und das Geschäft offen halten. Sollte es dann irgendwann geschlossen werden, sagen die Leute sicher: „Schade!" Aber haben sie auch bei mir eingekauft? Als Traminer Bürger und langjähriger Gemeindereferent habe ich immer das ganze Dorf im Auge: Meiner Meinung nach sollte weniger Geld für Machbarkeitsstudien ausgegeben, sondern damit das Dorf und besonders der Rathausplatz konkret attraktiver gestaltet

Foto Bücher Geier

Fotoausdruck, Passfotos, Fotoalben und -kleber, Stick- und Fotokarten u.a. Fotomaterial spezialisiert auf Kochbücher, Tirolensien, geschichtliche Bücher, Wander- und Kinderbücher - auch auf Bestellung, kleine Geschenke für Kinder, Landkarten u.a.

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12 Uhr
Tel. 0471 860 169 / 340 81 95546
oder geier.horst@rolmail.net

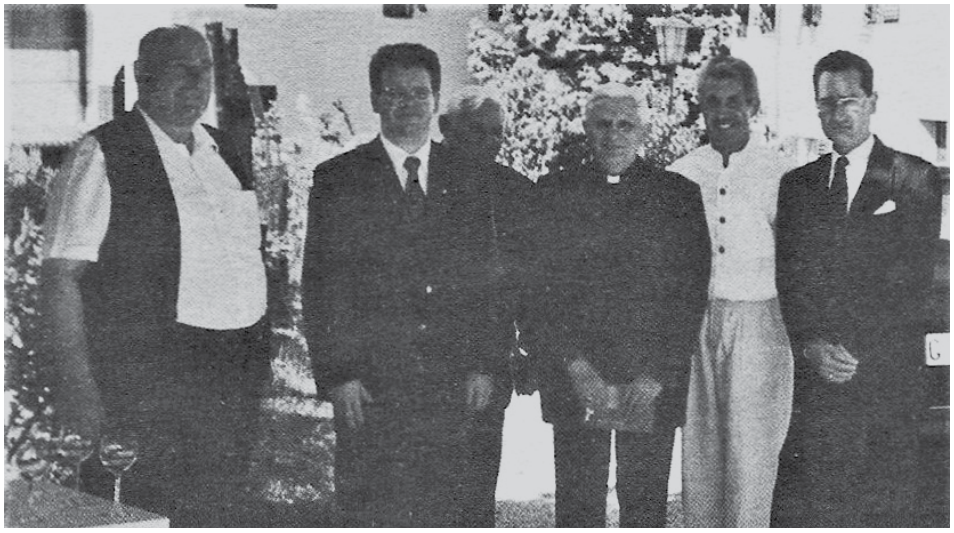
werden. Ein gutes Beispiel sind die Adventbrunnen, die sicher zu mehr Bewegung im Dorf beitragen.
Es wäre eine Aufgabe für die Standortentwicklung, diesbezüglich neue Ideen aus zu arbeiten und um zu setzen. Es braucht auch keine zentrale Tiefgarage, sondern kleinere Parkplätze für die Geschäfte und die Allgemeinheit. Das ganze Dorf muss leben und wir müssen alle an einer Deichsel ziehen: Gemeindeverwaltung, Tourismustreibende, Bar- und Restaurantbesitzer oder -pächter, Kaufleute, Handwerker und die Landwirtschaft. Nur so fühlen sich die Menschen im Dorf wohl."

Gesammelt: Helga Giovanett –Kalser

Dorfgeschichte

Papst Benedikt als Kardinal in Tramin

Der kürzlich verstorbene, emeritierte Papst Benedikt XVI war im August 1998 als Kardinal Joseph Ratzinger zu einem Kurzbesuch in Tramin.



Einziges Foto von dem hohen Besuch in St. Jakob: Bildmitte Kardinal Josef Ratzinger (+2022), rechts Meinrad Oberhofer und Alexander von Egen, links Werner Dissertori und Dekan Josef Webhofer(+2022), im Hintergrund Georg Ratzinger (+2020). Foto: Sieglinde Enderle

Der damalige Gemeindereferent und spätere Bürgermeister von Tramin, Werner Dissertori erinnert sich: „Der Kardinal hatte während seines Urlaubes in Brixen den Wunsch geäußert, einmal das Kirchlein von St. Jakob zu besichtigen. Alexander von Egen, der stets gute Kontakte mit dem Vatikan hatte, organisierte diesen Besuch.
Da der Kardinal während seines Urlaubes kein Aufhebens um seine Person und die Ruhe wollte, waren nur Dekan Josef Webhofer, Bürgermeister Meinrad Oberhofer und ich informiert. Wir empfingen den Kardinal und seinen Bruder Georg, ebenfalls Priester und Vorsitzender der Regensburger Domspatzen, in St. Jakob. Der Kardinal trat sehr bescheiden auf und wirkte auf mich besonnen und zurückhaltend. Bei der Kirchenführung durch den Herrn Dekan zeigte er sich sehr interessiert und war gut vorbereitet. Anschließend fuhren wir zum Freisinger Hof. Der Name erinnerte den Kardinal an seine Zeit als Bischof von München und Freising. Dort segnete er das Kreuz im Bildstöckl an der Südwand des Wirtschaftsgebäudes. Nach einem kurzen Abstecher im Plattenhof, wo ich dem hohen Gast ein Glas Gewürztraminer kredenzen durfte, verabschiedete er sich mit einem Vergelt`s Gott und fuhr von Söll Richtung Altenburg/Kaltern weiter." hgk

Freisinger Hof: Bildstöckl mit Kreuz unversehrt

Beim großen Felssturz in Rungg am 21. Jänner 2014 wurde u.a. auch das Wirtschaftsgebäude des Freisinger Hofes zerstört. Die Südwand und das Bildstöckl mit dem von Kardinal Ratzinger gesegneten Kreuz blieben jedoch verschont. Der Delegat des Freisinger Hofes, Carl Philipp von Hohenbühel teilte diese Fügung dem inzwischen eremitierten Papst Benedikt XVI am Neujahrstag 2015 schriftlich mit.
In seinem Antwortschreiben zeigte dieser sich erschüttert, aber zugleich auch getröstet. Zitat: *"Die zerstörerische Gewalt der Natur, die in den beigelegten Bildern sichtbar wird, zeigt doch die Zerbrechlichkeit all unserer Werke. Aber daß das Kreuz geblieben ist, zeigt doch auch die rettende Kraft, die uns geschenkt wurde....*
Daß gerade ein so schönes Land auf besondere Weise bedroht ist, muss uns an die Grenzen all unseres Könnens erinnern, aber zugleich auch die Gewißheit geben, dass wir in guten Händen sind..."

Die Südwand des Wirtschaftsgebäudes nach dem Felssturz. Foto: C. Ph. von Hohenbühel

Vollversammlung

Neuwahlen in der Kellerei Tramin nach erfolgreichem Jahr

Nach einem von Erfolg gekrönten Geschäftsjahr wurden Obmann Leo Tiefenthaler und Obmann-Stellvertreter Franz Scarizuola mit großer Mehrheit von der Vollversammlung bestätigt. Steigerungen wurden bei den Verkaufsumsätzen und auch bei Top-Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Bühne erzielt.

Die neuen und scheidenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Kellerei Tramin.

Bei der jährlichen Vollversammlung im Traminer Bürgerhaus wurden Anfang Dezember die Verwaltungsgremien neu gewählt. Nach der Begrüßung blickte Obmann Leo Tiefenthaler in seinem Bericht auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/22 zurück.
Die Kellerei schaffte es nicht nur, ihre Verkaufsumsätze auf dem nationalen und den internationalen Märkten deutlich zu steigern, sondern sie wurde auch von renommierten Weinführern mit diversen Auszeichnungen für die Güte ihrer Weine prämiert.
Mit 17 Höchstnoten bei den italienischen Weinführern liegt die Kellerei Tramin im absoluten Spitzenfeld, international machte die Kellerei mit dem von Vinum vergebenen Titel „Kellerei des Jahres – Südtirol" auf sich aufmerksam. Nach der Vorstellung des Jahresabschlusses durch Geschäftsführer Ulrich Ungerer und der anschließenden einstimmigen Genehmigung durch die Vollversammlung wurden die Verwaltungsgremien der Kellerei für weitere drei Jahre neu gewählt.
Dabei wurden Obmann Leo Tiefenthaler und sein Stellvertreter Franz Scarizuola in ihrem Amt bestätigt. Neuerungen gab es allerdings im Verwaltungsrat, da sich Hermann Franzelin und Alois Tengler, nach 28 Jahren, sowie Anton Kieser, nach 25 Jahren in den Diensten der Kellerei, nicht mehr zur Wiederwahl stellten. In den neuen Verwaltungsrat wurden Josef Amort, Josef Dignös, Hannes Dissertori, Dr. Manfred Huber, Hannes Kofler, Helmut Kofler, Erich Mayr, Greta Oberhofer und Patrik Pernstich gewählt.
Nach den Berichten von Verkaufsleiter Wolfgang Klotz und Kellermeister Willi Stürz an die Vollversammlung dankte Leo Tiefenthaler den abgetretenen Mandataren für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit über die letzten Jahrzehnte und wünschte den neuen Verwaltungsräten alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe. Abschließend sprach der Obmann auch allen Mitgliedern ein großes Lob für ihre vorbildliche Arbeit in den Weinbergen aus und bedankte sich bei der gesamten Belegschaft und Geschäftsleitung der Kellerei für das erfolgreiche Weinjahr.

Stephan Dezini für 39 Jahre Tätigkeit der Kellerei Tramin ausgezeichnet

Kürzlich hat die Handelskammer Bozen im Merkantilgebäude Bozen den Südtiroler Wirtschaftspreis 2022 an verdiente Mitarbeiter/innen verliehen, die eine langjährige Tätigkeit im selben Betrieb aufweisen und mit besonderem Engagement und großer Leidenschaft zu ihrem Beruf zum Unternehmenserfolg beigetragen haben. Dabei wurde auch Stephan Dezini, der von 1983 bis Ende 2021 der Kellerei als Geschäftsführer vorstand, mit diesem besonderen Preis ausgezeichnet.

Stephan Dezini (Bildmitte) bei der Ehrung durch die Handelskammer Bozen im Merkantilgebäude.

Christmas Lights

Wir blicken zurück und sagen Danke!

Spätestens seit dem 22. Dezember 2022 ist bekannt: Tramin ist mit auffallend vielen guten Sänger*innen gesegnet.

Fotos: Paul Dibiasi

Die musikalische Laufbahn spielt sich heute für Nachwuchstalente aber oft nur noch im Netz, statt bei Konzerten, ab. Doch genau dort (und nicht auf Instagram und TikTok), spürt man die Reaktion des Publikums. Genau dort fühlt man "live" die Emotionen auf der eigenen Haut.
Das war einer der Gründe, warum wir diesen Abend organisierten.
Mit Weihnachtsliedern verschiedenster Genres breitete sich schon bald eine sehr emotionale und harmonische Stimmung in der gut besuchten Kirche aus, die die Anwesenden noch lange begleiten wird.
Anschließend wurden Kärtchen mit Wünschen ausgetauscht und bei einem warmen Getränk im Kirchenhof noch gemütlich "gratscht", während die Spendenboxen für die Organisationen "Peter Pan" und "Südtiroler Kinderdorf" großzügig gefüllt wurden. Diese können sich über je 1.500€ (3.000€ insgesamt) freuen, ein kleiner großer Beitrag für die Unterstützung von Kindern und Eltern in schwierigen Lebenssituationen. Ein Vergelt's Gott allen Spender*innen dafür!
Unser Dank geht an dieser Stelle aber vor allem an alle Sänger*innen und Musiker*innen der Jugendsinggruppe, der Gruppe Auftakt und der Gruppe "The Lights", Max De Santis für die Moderation, Alessio Bazzanella Araujo für die Tontechnik, Hannes Obermaier für die Lichttechnik, Paul Dibiasi für die Fotos, Mesner Hans Joachim Metzlaff für die herzliche Unterstützung, dem Jugenddienst Unterland und Jugend Cultura Unterland für das Equipment, der Bürgerkapelle Tramin für das Probelokal und allen Freund*innen, die für den guten Zweck halfen: Ohne euren Einsatz wäre das alles nie möglich gewesen.
Antonietta, Evelyn & Julia

Musikschule

Adventskonzert und Weihnachtsvideo

Nach langer Zeit der Einschränkungen und Entbehrungen war es wieder so weit: im vergangenen Advent konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Tramin/Unterland auf unterschiedlichen Konzerten und Veranstaltungen mit stimmungsvoller Musik präsentieren.

So wurde in der Pfarrkirche von Tramin am 19. Dezember ein besinnliches Konzert passend zur Weihnachtszeit von Blech,- und Holzbläsern, Gitarren und Kinderchor dargeboten; darunter unter anderem Stücke von Mozart, Maierhofer und Zuckowski.
Zusätzlich hat die Musikschule ein besonderes Weihnachtsgeschenk arrangiert: wie vor zwei Jahren wurde im Dezember ein musikalisches Musikvideo gedreht, dieses Mal im Ansitz Freienfeld in Kurtatsch und am Weihnachtsmarkt Neumarkt. Das Weihnachtsvideo kann mittels folgendem QR-Code aufgerufen werden.

Kostenloser Computer und Büro-Kurs

Der Kurs richtet sich an Frauen, die aufgrund ihrer Tätigkeit als Mütter und Hausfrauen für eine längere Zeit nicht erwerbstätig waren und sich deshalb beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt schwertun.

Er soll aber auch für jene eine Chance darstellen, die aufgrund einer lebensverändernden Situation (z.B. Krankheit) ihren bisherigen Beruf nicht bis zum Pensionsalter ausüben können und deshalb auf eine Umschulung angewiesen sind.

- Dauer: Ende Jänner bis August 2023 (inkl. Praktikum bei einem Südtiroler Unternehmen)
- Themen: Grundlegende Kompetenzen, welche für die Arbeit im Büro vorausgesetzt und benötigt werden: Die wichtigsten Computerprogramme (MS Word, Excel und Outlook), die Grundlagen der Buchhaltung, das Erlernen eines lohnenden Zeit- und Telefonmanagements u.v.m.
- Voraussetzungen: Frauen im erwerbsfähigen Alter, die in der Provinz Bozen wohnhaft und nicht-beschäftigt sind (jährliches Bruttoeinkommen unter 8.000 Euro bei arbeitnehmerähnlicher und unter 4.800 Euro bei selbständiger Tätigkeit)
- Kosten: Der gesamte Kurs ist kostenlos (finanziert vom Europäischen Sozialfonds und der Autonomen Provinz Bozen)
- Sprache: Deutsch
- Ort: Bozen/ online
- Plätze: 10
- Anmeldefrist: 15.01.2023
- Kontakt: Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol): 0471 270 700 | info@anmic.bz

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM
11. BIS 25. JÄNNER

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	3,09 €	Thunfisch AS DO Mar 3x80 gr d. St.	2,99 €
Ricotta Brimi 250 gr d. St.	1,29 €	Flüssigwaschmittel Dash 1500 ml d. St.	6,29 €
Fruchtjoghurt Stuffer 500 gr d. St.	1,29 €	Flüssigwaschmittel Bio Presto 1800 ml d. St.	3,49 €
Käse Dolomitenkönig 1 kg	11,90 €	WC Reiniger 800 ml d. St.	1,99 €
Samenöl Topazio 1 lt	2,99 €	Küchenrollen Despar 4 Ro d. St.	1,99 €
Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt	6,99 €		
Essiggurken Zuccato 530 gr d. St.	2,49 €		
geh. Pelati Mutti 3x100 gr d. St.	2,40 €		

Pfarre Tramin

Sternsinger tun Gutes

Den Segen für das Neue Jahr brachten die 12 Sternsingergruppen in die Häuser. Ihre Gaben waren Weihrauch, Kreide, Kohle und ein Faltblatt. Viele Traminer*innen öffneten den Sternsingern die Tür und spendeten bereitwillig: insgesamt 15.458 Euro.

Hansjörg Condin, langjähriger Koordinator der Sternsingeraktion in Tramin zieht eine positive Bilanz: „Ein großes Kompliment allen Traminer:innen. Während viele Pfarreien Probleme hatten, genug Sternsinger zu finden, machten bei uns fast 50 Kinder und Jugendliche mit. Es finden sich auch immer genug Begleitpersonen und Mitarbeiter:innen. Besonders freut es mich, dass wir heuer am Neujahrstag die Messe musikalisch mitgestalten konnten. Zum Schluss eine Bitte: Falls jemand zu Hause „Schmuck" für die Sternsingerkleider hat, möge er sich bei mir melden (Tel. 328 49 54 603)."
Marie Oberhofer, eine der 16 Begleiter:innen klingt begeistert: „Heuer war ich zum ersten Mal mit Miriam als Begleiterin dabei. Ich fand diese Erfahrung sehr schön. Sehr viele Menschen haben uns mit Freude empfangen und sich Zeit für uns genommen. Uns freut es, dass wir zusammen mit den Traminern vielen Menschen in Tansania helfen können."

Beim Gottesdienst am Neujahrstag wurden die Sternsinger offiziell ausgesendet. Heuer übernahm dabei ein neugegründeter Sternsingerchor unter der Leitung von Norbert Anrather (Kaltern) und mit Unterstützung von Daniela Franzoi, Monika von Elzenbaum und Elmar Greif zum ersten Mal die musikalische Gestaltung. Fotos: Hansjörg Condin.

Die große Traminer Sternsingerschar vor dem Start am 2. Jänner

Die Freude kommt auch in den Worten der Sternsinger zum Ausdruck:
Es hat uns gefreut, dass wir die Messe am Neujahrstag musikalisch mitgestalten durften. Die positiven Reaktionen der Messbesucher haben wir sehr geschätzt. Danke.
Mattia, Luca und Selina

Vielen Dank für die vielen freundlichen Traminerinnen und Traminer, die uns Sternsinger so nett empfangen und somit nicht nur den Kindern in Tansania eine große Freude gemacht haben. Michl

Es hat uns Spaß gemacht, etwas Gutes zu tun und gleichzeitig eine schöne Zeit mit Freundinnen und Freunden zu verbringen. Martha und Alma

Das Sternsingen war heuer wieder eine tolle Erfahrung. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und es hat mich gefreut zu sehen, wie sich die Menschen gefreut haben. Ein Dank auch der Christl für das supergute Mittagessen. Elisa

Es hat mir eine große Freude bereitet, diese Tradition weiter zu führen und dabei den Kindern in Tansania zu helfen. Emely

...Wir hatten viel Spaß und es hat mich gefreut, dass wir wieder so viele Spenden gesammelt haben. Es war sehr toll, dass alle Menschen sehr nett waren und unser Bemühen sehr geschätzt haben. Marie Andergassen

Mir hat das Sternsingen wieder sehr gut gefallen, wir alle wer ein tolle Gruppe. Schade, dass es für mich das letzte Mal war. Leo Kofler

Ich habe mich gefreut, dass wir so viele Spenden bekommen haben und hoffe, dass wir damit etwas bewirken können...Ich wäre auch nächstes Jahr gerne wieder dabei.
Anna Mitterer Zublasing

…Besonders gefreut hat mich, dass wir nicht nur den Personen in Tansania, sondern auch

den Menschen in unserem Dorf eine Freude bereitet haben. Beeindruckend war auch das Sternsingertreffen in Bozen und ich freue mich schon auf nächstes Jahr.
Lisa Pomella

hgk

Die **Pfarre Tramin dankt** den Sternsingern und ihren Eltern, den Begleiter/innen sowie den vielen Mitarbeiter/innen im Hintergrund. Hansjörg Condin sei für die Gesamtverantwortung und Koordinierung der Aktion gedankt. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein großes Vergelt`s Gott für die ungebrochene Spendenbereitschaft!

Zukunft auf drei Rädern:
Mit den Spenden der Südtiroler Sternsingeraktion werden weltweit über 100 Hilfsprojekte im sozialen, pastoralen und bildenden Bereich unterstützt. Heuer fließt ein Teil des Geldes nach Tansania. In der dortigen Stadt Msindo wird eine Werkstatt errichtet, in der Dreiräder für körperlich beeinträchtigte Mneschen gabut werden. Manche von ihnen sollen dort auch Arbeit finden. Die Sternsingeraktion ist ein Projekt der Katholischen Jungschar Südtirols. Weitere Informationen und Videos unter www.jungschar.it/vorstellprojekt

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfarrer Josef Augsten begleitete eine auch heuer wieder eine Gruppe mit seiner Gitarre: eine Möglichkeit für ihn mit den Sternsingern, die frohe Botschaft, dass Gott in die Welt gekommen ist, in die Häuser zu bringen,

Um die Sternsingerkleider im nächsten Jahr noch schöner gestalten zu können, wird um Broschen, Goldborten, Kettchen, u.s.w. gebeten.

„Mir gefiel es auch, dass wir zum Bischof Ivo gehen durften, " sagt Armin.

Weihnachtsaktion 2022

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung

Am Samstag, den 17. Dezember konnte die Katholische Frauenbewegung von Tramin ihre große Weihnachtsaktion - endlich wieder in gewohnter Form - durchführen. Kinder und ihre erwachsenen Begleiter:innen besuchten die über über 85-jährigen Traminerinnen und Traminer und überbrachten ihnen einen wunderschönen Weihnachtsengel und eine Weihnachtskarte. Durch die Aktion bringt die kfb ihre Verbundenheit mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Ausdruck und wünscht ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

Die Weihnachtsengel, die heuer an die Senioren und Seniorinnen verteilt wurden sind ein besonderes Zeichen der Hoffnung und der Freude.

Auch heuer haben viele Menschen dazu beigetragen, diese Aktion zu ermöglichen, vorzubereiten und durchzuführen. Unser Dank geht vor allem an die zwei kreativen Frauen für die Herstellung der Holzengel und an alle, die uns beim Überbringen derselben so tatkräftig unterstützt haben. Wir danken von Herzen der Südtiroler Sparkasse und dem Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung. Die Schülerinnen und Schülern der Grundschule haben zusammen mit ihren Lehrerinnen wieder wunderschöne Glückwunschkarten angefertigt: ein besonderer Dank auch dafür.
Es ist für uns stets eine große Freude zu sehen, dass so viele Kinder und Jugendliche, Männer und Frauen sich Jahr für Jahr bereit erklären, bei der Weihnachtsaktion mitzuwirken. Wir sagen darum auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott allen Unterstützern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsaktion 2022, wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Der Vorstand der kfb-Tramin
kfb-Pfarre Tramin

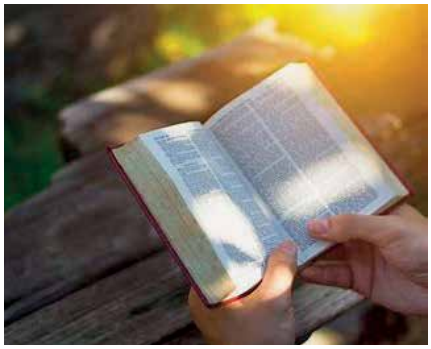
Bibelsonntag 2023

Bibelquiz der kfb - Frauenpower in der Bibel

Aufgrund der regen Teilnahme in den vergangenen Jahren bietet die Katholische Frauenbewegung von Tramin auch heuer wieder ein Bibelquiz an. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, dabei mitzumachen.

Das Quiz wird in Papierform nach dem Vorabend-Wortgottesdienst zum Bibelsonntag, am 21. Jänner verteilt. Es liegt auf dem Schriftenstand in der Kirche auf oder kann online über die homepage der Seelsorgeeinheit Tramin (seelsorgeeinheit-Tramin.org) heruntergeladen werden.

„Frauenpower in der Bibel"



Die Bibel, ein Schatz der viel zu bieten hat
Heuer forschen wir nach Frauen in der Bibel und entdecken ihre Glaubensgeschichte.

Erst in der jüngeren Zeit wird der Geschichte von biblischen Frauen vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt. Wer danach sucht, dem offenbart sich in der Bibel eine Vielfalt von Geschichten über Frauen, Königinnen und Sklavinnen, Müttern, Schwestern und Ehefrauen und darüber, was es bedeutet, eine Frau nach Gottes Plan zu sein. Suchen und finden wir heuer beim Bibelquiz diese Frauen in der Bibel. Das Lösungswort gebt ihr zusammen mit eurem Namen, der Adresse und der Telefonnummer in die vorbereitete Urne in der Pfarrkirche. Letzter Abgabetermin: Sonntag, 31. März 2023. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten schöne Preise! Die kfb Tramin wünscht allen Teilnehmenden viel Freude und Erfolg beim Auflösen, dazu Anregungen, Gedanken und Impulse für den Alltag.

Rosenkranzgebet

„Südtirol betet“ feiert seinen 1. Geburtstag

Wie in anderen Ländern wurde auch in Südtirol anfangs Dezember 2021 zum Rosenkranzgebet am Mittwoch Abend aufgerufen. Am 5. Jänner 2022 wurde auch in Tramin diese so wichtige Initiative „Südtirol betet“ um 19 Uhr beim Kreuz im Kirchhof begonnen. Wir haben uns schon 50 Mal dort getroffen. Alle sind weiterhin eingeladen beim Rosenkranz mit zu beten.

„Die Kraft des Gebetes ist grenzenlos, denn für Gott ist alles möglich“

Vielleicht ist es Zeit das „Warum“ des öffentlichen Gebetes wieder zu erläutern. Wir beten einmal in der Woche öffentlich:

- Um uns alle unter dem Schutz der Gottesmutter zu stellen. Gesellschaft ist nämlich, was im öffentlichen Raum stattfindet.
- Um Gott den Platz, der ihm gebührt im Zentrum der Gesellschaft wieder zu geben.
- Durch den öffentlichen Rosenkranz treffen sich Christen und bilden neue gesellschaftliche Beziehungen, die auf der Grundlage des gemeinsamen Glaubens und des gemeinsamen Gebetes rühren.
- Um für Gott Zeugnis zu geben: der öffentliche Rosenkranz ist unser mutiges Glaubenszeugnis für das Königreich Jesu Christi auf Erden.
- Wir schließen gerne alle Anliegen in den Rosenkranz mit ein und Singen gemeinsam mit Gitarrenbegleitung einige Lieder.

„Südtirol betet“ Info unter: Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Tramin (liegt in der Kirche auf) www.seelsorgeeinheit-tramin.org./pfarrbrief.htm

Es gibt eine große Auswahl an verschiedenen Rosenkränzen, die wir jeweils mittwochs abwechselnd beten:
Den Freudenreichen, den Lichtreichen, den Schmerzhaften, den Glorreichen, den Barmherzigkeitsrosenkranz, den Liebesflammen,den Friedensrosenkranz, den Armenseelen, den Sühnerosenkranz, Heiliggeistrosenkranz, Befreiungsrosenkranz und Rosenkranz zum Herzen Jesu…
In diesem Sinne möchten wir allen die bisher teilgenommen haben , für ihr beharrliches Gebet trotz Wind und Kälte im Winter und Hitze im Sommer von Herzen danken und freuen uns über eine rege Teilnahme weiterhin.

Vergelt`s Gott ,
Das Team „Südtirol betet“

Sebastianifeier

Einladung zur Gedenkfeier am Rathausplatz

Der heilige Sebastian ist unter anderem Schutzpatron der Schützen. Am Sonntag, den 22. Jänner feiert die Schützenkompanie Tramin ihren Patron mit einer Zeremonie am Rathausplatz, einer heiligen Messe und der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus.

Um 9.30 Uhr marschieren die Schützen und Abordnungen zum Rathausplatz, wo die neuen Mitglieder ihren Eid auf die Werte der Schützen ablegen. Hauptmann Armin Gschnell von der Schützenkompanie Kurtatsch wird eine kurze Rede halten und die Kompanie Tramin eine Ehrensalve abfeuern.
Alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich eingeladen auf den Rathausplatz zu kommen und im Anschluss die heilige Messe zu besuchen. Diese wird von der Bürgerkapelle Tramin feierlich begleitet.

Schützenkompanie Tramin.

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Ernestine Sattler Oberhofer,
*24.10.1926, † 09.12.2022

Julius Kieser,
*06.09.1935, † 17.12.2022

Klara Pernstich Zelger,
*22.06.1931, † 30.12.2022

Wir gratulieren zur *Geburt*

Jan Visintainer,
geboren am 27.11.2022

miar Traminer:innen 60plus

Veranstaltungen 2023

Für das neue Jahr wünschen wir allen Traminer:innen 60plus so viel Glück wie Wassertropfen im Meer, so viel Liebe wie Sterne am Himmel und Gesundheit an jedem neuen Tag! Und wir freuen uns, wenn wir viele von Euch bei unseren Veranstaltungen, jeweils am Dienstag um 14.30 Uhr, begrüßen dürfen!

Brigitte, Beate, Burgi, Irene, Peppi und Otti

Jänner
10.1.23 „Räuchern – Willkommen neues Jahr"-Referentin: Angelika Thaler Schullian FNL-Kräuterexpertin
17.1.23 Spielenachmittag
24.1.23 „Nie aufhören zu leben. Das Älterwerden annehmen" - Referent: Otto von Dellemann
31.1.23 Besichtigung der Brennerei Roner mit Andreas Roner

Februar
7.2.23 „Wir auf dem Jakobsweg in Spanien" - Referenten: Walter Kalser und Karl Ungerer
14.2.23 „Glück zum Glücklichsein" Hl. Valentin
28.2.23 „Patientenverfügung" - Referent: Dr.Josef Sulzer

März
7.3.23 Heute unser Gast: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer
14.3.23 „Eine Brücke von Südtirol nach Äthiopien" - Referentin: Irmgard Theiner
21.3.23 „Singen, weil es Freude macht" mit Barbara Oss Emer Thaler
28.3.23 „Neues Leben in Bilder" - Referent: Paul Dibiasi

April
4.4.23 Osterfeier
11.4.23 Besuch des Weingutes A.v.Elzenbaum mit Ida und Sepp von Elzenbaum
18.4.23 „Bienen und Bienenprodukte" - Referent: Meinrad Oberhofer

Mai
2.5.23 „Besuch Museum Zeitreise Mensch – Kurtatsch" mit Wolfgang Schweiggl
9.5.23 Kreativer Nachmittag mit Beate Verdorfer
16.5.23 Frühlingsfahrt nach Plaus und Naturns
23.5.23 „Ernährung im Alter" - Referentin: Dr.Barbara Belletti
30.5.23 Besuch des Kräutergartens am Zoggler mit Roswitha Weis Steinegger

Juni
6.6.23 Wallfahrt

Oktober
3.10.23 Wallfahrt nach Maria Weissenstein
10.10.23 Spielenachmittag
17.10.23 Miar törggelen
24.10.23 „Mit Rheuma leben" - Referenten: Rheuma-Liga-Südtirol
31.10.23 „Wir kommen alle, alle in den Himmel, weil...!?"" Vortrag und Gedankenaustausch mit Dr.Reinhard Demetz, Meran, zur Zeit Aushilfspriester in der Seelsorgeeinheit Schenna

November
7.11.23 „Gesunder Schlaf – Dafür ist ein Kraut gewachsen" - Referentin: Waltraud Scherlin Wendt
14.11.23 Geselliges, Heiteres, Besinnliches
21.11.23 Spielenachmittag
28.11.23 „Wege, die zum Glück führen" - Referent: Don Paolo Renner

Dezember
5.12.23 Krampus und seine Gesellen mit Walter Maffei
12.12.23 Krippele schaugn
19.12.23 Zoumkemmen zur Adventzeit

miar Traminer:innen 60plus

NIE AUFHÖREN ZU LEBEN.
Das Älterwerden annehmen.

Wir freuen uns auf den Referenten Otto von Dellemann!
Vorsitzender der Generation 60+

DI 24.01.23 14:30 Uhr
im Seniorenraum

TRAmin

miar Traminer:innen 60plus

SPIELENACHMITTAG

„Menschen hören nicht auf, zu spielen, weil sie alt werden – sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen.“ (Oliver Wendell Holmes)

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Spielen am:

DI 17.01.23 14:30 Uhr
im Seniorenraum

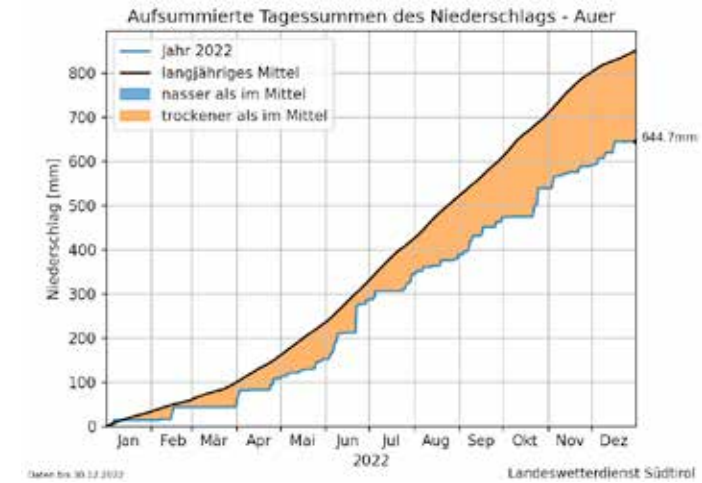
TRAmin

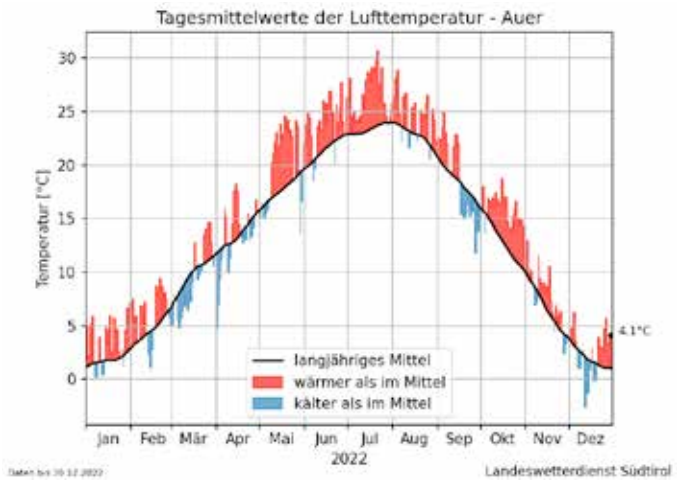
Natur-Wissen / Meteorologie

2022 - überdurchschnittlich warm und trocken

Kolumne von Günther Geier

Das ausklingende Jahr 2022 war in Südtirol eines der wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1850.
So auch im Unterland, wo in Auer eine Jahresmitteltemperatur von 14,3°C gemessen wurde. Das sind 0,1 Grad über dem bisherigen Höchstwert aus dem Jahre 2018 und 1,5 Grad über dem Durchschnitt der vergangenen 30 Jahre. Die höchste Temperatur im Unterland wurde am 22. Juli in Auer mit 38,7°C gemessen, am kältesten war es am 13. Dezember mit -8,0°C an der Wetterstation in der Laimburg.Zudem war es ein recht trockenes Jahr. Im Unterland hat es mit knapp 645 l/m² um 22% weniger geregnet und geschneit als im langjährigen Durchschnitt.





Bilder: Temperatur- und Niederschlagsverlauf 2022 im Unterland.

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ehrung langjähriger Mitarbeiter*innen

Es ist eine liebgewonnene Tradition in der Vorweihnachtszeit, dass Mitarbeiter*innen für ihre Treue zum Unternehmen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens mit dem Verwaltungsrat besonderen Dank erfahren. Geehrt werden die Mitarbeiter*innen nach dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit jeweils im Fünfjahresrhythmus.

v. l.: Bei der Ehrung. Die Geehrten und die Anzahl ihrer Dienstjahre: Direktor Kurt Niedermayr, Doris Gamper/Pflegehelferin 35 Jahre (mit Unterbrechungen), Elvira Penz/Berufskrankenpflegerin 25 Jahre (mit Unterbrechungen), Friedrich Patscheider/Altenpfleger 20 Jahre, Steinegger Charlotte/Sozialbetreuerin 30 Jahre, Carmen Sommariva/Sozialbetreuerin 10 Jahre und Präsidentin Thekla Kröss. Nicht im Bild: Dorothea Unterholzner/Berufskrankenpflegerin 20 Jahre, Martina Chini/Heimgehilfin 15 Jahre.

Wertschätzung

Bei einem köstlichen Vier-Gänge-Menü im angenehmen Ambiente des Hotels „Traminer Hof" war die Stimmung für gegenseitige Wertschätzung garantiert. Die Präsidentin Frau Thekla Kröss würdigte den Einsatz aller Mitarbeiter*innen nach den aufreibenden Jahren 2020 und 2021. In der Corona- Pandemie mussten die Mitarbeiter*innen oft an ihre körperlichen und psychischen Grenzen gehen, immer den Schutz der Bewohner*innen im Fokus. Doch gerade diese schwierigen Situationen haben gezeigt, wie stark bereichsübergreifende Zusammenarbeit macht.

„Ich möchte einfach DANKE sagen," so die Präsidentin, „für Ihre tägliche Pflichterfüllung in unserer sozialen Einrichtung. Vieles wurde im vergangenen Jahr begonnen, bewegt und weiterentwickelt.

Anerkennung soll diese Einladung zudem sein für Ihre Anstrengungen um den erneuten positiven Abschluss der Rezertifizierung durch das Qualitätssiegel „RQA" (bedeutet „Qualitätskriterien in der Altenarbeit"). Hat uns auch noch keine schriftliche Beurteilung hierfür erreicht, so will ich doch die lobenden Worte der zwei externen Auditoren an Sie alle weitergeben."

Frau Charlotte Steinegger ist nach 30 Dienstjahren in unserer Einrichtung mit Dezember 2022 in den Ruhestand getreten. Ihr sei gedankt für die pflichtbewusste Arbeit zum Wohle unserer Bewohner*innen. Der neue Lebensabschnitt möge für sie viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen bereithalten!

Langjährige Mitarbeiter*innen als Fundament

Der Direktor Kurt Niedermayr würdigte die engagierte Leistung der Jubilare. Er bezeichnete es als große Ehre und Freude, verdiente und langjährige Mitarbeiter*innen im Altenheim St. Anna auszuzeichnen, ihnen die Wertschätzung zukommen zu lassen, die ihnen gebührt. Gehören sie doch zum festen Fundament, auf welches man bauen kann. Durch langjährige Berufserfahrung und Fachkompetenz geben sie in vielerlei Hinsicht Stabilität: qualitativ, wirtschaftlich und personell. Sie sind durch lange Zeit bedeutende Leistungsträger, die sich in hohem Maße mit dem Betrieb identifizieren. Direktor und Präsidentin überreichten den Geehrten ein Erinnerungsgeschenk.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Bibliothek

Das Spielemobil kommt ...

Auch im neuen Jahr wird das Spielemobil des Spieleverein Dinx jeden 3. Donnerstag im Monat in der Bibliothek Tramin halt machen.

Und am Donnerstag, den 19. Jänner ist es soweit und der Spieleexperte Norbert steht für Fragen zu den verschiedensten Gesellschaftsspielen gerne zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit Spiele für einen Monat auszuleihen und zwar für 1,00 Euro pro Spiel bzw. für 0,50 Euro pro Spiel für Mitglieder des Spieleverein Dinx. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 10,00 Euro.

Treffen der Bücherzwerge

Das nächste Treffen der Bücherzwerge findet am Dienstag, den 17.01.2023 mit Beginn um 9.30 Uhr in der Bibliothek statt.

Eingeladen sind alle Kinder mit Begleitperson ab dem Alter von 18 Monaten. Wir bitten um Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt Weiters möchten wir auf diesem Wege alle Eltern daran erinnern, dass das 2. Book-Start-Paket in der Bibliothek abgeholt werden kann! Sobald das Kind 18 Monate alt ist einfach bei uns vorbeischauen und sich die Stofftasche mit 2 Bilderbüchern sichern.

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Elisabeth Tengler
ihren 95. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

Foto: von links, Referent Markus Stolz,Seniorenbeauftragte Rosa Roner, die Jubilarin Frau Elisabeth Tengler, Neffe Alois und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Walburga Untergassmair Straudi
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

Foto: von links sitzend: Urenkel Leo, Tochter Lieselotte, Urenkel Kassian, Tochter Rosmarie, Enkelin Nathalie, Enkelin Ines, Urenkelin Sofia, Gatte Hubert, die Jubilarin Walburga Untergassmair Straudi und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner von links stehend: Sohn Karl, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Referent Markus Stolz

Kindergarten

Einschreibungen für das Schuljahr 2023/24

Die Online-Einschreibungen sind vom 9. bis 18. Jänner 2022 möglich. Die Einschreibung erfolgt -wie auch im letzten Schuljahr- nur mehr in telematischer Form über den Online-Dienst MyCivis. Dafür ist entweder ein SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte erforderlich.

Alle Kinder, die bis Ende Dezember 2023 drei Jahre alt werden, können im Kindergarten eingeschrieben werden.

Auch jene Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen wieder online eingeschrieben werden.

Wichtig: Aufgrund technischer Probleme gibt es Neuerungen bezüglich der Bedarfserhebung für die Verlängerung. Die Formulare (Einschreibebogen und Selbsterklärung) für die Inanspruchnahme der verlängerten Öffnungszeit werden über einen Link im Rahmen der Online-Einschreibung bereitgestellt. So können Familien das jeweilige Formular herunterladen, händisch ausfüllen und mit einer Kopie vom Ausweis der Antragstellerin/des Antragstellers via E-Mail an den Kindergartensprengel schicken:
kgd.neumarkt@schule.suedtirol.it
Für weitere Informationen können sich die Familien ab 9. Jänner 2023 an den Kindergartensprengel Neumarkt oder direkt an den Kindergarten Tramin wenden:

Kindergarten Tramin
Leiterin Edith Ramoser
Tel. 0471 860 728
E-Mail: kg_tramin@schule.suedtirol.it

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 22. Jänner

NÄCHSTE
Ausgabe
Freitag, 27. Jänner

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Gertrud Schmid Dissertori
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links: Seniorenbeauftragte Rosa Roner, die Jubilarin Gertrud Schmid Dissertori und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.
Fotograf: Referent Markus Stolz

Elki

Mit viel Farbe ins neue Elki-Jahr

Ein ganz großes Dankeschön an unsere fleißigen Malermeister Josefine, Marianne, Leonie, Niklas und Romy, welche in tatkräftiger Unterstützung unserem Elki neue Farbe verliehen haben! Es hat einen Riesenspaß gemacht und das Ergebnis ist einfach toll geworden!

Weinkultur Marling

Jurymitglieder auf Besuch bei Elena Walch

Im vergangenen Jahr wurde Frau Elena Walch zur Weinkulturbotschafterin von der Organisation "Weinkultur Marling" ausgezeichnet. (Das Dorfblatt berichtete darüber). Kürzlich hat sie die Jurymitglieder der "Weinkultur Marling" zu einem Besuch im Weinkeller eingeladen. Dabei wurden sowohl die alten, historischen, als auch die neuen Weinkeller besichtigt.

Im Holzfasskeller, wo die großen 95 hl Fässer stehen, die von Pante Demetz in den 60er Jahren geschnitzt wurden und die den Großonkels Wilhelm und Albert gewidmet sind, gab es eine Überraschung: eine Musikeinlage des Traminer Männerchores. Der Obmann des Männergesangsvereins Tramin, Hannes Obermaier, der auch Mitarbeiter der Kellerei Elena Walch ist, hat den Auftritt organisiert. Zusammen mit einer Gruppe von sieben Mitgliedern des Männerchores wurde das bekannte deutsche Trinklied gesungen, welches in der Oberfläche der beiden Fässer geschnitzt ist.

Grafiker Laurin Kofler, Sekretärin des Tourismusvereins Lana, Bettina Bradlwarter, Pepi Tischler Karikaturist, Weinfachfrau Heike Platter, Stefan Lanbacher Kellerei Meran, Koordinator der Weinkultur Marling Walter Mairhofer, Buchautor Sebastian Marseiler, Vizepräsident des Tourismusvereins Johannes Mairhofer, Direktor Hannes Kofler sowie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und im Vordergrund Elena Walch. Foto: Strimmer

Die Gastgeberin Elena Walch im Verkostungsraum zwischen dem Bürgermeister und Herrn Walter Mairhofer, Ideator der Weinkultur Marling und war selbst langjähriger Bürgermeister des Gemeinde Marling.

Einige Mitglieder des Männergesangsvereines sorgten für eine tolle Stimmung im historischen Holzfasskeller

Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, selbst Mitglied beim Männergesangsverein, hat mitgesungen, was für alle Teilnehmer überraschend war. Im Gewölbekeller ist die Akustik einfach herrlich und diese kräftigen Stimmen haben den Raum gefüllt und auch Emotionen gebracht. Ausgeklungen ist der Abend mit einer Verkostung im Verkostungsraum des Hauses.

-jg-

Anno dazumal

1913 Villa Tripolis? - Rätsel gelöst!

2. Dezember 1913:
Auf einem Neubau in Neu-Tramin steht mit großen Lettern auf der Stirnseite des Hauses „Villa Tripolis“. Man möchte es kaum für möglich halten, dass in einem deutschen Marktflecken ein deutscher (!) Besitzer sein Haus so benennen kann.

Der Tiroler vom 5.12.1913

Das „Haus Bologna“ im Jahre 1925 (links). An der Südseite ist eine (unleserliche) Inschrift angebracht: Vielleicht noch „Villa Tripolis?“

Spurensuche:

In der letzten Dezemberausgabe ging das Dorfblatt auf Spurensuche nach der obgenannten „Villa Tripolis“. Etliche Besitzer villenähnlicher Häuser in dem südlichen Dorfviertel wurden befragt, doch niemand wusste etwas davon. Zum Glück hat das Dorfblatt aufmerksame Leser:innen. Anita Bologna ist eine davon. Sie machte ihren Bruder Alfons auf den Artikel aufmerksam und Dank seiner Erinnerungen ist die Spurensuche nun erfolgreich: Die „Villa Tripolis“ gab es tatsächlich und gehörte der Familie Bologna.

Alfons Bologna Jun. produziert erstklassigen Apfelsaft, versteht aber auch - wie seine Väter - etwas vom guten Wein.

Alfons Bologna Sen. hat die „Villa Tripolis“ 1012 erbauen lassen.

Alfons Bologna (*1965) erzählt, was er aus mündlicher Überlieferung durch seinen Vater Oswald (1912-1996) weiß: „Das Haus, in dem ich jetzt wohne, steht in Tripolis. Mein Großvater Alfons Bologna (1883-1958) war Weinhändler, hat auch selbst Wein eingekellert und verkauft. Im Jahre 1912 ließ er für seine Familie und die kleine Weinkellerei ein Haus erbauen.
Dem Wohnhaus gab er den Namen „Villa Tripolis“ und ließ ihn auf die Südseite hinaufschreiben. Leider lebt niemand mehr, der es genauer wüsste. In unserer Familie wurde aber immer gesagt, dass diese Namensgebung eine „Jux-Aktion“ meines Großvaters gewesen sei. 1911 war ja die Schlacht um Tripolis im heutigen Lybien und das Dorfviertel von Tramin, in dem zu der Zeit viele Häuser gebaut wurden, nannte man deshalb Tripolis. Mein Großvater ist wohl deshalb auf diese Idee gekommen. Irgendwann hat er die Schrift aber wieder entfernen lassen. Im Jahr 1992 bekam ich das Haus von meinem Vater vererbt, 1998 habe ich es dann renoviert und an der übermalten Stelle „Haus Bologna“ hinaufschreiben lassen.“ hgk

Egetmann‘ s Schweflmaschin

Auch heuer werden wieder lustige Begebenheiten aus dem Traminer Dorfleben gesammelt und am Unsinnigen in der Egetmann´s Schwefelmaschin veröffentlicht.
Texte können an den üblichen Stellen im Dorf abgegeben werden.
Der Egetmannverein Tramin

Weihnachtszeit im Jugendtreff

Im Dezember gab es wieder einige Angebote für Jugendliche in Tramin. Der Jugendarbeiter David war beim Traminer Hofadvent anwesend und brachte Feuertonnen zum Aufwärmen und viel Pizzateig für's Stockbrot mit. Die Angebote kammen sehr gut an und alle Anwesenden freuten sich auf ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Stockbrot.

Auch die Kreativität der Jugendlichen kam in der Adventszeit nicht zu kurz. Im Jugendtreff wurde fleißig Christbaumschmuck gebastelt. Die Jugendlichen bastelten einige Anhänger für sich und auch viele für die Menschen im Altersheim Tramin. Gemeinsam wurden die Anhänger anschließend ins Altersheim gebracht, wo die Jugendlichen den älteren Menschen eine Freude bereiten konnten.
In den Weihnachtsferien fand in Tramin ein FIFA-Turnier statt. Dort traten verschiedene Jugendliche im Fußball-Videospiel gegeneinander an und zeigten ihr Können und ihre Geschicklichkeit. Den JugendarbeiterInnen ist es wichtig, auf die Interessen der Jugendlichen einzugehen und sie mitentscheiden zu lassen. Deshalb wurde auch eine Jugendumfrage für die Mittelschule ausgearbeitet, welche von allen SchülerInnen ausgefüllt wurde. Auf diese Weise können die JugendarbeiterInnen besser verstehen, was die Jugendlichen in Tramin brauchen.

Was ist eigentlich ein Jugendraum?

Der Jugendraum bietet den Jugendlichen Platz, sich in einem geschützten Rahmen mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich mit Freunden auszutauschen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein und ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Es ist Platz für Spiel, Spaß, Projekten und vielseitigen Aktionen. Wann Jugendliche während den Öffnungszeiten in den Jugendraum kommen und gehen, können sie selbst entscheiden. Die Jugendlichen werden von JugendarbeiterInnen begleitet. Diese haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Heranwachsenden.

Workshop-Abend für Pfarreien zum Thema #Jugend

Am 30. November fand zum ersten Mal in den Räumlichkeiten des Jugenddienst Unterland und der Pfarrei Neumarkt ein Workshop-Abend zum Thema „Jugend“ statt.

Bei diesem wurden Menschen, welche sich in der Pfarrei für Jugendliche einsetzen, zu vier verschiedenen Workshops eingeladen. Vor allem ging es darum, wie man Jugendliche für Glauben begeistern kann, wie die Alltagswelt der Jugendlichen aussieht und welche Methoden es in der jugendpastoralen Arbeit gibt. Auch das Thema Firmung, welches zurzeit alle

Pfarreien beschäftigt, kam nicht zu kurz. Der Abend wurde mit kreativen Methoden und auch genug Platz für Austausch gefüllt und kam bei den zahlreichen Anwesenden sehr gut an. Der Jugenddienst Unterland unterstützt auch gerne einzelne Pfarreien bei Projekten vor Ort.
Es ist sehr wichtig, auch neue Wege einzuschlagen, um auf Jugendliche zuzugehen und diese zu begeistern. Durch die vielen Inputs wurden die Anwesenden in ihrem Tun vor Ort bestärkt.

Schnappschuss... im Grundschulhof

Am Donnerstag, 15. Dezember hat es in den Abend hinein kräftig geschneit. Am Freitag lag im Dorf noch viel Schnee. Auch der Schulhof hatte eine weiße Decke. Bei der Pause tollten die Schulkinder vergnügt darauf herum, warfen Schneebälle und bauten kleine Schneemänner.
Nach der Schule gab es kein Halten mehr: das Wochenende begann und mit dem Schnee wenigstens für einige Tage ein richtiger Winter. Juhu!

Danksagung

Walter Ferrari

„… und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise
– und die Reise ist zu Ende.“
(Matthias Claudius)

Auf diesem Wege möchten wir uns für die zahlreiche und herzliche Anteilnahme am Abschied unseres lieben Walter bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch für alle Spenden an gemeinnützige Organisationen.

Familien Ferrari und Schölzhorn

Danksagung

Ernestine Sattler Wwe. Oberhofer

Wir danken allen herzlich, die unserer lieben Verstorbenen die Ehre erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Danke allen Verwandten und Bekannten für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für die Spenden sowie die Teilnahme an den Rosenkränzen und der Trauerfeier. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, dem Organisten, dem Pfarrchor Tramin und Frau Hilde Pernstich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Rosenkränze, den Sarg-, Licht- und Kranzträgern, sowie der Bläsergruppe der Bürgerkapelle Tramin.

Wir danken allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Erna in ihr Gebet einschließen und sie in lieber Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung

Ein aufrichtiges Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Brunhilde Kofler Wwe. Abram

Unseren Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten danken wir herzlich für die überaus zahlreiche Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung. Wir bedanken uns für die vielen Beleidsbekundungen in Wort und Schrift und für die großzügigen Spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott Don Luciano Mabritto, Monika Kofler, den Vorbetern,dem Mesner und den Ministranten für die würdige Beerdigungsfeier, Ottmar Leimgruber, Miriam Devalier und der Sängergruppe des Pfarrchores für die musikalische Gestaltung. Herzlichen Dank auch den Feuerwehren, den Sarg-,Licht- und Kranzträgern.
Einen besonderen Dank richten wir an den Hausarzt Dr. Alfredo Regini und das Annaheim Tramin.

Die Trauerfamilie

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

1. Jahrestag

Arnold Zelger

*15.06.1931 † 27.01.2022

Wir gedenken Deiner am Samstag, 28. Jänner beim Gottesdienst um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Deine Familie

AVS

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 20. Jänner findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus von Tramin die 65. Jahreshauptversammlung der AVS Sektion Tramin statt.

Alle Mitglieder und solche die es werden wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Einladung mit der Tagesordnung, sowie ein Brief mit der Begründung warum wir eine eigenständige Sektion Tramin brauchen und das Tourenprogramm für das Jahr 2023, sind bereits per Post versandt worden. Nach der Verlesung der verschiedenen Tätigkeitsberichte, der Neuwahl des Sektionsausschusses, den Mitgliederehrungen und der Vorschau auf das neue Bergsteigerjahr, werden wieder einige Lichtbilder der Touren der Jugend, der Wanderfreunde, der Skitourengeher und der Sektion Tramin des abgelaufenen Jahres gezeigt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Ausschuss der AVS Sektion Tramin

AVS

Skitour

Sonntag, den 15. Jänner 2023

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Schnee- und Lawinenlage und dem Wetter, ausgesucht. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Skitouren Ausrüstung und besonders die Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mit zu nehmen. Die Schutzausrüstung kann beim AVS ausgeliehen werden!

- Abfahrt: um 7,30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privatem PKW;
- Informationen: bei Günther Tel. 340 736 7264;
- Anmeldung: bis Donnerstag den 12. Jänner abends bei Günther.

AVS

Schneeschuhwanderung auf die Cima Juribrutto, 2.697 m

Sonntag, 15. Jänner

An diesem Sonntag machen wir eine schöne Schneeschuhwanderung auf die Cima Juribrutto in der Lagoraigruppe. Diese Tour führt entlang der Frontlinien des Ersten Weltkrieges mit großartigem Blick auf unzählige Berggruppen der Dolomiten. Vom Gipfel, der sich über dem San-Pellegrino-Pass aufrichtet, bietet sich ein einmaliges 360° Panorama.

Die „Cima Juribrutto"

Wir starten um 8 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren durch das Fleimstal bis kurz nach Paneveggio, folgen dann der Beschilderung Passo Valles und parken unsere Autos gegenüber der Malga Vallazza entlang der Straße.
Von der Malga Valazza (im Winter geschlossen) wandern wir rechts des Kammes und links des Baches Pradazzo bis auf eine Höhe von 2164 m.
Der erste Teil des Aufstieges verläuft durch einen Wald mit Fichten, Lärchen und Zirbelkiefern. Dann steigt man über kurze Hänge bis zu einer Scharte auf, von wo wir die Hochebene Laste di Juribrutto sehen. Der Weg führt auf der rechten Seite über einen mäßig steilen Hang aufwärts Richtung Gipfel. Vorbei an einer Kuppe mit drei Kreuzen und an diversen Kriegsrelikten, die aus dem Schnee ragen, gelangen wir zum Gipfel der Cima Juribrutto. Dort halten wir unsere verdiente Mittagsrast aus dem Rucksack und genießen das einmalige Bergpanorama. Für den Abstieg wählen wir eine Schleife zum zugefrorenen Bergsee Juribrutto. Durch eine neue Gesetzeslage für Vereine, ist bei Schneeschuhwanderungen die Mitnahme der Lawinen-Standard-Notfallausrüstung erforderlich. Diese besteht aus einem LVS-Gerät, Schaufel und Sonde und wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Daher ist für diese Tour eine Anmeldung bis Donnerstag, 12. Jänner notwendig.
Start: 8 Uhr mit Pkw vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße;
Gesamtgehzeit: ca. 6 Stunden;
Höhenunterschied: ca. 750 Hm;
Verpflegung: aus dem Rucksack;
Ausrüstung: Schneeschuhe, Wanderstöcke, Lawinen-Standard-Notfallausrüstung, eventuell Grödeln;

Tourenbegleitung und Anmeldung:
Hubert Tel. 333 44 70 958 und Vilma Tel. 338 19 45 767, Berg Heil!

ASV Skiclub Roen

Weihnachtsskikurs 2022

Auch im vergangenen Dezember hielten wir unseren Skikurs auf dem Jochgrimm ab. Der Kurs dauerte fünf Tage mit Beginn am 26. Dezember. Insgesamt nahmen 45 Kinder teil, welche auf sechs Gruppen aufgeteilt waren.

Während Katja, Magdalena, Manuela und Alexander mit den Kleinsten die ersten Schwünge auf Skiern versuchten, konnten Daniel, Simon, Martin, Christian und Hanna mit den etwas geübteren schon steilere Pisten und das eine oder andere „Woldwegele" fahren. Nach vier Tagen Skikurs konnten sich die Kinder beim Abschlussrennen durch einen richtigen Torlauf wagen. Anschließend an das Rennen fand die Preisverteilung statt. Der Skiclub bedankt sich herzlich bei den Eltern, welche uns während dem Kurs zur Seite standen, dem Ausschuss für die Organisation und den Skilehrer*innen für die Betreuung der Kinder in diesen Tagen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsskikurs im kommenden Winter!

Gruppe Hanna und Gruppe Christian: Weissensteiner Nadja, Obermaier Linda, Cassar Magdalena, Zöggeler Julitta, Überbacher Noemie, Enderle Amelie, Pichler Miriam, Carli Marianne, Kofler Lotte, Sparer Denise, Peer Simon, Huber Kassian, Stofferin Maximilian, Kastl Moritz, Stofferin Benjamin

Gruppe Martin: Enderle Aron, Kofler Philipp, Ritsch Raphael, Kofler Felix, Von Fraxola Rafael, Überbacher Leni, Kerschbaumer Joachim

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine 2023

Monat	Ausgabe	Erscheinung
Jänner	Nr. 02	Freitag, 27. Jänner
Februar	Nr. 03	Freitag, 10. Februar
	Nr. 04	Freitag, 24. Februar
März	Nr. 05	Freitag, 10. März
	Nr. 06	Freitag, 24. März
April	Nr. 07	Freitag, 7. April
	Nr. 08	Montag, 21. April
Mai	Nr. 09	Montag, 5. Mai

Vereinsrennen 2023

Das Vereinsrennen des Ski Club Roen Tramin wird in diesem Winter am 21. Jänner stattfinden. Weitere Informationen folgen. Bei Interesse: Anmeldungen bei Silke Bachmann 335 610 5290.

Gruppe Daniel und Simon: Von Fraxola Robin, Dolliani Sofia, Zelger Alissa, Enderle Alarik, Kofler Arthur, Kastl Anton, Faustini Philipp, Weissensteiner Jana, Frei Juri

Gruppe Manuela: Koppelstätter Ilay und Weissensteiner Samuel

Gruppe Katja: Von Fraxola Isabel, Huber Martha, Zöggeler Pauline, Pichler Alex, Weissensteiner Lorenz

Gruppe Alexander: Weis Mia, Weis Jan Oliver, Zelger Jannis, Bertignoll Julia, Schmidt Nina Marie, Zelger Alissa (Ritsch Tobias fehlt)

Hanna Bachmann beim Grand-Prix in Deutschnofen.

Raiffeisen Grand Prix in Deutschnofen

Unsere beiden Grand-Prix Athleten Julian Martinelli und Hanna Bachmann bestritten am 29.12 den Bezirksslalom in Deutschnofen. Beide beendeten das Jahr 2022 mit hervorragenden Ergebnissen. Julian Martinelli wird als Bester seines Jahrganges zweiter. Hanna Bachmann gewinnt ihre Kategorie mit Laufbestzeit im ersten und zweiten Durchgang.

7. Jänner

Die Maschgrazeit hat begonnen

Fotos: W. Kalser

Lee Devils

Rise & Fall

Die 10. Ausgabe des RISE&FALL steht auf dem Programm, mit am Start waren erstmals auch Traminer Mannschaften. „Vier Leute, ein Team, kein Erbarmen!“ so lautet das Motto der Extremsportveranstaltung in Mayrhofen im Zillertal. Bei diesem Staffelwettbewerb bilden jeweils vier Sportler ein Team.

Der Skibergsteiger muss 430 Höhenmeter bewältigen, bevor der Paragleiter nach einem kurzen Lauf zurück ins Tal fliegt, wo der Mountainbiker die nächsten 430 Höhenmeter bestreitet, den Abschluss macht der Skiabfahrer wieder zurück unter den RedBull-Bogen ins Zielgelände. In diesem Jahr machten der Paragleiter sowie der Skiabfahrer jeweils aufgrund der Wetterbedingungen einen Sprint/Lauf. Das Widmann-Heizungen-Racingteam mit Georg Widmann, Patrick Prantl, Philipp Waid (alle Tramin) und Alex Wieser (Jenesien) kamen in der Gesamtwertung auf Platz 27 sowie das Frauenteam Sanel-Südtirolerinnen mit Elisabeth Kofler, Julia Tanner (beide Tramin), Renate Kreidl und Miriam Thaler (Reinswald) erreichten den 7. Platz. Unsere Hike&Fly Athletin Elisabeth setzt sich in der Einzeldisziplin durch und siegte souverän in der Frauenwertung. In diesem Sinne gratulieren die Lee Devils zum Erfolg und wünschen allen ein gesegnetes, neues Jahr 2023!

Busfahrplan 2023 – zum Ausschneiden!

Die Nachbardörfer und Bozen sind von Tramin aus sehr leicht mit dem Bus erreichbar:

Kaltern und mit Direktanschluss Eppan/Bozen werktags im Halbstundentakt, Neumarkt (direkt mit Bus 130) und Auer (direkt mit Citybus 122) jede Stunde. Achtung! Werktags fährt der Citybus 122 über Festplatz und Rathausplatz, sonntags nur der Weinstraße entlang. Alle angegebenen Startzeiten ab Mindelheimerparkplatz.

Fahrplaninfo:
www.suedtirolmobil.info oder Infotelefon 0471 220 880 oder Südtirolmobil-App.
Zusammengestellt (ohne Gewähr):
Helga Giovanett Kalser (Mitglied der Umweltkommission Tramin)

Sonn- Und Feiertags

nach Kaltern (Bus 130 mit Anschlussbus 131 nach Eppan/Bozen)
von 7.15 bis 20.15 im Stundentakt

nach Kurtatsch (Citybus 122/Bus 130)
8.07, 8.45, 9.07, 9.45,10.07.... bis 20.45

nach Penon-Graun (Citybus 122)
9.07, 11.07, 13.07,15.07, 17.07, 19.07;

nach Auer-Neumarkt (Citybus 122)
von 8.51 bis 19.51 jede Stunde

Werktags

nach Kaltern (Bus 130 und Direktanschluss 131 nach Bozen)
um 6.10, und von 6.45, 7.15, 7.45 ... bis 20.15 im Halbstundentakt

nach Kurtatsch (Citybus 122/Bus 130)
um 6.34, und von 7.15, 7.43 bis 20.15 im Halbstundentakt

nach Neumarkt (Bus 130)
von 6.45 bis 20.45 im Stundentakt

nach Auer-Neumarkt
(Citybus 122) um 6.08 und von 7.17 bis 19.17 stündlich.

nach Graun: nur um 6.34

nach Kaltern/Eppan/ Bozen (Abendlinie 136)
um 21.01, 22.01, 23.01, 0.01 Uhr.

Rückfahrt: Bozen/Landhausbar ab
um 21.09, 22.09, 23.09, 0.09 Uhr.
Die Abendlinie hält auch am Krankenhaus und in Sigmundskron (Nähe Bahnhof).

nach Söll (Gewürztraminer Express)
Montag, Mittwoch, Freitag (bis 30. April 2023)
um 9.20, 11.20, 14.20, 17.20;

Nightliner N 126 (nur samstags)

nach Kaltern um 21.12;
mit Anschluss bis Bozen um 0.12, 3.12;

nach Auer/Neumarkt/Kurtatsch
um 21.46, 0.46, 3.46;

Jännerprogramm 2023

filmtreff KALTERN

FR, 13. 01.€20.30 Uhr
SA, 14. 01.€20.30 Uhr
SO, 15. 01.€17.30 Uhr
Wanna Dance with Somebody
USA 2022, Kasi Lemmons, 146 Min. Mit Naomi Ackie, Stanley Tucci, Tamara Tunie u.a.

FR, 20. 01.€20.30 Uhr
SA, 21. 01.€18.00 Uhr
SO, 22. 01.€20.30 Uhr
Oskars Kleid
D 2022, Hüseyin Tabak, 102 Min. Mit Florian David Fitz, Laurì, Ava Petsch u.a.

SA, 21. 01.€15.30 Uhr, SO, 22. 01.€15.30 Uhr
Meine Chaosfee & ich
LUX/D 2022, Caroline Origer, 89 Min. Animationsfilm.

SA, 21. 01.€20.30 Uhr, SO, 22. 01.€18.00 Uhr
Breaking the Ice
A 2022, Clara Stern, 102 Min. Mit Alina Schaller, Pia Hierzegger, Wolfgang Böck, Judith Altenberger u.a.

FR, 27. 01.20.30 Uhr, SA, 28. 01.€20.30 Uhr
SO, 29. 01.€18.00 Uhr
Der Fuchs
A 2022, Adrian Goiginger, 117 Min. Mit Simon Morzé, Karl Markovics, Verena Altenberger u.a.

SA, 28. 01.€18.00 Uhr, SO, 29. 01.€20.30 Uhr
Vier Wände für zwei
E 2022, Bernabé Rico, 94 Min. Mit Juana Acosta, Kiti Manver, Carlos Areces u.a.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Verkaufe **2.400 qm Wiesermoos**, Neuanlage 2016, Hagelnetzvorrichtung, Oberkronenberegnung, Tropfer, demeter-zertifiziert. Tel. 339 1708048.

Wir suchen **Servicemitarbeiter/in in Voll- oder Teilzeit** für die kommende Saison 2023. Sonntag Montag frei. Frühstücksbedienung gesucht. Sonntag frei. Ansitz Romani-Tramin, Tel. 0471 86 00 10 oder info@ansitzromani.com

Zur Verstärkung unseres Teams in Tramin suchen wir dich als **Sachbearbeiter/in** im operativen Einkauf. Voraussetzungen: Abschluss einer wirtschaftlichen Fachoberschule, sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise. Berufserfahrung ist erwünscht. Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Arbeitsgebiet in einem jungen, dynamischen Team und eine leistungsorientierte Entlohnung.

Interessiert? Dann bewirb dich unter: jobs@scherer.it - Tel. 0471 860 727.

Notruf-Nummer

112

Apothekenkalender

Neumarkt, Tel. 0471 812 163
Auer, Tel. 0471 810 020
Tramin, Tel. 0471 860 487
Salurn, Tel. 0471 884 139
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Ärzte

14. bis 15. Jänner:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
21. bis 22. Jänner:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 12.01.	16-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
So 15.01.	7.30 Uhr 8 Uhr 10 Uhr	AVS Skitour AVS Schneeschuhwanderung Gottesdienst	wetterabhängig Cima Juribrutto Pfarrkirche
Di 17.01.	9.30 Uhr 14.30 Uhr	Treffen der Bücherzwerge miar60plus Spielenachmittag	Bibliothek Seniorenraum
Do 19.01.	15.30 bis 17 Uhr 15.30 bis 17.30	Spielemobil Ideenwerkstatt	Bibliothek Jugendtreff
Fr 20.01.	19.30 Uhr	AVS Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus
Sa 21.01.	10 bis 12 Uhr ? 19.15 Uhr	Eislaufen Jugendtreff Ski Club Roen – Vereinsrennen Gottesdienst mit Start Bibelquiz	Auer ? Pfarrkirche
So 22.01.	9.30/10 Uhr	Sebastianifeier / Gottesdienst Schützenkompanie	Rathausplatz/Pfarrkirche
Di 24.01.	14.30 Uhr	miar60plus Vortrag	Seniorenraum
Do 26.01.	16.30 bis 19 Uhr 19.30 Uhr	Filmabend Vortrag: Darmgesundheit	Jugendtreff Bürgerhaus
Fr 27.01.	19 Uhr	Jungbürgerfeier	Kurtinig
So 29.01.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 30.01.	16 bis 18 Uhr	Aktion: DIY Lippenbalsam	Jugendtreff
Di 31.01.	14.30 Uhr	miar60plus: Besichtigung	Brennerei Roner
Sa 11.02.	14 bis 17 Uhr	ELKI Tauschmarkt	ELKI im Anger

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

WINTER SCHLUSS Verkauf
7. Jänner – 4. Februar 2023

SCHMIDL JUNG
... zieht Kinder an

Für Herren:

Unterwäsche von Schiesser u. Calida	-30 – 40% reduziert
Herren-Pullover und Strickjacken	– 40% reduziert
Herren-Hemden	-40% reduziert

Für Kinder:

Moden von Mayoral, Staccato, Babyface, Blueffect, usw.	-50% reduziert
Kinder Unterwäsche	-40% reduziert

Für Damen:

Damen-Achselhemd „Speidel"	16,50 -40% = 9,90 €
Damen Bikinislip „Speidel"	12,50 -40% = 7,50 €
Achsel-Hemd „Speidel" 96% Modal	19,90 -40% = 11,94 €
Midi-Slip „Speidel" 96% Modal	14,90 -40% = 8,94 €
Achselhemd „Speidel" mit Spitze	18,50 -40% = 11,10 €
Hüftslip „Speidel" mit Spitze	12,50 -40% = 7,50 €
Achseltop „Speidel" Baumw. mit Elastan	22,00 -40% = 13,20 €
Panty „Speidel" Baumw. mit Elastan	14,00 -40% = 8,40 €
Damen Pyjamas von „Schiesser" u. „Esprit"	– 40% reduziert
Damen Unterwäsche u. Dessous von Chantelle, Passianata, Felina, Schiesser	– 40% reduziert
Unterwäsche von Calida	– 30% reduziert
Damen Strickmode	– 40% reduziert

Schmidl zweimal in Kaltern:
A.-Hofer-Straße 17, Tel. 0471 963116 und Marktplatz 9, Tel. 0471 963313 **www.schmidl.it**

Darmgesundheit & Darmsanierung neu erleben

26. Jänner 2023
19.30 Uhr
Bürgerhaus Tramin

Welche Rolle der Darm für die Gesundheit spielt und wie man ihn wirklich sanieren kann!

Der Darm ist der Schlüssel und das Zentrum für die körperliche und geistige Gesundheit. Vor allem in diesen Zeiten leidet die Darmgesundheit immer mehr unter einer einseitigen Ernährung, Stress, Druck und Umweltbelastungen. Nur welche Auswirkungen hat das für den Körper und die Gesundheit? Wusstest Du, dass alle Themen im Nervensystem und Konzentration einen unmittelbaren Zusammenhang mit der Darmgesundheit haben?
Das gleiche gilt fürs Immunsystem, Hormonsystem, etc.

Allgemeiner Überblick zum Vortrag
- Wie sich die modernen Alltagsbelastungen auf deinen Darm negativ auswirken können.
- Neues ganzheitliches Verständnis über den Darm: die Ebenen einer erfolgreichen Darmgesundheit.
- Warum STRESS der Killer der Darmgesundheit ist!
- Welche alltägliche Ernährung bzw. Nährstoffen können deinem Darm gut tun.
- Grundlagen einer ganzheitlichen und effektiven Darmsanierung, wo danach der Darm auch wirklich länger gesund ist.

Mag. Martin Traunmüller Zertifizierter Darmfachberater Ärzteberater für Orthomolekulare Medizin und Naturheilkunde

Anmeldung bei Margareth Gummerer:
unter 347 969 3361
Eintritt: 12 Euro

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: W. Kaiser

Statistik Dorfbevölkerung 2022

Einwohnerzahl leicht gesunken

Ortsbäuerinnen

Neue Ortsbäuerin

Seite 6

Pfarrei

Neue Ministranten

Seite 13

Alpenverein

Neue, eigenständige Sektion

Seite 26

27. Jänner 2023 – Nr. 2 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Traminer Bevölkerung

2022 – ein außergewöhnliches Jahr

Am 31. Dezember 2022 zählte Tramin 3374 Einwohner (1.692 weiblich, 1.682 männlich), 33 weniger als im Vorjahr. Die Hauptursache für diesen Bevölkerungsrückgang: es gab beinahe doppelt so viele Verstorbene wie Geburten.

Im Jahr 2022 sind 28 Kinder (12 Buben, 16 Mädchen) geboren und 53 Mitbürger:innen (20 Männer, 33 Frauen) verstorben. 98 Personen haben ihren Wohnsitz offiziell nach Tramin verlegt, 106 sind weggezogen.
Von den 229 Einwohnern Tramins ohne italienische Staatsbürgerschaft stammen:

55 aus dem deutschsprachigen Ausland: Deutschland 40, Österreich 13; aus Schweiz und Lichtenstein je eine Person;

98 aus anderen europäischen Ländern: Slowakei 25, Mazedonien 24, Ukraine 12, Tschechien 10, Ungarn 9, Rumänien 6, Polen 3; je zwei aus Bulgarien und Frankreich; je eine aus den Niederlanden, Irland, Kroatien, England und Georgien;

75 aus anderen Kontinenten: Pakistan 38, Marokko 14, Indien 8, Irak 5; je zwei aus China und Bangladesch; je eine aus Kolumbien, Ägypten, Honduras, Nigeria, Thailand und Peru. Während der Anteil der Mitbürger:innen aus europäischen Ländern etwas abgenommen hat, ist jener aus anderen Kontinenten leicht gestiegen. Insgesamt leben in unserem Dorf Menschen aus 30 verschiedenen Staaten – neu: aus Irak und Ägypten. hgk

2022 war für Tramin bezüglich der Bevölkerung mit mehr als 50 Verstorbenen und weniger als 30 Neugeborenen ein außergewöhnliches Jahr.

Jahr:	Einwohner:	Geburten:	Verstorbene:
2000	3.153	29	22
2001	3.159	27	23
2002	3.186	22	34
2003	3.198	30	39
2004	3.195	24	31
2005	3.194	24	16
2006	3.198	19	21
2007	3.223	24	26
2008	3.258	24	22
2009	3.273	28	36
2010	3.282	29	33
2011	3.301	18	28
2012	3.297	33	38
2013	3.284	32	37
2014	3.269	38	21
2015	3.311	40	27
2016	3.348	40	41
2017	3.383	43	22
2018	3.409	39	23
2019	3.431	45	29
2020	3.439	33	29
2021	3.433	33	32
2022	3.374	28	53

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Gemeinde

Recyclinghof Tramin

Öffnungszeiten:
Dienstag: von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: von 15.30 bis 19.15 Uhr
Samstag: von 8 bis 12 Uhr

Die Bio-Mülltonnen werden in den Wintermonaten nur **mittwochs** entleert.
Die Restmülltonnen ganzjährig **dienstags** und **donnerstags**.

Gemeinde

Schließungstage der Gemeindeämter

Der Bürgermeister gibt die Schließung der Gemeindeämter an folgenden Tagen des laufenden Jahres 2023 bekannt:

- **Unsinniger Donnerstag, 16. Februar**
- **Faschingsdienstag, 21. Februar**
- **Karfreitag, 7. April**
- **Montag, 24. April**
- **Montag, 14. August**

Gemeinde

Verwaltungsassistent/in gesucht

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung für die Aufnahme mit befristetem Arbeitsvertrag im Berufsbild Nr. 43 - Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) – Vollzeitstelle ausgeschrieben wurde.

Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

Zugangsvoraussetzungen:
- Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
- Zweisprachigkeitsnachweis „B2" (ex B)
- die Stelle ist der deutschen Sprachgrupe vorbehalten

Dauer des Arbeitsvertrages:
Je nach Bedarf für maximal 36 Monate
Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 17. Februar bis 12 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Aus dem Verwaltungsrat: Strategieplanung und Tagessätze 2023

Zum Abschluss des Jahres 2022 standen die Strategieplanung für 2023-2025 und die Tagessätze für 2023 zur Debatte und zur Genehmigung an.

Strategie

Nachdem bereits am 25.11.2022 der Verwaltungsrat (bestehend aus: Thekla Peer Kröss – Präsidentin, Markus Bologna- Vizepräsident und den Verwaltungsräten Andreas Frötscher, Rag. Reinhold Pernstich und Franz Scarizuola) der Mehrjahresprogrammplan für 2023-25 in einer eigenen Sitzung mit Moderator Herrn Benedikt Egger und der Mitarbeit von Direktor Kurt Niedermayr, der Pflegedienstleiterin Angelika Nössing und Vertretungen von HeimbewohnerInnen und Angehörigen erstellt worden war, galt es diesen in der Verwaltungsratssitzung vom 28.11.2022 zu genehmigen.

Die Schwerpunkte zu Optimierungen oder Veränderungen im Betrieb liegen in verschiedenen Bereichen wie
- Mitarbeiter,
- Bewohner: Essen und Wohnen,
- Netzwerk Freiwillige,
- Nachhaltigkeit: Umweltschutz,
- Investitionen in die digitale Entwicklung,
- Investitionen in Umweltmaßnahmen: Erweiterung der Photovoltaikanlage und Batteriespeicher,
- Instandhaltungsarbeiten: Erneuerung von Terrassen- und Parkettböden, Erneuerung von Wandverkleidung 1.Stock, WC für Mitarbeiter 2.Stock , Ankauf von Pflegebetten.

Tagessätze

In derselben Sitzung standen im Verwaltungsrat die Tagessätze für das Jahr 2023 zur Debatte. Nach den Ausführungen des Direktors einigte man sich schließlich darauf, diese unverändert zu lassen – d.h. im Jahr 2023 erfolgt keine Erhöhung des Tagessatzes.

Heimbewohner, welche dauerhaft im Heim aufgenommen werden, erhalten ab dem Monat nach dem Einzug ins Heim kein Pflegegeld mehr direkt ausgezahlt. Das Heim erhält stattdessen eine Pauschalfinanzierung aus dem Pflegefond.

Wir danken Herrn **Karl Kasal** (2.v.r.) für die vielen wöchentlich ehrenamtlich geleisteten Turnstunden mit Musik für unsere BewohnerInnen seit dem Jahr 2005! Im Bild stellvertretend für die Hausgemeinschaft des Altenheimes: v. l. Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, Ansprechpartnerin für die Freiwilligen Carmen Sommariva, Präsidentin Thekla Peer Kröss und rechts außen Direktor Kurt Niedermayr.

Tagessatz nach Pflegestufe für dauerhafte Aufnahmen

Einbettzimmer					
Pflegestufe	0	1	2	3	4
Tagessatz	55,00 Euro	55,00 Euro	55,00 Euro	55,00 Euro	55,00 Euro
Zweibettzimmer					z
Pflegestufe	0	1	2	3	4
Tagessatz	52,00 Euro	52,00 Euro	52,00 Euro	52,00 Euro	52,00 Euro

Tagessatz nach Pflegestufen für Kurzzeitpflege

Einbettzimmer					
Pflegestufe	0	1	2	3	4
Pflegegeld	----	18,70	29,59	44,38	59,18
Grundtarif	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
Tagessatz insg.	55,00 Euro	73,70 Euro	84,59 Euro	99,38 Euro	114,18 Euro

Zweibettzimmer					
Pflegestufe	0	1	2	3	4
Pflegegeld	---	18,70	29,59	44,38	59,18
Grundtarif	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00
Tagessatz insg.	52,00 Euro	70,70 Euro	81,59 Euro	96,38 Euro	111,18 Euro

Bewohnern in Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld direkt ausgezahlt und es wird ihnen folglich auch vom Heim in Rechnung gestellt.

Wie wird der Tagessatz beglichen?

Der Grundtarif von 55,00 Euro im Einbettzimmer und 52,00 Euro im Zweitbettzimmer ist vom Heimbewohner und seinen beteiligungspflichtigen Angehörigen je nach Einkommen und Vermögen selbst zu tragen. Eine evtl. Beteiligung der Herkunftsgemeinde findet im Sinne des Dekretes des Landeshauptmannes vom 11. August 2000, Nr. 30 statt. Dafür ist eine gültige Berechnung der Tarifbeteiligung notwendig, welche in der Regel von den Sozialsprengeln gemacht werden.
Die Weichen für das neue Jahr sind gestellt. Möge es für alle Beteiligten ein gutes Jahr werden!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR CALLIARI

BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten

Wir bei Finstral bieten immer alles aus einer Hand. Unsere Produkte sind das perfekte Zusammenspiel von Funktion und Design. Und unsere Leistungen stets professionell und pünktlich. Nur so können wir unseren Kunden immer positive Erlebnisse bieten. Wollen auch Sie dazu beitragen?

Wir suchen für das Werk in Kurtatsch einen engagierten

Mitarbeiter (m/w) für die Mischerei

Ihre Aufgaben:
- Bedienung der Mischereianlage
- Bereitstellung der Rohstoffe und Fertigmischungen
- Lagerhaltung und Qualitäts-Eingangs-kontrolle

Ihr Profil:
- genaue Arbeitsweise und selbstständiges Arbeiten
- gute Deutsch- und Italienisch kenntnisse
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen

Wir bieten:
- abwechslungsreiche Arbeit und moderne Fertigungsanlagen
- gründliche Einarbeitung
- interessante Verdienstmöglichkeiten und gute Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Finstral AG, Personalverwaltung, Gastererweg 1, 39054 Unterinn/Ritten (BZ), T 0471 296611, jobs@finstral.com, oder online finstral.com/jobs

Vollversammlung/Wahlen

Margit Franzelin Nessler ist neue Ortsbäuerin

Nach vier Jahren Pause konnte heuer wieder die traditionelle Vollversammlung der Traminer Bäuerinnen stattfinden. Am 10. Jänner waren Ehrengäste und Mitglieder ins Bürgerhaus zu einer Versammlung geladen, die vom Abschied von vertrauten Gesichtern und der Neuwahlen des Ausschusses gekennzeichnet war.

Die langjährige Ortsbäuerin von Tramin, Angelika Stolz Dalprá freute sich, eine große Zahl von Anwesenden begrüßen zu können, vor allem, da nach vier Jahren Pause heuer wieder ein normales Zusammenkommen möglich war. Ein wenig Wehmut klang in ihren Worten nach, da dies ihre letzte Versammlung als Ortsbäuerin war. Angelika Dalprá stellte sich nicht mehr der Wahl für den neuen Ausschuss. Sie war seit 1995 im Ortsbäuerinnen-Ausschuss vertreten, von 2011 bis 2023 als Obfrau. Es war ein sehr emotionaler Moment, als jede Ausschussfrau einzeln mit einer kurzen Rede der scheidenden Ortsbäuerin für ihre Arbeit, ihren Einsatz, ihre Unterstützung und Freundschaft dankte und sich von ihr verabschiedete. Auch der Ehrengast Bürgermeister Wolfgang Oberhofer sprach Angelika Dalprá den Dank der Gemeindeverwaltung und der Traminerinnen und Traminer für die vielen Jahre ihres Wirkens aus und dankte auch dem gesamten Ausschuss für die wertvolle Arbeit für die Dorfgemeinschaft. „Die Bäuerinnen sind immer zur Stelle, wenn sie gebraucht werden und leisten einen wichtigen ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit", sagte der Bürgermeister in seinen Gruß- und Dankesworten. Wie umfangreich die Tätigkeit der Bäuerinnenorganisation im vergangenen Jahr war, zeigte die Chronistin Heidrun Wollrab mit Worten und an Hand der Bilder von Maria Moser auf: die Bäuerinnen arbeiteten beim Weingassl, dem Traminer Sommergenuss und dem Wineday mit, sie machten Strauben beim Patrozinium im St.Anna Heim und leisteten wertvolle Mitarbeit in der Pfarre beim Erntedankfest und Sträußebinden und -verteilen am Hochunserfrauentag. Außerdem besuchten und boten die Bäuerinnen Weiterbildungsveranstaltungen an, wie z.B. den Lehrgang „Mein Hausgarten" und auch die Geselligkeit kam im Laufe des Jahres nicht zu kurz.

Der neugewählte Ortsausschuss der Traminer Bäuerinnen: sitzend Sieglinde Häusl, Margit Franzelin, Andrea Moser; stehend Karin Psenner, Karin Rizzolli, Maria Calliari, Sonja Matzneller, Maria Terzer;

Nach 28 Jahren im Ausschuss, davon 12 Jahre als Ortsbäuerin trat Angelika Stolz Dalprá nicht mehr zur Wahl an. Als Dank für ihren Einsatz erhielt sie von ihren Frauen als sehr persönliches Geschenk eine Fotocollage mit vielen Bildern der vergangenen Jahre.

Neuwahlen und Referat

Der wichtigste Tagesordnungspunkt der Vollversammlung waren die Neuwahlen des Orts-

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

ausschusses. Fest stand bereits, dass es bei der Zusammenstellung des Ausschusses einige Änderungen geben würde. Neben Angelika Dalprá schieden nämlich weitere vier zum Teil langgediente Funktionärinnen aus. Evelyn Rinner Kofler und Heidrun Wollrab Oberhauser verabschiedeten sich nach acht Jahren Tätigkeit, Inge Ascher Kofler nach 20 Jahren und Erika Giovanett Zanotti nach 36 Jahren Dienst im Ausschuss. Mit einem Dank, einem Geschenk und einem kräftigen Applaus wurde die Arbeit der fünf Frauen von den Anwesenden gewürdigt.

Nach der Stimmabgabe und der anschließenden Stimmzählung hielt Landesbäuerin und Ehrengast Antonia Egger ein Referat, in dem sie die umfangreiche Tätigkeit der Landesbäuerinnenorganisation vorstellte. Diese bieten Beratung und Hilfestellung, organisiert aber auch sehr interessante Veranstaltungen und Kurse, die den Bäuerinnen neue Möglichkeiten und Zukunftschancen eröffnen.

Der Wahlausgang wurde schließlich verkündet. Der neue Ausschuss der Traminer Bäuerinnen besteht aus acht Mitgliedern. Es sind dies (in alfabetischer Reihenfolge): Maria Calliari, Margit Franzelin, Sieglinde Häusl, Sonja Matzneller, Andrea Moser, Karin Psenner, Karin Rizzolli und Maria Terzer. In der anschließenden Ausschusssitzung wurde Margit Franzelin Nessler zur neuen Obfrau der Traminer Bäuerinnen und Andrea Moser zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Der neuen Ortsbäuerin und ihrem Ausschuss wünschte die Landesbäuerin viel Erfolg und Genugtuung bei ihrer Arbeit und allen Anwesenden ein gutes und erfolgreiches Landwirtschaftsjahr 2023. gm

Miriam und Thomas Devalier unterhielten die Anwesenden mit flotten Volksmusikstücken.

Vorankündigung

Die Traminer Bäuerinnen laden zum diesjährigen „Äpflkiachlball“ am **Donnerstag, 16. Februar** um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Tramin ein.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 26. JÄNNER BIS 8. FEBRUAR.2023

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	2,69 €	Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	2,99 €
Butter Mila 250 gr d. St.	2,79 €	Marmelade Despar 340 gr d. St.	1,29 €
Käse Marienberger 1 kg	9,90 €	Briosch Fiesta Ferrero 360 gr d. St.	2,49 €
Oilvenöl extrav. Rocchi 1 lt	5,15 €	Kaffee Lavazza Qual.	
Maisöl Despar 1 lt	2,99 €	Rossa 2x250 gr d. St.	3,99 €
Essiggurken Zuccato 360 gr d. St.	1,99 €	Spülmittel Despar 500 ml d. St.	0,85 €
Reis Flora classico 1 kg	2,19 €		

EINST & jetzt
...auf dem Rathausplatz

....im März 1942

Eine kleine Hochzeitsgesellschaft schreitet in lockerem Abstand von der Pfarrkirche herauf und an der ESSO Tankstelle vorbei. Vorne biegt das frisch getraute Paar schwungvoll um den Brunnen und die kahlen, noch jungen Kastanienbäume: die Braut in elegantem Kostüm mit hochgesteckter Frisur und Brautstrauß und Blumen mit weißen Bändern, der Bräutigam in dunklem Anzug, Krawatte und angestecktem Hochzeitsschmuck. Wer hat hier gerade geheiratet? Waltraud Weis (*1937) weiß es genau:
„Die Braut ist meine Tante Maria (Mitzi) Rabanser (1911-1982). Sie war damals als Hilfslehrerin tätig, der Bräutigam ist Franz Überbacher (1906-1959), der damalige Löwenwirt. Hinter dem frisch getrauten Paar geht die Brautschwester, meine Mutter Josefine (Pepi) Rabanser (1913-1992), daneben mein Vater Willi Weis (1910-2000). Die kleine „Brautjungfer" im weißen Kleid bin ich. Weiter hinten erkenne ich noch meinen Großvater Georg Rabanser (1880-1955)."
Im Traubuch der Pfarre scheint auf, dass Mitzi und Franz, die späteren Eltern von Helmuth (+ 2021) und Oswald Überbacher, am 17. März 1942 geheiratet haben. In diesem Kriegsjahr gaben sich insgesamt 17 Paare das Ja-Wort: 12 davon in den beliebten Heiratsmonaten: Jänner, Februar November, Dezember

... im Juli 2022

Achtzig Jahre später haben sich Leopold und Julia aus Meran in der Pfarrkirche von Tramin das JA- Wort gegeben. Jetzt schaut das frisch getraute Ehepaar frohgelaunt von einem eigens für sie fabrizierten, stoffbedeckten Hochsitz eines Landrovers auf die Freunde hinunter, die ihnen vor dem Haus Bellutti ein Ständchen singen. Der Bräutigam im dunkelblauen, eleganten Sommeranzug mit Krawatte. Die Braut trägt eine weißes, bodenlanges Brautkleid und zarten Schmuck im langen, dunklen Haar. Über das junge Paar ist ein kleiner Schirm gespannt – nicht wegen des Regens, sondern, um sie vor der großen Hitze jener Tage zu schützen.
Auch die beiden jungen, ebenfalls sommerlich luftig gekleideten Leute im Brautauto haben ihren Spaß.
Der Brautführer wird die kostbare Fracht auf dem Dach dann langsam zum Bürgerhaus chauffieren, wo die große Hochzeitsgesellschaft getafelt und gefeiert hat.
Diese Heirat war eine der vier kirchlichen Trauungen in Tramin im vergangenen Jahr: Ihre Zahl sinkt nicht wegen des Krieges, den es in Europa leider auch wieder gibt, sondern weil sich die Welt und mit ihr die Gesellschaft verändert haben....

hgk

Freiwillige Feuerwehr Söll

38. Preiswatten

Nach bedingter zweijährigen Coronapause fand zu Jahresbeginn, am 14. Jänner, in der Feuerwehrhalle von Söll das sonst jährliche Preiswatten mit Glückstopf statt. 38 spielbegeisterte Paare wurden von Kommandant Klaus Dibiasi herzlich begrüßt und erlebten wieder einen tollen und spannenden Nachmittag.

Gespielt wurde auch heuer wieder nach dem Punktesystem. Somit konnte jeder Teilnehmer 5 Partien spielen und war bis zum Spielende mit dabei. Zwei Paare konnten alle 5 Spiele für sich entscheiden. Ausschlaggebend für den Sieg waren schlussendlich die abgegebenen Punkte. Merler Viktor und Untersalmberger Josef gingen am Ende des Abends als Sieger aus dem Turnier hervor. Sie verwiesen Nössing Peter und Calliari Stephan auf den 2. Platz. Den Patzerpreis holten sich Oberhauser Lea und Sinner Anna.

Über schöne Preise freuen konnten sich die ersten 10 Paare:

1. Merler Viktor– Untersalmberger Josef
100:51 Punkte
2. Nössing Peter – Calliari Stephan
100:58 Punkte
3. Visintin Julian – Visintin Tizian
97:64 Punkte
4. Nessler Josef – Bellutti Peter
96:62 Punkte
4. Atz Heidi – Melchiori Paul
94:48 Punkte
6 Oberhofer Wolfgang – Oberhofer Heidi
92:65 Punkte
7. Calliari Manfred – Calliari Hildegard
92:67 Punkte
8. Untersalmberger Heinrich –Piccoli Karl
90:69 Punkte
9. Pichler Paula – Unich Brunhilde
90:86 Punkte
10.Sanin Simon– Varesco Maximilian
89:86 Punkte
40.Oberhauser Lea – Sinner Anna
58:100Punkte

Auch während des diesjährigen Turniers konnten die Spieler bei der Lotterie oder beim Schätzspiel zusätzlich ihr Glück versuchen. Viele Sachpreise, Geschenkkörbe, Gutscheine, Schnäpse und Weine konnten verlost werden, die uns von den zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt worden sind. Viele Paare blieben auch nach dem offiziellen Spiel in der Halle und machten in gemütlicher Atmosphäre im großen Versammlungsraum oder im Parterre noch ein paar „Spielelen". Das Köcheteam bekochte die Spieler traditionsgemäß mit einer ordentlichen Schlachtplatte und Kraut, auf diesem Weg ein großes Dankeschön. Am Schluss dieses Berichts möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Söllern und Söllerinnen für die zahlreichen Spenden anlässlich des Silvesterrundgangs zu bedanken und wünschen auf diesem Weg nochmals der ganzen Dorfgemeinschaft ein gutes und gesegnetes Jahr 2023!

Foto: von links Kommandantstellvertreter Norbert Gummerer, die Sieger Josef Untersalmberger, Viktor Merler, Kommandant Klaus Dibiasi.

Ein großer Dank den Sponsoren und Gönnern!

Agrifix, Amegg Kurt Werkstatt. Bernard Bau. Alex Pardatscher, Obst- und Gemüsehandel. Alperia. Altenburgerhof. Apotheke Vanzetta Neumarkt. Avionic Sevice. Bar 62. Bar Löwen. Moser Walter Gmbh. Baumschule Kaneppele . Baumschule Oberhofer. Bezugsgenossenschaft Kurtatsch. Bertol Reinhold. Bio Hotel Panorama. Brandschutz. Brennerei Psenner. Bürgerstube. Calliari Theodor. Codalonga Ivo, Metzgerei. Dezini Stefan, Malerarbeiten. Lebensmittelgeschäft "Konsum". LHG Auer. LHG Tramin. Mataner Brot. Maffei Walter, Holzschnitzerei. Mayr Oskar, Gärtnerei. Mendelspeck. Mipa Italia. Moosbar. Morandini Elio, Gemischtwaren. Morandini Mauro. Nessler Andreas,Fliesenleger. Niederbacher-Cleantec. Osanna Fritz Malerbetrieb. Palma Alfons, Wein- und Spirituosenhandel. Pavea. Peerbau des Pichler Peter und Karl Mahl. D. Pfeifer Landtechnik. Pizzeria Weinstrasse. Platzgummer Adalbert, Beregnungsbau. Pomella Valentin, „Goldener Adler". Profiklex, Malerbetrieb. Psenner Fredi. Psenner Helmut. Psenner Paul. Rella Kg. Psenner Edith, Friseursalon. Pro Design, Malerarbeiten. Despar Oberhofer. Dibiasi Erich, Pixner Ofenbau. Dignöss Roland. Dibiasi Werner, Zimmerei. Elekto Bachmann. Elektro Pernstich. Elektro W&W. Elsler Fliesen. Fischer Christian, Mulchgeräte. Foto Geier. Frener & Raifer. F&R Beregnungsbau. Garni Erika. Gärtnerei Paradise. Goldene Traube. Girardi, Getränkehandel. Green Valley, Tankstelle. Gschnell Günther,Tischlerei. Berggasthaus Gummererhof. Eigenbaukellerei Gummererhof. Gutmann Peter, Rebschule. Heizungsbau Widmann. Hofstätter. Kellerei Tramin. Kellerei Kurtatsch. Kellerei Walch. Kofler Hubert, Metallform. Kofler Fahrzeugbau. Kurmark. Zöggeler Bau. Zanoll Rainer. Zwerger Automechaniker. Pfraumer Roland, Hydrauliker. Raiffeisenkasse Tramin. Ranzi Kg. Roen. Roner. Rothaglas. Runggnerhof. S`Standl Castelfeder. Rella Arnold. Rebschule Thaler. Reco Sport. Sforzellini Automechaniker. Silvi Bad. Salon Stylingrid . Salon Lisa. Salon Christa. Salon Karin. Sanoll Norbert,Tischlerei. Sanoll Adalbert, Landmaschinen. Scarizuola Markus, SCAM. Seeperle. Sonnegghof. Steiner Ivan,Sprüher. Tengler Richard, Gärtnerei. Topdrinks. Trendflor. Viktors Imbiss. VOG. Wohnart Immobilien. Werth Klaus, Bodenleger. Würth. Wörndle

Sollten wir einen Sponsor vergessen zu haben, namentlich zu nennen, entschuldigen wir uns im Voraus für dieses Versehen und bitten, es und mitzuteilen.

Lokal Einkaufen

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im historischen Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige einkaufen: mit kurzen Fahrten oder auch noch zu Fuß.
In jeder Ausgabe stellen wir ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft:

Kristina, Petra und Alfons - ein gutes Team!

s` Traminer Weinhaus

So hat es begonnen:
Im Jahre 1984 hat Alfons Palma (*1949) das ehemalige kleine Weingeschäft von Emmerich und Hilde Menapace im Dorfzentrum übernommen. Nach einem zehnjährigen Arbeitsaufenthalt an führender Stelle im Kaufhof München Stachus kehrte er nach Tramin zurück und war zwei Jahre Geschäftsführer in der Konsumgenossenschaft Tramin. 1992 übersiedelte seine Frau Petra mit Tochter Kristina von Deutschland nach Tramin und unterstützte ihn in dem kleinen, zentralgelegenen Geschäft beim Verkauf von Weinen und Spirituosen an Einheimische und vor allem Touristen.
Aber Alfons hatte immer den Wunsch an der Weinstraße ein größeres Geschäft zu eröffnen. Nach längerer Suche fand er in der ehemaligen Weinkellerei Bologna das geeignete Lokal. Bis Anfang der Achtzigerjahre wurde dort Wein gekeltert. Der in Deutschland gut ausgebildete Geschäftsmann erkannte sofort das Potential dieser Räumlichkeiten im Besitz von Alfons Bologna. Familie Palma mietete sie und übernahm alle notwendigen Investitionen.
Nach eigenen Plänen begann im Jänner 2004 der große Umbau: Die Betonfässer wurden mit diamantbestückten großen Sägeblättern geöffnet und dienen bis heute als Verkaufsnischen. Anschließend wurde geschrubbt, gemalt, gefliest, der Oberboden mit Fasstauben ausgekleidet. Waschraum und WC, Regale, Verkaufstheke kamen hinzu. Ein großer, sehr wichtiger Eingriff geschah vor der Tür zur Weinstraße hin: Anstelle der Mauer mit Büschen auf der Böschung entstand ein kleiner Parkplatz, von dem ein gefälliger Eingang ins Geschäft führt.
Bereits am 4. September 2004 wurde das neue Geschäft eröffnet und damit ging ein langgehegter Wunsch von Alfons in Erfüllung. Ein zufälliger, aber sehr wertvoller Entschluss war, dass Familie Palma die bei einem Weingasslfest erstmals aufgestellte Traube aus Porphyrsteinen von Adolf Mayer kaufen konnte: Es ist das Markenzeichen des Geschäftes an der Weinstraße. Parallel dazu führte Frau Petra das kleine Weingeschäft im Dorfzentrum weiter, bis es im Jahre 2020 u.a. auch aufgrund der Pandemie aufgegeben wurde.
Tochter Kristina hatte schon in den Schulferien immer Geschäftsluft geschnuppert und entschloss sich zur Freude der Eltern nach der Matura im Jahre 2008 fix im Geschäft einzusteigen.

Und heute?
Alfons Palma: „Die Kunden setzen sich zu ca. drei Viertel aus Touristen und ca. einem Viertel aus Dorfbewohnern zusammen. Sie haben die Möglichkeit direkt vor dem Geschäft zu parken, was bei größeren Einkäufen ein Vorteil ist. Wir beliefern aber auch die Gastronomie sowie Handwerks- und Handelsbetriebe regelmäßig mit unseren Produkten! Die On-

Traminer Weinhaus

Weine (80% aus Südtirol, 20% aus dem restlichen Staatsgebiet), Sekt, Spirituosen aller Art, Speiseöle, Essig, Konfitüre, Honig, eingelegtes Gemüse von Artischocken bis Zwiebeln, besondere Teigwaren, Traminer Polenta und - Reis, verschiedene zum Angebot passende Geschenkartikel.

Tel. 0471 863 225

Website: www.wein-suedtirol.it
Email: weinhaus.tramin@gmail.com

linekäufe spüren auch wir, deshalb kann man unsere Waren ebenfalls übers Internet bestellen. Die Pandemie hat zwar ihre Spuren hinterlassen, aber jetzt normalisiert sich alles wieder. Allgemein ist der Verkauf gewisser Spirituosen eher rückläufig. Diese unterliegen immer ein bisschen der Mode: mal ist es Whisky, dann Rum und jetzt Gin. Die Nachfrage nach Wein ist hingegen gestiegen. Dabei geht der Trend eindeutig zu guten Weinen in gehobener Preisklasse.
Es fällt auf, dass die Kunden im Vergleich zu früher teilweise sehr gut informiert sind und präzise Wünsche bezüglich Rebsorte, Kellerei und sogar Jahrgang haben. Das trifft auch auf die jungen Leute zu, die hochklassige Weine für Privatverkostungen kaufen. Tochter Kristina kann als ausgebildeter Sommelier die Kunden sehr gut beraten."

Ein Blick in die Zukunft ...

Alfons: „Die ganz nahe Zukunft: Der Jahrgang 2022 wird ein sehr gutes Jahr und die Kunden können sich auf eine Reihe absoluter Spitzenweine freuen. Weiters haben wir in nächster Zeit vor, die Fassade zu erneuern und unser Sortiment passen wir immer wieder an.
Die weitere Zukunft hängt von vielen Faktoren ab: Momentan gibt es z.B. beim Einkauf Preissteigerungen zwischen 5-10 %. Diese werden durch Verteuerung der Energie, vor allem bei der Produktion des Weines und des Glases für die Flaschen erklärt. Der Durchschnittsbürger wird weniger Geld zur Verfügung haben und das wird sich wohl aufs Kaufverhalten auswirken. Noch spüren wir davon aber nicht sehr viel. Deshalb hoffe ich, dass das Geschäft so gut weitergeht. Ich persönlich werde etwas kürzertreten. Wir haben in dieses Geschäft sehr viel investiert und auch gute Lagerbestände. Deshalb ist es für mich und meine Frau eine große Genugtuung, dass Kristina eine Freude damit hat und es aus Überzeugung weiterführen wird."
Gesammelt: Helga Giovanett –Kalser

Jugenddienst Unterland

Sommerferienprogramme 2023

Während Kinder und Jugendliche schon den Sommerferien entgegenfiebern, sind bei den Eltern Planung und Organisation gefragt.

Der Jugenddienst Unterland organisiert auch im Jahr 2023 bunte und actionreiche Sommerferienprogramme für Kindergarten-, Grundschulkinder und MittelschülerInnen in den verschiedenen Gemeinden des Unterlandes. Die jeweiligen Broschüren, aus welchen alle Informationen zu den Programmen hervorgehen, wurden im Jänner in den Schulen und Kindergärten verteilt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die digitale Version der Broschüren unter www.jugenddienstunterland.it/sommer herunterzuladen.
Nach Rücksprache mit den Gemeinden gibt es heuer eine neue Regelung bezüglich der Anmeldungen für Kindergarten- und Grundschulkinder: Für die Teilnahme an einem Programm, müssen die Kinder in der jeweiligen Gemeinde ansässig sein und/oder dort den Kindergarten bzw. die Grundschule besuchen. Eine Anmeldung in das Programm einer anderen Gemeinde ist nicht mehr möglich! Diese Regelung gilt nicht für das Mittelschulprogramm.
Die Anmeldung zu den Sommerferienprogrammen erfolgt ausschließlich online unter my.jugenddienstunterland.it vom 27. Februar bis 17. März 2023.
Die Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigung, oder einer Diagnose (z.B. ADHS) ist dem Jugenddienst Unterland ein großes Anliegen. Kinder, welche aufgrund ihrer Situation, Verfassung und körperlicher Ressourcen einen besonderen Betreuungsaufwand benötigen, werden so weit wie möglich durch eine zusätzliche Betreuungsperson während des Programmes begleitet. Die Anmeldung für Kinder mit besonderem Betreuungsaufwand erfolgt online auf der Anmeldeseite my.jugenddienstunterland.it innerhalb 17. März 2023. Der Jugenddienst Unterland bittet die Eltern/Erziehungsberechtigten, den Jugenddienst vor der Online-Anmeldung telefonisch zu kontaktieren, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 5. Februar

NÄCHSTE
Ausgabe
Freitag, 10. Februar

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Raiffeisen-News

Reduzierung der Zinsen für Wohnbaudarlehen

Finanzielle Entlastung für 439 Privatpersonen und Familien in Eppan, Kaltern und Tramin

Viele Überetscher und Traminer haben sich in den letzten Jahren den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllt. Nun ist die finanzielle Belastung in kurzer Zeit rasant gestiegen. Die hohe Inflation, steigende Heiz- und Energiekosten sowie die Erhöhung des Leitzinssatzes durch die Europäische Zentralbank belasten viele Familien und Privatpersonen. Der erfüllte Traum kann zur Belastungsprobe werden.

Zinssatz um 1,00%P reduziert

Gerade in herausfordernden Zeiten ist es uns wichtig ein verlässlicher und vorausschauender Ansprechpartner für die Menschen vor Ort zu sein. Denn als lokale Genossenschaftsbank können wir hier besonders schnell und ortsbezogen agieren.

Deshalb haben wir beschlossen für den Zeitraum vom 16. Januar bis 30. Juni 2023 den Zinssatz für Wohnbaudarlehen mit hypothekarischer Besicherung und rein variablem Zinssatz, um einen Prozentpunkt (100 Basispunkte) zu reduzieren.

Entlastung für Mitglieder und Kunden

Konkret entlasten wir damit insgesamt 439 Mitglieder und Kunden mit einem Volumen von rund 63 Millionen Euro. Die Reduzierung greift automatisch und es ist keine zusätzliche Bestätigung oder Mitteilung dafür notwendig. Zusätzlich erhalten alle betroffenen Mitglieder und Kunden ein persönliches Schreiben.
Durch diese Eigeninitiative zur Entlastung von Privatpersonen und Familien möchten wir unsere Verbundenheit mit unserem Tätigkeitsgebiet Eppan, Kaltern und Tramin zum Ausdruck bringen.

Gerne stehen Ihnen unsere Berater bei Fragen oder Anliegen im Bezug auf Ihre finanzielle Situation jederzeit zur Verfügung.

Dr. Philipp Oberrauch
Obmann
Raiffeisenkasse Überetsch

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Werbemitteilung. Vertragsbedingungen entnehmen Sie den Informationsblättern in der Raiffeisenkasse und im Internet im Abschnitt Transparenz.

Tag der Ministranten

Aufnahme und Dank

Der Tag der Ministranten, den unsere Pfarrgemeinde traditionell am 3. Adventsonntag begeht, begann mit einer gelungenen Überraschung für die Ministrantenleiterinnen Monika Kofler Devalier und Christine Schatzer Franzelin. Mit einem eigens umgetexteten Danke-Lied brachten die Ministranten schwungvoll und lautstark ihre Dankbarkeit zum Ausdruck an die beiden Frauen, die seit Jahren „die Fäden ziehen", damit der Ministrantendienst reibungslos funktioniert.

15 neue Ministranten – 4 Mädchen und 11 Buben – haben nach den Schnuppertagen im September die Ausbildung im Oktober mitgemacht. Ab November wurden sie bereits zum Dienst eingeteilt, um erste Erfahrungen zu sammeln. Beim Tag der Ministranten konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Andres Andergassen, Carl Samuel Covi, Ida Ferranti, Karolin Greif, Tobias Gutmann, Kassian Huber, Anna Mitterer Zublasing, Philipp Möltner, Nils Oberhofer, Simon Peer, Hannes Pomella, Andreas Steinegger, Maria Thaler, Jakob von Elzenbaum und Jan Oliver Weis wünschen wir viele Jahre Freude und Begeisterung für den Ministrantendienst. Nadin Thaler, Manuel Morandell und Johannes Steinegger wurden mit einem kleinen Geschenk und einer Dankesurkunde aus der Ministrantengruppe verabschiedet. Wir sind derzeit auf einem neuen Höchststand von 52 Ministranten: 22 Mädchen und 30 Buben. In 17 Familien sind zwei oder mehr Geschwister im Ministrantendienst. Der festliche Gottesdienst wurde von Barbara, Alex und Nadin Thaler sehr stimmungsvoll musikalisch mitgestaltet.
Daran anschließend gab es für die Ministranten im Pfarrtreff ein Quiz und dabei ein paar Sachpreise zu gewinnen. Alle Ministrantenfamilien waren zu einer Stärkung eingeladen, denn uns ist bewusst, dass der Ministrantendienst wesentlich von der Unterstützung und dem Rückhalt der Familien getragen ist. Allen fleißigen Händen, die mit Köstlichkeiten und durch ihre Mitarbeit zum guten Gelingen beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank!

Ministrantengruppe Tramin

Eine starke Gemeinschaft: neue, fleißige, altgediente, treue Ministranten unserer Pfarrgemeinde.

Rekordverdächtig: vier Gutmann-Brüder und drei Oberhofer-Geschwister im Ministrantendienst. Hinten (von li) Leo, Mike, Florian, Marie / vorne (von li) Fredi, Tobias, Elisa.

Traminer Dorfblatt

Öffnungstage des Büro
Tel. 0471 860 552

Unser Büro ist an jedem Montag nach dem Redaktionsschluss
von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
6. Februar
20. Februar
6. März

Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten: 347 854 3080

KVW

Dienst „Essen auf Rädern“ – Dank an alle Freiwilligen

Die Gemeinde hat am 17. Dezember 2022 die Freiwilligen MitarbeiterInnen vom Dienst „Essen auf Rädern“ zu einem Pizzaessen in die Bürgerstube eingeladen und sich für den wertvollen Dienst, welchen sie für unsere älteren MitbürgerInnen im Dorf leisten, herzlich bedankt.

Ein besonderer Dank ging an Nössing Gamper Maria, Kerschbaumer Moscon Erika, Oberhauser Gertrud, Gschnell Dorothea, Gamper Josef und an Ainhauser Hermann, sie haben für viele Jahre hindurch bei der Zustellung von „Essen auf Rädern“ mitgeholfen. Im abgelaufenen Jahr wurden von den Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Montag bis Samstag, 3096 Essen zugestellt, das sind ca. 400 geleistete Stunden.
Neben den Dienst „Essen auf Rädern“ werden weiters vom Hauspflegedienst 26 Personen am Wohnort und 19 Personen in der Tagesstätte betreut, insgesamt sind das über 1000 Stunden im Jahr. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch bei der Einsatzleiterin des Hauspflegedienstes Frau Franziska Jageregger und bei allen Pflegerinnen und Pfleger, auch bei jenen des Krankenpflegedienstes, für ihre wertvolle Arbeit die sie leisten, sie ermöglichen es durch ihren Einsatz, dass die pflegebedürftigen Personen ihren Lebensabend zu Hause verbringen können.
Bedankt haben wir uns auch bei Sinn Richard, Maffei Walter und Zwerger Edmund, sie haben die Montage der Möbel in der Hausmeisterwohnung im Schloss Rechtental, welche wir für die Unterbringung der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine benötigten, übernommen.
Sozialreferent Markus Stolz

Gastronomie in Tramin

Offene Bars und Restaurants

am Sonntag 29. Jänner und 5. Februar

Alte Post (Rest./Weinstube)
Nur am 29. Jänner
17 bis 14 Uhr

Bar 62 (im Traminerhof)
8.30 bis 23 Uhr

Bistro Weingut Elena Walch
10 bis 17.30 Uhr

Bürgerstube
11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr

Caffe` Bar S`Platzl
9 bis 12 Uhr

Imbiss Kubicny`s
9.30 bis 13.30 Uhr

Tennis Bar
9 bis 18 Uhr

DAS GROSSE LOS
EPPAN • KALTERN 2022 APPIANO • CALDARO

lokal • nachhaltig • persönlich

WEIHNACHTEN MIT UNS
in Eppan & Kaltern

www.beyondgreen.it

DANKE FÜR IHREN EINKAUF!

Im Namen aller 100 teilnehmenden Betriebe in Eppan und Kaltern, sowie im Namen aller unserer Partner und Unterstützer sagen wir Danke.
Dafür dass Sie Eppan und Kaltern besucht haben, dass Sie mit Ihrem Einkauf unsere Kaufleute, Dienstleister und Gastronomen unterstützt haben. Danke, dass Sie das immer wieder tun, und damit lokale Kreisläufe stärken, Arbeitsplätze sichern, ein buntes Vereinsleben ermöglichen und so lebenswerte Orte schaffen.

Vielleicht zählen auch Sie zu den Gewinnern eines unserer großartigen Preise, oder kennen jemand der gewonnen hat, oder vielleicht haben Sie auch einfach nur die weihnachtliche Atmosphäre genossen und kommen wieder. Danke fürs Dabeisein.
Danke fürs Weitererzählen. Danke fürs Wiederkommen!

Wir wünschen Ihnen ein großartiges neues Jahr, bleiben Sie gesund! Wir sehen uns Weihnachten 23!

Ihr Das Grosse Los
in Eppan und Kaltern Weihnachts-Team

hds unione

Mein Radio SÜDTIROL

www.dasgrosselos.it

radio tirol

50 Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
Cassa Raiffeisen Oltradige

Hoamet Tramin Museum

Der Saltner und sein Hut

Laut der Traminer Saltnerordnung aus dem Traminer Weisbuch aus der Zeit um 1533 (ausgestellt im Museum Tramin) gab es früher in Tramin an die 12 Weinbergsaltner und an die 13 Feldsaltner. Roland Zwerger hat Aufsätze dazu im Dorfblatt veröffentlicht, die in seinem Buch über Tramin zu finden sind.

Prof. Helmut Rizzolli und seine Schneiderin beim Aufputzen des Saltnerhutes

Im Hoamet-Tramin-Museum steht seit Anbeginn eine Saltnerfigur. Jahrelang konnte man diesen Saltner nur mit einer Kopfbedeckung aus Fuchsfell bewundern, also ohne eigentlichen Saltnerhut mit Federschmuck. Nun ist die Nachbildung eines Saltnerhutes nicht so einfach, denn die Darstellungen in den verfügbaren Bildern sind sehr unterschiedlich, manchmal auch folkloristisch.
Es war sicher so, dass die Saltner auch im Unterland einen Federschmuck auf dem Hut getragen haben, allerdings nur am 25. Juli, zu Jakobi, am Vortage ihres Arbeitsbeginns. An diesem Tag marschierten sie festlich aufgeputzt durch das Dorf. Dieser Termin wurde später dann in den August verschoben.
In Zusammenarbeit mit dem Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin und dank der kompetenten Beratung von Prof. Helmut Rizzolli (Professor an der Uni Innsbruck und Historiker im Heimatschutzverein Bozen) ist es nun gelungen, einen historisch vertretbaren Hut mit Federschmuck zu erstellen. Prof. Rizzolli hat dem Museum Tramin einen sog. Tellerhut mit einem Teil des Federschmucks kostenlos zur Verfügung gestellt und diesen auch schon gleich mit Hilfe einer Schneiderin herausgeputzt. Ergänzt wurde der Schmuck durch Traminer Pfauenfedern. Für diese wertvolle und uneigennützige Hilfe sei an dieser Stelle herzlich gedankt. So kann man nun endlich im Kellerbereich des Museums einen festlich geschmückten Saltner bewundern, der einen passenden Federschmuck auf einem historisch richtigen und handwerklich hervorragend gefertigten Tellerhut trägt. Dazu gesellen sich Saltner-Runggl, Saltnerstab, Kürbisflasche, Wurfkreuz, Saltnerpratze und Kette mit Wildschweinhauern.

Der Saltner mit federngeschmücktem Tellerhut und Fuchsschwänzen links und rechts.

Bezirksfahrpläne sind da!

Die praktischen Bezirksfahrpläne liegen im Rathaus (Parterre auf dem großen Tisch und im Gemeindeamt) auf. Man bekommt sie auch im Tourismusbüro.

Die kleinen Büchlein enthalten die Fahrpläne aller Bus- und Citybuslinien von Bozen und Umgebung, des Überetsches und Unterlandes – auch jenen des Gewürztraminer Express – und den Zugfahrplan.

Infos auch über: **Telefon 0471 220880 / 1**
Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 7.30 Uhr bis 20 Uhr
www.suedtirolmobil.info oder noch bequemer und aktueller die Südtirolmobil-App auf dem Handy. hgk

Man fragt sich...

Was geschieht mit dem Pfarranger?

Das ganze Grundstück ist gerodet. Gar manche Mitbürger:innen wundern sich: Werden hier jetzt Parkplätze geschaffen?

Meinrad Oberhofer, stellvertretender Vorsitzender des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei, in deren Besitz sich der schöne Anger befindet, verneint und erklärt den Grund der Rodung: „20% der Rebstöcke waren von der Holzkrankheit Esca befallen. Diese greift auch andere Rebsorten an, besonders gerne aber die Traminerlen.
Das Nachsetzen hätte bei dieser hohen Anzahl an kranken Reben keinen Sinn gehabt und deshalb haben wir alle entfernt. Im Frühjahr wird der ganze Anger neu angelegt und zwar auf Rat des Kellermeisters Willi Stürz wieder mit derselben Rebsorte. Ins Dorfzentrum von Tramin gehören seiner Meinung nach einfach Gewürztraminer." hgk

Im Spätherbst wurde der Pfarranger gerodet – im Frühjahr wird er neu bepflanzt.

Einladung zur Pfarrwallfahrt

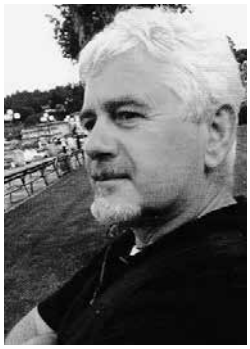
Gemeinsam unterwegs nach Bamberg

Die Pfarre Tramin organisiert vom 29. April bis 1. Mai 2023 eine gemeinsame Fahrt nach Bamberg, der Heimat von Pfarrer Jürgen Kalb, der im Juli 2022 in unserer Pfarre die Urlaubsvertretung für Pfarrer Augsten übernommen hat.

Mit Pfarrer Jürgen werden wir die wunderschöne Stadt Bamberg im bayrischen Oberfranken besuchen – für die Kinder gibt es auch ein passendes Programm.
Jung und alt, groß und klein, als Familie oder allein, alle Interessierten sind herzlich zum Mitfahren, zum geselligen Zusammensein, dem gemeinsamen Feiern und Beten eingeladen. Kosten: 250 Euro für Erwachsene und 200 Euro für Kinder bis 14 Jahren (im Preis enthalten: Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein Abendessen, Eintritte);

Anmeldung: am Donnerstag, 9. Februar von 16.00 – 17.30 Uhr und am Samstag, 11. Februar 2023 von 9 bis 10.30 Uhr, jeweils im Pfarrtreff. Die Anmeldung gilt bei Anzahlung von 50 Euro pro Person (bei der Anmeldung).

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com



Was in unserem Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.

7. Jahrestag

Werner Casal

Wir gedenken Deiner am Samstag, 11. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.

In Liebe Deine Familie

Dank sei dem von Herzen,
der am Grab noch an mich denkt
und aus seinem guten Herzen
mir ein Vaterunser schenkt.

3. Jahrestag

Franz Stolz

*12.03.1938 †30.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der heiligen Messe am Sonntag, den 29.01.2023 um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Allen, die Deiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Deine Familie

Durch die unzähligen kleinen Dinge,
die uns täglich an dich erinnern,
erkennen wir erst, wie sehr du uns fehlst.

2. Jahrestag

Moritz Nessler-Nessler

*29.09.1951 †21.02.2021

In lieber Erinnerung gedenken wir deiner am Sonntag, 5. Februar 2023 um 08.30 Uhr in der Kirche von Söll.

In Liebe deine Familie

„Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten."
Thomas Mann

Klara Zelger geb. Pernstich

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige und zahlreiche Art zum Ausdruck brachten. Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft. Besonders danken möchten wir auch all jenen, die den Rosenkranz, den Gottesdienst und die Beisetzung so würdevoll mitgestaltet haben.

Die Trauerfamilie

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die in der Zeit des Abschieds von unserem lieben

Kuno Rogger

auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben. Wir bedanken uns für die vielen Beileidsbekundigungen, geschrieben und gesprochen, für die Gedächtnisspenden, für die Teilnahme an den Rosenkranzgebeten und an der Beerdigung. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, dem Organisten, dem Pfarrchor Tramin für die würdige Beerdigungsfeier und der Rosenkränze. Herzlichen Dank auch den Sarg-, Licht- und Kranzträgern.
Wir möchten uns nochmals für die liebevolle Betreuung beim Hausarzt Dr. Regini, Frau Dr. Gapp, sowie beim Haus- und Krankenpflegedienst Unterland bedanken.
Vergelt's Gott allen, die meinen lieben Mann, unseren Tata, Schwiegervater, Bruder und Opa in ihr Gebet einschließen und ihn in lieber Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie

Samira Bolego erinnert sich gerne an ihre am 17. Februar 2022 verstorbene Tante Rita und hat uns zum ersten Jahrtag dieses berührende Gedicht zukommen lassen:

Erinnerung an

Rita Bolego Oberhofer

Liabe Tante!

Mit Dir Rita hot jeder ghop a Freid,
weil gwesen bisch Du olm hilfsbereit.
Mit jedn Problem isch man zu Dir kemmen,
Du hosch olm kennt a Lösung nennen.
Bsunders zu Mittog wor man gern ba Dir untn,
zan Essn hosch olm schnell eppes gfuntn.
Mitnond hot man gonz viel ploudert und glocht,
obr Du hosch nit lai gredt - sondern gmocht!

Foscht wia a zwoate Hoamet isch es ba enk in Haus,
jeder konn gern gean ein und aus.
Es wor olm schean, Dir zuazuhearn,
durch Dir hon i glearnt, mein oagenen Weg zu gean.
I bin donkbor fir Deiner Hilf, Deiner Liab und Deiner Zeit,
sou gholtn miar Di in Erinnerung – bis in olle Ewigkeit!

Dein Samira

Parc Hotel am See

Für unser Belvita Leading Wellnesshotel am Kalterer See suchen wir für die Sommersaison 2023:

Beginn Mitte März
Rezeptionist/in

Zimmermädchen
von 7.30 Uhr bis 16 Uhr

Zimmermädchen für Abendservice
von 18 bis 20 Uhr

Praktikant im Service (m/w)
für die Sommermonate

Freude am Beruf und zur Teamarbeit sind Voraussetzung. Genießen Sie alle Vorteile von Belvita Team+. Alle Benefits finden Sie auf unserer Website www.parchotel.info

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel. 0471 960 000
info@parchotel.info
Familie De Carli

filmtreff KALTERN

FR, 03. 02. 20.30 Uhr | SA, 04. 02. 18 Uhr
SO, 05. 02. 18 Uhr
Die Insel der Zitronenblüten
E/LUX 2022, Benito Zambrano, 122 Min. Mit Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagés u.a.

SA, 04. 02. 15.30 Uhr | SO, 05. 02. 15.30 Uhr
Im Himmel ist auch Platz für Mäuse
CZ, FR, PL, SK 2021, Denisa Grimmová, Jan Bubenícek, 80 Min. Animationsfilm.

SA, 04. 02. 20.30 Uhr | SO, 05. 02. 20.30 Uhr
The Menu
USA 2022, Mark Mylod, 108 Min. Mit Ralph Fiennes, Anya Taylor-Joy, Nicholas Hoult u.a.

MI, 08. 02. 14 Uhr
Zum Wiedersehen
Joe, der Film
2022, Thomas Hochkofler, 93 Min. Mit Thomas Hochkofler, Lukas Lobis, Anna Unterberger, Robert Palfrader u.a.

Bürgerkapelle Tramin

KONZERT zum
Bauern-
sonntag

SO 12.2.23

Kapellmeister
Norbert Rabanser

18.00 UHR
RAIFFeisen SPORThalle
TRAmin

TRAmin

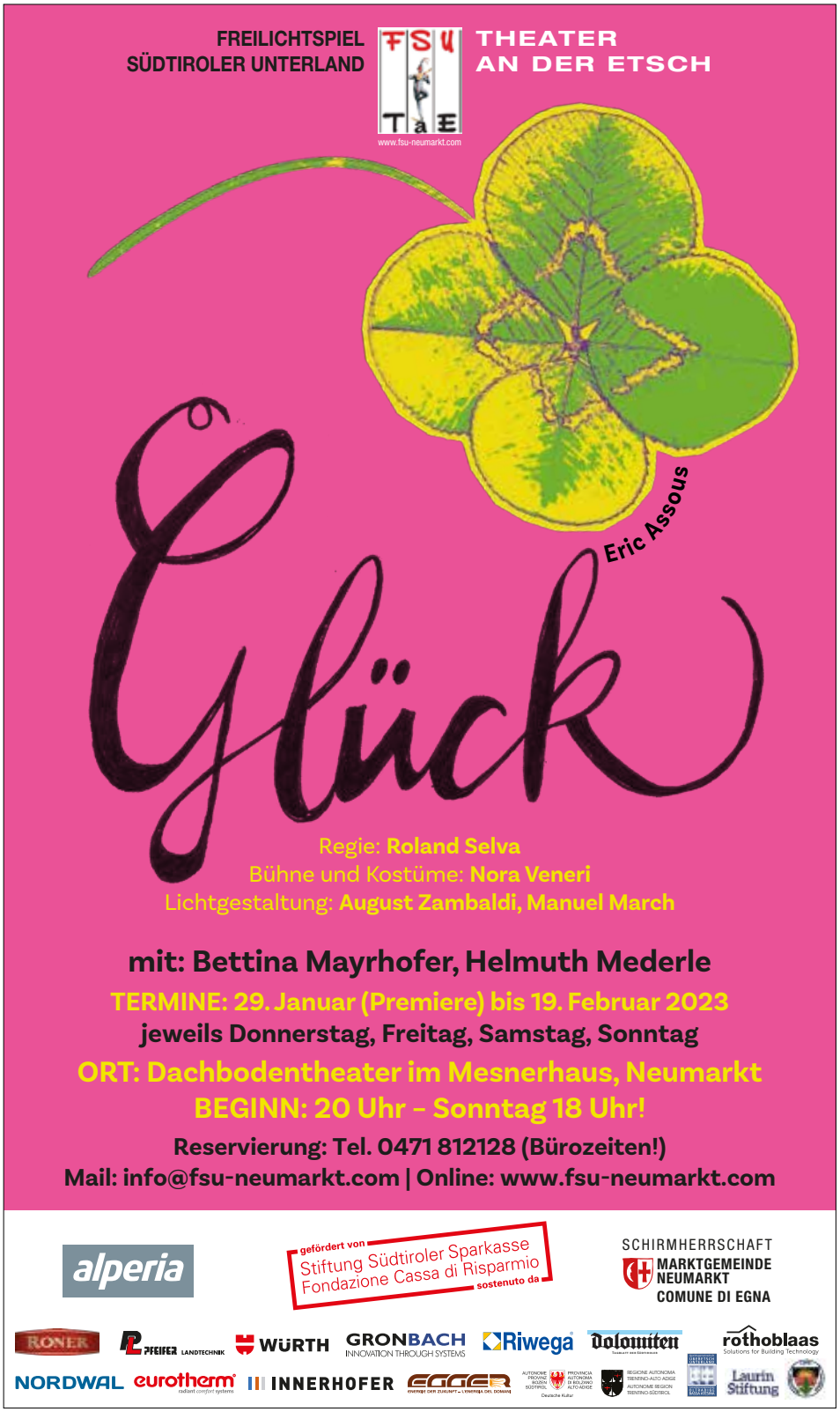
www.BUERGERKAPELLE.com

Das Theater an der Etsch präsentiert

Glück

Eine ungewöhnliche Liebeskomödie von Eric Assous

„Männer heiraten, um Sex zu haben, Frauen, weil sie nicht ‚nein' sagen können" – so das Fazit von Lisa (Bettina Mayrhofer). Sie sagt das zu Alex (Helmuth Mederle), der in ihrer Wohnung gerade wild nach dem Haustürschlüssel sucht. Zur Erklärung: die beiden haben sich am Vorabend in einer Bar kennengelernt und die Nacht miteinander verbracht. Nun möchte sich Alex vertschüssen, doch Lisa hat vorab heimlich die Wohnungstür zugesperrt und den Schlüssel versteckt. Am Ende lenkt Alex verzweifelt ein: sie werden sich ganz sicher wiedersehen.
Schlechter könnte eine Beziehung nicht beginnen, ins Laufen kommt sie trotzdem. Der Grund: Lisa und Alex sind über 50, haben gescheiterte Ehen hinter sich und wollen nicht allein sein. Doch damit hören die Gemeinsamkeiten auch schon auf. Und auf die ersten Lügengeschichten folgen prompt böse Sticheleien. Wie soll diese Liebe, wenn man sie überhaupt so nennen kann, bestehen? Bissiger Humor und unerwartete Wendungen machen „Glück" zu einer modernen Komödie, die an der Oberfläche klischeehafter Romanzen kratzt. Regisseur Roland Selva konfrontiert das Publikum mit einer durchaus realen Tatsache, die Alex auf den Punkt bringt: „Wir haben mehr hinter uns als vor uns. Wir können es uns nicht mehr leisten, wählerisch zu sein." Warum also sich nochmal drauf einlassen, wenn man sowieso nicht mehr an die „wahre" Liebe glaubt? Ist es nur die Angst davor, einsam alt zu werden? Die Antwort ist illusorisch und macht dennoch Hoffnung: Das Streben nach Glück kennt kein Alter. „Glück" feiert am 29. Januar 2023 im Mesnerhaus in Neumarkt Premiere. Tickets können telefonisch (0471 812128), per E-Mail (info@fsu-neumarkt.com) oder online (www.fsu-neumarkt.com – Klick auf TaE) reserviert werden.



„Theater und Glück"

Termine: 29. Januar (Premiere) bis 19. Februar 2023. Jeweils Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
Beginn: 20 Uhr – Sonntag 18 Uhr!
Ort: Dachbodentheater im Mesnerhaus, Neumarkt

Volkstanzgruppe

Vollversammlung und Rückblick auf das Volkstanzjahr 2022

Am 17. Januar fand die Jahresvollversammlung der Volkstanzgruppe Tramin im Veranstaltungsraum der Mittelschule statt. Dabei wurde auf das vergangene und das kommende Tanzjahr geblickt.

Patrick Pernstich wurde für seine zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Er hat im Dezember 2012 das erste Mal beim Fackeltanzauftritt mitgewirkt und ist seitdem ein sehr fleißiges Mitglied der Volkstanzgruppe Tramin. Seit 2018 ist Patrick außerdem im Ausschuss als Vizeobmann tätig. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude in unserer Gruppe und hoffen, dass er dem Verein noch lange als Mitglied erhalten bleibt (Werner Widmann, Patrick Pernstich und Kurt Rosanelli).

Im Laufe des letzten Jahres konnte die Gruppe drei Neuzugänge willkommen heißen, ein langjähriges Mitglied ehren und auf der Hochzeit eines ihrer Mitglieder mit der Aufführung des Agat's dabei sein.
Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte der Obmann Werner Widmann auch Kurt Rosanelli, Obmann des Bezirks Überetsch-Unterland und Mitglied der Volkstanzgruppe Leifers.
Derzeit zählt die Volkstanzgruppe Tramin 20 Mitglieder, davon zehn Frauen und zehn Männer. Im letzten Jahr konnten wir drei neue Tänzerinnen dazugewinnen: Miriam Devalier, Monika von Elzenbaum und Daniela Franzoi. Trotz der Freude über die Neuzugänge mussten wir uns im letzten Jahr leider auch von zwei langjährigen Mitgliedern verabschieden: Katharina Huber und Renate Kastl, wobei Renate fast 40 Jahre Mitglied des Vereins war und eine Zeit lang auch die Tanzleitung inne hatte.
Corona-bedingt haben 2021/2022 keine Neuwahlen stattgefunden und der bestehende Ausschuss wurde von der Mitgliederversammlung bis auf Weiteres bestätigt. Bei der heurigen Vollversammlung wurden schließlich die bisherigen Ausschussmitglieder Werner Widmann (Obmann), Patrick Pernstich (Vizeobmann), Stefan Psenner (Kassier), Katharina Dezini (Schriftführerin), Thomas Thaler (Ziehorgelspieler) und Günther Enderle (Trachtenwart) erneut für die kommenden zwei Jahre gewählt.
Da der bisherige Tanzleiter Daniel Stocker sich nicht mehr der Wahl stellte, wurde Anja Oberhofer zur neuen Tanzleiterin gewählt.
Die Volkstanzgruppe Tramin blickt auf ein intensives und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Auftritten und Veranstaltungen zurück. Neben unseren wöchentlichen Proben am Dienstag fand auch eine Probe auf Bezirksebene statt. Zusätzliche Proben wurden zudem aufgrund der Hochzeit unseres Mitglieds Maria Kerschbamer abgehalten wobei wir den Agat-Tanz aufführen durften. Im Mai wurde an zwei Dienstagabenden ein Schnuppertanzkurs für alle Interessierten abgehalten.
Darüber hinaus hatten wir, vor allem im Sommer, zahlreiche Auftritte bei verschiedenen Anlässen im Dorf. Wir waren unter anderem auf dem Familienfest, beim Langen Mittwoch, auf dem Törggelefest und beim Weingassl zu sehen.
Am 4. Juni hatten wir zusammen mit der Volkstanzgruppe Montan einen Auftritt auf dem „Jetzt-Tag" in Meran und am 12. Juni waren einige unserer Mitglieder beim Almtanz auf dem Würzjoch.
Anfang November nahmen wir außerdem an einer Bezirksprobe teil, die anlässlich des Landeskathreintanzfestes im Kurshaus von Meran organisiert wurde, welcher nach zweijähriger Unterbrechung heuer endlich wieder stattfinden konnte.
Im Dezember durften wir schließlich den Fackeltanz in der Kellerei Tramin und im Kirchhof nach der Abendmesse vorführen.
Die Mitglieder der Volkstanzgruppe Tramin waren auch sonst sehr aktiv und mit viel Einsatz am Dorfleben beteiligt. So etwa beim Rosenschneiden und beim Verkauf der Rosen zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe am Ostersonntag sowie beim Tragen der Jungfrau-Maria-Statue bei der Fronleichnams-und Herz-Jesuprozession, sowie der Apfelkrone bei der Erntedankprozession.
Neben den zahlreichen Auftritten und Tanzveranstaltungen durfte auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen und so standen letztes Jahr Marenden, eine Weinverkostung, das jährliche Törggelen und unsere traditionelle Weihnachtsfeier auf dem Programm.
Motiviert blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2023. Neben den Auftritten werden wir heuer wieder unseren beliebten Tanzkurs abhalten. Dieser wird ab Freitag, den 24. Februar an sechs Freitagabenden von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin stattfinden.
Interessierte können sich schon jetzt beim Obmann Werner Widmann unter der Nummer 346 68 50 394 anmelden. Wir hoffen auf großes Interesse und freuen uns über eine rege Teilnahme.

AVS

Vollmondwanderung auf den Roen

Freitag, 3. Februar

Abfahrt: Vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 18 Uhr und Fahrt zum Mendelpass (1363 m).

Tourenverlauf: Wanderung ab Mendelpass von der Talstation des Sessellifts auf den Golfwiesen über die Skipiste zum Gasthaus Halbweg und dann weiter bis zur Roen-Alm, wo wir die mitgebrachten Rodeln einstellen können. Von dort Aufstieg zum Gipfel unseres Hausberges (2116 m). Gemeinsamer Rückmarsch zur Roen-Alm mit Einkehr. Anschließende Wanderung/Rodelfahrt über den Rückweg und die Skipiste hinunter zu den Golfwiesen und Heimfahrt.

Ausrüstung: Je nach Schneelage Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Gamaschen, warmes Getränk, eine Taschen- oder Stirnlampe, leichte Steigeisen oder Grödeln und natürlich eine Rodel.

Die Vollmondwanderung auf den Roen verspricht ein beeindruckendes Erlebnis.

Gehzeit: Insgesamt ca. 5 Stunden;
Höhenunterschied: 750 Hm;
Tourenbegleitung und Auskunft:
Günther Tel. 340 736 7264 und Peter Tel. 338 695 3982
Anmeldung:
bis Donnerstag 2.2. bei Günther per SMS

AVS-Jugend

Böckltour

Am Samstag, 4. Februar packen wir unsere Böckln auf den Rucksack und machen eine aufregende Böckltour.

Wir starten um 7.45 Uhr am Mindelheimer Parkplatz. Wir fahren gemeinsam nach Kaltern und dann mit der Mendelbahn zum Mendelpass. Von dort wandern wir auf den Roen und fahren anschließend mit unseren Böckln wieder zurück zum Mendelpass. Mit der Bahn gehts dann wieder nach Kaltern.

Mitzunehmen: Winterkleidung, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinken und Proviant, Böckl, Helm, Skibrille, Südtirol Pass (Abo+)Bitte bis Mittwoch, 01.02. bei Fabian Steinegger unter 331 87 16 351 anmelden!

Jugendklettern
Jeden Donnerstag von 18 Uhr bis 19 Uhr findet das Jugendklettern in der Kletterhalle Tramin statt. Alle interessierten Traminer Kinder ab der 2. Klasse Grundschule sind herzlich dazu eingeladen Klettererfahrung zu sammeln.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Landes-Frauenwattturnier

Das Frauenwattturnier des Männergesangvereines Tramin in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Die Südtiroler Frau“ findet am Samstag, 4. März im Bürgerhaus Tramin statt. Erwartet werden rund 300 wattbegeisterte Frauen aus allen Teilen des Landes.

Der Einlass mit Begrüßungscocktail startet um 13 Uhr. Um 14.30 Uhr erfolgt dann das Startzeichen mit dem traditionellen Gongschlag.
Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmerinnen ist wie immer gesorgt. Der Hauptpreis ist ein Reisegutschein, zur Verfügung gestellt von der Sparkasse Tramin.
Für die Anmeldung ist beim Tourismusbüro Tramin unter Tel. 0471 860131 eine Reservierungsnummer einzuholen, welche dann bei der Überweisung der Teilnahmegebühr anzugeben ist. Ab Montag, 6. Februar kann die Reservierungsnummer eingeholt und die Einzahlung mittels Bankeinzahlung abgewickelt werden. Die Einschreibungsgebühr beträgt 60 Euro (30 Euro pro Person): Konto des Männergesangvereines Tramin bei der Südtiroler Sparkasse, Filiale Tramin IBAN: IT52 H060 4558 9700 0000 0700 718.
Unter „Begründung“ auf dem Bankeinzahlungsschein bitte folgende Informationen angeben: vollständiger Name der Einzahlerin als „Hauptperson“ samt Wohnort, Name der Spielpartnerin mit Wohnort, Telefonnummer und Reservierungsnummer. Die Hauptperson muss sich vor dem Wattturnier am Eingang des Bürgersaales mit ihrem Namen melden.
Der Cocktail beim Empfang und das Abendessen sind im Preis inbegriffen.
Hinweis: Es gibt einen Anmeldestopp, sobald die Teilnehmerzahl erreicht ist. Aus organisatorischen Gründen ist keine Einzahlungsrückerstattung möglich, wenn die Teilnehmerinnen verhindert sind.

Weitere Informationen: Tourismusverein Tramin, Tel. 0471 860 131

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren

www.traminerdorfblatt.com

Umweltkommission Tramin

Heizen mit Holz - aber richtig:

Für eine gute Verbrennung und eine reine Luft im Haus und rundherum.

1. Richtiger Brennstoff:

Ja: trockenes, unbehandeltes Stückholz, Reisig oder andere Holzbrennstoffe
Nein: Papier und Kartone, Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen ect., behandeltes, lackiertes Holz ...

2. Richtig befüllen:

dickere Scheite unten – dünnere kreuzweise oben
Brennraum nicht überfüllen
Luftklappen öffnen

3. Richtig anzünden:

Holzspäne, Reisig, kleine Holzscheite kreuzweise obenauf legen
Anzündhilfe (Späne, ökologische Feueranzünder) dazwischenlegen
Feuer entfachen.

4. Richtig verbrennen:

Luftklappen ganz offen lassen
bei Flamme kein Holz nachlegen – falls nötig erst bei Glut
Luftklappen erst schließen sobald keine Glut mehr sichtbar ist

Alpenverein

Neugründung der AVS-Sektion Tramin

Bereits seit 4 Jahren spielt die Ortsstelle Tramin mit dem Gedanken der Trennung von der Sektion Unterland und der Gründung einer eigenen Sektion.

Obwohl dieses Vorhaben von der Unterlandler Sektionsleitung gutgeheißen wurde und hätte reibungslos umgesetzt werden können, folgten 3 turbulente Jahre bis zur Neugründung. Nun, mit Jänner 2023, nimmt die neue AVS-Sektion Tramin ihre Tätigkeit auf.
Turbulent war die Übergangsphase aus mehreren Blickpunkten. Die Reform des dritten Sektors und entsprechend viele offene Fragen zwangen die Traminer zum Warten. Die Pandemie verzögerte um ein weiteres Jahr die Gründung und der Bergunfall des Traminer Ortsstellenleiters Manfred Kastl versetzte den gesamten Ausschuss lange Zeit in einen Schockzustand, den es erst zu bewältigen galt. Manfred war es, der von Beginn an die Neugründung der Sektion Tramin anstrebte und sich den bürokratischen Herausforderungen stellte. Erst mit seinem Anruf aus dem Reha-Zentrum und der motivierenden Aufforderung, die Gründung weiter anzustreben, machte sich im Frühjahr 2022 der Traminer Ortsstellen-Ausschuss wieder daran, die Sektionsgründung umzusetzen.

Der neu gewählte Ausschuss mit dem AVS-Präsidenten Georg Simeoni (5. v.l.) und dem Ehrenmitglied Manfred Kastl (vorne).

Der Erste Vereinsausflug der Traminer war nach Fennberg – zu Fuß von Tramin aus und wieder retour. In einer Zeit der Unterdrückung fand man mit dem AVS am Berg jenes Freiheitsgefühl, an das man sich so sehr sehnte: Geselligkeit, das Ausleben der eigenen Traditionen und Pflege des alten Liedgutes konnte die Jugend am Berg ausleben.

Genau vor 65 Jahren: AVS-Sektion Tramin gegründet

Dass die Traminer bereits einmal eine eigenständige AVS-Sektion waren, ist nur ein interessantes Detail in der Geschichte des Alpenvereins im Unterland. Andreas Roner, Ehrenmitglied der Sektion, war eines der Gründungsmitglieder, die am 10. September 1958 die AVS-Sektion Tramin gründeten. Es waren 36 Traminer Bergfreunde, die dem Aufruf und Worten des anwesenden AVS-Präsidenten Hans Forcher-Mayer folgten und den ersten Sektionsvorstand Arnold Walch wählten. Innerhalb der ersten beiden Jahre stieg die Zahl der Mitglieder bereits auf 100. Es war eine Zeit des Aufbruches und neben der Sektion Kurtatsch-Fennberg, die bereits am 07. Juli 1958 gegründet wurde, folgten bald weitere Dörfer. Schon bald kam die Forderung von Seiten des Präsidenten, dass sich die Unterlandler zu einer gemeinsamen Sektion zusammenschließen sollten. So entstand bereits 1964 die Sektion Unterland. Auer, Aldein, Salurn und Montan wurden dann als Ortsstellen der Sektion Unterland gegründet.

Zusammenschluss zur Sektion Unterland

Dieser Zusammenschluss brachte einige Vorteile mit sich. Im Verhältnis zu anderen, großen Sektionen hatte man bei den Hauptversammlungen des AVS gemeinsam eine starke Stimme, was vor Allem für die Unterlandler sehr wichtig war. Die Sektion Unterland strebte an, eine starke Gemeinschaft zu bilden, in der sich keine Ortsstelle untergeordnet fühlt. Nach außen mit einer gemeinsamen Stimme aufzutreten hat gut funktioniert, weiß Andreas Roner zu berichten. Er war nach Arnold Walch und einer Legislatur von Richard Gutmann der Sektionsvorsitzende, unter dessen Leitung in den Jahren 1976-1978 auch die AVS-Singgemeinschaft Unterland gegründet wurde. Ziel war es, als AVS altes Liedgut und Bergsteigerlieder zu pflegen. Diese Gründung war etwas Neues und es hat bei den Ortsstellen viel Überzeugungsarbeit gebraucht.

Aufbau der Jugend

Unter seiner Leitung versuchte die Sektion auch, bei Vereinstouren Jung und Alt zusammenzuführen und Generationen-übergreifende Aktionen anzubieten. Das war in den 1970er Jahren nicht immer einfach, da die

Interessen der verschiedenen Generationen und auch die Beweggründe, sich dem AVS zugehörig zu fühlen, stark auseinandergingen, erinnert sich Andreas Roner. Dass das in der Zeit um 1970, einer Zeit des Aufbruchs und des Generationenwechsels funktionierte, war ein jahrelanger Verdienst von Richard Gutmann. Er ist ebenfalls eines der Ehrenmitglieder der Sektion und hat bereits vom Winter 1958 an die Jugend aufgebaut. Alle 14 Tage organisierte er Singabende und verstand es, die Jugend mitzuziehen und zu begeistern. „Wir Alte – wir waren selbst erst seit kurzem volljährig – haben ihn bei seiner Arbeit tatkräftig unterstützt", berichtet Andreas Roner.

Ein Schwerpunkt der Unterlandler: Umweltschutz

Seit den 1970er Jahren wurde im Alpenverein auch der Umweltschutz-Gedanken immer stärker. Wie in keiner historischen Epoche zuvor durchschnitten Straßen, neue Aufstiegs- und Liftanlagen die Berggebiete, Hotels schossen in den Dolomiten aus dem Boden, Touristenschwärme durchzogen das Hochgebirge und plünderten, von gesetzlichen Maßnahmen kaum gehindert, die Alpenflora.
Es wurde eine Kernaufgabe des AVS, politisch wie auch Vereinsintern, sich für den Schutz der Natur und Umwelt einzusetzen. Für die Sektion Unterland, war es wichtig, aktiv Umweltschutz zu betreiben und dass Alpenvereinsmitglieder eine Vorbildfunktion leben sollten.
So wurde bereits damals Wert daraufgelegt, dass Vereinstouren sinnvoll geplant werden und die Anreise in Relation zur Länge der Tour passen muss. Durch die geografische Lage und Nähe zum urbanen Gebiet ist die Sektion Unterland bis heute immer wieder auch bei großen Umwelt-Themen gefordert.

Neugründung mit 2023

Im Jahre 2022 umfasste die Sektion Unterland 7 Ortsstellen mit über 6500 Mitgliedern. Die Tätigkeit der 7 Ortsstellen ist sehr autonom und umfangreich. Die Sektion selbst sieht sich als Zusammenschluss der Ortsstellen und legt Wert auf eine gute Zusammenarbeit, einem guten Austausch und einem gemeinsamen Auftreten nach außen. Die Ortsstelle Tramin mit seinen 850 Mitgliedern hat nicht nur eine gute Jugendarbeit (rund 20 % der Mitglieder sind unter 18 Jahren), ein attraktives Tourenprogramm und eine sehr aktive Seniorengruppe, sondern sehr viele weitere Tätigkeitsfelder: 20 Kilometer Wanderwege werden gepflegt, seit 1997 wird die Berghütte „Schweigglhütte" betreut, seit 2004 die Kletterhalle Tramin und 2021 wurde der vergessene Klettergarten Zoggler neu eingerichtet. In der Traminer Kletterhalle klettern wöchentlich über 100 Kinder mit dem AVS bei Kursen, Trainingsteams und dem Leistungsteam. Durch die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Ortsstelle und die Notwendigkeit der Kletterhalle, Satzungsänderungen durchzuführen, wurde entschieden, wieder eine eigenständige Sektion zu gründen. Der bisherige Ortsstellenleiter-Stellvertreter Hubert Kofler wurde bei der ersten Jahresversammlung der neuen Sektion Tramin als erster Vorsitzender gewählt. Sein Vorgänger Manfred Kastl wurde für seine langjährige Tätigkeit und für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrenmitglied der Sektion Tramin ernannt.
Die bürokratische Änderung und Trennung bedeutet nicht, dass der Alpenverein im Unterland geschwächt wird. Weiterhin wird gemeinsam mit der Sektion Unterland die AVS-Singgemeinschaft Unterland unterstützt und eine enge Zusammenarbeit und reger Austausch mit der Sektion Unterland gepflegt.

Herzlichen Dank...

SÜDTIROLER KREBSHILFE

… allen Traminerinnen und Traminern für die Spenden anlässlich des Orangenverkaufes am „Egetmannstandl" sowie für die Gedächtnisspenden im vergangenen Jahr zugunsten der Krebshilfe - Bezirk Unterland.
Die Mitglieder ersuchen wir, den Jahresbeitrag in Höhe von 10 Euro vom Montag 30. Jänner bis Samstag 4. Februar in folgenden Geschäften einzuzahlen: Bäckerei Morandini (Julius von Payer Straße), Despar Oberhofer und Konsum Tramin. Dort erhalten sie auch die Mitgliedskarte.

Krebshilfe Bezirk Unterland

ASV Tramin Fußball

Ordentliche Vollversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur ordentlichen Vollversammlung des ASV Tramin Fußball ein, welche am Mittwoch, 8. Februar um 19.30 Uhr in der 1. Einberufung und um 20 Uhr in der 2. Einberufung im Vereinshaus am Sportplatz Tramin mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
3. Tätigkeitsrückschau
3.1 Bericht der ersten Mannschaft
3.2 Bericht des Jugendsektors
3.3 Bericht der B-Mannschaft

4. Kassabericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Ehrungen
8. Allfälliges

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.
Mit sportlichen Grüßen
Der Ausschuss des ASV Tramin Fußball

Frauenbewegung/Pfarrei

Einladung zu Maria Lichtmess und Vollversammlung

Donnerstag, den 2. Februar 2023 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe mit Manuela Erschbaumer aus Penon, Dekanatsvorstands-frau des Dekanat Kaltern/Tramin
Musikalische Begleitung:WIR-Chor der kfb

Vollversammlung und Impulsreferat: „Das Leben lieben und....“
am Samstag, den 4. Februar 2023 um 18 Uhr in der Pfarrkirche

Referentin ist Prof. Dr.in Maria Theresia Ploner Geistliche Assistentin der kfb Diözese Bozen/Brixen. Sie spricht zum Jahresthema der kfb „Das Leben lieben und…. “. Dieses positive Jahresmotto soll uns anregen daran zu denken, dass das Leben ein Geschenk ist und wir als Christinnen zur Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu uns selbst berufen sind.

TRAMiner DorfBLATT

Erscheinungstermine

Monat	Aus-gabe	Erschein-ungstermin
Februar	Nr. 03	Freitag, 10. Februar
	Nr. 04	Freitag, 24. Februar
März	Nr. 05	Freitag, 10. März
	Nr. 06	Freitag, 24. März
April	Nr. 07	Freitag, 7. April
	Nr. 08	Montag, 21. April
Mai	Nr. 09	Montag, 5. Mai

miar Traminer:innen 60plus

„Wir auf dem Jakobsweg in Spanien“

Walter Kalser und Karl Ungerer erzählen uns über diesen interessanten Weg!

DI 07.02.23 14:30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN

miar Traminer:innen 60plus

Führung durch die Brennerei mit Andreas Roner

und anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck!

DI 31.01.23 14:30 Uhr bei der **Brennerei Roner,** Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit: 14:15 Uhr Mindelheimer Parkplatz

TRAMIN

ATC – Tischtennis

Hansjörg Toll Tischtennis - Weltmeister im gemischten Doppel

Hansjörg Toll gewann mit seiner Partnerin Oh Yunkung aus Kora die Goldmedaille bei der Veteranen-WM in Oman. Gemeinsam nahmen sie an der Kategorie „over 45“ teil und besiegten sehr überraschend im Finale ein Team aus der Ukraine (Viktor Vasylevskyi und Nataliia Ostrovska) mit 3:2 Sätzen.

Hansjörg Toll (3. v.l.) bei der Preisverteilung.

„Ich bin sehr glücklich über diesen Erfolg“, kommentierte Hansjörg, „und auch überrascht, denn es gab starke Gegner. Es bestand eine kleine Hoffnung auf eine Medaille, aber sicher nicht auf Gold. Im Finale war das ukrainische Paar auf dem Papier Favorit, da Vasylevskyi auch im Einzel eine Medaille erreicht hat. Überhaupt ist es 11 Jahre her, dass ein Spieler aus Italien eine Goldmedaille bei einer Veteranen-WM gewann. Toll war bereits bei den letztjährigen Europameisterschaften in Rimini dabei, wo er im Doppel das Viertelfinale und im Einzel das Achtelfinale erreichte. In seiner Karriere als aktiver Spieler war seine beste Platzierung die Nr. 19 in Italien.

ATC – Tischtennis

Einladung zur Vollversammlung

Dienstag, 31. Jänner um 19.30 Uhr in der Bürgerstube von Tramin

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Sektionsleiter,
- Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres,
- Kassabericht und Bericht der Rechnungsprüfer,
- Entlastung des Kassiers und der Sektionsleitung,
- Tätigkeitsvorschau 2023,
- Allfälliges.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme
ASV Tramin Sektion Tischtennis

Schnappschuss...

...beim Viertelgrauner – Brunnen

Der Säckchenspender als Radständer hgk

ASV - Volleyball

Historischer 3:0 Auswärtssieg der Traminerinnen gegen Neumarkt

Erstmals in der Geschichte des Volleyball Tramin stehen sich die beiden Nachbargemeinden mit einer Serie D Mannschaft gegenüber.
Bereits seit Wochen fieberte die ganze Mannschaft des ASV Tramin-Volleyball-Raiffeisen dem Spitzenspiel der Hinrunde entgegen. Gegen die Nachbargemeinde Neumarkt, welches als Auswärtsspiel in Branzoll stattfand, konnte es nur ein Ziel geben, einen klaren Sieg.

Die glücklichen Siegerinnen holen sich 3 wertvolle Punkte.

Entsprechend nervös waren die Spielerinnen auch in den ersten Spielminuten. Eingeübte Spielmuster schienen vergessen, ungewöhnliche Fehler passierten und die Gegnerinnen aus Neumarkt nutzten unsere Probleme in der Annahme beinhart aus. Die Nerven der vielen Fans aus Tramin lagen schon von Anfang an blank. Entsprechend knapp war dann auch das Ergebnis des ersten Sets: 24-26.
Im zweiten und dritten Set fanden die Traminerinnen einigermaßen zu ihrem Spiel zurück, was aber nicht bedeutete, dass der Ausgang klar war.
Die Neumarktnerinnen punkteten immer wieder mit dem Aufschlag und auch bei Angriff waren sie nicht zu unterschätzen. Keine der beiden Mannschaften schaffte es einen Punktevorsprung herauszuspielen und so endeten die folgenden Sets 26-28 und 21-25.
Der Traminer Trainer Donato Palano bestätigte in einem Interview, dass sich der Trainingsrückstand der Weihnachtsfeiertage auf die Leistung auswirkte und dass die Neumarktnerinnen unseren Damen das Leben schwer machten.
Insgesamt war Palano, trotz des Sieges, mit der Leistung der Traminerinnen nicht zufrieden und kündigte an, dass Tramin durch hartes Training nun wieder zur gewohnten Form zurückkehren muss.
Bereits 10 Tage später konnten die Traminerinnen beweisen, dass sich konstantes Training auszahlt. Das 2. Derby und Schlagerspiel gegen Schlanders/Kastelbell stand bevor. Wiederum konnten sich unsere Mädels auswärts durchsetzen, ein weiteres Mal war es ein Nervenkrimi, aber am Ende stand nocheinmal ein 3-0 Sieg für Tramin an der Anzeigetafel (21-25; 29-31; 19-25).
Tramin Volleyball steht nun mit seiner Serie D nach 12 Spielen auf dem ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamtwertung und kann sich voll auf die Rückrunde konzentrieren.

ASV Volleyball

Unsere nächsten Heimspiele in der Dreifachturnhalle Tramin

Eintritt frei, sei dabei und unterstütze unsere Spielerinnen mit deinem Applaus! Spannung ist garantiert.

Serie D
28.1.2023 um 18 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen ASD Predaia x
4.2.2023 um 18 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen USD San Giorgio

1. Division
3.2.2023 um 21 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen SV Lana Raika

U 16
27.1.2023 um 19 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen SSC Bruneck Raiffeisen
3.2.2023 um 18 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Vt Eppan Raiffeisen

U 13
4.2.2023 um 11 Uhr ASV Tramin Raiffeisen gegen Volley Team San Giacomo

Skiclub Roen Tramin Raiffeisen

Vereinsrennen 2023

Am Samstag, dem 21. Jänner, fand das alljährliche Vereinsrennen des Skiclub Roen Tramin statt. Bei eisigen Temperaturen wagten sich heuer insgesamt 77 Teilnehmer den Torlauf auf der Piste in Petersberg hinunter.
Von den Kleinsten bis zu den trainierten jungen Athlet/innen und von den passionierten Skifahrer/innen bis zu den „Maschgra“ waren alle mit dabei.

Den begehrten Tagessieg holte sich mit einer Zeit von 41.79 zum ersten Mal Hanna Bachmann und bestätigte ihre Form in dieser Saison. In der VSS-Altersstufe stand, wie im Vorjahr, Simon Martinelli auf dem obersten Treppchen.
Bestzeit bei den Herren fuhr Alexander Stürz. Ausgezeichnet wurde ebenfalls Lino Braito als ältester Teilnehmer und Zöggeler Pauline als jüngste Teilnehmerin. Nach dem Rennen fand die Preisverteilung mit anschließender Verlosung in Petersberg statt.

Der Ski Club bedankt sich an dieser Stelle an alle Sponsor/innen und Gönner/innen:
Spitaler Sports, Privatbrennerei Plonhof, Brennerei Roner, Despar Oberhofer, Geometer Thaler Katrin, Kellerei Ritterhof, Salon Christa, Saltuari KG, Kellerei Hofstätter, Artecon GmbH, Zöggeler Bau, Pfraumer Roland & Co. OHG., Profiklexs, Chisté Kurt, Kellerei Kurtatsch, Cafe S’Platzl, Böden Werth d. Klaus Werth, Getränke Girardi GmbH, Rebschule Peter Gutmann, Werkstatt Sforzelini Manfred, Auto Pichler, Brennerei Psenner, Holzschnitzerei Maffei Walter, Geier Robert Obst und Gemüse, Morandini F. & Söhne, Enopartner - Ranzi Michael, Alex Obst und Gemüse, Baumschule Kaneppele, Würth Modyf, Creativ Holz, Apfelsaft Alfons Bologna, , Maurer- und Sanierungsarbeiten Theodor Calliari, Weingut Tenuta Peter Zemmer, A. Platzgummer OHG, Elektro Bachmann, GM Color Gmbh – Gschnell Martin, Konsumgenossenschaft Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch, Sport Sigi, Workin.bz, Herokal, Bertol Reinhold, Brigadoi F. CO. KG, Girardi OHG D. Girardi A. & CO, Kellerei Kollerhof, Mendelspeck, Obstgenossenschaft Roen, Psenner KG d. Heidi Psenner, Traminer Weinhaus, Kellereigenossenschaft Tramin.

Fuhren zusammen auf Brettern: Marek Thaler mit Kamel.

V.l.n.r. Simon Martinelli, Vereinsmeisterin Hanna Bachmann und Alexander Stürz.

Die „Maschgra“ beim Aufwärmen.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Mitarbeiter:in in der Verwaltung für das Weingut Elena Walch in Tramin gesucht! Dich erwartet eine vielseitige 4,5 Tages-Woche in Vollzeit in einem motivierten Team. Details: www.elenawalch.com/de/joboffer Bewerbungen: info@elenawalch.it

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n deutschsprachige/n **Tutto fare** in unserer Küche. Wir freuen uns auf Deinen Anruf. Tel. 335 70 32 585 / Buschenschank Familie Gamper

Suche **Zimmermädchen** für circa 1,5 Std täglich vormittags. Von April bis Oktober. Tel. 366 16 86 565

Wir suchen für unser B&B in Montiggl / Eppan eine **Frühstücksbedienung** mit guten Deutsch-Kenntnissen und ein Kindermädchen in Tramin. Tel. 339 78 20 460.

Ausziehbares Sofa, in sehr gutem Zustand, günstig abzugeben. Maße: 2,60m x 2,05 m x 1,00 m. Tel. 333 89 17 127.

Ich suche **Putzarbeiten**:
Tel. 329 22 99 371

Obstwiese ca. 5.000m² bei Wasserauflieger **„Tillgraben"** Moos zu verkaufen.
Tel. 339 8752536.

Suche stundenweise **Putzarbeiten**:
Tel. 333 65 04 442.

Laubarbeiten für 4000m² Zeilenanlage in Dorfnähe zu vergeben.
Tel. 376 06 80 392.

Haushälter:in für Erwachsenenhaushalt in Vollzeit gesucht. Jahresstelle im Raum Unterland. (m/w) 328 81 176 84 / stellen-suedtirol@yahoo.com

Ärzte

28.-29.1.: Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 7100515
Dr. Regini, Tel. 329 0554411
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 7845809

Suchen freundliche/n Mitarbeiter/in in Teilzeit (ca.20h) für unsere **Frühstückspension**. (Bereich Frühstücksservice und Gästeempfang) Keine Erfahrung notwendig, wichtig ist uns Freundlichkeit und Spaß am Umgang mit Menschen. Gartenheim Tramin 0471 861101.

Kleines Schnappvieh (5-jähriges Kind) für den heurigen Fasching zu leihen gesucht: Tel. 340 67 37 306

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 26.01.	16.30 bis 19 Uhr 19.30 Uhr	Filmabend Vortrag: Darmgesundheit	Jugendtreff Bürgerhaus
Fr 27.01.	19 Uhr 19 Uhr	Jungbürgerfeier ASV Volleyball U16 – SSC Bruneck	Kurtinig Dreifachturnhalle
Sa 28.01.	9 bis 11 Uhr 18 Uhr	Sprachentreff ASV Volleyball Serie D – ASD Predaja	Bibliothek Dreifachturnhalle
So 29.01.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 30.01.	16 bis 18 Uhr	Aktion: DIY Lippenbalsam	Jugendtreff
Di 31.01.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	miar60plus: Besichtigung ATC Tischtennis Vollversammlung	Brennerei Roner Bürgerstube
Do 02.02. Maria Lichtmess	17 bis 19 Uhr 19.15 Uhr	Miar gean ins Kino Gottesdienst mit Kerzenweihe	Jugendtreff Pfarrkirche
Fr 03.02.	18 Uhr 19.15 Uhr 18 Uhr 21 Uhr	AVS Vollmondrodeln Gottesdienst mit Blasisussegen ASV Volleyball U 16 - Vt Eppan ASV Volleyball 1. Division – SV Lana	Roen Pfarrkirche Dreifachturnhalle
Sa 04.02.	7.45 Uhr 11 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	AVS Jugend Böckltour ASV Volleyball U13 – Volley Team San Giacomo kfb Vollversammlung ASV Volleyball Serie D – USD San Giorgio	Roen Dreifachturnhalle Pfarrkirche Dreifachturnhalle
So 05.02.	10 Uhr 16 Uhr	Oma – Opa Tag: Gottesdienst Kinonachmittag	Pfarrkirche Pfarrtreff
Mo 06.02.	16 bis 19 Uhr	Karaoke Time	Jugendtreff
Di 07.02.	14.30 Uhr	miar60plus: Wir auf dem Jakobsweg	Seniorenraum
Mi 08.02.	20 Uhr	ASV Tramin Fußball: Ord. Vollversammlung	Vereinshaus/Sportplatz
Do 09.02.	16 bis 17.30 Uhr	Anmeldung Pfarrwallfahrt	Pfarrtreff
Sa 11.02.	9 bis 10.30 Uhr 9 bis 11Uhr 14 bis 17 Uhr	Anmeldung Pfarrwallfahrt Sprachentreff ELKI Tauschmarkt	Pfarrtreff Bibliothek ELKI im Anger
So 12.02.	10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Konzert zum Bauernsonntag	Pfarrkirche Dreifachturnhalle

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: W. Kalser

Neujahrstreffen

Bürgernähe und Gemeinwohl

Kriminalität

Einbruchserie

Seite 4

Sebastianifeier

Schützen im Aufwind

Seite 11

ASV – Volleyball

Neuer Präsident

Seite 23

10. Februar 2023 – Nr. 3 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde – Neujahrstreffen

Bürgernähe und Gemeinwohl

Zweimal fiel das Neujahrstreffen der Gemeindeverwaltung mit Vereinsobfrauen und -männern, Vertretern der Institutionen, Gemeindepolitiker:innen und Ehrengästen aus. Heuer fand es wieder statt - am 23. Jänner, wie immer im Bürgerhaus.

Dabei blickte der Bürgermeister auf die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung des vergangenen Jahres zurück, nannte abgeschlossene, laufende und zukünftige Vorhaben (siehe Kasten). Zugleich bekräftigte er:
„Das Dorf mit all seinen Infrastrukturen wird nach bestem Wissen und Gewissen verwaltet und instand gehalten und versucht den Dienst am Bürger auszubauen."
Er dankte allen Anwesenden mit aufrichtiger und großer Wertschätzung für das rege Vereinsleben und erklärte: „Die Gemeindeverwaltung versucht, den ehrenamtlich tätigen Vereinen bei den einzelnen Vorhaben und Veranstaltungen durch Zurverfügungstellung verschiedener Strukturen und finanzieller Beiträge zu helfen."
Schließlich kamen die Anwesenden zu Wort. Dabei dankten vor allem die verantwortlichen Frauen im Bildungsbereich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Die Kindergartenleiterin Edith Ramoser drückte ihre besondere Freude über den geplanten Erweiterungsbau zur Unterbringung der 6. Sektion aus und brachte es für alle auf den Punkte, wenn sie sagte: „Die Gemeinde tut viel für die Kinder." Im Anschluss gab es ein schmackhaftes Abendessen, zubereitet von den Kindergartenköchinnen Petra Nössing und Elisabeth Maier. hgk

Foto Titelseite:
Drei ehemalige Bürgermeister: v.li. Meinrad Oberhofer, Erwin Bologna, Werner Dissertori und der amtierende Wolfgang Oberhofer.

„Oberstes Prinzip der Gemeindeverwaltung war und ist die Information der Bürger, die Durchschaubarkeit der Entscheidungen, die Bürgernähe und vor allem das Gemeinwohl. "

Bürgermeister W. Oberhofer

Sie tragen als Direktorin, Leiterin, Vorsitzende oder Referentin für die Bildungsinstitutionen Tramins die Hauptverantwortung v.li. Ines Dibiasi (Kitas), Renate Pichler und Anja Unterhofer (Schulsprengel Tramin), Sieglinde Häusl (Referentin), Edith Ramoser (Kindergarten), Stefanie Vitti (ELKI) und Ulrike Ellemunter (Musikschule Unterland)

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer beim Jahresrückblick. *Fotos: W. Kalser*

Kirchenchor Kurtatsch

Frauenpreiswatten

mit Punktesystem

Samstag 25. Februar um 14.30 Uhr
im unteren Saal Kulturhaus Kurtatsch

Anmeldungen bis 20. Februar
bei Despar Mayr
(0471 880 733) Kurtatsch
Nenngeld: 25 Euro

Gemeinde – Neujahrstreffen

Projekte und Vorhaben der Gemeinde

Sie wurden 2022 abgeschlossen:
- Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Mühl-und Julittagasse, St. Jakob und .. Schneckenthalerstraße mit Verlegung des Glasfasernetzes
- Sanierung des Tennishauses
- Maßnahmen zur Radonbekämpfung in der Grundschule
- Elektrifizierungsarbeiten am Zoggler

Sie werden 2023 beendet:
- der Schutzwall in Rungg
- Generalplan Trink- und Löschwasser: Baulos Julius-von-Payer Straße/ Roggergassl / Qurikusgasse
- das Gemeinschaftshaus für Feuerwehr, Bürgerkapelle und Bergrettungsdienst
- Sanierung des Erdgeschosses im Doktorhaus
- Ergänzende Ausstattung der Kinderspielplätze

Sie werden heuer in Angriff genommen bzw. weiter gemacht:
- Ausweisung einer neuen Wohnbauzone in der Kalterer See Straße
- Gründung von Energiegemeinschaften
- Erweiterung des Kindergartens und Neubau der KITA (Geld aus dem Wiederaufbaufond)
- Radonschutzmaßnahmen in der Mittelschule und Musikschule
- verschiedene außerordentliche Instandhaltungsarbeiten der Straßen und Plätze in Schwimmbad ...und Sportanlagen
- Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus
- Sanierung und Verpachtung des Minigolfareales
- Ausbau des Glasfasernetzes durch die INFRANET
- Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes

Sie werden weiterverfolgt, auch wenn ihre Finanzierung noch nicht gewährleistet ist.
- Generalplan Trink- und Löschwasser: evtl. Ausführungsprojekt für die Andreas-Hofer-Straße/Rungg
- Errichtung des neuen Recyclinghofes
- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED in Söll und Rungg

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

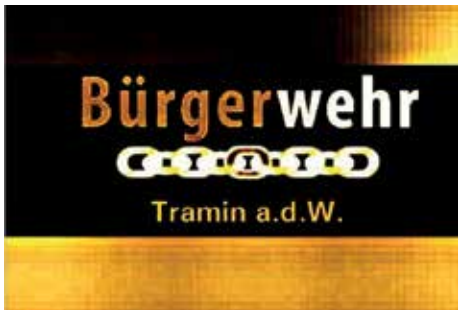
Bist du auf der Suche nach einem kleinen Präsent!
Egal, ob einfach mal so, "Danke" zu sagen, zum Geburtstag oder zum Valentinstag!
JEMAKO Ausstellung
am 14.02.2023
von 9 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Tramin
Sets für die Körperpflege, Abschmink-Pads, Auto-Sets, Reiniger und Tücher fürs Haus
ECO Plus
Besonders verträglich gegenüber Mensch und Natur
JEMAKO

Kriminalität

Einbruchserie in Tramin

Allein am letzten Jänner-Wochenende drangen Diebe in mindestens fünf Wohnungen ein. Unsicherheit, Vorsicht und Ärger innerhalb der Bevölkerung steigen. Aber die unguten Vorfälle scheinen auch Gemeinschaftssinn und Solidarität untereinander zu fördern, was u.a. an der schlagartigen Mitgliedervermehrung der Whatsapp-Gruppe „Traminer Bürgerwehr" zu erkennen ist. Und wohl jeder fragt sich: Wie kann ich mich schützen, was wird zu meinem Schutz getan und wie können wir uns gegenseitig helfen?

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer steht als oberster Zivilschutzverantwortlicher der Gemeinde in ständigem Kontakt mit dem Stationskommandanten der Carabinieri, Augusto Ortu`. Dieser versicherte ihm, dass die Carabinieri in den Abend- und Nachtstunden verstärkt unterwegs sind: im Streifenwagen aber auch in Zivil.
„Die Ermittlungen zum Ausfindigmachen der dreisten, scheinbar gut organisierten Täter laufen. Auch die Überwachungskameras an den Dorfeingängen im ganzen Unterland werden ausgewertet und es gibt Verdachtsmomente," so Oberhofer, der hofft, dass die anscheinend südtirolweit agierende Bande bald dingfest gemacht wird. Auf jeden Fall sollen die Leute erhöht wachsam sein und bei berechtigtem Verdacht, konkreten Beobachtungen und oder gar Einbrüchen sofort die 112 wählen. Die Whatsapp-Gruppe „Traminer Bürgerwehr" findet der Bürgermeister gut, „wenn sie die Aufmerksamkeit fördert und man beim Austausch von relevanten Informationen bleibt. Sie darf aber nicht zu Selbstjustiz führen."



Die Whatsapp-Gruppe wurde laut Administratoren zum Zwecke der vermehrten Aufmerksamkeit und dem Austausch von Informationen erstellt.

Im Falle eines Notrufes folgende Daten Angeben: Name, Ort/Adresse und Vorfall beschreiben!

„Traminer Bürgerwehr"
Roland Luggin, einer der Administratoren der Gruppe: „Diese Gruppe wurde aufgrund verschiedener Vorfälle im Dorf bereits 2014 in den Anfängen von Whatsapp gegründet. Um in die Gruppe zu kommen, musste man damals eine Anfrage an die Administratoren stellen und so gehörten ihr jahrelang nur 20-30 Leute an. Durch die gehäuften Einbrüche Ende Jänner und die Möglichkeit, dass jeder sich einklinken konnte, wuchs die Gruppe innerhalb einer Woche auf knapp 800 Personen an: zu viel um den Überblick zu behalten. Deshalb müssen sich Beitrittwillige nun wieder bei den Administratoren anmelden.
Es ist auch dringend notwendig, dass sich jeder an bestimmte Regeln hält und nur wirklich hilfreiche und sinnvolle Informationen weitergibt. Deshalb behalten sich die Administratoren auch vor, unpassende oder gesetzeswidrige Nachrichten zu löschen oder Gruppenmitglieder auch zu entfernen.
Auf keinen Fall dürfen Fotos von Personen gepostet werden oder es gar in eine Hetzjagd ausarten. Das könnte auch unschuldige Menschen treffen, die gerade im falschen Moment am falschen Ort sind.

Wichtig ist: Bei berechtigtem Verdacht das Gesehene zuerst den Carabinieri (112) melden und erst nachher in die Gruppe schreiben!"
Und noch ein Tipp: Bei Verdacht Lichter einschalten, aus dem Fenster schauen, die Nachbarn rufen, laut reden, auf den Balkon oder vor die Tür gehen, auf der Straße Präsenz zeigen! Je mehr Leute draußen unterwegs sind, je abgeschreckter sind potentielle Einbrecher. hgk

MODE LAURA
KURTATSCH

Entdecken Sie unsere Auswahl an stilvollen und bequemen Kleidern für jeden Anlass.

Finden Sie das passende Stück zum Schnäppchenpreis.
Bald auch im Geschäft die neue Frühlingskollektion.
Wir warten auf Sie.

GROSSE MODE –
KLEINE PREISEN

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2 | Tel. 348 212 12 75

Richtigstellung – Restmüllsammlung!

Die Restmüllsammlung ist immer am **Montag** und **Donnerstag**, nicht am Dienstag, wie im Dorfblatt (Ausgabe 2) irrtümlicherweise geschrieben.

Die Redaktion

Jungbürgerfeier

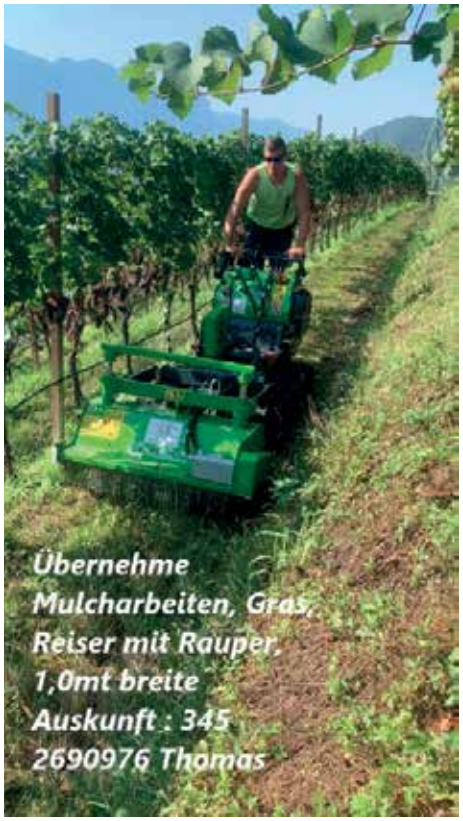
Drei Jahrgänge feierten gemeinsam

26 Jugendliche folgten der Einladung des Bürgermeisters und des Gemeindeausschusses und zeigten damit – auch als zukünftige Wähler:innen - ihr Interesse an der Gemeindearbeit und Dorfpolitik.

Nach zwei Jahren „Ausfall" fand heuer die Jungbürgerfeier wieder statt. Deshalb luden die Gemeindeverwalter am letzten Freitag im Jänner die jungen Erwachsenen gleich dreier Jahrgänge ein: 2002, 2003 und 2004 ins Rathaus ein.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, sein Stellvertreter Otmar Straudi, die Referentin Sieglinde Häusl, der Referent Günther Geier sowie der Delegierte für die Jugendarbeit Gemeinderat Patrick Ennemoser, sprachen zu den Jugendlichen über ihre Rechte und Pflichten als nun Erwachsene. Sie erklärten ihre Zuständigkeiten und Vorhaben, die Gemeindearbeit und die -ämter. Pfarrer Josef Augsten ging in seiner kurzen Rede auf die Spiritualität heute ein. Die Jugendlichen konnten ihrerseits Wünsche und Anregungen deponieren! Anschließend waren sie alle vom Jugenddienst Unterland nach Kurtinig eingeladen, wo sie miteinander ihre Volljährigkeit ausgiebig feiern konnten.

hgk



Schnappschuss ...

... in der Julius-von-Payer Straße

Wow, ein Riesenfass!? Nein – es ist der alte Öltank der Grundschule. Bei den Arbeiten für die Trink- und Löschwasserversorgung in der Julius-von-Payer-Straße stieß der Bagger Ende Jänner darauf und wurde gehoben. Und sofort möchte man mehr über den eisernen Koloss wissen:

Richard Sinn, Gemeindearbeiter von 1971 bis 2004 kennt das „öffentlich unterirdische" Tramin wie seine Westentasche. So weiß er auch genau, dass der Tank 150 hl Öl fasste. Aber wann er in der Straße versenkt wurde, kann auch er nicht sagen: „Das war schon lange vor meiner Zeit, möglicherweise in den 60er Jahren. Befüllt wurde er früher mit Schweröl, einem schwarzen Dreck, der immer erhitzt werden musste, damit er überhaupt zum Brenner im Schulhaus rinnen konnte. Ende der Siebzigerjahre kam dann das Kerosin, das Leichtöl. Dafür musste der große Tank entleert und innen gründlich mit Druckpistolen „ abgesandelt" werden.
Eine Füllung, die immer im Sommer durchgeführt wurde, reichte für einen Winter. Der Einfüllstutzen befand sich oben auf der Straße direkt neben dem Eingang zur Grundschule. Rund um die Jahrtausendwende kam dann das Erdgas für alle öffentlichen Gebäude. Damit hatte auch der alte Tank ausgedient. Er wurde geputzt und mit Wasser befüllt, damit unter der Straße kein Hohlraum ist."
Nun hat der inzwischen wieder leere Tank seine letzte Reise angetreten: zuerst zum Sportplatz, wo er laut dem zuständigen Referenten Otmar Straudi noch einmal ausgeputzt wurde und dann entsorgt wird. hgk

RONER

Für unseren Betrieb in Auer
suchen wir ab sofort einen
zweisprachigen
Installateur
für Heizungs- und Sanitäre Anlagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Roner GmbH **0471/810044** oder **info@roner.info**

Palorino
AMORE PER IL VINO

Wir sind eine dynamisch wachsende, international tätige Weinhandelsgesellschaft mit Sitz in Neumarkt, und suchen zum sofortigen Eintritt

eine/n
BUCHHALTUNGSLEITER/IN
in Vollzeit

für die Führung der gesamten Buchhaltung und des Controllings.

Sie schätzen vielfältige Arbeitsaufgaben, sind freundlich und kontaktfreudig, arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und genau, sprechen fließend und verhandlungssicher Deutsch sowie Italienisch, und beherrschen zumindest gut die englische Sprache.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

alessandro.righi@palorino.com

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 19. Februar

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 24. Februar

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT
VOM 9. BIS 22. FEBRUAR

Ricotta Despar 250 gr d. St.	0,99 €	Nutella Ferrero 750 gr d. St.	4,79 €
Pustertaler Bergkäse 1 kg	13,50 €	Schokolade Milka 100 gr d. St.	0,75 €
Getränke Skipper 1 lt	1,10 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	1,99 €
Coca Cola 2x1,35 lt d. St.	2,39 €	Grundreiniger Unyrain 1 lt	3,69 €
Olivenöl extrav. Bertolli 1 lt	4,89 €	Waschmittel flüssig Dixan	
Öl Friol 1 lt	3,49 €	950 ml d. St.	3,19 €
pass. Tomaten Mutti 700 gr d. St.	0,89 €		

Bibliothek

Ein kurzer Blick zurück auf das Jahr 2022

Wussten Sie, dass die Bibliothek Tramin

- im letzten Jahr 246 Tage im Jahr geöffnet hatte?
- sowie an die 80 Veranstaltungen/Aktionen durchgeführt hat?
- seit ein paar Jahren eine Rückgabebox hat, die intensiv genutzt wird?
- durchschnittlich 94 Besucher/innen pro Öffnungstag empfangen hat?
- 1204 Medien angekauft und für die Leser/innen bereitgestellt hat?
- 32.558 Entlehnungen zu verzeichnen hat? Das sind durchschnittlich 132 Medien die pro Öffnungstag ausgeliehen werden!
- seit 2010 von der Gemeinde Tramin geführt wird?
- 964 aktive Benutzer/innen zählen konnte?
- und all diese Leistungen nur möglich waren, da 18 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit viel Einsatz und Freude 1005 Stunden für die Bibliothek geleistet haben?

Nun sind wir bereits schwungvoll ins neue Bibliotheksjahr gestartet und hoffen, dass wir auch 2023 viele Traminerinnen und Traminer für unsere Angebote begeistern können.

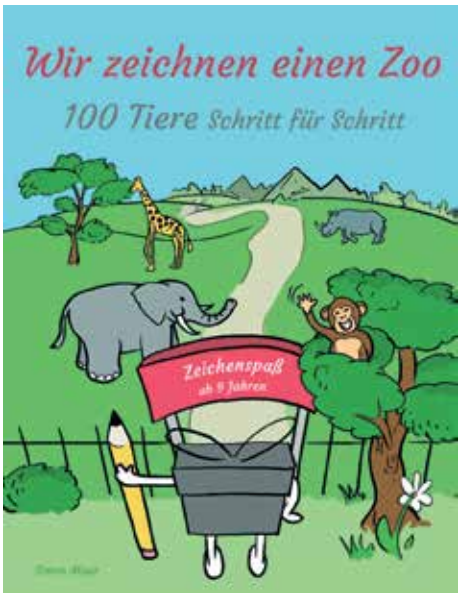
Ein großes Dankeschön geht an meine fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, an die Gemeindeverwaltung und natürlich an alle unsere Benutzer/innen und Besucher/innen!

Die Bibliotheksleiterin Gudrun Orian

Veranstaltung: Lesen & zeichnen mit der Illustratorin Evi Gasser

50 Jahre Autonomie – Lebendige Bibliotheken

Schattenwärts – Buchvorstellung mit Vera Zwerger



Leider ist **Herr Ludwig Larcher** schon bald nach seinem 90. Geburtstag, zu dem auch die Gemeindeverwaltung, die Pfarrei, der Seniorenclub und die Verwaltung des Pflegeheimes St. Anna ihre Glückwünsche überbrachten, verstorben.

In Erinnerung an ihn und an die schöne Feier das nachstehende Foto, das den Jubilar noch inmitten der Gratulanten zeigt.

von links nach rechts: Enkelin Maria, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, der Jubilar Herr Ludwig Larcher, Referent Markus Stolz, Sohn Erwin und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Kuno Rogger,
geboren am 10.04.1949,
† am 05.01.2023

Ludwig Larcher,
geboren am 10.01.1933,
† am 14.01.2023

Gertrud Berera Wwe. Caglliari,
geboren am 08.08.1932,
† am 21.01.2023

Edith Fischer Ritsch,
geboren am 22.03.1931,
† am 24.01.2023

Maria Gschnell,
geboren am 05.09.1940,
† am 25.01.2023

Wir gratulieren zur *Geburt*

Maleen Micheli,
geboren am 05.01.2023

Felix Psenner,
geboren am 09.01.2023

Issam Zerroud,
geboren am 23.01.2023

Einladung zur Faschingsfeier im Bürgerhaus

Der KVW Ortsausschuss lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunden, Gönnern unseres Verbandes sowie alle Senioren, zur Faschingsfeier

am Sonntag, den 19. Februar 2023, von 15 Uhr bis 19 Uhr recht herzlich ein

Für musikalische Unterhaltung sorgt Theo Giovanett. Für das leibliche Wohl ist mit Faschingskrapfen, verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen und Getränken bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

Der KVW Ortsausschuss

SVP - Ortsgruppe Tramin

Einladung zur Andreas Hofer Gedenkfeier

Freitag, 17. Februar

Um 19.15 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet durch Meinrad Oberhofer und musikalisch umrahmt durch den Männergesangsverein Tramin. Anschließend Andreas Hofer Gedenkfeier und Gefallenenehrung am Rathausplatz mit Gedenkrede durch die ehemalige Landesrätin und Historikerin Dr. Martha Stocker.
Die Feier am Rathausplatz wird von den Schützen, der Feuerwehr, der Bürgerkapelle und dem Männergesangsverein festlich umrahmt. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieser Feier beitragen, herzlich bedanken. Als sichtbares Zeichen des Gedenkens bitten wir die Bevölkerung, die Landesfahnen auszuhängen.

Schöne Momente und warme Erinnerungen.

Ob Sie sich Schneefall oder sonnige Tage wünschen, wir hoffen, dass der Winter Ihnen schöne Momente und warme Erinnerungen bereitet. Vielleicht denken Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nach, möchten sich vergrößern oder verkleinern – Wir haben Zugang zu zahlreichen qualifizierten Interessenten und nutzen unser überregionales Netzwerk für eine reichweitenstarke Vermarktung. So finden wir schnell den passenden Käufer für Ihre Immobilie. Melden Sie sich gerne für eine unverbindliche Beratung. Ein Anruf genügt.

Bis dahin genießen Sie die schöne Winterzeit.

Engel & Völkers Eppan · Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13/A · 39057 St. Michael
Tel. +39 0471 97 95 10 · Eppan@engelvoelkers.com

ENGEL&VÖLKERS

Sebastianifeier

Ein Leben für die Schützen

Im Rahmen der Sebastianifeier wurden verdiente Mitglieder der Schützenkompanie Tramin ausgezeichnet. Ehrungen für insgesamt 340 Jahre Mitgliedschaft kamen zusammen!

Alle Hände voll zu tun hatten Major Franzjosef Roner und Hauptmann Peter Geier bei der Übergabe der Langjährigkeitsmedaillen. Denn feierlich nachgeholt wurden auch jene Auszeichnungen, die aufgrund der Pandemie aufgeschoben werden mussten.
Seit fünf Jahren sind Caroline Steiner und Katharina Roner bei den Traminer Schützen. Sie erhielten dafür eine Urkunde. Über die Silberbrosche für zehn Jahre Mitgliedschaft durften sich Elisabeth und Maria Kofler freuen. Bereits seit 15 Jahren ist Simone Teutsch Marketenderin.
Sie wurde mit der Peter-Sigmair-Langjährigkeitsmedaille ausgezeichnet. Mit dieser wurden auch Peter Stuefer und Peter Frank, ebenfalls für 15 Jahre Treue zu den Traminer Schützen, bedacht.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft gibt es die Peter-Mayr-Medaille. Über diese durften sich Stefan Steinegger, Roman Stuefer, Klaus Kofler und Thomas Oberhofer freuen.
Das Ehrenzeichen für die längste Zugehörigkeit zu den Schützen ziert das Konterfei des Tiroler Freiheitshelden Andreas Hofer. Seit einem halben Jahrhundert ist Hubert Kofler bei der Schützenkompanie Tramin. Dafür wurde er mit der Andreas-Hofer-Langjährigkeitsmedaille ausgezeichnet.
Fünf Jahre länger dabei – seit 55 Jahren – ist Ehrenhauptmann Richard Enderle. Auch er wurde mit der Andreas-Hofer-Medaille gewürdigt. Bereits seit dem fernen Jahr 1963 ist Ehrenleutnant Josef Kofler Schütze. Für 60 Jahre Treue zur Kompanie wurde ihm unter großem Beifall die Andreas-Hofer-Langjährigkeitsmedaille angesteckt.
Eine besondere Ehrung erhielt Kamerad Luis Jageregger aus Montan. Ob Tischlerarbeiten, Schnitzereien oder Federkielstickereien: Luis ist nicht „nur" Schütze mit Leib und Seele, sondern ein Tausendsassa und immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Für seine Leistungen um die Schützenkompanie Tramin erhielt er eine Ehrenurkunde.

Schützenkompanie Tramin, SZ

Vater und Sohn: Unter den Augen Andreas Hofers wurden Hubert Kofler (links) und Josef Kofler (Mitte) mit der Andreas-Hofer-Langjährigkeitsmedaille für 50 bzw. 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Seit 55 Jahren ist Richard Enderle bei den Schützen. 20 Jahre lang führte er die Kompanie als Hauptmann an.

Luis Jageregger (Mitte) ist ein alter Freund der Traminer Schützen. Für seine Verdienste erhielt er von Major Franzjosef Roner (links) und Hauptmann Peter Geier (rechts) im Namen der Kompanie eine Ehrenurkunde.

Sebastianifeier

Schützen im Aufwind!

Die neuen Mitglieder leitsteten ihren Schwur und bekannten sich zu den Werten der Schützen. Die Traminer Kompanie zählt zurzeit 50 Schützen und 13 Marketenderinnen.

Gern gesehene Gäste in Tramin: Baienfurts Bürgermeister Günter A. Binder und die Beauftragte für Gemeindepartnerschaften der Gemeinde Baienfurt, Marion Stephan, mit Hauptmann Peter Geier.

Im Zeichen des Schutzpatrons feierte die Schützenkompanie am 22. Jänner ihre Sebastianifeier. Nach dreijähriger Pause aufgrund der Corona-Pandemie wieder mit einer heiligen Messe, der Angelobung neuer Mitglieder und der Jahresversammlung.

In den letzten drei Jahren schlossen sich mehrere Schützen und Marketenderinnen der Traminer Kompanie an. Auf dem Rathausplatz legten sie ihr Bekenntnis zu den Idealen des Tiroler Schützenwesens ab. Armin Gschnell, Hauptmann der Schützenkompanie Kurtatsch, erinnerte in seiner Gedenkrede an die Opfer aller Kriege. „Unglücklich das Land, das Helden nötig hat", brachte es Gschnell, Bertolt Brecht zitierend, auf den Punkt. Die Traminer Schützen feuerten eine Ehrensalve ab und legten einen Kranz am Gefallenendenkmal nieder. Die Bürgerkapelle verlieh dem Gedenken und der anschließenden heiligen Messe eine feierliche Note.

Nach der Messfeier marschierten die Schützen und Gäste zur Jahresversammlung ins Bürgerhaus. Der Gedenkminute für die verstorbenen Weggefährten folgte die Ehrung verdienter Schützen und Marketenderinnen (siehe eigenen Bericht).

„Fast 50-mal waren die Schützen und Marketenderinnen im vergangenen Jahr ausgerückt", hob Schriftführer Stefan Zelger im Tätigkeitsbericht hervor. „Die Kompanie zählt heute 63 Mitglieder und steht so gut da wie nie zuvor", betonte Zelger.

Oberleutnant Clemens Keller (links) und Hauptmann Peter Geier. Die Haller und Traminer Schützen verbindet eine 48 Jahre währende Freundschaft.

Hauptmann Peter Geier schloss in seiner Rede daran an: „Wir Schützen haben einen festen Platz im Dorf. Diese Verwurzelung gibt uns die Kraft, für unsere Heimat zu arbeiten", unterstich Geier. „Wir sind es, die auf die Barrikaden gehen, wenn der Staat unseren Vereinen durch unmögliche Regeln die Luft abschneidet! Und wir waren es, die an die Feuernacht erinnerten, das Gespräch mit Zeitzeugen suchten und den ‚Marsch auf Bozen' ins Gedächtnis riefen. Mit aller Kraft werden wir uns nach Norden orientieren, um uns vom Süden abzuspalten. Das war und ist unser Ziel, das wir trotz aller Rückschläge nicht aus den Augen verlieren", bekräftigte Geier.

Abschließend ging das Wort an die Ehrengäste. „Corona konnte keinen Keil zwischen uns treiben. Unsere Kameradschaft ist lebendig wie eh und je", betonte Oberleutnant Clemens Keller von den Straubschützen aus Hall in Tirol. Tramins Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte den Schützen und Marketenderinnen für ihren Einsatz: „Ihr könnt mit Stolz und Genugtuung auf eure Tätigkeit zurückblicken!". In dieselbe Kerbe schlug sein Amtskollege Günter A. Binder aus Baienfurt. Er beglückwünschte die Kompanie zu den Werten, die gelebt und verfochten würden. „Ihr seid immer in Baienfurt willkommen", sagte Binder. Mit dem Absingen der Landeshymne endete der formelle Teil der Jahresversammlung. Ein Festessen und eine Bilderrückschau von Zugleutnant Andreas Kofler rundeten den denkwürdigen Tag ab.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, wird gut beraten, kann alles Wichtige einkaufen: mit kurzen Fahrten oder auch noch zu Fuß. In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft:

Mode am Platzl

Die Anfänge:
Frau Mathilda Gratl führt in Kaltern schon seit 30 Jahren ein Modegeschäft. Als sie einmal in Tramin war, sah sie auf dem Rathausplatz in schöner Position ein freies Geschäftslokal. Sie kümmerte sich darum, wurde mit den Besitzern Anton und Irma Rinner handelseins und mietete es nach „nicht langem Überlegen" - in der Hoffnung, dass ihre Modeboutique in Tramin angenommen wird. Nach interner Umgestaltung mit komplett neuer Einrichtung wurde das Geschäft Mitte März 2010 eröffnet.
Von Anfang an war Frau Gusti dabei, die gerade, aus der Gastronomie kommend, eine neue Arbeit suchte und laut Frau Mathilda mit viel Einsatz und Erfolg in den Handel gewechselt hat.

Und heute?
Mathilda Gratl und Gusti Gostner
„Nach der für viele Geschäfte schwierigen Pandemiezeit mit monatelanger Schließung, hat man sich wieder gut eingearbeitet. Manche Geschäfte sperrten aber auch nicht mehr auf. Wir können Dank der treuen Traminer Kundschaft und Kundinnen aus dem ganzen Unterland und auch aus Bozen zufrieden sein. Wir haben zum Glück auch Stammkunden, darunter Gäste aus Tramin und anderen Dörfern, die gute Kleidung suchen. Maßgebend ist für uns: „Die Qualität macht den Preis."

Gusti Gostner

Ein Blick in die Zukunft ...
Wenn es hoffentlich so weitergeht, werden wir das Geschäft noch einige Zeit weiterführen. Voraussetzung dafür ist, dass wir gesund bleiben und auch Kundinnen zu uns kommen. Wir hoffen, dass das Geschäft von ihnen und im Dorf weiterhin geschätzt wird.
Gesammelt: Helga Giovanett –Kalser

Mode am Platzl

Damenmode aus bekannten Modehäusern wie Clips, Cavaletti, Gaia, Pucci u.a. Tücher, Schals, Taschen, Handschuhe, Mützen und andere Modeaccessoirs;

Geöffnet:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr / 15 bis 18.30 Uhr

Samstag nur vormittags
Tel. 0471 860 760

Website: www.modeamplatzl.com
E-Mail: mathildagratl@gmail.com

WIR SUCHEN ENGAGIERTE
MITARBEITER / INNEN (M/W/D)

für unsere Bistrots und Vinotheken in **Tramin & Kaltern** (Castel Ringberg)!

Bistrot: * **Kellner/innen** mit Freude an Wein
Vinothek: * **Verkäufer/innen** mit Weinwissen

Für die kommende Saison in **VOLLZEIT** oder **TEILZEIT, später Vormittag - ca. 18.00**, gute Deutsch – und Italienischkenntnisse erforderlich.

Ein sehr gutes Arbeitsklima mit einem begeisterten Team erwarten Euch!
Weingut Elena Walch, TRAMIN - **0471/860172 oder marketing@elenawalch.it**

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Wenn Seniorinnen erzählen...

Seit einem halben Jahr wohnt Frau Agnes Bologna - Jahrgang 1935 - in unserem Altenheim. Sie ist in ihren Heimatort zurückgekehrt, den sie vor 50 Jahren verlassen hat.
Viel hat sie erlebt und erzählt gerne davon. Ihr Humor und ihre Kontaktfreudigkeit helfen ihr sich in dem neuen Lebensabschnitt zurecht zu finden, den sie nicht so geplant hatte.

Es ist Faschingszeit, die 5. Jahreszeit in Tramin, die Frau Bologna besonders gerne mag. Doch so recht will die Faschingsfreude noch nicht aufkommen. Frau Agnes sitzt in ihrem sonnendurfluteten Zimmer inmitten von Umzugskartons mit unzähligen Erinnerungsstücken. „Ich muss Ordnung machen," sagt sie, „aufräumen und wegwerfen. Und das fällt mir schwer." Verbindet sie doch mit jedem Stück eine Erinnerung an einen bedeutenden Lebensabschnitt, der für sie so plötzlich unterbrochen wurde. Der Zug der Erinnerungen führt sie auch zurück in ihre glücklichen Kind- und Jugendjahre in Tramin.

Das Leben - eine Reise ins Unbekannte

Die ersten Stationen begannen in der Familie. „Als einzige Schwester mit sieben Brüdern bin ich in Tramin aufgewachsen; zwei meiner Brüder sind leider nicht mehr aus dem Krieg zurückgekehrt. Mit 37 Jahren folgte ich unserem damaligen Kooperator Hr. Ignaz Eschgfäller als Häuserin in seinen ersten Bestimmungsort als Pfarrer nach Tall bei Schenna. Von den ursprünglich geplanten 14 Tagen als Aushilfe wurden 50 Jahre als Häuserin." Sie

Frau Agnes Bologna

erzählt: „Die letzten 35 Jahre diente und umsorgte ich Pfarrer Ignaz in Marling. Ich habe meine Arbeit im Widum gerne gemacht, pflegte guten Kontakt zu der Dorfgemeinschaft, nahm an Ausflügen teil, war sogar öfters mit dem Pfarrer auf Hochzeiten oder Feiern, wo es auch lustig her ging. Gesungen habe ich mein Leben gerne. Dann hielt der Zug an einer schmerzhaften Station an: Pfarrer Eschgfäller musste aus Gesundheitsgründen die Pfarrei zurücklassen und professionelle Pflege in Anspruch nehmen. So und nun war auch ich vor eine schwierige Entscheidung gestellt: Wo sollte ich hin?" Ratschlag

Auf die Frage, welchen Ratschlag Frau Bologna heute sich als 20 jähriges Mädchen selbst geben würde, antwortet sie: „Ich würde meine Lebensreise gleich gestalten. Es hat alles so sein müssen. Ich rate allen Vertrauen zu haben: in sich, in andere und in Gott – besonders in schwierigen Situationen, denn einer ist immer über uns."

Darauf bin ich stolz

„Haushälterin für einen Pfarrer zu sein, war für mich Berufung," beteuert Frau Agnes. „Für den Herrn Pfarrer habe ich alles getan, was zu seinem Wohle diente. Umso schmerzlicher empfinde ich nun die abrupte Trennung nach 50 Jahren." Verstohlen wischt sie sich eine Träne aus den Augen.

Ein Heim zum Leben

Der Zug im Leben von Frau Agnes hat nun im Seniorenwohnheim von Tramin angehalten. Und sie sagt: „Ich spüre die Zuneigung der MitbewohnerInnen. Ich bin hier freundlich aufgenommen worden. Wenn ich mit meiner Kontaktfreudigkeit und meinem Humor etwas zurückgeben kann, freue ich mich, denn Lachen ist die beste Medizin!"

Volkstanzgruppe Tramin
Tanzkurs zum Lernen und Auffrischen

6 Einheiten, immer freitags ab
24. Februar, jeweils von 20 bis 22 Uhr.
Ort: Veranstaltungsraum der Mittelschule

Infos und Anmeldung:
Werner Widmann, Tel. 346 68 50 394

Herzlichen
Glückwunsch

Lieber Philipp!

Wir gratulieren dir herzlich zu deinem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums in Mechatronik an der Universität Innsbruck und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Deine Familie

Wir danken
für die große Anteilnahme am Tod unserer lieben

Edith Ritsch geb. Fischer

Ein herzlicher Dank allen für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, die Gedächtnisspenden, die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung.
Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern, dem Mesner, den Ministranten, dem Organisten, dem Pfarrchor, den Kreuz-, Kranz- und Sargträgern, den Feuerwehren Tramin, Söll und Rungg sowie dem Landesfeuerwehrverband und dem Bezirksfeuerwehrverband Unterland.
Wir danken allen, die meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma in ihr Gebet einschließen und sie in guter Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie

Vergelt`s Gott!

Ludwig Larcher

*10.01. 1933 † 14.01. 2023

Außerstande jedem persönlich zu danken, möchten wir auf diesem Wege unseren Dank aussprechen. Vergelts` Gott allen für die Teilnahme an den Rosenkränzen, für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen sowie für die Gedächtnisspenden.
Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Josef Augsten, an die Vorbeter beim Rosenkranz, die Mitglieder des Pfarrchores, den Mesner, die Ministranten, die Kreuz- Kranz- und Lichtträger und an alle, die unseren lieben Ludwig auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung:
Die Trauerfamilie

Danke

Für die Anteilnahme
die tröstenden Worte
die innige Umarmung
den wohltuenden Händedruck
das gemeinsame Trauern
das Gebet
die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift
die großzügigen Spenden

Gerta Wwe. Calliari geb. Berera

*08.08.1932 †21.01.2023

Unser besonderer Dank gilt Pater Lorenz, dem Mesner, den Ministranten und den Vorbetern Monika Kofler, Miriam Devalier und Meinrad Oberhofer für die würdevolle Gestaltung der Seelenrosenkränze und der Trauerfeier, Thomas Devalier und der Sängergruppe des Pfarrchores für die musikalische Umrahmung und allen, die zur Gestaltung der Beerdigung beigetragen haben.

Die Trauerfamilien

Jugendtreff

Der Jänner im Jugendtreff Tramin

Im Jänner gab es wieder viele coole Aktionen für die Jugendlichen aus Tramin. Wir fuhren zusammen nach Bruneck, um dort Laser-Tag zu spielen.

Die Jugendlichen hatten viel Spaß und waren so begeistert, dass wir im Februar nochmal nach Bruneck in die Laser-Tag-Halle fahren werden. Eine weitere Aktion war die Ideenwerkstatt, bei welcher die Jugendlichen ihre Ideen und Wünsche für den Jugendtreff aufschreiben konnten. Gemeinsam mit den Jugendlichen planten wir bereits einige zukünftige Aktionen und Ausflüge.
Um die Kreativität der Jugendlichen nicht zu vernachlässigen, wurde bei einer weiteren Aktion Lippenbalsam aus Bienenwachs selbst hergestellt. Diese Aktion kam besonders bei den Mädchen sehr gut an.
Des Weiteren organisierten wir einen Film-Abend, welcher ebenfalls sehr positiv aufgenommen wurde. Anfang Februar ging es dann nach Kaltern in den Filmtreff, um den zweiten Teil dieser Filmserie anzusehen. Bei dieser Aktion nahmen Jugendliche aus Montan, Aldein, Tramin und Leifers teil.

Was ist eigentlich ein Jugendtreff?
Der Jugendtreff bietet den Jugendlichen Platz, sich in einem geschützten Rahmen mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich mit Freunden auszutauschen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein und ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Es ist Platz für Spiel, Spaß, Projekten und vielseitigen Aktionen.
Wann Jugendliche während den Öffnungszeiten in den Jugendtreff kommen und gehen, können sie selbst entscheiden.
Die Jugendlichen werden von JugendarbeiterInnen begleitet. Diese haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Heranwachsenden.

Anno dazumal

1923 Viele Tiere – wenig Geld!

Am 14. ds. fand in Tramin der Valentini-Markt statt. Aufgetrieben wurde 239 Ochsen, 111Kühe, 13 Stierkälber, 23 Pferde und 100 Schweine. Am meisten gesucht waren Schweine. Für ein Paar 10 wöchiger Schweine wurden bis zu 400 Lire gezahlt. Kühe kamen auf 1800 - 2500 Lire zu stehen. Das Paar Ochsen wurde mit 5.500 – 6.000Lire bezahlt. Wegen der Geldknappheit war der Handel eher flau.

Tiroler Volksblatt 17. Februar 1923

Auch Schweine grunzten früher wohl in jedem Stall und wurden meistes im Winter geschlachtet – so wie dieses Exemplar beim „Haas“ in Söll. Die „Struzer“ mit weißem Schurz sind Robert Tengler (vorne) und Guido Dignös (rechts).

Alfons Winkler treibt seine Kuh aus dem Stall - mitten im Dorfzentrum.

Spurensuche:

Der Viehmarkt im Laufe der Zeit.

Jahrmärkte sind in Tramin sehr alten Ursprungs, möglicherweise gibt es sie schon seit dem 15. Jahrhundert. (Tramin in Vergangenheit und Gegenwart – Roland Zwerger)
Am Tag der hl. Katharina, (25.11.) und am Valentinstag (14. 02.) fand stets ein Vieh- und Krämermarkt statt. Der Krämermarkt vermutlich immer im Dorfzentrum, der Viehmarkt auf dem großen „Gänsplätzn“ - dem heutigen Festplatz.

Othmar Vontavon (*1942), Theo Giovanett und **Franz Bologna** (*1939) wissen davon: „Ab Mitte der 1960er Jahre wurden auf dem Gänsplätzn nach und nach zusätzlich zu den Tieren immer mehr Landmaschinen angeboten: Mähmaschinen, Traktoren und Anhänger, bald auch Mulch- und Sprühgeräte u.a. Der Viehbestand ging laufend zurück, der Obstbau kam in Schwung und vermutlich ab Ende der 60er Jahre kam der Viehmarkt ganz zum Erliegen.
Aber der Maschinenmarkt „blühte“ - auch parallel zum bereits bestehenden Festplatz. Um die Jahrtausendwende, nach dem Bau von Bürgerhaus und Tiefgarage, siedelte der Markt mit den landwirtschaftlichen Geräten auf den Vorhof des Bürgerhauses um.“
Hier wurden an den beiden Markttagen noch fast 20 Jahre lang die neuesten Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft ausgestellt und wohl auch so mancher Handel abgeschlossen. Beim Kathrinimarkt 2022 stellte Theo, einst Vertreter von Landmaschinen und selbst Bauer, nach einem Lokalaugenschein beim Bürgerhaus erstmals ernüchtert fest: „Nit oa Maschin!“

Wieviele Tiere gab es vor hundert Jahren im Dorf?

Bei der Volkszählung im Jahre 1910, die in Österreich immer in den „Zehnerjahren“ durchgeführt wurde, wurden auch die Nutztiere gezählt: Demnach gab es in Tramin damals 72 Pferde, 388 Rinder, 102 Ziegen, 89 Schweine und 1707 Stück Geflügel. Es ist anzunehmen, dass sich zwölf Jahre später diesbezüglich nicht viel geändert hat.

Tiere heute?

In Tramin werden keine Schweine, ein Kälbchen, ein paar Schafe und Ziegen und wohl ca. 10 Hühnervölker gehalten.
Reit- und Zugpferde gibt es laut Adolf Mayer hingegen noch ein knappes Dutzend. Hunde würden heute wohl am ehesten Käufer finden.

Ihre Zahl wurde bereits vor einigen Jahren mit gut 200 angegeben.

Geldknappheit!

Geldknappheit herrschte bereits während des 1. Weltkrieges. Sie hielt über das Kriegsende und die Annexion an Italien an. Damals blieb noch die Österreichische Währung (Krone und Heller) kurz als Zahlungsmittel in Umlauf. Aber schon ab 10. April 1919 durfte nur mehr mit der italienischen Lira (und Centesimi) bezahlt werden.

Der Währungsumtausch musste innerhalb von nur 10 Tagen erfolgen. Die kleinen Sparer, aber auch die Bankinstitute erlitten durch den schlechten Wechselkurs große Verluste. Die Geldknappheit wurde durch Verunsicherung und die neuen Grenzen verstärkt und hielt an. Noch 10 Jahre später betrug ein durchschnittlicher Arbeiterlohn nur 2bis 3 Lire je Stunde – ein Brathuhn kostete 6 Lire. hgk

Ochsen waren noch in den 50er Jahren die wichtigsten Zugtiere - auch für die Maischewagen!

Wäsche gesucht

Die Waschweiber vom Egetmann Hansl freuen sich, wenn viel Wäsche zur Verfügung gestellt wird, welche am „Letztn" ordentlich gewaschen wird.

Abzugeben bitte bei Elektro Bachmann in der Steinackerzone!

Danke, die Waschweiber

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Wir haben seit 7. Februar geöffnet
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Tramin

Äpfl kiachl BALL
am UNSINNIGEN Donnerstag
DO 16.2.23 20.30 Uhr
TRAmin BÜRGERHAUS
Der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.
+ Zum Tanz spielt die Gruppe „Lederhosenfeeling"
+ Ehrenschutz
Bürgermeister von Tramin Wolfgang Oberhofer
+ Ehrengast
Landesbäuerin Antonia Egger Mair
Tischreservierung: Tel. 338 933 78 60
TRAmin

Musikschule Tramin

Einschreibungen

Die Einschreibungen für die Musikschule Unterland/Tramin finden heuer von 1. bis 31. März 2023 statt.

Sie können nur online unter folgender Adresse durchgeführt werden:
https://civis.bz.it/de/dienste/dienst.html?id=1039424
Der unten angeführte QR-Code beinhaltet sämtliche Informationen zu den Einschreibungen und den Schnupperwochen, welche von Montag, 13. bis Freitag, 17. März 2023 in der Musikschule von Tramin stattfinden werden (siehe Tabelle). Bei den Schnupperwochen können alle Interessierten die verschiedenen Musikinstrumente kennenlernen und ausprobieren. Außerdem wird am 20. bis 22. März 2023 ab 18 Uhr ein Vorspielabend in Tramin veranstaltet. Bei Fragen wenden Sie sich an die Musikschule Auer unter: 0471/810256

Wundermittel Musik

Es ist erwiesen, dass durch Musik, besonders aber durch das eigene Musizieren Neuvernetzungen der Nervenzellen im Gehirn gebildet werden. Diese bleiben dem Menschen ein Leben lang erhalten. Der Einfluss von Musik kann auch der Kommunikationsfähigkeit helfen, denn Musik ermöglicht uns den Zugang zum Ausdruck unserer Gedanken und Gefühle. Musik hat einen Einfluss auf zahlreiche physikalische Vorgänge im Körper und wirkt beruhigend, bekräftigt uns und unterstützt uns ein ganzes Leben lang.

TRAMINER DORFBLATT

Öffnungstage des Büro
Tel.0471 860 552

Unser Büro ist immer am **Montag** nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:

20. Februar
6. März
20. März

Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten: 347 854 3080

Schnupperwochen in der Musikschule

Blockflöte	Montag Dienstag	16 bis 18 Uhr 17.30 bis 18 Uhr
Gitarre	Montag und Dienstag	16 bis 18 Uhr
Horn	Donnerstag	15.30 bis 17 Uhr
Klarinette	Montag und Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Kalvier	Montag Dienstag und Mittwoch	18 bis 19 Uhr 16 bis 18 Uhr
Querflöte	Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Saxophon	Dienstag	16 bis 18 Uhr
Steir: Harmonika	Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Rhytmuswerkstatt	Montag	15 bis 15.50 Uhr
Musizierrunde	Dienstag	16 bis 16.50 Uhr
Posaune/ Tenorh	Montag	16 bis 18 Uhr
Schlagzeug	Montag	16 bis 18 Uhr

JUBILÄUMSPREISE
3 JAHRE
TRAMIN

JOSEF-VON-ZALLINGER-STRASSE 28
(EHEMALIGES GEBÄUDE DER BRENNEREI PSENNER)

Öffnungszeiten:
MO - SA 8.00 - 19.00 Uhr

MPREIS

Dallmayr Prodomo
versch. Sorten, 500 g,
ab 2 billiger

-36%
AB 2 PKG.
€6,99
€ 13,98 /kg
~~€10,99~~

*max 18 Fl. pro Einkauf & Tag

Aperol Aperitivo*
1 l, ab 2 billiger

-26%
AB 2 FL.
€9,99
€ 9,99 /l
~~€13,50~~

*max 16 Stk. pro Einkauf & Tag

Mila Butter*
500 g

-27%
€4,50
€9,00/kg
~~€6,20~~

Brimi Mozzarella Stange
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
€4,69
€5,86 /kg

Greisinger Münchner Weißwurst
300 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
€5,30
€8,83 /kg

Senfter Pragerschinken
in Bedienung, per kg

-23%
€9,99
€9,99 /kg
~~€12,99~~

Capri Sonne
versch. Sorten, 10 x 200 ml
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
€6,49
€ 1,62 /l

Neuburger Original
per kg

-25%
€14,99
€ 14,99 /kg
~~€19,90~~

Nutella
700 g

-33%
€3,99
€ 5,70 /kg
~~€5,99~~

Yo Sirup
versch. Sorten, 700 ml
1 Fl. + 1 Fl. gratis

1+1 GRATIS
€3,49
€ 2,49 /l

Zewa Comfort Toilettenpapier
3-lagig, 20 Rollen, ab 2 billiger

-45%
AB 2 PKG.
€5,99
€0,30 / Rolle
~~€10,99~~

MPREIS Tramin

- Metzgerei Windegger
- Alnatura über 500 Bio-Produkte
- Chocolate Shop by MPREIS Schokolade im Pick&Mix
- 60 Gratis Parkplätze

Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 von 03.02. bis 19.03.2023.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

www.mpreis.it

AVS

Schneeschuhwanderung auf die Lorenzispitze (2.483 m)

Sonntag, 26. Februar

Unsere Wanderung führt uns über die sonnigen Latzfonser Almen bis zur Lorenzispitze mit überwältigender Rundumsicht.

Wir starten um 7.30 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz.
Anfahrt von Klausen über Feldthurns nach Latzfons und zum Parkplatz Steineben (1560 m).
Wir wandern direkt vom Parkplatz auf dem Weg Nr. 2a gemütlich bis zur Klausnerhütte (1923 m), hier Einkehrmöglichkeit, und weiter auf Steig Nr. 12 am Südrücken der Lorenzispitze bis zum Gipfelkreuz.

Der Abstieg erfolgt über dem Aufstiegsweg.

Die Lorenzispitze

- **Start:** 7.30 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 5 bis 6 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 900 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack oder beim Rückweg in der Klausnerhütte;
- **Ausrüstung:** Schneeschuhe, LVS-Ausrüstung (kann beim AVS kostenlos ausgeliehen werden), Wanderstöcke, evtl. Grödeln;

Tourenbegleitung und Anmeldung:
Hubert Tel. 333 447 09 58 und
Ivonne Tel. 335 124 4271
Berg Heil!

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

AVS

Winterwanderung: Oberradein-Jochgrimm-Lavazejoch

Donnerstag, 16. Februar

Liebe Wanderfreunde-innen, es geht wieder los mit unseren Wanderungen im neuen Jahr.

Wir starten um 9 Uhr wie üblich vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren mit dem Bus von Markus Reisen bis nach Oberradein (1550 m). Von dort wandern wir über die Forststraße in Richtung Jochgrimm. Unterwegs sehen wir welch große Schäden das Sturmtief Vaia Ende Oktober 2018 in unseren Wäldern angerichtet hat. Wir werden aber auch die Schönheit der Natur im Winterkleid beobachten und die Berge ringsum wie das Weiß- und das Schwarzhorn bewundern können. Wir kommen an der Gurndin-Alm (1954 m) vorbei und erreichen in ca. 2 Stunden den Berggasthof Jochgrimm, wo für uns das Mittagessen bestellt worden ist. Nach einer ausgiebigen Rast wandern wir am Berggasthaus Auer Leger (1863 m) vorbei auf dem Perlenweg Nr.2 hinab zum Lavazejoch (1830m). Dort wartet schon unser Bus für die Heimfahrt durch das Eggental. Insgesamt ist es eine gemütliche Winterwanderung.

Das Weißhorn

- **Start:** 9 Uhr Parkplatz Mindelheimerstraße;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden;
- **Höhenunterschied:** Aufstieg ca. 400 Hm, Abstieg ca. 200 Hm;
- **Verpflegung:** Mittagessen im Berggasthaus Jochgrimm;
- **Ausrüstung:** Warme Kleidung, Wanderstöcke, Grödeln oder kleine Steigeisen;
- **Auskunft und Begleitung:** Othmar und Maria Tel. 338 892 0876.

Rubrik

Leserschreiben

Merkwürdige Vermehrung des Bioabfalls in Tripolis, längs der Zallingerstraße. Eine zum Entleeren am vorgesehenen Platz bereitgestellte, halbvolle Biotonne wurde vom Besitzer kontrolliert, ob diese schon entleert sei. War sie noch nicht - im Gegenteil! Der Behälter war nun zusätzlich aufgefüllt mit verschiedenem Gemüse wie grünen Spargeln, Zwiebeln, Brokkoli, Blaukohl, Blumenkohl (Karfiol) und Zitronen unbekannter Herkunft. Das ist nun sicher keine aufregende Sache, da die Tonne sowieso entleert wird.
Was jedoch nicht annehmbar ist, sind Anteile von Kunststoff, die nicht entfernt wurden und so dem Besitzer des Behälters Vorwürfe wegen der fehlenden Trennung der Wertstoffe einbringen könnten.
Wie üblich, sollte jeder seinen Abfall über die eigene Tonne entsorgen, da ansonsten die Anbringung von aufwändigen Verschlüssen notwendig werden könnte, wie schon in einigen größeren Siedlungen eingeführt. Das Wegwerfen von essbarem Gemüse ist jedenfalls nicht sinnvoll.
(Name der Redaktion bekannt)

AVS

Skitour

Sonntag, 26. Februar

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Schnee- und Lawinenlage und dem Wetter, ausgesucht. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Skitouren Ausrüstung und besonders die Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mit zu nehmen.
Die Schutzausrüstung kann beim AVS ausgeliehen werden!
Abfahrt: um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privatem PKW;
Informationen:
bei Günther Tel. Nr. 340 736 7264;
Anmeldung: bis Donnerstag den 23. Februar abends bei Günther.

AVS

Mitgliedsbeitrag 2023

Wir möchten Euch erinnern, dass mit 31. Jänner der AVS-Versicherungsschutz verfallen ist, sollte der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 noch nicht eingezahlt worden sein.

Deshalb bitten wir Euch die Einzahlung sobald als möglich nachzuholen.
Die Einzahlung des Beitrages von 45 Euro könnt Ihr mit dem zugesandten „freccia" Schein auf eines unserer Bankkonten (Sparkasse Tramin oder Raika Tramin) durchführen.
Sollte der Beitrag bereits bezahlt worden sein, erachtet bitte dieses Schreiben als gegenstandslos.

In der Hoffnung auf Euer Verständnis und dass Ihr dem AVS auch weiterhin treu bleibt, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

AVS Sektion Tramin
Unsere Bankkonten lauten:
Südtiroler Sparkasse Tramin: IT 30 S 06045 58970 000 005 002 886
Raika Überetsch Fil. Tramin: IT 98 I 08255 58970 000 305 210 241

Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

Erfolg bei verschiedenen Skirennen

Vorletzte Woche nahm unsere Athletin Hanna Bachmann an den Italienmeisterschaften in Folgaria teil. Nach einem guten ersten Lauf im Slalom schied sie leider im zweiten Durchgang aus. Im Riesentorlauf lief es besser und Hanna konnte sich trotz der hohen Startnummer 70 noch auf den starken 19. Rang platzieren. Beim Ski-Cross am letzten Samstag in Ratschings wird Hanna Vierte.

Unsere VSS-Mannschaft bestritt am vorletzten Sonntag den Slalom auf ihrer Trainingspiste in Petersberg. Simon Martinelli erreichte dabei den zweiten Platz in seiner Kategorie. Paula Nössing platzierte sich auf den 10. Rang und Lukas Psenner konnte sich als 30. in seiner Kategorie einreihen. Paul Nössing schied leider aus. Auch die Woche darauf, beim Pfiff-Toys Kindercup auf der Seiser Alm, konnte Simon mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Im Technikbewerb, bei dem die technischen Fertigkeiten jedes einzelnen Athleten individuell bewertet werden, erreichte er den fünften Platz. In der Jury befand sich unter anderem Star-Trainer Livio Magnoni.

Hanna Bachmann beim Ski-Cross in Ratschings.

Simon Martinelli beim Slalom in Petersberg.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

HOILA IMMOBILIEN

+39 328 3899797
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 via Stazione
Kaltern - Caldaro

KALTERN / MITTERDORF
4-Zimmerwohnung zu verkaufen
Nettofläche ca. 86 m²
Mit Kellerraum - Kein Parkplatz
E.kl. i. Aph. - Preis 390.000

WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN
- **2-3 Zimmerwohnung** in Tramin zum Kauf bis 400.000
- **4-Zimmerwohnung** in Kaltern zum Kauf bis 450.000

KALTERN/KLAVENZ
Dreizimmerwohnung zu verkaufen
Neuwertig - Nettofläche ca. 90 m²
Mit Keller & Autostellplatz & Garage
E.kl. i. Aph. - Preis 560.000

KALTERN/MITTERDORF: 3-Zimmerwohnung im Erdgeschoss mit Garten, Keller & Autostellplatz , E.kl. i.Aph. - Preis 495.000
KALTERN/ST. NIKOLAUS: 2-Zimmerwohnung mit Garten und Hofraum in altem Gebäude, E.kl. i.Aph. - Preis 320.000
KALTERN/ST. NIKOLAUS: 3-Zimmerwohnung mit Keller ohne Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 310.000
KALTERN/FORUMCENTER: Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & 2 Autostellplätze, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
KALTERN/ST. JOSEF AM SEE: Wohnung ca. 80 m² Nettofläche direkt am Kalterer See mit ca. 50m² Terrasse, Klimahaus C - Preis 780.000
BOZEN/GRIES: Garagenbox zu verkaufen - Preis 57.000
KALTERN/ZENTRUM: 3-Zimmerwohnung zu vermieten mit Garage & Keller, E.kl. i.Aph. - Preis 1.100/Monat + Spesen
FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG

Ihr Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi mit Team

ASV-Sektion Volleyball-Raffeisen

Fabian Enderle ist der neue Präsident

Der scheidende Sektionsleiter Dietmar Kaneppele blickt auf 6 spannende Jahre zurück.

Dietmar Kaneppele übergibt nach 2 schwierigen aber erfolgreichen Amtsperioden die Leitung der Sektion Volleyball an Fabian Enderle. Besonders die vielen Schwierigkeiten und die große Unsicherheit in der Corona-Pandemie stellten die Führung vor viele Herausforderungen, welche vom Präsidenten in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand immer mit viel Umsicht und Weitsicht gemeistert wurden. Im Rahmen der Vollversammlung wurden neben Dietmar auch 4 verdiente Ausschussmitglieder geehrt.
Dagmar Andergassen, welche auch schon Präsidentin des Vereins war, und Heidrun Sinn, welche bereits als 15-jährige das erste Mal im Vorstand war, verlassen nach über 30 Jahren aktive Mitarbeit den Ausschuss. Auch Samantha Carminati und Nora Dibiasi beenden ihre aktive Tätigkeit im Vorstand der Sektion.
Mit Fabian Enderle übernimmt nun ein ganz Junger das Zepter und wird das verantwortungsvolle Amt im Sinne des Mannschaftssports weiterführen.

Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg!

Dietmar Kaneppele bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit in den vielen Jahren im Ausschuss

Viktoria Nessler (li) übergab ein Geschenk für die geleistete Arbeit im Vorstand an Dagmar Andergassen, Dietmar Kaneppele, Heidrun Sinn, Nora Dibiasi und Samantha Carminati.

Der neue Obmann Fabian Enderle, Dietmar Kaneppele und Bürgermeister Wolfgang

Kassier Peter Bellutti mit dem neuen Vorstand Priska Anegg, Walter Rossi, Heidi Platzgummer, Elke Bertignoll, Ines Dibiasi, Fabian Enderle, Martina Sandri, Vize Viktoria Nessler und Ilena Greif

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Wir suchen eine **Reinigungskraft** für 2 Stunden vormittags.
Weis Keller Tel. 333 43 20 937.

Rezeptionist/in gesucht.
Tel. 0471 861 454 / info@plattenhof.it

Hotel Villa Groff in Auer sucht für die Sommersaison eine Bedienung für den Abendservice und einen **Hausmeister/Pensionist** auf Abruf circa 1 mal die Woche für kleinere Reparaturarbeiten.
info@villagroff.it, Tel. 0471 810424

Verkaufe Motorradjacke in Leder weiß/schwarz Größe IT(42/44) Richa für Damen fast neu für 250 Euro. Und Helm Nolan schwarz/weiß größe (M) 1420gr. fast neu für 100 Euro.

Suchen **ortsansässige Mitarbeiterin** (part-time) für unseren Barbetrieb in Tramin (Bar Löwen) - Abends und Sonntag frei, Jahresstelle,
Tel. 349 57 72 764.

Kinderschnappviecher (5 bis 12 Jahre) zu verleihen: Tel. 338 90 48 703.

Zimmermädchen von 8 bis 12 Uhr gesucht. Pension SEEBERG, Kalterer See
Ab April oder nach Vereinbarung suchen wir einen **Mitarbeiter m/w** zum Ausrufen von Bestellungen in der Küche (Pass) von 18 Uhr bis 21 Uhr.
Nachtwächter ab April gesucht. Hotel Seegarten Kalterer See
Hotel/Restaurant Seegarten am Kalterer See Tel. 335 69 52 300 oder 0471 960 260.

Zuverlässige **„badante"** sucht Stelle: ist ab sofort verfügbar. Bei Interesse und für weitere Infos bitte anrufen. Tel. 348 03 68 021.

Das verrückteste Hotel im Unterland, Amadeus Auer, sucht pfiffige **Rezeptionisten** und innen in Teilzeit. Bei uns checken Gäste ein, die bestimmt keine Schleifer à la Karl-Friedrich aus Dresden sind. Es gibt einen Pool, Sala Giochi, Sala Cinema und die besten Negroni. All das kannst du dir gönnen, aber sei freundlich und lieb. 4-Tage Woche.
Melde dich bei Jan: hello@hotel-amadeus.it –
Tel. 347 51 60 294.

3 Zimmerwohnung mit Garten im Parterre eines Einzelhauses zu vermieten.
Tel. 338 603 1123

Notruf-Nummer

Apothekenkalender

11. bis 17. Februar,
Salurn, Tel. 0471 884 139
18. bis 24. Februar,
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Ärzte

11. bis 12. Februar:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809.
18. bis 19. Februar:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 09.02.	16 bis 17.30 Uhr	Anmeldung Pfarrwallfahrt	Pfarrtreff
Sa 11.02.	9 bis 10.30 Uhr 9 bis 11Uhr 14 bis 17 Uhr	Anmeldung Pfarrwallfahrt Sprachentreff ELKI Tauschmarkt	Pfarrtreff Bibliothek ELKI im Anger
Sa 11.02	17 Uhr	Jahreshauptversammlung Imker	Feuerwehrhalle Söll
So 12.02.	10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Konzert zum Bauernsonntag	Pfarrkirche Dreifachturnhalle
Di 14.02. St. Valentin	ab 8 Uhr 14.30 Uhr	Valentinsmarkt miar 60plus: Thema Glücklichsein	Dorfzentrum Seniorenraum
Do 16.02. Unsinniger	9 Uhr ab 20.30 Uhr	AVS Winterwanderung Äpfelkiachlball	Oberradein – Lavazejoch Bürgerhaus
Fr 17.02.	15 bis 18 Uhr 19.15 Uhr	Design your clothes Wortgottesfeier - anschließend Andreas Hofer Gedenkfeier	Jugendtreff Pfarrkirche Rathausplatz
Sa 18.02.	20 Uhr	Maschgrafete	Festplatz
So 19.02.	10 Uhr ab 11 Uhr 15 bis 19 Uhr	Gottesdienst Ausstellung der Umzugswagen KVW Faschingsfeier	Pfarrkirche Sportplatz Bürgerhaus
Mo 20.02. Rosenmontag	19.15 Uhr	Wortgottesfeier	St. Josef Rungg
Di 21.02. „Leschter"	ab 13 Uhr 11.69-24 Uhr 00.00	Egetmannumzug Faschingsausklang Glockengeläut zum Beginn der Fastenzeit	ab Festplatz Festplatz
Mi 22.02. Aschermittwoch	17 Uhr 19.15	Aschermittwochfeier für Kinder Gottesdienst	Pfarrkirche
Do 23.02.	nachmittags	mir gean kegeln	Jugendtreff
Fr 24. 02.	20 bis 22 Uhr	Volkstanzgruppe: Beginn Tanzkurs	Mittelschule
So 26.02.	7 Uhr 7.30 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	Skitour AVS Schneeschuhwanderung Gottesdienst anschl. Pfarrversammlung Glockengeläut zum Hausgottesdienst	kurzfristig Lorenzispitz Pfarrkirche
Di 28.02.	14.30 Uhr	miar 60plus – Patientenverfügung	

I.P.

TRAminer DorfBLATT

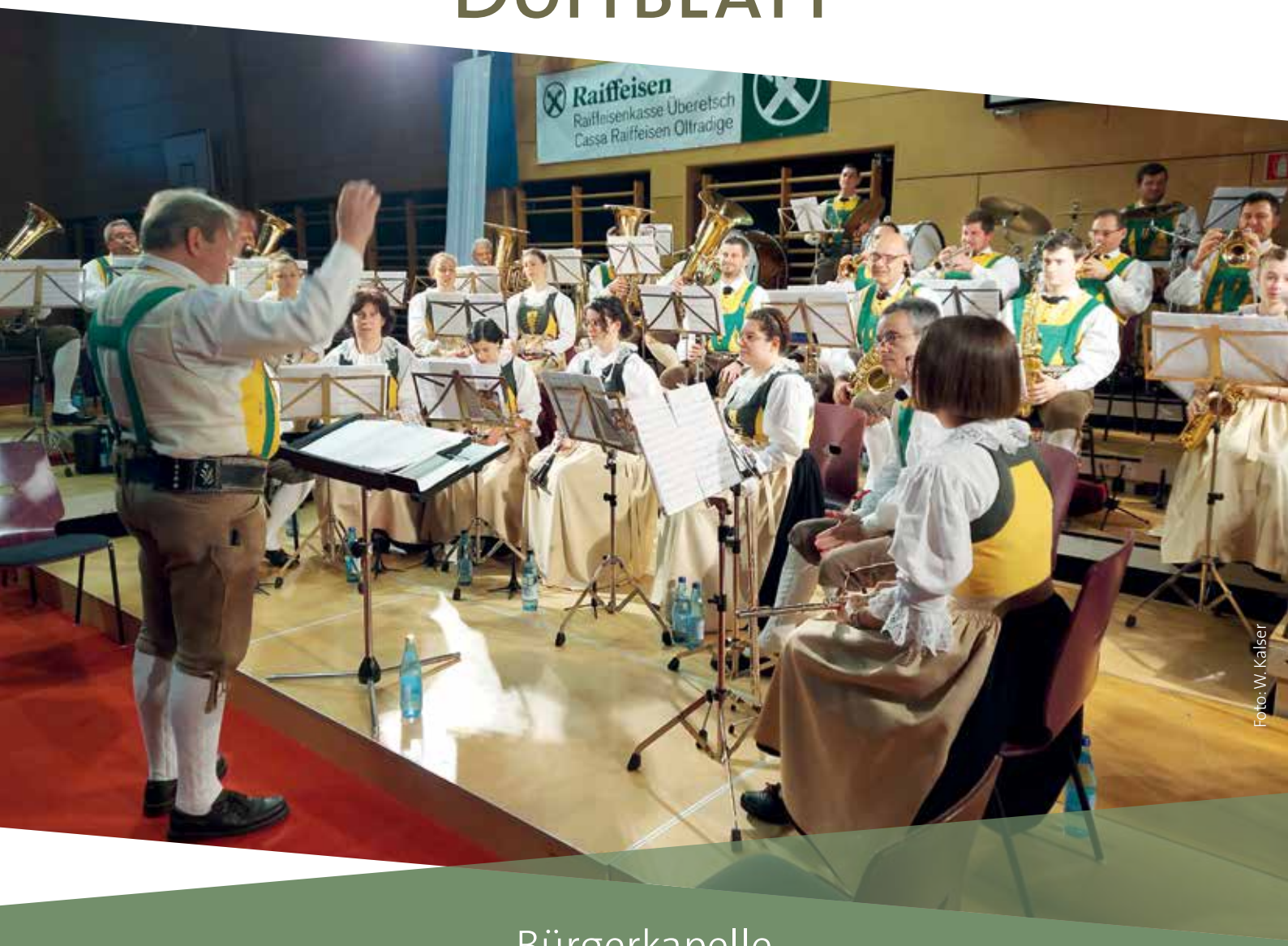


Foto: W. Kalser

Bürgerkapelle

Bauernsonntag-Konzert

Andreas Hofer Gedenkfeier

Wertvolle Heimat

Seite 6

Imkerbund

Fleißige Bienen

Seite 19

Alpenverein

Frühlingswanderungen

Seiten 24-25

24. Februar 2023 – Nr. 4 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinderat

Heißes Eisen: Raum- und Landschaft

Die erste Sitzung des laufenden Jahres musste wegen der Stellungnahme der Gemeinde zu den Ergänzungen des Landschaftsleitbildes innerhalb 9. Februar einberufen werden. Dieser Tagesordnungspunkt mit dem komplexen Inhalt nahm auch den breitesten Raum ein. Zusätzlich stimmte der Rat einer Haushaltsänderung zu und einer kleinen Umwidmung in landwirtschaftliches Grün.

Die Straße von der Feuerwehrhalle in Söll bis zum Parkplatz Zoggler wird saniert. 80% der dafür veranschlagten Kosten werden vom Land übernommen.

Immer mehr Digitalisierung

Insgesamt 180.000 Euro bekommt die Gemeinde vom Wiederaufbaufond (PNRR – Gelder) für die Digitalisierung der Verwaltungsdienste.

Der Staat will die Digitalisierung in den Ämtern vorantreiben und die Gemeinden werden praktisch dazu verpflichtet: einerseits um Personal zu sparen, anderseits damit die Bürger:innen die Dienste immer mehr von zu Hause aus erledigen können. „Irgendwann sogar das Eheaufgebot, " schmunzelt der Bürgermeister, der in der Digitalisierung, wenn sie benutzerfreundlich und intelligent gemacht ist, auch Vorteile sieht. Und die Bürgernähe? „Natürlich kann jeder Bürger, jede Bürgerin auch in Zukunft persönlich ins Gemeindeamt kommen und dort seine Angelegenheiten erledigen." Sekretär Michael Ladurner befürchtet, dass der Arbeitsaufwand in der Verwaltung durch die Digitalisierung größer wird als zuvor z.B. durch die Betreuung der Internetportale.

Michael Ladurner zur Zeit die Mutterschaftsvertretung von Sekretärin Hildegard Stuppner, hat nunmehr die Stelle des Gemeindesekretärs in Vöran und Halfing - näher seiner Heimatgemeinde Marling - angetreten. Bis ein neuer Vertretungssekretär für Tramin gefunden wird, arbeitet Ladurner 1,5 Tage je Woche in Tramin. Da er in dieser Zeit die bürokratischen Arbeiten in Zusammenhang mit dem Bau der KITAS und Erweiterung des Kindergartens nicht schaffen kann, musste die Gemeinde damit die Firma Pronorm beauftragen.

Für die Sanierung der gemeindeeigenen Bar und der Minigolfanlage hat der Rat 30.000 Euro bereitgestellt. Die Bar hat nach der öffentlichen Ausschreibung einen neuen Pächter: Gerold Kager von Top Drink im Weis Anger. Fotos: W. Kalser

Neues beim Gummererhof

Der Rat genehmigte einstimmig die Umwidmung von insgesamt 97m² Wald, Wiese und ein kleiner Teil bereits bestehende Bauparzelle beim Gummererhof in landwirtschaftliches Grün. Der Plan sei laut Bürgermeister von allen zuständigen Kommissionen positiv begutachtet worden, da es sich um einen kleinen Eingriff handelt. Auf dieser Fläche können nun ein unterirdisches Weinlager und eine neue Toilettenanlage errichtet werden.

Ergänzungen zum Landschaftsleitbild – für und wider!

Alle Gemeinden wurden vom Land aufgerufen, innerhalb eines Monats ihre Meinung zu den von der Landesregierung vorgeschlagenen Ergänzungen zum Landesleitbild kund zu tun. Dadurch sollen – nach beinahe Stillstand – wieder Eingriffe im landwirtschaftlichen Grün ermöglicht werden (siehe Kasten). Um die Gemeinden in dieser komplexen Materie zeitlich und inhaltlich zu unterstützen, hat der Gemeindenverband eine einheitliche „Muster-Stellungnahme“ ausgearbeitet und allen zugeschickt. Diese stand im Rat Debatte.

Dabei wurde grundsätzlich bemängelt, dass der Gemeinderat eigentlich nicht die richtige Adresse dafür sei. Das Bauen im landwirtschaftlichen Grün außerhalb der geschlossenen Ortschaften hätte nämlich schon im ursprünglichen Gesetz für Raum und Landschaft geregelt werden müssen. Das sah auch Bürgermeister Oberhofer so, aber da die Meinung nun mal gefragt werde, sei er für die Stellungnahme des Gemeindeverbandes. Mehrere Räte äußerten hingegen ihre Bedenken dazu und sprachen von einem „schlechten, weil zu lockeren Kompromiss“. Einige Räte hätten hingegen lieber über die Stellungnahme des Südtiroler Bauerbundes abgestimmt, die ebenfalls vorlag. (siehe einige Wortmeldungen) Schließlich wurde die Stellungnahme des Gemeindeverbandes mit fünf zu vier Stimmen angenommen. Fünf Räte enthielten sich der Stimme.

Thema Raum- und Landschaft

Der Hintergrund: Seit Inkrafttreten des Gesetzes für Raum und Landschaft im Juli 2020 ist das Bauen im landwirtschaftlichen Grün, im alpinen Grün, im Wald und auf Wiesen sehr schwierig und eingeschränkt - geschlossene Höfe ausgenommen. Ein begrenztes Bauen (unterirdische wie oberirdische Erweiterungen, Bienenstände, Holzlagerstätten usw.) sollte erst wieder möglich sein, sobald alle 116 Gemeinden ihre Landschaftspläne dazu angepasst hätten.

Da bis dahin aber Jahre vergehen würden, schlug die Landesregierung als Übergangslösung im November 2022 sogenannte „Ergänzungen“ im Landschaftsleitbild vor, die das Bauen in besagten Zonen zwischenzeitlich regeln. Alle Bürger und Interessensverbände sowie die Gemeinden hatten einen knappen Monat Zeit, dazu ihre Stellungnahmen abzugeben. Diese divergieren stark: Während die Ergänzungen dem Südtiroler Bauernbund zu eng sind, gehen sie dem Dachverband für Natur- und Umweltschutz und dem Heimatpflegeverband viel zu weit.

Die Umweltverbände befürchten einen „Bauboom“ im landwirtschaftlichen Grün u.a. deshalb, weil damit auch die Möglichkeit geschaffen wird, in Hanglagen „halb-unterirdische“ Bauten für Wohnzecke zu schaffen. Zudem war ihnen die großzügige Erweiterung der unterirdischen Kubatur auf das zweifache der oberirdisch überbauten Fläche, ein Dorn im Auge. Bei einer angenommenen überbauten Fläche von 150 m² kommt dies einer möglichen Erweiterung von 300 m² unterirdisch gleich.

Meinungen der Ratsmitglieder

”
Seit 1970 hat Südtirol so viel Boden versiegelt, wie vorher in seiner ganzen Geschichte nicht. Unser Land hat jetzt schon die höchste Bettendichte im Alpenraum. Das Landschaftsleitbild, dessen Ziel der Schutz der nicht erneuerbaren Landschaft ist, wird von einem Leitbild zu einem „Baugesetz“. “

Marlene Roner Obfrau des Vereines für Kultur- und Heimatpflege Tramin.

”
Es kann nicht sein, dass ein Urbanistikgesetz verabschiedet wird, über Jahre Ungewissheit herrscht und dann über ein Leitbild gewisse Sachen umgesetzt werden können. Die Bestimmung der Siedlungsgrenzen und das Gemeindeentwicklungskonzept müssten viel schneller gehen. “

Stephan Calliari, Präsident des Tourismusvereins Tramin

”
Es wird immer Leute geben, die alles vergrößern wollen, aber das ist nicht der richtige Weg. Es kommen immer mehr Leute, es wird immer mehr Verkehr, es braucht immer mehr Parkplätze… “

Roland Luggin, Mitglied der Umweltkommission der Gemeinde

”
Mit der Änderung des Landschaftsleitbildes weicht die Landesregierung die eigenen Leitlinien für das Gesetz „Raum und Landschaft“ auf. Die sog.Ergänzungen zielen vor allem darauf ab, zahlreiche Ausnahmeregelungen für das Bauen im Grünen unterzubringen. Dass die Gemeinden innerhalb weniger Wochen ja und amen dazu sagen sollen, ist inakzeptabel. Vor allem wenn man bedenkt, dass am neuen Raumordnungsgesetz seit bald zehn Jahren rumgewerkelt wird. “

Stefan Zelger (STF), Mitglied der Umweltkommission

Der Südtiroler Bauernbund hat sich ausführlich mit dem Thema befasst. Ich bin für seinen Vorschlag.
Andreas Scarizuola

Das größte Problem für die Gemeinden ist es zu verstehen, wie die unterirdische Kubatur handhabbar ist: Was darf ich, was darf ich nicht?
Tobias Ungerer – SVP Ortsobmann

Mehr Wohnungen!

Aufgrund der sinkenden Einwohnerzahlen warf Konrad Dezini das Thema Wohnungsbau in Tramin auf. Dazu erklärte der Bürgermeister, dass es derzeit elf Nachfragen für den geförderten Wohnbau gäbe. Und er nannte gleich einige Wohnbauvorhaben: Nördlich der bestehenden Wohnbauzone an der Kalterer See Straße auf DIUK-Grund wird in den kommenden Jahren eine neue Wohnbauzone ausgewiesen. Die 20, hier entstehenden Wohnungen sind teils dem geförderten Wohnbau, teils für den freien bzw. konventionierten Markt bestimmt. Weiters entstehen ab kommenden Jahr ca. 20 Wohnungen im Hotel Arndt und einige im Haus Oberhofer (Nähe Festplatz). hgk

Auf diesem Gemeindegrund am süd-östlichen Rande des Parkplatzes in der Sportzone. wird ein ca. 30 m hoher Handyumsetzer errichtet. Er besetzt laut Plan ca. 50m² an Grundfläche.

Südtiroler Bauernbund – Ortsgruppe Tramin

Frostwarnung

Der Ortsbauernrat hat sich mehrmals mit dem Thema der Frostalarmierung befasst um die Sirenen, welche eigentlich dem Zivilschutz vorbehalten sind, nicht mehr verwenden zu müssen.

Die Frostwarnung erfolgt zukünftig mittels Telefonsystem und ersetzt schrittweise die Alarmierung durch die Feuerwehrsirene. Foto: Jürgen Geier

Wir haben uns entschieden in Zukunft die Alarmierung der Bauern über ein Telefonsystem abzuwickeln. Dieses System wurde bereits in der Gemeinde Lana in den letzten beiden Frostsaisonen erfolgreich verwendet. Dies hätte mehrere Vorteile, es werden nur direkt Betroffene verständigt und dabei auch jene die außerhalb der Sirenenreichweite wohnen. Der Frostdienst bleibt weiterhin aufrecht, bei erreichen der Alarmtemperatur erfolgt die Alarmierung telefonisch (Mobil- oder Festnetz). Die hinterlegten Nummern werden bei Nichtberücksichtigung des Anrufs mehrmals angewählt. Die Kosten dieses neuen Systems liegen für die Erstinstallation bei 1000 Euro und für die Folgejahre bei ca. 250 Euro/Jahr. Wir bitten alle die die Frostalarmierung weiterhin in Anspruch nehmen möchten sich bis zum 10. März in der LHG Filiale Tramin zu registrieren. Pro hinterlegter Telefonnummer sind 25 Euro als Spesenbeitrag zu entrichten, welcher für 5 Jahre ausreichen müsste. Die ersten Alarmierungen erfolgen über beide Systeme (Sirene und Telefonanruf). Bei der Jahresversammlung des Bauernbundes am Montag den 6. März können noch offene Fragen geklärt werden.

Für den Ortsbauernrat,
der Obmann Markus Bologna

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

TRAMINER DORFBLATT

Öffnungstage des Büro
Tel. 0471 860 552

Unser Büro ist immer am Montag nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
6. März
20. März
3. April

Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Pfarre

Einladung zur Pfarrversammlung

Sonntag, 26. Februar, 10.45 Uhr in der Pfarrkirche

Die Pfarre Tramin lädt Sie am 26. Februar herzlich zur Pfarrversammlung ein. Sie findet heuer direkt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Tagesordnung:
- Kirchenrechnung 2022
- Vorstellung des neuen Firmweges und der neuen Form der Erstkommunionvorbereitung;
- den Anwesenden das Wort: Vorschläge, Wünsche, Anregungen…

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein konstruktives Miteinander.

Josef Augsten, Pfarrer
Gabi Matznelle,r Vorsitzende PGR

Andreas Hofer Gedenkfeier

„Gemeinnutz vor Eigennutz“

Heuer fiel der 20. Februar auf den Rosenmontag. Weil rund um diesen Tag alle schon im Egetmannfieber sind, wurde die Gedenkfeier vorverlegt und ließ - mit Augenzwinkern gesagt - Andreas Hofer schon am Freitag 17. „sterben.“

In der Wortgottesfeier, musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein, stellte Meinrad Oberhofer die Heimat bei Gott und in der Welt in den Mittelpunkt: „Heimat ist ein kostbarer Schatz, den es zu bewahren gilt, denn sie hat nicht mit dem Kopf sondern mit dem Herzen zu tun.“
Anschließend folgte die Gedenkfeier am Rathausplatz. Dabei lobte SVP Ortsobmann Tobias Ungerer die geschlossene Anwesenheit der Bürgerkapelle und Feuerwehr, des Männergesangsvereines und der Schützenkompanie: „Ohne euch wäre die Feier in dieser Form nicht möglich.“
Historikerin Martha Stocker wob ihre Festrede um die Zitate zweier Tiroler Persönlichkeiten. Andreas Hofer: „I will die Aufgob übernemmen, so guat is drmochn konn“ und Michael Gaismair: „In allen Sachen nicht dem Eigennutz, sondern der Sache Gottes und dem Gemeinnutz dienen.“ Dazu führte die ehemalige Landesrätin aus: „Nicht Eigennutz und Macht über andere, sondern Gemeinnutz ist ein wichtiger Wert für die die Gesellschaft. Weil totalitäre Staaten Macht ausüben, leben wir in einer Zeit der Krisen, ist Friede nicht mehr selbstverständlich, haben wir Krieg in der Nähe und bewundern jene mutigen Menschen, die sich dagegen wehren.“
Dann machte sie einen Schwenk in unser Land: „Trotz dieses Grundgefühls der Verunsicherung und bei aller Schwere unserer Geschichte können wir auch dankbar sein. Wir haben die Möglichkeit der Eigengestaltung in Freiheit und Verantwortung zum Nutzen für die Gemeinschaft: auch durch Bewahrung der Schöpfung, vorsichtigen Umgang mit den Ressourcen und demokratische Mitbestimmung „so guat mirs eben kennen“.
Mit Ehrensalve und Kranzniederlegung durch die Schützenkompanie, der Landeshymne sowie einem Dank an alle Mitwirkenden und der Einladung zu einem Umtrunk im Rathaus endete die würdige Feier. hgk

Geliebtes, schönes Heimatland Tirol - lebe wohl... Wie viele der gefallenen Soldaten werden dies in ihrer letzten Stunde wohl empfunden haben?

Die Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal, begleitet vom Marsch „Der gute Kamerad“ durch die Bürgerkapelle als Zeichen der Würdigung der Kriegsopfer und aller mutigen Menschen, die sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetz(t)en. Fotos W: Kalser

„Warum Jahr für Jahr eine Gedenkveranstaltung abhalten?“ fragte Martha Stocker am Beginn ihrer Rede etwas herausfordernd. Ihre Antwort: „Eine Gedenkveranstaltung ist ein notwendiges Innehalten im Bewusstsein, dass wir durch die Vergangenheit geprägt sind und ein Nachdenken über die eigene Zukunft.“

Gemeinde

Holzverkauf

Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, dass qualitativ hochwertiges Brennholz in der Örtlichkeit „Bannwald“ geschlägert und verkauft werden wird.

Dabei können interessierte Traminerinnen und Traminer wieder zwischen Holzlosen von einem Meter Länge und drei Metern Breite und schon geschnittenen bzw. gespaltenen Holz, sprich Holzscheite auf Paletten zu 1 Raummeter, wählen. Der Preis für die vor Ort (Bannwald) abzuholenden Holzlose von zirka 3 Raummetern beträgt 56 Euro pro Raummeter. Für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 25 und 33 cm Länge ist hingegen ein Preis von 105 Euro, für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 40 cm Länge ein Preis von 98 Euro, für Paletten(Föhren) mit Holzscheite von 25 cm Länge ein Preis von 72 Euro und für Paletten(Föhren) mit Holzscheite zu 40 cm ein Preis von 64 Euro zu bezahlen.
Die in ein Netz eingepackten Paletten sind Ende Mai beim Schotterplatz auf der Forststraße Bannwald abzuholen oder werden gegen einen Aufpreis auch frei Haus geliefert.
Interessierte können Vormerkungen entweder direkt bei Frau Verena Valgoi und/oder Frau Evi Maier im Rathaus 2. Stock (Buchhaltung) aber auch unter der Telefonnummer 0471 864 421, vornehmen.

Der Bürgermeister und Referent für das Forstwesen, Wolfgang Oberhofer

Kindertagesstätte Tramin, Sozialgenossenschaft

Tagesmütter Sommerersatz gesucht

Wir, die Kitas Tramin, suchen noch einen motivierten Sommerersatz für die Monate Juni, Juli und August in unserer Kitas.
Du bist interessiert an der Arbeit mit Kindern, bist volljährig und möchtest unser Team den Sommer über unterstützen? Dann bewirb dich an personalverwaltung@tagesmutter-bz.it.

Info & Kontakt
Kitas Tramin,
Leiterin: Ines Dibiasi, Tel. 342 17 68 508
E-Mail: kitas-tramin@tagesmutter-bz.it

Raiffeisen-News - Inflation und Zinsen

Neue Chancen für Sparer und Anleger!

Martin von Malfèr, Finanzexperte der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, zeigt am Dienstag, 7. März 2023, um 19:30 Uhr im Raiffeisen-Forum des Lanserhauses in St. Michael/Eppan neue Strategien und Möglichkeiten für Sparer und Anleger auf, um das Ersparte vor der Inflation bestmöglich zu schützen und die Chancen steigender Zinsen zu nutzen.

Nach einer langen Niedrigzinsphase, die es Sparern schwer gemacht hat, ist es nun die Inflation, welche am Wert des Geldes zu nagen droht. Auf der anderen Seite tun sich durch Zinsanhebungen der Zentralbanken, mit welchen die Inflation bekämpft werden soll, neue Möglichkeiten und Chancen im Bereich der Geldanlage auf.

Einladung zum Informationsabend
Um herauszufinden wie man diesen neuen Rahmenbedingungen am besten begegnet und worauf es besonders zu achten gilt, veranstalten wir für unsere Mitglieder und Kunden, sowie alle Interessierten einen Informationsabend unter dem Titel:

„Inflation und Zinsen: Neue Chancen für Sparer und Anleger!“

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 7. März, um 19:30 Uhr im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus in St. Michael/Eppan statt.

Als Referenten konnten wir dabei den Finanzexperten der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, Martin von Malfèr gewinnen und freuen uns auf einen tiefen Einblick in die Welt der Finanzmärkte.

Anschließend steht Herr von Malfèr auch beim Netzwerken mit Umtrunk und kleinen Häppchen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Einladung zur Veranstaltung richtet sich an alle Interessierte und die Teilnahme ist kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ersuchen wir um verbindliche Anmeldung via Mail (event.rkue@raiffeisen.it) oder Telefon (0471 666 418).

Wir freuen uns auf
Ihre Teilnahme!

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Martin von Malfèr
Finanzexperte
Raiffeisen Landesbank
Südtirol

Tourismusvereins Tramin - Raiffeisen

Einladung zur ordentlichen Vollversammlung

Montag, 20. März
Die Vollersammung beginnt um 18.30 Uhr in der 1. Einberufung und um 19.30 Uhr in der 2. Einberufung im Bürgerhaus Tramin, Saal A mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Ernennung der Stimmzähler:innen
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 26. April 2022
4. Tätigkeitsbericht 2022
5. Kassabericht des Geschäftsjahres 2022 mit Bericht der Rechnungsprüfer:innen
6. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2022 und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung
7. Tätigkeitsprogramm 2023 (Beschluss)
8. Festsetzung der Mitglieds- und ordentlichen Beiträge für das Jahr 2023
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2023
10. Beschlüsse Gästekarte 2.0
11. Allfälliges

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Calliari, Präsident

Aus unserer Nachbargemeinde Kaltern

Tauschmarkt „Rund ums Kind“

Es ist wieder so weit. Unser beliebter Tauschmarkt für Kinder von 0 bis 14 Jahren findet wieder statt, und zwar am Samstag 11. März von 8 bis 12.30 Uhr im Vereinshaus von Kaltern.

Die begrenzten Teilnehmernummern werden nur mehr per E-Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com mit NAME UND VORNAME vergeben. Die Nummernvergabe erfolgt ab Freitag dem 24. Februar. Wir bitten darum, nur eine Teilnehmernummer pro Familie anzufordern und bei Verhinderung abzusagen, damit wir die Nummer weitergeben können. Bei Anfrage der Teilnehmernummer erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.

- Warenannahme am Freitag 10. März von 14.30 bis 17 Uhr,
- Tauschmarkt am Samstag 11. März von 8 bis 12.30 Uhr.
- Warenrückgabe und Auszahlung am Samstag 11. März von 17 bis 18 Uhr.

Angenommen werden Frühlings- und Sommerbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Roller, usw. Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, Puzzle usw., Gesellschafts- und Lernspiele, sowie Bücher. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u.ä.).
Genauere Informationen werden nur mehr per E-Mail erteilt. 15% des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse die nicht abgeholt werden, werden wohltätigen Zwecken in unserem Land zur Verfügung gestellt. Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend einer gemeinnützigen Organisation. Gebrauchte Kleidung spart Ressourcen, ist günstiger, schadstoffärmer und somit gesünder.
Wir freuen uns auf viele Verkäufer*innen und Käufer*innen

Das Tauschmarkt- Team der kfb Kaltern

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 23. FEBRUAR BIS 8. MÄRZ

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St.	3,29 €	Essiggurken Knax 185 gr d. St.	1,29 €
Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr d. St.	1,29 €	pass. Tomaten Cicrio 700 gr d. St.	1,19 €
Käse Ortler 1 kg	12,90 €	Spülmittel Frosch 1 lt	1,99 €
Burrate Despar Premium 120 gr d. St.	2,19 €	Waschmittel flüssig Despar 2 lt d. St.	3,98 €
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	1,19 €	Allzweckreiniger Allrain 1 lt	2,69 €
Weizenmehl Rieper gelb 1 kg	1,05 €	Hundefutter Cesar 150 gr d. St.	0,79 €
Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	3,99 €	Katzenfutter Gourmet 4x85 gr d. St.	2,39 €
Briosch Despar 300 gr d. St.	1,20 €		

REDAKTIONS-schluss
Sonntag, 5. März

NÄCHSTE Ausgabe
Freitag, 10. März

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Egetmann's Wagenfest

Fotos: W. Kalser

Musikschule

Anmeldungen

Du warst schon immer daran interessiert, ein Instrument zu erlernen, mit anderen in der Gruppe zu musizieren oder einfach etwas Neues auszuprobieren?

Dann bietet dir die Musikschule Unterland die Möglichkeit, dich für Instrumentenunterrichte anzumelden. Von Trompete bis Klarinette und Schlagzeug bis Horn ist alles dabei.
Für weitere Informationen, wie z.B. Anmeldefristen, meldet euch gerne bei unserem Jugendleiter Josef (Tel. +39 333 209 7257). Ihr könnt euch natürlich an bei jeden Musikanten/jede Musikantin der Bürgerkapelle wenden.

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Wir haben seit 7. Februar geöffnet
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Bürgerkapelle

Konzert zum Bauernsonntag

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren kein Jahreshauptkonzert stattfinden konnte, freuten wir uns heuer umso mehr, endlich wieder in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin zu spielen.

Das Konzert stand an diesem 12. Februar ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums unseres Kapellmeisters Norbert Rabanser, welcher im Jahr 2012 sein Debüt als unser musikalischer Leiter beging. Zu diesem Anlass ließen wir es uns nicht nehmen, ihn mit einem Traminer Schnapsl und einem persönlichen Gedicht zu danken. Natürlich durfte auch ein kleines Ständchen nicht fehlen, welches von unserem Baritonisten und Sänger Elmar Rellich begleitet wurde. Das Konzert wurde heuer erstmals von Phillip Nössing als Sprecher begleitet. Dieser folgte auf unseren langjährigen Weggefährten Hermann Toll, der sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Zuallererst begrüßte Nössing eine Reihe von Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und der Welt der Musik.
Die Kapelle eröffnete dann das Konzert mit der „Wiener Opernball Fanfare" von Karl Rosner, welche auch zu Beginn des berühmten Wiener Opernballs gespielt wird, der alljährlich am Unsinnigen Donnerstag stattfindet. Daraufhin folgte der zünftige Marsch „Alpenprinz" aus der Feder von Mathias Rauch, welcher auch einige Proben von uns leitete. Weiter ging es dann mit Filmmusik von Klaus Badelt. „Pirates of the Caribbean" gab die Kapelle in drei aufgeteilten Stücken zum Besten und fesselte das Publikum mit spannenden Klängen aus der legendären Filmreihe.
Ebenfalls von Mathias Rauch geschrieben ist der Walzer „Hör einfach zu", welcher es mit seiner Leichtigkeit den Zuhörer*innen einfach machte, der Anweisung im Titel Folge zu leisten. Nach diesem Ausflug in die Welt des Dreivierteltakts, holte der Kapellmeister das Publikum wieder zurück in die Moderne mit dem Stück „Back On Track", geschrieben von Otto M. Schwarz. Der Titel, ursprünglich geschrieben für Symphonieorchester, begeisterte auch im Gewand der Blasmusik. Bevor unser Sprecher Phillip Nössing das nächste Stück ansagte, kündigte er an, dass die

Moderator Philipp Nössing.

Beim Konzert wurden zwei neue Musikantinnen und drei Marketenderinnen vorgestellt: v.li. Ingrid Oberhauser, Leni Überbacher, Greta Weissensteiner, Lena Oberhauser und Indira Fischer zwischen Obmann Thomas Scarizuola und Kapellmeister Norbert Rabanser.

Kapelle mit dem heutigen Konzert fünf neue Mitgliederinnen in ihren Reihen aufnimmt. Dazu zählen die Posaunistin Ingrid Oberhauser, die Saxophonistin Leni Überbacher und die drei Marketenderinnen Indira Fischer, Lena Oberhauser und Greta Weissensteiner.
Gleich im Anschluss folgte die zünftige Polka „Unvergesslich Böhmisch", aus der Feder unseres Kapellmeisters Norbert in Kooperation mit Bastian Wendt und Mathias Rauch. Bevor sie sich in die Pause verabschiedete, spielte die Kapelle noch den heroischen „Heldenmarsch".
Der zweite Teil des Konzertes begann mit der allseits bekannten „Herbert Polka" von Manfred Wiener.
Daraufhin folgte der zweite Teil der „Pirates oft he Caribbean"-Trilogie mit den furchteinflößenden Stücken „Blood Ritual" und „…".
Passend zum Jubiläum des Abends schwelgte die Bürgerkapelle „In schöner Erinnerung" mit der gleichnamigen Polka von Roland Kohler, arrangiert von Franz Gerstbein. Nachdem Obmann Thomas Scarizuola im Namen der Bürgerkapelle Tramin dankende Worte an Norbert gerichtet hatte, trug Claudia Paizoni ihr selbst geschriebenes Gedicht vor. Anschließend spielten wir für unseren Kapellmeister noch die Polka „Mein bester Freund". Daraufhin gab die Kapelle noch den letzten Teil der „Pirates oft he Caribbean"-Trilogie zum Besten. Dieser beinhaltete unter anderem den

bekannten Titel „He's A Pirate". Nun war die Stunde unserer Trompetenspieler*innen gekommen, die mit ihrem Stück „Samba de trompete" dem Publikum und auch unseren Kapellmeister mit rhythmischer Musik aus Lateinamerika in Tanzlaune versetzten. Mit der anschließenden Polka „Aus Freundschaft", ebenfalls geschrieben von Mathias Rauch, sorgte die Bürgerkapelle nochmals für schöne Momente im Saal. Zu guter Letzt wurde dem Publikum in der Traminer Turnhalle mit dem Hit „What a Feeling" von Giorgio Moroder aus dem bekannten Film „Flashdance" noch einmal richtig eingeheizt. Das Arrangement für dieses Stück lieferte Wolfram Rosenberger, welcher eine unserer Proben leitete und auch beim Konzert im Publikum saß.
Das abwechslungsreiche Programm, das Klänge aus verschiedensten Teilen der Erde enthielt, unterhielt das Publikum sichtlich. Tatkräftig wurden Rhythmen mit geklatscht und am Ende gar drei Zugaben gefordert.
Das Konzert war nach mehrjähriger Pause ein voller Erfolg für die Kapelle und bescherte dem Publikum einen schönen Abend.
Die Bürgerkapelle Tramin bedankt sich bei den Freiwilligen der Schützenkompanie, die bei der Umgestaltung der Turnhalle zum Konzertsaal mitwirkten und sich um das leibliche Wohl der Zuhörer kümmerten.

Liaber Norbert,

Zun Onloss van huirign Konzert,
legn mir af oaner Soch gonz bsunders wert.
Zun 10. Mol steasch du heit do vor ins als Dirigent,
leidenschoftlich und engagiert wia man die kennt.
Deine motivierende, schwungvolle und lustige Ort,
bring ins pan Probm und Auftretn so richtig in Fohrt.
Ob Österreich, Südtirol oder sunst af dr Welt, gonz egal!
du brennsch fir dr Musig ibroll wou du bisch und sel brutal.
Innsbruck, Barbian, Wien und Tramin,
oft denkt man sich schun, wia kriagsch du des lei hin?
Du hoschs nia gmiast groaß betonen,
dass, du mit dein Herz a af Tramin tuasch wohnen.
Ich Des merkt men nit lei wenn du afn Plotz dirigirsch,
sondern a wenn du pa Prozessionen mit ins
und dein Fliglhorn durchn Dorf marschiersch.
Ob Schlogzuig oder Fliglhorn pa dir tuats ollm guat klingen,
obr meine liabm Leit, es isch nit zu vergessn
dr Norbert konn a schean singen.
Mir spieln zwor Moll und Dur,
ober nit ollm wias steat af dr Partitur.
Oftramol muasch nor a abissl goschn,
obr noch an erfolgreichn Auftritt isch olls wieder gloschn.
Iazt seins schun 12 Johr voller Hetz und Freid,
gonz egal ob in Probelokal, in dr Kirch oder pan Konzert vor viele Leit.
Mit dir hobmr ollm a pärige Zeit,
deswegn mechtn mr dir zoagn insre Donkborkeit.

PROTECTION

Eigentum | Gesundheit und Wohlbefinden

Sicher an Ihrer Seite.

NET INSURANCE

Werbemitteilung zur Verkaufsförderung. Vor Zeichnung das Informationsset aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf der Seite www.netinsurance.it verfügbar ist.

SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte, 17 davon befinden sich im Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben.

Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Hier begegnet einander, kann alles Wichtige einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft:

Karolina, Theresia und Christine bedienen freundlich und flott. Foto: Morandini

Lebensmittel Elio Morandini

Die Anfänge:
Karolina (*1955 in Betlehem) und **Elio Morandini** (*1949 in der Julittagasse) haben das Lebensmittelgeschäft mit Tabaktrafik am Platzl auf der Bachseite im Jahre 1985 von Kuno Bellutti übernommen. Fünf Jahre später lösten sie das dahinterliegende Magazin auf und konnten das Geschäftslokal dadurch um ca. ein Drittel erweitern. Seit 1991 besitzt der aus der Bäckerfamilie Morandini stammende Elio, eine eigene Bäckerei in Kurtinig. Von hier aus versorgt er sein Geschäft und - bis zu dessen Auflösung auch das Biogeschäft Löwenzahn - mit frischem Brot.
Im Geschäft selbst änderte sich in all den Jahren nicht viel: nur die lange Verkaufstheke wurde inzwischen zweimal ausgetauscht. Der Warenhauptlieferant ist, neben mehreren lokalen Lieferanten für spezifische Sparten wie Frischwaren und Körperpflege, seit langem die Poli-Gruppe aus dem Trentino. Das Warenangebot selbst ist natürlich steten Veränderungen unterworfen. Einiges wurde aber immer bewusst beibehalten, wie z.B. die offenen Gewürze.

Und heute?
Karolina und Elio: „Wir sind mit dem Geschäftsverlauf dank unserer Traminer Kundinnen und Kunden zufrieden. Von ihnen hören wir immer wieder, dass sie die Beratung, sowie die freundliche und flotte Bedienung bei uns sehr schätzen. Die Preise versuchen wir dabei so fair wie möglich zu halten. In den letzten Jahren haben wir alle erfahren, wie wichtig eine gute Nahversorgung ist. Damit diese funktionierte, muss sie ganzheitlich und nicht nur als „Notnagel" in Anspruch genommen werden. Hier an der Bachseite decken wir mit unserem Lebensmittelgeschäft mit Tabaktrafik fast alle täglichen Bedürfnisse ab und haben als einzige auch nachmittags geöffnet. Wir freuen uns auf alle alten und neuen Traminer Kunden sowie über Gäste. Man kann schon sagen, dass unser Geschäft eine Art Treffpunkt ist auf dem „inoffiziellen Hauptplatz" der Nordseite Tramins.

Ein Blick in die Zukunft …
Karolina und Elio: „Wir hoffen, dass wir das Geschäft mit Hilfe unserer tüchtigen Verkäuferinnen Christine und Theresia und solange es unsere Gesundheit erlaubt, noch viele Jahre für Tramin offen halten können."

Gesammelt: Helga Giovanett –Kalser

Lebensmittel Elio Morandini

Gute Auswahl an Lebensmitteln und Produkten des täglichen Gebrauchs: Brot, Gemüse, Frischwarentheke, offene Gewürze, Olivenöl aus Kalabrien, Körperpflege- und Haushaltsprodukte, Kerzen, Zeitungen und Tabakartikel mit 24-h-Automat
Geöffnet:

Montag bis Samstag 7.30 bis 12 Uhr
Montag bis Freitag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
(bei Sommerzeit 16 bis 19 Uhr)

Tel. 0471 860 265
facebook: Lebensmittelmorandini

Grundschule

Lehrausgang nach Rungg

Grundschule Tramin

Am 20. Jänner ist die Klasse 3A nach Rungg gegangen. Wir haben beim „Schweigglpass" an der Mauer beim Weg zum „Grauner Loch" damit begonnen, mit zwei 50m langen Maßbändern einen Kilometer auszumessen: 50m, 100m, 1000 m = 1km! Beim Felsblock in Rungg war der Kilometer fertig.
Danach schauten wir die St. Josef-Kirche an. Später haben wir beim Haus unserer Runggner Mitschüler Fabian, Lena und Melanie ein Foto für unseren Dorfplan gemacht.
Melanies Vater hatte auch Donuts und Apfelsaft für uns hergerichtet. Wir haben es uns schmecken lassen! Auf dem Rückweg zur Schule haben wir noch bei Niklas das Foto gemacht. Es war toll!
Philipp, Joachim und Carl

Auf dem Runggner Weg haben wir abgemessen wie lange ein Kilometer ist.

Unsere Klasse bei der Runggner Kirche.
Fotos: Grundschule

Mittelschule

Mit einem guten Gedanken in den Tag

Noch bis Ende März werden für alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Morgenbesinnungen angeboten.

Sie dauern jeweils 10 Minuten und finden jeden Dienstag um 7.25 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule statt. Mitarbeiter/innen des Jugenddienstes und der Pfarrei sowie die Religionslehrerin gestalten entspannende 10 Minuten mit anregenden Geschichten, kleinen Spielen, mit Präsentationen und Filmen und kreativen Elementen. Es gibt Zeit zum Nachdenken, zum Träumen, zum Singen und auch mal zum Schmunzeln. Alle Schüler und Schülerinnen sind herzlich eingeladen, mit einem guten Gedanken in den Tag zu starten!

Immer bestens informiert - alles in einer Hand!

... Reportagen, Berichte, Geschichten, Interviews und vieles mehr jetzt im Traminer Dorfblatt lesen.

TRAMINER
DORFBLATT

Mehr unter:
www.traminerdorfblatt.com

JUGENDTREFF TRAMIN

Programm März

Für Jugendliche ab 11 Jahren

David
320 495 4471

Das perfekte Dinner
Anmeldung erforderlich!
Freitag, 3. März | 17:00 - 20:00 Uhr

Anna
329 763 7044

Darts-Turnier
Donnerstag, 9. März | 15:30 - 18:00 Uhr

FC Südtirol Spiel in Bozen
FC Südtirol -:- Spal im Drusus Stadion
Anmeldung erforderlich!
Samstag, 18. März | 12:30 - 17:30 Uhr

Michael
328 223 3493

Geocoaching
Freitag, 24. März | 15:00 - 18:00 Uhr

Mir gean kegeln!
Anmeldung erforderlich!
Donnerstag, 30. März | nachmittags

JUGENDDIENST UNTERLAND

Wir freuen uns auf dich!

bibliothek biblioteca

UNTERLANDLER

SPIELE TAGE

GIORNATE DEL GIOCO

BASSA ATESINA

START

16.03.23 & 20.03.23

ore **15.30-17.30** Uhr
Bibliothek **Tramin** | Biblioteca **Termeno**

FINISH

JUGENDDIENST UNTERLAND

Pfarrchor

Mag. Ursula Torggler zur Ehrenchorleiterin ernannt

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde unserer langjährigen, früheren Chorleiterin Mag. Ursula Torggler die Urkunde zur Ehrenchorleiterin überreicht.

v.l. Chorleiterin Barbara Oss Emer Thaler, Ehrenchorleiterin Ursula Torggler, Obmann Günther Roner

Ursula Torggler hatte gerade ihr Studium abgeschlossen, als sie vom damaligen Dekan Josef Webhofer gefragt wurde, ob sie nicht den Pfarrchor Tramin, welcher erst seit einigen Jahren wiedergegründet worden war, als Chorleiterin übernehmen würde.
Mit viel Schwung und Engagement hat sie die Aufgabe übernommen und den Pfarrchor in den folgenden Jahren zu einem sehr guten Klangkörper geformt.
In diesen 30 Jahren hat sie aber nicht nur den gemischten Pfarrchor musikalisch geleitet, sondern auch eine Frauenschola – als Teil des Pfarrchores - gegründet und über 25 Jahre lang sehr erfolgreich geleitet. Auch hat sie mehrere Jahre mit sehr viel Engagement eine Kindergruppe - die Chorjugend – ins Leben gerufen und mit ihnen musiziert.
Neben der Chorleitertätigkeit, hat sie auch in all diesen Jahren den wöchentlichen Orgeldienst versehen, die Kantoren geschult und eingeteilt, selbst als Kantorin gesungen und die Liedpläne für das gesamte Kirchenjahr erstellt.
Wir als Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores sind ihr überaus dankbar, für all die Jahre in denen wir viele neue Musikrichtungen aus den unterschiedlichsten Epochen kennenlernen durften und ein riesiges Repertoire aufbauen konnten.
Aber nicht nur geistliche Literatur stand auf den Probenprogrammen, sondern auch weltliche Literatur. Unvergessen sind die vielen, Faschingskonzerte und weltlichen Konzerte in denen sie Lieder und Schlager umgedichtet und für uns adaptiert hat. Durch sie, konnten wir uns weiterentwickeln und wirklich sehr viele wunderbare musikalische Momente gemeinsam erleben und genießen.
Als Zeichen unserer Dankbarkeit und der Verbundenheit und Freundschaft, die sich in diesen 30 Jahren entwickelt hat, hat die Generalversammlung auf Vorschlag des Ausschusses beschlossen, Mag. Ursula Torggler in die Runde unserer Ehrenmitglieder aufzunehmen und ihr die Ehrenchorleiterschaft zu verleihen.
Am 08.Februar 2023, nach einer verkürzten Probe, wurde eine kleine interne Feier organisiert. Obmann Günther Roner dankte ihr für den riesengroßen Einsatz und die vielen schönen musikalischen Momente die wir gemeinsam erleben durften und überreichte ihr die Ehrenurkunde mit der Ernennung zur Ehrenchorleiterin des Pfarrchores Tramin. Die Sängerinnen und Sänger dankten ihr mit einem langen Applaus.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Weltgebetstag der Frauen 2023

„Ich habe von eurem Glauben gehört“

„Ich habe von eurem Glauben gehört“ lautet das Motto, wenn wir am Freitag, den 3. März um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche den Weltgebetstag mit den Frauen aus Taiwan gemeinsam feiern. An diesem Tag werden Frauen in allen Erdteilen unterschiedlicher christlicher Konfessionen über 24 Stunden lang im Gebet verbunden sein und auch wir sind dann Teil der weltweiten Gebetskette.

Taiwan ist ein kleiner Inselstaat 180 km östlich von der kommunistischen Volksrepublik China, deren Politiker immer wieder begehrliche Blicke auf das kleine demokratisch ausgerichtete Land richten.
Portugiesische Seefahrer gaben im 16. Jhdt. der Insel den Namen „schöne Insel“. Taiwan, besteht aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren kleinen Inseln und hat etwa 23,8 Mill. Einwohner*innen. In den 80er Jahren gelang dem Land innerhalb kurzer Zeit der Aufstieg zu einer der wichtigsten Wirtschaftsmächte der Welt.

Zu Beginn des Gottesdienstes wird der Traminer Markus Scarizuola von diesem besonderen Land berichten. Er ist erst vor kurzem aus Taiwan zurückgekehrt und teilt mit uns seine Eindrücke und Erlebnisse.
Ein wesentliches Element des Weltgebetstages ist die Kollekte. Die Spenden, die bei den Gottesdiensten gesammelt werden, kommen direkt Frauenprojekten zu gute. Dafür bedanken wir uns bereits im Voraus.
Alle Frauen und Männer sind auch dieses Jahr ganz herzlich zum Weltgebetstag am Freitag, 3. März 2023 eingeladen.

Bild links: Taiwan besitzt eine wunderschöne und einzigartige Fauna und Flora, es wird als das Königreich der Orchideen bezeichnet. Das möchte die Künstlerin Hui-Wen Hsiao im Titelbild zum WGT 2023 zeigen.

Winter-Rallye in der Bibliothek

Nachdem alle kleinen und großen Rätselfans 3 Wochen lang emsig suchten und rätselten, endete am 04.02.2023 unsere Winter–Rallye. 79 Rätselzettel konnten wir zählen und alle hatten das richtige Lösungswort „Winterzauber“ notiert. 5 Gewinner*innen wurden ausgelost und freuten sich über ein attraktives Gesellschaftsspiel oder einem Gutschein zum Eisessen
Aufgrund der guten Resonanz sind wir uns einig, dass es nicht die letzte Rallye in unserer Bibliothek war.

Die Bibliothek sammelt lokales Schrifttum!

Es ist uns ein großes Anliegen und unser Auftrag das gesamte lokale Schrifttum über Tramin zu sammeln - Festschriften, private Schriften, Biografien, Aufzeichnungen ... .
Daher bitten wir um die geschätzte Mitarbeit aller Traminer/innen: Sollten Sie als Verein oder Organisation eine Festschrift veröffentlichen, bringen Sie bitte jeweils zwei Exemplare dieser Publikationen in der Bibliothek vorbei. Ein Exemplar wird an die Landesbibliothek Tessmann weitergeleitet, eines wird in der Bibliothek Tramin katalogisiert und als Präsenzbestand aufbewahrt.

Dankeschön!

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Unsinniger: kunterbunter Nachmittag

Der Fasching erreichte am „Unsinnigen Donnerstag“ wahrlich seinen Höhepunkt! Hier einige Eindrücke davon.

„Schnappviecher“ klapperten gehörig und suchten Rast und Stärkung im Innenhof des Altenheimes.

Die „Plattler“ trumpften richtig auf.

Was Frau Agnes dem Ziehharmonikaspieler Heini wohl flüstern wollte?

Einige Vogelscheuchen waren für heuer schon los!

„Albano und Romina Power“ überraschten letztendlich alle mit ihren Einlagen.

Schon am Tag der Verliebten (14.02.) hatten die „Herz- Damen“ aus dem Seniorenwohnheim dem Kindergarten einen Besuch abgestattet.

Vollversammlung des Imkerbundes

„Gehts den Bienen gut, gehts uns allen gut“

Rund 30 Mitglieder des Imkerbundes Tramin - Kurtatsch – Margreid hatten sich am Samstag, den 11. Februar in der Feuerwehrhalle von Söll zur Vollversammlung eingefunden. Der Obmann Meinrad Oberhofer begrüßte die Ehrengäste und alle Anwesenden. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass immer mehr Frauen unter den Anwesenden sind. Von den 42 Mitgliedern sind inzwischen 10 Frauen.

Das Bienenjahr 2022 war ein selten erfolg- und ertragreiches Bienenjahr. Mit dieser erfreulichen Feststellung eröffnete Meinrad Oberhofer seine Ansprache und hielt einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeit des Imkerbundes im Jahr 2022. Besonders wichtig sei aber, dass für die Imker bei jeder Tätigkeit stets das Wohl der Bienen im Mittelpunkt stehen müsse, betonte der Obmann. Dieses Anliegen muss aber nicht nur die Imker, sondern alle angehen.
Denn Bienen bestäuben die Blüten, ohne sie gibt es keine Früchte und keine Blumen. In diesem Zusammenhang richtete der Obmann eine Bitte an die Verantwortlichen für die öffentlichen Grünanlagen.
Diese sollten bienenfreundliche Pflanzen einplanen und und auch die Arbeiten „bienengerecht“ durchführen, z.B. den Rasen nicht zu oft mähen, damit auch Blumen blühen können und die Bäume nicht allzusehr beschneiden.“
Jede und jeder kann dazu beitragen, dass es den Bienen gut geht, schloss Meinrad Oberhofer, denn davon profitieren alle, vor allem auch die Landwirte, die von den Imkern als ihre Partner gesehen werden.

Der Bezirksobmann Erwin Wieser überrreichte Hubert Anrather die Ehrenurkunde; Obmann Meinrad Oberhofer gratulierte dem Geehrten und dankte ihm für seine Vereinstreue.

Für langjährige Treue geehrt

Einer der Höhepunkte jeder Vollversammlung ist die Ehrung langjähriger Mitglieder. Heuer konnten Meinrad Oberhofer und Erwin Wieser, Bezirksobmann des Imkerbundes, Hubert Anrather für seine 35jährige Mitgliedschaft im Imkerbund eine Urkunde und eine Medaille in Gold überreichen.
Mit einem kräftigen Applaus gratulierten die Anwesenden dem langjährigen Imker zu seiner Auszeichnung.
In seinen Grußworten meinte anschließend Bezirksobmann Wieser: „Ich komme immer wieder gerne zum Imkerbund nach Tramin. Dieser ist ein lebendiger und generationsübergreifender Verband.“ Gerade dass sehr junge und ältere Mitglieder vertreten sind, sei sehr gut, denn beide könnten voneinander lernen. Informationsaustausch und gegenseitiges Lernen ist auch das Ziel der Generationentreffen, die vom Bezirk regelmäßig organisiert werden. Heuer findet ein solches Treffen am 21. März in Tramin statt.
Der Bezirksobmann hielt auch ein kurzes Referat und beschrieb dabei die Arbeit des Imkers im Laufe des Jahres.
Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die Vollversammlung in gemütlicher Runde abgeschlossen. gm

Fünf der zehn weiblichen Mitglieder des Imkerbundes waren bei der Vollversammlung dabei: von links: Alexandra Oberhofer, Kathrin Peer, Siglinde Paizoni, Andrea Moser und als jüngstes Mitglied Sarah Fuchsbrugger.

Imkerverein

Einladung zum Arbeitstag

Wir treffen uns zum Arbeitstag beim Vereinsbienenstand

am Samstag, 25. Februar von 8 bis 12 Uhr Vormittag.

EINST & jetzt

am „Leschtn“

Egetmannumzug 26. Februar 1963

Egetmannumzug 21. Februar 2023

Die „Musig“ marschiert um die Mittagsstunde schneidig musizierend durch die Hans-Feur-Straße Richtung Festplatz. Dort wird in Bälde der Egetmannumzug starten und die Kapelle ist geschlossen dabei – in Pyjamas und mit verzierten Hüten. Nur Kapellmeister Josef Zelger (1933-2011) trägt Frack und Zylinder. Neben ihm in der 1. Reihe blasen Franz Bologna, damals 24 Jahre jung, und Oswald Sommariva (*1942) die Klarinette. Der Trompetenbläser im dunklen Pyjama ist Oskar Jegg (1928-1994) und ganz links marschiert der in diesen Tagen zu Grabe getragene Josef Thaler (*1929) mit der Posaune.
„Bis in die Siebzigerjahre nahmen wir ein paarmal als ganze Kapelle am Umzug teil und spielten normale Märsche,“ erinnert sich Franz Bologna, Obmann der Bürgerkapelle von 1973 bis 1993.

Die Bürgerkapelle ist beim Umzug „nicht am Boden geblieben“, sondern spielt als „Egetmonn`s Hochzeitsmusig“ auf einem mit alten Instrumenten lustig geschmückten Wagen. „Die Bürgerkapelle ist beim Umzug nicht geschlossen dabei, weil viele Kollegen bei anderen Wagen und Gruppen mitmachen. Zudem sind die Musikantinnen beim Umzug nicht dabei, “ sagt Walter Thaler, der insgesamt 12 Jahre lang Obmann der Bürgerkapelle war.
Aber eine Gruppe von ca. einem Dutzend „Hochzeitsmusikanten“ spielt mit ausgedienten Instrumenten lustige Partymusik. „Das macht uns Spaß und gefällt den Zuschauern“, weiß Walter, der mit der Trompete bei jedem Umzug mit von der Partie ist.

hgk

südtirol gas

Südtirolgas, das größte Erdgasverteilungsunternehmen in Südtirol, sucht für sein Team im Raum **Unterland/ Überetsch** mit Stützpunkt in Pfatten einen

Techniker Netzbetrieb Gas

Ihre Aufgaben:
- Organisation, Betreuung und Abrechnung der Baustellen- und Netzwartungsarbeiten
- Technische und organisatorische Betreuung der Mitarbeiter
- Erstellung von Kostenvoranschlägen für Arbeiten am Verteilernetz
- Bereitschaftsdienst für Notfälle

Ihr Profil:
- Abschluss einer technischen Fachoberschule
- Kenntnisse in Planung, Bauleitung und Abrechnung
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise, hohe Einsatzbereitschaft

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein vielfältiges Aufgabenspektrum und interessante Verdienstmöglichkeiten

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung an personal@suedtirolgas.it

Info: www.suedtirolgas.it/jobcenter

Verein für Kultur und Heimatpflege

Ankündigung der Kulturfahrten

Samstag, 6. Mai 23 – Montagnana und die Euganeischen Hügel

Heuer ist das Städtchen Montagnana dran. Auf der Rückfahrt machen wir einen Abstecher zu den Euganeischen Hügeln und Halt in Arquà Petrarca. Montagnaga liegt im Dreieck von Padua, Vicenza und Rovigo. Es gehört zu den „borghi più belli d'Italia". Die Stadt reicht ins 10. Jahrhundert zurück. Erhalten sind die Bauten des ausgehenden Mittelalters.
Die Ortschaft Arquà, ein weiterer „borgo più bello", am Südabhang der Euganeische Hügel, hat den Zunamen Petrarca bekommen, da der große Dichtet die letzten 4 Jahre seines Lebens hier verbracht hat.

Samstag, 10. Juni 23 –Osttirol, Iseltal
Im Iseltal (nördlich von Lienz) besuchen wir die einzigartige Wallfahrtskirche von Virgen (Widder-Wallfahrt!), St. Leonhard in Matrei und Kals (Ködnitztal am Großglockner).

Reisebegleitung: Sepp Krismer

Leser schreiben...

Im Traminer Dorfblatt wird häufig über das Traminer Dorfgeschehen berichtet. Für das schöne Dorfbild wird so viel getan und unternommen. Der Friedhof gehört doch auch zum Dorf - oder? Diese sehr vernachlässigte Gedenkstätte der ehemaligen Seelsorgspriester in Tramin ist ein Armutszeugnis! Nach dem Tod von Frau Monika Vontavon, die diese Gedenkstätte stets vorbildhaft gepflegt hatte, scheint aber wohl niemand mehr dafür zuständig zu sein. Traurig aber wahr!

Elisabeth Geier - Kurtatsch

Sowas gehört nicht an den Rand des Auffangbeckens. Im Wertstoffhof gibt es extra einen Container.

Helmut Bologna

Schnappschuss ...

...am „Unsinnigen"

Foto: W. Kalser
Wie die Alten sungen - so zwitschern auch die Jungen...hgk

Umweltkommission Tramin

Neuer Fahrplan - mehr Züge

Der neue Fahrplan brachte am Wochenende einen Qualitätssprung mit sich, denn es fahren sowohl am Samstag als auch am Sonntag mehr Züge in beide Richtungen. Von Montag bis Freitag kommt man täglich fast 40mal mit dem Zug von Auer Richtung Bozen und Trient.
Folgende Züge fahren alle Tage - werktags, samstags und sonntags - von Auer nach Brixen/Brenner:
Direktzüge:
7.11, 9.19, 15.19, 17.19, 19.19, 21.19 Uhr;
Regionalzüge mit kurzen Umstiegszeiten in Bozen:
10.06, 11.38, 15.36, 16.36, 17.36, 18.36, 20.06 Uhr;

Infos zu allen Fahrzeiten:
0471 220 880 oder www.suedtirolmobil.info / Fahrplantabellen zum Herunterladen oder die suedtirolmobil App herunterladen!

Tierschutzverein Überetsch – Unterland

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Tierschutzvereins Überetsch – Unterland!

Wir laden alle Mitglieder zur Vollversammlung ein, welche am Donnerstag 2. März.2023 um 23.59 Uhr in erster und am Freitag 3. März 2023 um 19 Uhr in zweiter Einberufung im Vereinshaus in Kaltern (Eingang Friedhofweg) stattfindet.

Tagesordnung:
- Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden durch die Präsidentin.
- Tätigkeitsbericht 2022, verlesen von der Präsidentin, und dessen Genehmigung. Anschließend Vorschau geplante Tätigkeiten 2023.
- Jahresabschlussbericht 2022, verlesen von der Kassierin, und dessen Genehmigung. Anschließend Vorschau geplantes Budget 2023.
- Beschluss zur Änderung Artikel 3 des Statutes vom 29. September 2020 (Rechtssitz des Vereines) in Anwesenheit des Notars.
- Allfälliges

Auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freut sich der Tierschutzverein Überetsch – Unterland
Lisa Colaianni, Präsidentin

45. Raiffeisen Wintersporttag auf der Seiser Alm

PR-Anzeige

Die Raiffeisenkasse Überetsch holt sich den ersten Platz

Das Sieger-Team der Raiffeisenkasse Überetsch

Die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Überetsch haben das schöne Wetter beim Wintersporttag genossen

Beim Raiffeisen Wintersporttag treffen sich jährlich die Mitarbeiter der Südtiroler Raiffeisenorganisation in einem anderen Südtiroler Skigebiet. Unterhaltung und Spiel stehen dabei im Vordergrund.

In diesem Jahr waren es rund 900 Raiffeisen-Mitarbeiter, welche auf der Seiser Alm bei wunderschönem Wetter zusammenkamen. Ein neuer Teilnehmerrekord. Auch zahlreiche Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Überetsch nahmen am Wintersporttag teil.

Strahlende Sieger

Außerdem nutzte man beim Wintersporttag die Gelegenheit, um sich in verschiedenen Winterdisziplinen, wie Ski-Abfahrt, Rodeln und Skitour zu messen. Die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Überetsch glänzten dabei besonders. Evelyn Mederle (Ski-Abfahrt), Daniel Agnoletti (Rodeln) und Matthias Obexer (Ski-Tour) setzten sich gegen die anderen Raiffeisenkassen durch und holten für die Raiffeisenkasse Überetsch den ersten Platz in der Teamwertung (Kombination). Ebenfalls den ersten Platz jedoch in der Einzelwertung der Verwaltungsräte und Geschäftsführer holte sich Thomas Morandell. Gratulation an die Sieger!

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Die Angebote mit verrückten Preisen gehen weiter...

...während die ersten Frühlings- und Sommerangebote für Damen und Herren eintreffen!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

AVS

Frühlingswanderung von Terlago zu den Lamar-Seen

Sonntag, den 12. März

Diese schöne, unschwierige Frühlingswanderung startet in Terlago (456 m), der kleinen Ortschaft am Fuße der Paganella, und führt uns zu den idyllisch gelegenen Lamar-Seen (714 m).

Die beiden Seen waren einst miteinander verbunden, wurden jedoch durch einen Erdrutsch in zwei separate Becken geteilt: den Lago Santo im Süden und den Lago di Lamar im Norden.
Wir starten um 8 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße und fahren bis nach Terlago, wo wir unsere Autos beim großen Parkplatz beim Dorfeingang parken. Dort beginnt unsere Wanderung recht gemütlich vorbei an Rebenanlagen und dann durch Mischwald ansteigend bis zu den Seen. An einem der beiden Seen werden wir entlang des Seeufers unsere Mittagsrast aus dem Rucksack halten.
Nach einer ausgiebiger Mittagsrast gelangen wir in leichtem auf und ab zur „Val della Vecia" (820 m), wo wir über einen sonnigen Steig mit Tiefblick ins Etschtal und zu den gegenüberliegenden Bergketten und vorbei an der schön gelegenen Quelle „Sorgente Des" (590 m) zum Terlago-See absteigen.

Der Lamar See

Bevor wir die Heimkehr antreten, werden wir noch die Möglichkeit nutzen, in der Eisdiele im Ort einzukehren und uns ein leckeres Eis genehmigen.
- **Start:** 8 Uhr mit privaten Pkw;
- **Gehzeit:** ca. 5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 400 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Tourenbegleitung und Auskunft:**
Ivonne Tel. 335 124 4271 und Vilma
Tel. 338 19 45 767
Berg Heil!

Gastronomie in Tramin

Offene Bars und Restaurants

am Sonntag 26. Februar und 5. März

Bistro Weingut Elena Walch
10 bis 18 Uhr

Bürgerstube 11 bis 14 Uhr
und 17 bis 23 Uhr

Tennis Bar 9 bis 18 Uhr

Alte Post 9 bis 15 Uhr

Bar 62 (im Traminerhof) 8.30 bis 23 Uhr

Bar Restaurant Goldene Traube
(am 5.03.) ganztägig

Es wäre schön gewesen,
noch ein bisschen mit dir zu verweilen.
Der Tag, an dem du uns verließest, kam zu früh,
doch eins sollst du wissen, vergessen wirst du nie.

2. Jahrestag

Fritz Pernstich

geb. 11.10.1942 – † 16.02.2021

In Liebe gedenken wir Deiner am Samstag, 25. Februar bei der Wortgottesdienstfeier um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Wir danken allen von Herzen, die daran teilnehmen, für dich beten und dich in guter Erinnerung behalten.

In Liebe:
Deine Martha mit Familie

AVS-Wanderfreunde

Wanderung am Gardasee - Affi - M.te Moscal - Bardolino

Donnerstag, 2. März

Liebe Wanderfreunde-innen, die Tage werden länger, die Sonne wärmer, es kommt wieder die Zeit für eine Wanderung am Gardasee. Wir machen die Überschreitung des „Monte Moscal“ zwischen Affi und Badolino.

Der leicht zu besteigende niedrige Bergrücken (430 m), steht frei im Gelände und bietet daher ein Rund-um-Panorama weit in alle Richtungen.
Abfahrt um 8 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße.
In Affi (190 m) gehen wir zum Fuß des Berges, von wo ein angenehmer Waldsteig hinauf nach Castello führt. Hinter dem Dörfchen Incaffi beginnt der nur mäßig steile Aufstieg zum Gipfel des Berges (ca. 240 Hm Aufstieg), wo uns ein grandioses Panorama erwartet. In Richtung Süden geht es dann über einen etwas steinigen/felsigen Weg leicht bergab, wo wir auf einer Wiese unsere Mittagsrast halten. Etwas steiler geht es dann weiter hinunter in das urige Tal Valsorda. Unberührte Natur und, ganz leicht absteigend, schönster Wandersteig am Bach entlang! Am Ende des Tales wandern wir auf bequemen, beinahe ebenen Wegen entlang von Rebenanlagen und gesäumt von Olivenbäumen und Oleandern, durch die Vorstadt in Richtung Zentrum von Bardolino. Dort, nahe der Uferpromenade können wir noch ein Glas „Bardolino superiore“ ein Bier oder ein Eis genießen, bevor uns dann der Bus am Busbahnhof für die Heimfahrt abholt.

- **Abfahrt:** um 8 Uhr;
- **Gehzeit:** ca. 4,5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 250 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;

Auskunft und Begleitung:
Karl Tel. 335 824 0272,
Hermann Tel. 339 251 5838
Erika Tel. 333 914 1316

Bei Regenwetter wird die Wanderung auf den darauffolgenden Donnerstag verschoben.

Der Gardasee

Sportschützengilde

Josefi Fest- und Freischießen 2023

Am Samstag 4. März startet wieder das traditionelle Josefi Fest- und Freischießen, die Veranstaltung, die den jährlichen Höhepunkt der Sportschützengilde darstellt.

Am Sonntag 5. März findet um 10 Uhr am Schießstand die feierliche Eröffnung statt, wie üblich in Anwesenheit von Sportschützen aus dem ganzen Land, der Schützenkompanie Tramin, von Abordnungen der Unterlandler Schützen, der Kaiserjäger und viele mehr. Musikalisch umrahmt wird die Feier wie immer von der Traminer Bürgerkapelle.
Wie jedes Jahr gibt es auch heuer mindestens einen guten Grund, diesen traditionellen Wettkampf zu veranstalten. Erstens wird die 30jährige Freundschaft zwischen den Traminer Sportschützen und den „Fidelen Schützen 1911" aus Mitteleschenbach (Kreis Ansbach, Mittelfranken, Bayern) gefeiert. Und zweitens gehört dieses Freischießen nicht nur schon lange zur Traminer Tradition, sondern ist weitaus bekannt und geschätzt.
An 4 Wochenenden wird von 08.30 bis 12 und von 13.30 bis 18 Uhr mit Kleinkaliber auf 120m geschossen. Je nach Kategorie, liegend frei, stehend oder sitzend aufgelegt. Jede/r ab 14 Jahren kann dabei seine Treffsicherheit unter Beweis stellen, oder einfach nur mal probieren. Man muss nicht ein geübter Schütze sein, um am Wettkampf teilzunehmen, denn für Traminerinnen und Traminer gibt es eine eigene Kategorie, in der sitzend aufgelegt geschossen werden kann. Natürlich hoffen die Veranstalter wieder auf eine rege Beteiligung, also schaut einfach mal am 4., 5., 11., 12., 18., 19., 25. oder 26. März zu den oben genannten Zeiten am Schießstand vorbei.

Sportschützengilde Tramin

Wagenfest

Gruppen sammeln für Erdbebenopfer

Kürzlich fand am Sportplatz von Tramin das Wagenfest des Egetmannvereines statt.

Mit dabei waren auch die Ratsherren „Schwarzen", welche den Gästen Faschingskrapfen servierten. Nach dem Motto „Für zusätzliche 2 Euro pro Portion werd gespendet für a Hilfsaktion!", haben die Ratsherren Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien eingesammelt.

Mit dabei bei dieser Aktion waren auch andere Egetmannumzug-Gruppen: Boccamandr, Skihütte, Müller, Waschweiber, Fischer, Burgltreiber und Schuster. Ein besonders gelungenes Beispiel dafür, wie ausgelassenes Feiern und Spaß haben, auch mit einem guten Zweck verbunden werden kann.

„Aktion unVERZICHTbar 2023“

„Sharing is caring“, das ist das Motto der diesjährigen „Aktion Verzicht“, die auch in ihrer 19. Ausgabe eine „Aktion unVERZICHTbar“ bleibt. Von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Karsamstag, 8. April, wird die Bevölkerung dabei zum Mitmachen und Teilen aufgerufen, wobei sich das Teilen nicht nur auf materielle Güter bezieht. Auch Werte, Haltungen und Ideale können und sollen geteilt werden – mit einem eigenen Geschenkanhänger.

Diese Geschenkanhänger aus Karton werden heuer im Rahmen der Aktion verteilt, die entweder an einen Gegenstand, ein Kleidungsstück oder anderes angehängt werden können, die man an eine andere Person weitergeben will.
Oder die Anhänger werden verwendet, um einer Person, die einem nahesteht oder der wir etwas Gutes tun wollen, eine nette Botschaft zukommen zu lassen, sie einzuladen oder sonst einen wertvollen Gedanken mit ihr zu teilen. Auch auf Plakaten und in den sozialen Medien wird zum „Sharing is caring“ aufgerufen.

„Gerade in einer Zeit, in der alles teurer und unsicherer geworden ist, ist die Sorge umeinander und die Fürsorge, die wir anderen zukommen lassen, wichtiger denn je“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion im Jahr 2004 gegründet hat. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen. Inzwischen sind es insgesamt 68, die sich zum Teil mit eigenen Aktionen einbringen werden. Die „Aktion unVERZICHTbar 2023“ beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.

Märzprogramm

filmtreff KALTERN

FR, 03. 03.20.30 Uhr, SA, 04. 03. 20.30 Uhr
SO, 05. 03. | 18 Uhr
The Son
USA/F/GB 2022, Florian Zeller, 123 Min. Mit Hugh Jackman, Laura Dern, Vanessa Kirby u.a.

SA, 04. 03. | 18 Uhr, SO, 05. 03. 20.30 Uhr
Der Geschmack der kleinen Dinge
F/Japan 2022, Slony Sow, 104 Min. Mit Gérard Depardieu, Kyozo Nagatsuka, Pierre Richard u.a.

MI, 08. 03. | 20 Uhr
Internationaler Tag der Frau 2023
Da kommt noch was
D/CH 2022, Mareille Klein, 98 Min. Mit Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski.

FR, 10. 03. 20.30 Uhr ,SA, 11. 03. 20.30 Uhr
SO, 12. 03. | 18 Uhr
The Banshees of Inisherin
IRL/GB 2022, Martin McDonagh, 114 Min. Mit Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon u.a.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Aurea Goldschmiede in Kaltern sucht für ein Geschäft in Kaltern eine **Verkäuferin** ganztags (38 Stunden Woche) von Mitte März bis Ende Dezember 2023. Tel. 349 40 82 300.

Ab Mitte April einheimische motivierte **Reinigungskraft** und Frühstücksbedienung vormittags für Frühstückspension in Tramin gesucht. Tel. 335 87 16 648.

Servicemitarbeiter/in im Ansitz Romani, Tramin ab 1. April bis 5.11.2023 gesucht. Durchgehende Arbeitszeiten, Sonntag und Montag frei.

Anfang Juli eine Woche Urlaub. Wir freuen uns auf einen Anruf oder Nachricht. Tel. 0471 86 00 10 oder info@ansitzromani.com

Kleiner **Weinberg** mit Merlotbepflanzung zur Bearbeitung für Eigenbedarf abzugeben. Tel. 0471 860 219.

Verkaufe **Motorradjacke** in Leder weiß/schwarz , Größe IT(42/44)Richa für Damen fast neu für 250 Euro. Und Helm Nolan schwarz/weiß Größe(M) 1420gr. fast neu für 100 Euro. Tel. 335 56 27 333.

Apothekenkalender

24. Februar bis 3. März:
Auer, Tel. 0471 810 020
3. bis 10. März: Kurtatsch:
Tel. 0471 881011

Ärzte

25. bis 26. Februar:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512
4. bis 5. März:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 23.02.	nachmittags	mir gean kegeln	Jugendtreff
Fr 24. 02.	20 bis 22 Uhr	Volkstanzgruppe: Beginn Tanzkurs	Mittelschule
Sa 25.02.	8 bis 12 Uhr	Imkerverein: Arbeitstag	Vereinsbienenstand
So 26.02.	7 Uhr 7.30 Uhr 10 Uhr 10.45 Uhr 19 Uhr	Skitour AVS Schneeschuhwanderung Gottesdienst Pfarrversammlung Glockengeläut zum Hausgottesdienst	kurzfristig Lorenzispitz Pfarrkirche
Di 28.02.	7.25 Uhr 14.30 Uhr	Morgenbesinnung miar 60plus – Patientenverfügung	Mittelschule Pfarrtreff
Do 02.03.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Gardasee
Fr 03.03.	17 bis 20 Uhr 19.15 Uhr	Das perfekte Dinner Weltgebetstag der Frauen	Jugendtreff Pfarrkirche
Sa 04.03.	10.30 Uhr 15 Uhr ab 20 Uhr	Tauferinnerungsfeier Landesfrauenwattturnier After Watt- Party	Schießstand Pfarrkirche Bürgerhaus
So 05.03.	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst Eröffnung: Josefi Fest-und Freischießen	Pfarrkirche Schießstand
Di 07.03.	7.25 Uhr 14.30 Uhr	Morgenbesinnung miar 60plus: der Bürgermeister zu Gast	Mittelschule Seniorenraum
Mi 08.03. int. Tag der Frau	8 bis 11 Uhr	Frauenfrühstück Primelverkauf zu Gunsten der Krebsforschung	Pfarrheim Dorfzentrum
Do 09.03.	15.30 bis 18.00	Darts Turnier	Jugendtreff
Sa 11.03.	ab 15 Uhr 19 Uhr	Hegeschau Jagdbezirk Unterland Hegeschau: offizieller Teil	Bürgerhaus
So 12.03.	8 Uhr ab 9 Uhr 10 Uhr	AVS Frühlingswanderung Hegeschau Jagdbezirk Unterland Familiengottesdienst	Lamar See Bürgerhaus Pfarrkirche
Di 14.03.	7.25 Uhr 14.30 Uhr	Morgenbesinnung miar60plus Vortrag	Mittelschule Pfarrtreff
Do 16.03.	15.30 bis 17.30	Unterlandler Spieletag	Bibliothek
Sa 18.03.		Familientag für Erstkommunionkinder	
So 19.03. hl. Josef	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 20.03.	15.30 bis 17.30 19.30 Uhr	Unterlandler Spieletag Tourismusverein: Vollversammlung	Bibliothek Bürgerhaus

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

Foto: W. Kalser

Die Wattköniginnen

Pfarrversammlung

Neue Ideen

Seite 8

Maschgrazeit

Die schönsten Bilder vom Egetmannumzug

Seite 17

Sport

Kaltererseelauf

Seite 35

10. März 2023 – Nr. 5 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Sommer-Praktikumsplätze

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 4 Sommer-Praktikumsplätze vergeben werden.

Zugangsvoraussetzungen:
- italienische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger;
- Vollendung des 16. Lebensjahres;
- Besuch einer Oberschule sowie der Besuch einer universitären Ausbildungsstätte;
- Grundkenntnisse der deutschen und italienischen Sprache.

Stellenkontingent:
Es werden 4 Praktikumsstellen vergeben:
- eine Praktikumsstelle in der Bibliothek;
- zwei Praktikumsstellen im Bauhof.
- eine Praktikumsstelle in der Kindergartenküche – 50% Teilzeit

Dauer des Praktikums:
2 oder 3 Monate
Mündliches Auswahlverfahren:
Montag, 17. April 2023 ab 14 Uhr in der Gemeinde Tramin. Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 24. März 2023 bis 12 Uhr.
Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten telefonisch an das Personalamt der Gemeinde Tramin (Tel. 0471 864 421) wenden. Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Gemeinde Tramin

Wohnungen verfügbar

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Wohnung für eine Person und eine Wohnung für eine oder zwei Personen im Alten- und Pflegeheim St. Anna Tramin mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen“ verfügbar sind.

Die Zuweisung der Wohnungen erfolgt im Sinne der Verordnung zur Regelung für den Zugang zu den Wohnungen mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen“ für Seniorinnen und Senioren im Alten- und Pflegeheim St. Anna (https://www.gemeinde.tramin.bz.it/de/Begleitetes_Wohnen_fuer_Seniorinnen_und_Senioren_im_Alten-_und_Pflegeheim_St_Anna_-_Zugang_zu_den_Wohnungen).
Interessierte können innerhalb 13. April, um 12 Uhr, beim Sekretariat der Gemeinde Tramin das Ansuchen einreichen.
Die Gesuchsvorlage kann im Sekretariat der Gemeinde Tramin (0471 864 412) abgeholt oder mittels E-Mail (info@gemeinde.tramin.bz.it) angefordert werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Die Angebote mit verrückten Preisen gehen weiter...

...während die ersten Frühlings- und Sommerangebote für Damen und Herren eintreffen!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Foto Titelseite:

Die drei Erstplatzierten mit Ehrenobmann, Obmann, Obmann- Stellvertreter, Chorleiter und dem Filialleiter der Sparkasse Tramin

Tourismusverein

Die neue Mitarbeiterin Vera Kofler stellt sich vor

Liebe Traminerinnen und Traminer,

mein Name ist Vera Kofler. Ich bin selbst Traminerin und seit kurzem im Tourismusverein Tramin tätig.
Dort bin ich hauptsächlich für die Mitgliederverwaltung verantwortlich.
Zusätzlich dazu kümmere ich mich um die Organisation der verschiedenen Führungen und Wanderungen, die wir über das Jahr verteilt im Dorf anbieten. Neben der engen Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern liegt mir ein vielseitiges Angebot an attraktiven Aktivitäten und Events besonders am Herzen. Unser malerisches Dorf und unsere großartige Landschaft machen Tramin seit vielen Jahren zu einem attraktiven Urlaubsziel.
Diese wollen wir durch erlebbare Momente, die nicht nur unseren Gästen, sondern auch der Dorfbevölkerung positiv in Erinnerung bleiben, mit schönen Momenten und Emotionen bereichern. Ich freue mich auf die kommende Zeit! Vera Kofler

Trinken und Essen in Tramin

Am Sonntag 12. März und 19. März haben geöffnet:

Bürgerstube
11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Tennis Bar: 9 bis 18 Uhr
Alte Post: 9 bis 15 Uhr
Bar 62 (im Traminerhof)
8.30 bis 23 Uhr
Bar Restaurant Goldene Traube
ganztägig
Bistro Weingut Elena Walch
10 bis 18 Uhr
Imbiss Kubicny`s
9.30 bis 13.30 Uhr
Restaurant Pizzeria Plattenhof
ganztägig
Restaurant Pizzeria Schießstand
16 bis 24 Uhr
Bar Caffe` S` Platzl (19. März)
8 bis 12 Uhr
Cafe` Eisdiele Obermaier (19. März)
10 bis 22 Uhr

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 9. BIS 19. MÄRZ

Käse Cruccolo 1 kg	13,90 €	Kekse Hit Bahlsen 220 gr d. St.	1,19 €
Käse Halbfett - Schlanderser 1 kg	9,90 €	Kekse Törtchen Manner 400 gr d. St.	2,75 €
Actimel Danone 600 gr d. St.	2,59 €	Thunfisch Rio Mare 3x160 gr d. St.	6,29 €
griech. Feta Käse Despar 150 gr d. St.	2,99 €	Waldhonig Jodler 500 gr d. St.	5,89 €
Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St.	0,55 €	Essig-, Neutralreiniger Frosch 1 lt	1,79 €
Nudel Felicetti Bio 500 gr d. St.	1,15 €	Taps Spülmaschine Despar 24 St d.	St. 3,99 €
Olivenöl extrav. Despar 1 lt	6,85 €		
pass. Tomaten De Rica 700 gr d. St.	1,19 €		

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

22. März - Weltwassertag

Auf Wasserreserven achten!

Der geringe Niederschlag im vergangenen und heurigen Jahr macht uns bewusst: Wasser wird immer kostbarer.

Mit Wasser sparsam umgehen ist deshalb ein Gebot der Stunde. Durchschnittlich verbraucht eine Person im Haushalt täglich 140 Liter bestes Quellwasser. Das meiste wird für die Körperpflege und Wäschewaschen verwendet, ein kleinerer Teil zum Trinken und Kochen:
Toilettenspülung: 30 – 40 Liter
Baden und Duschen: 20 – 40 Liter
Wäsche waschen: 20 – 40 Liter
Geschirrspülen: vier bis sechs Liter
Dazu Wasser für Händewaschen, Zähneputzen, trinken, kochen…

Umweltkommission Tramin

Einfache Möglichkeit zum Wassersparen: Druckregler unter dem Waschbecken etwas zurückschrauben!

Einsparpotential möglich und notwendig!

Freiwillige Feuerwehr Tramin
5 Promille Zuweisung

Helfen Sie uns Helfen

Durch die Zuweisung der 5 Promille anhand der Steuererklärung tragen Sie zur Sicherheit der Bevölkerung von Tramin bei! Und das Beste dabei: Es kostet Sie keinen Cent.

Unsere Steuernummer: 94025610216

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bereits jetzt recht herzlich bedanken.

PEINTNER SEIDNER & PARTNER PSP
WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSBERATUNG, STEUER- UND ARBEITSRECHT
CONSULENZA SOCIETARIA, AZIENDALE, TRIBUTARIA E DEL LAVORO
CONSULTING SERVICES IN BUSINESS LAW, MANAGEMENT, TAXATION AND LABOUR LAW
Montan | Bozen | Ritten | Klausen | Brixen | Sterzing

Wir beraten unsere Kunden seit über 20 Jahren und sind Teil ihres wirtschaftlichen Erfolgs. Nun sind wir auf der Suche nach neuen Talenten! Wir erweitern unser Team in **Montan**:

- Arbeitsrechtsberater:in & Anwärter:in
- Wirtschaftsprüfer:in & Steuerberater:in
- Lohnbuchhalter:in

Mehr Details unter **www.psp-bz.it/karriere.** Wir freuen uns auf Deine Bewerbung via Email an **christian.unterhauser@psp-bz.it**

Landesbeirat für Chancengleichheit Frauenbüro
Commissione provinciale pari opportunità Servizio donna

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Vormerkung ab sofort möglich

Der **Rechtsinformationsdienst**, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu **familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen** beraten zu lassen.

Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldung erforderlich beim Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter der Rufnummer 0471 416971 oder über die Mail-Adresse frauenbuero@provinz.bz.it.

CANTINA TRAMIN KELLEREI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

KELLERMITARBEITER (F/M/D)

mit folgendem Profil:

- landwirtschaftliche oder önologische Ausbildung von Vorteil
- idealerweise erste Berufserfahrung in Kellereien gesammelt
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamplayer

Als renommierter Südtiroler Kellereibetrieb bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten Aufgabenbereichen und Entwicklungsmöglichkeiten bei leistungsgerechter Entlohnung. Wir würden uns freuen, dich in unserem jungen und motivierten Team willkommen heißen zu dürfen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich unter jobs@kellereitramin.it

KELLEREI TRAMIN Gen. Landw. Ges. - Weinstraße 144, I-39040 Tramin (BZ)

TRAMiner DorfBLATT

Öffnungstage Büro

Tel. 0471 860 552

Unser Büro ist immer am Montag nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:

20. März
3. April
17.April

Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten: Tel. 347 854 3080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Silke und Michael mit Seniorchefin Erika: „Unsere Stärke ist der Kundendienst."

Elektro Bachmann

Die Anfänge
Adolf Bachmann (1937-2019) hat den Elektrobetrieb im Jahre 1963 gegründet. Kurz darauf hat seine Frau Erika geb. Zwerger im damaligen Wohnsitz und Lager, im Haus Saltuari an der Kreuzung nach Neumarkt, die ersten Waschmaschinen verkauft.
1973 zog die Familie in ihr neuerbautes Haus in der Mindelheimer Straße und eröffnete dort das Elektrogeschäft. Dieses betrieben Erika und Adolf, inzwischen Eltern von Klaus, Ivo und Silke, mehr als vier Jahrzehnte. Im Jahre 2016 verlegte die Familie das Geschäft in ihr 2004/05 errichtetes Betriebsgebäude in die Handwerkerzone Steinacker. Seither führen es Silke und ihr Gatte Michael Nössing.

Elektro Bachmann

Fachhandel und Detailverkauf Elektroartikel und Elektrogeräte verschiedener Marken:
Lampen aller Art, TV, Radio, Küchen- und Haushaltsgeräte, Elektrogeräte für Körperpflege, Verbrauchsmaterial, auch Haushaltsartikel von Kaufgut;

Geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 15.30 bis 18 Uhr

Tel. 0471 863 871
shop@elektrobachmann.it

Und heute?
Silke: „Wir sind zufrieden. Besonders in der Corona-Zeit hat man gemerkt, dass die Leute die Geschäfte im Dorf schätzen. Trotzdem ist es auch in unserem Sektor schwierig. Wir können mit den Großketten nicht konkurrieren und vieles wird online gekauft.
Es gibt aber gar einige Kundinnen und Kunden, die unseren Kundenservice sehr zu schätzen wissen.
Dazu gehören die Beratung, die Lieferung, der Anschluss – bei den Fernsehern das Einstellen der Sender u.s.w. Wir organisieren auch sofort Techniker, wenn die Geräte mal nicht funktionieren. Der Kundendienst ist unsere Stärke!"

Ein Blick in die Zukunft
Silke: „Ich sehe sie positiv. Auch die jüngere Generation schätzt die Beratung und unseren Service. Die Kundinnen und Kunden sind froh, wenn sie nicht wegen eines jeden Gerätes z.B. einen Fön, wegfahren oder länger warten müssen, sondern vieles direkt und sofort im Dorf einkaufen können."

Gesammelt: Helga Giovanett –Kalser

Imkerbezirk Unterland

Einladung zum Generationentreffen

Am **Dienstag, 21. März,** findet das 3. Generationentreffen des Imkerbezirkes BZ Unterland um 19.30 Uhr im Bürgersaal B in Tramin statt.

Standortentwicklung TRAMin

Voller Tatendrang ins neue Jahr

Das Tätigkeitsprogramm 2023

Die Standortentwicklung Tramin hat es sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensraumes Tramin durch gezielte Maßnahmen zu steigern.

Im Februar hat die 23-köpfige Arbeitsgruppe den Haushalt für das laufende Jahr genehmigt und somit grünes Licht für eine Vielzahl an Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Ortsgestaltung, Gesundheit und Kommunikation gegeben.
Die Planungsarbeiten für die diesjährigen Veranstaltungen und Projekte der Standortentwicklung Tramin sind bereits angelaufen. „Neben den bestehenden Höhepunkten Gewürztraminer Wineday am 13. Mai entlang des Gewürztraminerwegs, dem geselligen bis önogastronoischen Traminer Sommergenuss an den Mittwochabenden im Hochsommer,

der Freiluft-Ausstellung Traminer Erntezeit ab 2. September im Zentrum und dem stimmungsvollen Traminer Hofadvent am 8. Dezember in Betlehem, freuen wir uns heuer weitere neue Termine ins Programm aufnehmen zu können“, erklärt Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin. „Traminer:innen und Gäste erwartet ab dem 31. März die Fotoausstellung ‚Mein künstlerischer Blick“ im Schloss Rechtenthal sowie neue Veranstaltungen rund um die Themen Gesundheit und Musik.“ Gestalterische Maßnahmen im Ort, weitere kulturelle Initiativen und Aktionen in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft sind ebenso in Planung wie erste Schritte im Bereich Leerstandsmanagement. „Unser Tätigkeitsprogramm könnten wir ohne die großzügige Unterstützung von Gemeinde, Organisationen und Wirtschaft nicht realisieren“, schätzt Kaneppele die Partnerschaften und freut sich über einen ausgeglichenen Haushalt und die starken Partner für das Jahr 2023.

An die Mitglieder des Elki

Einladung zur Vollversammlung

Freitag, 24. März

Um 19.45 Uhr erste und um 20 Uhr zweite Einberufung im Eltern Kind Zentrum Im Anger 1 - Tramin.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Ernennung eines Schriftführers
3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2022
4. Vorschau für das Jahr 2023
5. Kassabericht und Entlastung des Kassierers durch die Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Ausschusses
7. Allfälliges

Wir würden uns freuen Sie bei der Vollversammlung begrüßen zu können.

Für das Eltern-Kind-Zentrum Tramin
Der Vorstand

Pfarrversammlung 2023

Vergelts Gott für die schönen Plakate

Die diesjährige Pfarrversammlung fand am Sonntag, den 26. Februar nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche statt. PGR-Präsidentin Gabi Matzneller begrüßte dazu die Vereinsobfrauen und -männer, die Leiter und Vertreterinnen der Institutionen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei sowie alle interessierten Pfarrmitglieder.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1) Vorstellung der Kirchenrechnung 2022
2) Neues Vorbereitungsmodell für die Sakramente Erstkommunion und Firmung
3) Vergelts Gott der fleißigen Schaukastengruppe
4) Fragen, Ideen, Anregungen …der Pfarrmitglieder
5) Geburtstagsumtrunk im Kirchenhof

1) Vorstellung der Kirchenrechnung 2022

Buchhalterin Adele Bologna stellte die Jahresabschlussrechnung vor. Die größten Posten bei den Einnahmen betreffen Kirchensammlungen, Einträge aus Mieten, Pachtzins und Ernte, sowie Beiträgen von Gemeinde, Denkmalamt und Rückvergütungen. Auf der Ausgabenseite schlagen die Kosten für Heizöl, Strom, Gas, Wasser und Müll, die Vergütungen für Löhne und Honorare, sowie Instandhaltungen erheblich zu Buche. Da die Pfarre Tramin nicht über umfangreiche finanzielle Mittel verfügt, gebührt Frau Bologna für ihre umsichtige Verwaltung der Finanzen ein aufrichtiges Dankeschön.

Die PGR-Präsidentin und Pfarrer Josef Augsten dankten den Schaukastengestalterinnen und -gestaltern für ihre ehrenamtliche Arbeit und überreichten ihnen ein kleines Geschenk. (von links: PGR-Präsidentin Gabi Matzneller, Helga Giovanett, Evi Weissensteiner, Paul Devalier, Erwin Bologna, Greti Andergassen, Herta Gamper, Anni Bellutti, Angelika Roner, Margareth Maier und Pfarrer Josef Augsten)

Im Kirchhof gratulierten Kirchenbesucher und -besucherinnen Pfarrer Josef Augsten zu seinem 37. Geburtstag. Josef Oberhauser überraschte ihn mit einem Ständchen auf seiner Ziehharmonika.

2) Neues Vorbereitungsmodell für die Sakramente Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion wurde in der gesamten Seelsorgeeinheit auf die 3. Klasse der Grundschule verlegt und die Vorbereitungszeit beläuft sich auf zwei Jahre.
Elisabeth Wohlgemuth, die gemeinsam mit Sybille Oberhofer die Arbeitsgruppe „Erstkommunion" leitet, stellte das neue Vorbereitungsmodell des Religionspädagogen Albert Biesinger vor, welches sehr familien- und kindorientiert ist.
Monika Kofler, die Koordinatorin der Arbeitsgruppe „Firmung" berichtete anschließend vom neuen Firmweg. Aufgrund der Vorgabe der Diözese wird die Firmung erst mit Vollendung des 16. Lebensjahres gespendet, nach einer Vorbereitungszeit von mindesten einem Jahr. Auf Seelsorgeeinheit wurde entschieden, die Jugendlichen am Ende der 3. Mittelschule „abzuholen" und sie dann über einen Zeitraum von ungefähr zweieinhalb Jahren zur Firmung hin zu begleiten.

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Gertrud Kofler Wwe. Moser,
geboren am 28.08.1938,
† 01.02.2023

Josef Thaler,
geboren am 14.04.1929,
† 12.02.2023

So können die sechs Themenbereiche, die von der Diözese für den Vorbereitungsweg bestimmt sind, zeitlich gut angesprochen und vertieft werden.
Der neue Firmweg ist bereits mit einem Info-Abend für Jugendliche und Eltern und der Anmeldung zur Firmung im Frühjahr 2022 gestartet.
In Tramin haben sich zurzeit 21 junge Menschen für die Firmung angemeldet, die aller Voraussicht nach im Frühjahr 2025 stattfinden wird.

3) Vergelts Gott der fleißigen Schaukastengruppe

Bei jeder Pfarrversammlung möchte der Pfarrgemeinderat eine Person oder eine Gruppe, die eine besondere Aufgabe in der Pfarrei innehat, vorstellen und ihr danken. Dieses Jahr sind es die Mitglieder der Schaukastengruppe. Sie sorgen dafür, dass zu jedem Fest und zu jedem Anlass im Kirchenjahr ein passendes Plakat im Schaukasten hängt. Diese Arbeit teilen sich zurzeit 13 Frauen und Männer: Anni Bellutti, Judith Calliari, Verena Geier, Margareth Maier, Angelika Roner, Christine Stürz, Hannah Unterhauser, Karin von Elzenbaum, Evi Weissensteiner, Paul Devalier, Paul Dibiasi, Stefan Huber und Michael Siller. Gedankt wurde auch Herta Gamper für ihre langjährige Mitarbeit.
Koordiniert wird die Gruppe von Helga Kalser; vor ihr waren Greti Andergassen und Angelika Roner viele Jahre mit dieser Aufgabe betraut. Ein besonderer Dank ging auch an den Initiator der Schaukastengestaltung: der erste, der Plakate gestaltet hat, war Erwin Bologna in seiner Eigenschaft als SKJ-Leiter in der frühen 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Erwin Bologna war der erste, der Plakate für den Schaukasten der Pfarrei gestaltet hat. Eines davon ist dieses.

4) Fragen, Ideen, Anregungen ...der Pfarrmitglieder

Dann übergab Frau Matzneller den anwesenden Pfarrmitgliedern das Wort, mit der Einladung Fragen, Ideen und Anregungen zu äußern. Neben mehreren Anregungen betraf eine Frage auch das im vergangenen Jahr vorgestellte Projekt zum Umbau des Theatersaales. Marlene Roner berichtete, dass dieses Projekt weiterhin verfolgt werde und diesbezüglich geplant sei, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit dessen Verwirklichung befasse. Im Anschluss an die Wortmeldungen dankte die PGR-Präsidentin den Anwesenden herzlich fürs Dabeisein und das Interesse und leitet zum letzten Tagesordnungspunkt über.

5) Geburtstagsumtrunk im Kirchenhof

Pfarrer Josef Augsten hatte an diesem Tag Geburtstag. Frau Matzneller wünschte ihm dazu alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und lud alle ein, im Kirchhof auf sein Wohl anzustoßen.

für den PGR
Marialuise Rinner

Ankündigung

Geistliches Konzert zur Fastenzeit

Am Donnerstag, den 30. März lädt die Pfarre Tramin alle Interessierten um 20 Uhr in die Pfarrkirche zu einem geistlichen Konzert ein.

Aufgeführt werden „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz" von Joseph Haydn. Es spielt das Streicherquartett „Kreativ Ensemble", das sich aus Instrumentalsolisten namhafter italienischer Orchester, unter anderem des Haydn Orchesters, zusammensetzt.

Verein für Kultur und Heimatpflege

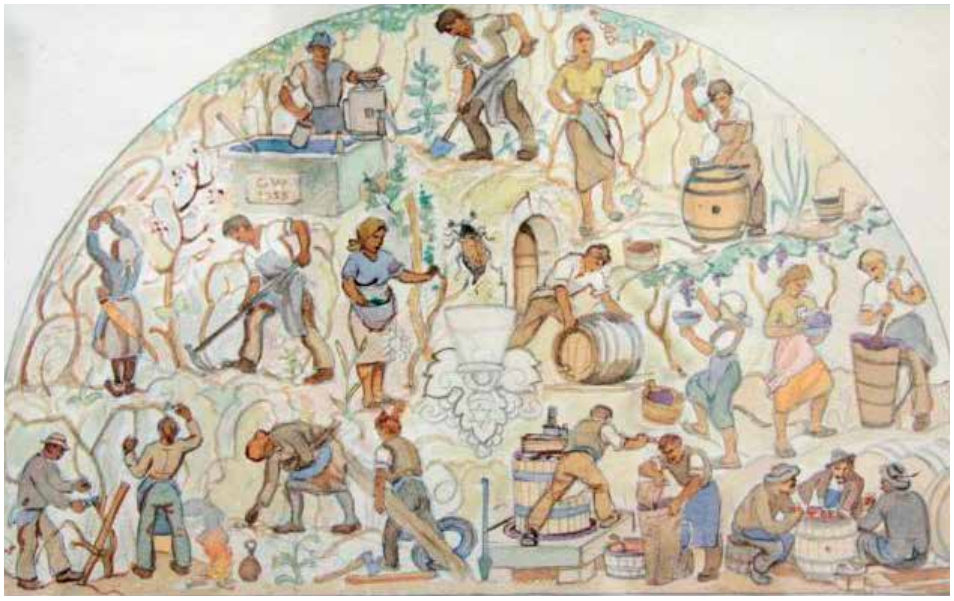
Jahresversammlung

Donnerstag, 16. März

Der VKHT lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahresversammlung im Bürgerhaus Tramin um 19.30 Uhr ein.

Um 20.15 Uhr laden wir zur Filmvorführung:

„So wie's früher war – ein Weinbaujahr um 1927",
Ein Film gedreht mit Requisiten und Gerätschaften aus der damaligen Zeit in historischen Höfen, nach einer Idee von Adolf Mayer und mit verschiedenen Mitwirkenden aus dem Überetsch und Unterland.
Ab 19 Uhr ist der Versammlungsraum für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (10 Euro) geöffnet.
Wer nicht an der Jahresversammlung teilnehmen kann, darf den Mitgliedsbeitrag gerne durch folgende Bankdaten überweisen:
Raika Überetsch Filiale Tramin:
IT23R0825558970000305206031; Sparkasse Tramin: IT05A0645589700000000218000



Die jährliche Arbeit im Weinberg. Skizze von Guido Waid.

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine 2023

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin
März	Nr. 06	Freitag, 24. März
April	Nr. 07	Freitag, 7. April
	Nr. 08	Montag, 21. April
Mai	Nr. 09	Montag, 5. Mai
	Nr. 10	Freitag, 19. Mai
Juni	Nr. 11	Freitag, 2. Juni
	Nr. 12	Freitag, 16. Juni
Juli	Nr. 13	Freitag, 30. Juni

Richtigstellung - Verein für Kultur und Heimatpflege

Die Kulturfahrt nach Osttirol, Iseltal findet am Samstag, 24. Juni 23 statt (nicht wie im letzten TD angekündigt am 10.06.)

alpha beta piccadilly
The world of language

ALLEGRO ITALIANO
für Grundschulkinder, 9–12.30 Uhr
21. - 31.08.2023
in Eppan, Kaltern, Neumarkt, Tramin,

ENGLISH CAMPING WEEK
für Kinder der 4. Grundschule bis 1. Mittelschule
10. – 14.07.2023
Laghel, Trentino

alpha beta piccadilly
Bozen, T 0471 978 600
info@alphabeta.it
www.alphabeta.it

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

WEINGUT J. Hofstätter TENUTA

AUSHILFE (m,w,d) FÜR UNSERE VINOTHEK GESUCHT

Im Zeitraum Anfang Juni - Ende September 2023

AUFGABENBEREICH
- Weinberatung und Weinverkauf
- Organisation des Lagers

ERFORDERLICHE KOMPETENZEN
- Freude am Umgang mit Menschen
- Verkaufsgeschick
- Interesse an Wein (Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich)
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Gute Deutsch- und Italienischkenntnisse

WIR BIETEN
- ein familiäres Umfeld in einem traditionsreichen Weingut
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag
- eine faire Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter job@hofstatter.com.

WEINGUT J. HOFSTÄTTER GmbH
Rathausplatz 7
39040 Tramin (BZ)
Südtirol / Italien

WEINGUT J. HOFSTÄTTER srl
Piazza Municipio 7
39040 Termeno (BZ)
Alto Adige / Italia

Fon +39 / 0471 / 86 01 61
job@hofstatter.com
www.hofstatter.com

Gib mir lebendiges Wasser!

Familiengottesdienst
Sonntag, 12. März 2023
10 Uhr
Pfarrkirche Tramin

Non stop Print
Ihre Full Service Druckerei
in Südtirol seit 1965.

Wählen Sie aus über tausend Produkten
das Passende – für Ihren Markenauftritt!
Mehr unter: varesco.it

FOTOLITOVARESCO

Alten- und Pflegeheim St. Anna

„Unverzicht-Bar“: Freiwillige aktiv hinter der Theke

Endlich - nach der langen Zeit der Pandemieeinschränkungen ist die Bar im Eingangsbereich unseres Heimes wieder zweimal in der Woche geöffnet. Eine Gruppe von Freiwilligen führt sie mit unvergleichlichem Schwung und Einsatz.

Die Freiwilligen-Gruppe hinter der Theke (v. l.): Herta, Willi, Rosa, Valeria, Edith O., Edith S. und Reinhold.

Leiterin

2015 formierte sich die sogenannte „Bar-Gruppe“ um Frau Edith Oberhofer. Diese hat das sympathische Team selbst aufgebaut und ist auch heute noch dessen Ansprechpartnerin für das Altenheim. „Mir gefällt der Umgang mit den alten Leuten,“ sagt Frau Edith. „Schon in meiner Jugend war ich gerne im Altenheim tätig.“ Und weiter ist sie überzeugt: „Es ist nicht nur ein Geben, wenn man sich in einem sozialen Freiwilligendienst engagiert, es kommt auch sehr viel zurück.“

Team

Der derzeitig aktiven Gruppe gehören sieben ehrenamtliche MitarbeiterInnen an (in alphabetischer Reihenfolge): Amort Kieser Rosa, Del Fabbro Valeria, Gummerer Willi, Köhl Oberhofer Edith, Maffei Herta, Pernstich Reinhold, Scarizuola Edith. Frau Rosa Kieser erstellt den Jahresplan mit Berücksichtigung der anfallenden Festtage.

Öffnungszeiten/Angebote

Mit dem Neustart nach der Pandemie wurden einige Umstellungen in der Organisation der Freizeitangebote notwendig. Darum ergaben sich neue Öffnungszeiten für den Barbetrieb: Montag vormittags nach dem Gottesdienst und Freitag nachmittags aufgrund der vermehrten Besucher am Beginn des Wochenendes. Die Zielgruppe in diesem Konzept steht somit fest: BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und BesucherInnen. Danach richten sich auch die Angebote an der Bar: neben Kaffee, Tee, Schokolade und alkoholfreien Getränken gibt es nun auch frisch gepresste Obstsäfte. Diese sind aktuell der absolute Verkaufsschlager ebenso wie die selbst gebackenen Waffeln. Für den Sommer gibt es zahlreiche Ideen für weitere Angebote, z.B. den schattigen Innenhof zu nützen, eventuell die Öffnungszeiten zu verlängern, …

Freiwillige Spende

Ein lobenswerter Aspekt dieses Angebotes: die Kosten für den Barbetrieb werden komplett vom Altenheim übernommen. Wenn ein Bargast eine freiwillige Spende ins Sparschwein an der Theke wirft, sagen wir „Danke!“. Das Ziel dieser Freiwilligenaktion ist es, den Bewohnern und Bewohnerinnen die Möglichkeit zu schaffen, ihren „Macchiato“ in einer herzlichen Barumgebung - wie früher - gemeinsam genießen zu können.
Möge den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ihr Einsatz reichlich vergolten werden!

Pernhof
hotel · residence · restaurant · pizzeria

Nach der Winterpause geht es endlich wieder los!

Wir freuen uns auf die Eröffnung von
Restaurant und Pizzeria
am Samstag, den 1. April 2023

Es erwarten Euch wie immer die gute einheimische Küche und leckere Pizza. Täglich, außer donnerstags.

Auf Euren Besuch freuen sich Carmen und Mitarbeiter

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Unterlandler Bäuerinnen

Neuwahlen des Bezirksausschusses

Anfang Februar fand in Montan die Unterlandler Bezirkswahl der Südtiroler Bäuerinnenorganisation statt.

Siegried Stocker Lintner aus Aldein wurde zur neuen Bezirksbäuerin gewählt. Ihre Vorgängerin Maria Theresia Zelger Jageregger aus Montan war 12 Jahre lang Bezirksbäuerin, davor 8 Jahre Stellvertreterin und konnte sich somit nicht mehr der Wahl stellen.

Auch Erika Giovanett Zanotti aus Tramin war 36 Jahre im Ortsausschuss von Tramin und 8 Jahre im Bezirksausschuss tätig und stellte sich nicht mehr der Wahl.

Danke Erika für deinen langjährigen Einsatz in Tramin und im Bezirk! In den nächsten 4 Jahren wird Maria Terzer Moser aus Tramin unser Bindeglied zum Bezirksbäuerinnenrat Unterland sein. Liebe Maria, herzliche Gratulation zu deiner Wahl! Es freuen uns und danken dir, dass unsere Ortsgruppe durch dich im Bezirksausschuss auch weiterhin vertreten ist.

Der Bäuerinnen-Ortsausschuss Tramin

Neu gewählter Bezirksbäuerinnenrat Unterland v.l.n.r.: Tanja Stimpfl aus Truden, Carolin Depentori Widmann aus Kurtatsch, Iris Giacomozzi Wegscheider aus Montan, Siegried Stocker Lintner aus Aldein, Gerda Pardatscher Rossi aus Salurn, Christine Schwienbacher Glöggl aus Auer, Maria Terzer Moser aus Tramin und Maria Girtler Vaja aus Neumarkt

Vorstellung Bezirksausschussmitglied Maria Terzer Moser

Überreichung kleines Dankeschön von Maria Theresia Zelger Jageregger an Erika Giovanett Zanotti

Bäuerinnen

Äpflkiachl Ball - Dankeschön

Nach coronabedingter Pause fand dieses Jahr am „Unsinnigen Donnerstag“ wieder der traditionelle „Äpflkiachl Ball“ der Traminer Bäuerinnen im Bürgerhaus statt.

Der neue Bäuerinnenausschuss hat kurzfristig beschlossen, den Ball zu organisieren und möchte sich für das gute Gelingen bei all den fleißigen HelferInnen bedanken!

Der Reinerlös des Balls wird für einen wohltätigen Zweck gespendet und demnächst hier im Dorfblatt veröffentlicht.
Für die Ordnung und Sicherheit waren die FF Tramin und die Firma STS-Security zuständig.

Einige der Helferinnen des Äpflkiachlballs. Foto: Maria Terzer Moser

Männergesangsverein

Landes-Frauenpreiswatten

Nach 3-jähriger, pandemiebedingter Pause lud der MGV Tramin in bewährter Zusammenarbeit mit der „Südtiroler Frau“ wieder zum traditionellen Frauenwatten zum Tag der Frau ein.

Über 200 wattbegeistere Frauen genießen Traminer Plent, Gulasch und Krautsalat. Foto: W. Kalser

Zur 21. Auflage des Turniers konnten die Organisatoren über 200 Frauen aus allen Landesteilen begrüßen.
Um 14.30 begrüßte Obmann Hannes Obermaier die Frauen. Eine besondere Freude war es dem Obmann, die grande Dame der Athesia, Frau Martha Ebner, zu begrüßen, die es sich trotz ihrer fast 101 Jahre nicht nehmen ließ, persönlich zur Turniereröffnung zu erscheinen und die Spielerinnen zu begrüßen. Nach der Begrüßung und dem Begrüßungslied des MGV erklang der Gong, anschließend wurde über 4 Stunden lang um die begehrte Trophäe gekämpft. Das erfahrene Schiedsrichterteam um Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überwachte die Spiele, während die Sänger des MGV die Spielerinnen mit Kaffee, Kuchen und verschiedenen Getränken versorgten. Für das Anrichten der Kuchen war in bewährt professioneller Manier Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger zuständig.
Nach insgesamt 5 Spielen standen schließlich die Siegerinnen fest. Es mussten wiederum die abgegebenen Punkte entscheiden, da insgesamt 4 Paare alle 5 Partien gewinnen konnten. Gewonnen haben Adelinde und Anni Bernard aus Kaltern, mit 100:58 Punkten, gefolgt von Helene Pichler und Elisabeth Kofler sowie Elsa und Marialuise Schenk mit jeweils 100:62 Punkten. Den Hauptpreis, einen wertvollen Reisegutschein, hat erneut die Sparkasse Tramin spendiert. Für das zweitplatzierte Paar gab es jeweils ein Jahresabo der „Dolomiten“, die Drittplatzierten erhielten einen Gutschein für 2 Übernachtungen im „Traminer Hof“.
Während um den zweiten Platz „gerittert“ wurde, bereitete das Küchenteam um Andreas Scarizuola das traditionelle Abendessen zu, Traminer Plent mit Gulasch und Krautsalat,

Die Siegerinnen mit der begehrten Trophäe: Adelinde und Anni Bernard

HOILA IMMOBILIEN

info@hoila-immobilien.it |www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 328 3899797

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern / Mitterdorf
3-Zimmerwohnung zu verkaufen
Nettofläche ca. 122 m²
Mit Keller, Garten & Autostellplatz
E.kl. i.Aph. - Preis 495.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **Reihenhaus** in Tramin bis 650.000
- **2-Zimmerwohnung** bezugsbereit in Kaltern bis 300.000
- **Mietwohnung** in Tramin und Umgebung

Kaltern / Mitterdorf
4-Zimmerwohnung zu verkaufen
Nettofläche ca. 86 m²
Mit Loggia & Kellerraum - Kein Parkplatz
E.kl. i.Aph. - Preis 390.000

Salurn/Zentrum: Renovierungsbedürftiger Ansitz mit genehmigten Projekt für 6 Einheiten - E.kl. G - Preis 560.000
Kaltern/Zentrum: 3-Zimmerwohnung mit Dachgeschoss & Keller ohne Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 345.000
Kaltern/St. Nikolaus: 3-Zimmerwohnung mit Keller ohne Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 310.000
Kaltern/Forum Center: Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & 2 Autostellplätze, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
Kaltern/Dorf: Geschäft mit bester Sichtbarkeit zu vermieten, Ekl. i.Aph. - Preis 2.500/Monat + Spesen
Neumarkt/Laag: Magazin mit ca. 142 m² & offene Lagerfläche mit ca. 500 m² zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis 1.700/Monat
Bozen/Gries: Garagenbox zu verkaufen - Preis 57.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

welches den Frauen anschließend von den Sängern und der Schuhplattlergruppe Tramin serviert wurde.
Bei der anschließenden Preisverteilung haben die ersten 40 Paare wertvolle Sachpreise erhalten. Bei der Preisverteilung haben auch der Ehrenobmann des MGV Arnold Dibiasi, der Chorleiter Robert Mur sowie der Filialleiter der Sparkasse Tramin mitgeholfen.
Auf diesem Wege bedankt sich der MGV Tramin bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Freunden sowie bei den Sängern und deren Familien, ohne die eine derartige Großveranstaltung nicht möglich wäre.

KVW-Faschingsfeier

Mit Frohsinn und Heiterkeit voran

Die KVW-Ortsgruppe konnte wieder ihren traditionellen „Bunten Nachmittag“ im Bürgerhaus veranstalten. Dieser Einladung sind zahlreiche Mitglieder und Freunde gefolgt, um einige unbeschwerte Stunden zu verbringen.

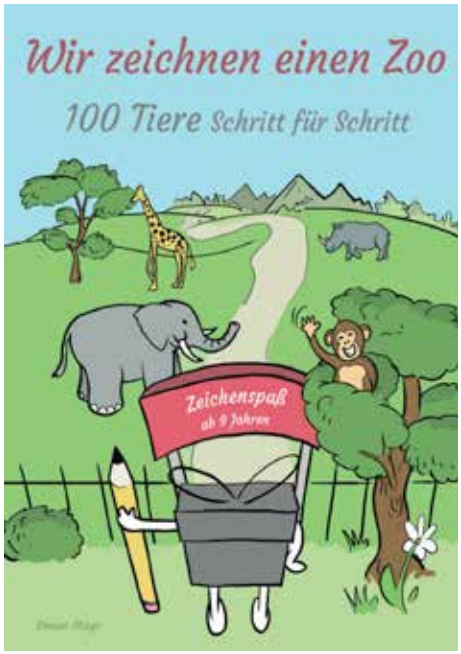
Die gefällige Dekoration des Saales und der zart angefertigte Tischschmuck trugen schon gleich zu Beginn zur Auflockerung bei. Unser treuer Musikus und Alleinunterhalter „Theo“ mit seinen schwungvollen bekannten und gleichermaßen beliebten Melodien brachte gleich lockere Stimmung unter die Teilnehmer. Den Besuchern konnte später eine schöne Mischung an hausgemachten, feinen Bäckereien und passend zur sogenannten „fünften Jahreszeit“ Faschingskrapfen angeboten werden. Aus dem vorzüglichen Hauswein - seit vielen Jahren ein stiller Spender - wurde ein schmackhafter Glühwein zubereitet und abwechselnd mit kräftigem Früchtetee serviert. Es gab auch die Möglichkeit einige zarte Frühlingsblümchen zu erwerben. Zum zweiten Mal wurde ein Stück Speck versteigert. Wer bei der Schätzung in der Runde am nahesten zum eigentlichen Gewicht herankam, konnte das Stück nach Hause bringen. Die Aktion wurde von den Anwesenden gut angenommen. Auch der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer mit Gattin Heidi konnte von der knappen freien Zeit etwas abzweigen und vorbeikommen. Eine großartige Bereicherung war natürlich der Auftritt der Frauentanzgruppe, welche viele Anwesende erfolgreich zum gemeinsamen Rundtanz mit einbeziehen konnte. Wie schon in den vergangenen Jahren war dies auch heuer wieder nur durch die Mithilfe von mehreren Helferinnen möglich. Der KVW-Ortsausschuss freut sich, dass es gelungen ist, einen angenehmen heiteren Nachmittag zum Faschingsausklang anzubieten. Der kräftige und anerkennende Applaus galt dem Obmann Markus Stolz mit seinen freiwilligen Mitwirkenden und Spendern, die zum guten Verlauf beigetragen haben.

Wir zeichnen einen Zoo

Buchvorstellung und Zeichenkurs für Kinder

Ausgerüstet mit Bleistift und Radiergummi machten sich 23 Kinder auf den Weg in die Bibliothek. Dort stellte der Künstler Simon Mayr sein Buch vor, bei dem es darum geht, 100 Tiere in einfachen Schritten zu zeichnen.

Um das Buch auf Herz und Nieren zu testen, gab es im Anschluss einen Zeichenkurs, welcher in einer kleinen Weltreise verpackt war. Mit einem riesigen Dampfer reisten sie zu den Pinguinen, sahen im Meer eine Haiflosse und am Strand zwickte sie eine kleine Krabbe. Damit die Tiere möglichst realistisch gezeichnet werden können, wurden vorab viele Tierfotos angeschaut, um die Proportionen zu verstehen und gewisse Merkmale beim Zeichnen hervorzuheben.
Die Kinder lernten, wie sie in 10 bis 15 Minuten ein schönes Tier zeichnen können, das einfach gehalten ist, aber dennoch sehr realistisch aussieht. Ähnlich wie bei einem Fußballspiel war das Abenteuer nach rund 90 Minuten zu Ende und die Kinder überraschten sicher so manches Elternteil mit ihren Bildern.



Simon Mayrs Buch „Wir zeichnen einen Zoo – 100 Tiere Schritt für Schritt" gibt es in der Bibliothek zum Ausleihen oder unter 339 394 33 86 zum Kaufen (mit Widmung).

Planetarium on Tour

Das Weltall in der Bibliothek hautnah erleben

Ein Sternenerlebnis gibt es bei der ersten landesweiten „Langen Nacht der Bibliotheken" in Tramin für Groß und Klein! Das große aufblasbare Planetarium vom Planetarium Gummern wird bei uns in der Bibliothek aufgestellt und wir reisen mit dem Astronomen Luca Ciprari ins Weltall!

Wann: Freitag, den 17. März 2023
17 Uhr für Kinder ab 4 Jahren
18 Uhr für Kinder ab 7 Jahren
19 Uhr für alle Interessierten ab 10 Jahren
Außerdem gibt es das Bilderbuchkino mit den Olchis „Das große Weltraumabenteuer" für Kinder ab 4 Jahren mit Vorführungen um 18 Uhr und um 19 Uhr und es kann gespielt und gebastelt werden.
Wir sind bis 20 Uhr für euch da! Für die Teilnahme an den Vorführungen mit dem Astronomen bitten wir um Anmeldung, da die Besucherzahl im Planetarium begrenzt ist.

Spieletag am 16. März
15.30 bis 17.30 Uhr

Lange Nacht der Bibliotheken
17.03.2023 | 17 bis 20 Uhr

Bücherzwerge am 21.03.2023 | 9.30 Uhr

Kindertheater 01.04.2023 | 10 Uhr

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Egetmannumzug 2023

Maschgraaa...

RATHAUS

Maschgraaa...

Hier und heu

Zwei Chefs unter sich: Links der Kommandant der FF Tramin, Stephan Ritsch, welcher den Sicherheitsdienst koordinierte und rechts Günther Bologna, Obmann und Organisator des Egetmannumzugs.

Fotos: W. Kalser

Egetmannumzug

Der Wilde Mann und seine Bedeutung

Kürzlich fand der Egetmannumzug statt. Dabei gibt es eine ganze Reihe von Figuren und Umzugswägen. Viele Figuren sind bekannt, doch eine wird nicht selten mit dem sogenannten „Grünen Bär" verwechselt. In Wirklichkeit handelt es sich um den „Wilden Mann". Die Redaktion des Traminer Dorfblattes hat sich näher mit der Figur befasst und darüber hinaus recherchiert, wieviel Arbeit und Personen notwendig sind, um dem „wilden Mann" sein beeindruckendes Äußeres in Form von Efeublätter zu geben.

Hannes Obermaier (links im Bild als Jäger) und Andreas Stolz (Wilder Mann) in voller Aktion.

Bedeutung

Laut Homepage des Egetmannvereines ist der „Wilde Mann", der Eisenhans oder der ladinische Gran Salvan, und damit Symbol der ungezügelten Natur und der Wildnis. Die Figur des Jägers begleitet ihn. Sein Ursprung sowie sein Alter sind heute kaum noch feststellbar. In der Volkssage ist der „Wilde Mann" bekanntlich ein dämonisches Wesen, das als riesiger, mit langen Haaren bedeckter Waldmensch geschildert wird und als Wetter-, vor allem aber als Winterdämon gilt. Die Vorstellung vom „Wilden Mann" ist hauptsächlich in waldreichen und gebirgigen Gegenden verbreitet und hat als Fasnachtsfigur vielerorts Eingang in das Brauchtum gefunden.

Im Traminer Egetmann-Umzug gehört der „Wilde Mann" zu den wenigen Figuren, die eine Gesichtsmaske tragen; die meisten sind ja bekanntlich ohne solche oder tragen zumindest keine alte oder originale, die alle längst verloren gegangen sind, sofern jemals welche existiert haben.

Es handelt sich in diesem Fall zwar nur um ein Hasenfell, in das ganz primitiv zwei Löcher für die Augen geschnitten sind, doch das verleiht eben der Figur ihr wildes Aussehen. Das Gewand besteht aus Efeu, wodurch das wilde und urige Aussehen der ganzen Erscheinung noch erheblich gesteigert wird.

Der Begleiter des „Wilden Mannes" ist ein „Jäger". Er führt ihn von Dorfbrunnen zu Dorfbrunnen, von Verkündung zu Verkündung und erschießt ihn schließlich am Ende des Umzuges auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.Das gemeinsame Auftreten dieser beiden Figuren, der alte „Wilde Mann" und der junge „Jäger", weist auf ein Frühjahrsbrauchtum hin. Der Winter, symbolisiert eben durch den „Wilden Mann", wird verdrängt, getötet vom Frühling, symbolisiert durch den „Jäger", der nun die Herrschaft antritt.

Tagelange Vorbereitungsarbeiten

Der Wilde Mann wird seit dem Jahr 2007 von Andreas Stolz und der Jäger von Hannes Obermaier dargestellt. Beide erzählten im Vorfeld des Egetmannumzuges von den Vorbereitungsarbeiten:

Der Wilde Mann trägt ein Efeu-„Kleid". Zunächst wird das Efeu im Wald oberhalb von Tramin geholt und dann in einem Traminer Keller zugeschnitten. Das Efeu wird anschließend in Handarbeit zu rund 800 (!) Büscheln gebunden. Dabei helfen auch Karin Steinegger und Nina Maffei mit. Alleine hierfür sind rund 25 Arbeitsstunden notwendig. Und dann kommt die Hauptarbeit, jedes einzelne Büschel muss an das Kleidungsstück angenäht werden. Diese filigrane Arbeit, welche eine sehr große Geduld und Ausdauer erfordert, wird von den Frauen Kathi Kofler und Hermine Stolz seit vielen Jahren durchgeführt. Mit Nadel und Faden wird jedes Büschel Schicht für Schicht angenäht, sodass am Ende der Arbeit das darunterliegende Kleidungsstück vollständig bedeckt ist. Für diese Arbeit sind weitere ca. 30 Arbeitsstunden notwendig. Und schließlich muss am Tag des Umzugs Andreas Stolz von seinen fleißigen Helferinnen angezogen werden, damit genau die Figur zum Vorschein kommt, welche die Betrachter sehr fasziniert, der Wilde Mann mit seinem urigen Aussehen. jg

Hannes Obermaier beim Binden der Efeubüschel

Kathi Kofler, Andreas Stolz und Hermine Stolz beim Annähen der Efeubüschel

Vikinger Maschgrawagen

Früher und heute

Jürgen und Monika Dibiasi sendeten der Redaktion des Dorfblattes diese beiden interessanten Fotos von der Traminer Faschingszeit.

Das linke Bild zeigt den Vikinger-Maschgrawagen aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts und rechts aus dem Jahr 2023. Dazwischen liegen gut 80 Jahre, seitdem hat sich in der Welt viel verändert. Die Freude für die Maschgrazeit ist in Tramin immer gleich geblieben und es ist erfreulich, dass die Jugend die alten Traditionen weiter pflegt und Spaß an der Sache hat. jg

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete

Herr Anton Rinner,

Ehrennadelträger der Gemeinde Tramin,
seinen 98. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links: Schwiegertochter Heidrun,die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, der Jubilar Anton Rinner und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

WEINGUT | TENUTA
TIEFENBRUNNER
Schlosskellerei Turmhof

Unser familiengeführtes Weingut in Kurtatsch sucht zur Verstärkung unseres Bistro-Teams:

Commis Service & Bar (m/w/d)

Zeitraum: 3.April bis 31. Oktober
Geregelte Arbeitszeiten - Samstag und Sonntag frei

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf an:
sigrid@tiefenbrunner.com
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

RONER

Für unseren Betrieb in Auer suchen wir ab sofort einen zweisprachigen
Installateur
für Heizungs- und Sanitäre Anlagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Roner GmbH **0471/810044** oder **info@roner.info**

SÜDTIROLER JAGDVERBAND

HEGESCHAU

Jagdbezirk Unterland

11/12.März 2023
BÜRGERHAUS TRAMIN

Samstag 11.03

ab 15:00 Einlass
19:00 Uhr OFFIZIELLER TEIL

Eröffnung u. Begrüßung: RL - BJM Werner Dibiasi
Grußworte der Ehrengäste, Tätigkeitsbericht

Musikalische Umrahmung: Jagdornbläser Aldein

Anschließend Abendessen mit Wildgerichten, Wienerschnitzel, Nudelgerichte u.v.m.

Sonntag 12.03

ab 9.00 Uhr Beginn der Hegeschau

Frühschoppen im Außenhof
Weißwurst und vom Hirsch: Leberkäse, Würstel und Käsekrainer

Ab 12.00 Uhr MITTAGESSEN mit Wildgerichten, Wienerschnitzel, Nudelgerichte u.v.m.

17.00 Uhr Beginn Verlosung der Lotterie

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Jugenddienst Unterland

Neuigkeiten aus dem Jugendtreff Tramin

Im Februar fanden wieder einige coole Aktionen im Jugendtreff statt.

Es wurde eine Eisdisco in Auer organisiert, welche sehr gut ankam. Jugendliche aus dem ganzen Unterland durften an einem Samstagabend in Auer bis tief in die Nacht hinein auf dem Eisplatz eislaufen. Dazu lief noch passende Musik und mit bunten Lichtern wurde aus dem Eisplatz eine Disco gezaubert.
Außerdem fuhren wir zusammen nach Bruneck, um dort Laser-Tag zu spielen. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und waren extrem begeistert.
Bei der Aktion „design your clothes" hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kleider mit Stoffmalfarben zu bemalen oder sie mit Hilfe von Batikfarben mit tollen Mustern zu schmücken. Die Aktion stieß auf sehr positive Resonanz.
Zusätzlich organisierten wir in den Ferien im Jugendtreff einen Brunch. Wir bereiteten gemeinsam mit den Jugendlichen alles vor und ließen uns dann schmecken.

Was ist eigentlich ein Jugendtreff?
Der Jugendtreff bietet den Jugendlichen Platz, sich in einem geschützten Rahmen mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich mit Freunden auszutauschen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein und ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Es ist Platz für Spiel, Spaß, Projekten und vielseitigen Aktionen.

Wann Jugendliche während den Öffnungszeiten in den Jugendtreff kommen und gehen, können sie selbst entscheiden.
Die Jugendlichen werden von Jugendarbeiterlnnen begleitet. Diese haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Heranwachsenden.

Tourismusverein

Veranstaltungen 2023

TRAMin

4. März bis 26.März		Josefi Fest- und Freischießen, Schießstand	
Frühling 2023		WeinKulinarik im Frühling an der Südtiroler Weinstraße	
26. März	Sonntag	1. Kalterersee-Lauf, Rathausplatz Tramin	
26. bis 31. März	Sonntag bis Freitag	Frühlingswanderwoche	(Urlaubspaket)
31.März bis 11.April		Foto- Ausstellung „Mein fotografischer Blick", Schloss Rechtenthal	
9. April	Sonntag	Osterkonzert Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz	11 Uhr
20. bis 22. April	Donnerstag bis Samstag	Wein- und Genussreise: Traminer Sinnesfreuden	(Urlaubspaket)
6. Mai	Samstag	Feier 100 Jahre ASV Tramin Fußball, Brennerei Roner	
13. Mai	Samstag	Gewürztraminer Wineday, Gewürztraminer Weg	10.30-18.30 Uhr
13. Mai	Samstag	MGV: Chorkonzert zum Muttertag, Bürgerhaus	20 Uhr
21. Mai	Sonntag	Familienfest der Pfarrgemeinde, Festplatz	12 Uhr
21. Mai	Sonntag	Internationaler Museumstag im Hoamet Tramin Museum	10 bis 18 Uhr
29. Mai	Montag	Tag der offenen Tür im Kräutergarten Zoggler	10 bis 17 Uhr
2. Juni	Freitag	Lange Nacht der Kirchen, Südtirol weit	
9. Juni	Freitag	Konzert Fronleichnam Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz	20.30 Uhr
9. Juni	Freitag	Hot Summer Party, Brennerei Roner	
10. Juni	Samstag	Nacht der Keller (nördl. Teil d. Südtiroler Weinstraße)	17-24 Uhr
11. Juni	Sonntag	Fronleichnam: Gottesdienst mit Prozession, Pfarrkirche	8 Uhr
16. Juni	Freitag	Patrozinium mit Gottesdienst und Feier, Rathausplatz	18 Uhr
18. Juni	Sonntag	Herz-Jesu-Sonntag mit Prozession, Pfarrkirche	8 Uhr
29. Juni	Donnerstag	Konzert d. Traminer Böhmischen, Ansitz Rynnhof	20.30 Uhr
5. Juli	Mittwoch	Südtirol Jazz Festival Alto Adige, Brennerei Roner	11 Uhr
Juli bis August	Mittwoch	Traminer Sommergenuss, Ortszentrum	19 bis 22 Uhr
14. Juli	Freitag	Konzert MGV + Tanzlmusig, Ansitz Rynnhof	20.30 Uhr
5. August	Samstag	Fest der FF Rungg, Festplatz	
12. August	Samstag	Nacht der Aromen, Kellerei Tramin	18 bis 24 Uhr
12. August	Samstag	Konzert Egetmann Verein, Rathausplatz	ab 12 Uhr
14. August	Montag	Fest Volleyballverein, Festplatz	
18. August	Freitag	Konzert Classic and more, Bürgerhaus	20.30 Uhr
19. August	Samstag	Fest Handwerker, Festplatz	
26. bis 27. August	Samstag bis Sonntag	Feuerwehrfest der FF Tramin, Festplatz	
2. September bis 15. Oktober		Ausstellung Traminer Erntezeit, Ortszentrum	
2. bis 3. September	Samstag bis Sonntag	Musikfest der Bürgerkapelle Tramin, Festplatz	

9. bis 10. September	Samstag bis Sonntag	Schützenfest, Festplatz	
14. September	Donnerstag	Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz	20.30 Uhr
16. September	Samstag	Fest des Ski Club Roen, Festplatz	
23. September	Samstag	Fest des ASV Fußball, Festplatz	
29. bis 30. September	Freitag bis Samstag	Traminer Törggeletage, TV, Festplatz	17 bis 24 Uhr
1. Oktober	Sonntag	Tag der offenen Brennereien, Brennerei Roner	10 bis 18 Uhr
5. Oktober	Donnerstag	Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz	20 Uhr
8. bis 13. Oktober	Sonntag bis Freitag	Winzer-Wanderwoche	(Urlaubspaket)
14. Oktober	Samstag	Tag der Romanik, Kirche St. Jakob in Kastelaz	
21. Oktober	Samstag	Kultur- Kulinarische Weinbergwanderung	10 Uhr
21. Oktober	Samstag	Traminer Weingassl, Ortszentrum	14.30 bis 24 Uhr
29. Oktober	Sonntag	Erntedank: Gottesdienst mit Prozession, Pfarrkirche	8 Uhr
Anfang November		Jugendturnier Schachclub, Bürgerhaus	
11. November	Samstag	Laternenumzug ELKI Tramin	
25. November	Samstag	Kathrini-Markt, Ortszentrum	8 Uhr
Ende November-Januar 2024		Traminer Advent	
8. Dezember	Freitag	Traminer Hof-Advent im historischen Ortsteil Betlehem	

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich zum traditionellen

Tag der offenen Gärtnerei

GARDEN PARADISE

Am **Sonntag, 26. März** 2023
im Garden Paradise
von 9 bis 18 Uhr in Tramin ein.

Eines unserer heurigen Themen: Gesundheit – vorbeugen
und heilen mit **Teodora & Sonia.**
und unsere kleinen Gäste erwarten Ponys, Hüpfburg und Luftballons.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Team Garden Paradise

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444 | **www.gardenparadise.it**

Anno dazumal

März 1922 – Rebentod und Reblaus

Rebentod: Aus Tramin wird uns unterm 15.März berichtet: Die Traminer Weinbauern stehen heuer vor einer bösen Überraschung. In der Talebene „auf den Mösern" ist ein großer Teil der Reben erfroren. Besonders stark gelitten hat die Isabella – Rebe. Der trockene, kalte Winter scheint das Unglück verschuldet zu haben. Die Reben auf der Hügellage haben den Winter besser überstanden. Dort zerstört aber die Reblaus die Hoffnung des Bauern. So sind die Aussichten auf gute Jahre wenig günstig.

Tiroler Volksblatt 18. März 1922

Weinberg im Kalterer Moos: „Traubeninsel im Apfelmeer". Foto: W. Kalser

Das Dorfblatt auf Spurensuche:

1. Problem: Rebentod

Reben in der Talebene?

Siegfried Weis (1930-2013): Weißburgunder, Ruländer und Weißvernatsch waren die Hauptsorten in der Ebene. Am Hang wuchsen Teroldego, Vernatsch, Edelschwarze und Gewürztraminer. In der Ebene hat man die Reben „niedergelegt": d.h. man hat zwei Furchen gemacht, die Reben hineingelegt und mit Erde bedeckt. So sind sie nicht erfroren und konnten im Frühjahr wieder aufgezogen werden. Im 1. Weltkrieg kam viel Schnee und Kälte. In der Ebene war totaler „Rebentod." (aus dem Buch: „Erzähl mir, wie es früher war")

Zwei Winter im Vergleich

Meteorologe Günther Geier: In den Wintermonaten 1921/1922 war in Bozen und damit auch im Unterland eigentlich keine extreme Kälte zu verzeichnen. Im Dezember gab es keinen Niederschlag, im Jänner und Februar hat es insgesamt 40mm geregnet bzw. geschneit.

Im Winter 2022/ 23 zeigen die Daten aus der Wetterstation in Auer: Dezember 50mm, Jänner 26mm und im Februar gar kein Niederschlag. Die Temperaturen sind gegenüber dem Mittelwert der letzten 30 Jahre (2,8 Grad) heuer mit 4,21 Grad um fast 1,5 Grad höher.

Insgesamt war der Winter heuer im Großteil des Landes also deutlich zu trocken und zu mild.

Wie geht es den Reben heuer?

Kellermeister Willi Stürz: Momentan kann man noch nichts sagen. In den Hanglagen ist die Gefahr, dass Reben erfrieren nicht groß, außerdem war der heurige Winter bislang eher mild. Die anhaltende Trockenheit in Kombination mit einer längeren Kältephase kann allerdings noch zu erheblichen Winterschäden führen. Wenn die Reben in einigen Wochen „in Saft gehen" und es dann kalt wird, besteht ebenso die Gefahr, dass Reben absterben. Besonders junge, nachgesetzte Reben schaffen es unter solchen Bedingungen nicht immer.

Warum bei uns keine Reben mehr im Tal - im Trentino schon?

Willi Stürz: Dafür gibt es mehrere Gründe:

1. Der Weinbau wurde durch den lukrativeren Obstbau verdrängt und hinkte in seiner wirtschaftlichen Bedeutung jahrzehntelang hinterher. In einigen Anbaugebieten im südlichsten Teil des Unterlandes und des Trentinos war die Umstellung auf Obstbau aufgrund der extremen Windverhältnisse schwierig
2. In den Hanglagen gedeihen die Weintrauben qualitativ einfach besser.
3. Südlich von Margreid und bei Mezzolombardo ist nicht mehr „Moosboden" wie bei uns, sondern Schotterboden und dieser ist für den Weinbau besser geeignet.
4. Vermutlich sind in unseren Tallagen die Spätfrostereignisse häufiger und intensiver.

2. Problem: Reblaus

Siegfried Weis: 1901 ist die Reblaus von Amerika eingeschleppt worden und hat sich an den Wurzeln festgesaugt. Die Bauern, die gesunde aufgepelzte Reben hatten, sind weitergekommen, die anderen hatten mit der Reblaus zu kämpfen und viele Leiten und Güter wurden dadurch zerstört. Nach der Heimkehr vom Krieg mussten die Männer mit dem Pickel 70-80cm tief rauten.

Tona Zwerger (1904-2004): Gegen die Reblaus wurden mehrere Mittel probiert. Einmal die Tücher: Die Reben wurden mit Tüchern umwickelt. In diese Tücher sind die Läuse gekrochen und haben sich dort vermehrt. Die Tücher wurden heruntergenommen und angeschürt oder ausgekocht. Aber das war zu wenig. Dann hat man Drahtschäler genommen und die Rinde damit abgeschält.
(Aus dem Buch: „Erzähl mir wie es früher war.")

Gibt es die Reblaus bei uns noch?
Willi Stürz: In den Zwanzigerjahren befiel die Reblaus, wie von Siegfried Weis angedeutet, hauptsächlich alte, nicht veredelte Rebstöcke. Durch die sog. „Veredelung", d.h. die Verbindung des Wurzelapparates der resistenten Amerikanerrebe mit der europäischen Edelsorte wurde das Reblausproblem auf natürliche Art und Weise behoben. Unsere europäischen Sorten werden nämlich nur an den Wurzeln und nicht an den Blättern befallen. Hin und wieder sieht man auch heute noch befallene Blätter an wilden Reben und an den ausgetriebenen Blättern der amerikanischen Unterlagsreben. hgk

Die Isabella – Rebe!

Isabella ist eine Rotweinsorte, die in Nordamerika ihren Ursprung hat. Der Name soll auf Isabella Gibbs zurückgehen, die einem Rebzüchter Pflanzen zum Veredlen gegeben hat. Isabella ist eine pilz- und reblausresistente Rebe, die nach dem drastischen Ausfall der europäischen Weinreben durch die Reblaus im 19. Jahrhundert nach Europa importiert wurde und sich hier verbreitete.
Ihre lockerbeerigen Trauben haben mittelgroße, ovale, dickschalige dunkle Beeren. Weil sie einen starken Erdbeergeschmack haben, werden sie auch „Erdbeertrauben" genannt. In Norditalien wird der „fragolino" daraus hergestellt.
Da die Trauben nicht gleichzeitig reifen und ihr schleimiger Most schwierig zu keltern ist, hat sie im hiesigen Weinbau nie eine große Rolle gespielt. Wegen des zu hohen Methanol Gehaltes ist die Weinherstellung aus den Erdbeertrauben sogar verboten.
Willi Stürz weiß, dass es in Tramin noch einige Reben dieser „Erdbeertrauben" gibt:
„Aber nur als Hausreben, da sie nicht gespritzt werden müssen. Es gibt inzwischen mehrere Züchtungen davon, sogar weiße Spielarten. Auch die resistenten sog. PiWi - Sorten haben eine Wurzel aus dieser Amerikanerreben - Familie."

Dachverband für Natur- und Umweltschutz

Biodiversität fördern!

Worauf verzichten und worauf nicht? Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz richtet 2023 den Blick auf die Biodiversität und möchte diese Frage mit seinem Leitfaden „Vielfalt fördern" beantworten. Zudem ist das heurige Motto sharing is caring der Aktion unVERZICHTbar in der Natur omnipräsent, denn ohne ein Ineinandergreifen der natürlichen Kreisläufe gibt es kein Leben.

Es klingt paradox – doch inmitten der Dörfer und Städte hat die Natur oft das größte Potential. Der Grund: Außerhalb der bebauten Gebiete werden viele Flächen intensiv landwirtschaftlich genutzt. Umso wichtiger ist es, brachliegende oder wenig genutzte Areale in Siedlungsgebieten für mehr Biodiversität zu nutzen. Das kann ein Vorgarten sein, ein Flachdach oder sogar ein Parkplatz – es gibt unzählige Möglichkeiten", sagt Josef Oberhofer, Präsident von Südtirols größter Umweltorganisation. Damit ein Ökosystem stabil ist, braucht es eine natürliche Vielfalt. Die natürlichen Ökosysteme erfüllen wichtige Aufgaben, z. B. bei der Bestäubung oder für die Fruchtbarkeit der Böden, durch die Reinigung von Luft und Wasser und beim Schutz vor Naturkatastrophen.
Darum gilt es, natürliche Vielfalt vor der Haustür zu fördern, ganz nach dem Motto Miteinander Teilen und füreinander Sorge tragen der Aktion unVERZICHTbar. Jede und jeder kann dafür etwas tun: Auch kleine Flächen haben gemeinsam einen enormen Effekt", betont Geschäftsführerin Madeleine Rohrer. „Solche natürlichen Inseln (Trittsteinbiotope) sind wichtig, weil sie bestehende Naturräume miteinander verbinden. Nur so können sich Kleintiere und Pflanzensamen großräumig verbreiten und ihre genetische Vielfalt bewahren."
Der Leitfaden „Vielfalt fördern" zeigt gelungene Beispiele und gibt konkrete Tipps. Er liegt beim Dachverband für Natur- und Umweltschutz auf oder kann auf dessen Website unter www.umwelt.bz.it/publikationen/weitere-publikationen.html kostenlos heruntergeladen werden.

Dem Auge entschwunden,
im Herzen geblieben.

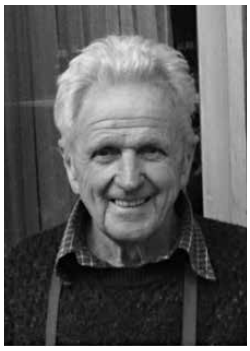
8. Jahrestag
geb. 26.02.1963 † 14. März 2015

Elisabeth Bertagnoll Rizzolli

Schon 8 Jahre sind vergangen, seitdem wir deine Stimme nicht mehr
hören und nicht mehr bei dir sein können.
In inniger Verbundenheit denken wir an dich und feiern am 12. März 2023 um 10 Uhr
in der Pfarrkirche von Tramin einen Wortgottesdienst.
Wir danken allen, die unserer lieben Lisi gedenken und am Gottesdienst teilnehmen.

In Liebe:
Dein Mann Bruno
Deine Töchter mit Familien

Tramin, im März 2023



Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Danksagung

Josef (Sepp) Thaler

Wir danken allen, die an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung teilgenommen sowie durch Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Ein herzlicher Dank gilt den Vorbetern und Frau Gaby Morandell für die würdevolle Gestaltung der Rosenkränze, Pater Guardian Georg Tauderer für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier, dem Mesner, den Ministranten, den Sarg- Licht- und Kranzträgern und den Psalmensängern.
Ein besonderer Dank gilt dem Männergesangsverein und der Bürgerkapelle Tramin, die bei der Messfeier und anschließenden Beerdigung unserem lieben Sepp auf bewegende Weise das letzte musikalische Geleit gegeben haben.

Wir möchten uns auch nochmals beim Personal des St. Annaheimes in Tramin und bei Dr. Regini für ihre Bemühungen und ihren Einsatz zum Wohle unseres lieben Tatas bedanken.
Danke auch für jedes stille Gebet und für jedes Mitgefühl, das uns in diesen schweren Stunden entgegengebracht wurde. Vergelt's Gott jedem, der im Gebet an unseren Verstorbenen denkt und ihn in guter Erinnerung behält.

Die Trauerfamilie

Aus unserer Mitte bist du gegangen,
aber aus unseren Herzen nicht.

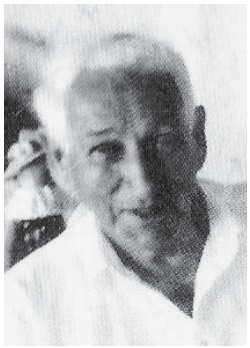
2. Jahrestag

Peter Greif

† 11.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Sonntag, den 20. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die an der Messe teilnehmen und dich in Erinnerung behalten, wollen wir von Herzen danken.

In Liebe
Deine Familie



Gedanken, Gespräche, Augenblicke
erinnern mich an dich
und lassen dich nie vergessen.
Du fehlst mir sehr.

16. Jahrestag

Edmund Bellutti

In liebevoller Erinnerung gedenke ich Deiner ganz besonders beim Gottesdienst am Sonntag, 19. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Ich danke allen, die daran teilnehmen und Dich in guter Erinnerung behalten.

In Liebe:
Deine Frau Anni

Apothekenkalender

11. bis 17. März:
Tramin, Tel. 0471 860 487

18. bis 24. März:
Salurn, Tel. 0471 884 139

Notruf-Nummer

112

Ärzte

11. bis 12. März:
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515

18. bis 19. März:
Dr. Christina Pizzini,
Tel. 0471 880 512

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 19. März

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 24. März

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Schnappschuss ...

...Runggner Schutzdamm

Die Arbeiten am Runggner Schutzdamm sind auf der Zielgeraden und werden voraussichtlich noch innerhalb März abgeschlossen.

Foto: W. Kalser

Der ca. 600 m lange, einmal geteilte Damm, hat seine endgültige Höhe schon erreicht. „Die letzte Maßnahme wird die Begrünung mit verschiedenen Gräsern und das Wiedereinsetzen von ausgegrabenen Wurzelstöcken sein, " sagt Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, der fast wöchentlich mit dem verantwortlichen Bauleiter in Kontakt ist. Er lobt die tüchtige Arbeit der Firma Nordbau mit Sitz in Kiens, die mit teilweise bis zu sechs Baggern von morgens bis abends vor Ort war.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen und überprüft sind, wird das zuständige Amt für Geologie und Baustoffprüfung den Gefahrenzonenplan anpassen und die Zone von der höchsten roten, in eine niederere Gefahrenzone einstufen. „Eine Restgefahr wird unter den Grauner Wänden aber immer bleiben," so der Bürgermeister. Die Gelder – ca. zwei Millionen Euro – für den momentan noch weithin sichtbaren Eingriff kommen vom Land, das sie zum Großteil von der EU aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) erhält. Die Gemeinde selbst muss nach Abschluss der Bauarbeiten noch die Zufahrt von der Weinstraße durch den Freisingerhof zum Runggnerweg instand setzen.
hgk

AVS - Wanderfreunde

Wanderung am Gardasee - Torbole-Nago-Tempesta

Donnerstag, den 23. März

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus in der Mindelheimer Straße und fahren bis Torbole am Gardasee.

Beim Abstieg nach Tempesta

Nach einer kurzen Kaffeepause wandern wir über die Via Granda, vorbei an Olivenbäumen in das Tal der „Marmitte dei Giganti", das sind Gletschermühlen, die sich in der letzten Eiszeit gebildet haben. In ca. 1 Stunde und 200 Hm erreichen wir Nago. Dort werden wir in einem der Olivenhaine unsere Mittagsrast aus dem Rucksack halten.
Ein gemütlicher Steig bringt uns oberhalb der Naherholungszone Parco delle Busatte in südlicher Richtung an den Hängen des Altissimo entlang, zum schönsten Teil der Wanderung wie der Name sagt, dem Sentiero Panorami-

co, mit einmaligen Aussichtspunkten auf den Gardasee. Schlussendlich erreichen wir die bekannten Eisenstiegen, die uns hinunter nach Tempesta bringen, wo uns der Bus erwarten wird.
Bei schlechter Witterung wir die Wanderung auf den nächsten Donnerstag verschoben und das wird rechtzeitig per SMS mitgeteilt.
Start: 8 Uhr Mindelheimer Straße;
Gesamtgehzeit: ca. 3,5 Stunden;
Höhenunterschied: ca. 300 m;
Verpflegung: aus dem Rucksack;
Ausrüstung: Wanderstöcke, Wanderschuhe;
Auskunft und Begleitung:
Othmar Tel. 338 892 0876 und
Peppi Tel. 333 521 7470

AVS

Wanderung am Gardasee

Berge erleben
AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL

Sonntag, den 26. März

Wir starten um 7.30 Uhr mit dem Bus in der Mindelheimer Straße und fahren bis Marniga di Brenzone (80 m) an der Ostseite des Gardasees südlich von Malcesine.

Unterwegs kurze Kaffeepause. Zwischen alten Olivenanlagen gelangen wir hinauf in das verlassene Dörfchen Campo (200 m) und dem Kirchlein San Pietro mit wunderbaren Fresken. Es folgt eine gute halbe Stunde schönster Panoramaweg bis nach Fasor. Hier beginnt der teilweise etwas steile Weg (mulattiera) hinauf bis zu den Häusern von Casarole (410 m). Von oben und auch auf dem eher steinigen Abstieg nach Pai di Sopra (130 m) und Pai di Sotto am Seeufer, hübsche Panoramapunkte. Nach einem kurzen Stück Uferpromenade geht es hinauf zum uralten Kirchlein von San Siro in Crero (200 m), das uns von früheren Wanderungen her bestens bekannt ist. Der letzte Teil des Weges bis nach Torri del Benaco ist wiederum ein wunderbarer, gemütlicher Panoramaweg.

- **Leichtere Variante:** Bis Fasor/Biazza wandern wir alle gemeinsam. Hier trennen sich unsere Wege. Anstatt nach Casarole hinauf geht es auf gemütlichen, meist ebenen Wegen nach Pai di Sopra, wo wir auf die Gruppe von der längeren Tour treffen. Wir sparen uns dabei den beschwerlichen Aufstieg und ca. eine Stunde Gehzeit, also wird das eine leichtere Tour für Genießer.
- **Gehzeit:** insgesamt 5,5 Stunden, Variante 4,5 Stunden;
- **Höhenunterschiede:** ca. 300 Hm am Stück von Fasor nach Casarole, im Übrigen mehrere kurze An- und Abstiege;
- **Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke empfohlen;
- **Verpflegung:** Für beide Varianten aus dem Rucksack;

San Siro in Crero

- **Schwierigkeit:** zum Teil eher anspruchsvolle Wanderungen, keine Spaziergänge;

Information und Begleitung:
Othmar: 338 892 0876, Karl: 335 824 0272.

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

MITARBEITER-in
für den Bereich Verwaltung / Fakturierung

Du bist aufgeschlossen und teamfähig, hast Erfahrung im Verwaltungsbereich, und verfügst über gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache in Wort und Schrift und über PC-Grundkenntnisse.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich !

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 | Kaltern | Tel. +39 0471 963252 | info@freiriegler.it

Ballett

Vorbereitungen zur Jubiläums-Gala und Wettbewerben

Schon seit November 2022 laufen die Vorbereitungen für den Regionalwettbewerb am 11. März 2023 in Bad Aussee/Österreich, an dem 14 Schüler zwischen 8-17 Jahren teilnehmen.

Ein weiterer hochkarätiger Wettbewerb VIBE VIENNA, wird vom 03.-06. April 2023 in Wien stattfinden, an dem 2 Schülerinnen teilnehmen. Wenn in Bad Aussee die vorgeschriebene Punktezahl erreicht wird, gibt es den Europaausscheid Ende Juni in Prag. Aber das größte Event, das heuer von der Ballettschule Neumarkt gemeistert werden muss, ist die Jubiläums-Gala „40 Jahre Ballettstudio Renate Kokot", am Sonntag, dem 21. Mai 2023 im Haus Unterland um 20 Uhr.

Im April 1983 gründete die professionelle Tänzerin der Deutschen Staatsoper Berlin, ihr Ballettstudio im Cesare-Battisti-Ring 10, wo sie bis zum heutigen Tage, mit unermüdlichem Ehrgeiz über 80 Vorstellungen auf die Beine stellte und 10 Schüler konnte sie für eine professionelle Ausbildung und ein späteres Engagement vorbereiten.

Die Neumarkter und das gesamte Unterland und Überetsch, waren über all die 40 Jahre ein sehr treues Publikum im Haus Unterland und in den zahlreichen Freilichtaufführungen im Historischen Ortskern Neumarkt, im Lido Neumarkt, im Weingut MANINCOR, auch auf der Seebühne Kaltern, sowie im Ansitz Gelmini in Salurn. Das ist ein ganz besonderer Grund, dass diese Jubiläums-Gala, auch gleichzeitige die letzte Aufführung als „Ballettstudio Renate Kokot" im Haus Unterland stattfinden muss und nicht in Bozen. Eingeladen wird alles was Rang und Namen hat, bezüglich der hochkarätigen Tänzer, Choreographen und Pädagogen, die zur Entwicklung und Aufwertung der Ballettschule beigetragen haben.

Als besonderer Gast wird die ehemalige Schülerin von Renate Kokot und jetzt mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin Gerti Drassl das Programm präsentieren. Ebenso konnte der ehemalige Schüler Timoteo Mock, Solist am Staatsballett Karlsruhe, mit seiner Partnerin gewonnen werden. Sollte Das Haus Unterland für alle Gäste nicht ausreichend Plätze haben, gibt es auch die Möglichkeit einer Doppelvorstellung um 16 Uhr und um 20 Uhr. Der Vorverkauf beginnt am 02. Mai 2023 unter ballettstudio@virgilio.it

La Vivandiere 2023 Ballettsaal

Don Quixote, Amor-Lilli Osanna

Don Quixote, Traumfee, Frederike Stefanelli

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
lädt ein zur
Vorspeisenwoche
vom 21. bis 25. März 2023
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Südtiroler Laufverein Sparkasse

1. Kaltererseelauf – Ein Lauf mit vielen Neuerungen

Der rundumbekannte Lauf rund um den Kalterer See findet heuer am Sonntag, 26. März 2023 statt und wartet mit vielen Neuerungen auf.

Nach 15 erfolgreichen Auflagen des klassischen Kalterersee Halbmarathons hat das OK-Team des veranstaltenden Südtiroler Laufvereines um Präsident Patrick Olivetto einen neuen Weg eingeschlagen.
Der wettkampfmäßige 1. Kaltererseelauf, gleichzeitig die zweite Etappe der sehr bekannten Top 7-Laufserie, hat eine Streckenlänge von 14,8 km mit Start und Ziel beim Rathausplatz des bekannten Weindorfes Tramin. Der Start des Rennens erfolgt wie bisher um 10 Uhr; gelaufen wir jetzt aber im Uhrzeigersinn Richtung Norden, der Kalterersee wird nur mehr 1 Mal umrundet und die Teilnehmer kehren wieder an den Ausgangspunkt des Rennens zurück. Für die Teilnahme an diesem Wettkampf wird ein sportärztliches Zeugnis benötigt. Zudem findet ein 4 km nichtwettkampfmäßiger Hobbylauf, der sogenannte „Gewürztraminerlauf" statt, ebenfalls mit Start und Ziel beim Rathausplatz von Tramin, für den kein sportärztliches Zeugnis benötigt wird und bei dem somit so gut wie Jede*r mitlaufen kann, der/die Freude am Laufen hat.
Die Anmeldungen laufen gut, denn knapp 3 Wochen vor dem Rennen haben sich bereits mehr als 500 Teilnehmer/innen angemeldet. Wer sich für einen der beiden Läufe interessiert, kann sich dafür auf der Webseite www.kaltererseelauf.it anmelden.
Im Anschluss an das Hauptrennen findet gegen 12 Uhr am Festplatz in Tramin die Festverstaltung statt, die öffentlich ist und zu der alle sehr herzlich eingeladen sind. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und gegen 16 Uhr findet die Verlosung der vielen tollen Preise der Lotterie statt, die im Rahmen des Kaltererseelaufes durchgeführt wird und bei der auch noch vor Ort Lose käuflich erworben werden können. Zudem findet um 14 Uhr am Dorfplatz die erste Etappe der VSS-Jugendserie „SprintChampion" statt, bei dem alle Kinder der Jahrgänge 2010 und jünger teilnehmen können und dabei auf einer Sprintbahn einen Sprint von 30 Metern absolvieren. Die Teilnahme an diesem Sprintrennen ist kostenlos. Der Südtiroler Laufverein freut sich auf rege Teilnahme an diesem 1. Kaltererseelauf und bedankt sich schon im Voraus für die tolle Unterstützung durch die Gemeinde und den Tourismusverein von Tramin.

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

Hanna Bachmann ist Vize-Landesmeisterin

Die Formkurve zeigt bei Hanna gegen Ende der Saison immer weiter nach oben.

Nach dem erfolgreichen vorletzten Wochenende, mit zwei Siegen beim Riesentorlauf in Pfelders und den zweiten Platz beim Slalom in Ulten, stand letztes Wochenende die Landesmeisterschaft im Slalom auf dem Programm. Beim schwierigen Slalom in Reinswald trat Hanna gegen die besten Athletinnen ihrer Altersgruppe aus ganz Südtirol an. Mit zwei starken Läufen wird Hanna zweite und kürt sich damit zur Vize-Landesmeisterin im Slalom. Nur Anna Trocker (Ski Club Seiser Alm) war an jenem Tag schneller.

Hanna Bachmann (Nr.2) bei der Landesmeisterschaft in Reinswald.

Weitere Ergebnisse:
Martinelli Julian: 6. SL in Ulten, 5. GS in Pfelders, 27. Super-G in Reinswald.

Simon Martinelli sichert sich Ticket für die Italienmeisterschaft
Beim Ski-Cross in Ratschings konkurriert Simon Martinelli mit 65 weiteren Athleten aus Südtirol und sichert sich den 4. Rang. Es sind die letzten fehlenden Punkte für die Qualifikation der Italienmeisterschaft.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Aurea Goldschmiede in Kaltern sucht für ein Geschäft in Kaltern eine Verkäuferin ganztags (38 Stunden Woche) von Mitte März bis Ende Dezember 2023. Tel. 349 4082300.

Plattenhof: Wir suchen für die Sommermonate Commis und Kindermädchen. Tel. 335 77 94 407.

Einheimische Familie sucht große **Wohnung** oder Reihenhaus zu mieten oder evtl. kaufen. Tel. 338 13 29 234.

Wer braucht jemandem für **Putzarbeiten**?Für Montag und Mittwoch Vormittag und Samstag Nachmittag! Tel. 333 650 4442.

Verkäufer:in für unsere Vinothek und Mitarbeiter:in Service im Bistrot Elena Walch in Tramin und Kaltern gesucht! Voll- oder Teilzeit, Später Vormittag – ca. 18. Uhr von April bis Anfang November. 0471 860 172 oder marketing@walch.it

Suchen **ortsansässige Mitarbeiterin** (part-time) für unseren Barbetrieb in Tramin (Bar Löwen) - Abends und Sonntag frei, Jahresstelle, Tel. 349 57 72 764.

Ab April suchen wir zur Verstärkung unserer Teams **eine/n fleißige/n Tuttofare**. Arbeitszeit von Dienstag - Samstag von 16.30 Uhr bis 22 Uhr. Wir freuen uns auf Deinen Anruf, Tel. 335 70 32 585.

Vermiete geräumige, teilmöblierte **5-Zimmerwohnung** mit 2 Bäder, Garten, Garage, 2 Autoabstellplätzen und Keller/Hobbyraum in ruhiger Lage in Tramin. Tel. 340 61 09 216.

Suche Putzfrau für Privathaushalt einmal in der Woche, sehr flexibel, Zone Kalterermoos. Tel. 347 93 08 464.

Eine Ein-oder **Zweizimmerwohnung** dringend zu mieten gesucht: Tel. 389 60 38 435.

Modehaus Pernstich in Kaltern sucht **Verkäuferin** in Teilzeit oder Vollzeit. Tel. 0471/ 963 140 oder 339 86 36 922.

Body and Beach in Kaltern sucht **Verkäuferin** in Teil- oder Vollzeit. Tel. 0471 963 140 oder 339 86 36 922.

Berggasthaus Gummererhof sucht ab 1. April bis November für Samstag und Sonntag Mittags eine **Servicekraft**. Tel. 338 95 56 532.

Zum Verkauf steht eine wunderschöne **Innen-Eckbank aus Massivholz** in bestem Zustand. Die Bank hat eine Länge von ca. 3,20 m und eine Breite von 2,40 m. Sie bietet viel Platz für Familie und Freunde und ist perfekt für gemütliche Abendessen und gesellige Runden. Wir verkaufen die Eckbank zu einem günstigen Preis. Standort: Tramin. Tel. 391 49 10 177

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/ Ziel
Do 09.03.	15.30 bis 18.00	Darts Turnier	Jugendtreff
Sa 11.03.	ab 15 Uhr 19 Uhr	Hegeschau Jagdbezirk Unterland Hegeschau: offizieller Teil	Bürgerhaus
So 12.03.	8 Uhr ab 9 Uhr 10 Uhr	AVS Frühlingswanderung Hegeschau Jagdbezirk Unterland Familiengottesdienst	Lamar See Bürgerhaus Pfarrkirche
Di 14.03.	7.25 Uhr 14.30 Uhr	Morgenbesinnung miar60plus - Vortrag	Mittelschule Seniorenraum
Do 16.03.	15.30 bis 17.30 Uhr 19.30 Uhr	Unterlandler Spieletag VKH Vollversammlung mit Film um 20.15 Uhr	Bibliothek Bürgerhaus
Fr 17.03.	17 bis 20 Uhr 18 bis 21 Uhr	Lange Nacht der Bibliotheken: Reise ins Weltall ELKI Tauschbörse	Bibliothek Bürgerhaus
Sa 18.03.	9 bis 11 Uhr	ELKI Tauschbörse	Bürgerhaus
So 19.03. hl. Josef	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 20.03.	15.30 bis 17.30 Uhr 19.30 Uhr	Unterlandler Spieletag Tourismusverein: Vollversammlung	Bibliothek Bürgerhaus
Di 21.03.	7.25 Uhr 9.30 Uhr 14.30 Uhr 19.30 Uhr	Morgenbesinnung Bücherzwerge miar60plus - Singen Imkerverein Generationentriff	Mittelschule Bibliothek Seniorenraum Bürgerhaus
Do 23.03.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Gardasee
Fr 24.03.	20 Uhr	ELKI Vollversammlung	Im Anger
So 26.03.	7.30 Uhr 10 Uhr 19.15 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst Totengedenkandacht	Gardasee Pfarrkirche St. Valentin /Friedhof
Di 28.03.	7.25 Uhr	Morgenbesinnung	Mittelschule
Do 30.03.	20 Uhr	Geistliches Konzert	Pfarrkirche

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

Sportschützengilde

Josefi Fest- und Freischießen eröffnet

Standortentwicklung

Mein fotografischer Blick

Seite 7

Feuerwehr Tramin

62 Einsätze im Jahr 2022

Seite 18

ATC

Tennissaison startet

Seite 25

24. März 2023 – Nr. 6 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Josefi Fest- und Freischießen

30 Jahre in Freundschaft verbunden

Am Sonntag, 5. März eröffnete die Sportschützengilde Tramin mit einem Festakt am Schießstand ihre Hauptveranstaltung: das Josefi Fest- und Freischießen. Im Mittelpunkt der Feier stand heuer die dreißigjährige Freundschaft der Sportschützen zwischen Mitteleschenbach und Tramin.

Drei Ehrengäste: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer zwischen den, laut Umfragen, derzeit beliebtesten Politikern Südtirols: Landeshauptmann Arno Kompatscher und der einzigen Landtagsabgeordneten des Unterlandes, Brigitte Foppa. Neben ihr der 1. Landesschützenmeister Markus Passler und rechts Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser. Fotos: W. Kalser

Zum Eröffnungsakt waren viele Freunde der Sportschützengilde Tramin, sowie Ehrengäste, die Schützenkompanie, Abordnungen der Schützen aus dem Unterland, der Kaiserjäger und in starker Besetzung die Sportschützen Mitteleschenbach erschienen. Oberschützenmeister Helmut Bologna begrüßte „einfach alle" und besonders die Ehrengäste: allen voran Landeshauptmann Arno Kompatscher, die Landtagsabgeordnete Brigitte Foppa, die ehemalige Landesrätin Martha Stocker, die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Oswald Schiefer und Stefan Bußinger, Luogotenente Augusto Ortu`, die Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, den Ehrennadelträger Luis Zwerger sowie die Vertreter der nationalen Schützenorganisation und Sportschützen in ihren jeweiligen Funktionen.
Die verschiedenen Gastredner machten in ihren Grußworten die 30 jährige Freundschaft zwischen den beiden Gilden bewusst, würdigten diese mit gegenseitigem Lob und besiegelten sie mit besonderen Geschenken erneut. Bürgermeister Oberhofer dankte der Traminer Sportschützengilde für seine Tätigkeit und den Mitteleschenbachern versprach er seinen Besuch ihrem Kirchweihfest im Oktober.
Zum krönenden Abschluss der von der Bürgerkapelle Tramin mit flotten Märschen aufgelockerten Feier ergriff Landeshauptmann Kompatscher – Kraft seines Amtes zugleich auch Landesoberstschützenmeister – das Wort und eröffnete das Josefi - Schießen 2023 mit dem ersten Schuss auf die Ehrenscheibe.
hgk

30 jährige Kameradschaft: Mitteleschenbach – Tramin

Der Sportschützenverein aus Mitteleschenbach zeigte Anfang der Neunzigerjahre Interesse, sich mit einer Gilde aus Südtirol anzufreunden. Er ging auf die Traminer zu, die das Angebot annahmen.
Im Jahre 1993 wurde die Freundschaft zwischen den beiden Gilden mit einem Brief besiegelt. Inzwischen hält diese „Fernbeziehung" schon drei Jahrzehnte und wird durch die jährlichen gegenseitigen Besuche gepflegt. Die Sportschützen aus dem 450 km entfernten Mitteleschenbach kommen zum Josefi - Schießen nach Südtirol. Die Traminer fahren zum legendären Kirchweihfest, der KERWA, am 3. Sonntag im Oktober nach Mittelfranken.
hgk

Mitteleschenbach ist eine ländliche Gemeinde in Mittelfranken (Bayern) und zählt ca. 1800 Einwohner. Die Esche und der Altbach, der durch das Dorf fließt, geben der Gemeinde ihren Namen. Das Bier ist für die Mitteleschenbacher so bedeutend wie für Tramin der Wein. Die Getränke sind verschieden, aber die Freude an der Geselligkeit, am Fasching - die „Egetmander" hier, die Mönchswaldfüchse dort - und am Vereinsleben scheinen die Einwohner beider Dörfer gemeinsam zu haben. So erklärte Bürgermeister Stefan Bußinger in seiner Rede nicht ohne Stolz: „Unser Sportschützenverein ist mit 300 Mitgliedern und gar einigen deutschen Meistern einer der größten und erfolgreichsten Vereine unserer Gemeinde."

Das Josefi - Schießen am Schießstand von Tramin dauert noch bis Sonntag 26. März. Schießzeiten sind jeden Samstag und Sonntag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Foto Titelseite:

Die heurige Ehrenscheibe, gehalten von Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori (re) und dem Mann der ersten Stunde Franz Gracklauer, drückt in Wort und Bild die 30 jährige Freundschaft beider Sportschützengilden aus.

Zum dreißigjährigen Freundschaftsjubiläum reiste eine besonders starke Delegation des Mitteleschenbacher Sportschützenvereines nach Tramin: von rechts 1. Schützenmeister Hermann Lang, 2. Schützenmeister Karl-Heinz Geißelmeyer und Bürgermeister Stefan Bußinger.

Angesichts der zahlreichen Schwierigkeiten auf der Welt sollten wir den Wert der Dinge und der Begegnungen zwischen Menschen wieder mehr erkennen und schätzen. Landeshauptmann Arno Kompatscher

30 Jahre lebt die Freundschaft, doppelt so lange Oberschützenmeister Helmut. Tamara Bonora, Präsidentin der Traminer Gilde, Christian Zelger und Sandra Dissertori gratulierten ihm zu seinem heurigen runden Geburtstag.

Nach der Winterpause geht es endlich wieder los!

Pernhof
hotel · residence · restaurant · pizzeria

Wir freuen uns auf die Eröffnung
von Restaurant und Pizzeria
am Samstag, den 1. April 2023

Es erwarten Euch wie immer die gute einheimische Küche und leckere Pizza. Täglich, außer donnerstags.

Auf Euren Besuch freuen sich Carmen und Mitarbeiter

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich zum traditionellen
Tag der offenen Gärtnerei

GARDEN PARADISE

Am **Sonntag, 26. März** 2023
im Garden Paradise
von 9 bis 18 Uhr in Tramin ein.

Eines unserer heurigen Themen: Gesundheit – vorbeugen
und heilen mit **Teodora & Sonia.**
und unsere kleinen Gäste erwarten Ponys, Hüpfburg und Luftballons.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Team Garden Paradise

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444 | **www.gardenparadise.it**

Tag der Frau

Frühlingsblumen für die Krebsforschung

Am internationalen Tag der Frau, dem 8. März verkauften die SVP Frauen im Dorfzentrum wieder Frühlingstopfblumen und heuer auch Blumensamen. Der Erlös von 676 Euro fließt über die Südtiroler Krebshilfevereinigung in die Krebsforschung.

Die Krebshilfevereinigung unterstützt die Arbeit der Mikrobiologin Petra Obexer und ihr Team am Tiroler Krebsforschungsinstitut in Innsbruck.
Die Gruppe beschäftigt sich mit der Erforschung des kindlichen Tumors Neuroblastom – einer Krebserkrankung des sympatischen Nervensystems, das bei Kleinkindern auftreten kann.
Das Ziel der Forschung ist es, gezielte Therapieansätze zu entwickeln, um die Risiken eines Krankheitsrückfalles zu vermindern. hgk

Am Tag der Frau für die Krebsforschung im Einsatz: Christl Dissertori, Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller und Johanna Ungerer (v.li).

Frauenfrühstück

Nach dreijähriger Pause organisierte das Frauenforum Tramin heuer auch wieder ein Frauenfrühstück im Pfarrtreff. Viele Frauen nahmen die Gelegenheit sich ungezwungen zu treffen und bei guten selbstgemachten Kuchen und Kaffee oder Tee eine kleine Alltagspause einzulegen, gerne an. hgk

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Umweltkommission Tramin

Klimakoffer hilft Energiesparen

Die Gemeinde Tramin stellt auf Initiative der Bezirksgemeinschaft allen Interessierten einen sogenannten „Klimakoffer“ zur Verfügung.

Er beinhaltet mehrere digitale Messgeräte: z.B. ein Stromverbrauch-Messgerät für Haushaltsgeräte und ein Infrarot-Thermometer für das Anzeigen von Wärmeverlusten bei Gebäuden. Diese Messgeräte können helfen Stromfresser zu finden, Einsparmöglichkeiten zu erkennen und evtl. Kosten zu sparen. Der Klimakoffer kann im Sekretariat der Gemeinde für jeweils zwei Wochen kostenlos ausgeliehen werden.

Die Vorsitzende Sieglinde Häusl Matzneller

Der Klimakoffer enthält neben den oben beschriebenen Messgeräten auch ein Thermometer, einen Schrittzähler, eine Kofferwaage, einen Datenlogger und schaltbare Steckleisten. Foto: hgk

ASV – Fußball

Jubiläum: Gegenstände gesucht!

Der ASV Tramin Fußball feiert heuer ein doppeltes Jubiläum, und zwar sein 100 jähriges Bestehen sowie 50 Jahre Sponsoring der Brennereien Roner AG.

Für die anstehende Feier suchen wir alte Trainingsanzüge, Windjacken, Leibchen, Taschen, Schuhe, Dressen, Schals usw., die dann bei der Feier zur Schau gestellt werden sollen.
Die Gegenstände werden nach der Feier wieder unversehrt an die Besitzer zurückgegeben.

Sollte jemand etwas haben, melden Sie sich bitte telefonisch bei Michael Nössing unter der Nr. 333 61 80 640 oder schickt ihm ein Foto.

ASV Tramin Fußball

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Neue Modekollektionen
von italienischen Marken und Design
zu unschlagbaren Preisen!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Standortentwicklung Tramin

Heimische Betriebe als starke Partner der Standortentwicklung Tramin

12 Traminer Unternehmer und Unternehmerinnen teilen mit der Standortentwicklung Tramin das Bestreben die langfristige positive Entwicklung des Dorfs Tramin voranzutreiben.

Im Bild v.l.n.r. Thomas Zöggeler (Zöggeler Bau), Christian Dibiasi (Wohnart Immobilien), Ivo Bachmann (Elektro Bachmann), Georg Lotti (Fineline), Christian Bologna (Profiklexs), Reinhold Bertol (Reinhold Bertol), Franz Scarizuola und Ulrich Ungerer (Kellerei Tramin), Karin Roner (Roner Brennereien), Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin), Christan Fischer (Fischer Factory), Daniela Sattler (Projektleiterin Standortentwicklung Tramin). Im Bild fehlen: Alex Unterhauser (Raiffeisenkasse Überetsch), Martin Gschnell (Mipa) und Thomas Dibiasi (Ofenbau Pixner)

Neben den bestehenden starken Partnerschaften mit der Gemeinde Tramin und dem Tourismusverein Tramin gelang es dem Vorsitzenden Ludwig Kaneppele der Standortentwicklung Tramin für das Jahr 2023 erneut die lokalen Wirtschaftstreibenden für die Unterstützung der vielfältigen Tätigkeit der Standortentwicklung zu gewinnen.
Partner und Standortentwicklung sehen das Entwicklungspotential und die Einzigartigkeit des Dorfes.
Dieses Potential gilt es auszuschöpfen und Tramin als begehrenswerten Standort zu sichern sowie zu gestalten, nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der Traminer Wirtschaft. Ein besonderer Dank gilt den Premium Sponsoren Fischer Factory, Mipa - Lack- und Farbenhersteller, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold - Profi für Obstbau- und Weinbautechnik, Profiklexs - Meisterbetrieb für Malerarbeiten, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien. „Unser vielfältiges Tätigkeitsprogramm in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Ortsgestaltung, Gesundheit und Kommunikation könnten wir ohne die großzügige Unterstützung unserer Partner nicht realisieren", weiß Kaneppele die Partnerschaften zu schätzen. „Acht unserer bestehenden Wirtschaftspartner sowie vier neue Betriebe sind heuer bestrebt die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Tramin zu unterstützen", freut sich die Standortentwicklung. „Die Partnerschaften sind für uns Zeugnis unseres Engagements und der geleisteten Arbeit, dank welcher wir positive Zeichen im Entwicklungsprozess des Dorfes setzen konnten."

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 19. BIS 29. MÄRZ

Käse Montasio 1 kg	12,50 €	Artischocken Despar 290 gr d. St.	1,99 €
Pepsi Cola 1x5 lt d. St.	0,99 €	Kaffee Schreyögg 250 gr d. St.	3,49 €
Thunfisch Nostromo 2x120 gr d. St.	2,49 €	Waschmittel Dash flüssig 1500 ml d. St.	6,99 €
Mais Despar 3x140 gr d. St.	1,89 €	Küchenrolle Despar x4 Ro d. St.	2,29 €
Kekse Nutella Biscuits 304 gr d. St.	2,59 €	Katzenfutter Felix 4x85 gr d. St.	1,89 €
Hamburger Brot Roberto 300 gr d. St.	1,39 €		
Müsli Riegel Corny 120 gr d. St.	1,99 €		
Backerbsen 200 gr d. St.	0,95 €		
Gewürze Kotanyi 35 gr d. St.	2,29 €		

Obstwiese 0,6ha in Kalterer Moos zu verkaufen.

Tel. 333 43 64 951

Standortentwicklung Tramin

Mein fotografischer Blick – Traminer Fotografen:in präsentieren ihre vielfältigen Bilder

Die Traminer Fotografie-Szene präsentiert vom 31. März bis zum 11. April im Schloss Rechtenthal in Tramin ihre vielfältigen Arbeiten.

Das gemeinsame Bestreben Bilder der heimischen Hobbyfotografen:in für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen vereinte die Traminer:in und das Kultur-Team der Standortentwicklung Tramin. Das Resultat der Zusammenarbeit ist die Ausstellung „Mein fotografischer Blick" von vier Traminer Hobbyfotografen und einer -fotografin, welche eine stattliche Anzahl Fotos zu den unterschiedlichsten Themen zeigen.
Gemeinsam mit Prof. Gerhard Glüher trafen Karin Bellutti, Paul Dibiasi, Heini Malojer, Emil Vescoli und Roland Waid eine Auswahl ihrer besten Bilder, welche im stimmigen Ambiente des Gewölbes im Schloss Rechtenthal präsentiert wird.
Die Ausstellung lädt vom 31. März bis zum 11. April werktags von 17 bis 20 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 20 Uhr zum Betrachten der Exponate und Austausch mit den Hobbyfotografen und der Hobbyfotografin.

„Mit der Ausstellung ist es uns gelungen verborgene Schätze kreativer Traminer Köpfe vor Ort sichtbar zu machen", freut sich Monika Oberhofer, Teamleiterin des Kultur-Teams der Standortentwicklung und lädt alle Kunstfreunde und Interessierten zur Vernissage am Freitag, 31. März um 18 Uhr in den Hobbyraum und Keller des Schloss Rechtenthals.
Fotografie fordert, formt und erweitert, laut Paul Dibiasi, den Blick. Er zeigt gemeinsamen mit den weiteren ausstellenden Hobbyfotografen:in persönliche fotografische Blicke. „Durch das Fotografieren hat sich mein Blick verändert. Die Kamera ist ein Instrument, das mich gelehrt hat Dinge zu sehen und wahrzunehmen, die ich ohne nicht so sah", erklärt Dibiasi. Für Emil Vescoli bedeutet Fotografieren innezuhalten, Mensch und Natur zu beobachten, über die großen und kleinen Dinge zu staunen und den passenden Moment festzuhalten. „Fotografien sind Dokumente des Augenblicks, des Lebens, sie öffnen Türen in die Vergangenheit und schenken uns die Möglichkeit, aus der Wirklichkeit in das Reich der Fantasie zu fliehen – durch das Fenster der Seele, das Auge", so Heini Malojer.
Als eine Leidenschaft, beschreibt Roland Waid, die Fotografie, die im Laufe der Zeit den Blick verändert und oft nicht Beachtetes auf einmal wundervoll und wesentlich erscheinen lässt. Karin Bellutti beschreibt die Fotografie mit einem Zitat von A.de S. Exupery: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."
Ein besonderer Dank gilt dem Bildungsausschuss Tramin, der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal und Prof. Gerhard Glüher sowie den Partnern der Standortentwicklung Tramin Gemeinde Tramin, Tourismusverein Tramin, Fischer Factory, Mipa - Lack- und Farbenhersteller, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold - Profi für Obstbau- und Weinbautechnik, Profiklexs - Meisterbetrieb für Malerarbeiten, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien.

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

MITARBEITER-in
für den Bereich Verwaltung / Fakturierung

Du bist aufgeschlossen und teamfähig, hast Erfahrung im Verwaltungsbereich, und verfügst über gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache in Wort und Schrift und über PC-Grundkenntnisse.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich !

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 | Kaltern | Tel. +39 0471 963252 | info@freiriegler.it

Standortentwicklung Tramin

Ab Palmsonntag zieren österlich geschmückte Brunnen die Traminer Kirchen

Österlich dekoriert zeigen sich ab Palmsonntag die drei Brunnen bei der Pfarrkirche Tramin, der St. Jakob Kirche und der Kirche in Söll. Bewundert können die mit frischen Zweigen, blühenden Frühlingsboten und buntem Osterschmuck gestalteten Brunnen bis zum weißen Sonntag.

Zum dritten Mal präsentieren die freiwilligen kreativen Gestalterinnen ihre frühlingshaften Werke. Mit der Initiative will die Standortentwicklung gemeinsam mit den Gestalterinnen die Brunnen in Tramin aufleben lassen und die Passantinnen und Passanten auf die Feiertage und die Osterzeit einstimmen. „Wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen der Traminer:innen und Gäste beim Entdecken der Osterbrunnen", äußern sich die fleißigen Gestalterinnen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Gestalterinnen, Besitzern und Besitzerinnen der Brunnen sowie allen Mitwirkenden.

Musik und Besinnung

Zur Fastenzeit und im Hinblick auf Ostern

Musik vom Feinsten wird vom Streicherquartett „Kreativ Ensemble" in der Pfarrkirche von Tramin geboten.

Am Donnerstag, den 30. März lädt die Pfarre Tramin alle Interessierten um 20 Uhr in die Pfarrkirche zu einem geistlichen Konzert ein.

Aufgeführt werden „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz" von Joseph Haydn. Es spielt das Streicherquartett „Kreativ Ensemble", das sich aus Instrumentalsolisten namhafter italienischer Orchester, unter anderem des Haydn Orchesters, zusammensetzt.
Als Sprecher führt Eberhard Daum durch den Abend.Lassen sie sich auf einmalige Art und Weise von der Musik berühren und auf die Karwoche und Ostern einstimmen.

Egetmann Wagenfest

Spenden für Erdbebenopfer

Wie kürzlich im Dorfblatt berichtet, wurde auf Initiative der „Ratsherren" anlässlich des Egetmann Wagenfest am Sportplatz in Tramin, Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gesammelt.

Beteiligt haben sich alle teilnehmenden Gruppen des Wagenfestes und es konnte an diesem Tag ein Reinerlös von über 1.200 Euro gesammelt werden. Dieser Betrag wurde dem Weißen Kreuz überwiesen, welches sich nun für den Ankauf von verschiedenen Hilfsgütern kümmern wird.

Diese Aktion ist ein positives Beispiel, wie unbekümmertes Feiern mit einem guten Zweck verbunden werden kann!

Der Egetmann Hansl dankt allen Spendern! Ho Ho!

Ostern für Kinder

Pfarre Tramin 2023

Für viele steht zu Ostern die Geschichte vom Hasen, der bunte Eier und andere Dinge versteckt, im Vordergrund!

Wir möchten den Kindern bei den Feiern von Palmsonntag bis Ostersonntag erzählen, worum es an Ostern wirklich geht.

Zusammen basteln wir uns einen Palmbuschen, erzählen kindgerecht, singen und beten bei folgenden Feiern:

- **Kinderkreuzweg:** Vom Palmsonntag bis Ostersonntag: entlang des Wanderweges nach Söll; Wanderweg 11; Start Kurve nach Hotel Winzerhof

- **Palmsonntag** (mit euren Palmbuschen) 10 Uhr Familiengottesdienst Pfarrkirche

- **Gründonnerstagsfeier**
  18 Uhr Pfarrkirche

- **Karfreitag** um 15 Uhr, Treffpunkt Pfarrtreff

- **Ostersonntag** um 10 Uhr: die Kinder kommen mit ihren Familien in den Treffpunkt Pfarrtreff, dort erzählen wir die Auferstehungsgeschichte, ziehen zur Eucharistie in die Pfarrkirche ein und feiern den letzten Teil des Gottesdienstes mit der ganzen Pfarrgemeinde! Anschließend Ostereiersuche im Kirchhof

- **Palmbuschen binden**: Samstag, 1. April 14 bis 16 Uhr im Kirchhof

Schützen

Einladung zum Bezirkstag

Schützen und Marketenderinnen von allen Kompanien des Unterlandes feiern diesen Samstag, 25. März ihren Bezirkstag in Tramin. Auf dem Programm stehen ein Gefallenengedenken, ein Wortgottesdienst und die Jahresversammlung im Bürgerhaus.

Um 18.30 Uhr wird auf dem Rathausplatz der Gefallenen aller Kriege und den verstorbenen Kameraden gedacht. Die Schützenkompanie Tramin feuert eine Ehrensalve ab und die Bläsergruppe der Bürgerkapelle begleitet die kleine Gedenkfeier. Der Bürgermeister von Truden, Michael Epp, hält eine kurze Gedenkrede. Anschließend geht es in die Pfarrkirche, wo um 19.15 Uhr ein Wortgottesdienst stattfindet – gestaltet von Monika Kofler. Die Feier wird von der AVS-Singgemeinschaft umrahmt. Alle Traminer sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mit den Schützen des Unterlandes diesen besonderen Tag zu begehen. Schützenkompanie Tramin

Einladung zum Tag der Dorfreinigung

an diesem **Samstag 25. März** um **13. 30 Uhr** auf dem „kleinen Gänsplätzn"

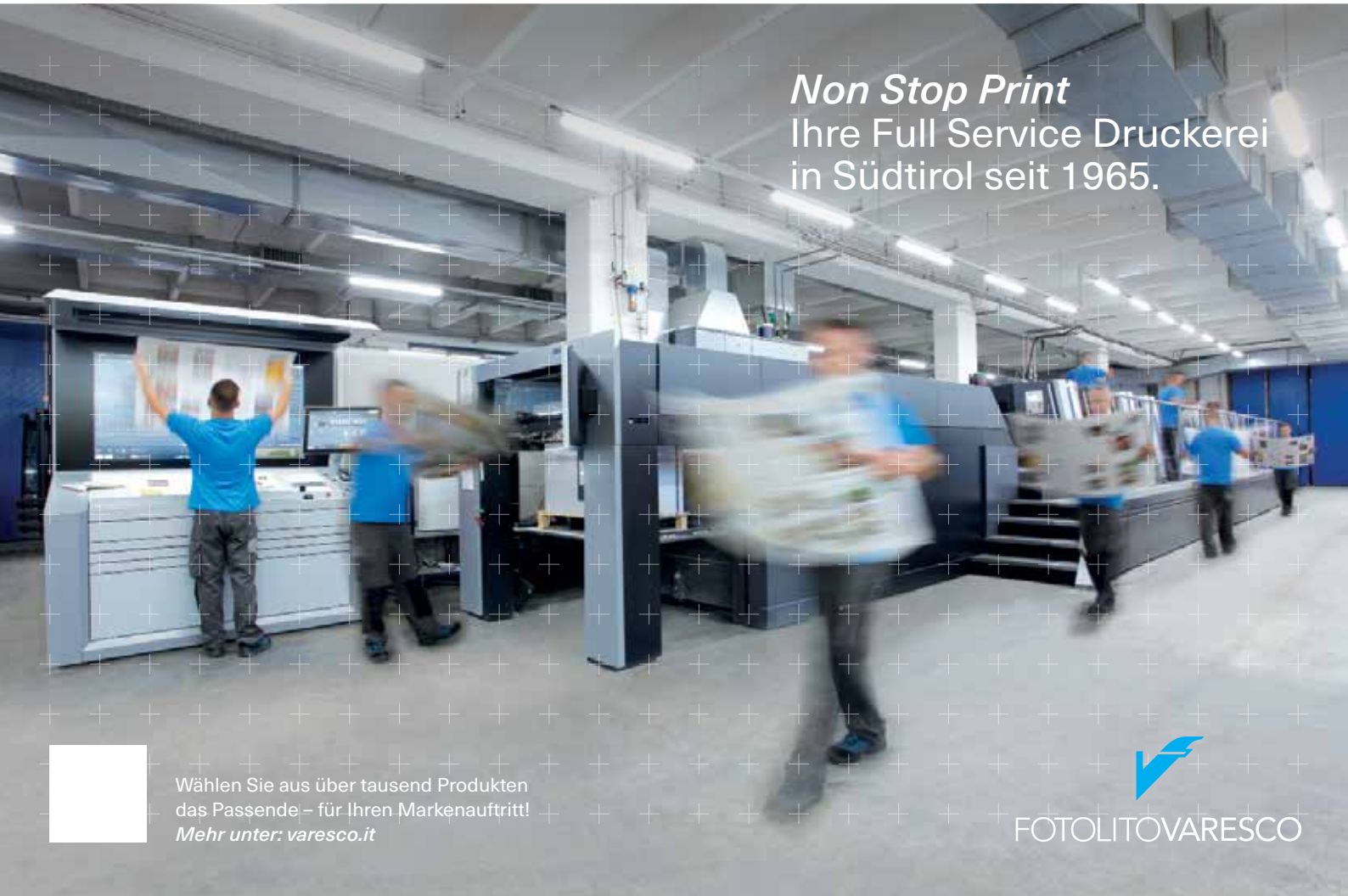
Wir ersuchen Vereine, Organisationen und freiwillige Helfer:innen auch heuer wieder dort im Dorf aufzuräumen, wo Kehrmaschine und Besen nicht hinkommen.

Handschuhe, Müllsäcke und Müllzangen sind vorhanden.
Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung!
Umweltkommission Tramin

TRAMINER DORFBLATT

Öffnungstage Büro

Tel. 0471 860 552
von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
Montag 3. April
Montag 17.April
Dienstag 2. Mai
Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten: 347 854 3080



NEUERÖFFNUNG
Do./Gio.
06.04.
2023
NUOVA APERTURA

MAXI MODE CENTER

MPREIS

NEU IN EPPAN

Nuovo ad Appiano

KOMMEN SIE VORBEI!
Venite a trovarci!

Ab 6. April wartet im Maxi Mode Center in Eppan die ganze regionale Produktvielfalt von MPREIS und seiner Partner nur darauf entdeckt zu werden.

A partire dal 6 aprile, il Maxi Mode Center di Appiano offrirà la possibilità di scoprire tutte le varietà dei prodotti regionali di MPREIS e dei suoi partner.

MONTAG – SAMSTAG
LUNEDÌ – SABATO
08:00 – 19:00

Maxi Mode Center
Kalterer Str. 55,
Eppan an der Weinstraße

Tirol Milch Tiroler Alpenbutter
250 g, ab 4 billiger
burro, a partire da 4 conf.
-26% AB 4 PKG.
€1,99 €7,96/kg ~~€2,69~~

Brimi Mozzarella Stange
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
mozzarella filone
1+1 GRATIS
€4,89 €6,11/kg

Erdbeeren
500 g
fragole
-50%
€1,50 €3,00/kg ~~€3,00~~

Mila Haltbare Milch
UHT 3,5%, 1 l
ab 2 billiger
latte intero UHT, a partire da 2 conf.
-48% AB 2 PKG.
€0,89 €0,89/l ~~€1,70~~

Greisinger Münchner Weißwurst
300 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
würstel bianchi
1+1 GRATIS
€5,30 €8,83/kg

Senfter Pragerschinken
per kg
prosciutto cotto di Praga
-42%
€8,99 €8,99/kg ~~€15,50~~

Jacobs Monarch Kaffee
versch. Sorten, 500 g
caffè, aromi diversi
-40%
€5,99 €11,98/kg ~~€9,99~~

Maina Colomba Classica oder Pandorella
750 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
1+1 GRATIS
€6,85 €4,57/kg

Aperol
1 l
-26%
€9,99 €9,99/l ~~€13,50~~

Angebote gültig im MPREIS-Markt Eppan, Kalterer Straße 55, vom 06.04. bis 16.04.2023.
Offerte valide nel punto vendita MPREIS Appiano, Via Caldaro 55, dal 06.04. al 16.04.2023.

An alle Jugendlichen: Einladung zum Emmausgang

Ostermontag, 10. April

Wir laden alle Jugendlichen (ab der dritten Mittelschule) der gesamten Seelsorgeeinheit Tramin zu einer Osterfeier der besonderen Art ein.

So wie die Emmaus-Jünger wollen wir uns auf den Weg machen und uns auf ihre Erfahrungen einlassen: von der Trauer und der Einsamkeit hin zur Freude und zur Gemeinschaft in Christus.
Auf dem Weg zur Kirche in Söll wandern wir durch die erwachende Natur. Wir werden gemeinsam beten, schweigen, uns besinnen, kreativ sein, singen, feiern und frühstücken.

- Start: Kirchhof der Pfarrkirche Tramin um 6 Uhr
- Rückkehr: Tramin ca. 11 Uhr

Wir freuen uns auf dich und du kannst gerne jemanden mitbringen!
die AG Verkündigung

Anmeldung: bis 7. April 2023 bei Sybille (Tel. 335 70 78 644)
PS: Bitte feste Schuhe und warme Kleidung anziehen sowie einen Rucksack mit einem Getränk mitnehmen.

Traminer Dorfblatt
Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Wir bewegen uns und setzen ein Zeichen für den Frieden!

Aufruf an die Traminer Frauen:
Macht mit und kommt nach Neumarkt!

Startpunkte:
Neumarkt Zugbahnhof: 14.15 Uhr
Neumarkt Busbahnhof: 14.30 Uhr
Gasthof Rauscher – obere Vill: 14.30 Uhr
Tankstelle Q8 – Trientnerstraße: 14.30 Uhr

Die Gruppen wandern zum Dorfplatz von Neumarkt, wo um 15 Uhr eine gemeinsame Friedensfeier stattfindet.

Organisiert wird diese Veranstaltung von einer kleinen Gruppe, die diese Bewegung ins Leben gerufen hat. Die Gruppe setzt sich ohne politischen und religiösen Hintergrund für eine friedvollere Welt ein.
Infos bei Margareth 347 9693361 oder Verena 331 245 69 95.

Bus 130 fährt direkt nach Neumarkt:
13.43 Uhr Weinstraße
13.45 Uhr Mindelheimerparkplatz
Stündliche Rückfahrt: Neumarkt Busbahnhof 16.03 Uhr, 17.03...)

Firmgruppen

Grenzen erfahren

Fast 50 Jugendliche der Firmgruppen unserer Seelsorgeeinheit kamen am Samstag, 4. März in Kurtatsch, im Ansitz Freienfeld zu einem besonderen Treffen zusammen.

Schwerpunkt war das Thema "Grenzen erfahren". Fünf erfahrene Referenten gaben uns Einblick in ihre besonderen Lebenssituationen: welche Grenzen sie erfahren, die manchmal auch den Sinn des Lebens in Frage stellen, welche Herausforderungen sie in ihrem Beruf oder Alltag erleben, wie sie immer wieder Halt finden - bzw. Halt geben können.

Roman Tschimben erzählte von der Einsatznachsorge vom Weißen Kreuz, Stefan Romen von Situationen aus der Bergrettung, Frau Irmgard Anrather berichtete über ihre jährlichen Einsätze im Sterbehaus der Mutter Teresa in Kalkutta (Indien), Ancilla Lechner sprach über ihre Arbeit in der Krankenhausseelsorge und vom Blindenzentrum Bozen konnte uns Nikolaus Fischnaller interessante Einzelheiten aus dem Alltag eines Blinden geben.
Es war für die Jugendlichen, sowie auch für die Begleiter, ein sehr bereichernder und emotionaler Vormittag.

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Krankensalbung als Unterstützung in schwierigen Situationen

Die Krankensalbung ist ein jährliches Angebot von Seiten unseres Pfarrers Josef Augsten, das von unseren Seniorinnen und Senioren gerne angenommen wird.

Im Rahmen eines feierlichen Wortgottesdienstes - musikalisch gestaltet von den Musikschullehrerinnen Frau Mag. Gaby Morandell (Gitarre) und Frau Johanna Gabrielli Kröss (Violine) - spendeten Pfarrer Josef und Pater Manoz am 06. März 2023 in unserem Heim dieses Heilige Sakrament.
Feier der Krankensalbung
Pfarrer Josef sprach zu den Anwesenden und wies auf die Bedeutung und die Feierlichkeit selbst hin. Er erklärte den Aufbau der sakramentlichen Liturgie: an erster Stelle steht die Verkündigung des Wortes Gottes. Der zweite Symbolteil besteht aus drei wesentlichen Elementen: Handauflegung, Lobpreis Gottes über das geweihte Öl und der dritte Punkt ist die Salbung selbst auf Stirn und Händen. Während Pfarrer Josef die anwesenden Seniorinnen und Senioren mit dem geweihten Öl salbte, besuchte Pater Manoz einzelne BewohnerInnen in ihren Zimmern und erteilte ihnen dort das Sakrament der Krankensalbung.

Krankensalbung – warum?

Alle Sakramente sind an Knotenpunkten unseres menschlichen Lebens gesetzt. Dazu zählen auch Situationen von Krankheit, schweren Beeinträchtigungen und Schwäche. Die Krankensalbung wird als sakramentales Mittel der Stärkung und Ermutigung verstanden: sie will in schwerer Krankheit Anteil am Heiligen Geist schenken und in dem Kranken Vertrauen auf die göttliche Barmherzigkeit wecken.

Krankensalbung – Wirkung

„Die Feier der Krankensalbung ist die Gnade, dass wir den Alltag eines Kranken für eine Weile unterbrechen und einen Raum eröffnen, in dem er vor Gott Atem holen kann. Es geht darum, in der Krankheit einen größeren Horizont zu öffnen: meine persönliche Lebensgeschichte steht in Verbindung zur Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen," soweit Prof. Andreas Odenthal, Priester und Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. Gott sagt Heil zu – das ist die Wirkung der Krankensalbung.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

WIR SUCHEN AB SOFORT...

Verstärkung im Service: als Lehrling (w/m), Sommerjob, zwischen den Studienzeiten, Vollzeit, Teilzeit – **alles ist möglich.**

einen **Kochlehrling** (w/m), die/den wir in ihrer/seiner Ausbildung begleiten und auf die Zukunft im Kochberuf vorbereiten.

Das erwartet dich: ein junges und motiviertes Team, ein familiäres Umfeld, ein gutes Arbeitsklima und nette Gäste.

Wenn du Freude daran hast, unsere Gäste zu bewirten, dann bewirb dich unter Tel. **348 855 43 41** oder E-Mail: **info@dorfner.it**

Berggasthof · Locanda alpina
DORFNER

Bibliotheken

Das war die erste landesweite „Nacht der Bibliotheken“...

...und die Bibliothek Tramin entführte die BesucherInnen in die Weiten des Weltalls.

Großer Andrang herrschte bei den Führungen, welche die Sternwarte Gummer mit dem riesigen mobilen Planetarium „Astronomie zum Anfassen“ angeboten hat. Außerdem bastelten die Kinder unter Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die unterschiedlichsten Raketen. In der Spiel-Ecke erklärten Anne und Katharina die Spielregeln der, passend zum Thema „Sternenhimmel“, ausgewählten Gesellschaftsspiele. Beim Bilderbuchkino „Die Olchis im Weltall“, vorgelesen von unserer Lisi, konnten die aufmerksamen ZuhörerInnen die lustigen Olchis auf ihrer abenteuerlichen Reise begleiten. Das war ein bunter, lustiger Abend bei uns in der Bibliothek und über die vielen BesucherInnen haben wir uns sehr gefreut.

Manuschka & Michelino räumen auf

Clown-Theater für Klein und Groß ab 4 Jahren in der Bibliothek

„Michelino!“ - ruft Manuschka und rauft sich die Haare, denn auf der Bühne sieht es zum Fürchten aus.“Wir haben gestern vergessen nach unserer letzten Probe aufzuräumen und gleich fängt unsere Vorstellung an!“ - jammert sie und setzt sich verzweifelt auf das kleine rote Klavier. „Das schaffen wir schon“ - beruhigt Michelino und befördert mit Schwung einen Berg von bunten Tüchern in einen der zahlreich herumliegenden Koffer und versetzt dem Deckel mit dem Fuß elegant einen Tritt.Manuschka ist inzwischen hinter einem anderen Koffer verschwunden, taucht dann mit einem fröhlichem Jauchzer auf und ruft begeistert aus: „Schau mal, was ich gefunden habe…“
Ob das noch rechtzeitig klappt mit dem Aufräumen, bis die Vorstellung beginnen soll?
Manuschka und Michelino geben ihr Bestes; aber es gibt immer wieder so viel zu entdecken in all dem Durcheinander, mit dem die Beiden wunderbar und unverhofft ins Spielen,

Musizieren und Träumen kommen!
Clown-Theater mit Michel Widmer und Manuela Widmer (Theater aus dem Koffer)
Für Kinder ab 4 Jahren

Dauer: ca. 50 Minuten
Samstag, den 01.04.2023 Beginn um 10 Uhr

Bürgerkapelle

5 ‰ der Einkommenssteuer IRPEF 2022 bleibt in Tramin

Heuer ist es wieder möglich, einen kleinen Teil der insgesamt zu bezahlenden Einkommenssteuer nicht an den Fiskus abzuführen, sondern für gemeinnützige Organisationen zu verwenden.
Mit einer zusätzlichen Unterschrift auf Ihrer Steuererklärung können Sie 5 ‰ Ihrer Einkommenssteuer der Bürgerkapelle Tramin EO zukommen lassen.
Nehmen Sie dieses Info-Blatt beim Abfassen Ihrer Steuererklärung mit, damit die Steuernummer der Bürgerkapelle eingetragen werden kann: 80015190210
Ihre geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht. Die Möglichkeit, 8 ‰ für religiöse Einrichtungen zweckzubestimmen, bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen. Danke, dass Sie die kulturelle Arbeit der Bürgerkapelle Tramin unterstützen!
Thomas Scarizuola, Obmann

Einst und jetzt

Alexander von Keller – Weg um 1950...

Ruhig, ja verträumt wirkt der Beginn des Alexander von Keller-Weges. Links die Nordseite des stattlichen Liedl - Hauses, einst das historische „Amt - Stetten" , rechts das Benefiziaten Haus von SS Joachim und Anna in kirchlichem Besitz. Benefiziat wohnte hier schon längst keiner mehr, viele Jahre hingegen Emil Pfanzelter (1935-1998) mit Familie in Miete. Die beiden Gebäude sind mit Schwibbögen verbunden. Im Hintergrund erkennt man den Stadel der Familie Nössing.
Unterhalb des engen Durchganges weitet sich der Weg zu einem kleinen Hof mit einem plätschernden Brunnen. Ein ins Spielen versunkener Bub an dessen Fuß macht die Idylle komplett. hgk

...und heute

Das ehemalige Benefiziaten Haus, inzwischen in Besitz von Elisabeth Andergassen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt mustergültig restauriert. Der Alexander von Keller - Weg ist hier gepflastert und wird abwärts als Einbahn befahren. Der Brunnen, an dem früher auch gewaschen wurde, ist zum Leidwesen der Nachbarn momentan leck und somit leer. Rita Scherlin weiß, dass der einst im Nebenhaus lebende Traminer Künstler Guido Waid (1913-1981) wohl in den Fünfzigerjahren den inzwischen weit ausladenden Nussbaum gesetzt hat. Ihre Nichte Brigitte Nössing Frötscher lobt die Nachbarin: „Frau Carla Waid pflegt und kehrt Weg und Hof immer ganz verlässlich und fleißig, " und ergänzt: „Bei den Touristen ist dieser Winkel hier ein beliebtes Fotomotiv." Nathan Gamper (im Bild) geht hier täglich zur Schule.

Trinken und Essen in Tramin

Am Sonntag 26. März und 2. April haben geöffnet:

Cafe` Eisdiele Obermaier
10 bis 22 Uhr

Tennis Bar
9 bis 18 Uhr

Bar 62 (im Traminerhof)
8.30 bis 23 Uhr

Bistro Weingut Elena Walch
10 bis 18 Uhr

Hofschank zur Pergola (Rungg)
11 bis 22 Uhr

Bar Restaurant Goldene Traube
ganztägig

Restaurant Pizzeria Plattenhof (Söll)
ganztägig

Bürgerstube
11 bis 14 Uhr / 17 bis 23 Uhr

Bar Caffe` S` Platzl
8 bis 12 Uhr

Alte Post
9 bis 15 Uhr

Imbiss Kubicny`s
9.30 bis 13.30 Uhr

Restaurant Pizzeria Schießstand
16 bis 24 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr St. Josef am See lädt sie herzlich zum

Seab`r Kirchtig

am Sonntag, den 26. März

auf dem Platz vor der Feuerwehrhalle von St. Josef am See ein.

- Frühschoppen mit Weißwurst und Weißbier ab 10 Uhr
- Fleisch und Fisch vom Grill mit Polenta und Krautsalat
- hausgemachter Strudel mit Kaffee

Müde Wanderer bringen wir im
Umkreis von 5 km nach Hause.

Programm April

Für Jugendliche ab 11 Jahren

JUGENDTREFF TRAMIN

David
320 495 4471

FIFA Turnier
Donnerstag, 6. April | 15:30 - 18:30 Uhr

Klettergarten
Anmeldung erforderlich!
Mittwoch, 12. April | 14:00 - 18:00 Uhr

Anna
329 763 7044

Radlrunde mit Eisschleckn
Anmeldung erforderlich!
Montag, 17. April | 14:30 - 18:00 Uhr

Es dönert!
Anmeldung erforderlich!
Montag, 24. April | 17:00 - 19:00 Uhr

Michael
328 223 3493

Easy Jump!
mit den Jugendtreffs Aldein und Montan
Anmeldung erforderlich!
Freitag, 28. April | nachmittags

jd JUGENDDIENST UNTERLAND

Wir freuen uns auf dich!

Wie schütze ich mein Haus?
Wie schütze ich mich zuhause?
Wie schütze ich mich unterwegs?
Dies und weitere Tipps beim Vortrag

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Tramin

Wie schütze ich mich

+ **Vortrag** mit Marco Buraschi
  Sicherheitschef von STS – Security
  Experte für Kampfsport und Personenschutz
+ **Anmeldung unter Tel. 338 9337860**

MO **27.3.23** 19.30

Pfarrtreff TRAmin

TRAmin

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Samstag, 01.04.

15:00-18:00

Gerätehaus
FF Söll

MIT FEIERABENDBUDEL

Freiwillige
Feuerwehr
Söll

Freiwillige Feuerwehr Tramin / Jahreshauptversammlung

62 Einsätze im Jahr 2022

Am 18. März fand im Bürgerhaus von Tramin die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tramin statt.

v.l.n.r.: Ehrenkommandant Erich Ritsch, Jugendbetreuer Markus Zöggeler, Schriftführer Rudi Andergassen, Kommandant Stephan Ritsch, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, KDT-Stv. Andreas Scarizuola, Bezirksjugendreferent Wolfgang Dalvai. (nicht im Bild Kassier Gerhard Passini)

Kommandant Stephan Ritsch begrüßte dabei die aktiven Feuerwehrmänner, die Jugendfeuerwehr, die Wehrmänner außer Dienst sowie die Ehrenmitglieder. Ebenso folgende Ehrengäste und Behördenvertreter: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Bezirksjugendreferent Wolfgang Dalvai, der Leiter der Forstbehörde Kaltern, Daniel Pedrotti, der Kommandant der FF Söll, Klaus Dibiasi, KDT-Stv. der FF Rungg, Roland Dignös, Ehrenmitglied und Gönner Josef Liedl sowie Ehrenkommandant Erich Ritsch. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand der Tätigkeitsbericht 2022 Jahr. Hier die Aktivitäten der Feuerwehr Tramin in Zahlen:

Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr von Tramin wurde im Jahr 2022 zu 62 Einsätzen gerufen.
Dabei hat die Wehr mit 561 Feuerwehrmännern insgesamt knapp 1.000 Arbeitsstunden geleistet.

Bereitschaftsdienste

Im abgelaufenen Jahr wurden verschiedene Ordnungs- und Brandschutzdienste sowie 6 Sonntagsdienste durchgeführt.

Übungen

Im Jahre 2022 wurden für die Verbesserung und Festigung des Ausbildungsstandes 32 Übungen und Schulungen durchgeführt. Dabei haben 470 Mann 1.110 Arbeitsstunden geleistet. Die Maschinisten haben sich zu 11 Fahrzeugkontrollen getroffen, die Erste-Hilfe-Gruppe zu vier Übungseinheiten und die Technische Gruppe führte 3 Sonderübung durch.

Lehrgänge und Schulungen

16 Wehrmänner haben verschiedene Fortbildungskurse an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian besucht.
Zu den weiteren Aktivitäten der Feuerwehr Tramin zählten die Teilnahme an Beerdigungen, Vertretungen und Veranstaltungen sowie die Abhaltung von zahlreichen Sitzungen

Im Jahr 2022 rückte die Feuerwehr Tramin zu 62 Einsätzen und 32 Übungen aus. Im Bild eine Gemeindschaftsübung mit der Feuerwehr See und dem Weißen Kreuz Unterland

und Versammlungen. Darüber hinaus fanden auch Aktivitäten für die Kameradschaftspflege, Treffen mit den Partnerfeuerwehren sowie die Organisation des großen Feuerwehrfestes und einer Lotterie.

Wettkampf- und Jugendgruppe

Auch die Wettkampf- sowie die Feuerwehrjugendgruppe beteiligten sich an zahlreichen Übungen, Veranstaltungen und Wettkämpfen, u.a. auch beim Landesleistungsbewerb in Neumarkt.

Die Jugendfeuerwehr bildet eine starke Gruppe und sorgt für die Zukunft der Feuerwehr

Mitglieder 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin zählt 68 Mitglieder, unterteilt in 46 aktive Wehrmänner, 9 Ehrenmitglieder, 4 Wehrmänner außer Dienst sowie 9 Jugendfeuerwehrmitglieder. Karl Zöggeler, der frühere Kommandant der FF Tramin, ist mit dem heutigen Tag aus der aktiven Wehrtätigkeit ausgeschieden und in den Ruhestand getreten. Zöggeler blickte auf seine langjährige Tätigkeit zurück und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

-JG-

REDAKTIONSschluss

Sonntag, 2. April

NÄCHSTE Ausgabe

Freitag, 7. April

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Im Juli 2022 wurde die Feuerwehr Tramin zu einem nächtlichen Autobrand alarmiert. Fotos: J. Geier

kfb beherzt bewegt begeistert Katholische Frauenbewegung

SUPPEN Sonntag

Helft uns helfen

+ Mit den Spenden unterstützen wir das diözesane Projekt **„Ein Bleistift für Bildung“** (Uganda/Afrika) & das **Waisenhaus Botosani** in Rumänien
+ **Glückstopf** der MinistrantenInnen-Gruppe Tramin

Suppe to go

Wir bitten um Vorbestellungen **innerhalb Freitag, 31.03.23** bei Brigitte – Handy 320 2376645

SO 2.4.23

Palmsonntag

ab 11.00 Uhr

Bürgerhaus TRAmin

TRAmin

„Das Licht der Liebe ist stärker als der Schatten des Todes“

Danksagung

Gertrud Wwe. Moser geb. Kofler

Einen herzlichen Dank allen für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, die Gedächtnisspenden, die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung.
Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern und dem Pfarrchor Tramin für die würdevolle Gestaltung der Seelenrosenkränze und der Trauerfeier.
Herzlichen Dank auch den Sarg-, Licht-, und Kranzträgern.
Vergelt`s Gott jedem, der im Gebet an unsere liebe Verstorbene denkt und sie in guter Erinnerung behält.

Die Trauerfamilie

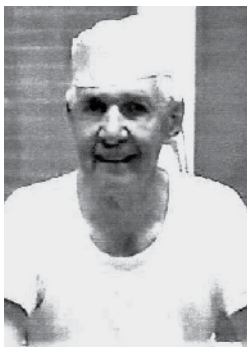
Wenn Du traurig bist, dann schau in Dein Herz
und Du wirst erkennen, dass Du weinst um das, was Dir Freude bereitete.
(Khalil Gibran)

Max Oberhofer

Allen Traminerinnen und Traminern sowie allen Bekannten, die im September 2022 mit uns von meinem lieben Mann Max und unserem Vater Abschied genommen haben, danken wir auf diesem Wege: für die zahlreiche Teilnahme am Trauergottesdienst in Truden, für alle Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für jeden liebevollen Händedruck und jede Umarmung.

Es hat uns gut getan zu erfahren, wie geschätzt mein Mann und unser Vater war.

In Liebe und Dankbarkeit:
Margareth, Philipp und Florian mit Familien



Zwei Jahre sind schon vergangen, seitdem Du uns plötzlich und unerwartet verlassen hast.
Aber in unseren Gesprächen, Gedanken und durch die vielen, vielen Fotos bist du uns für immer nahe und in unseren Herzen.

Franco Morandini

† 25. März 2021

Wir gedenken Deiner am Samstag 25. März um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Philipp und Jakob von Predazzo, organisiert von deinem Kollegen Francesco „ Pavela“.

In Liebe: Deine Familie

Ein halbes Jahrhundert jung

Jahrgangsausflug der 73er

Für unseren Jahrgangsausflug zum runden Geburtstag haben wir uns ein besonderes Reiseziel ausgesucht: Napoli!

Anfang März sind wir frühmorgens in die Freccia Rossa eingestiegen und erreichten nach 6,5 Stunden das Zentrum von Neapel. Vom Hotel in Bahnhofsnähe ausgehend unternahmen wir sofort nach Ankunft die ersten Streifzüge Richtung Altstadt. Enge, vollgestopfte Gassen, die sich – egal ob Fußgängerzone oder nicht – Menschen, Motorräder und Autos teilten, Wäsche über den Straßen gespannt, der Geruch von Fisch, andauerndes

Typische Gasse in der Altstadt Neapels

Hupen und Schreien – genau so stellte man sich Neapel vor!
Bei einer Führung durch „Napoli sotterranea" besichtigten wir unterirdische, aus Tuffstein gehauene Höhlen und Gänge, erfuhren von antiken Wasserleitungen und Zisternen und dass diese „unterirdische Stadt" zu Kriegszeiten als Versteck diente.
Mit unserer neapolitanischen, aber deutschsprechenden Reiseleiterin erkundeten wir am zweiten Tag viele Kirchen im Barockstil und ließen uns von der Stadt erzählen. Zwischendurch genossen wir neapolitanische Speisen und den typischen neapolitanischen Kaffee. Zu Fuß lernten wir die „Quartieri Spagnoli" kennen. Kurz vor Sonnenuntergang am Porticciolo di Santa Lucia stießen wir auf unseren Geburtstag an und ließen die Nacht im spanischen Viertel ausklingen.
Am letzten Tag wollten wir eine erhöhte Perspektive der drittgrößten Stadt Italiens mit ihrer markanten Hauptstraße „Spaccanapoli", welche das historische Zentrum Neapels gerade und schmal durchquert, bewundern und fuhren mit der Standseilbahn auf den Vomero-Hügel. Es bot sich uns ein wunderbarer Ausblick auf die Großstadt, den Hafen, den Golf von Neapel und natürlich den Vesuv.
Mit vielen lustigen Gesprächen und hunderten schönen Impressionen im Gepäck kehrten wir dann zurück in die Heimat.

Gruppenfoto auf der Dachterrasse unseres Hotels

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Heidi führt das Geschäft in der 3. Frauengeneration, in der 2. Männergeneration steht Eigentümer Wolfgang als Bürgermeister der Gemeinde Tramin vor. Foto: W. Kalser

Despar Market Oberhofer
Die Anfänge

Das Geschäft wurde genau heuer vor 100 Jahren von Elisabeth Kastl (1899-1981) gegründet. Die „Kastl Lisl" wuchs im Haus Kastl (Ecke: Hans-Feur-Straße/Bachgasse) auf. Als junges Mädchen erlernte sie in Bozen den Beruf der Verkäuferin. 1923 machte sie sich selbstständig, mietete im Haus Rellich ein Lokal (heute Tattoo Studio) und eröffnete hier ihr erstes, kleines Geschäft. In diesen kargen Zeiten wurden bäuerliche Produkte (z.B. Eier) mehr getauscht als gekauft. Auch ließen die Kunden oft monatelang anschreiben, statt zu zahlen. 1926 heiratete die Lisl Alois Dallemulle aus Neumarkt, Prokurist in der Weinkellerei Hofstätter, der aber noch vor der Geburt ihrer einzigen Tochter Luise (1927- 2001) starb. Diese stieg nach einer kaufmännischen Ausbildung im Mariengarten (St. Pauls) im Alter von 19 Jahren ins Geschäft ein und heiratete 1951 Oswald Oberhofer (1921-2010), der von 1969-1980 Bürgermeister war. 1956 erwarb die „Kastl Lisl" das große Nachbarhaus, in dem sich das Geschäft heute noch befindet. 1957 wurde die Geschäftsfläche um den Innenhof erweitert und eine dahinterliegende ehemalige Schmiede als Lager umfunktioniert. Mitte der 80er Jahre übernahm nach zwei Frauengenerationen Wolfgang (*1964), der jüngste der drei Oberhofer-Söhne, das Geschäft. Er vergrößerte es um das Lager, das in andere Räume verlegt wurde. Seit 1. Jänner 1993 leitet seine Frau Heidi Kerschbaumer (*1967) das Geschäft. 1996 folgte ein kleiner Umbau mit Verlegung der Frischwarentheke nach hinten. Vor vier Jahren fand die derzeit letzte große Veränderung statt. Dabei wurden die gesamte Einrichtung, der Eingang und das Schaufenster ausgetauscht und der DESPAR Market Oberhofer erhielt sein heutiges, modernes Gesicht.

Und heute?

Heidi und Wolfgang Oberhofer: „Die Oma und die Mutter haben viel gearbeitet und aufgebaut und haben sich bereits vor 60 Jahren der DESPAR-Kette angeschlossen. Früher gab es bei uns einfach alles zu kaufen. Inzwischen legen wir das Hauptaugenmerk auf die Lebensmittel. Wir führen aber auch Zeitungen, Putzmittel, Kurz- und Spielwaren. Heute hat man zu kämpfen, denn die Supermarktketten und der Onlinehandel sind eine große Konkurrenz. Haltbare Lebensmittel werden leider auch auf diesem Weg gekauft. Auch deshalb haben wir im März 2019 nochmal umgebaut. Schon seit vielen Jahren können unsere Kunden ihre Ware auch telefonisch bestellen und wir liefern sie dann frei Haus. Besonders in der Zeit der Pandemie wurde dieses Angebot von unseren Kunden geschätzt und sehr gut angenommen. Unser Geschäft ist wöchentlich 48 Stunden lang geöffnet. Damit ist die Arbeit aber noch nicht getan. Wir sind sehr froh über unsere einheimischen Kunden, schätzen aber auch die Gäste, die der Tourismus mit sich bringt."

Blick in die Zukunft:

Heidi und Wolfgang (Eltern von Andreas und Sabine): „So ein Geschäft ist immer auch ein Risiko und das wollen die Jungen nicht. Der Arbeitsaufwand ist im Verhältnis zum Gewinn zu groß. Die nächste Generation steigt nicht gerne ein und so ist die natürliche Nachfolge nicht mehr gewährleistet. Bis zu Heidis Pensionierung wird das Geschäft noch aufrechterhalten, anschließend würden wir es gerne verpachten." *Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser*

Despar Market Oberhofer

Reichhaltige Auswahl an Lebensmitteln (Brot, Feinkost, Südtiroler Spezialitäten , Obst Gemüse , Getränke), Zeitschriften, Tabak- , Kurz- und Spielwaren, Putzmittel-auch nachfüllbar...

Geöffnet: Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.00 / 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 7.00 bis 12.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 0471 860 166 / E-mail: wolfgang.oberhofer@rolmail.net

AVS

Halbtageswanderung nach Faedo und Schloss Monreale/Königsberg

Palmsonntag, 2. April

Wir fahren mit Privatautos ins nahe Trentino nach San Michele. Von Masetto (200 m) aus wandern wir an der Kellerei Endrizzi vorbei über die Rebhänge, bekannt für ihre dort vorwiegend noch auf Pergeln angebauten Reben der Sorten Teroldego und Müller-Thurgau.

Zuerst auf ansteigendem Schotterweg durch Laubwald, dann durch die Weinberge, in kurzen Abschnitten auch auf der kurvenreichen Straße, bis zum Dorf Faedo (600 m). Dort fallen gleich zwei relativ hohe Kirchtürme auf, einer gehört zum - der hl. Agata geweihtem historischen Kirchlein, der andere zur Pfarrkirche. Es gibt wenig bis keine Einkehrmöglichkeiten (nur ein Agritur- an Sonntagen meist ausgebucht).
Wir wandern durchs Dorf, wo uns die engen, gewundenen Hausdurchgänge mit ihren Gewölben auffallen, hinein ins Mühltalele und gleich wieder hinaus auf den gegenüberliegenden, sonnigen Südhang. Nach einem kurzen Anstieg auf der Straße beginnt der Rückweg. Wir wandern talwärts, größtenteils über betonierte Güterwege, zuerst vorbei an einer hübschen Wohnsiedlung und dann immer abwärts durch die weite Reblandschaft rechts des Mühlbachtales. Es bietet sich hier ein einmaliges Panorama auf das vor uns liegende Etschtal. Im Blick, der südliche Teil des

Monreale/Königsberg

Mendelgebirges und das untere Nonstal, die Paganella, der M.te Bondone und im Hintergrund ragt die schneebedeckte Brentagruppe heraus. Wir kommen zum Schloss Monreale Königsberg (unbewohnt) welches vom Etschtal aus betrachtet, sicher vielen schon aufgefallen ist. Dort beginnt ein wunderschöner Wanderpfad durch Laubwald, der das Mühlbachtal wieder nach links quert. Dass hier im 15. Jh. Silber-Bergbau betrieben wurde, kann man auf Schautafeln nachlesen. Man trifft nun auf den Hinaufweg, auf welchem wir zum Ausgangspunkt zurückwandern. Dort, an der Önothek Endrizzi kommt man fast nicht vorbei, ohne ein Glas ausgezeichneten Teroldego verkostet zu haben…

- Start: 13 Uhr Mindelheimer Parkplatz
- Gehzeit: 3,5 bis 4,0 Stunden
- Höhenmeter: ca. 400 m. im Aufstieg und im Abstieg
- Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil

Tourenbegleitung und Information:
Karl Ungerer Tel. 335 82 40 272
Rupert Condin Tel. 328 27 88 602

AVS-Jugend

Dorfspiel

Am Samstag, 25.03.23 findet ein aufregendes „Dorfspiel“ durch Tramin statt.

Wir treffen uns um 13Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz und werden mit euch die verschiedenen Spielestationen bewältigen. Damit wir ungefähr wissen, wie viele von euch mitmachen, gebt bitte Emil mittels SMS oder WhatsApp bis Freitagabend, 24. März Bescheid! Tel. 388 102 2588

AVS

5 Promille für den Alpenverein Sektion Tramin

Liebe Traminer-innen, die jährliche Steuererklärung bietet die Möglichkeit, gemeinnützige Organisationen mit 5 Promille der Einkommenssteuer IRPEF mit eurer Unterschrift zu unterstützen. Die Sektion Tramin des Alpenvereins Südtirol ist eine solche Organisation und hat eine neue Steuernummer erhalten: 9415 5030 219. Wir bitten alle Mitglieder und Traminer-innen um Eure Unterstützung, damit wir auch in Zukunft unsere Aufgaben erfüllen können wie: Instandhaltung und Beschilderung der Wanderwege, die Wartung der Schutzhütte, der Kletterhalle und des Klettergartens, sowie die Ausbildung der alpinen Führungskräfte, der Jugendführer und des Kletterteams. Herzlichen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.
Der Ausschuss des Alpenvereins Sektion Tramin

Schnappschuss

… zu Fuß zur Schule

201 Kinder besuchen heuer die Grundschule. Die meisten von ihnen gehen immer zu Fuß zur Schule – so wie auch diese fünf. Sie steuern mit ihren Ausweisen jetzt im März schnurstracks die sog. „Stempelstelle" bei der Sparkasse an.
Dort erhalten sie, wie alle Kinder, die zu Fuß vorbeigehen, einen grünen Klebepunkt für ihren Ausweis. Sie beteiligen sich damit an der Aktion „Zu Fuß zur Schule" und leisten damit einen wertvollen Beitrag für weniger Verkehr und mehr Lebensqualität im Dorf.
Diese Aktion, organisiert von der Umweltkommission Tramin in Zusammenarbeit mit der Grundschule, läuft noch bis Ende März.
hgk

Sozialzentrum Kurtatsch

Naturgruppe im Sondereinsatz

Dies hatte den Grund, dass die Naturgruppe von den Mitarbeitern des Bauhofes Tramin gefragt wurde, ob sie sich um zwei besondere Orte etwas außerhalb des Dorfes kümmern könnte. Nach kurzer Absprache innerhalb der Gruppe wurde die Herausforderung angenommen und in insgesamt fünf Tagen wurden der Kirchensteig zur St. Jakobskirche und der Kreuzweg oberhalb des Altersheimes von Blättern, Erde und Ästen befreit. Mit viel Einsatz und großer Anstrengung wurden insgesamt 38 große Grünmüllsäcke gefüllt und zum Grünmüllcontainer gebracht. Ein Dankeschön geht an die Gemeindearbeiter die sich teilweise um den Abtransport der Säcke gekümmert haben und die der Naturgruppe diese Arbeit ermöglicht haben. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

ATC TRAMIN

Sommerkurse 2023

für KINDER ab 5 Jahren

Tenniskurswochen
(Montag bis Freitag 8.30 – 12.30
Freitag gemeinsamer Abschluss mit Essen

Kurspreis 105€
(10€ Rabatt für 2. Kind in der Familie)

1. ***Woche 10. – 14. Juli in Tramin***
2. ***Woche 24. – 28. Juli in Margreid***
3. ***Woche 31.7. – 4. August in Tramin***
4. ***Woche 7. – 11. August in Auer***
5. ***Woche 21. – 25. August in Auer***

Info und Anmeldung: Roland Meliss
Tel. **3284830767**

In Zusammenarbeit mit:

AUER ORA TC

Tennisgemeinschaft Unterland
Amateursportverein

Amateurtennisclub: Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Die neue Tennissaison steht in den Startlöchern

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten, welche mit 2. November 2022 begonnen hatten freut sich der ATC Tramin auf die mit Anfang April beginnende Tennissaison 2023.

Die bereits seit langem geplanten Umbauarbeiten konnten dank finanzieller Mithilfe der Gemeinde unter Eigenregie des ATC Tramin planmäßig und fristgerecht bis Weihnachten abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt dabei allen beteiligten Handwerksbetrieben für die Zuverlässigkeit und ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten! Besonders erwähnt sei auch Ausschussmitglied Markus Dezini der unter großen Einsatz die Begleitung der baulichen Maßnahmen übernahm.
So konnten die Umkleidekabinen samt Duschen und WC's generalsaniert und die Tribüne und Fließen im Außenbereich erneuert werden. Nun erstrahlt die Tennisanlage samt Bistro Tennis & Beach definitiv im neuen Glanz und stellt einen bedeutenden Mehrwert für den ATC Tramin aber auch die gesamte Dorfgemeinschaft dar. Roland vom Bistro Tennis & Beach freut sich bereits auf zahlreiche Besuche.

Nach den Sanierungsarbeiten zeigt sich das Tennishaus nun rundumerneuert.

Durch die neuen Fliesen gewinnt die Außenterrasse besonders an Attraktivität.

Im Innenbereich wurden die Türen erneuert und WC's und Duschen generalsaniert.

Vollversammlung am Dienstag, 4. April 2023

Mit der anstehenden Vollversammlung, welche am 4. April, um 19.30 Uhr im Bistro Tennis & Beach stattfindet, wird das Jahr 2022 nochmals Revue passieren lassen und die neue Saison eingeläutet. Gleichzeitig werden auf diesem Wege nochmals alle Mitglieder herzlichst zur Teilnahme eingeladen. Bereits jetzt kann festgestellt werden, dass der ATC Tramin stetig größeren Zulauf erfährt, was zum einen an der steigenden Mitgliederzahl aber auch sportlich an der steigenden Zahl an Mannschaften festgemacht werden kann. So nehmen an den diesjährigen Meisterschaften eine weitere Damen- und eine weitere Herrenmannschaft – und somit insgesamt 11 Mannschaften – teil.

Mitgliedsbeiträge und Platzgebühren

Neu eingeführt wird in diesem Jahr die sogenannte Fördermitgliedschaft, welche speziell für altgediente Vereinsmitglieder und Tennisbegeisterte gedacht ist, die zwar nicht aktiv dem Tennissport nachgehen aber dennoch gerne mit dem ATC Tramin in Verbindung bleiben und so auch zu Events und Mitgliederfeiern eingeladen werden.

Online Reservierungsportal

Abschließend wird nochmals auf das inzwischen bewährte Online-Reservierungsportal (https://book.atctramin.com/) hingewiesen, mit welchem die Verfügbarkeiten der Tennisplätze aber auch der Beachvolleyball-Felder bequem und unkompliziert online oder auch über eigene App (A.T.C. Tramin) geprüft und gebucht werden können. Besonders interessant kann dies auch für Hotels und andere Gastbetriebe sein, welche so Buchungen für Ihre Gäste direkt anbieten und vornehmen können. Eine genaue Anleitung findet sich in der 50-Jahr-Broschüre des ATC Tramin bzw. auf der Webseite www.atctramin.com.

Mitgliedsbeiträge 2023:

Erwachsene:	€ 100,00
U-18:	€ 25,00
Fördermitgliedschaft:	€ 25,00

Platzgebühren:
Mitglieder: € 6,00/Stunde
Mitglieder U-18: kostenlos
Gäste: € 18,00/Stunde

Amateurtennisclub Tramin - IBAN IT67H0825558970000305206847 – Raiffeisenkasse Überetsch

ASV - Tischtennis

Sponsor Vertrag mit Raika Überetsch verlängert

Seit vielen Jahren wird die Sektion Tischtennis des ASV Tramin von der Raiffeisenkasse Überetsch als Sponsor unterstützt.

Auch für die Saison 2022/2023 konnte der Sponsor Vertrag um ein weiters Jahr verlängert werden. Der Sektionsleiter und der Ausschuss möchten sich im Namen aller Mitglieder für die wertvolle langjährige Unterstützung unserer Sektion bei der Raiffeisenkasse Überetsch bedanken. Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle dem Filialleiter Alex Unterhauser sowie dem Vorstandsmitglied Harald Weis.

Filialleiter Alex Unterhauser, Raika Vorstandsmitglied Harald Weis sowie Sektionsleiter Egon Bertignoll)

Aufstieg in die D1

Unsere Mädels in der D2, Lisa, Julia und Leonie, haben den Aufstieg in die D1 geschafft, das entscheidende Play Off Spiel gegen Sarntal, haben sie mit 5-3 klar gewonnen. Die zweite Mannschaft, die in der D2 im Einsatz war, mit Maximilian, David und Hamza, konnte immerhin den ausgezeichneten dritten Platz erreichen. Super Leistung, Gratulation

Sebastian, Hamza, Maximilian, David und Anita

Sebastian, Lisa, Julia, Leonie und Anita

Palorino
AMORE PER IL VINO

Wir sind eine dynamisch wachsende, international tätige Weinhandelsgesellschaft mit Sitz in Neumarkt, und suchen zum sofortigen Eintritt

eine/n
BUCHHALTUNGSLEITER/IN
in Vollzeit

für die Führung der gesamten Buchhaltung und des Controllings.

Sie schätzen vielfältige Arbeitsaufgaben, sind freundlich und kontaktfreudig, arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und genau, sprechen fließend und verhandlungssicher Deutsch sowie Italienisch, und beherrschen zumindest gut die englische Sprache.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

alessandro.righi@palorino.com

Glyphosat

Unbeachtete Gefahr für Bienen

Dr. Josef Sulzer, langjähriger Gemeindearzt und Imker, sieht den vielen Einsatz von Glyphosat kritisch und ließ dem Traminer Dorfblatt folgenden Artikel zukommen:

Unsere Bienen können nicht aufatmen. Zwar wurde ein Glyphosatverbot in Österreich vom österreichischen Parlament 2019 beschlossen, trat aus formalen Gründen nie in Kraft.

Nun endete am 15. Dezember 2022 die EUZulassung für Glyphosat, sie soll aber bis zur Entscheidung über eine beantragte weitere Zulassung (wiederum) vorläug verlängert werden. Warum geht dieses Thema auch uns Imker etwas an? Weil die wenigsten von uns überhaupt wissen, dass Glyphosat nachweislich die Gesundheit von Lebewesen, so auch die unserer Bienen, nachhaltig beeinträchtigt. Auch wenn wir Glyphosat selbst nicht verwenden und die Bauern im Umgang damit gut geschult sein mögen.
Fakt ist: Glyphosat kommt überall vor, auch außerhalb des Gebietes, in dem es ausgebracht wurde, etwa vom Winde verweht im Straßenstaub unbefestigter Landstraßen. Glyphosat wurde am 10. August 2010 mit der Nummer US 7,771,736 B2 als Antibiotikum, etwa gegen den Malariaerreger oder gegen Parasiten aus der Gruppe der Protozoen, patentiert. Erst später wurde die herbizide Wirkung erkannt und Glyphosat ohne Rücksicht auf seine antibiotische Wirkung als Pflanzenvernichtungsmittel vermarktet. Es wird weltweit unter mehr als 30 verschiedenen Produktnamen als billiger, leicht verfügbarer und hochwirksamer „Wirkstoff" in Breitband- und Totalherbiziden " (2012 in Ö auf geschätzt mindestens 144 000 ha) eingesetzt (zB. Roundup). Es tötet rasch. Pflanzen, Bakterien und die meisten Pilze können wichtige Aminosäuren nicht mehr erzeugen und sterben dadurch ab. Befürworter verweisen darauf, dass der Einsatz von Glyphosat mühsame mechanische Bodenbearbeitungen erspart, der Bodenerosion entgegenwirkt, ja sogar die Umwelt schont, weil die Bauern weniger oft die Felder bearbeiten müssen. Der Erfolg: Mehr Ertrag und mehr Freizeit bei weniger Arbeit.

- *Glyphosat beeinträchtigt das Nervensystem der Bienen: Ihre Orientierungsfähigkeit wird herabgesetzt. Sie finden von den Sammelflügen schwerer in den Stock zurück oder machen enorme Umwege.*
- *Thermoregulation des Bienenvolkes. Die Fähigkeit, die notwendige Bruttemperatur aufrecht zu erhalten, wird herabgesetzt.*
- *Durch das Abtöten aller „Beikräuter" werden die behandelten Felder zu lebensfeindlichen Biotopen für alle blütenbesuchenden Insekten (großächig keinerlei Nahrung wie Pollen und Nektar, Insektizide, starker Rückgang von Insekten und damit von allen höheren Gliedern der Nahrungskette). Mittlerweile gesichert ist auch die schädliche Wirkung von Glyphosat auf unsere Böden.*
- *Glyphosat erhöht den Befall mit Wurzelpilzen und behindert die Ausbildung von Knöllchenbakterienkolonien.*
- *Ein Forscherteam der Universität für Bodenkultur (BOKU) widerlegte 2019 die behördliche Risikoeinschätzung, dass Glyphosat unschädlich für Regenwürmer sei. Nachgewiesen wurde, dass Glyphosat die Aktivität und Reproduktionsfähigkeit von Regenwürmern negativ beeinträchtigt.In diesem immer komplexer verstandenen Umfeld ist die Imkerschaft gefordert, sich dieser Gefahren durch Glyphosat bewusst zu werden, darüber zu informieren, und gemeinsam mit Gleichgesinnten Wege znden, dieser weiteren Gefahrenquelle für unsere Bienen (und nicht nur für sie) entgegenzutreten. 54 Milliarden Euro hat sich Bayer den Kauf des Patentinhabers Monsato im Jahr 2018 kosten lassen. Eine ganze Agrarindustrie profitiert vom Einsatz von Glyphosat. Das von ihr gezeichnete Bild, der Einsatz von Glyphosat sei unbedenklich, notwendig und alternativlos, ist bereits brüchig geworden. Der versprochene Segen droht zum Fluch für uns alle zu werden. Was tun wir?*

Amateursportverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Versammlung findet am **Dienstag, 28. März 2023 um 19.30 Uhr** in der Kegelstube der Pizzeria Bürgerstube statt. Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Präsidenten des ASV Tramin, Kurt Chisté
2. Bericht über das abgelaufene Sport- und Verwaltungsjahr 2022
3. Bericht der 5 Sektionsleiter des ASV Tramin
4. Kassabericht 2022 und Bericht der Kassarevisoren
5. Entlastung der Vereinsleitung und des Kassiers
6. Tätigkeitsvorschau 2023
7. Allfälliges

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder des Amateursportvereines begrüßen zu dürfen und bitten um pünktliches Erscheinen, danke.

Der Präsident: Kurt Chisté

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suchen **ortsansässige Mitarbeiterin** (part-time) für unseren Barbetrieb in Tramin (Bar Löwen) - Abends und Sonntag frei, Jahresstelle, Tel. 349 57 72 764.

Ab April suchen wir zur Verstärkung unserer Teams eine/n fleissige/n **Tutto-fare**. Arbeitszeit von Dienstag - Samstag von 16.30 Uhr bis 22 Uhr. Wir freuen uns auf Deinen Anruf, Tel. 335 70 32 585.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich als **Sachbearbeiter Disposition** (m/w/d) in Teilzeit für 10 bis 15 Wochenstunden. Bei Interesse freuen wir uns auf deine Bewerbung an: Scherer GmbH, per Email an scherer@jobs.it oder telefonisch unter Tel. 0471 860727.

Gruppenkurse ab 27. März in Tramin: Mo: 18.30 bis 19.25 Uhr Outdoor Training, Mitt: 08.30 bis 09.30 Uhr Zirkeltraining, 09.45 bis 10.45 Senioren Training (Osteoporose/Rücken) und um 11 bis 12 Uhr Rückentraining. Tel. 391 36 41 600.

Wir suchen einen **Platzwart** für die Tennisplätze in Tramin. Amateurtennisclub Tramin - Tel. 339 18 23 597.

Laubarbeiten für 4.000m² Zeilen in Dorfnähe zu vergeben. Tel. 376 06 80 392.

Apothekenkalender

25. bis 31. März:
Neumarkt, Tel. 0471 812163
1. bis 7. April:
Auer, Tel. 0471 810020

Ärzte

25. bis 26. März:
Dr. Nadine Sulzer,
Tel. 346 78 45 809

1. bis 2. April:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 23.03.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Gardasee
Fr 24.03.	20 Uhr	ELKI Vollversammlung	Im Anger
Sa 25.03.	13 Uhr 13.30 Uhr 18.30 Uhr 19.15	AVS Jugend – Dorfspiel Tag der Dorfreinigung Bezirkstag der Schützen: Gedenkfeier anschl. Wortgottesfeier	Rathausplatz „kl. Gänsplätzn“ Rathausplatz Pfarrkirche
So 26.03.	7.30 Uhr 10 Uhr 19.15 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst Totengedenkandacht	Gardasee Pfarrkirche St. Valentin /Friedhof
Mo 27.03.	19.30 Uhr	SBO Vortrag: Wie schütze ich mich?	Pfarrtreff
Di 28.03.	7.25 Uhr 14.30 Uhr 19.30 Uhr	Morgenbesinnung miar 60plus: Neues Leben in Bildern ASV Tramin: Mitgliederversammlung	Mittelschule Seniorenraum Bürgerstube
Do 30.03.	20 Uhr	Geistliches Konzert	Pfarrkirche
Fr 31.03.	18 Uhr	Vernissage: Fotoausstellung	Schloss Rechtenthal
Sa 01. 04.	10 Uhr 14-16 Uhr 15-18 Uhr	Clown Theater Palmbuschen binden Feuerlöscher Überprüfung	Bibliothek Kirchhof FF Gerätehaus Söll
So 02.04. Palmsonntag	10 Uhr ab 11 Uhr 13 Uhr 20 Uhr	Familiengottesdienst Suppensonntag und Glückstopf der Ministranten AVS Halbtageswanderung Kreuzweg	Pfarrkirche Bürgerhaus Faedo St. Jakob
Di 04.04.	14.30Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr	miar60plus: Besinnliches zur Osterzeit Vollversammlung ACT Tramin Bußfeier	Seniorenraum Tennisbar Pfarrkirche
Do 06.04. Gründonners-tag	15.30-18.30 18 Uhr 20 Uhr anschließend	FIFA Turnier Gründonnerstagsfeier für Kinder Abendmahlfeier Ölbergfeier und Nachtanbetung	Jugendtreff Pfarrkirche Pfarrkirche
Fr 07.04. Karfreitag	15 Uhr 15 Uhr	Kinderliturgie Karfreitagsliturgie	Pfarrtreff Pfarrkirche
Sa 08.04. Karsamstag	20.30 Uhr	Osternachtfeier	Pfarrkirche
So 09.04. Ostersonntag	10 Uhr 10 Uhr 11 Uhr	Osterfeier für Kinder Festgottesdienst Osterkonzert BKT	Pfarrtreff Pfarrkirche Rathausplatz
Mo 10.04. Ostermontag	6 Uhr 8 Uhr	Emmausgang für Jugendliche Gottesdienst	Kirchhof Pfarrkirche
Di 11.04.	14.30 Uhr	miar60plus: Besichtigung	Weinkellerei v. Elzenbaum

I.P.

TRAminer DorfBLATT

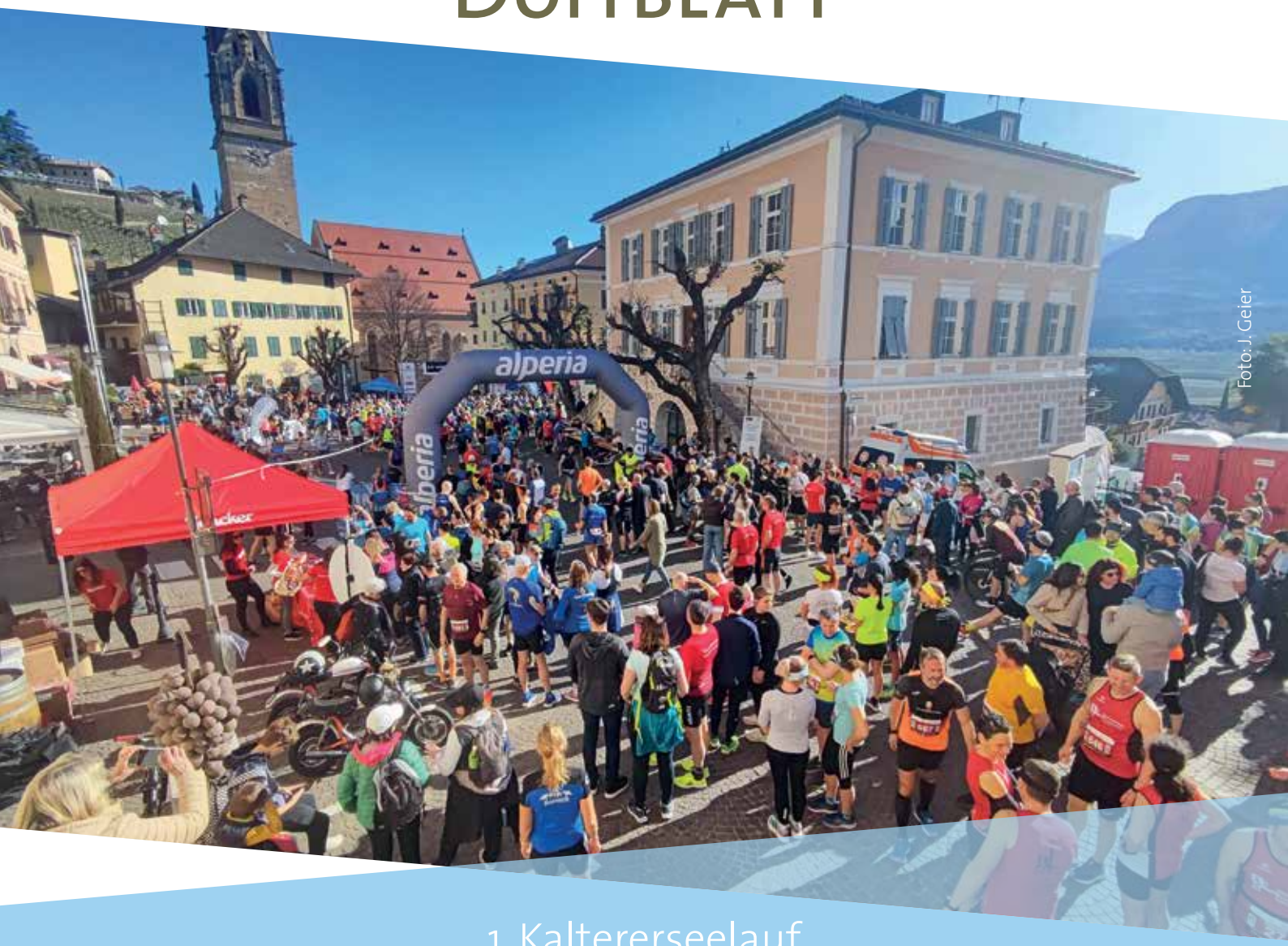


Foto: J. Geier

1. Kaltererseelauf

Gelungene Premiere

Seite 33

Umweltkommission

Sauberes Dorf

Seite 5

World Spirits Award

Weltbeste Brennmeister in Tramin

Seite 25

Jagdbezirk Unterland

Hegeschau

Seite 28

7. April 2023 – Nr. 7 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Verein für Kultur und Heimatpflege

Montagnana und die Monti Euganei

Samstag, 6. Mai

Montagnaga mit seinen 9.000 Einwohnern liegt gänzlich unauffällig im Mittelpunkt eines Dreiecks, das von den Provinzhauptstädten Padua, Vicenza und Rovigo gebildet wird. Es gehört zu den „borghi più belli d'Italia".

Die Stadt reicht ins 10. Jahrhundert zurück, was wir heute an Montagnaga bewundern, ist jedoch erst am Ende des Mittelalters entstanden. Neben der Stadtmauer sind es einige Festungsbauten, eine Reihe von Palästen und der Dom.
Die Ortschaft Arquà, ein weiterer „borgo più bello", hat den Zunamen Petrarca bekommen, da der große Dichtet die letzten 4 Jahre seines Lebens hier verbracht hat. Die wunderschöne Lage am Südabhang der Colli Euganei zieht zahlreiche Besucher an, vor allem die Heilungssuchenden in den nahegelegenen Thermen von Abano und Montegrotto.
Abfahrt um 7.50 Uhr Mindelheimer Parkplatz
Rückkehr gegen 19 Uhr
Reisebegleitung: Sepp Krismer

Anmeldung ab sofort:
bei Despar Oberhofer, Konsumverein (beide Geschäfte)
Einzahlung: 25 Euro (für Mitglieder), 30 Euro (Nicht-Mitglieder)

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

„Neue Kollektion, neue Verlockungen"...
MODE LAURA MY STYLE.

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Jahrgang 1940

Liebe Jahrgangskolleginnen und Kollegen! Wieder ist ein Jahr vergangen.

Deshalb wollen wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen und einen wohltuenden Ratscher am Samstag, den 15 April 2023 um 12° Uhr in der Bürgerstube in Tramin treffen. Alle 1940iger sind herzlich dazu eingeladen.

Kommt alle, wir freuen uns darauf!

TRAMINER DORFBLATT

Richtigstellung „Nacht der Aromen"

Im Veranstaltungskalender wurde das Datum für die Nacht der Aromen in der Kellerei Tramin falsch abgedruckt. Der Termin musste auf den 11. August vorverlegt werden.

Trinken und Essen in Tramin

Am Ostersonntag 9. und am Weißen Sonntag 16. April haben geöffnet:

Cafe` Eisdiele Obermaier
10 bis 22 Uhr

Tennis Bar
9 bis 18 Uhr

Bar 62 (im Traminerhof)
8.30 bis 23 Uhr

Bistro Weingut Elena Walch
10 bis 18 Uhr

Bar Restaurant Goldene Traube
ganztägig

Restaurant Pizzeria Plattenhof
ganztägig

Bürgerstube
11 bis 14 Uhr / 17 bis 23 Uhr

Bar Caffe` S` Platzl
8 bis 12 Uhr

Alte Post
9 bis 15 Uhr

Imbiss Kubicny`s
9.30 bis 13.30 Uhr

Restaurant Pizzeria Schießstand
16 bis 24 Uhr

Weiss Keller
17 bis 23 Uhr

Hofschank zur Pergola (Rungg)
11 bis 19 Uhr

ACHTUNG!
Ab dieser Ausgabe setzt das Dorfblatt diese Information bis auf Weiteres aus.

Gemeinde

„Südtirol radelt" und wir radeln mit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Frühling steht vor der Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen! Auch wir nehmen als Gemeinde an der Initiative „Südtirol radelt" teil und würden uns freuen, wenn Ihr alle mitmacht!
Wenn Ihr also in den nächsten Monaten mit dem Rad zur Arbeit fährt oder in der Freizeit in die Pedale tretet, dann sammelt Eure Radkilometer und tragt sie online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it oder der App ein und wählt den lokalen Veranstalter – also unsere Gemeinde in der Kategorie „Gemeinden" und nach Wunsch auch den Arbeitsplatz und/oder einen Verein – aus.

Tolle Preise zu gewinnen
Wer bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt mindestens 150 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung auch noch tolle Preise gewinnen. Südtirol radelt wird von Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert. Hier gibt es weitere Infos: www.suedtirolradelt.bz.it oder www.greenmobility.bz.it.

Viel Spaß beim Radeln! Eure Gemeinde Tramin an der Weinstraße

TRAMiner DorfBLATT

Achtung - neue Öffungszeiten!

Unser Büro ist nun an den Montagen nach Redaktionsschluss
von **8 bis 10 Uhr geöffnet**.

Nächste Öffnungstage:
Montag 17.April
Samstag 29. April
(Montag, 1. Mai geschlossen)
Montag 15.Mai

Büro – Telefon: 0471 86 05 52

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht!Tel. 0471 861014

Umweltkommission und Grundschule Tramin

Zu Fuß zur Schule

Die Traminer Grundschulkinder machen es vor: sie gehen großteils zu Fuß zu ihrem „Arbeitsplatz“ in die Schule. Nach dreijähriger Pause organisierte die Umweltkommission in Zusammenarbeit mit der Grundschule heuer wieder die Aktion „Zu Fuß zur Schule“.

Die Kinder, die ihren Schulweg sowieso täglich zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus zurücklegen sollen durch diese Aktion in ihrem umweltfreundlichen Verhalten bestätigt, die anderen dazu angespornt werden.
Fast alle Kinder beteiligten im März vier Wochen lang sich daran und sammelten fleißig grüne Punkte. An acht ihnen nicht bekannten Tagen standen nämlich Frauen und Männer an sogenannten „Stempelstellen“, die den Kindern grüne Punkte in ihre Ausweise drückten. Allen Kindern, die den Ausweis nach Abschluss der Aktion ordnungsgemäß ihren Lehrepersonen abgegeben haben, erhalten zum Schulschluss im Rahmen einer Feier einen kleinen Preis. hgk

Helene Dezini und Inge Kofler in der Hans-Feur-Straße

Richard Folie und Heinrich Marmsoler (nicht im Bild) in St. Jakob

Sieglinde Sinn und Gerta Roner an der Kreuzung O. v. Wolkenstein- und Hans-Feur -Straße

Margit Oberhofer, Luis Zwerger und Sieglinde Matzneller in der Julius von Payer-Straße

Christl Zwerger in der Mindelheimerstraße

Maria Kettner in der Andreas-Hofer-Straße

Burgi Schweiggl an der Kreuzung Josef von Zallinger und Andreas-Hofer-Straße

Karl Sölva in der Josef von Zallinger-Straße

Die Umweltkommission Tramin dankt ihnen allen für die verlässliche Mithilfe, den Lehrpersonen der Grundschule besonders der Projektbeauftragten Ingrid Dissertori sowie Schulwart Karl Pfanzelter für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sowie allen Eltern für die Mitarbeit. Sie alle, besonders die Kinder tragen dazu bei, dass es weniger Autos auf Tramins Straßen gibt.

Umweltkommission Tramin

Das Dorf ist sauber

Der heurige Dorfaufräumtag fand am letzten Samstag im März statt. Die Umweltkommission der Gemeinde Tramin ersucht dazu jährlich im Frühling abwechselnd verschiedene Vereine um Mithilfe. Einige von ihnen, aber auch umweltbewusste außenstehende Bürger:innen und die Kinder der 5. Klasse Grundschule machten mit.

„Jeder der vielen Traminer Vereine wird im Dreijahresrytmus um Beteiligung am Dorfaufräumtag gebeten. Heuer fanden sich von den 14 angeschriebenen Vereinen aber nur knapp die Hälfte ein. Zwei haben sich immerhin schriftlich abgemeldet, die anderen hielten auch das nicht für nötig, " sagt Umweltreferentin Sieglinde Matzneller. Auch der Bürgermeister war mit von der Partie. Die Freiwilligen Feuerwehren von Rungg und Söll beteiligen sich in ihren Fraktionen jedes Jahr an dieser Aktion. Jährlich nehmen sich der AVS den Höllentalbach und die Wanderwege, der Fischerverein die Gräben vor.
Die „Müllbilanz" des Aufräumtages ist insgesamt positiv, denn im Gemeindegebiet liegt nicht viel Abfall herum.
Das ist für die Umweltreferentin ein Zeichen des Verantwortungsbewusstseins der Bevölkerung und auch, dass der Recyclinghof genützt wird. hgk

Im Namen der Gemeindeverwaltung und der Dorfgemeinschaft dankt die Umweltkommission allen Vereinen, Mitbürger:innen und den Grundschulkindern für ihre wertvolle Mithilfe. Ein Dank geht auch an die zuständigen Gemeindearbeiter und an den Konsum Tramin für die Marende.

Die Vorsitzende Sieglinde Matzneller

Die Schüler:innen und Lehrpersonen der 5.Klassen sammelten bereits am Freitag rund um die Schulen, den Kindergarten und das Bürgerhaus herumliegenden Müll ein. „Ich werde sicher nicht rauchen," sagten die Kinder, während sie sich bückten, um die vielen Zigarettenkippen der gar nicht vorbildhaften Erwachsenen aufzuheben. Foto: Michele Di Pasquale

Sie sammelten dort Abfall ein, wo die Kehrmaschinen nicht hinkommen: Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung, der Schützenkompanie, des Egetmannvereins, des Pfarrchores und der Umweltkommission. Nicht im Bild: Heimatbühne, AVS, Fischerverein und die Feuerwehren von Rungg und Söll. Foto: Wolfgang Oberhofer

Traminer Dorfblatt

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.

In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Ingrid Biasi - Geschäftsfrau mir Leib und Seele. Foto: W. Kalser

Mode oH lala

Die Anfänge

Ingrid Biasi (*1964), Besitzerin des Modegeschäftes in der Oswald von Wolkenstein-Straße ist von Beruf Verkäuferin. Als solche hat sie zwölf Jahre im Geschäft bei Klara Covi im Haus Liedl (heute rent-a bike) gearbeitet. Dann wechselte sie für zehn Jahre in die Firma Würth. Aber: „Einmal Verkäuferin-immer Verkäuferin". Am 12. März 2011 eröffnete Frau Biasi im elterlichen Haus ihre Modeboutique „Oh lala" und erfüllte sich damit einen Traum. Vorher waren die Räume Lager für die Hydraulikerartikel ihres Vaters Emil (1930-2011) gewesen und nachher noch eine Zahnarztpraxis. Der Einstieg in die Selbstständigkeit gelang Ingrid gut, auch weil sie aus ihrer Zeit bei Frau Covi vielen Kunden und Kundinnen bekannt war. So führte sie anfangs auch speziell Bekleidung für die ältere Generation.

Und heute?

Ingrid: „Ich liebe meinen Beruf und mein Geschäft. In jeder Saison wechselt die Mode: die Farben, die Stoffe, die Modelle - da wird es nie eintönig. Das Angebot richtet sich nach den Modetrends und passt sich den Wünschen der Kunden und Kundinnen an. Es gibt praktische keine spezielle Bekleidung für ältere Menschen mehr, denn auch sie tragen jugendliche Mode. Ich freue mich auch auf die Touristen. Manche sind Stammkunden und lieben die italienische Mode. Die Beratung in einem kleinen Geschäft schätzen viele Kundinnen, denn die ist besser als in einem Großen oder gar im Internet. Diese Konkurrenz spüre ich natürlich auch, besonders seit Corona. Aber zum Glück gibt es noch viele Menschen, die die Sachen vor dem Kauf anfassen und anprobieren oder dafür auch kurz nach Hause nehmen wollen. Die Mundwerbung bringt mir am meisten Kundschaft und auch die Schaufenster und die Modepuppen beim Eingang."

Blick in die Zukunft:

Früher haben die Kinder häufig das Geschäft der Eltern übernommen. Heute muss man sie selber machen lassen. Sie wissen wieviel Arbeit und weniger Freizeit so ein Geschäft mit sich bringt. Und doch mach ich es gerne, aber Tochter Tamara wird das Geschäft nicht übernehmen. Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser

Mode oH lala

Damen und Herrenbekleidung bekannter Firmen wie
IBER, FB, AMARYNT und SOFIO , Taschen und Modeaccessoires...

Geöffnet:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12 / 15.30 Uhr bis 19 Uhr
Samstag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr
Tel. 338 31 67 060

E-Mail: modeohlalatramin@gmail.com
Mode oH lala ist auch auf facebook

Schuhplattler Tramin

Ereignisreiche Jahreshauptversammlung 2023

Fabian Lechner und Peter Weissensteiner links und rechts von den geehrten (v.l.) Adrian Benin, Walter Psenner, Josef Abram und Daniel Bologna.

Martin Psenner wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Am Dienstag, 22. März hielten wir Schuhplattler unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Schützenheim ab.

Dabei wurde ein neuer Obmann gewählt, einige Mitglieder geehrt und auf das Jahr 2022 zurückgesehen.
Bei der Versammlung blickten wir Schuhplattler gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück, in dem wir zahlreiche Auftritte (25) in Südtirol hatten. Hinzu kamen zwei Veranstaltungen, die wir selbst organisierten. Dies waren der Feierabend-Bierbudel im Mai und die Kathrini-Fete im November zusammen mit dem FC Bayern-Fanclub. Außerdem lernen seit November zwölf junge Burschen bei uns das Schuhplatteln neu. Vier Mitglieder, die im vergangenen Ausschuss dabei waren und 2022 zurücktraten, wurden jeweils mit einem gravierten Weinglas und einer Flasche Wein für ihre Arbeit im Verein geehrt.
Auch Martin Psenner erhielt eine persönliche Ehrung für 25-Jährige Mitgliedschaft bei den Schuhplattlern.
Fabian Lechner, der über sieben Jahre Obmann war, legte sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Auf ihn folgt Niklas Frank, der nun mit seinem Ausschuss den Verein leiten wird. Voll Freude blicken wir auf die heurige Schuhplattler-Saison, wobei schon einige tolle Auftritte geplant sind.
Abschließend möchten wir uns herzlich bei der Schützenkompanie Tramin für die Bereitstellung des Schützenheims bedanken und beim Rösslhof für das schmackhafte Abendessen.

Fabian Lechner übergibt das Amt des Obmanns an Niklas Frank.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
11. BIS 19. APRIL 2023

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Käse Schlanderser 1 kg	9,90 €	pass. Tomaten Rustica 680 gr d. St.	1,39 €
Eier-, Spinatspätzle Koch 500 gr d. St.	2,19 €	Gurken Zuccato 360 gr d. St.	2,19 €
Schweppes Tonic 1 lt	0,89 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	2,39 €
Bier Peroni Do 2x330 ml d. St.	1,09 €	Kren Annal. 135 gr d. St.	1,65 €
Blütenhonig 500 gr d. St.	4,59 €	WC Ente Despar 750 ml d. St.	1,39 €
Nudel Despar 500 gr d. St.	0,76 €	Küchenrollen Regina x2 d. St.	2,59 €
Reis Ribe Despar 1 kg	1,79 €	Toilettenpapier Mega Foxy x4 d. St.	2,79 €
Olivenöl extr. Bio Mon. Sacra 750 ml d. St.	6,25 €	Katzensand Sanicat 10 lt d. St.	4,79 €

Tourismusverein Tramin: Vollversammlung 2023

Rekordnächtigungen und Gästekarte 2.0

Am 20. März 2023 lud der Tourismusverein Tramin zur jährlichen Vollversammlung ein. In diesem Jahr gab es neben einer Tätigkeitsrückschau- und Vorschau auch eine Abstimmung zur neuen Gästekarte 2.0, welche der Tourismusverein als erster Verein an der Südtiroler Weinstraße schon in dieser Saison implementieren möchte. Christian Gasser, Beauftragter Experte des Südtiroler Mobilitätskonsortiums, erklärte die Details zur neuen Gästekarte 2.0. Auch die Wiederaufnahme der traditionellen Events und Feste standen im Fokus der Veranstaltung.

Rund 70 Mitglieder, Ehrengäste und Vertreter:innen von lokalen Vereinen kamen zur Vollversammlung des Tourismusvereines Tramin am Montag, 20. März 2023 in das Bürgerhaus von Tramin.
Der Präsident Stephan Calliari betonte in seiner Begrüßung, dass das abgelaufene Jahr 2022 von der Rückkehr zur Normalität geprägt war und eine Wiederaufnahme der traditionellen Veranstaltungen möglich war. In Bezug auf die Nächtigungen konnten im Vergleich zum Jahr 2019 (188.304 Nächtigungen), ein neuer Rekord verzeichnet werden. Es wurden 206.687 Nächtigungen in der Saison 2022 getätigt, was einem Plus von mehr als 18.000 Nächtigungen entspricht. Für 2023 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Auftaktveranstaltung ist der 1. Kalterersee-Lauf am 26. März 2023, welcher erstmals Start und Zieleinlauf am Rathausplatz in Tramin hat. Am 13. Mai 2023 wird wiederum der Traminer Wineday, organisiert durch die Standortentwicklung, stattfinden und auch die erfolgreichen Events wie Traminer Gespräche, Törggeletage und Weingassl sind wieder geplant. Hauptanliegen des Tourismusverein Tramin war die Umsetzung der Gästekarte 2.0. Christian Gasser vom Mobilitätskonsortium erklärte detailliert die Vorteile und Preise der neuen Gästekarte. Der Präsident und der Vorstand sprechen sich dafür aus, die neue Gästekarte mit Basis Mobilität sofort umzusetzen und so den Vorteil einer Vergünstigung in Anspruch zu nehmen.
Die Vollversammlung genehmigte den Beschluss und ermöglicht es so allen Mitgliedern die Vorteile der Mobilität für ihre Gäste zu nutzen. Abschließend gab es als kleines Dankeschön an die Mitglieder und Gäste noch ein einen Umtrunk im Bürgerhaus.

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Standortentwicklung

Ausstellung „Mein fotografischer Blick“ in Tramin eröffnet

Unter dem Motto „Mein fotografischer Blick“ ist am Freitag, 31. März, die Fotoausstellung im stimmigen Ambiente des Gewölbes der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal eröffnet worden. Die Traminer Hobbyfotografen:in Karin Bellutti, Paul Dibiasi, Heinrich Malojer, Roland Waid und Emil Vescoli präsentieren dort bis zum 11. April ihre Werke zu unterschiedlichsten Themen. Die Standortentwicklung Tramin konnte Prof. Gerhard Glüher als Berater für die Ausstellung gewinnen, welcher die Fotografen:in unterstützte und mit ihnen gemeinsam die Ausstellung gestaltete.

Prof. Gerhard Glüher und Monika Oberhofer eröffnen die Ausstellung.

Vernissage

v.l.n.r. Paul Dibiasi, Heinrich Malojer, Prof. Gerhard Glüher, Karin Bellutti, Roland Waid, Monika Oberhofer, Emil Vescoli

„Der Kulturstandort Tramin erfährt mit den Bildern eine Aufwertung. Durch diese anderen Blicke auf das Land und die Menschen werden neue Möglichkeiten geschaffen, seine eigene Meinung zu befragen und etwas Anderes zu entdecken“, äußerte sich der Wahltraminer Prof. Glüher. „Die Hobbyfotografen:in zeigen in der Ausstellung ihre eigene Sicht auf die Welt. Die Themen ihrer Arbeiten und die Motive sind breit gefächert.

Diese Unterschiede haben wir als Herausforderung genutzt, eine Ausstellung zu bauen, die mit dem Kontrast arbeitet. Wer sich darauf einlässt und sich Zeit nimmt, kann spannende Einblicke gewinnen“, so Prof. Glüher. Fotografin Karin Bellutti legte ihre Aufmerksamkeit, bevor sie sich mit der Fotografie tiefer beschäftigt hat, der Aquarellmalerei. Jetzt „malt“ sie mit der Kamera und spielt bei vorwiegender Makrofotografie mit zarten Farbnuancen und Tiefenschärfe um besondere Details hervorzuheben. Relativ neu in der Fotografieszene ist Paul Dibiasi. Für ihn ist die Arbeit mit der Kamera, das Einfangen von besonderen Motiven wie Architektur und grafische Landschaftsgestaltung immer wieder eine spannende Herausforderung und wirkt wie Meditation auf ihn.

Neben der Makrofotografie hat sich Fotograf Heinrich Malojer besonders der Portrait- und Aktfotografie verschrieben. Hier will er das Einzigartige, das nicht Alltägliche eines Menschen sehen oder in ihm finden. „Die Kunst des Fotografierens besteht eigentlich darin, erst dann den Auslöser zu drücken, wenn trotz aller Technik aus dem Motiv ein gutes Bild wird“, so Malojer.

Emil Vescoli findet seine Inspiration hauptsächlich in der Natur, um Motive, die ihn faszinieren fotografisch festzuhalten. Hier sieht er die Schönheit in vielen Dingen die im Alltag kaum beachtet werden. Mit gekonntem Auge in Szene gesetzt, können sie Erstaunen auslösen. Für Roland Waid, bedeutet Fotografie, das Festhalten vergänglicher Augenblicke. Von der Natur- und Makrofotografie hat sich sein fotografischer Blick immer mehr in Richtung Mensch bewegt, gemäß einem Ausspruch von Henry David Thoreau: „Die Frage ist nicht, auf was du schaust, sondern was du siehst.“ Monika Oberhofer, Mitglied der Standortentwicklung Tramin, dankte anschließend Prof. Gerhard Glüher und dem Bildungsausschuss Tramin für ihre wertvolle Unterstützung. Die Fotoausstellung ist bis zum 11. April, werktags von 17 bis 20 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 20 Uhr zugänglich.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Equal Pay Day

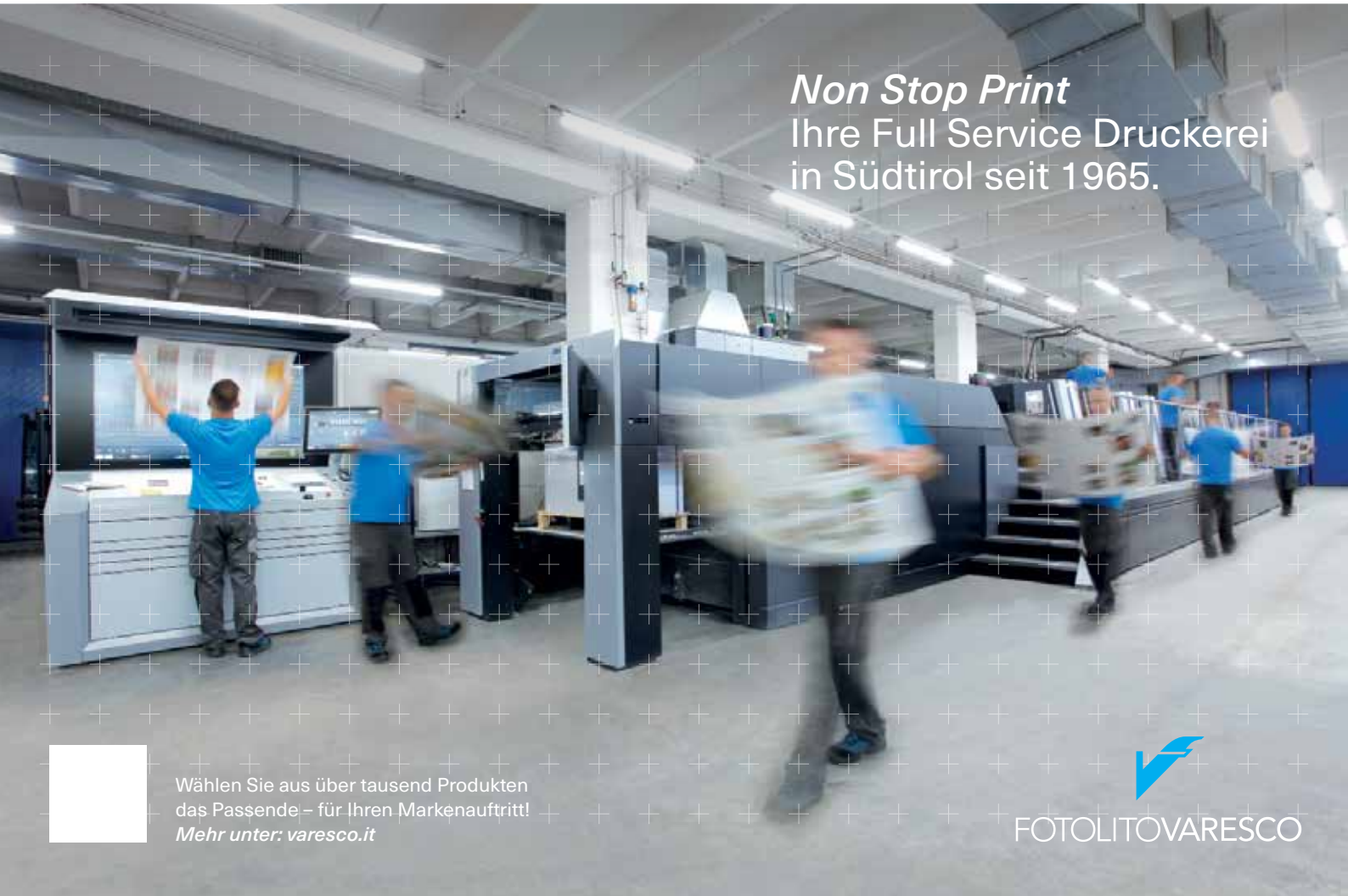
Aktionsstand beim Kindergarten Tramin

Freitag 21. April von 7.30 bis 8.45 Uhr

Es gibt Auskünfte, Informationsmaterial und Stofftaschen. Der Equal Pay Day ist eine europaweite Initiative um auf die Lohndifferenz zwischen Frau und Mann hinzuweisen. Der geschlechterbedingte Lohnunterschied kann in bestimmten Sparten noch immer bis zu 17 % betragen.
Zudem verläuft das Arbeitsleben der Frau oft mit Unterbrechungen und in Teilzeit - bedingt durch Mutterschaft, Kindererziehung oder Pflege von Familienangehörigen.
Das wirkt sich auf die Rente aus – Altersarmut ist häufig weiblich.

Kommen Sie oder nutzen sie die Sprechstunden bei den Patronaten!

Sieglinde Häusl Matzneller
Referentin für Frauen



Bürgerkapelle

Neuer Obmann und Vize-Obmann gewählt

Foto: v.l.n.r.: Vize-Obmann Felix Dalprà, Obmann Tizian Scarizuola und scheidender Obmann Thomas Scarizuola.

Am Freitag, den 24. März, hielt die Bürgerkapelle Tramin ihre alljährliche Vollversammlung ab. Nach der Verlesung der Vorstandsprotokolle durch Schriftführer Christian Bologna und dem Bericht aus der Chronik durch Chronistin Hanna Stürz, berichtete Jugendleiter Josef Oberhauser über die Jugendarbeit des Vereines und die anstehenden Projekte. In Folge stellte uns Kassierin Marion Kofler den Kassabericht des vergangenen Vereinsjahres vor. Daraufhin blickte Kapellmeister Norbert Rabanser auf ein erfolgreiches Musikjahr zurück und dankte der Kapelle für die gute Zusammenarbeit. Anschließend gab Thomas Scarizuola offiziell seinen Rücktritt als Obmann der Bürgerkapelle Tramin bekannt. Er könne dieses Amt aus beruflichen Gründen in Zukunft nicht mehr bekleiden.
Im Rahmen der Versammlung wählte die Kapelle dann ihren neuen Obmann mit seinem Vize. Thomas Scarizuola übergab den Posten seinem Nachfolger und ehemaligem Stellvertreter Tizian Scarizuola. An dessen Seite wurde Felix Dalprà als sein Vize gewählt. Der restliche Ausschuss der Bürgerkapelle bleibt bis zu den nächsten Wahlen in seiner Zusammensetzung bestehen.
Am Ende der Sitzung bedankte sich der neue Obmann Tizian Scarizuola für das Vertrauen der Kapelle und betonte, sich sehr auf die bevorstehende Zeit als Leiter des Vereins zu freuen.

Mittelschule

Aktion unVERZICHTbar 2023

Auch die Mittelschule Tramin beteiligt sich an der Aktion UnVERZICHTbar.

Die Aktion steht heuer unter dem Motto: Sharing is caring. In den sechs Wochen der Fastenzeit steht also das Teilen im Mittelpunkt. Die Schüler und Schülerinnen haben im Religionsunterricht ein Heftchen bekommen, in dem für jede Woche Vorschläge zum Teilen enthalten sind.
So werden die Schüler und Schülerinnen dazu eingeladen, ihre Zeit, ihre Talente, kleine Geschenke und gute Worte zu teilen.
Sie können sich aber auch Gott mit-teilen und mit ihren Spenden bedürftigen Menschen helfen. Immer wenn die Schüler und Schülerinnen etwas geschafft haben, können sie in ihrem Heftchen ein Herz ausmalen, das für ihr eigenes Herz steht, das sie mit anderen teilen.

Geistliches Konzert in Tramin

Musikalische Einstimmung auf die Karwoche und Ostern

Am Donnerstag, den 30. März lud die Pfarre Tramin alle Interessierten um 20 Uhr in die Pfarrkirche zu einem geistlichen Konzert ein.

Das Streichquartett „Kreativ Ensemble" brachte an diesem Abend Joseph Haydens Werk „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz" zur Aufführung.
Das Ensemble setzt sich aus vier z.T. ehemaligen Solisten namhafter oberitalienischer Orchester zusammen. Das musikalisches Können der Streicher und die einfühlsame Interpretation des Werkes berührte alle Anwesenden zutiefst. Der Traminer Journalist Eberhard Daum trug vor jedem Stück die Worte Jesu vor, die die Musiker dann musikalisch umsetzten. Pfarrer Josef Augsten bedankte sich im Namen der Besucherinnen und Besucher bei den Künstlern und beim Sprecher Eberhard Daum für das Konzert und die gelungene Einstimmung auf die Karwoche und die Osterzeit. Diesem Dank schlossen sich die ZuhörerInnen mit einem langen und kräftigen Applaus an. gm

Das Streichquartett „Kreativ Ensemble", bestehend aus Sonia Domuscieva (Geige), Franco Turra (Geige), Giuseppe Miglioli (Viola) und Fernando Sartor (Violoncello) begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Traminer Pfarrkirche (Foto: M.Rinner).

Ostern für Kinder

Pfarre Tramin 2023

Für viele steht zu Ostern die Geschichte vom Hasen, der bunte Eier und andere Dinge versteckt, im Vordergrund!

Wir möchten den Kindern bei den Feiern von Palmsonntag bis Ostersonntag erzählen, worum es an Ostern wirklich geht. Zusammen basteln wir uns einen Palmbuschen, erzählen kindgerecht, singen und beten bei folgenden Feiern:

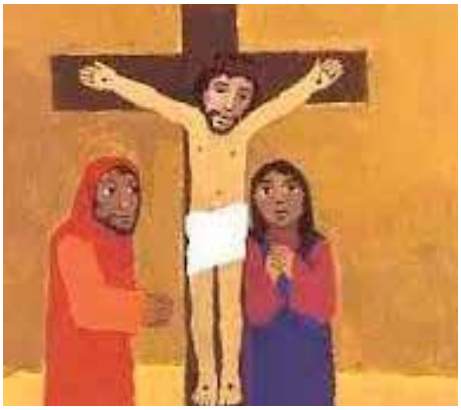
Kinderkreuzweg: Vom Palmsonntag bis Ostersonntag: entlang des Wanderweges nach Söll; Wanderweg 11;
Start Kurve nach Hotel Winzerhof

Gründonnerstagsfeier:
18 Uhr Pfarrkirche

Karfreitag: um 15 Uhr, Treffpunkt Pfarrtreff
Ostersonntag um 10 Uhr: die Kinder kommen mit ihren Familien in den Treffpunkt Pfarrtreff!

Dort erzählen wir die Auferstehungsgeschichte, ziehen zur Eucharistie in die Pfarrkirche ein und feiern den letzten Teil des Gottesdienstes mit der ganzen Pfarrgemeinde!

Anschließend Ostereiersuche im Kirchhof



Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau **Herta Weis Oberhofer**
ihren 101. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links:Bürgermeister Wolfgang Oberhofer,Tochter Margit, die Jubilarin Herta Weis Oberhofer, Tochter Erika und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Herr **Albin Enderle** seinen
95. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links: Tochter Monika, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Referent Markus Stolz, Pfarrer Josef Augsten, Tochter Christine, die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, der Jubilar Albin Enderle, Tochter Irene, Tochter Irmgard und Sohn Otmar

Pfarrei

Palmsonntag

Wir danken der Traminer Bauernjugend für die schönen Palmzweige, mit denen wir, zusammen mit dem Elki, wunderschöne Palmbuschen gebunden haben.

Pfarre Tramin

miar Traminer:innen 60plus

Ohne BIENen keine Samen & Früchte

Meinrad Oberhofer erzählt uns
von der Wichtigkeit der Bienen

DI 18.04.23 14.30 Uhr
im Pfarrtreff

TRAMIN

miar Traminer:innen 60plus

Besuch des WEINgutes A. v. Elzenbaum

+ Besichtigung der alten Keller mit anschließender Verkostung eines guten Tropfens mit Speck und Käse
+ Anmeldung innerhalb 08.04.23 bei Peppi Fischer Tel. 3883024858

DI 11.04.23 14.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang
Geschäft von Elzenbaum

TRAMIN

Schnappschuss ...

... in der Andreas-Hofer-Straße

Nein, die Andreas Hofer Straße hat nicht die Masern! Lockere Pflastersteine oder gar Lücken sind für Fußgänger und Radfahrer eine Stolpergefahr. Deshalb kontrolliert eine beauftragte Firma die Straßen im Ortskern jährlich und bessert sie bei Bedarf aus. Bei der stark und mit schweren Vehikeln befahrenen Andreas-Hofer-Straße war dies heuer besonders notwendig.
An vielen Stellen mussten die Porpyhrsteine wieder richtig eingesetzt und mit Sand aufgefüllt werden. Bis zur hier geplanten Verlegung der Trink- und Abwasserleitungen ect. wird dies wohl noch mehrmals geschehen, denn so der Gemeindereferent für öffentliche Arbeiten Otmar Straudi: „Die Andreas Hofer Straße kommt zwar als nächste dran, aber Zeitrahmen ist dafür noch keiner festgelegt. "
hgk

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ein Meer von Orchideenblüten

Das Angebot der Gärtnerei Raffeiner vom „Tag der offenen Tür für Menschen mit Behinderung“ in der Orchideenwelt in Gargazon hat eine Gruppe von Bewohnerinnen jüngst genutzt und ist mit bleibenden Eindrücken der wunderbaren Blüten nach Hause zurückgekehrt.

Am frühen Nachmittag des 4. März 2023 machten sich zwei Begleiterinnen mit fünf BewohnerInnen auf den Weg nach Gargazon, um in der Orchideenwelt Raffeiner einen einmaligen Nachmittag inmitten der exotischen Pflanzenwelt mit ihren prachtvollen, faszinierenden Blüten zu erleben.
Die Gruppe hatte eine ideale Besuchszeit gewählt; nur wenige Orchideenfreunde waren um diese frühen Nachmittagsstunden in der Gärtnerei anzutreffen. Umso mehr konnten die TeilnehmerInnen auf barrierefreien Wegen bei den verschiedenen duftenden Orchideenarten verweilen.
Da und dort lud auch eine Bank zu einer kurzen Rast und einem Gedankenaustausch ein: „In meiner Jugend gab es so eine Vielfalt an verschiedenen Orchideen nicht! Und diese strahlenden Farben!“ meinte eine begeisterte Bewohnerin. Auch meterhohe Gummibäume gab es zu bestaunen, Bananenbäume, Palmen und Strelitzien.
Und plötzlich war da ein künstlich angelegter Teich mit Schildkröten und Nishikigoi – kurz Koi-Karpfen. Einfach schön! Zum Abschluss stärkte sich die Gruppe im nahegelegenen Bistro bei Kaffee und Kuchen, um schließlich reich an Eindrücken ins St. Anna- Heim zurückzukehren.

Die Ausflugsgruppe in der Orchideenwelt

Die Hausgemeinschaft des Seniorenwohnheimes St. Anna sagt danke

Über fünf Jahrzehnte haben Mitglieder der katholischen Frauenbewegung Tramin den BewohnerInnen mit regelmäßigen Besuchen Zeit und viel Freude geschenkt. Da sie nun diese Besuche nicht mehr weiterführen können, wollen wir auf diesem Weg möglichst alle Frauen mit unserem Dank erreichen- stellvertretend für die vielen in den vorangegangenen Jahren. Mögen ihnen allen die verschenkten Freuden um ein Vielfaches vermehrt ins eigene Herz zurückkehren!

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.

Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
lädt ein zu den
Spargelwochen
ab Anfang April

T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Emmausgang

Ostermontag, 10. April

Wir laden alle Jugendlichen (ab der dritten Mittelschule) der gesamten Seelsorgeeinheit Tramin zu einer Osterfeier der besonderen Art ein.

So wie die Emmaus-Jünger wollen wir uns auf den Weg machen und uns auf ihre Erfahrungen einlassen: von der Trauer und der Einsamkeit hin zur Freude und zur Gemeinschaft in Christus. Auf dem Weg zur Kirche in Söll wandern wir durch die erwachende Natur. Wir werden gemeinsam beten, schweigen, uns besinnen, kreativ sein, singen, feiern und frühstücken.

- Start: Kirchhof der Pfarrkirche Tramin um 6 Uhr
- Rückkehr: Tramin ca. 11 Uhr

Wir freuen uns auf dich und du kannst gerne jemanden mitbringen!
die AG Verkündigung
Anmeldung: bis 7. April 2023 bei Sybille (335 70 78 644)

PS: Bitte feste Schuhe und warme Kleidung anziehen sowie einen Rucksack mit einem Getränk mitnehmen.

Trauttmansdorff startet in die neue Saison

Die Gärten widmen sich 2023 den invasiven Neophyten und das Touriseum feiert 20-jähriges Jubiläum mit der Sonderausstellung „We need you!“.

Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff und das Touriseum öffnen am Samstag, 1. April und starten in die neue Gartensaison. Im Frühling blühen die Gärten auf:
Ein Mix aus Tulpen, Narzissen, Kaiserkronen und Violen erwartet die Besucher*innen. Neben den vielen Frühlingsblühern findet man 2023 auch einige invasive Neophyten im Gartenareal.
Die Gärten widmen sich diesen gebietsfremden Pflanzen in der neuen Saison. Ob absichtlich oder unabsichtlich eingeschleppt: Einmal hier, wird man sie so schnell nicht mehr los. Die Gärten zeigen 35 dieser eingewanderten Pflanzen und beschreiben ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Aber auch Tipps zum richtigen Umgang sind dabei.

Anno dazumal

April 1923: Dissertori Josef - „Missi“

Am Sonntag, den 1. ds. wurde in Tramin Herr Josef Dissertori – Missi im Alter von 65 Jahren unter großer Beteiligung zu Grabe getragen. Der Verstorbene war durch eine lange Reihe von Jahren Kapellmeister der Bürgerkapelle und Armenrat, in welch letzterer Eigenschaft er sich besondere Verdienste erworben hat. Die viele Hunderte zählende Menge von Leidtragenden, die ihm zu seiner letzten Ruhestätte das Geleite gab, bezeugte, welch hoher Wertschätzung sich der Verblichene erfreute. Der Verstorbene war ein treuer Freund des „Volksblatt“.

Tiroler Volksblatt 4. April 1923

Oswald und Hanni Dissertori

Das Dorfblatt auf Spurensuche

Die „Missi“

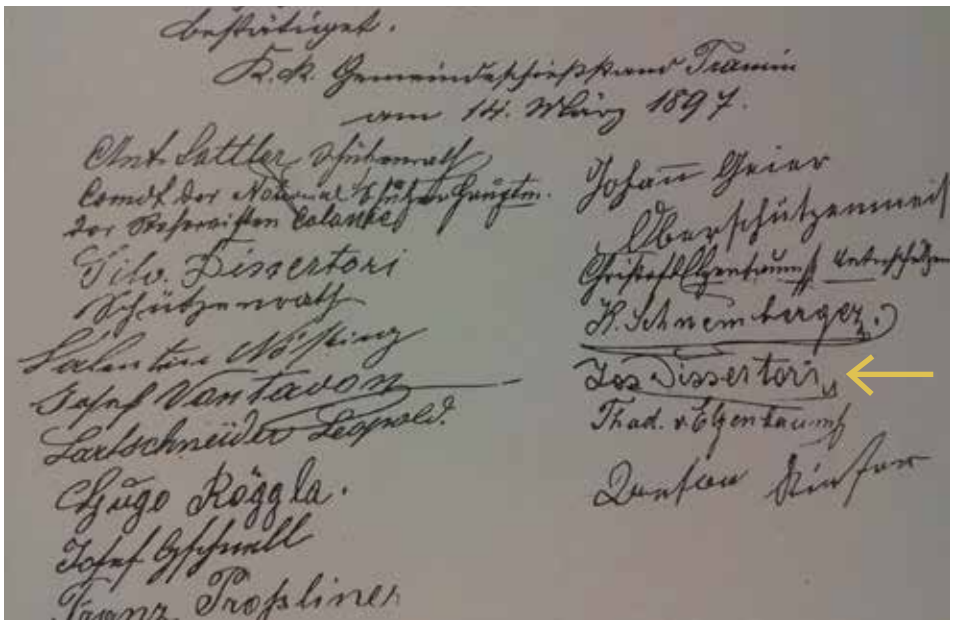
Eine Dissertori - Linie nannte man die „Missi“. Das geht wohl auf Maria Missi (1817-1901) zurück, die Anton Dissertori geheiratet hat. Josef war deren Sohn.
Aus der „Missi- Linie“ stammte auch der bei einem Unfall schwer an der Hand verletzte „Missi Otto“ (1911-1981), Vater von Kurt (1946-2001), Otto (* 1940) und Elisabeth. Ernst Dissertori (1911-1981) war der Vater von Oswald und seiner Schwester Hanni Wwe. Gabalin.

Josef Dissertori

ist am 12. März 1858 in Tramin geboren. 1898 heiratete er Theres Maier (*1864), die schon 1901 verstarb. Ob aus dieser kurzen Ehe Kinder hervorgegangen sind, entzieht sich unserer Kenntnis. Am 30. März 1923 starb Josef Dissertori an einem Lungenödem.
Im Todesjahr Josef Dissertoris sind in Tramin weitere 60 Personen verstorben, darunter 22 Babys und 10 Kinder. Todesursache war u.a. die Grippe, auch Hirnhautentzündung und Lungenkrankheiten.

K(ein) Kapellmeister ?

Warum Josef Dissertori laut historischem Artikel als Kapellmeister der Bürgerkapelle angeführt wird, bleibt ein Rätsel. Christian Bolo-



Eine wichtige Spur: Jos. Dissertoris Unterschrift (siehe Pfeil) aus dem Jahre 1897, die Kriegsfahne des K. und K. Gemeindeschießstandes Tramin betreffend.

gna, Chronist der Bürgerkapelle Tramin, hat weder als Kapellmeister noch als Musikant einen Mann diesen Namens in den Aufzeichnungen und Mitgliederlisten gefunden. Kapellmeister waren seit der Gründung bis in die Zwanzigerjahre zuerst der Vater, dann die Söhne der Familie Riedl.

Armenrat und Standschütze

Trude Wwe. Dissertori (*1932) lebt im Stammhaus der „Missi“ und weiß aus Erzählungen ihres Gatten Walter (1921-2009), dass ein Familienmitglied sehr mildtätig gewesen sei und für die Mitbürger viel Schreib- und Gesuchsarbeit erledigt haben soll. Dies könnte Josef Dissertori gewesen sein. Die Armut und Hilfsbedürftigkeit während und nach dem 1. Weltkrieg war groß.
Oswald Dissertori (*1942), Ehrenoberschützenmeister der Sportschützengilde, hat in den Unterlagen der Traminer Standschützen auf der Abschrift zur Erinnerung an die alte grünweiße Kriegsfahne eine Unterschrift von Josef Dissertori aus dem Jahre 1897 ge-

funden. Diese bezeugt, dass Josef Mitglied der Standschützen war. Im alten Tirol gab es noch keine Trennung zwischen Sportschützen und Schützenkompanie.

Missi - Stammhaus

Laut Trude Wwe. Dissertori ist ihr Haus in der Oswald von Wolkenstein - Straße das Stammhaus der „Missi". Laut Überlieferung sei die Familie „Mischi" aus dem Gadertal nach Tramin gekommen.
Im Totenbuch der Pfarre Tramin scheint der Name aber schon im 17. Jahrhundert als „Missi" auf.
Trude weiß ebenfalls aus Erzählungen, dass eine Missi - Tochter einen Traminer namens Dissertori geheiratet hat, der Müller in der Bachgasse gewesen sein soll. Die Missi - Brüder hätten laut Trude zugunsten ihrer Schwester auf das Haus verzichtet. Josef Dissertori ist auch, vermerkt im Totenbuch der Pfarre, im Missi- Stammhaus gestorben, das damals noch die Adresse Parkstraße Nr. 2 trug.

Das Stammhaus der „Missi" kam durch Einheirat in den Besitz der Familie Dissertori. Foto: W. Kalser

Drei Dissertori - Linien

Da es in Tramin mehrere große Dissertori-Familien gab, wurden sie mit verschiedenen Zusatznamen versehen. Da gibt es neben den „Missi" die „Klett": Nachkommen des Alfred (1927 bis 2019) in der Bachgasse, zu der auch die Familie des Oswald Dissertori (Bachgasse) und Arnold (Hotel Arndt) gehören.
Die dritte Dissertori Linie ist jene des Söllerwirtes Florian Dissertori (1888-1978) von denen männlicherseits Arthur, dessen Sohn Werner und Enkel Peter, sowie Kusin Richard Dissertori in Tramin leben. Der Zusatznamen „Zigori" wurde laut Richard durch den zu Späßen aufgelegten Verwandten Albert Dissertori (1910 bis 1973) in die Welt gesetzt. Von allen Dissertori Linien gibt es weiter entfernte Verwandte und natürlich auch Nachkommen der Dissertori-Töchter, die inzwischen andere Familiennamen tragen. Richard erzählt: „Konrad, Sepp und ich waren bei der Volkstanzgruppe und auch sonst als gute Kollegen gemeinsam unterwegs. Wir sind alle drei Dissertori und doch nicht verwandt." hgk

HOILA IMMOBILIEN
info@hoila-immobilien.it |www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Margreid / Talmitte
Sehr große Wohnung mit Garten
Katasterfläche ca. 224 m²
Komplett autonom - zu sanieren
Energieklasse G - Preis 490.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **Reihenhaus** in Tramin bis 650.000
- **3-Zimmerwohnung** in Tramin mit Außenfläche bis 380.000
- **Mietwohnung** in Tramin und Umgebung

Kaltern / Zentrum
2-Zimmerwohnung mit Dachgeschoss
Nettofläche ca. 97 m²
Kellerraum - 1 Autostellplatz
E.kl. i.Aph. - Preis 375.000

Salurn/Zentrum: Renovierungsbedürftiger Ansitz mit genehmigten Projekt für 6 Wohneinheiten - E.kl. G - Preis 560.000
Kaltern/Mitterdorf: 3-Zimmerwohnung mit Garten, Keller & Autostellplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 495.000
Kaltern/St. Nikolaus: 3-Zimmerwohnung mit Keller ohne Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 310.000
Kaltern/Forum Center: Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & 2 Autostellplätze, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
Kaltern/Dorf: Geschäft mit toller Sichtbarkeit und Parkmöglichkeiten zu vermieten, Ekl. i.Aph. - Preis 2.500/Monat + Spesen
Kaltern/Mitterdorf: 4-Zimmerwohnung mit Loggia & Keller, ohne Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 390.000
Bozen/Gries: Garagenbox zu verkaufen - Preis 57.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Bibliothek

Schließung der Bibliothek über Ostern

Am „Karfreitag-Nachmittag“ und am „Karsamstag“ bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Team der Bibliothek wünscht allen ein schönes Osterfest. Am Dienstag, 11. April sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für unsere BesucherInnen da.

Der Garten ruft …

und bei uns in der Bibliothek bekommen Sie Tipps und Tricks in Buchform in die Hand.

Momentan haben wir für alle Gartenfreunde und jene die es noch werden wollen Bücher zum Thema Garten ausgestellt. Auch ein Medienpaket der Eurac-Bibliothek bereichert unseren Bestand. Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da, schauen Sie einfach vorbei!

Unsere nächsten Veranstaltungen

“Die Eule mit der Beule“ bei den Bücherzwergen
Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spaß an Worten und Bildern! Unser Vorleseprogramm „Bücherzwerge“ richtet sich an Eltern, Großeltern und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Wir sehen uns am Dienstag, den 18. April um 9.30 Uhr in der Bibliothek.

Das Spielemobil kommt

Am Donnerstag, den 20. April ist es wieder soweit. Norbert vom Spieleverein DINX kommt mit dem Spielebus nach Tramin und zwar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Groß und Klein, Jung und Alt, alle sind herzlichst eingeladen.

Palorino
AMORE PER IL VINO

Wir sind eine dynamisch wachsende, international tätige Weinhandelsgesellschaft mit Sitz in Neumarkt, und suchen zum sofortigen Eintritt

eine/n BUCHHALTER/IN in Teilzeit

für die Führung der gesamten Buchhaltung und des Controllings.

Sie schätzen vielfältige Arbeitsaufgaben, sind freundlich und kontaktfreudig, arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und genau, sprechen fließend und verhandlungssicher Deutsch sowie Italienisch, und beherrschen zumindest gut die englische Sprache.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

alessandro.righi@palorino.com

Elki

Vollversammlung

Am 24. März trafen sich der Ausschuss und einige Mitglieder im Elki zur alljährlichen Vollversammlung.

Unter den Anwesenden durften wir auch Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller und Jugenddienst Mitarbeiter Patrick Ennemoser begrüßen. Vizepräsidentin, Verena Zagler, ließ die Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passieren. Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause, konnten wir ab Herbst 2022 unser Angebot an Kursen erweitern.

Die neuen Kurse „Geschichte und Bewegung" und auch der „Zopfabend" waren sehr gut besucht. Zufrieden zeigten wir uns auch mit der Nachfrage für Geburtstagsfeiern in unseren Räumlichkeiten und unseren Tauschmarkt, welchen wir im Herbst und auch heuer im Frühjahr bereits Freitagabend veranstaltet haben.

Außerdem haben wir seit Herbst 2022 zwei neue Mitarbeiter in unserem Elki Team.
Anschließend wurden noch die Vorhaben für 2023 vorgestellt.

Zum Schluss stellte Verena Zagler den Anwesenden den „Family Support" vor, den wir in näherer Zukunft versuchen in unserem Elki anzubieten.

Bei einem Umtrunk ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

Südtiroler Weinstraße

WeinKulinarik Frühling für den Gaumen

Wenn der Frühling seinen Einzug hält, will das gefeiert werden. Besonders im Tal, wo die ersten ersehnten Frühlingsboten bekanntlich etwas früher blühen und zwitschern als am Berg. An der Südtiroler Weinstraße steht der Frühling ganz im Zeichen der WeinKulinarik. Von Ende März bis in den Juni hinein können in den Ortschaften von Nals bis Salurn und in der Weinstadt Bozen erlesene Weine und schmackhafte Gaumenfreuden genossen werden – bei hochkarätigen Weinveranstaltungen, kulinarischen Highlight-Events und diversen gastronomischen Wochen in ausgewählten Gastronomiebetrieben.

Den Auftakt der WeinKulinarik im Frühling bildet die Eröffnung der Terlaner Spargelzeit, der ersten in ihrem Rahmen stattfindenden gastronomischen Wochen, bei welchen vom 30. März bis 21. Mai der Terlaner Margarete Spargel im Mittelpunkt des kulinarischen Angebotes steht.
Im Spargeldreieck Terlan, Vilpian und Siebeneich verzaubern die Köchinnen und Köche der sieben Terlaner Spargelwirte in dieser Zeit mit innovativen und raffinierten Spargelkreationen, zu denen der frische „Spargelwein" der Kellerei Terlan serviert wird. Auch bei den Nalser Spargelwochen vom 1. April bis 14. Mai werden phantasievoll ausgedachte, geschmackvoll komponierte und mit Liebe verfeinerte Spargelgerichte in ausgewählten Nalser Gastronomiebetrieben serviert. Das Event SchinkenTrinken am 8. April lädt hingegen zu kleinen Gerichten rund um den traditionellen Osterschinken, kreiert von Eppaner Gastronomen und begleitet von einem Glas Wein. Kinderbetreuung samt Bastelspaß und Ostereiersuche runden das Angebot für die ganze Familie ab.
Am 5. Mai werden schließlich die Blauburgundernächte eröffnet, in deren Rahmen verschiedene Gastronomiebetriebe der Feriendestination Castelfeder in Auer, Montan, Neumarkt und Salurn bis zum 21. Mai ein einzigartiges kulinarisches Angebot bieten.
Am 14. April findet die erste von zwei Ausgaben der Weinführung Wir I(i)eben Wein! in Kurtatsch an der Weinstraße statt, bei welcher mitten im Weinberg fünf Weine verkostet werden, während am 15. April der Weinclub Eppan und die Eppaner Weinproduzenten in die Kellerei St. Michael-Eppan zum Tag des Weines und zur Verkostung von rund 150 Etiketten laden. Der 20. April ist schließlich der Auftakt in ein Wochenende, welches die Herzen vieler Weinbegeisterter höherschlagen lassen wird. An diesem Tag beginnt die Traminer Wein- und Genussreise, eine 3-tägige Reise durch spannende Traminer Betriebe mit exklusiven und direkten Einblicken, wie sie sonst nicht möglich sind.
Zudem findet vom 20. bis zum 23. April Südtirols traditionsreichste Weinveranstaltung, die Bozner Weinkost, bereits zum 97. Mal im einzigartigen Ambiente von Schloss Maretsch statt. Am 23. April öffnen außerdem beim Kalterer Weinwandertag zahlreiche Weinproduzenten und gastronomische Betriebe ihre Türen und gewähren Einblicke in Wein und Keller. Im zeitgenössischen Ambiente des winecenter wird am 5. Mai bei der Kalterer Wineparty stilvoll und mit klirrenden Gläsern der Beginn der Saison gefeiert.
Beim Gewürztraminer Wineday am 13. Mai kann der goldige Gewürztraminer dort verkostet werden, wo er wächst – entlang des Gewürztraminer Weinweges. Am 18. und 19. Mai wird einem anderen Wein alle Aufmerksamkeit geschenkt: Spatium Pinot Blanc in Eppan ist Europas einzige Weißburgunder-Veranstaltung und bietet der Rebsorte eine internationale Plattform. Doch auch am 19. Mai ist die Auswahl an Veranstaltungen für Weinliebhaber vielfältig: Während bei Kaltern ganz in Rot die besten Kalterersee-Weine gemeinsam mit weiteren hochwertigen Rotweinen zur Verkostung bereitstehen, findet in Montan die Eröffnung der Blauburgundertage statt, eines viertägigen nationalen Blauburgunderwettbewerbes mit Prämierung der besten Blauburgunder und umfangreichem Rahmenprogramm.
Um den Patron des Weines zu würdigen, wird am 25. Mai die Urbansnacht in Terlan gefeiert, während am 26. Mai zu Wine & Fashion nach Nals geladen wird. Es handelt sich hierbei um ein spannendes Weinevent mit exklusiver Modeschau, einem Open-Air-Dinner direkt am Laufsteg und Weinen der Kellerei Nals Margreid. Den krönenden Abschluss der WeinKulinarik im Frühling bildet die legendäre Nacht der Keller am 10. Juni. Insgesamt 16 Kellereien und Weingüter in Bozen, Eppan und Terlan öffnen ihre Tore und lassen ihre imposanten Kellergewölbe zum Schauplatz für das nächtliche Weinerlebnis werden.
Eine Übersicht aller Veranstaltungen, welche im Rahmen der WeinKulinarik im Frühling an der Südtiroler Weinstraße angeboten werden, sowie alle Informationen zu diesen gibt es unter: www.suedtirol.info/weinkulinarik
Die Initiative findet in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Nals, Terlan, Eppan, Kaltern am See, Tramin, Südtiroler Unterland und Castelfeder sowie dem Verkehrsamt der Stadt Bozen statt.

Jugenddienst Unterland

News aus dem Jugendtreff Tramin

Im März gab es wieder einige coole Aktionen im Jugendtreff. Zum einen organisierten wir zusammen mit den Jugendlichen einen Dinner-Abend, bei welchem gemeinsam gekocht und gemütlich gegessen wurde. Die Jugendlichen beteiligten sich nachher auch am Putzen und machten fleißig den Abwasch. Diese Aktion kam sehr gut an.

Des Weiteren fand im Jugendtreff ein Dart-Turnier statt, bei dem die Jugendlichen mal ihr Können an der Dart-Scheibe zeigen durften. Bei einer weiteren Aktion fuhren wir zusammen mit einigen Jungs aus Tramin nach Bozen in das Drusus-Stadion, um ein FC-Südtirol-Spiel anzuschauen. Diese Aktion kam besonders gut an und wurde sich bereits für das nächste Jahr nochmal gewünscht.
Zudem fand an einem Samstagnachmittag der erste Teil des Töpferworkshops statt. Gemeinsam mit einer Referentin, formten einige TraminerInnen verschiedene Vasen, Behälter oder andere Strukturen aus Ton. Diese wurden dann getrocknet und von der Referentin gebrannt, damit sie für den zweiten Teil bereit sind, welcher im April stattfindet.
Eine weitere Aktion war das Geocaching. Bei dieser Aktion mussten die Jugendlichen durch das ganze Dorf spazieren und verschiedene Figuren und Muster auf den Hauswänden entdecken, um ein Rätsel zu lösen und schlussendlich den Schatz zu finden. Sie haben sehr gut zusammengearbeitet und den Schatz gefunden.

Was ist eigentlich ein Jugendtreff?
reff bietet den Jugendlichen Platz, sich in einem geschützten Rahmen mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich mit Freunden auszutauschen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein und ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Es ist Platz für Spiel, Spaß, Projekten und vielseitigen Aktionen. Wann Jugendliche während den Öffnungszeiten in den Jugendtreff kommen und gehen, können sie selbst entscheiden. Die Jugendlichen werden von JugendarbeiterInnen begleitet. Diese haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Heranwachsenden.

Unsere Landschaft – unsere Natur

Die Steinweichsel

Diese schöne Steinweichsel blüht auf einer Mauer am Runggnerweg. Sie wird auch Weichsel- oder Felsenkirsche genannt und gehört zur Familie der Rosengewächse.

Die wärmeliebende Pflanze wächst als niederer Baum oder auch als Strauch in trockenen, sonnigen Gegenden auf kalkhaltigen Böden: eine Überlebenskünstlerin.

Im Frühling locken ihre zahlreichen, duftenden Blüten Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an. Im Spätsommer sind die kleinen, schwarzen Steinfrüchte eine wichtige Vogelnahrung. Im Dialekt wird sie deshalb auch „Vogelkersch" genannt.

Für die Menschen sind die bitteren Früchte zwar nicht genießbar, die gemahlenen Kerne werden aber in der westasiatischen Küche seit Jahrhunderten als Gewürz und Backzutat (Mahlab) verwendet.

Die blühende Steinweichsel (Prunus mahaleb) ist ein Schmuck für jede Rebenlandschaft und trägt zu ihrer Biodiversität bei. Foto: W. Kalser

Wir gratulieren zur *Geburt*

Armaan Karim,
geboren am 3. März

Natalie Osahon,
geboren am 3. März

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Elmar Jegg,
geboren am 16.01.1956,
† am 17.03.2023

Angelika Stolz Dalprà,
geboren am 25.02.1967.
† am 30.03.2023

World Spirits Award 2023 erstmals in Südtirol verliehen

77 Brennmeister aus aller Welt kamen zur „weltbesten Competition“

Unter allen internationalen Verkostungswettbewerben ist der WSA sicherlich einer der hochwertigsten Spirituosenprämierungen mit sehr qualifizierten Verkostern und der weltweit ersten Liga der Brennereien.

Der Österreicher und Ex-Skirennläufer Wolfram Ortner hat den World Spirits Award vor 20 Jahren ins Leben gerufen: „Wir sind die weltbeste Competition, die Formel 1, wenn man so will, in der Spirituosen-Welt mit einem treffsicheren, transparenten Bewertungssystem und den qualifiziertesten Juroren.“, so Wolfram Ortner, „Wir beurteilen das gesamte Spektrum der Spirituosen aus aller Welt, Gin, Whisky, Rum, Vodka, Brandy, Liköre und viele mehr, vom Rhum Agricole zum Kümmelschnaps unter Einbeziehung von Herkunft und Tradition.“

Die WSA-Preisverleihung findet jedes Jahr woanders statt. „Immer dort, wo viele gute Brenner herkommen“, so Wolfram Ortner „Und vor allem dort, wo die ganzen Superstars der Branche herkommen. Es freut uns, in diesem Jahr bei Roner in Südtirol halt machen zu können, wo so viele gute Brennereien herkommen.“

„Es ist wichtig, dass man sich mit den besten messen und sich ständig weiterentwickeln kann.“, freut sich Karin Roner „für uns ist es eine Ehre Brennmeister aus aller Welt bei uns willkommen heißen zu dürfen.“

Die internationale Jury hat über 300 Proben verkostet und mit viel Know-how bewertet. Die Besten der Besten wurden mit den begehrten „World-Spirits Awards“ ausgezeichnet. Neun Destillerien konnten sich einen World Spirits Award sichern. Einer davon ging nach Südtirol an die Brennereifamilie Roner. Mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde der Williams Reserv. Ebenfalls Gold und die Auszeichnung zum besten Gin des Jahres „Spirit of the Year 2023“ erhielt Roner mit dem Z44 Special Edition.

Simply the best in Spirits

Selbst ein Brennmeister, hat Wolfram Ortner bereits 1991 den Verkostungswettbewerb „Destillata“ gegründet und dann 2004 den World Spirits Award. Der WSA zeichnet jährlich aus: die besten Produkte verschiedener Sorten. Der „World-Spirits Award“ geht jeweils an den Produzenten des punktebesten Produktes einer Kategorie und die beste Destillerie einer Kategorie.

„Nachdem Gin in den letzten Jahren sehr gehypt war, liegt in diesem Jahr Whisky wieder sehr im Trend, mit Qualitäten, die einen von den Socken hauen! Auch Liköre liegen immer mehr im Fokus der Konsumenten wegen ihrer Aromen Vielfalt und leichten Trinkbarkeit“ resümiert Ortner. Klein oder Groß – der gemeinsame Nenner der teilnehmenden Brennereien ist Qualität. Als Rahmenprogramm der Veranstaltung findet eine Destillerie-Tour statt, bei der fachliches Know-how und Expertenwissen ausgetauscht werden. Auf den Höhepunkt der Preisverleihung am Samstagabend folgt ein gemeinsames Galadinner, das den familiären Charakter der Veranstaltung unterstreicht.

AVS

Wartung und Markierung der Steige

Samstag, 22. April
Für den Markierungstag hat unser Steigwart heuer verschiedene Steigabschnitte in den "Weißen Rissen" ausgesucht, bei welchen dringende Arbeiten, wie das Zurückschneiden der Bäume, die Verbreiterung des Steiges, das Bauen von Steinmauern u.s.w. durchzuführen sind.

Die Instandhaltung der Wanderwege ist eine der Hauptaufgaben des Alpenvereins und ist immer mit großem Arbeitseinsatz verbunden. Je mehr AVS - Mitglieder und Bergfreunde mithelfen, umso besser und schneller können die geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Nicht alle Arbeiten sind anstrengend und jede fleißige Hand ist willkommen.
Die Zusammenkunft ist um 7 Uhr wie gewohnt am „kleinen Gänsplätzen" mit Werkzeug wie: Pickel, Schaufel, Eisenrechen, Waalhau, Rebschere, Handsäge u.s.w. Für ein ordentliches Mittagessen bei der "Saulacke" wird gesorgt, alles Übrige wie Halbmittag und Getränke bringt jeder selber mit.
Auskunft:
Günther Enderle Tel. 340 736 7264
Berg Heil!

AVS Jugend-Familie

Anmeldung fürs Hüttenlager

Unser Hüttenlager findet dieses Jahr von Samstag, 15. Juli bis Freitag, 21. Juli (Achtung! nicht wie sonst immer Sonntag bis Samstag) im AVS Bergheim Landro.

Bei den Drei Zinnen statt. Mitkommen können Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse Grundschule.
Die Woche wird von ehrenamtlichen Jugendführern und Begleitern mit tollen Wanderungen, Klettern und Spielen gestaltet. Unsere Köchinnen werden uns wieder mit leckeren Speisen verwöhnen.
Die Anmeldung findet am Mittwoch, 12.04.23 von 19 bis 19.30 Uhr im AVS-Lokal (altes Doktorhaus am Rathausplatz) statt. Bitte kommt persönlich zum Unterschreiben der Formulare (je ein Elternteil), dann erhält ihr von uns alle weiteren Informationen und eine Ausrüstungsliste. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden jene Kinder bevorzugt, die in den letzten Jahren fleißig bei unseren Aktionen dabei waren. Die Kosten betragen 110 Euro pro Kind, für Geschwister jeweils 105 Euro. Der Betrag wird beim Start eingesammelt. Für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Fabian Steinegger unter Tel.: 331 8716351 melden.

Wir feuen uns schon auf euch,
eure Jugendführer

AVS Jugend-Familie

Zeltlager in Laghel

Am Wochenende vom 15. bis 16. April 2023 ist es wieder Zeit für unser Zeltlager in Laghel bei Arco. Wir starten um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam Richtung Gardasee zur AVS-Wiese. Dort werden wir eine aufregende Nacht im Zelt verbringen und am Sonntag können wir im Klettergarten unser Können unter Beweis stellen.
- **Mitzunehmen:** Wechselwäsche, Fleece, Regenschutz, Isomatte, Schlafsack, Kletterausrüstung (wer hat), Rucksack mit Trinkflasche und evtl. ein Zelt.

- **Kosten:** 30 Euro für Verpflegung, Wiese und Fahrt
- **Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 12.04. bei Thomas Devalier Tel.: 345 01 78 262 mittels SMS/WhatsApp anmelden und evtl. Mitteilen, ob ihr Kletterausrüstung oder ein Zelt braucht.

AVS-Wanderfreunde

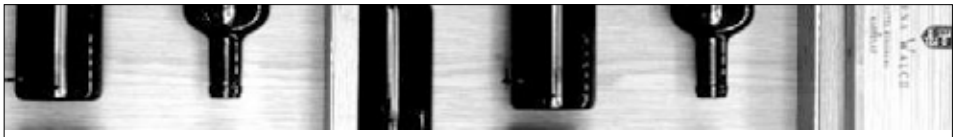
Auf den Waalwegen bei Juval

Donnerstag, den 13. April

Die Waalwege gehören zu den gemütlichsten Wanderrouten Südtirols und sind am Vinschger Sonnenberg besonders im Frühling sehr beliebt. Einer der schönsten dieser Wege ist wohl der Schnalswaalweg von Kastelbell nach Juval.

Wir fahren um 8.30 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab. Im Dorfzentrum von Kastelbell machen wir eine kurze Kaffeepause. Ca. 200 Höhenmeter oberhalb des Dorfes treffen wir auf den sehr gepflegten Schnalswaalweg, der nun auf einer Höhe von ca. 800 m in leichtem Auf und Ab bis kurz unterhalb des Schlosses Juval führt. Es besteht die Möglichkeit eine kürzere Variante zu wählen, von Tschars ausgehend, dadurch verkürzt sich die Gehzeit um ca. 1 Stunde. Zum Mittagessen kehren wir beim Schlosswirt ein.
Für Interessierte bietet sich die Gelegenheit nach dem Mittagessen das Schloss Juval zu besichtigen (12 Euro Eintritt).
Vom Schloss wandern wir bis zur Abzweigung zum sehr schönen Stabener Waalweg bergab. Über diesen erreichen wir Tschars, wo uns der Bus erwartet.
Mit ca. 400 Hm Anstieg und 4 Stunden Gehzeit ist diese Tour für den Großteil von uns machbar. Bei etwas klarem Wetter gibt es immer wieder einen weiten Rundblick über den unteren Vinschgau.

Schloss Juval



ELENA WALCH

MITARBEITER / IN VINOTHEK

für unseren Wine Shop in **Kaltern** (Castel Ringberg) gesucht!
von April bis Ende Oktober in Vollzeit

- Erfahrung im Weinbereich in Form einer Ausbildung an der Hotelfachschule oder als Sommelier erwünscht
- gute Deutsch – und Italienischkenntnisse erforderlich

Ein sehr gutes Arbeitsklima mit einem begeisterten Team erwarten Euch (m/w/d)!
Weingut Elena Walch, TRAMIN - **0471/860172 oder marketing@walch.it**

- **Start:** 8.30 Uhr Mindelheimer Platz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden, Variante 3 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 400 Hm, Variante 300 Hm;
- **Mittagessen:** beim Schlosswirt;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Ivonne Tel. 335 124 4271, Reinhild Tel. 338 189 7429, Gerhard Tel. 335 524 7830

Bei ungünstiger Wetterprognose wird die Wanderung auf Donnerstag den 20. April verschoben. Berg Heil!

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 16. April

NÄCHSTE
Ausgabe
Montag, 21. April

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Jagdbezirk Unterland

Hegeschau 2023

Revierleiter und Bezirksjägermeister Werner Dibiasi mit den Jagdhornbläsern.

Am 11. und 12. März 2023 fand nach 15 Jahren die Bezirkshegeschau wiederum im Traminer Bürgerhaus statt.

Bei der Hegeschau werden die zuvor von der Bewertungskommission des Landes nach Alter und Geschlecht bewerteten Trophäen des erlegten Schalenwildes des Vorjahres ausgestellt.
Der Saal des Bürgerhauses wurde von den Jägern, den Jagdaufsehern und freiwilligen Helfern gestaltet. Diverse Aussteller, wie die Fa. Bignami, die Jagd- u. Freizeitoptik und Andere, die Trachten-, Jagd- u. Freizeitbekleidung ausstellten, fanden großes Interesse bei den Besuchern. Eine gelungene Darstellung des Lebensraumes und der Kulturlandschaft spiegelte sich im Diorama wieder. Einige unserer freilebenden Wildarten, wie Gämse, Rehe, Fuchs, Hasen, Marder sowie Vögel, wie z.B. verschiedene Drosselarten, Fasan, Waldschnepfe, Haselhuhn, Steinhuhn, das Birkhuhn und einige Wasservögel, wie Fischreiher, Wildenten usw. konnten als Präparate bewundert werden.

Ehrengäste

Bei der Eröffnung begrüßte der Revierleiter und Bezirksjägermeister Werner Dibiasi alle Anwesenden, unter den Ehrengästen den Hausherrn Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Landesrat Arnold Schuler, Landesjägermeister Günther Rabensteiner, Vorstandsmitglieder des Südtiroler Jagdverbandes, Geschäftsführer des SJV Benedikt Terzer, den Vorstand und die Revierleiter des Bezirks Unterland, die Vertreter/in des SBB und der Forststationen Neumarkt und Kaltern und Weitere.
Werner Dibiasi stellte kurz das Revier Tramin vor, das 1910 ha umfasst und zurzeit 34 Mitglieder zählt.
Durch den im Revier Tramin höhenbedingten Unterschied von der Talsohle bis zum Roen auf 2140 m Meereshöhe ist ein breites Feld an ökologischer Vielfalt anzutreffen.
Nach der Gedenkminute für verstorbene Jagdkameraden geht der BJM Werner Dibiasi zum Kern der Hegeschau über, dem Rückblick zum vergangenen Jagdjahr. Der Bezirk Unterland hat eine Fläche von 24.831 ha, momentan üben 19 Jägerinnen und 287 Jäger das Waidwerk aus.

Jahresrückblick

Durch eine Power Point Präsentation wurde der Rückblick, die Abschussstatistiken und die Bestandsentwicklung des Wildes im Jagdbezirks Unterland und im Vergleich zu den übrigen Bezirken des Landes verständlich und anschaulich vorgetragen.
Im Jahr 2022 wurden in unserem Bezirk beim Rotwild 44 Hirsche, 81 St. Kahlwild davon 36 Kälber erlegt, beim Gamswild 48 Böcke, 34 Geißen und 73 Jährlinge, und beim Rehwild 200 männliche und 201 weibliche Stücke. Weiters wurden 149 St. graue Hasen und 52 Füchse erlegt.
Die Abschussplanerfüllung ist in unserem Bezirk vorbildlich und vorzeigbar, deshalb auch lobenswert hervorzuheben, denn die vorgegebenen Ziele zu erreichen sind alles eher als einfach. Zudem hebt der BJM das funktionierende und auch rücksichtsvolle Zusammenspiel zwischen Landwirtschaft, Forst und Jagd hervor.
Welchen Stellenwert die Jagd allgemein hat wurde in der Begrüßungsrede von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und SBB Bezirksobmann Dissertori Reinhard unterstrichen. Nicht zuletzt wurde auch auf den Genuss beim Verzehr von heimischem Wildbret hingewiesen. Alessandro Covi, der Vertreter der italienischen Jäger des Landes, sprach die Grußworte in italienischer Sprache.

Landesjägermeister

Der Landesjägermeister Rabensteiner berichtete über die Problematik, die nicht zur Gänze erfüllte Abschusspläne in den einzelnen Bezirken zur Folge haben. Ein weiterer Aspekt, der nicht zu unterschätzen ist, sei auch der Freizeitnutzer und der Tourismus, der die Bejagung immer schwieriger mache, da das Wild immer weiter zurückgedrängt und vermehrt nachtaktiv wird.
Landesrat Schuler sprach die Probleme durch die zunehmende Anwesenheit von Großraubwild im Land an und dass es die bestehende Rechtslage zurzeit nicht leicht mache, eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Eine weitere Herausforderung steht auch nach dem Sturmtief Vaja, dem Schneedruck der vergangenen Jahre und der Borkenkäferplage an. Die Jadhornbläsergruppe Weißhorn aus

Aldein, unter der Leitung von Hornmeisterin Roswitha Thaler, begleiteten die Eröffnung feierlich durch den Samstagabend.

Dank

Abschließend richtete Bezirksjägermeister Werner Dibiasi einen Dank an den Bezirksvorstand und allen Revierleitern die ihre Arbeit ehrenamtlich verrichten, die Jagdhornbläser, den Verantwortlichen des jagdlichen Schießens und des Jagdhundewesens und den Jagdaufseher.

Er dankte vor allem dem Organisationsteam, den Jägern/innen vom Revier Tramin, dem Kochteam und den gesamten Helfern für deren Einsatz die fürs gute Gelingen der Hegeschau sorgen. Nach dem offiziellen Teil ging man zum gemütlichen Teil über, der bei vielen köstlichen Wildgerichten, einem guten Wein und ganz viel Gesprächsstoff bei einigen der Besucher spät endete. Am Sonntag wurde der zweite Tag der Hegeschau mit dem Frühschoppen mit Weißwurst, Käsekrainer und Leberkäse vom Hirsch im Außenbereich des Bürgerhauses begonnen. Zu Mittag nahmen zahlreiche Gäste die Möglichkeit war Gerichte vom einheimischen Wild und hausgemachte Köstlichkeiten zu genießen.

Verlosung / Dank an den Sponsoren

Abschließend fand die Verlosung der Lotterie statt, welche Jagderlaubnisscheine, ein Jagdgewehr, ein Fernglas, einen Rundflug mit dem Hubschrauber und viele weitere schöne Genuss- und Sachpreise beinhaltet. Bei dieser Gelegenheit bedanken sich die Veranstalter bei den Sponsoren für die Bereitstellung der vielen Preise: Alpinhunting, AlpinKälte Kaltern, Altenburger Hof, Archeologiemuseum, Bar 62 - Traminerhof, Bauexpert, Bauma, Baumschule Kaneppele, Bertol, Bezugsgenossenschaft Kurtatsch, Bignami AG, Bistro Jungmann, Brennerei Psenner, Bürotechnik, Caldarum, CampoFranz Bozen, Castel Salegg Kuenburg Graf Georg, Consorzio Agrario VR, Despar Oberhofer, Elmes, EMT, Gärten v.Trauttmansdorff, Gartengestaltung Tengler, Gartenparadies, Goldene Traube Tramin, Goldener Adler Graun, Gutmann Andreas SUVI, Haar Manie, Hotel Penegal, Hotel Seeleitn, Hotel Seeperle, Illmer - Lana, Insere Bar, Jawag Marling, Kaltererhof, Karl Pichler, Kellerei Hofstätter, Kellerei Tramin, Kellerei Zemmer, Klaus Eccel Trachten, Kollerhof Mazzon, Konsum Tramin, Kräutergarten Zogglerhof, Lignofix, Martin Psenner, Mataner Brot, Mendelbier, Mendelspeck, Metzgerei Codalonga, Metzgerei Premstaller, Mimac BZ, ML Armory Salurn, Monte Coppolo, Nordwal, OG Roen, Pizzeria Tirol Bozen, Plattenhof, Profiklexs, Rebschule Gutmann Peter, Regentechnik Auer,
Jürgen Rella, Rellich Elmar, Restaurant Ritterhof, Restaurant Trauttmansdorff, Restaurant Vögele, Riwega, Römerhof Giovanett Christian, Rothoblaas, Sanoll Landmaschinen, Schlosshotel Aehrental Kaltern, Shiga Patrick Horrer, Sonnegghof Altenburg, Spargeln Condin Bernhard, Sportler Bozen, Stefans Garden, Steinegger Daniel, Traminer Weinhaus, Vianini srl, Vinoteque Enovit Bozen, Vinoteque Lisa, VOG, Würth, Zimmerei W. Dibiasi.

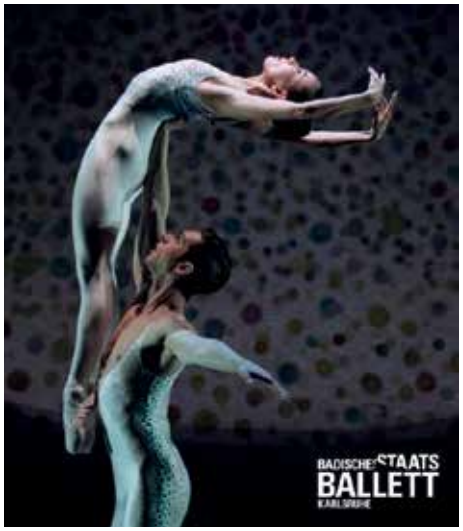
Weiters bedanken sich die Organisatoren beim Egetmannverein für die Bereitstellung einiger Einrichtungen.
Ein weiterer Dank gilt der Sparkasse für die freundliche Unterstützung mit einem finanziellen Beitrag.
(RD)

Südtiroler Balletteleven

Erfolgreicher Regionalwettbewerb in Österreich

Am Samstag, 11. März war in Bad Aussee wie schon im vergangenem Jahr, der Regionalausscheid zum World Dance Contest Mundial, der vom 21. bis 25. Juni 2023 in Prag stattfinden wird.

Gerti Drassl Schauspielerin in Wien, ehemalige Schülerin vonRenate Kokot



Timoteo Mock,Solist Karlsruhe.

14 Ballettschüler vom Ballettstudio Renate Kokot in Neumarkt, im Alter von 7 bis 17 Jahren nahmen mit 8 Beiträgen teil und kehrten erfolgreich mit sechs 1. Plätzen und zwei 2. Plätzen nach Hause zurück. Somit haben sich alle Schüler zum Endausscheid in Prag qualifiziert. Leider können die Jüngeren wegen geplanter Urlaubsreisen der Eltern nicht nach Prag mitfahren und es nehmen nur 6 ältere Schüler teil. Die jüngeren können aber nochmals ihre sehr gelungenen Tänze zur „Jubiläumsgala" zum 40 jährigen Bestehen des Ballettstudios in Neumarkt, am Sonntag dem 21. Mai 2023 präsentieren. Seit 40 Jahren bemüht sich Renate Kokot Kinder ab 5 Jahren, in die Schönheit der vielfältigsten Formen des Tanzes einzuführen. Es ist ihr nicht nur einmal gelungen, besonders talentierten Schülern den Weg zu einer professionellen Ausbildung, bis hin zu einer Bühnenkariere zu ebnen. Einer dieser Supertalente wird auch zur Gala gastieren. Timoteo Mock, der 1. Solist am Karlsruher Staatsballett, gastierte letztes Mal mit Partnerin zum 35 jährigen Jubiläum in Neumarkt. Auch zum 30 jährigen Jubiläum im Walther-haus Bozen, da war er noch am Opernhaus in Helsinki tätig. Am 21.05.2023 wird er zu Ehren der Abschiedsvorstellung von seiner ehemaligen Ballettlehrerin Renate Kokot, mit seiner Partnerin Carolin Steitz ein Pas de Deux von Sergej Rachmaninoff und Arvo Pärt zeigen.
Durch das Programm führt keine geringere, als die ehemalige Kokot-Schülerin Gerti Drassl. Die sich nach ihren 12 jährigen Anfängen im Ballettstudio, inzwischen über ein hochkarätiges Schauspielstudium, zu einer gefragten Schauspielerin entwickelt hat.
Eine weitere Wertschätzung der jahrelangen Unterrichts- und Choreographie Arbeit, ist die Mitwirkung von 16 ehemalige Schülerinnen mit 7 Stücken, die trotz Studium und Beruf, die Zeit für die Probenarbeiten gefunden haben. Mit 130 Kostümen, die alle durch die Hände von Renate Kokot als unermüdliche Amateurschneiderin gingen, verspricht der Verein für Ballettfreunde, der über all die Jahre der größte Unterstützer für Schüler und Events war, einen unterhaltsamen Abend. Für die die Vorstellungen am 21. Mai 2023 um 17 und 20 Uhr beginnt die Kartenreservierung/Info ab 25. April 2023 unter melittafranceschini@gmail.com

Der Tag, an dem du uns verließest kam zu früh –
doch ein sollst du wissen, vergessen wirst du nie.

4. Jahrestag

Erinnerung an

Johanna Werth

„Tante Hanni"
*31.01.1941 † 16.04.2019

Wir gedenken Deiner ganz besonders beim Gottesdienst am Samstag, 15. April um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe und Dankbarkeit:
Walter
Alex, Rainer und Katja mit Familien

ASV – Sektion Boccia

Mitgliederversammlung 2023 mit Neuwahlen

Am Dienstag, den 21. März 2023 lud die Sektion Boccia, ihre Mitglieder, zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung. SL Peter Bellutti begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Besonders begrüßte er den Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, den Sportreferenten Günther Geier, den Ehrenpräsidenten Luis Zwerger, den Präsidenten des ASV Tramin, Kurt Chiste` und den Sektionsleiter vom Ski Club Roen Hartmann Villgrater.

Sektionsleiter Peter Bellutti, Bruni Zelger, Siegrid Nessler, Hans Oberhofer

Peter Bellutti verlas nun den Tätigkeitsbericht des Sportjahres 2022. Nach der Corona bedingten Pause konnten 2022 nun einige Turniere durchgeführt werden. Ebenso wurden die Bahnen laufend, vom Bahnenwart Hans Oberhofer, gepflegt und gewartet.
Kassier Hans Oberfofer verlas nun den Kassabericht für das Sportjahr 2022. Trotz der eingeschränkten Tätigkeit konnte das Sportjahr 2022 positiv abgeschlossen werden. Auf Vorschlag der Revisoren wurden der Kassier und der Vorstand mit Stimmeneinhelligkeit entlastet.
Peter Bellutti ehrte nun einige Mitglieder für ihr langjährige Tätigkeit im Verein. Hans Oberhofer war 26 Jahre Kassier, Bruni Zelger 20 Jahre Vorstandsmitglied und Siegrid Nessler Schriftführerin. Allen drei wurden Präsente überreicht. Peter dankte ihnen für die aufopferungsvolle und gewissenhafte Tätigkeit im Vorstand.
EP Luis Zwerger übernahm nun den Vorsitz und richtete Grußworte an die Versammlung. Er gratulierte dem SL Peter und seinem Ausschuss für die Führung der Sektion in den letzten vier Jahren und vor allem für die sportliche Tätigkeit. Peter Bellutti wurde einstimmig, in seinem Amt als SL, für die nächsten 4 Jahre, bestätigt; ebenso die Vorstandsmitglieder Karin Bellutti, Richard Dissertori, Reinhold Zelger und Walter Gallmetzer. Als Revisoren gewählt wurden Hans Oberhofer (neu) und Siegfried Atz.
BM Wofgang Oberhofer und Sportreferent Günther Geier richteten nun einige Gruß- und Dankesworte an die Versammlung. Sie lobten die gute Tätigkeit im Verein. Vor allem lobten sie die Kameradschaft und das Gesellige, bei der auch Frohsinn und Heiterkeit groß geschrieben wird. Nach der Verlesung der Tätigkeitsvorschau für das Sportjahr 2023, dankte Peter allen für die rege Mitarbeit im Verein. Besonders bedankte er sich beim Präsidenten Kurt Chiste` für die gute Zusammenarbeit im ASV Tramin, bei der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Überetsch, der Selgas und privaten Gönnern für die Finanzielle Unterstützung in den letzten Jahren.

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

MITARBEITER-in
für den Bereich Verwaltung / Fakturierung

Du bist aufgeschlossen und teamfähig, hast Erfahrung im Verwaltungsbereich, und verfügst über gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache in Wort und Schrift und über PC-Grundkenntnisse.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich !

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 | Kaltern | Tel. +39 0471 963252 | info@freiriegler.it

ASV Tramin Fußball

2023 | Ein Jahr – zwei Jubiläen

Das heurige Kalenderjahr ist für den ASV Tramin Fußball aus zweifacher Hinsicht ein ganz Besonderes: 2023 feiert der Traminer Fußballverein nämlich sein 100-jähriges Bestehen und das 50-Jahr-Jubiläum des Hauptsponsors RONER.

Genau 100 Jahre ist es her, als am Ostermontag, 8. April 1923 mit der Sektion Fußball auch der Sportverein Tramin – damals noch S. C. Tramin genannt – gegründet wurde. Ein Jahrhundert später gehört der Fußballverein, der mittlerweile als eigenständiger Verein eingetragen ist, immer noch zu den wichtigsten Institutionen im Dorf. Von der ersten Mannschaft bis zur Fußballschule zählt der Verein über 200 aktive Spielerinnen und Spieler, die das ganze Jahr über am Sportplatz zusammenkommen, um gemeinsam dem runden Leder nachzujagen.

Als der ASV Tramin im Jahr 1973 sein 50-jähriges Bestehen feierte, konnte nicht nur ein rundes Vereinsjubiläum gefeiert, sondern gleichzeitig auch ein weiterer bedeutender Meilenstein erreicht werden: In diesem Jahr wurde mit den damaligen Geschäftsführern der Brennereien RONER, den Brüdern Andreas und Günther Roner, der erste Sponsorenvertrag abgeschlossen.

In den darauffolgenden Jahrzehnten ging der Hauptsponsor mit dem Fußballverein durch Dick und Dünn und hielt ihm immer die Treue, sodass die Partnerschaft auch heute noch Bestand hat.

Diese Partnerschaft, die in der Südtiroler Sportwelt und wohl auch darüber hinaus einzigartig ist, ermöglichte es dem Verein, stetig zu wachsen und unzähligen Traminerinnen und Traminern die Freude am Fußballsport näherzubringen.

Anlässlich der beiden Jubiläen veranstaltet der ASV Tramin Fußball am Samstag, 6. Mai 2023 ab 18 Uhr am Firmensitz der Brennereien RONER eine große Jubiläumsfeier, zu der die gesamte Dorfbevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Der Traminer Fußballverein und die Brennereinen RONER freuen sich auf einen tollen Abend, bei dem auf die lange Vereinsgeschichte und die erfolgreiche Partnerschaft angestoßen werden kann.

Südtiroler Laufverein Sparkasse

1. Kaltererseelauf – Eine gelungene Premiere im Weindorf Tramin

Die Premiere des Kaltererseelaufes am 26. März 2023 mit Start und Ziel im Weindorf Tramin wurde für alle ein Riesenerfolg und übertraf sogar die Erwartungen des veranstaltenden Vereines, des Südtiroler Laufvereins.

(v.l.n.r.): Zielfoto der SLV-ler Maria, Martin, Manni, Karin und Lorenz

Dieser riesige Erfolg war nur durch die Mithilfe der Vereinsmitglieder, der großen Unterstützung der Gemeinde und des Tourismusvereines sowie der verschiedenen Vereine von Tramin möglich. Von allen Seiten gab es großes Lob, besonders von Seiten der Läufer*innen, die von der ausgezeichneten Organisation, dem neuen Startort mit Start und Ziel am Rathausplatz von Tramin und der neuen zum Teil anspruchsvollen Streckenführung mit 180 Höhenmetern +/- sowie der neuen Streckenlänge von 14,8 km sehr angetan waren. Auch das Wetter spielte trotz schlechterer Wettervorhersage sehr gut mit. Für den Südtiroler Laufverein mit dem OK-Team um den Präsidenten Patrick Olivetto war diese gelungene Premiere eine Bestätigung, dass die Verlegung des Rennens nach Tramin der richtige Schritt war.

Ganz souveräner Sieger dieses sehr stark besetzten 1. Kaltererseelaufes mit ca. 730 Finishern wurde der Topfavorit Michael Hofer (ASV Deutschnofen) in der hervorragenden Zeit von 46.46 Minuten vor David Angersag (SC Berg) in 48.38. Knapp dahinter folgten als 3. Peter Lanziner (Südtirol Team) in 48.43, Fabian Fronthaler (49.00), Georg Premstaller (49.01), Hannes Rungger (49.10) und Martin Plankensteiner (49.11) als 7.

Frauensiegerin wurde die junge aufstrebende Pusterer Läuferin Julia Kuen (ASD Athletic Club Toblach 2000) in sehr starken 56.02 Minuten vor der Boznerin Sarah Gomi (57.16), der Trientnerin Martina Rizzoli (57.38) sowie den starken SCM-Juniorinnen Lisa Leuprecht (59.09) und Nike Frick (59.35), die allesamt unter der 1-h-Marke blieben.

Auch 12 Vereinsmitglieder nahmen am Rennen teil und erreichten folgende Platzierungen (nach Zieleinlauf) und Bruttozeiten: 97. Rang: Manni Feichter (1:00:51); 169. Maria Pichler (1:05:15); 179. Martin Rossi (1:05:50); 217. Felix Huber (1:07:51); 313. Markus Engl (1:11:48); 326. Stefan Oswald (1:12:12); 352. Lorenz Seppi (1:13:17); 366. Manfred Seppi (1:13:45); 406. Karin Innerebner (1:15:36); Hartmann Strauß (1:17:41); Berta Goss (1:22:24) und Josef Sulser (1:29:07).

Weitere knapp 100 Läufer*innen nahmen am 4 km nicht wettkampfmäßigen „Gewürztraminerlauf" teil und schnuppten so ebenso Rennluft. Der Gemeindeverwaltung, dem Tourismusverein und allen mithelfenden Traminer Vereinen möchte der Präsident Patrick Olivetto, stellvertretend für den Südtiroler Laufverein ein ganz großes Dankeschön und ein großes Kompliment aussprechen, denn nur durch die tolle Kooperation und Mithilfe ihrerseits konnte dieses Laufevent so gut gelingen.

ASV - Sektion Volleyball-Raiffeisen

2. Wattturnier war wieder ein toller Erfolg

Nachdem das erste Turnier im Jahr 2021 noch teilweise mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu hadern hatte, wurde das Turnier 2023 für alle Beteiligten in einem entspannten und geselligen Treffen mit begeisterten Wattern.

Der neue Präsident Fabian Enderle begrüßte die 34 eingeschriebenen Paare und wünschte allen gute Karten. Anschließend informierte Peter Bellutti die Anwesenden über die Spielregeln. Gespielt wurde natürlich „traminerisch", aber das war eh allen klar. Nach 5 teilweise heiß umkämpften Runden und einem ausgezeichneten Essen mit Dessert standen letztendlich die Sieger, beziehungsweise die Siegerinnen fest.
Die ersten 11 bestplatzierten Paare durften sich die Preise aussuchen. Glücklicherweise waren wieder viele Betriebe bereit die Sektion Volleyball mit sehr wertvollen Preisen zu unterstützen, unter anderen auch ein Gutschein für ein paar Tage Ferien mit Vollpension in einem 4 Sternehotel an der Adria.
Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns wirklich sehr herzlich bei den großzügigen Spendern zu bedanken. Die Spender der Sachpreise und Gutscheine wurden auch anlässlich der Preisverteilung alle namentlich genannt. Anschließend an die Preisverteilung wurde für die „Jungen" und Junggebliebenen die Disco eröffnet und bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Die ersten 3 glücklichen Sieger:
1. Lena Zelger und Rita Nessler (5 Siege!!)
2. Sofia Matzneller und Matthias Leoni
3. Astrid Franzelin und Doris Ursch

Die Sieger Lena Zelger und Rita Nessler fahren mit ihrem Preis ein paar Tage ans Meer. Präsident Fabian Enderle, Stellvertreterin Viktoria Nessler und Ausschussmitglied Ines Dibiasi gratulieren zu den 5 Siegen

Sofia Matzneller und Matthias Leoni freuen sich über die Geschenkskörbe und Gutscheine

Astrid Franzelin und Doris Ursch können auf den 3. Platz anstoßen

In Söll wurde eifrig gewattet

Ohne die freiwilligen Helfer wäre diese Veranstaltung nicht möglich

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Für unseren Weinbaubetrieb in Kaltern suchen wir einen **selbständigen Vorarbeiter**. Einstieg: November 2023. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: gut@kaltenburg.it oder +39 340 452 18 44.

Suchen ab sofort **Putzfrau/mann** mit freier Zeiteinteilung bis 11 Uhr sowie **Mithilfe im Service** von 18 bis 22 Uhr gesucht. Pizzeria Schießstand, Tramin. Tel. 338 19 47 217.

Suche verlässliche **Nachhilfe** in Italienisch für meine Tochter(Mittelschülerin).

Apothekenkalender

8. bis 14. April:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
15. bis 21. April:
Tramin, Tel. 0471 860 487

Ärzte

8. bis 9. April:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027
10. bis 15. April:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do. 06.04. Gründonners-tag	15.30 bis 18.30 Uhr 17 bis 20 Uhr 18 Uhr 20 Uhr anschließend	FIFA Turnier Fotoausstellung Gründonnerstagsfeier für Kinder Abendmahlfeier Ölbergfeier und Nachtanbetung	Jugendtreff Schloss Rechtenthal Pfarrkirche Pfarrkirche
Fr. 07.04. Karfreitag	15 Uhr 15 Uhr 17 bis 20 Uhr	Kinderliturgie Karfreitagsliturgie Fotoausstellung	Pfarrtreff Pfarrkirche Schloss Rechtenthal
Sa. 08.04. Karsamstag	10 bis 20 Uhr 20.30 Uhr	Fotoausstellung Osternachtfeier	Schloss Rechtenthal Pfarrkirche
So. 09.04. Ostersonntag	10 Uhr 10 Uhr 11 Uhr 10 bis 20 Uhr	Osterfeier für Kinder Festgottesdienst Osterkonzert BKT Fotoausstellung	Pfarrtreff Pfarrkirche Rathausplatz Schloss Rechtenthal
Mo. 10.04. Ostermontag	6 Uhr 8 Uhr 17 bis 20 Uhr	Emmausgang für Jugendliche Gottesdienst Fotoausstellung	Kirchhof Pfarrkirche Schloss Rechtenthal
Di. 11.04.	14.30 Uhr 17 bis 20 Uhr	miar60plus: Besichtigung Fotoausstellung	Weingut v. Elzenbaum Schloss Rechtenthal
Mi. 12.04.	19 bis 19.30 Uhr	Anmeldung AVS Hüttenlager	AVS Raum Doktorhaus
Do. 13.04.	8.30 Uhr	AVS Wanderfreunde	Waalwege Juval
Fr. 14.04.	19.30 Uhr 20 Uhr	Vortrag: Gemmotherapie Zopfabend	Gärtnerei Chizzali ELKI
Sa. 15.04.	8 Uhr	Beginn AVS Jugend Zeltlager	Laghel
So. 16.04. Weißer Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di. 18.04.	9.30 Uhr 14.30 Uhr	Bücherzwerge miar60+ Vortrag: Thema Bienen	Bibliothek Pfarrtreff
Do. 20.04.	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr. 21.04.	7.30 bis 8.45 Uhr 17.30 Uhr 18 Uhr 19.30 Uhr	Aktionsstand Equal Pay Day Laufen mit Patti Bildstöckl Wanderung Vortrag: Thema Sucht und Drogen	beim Kindergarten Sportplatz Bushaltestelle Festplatz Bürgerhaus
Sa. 22.04.	7 Uhr 20 Uhr	AVS Markierungstag AVS Singgemeinschaft – Alpenländischer Abend	Kl. Gänsplätzn Bürgerhaus
So. 23.04.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Do. 27.04.	19.30 Uhr	Vortrag: Thema Harmonie	Bibliothek
Fr. 28.04.	19.30 Uhr	Offenes Singen	Aula: Grund- Musiksch.

TRAmin

TRAmin XUND und guat

Gesundheit stärken
in Geist, Seele
und Körper

14.4.–6.6.23

FR 14.04. | 19.30 Uhr
Gemmotherapie - Die Heilkraft der Knospen in der Familien-Hausapotheke nutzen mit Margareth Nicolussi Gummerer in der Gärtnerei Chizzali
> 15 € p.P. inkl. einem Gemmo
> Anmeldung Tel. +39 0471 18 828 04

FR 21.04 | 18.00 Uhr
Bildstöckl-Wanderung nach St. Jakob - Auf den Spuren des Gottvertrauens unserer Vorfahren mit Lisi und Meinrad Oberhofer
> Treffpunkt: Nepomuk-Bildstöckl an der Bushaltestelle beim Festplatz

FR 21.04. | DO 04.05. | DO 11.05. jeweils 17.30 Uhr
Laufen mit Patti - Lauftreff mit Patrick Ennemoser, für jede:n geeignet, ganz nach dem Motto „Freude an der Bewegung“
> Sportplatz Tramin
> Anmeldung Tel. +39 347 19 659 73

DO 27.04. | 19.30 Uhr
Leben in Harmonie mit unserer Umgebung - Einführung in die wesentlichen Elemente der Feng-Shui Lehre und Anregungen zur Gestaltung der Wohn- und Lebensbereiche mit den Feng-Shui Beraterinnen Lore Pernstich & Otti Teutsch-Eccli
> Öffentliche Bibliothek Tramin

FR 28.04. | 19.30 Uhr
Offenes Singen - „Des mitanond Singen bringt as´Herz zum Schwingen“ mit Marlene Matzneller
> Aula Magna der Grund- und Musikschule

FR 05.05. | 17.00 Uhr
Schnelle, wertvolle, selbstgemachte Snacks – „Gsunds und Guats“ für Familie und Freunde mit Elisabeth Pichler Schroffenegger | Dauer 4 h
> Küche Bürgerhaus Tramin
> Anmeldung Tel. +39 338 93 378 60
> 15 € p.P.

FR 19.05. | 20.00 Uhr
Offenes Tanzen - „Kimm, und tonz mit!“ mit Werner Widmann, Katharina Palaoro und Anja Oberhofer der Volkstanzgruppe
> Veranstaltungsraum Mittelschule

DI 23.05. | 14.30 Uhr
Ernährung im Alter - Ausgewogene Ernährung anhand des Ernährungskreises und Ernährungstipps fürs Alter mit Dr.in Barbara Belletti, organisiert von „miar Traminer:innen 60 plus“
> Pfarr-Treff Tramin

FR 26.05. | 15–18 Uhr
Achtsamkeitswanderung - Trainiere deine fünf Sinne in der Natur und erlebe den Wald mit den fünf Sinnen: sehen, lauschen, spüren, kosten, fühlen mit Roswitha Weiss Steinegger
> Treffpunkt Parkplatz Zogglerwiese, Söll
> 10 € p.P. inkl. kleiner Kräuter-Kostprobe
> Anmeldung Tel +39 335 19 318 10

MI 31.05.
Kräuterzwerge mögen‘s bunt - Hinschauen, Tasten, Fühlen, Riechen, Kosten, Spielen, Experimentieren, Erzählen & Singen exklusiv für die Kindergartenkinder Tramin mit Hildegard Kreiter

DI 06.06. | 16.30 Uhr
Kochen für Männer - Nicht immer nur Nudeln oder Spiegeleier: gemeinsame Zubereitung, Tipps und Tricks vom Profi und anschließende Verkostung inkl. Wein mit Martina Hillebrand
> Küche Bürgerhaus Tramin
> 20 € p.P.
> Anmeldung Tel. +39 334 11 716 50

Kindergarten Tramin

PREMIUM SPONSOR DER STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

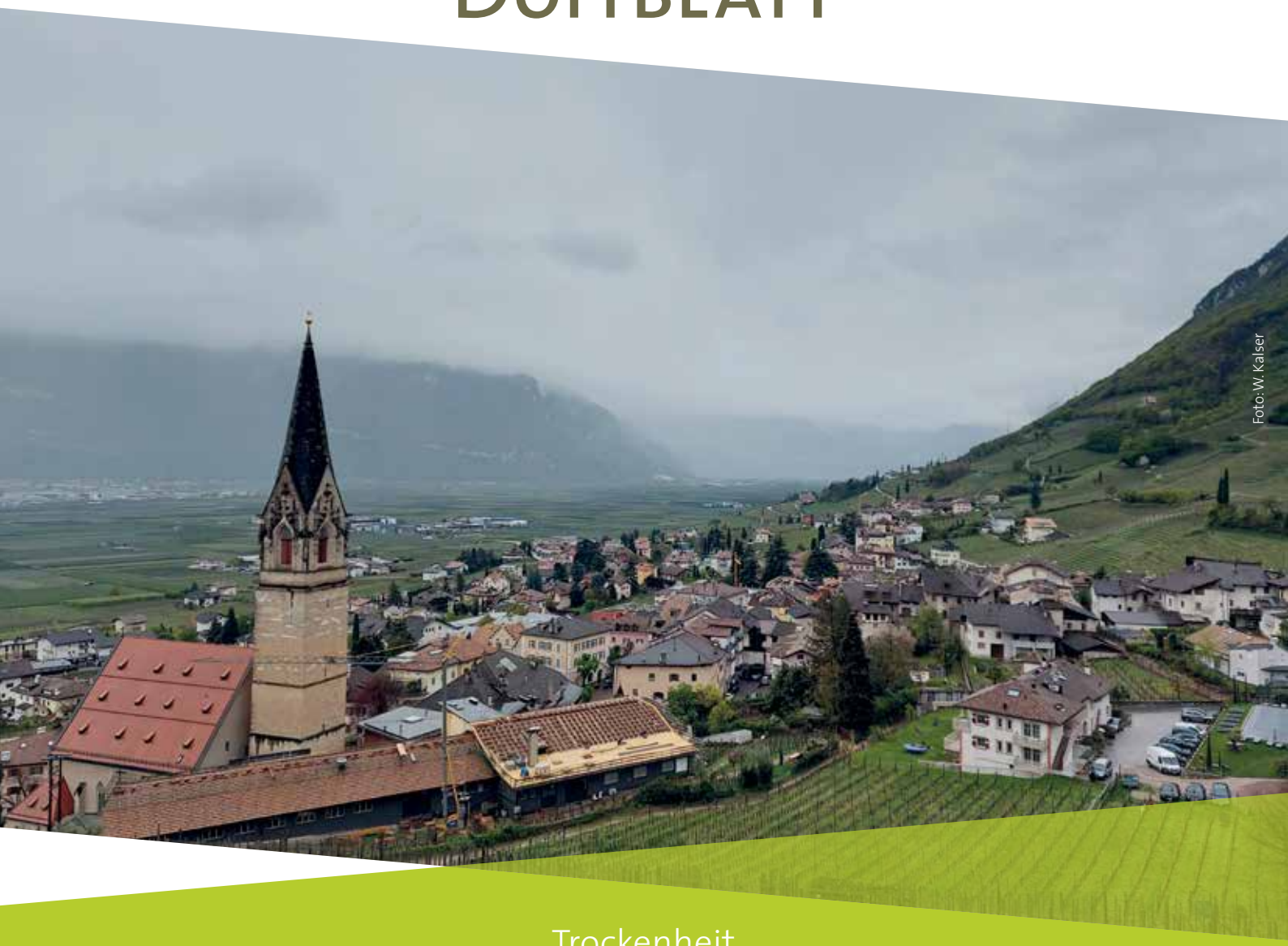


Foto: W. Kalser

Trockenheit

Endlich Regen

Standortentwicklung

„Tramin xund und guat“

Seite 6

Betriebseröffnung

Genuss Atelier „Arona“

Seite 8

Fußball

„Jung und Alt“

Seite 28

21. April 2023 – Nr. 8 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Trockene Zeiten – weniger Quellwasser

Am Weltwassertag, 22. März hat Landeshauptmann Arno Kompatscher wegen der seit vielen Monaten anhaltenden Trockenheit und dem Fehlen einer relevanten Schneedecke eine Verordnung zur Einsparung von Wasser erlassen.

Darin ruft er die Bevölkerung auf, mit der Ressource Wasser äußerst sparsam und effizient umzugehen und den Verbrauch auf das absolut Notwendige zu beschränken.
Wörtlich: „Die steigenden Temperaturen und die fortschreitenden Vegetationsphase führen zu erhöhtem Bedarf besonders in der Landwirtschaft, bei Garten- und Schwimmbadbesitzenden".

Wie sieht es mit der Ressource Wasser aktuell in Tramin aus?
Gemeinde-Wasserwart Thomas Dezini legt die aktuellen Zahlen der drei Traminer Hauptquellen, Klapf- Bach- und Zogglerquelle, vor und vergleicht sie mit den Jahren vorher: (siehe Tabelle).

Das Wasser für die Frostberegnung in der Talsohle wird aus Tiefbrunnen gepumpt. „Der Wasserstand ist heuer auch tiefer als in den vorangegangenen Jahren," sagt Bauerbundobmann Markus Bologna, „aber das hat in den bisher neun Nächten mit Frostalarm noch zu keinen größeren Problemen geführt."

Sein Fazit: Vom Juli 2022 bis jetzt ist die Schüttung der Klapfquelle um ca.20%, jener der Zogglerquelle um 40% zurückgegangen. Nur die Bachquelle ist stabil geblieben. Derzeit sind alle Speicher noch vollständig mit Trinkwasser gefüllt und es gibt auch noch Überwasser.

Bis in die engsten Gässchen wird die Trinkwasserleitung neu verlegt – eine nachhaltige Investition.

Was sagt Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dazu?
„Die Schüttung der Quellen wird schwächer. Da bisher noch kein erhöhter Verbrauch von Quellwasser festgestellt werden konnte, reicht das Wasser momentan noch aus. Sollte die Quellschüttung aber weiter zurückgehen, werden wir als erste Maßnahme die Dorfbrunnen abschalten müssen, außer vielleicht auf dem Rathausplatz. Sollte das nicht reichen, wird die Gemeinde eine Verordnung zum Umgang mit dem Wasser herausgeben müssen." Oberhofer betont, dass die Gemeinde mit der Erneuerung der Trink- und Löschwasserleitungen sehr viel Geld dafür investiert, dass weniger Wasser verloren geht.
Natürlich solle jeder Mitbürger, jede Mitbürgerinnen in ihrem Wirkungsbereich mit dem Wasser sparsam umgehen. hgk

Die Schüttungen der Traminer Quellen

Quelle	April 2023	Juli 2022	2021
Klapfquelle	15 l /sec	18 l /sec	ca. 20 l /sec
Bachquelle	5 l /sec	5 l /sec	ca. 6 l/ sec
Zogglerquelle	1,25 l /sec	2 l /sec	ca. 2,5l / sec

Einladung

Bittgang nach Rungg - zum hl. Josef dem Arbeiter

am Montag 1. Mai

- Start um 6.30 Uhr bei den Pfarrkirchen von Tramin und Kurtatsch
- Gottesdienst im St. Josef Kirchlein um 7 Uhr.
- Anschließend kleiner Umtrunk!

Siehe Flyer im Traminer Dorfblatt

JEMAKO
Ausstellung
Mittwoch, 26.04.23
9 bis 19 Uhr
Bürgerhaus Tramin

- Neue Aktion 2/23
- Neue Produkte
- Frühjahrsangebote
- Muttertags-Geschenkideen
- Gewinnspiel
- Wertvolle Tipps

JEMAKO
Brigitte Nössing
Tel. 334 3677259

TRAMINER DORFBLATT

Achtung!

Unser Büro ist nun an den Montagen nach Redaktionsschluss von **8 bis 10 Uhr** geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Samstag 29. April
(1. Mai geschlossen)
Montag 15. Mai
Montag 29. Mai (Pfingstmontag)

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Foto Titelseite:

Am 12. und 13. April unterbrach ein Genuatief die lange Trockenperiode und brachte in Tramin 25 bis 30 mm Regen je m².

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

„Neue Kollektion, neue Verlockungen"...
MODE LAURA MY STYLE.

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Gewürztraminer-Express

tramin

Linienverkehrsdienst der Gemeinde

April bis Oktober - viermal täglich nach Söll

Mindelheimerplatz ab: 9.20 11.20 14.20 17.20
Söll Feuerwehrhalle an/ab: 9.30 11.30 14.30 17.30
Mindelheimerplatz an: 9.40 11.40 14.40 17.40

Haltestellen: Weinstraße, Festplatz (9.24, 11.24, 14.24, 17.24), Rechtenthal, Plattenhof;

Neu ab 1. Mai!
Zweimal täglich Dorfrunde über St. Jakob

Mindelheimerplatz ab: 9.50 14.50
Haltestellen: Weinstraße, Festplatz (9.54, 14.54) Rathausplatz (9.56, 14.56) Altenheim (9.58, 14.58), Mühlgasse, Festplatz (10.02, 15.02), Weinstraße, Mindelheimerplatz (10.05, 15.05);

Dieser Sommerfahrplan ist gültig bis 31.10. 2023.

Leser schreiben

Gemeindebeitrag

Es ist ja lobenswert, wenn sich ein Verein Reserven anspart, man weiß ja nie. Wenn aber der Tourismusverein im Jahr 2022 einen Überschuss von gut 73.000 Euro- verbuchen konnte und fast 400.000 Euro auf der hohen Kante hat, ist es dann noch sinnvoll, wenn er trotzdem jährlich den Gemeindebeitrag von 22.000 Euro - erhält? Noch dazu, wenn es sich nicht um einen Verein mit einer sportlichen oder kulturellen oder sonstigen gemeinnützigen Tätigkeit handelt, sondern um einen Verein, dessen Mitglieder ganz klar gewinnorientiert sind? Ich frag ja nur.

Helmut Bologna

Grundschule

Kinder und Eltern helfen Erdbebenopfern

Grundschule Tramin

Beim Elternsprechtag kurz vor den Osterferien war im Eingang der Grundschule ein schmackhaftes Kuchenbuffet hergerichtet.

Mit dem Kuchenbuffet konnten sie Schülerinnen und Schüler der 5A am Ende der Fastenzeit Gutes tun.

Die Kinder der 5. Klasse A hatten es mit Hilfe ihrer Eltern sowie der Elternvertreterinnen Sybille Oberhofer und Julia Stimpfl vor allem mit Kuchen, aber auch mit Pizzas und Saft bestückt. Während der Sprechstunden boten die Mädchen und Buben die Köstlichkeiten freundlich an und dankten für jede Spende, denn sie wussten wofür.
Lehrerin Christine Sölva hatte im Religionsunterricht mit den Kindern die Not der Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei besprochen. „Soziales Lernen heißt auch, sich für die Mitmenschen einsetzen und Gutes tun.
Dazu waren die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten gerne bereit und so sammelten sie mit diesem Buffet die schöne Summe von 670 Euro“, freut sich Frau Sölva. Die Spende wurde der Pfarrcaritas von Tramin übergeben, die sie an die Diözesancaritas mit der Zweckbestimmung Erdbebenopfer weiterleitete. Christine Zwerger bedankt sich im Namen der Pfarrcaritas herzlich für den Einsatz der ganzen Klassengemeinschaft „und die tätige Solidarität gegenüber den Menschen, die große Not leiden.“ hgk

Umweltkommission Tramin

Höllentalbach abfallfrei!

Paul Obermaier, beauftragter Wegewart des Tourismusvereines, ließ dem Dorfblatt zum Artikel über den Dorfaufräumtag am 25. März (Ausgabe 7/23) eine wichtige Ergänzung zukommen.

Er hält die von ihm initiierten Wege, den Naturerlebnisweg im Söllerberg sowie und den Geo-Weg instand, der vom Winzerhof entlang des Höllentalbaches aufwärts führt. Hier hat der ehemalige Präsident des Tourismusvereines Wochen vor dem heurigen Dorfaufräumtag mit einem Helfer tagelang Bäume und Stauden gefällt bzw. ausgeschnitten. Im Zuge dieser Arbeiten sammelte Paul viel Unrat ein, der von den Gemeindearbeitern weggebracht wurde.

Auch der AVS:
Wie im besagten Artikel erwähnt, durchsuchten auch Mitglieder des AVS am Freitag vor dem offiziellen Aufräumtag den Höllentalbach vom Hotel Maier Mühle abwärts bis zum Auffangbecken nach Müll und wurden auch fündig.

Am zugewachsenen oberen Rand des Höllentalbaches lag viel altes, sperriges Gerümpel. Es kam erst zum Vorschein, nachdem die Bäume und Sträucher entfernt worden waren.

„Dank Tourismusverein und AVS ist der Höllentalbach somit jetzt wirklich abfallbefreit, " freut sich Umweltreferentin Sieglinde Matzneller. hgk

Krebshilfe

„Eine Rose für das Leben“

Auch heuer wurde die traditionelle Initiative der Südtiroler Krebshilfe „Eine Rose für das Leben“ am Ostersonntag in Tramin durchgeführt. Mit dieser Aktion wird betroffenen Tumorpatienten menschliche Solidarität entgegengebracht.

Auch ist es ein Beitrag zur Finanzierung verschiedener Dienste, welche den Betroffenen kostenlos angeboten werden.

Unser Dank gilt der Volkstanzgruppe Tramin mit Obmann Werner Widmann, seinen freiwilligen Mitarbeiter/innen, welche die Durchführung der Initiative möglich gemacht haben und der Traminer Bevölkerung, welche großzügig gespendet hat.

Vergelt’s Gott allen!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Standortentwicklung Tramin

„Tramin xund und guat“ - Gesundheit stärken in Geist, Seele und Körper

Erstmals lädt Tramin im Frühling zum gemeinsamen Stärken der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit mit elf verschiedenen Aktivitäten, Kursen, Vorträgen und offenen Abenden für jung bis alt. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildete vergangene Woche die Einführung „Gemmotherapie - Die Heilkraft der Knospen in der Familien-Hausapotheke“ mit Margareth Nicolussi Gummerer in der Gärtnerei Chizzali.

„Gesundheit stärken ist ein sehr aktuelles Thema, das uns täglich durch eigene Erfahrungen, Beobachtungen und Berichte aus den Medien aufgezeigt wird“, erklären Johanna Mayr Ungerer und Patrick Ennemoser, Teamleiter:in in der Standortentwicklung Tramin. „Für die Standortentwicklung Tramin war dies der Impuls, gemeinsam mit Vereinen, Organisationen, Institutionen und engagierten, fachkompetenten Privatpersonen eine Veranstaltungsreihe zu organisieren, mit dem Ziel, Gesundheit in ihrer Gesamtheit zu denken und aufzuzeigen.“

Der Titel der Veranstaltungsreihe „Tramin xund und guat – Gesundheit stärken in Geist, Seele und Körper“ beschreibt das Anliegen der Organisator:innen. Zur Gesundheit kann jede und jeder aktiv beitragen, und alles Gute, das wir erfahren oder weitergeben dürfen unterstützt uns dabei. In diesem Sinne lädt Tramin zwischen 14. April und 6. Juni 2023 zu elf unterschiedlichen Veranstaltungen, an unterschiedlichen Orten ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitwirkenden Gärtnerei Chizzali, Pfarre Tramin, Öffentliche Bibliothek Tramin, Bäuerinnenorganisation Tramin, Volkstanzgruppe Tramin, Kräutergarten Zoggler Oanfoch & Natürlich, miar Traminer:innen 60 plus und Kindergarten Tramin.

Programm Tramin xund und guat

Freitag | 21. April 18 Uhr
Bildstöckl-Wanderung nach St. Jakob - Auf den Spuren des Gottvertrauens unserer Vorfahren | Treffpunkt: Nepomuk-Bildstöckl an der Bushaltestelle beim Festplatz

Freitag | 21. April, Donnerstag 4. Mai & Donnerstag, 11. Mai
jeweils 17.30 Uhr
Laufen mit Patti - Lauftreff | Sportplatz Tramin | Anmeldung Tel. +39 347 19 65 973

Donnerstag 27. April | 19.30 Uhr
Leben in Harmonie mit unserer Umgebung - Einführung in die Feng-Shui Lehre | Öffentliche Bibliothek Tramin

Freitag 28. April | 19.30 Uhr
Offenes Singen- „Des mitanond Singen bringt as Herz zum Schwingen" | Aula Magna der Grund- und Musikschule

Freitag 5. Mai | 17 Uhr
Schnelle, wertvolle, selbstgemachte Snacks – „Gsunds und Guats" für Familie und Freunde Bürgerhaus Tramin | 15 Euro p.P. | Anmeldung Tel. +39 338 93 37 860.

Freitag 19. Mai | 20 Uhr
Offenes Tanzen - „Kimm, und tonz mit! Veranstaltungsraum in der Mittelschule

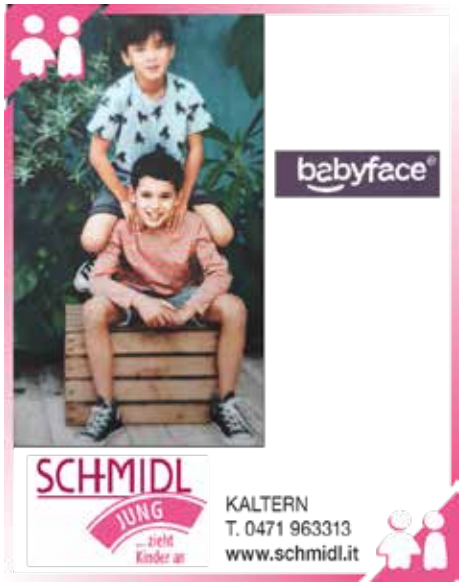
Dienstag 23. Mai | 14.30 Uhr
Ernährung im Alter - Ernährungskreis und Ernährungstipps | Pfarr-Treff Tramin

Freitag 26. Mai | 15 Uhr
Achtsamkeitswanderung - Trainiere deine fünf Sinne in der Natur | Treffpunkt Parkplatz Zogglerwiese, Söll | 10 Euro p.P. | Anmeldung Tel. +39 335 19 31 810.

Mittwoch 31. Mai
Kräuterzwerge mögen's bunt - exklusiv für die Kindergartenkinder Tramin

Dienstag 6. Juni | 16.30 Uhr
Kochen für Männer - Nicht immer nur Nudeln oder Spiegeleier | Bürgerhaus Tramin | 20 Euro p.P. | Anmeldung: +39 334 11 71 650.

Weitere Informationen unter: tramin.com



Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Gastronomie in Tramin

Genuss Atelier „Arona“ feierlich eröffnet

In der vergangenen Woche wurde am Rathausplatz der neue Gastronomiebetrieb „Arona“ feierlich eröffnet. Der Betrieb befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Bank für Trient und Bozen. Das Gebäude ist im Besitz der Gemeinde Tramin.

Im Jahr 2021 hat die Gemeinde Tramin nach neuen Nutzungsmöglichkeiten gesucht und hat mit der Brennerei Roner einen starken Partner gefunden.
Die Renovierung der Parterreräume erfolgte durch den Architekten Zeno Bampi. Der Gastronomiebetrieb wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben in kurzer Bauzeit fertiggestellt und am Donnerstag, 13. April seiner offiziellen Bestimmung im Rahmen einer kleinen Feier übergeben.
Die Geschäftsführerin der Brennerei Roner, Karin Roner, begrüßte die Teilnehmer und brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass in Zusammenarbeit mit den Familienmitgliedern, dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herr Andreas Roner, der Gemeinde Tramin und den vielen beteiligten Firmen ein langgehegter Wunsch in Erfüllung ging. „Wir wollten im Dorf eine Ergänzung schaffen die es in Tramin in dieser Form noch nicht gibt.
So werden im „Arona“ ein Lunchfrühstück mit glutenfreien Brötchen ebenso angeboten wie Kaffee, durchgehend kleine Gerichte und vor allem eine große Auswahl an Cocktails“, so Karin Roner.
Das Lokal wird von Marion Reichegger und ihrem Mann Lukas sowie deren Team geführt.

Lukas Plattner und Marion Reichegger, Karin, Andreas und Isolde Roner.

Geschäftsführerin Karin Roner begrüßte zur Eröffnung viele Gäste und stellte das Betriebskonzept vor.

Ludwig Kaneppele mit Ehefrau Karin Roner.

Beide sind Profis der Gastronomie und haben bei vielen Cocktailbewerben ihr Können unter Beweis gestellt. Viele der Cocktails können auch individuell nach persönlichem Geschmack zusammengestellt werden.
Besonderen Wert legt die Familie Roner darauf, dass Produkte aller Traminer Produzenten angeboten werden. So findet man Weine aller Traminer Kellereien, aber auch Kräuter und Salze, Polenta und Reis, Traminer Apfelsaft und Traminer Whisky. All diese Produkte können vor Ort auch erworben und mit nach Hause genommen werden.
Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überbrachte Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und verwies darauf, dass es besonders erfreulich ist, im Sinne des Leerstandsmanagements die Räumlichkeiten sinnvoll zu nutzen und das Dorfzentrum mit attraktiven Angeboten zu beleben. Oberhofer bedankte sich bei der Familie Roner für deren

Genuss Atelier Arona

Öffnungszeiten
9 bis 22 Uhr

Sonntag: 9 bis 16 Uhr
Ruhetag: Dienstag

Engagement den Wirtschaftsstandort Tramin mit einem einzigartigen Angebot weiterzuentwickeln.
Anschließend lud die Firma Roner alle Anwesenden zur Besichtigung des Lokals samt genussvollen Häppchen und erfrischenden Drinks ein. Musikalisch begleitet wurde die Feier mit der wunderbaren Stimme von Ingrid Prossliner, besser bekannt unter ihrem Künstlernamen „Ina Pross" sowie einem Gitarristen. Seit über 20 Jahren steht die Traminer Sängerin auf der Bühne und covert am liebsten Rockklassiker. -jg-

Die ersten Besucher fühlten sich im „Arona" sichtlich wohl. Fotos: W. Kalser

Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

Die Frühlingswanderwoche in Tramin

Urlaubsgäste konnten Anfang April erholsame und erlebnisreiche Stunden inmitten der farbfrohen Apfelblüte erleben.

Am 26. März begann die diesjährige Frühlings-Wanderwoche, welche bereits seit fast 30 Jahren vom Tourismusverein Tramin organisiert wird. Der Tourismusverein durfte in diesem Jahr insgesamt 18 Wanderinnen und Wanderer aus Deutschland, Österreich und sogar aus Schweden begrüßen, die sich an unserer Landschaft erfreuen konnten. Im Süden Südtirols beginnt der Frühling nämlich bereits früher als in anderen Landesteilen und so konnten die Gäste bereits die volle Blüte erleben.
Am Sonntagabend wurden die Gäste vom Präsidenten des Tourismusvereines, Stephan Calliari, und dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, sowie unserem Wanderführer Ernst Zanotti bei einem traditionellen Knödel-Tris in der Bürgerstube herzlich empfangen.
An den fünf folgenden Tagen wanderten die Gäste zu den schönsten Zielen im Süden Südtirols, im Meraner Land und verbrachten auch einen Tag am Gardasee, was ein besonderes Highlight für die Teilnehmer:innen darstellte. Ein weiteres Highlight am Mittwoch war die kleine Genusspause oberhalb des Steinrafflers, wo Paul Obermaier die Wanderer mit ein oder auch zwei Gläsern Wein überrascht hatte. In diesem Jahr konnten sich Interessierte erstmals auch an einzelnen Tagen anmelden, so konnten auch ortsansässige Bürger:innen an den Wanderungen teilnehmen. Das Angebot kam gut an und somit werden wir das auch für die traditionelle Winzerwanderwoche im Oktober so beibehalten.
Täglich wurden mit dem ortskundigen Wanderbegleiter Ernst Zanotti bis zu 13 km bei einem maximalen Höhenunterschied von 500 Metern absolviert. Mitte der Woche wurde zu einer traditionellen Brettljause im Plattenhof in Söll eingeladen, wo der herrliche Blick zum Kalterer See und die musikalische Begleitung von Heini Marmsoler genossen werden konnte. Am Freitagabend klang die Wanderwoche beim geselligen Abschlussabend im G'würzerkeller aus und ein Gästepaar wurde dabei für die 10-jährige Teilnahme an den Wanderwochen in Tramin geehrt.
Der Tourismusverein Tramin bedankt sich bei allen, die zur reibungslosen Abwicklung der Frühlings-Wanderwoche beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Ernst Zanotti, welcher das abwechslungsreiche Wanderprogramm gekonnt zusammengestellt hatte.

Kultur und Heimatpflege – Jahreshauptversammlung

Erfolgreiche Museumsarbeit und EU-Gelder für Traminer Trockenmauern

Der hohe Stellenwert des Hoamet-Tramin-Museums in der Südtiroler Museumslandschaft und die Umsetzung des zum Teil aus EU-Geldern finanzierten Projektes Trockenmauern Tramin: Das waren zwei der zentralen Themen bei der Jahreshauptversammlung des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin. Als krönender Abschluss nach der Versammlung wurde zum ersten Mal vor Publikum der Film „So wie's früher war – ein Weinbaujahr um 1927" präsentiert.

Der Museumsverband Südtirol zu Besuch im Museum.

Hermann Toll und Veronika Steinegger werden sowohl von den internationalen Besuchern, als auch von uns im Verein für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im Museum hoch geschätzt.

Zur heurigen Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Tramin haben sich wieder zahlreiche Mitglieder eingefunden, um die Tätigkeit des vergangenen Jahres und die Tätigkeitsvorschau zu genehmigen. Besonderer Schwerpunkt im Verein und viel Arbeit wird in den kommenden Jahren die Restaurierung und Sanierung von Natursteinstrockenmauern im Traminer Gemeindegebiet beanspruchen. Durch die finanzielle Förderung aus dem PNNR-Fond ist es dem Verein möglich, dieses Projekt durchzuführen und damit die Traminer Kulturlandschaft aufzuwerten. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer hat bei seinen Dankesworten dem Verein gegenüber auch die Unterstützung für dieses Projekt zugesichert. Dafür gilt der Gemeinde Tramin und den privaten Beteiligten großer Dank.

Erfolgreiches Hoamet-Tramin-Museum

Ein wichtiger Fixpunkt der Versammlung ist wie immer der Bericht und die Tätigkeiten des Museums. Kustos Hermann Toll berichtete über vergangene und zukünftige Projekte, die einmal mehr zeigten, welchen hohen Stellenwert das Hoamet-Tramin-Museum in der Südtiroler Museumslandschaft hat. Im Herbst 2022 war deshalb auch der Museumsverband Südtirol in Tramin zu seiner Herbsttagung zu Gast und konnte sich dabei von der herausragenden Führung des Hoamet durch Hermann Toll überzeugen. Dabei durfte natürlich eine Gewürztraminerverkostung von mehreren Gewürztraminern aus aller Welt nicht fehlen.
Für ihre unermüdliche ehrenamtliche Arbeit im Museum wurde Hermann Toll, der schon seit 15 Jahren als Kustos das Museum vorbildlich leitet und seiner Frau Veronika Steinegger Toll herzlich gedankt und als Zeichen der Anerkennung von der Vorsitzenden ein kleines Geschenk übergeben.

Dank und Premiere des Films „So wie's früher war – ein Weinbaujahr um 1927"

Gedankt wurde in besonderer Weise auch den beiden Rechnungsprüfern Erika Wolfensberger Atz und Konrad Dezini. Der Kassierin Christine Enderle und der ehemaligen Vorsitzenden Monika Oberhofer wurde als Dank für ihre Mitarbeit über das Vereinsjahr ebenfalls ein Blumenstrauß überreicht. Marlene Roner als Vorsitzende und Hermann Toll als Museumskustos dankten außerdem auch den Ausschussmitgliedern und ihren Helfern, ohne deren Arbeit und Tätigkeit – oft im Hintergrund und scheinbar unsichtbar – die Arbeit des Vereins und des Museums nicht umzusetzen wäre. Als krönenden Abschluss nach der Vollversammlung wurde zum ersten Mal vor Publikum der Film „So wie's früher war – ein Weinbaujahr um 1927" präsentiert.

Verein für Kultur und Heimatpflege – Jahreshauptversammlung

Filmvorführung zum alten Weinbau

Im Rahmen der Jahresversammlung des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin wurde der Film „So wie`s damals war..., ein Weinbaujahr um 1927“ vorgeführt.

Initiator war Adolf Mayer, er besitzt ja eine riesige Sammlung von alten Geräten. Mit diesem Film wollte man noch einmal authentisch festhalten, wie die Arbeit früher in der Zwischenkriegszeit im Weinbau gewesen ist, ohne all die neuzeitlichen Dinge. Dabei ging es auch um die Darstellung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft früher. Am Anfang der Dreharbeiten habe man nur das Wimmen aufgenommen, dann aber sei die Idee weiter gereift und man hat die Filmarbeit auf die meisten Arbeiten im Weinbau ausgedehnt. Einzige Ausnahme das Bauen mit Ochs und Pflug, aber auch das wird man demnächst mit hereinnehmen. So hat man den Jahresablauf im alten Weinbau dargestellt, mit der Gerätschaft von früher, in den alten Umgebungen und Kellern und mit Darstellern, die in Kleidung und Verhalten der damaligen Zeit angepasst waren. Deshalb wurde der Film auch in schwarz-weiß gedreht. Die Schausteller kamen aus den umliegenden Gemeinden, die Höfe und Keller wurden von Bekannten und Freunden zur Verfügung gestellt: Christian Pomella (Erbhof- Plattenhof, 1407),Georg Nicolussi-Leck (Kreithof, 1428), Peter Mayr (Paumgartlhof, 1495). Probleme gab es eigentlich wenige, so Mayer, denn alle Teilnehmer und Helfer haben sich ehrenamtlich mit Begeisterung eingebracht. Wertvoll war auch die Arbeit von Egon Giovanelli, der sozusagen als Produzent zur Seite stand und auch das Filmteam aus Kaltern (Studios 98) engagierte. Dafür und für all die ehrenamtliche Mitarbeit möchte Adolf Mayer auch auf diesem Wege herzlich danken.

Wie geht es weiter? Nun, der Film kann natürlich auf Anfrage ausgeliehen und vorgeführt werden. Wenn er dann im nächsten Jahr komplett ist, dann könnte man auch daran denken, ihn TV-Medien anzubieten. Wer den Film bei der Jahresversammlung gesehen hat, kann jedenfalls bestätigen, dass man sich große Mühe gegeben hat, die Arbeit im Weinbau von früher vom Feeler-Schneiden bis zur Wimmet-Marende authentisch darzustellen. Ein langanhaltender Applaus war der verdiente Lohn dieser ordentlichen Arbeit. – ht-

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
19. APRIL BIS 3. MAI

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Brimi 3x100 gr d. St.	2,99 €	Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	3,49 €
Butter Mila 250 gr d. St.	2,89 €	Marmelade Despar 340 gr d. St.	1,35 €
Käse Stilfser 1 kg	11,90 €	Kaffee Segafredo 2x250 gr d. St.	3,19 €
Bier Moretti 3x330 ml d. St.	1,99 €	Eis Cremino Algida 336 gr d. St.	3,39 €
Bier Kronen 660 ml d. St.	1,39 €	Eis Croccante Amarena Algida 464 gr d. St.	4,39 €
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,99 €	Eis Fior di fragola Algida 408 gr d. St.	3,39 €
Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St.	1,29 €	Taps Despar x24 St. d. St.	4,49 €

Impressionen von den Osterfeierlichkeiten

Fotos: W. Kalser

Tourismusverein Tramin – Raiffeisen

Dank an Kellereien, Handwerker & Kaufleute

Der Tourismusverein Tramin möchte den Inhaber:innen der hier alphabetisch angeführten Betriebe, herzlich für die gewährte Unterstützung im Jahr 2022 danken. Wir empfehlen unseren Mitgliedern bei Einkäufen und Aufträgen nach Möglichkeit diesen Betrieben den Vorzug zu geben:

Bistrot Elena Walch „Le verre capricieux“
Bellutti 1868 - Bellutti M. & Co. KG
Farbendecor Osanna Pardeller Paula
Foto Geier
Gemischtwaren Despar Oberhofer
Konsumgenossenschaft
Landwirtsch. Geräte Bertol Reinhold
Metzgerei Codalonga
Schuhwaren Rita
s'Traminer Weinhaus
Garden Paradise
Obst und Gemüse Alex
Kaneppele d. Geschwister Calliari - Einfache landwirtschaftliche Gesellschaft
Mendelspeck GmbH
Ebike-Dreams Tramin
Heizungs- und Sanitäranlagen Pfraumer
Elektro Bachmann GmbH
Auto Pichler OHG
Zimmerei Dibiasi Werner & Co. KG
Bäckerei Morandini Franco & Söhne OHG
Profiklexs KG
Saltuari KG
Bäckerei Oberhammer Arnold
Mech. Werkstätte Sforzellini Manfred
Böden Werth
Metallformer Hubert Kofler & Co. OHG
Tischlerei Fine Line OHG
Zöggeler Bau GmbH
Kosmetikstudio Judit
Weinkellerei W. Walch - Elena Walch
Roner AG Brennereien
Kellerei Tramin Gen. Landw. Ges.
Brennerei L. Psenner GmbH
Weingut A. von Elzenbaum
Drauhof
Ansitz Rynnhof
Gummererhof
Ansitz Villa Raßlhof
Weinberghof Bellutti
Weingut Ritterhof
Adolf Mayer - Kutschenservice
Moser Christian - Moser Shuttle
Compusol d. Dietmar Mitterer Zublasing
Dissertori Christine
Weiss Roswitha - Oanfoch & Natürlich
T&T Shuttle Service
Bürgergenossenschaft Tramin - Standortentwicklung Tramin
Markus Reisen

Wir danken auch der Raiffeisenkasse Überetsch und der Gemeinde Tramin für die Unterstützung!

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
lädt ein zu den
Spargelwochen
ab Anfang April
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Ostern

Ältere Menschen erinnern sich gerne an althergebrachte Osterbräuche, an stimmungsvolle Momente während der Ostermesse oder einfach an ein gutes Osteressen. Eine Jugendsinggruppe gestaltete den Festgottesdienst für die SeniorInnen am Ostermontag.

Das Haus war von der Freizeitgestalterin Carmen österlich gestaltet worden. Liebevoll geschmückte Ostersträuße wollten auf das größte Fest der katholischen Kirche im Frühling hinweisen. Sie luden so manchen zum Innehalten ein. Im Speisesaal und in den Stockwerken bestaunten Jung und Alt kleine gebastelte Kunstwerke, welche von den Zweigen baumelten.
Der Osterstrauß im Eingangsbereich war etwas ganz Besonderes: geschmückt mit bunt umhäkelten Ostereiern erinnerte er an unsere im letzten Jahr verstorbenen lieben Mitbewohnerin Frau Veneranda Devalier. Frau Veneranda hat diese Häkeleier in mühevoller Kleinstarbeit gehäkelt.

Die Jugendsinggruppe nach dem Gottesdienst mit ihren Leiterinnen Melanie (1. v. r.) und Anna (3. v. l.)

Große Freude bereitete eine kleine Osterüberraschung für jede Seniorin und jeden Senior.

Ostermontag

Dank Pater Manoz konnte den HeimbewohnerInnen ein Ostergottesdienst angeboten werden. Und was vor Corona Tradition war, durfte heuer wieder – nach überstandener Pandemie - zur Freude der HeimbewohnerInnen aufleben: die Jugendsinggruppe aus Tramin - 13 Jugendliche unter der Leitung von Melanie und Anna - nahm sich Zeit für die alten Menschen und stimmte mit ihnen in das große Halleluja des Auferstehungsfestes unseres Herrn ein. Altbischof Reinhold Stecher beschreibt es in seinem Buch „Was ist dies für ein Mensch“ mit den Worten: „Es ist sicher eine große Gnade, wenn man an diese weltverändernde Herrlichkeit des Christus glauben kann.
Dieser Glaube hatte es nie leicht und wird es nie leicht haben. Aber wir sollten wirklich dankbar sein, wenn wir mitten in einer schwierigen und verwirrenden Welt auch heute das Osteralleluja aus vollem Herzen singen können.“ Und er behauptet: „Es ist und bleibt so: In diesem Gesang schwingt die absolute Zukunft mit.“ Gerade dies bestätigte der Gesang der jungen Menschen inmitten der pflegebedürftigen SeniorInnen beim Auferstehungsgottesdienst 2023. Die Präsidentin Thekla Kröss dankte Pater Manoz und der Jugendsinggruppe für den Beitrag zum festlichen Ostergottesdienst, der für alle zu einem Erlebnis wurde. Eine Einladung zu einem Umtrunk an der Hausbar nahmen die TeilnehmerInnen gerne an.

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

Bäuerinnen

Traminer Bäuerinnen spenden für den Bäuerlichen Notstandfond

Nach vier Jahren wurde heuer am „Unsinnigen Donnerstag“ wieder der traditionelle „Äpflkiachlball“ abgehalten.

Viele Tanzbegeisterte aus Tramin und Umgebung sind dieses Jahr der Einladung gefolgt und haben einen schönen Abend verbracht.
Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die durch Ihren Besuch und Ihre Spende dazu beigetragen haben, dass wir insgesamt einen Betrag von 2.000 Euro weitergeben können.
Der Erlös aus der Veranstaltung wurde dieses Jahr dem Bäuerlichen Notstandfond, für die Hinterbliebenen Kinder der Familie Rabensteiner (Unterinn/Ritten), gespendet.
Den Verlust des Vaters noch nicht vollkommen verarbeitet, mussten die vier Kinder auch einen weiteren schweren Schicksalsschlag verkraften.
Die Mutter, der Mittelpunkt und Anker der Familie, verstarb auch nach kurzer schwerer Krankheit. Mit dieser finanziellen Unterstützung möchten wir ihnen Mut, neue Hoffnung und Zukunftsperspektiven schenken. Der Scheck wurde kürzlich von der Ortsbäuerin Margit Nessler und dem Ausschuss der Bäuerinnen an Kathi Mittermair - Vorstandsmitglied des BNF - übergeben.

Kathi Mittermaier und der Bäuerinnenausschuss

Bäuerinnen

1. Bezirkspreiswatten

Wir laden alle Bäuerinnen auf Bezirksebene ein am Samstag, 13. Mai 2023 um 16 Uhr

- Ort: Kultursaal „Johann Fischer“ in Montan
- Spiel: nach Punkten/ vier Spielrunden
- Nenngeld: pro Spielerin 30 Euro (Essen und Getränke inbegriffen)
- Anmeldung: paarweise innerhalb 5. Mai bei unserer Bezirksbäuerin Siegried

Whapsapp/Tel. 334 13 22 733,
E-Mail: siegriedstocker76@gmail.com

Es erwarten euch besondere Preise und im November dürfen die vier Gewinnerpaare und die vier Patzerpaare am landesweiten Preiswatten ihr Können und Glück versuchen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches und spannendes Beisammensein, der Bezirksbäuerinnenrat Unterland.

Ankündigung

Lehrausflug der Bäuerinnen:

Freitag, den 12. Mai

Dieses Mal bleiben wir in der Nähe und besichtigen zwei Traminer Betriebe: SOLOS – Local Aquaponic Farm – und Fischer Factory – innovative Mulchgeräte.

Wir werden den Nachmittag mit einem gemeinsamen Abendessen abschließen.

Genauere Informationen werden im nächsten Traminer Dorfblatt mitgeteilt.

Neu in der Bibliothek

bibliothek

Margot Schwienbacher
Bäuerliche Kapellen in Südtirol

Sie prägen wesentlich Südtirols Landschaft: Kapellen auf Bauernhöfen, an Wegen und auf Almen. Die einen sind kaum größer als ein Bildstock, andere präsentieren sich als imposante kleine Kirchen und sehenswerte Kunstdenkmäler. Manche wurden zum Schutz vor Unwettern oder Wildbächen errichtet, oder weil der Gang zur Dorfkirche schlicht zu beschwerlich war, andere sind Stein gewordener Dank für himmlischen Beistand. Dieser Band stellt die Vielfalt an Kapellen vor, beschreibt deren Baustile und erzählt rührende Anekdoten von Schutzheiligen wie Antonius oder Nepomuk. Und er beschreibt lebendiges Brauchtum rund um diese Zeugen gelebter Volksfrömmigkeit. Ein Katalogteil dokumentiert rund 700 Südtiroler Kapellen, bildet sie ab und liefert damit erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme.

Judith Niederwanger, Alexander Pichler
Klick dein Wanderglück

Ein Blick durch den Sucher, ein Klick – und deine Wanderung in Südtirol wird zum unvergesslichen Moment. Fotoprofis Judith und Alex teilen mit dir ihr Wanderglück und geben Geheimtipps fürs Fotografieren. Mit den praktischen GPS-Koordinaten findest du ganz leicht die schönsten Fotospots und die perfekte Uhrzeit für traumhafte Bergbilder. Mit dabei: QR-Codes für jede Wanderung, damit du die Tour auf dein Smartphone laden kannst. Alle Wanderungen werden Schritt für Schritt erklärt und sind geeignet für Neulinge und Fortgeschrittene. Dazu gibt es Kartenausschnitte und Adressen zum Einkehren. 45 neue Wanderungen des bekannten Duos „Roter Rucksack" auf Instagram und Facebook, GPS-Koordinaten und Uhrzeiten für traumhafte Bergfotos!
QR-Codes zum Download der Tour auf das Smartphone

Fit am Smartphone

welche Möglichkeiten bietet mir mein Handy?

Die Gemeinden Auer und Montan
in Zusammenarbeit mit dem

Fachkreis Senioren „Sprengel unterwegs"
der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und dem
KVW BOZEN

organisieren

für interessierte Senioren 60+
„Fit am Smartphone"

Wir zeigen Schritt für Schritt die allgemeine Bedienung

Ort: **Bibliothek in Auer bzw. Montan**
Termine: **Montag, 8. und 22. Mai 2023 in Montan**
Donnerstag, 18. Mai und 1. Juni 2023 in Auer
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Bei jedem Termin können maximal 8 Teilnehmer anwesend sein
(es besteht auch die Möglichkeit an allen 4 Terminen teilzunehmen)
Anleiter: SOL-Begleiter vom KVW
Gebühr: kostenlos

Anmeldungen im Sozialsprengel Unterland bis spätestens 28. April 2023
Tel. Nr. 0471 826611 von 10 bis 12 Uhr (MO bis FR)

& Erfahrung
Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

EINST & jetzt

...an der Parkstraße um 1920

Bei der hohen Hofmauer an der Parkstraße steht eine sechsköpfige Verwandtengruppe: Herbert Peer, einer ihrer Nachfahren, kann von links nach rechts nur seinen Großvater Johann (Hons) Peer (1890-1950) eindeutig zuordnen. Die sorgfältig gekleideten weiteren Personen müssten Herberts Urgroßvater Baldthasar Zelger (1844-1921), Großtante Josefine Zelger (1889-1956), Urgroßmutter Maria Zelger geb. Dipauli (1861-1929) und ganz rechts Oma Karoline Zelger verh. Peer (1891-1983) sein. Das kleine, von den beiden Frauen liebevoll gehaltene Mädchen, bleibt unerkannt. Die große Aufschrift am Wohnhaus gibt Auskunft darüber, dass hier das Dorf Tramin beginnt. Der lesbare Teil des auf die Mauer gemalten Straßenschildes weist Richtung Auer.

...an der Weinstraße im April 2023

Am Anwesen führt seit Anfang der Sechzigerjahre die Weinstraße vorbei. Das Wohnhaus wurde laut Herbert noch vorher, Mitte der Fünfzigerjahre, umgebaut und um ein Stockwerk erhöht. In den ersten Stock zogen 1956 seine damals frisch verheirateten Eltern Arnold Peer (1925-2006) und Maria Zwerger (1931-2016) ein, kurz darauf im oberen Stockwerk Maria (Maridl) Peer (1929-2022) und Eduard Thaler (1923-1987). Die Aufschriften am Haus und an der Mauer sind gewichen. Der Dorfeingang hat sich inzwischen um einige hundert Meter nach Norden verschoben. Herbert Peer wohnt mit seiner Familie im ausgebauten, ehemaligen Wirtschaftsgebäude, das über die historische Hofmauer hinausragt. hgk

Jugenddienst Unterland

Spiel und Spaß bei der Nachmittagsbetreuung

Im laufenden Schuljahr 2022/23 findet jeden Mittwochnachmittag von 12.40 Uhr bis 17 Uhr eine Nachmittagsbetreuung für Grundschüler*innen statt.

Zwei Mitarbeiterinnen vom Jugenddienst Unterland, holen die dafür eingeschriebenen Mädchen und Jungen von der Schule ab und begleiten sie in die Räumlichkeiten, wo gemeinsam das Mittagessen eingenommen wird. Anschließend erledigen die Kinder dort ihre Hausaufgaben, hierbei geben die Mitarbeiterinnen bei Bedarf Hilfestellungen. Danach gibt es genügend Zeit für Erholung und freies Spiel mit unterschiedlichen Materialien, welche vom Jugenddienst zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Bestandteil des Nachmittagsprogrammes sind kreative Angebote und gemeinsame Spiele. Um 17 Uhr endet die Nachmittagsbetreuung. Wir sind aktuell mit der Gemeindeverwaltung im Austausch, ob das Projekt auch für das kommende Schuljahr organisiert werden kann. Zusätzlich werden wir dafür in Kürze eine Bedarfserhebung durchführen. Nähere Informationen dazu folgen gegen Ende dieses Schuljahres.

Emmausgang 2023

„Eini ins Leben“

Am Ostermontag haben wir uns mit etwa 20 anderen Jugendlichen, Pfarrer Josef Augsten und Mitgliedern der Arbeitsgruppe Verkündigung um 6 Uhr morgens im Kirchhof getroffen, um den Emmausgang zu gehen.

Der Weg war in drei Zwischenstationen unterteilt und unser Ziel war die Söller Kirche, wo Pfarrer Josef eine Eucharistiefeier abgehalten hat. Im Zuge der Stationen machten wir uns Gedanken über Enttäuschung und Trauer, die jeder von uns erlebt hat, und reflektierten darüber gedanklich allein, aber auch im Austausch zu zweit.

Denn auch die Jünger verspürten die Enttäuschung, als Jesus sie verlassen hatte, und umso größer war deren Freude nach seiner Auferstehung. Besonders gut hat uns die dritte Station auf der Wiese des Kolbenhofes gefallen, wo wir Feuer gemacht haben und unsere Enttäuschungen, welche wir vorher auf kleine Zettel geschrieben hatten, verbrannten. Die aufgehende Sonne hat uns dabei begleitet und die Zwischenstopps wurden mit schwungvollen Liedern umrahmt. Abschließend gab es für uns alle ein leckeres Frühstück in der Feuerwehrhalle Söll.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Söll Klaus Dibiasi für die kostenlose Benützung der Küche und des Gemeinschaftsraumes. Und auch den Mesnerinnen von St. Jakob und Söll, Erika Enderle sowie Filomena und Helga Steinegger, möchten wir fürs Aufsperren und Dekorieren der Kirchen ein herzliches „Vergelts Gott!“ sagen.

Lena und Katharina

Gefühle und Gedanken zum Thema „Traurigkeit, Enttäuschung und Schmerz“ wurden mit Straßenkreiden auf den Asphalt gemalt.

Singend begrüßten wir auf der Wiese des Kolbenhofes den neuen Morgen und ließen alles Bedrückende hinter uns.

Wofür wir brennen…

Traminer Dorfblatt

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

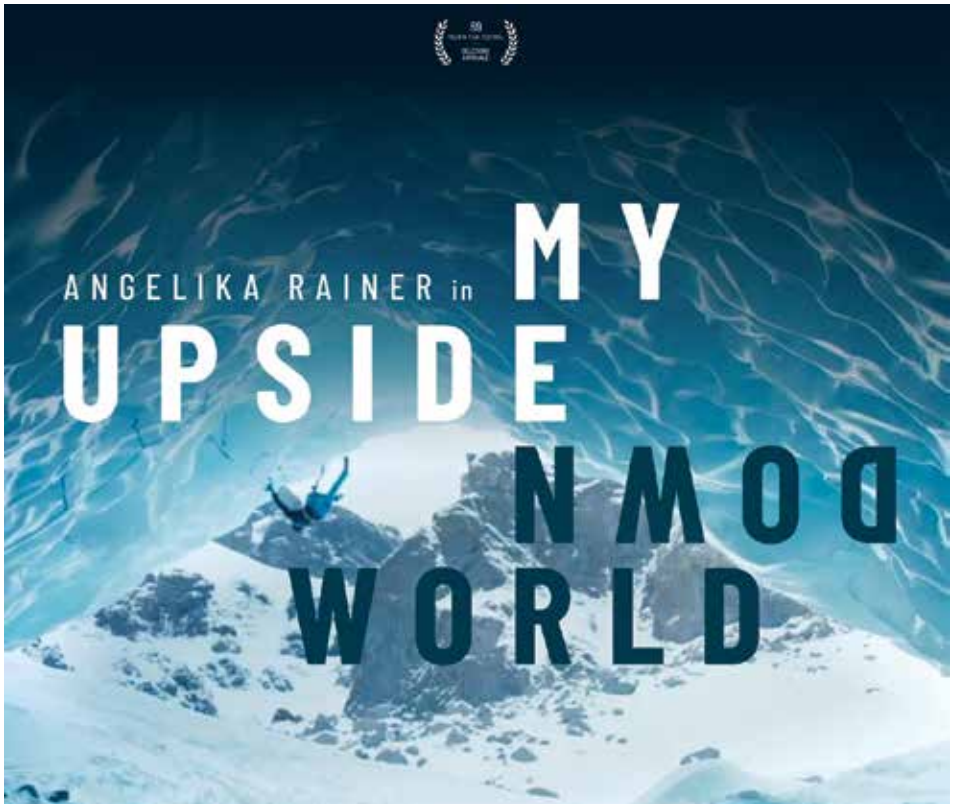
www.traminerdorfblatt.com

Frauenforum Tramin

Filmpräsentation „my upside down world“ über die Profikletterin Angelika Rainer

Freitag, 28. April um 20.15 Uhr im Bürgerhaus Tramin.

Im Gespräch mit Ulla Walder wird Angelika Rainer aus ihrem Kletterleben und von ihrer Profikarriere berichten.



Der Dokumentarfilm MY UPSIDE DOWN WORLD von Elena Goatelli feierte seine Weltpremiere im Rahmen des 69. Trento Film Festivals in der Sektion ‚Alp&ism‘ im Jahr 2021. Der von Albolina Film mit Unterstützung von IDM Film Funding, Trentino Film Commission und MIBAC produzierte Dokumentarfilm zeichnet ein Porträt der Südtiroler Kletterin Angelika Rainer.
Die 1986 in Meran geborene Angelika Rainer ist dreifache Eiskletterweltmeisterin und erste Frau, die eine Wand im Schwierigkeitsgrad D15 kletterte. Sie hat unzählige sportliche Erfolge erzielt, immer wieder den Gesetzen der Schwerkraft getrotzt und die schwierigsten Routen an Fels- und Eiswänden rund um die Welt geklettert. Angelika entdeckte ihre Leidenschaft für das Klettern schon als Kind, als sie im Garten ihrer Großeltern auf Bäume kletterte und sich mit einem eigens für sie entwickelten Seilsystem von einem Baum zum nächsten hangelte. Ihre Mutter, die nicht in den AVS (Alpenverein Südtirol) eintreten durfte, weil ihre Eltern Bergsteigen als Männersport ansahen, der nichts für ein junges Mädchen ist, vermittelte ihrer Tochter die

Liebe zu den Bergen und einen abenteuerlichen und unabhängigen Geist. Auch heute noch machen sie, wann immer Angelika frei von sportlichen Verpflichtungen ist, gemeinsam ihre Mutter-Tochter-Wanderungen in den Dolomiten.
Der Dokumentarfilm folgt Angelikas Outdoor-Abenteuern von den Felswänden der griechischen Insel Kalymnos zu den eisigen Höhlen Islands, von den Dolomiten in die Schweiz und weiter nach Meran. Die Regisseurin Elena Goatelli zum Film: „Ich wollte schon immer Geschichten über Sportlerinnen erzählen, nicht so sehr aus Interesse an bestimmten Sportarten, sondern aus einer Bewunderung für starke Persönlichkeiten, die sich in männerdominierten Bereichen behaupten. Als wir Angelika trafen, befand sie sich an einem besonderen Wendepunkt ihrer Karriere. Nach zwanzig Jahren Wettkampferfahrung hatte sie nämlich beschlossen, diese Welt hinter sich zu lassen und sich ganz ihren Projekten in der freien Natur zu widmen. Eine Krise und existenzielle Veränderung sind immer interessant für eine Erzählung, so beschlossen wir, ihr ein Jahr lang bei ihren Projekten auf der

ganzen Welt zu folgen und das, was sie bewegt, zu ergründen, nicht nur im Sport, sondern auch als Mensch mit einem persönlichen Hintergrund. Angelikas Geschichte ähnelt der vieler Frauen, die für das Recht auf ein Leben in Freiheit, außerhalb gesellschaftlicher Vorstellungen, kämpfen.
Der einzige Unterschied ist, dass nur sie das kopfüber an den Fingerspitzen oder an Pickeln hängend machen kann.“

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Anni und Christian Daum. Foto: W Kalser

Raumdecor Daum Christian

Die Anfänge

Betriebsgründer Alfons Daum (1924-1997) lernte das Handwerk des Sattlers und Tapezierers erst mit 23 Jahren als Kriegsheimkehrer. Das war damals ein zusammengehörendes Berufsbild. Als Sattler fertigte Alfons u.a. Sattel aber auch Zaumzeug für die Pferde und Ochsen an. Als Tapezierer bezog er Stühle, Diwans und Pölster und stellte auch Matratzen her.
Am 8 .Juli 1951 eröffnete Alfons mit seiner Frau Hermine Schullian (1930 - 1919) seine Werkstatt in der Bergstraße (heute Julius-von-Payer Straße). Sechs Jahre später erwarb das Paar ein Haus in der Hans-Feur-Straße und richtete dort das Geschäft für Stoffe, Vorhänge, Pölster, Bettwaren und anderen Sachen für das Heim ein. Es war eine Zeit des Aufbruchs mit vielen Hochzeiten, geburtsstarken Jahrgängen und beginnendem Tourismus. So lief das Geschäft gut: Hermine und Alfons – inzwischen Eltern von vier Kindern – nähten oft bis Mitternacht in der Werkstatt hinter dem Geschäft und polsterten auch viele „Stubenwägen" aus. Ein großes Glück war deshalb die Anstellung von Josef Thaler.
Der junge Mann aus dem Sarntal ging bei Alfons in die Lehre und blieb der Firma Daum bis zu seiner Pensionierung treu. „Ein ganzes Leben - das gibt es nicht mehr, " sagen Anni und Christian aus voller Überzeugung und mit großer Dankbarkeit.

Mitte der 60er Jahre ergänzte Familie Daum das Angebot dann um Möbel. Im Jahr 1993 übernahm der jüngste Sohn Christian (*1968) das Geschäft, der den Beruf bei seinem Vater gelernt hatte. Im selben Jahr trat seine Frau Anna ins Leben, die anfänglich noch ihrem Beruf als selbstständige Floristin nachging. Seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeitet das Paar nun miteinander im Geschäft, dessen Angebotspalette sich ständig erweitert hat.

Und heute?

Anni und Christian Daum: „Wir sind ein Fachbetrieb und legen bei unseren Waren großen Wert auf Qualität. Das hat zwar seinen Preis, denn sie werden zum Großteil in Europa hergestellt. Mit Billigware sind wir und unsere Kunden aber nicht zufrieden. In unserer hauseigenen Näherei können wir auf ihre Wünsche eingehen: wir beraten, kommen ins Haus, messen ab, erstellen

Raumdecor Daum Christian

Vorhänge, Heimtextilien, Polsterungen, Matratzen, Sonnen - Insektenschutz und Markisen;

Geöffnet:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Tel. 0471 860 256
Mobil: 335 60 98 695
E-Mail: daumdecor@gmail.com

Kostenvoranschläge, nähen Vorhänge, reparieren und überziehen Diwans und Polsterstühle neu. 2021 hätten wir das Siebzigjahr-Jubiläum unseres Betriebes gefeiert. Aber stattdessen mussten wir in dieser Coronazeit unser Geschäft insgesamt sechs Monate geschlossen halten. Seither hat sich vieles verändert: vor allem der Online Einkauf hat zugenommen und die Liefertermine sind unsicherer geworden. Trotzdem bemühen wir uns, unsere Kunden mit Beratung und gutem Service zufrieden zu stellen."

Blick in die Zukunft:
Christian und Anni: „Wir haben Freude an der Arbeit und möchten unser Geschäft – wenn Gott will und unsere Gesundheit es erlaubt – so lange es geht offenhalten und unseren Betrieb weiterführen."

Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser

Suppensonntag 2023

Wir sagen Danke!

Am Sonntag, 2. April lud die Katholische Frauenbewegung von Tramin zum traditionellen Suppensonntag in das Bürgerhaus ein. Und so viele Traminerinnen und Traminer und auch Gäste wie nie zuvor sind dieser Einladung gefolgt. Für sie gab es wieder eine reiche Auswahl an Suppen und ein sehr einladendes Nachspeisenbuffet.

Eine so große Veranstaltung kann nur gelingen, wenn viele Menschen mit- und zusammenarbeiten. Die kfb bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum guten Gelingen des heurigen Suppensonntags beigetragen haben: bei den Gastbetrieben und bei den Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die mit viel Einsatz und Freude, die verschiedenen Aufgaben und Dienste übernommen und durchgeführt haben. Wir danken auch der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung, dem Hausmeister für seine Bereitschaft und Hilfe und auch den Ministrantinnen und Ministranten für die gute Zusammenarbeit.

In Uganda wird mit Spendengeldern aus Südtirol die Ausbildung von Krankenpflegerinnen und Hebammen ermöglicht.

Eine Suppe für den guten Zweck
Mit einem Teil des Erlöses vom Suppensonntag 2023 unterstützt die kfb der Pfarre Tramin heuer eine gemeinsame Aktion der Katholischen Frauenbewegung, des Missionsamtes der Diözese Bozen-Brixen, sowie des Amtes für Schule und Katechese. Im September 2022 ist dieses gemeinsame Projekt gestartet mit dem Ziel, in Uganda jungen Frauen die Ausbildung zu Krankenpflegerinnen und Hebammen zu ermöglichen. Die Kinder- und Müttersterblichkeitsrate ist in Uganda immer noch sehr hoch. Wenn es ausreichend Hebammen und Krankenpflegerinnen gibt, könnten Frauen und Kinder besser begleitet und aufgeklärt, sowie Babys zu einem guten Start ins Leben verholfen werden. Der zweite Teil des Erlöses des Suppensonntags geht an ein Projekt, das der kfb seit Jahren sehr am Herzen liegt: die Unterstützung eines Waisenhaus in Botosani/Rumänien, das elternlose Kindern ein Zuhause bietet und zuletzt auch ukrainischen Flüchtlingen Hilfe leistet. Alle Traminerinnen und Traminern, die den Suppensonntag so zahlreich besucht haben, haben mit ihren Spenden ein deutliches Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft gesetzt. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.
kfb - Pfarre Tramin

Konsumgenossenschaft Tramin

Einladung zur 112. ordentlichen Vollversammlung

Ich lade alle Mitglieder der Konsumgenossenschaft Tramin recht herzlich zur 112. ordentlichen Vollversammlung ein, welche am

Donnerstag, den 27. April 2023 um 20 Uhr im Bürgerhaus (Saal B) stattfindet.

Tagesordnung:
1) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Mitfertiger des Protokolls und Ernennung des Schriftführers; Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres
3) Bericht und Bilanzvorlage des Geschäftsjahres 2022
4) Genehmigung der Bilanz
5) Kurzbericht des Obmannes und des Geschäftsführers
6) Ehrung Mitarbeiter
7) Allfälliges

Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann, Reinhold Steinegger

Muiksschule

Junge Musizierende bei „prima la musica“

Vorhang auf für junge Musizierende hieß es bei „prima la musica“ in Toblach. Über 800 talentierte junge Musikerinnen und Musiker, darunter rund 280 aus Südtirol, traten vom 6. bis zum 16. März 2023 zum Gesamttiroler Landeswettbewerb von „prima la musica“ im Kulturzentrum „Grand Hotel“ an. Darunter waren auch 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule Unterland und brillierten mit großem Erfolg.

So gewann von der Musikschule Tramin im Fach Blockflöte (Lehrperson Werth Beatrix) Mitterer Zublasing Anna einen ersten Preis mit Auszeichnung.
Ebenfalls punkten konnten Oberhauser Ingrid im Fach Posaune (Lehrperson Schrött Hannes) und Schwarz Barbara im Fach Klarinette (Lehrperson Wieser Martin) mit einem zweiten Preis.
Richermo Melanie konnte sich einen ersten

Bevorstehende Konzerte:

- Am Dienstag, 23. Mai, 20 Uhr: Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Tramin
- Jeweils am Mittwoch, 10. und 24. Mai, 18 Uhr: Konzerte „Klein aber fein“ in der Aula
- Am Montag, 5. Juni,18.30 Uhr: Abschlusskonzert im Bürgerhaus von Tramin

Preis mit ihrer Klarinette sichern, das KlaKla5 Ensemble - immer unter der Leitung von Praxmarer Uta - errang einen ersten Preis in der Kategorie Ensemble kreativ. Die Direktorin Ellemunter Ulrike sprach ein großes Lob dafür aus, dass sich alle der Hausforderung so glamourös gestellt haben.

miar Traminer:innen 60plus

Besuch
„Museum ZEITreise
Mensch“ Kurtatsch

Wolfgang Schweiggl zeigt uns die geschichtliche Entwicklung Südtirols in einer Zeitspanne von über 12.000 Jahren.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Kaffee Terzer.

Treffpunkt Mindelheimer Parkplatz, Fahrt mit Kleinbussen

DI 02.05.23 14.00 Uhr

TRAMIN

Pfarrei – Dank

Ostereiersuche am Ostersonntag

Die vielen Familien mit ihren kleinen und größeren Kindern, die am Ostersonntag die Hl. Messe in der Kirche besucht haben, freuten sich auf die Ostereiersuche im Kirchhof.

Die Schokoladeeier wurden uns von Despar Oberhofer, Konsum Tramin, Bellutti, Bäckerei Morandini Mauro und Harald und Bäckerei Morandini Elio zum Verstecken zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür, aber auch unserer Osterhäsin, die schon seit vielen Jahren fleißig die besten Verstecke um unserer Pfarrkirche ausfindig macht!

Pfarre Tramin

Schnappschuss …

… auf dem Pfarrturm

Karfreitag kurz vor 15 Uhr: Thomas Oberhofer betätigt an der Südostecke des Turmes die „Ratsche" - ein Holzgestell mit drehbarer Kurbel und Holzzacken.
Am Gründonnerstag während der Abendmahlfeier verstummen die Glocken nach dem Gloria und „fliegen" laut Volksmund nach Rom. Ihr Klang ist in der Zeit der Grabesruhe von Jesus nämlich nicht angebracht. Als Glockenersatz dient die Ratsche, ein Holzschrapinstrument mit langer Tradition im historischen Tirol, weiten Teilen Österreichs, Süddeutschlands, aber auch in Slowenien und in der Gegend um Triest.
Unsere alte, eine Weile nicht mehr genützte Ratsche, hat Richard Sinn in den 80erJahren repariert und damit zu neuem Leben erweckt. Seither steigen er, Meinrad Oberhofer und dessen Sohn Thomas an den Kartagen auf unseren hohen Turm und drehen kraftvoll daran. Am Karfreitag ist das hölzerne Geklapper dreimal, am Karsamstag zweimal zu hören – besonders auf dem Rathausplatz und im Dorfzentrum. Es zieht manch neugierige Blicke auf sich und begleitet die Christen auf ihrem Weg in die Kirche. Wenn am Karsamstag bei der Osternachtfeier die Glocken wieder feierlich erklingen, hat die Ratsche für ein Jahr ausgedient. hgk

Foto: Marialuise Rinner

Palorino
AMORE PER IL VINO

Wir sind eine dynamisch wachsende, international tätige Weinhandelsgesellschaft mit Sitz in Neumarkt, und suchen zum sofortigen Eintritt

eine/n BUCHHALTER/IN in Teilzeit

für die Führung der gesamten Buchhaltung und des Controllings.

Sie schätzen vielfältige Arbeitsaufgaben, sind freundlich und kontaktfreudig, arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und genau, sprechen fließend und verhandlungssicher Deutsch sowie Italienisch, und beherrschen zumindest gut die englische Sprache.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

alessandro.righi@palorino.com

Jahrgang 1983 feiert

Zum 40iger ein toller Ausflug nach Bologna

Vom 31.3. bis 2.4. fand unser Ausflug nach Bologna statt, mit dem wir unseren 40. Geburtstag feierten.

Auch wenn viele von uns noch eine 3 vorne stehen haben, starteten wir am Freitag Nachmittag vom Bahnhof Auer aus mit dem Zug nach Bologna, wo wir die Zeit damit verbrachten, uns die Stadt anzusehen, nostalgische Gespräche zu führen und gutes Essen und Trinken zu genießen. Bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen nahmen wir uns am Samstag eine Stadtführung, ausgehend vom bekannten Neptunbrunnen im historischen Stadtkern vor. Später bummelten wir durch die gut besuchten Straßen und erkundeten am Abend verschiedene Lokale - aßen typische Spezialitäten und lachten zum einen oder anderen Glasl. Am Sonntag blieb auch im Zug heimwärts noch viel Zeit für unterhaltsame Gespräche, wo wir auch beschlossen, am 25. April 2023 ein gemeinsames Grillen beim Spechtenhaus zu organisieren. Wer gerne dabei sein möchte, bitte bei Andrea melden: 3473302076.

Wir hatten alle viel Spass und freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug, der hoffentlich nicht so lange auf sich warten lässt...

Nachgefragt

„Wildes Campen in Tramin“

Während der Osterfeiertage ist das Nordende des Choleraweges heuer zu einem illegalen Campingplatz mutiert. Gut 20 Camper standen links und rechts des Weges. Tische, Stühle und Liegen waren herausgestellt und die Besitzer machten es sich gemütlich. Das Traminer Dorfblatt hat dazu bei Bürgermeister Oberhofer, der auch für den Bereich Tourismus zuständig ist, nachgefragt:

Illegaler Campingplatz entlang des Choleraweges störte nicht nur Anrainer und Grundbesitzer. Foto: W. Kalser

Wolfgang Oberhofer: Das Phänomen des wilden Campens hat heuer bei uns, aber auch in anderen Dörfern, überhandgenommen. Bei der Sportzone hätten wir wegen der eingezeichneten Parkplätze die Möglichkeit gehabt durch zu greifen. Hier beim Choleraweg mussten wir zuerst eine rechtliche Grundlage schaffen, was wir als Gemeindeverwaltung jetzt auch getan haben. Aufgrund dieser nicht tragbaren Situation wird das Parken am Choleraweg in Zukunft von 22 Uhr bis 8 Uhr verboten sein. Die entsprechenden Schilder werden in Kürze aufgestellt. Dann haben wir eine Handhabe die Besitzer der widerrechtlich abgestellten Camper zu verschicken bzw. strafen. Eine Verbesserung wird wohl auch der neue Stellplatz für Camper darstellen, der zur Zeit in unmittelbarer Nähe errichtet wird. Hier hätten diese Camper nämlich alle Platz gehabt. hgk

Wir danken für die große Anteilnahme am Tod unseres lieben

Elmar Jegg

Danke allen für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, die großzügigen Gedächtnisspenden, Blumen und Kerzen, sowie für die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und an der Trauerfeier. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern, dem Mesner und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauermesse. Herzlichen Dank der Singgruppe aus Montan für die schöne musikalische Umrahmung.
Ein Dankeschön geht an Frau Monika Kofler für die schöne Andacht bei der Urnenbeisetzung.
Wir danken allen die unseren lieben ELMAR in ihr Gebet einschließen und ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie

Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung.

1. Jahrestag

Walter Kaneppele

* 28.07.1944 † 24.04.2022

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner bei der hl. Messe
am Sonntag 23. April 2023 um 10 Uhr.

Allen, die unseren Verstorbenen in ihr Gebet einschließen, ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe deine Familie

Landesbeirat für Chancengleichheit

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen wird wieder angeboten. Ab sofort kann man sich dafür vormerken.

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen. Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter der Rufnummer 0471 416971 oder über die Mail-Adresse frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.

ASV Tramin – Sektion Boccia

Toni und Siegrid siegen beim Osterturnier 2023

Kurt Weger, Bruni Zelger, Luis Zwerger, Hartmann Villgrater, Toni Wolfensberger. Siegrid Nessler, Matthias Zelger, Maria Nessler.

Am Montag, den 10. April 2023, lud die Sektion Boccia zum Osterturnier auf die Boccia - Anlage am Schießstand. Am Turnier beteiligten sich 12 Spieler/innen, welche dann in die Gruppen A – B, als Zweierteams, gelost wurden. Die Gruppensieger qualifizierten sich für das Finale. Die Spiele waren hart umkämpft.

Begrüßung

Hans Oberhofer begrüßte alle Turnierspieler: innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger und den SL der Sektion Ski Hartmann Villgrater. Hans wünschte den Mitgliedern eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Freude und Kameradschaft bei der Ausübung des schönen Freizeitsports Boccia. Nun erhoben sich alle für eine Schweigeminute, in welcher wir, an unseren, erst kürzlich verstorbenen Mitglied Elmar Jegg gedachten. Elmar herzlichen Dank für deinen Frohsinn, deiner Heiterkeit und vor allem deiner Kameradschaft, welche uns sicher als bleibendes Andenken immer in Erinnerung bleiben wird.

Gruppenspiele

In der Gruppe A startet das Paar Toni Wolfensberger & Siegrid Zelger hervorragend. Sie gewannen ihre zwei Spiele mit 12 : 9 Punkten gegen Matthias Zelger & Maria Nessler bezw. mit 12 : 3 gegen Richard Dissertori & Florian Spitaler. Mit 30 Punkten zogen sie souverän ins Finale ein. Platz zwei ging an das Paar Matthias & Maria (24 Punkte). Im Entscheidungsspiel siegten sie gegen Richard Dissertori & Florian Spitaler mit 12 : 9 (11 Punkte).

In der Gruppe B war das Paar Hartmann Villgrater & Luis Zwerger nicht zu schlagen. Auch sie gewannen ihre zwei Spiele mit 12 : 8 gegen Egon Maier & Reinhold Zelger und mit 12 : 10 gegen Kurt Weger & Bruni Zelger. Mit 30 Punkten qualifizierten sie sich, wenn auch ein wenig holprig, fürs Finale. Platz zwei ging an Kurt & Bruni (24 Punkte). Sie siegten gegen Egon & Reinhold 15 : 9 (18 Punkte).

Finale

Das Finale war sehr spannend. Toni & Siegrid starteten grandios. Mit einem Vierer und weiteren drei Punkten gingen sie 7 : 1 in Führung. Hartmann & Luis spielten locker weiter. Punkt um um Punkt holten sie auf. Plötzlich lagen sie sogar mit 9 : 8 Punkten in Führung. Schaffen sie sogar den Sieg? Nein. Im letzten Spiel wurde Luis, durch gute Punkte von Siegrid, zum Stechen gezwungen. Das ging schief. Er ließ zwei Punkte liegen. Toni machte mit der letzten Kugel den Sack zu. Der schöne Turniersieg mit 12 : 9 Punkten war eingefahren. Alle gratulierten zum schönen Erfolg. Bravo, gut gemacht. Im Spiel um Platz drei siegten Matthias & Maria mit 12 : 2 gegen Kurt & Bruni.

Siegerehrung

1. Toni Wolfensberger - Siegrid Nessler
2. Hartmann Villgrater – Luis Zwerger
3. Mattthias Zelger – Maria Nessler
4. Kurt Weger – Bruni Zelger
5. Richard Dissertori – Florian Spitaler
6. Egon Maier – Reinhold Zelger

Hartmann bedankte sich bei allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Vorstand für dessen Organisation. Mit einer Marende und einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.

ELEKTRO HERBERT KASAL
Tel: 0471 962587
Mobil: 337 456116
www.elektro-kasal.it
herbert.kasal@rolmail.net
Elektroanlagen für Privat und Zivil
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
ELEKTROTECHNIKER UND LEHRLING
Anfragen an T 0471 962587
E-Mail: herbert.kasal@rolmail.net
E510

AVS-Wanderfreunde

Rundwanderung am Levico See

Donnerstag, 27. April

Eine Wanderung rund um einen See bewirkt eine besondere Faszination mit einer eigenen Vegetation und Artenvielfalt, wie Erlen und Weiden, sowie Blumen und Tieren, z.B. Enten, Haubentaucher, Blesshühner und sogar Kormorane.

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren über Trient und Pergine bis Levico Terme, wo wir direkt am Lido unsere Kaffeepause halten werden. Unsere Wanderung beginnt entlang der Uferpromenade des Levico Sees bis zum Hof Visintainer, von dort führt uns eine alte Militärstraße aus dem ersten Weltkrieg in leichter Steigung hinauf zum Colle delle Benne, wo sich die österreichische Festung „Werk Benne" befindet.
Diese wurde mustergültig restauriert. Bis hier ca. 2 Stunden und 250 Hm. Hier werden wir unsere Mittagsrast mit Blick auf den See mit Proviant aus dem Rucksack halten. Nachmittags wandern wir wieder zurück zum Visintainer Hof und auf einem wunderschönen Steig erreichen wir in angenehmer Steigung (100 Hm) das blitzsaubere Dörfchen Tenna mit alten Höfen und einer schönen Kirche. Weiter geht es über den Bergrücken an der zerstörten Festung Tenna vorbei, zur Einsiedelei San Valentino mit einem Kirchlein aus dem 12. Jahrhundert.
Der Abstieg ins Tal erfolgt über einen Waldweg bis wir den Weiler Brenta in der Nähe des Caldonazzo Sees erreichen, wo uns der Bus wieder abholen wird.

- **Start:** 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4,5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** insgesamt ca. 350 Hm;
- **Mittagessen:** Colle Benne aus dem Rucksack;
- **Anforderungen:** gemütliche Wanderung mit leichten An- und Abstiegen;

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Othmar Tel. 338 892 0876, Maria und Peppi

AVS-Jugend

Actiontag mit Rafting (ab 10 Jahren)

Am Samstag, **27. Mai** wollen wir mit euch einen actionreichen Tag beim Rafting in der Passer verbringen.

Mit einem Mindestalter von 10 Jahren, wollen wir vor allem größere Kinder bzw. Jugendliche ansprechen. Am Vormittag werden wir uns in einem nahen gelegenen Klettergarten vergnügen. Am Nachmittag brechen wir auf zur Abenteuerfahrt durch den Fluss.
- **Mitzunehmen:** Kletterausrüstung, Rucksack mit Trinkflasche und Proviant, Handtuch, Badezeug und Wechselkleidung.
- **Preis:** Der Preis für die Rafting Tour beträgt 50 Euro pro Kind ab 10 Jahren bzw. 60 Euro pro Erwachsenen ab 14 Jahren.
- **Start:** Wir treffen uns um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz.

Bitte bis Freitag, 28.04.23 bei Fabian unter Tel.: 331 8716351 anmelden.
Achtung! Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl!

Übernehme Baggerarbeiten & Mulcharbeiten mit Rauper 1,10m breit.

Verleih von Minibagger 2,6t mit Zubehör; Verleih von Raupendumper 1,0 m breit.

Thomas, Tel. 345 26 90 976

AVS

Bergtour auf den Monte Misone 1803 m

Sonntag, 7. Mai

Diese Wanderung führt uns auf den Gipfel des Monte Misone, der zu den schönsten Aussichtsbergen des Gardasee Gebietes zählt. Vom Gipfel schweift der Blick über den Tennosee, den Molvenosee und den Nordteil des Gardasees. Zu sehen sind auch die Gipfel der südlichen Brenta, die Presanella Gruppe und der Carè Alto.

Tenno See

Abfahrt: um 7.30 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße mit privatem Pkw.
Tourenbeschreibung: wir fahren bis Trient und dann durch das Sarca Tal bis kurz vor Riva, wo wir Richtung Tenno abzweigen. Kurz nach Tenno in Villa del Monte (560 m) halten wir im Gasthof Cristina unsere Kaffeepause. Dort beginnt unsere Wanderung und über einen alten Maultierpfad erreichen wir in 15 Minuten die sehr interessante mittelalterliche Ortschaft Canale mit ihren sehenswerten alten Häusern und Gassen.
Weiter geht es über Wiesen und durch Wald in ca. 1 Stunde bergauf zur Hochfläche von Calino (960 m). Der Steig Nr. 412 bringt uns steil hinauf bis zur Schulter „Sella del Castiol". Nun wird der Weg etwas flacher und wir erreichen nach insgesamt 3 Stunden Gehzeit die Malga di Tenno (1575 m).
Nach einer weiteren halben Stunde Aufstieg stehen wir am Gipfel des Monte Misone.

- **Variante:** es besteht die Möglichkeit bis zur Hochfläche von Calino hinauf zu fahren (Parkplatz) und so den Aufstieg um 1 Gehstunde und 400 Hm zu verkürzen.
- **Abstieg:** auf dem Aufstiegswege;
- **Gehzeiten:** Insgesamt 6 St. - Variante 4 St.
- **Höhenunterschiede:** 1300 Hm, Variante 900 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack, genügend Getränke;
- **Ausrüstung:** normale Wanderausrüstung, gute Bergschuhe, Wanderstöcke sind empfehlenswert;
- **Anforderungen:** Ausdauer und Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich;

Wanderbegleiter und Auskunft: Othmar 338 892 0876 und Vilma 338 194 5767.

ASV Tramin Fußball

„Fußball ist ein verbindendes Element für Jung und Alt"

Im Kalenderjahr 2023 feiert der ASV Tramin Fußball sein 100-jähriges Bestehen und das 50-Jahr-Jubiläum des Hauptsponsors RONER. Grund genug, um mit Peter Gutmann, dem Präsidenten des Fußballvereins, einen kurzen Blick auf die Tätigkeit „seines" Vereins zu werfen – und gleichzeitig auch nach vorne zu schauen.

Über 200 Spielerinnen und Spieler sind derzeit im Fußballverein eingeschrieben.

Von August bis Mai vergeht wohl kaum ein Tag, an dem der Traminer Sportplatz nicht mit dutzenden Fußballerinnen und Fußballern gefüllt ist, die gemeinsam dem runden Leder nachjagen. „Beginnend von den Kleinsten in

der Fußballschule bis hin zu unseren Aushängeschildern in der ersten Mannschaft zählen wir derzeit über 200 aktive Spielerinnen und Spieler, die im Verein eingeschrieben sind. Während die Kampfmannschaft seit über zehn Jahren erfolgreich an der der Oberliga – der höchsten regionalen Meisterschaft – teilnimmt, stellen wir bis zu unseren Allerkleinsten zwölf weitere Mannschaften, die regelmäßig am Fußballplatz zusammenkommen", erklärt Gutmann.
Neben dem Fußball an sich sei dabei auch die soziale Aufgabe für die Gesellschaft im Dorf ein nicht zu vernachlässigender Aspekt: „Wir wollen allen Traminerinnen und Traminern Fußball auf hohem Niveau anbieten und versuchen dabei, unser sportliches Angebot laufend weiterzuentwickeln. Gleichzeitig soll der Jugend am Sportplatz ein Ort geboten werden, wo sie Spaß hat, an der frischen Luft ist, sich mit Freunden trifft und etwas Gesundes macht. So können vom Fußballspielen alle Spieler als Gemeinschaft profitieren."

Zahlreiche Helfer engagieren sich im Verein

Hinter den Kulissen des Vereins wird die ganze Saison über fleißig gearbeitet, damit sichergestellt wird, dass am Sportplatz alles passt. „Ohne die unzähligen Helfer, die Jahr für Jahr aufs Neue Großartiges leisten, wäre unsere Tätigkeit nicht möglich. Daher möchte ich an dieser Stelle den vorbildlichen Einsatz aller Beteiligten besonders hervorheben: Von den Trainern bzw. Betreuern über den Ausschuss bis hin zum Platzwart, der Putzfee und allen weiteren freiwilligen Hilfskräften ziehen alle am gleichen Strang – das ist alles andere als selbstverständlich und in jeglicher Hinsicht Gold wert", weiß Gutmann.

Peter Gutmann, Präsident des Traminer Fußballvereins

Nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz ist die Sportzone ein beliebter Ort, an dem die Dorfbevölkerung gerne zusammenkommt. „Der Fußballsport ist nach wie vor ein verbindendes Element für Jung und Alt. Uns freut es immer sehr, wenn unsere Sportzone als gesellschaftlicher Treffpunkt fungiert, während auf dem Platz Fußball gespielt wird", so Gutmann.

ASV Tramin Fußball und RONER: Eine einmalige Partnerschaft

Um am Fußballplatz eine ordentliche sportliche Tätigkeit anbieten zu können, ist neben den vielen Helfern auch die Unterstützung von Sponsoren enorm wichtig: „Wir haben das Glück, dass wir auf zahlreiche lokale Unternehmen bauen können, die uns schon seit vielen Jahren großzügig unter die Arme greifen. Mit den Brennereien RONER sticht dabei eine Firma besonders hervor. RONER ist seit dem fernen Jahr 1973 – also seit mittlerweile 50 Jahren – ununterbrochen unser Hauptsponsor und mit uns im letzten halben Jahrhundert durch Dick und Dünn gegangen. Diese Partnerschaft zwischen einem Verein und einem Unternehmen aus demselben Dorf ist in der Südtiroler Sportwelt und wohl auch darüber hinaus einzigartig", kommentiert Gutmann.
Nun soll das 100-jährige Vereinsbestehen und das 50-jährige Sponsorenjubiläum gebührend gefeiert werden. „Wir organisieren am 6. Mai am Firmensitz der Brennereien RONER eine große Feier, bei der wir auf die beiden Jubiläen anstoßen werden. Nach einem offiziellen Teil für geladene Gäste ist ab 19 Uhr auch die gesamte Dorfbevölkerung herzlich dazu eingeladen. Wir würden uns freuen, mit möglichst vielen Fußballbegeisterten ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können", so Gutmann.

Weichen für die Zukunft sind gestellt

Neben der Jubiläumsfeier sind im Verein längst die Planungen für die nächsten Jahre angelaufen. „Unser primäres Ziel lautet nach wie vor, so vielen Traminerinnen und Traminern wie möglich die Freude am Fußballsport näherzubringen. Dabei soll auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen, die bereits jetzt ausgezeichnet funktioniert, weiter intensiviert werden. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt – nun wollen wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen ", blickt Gutmann abschließend voraus.

Sportschützengilde

Erfolgsbericht zum Josefi Fest- und Freischießen

Auch in diesem Jahr war das Josefi Fest- und Freischießen ein voller Erfolg. Viele Schützinnen und Schützen haben wieder motiviert am Wettkampf teilgenommen, wofür ihnen Dank und Anerkennung gebührt.

Über 240 Schützinnen und Schützen aus Süd-, Nord- und Osttirol, Trentino, dem Friaul, Bayern und sogar Berlin haben sich am Wettkampf beteiligt.
Die Teilnehmerzahl der Traminerinnen und Traminer hat sich zum Vorjahr stabil gehalten.
An den acht Schießtagen sind wieder über 1750 10er Serien geschossen worden. Auch konnten sehr viele Tiefschüsse auf der Festscheibe und auf der Josefischeibe verzeichnet werden.
147 Leistungsabzeichen sind vergeben worden, 10 mehr als letztes Jahr, davon waren 28 Meister, 51 Eichenlaub, 50 Gold und 18 Silber.

Danke den Sponsoren

Wir, die Sportschützengilde Tramin möchten uns bei folgenden Personen, Vereinigungen und Unternehmen, die uns unterstützt haben auf herzlichste bedanken:
Für die Werbeschaltungen im Ladschreiben: Raiffeisenkasse Überetsch, Bar 62 – Traminer Hof, Restaurant Goldene Traube, Auto Pichler, Grafikstudio Effekt!, Pomella Fenster, Konsumverein Tramin, Restaurant Pizzeria Bürgerstube, Tischlerei Fine Line, Elfer Promotion, 's Traminer Weinhaus, Elektro Bachmann, Allianz Bank Wolfgang Dissertori, Bignami AG, Architektur- und Ingenieurbüro Modular, Widmann Heizungen, Elektro Team Bonora & Tamanini, Moritz Heinz Heizung und Sanitär, Böden Werth, Malerbetrieb Profiklexs. Fischer Factory Mulchgeräte
Bitte berücksichtige obgenannte Unternehmen bei deinen Einkäufen und Aufträgen.

Gönner und Spender: Valentin Grüner, Sportschützen Mitteleschenbach, Alfons Bayerlein, Otti Larcher, Helmut Bologna für den Sonderpreis für die Festscheibe, Greti Pedrini, Gerd Hafner und viele andere.

Weinspenden: Kellerei Hofstätter, 's Traminer Weinhaus, Kellerei Elena & W. Walch, Kellerei Tramin.

Ein besonderer Dank gilt :
- der Bürgerkapelle für die festliche Umrahmung der Eröffnungsfeier,
- dem Landeshauptmann und dem Bürgermeister für den Ehrenschutz,
- der Schützenkompanie Tramin und den Abordnungen der Schützen, die jedes Jahr die Eröffnungsfeier mit gestalten,
- der Pächterfamilie Morandell, für das leckere Mittagessen am Eröffnungstag
- ein großes Dankeschön den Schreiberinnern, den Zielerinnen und Zielern, Kassierinnen und den anderen vielen Helfenden ohne die ein solches traditionelles Freischießen nicht durchführbar wäre.
- Natürlich dem Ausschuß, der die Organisation des Josefi-Schießens über hat.

Allen Schützinnen und Schützen sei für ihre Teilnahme gedankt, denn letztendlich sind sie es, die den Wettkampf gestalten.
Den Gewinnern gratulieren wir zu ihrem Erfolg und allen übrigen wünschen wir schon jetzt „Gut Schuß" beim nächsten Wettkampf.

Josefi Fest- und Freischießen: Die Erstplatzierten

Einheitsklasse stehend				
Rang	Name	Ort	Ringe	Ringe/Teiler
1.	Martin Saltuari	Tramin	283	Ringe
2.	Johanna Schwingshackl	Taisten	280,8	Ringe
3.	Walter Lanzinger	Sexten	267,2	Ringe

Zöglinge liegend				
1.	Simon Paller	Tramin	285	Ringe
2.	Emil Geier	Tramin	248	Ringe
3.	Johannes Steinegger	Tramin	235	Ringe

Jungschützen liegend				
1.	Lukas Gafriller	Margreid	259	Ringe
2.	Tamara Paller	Tramin	252	Ringe
3.	Johannes Lercher	Toblach	224	Ringe

Damen liegend				
1.	Johanna Schwingshackl	Taisten	261	Ringe
2.	Stefania Gaspari	Tramin	248	Ringe
3.	Melanie Mair	Tscherms	205	Ringe

Schützenklasse liegend				
1.	Andreas Schwingshackl	Taisten	274	Ringe
2.	Manuel Adami	Villa Lagarina	267	Ringe
3.	Harald Lercher	Toblach	265	Ringe

Senioren liegend				
1.	Kurt Schwingshackl	Taisten	278	Ringe
2.	Franzjosef Roner	Tramin	246	Ringe
3.	Ursus Peer	Kurtatsch	200	Ringe

Altschützen liegend				
1.	Mauro Nicolussi	Leifers	281	Ringe
2.	Egon Karnutsch	Lana	265	Ringe
3.	Helmut Bologna	Tramin	261	Ringe

Veteranen aufliegend				
Rang	Name	Ort	Ringe	Ringe/Teiler
1.	Andreas Morandell	Kaltern	300	Ringe
2.	Karl Gasser	Eppan	299,1	Ringe
3.	Gert Fischer	Toblach	297,3	Ringe

Versehrte aufliegend				
1.	Matthias Walter	Neumarkt	292	Ringe
2.	Roman Wiedenhofer	Kals (A)	290	Ringe
3.	Josef Isep	Lienz	290	Ringe

Hobby Traminer/innen				
1.	Manfred Paller	Tramin	276	Ringe
2.	Wolfgang Oberhofer	Tramin	276	Ringe
3.	Alexander Gostner	Tramin	274	Ringe

Hobby allgemein				
1.	Damian Ferrari	Auer	294	Ringe
2.	Daniele Adami	Spiazzo (TN)	293	Ringe
3.	Paul Praxmarer	Kaltern	290	Ringe

Hobby Sport				
1.	Mariano Vinante	Tesero (TN)	299	Ringe
2.	Alessandro Guerini	Sella Giudicarie (TN)	298	Ringe
3.	Luigi Spizzo	Tricesimo (UD)	296	Ringe

Josefischeibe				
1.	Martin Steinkasserer	Antholz	127	Teiler
2.	Johann Staffler	Schlanders	171	Teiler
3.	Luigi Spizzo	Tricesimo (UD)	175	Teiler

Festscheibe				
1.	Matthias Walter	Neumarkt	243	Teiler
2.	Reinhard Tschurtschenthaler	Sexten	254	Teiler
3.	Mariano Vinante	Tesero (TN)	269	Teiler

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Am **Mittwoch, den 26. April** findet im Vereinslokal des Schießstandes die Generalversammlung für das Jahr 2022 statt.

1. Einberufung: 26. April 19.30 Uhr
2. Einberufung: 26. April 20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Präsidentin
2. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Tätigkeitsbericht 2022 und Tätigkeitsvorschau 2023
4. Kassabericht und Bericht der Revisoren
5. Entlastung der Vereinsleitung
6. Allfälliges

Der Ausschuss bittet um ein pünktliches und vollständiges Erscheinen.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche verlässliche **Nachhilfe** in Italienisch
für meine Tochter(Mittelschülerin).
oberhauser123@hotmail.it

Suche im Auftrag **Mietwohnung** für
Familie(2 Kinder)in Tramin mindestens
60 qm! Tel. 333 652 49 55.

Reinigungskraft für Ferienwohnungen
(stundenweise je nach Bedarf) gesucht.
Quellenhof/Tramin Tel. 339 10 74 472.

Apothekenkalender

22. bis 28. April:
Salurn, Tel. 0471 884 139
29. April bis 5. Mai:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Ärzte

22. bis 23. April:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
24. bis 25. April:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Ziel
Do 20. April	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 21. April	7.30 bis 8.45 Uhr 17.30 Uhr 18 Uhr 19.30 Uhr	Aktionsstand Equal Pay Day Laufen mit Patti Bildstöckl Wanderung Vortrag: Thema Sucht und Drogen	beim Kindergarten Sportplatz Bushaltestelle Festplatz Bürgerhaus
Sa 22. April	7.00 Uhr 20 Uhr	AVS Markierungstag AVS Singgemeinschaft – Alpenländischer Abend	Kl. Gänsplätzn Bürgerhaus
So 23. April	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 26. April	20 Uhr	Generalversammlung: Sportschützen	Schießstand
Do 27. April	8 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr	AVS Wanderfreunde: Rundwanderung Vortrag: Thema Harmonie Vollversammlung Konsumgenossenschaft	Levico See Bibliothek Bürgerhaus
Fr 28. April	19.30 Uhr 20.15 Uhr	Offenes Singen Frauenforum: Filmpräsentation	Aula Grund-Musiksch. Bürgerhaus
So 30. April	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 01. Mai	6.30 Uhr 7.00 Uhr	Start zum Bittgang Gottesdienst	Pfarrkirche Rungg
Di 02. Mai	14 Uhr	miar 60plus: Museumsbesuch	Kurtatsch
Fr 05. Mai	17 Uhr	„Gsunds und Guats“	Bürgerhaus
So 07. Mai	7.30 Uhr 10 Uhr 17 Uhr	AVS Bergtour Floriani Gottesdienst Flurprozession	Monte Misone Unterstein

I.P.

TRAminer DorfBLATT

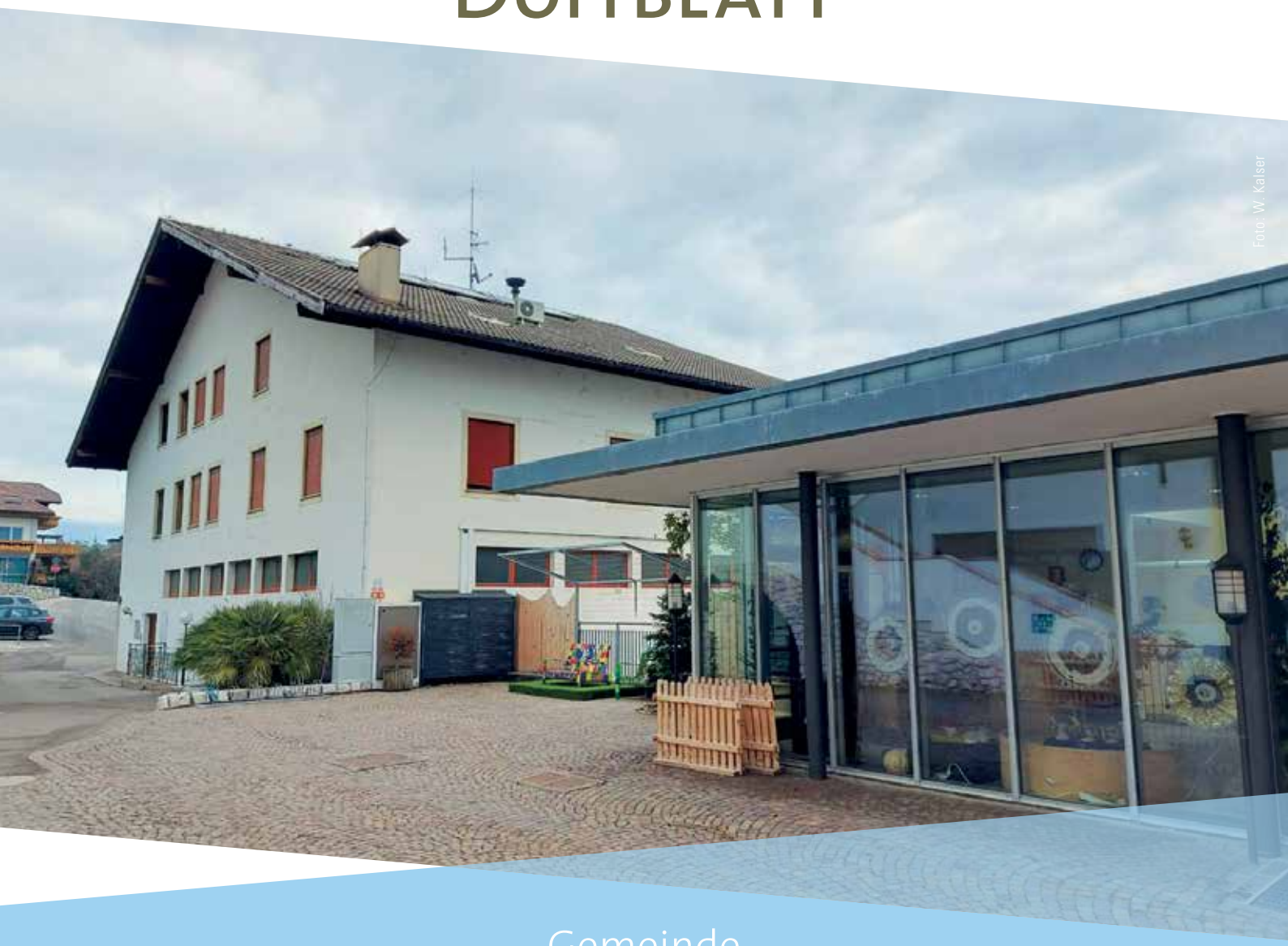


Foto: W. Kalser

Gemeinde

Keine Kindergartenerweiterung

Fahrräder

Neue Abstellplätze

Seite 6

13. Mai

Gewürztraminer Wineday

Seite 7

Sport / Kegeln

Die Vereinsmeister

Seite 25

5. Mai 2023 – Nr. 9 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinderat

Mehrgenerationenhaus – ohne Kindergarten

Die 20. Sitzung des Gemeinderates dieser Legislatur wurde auf dem Dringlichkeitswege einberufen und von Bürgermeisterstellvertreter Otmar Straudi geleitet - Bürgermeister Oberhofer fehlte aus Urlaubsgründen. Der Rat beschloss dabei einstimmig die Aufnahme eines Darlehens für das inzwischen so genannte „Mehrgenerationenhaus“ anstelle des noch für kurze Zeit bestehenden Vereinshauses von Feuerwehr und Bürgerkapelle.

Noch heuer wird das Haus der Feuerwehr und Bürgerkapelle abgetragen. Die unterirdischen Lagerräume werden nach Süden erweitert und mit der Tiefgarage des Kindergartens verbunden.

Keine Räume für den Kindergarten

Das wegen der Gelder aus dem Wiederaufbaufond (PNRR) in aller Eile geplante Projekt sah die Errichtung der KITAS (Kindertagesstätte) und eine Erweiterung des Kindergartens vor.

Die Idee, das Gebäude um einen zweiten Stock für Jugend und Senioren zu erhöhen, schien erst in einem zweiten Moment möglich. Nun kommt es anders: es gibt Räume für die KITAS, Jugend und Senioren, für den Kindergarten jedoch nicht. Warum das?

Zu enger Termin

Um an die PNRR Gelder des Staates für KITAS und Kindergarten zu kommen, müssen die Arbeiten innerhalb Mai vergeben sein. Ohne zusätzlichen Landesbeitrag ist aber nur eines dieser beiden Projekte finanzierbar. Konkret heißt das: wenn die Gemeinde die PNRR Gelder für die KITAS bekommen will, muss sie auf die Erweiterung des Kindergartens verzichten.

Der 2. Stock für Jugend- und Seniorenräume kann hingegen verwirklicht werden, da die Jugendarbeit derzeit vom Land über eine andere Beitragsschiene großzügig unterstützt wird.

Flexibles Darlehen

Innerhalb 31. Mai können die Arbeiten aber erst vergeben werden, wenn die Zwischenfinanzierung gesichert ist. Deshalb musste die Gemeinde noch im April 2,2 Millionen Euro über die Depositenbank ein flexibles Darlehen aufnehmen. Das heißt: die Depositenbank stellt zwar die 2,2 Millionen bereit, die effektive Inanspruchnahme erfolgt aber erst bei Bedarf.

Die Kosten

für dieses Mehrgenerationenhaus – ohne Kindergarten – werden wohl mindestens drei Millionen betragen. Mit Hilfe der ca. 800.000 zugesagten PNRR Gelder, einer Finanzierung der Ausgaben von 80 % durch das Land für die Räumlichkeiten der Jugend und Senioren, sowie Eigenmitteln der Gemeinde, sollte am Ende für die Gemeinde noch eine effektive Darlehensaufnahme von ca. 700.000 Euro übrig bleiben.

Außerdem machte der Rat bei dieser Sitzung noch 5.500 Euro für die Montage des Heizkessels im Fußballhaus locker und 10.800 Euro für den Ausbau eines zusätzlichen Büros für die Buchhaltung im 2. Stock des Rathauses.

Gemeindeämter früher öffnen?

Peter Frank (Süd-Tiroler Freiheit) regte an, die Öffnungszeiten der Gemeindeämter von derzeit 8.30 Uhr auf 8 Uhr vorzuverlegen. Das würde seiner Meinung nach vor allem berufstätigen Mitbürger:innen entgegenkommen. Laut Gemeindesekretär Michael Ladurner sei das möglich und der Bürgermeisterstellvertreter versprach den Vorschlag abzuklären.

Sicherheit auf der Weinstraße

Marlene Roner (SVP) warf das Problem des gefährlichen Straßenabschnittes auf der Weinstraße unterhalb Rungg auf. Verkehrsreferent Günther Geier erklärte die diesbezüglich bereits durchgeführten bzw. geplanten Maßnahmen: siehe Bericht S. 3 Roner regte an, die derzeitig zugelassene Geschwindigkeit von 60 auf 50km/h zu reduzieren und einen kompetenten Verkehrsplaner mit der Machbarkeitsstudie für die baulichen Eingriffe zu beauftragen. hgk

Gemeinde

Gefährliche Weinstraße – es rührt sich was

Am 17. April fand sich Radio Südtirol 1 zum zweiten Lokalaugenschein mit Betroffenen bei der Bushaltestelle an der Weinstraße unter Rungg ein. Der Sender wollte, wie versprochen, erkunden was sich bezüglich Sicherheit an diesem gefährlichen Straßenabschnitt seit Oktober des vergangenen Jahres getan hat.
Fazit: Die Situation hat sich nicht verändert. Eine Rückfrage bei der Gemeindeverwaltung ergab aber, dass sie erste Schritte in die Wege geleitet hat.

Diese sind laut Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Verkehrsreferent Günther Geier neben der Verstärkung des Lichtes an der Straßenlaterne folgende Maßnahmen:

1. häufigere Geschwindigkeitskontrollen durch die Ortspolizei
2. die baldige Montage von Geschwindigkeitsanzeigetafeln in beide Richtungen
3. der Beschluss im Zuge des Nachtragshaushaltes eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, mit dem Ziel in diesem Bereich die Geschwindigkeit durch bauliche Eingriffe zu verringern

„Dieser gerade Straßenabschnitt lädt zum Schnellfahren ein - weit über die hier vorgeschriebenen 60 km/h hinaus.
Er ist deshalb nicht nur für die Schulkinder und alle Busbenützer:innen sehr gefährlich, sondern auch für die von Rungg in die Weinstraße einbiegenden Fahrzeuge, " sagt der Bürgermeister.
Laut ihm sind Gemeindeverwaltung und Straßendienst überzeugt, dass nur technische bzw. bauliche Änderungen bei diesem Straßenabschnitt zu einer effektiven Geschwindigkeitsreduzierung der Fahrzeuge und damit zu mehr Sicherheit führen können: evtl. durch sog. Fahrplanteiler. hgk

„Wir sind froh, wenn die von der Gemeinde versprochenen Maßnahmen umgesetzt werden", sagen Stefanie Kalser und Erika Profanter (nicht im Bild) zu Dominik Raich von Radio Südtirol 1.

Es dauerte eine Weile bis ein Autofahrer wegen der am Zebrastreifen stehenden Kinder anhielt.

Der Bürgermeister zu Radio Südtirol 1: „Wir bleiben am Ball. Wir warten die Machbarkeitsstudie mit Kostenberechnung ab und hoffen, dass uns das Land bei der Realisierung finanziell unterstützt, zumal es sich ab dem Friedhof um eine Landesstraße handelt."

Traminer Dorfblatt
Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

Gemeinde Neumarkt

NISF/INPS Infopoint

Am Dienstag, den 4. April von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr wurden die Dienstleistungen beim NISF/INPS –Infopoint für die BürgerInnen wieder aufgenommen. Der Zugang zum Schalter ist nach Terminvereinbarung möglich. und zwar über:

- die Funktion „Termin vereinbaren" im Bereich MyINPS, verfügbar unter www.inps.it:
- die Funktion „Termin vereinbaren" auf der Homepage nach vorheriger Authentifizierung
- die Funktion „Amtsstellen" der App INPS Mobile (verfügbar für Android-und IOS-Systeme)
- telefonisch über NISF/INPS Contact Center (803164 vom Festnetz aus oder 06164164 vom Mobiltelefon aus)

Der Infopoint ist jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr durchgehend geöffnet.
Der Infopoint bietet zahlreiche Dienstleistungen an.

Die BürgerInnen können sich über den Stand ihrer Anträge informieren, aber auch Kopien von persönlichen Dokumenten (CU-Bescheinigung, Versicherungsauszug, Rentenschein) anfordern.

Egetmannverein

Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der Egetmannhalle in Tramin, Steinackerstraße Nr. 22 eingeladen, welche in erster Einberufung am 12. Mai 2023 um 24 Uhr und in zweiter Einberufung am 15. Mai 2023 um 20 Uhr stattfindet, um über folgende Tagesordnung zu beraten und zu beschließen:

Tagesordnung
1) Begrüßung der Mitglieder und Grußworte des Präsidenten und des Bürgermeisters
2) Tätigkeitsbericht 2022
3) Vorstellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 und der Abrechnung laut Einheitsregister für den 3. Sektor
4) Neuwahlen des Präsidenten, des Vize-Präsidenten und der Vorstandsmitglieder und diesbezügliche Beschlüsse
5) Neuwahl der Kassaprüfer
6) Allfälliges

Für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung gelten die Bestimmungen der aktuellen Vereinssatzung und des Gesetzes.

Tramin, den 26. April

Der Präsident
Günter Bologna

Apotheke

Schließung wegen Ferien

Die Apotheke Tramin bleibt von **Montag 29. Mai** bis zum **Sonntag 4. Juni** wegen Ferien geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Foto Titelbild
W. Kalser

Der bauliche Zusammenschluss des zukünftigen Mehrgenerationenhauses mit dem Kindergarten erfolgt momentan nur unterirdisch.

Die oberirdische Erweiterung muss warten - außer es geschieht ein Wunder und die viel zu engen Termine des Staates bezgl. der PNRR Gelder werden verschoben.

Gewürztraminer-Express

tramin

2 x am Tag - Dorfrunde über St. Jakob

Mindelheimerplatz ab: 9.50, 14.50
Haltestellen:
Weinstraße, Festplatz (9.54, 14.54) Rathausplatz (9.56, 14.56) Altenheim (9.58, 14.58), Mühlgasse, Festplatz (10.02, 15.02), Weinstraße, Mindelheimerplatz (10.05, 15.05);

4 x am Tag - nach Söll

Mindelheimerplatz ab: 9.20, 11.20, 14.20, 17.20
Söll Feuerwehrhalle an/ab: 9.30, 11.30, 14.30, 17.30
Mindelheimerplatz an: 9.40, 11.40, 14.40, 17.40

Haltestellen:
Weinstraße, Festplatz (9.24, 11.24, 14.24, 17.24), Rechtenthal, Plattenhof;
Dieser Sommerfahrplan ist gültig bis 31.Oktober 2023.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 3. BIS 17. MAI

Skyr Mila 150 gr d. St.	1,19 €	Kaffee Pellini 2x250 gr d. St.	3,24 €
Käse Lagrein 1 kg	16,90 €	Henkel Trocken 750 ml d. St.	4,39 €
Mozzarella S. Lucia 125 gr d. St.	1,15 €	Schlutzkrapfen Strauss 500 gr d.St.	3,29 €
Rapsöl 750 ml d. St.	5,39 €	Eis Carte d'or 500 gr d. St.	2,99 €
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,99 €	Frischreiniger Unyrain 1 lt	3,49 €
Thunfisch Mareblu 4x60 gr d. St.	2,79 €	Waschmittel Dixan flüssig 1080	5,49 €
Knuspermüsli Köln 375 gr d. St.	2,59 €	ml d. St.	
Kaffee Dallmayr 250 gr d. St.	4,89 €		

Jahrgang 1942

Hallo liebe Jahrgangskolleginnen und -Kollegen!

Vor einem Jahr haben wir den Ausflug ins Sarntal unternommen. Heuer wollen wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen in Tramin in der Bürgerstube am **Samstag, 20. Mai 2023** um 12 Uhr treffen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein vom Jahrgang 1942.

Jahrgang 1947

Einladung zur Tagesfahrt nach Cittadella & Bassano am **Mittwoch, den 17. Mai**. Abfahrt am Mindelheimer Parkplatz um 8 Uhr.

Anmeldung und Infos zur Ausflugsfahrt bei Richard bis 12. Mai 2023.
Tel. 0471 860 748 oder 340 57 08 507.

Der Ausschuss

Bibliothek

16. Mai:
Treffen der Bücherzwerge
18. Mai:
Spielemobil

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Neue Abstellplätze für Fahrräder und Radwerkstatt

Seit Ende April bieten die neuen Radbügel am Traminer Rathausplatz und in der Hans-Feur-Straße mehrere Abstellplätze für Fahrräder.

Werkzeug und Luftpumpe für kleinere Reparaturen und Wartung von Fahrrädern gibt es an der Rad-Service-Station beim Rathaus zur freien Verwendung. Das Projekt zur Unterstützung der Radmobilität wurde von der Gemeinde Tramin in Zusammenarbeit mit der Standortentwicklung Tramin und dem Tourismusverein Tramin umgesetzt.

Richtigstellung

Einst und jetzt

Parkstraße um 1920

Weinstraße im April 2023. Foto: W. Kalser

In der vorhergehenden Ausgabe (Nr. 8/23) wurde das aktuelle „Jetzt –Bild" bei der Bildbearbeitung in der Produktion leider überschrieben, sodass zweimal das historische „Einst –Bild" zu sehen war. Hier nun die richtige Gegenüberstellung.
Die Redaktion

TRAMiner DorfBLATT

Öffnungszeiten Dorfblatt - Büro:

Unser Büro ist an den Montagen nach Redaktionsschluss von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Montag: 15. Mai
Pfingstmontag: 29. Mai
Montag: 12. Juni

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
347 854 3080

Tramin feiert den Gewürztraminer

17 Gewürztraminer, 5 Grappas, 8 Winzer und Grappaproduzenten

Am 13. Mai von 10.30 bis 18.30 Uhr feiern acht Traminer Winzer und Grappaproduzenten mit dem „Gewürztraminer Wineday“ ihren würzigen, charismatischen Gewürztraminer.
Die passende Kulisse für die zweite Auflage der Weinverkostung und-wanderung bieten die malerischen Weinberge entlang des Gewürztraminerwegs zwischen den Traminer Ortsteilen Betlehem und Rungg, wo der namensgebende Weißwein gedeiht.

„Nach der erfolgreichen Erstauflage vergangenes Jahr freuen wir uns heuer wieder Weininteressierten die Möglichkeit zu bieten den Gewürztraminer dort zu verkosten wo er wächst“, erklärt Ludwig Kaneppele, Initiator des Gewürztraminer Winedays und Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin. „Für Weinfreunde bis Kenner bietet das Veranstaltungsformat eine spannende Möglichkeit aktuelle und gereifte Jahrgänge des Gewürztraminers sowie Raritäten und Grappas zu verkosten und zu vergleichen sowie im Austausch mit den lokalen Produzenten Wissenswertes über den Gewürztraminer aus dem Heimatort Tramin zu erfahren.“ Neben der exklusiven Degustation von 17 Gewürztraminer Weinen sowie 5 Gewürztraminer Grappas erleben die Besucher im Rahmen von kulinarischen Degustationen die Südtiroler Qualitätsprodukte Speck und Käse in Kombination mit Gewürztraminer und verkosten Südtiroler Apfelsaft mitten in den Gewürztraminer-Lagen Tramins. Einen Einblick in die Geschichte des goldenen Stars des Tages gibt ganztägig das Hoamet Museum Tramin. Die Standortentwicklung Tramin dankt den Partnern und Sponsoren `s Traminer Weinhaus, Rebschule Peter Gutmann, Unionvetro, Centroeno, Enosoft, Goldene Traube, Hofschank zur Pergola, Alfons Bologna – Apfelsaftproduzent, Feinkäserei Capriz, Mendelspeck, Bäckerei Morandini, Bio-Gärtnerei Chizzali, Hoamet Museum Tramin, der Ortsgruppe des Bauernbunds, den Traminer Bäuerinnen und der Bauernjugend Tramin für ihre wertvolle Unterstützung.
Ebenso gilt den Partnern und Sponsoren, welche die Standortentwicklung Tramin ganzjährig unterstützen ein besonderer Dank:

Gemeinde Tramin, Tourismusverein Tramin, Fischer Factory, Mipa - Lack- und Farbenhersteller, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold - Profi für Obstbau- und Weinbautechnik, Profiklexs - Meisterbetrieb für Malerarbeiten, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien.

Samstag 13. Mai

Gewürztraminer Wineday

Museum geöffnet von 9 bis 18 Uhr

Gewürztraminer aus aller Welt
Eintritt frei

Sonntag 21. Mai

Internationaler Museumstag

Im Museum Tramin 10 bis 18 Uhr geöffnet

Die Kopfweide in der heimischen Kultur
Ausstellung – Filmvorführung
Eintritt frei

Pfarrgemeinderat

Spiel, Spaß und Unterhaltung - Einladung zum Familienfest 2023

Am Sonntag, den 21. Mai findet wieder das Traminer Familienfest statt.

Um 10 Uhr feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst und anschließend sind alle Traminerinnen und Traminer herzlich auf den Festplatz eingeladen - zum Mittagessen, zum Spielen, zum Feiern und zum gemütlichen Zusammensein.
Viele Angebote, Attraktionen und Spiele, für Jung und Alt, erwarten euch.
Für gute Unterhaltung sorgen die Volkstanzgruppe, die Schuhplattler und die Band „CrazyRockers Live".

Alle sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf euer Dabeisein.

Pfarrgemeinderat Tramin

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 14. Mai

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 19. Mai

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

ELEKTRO HERBERT KASAL
Tel: 0471 962587
Mobil: 337 456116
www.elektro-kasal.it
herbert.kasal@rolmail.net

Elektroanlagen für Privat und Zivil

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

ELEKTROTECHNIKER UND LEHRLING

Anfragen an T 0471 962587
E-Mail: herbert.kasal@rolmail.net

ES10

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Wallfahrt der kfb nach Palú im Fersental

„Guatkemmen en Bersntol“

Am Mittwoch, 24. Mai lädt die kfb wieder alle interessierten Frauen zur traditionellen Wallfahrt ein, die heuer in die kleine Gemeinde Palú im Fersental führt.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Mindelheimerplatz aus, die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 48 Euro. Anmeldung ist im Konsumverein oder bei Rellich Brigitte (Tel. 320 23 76 645) möglich.
Über Pergine fahren wir nach Palú, einer kleinen Gemeinde am Ende des Fersentals. „Guatkemmen en Bersntol“, werden die Gäste dort, wie in allen Dörfern im Fersental begrüßt. Vom Parkplatz aus führt der Weg etwa 10 Minuten zu Fuß zur wunderschön gelegenen und liebevoll gepflegten Pfarrkirche „Santa Maria Maddalena“.
Dort feiern wir eine gemeinsame Wortgottesfeier. Im Gasthaus Rosa Alpina werden wir dann mit Fersentaler Spezialitäten verwöhnt und anschließend erfahren wir bei der Führung im Bersntoler Kulturinstitut Interessantes und Wissenswertes über die deutsche Sprachinsel im Trentino. Die “Valle dei Mocheni” wie das Tal in Italienisch heißt, ist für seine deutschen Wurzeln aus dem 14. und 15. Jahrhundert bekannt. Die Herkunft der “Mocheni”, der Fersentaler, ist auf eine Einbürgerung Deutscher durch Lehensherren aus Pergine zurückzuführen.
Die Heimfahrt ist über den Redebus-Pass durch das Val di Pine und das Fleimstal geplant. Um ca. 18:30 Uhr werden wir wieder in Tramin ankommen.

Kfb-Pfarre Tramin

Die Vorhut, bestehend aus den Frauen der kfb, ihren Partnern und dem Bürgermeister und seiner Frau, erkundete das Ziel der Wallfahrt, Palú im Fersental.

Übernehme Baggerarbeiten & Mulcharbeiten mit Rauper 1,10m breit.

Verleih von Minibagger 2,6t mit Zubehör; Verleih von Raupendumper 1,0 m breit.

Thomas, Tel. 345 26 90 976

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

„Neue Kollektion, neue Verlockungen“...
MODE LAURA MY STYLE.

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte bieten eine Dienstleistung und sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.

In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Trendflor – flowers und decor

Die Anfänge:

Dagmar Werth (*1971) hat das Geschäft an der Weinstraße vom Vorgängerbetrieb Milla Flor übernommen, bei dem sie drei Jahre als Angestellte tätig war. In den ersten drei Monaten nach der Eröffnung am 12. August 2012 lief es „supergut". Doch dann kam ein Desaster nach dem anderen: Acht Monate lang war die Weinstraße wegen der aufwändigen Arbeiten zur Trink- und Löschwasserversorgung eine Baustelle und damit oft sogar für Fußgänger gesperrt, in den folgenden zwei Jahren noch mal insgesamt viereinhalb Monate. Für das Geschäft mit den rasch vergänglichen Blumen und Pflanzen war das ein derartiger Einbruch, dass der Wirtschaftsberater zur Schließung riet. Doch Dagmar gab nicht auf. Nach der endgültigen Fertigstellung der Weinstraße stieg der Umsatz wieder ein bisschen. Es gelang ihr mit viel Einsatz aus den roten Zahlen zu kommen, in die sie erst innerhalb dieser Jahre gerutscht war, und konnte sich sogar eine Teilzeitangestellte leisten. Doch da öffneten nicht weit von ihrem Geschäft zwei Betriebe, die ebenfalls Pflanzen, Erde und florale Dekoartikel anboten. Schließlich folgte als dritter Rückschlag die Pandemie. Monatelange Geschäftsschließung, weder private noch öffentliche Feiern und auch keine Hochzeiten. Die Entschädigung von Seiten des Landes war äußerst gering. Kein Wunder, dass die dreifache Mutter immer wieder ans Aufhören dachte.

Dagmar Werth: "Alles was mit harter Arbeit, Handwerk und Ästhetik zu tun hat, ist meins und macht mir Spaß."

Und heute?

Dagmar Werth: „Dreimal bin ich hingefallen und wieder aufgestanden. Ich musste mich immer anpassen und umstellen. Das habe ich schon in den 16 Jahren vorher als Pächterin eines Pubs und dann einer Boutique im Grödental, der Heimat meiner Mutter, gelernt. Zum Glück bin ich handwerklich geschickt und voller Ideen. So habe ich große Freude aus verschiedenen Materialien, besonders gerne aus altem Holz und Rebstöcken, dekorative Einzelstücke anzufertigen. Diese sind ein Stück Tramin für Kunden und Kundinnen, die ein persönliches Geschenk suchen, das es sonst nirgends zu kaufen gibt und das bleibt.

Seit einigen Jahren bin ich zudem in einer Gruppe aktiv, die südtirolweit Hochzeiten und Shootings ausrichtet. Dabei übernehme ich die floristische Gestaltung mit kreativem Schmuck für die Brautsleute bzw. Models und auch für die Lokalitäten. Damit kann ich mit dem Geschäft überleben. Das Schönste für mich ist, wenn ich die Kundinnen und Kunden gut beraten kann und wenn sie weit über ein Blumenleben hinaus Freude an meinen Werken haben.

All dies mach` ich alleine, denn eine Angestellte kann ich mir nicht mehr leisten. Als Traminerin kaufe ich viel in Tramin ein, nutze hier die Dienstleistungen und freue mich ebenso über Kundschaft aus meinem Dorf.

Trendflor – flowers und decor

Pflanzen, Schnittblumen (vorzugsweise auf Bestellung), Trauerfloristik, Grabgestaltung, einzigartige, handgefertigte, individuell angepasste, persönliche Geschenke für innen und außen, Beratung für florale Gestaltung von Wohnräumen, Eingangs- und Gartenbereichen.

Geöffnet: Montag bis Freitag 8 bis 12 / 16 bis 19 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Wegen Außendienst kann das Geschäft inzwischen auch geschlossen sein.
Bitte jederzeit anrufen!

Tel. 0471 181 7040 oder 338 12 52 671
E-Mail: trendlor@hotmail.de

Wenn ich auswärts unterwegs bin, z.B. für Grabgestaltungen, muss ich das Geschäft leider auch während der angegebenen Öffnungszeiten eine Weile schließen. Andererseits arbeite ich oft auch außerhalb dieser Zeiten noch darin. Auf jeden Fall bin ich telefonisch immer erreichbar."

Blick in die Zukunft:
Dagmar: „Die Zukunft ist ein großes Fragezeichen. Das einzige was ich sicher weiß ist, dass mir meine Arbeit Spaß macht. Ich habe noch sehr viele Ideen und auch die Energie und Freude, diese umzusetzen."

Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser

TRAMiner DorfBLATT

Erscheinungstermine

Mai	
Nr. 10	Freitag, 19. Mai
Juni	
Nr. 11	Freitag, 2. Juni
Nr. 12	Freitag, 16. Juni
Juli	
Nr. 13	Freitag, 30. Juni
Nr. 14	Freitag, 14. Juli

„Auszeit von der Pflege"
So. 24.09. – Sa. 30.09.2023
Taucht ein in die energiespendende Erholungswoche für Pfleger/innen mit ihren zu pflegenden Angehörigen

Pfleger/innen üben **Mammutaufgaben** aus.
Auch SIE brauchen Zeit und Raum zu entspannen und aufzutanken.

In der Erholungswoche **„Auszeit von der Pflege"** wird IHNEN ein wertvoll gestaltetes Programm geboten. Währenddessen werden ihre zu pflegenden Angehörigen (bis zur **1. Pflegestufe**) von einem kompetenten Team aus Betreuerinnen und Krankenpflegerinnen begleitet.

So. 24. September 2023 bis **Sa. 30. September 2023** im rollstuhlgerechten **Integrationshotel Masatsch/**Oberplanitzing, Kaltern

Referentinnen:
Hildegard Kreiter, zertifizierte Kräuterexpertin, Kneipp-Gesundheitstrainerin, Gedächtnistrainerin
Doris Ebner, zertifizierte Neuromentaltrainerin
Ruth Rieder, Neuromentaltrainerin, Pflegehelferin, zertifizierte Burnout-Prophylaxe Trainerin

Preis für Pfleger/innen (inkl. Vollpension+Kursbeitrag): **700,00** €
Preis für zu Pflegende (inkl. Vollpension+Kursbeitrag): **950,00** €
Versicherungsbedingt wird die **KFS-Mitgliedschaft** (Jahresbeitrag **15,00 €/Familie**) vorausgesetzt.

Kurs-Anmeldung innerhalb **So. 14.05.2023**
Tel: 0471 974778 oder **E-Mail:** projekte@familienverband.it

KFS Katholischer Familienverband Südtirol

Alten- und Pflegeheim St. Anna

„RQA“: Prämierte Qualität in unserem Altenheim

Am 19.04.2023 erhielt unser Seniorenwohnheim anlässlich der Generalversammlung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols zum dritten Mal in Folge das Qualitätssiegel „RQA“ überreicht. Im Sinne eines Qualitätsmanagementsystems bietet das Siegel die Möglichkeit einer innovativen, nachhaltigen Seniorenbetreuung nach den Prinzipien einer „lernenden Organisation“.

v. l.: Landesrätin Waltraud Deeg, Vizepräsidentin des VdS(Verband der Seniorenwohnheime) Beatrix Kaserer, Direktor Kurt Niedermayr, Präsidentin Thekla Peer Kröss, Qualitätsbeauftragte Stefanie Plattner, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing und die Präsidentin des VdS Martina Ladurner.

Qualitätssiegel

RQA – kurz für „Relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit“ - ist Ausdruck eines Konzeptes mit klaren Werten, Maßnahmen und Prozessen, die der Verband der Seniorenwohnheime mit der Landesabteilung für Soziales, der Freien Universität Bozen und Experten aus den Heimen festgeschrieben wurde. Das Siegel ist ein Nachweis gelebter Qualität und ein hervorragendes Instrument, um die Organisationsentwicklung im Heim zu fördern. Die Kriterien wurden zunächst hausintern und dann durch ein externes Audit genauestens überprüft.
Eine unabhängige Garantiekommission aus Experten hat über die Verleihung des Qualitätssiegels entschieden.

Der Nachweis gelebter Qualität im Altenheim.

Blick zurück und nach vorne

Unser Heim hat sich bereits 2016 und 2019 an dem für Südtiroler Seniorenwohnheime eigens ins Leben gerufene Qualitätsmanagementsystem „RQA“ zugleich mit anderen Organisationen erfolgreich beteiligt. „Unser Betrieb hat sich zur Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Verbesserung des eigenen Qualitätsmanagementsystems verpflichtet,“ kann man auf der Homepage unseres Heimes als Leitmotiv lesen.

Würdigung

Ein Dank geht an die Qualitätsbeauftragte und Mitarbeiterin Frau Stefanie Plattner und an alle Verantwortlichen und MitarbeiterInnen für ihren Einsatz und für die Bereitschaft zu kontinuierlicher Verbesserung interner Abläufe und Prozesse. Unser Haus steht durch diese Prämierung erneut für eine qualitativ hochwertige Dienstleistung, in dem der Mensch selbst und menschliches Tun im Mittelpunkt stehen.

KÜCHE • **BAD** •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Bäuerinnen

Lehrausflug: Besichtigung von zwei Betrieben

Der Lehrausflug der Bäuerinnen Tramin findet am Freitag, den 12. Mai nachmittags statt.

Wir besuchen das **„Solos Aquaponik-Kompetenzzentrum“** in Tramin.
Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung erhalten wir einen Einblick in das Aquaponik System. Aquaponik verbindet die Aquakultur (Fischzucht) mit der Hydroponik (Gemüseanbau ohne Erde) und ist dem natürlichen Nährstoffkreislauf der Natur nachempfunden. Zum Abschluss erhält jede Teilnehmerin einen Salat.

Anschließend besuchen wir in der Nähe einen weiteren Traminer Betrieb:

„Fischer Factory“
Wir erhalten eine Führung durch den neu errichteten Firmensitz in Tramin, der nach neuesten Erkenntnissen und den höchsten technischen Standards erbaut wurde. Der Betrieb ist auf den Bau von innovativen Mulcher spezialisiert, die ihren Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt auf Obst und Weinanbau leisten. Zum Abschluss sind wir zu einem Umtrunk eingeladen.
Danach fahren wir wieder zurück ins Dorf, wo wir beim „Weis Keller“ einkehren. Beim gemütlichen Beisammensein wird uns ein köstliches Abendessen serviert. Hier lassen wird den gemeinsamen Nachmittag ausklingen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Ortsbäuerinnenrat Tramin

- **Start:** Freitag, 12. Mai - Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz – wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren zum „Solos“-Aquaponik-Kompetenzzentrum – Nähe Autobahnausfahrt
- **Kosten:** 35 Euro (inklusive Führung „Solos“ und Abendessen „Weis Keller“)
- **Anmeldung:** im Konsumverein Tramin bis Mittwoch, 10. Mai

HOILA IMMOBILIEN
info@hoila-immobilien.it |www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern / Mitterdorf
4-Zimmerwohnung mit kleiner Loggia
Nettofläche ca. 86 m²
Kellerraum ohne Parkplatz
E.kl. i.Aph. - Preis 390.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **Reihenhaus** in Tramin bis 650.000
- **Neuwertige Wohnung** in Eppan mit Autostellplatz bis 400.000
- **4-Zimmerwohnung** in Tramin bis 450.000

Auer / Zentrumsnahe
4-Zimmerwohnung mit Dachgeschoss
Katasterfläche ca. 112 m² - zurzeit vermietet
Kellerraum - Garage - Keller
E.kl. i.Aph. - Preis 345.000

Salurn/Zentrum: Renovierungsbedürftiger Ansitz mit genehmigten Projekt für 6 Wohneinheiten - E.kl. G - Preis 560.000
Kaltern/Mitterdorf: 3-Zimmerwohnung mit Garten, Keller & Autostellplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 495.000
Kaltern/St. Nikolaus: 3-Zimmerwohnung mit Keller ohne Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 310.000
Kaltern/Forum Center: Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & 2 Autostellplätze, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
Kaltern/Dorf: Geschäft mit toller Sichtbarkeit und Parkmöglichkeiten zu vermieten, Ekl. i.Aph. - Preis 2.500/Monat + Spesen
Girlan: Neuwertige 4-Zimmerwohnung mit Keller und 2 Stellplätze zu vermieten, Klimahaus B - Preis 1.500/Monat + Spesen
Margreid/Talmitte: Sehr große Wohnung mit großem Garten inmitten der Apfelwiesen, zu sanieren, E.kl. i.Aph. - Preis 490.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

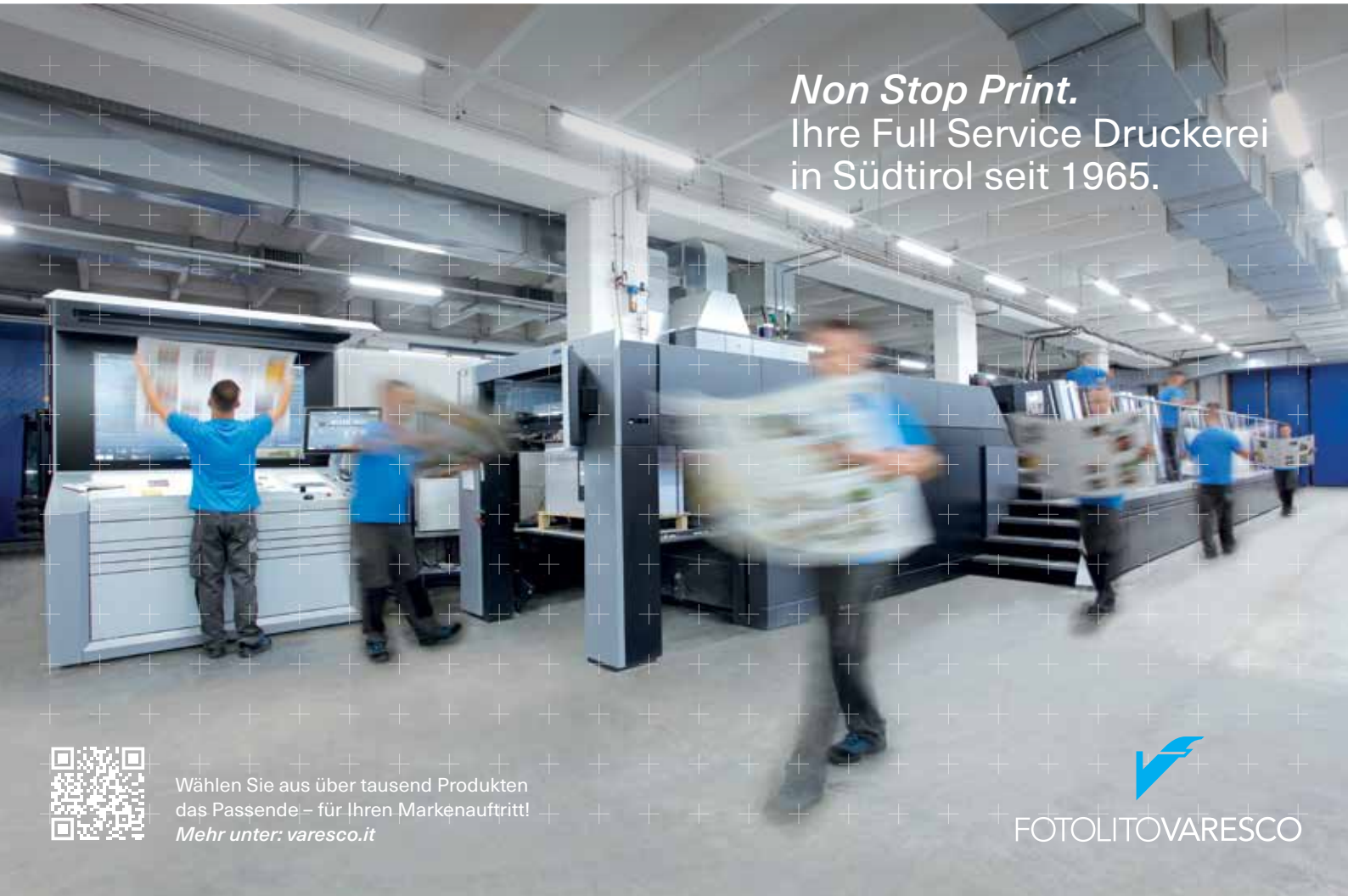
ENGEL&VÖLKERS

Erfahren
Sie mehr

Sie haben das,
wovon andere träumen

WIR WISSEN, WIE MAN TRÄUME AM
BESTEN VERKAUFT

EPPAN
Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
+39 0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com



Non Stop Print.
Ihre Full Service Druckerei
in Südtirol seit 1965.

Wählen Sie aus über tausend Produkten
das Passende – für Ihren Markenauftritt!
Mehr unter: varesco.it

FOTOLITOVARESCO

miar Traminer:innen 60plus

KREAtiver Nachmittag

Auch schon lange nicht mehr gebastelt und gemalt?
Ihr habt Gelegenheit dazu in gemütlicher Runde am:

DI 09.05.23 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAmin

miar Traminer:innen 60plus

FrühlingsFAHRT nach Plaus

Wir besuchen die Kirche zur Hl. Monika und lassen uns die 18 Bildtafeln des kleinen Vinschger Welttheater, den "Totentanz", von Luis Stefan Stecher an der Friedhofsmauer von Astrid Kainz erklären. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Hotel Plauser Hof.

+ Unkostenbeitrag: € 13 (Bus)
+ Anmeldung: 320 237 6645 (Brigitte)
+ Abfahrt Mindelheimer Parkplatz

DI 16.05.23 13.30 Uhr

TRAmin

Raiffeisen-News

Einladung zum „Green Energy Day“

Wir laden alle Interessierten zum „Green Energy Day“ mit Frühschoppen am Samstag, 6. Mai 2023, von 10 bis 16 Uhr auf dem Rathausplatz in St. Michael/Eppan ein.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres in Kaltern laden wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Gemeinde Eppan zum „Green Energy Day“ in Eppan ein. Dabei wird der Fokus, zusätzlich zur nachhaltigen Mobilität, auch auf nachhaltige und effiziente Energielösungen für das eigene Zuhause gelegt.

Los geht's um 10 Uhr auf dem Rathausplatz von St. Michael/Eppan. Verschiedene lokale Unternehmen sind mit einem Informationsstand vertreten und geben unverbindlich Auskunft über Photovoltaikanlagen, Ladestationen für E-Autos, effiziente Heiz- und Kühlsysteme für's Zuhause sowie zu E-Autos und E-Bikes. Es besteht auch die Möglichkeit die E-Autos und E-Bikes zu testen. Die Testfahrten sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Gemeinde Eppan bietet eine Energieberatung vor Ort und informiert über nachhaltige Mobilitätslösungen in der Gemeinde. Außerdem gibt es für Kinder ein Quiz mit tollen Preisen.

Sollten Sie ein altes Fahrrad Zuhause haben, kann dieses bei der Fahrradwerkstatt wieder auf Vordermann gebracht werden. Kleinere Reparaturen werden kostenlos durchgeführt.

Gastronomisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den Frühschoppen von der Bürgerkapelle St. Michael. Neben Weißwurst serviert die Bürgerkapelle dabei auch andere Köstlichkeiten und Getränke.

Die Raiffeisenkasse Überetsch verbindet seit jeher wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem Handeln. Das Ziel der Veranstaltung ist es die Bürger/innen über neue, nachhaltige Mobilitäts- sowie Energielösungen zu informieren und so neue nachhaltige Technik greifbar zu machen. Dadurch möchten wir einen ökonomischen, wie auch ökologischen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Weitere Informationen zu den Ausstellern beim „Green Energy Day“ finden Sie auf unserer Webseite.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Philipp Oberrauch
Obmann
Raiffeisenkasse Überetsch

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Nachbargemeinde

„Kurtatsch im Wandel“

Der Bildungsausschuss von Kurtatsch ließ dem Traminer Dorfblatt folgende Aussendung zukommen:

„Kurtatsch im Wandel“ heißt die neue Veranstaltungsreihe des Bildungsausschusses: „Woher kommen wir – wo stehen wir – wohin gehen wir“. Beim Auftakt Ende April erhofften sich Bildungsausschuss-Vorsitzende Erika Rinner sowie Bürgermeister Oswald Schiefer daraus wertvolle Impulse für Leben, Zusammenwachsen und zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde.
Franz Hauser zeigte dabei mit einer Bildpräsentation das „alte Leben“ sowie die heutige Spannbreite zwischen Tradition, Wandel, Natur, Kultur und Wirtschaft in Kurtatsch.
Anfang Mai sprachen die beiden jungen Frauen Lisa Weiss und Silvia Pomella über ihren couragierten Einsatz für Selbsthilfegruppen bei seltenen Krankheiten, für eine enkeltaugliche Zukunft und lebenswerte Zivilgesellschaft.

Weitere Termine:
Am 9. Mai skizziert die bekannte Umweltaktivistin Magdalena Gschnitzer „Ernährung und Konsum im Wandel“.
Am 17. Mai stellt Gottlieb Pomella sein Buch „Kirchenmusik in Kurtatsch im Wandel der Zeit“ vor – umrahmt vom Kirchenchor und dem Ensemble Streichholz und Fidel, mit Werken des aus Kurtatsch gebürtigen Barockkomponisten Stefan Paluselli (1748-1805) – seinerzeit eine Berühmtheit.
Am 31. Mai gibt Gunde Bauhofer von der Verbraucherzentrale schließlich aktuelle Tipps zu „Energiesparen im Haushalt“.
Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr im Kulturhaus.

Mit diesem Logo greifen der Bildungsausschuss und seine Mitgliedsvereine im Laufe des Jahres zahlreiche aktuelle Themen auf.

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

KVW – Ortsgruppe Tramin

Tagesfahrt nach Valdobbiadene

Samstag, 20. Mai

Abfahrt: um 8 Uhr beim Mindelheimerparkplatz. Wir fahren nach Valdobbiadene und erreichen gegen 11 Uhr die Ortschaft Crocetta di Montello, wo wir das Weingut Villa Sandi, mit deutscher Führung, besichtigen und den Prosecco verkosten.

Das Weingut Villa Sandi ist im Besitz der Familie Moretti Polegato, die über eine große Tradition in der Wein- und Prosecco Herstellung verfügt. Die Weinberge befinden sich im geografischen Zentrum des Prosecco-Anbaugebietes rund um Valdobbiadene und Conegliano Veneto.
Gegen 12.30 Uhr fahren wir weiter zum Mittagessen in einem typischen Restaurant entlang der sog. „Strada del Prosecco".
Um ca. 16 Uhr treten wir die Heimreise an. Ankunft in Tramin um ca. 18.30 Uhr.

- Kosten: 60 Euro für KVW-Mitglieder und 65 Euro für nicht Mitglieder. Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, die Führung, das Mittagessen mit Getränken und Kaffee.

Anmeldungen bitte bis Montag, den 15. Mai im KVW Büro Neumarkt (Telefon 0471 820 346 von 8.30 bis 12 Uhr) oder bei der Patronatssprechstunde jeden Montag von 8 bis 9 Uhr im Pfarrtreff

Der Ortsausschuss wünscht eine gute Fahrt und einen schönen Tag!

Unsere Landschaft – unsere Natur

MURundum - was steckt dahinter?

Natursteinmauern sind ein jahrhundertealtes, charakteristisches Element unserer Reblandschaft: aus Steinen geformte Natur. Die Gemeinde Kurtatsch hat sie erheben lassen und entwickelte daraus das Konzept MURundum mit sechs Rundwanderwegen: der längste davon Weg führt nach Tramin.

Der 8,5 km lange Rundweg Nr. 4 führt über den Forstweg nach Tramin und den kilometerlangen alten und auch neuen Trockenmauern gesäumten Runggnerweg wieder nach Kurtatsch zurück.

Die MURundum Geschichte

2010 gab der damalige Bürgermeister Martin Fischer der aus Tramin stammenden Geometerin Katrin Thaler den Auftrag, die Trockenmauern des Gemeindegebietes zu erheben. Die Arbeit wurde vom Amt für Landschaftsökologie finanziell unterstützt. Durch die Erhebung und Kartierung sämtlicher Natursteinmauern, wurden der Geometerin deren Ausmaß und kultureller Wert erst richtig bewusst.

Sie war damals auch Mitglied der Kurtatscher Kommission zur Erhaltung von alten Wanderwegen. So fügte sich eins zum anderen: Aus Mauern und Wanderwegen entwickelte Thaler ein „Rohkonzept" vom Wandern entlang der Mauern. Dieses ruhte dann eine Weile in

Katrin Thaler, zweifache Mutter, Geometerin und Gemeinderätin in Kurtatsch ist grundsätzlich für die Erhaltung der heimischen Baukultur. „Dazu gehören auch die Steinmauern in ihren vielfältigen Erscheinungsformen."

Die kleinen Holzschilder mit dem MURundum Logo führen durch die Rundwege: „Immer wieder wurde ich darauf angesprochen," sagt Katrin. „Mit dem Artikel lüftet das Dorfblatt nun das Geheimnis."

der Schublade - bis sie als Abschlussarbeit ihrer Grafik-Zusatzausbildung das Logo und den Namen MURundum für das Projekt entwarf.

Der Tourismusverein Südtiroler Unterland (Kurtatsch, Margreid, Kurtinig) mit Präsident Otto Pomella griff das Konzept auf und setzte MURundum um. Mit Unterstützung des AVS Kurtatsch-Margreid beschilderte der Tourismusverein die sechs Rundwanderwege mit den MURundum Holztäfelchen: Lottersteig, Katzenleiter, Sitzkofel, Rungg, Kofl-Leitenweg und Hofstatt.

Vor einigen Monaten gab der Tourismusverein schließlich eine MURundum Broschüre her-

Trockenmauern bieten wertvolle ökologische Nischen für Pflanzen und Kleintiere.

aus, ausgearbeitet von Tanja Pomella. Dieses ansprechende Faltblatt zeigt in einer Übersichtskarte alle sechs Rundwege und beschreibt sie auch. Es liegt im Tourismusbüro von Tramin zur Mitnahme auf.

hgk

filmtreff KALTERN

Mai-Programm

SA, 06. 05. | 18 Uhr
SO, 07. 05. | 18 Uhr
Super Mario Bros: Der Film
USA/Japan 2023, Aaron Horvath, Michael Jelenic, 93 Min. Animationsfilm.

FR, 12. 05. | 16.30 Uhr
In collaboration with Volkshochschule Spencer
D/UK 2021, Pablo Larraín, 111 min. With Kristen Stewart, Jack Farthing, Richard Sammel, Sally Hawkins. English version with German subtitles.

FR, 12. 05. | 20.30 Uhr, SA, 13. 05. | 18. Uhr
SO, 14. 05. | 20.30 Uhr
Meine Schwester, ihre Hochzeit und ich
D/CH/A 2023, Laurent Tirard, 88 Min. Benjamin Lavernhe, Sara Giraudeau, Julia Piaton u.a.

DO, 18. 05. | 20 Uhr
In Zusammenarbeit mit MahlZeit, Bioland Südtirol, Umweltgruppen Kaltern und Eppan
Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde
USA/Australien 2021, James Becket & Camilla Becket, 81 Min. Mit Vandana Shiva u.a. Deutsche Fassung.
Eintritt frei.

SA, 20.05 | 16 Uhr
KUBA Family Fest – freier Eintritt
Pippi Langstrumpf
S/BRD 1969, Olle Hellbom, 93 Min. Mit Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson u.a.

FR, 19. 05.20.30 Uhr | SA, 20. 05. 20.30 Uhr
SO, 21. 05. | 18 Uhr
Air – Der große Wurf
USA 2023, Ben Affleck, 112 Min. Mit Matt Damon, Viola Davis, Ben Affleck u.a.

SO, 21. 05. 20.30 Uhr
Regisseur zu Gast
Symphonic Alps
I/A 2023, Christoph Franceschini, Mauro Podini, 69 Min. Dokumentarfilm.

FR, 26. 05. 20.30 Uhr, SA, 27. 05. 20.30 Uhr
SO, 28. 05. 18 Uhr
Die drei Musketiere: D'Artagnan
F/D/E 2023, Martin Bourboulon, 121 Min. Mit François Civil, Vincent Cassel, Romain Duris u.a.

Schnappschuss

… im Kirchhof

Nein, Schützenhauptmann Peter Geier ist nicht ein neuer Dorfführer!
Auf einer Fahrt unter dem Motto „Wein und Kultur" Richtung Süden, haben diese Weinliebhaber aus dem niederbayrischen Mallersdorf in Tramin einen Zwischenstopp eingelegt. Hier hatte Peter sie als seine persönlichen Gäste zu einer kleinen Weinverkostung in seinen Keller eingeladen. „Aber vorher wollte ich ihnen schon auch unser Dorf zeigen, " war für ihn klar und so machte er mit den kulturell interessierten, gut gelaunten „Boarn" eine kleine Runde. Ein Besuch in der Kirche und der Blick zum Pfarrturm gehörten selbstverständlich dazu. hgk

Foto: W. Kalser

Tourismusverein Tramin / Raiffeisen

Traminer Sinnesfreuden: Wein- und Genussreise erstmals im Frühling

Mit typischem Aprilwetter begann heuer erstmals im Frühling die dreitägige Traminer Wein- und Genussreise vom 20. bis 22. April.

Dabei erhielten die insgesamt 9 TeilnehmerInnen mit Traminer Begleitung, einzigartige Einblicke hinter die Kulissen der Kellerei Ritterhof und der meistprämierten Brennerei Italiens - Roner. Auch ein Abstecher ins neue Bistro Arona am Hauptplatz wurde unternommen und einige wunderbare Cocktails genossen. Am zweiten „Reisetag" stand der Besuch des Hoamet-Tramin Museums auf dem Programm, wo Kustos Hermann Toll mit wunderbaren Gewürztraminer Weinen aus aller Welt (und natürlich aus Tramin) aufwartete uns sehr ausführlich die Geschichte Tramins erklärte. Vielen Dank, Hermann für diese tolle historisch-kulinarische Führung. Zu Mittag wurden wir in der Bürgerstube mit einem leckeren Spargelmenü verköstigt, welches bei unseren Gästen für wahre Freudensprünge

Alfons Bologna

sorgte. Am Nachmittag brachte uns dann Theo vom Unternehmen Markus Reisen zur Obstgenossenschaft Roen, wo wir den spannenden Weg des Südtiroler Apfels von der Großkiste bis zur Logistik verfolgen durften. Der dritte Tag zeigte nun endlich seine frühlingshaft-mediterrane Seite und bei eitlem Sonnenschein, spazierten wir zu Alfons Bologna, einem spannenden 1-Mann-Betrieb welcher als Dienstleister das Nischenprodukt

Apfelsaft produziert und uns so machen Insidertipp bei der Geschmacksprobe verriet. Zur Mittagszeit empfing uns das Team vom G'Würzerkeller und wir erfreuten uns über die selbstgemachten lokalen Spezialitäten. Gestärkt und mit Vorfreude im Gepäck ging es nun zur Endstation unserer spannenden Reise - zur Kellerei Ansitz Rynnhof in den Ortsteil Bethlehem. Nathalie Bellutti hieß uns herzlich Willkommen und zeigte ihren Keller und die Weinberge ihrer Familie.
Danach ging es in den Hofladen und wir durften die erklärten Weine ausgiebig verkosten. Die Wein- und Genussreise ist eine Veranstaltung, die zeigt, wieviel es in Tramin zu entdecken gibt: Ob Weine, Grappa, Äpfel oder Apfelsaft - kulinarische Leckerbissen oder wunderschöne Natureinblicke – auch in diesem Jahr machte die Traminer Genussreise ihrem Namen wieder alle Ehre.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Betrieben, welche unseren Gästen diese besonderen Erlebnisse ermöglicht haben.

TRAMIN

TRAMIN
XUND
und guat
Gesundheit stärken in Geist, Seele und Körper

Termine im Mai

+ FR 5.5. 17.00 h **Schnelle, wertvolle, selbstgemachte Snacks** - „Gsunds & Guats" für Familie & Freunde
+ DO 11.05. 17.30 h **Laufen mit Patti** - Lauftreff
+ FR 19.5. 20.00 h **Offenes Tanzen** - „Kimm, und tonz mit!"
+ DI 23.5. 14.30 h **Ernährung im Alter** - Ernährungskreis und Ernährungstipps
+ FR 26.5. 15.00 h **Achtsamkeitswanderung** - Trainiere deine 5 Sinne in der Natur

Infos unter tramin.com

ASV TRAMIN VOLLEYBALL
LET`S BEACH
30€/ TEAM
27.05.2023
AB 10.00 UHR
3 gegen 3
mind.1 Frau
Anmeldung bei Ines:
3381013515
bis zum 14.05.2023

AVS-Singgemeinschaft Unterland

Jubiläumskonzert

Bereits 36 Jahre pflegt die AVS-Singgemeinschaft Unterland das historisch gewachsene alpenländische Volkslied.

Vor kurzem holte der übergemeindliche Chor sein 35-jähriges Jubiläum im vollbesetzten Bürgerhaus von Tramin nach und machte dem Volkslied alle Ehre: mit Liedern aus dem eigenen Repertoire, aber auch vorgetragen von den mehrfach ausgezeichneten Pflerer Gitschn mit Viktor Canins am Kontrabass, der flotten Traminer Tanzlmusig und dem seit 50 Jahren bestehenden Traminer Zweigesang Annemarie und Marlene Zwerger. Umrahmt wurde die Veranstaltung von den originellen Versen der Traminer Mundartdichterin Lisi Oberhofer. Der bekannte Volksmusikexperte und RAI-Moderator Franz Hermeter führte gekonnt durch den Abend.

Während der Veranstaltung verlieh der Obmann der AVS-Singgemeinschaft Dieter Weis dem Chormitglied Andreas Roner die Ehrenmitgliedschaft samt Ehrenurkunde. Er hatte vor 35 Jahren die Idee, im Rahmen des AVS das Volkslied zu pflegen. In Marlene Zwerger fand er eine kompetente Chorleiterin, die der AVS-Singgemeinschaft Unterland seit der Gründung am 17. November 1987 ehrenamtlich vorsteht. „Das Volkslied zu pflegen, heißt, sich der Wurzeln zu besinnen, die Verankerung bilden und Kraft verleihen“, ist die Chorleiterin überzeugt. „Kaum irgendenwo äußert sich die Seele eines Volkes ursprünglicher als im historisch gewachsenen Volkslied“, so Marlene Zwerger.

Ein herzliches Dankeschön erging auch an die Förderer und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen einer guten Chorarbeit beitragen.

Allen voran an die Gemeindeverwaltung und das Bürgerhaus von Tramin, an den AVS, an die Raiffeisenkassen Salurn und Überetsch, sowie an die Gärtnerei Petra Mayr für den Blumenschmuck.

Renate Mayr

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

AVS-Wanderfreunde

Wanderung Jenesien – Salten

Donnerstag, 11. Mai

Programmänderung:
Anstatt in Ridnaun wandern wir am sonnigen Tschögglberg.

Der Tschögglberg ist für uns zwar kein neues Wandergebiet, aber es gibt dort trotzdem noch viele uns unbekannte und sehr schöne Wanderwege.
Mitte Mai ist zudem die beste Wanderzeit auf der Höhe zwischen 1200 m – 1500 m. Der Weg führt uns durch die schönsten Lärchenwiesen Südtirols und das mitten in ihrer Blütezeit.

Lärchenwiesen am Salten

Wir fahren um 8.30 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.
Das erste Wegstück führt uns von Jenesien über einen angenehmen Waldsteig zum Gasthof Locher. Dort beginnt ein Aufstieg von ca. 150 Hm bis hinauf zum europäischen Fernwanderweg E 5.
Auf diesem wandern wir entlang blühender Lärchenwiesen bis zur Abzweigung zum Tomanegger. Im bekannt guten Gasthaus kehren wir zum Mittagessen ein.
Nach einer ausgiebigen Rast führt uns ein schöner Waldweg nach Jenesien zurück. Unterwegs werden wir immer wieder mit einem traumhaften Dolomitenblick belohnt.
Der Salten ist bekannt als ein Gebiet für eher gemütliche Wanderer. Für uns geht es nur auf einem kurzen Abschnitt nach dem Locher etwas steil bergauf, der Rest sind Spazierwege, für alle zu empfehlen.

- **Start:** 8.30 Uhr Mindelheimer Platz
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden
- **Höhenunterschied:** ca. 250 Hm
- **Mittagessen:** Gasthof Tomanegger

Begleitung der Tour und Auskunft:
Ivonne: Tel. 335 12 44 271
Karl U.: Tel. 335 82 40 272
Christine: Tel. 339 14 05 906

Berg Heil!

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön allen, die anlässlich des Todes unserer lieben Mama, Oma, Uroma und Schwiegermama

Helene Bellutti geb. Seppi

an den Rosenkränzen und an der Verabschiedung teilgenommen haben.
Ein besonderer Dank geht an unsere Nachbarin Frau Monika Kofler Devalier und ihre Helferinnen für die Gestaltung der Rosenkränze und bei der Verabschiedung, sowie die Urnenbeisetzung am Friedhof. Danke auch dem Herrn Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner und den Ministranten.
Dankeschön an die Sektionen Boccia, Kegeln, Skiclub und Volleyball sowie an den gesamten Amateursportverein Tramin für die Anteilnahme und Spenden, sowie allen anderen Spendern.
Dankeschön für die schriftlichen Beileidsbekundungen, für einen Händedruck, eine Umarmung und die tröstenden Worte.

Die Kinder Karin, Peter, Reinhold und Sigrid mit Familien

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweizer)

Danksagung

Wir danken für die überaus große Anteilnahme am Tod unserer geliebten

Angelika Dalprá geb. Stolz

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde. Wir möchten deshalb allen von Herzen danken, die ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns in den schweren Stunden zur Seite standen und immer noch stehen.
Wir bedanken uns bei Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, bei Monika Kofler Devalier und den Kreuz-, Licht- und Kranzträgern.
Ein besonderer Dank gilt unseren Kolleginnen und Kollegen der Bürgerkapelle Tramin sowie den Sängern für die Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung. Die musikalische Begleitung hat unser aller Herzen berührt und der Trauerfeier einen würdevollen Rahmen gegeben. Vergelt`s Gott auch allen, die an den Rosenkränzen und an der Beerdigung teilgenommen haben, für die vielen Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden, sowie allen, die unsere liebe Angelika in ihr Gebet einschließen und in lieber Erinnerung bewahren.

In dankbarer Verbundenheit
Die Trauerfamilie

Nachruf für Angelika Stolz Dalprá – *25.02.1967 † 30.03.2023

Überaus groß war die Anteilnahme der Dorfgemeinschaft und vieler Bekannter aus Nah und Fern am Samstag, 1. April 2023. Angelika Stolz Dalprá wurde – unter den Klängen der Bürgerkapelle Tramin – auf ihrem letzten Weg begleitet. Dieser Beitrag würdigt das Lebensbeispiel von Angelika und ihren ehrenamtlichen Einsatz für unser Dorf.

Angelika kam am 25. Februar 1967 in Stuttgart – Bad Cannstatt – zur Welt. Wenige Monate später entschieden sich ihre Eltern Hermine und Franz Stolz, wieder in ihre Heimat Tramin zurückzukehren. Dies ermöglichte Angelika ein vertrautes Aufwachsen mit Freundinnen und Freunden, die sie mit ihrer offenen, herzlichen Art erfreute. 1971 wurde ihr Bruder Andreas geboren, mit dem sie als große Schwester immer besonders eng verbunden war.
Nach dem Abschluss der Volks- und Mittelschule in Tramin besuchte Angelika die Kaufmännische Lehranstalt in Auer. Dieser Werdegang ermöglichte ihr nach verschiedenen Verkaufs-, Verwaltungs- und Buchhaltungstätigkeiten eine Arbeitsstelle im Rechtsamt der Landesverwaltung in Bozen. Dort war sie immer sehr beliebt und angesehen, weil sie schon damals alle ihre Aufgaben mit großer Genauigkeit und Ehrgeiz erledigte.

Im Einsatz mit den Bäuerinnen

Angelika: herzlich, offen, immer mit einem Lächeln

In ihrer Freizeit war Angelika bei der Bürgerkapelle, wo sie 1985 auch ihren Mann Elmar kennen und lieben lernte. Am 29. August 1987 gaben sie sich das Ja-Wort, durch das eine wundervolle Ehe entstand. Ihre Verbindung war so stark, dass Angelika sich schon bald entschied, ihre Tätigkeit beim Land aufzugeben und mit Elmar den landwirtschaftlichen Betrieb zu führen.
1992 kam ihr erster Sohn Daniel zur Welt, 1995 folgte der zweite Sohn Felix. Die Fami-

lie war und blieb immer das Zentrum ihrer Liebe und Fürsorge; sie selbst war mit den kleinsten Dingen im Leben glücklich und zufrieden. Angelika war 28 Jahre lang im Ausschuss der Bäuerinnen, davon 12 Jahre als Ortsbäuerin. Diese Arbeit hat sie mit Freude und viel Energie erledigt und immer mit einem Lächeln im Gesicht alle anstehenden Aufgaben geregelt. In jeder Situation schaute sie immer alle Probleme in Frieden zu lösen, gemeinsam Ziele zu finden und dann dahinter zu stehen und immer selbst mit Hand anzulegen. Ob im Weingut der Pfarrei oder beim Äpflkiachl-Ball, beim Vorbereiten der Kräutersträußchen für Maria Himmelfahrt oder bei 1000 anderen Gelegenheiten, Angelika war die treibende Kraft und der ruhende Pol. Bräuche und Traditionen hielt sie hoch und pflegte sie mit ihrer Familie und in der Dorfgemeinschaft. Auch die Maschgra lagen ihr sehr am Herzen, für sie war ihre Tür immer offen. Nach der Tumor-Diagnose hat sie ihre schwere Krankheit stets tapfer und geduldig getragen; mit all ihren Kräften kämpfte sie bis zum Schluss. Am 30. März 2023 hat Gott sie zu sich gerufen.

Liebe Angelika! Vergelt's Gott für all das viele Gute, das du für deine Familienangehörigen, für die Dorfgemeinschaft und für viele Menschen getan hast. Danke für deinen Einsatz für die Bäuerinnen, für deine Freundschaft und deine Zeit, die du uns geschenkt hast. Danke für all deine Liebe, für die Fürsorge und Hilfsbereitschaft, die du zeitlebens für andere aufgebracht hast. In unseren Herzen und in unseren Gedanken bleibst du bei uns. Ruhe in Frieden!

ASV Tramin – Kegeln | Vereinsmeisterschaft 2023

Elmar Thaler verteidigt seinen Titel

Die Vereinsmeisterschaft ging heuer, am Samstag, den 14. April in der Bürgerstube von Tramin über die Bühne. Acht Herren spielten um die Meistertrophäe 2023 - gestiftet von der Firma Würth im Jahre 2019.

1) Im ersten Durchgang kam wenig Spannung auf. Kein Spieler fand so richtig ins Spiel. Nur Alfons Bologna (490 K.) und Reinhold Zelger (471 K.) legten zwei Zahlen vor, welche auf eine Platzierung im vorderen Drittel hoffen ließ. Norbert Franzelin (455 K.) und Walter Mafffei (381 K.) enttäuschten ein wenig.
2) Im zweiten Durchgang kam endlich Schwung ins Spiel. Elmar Thaler spielte super. Nach zwei Bahnen lag er mit 284 Kegel klar in Führung. Schafft er die ersehnte Bestmarke von 600 Pins. Weit gefehlt. Nach Bahnenwechsel ließ die Konzentration nach.
Er schaffte noch 250 Kegel. Mit einem sehr guten Gesamtholz von 534 Kegel schielte er schon nach den begehrten Pokal. Andreas Sommariva (516 K.) hielt lange mit. Er scheiterte aber am Abräumen. Roland Waid (509K.) überzeugte auch nicht. Arnols Weis, der heimliche Favorit (497 K.), spielte weit unter seinen Erwartungen.
Mit 534 Kegeln wurde Elmar als Vereinsmeister 2023 gefeiert. Andreas mit 516 Kegeln Vizemeister. Roland Waid mit 509 Holz Dritter.
Am Abend, lud Sektionsleiter Arnold Weis alle Spieler mit ihren Partnerinnen zur Abschlussfeier mit Preisverteilung in die Bürgerstube. Als Ehrengäste begrüßte er den BM Wolfgang Oberhofer, den Gemeinderefe-

Roland Waid, Elmar Thaler und Andreas Sommariva

Sektionsleiter Arnold Weis, Frau Dora und Elmar Thaler

rent für Sport, Günther Geier und den EP Luis Zwerger mit Gattin Mathilde sowie Peter Bellutti mit Gattin Doris.
Arnold überreichte der Frau Dora, Chefin des Hauses, als Dank für die gute Zusammenarbeit im Laufe des Jahres, einen Blumenstrauß. Den Frauen je eine Rose. Nach der Prämierung klang mit Grußworten vom BM Wolfgang und den Dankesworten von Arnold, die Abschlussfeier bei einem guten Essen und erlesenen Wein aus.

Herren	Volle	Abräumer	Gesamt
1. Elmar Thaler	356	178	534
2. Andreas Sommariva	386	130	516
3. Roland Waid	354	155	509
4. Arnold Weis	357	140	497
5. Alfons Bologna	361	129	490
6. Reinhold Zelger	322	149	471
7. Norbert Franzelin	323	132	455
8. Walter Maffei	271	110	381

Versicherung für Langzeitpflege

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit,
sichern Sie sich bis zu 2.500€ monatlich,
ein ganzes Leben lang.

PROTECTION
Leben

Sicher an Ihrer Seite.

NET INSURANCE

Werbemitteilung zur Verkaufsförderung: Vor Zeichnung das Informationsset aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf www.netinsurance.it verfügbar ist.

SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Kleinanzeiger –
www.traminerdorfblatt.com

Reinigungskraft für Ferienwohnungen stundenweise auf Abruf gesucht:
Tel. 349 61 75 468

Apothekenkalender

6. bis 12. Mai:
Auer, Tel. 0471 810 020
13. bis 19. Mai:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Ärzte

6. bis 7. Mai:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027
13. bis 14. Mai:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 05. Mai	17 Uhr	„Gsunds und Guats“	Bürgerhaus
Sa 06. Mai	19 Uhr	Große Jubiläumsfeier	Brennerei Roner
So 07. Mai	7.30 Uhr 10 Uhr 17 Uhr	AVS Bergtour Floriani Gottesdienst Flurprozession	Monte Misone Pfarrkirche Unterstein
Mo 08. Mai	15 bis 18 Uhr	Calcetto Turnier & Chill im Freien	Jugendtreff
Di 09. Mai	14.30 Uhr	miar60plus Kreativer Nachmittag	Seniorenraum
Do 11. Mai	8.30 Uhr 17.30 Uhr	AVS Wanderfreunde Laufen mit Patty	Jenesien Salten Sportplatz
Fr 12. Mai	13.30 Uhr	Bäuerinnen Lehrausflug	2 Traminer Betriebe
Sa 13. Mai	9 bis 18 Uhr 10.30 bis 18.30 20 Uhr	Gewürztraminer aus aller Welt Gewürztraminer Wineday MGVT Chorkonzert zum Muttertag	Hoamet Tramin Museum Gewürztraminerweg Bürgerhaus
So 14. Mai Muttertag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 15. Mai	20 Uhr	Egetmannverein Mitgliederversammlung	Egetmannhalle
Di 16. Mai	9.30 Uhr 13.30 Uhr	Treffen der Bücherzwerge miar 60plus Frühlingsfahrt	Bibliothek Plaus
Do 18. Mai	15.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 19. Mai	16 bis 19 Uhr 20 Uhr	Cocktail-Aperitivo mit Musik Offenes Tanzen	Jugendtreff Mittelschule
Sa 20. Mai	8 Uhr	KVW Tagesfahrt	Valdobbiadene
So 21. Mai	10 Uhr 10 bis 18 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Familienfest Internationaler Museumstag	Pfarrkirche Festplatz Hoamet Tramin Museum
Di 23. Mai	14.30 Uhr	Ernährung im Alter	Pfarrtreff
Mi 24. Mai	8.30 Uhr	kfb Wallfahrt	Palu`/ Fersental
Fr 26. Mai	15 Uhr	Achtsamkeitswanderung	Zogglerparklatz
Sa 27. Mai	ab 10 Uhr	Let`s Beach	Sportplatz
Di 30. Mai	15.30 bis 18.30 Uhr	DIY Kräutergarten für Balkonien	Jugendtreff

ERÖFFNET SEIT
Do.
06.04.
2023
ERÖFFNET SEIT

MAXI MODE CENTER

MPREIS

NEU IN EPPAN

KOMMEN SIE VORBEI!

Ab 6. April wartet im Maxi Mode Center in Eppan die ganze regionale Produktvielfalt von MPREIS und seiner Partner nur darauf entdeckt zu werden.

MONTAG – SAMSTAG
08:00 – 19:00

Maxi Mode Center
Kalterer Str. 55,
St. Michael-Eppan
an der Weinstraße

Windegger · ALNATURA · IKI GO · capriz · THERESE MÖLK

Sterzinger Butter
250 g, ab 4 billiger
-43% AB 4 PKG.
€1,99
€7,96/kg
~~€3,50~~

Brimi Mozzarella Duo
2x100 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
1+1 GRATIS
€2,79
€6,98/kg

Nutella
700 g, ab 2 billiger
-36% AB 2 GL.
€3,99
€5,70/kg
~~€6,20~~

Senfter Pragerschinken
per kg
-42%
€8,99
€8,99/kg
~~€15,50~~

Barilla Teigwaren
blaue Packung
versch. Sorten, 500 g
ab 3 billiger
-34% AB 3 PKG.
€0,79
€1,58/kg
~~€1,19~~

Grana Padano geschnitten
per kg
-22%
€11,99
€11,99/kg
~~€15,40~~

Walch Kalterer See Auslese DOC
750 ml, ab 2 billiger
-21% AB 2 FL.
€5,99
€7,98/l
~~€7,60~~

Dallmayr Prodomo
versch. Sorten, 500 g
ab 2 billiger
-36% AB 2 PKG.
€6,99
€13,98/kg
~~€10,99~~

Antoniter Bayrisch Hell
20 x 0,5 l, exkl. Pfand
-19%
€14,99
€1,49/l
~~€18,60~~

Angebote gültig im MPREIS-Markt St.Michael-Eppan, Kalterer Straße 55, vom 05.05. bis 13.05.2023.

www.mpreis.it

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

Foto: W. Kalser

Sport

100 Jahre ASV Tramin Fußball

Männergesangsverein

Chorleiter verabschiedet

Seite 4

Floriani

Ehrung von Feuerwehrmännern

Seite 8

Standortentwicklung

400 Gewürztraminer-Freunde

Seite 10

19. Mai 2023 – Nr. 10 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Begleitetes Wohnen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Wohnung für eine Person und eine Wohnung für eine oder zwei Personen im Alten- und Pflegeheim St. Anna Tramin mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen“ verfügbar sind.

Die Zuweisung der Wohnungen erfolgt im Sinne der Verordnung für den Zugang zu den Wohnungen mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen für Seniorinnen und Senioren im Alten- und Pflegeheim St. Anna“ (https://www.gemeinde.tramin.bz.it/de/Begleitetes_Wohnen_fuer_Seniorinnen_und_Senioren_im_Alten-_und_Pflegeheim_St_Anna_-_Zugang_zu_den_Wohnungen).
Interessierte können innerhalb 30. Mai, um 12 Uhr, beim Sekretariat der Gemeinde Tramin a.d.W. das Ansuchen einreichen. Die Gesuchsvorlage kann im Sekretariat der Gemeinde Tramin a.d.W. (0471 864 412) abgeholt oder mittels E-Mail: (info@gemeinde.tramin.bz.it) angefordert werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Recyclinghof Tramin

Öffnungszeiten

Dienstag und Samstag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15.30 bis 19.15 Uhr

Sperrmüll: am Dienstag und Donnerstag kann immer Sperrmüll angeliefert werden, da dafür ein neuer Container zur Verfügung steht.

In den Container für Sperrmüll gehören nicht:
Altreifen, Gipskarton, Glaswolle/Steinwolle, Asbesthaltige Baustoffe, Gasflaschen, Hagelnetze, Mineralwolle, Baustellenabfälle.
Diese Abfälle müssen bei spezialisierten und autorisierten Firmen abgegeben werden wie z.B. Energie AG, Mittempergher, Santini, Südtirolfer, Ecoopera.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

„Neue Kollektion, neue Verlockungen“...
MODE LAURA MY STYLE.

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Foto Titelbild

ASV-Ehrenpräsident Luis Zwerger, Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder, Andreas Roner, Präsident der Brennereien Roner, und Ehefrau Isolde, Roner-Geschäftsführerin Karin Roner, Landeshauptmann Arno Kompatscher, Peter Gutmann und Dieter Chistè, Obmann und Vize-Obmann des AVS Tramin Fußball, VSS-Obmann Günther Andergassen, Tramins Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, VSS-Bezirksvertreter Ivan Bott und der der frischgebackene ASV Tramin Fußball-Ehrenpräsident Fredi Zwerger.

Musikschule Tramin

Einladung

Dienstag, 23. Mai, 20 Uhr: Kirchenkonzert in der Pfarrkirche
Mittwoch, 24. Mai, 18 Uhr: Konzert „Klein aber fein“ in der Aula der Grund/ Musikschule
Montag, 5. Juni,18.30 Uhr: Abschlusskonzert im Bürgerhaus

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

Standortentwicklung Tramin

Tramin xund und guat -Traminer:innen zeigen reges Interesse

Ernährung, Bewegung, Lebensgestaltung, Musik und mehr – über 125 Traminer:innen haben bisher am vielfältigen Angebot der Veranstaltungsreihe „Tramin xund und guat“ zur Stärkung der Gesundheit in Geist, Seele und Körper teilgenommen.

Die Standortentwicklung Tramin freut sich gemeinsam mit den mitwirkenden Vereinen, Organisationen, Institutionen und fachkompetenten Privatpersonen über den Zuspruch der heimischen Bevölkerung und lädt zu den weiteren Aktivitäten, Kursen, Vorträgen und offenen Abenden bis 6. Juni ein.

Anregende und informative Bildstöckl-Wanderung nach St. Jakob auf den Spuren des Gottvertrauens unserer Vorfahren gemeinsam mit Lisi und Meinrad Oberhofer.

Johanna Mayr Ungerer, Teamleiterin Gesundheit & Soziales in der Standortentwicklung Tramin, begrüßt die Feng Shui Beraterinnen Lore Pernstich und Otti Teutsch-Eccli beim Vortrag „Leben in Harmonie mit unserer Umgebung“ in der Bibliothek Tramin.

Ausgebuchter Kurs organisiert gemeinsam mit der Ortsgruppe der Bäuerinnen: Kursleiterin Elisabeth Pichler Schroffenegger bereitete im Bürgerhaus Tramin mit den Kursteilnehmerinnen 42 verschiedene gesunde Snacks zu.

Letztes Muttertagskonzert für Chorleiter Robert Mur

Ein musikalischer Frühlingsstrauß zum Abschied

Es ist bereits seit vielen Jahren Tradition, dass der Traminer Männergesangsverein den Müttern eine besondere Veranstaltung widmet und ihnen musikalisch zum Muttertag gratuliert. Heuer fand das Chorkonzert zum Muttertag des Männergesangsvereines Tramin am Samstag, 13. Mai im Bürgerhaus statt.

Marlene Zwerger, die durch den Abend führte, begrüßte den MGV unter der Leitung von Robert Mur, den Kinderchor und seine Leiterin Ingrid Dissertori, Andreas Benedikter am Klavier und als Ehrengast den Obmann des Südtiroler Chorverbandes Erich Deltedesco. Sie hieß die sehr zahlreich ins Bürgerhaus gekommenen Musikbegeisterten herzlich willkommen und begrüßte in besonderer Weise die Mütter.

Die Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger führte mit Witz und Charme durch das vielfältige und bunte Konzertprogramm des Männergesangsvereins Tramin.

Vom Walzer bis zur Rockmusik

Der Männergesangsverein zog zu Klavierklängen ein, brachte den Anwesenden den musikalischen Willkommensgruß mit dem Finkenwalzer dar und bot ein sehr abwechslungsreiches und vielseitiges Programm. Heimat, Liebe und Wein waren die Themen, die der MGV in einen bunten Strauß an Liedern aus der Volksmusik, der Kunstliteratur und der Schlagerwelt einband.
So kam z.B. im Lied „Kirchtig im Unterland" von Sepp Thaler der Unterlandler Humor zum Ausdruck, gefühlvoll sang der Männerchor den bekannten Schlager „Griechischer Wein" von Udo Jürgens, brachte mit dem Lied „Rock mi" die Bühne zum Beben und zeigte seine humorvolle Seite mit dem Lied „A Mann für Amore".
Die Kinder des Chores der 5. Klasse Grundschule mit ihrer Lehrerin Ingrid Dissertori begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit drei Liedern aus dem Musical Ronja Räubertochter. Konzentriert und gekonnt sangen die Mädchen und Buben dabei Christina Stürmers Song „Seite an Seite" passend zum Muttertag - über starke Mädchen und starke Frauen.

Robert Mur und seine Frau Leonie werden im Sommer mit ihrer Familie umziehen. Der Obmann und der Männergesangsverein wünschten den beiden alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Dank und Abschied

Kurz vor dem Ende des Konzerts ergriff der Obmann des MGV Hannes Obermaier das Wort und sprach den Mitwirkenden, den Sponsoren und Unterstützern und allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Abends beigetragen haben seinen Dank aus. Besonders freute es ihn, Richard Sinn zur Ernennung zum Ehrenmitglied gratulieren und Heinrich Micheli als neuen Sänger begrüßen zu können. Mit Bedauern musste der Obmann aber auch einen Abschied ankündigen. Chorleiter Robert Mur verlässt im Sommer mit seiner Familie Südtirol und darum auch den MGV. Obermaier dankte dem Chorleiter für seine achtjährige Arbeit, für seine stets professionelle und doch lockere Art, für seinen Einsatz und seine Kameradschaft. „Wir werden einen Chorleiter verlieren, aber einen Freund behalten", meinte er und überreichte Robert Mur zum Dank eine extra große Flasche Lagrein und seiner Frau Leonie einen Blumenstrauß. Der Männergesangsverein

wünschte seinem Chorleiter musikalisch mit einem Ständchen Glück und Segen auf all seinen Wegen.
Mit dem Lied „Lustig und kreizfidel" als Zugabe verabschiedete der MGV sich an diesem Abend und lud damit gleichzeitig das Publikum ein, noch ein wenig zu verweilen und bei einem Glas Wein und einem Plausch den Abend Revue passieren zu lassen.
Der bunte musikalische Blumenstrauß hatte den Konzertbesucherinnen und -besuchern große Freude bereitet. Das Publikum dankte dem MGV und dem Kinderchor mit einem langen Applaus für das gelungene Konzert und nahm die Einladung zum Bleiben und zu einem Glas Wein auch gerne an.

Unter der Leitung von Ingrid Dissertori und mit Begleitung durch Andreas Benedikter am Kalvier und Alexander Goldner mit dem Cajon begeisterte der Kinderchor der 5. Grundschulklasse das Publikum.

Wir gratulieren zur *Geburt*

Kilian Paolucci,
geboren am 27.03.2023

Lena Pichler,
geboren am 03.04.2023

Alea Osmani,
geboren am 05.04.2023

Jonas Nicolodi,
geboren am 18.04.2023

Valentina Bradlwarter,
geboren am 23.04.2023

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Helene Seppi Wwe. Bellutti,
geboren am 18.08.1926,
† am 09.04.2023

HEISS MOSER & PARTNER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Steuer- und Wirtschaftsberatungsbüro im Zentrum von Bozen eine motivierte zweisprachige

Front-Office-Mitarbeiter/in

Wir bieten:
- Einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Eine leistungsgerechte Entlohnung & viele Mitarbeitervorteile
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Mitarbeit in einem motivierten und dynamischen Team
- Brandneue Büroräumlichkeiten mit einem attraktiven Arbeitsplatz
- Sehr gutes Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Du gerne an jobs@heissmoser.com senden kannst. Nähere Informationen unter + 39 0471 096692.

Die Daten werden selbstverständlich mit Diskretion behandelt.

39100 Bozen, Raingasse 26
www.heissmoser.com

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Coop Konsum Tramin – dein Supermarkt

Die Geschichte:
Am Sonntag, 3. März 1912 „nach dem nachmittägigen Gottesdienste" schlug die Geburtsstunde des Konsumvereins Tramin. Die damaligen Verantwortungsträger hatten seine Gründung schon seit geraumer Zeit vor. Der Handel des Dorfes war nämlich nur in der Hand nur weniger Kaufleute. Einer der Förderer war der engagierte Pfarrer Christian Schrott. Die Gründerväter bzw. ersten Vorstandsmitglieder waren Bürgermeister Anton Weis, dessen Sekretär Johann Gasser, Franz Oberhofer (Altbürgermeister), Franz Oberhofer jun., Quirikus Elena (1. Obmann), Franz Kieser jun., Josef von Piristi, Rudolf Ritsch, Arnold Walch und Pius Zelger. Die Sitzungen und auch die Gründungsversammlung fanden stets im ersten Stock des „Schwarzen Adlers" (heute Hofstätterhaus) statt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten (Verweigerung des Beitrittes beim Verband der Raiffeisenvereine und eines Darlehens von 20.000 Kronen) gelang es der Traminer Konsumgenossenschaft, ihre Tätigkeit aufzunehmen. Man bot den Bürgerinnen und Bürgern sog. „Krämerwaren" und landwirtschaftliche Artikel an.
In der faschistischen Ära musste der Konsumverein seinen Namen in „Famiglia Cooperativa di Termeno" umbenennen und jeder Person die Mitgliedschaft verwehren,

Roland Luggin wurde bei der Mitgliederversammlung am 27. April für seine 20 jährige Tätigkeit im Konsum, davon 16 Jahre als Geschäftsführer, geehrt und gedankt.
W. Kalser

„die Handlungen begeht, die mit den Vorschriften des Regime nicht übereinstimmen". **1947** gab ihm die Mitgliederversammlung den ursprünglichen Namen „Konsumverein Tramin" zurück und beschrieb ihn als „gegenseitigen Hilfsverein mit beschränkter Haftung".
In den folgenden Jahrzehnten waren durchschnittlich 14 Angestellte beschäftigt. Es wurden neben Lebensmitteln auch Kurzwaren, Haushaltsartikel, Spritzmittel, Futter für Tiere, Eisenwaren, Gartenartikel, Kunstdünger und Baumaterialien verkauft.
Im Frühjahr 1973 wurde das Geschäft grundlegend modernisiert und auf „Selbstbedienung" umgestellt. In dieser Zeit ersetzte man den bisherigen Namen durch die Bezeichnung „Konsumgenossenschaft Tramin Gen.m.b.H." In jenen Jahren ließ sich ein überdurchschnittlicher Mitgliederzuwachs verzeichnen, was wohl darauf zurückzuführen war, dass viele Traminer Familien unter der Energiekrise und Inflation (bis 20%) zu leiden hatten.
1976 wurde der Verkauf der landwirtschaftlichen Artikel endgültig an den Südtiroler Hauptverband abgetreten, 1988 die Eisenwaren und 1992 die Gartenartikel an andere Geschäfte. Diese Jahre waren geprägt von zunehmender Spezialisierung und Modernisierung der Konsumgenossenschaft: die Verkaufsfläche wurde vergrößert, das Inventar erneuert, Personal aus Kostengründen Schritt für Schritt abgebaut.
1997 wurde das Geschäft in sehr kurzer Zeit umgebaut und zur Gänze neu strukturiert. Im Zuge dessen wurde der ehemalige kleine Nebenraum für Kurzwaren in die große Verkaufsfläche integriert, Anfang 2005 wurden sie endgültig aufgelassen. **Im Februar 2009** eröffnete der Konsum in der Hans-

Coop Konsum Tramin

Lebensmittel , Frischeprodukte, Tiefkühlwaren, Backwaren, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Getränke, Produkte des täglichen Gebrauchs u.v.m.

Geöffnet: Montag bis Samstag 7.30 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Samstagnachmittag bis 18 Uhr

Tel. 0471 860 138
Bestellungen mit Lieferservice:
Whatsapp: 370 3641399
E-Mail: order.coop@outlook.com

Wir sind auch auf Facebook!

Feur-Straße eine Außenstelle. Durch die Mitgliedschaft beim Konsortium SAIT in Trient, ist der Konsum indirekt Mitglied bei der COOP ITALIEN.

2020 - kurz vor Ausbruch der Pandemie - wurde das Geschäft mit neuen Verkaufsregalen, Frischetheken und energieeinsparender Beleuchtung auf den neuesten Stand gebracht.

Der soziale Grundgedanke der Gründungsväter wurde stets weitergetragen und die Genossenschaft wird auch heute noch gemeinsam mit den Mitgliedern des gewählten Vorstandes und des Obmannes sowie des Geschäftsführers in diesem Geist erfolgreich weitergeführt.

Und heute?

Geschäftsführer Roland Luggin (*1982):

„Heute ist die Konsumgenossenschaft in erster Linie ein Kostendeckungsbetrieb. Aufgrund der getätigten Investitionen in den letzten Jahren, der derzeitigen Inflation bei den Lebensmitteln und dem enormen Anstieg der Betriebsspesen (z.B. Strom von 40.000 auf über 90.000 Euro) wird es immer schwieriger kostendeckend zu arbeiten. Daher war es uns auch nicht mehr möglich unseren Mitgliedern Rückvergütungen auszubezahlen.

Dafür haben wir während des ganzen Jahres verschiedene Angebote und Aktionen mit denen unsere Mitglieder und Kunden sparen können. Alle Inhaber der Familien- und Seniorenkarte erhalten auf jeden Einkauf einen Rabatt von 3%. Begünstigungen erhalten auch alle Traminer Vereine sowie verschiedene Gastronomiebetriebe. Der Konsum ist ein echtes Traminer „Original" das seit über 100 Jahren zum Wohle unserer Mitglieder, Kunden, Kundinnen und Mitarbeiter:innen - derzeit acht Festangestellte und ein Praktikant-arbeitet.

Unser Ziel ist es, die Nahversorgung im Dorfzentrum zu garantieren und aufrecht zu erhalten, trotz der Konkurrenz durch Großanbieter die außerhalb der Ortschaften ständig im Wachsen sind.

Ohne unsere Stammkunden, Mitglieder und die Gäste wäre das Geschäft nicht haltbar."

Blick in die Zukunft:

Roland:" Wir versuchen immer innovativ zu bleiben und etwas Neues zu bieten. Wir hoffen auch auf ein Umdenken bei den Mitbürger:innen: nämlich, dass es gut ist, im Dorf einzukaufen. Wir können vor unserem Geschäft zwar keinen großen Parkplatz bieten, Kurzzeitparkplätze aber schon. Viele unserer Kunden kommen mittlerweile zu Fuß und nutzen unseren Auslieferdienst.

Derzeit ist dieser voll im Trend und wird immer häufiger in Anspruch genommen. Unsere Mitarbeiter:innen sind sehr motiviert und bemühen sich. Insgesamt bin ich somit zufrieden und mache gerne weiter."

Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 28. Mai

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 2. Juni

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Schutzpatron Heiliger Florian

Festakt und Ehrung verdienter Feuerwehrmänner

Am Sonntag, 7. Mai feierten die Freiwilligen Feuerwehren von Tramin, Rungg und Söll sowie die Jugendfeuerwehrgruppe den Tag ihres Schutzpatrones, den Heiligen Florian.
Am Vormittag fand in der Pfarrkirche eine feierliche Messfeier statt, welche vom Pfarrer Josef Augsten zelebriert und von der Bürgerkapelle Tramin musikalisch umrahmt wurde.
Anschließend marschierten alle Beteiligten zum Gerätehaus, wo es bei strahlendem Wetter einen Frühschoppen gab.

Den Höhepunkt der Florianifeier bildete das Festessen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tramin im Bürgerhaus. Kommandant Stephan Ritsch hieß die vielen Ehrengäste herzlich willkommen, u.a. Bürgermeister Wolfang Oberhofer, die Ehrenmitglieder und Gönner Josef Liedl und Franz Zelger, den Ehrenkommandant Erich Ritsch und Vertreter der Traminer Vereine.

Beim Einzug ins Gerätehaus wurden die Feuerwehrmänner von musikalischen Klängen der Bürgerkapelle begleitet.

Im Rahmen des Festaktes wurde langjährige Feuerwehrmänner wie folgt geehrt:
Verdienstkreuz in Bronze für 15-jährige Tätigkeit: Patrik Calliari
Verdienstkreuz in Silber für 25-jährige Tätigkeit: Hannes Obermaier und Matthias Peer
Ernennung zu Ehrenmitgliedern:
Karl Zöggeler (langjährige Führungskraft und Ausschussmitglied, davon 20 Jahre als Kommandant)
Pepi Ritsch (langjährige Führungskraft und Ausschussmitglied, davon 10 Jahre als Kommandant-Stellvertreter)

Vom Landesverband verliehene Auszeichnungen:
Verdienstkreuz in Bronze mit Auszeichnung für 10 Jahre Kommandant-Stellvertreter: Andreas Scarizuola
Verdienstkreuz in Bronze mit einem Stern für 10 Jahre Kommandant: Stephan Ritsch

Von unten nach oben, von links nach rechts: Kommandant Stephan Ritsch, Ehrenmitglied Karl Zöggeler, Ehrenmitglied Josef Ritsch, Kommandant-Stellvertreter Andreas Scarizuola, Franz Zelger, Ehrenkommandant Erich Ritsch, Josef Liedl, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Hannes Obermaier, Patrik Calliari, Matthias Peer. Fotos: Jürgen Geier

Weißes Kreuz

Rundes Konzept für sicheres Wohnen im Alter

Seit vielen Jahren bietet das Weiße Kreuz über seinen Hausnotrufdienst eine sichere und vorbeugende Einrichtung für Senioren und alleinstehende Mitmenschen an. Nun weitet der Landesrettungsverein seinen Service aus und präsentiert ein umfangreiches Konzept für autonomes und sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus. Bei der heutigen Pressekonferenz wurden die neuen Dienstleistungen vorgestellt.

Knapp 2.000 Personen in Südtirol vertrauen mittlerweile auf das bewährte System des Haus- und Mobilnotrufes, welches Sicherheit in den eigenen vier Wänden und auch unterwegs garantiert.
Ab sofort wird dieser Dienst durch das innovative Lokalisierungssystem Otiom ergänzt: Hierbei trägt der Benutzer ein Notruf-Sender bei sich und kann sich dabei ohne Einschränkungen bewegen. Sollte die Person einen zuvor festgelegten Sicherheitsbereich (z.B. das eigene Dorf) verlassen oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt nicht zurückkehren – werden Angehörige oder Bezugspersonen automatisch über ihr Smartphone alarmiert. Erst in diesem Falle wird der Standort der Person freigegeben und ebenso am Smartphone angezeigt. Abgerundet wird das neue Dienstleistungsportfolio durch einen Begleitdienst in den Krankenhäusern.
Dabei begleiten freiwillige Helfer des Weißen Kreuzes ältere und hilfsbedürftige Patienten durch das jeweilige Krankenhaus bis zur gewünschten Abteilung. Weitere Informationen sind auf der Seite www.weisseskreuz.bz.it/telenotruf verfügbar.

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

FF TRAMIN

Bürgerkapelle Tramin

BERGRETTUNG SÜDTIROL

„Gemeinde Tramin a.d.W. - Comune di Termeno s.s.d.v"

EINLADUNG

zur **Segnung des Gemeinschaftshauses**
der Freiwilligen Feuerwehr, der Bürgerkapelle
und des Bergrettungsdienstes

Samstag, den 10. Juni 2023 um 17.00 Uhr, IM BAD 1

INVITO

alla **benedizione della casa pluriuso**
per i vigili del fuoco volontari,
la banda musicale ed il soccorso alpino

Sabato, 10 giugno 2023 alle ore 17.00, IM BAD 1

Standortentwicklung

Fast 400 Gewürztraminer-Freunde in Tramin

Am vergangenen Samstag, 13. Mai bot die Standortentwicklung Tramin mit der 2. Auflage des „Gewürztraminer Winedays“ dem heimischen Gewürztraminer eine besondere Bühne.
Im malerischen Innenhof der Familie Bellutti im Zentrum Tramins erlebten rund 400 Einheimische und Gäste im Rahmen einer Weinverkostung die Vielfalt des Gewürztraminers und seines Heimatortes Tramin.

Aufgrund der starken Regenfälle der vergangenen Woche und der daraus resultierenden Bodenbeschaffenheit konnte die Veranstaltung Gewürztraminer Wineday nicht wie geplant in den Weinbergen am Gewürztraminerweg stattfinden, sondern wurde im einzigartigen Ambiente des privaten Innenhofs der Familie Anni Bellutti, neben dem Rathauspatz Tramin, abgehalten.
„Wir freuen uns dank der helfenden Hände und trotz der Wetterbedingungen zahlreichen Besucher:innen ein einzigartiges Weinerlebnis rund um den Gewürztraminer bieten zu durften“, erklärt Ludwig Kaneppele, Initiator des Gewürztraminer Winedays und Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.
„Die Traminer Winzer und Grappaproduzenten boten aktuelle und gereifte Jahrgänge des Gewürztraminers sowie Raritäten und Grappas zum Verkosten und Vergleichen an – eine spannende Möglichkeit für alle Gewürztraminer-Freunde.“
Ein bunt gemischtes Publikum aus dem norditalienischen Raum, den touristischen Kernmärkten Tramins und Einheimischen genoss die exklusive Verkostung von 17 Gewürztraminer Weinen sowie 5 Gewürztraminer Grappas und Bränden der Traminer Weinproduzenten und Brennereien Ansitz Rynnhof, Elena Walch, Ritterhof Weingut-Tenuta, Roner Brennereien, Weinberghof Bellutti, Kellerei Tramin, Brennerei Psenner und Weingut A. von Elzenbaum.
Im Austausch mit den heimischen Winzer:innen und Grappaproduzenten:innen erfuhren die Weinfreunde Wissenswertes über den Gewürztraminer aus dem Heimatort Tramin. Zudem genossen die Besucher eine Speckdegustation des Herstellers Mendelspeck und eine Käsedegustation der Feinkäserei Capriz im harmonischen Zusammen-

ELMES

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

SERVICETECHNIKER

Es erwartet Dich ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem angenehmen Betriebsklima.

Elmes KG Neumarkt - Tel. 0471 813399 - info@elmes.it

spiel mit Gewürztraminer sowie Südtiroler Apfelsaft von Alfons Bologna. Die Ortsgruppe des Bauernbunds bot verschiedene Apfelsorten zur Verkostung an. Im Hoamet Museum Tramin erlebten rund 150 Besucher die Geschichte des Gewürztraminers und seines Heimatorts und erhielten Einblicke in die internationale Gewürztraminer-Sammlung des Museums.
„Der Traminer Wineday ist ein gutes Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit der Traminer Wirtschaft, Verbände und Vereine", freut sich Kaneppele über die Unterstützung der zahlreichen Partner.
Veranstaltet wurde das Weinevent von der Standortentwicklung Tramin.

Ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt der Familie Anni Bellutti und Christian Bellutti sowie den Partnern und Sponsoren `s Traminer Weinhaus, Rebschule Peter Gutmann, Unionvetro, Centroeno, Enosoft, Goldene Traube, Hofschank zur Pergola, Alfons Bologna – Apfelsaftproduzent, Feinkäserei Capriz, Mendelspeck, Bäckerei Morandini, Bio-Gärtnerei Chizzali, Hoamet Museum Tramin, der Ortsgruppe des Bauernbunds, den Traminer Bäuerinnen und der Bauernjugend Tramin für ihre wertvolle Unterstützung. Ebenso gilt den Partnern und Sponsoren, welche die Standortentwicklung Tramin ganzjährig unterstützen ein besonderer Dank: Gemeinde Tramin, Tourismusverein Tramin, Fischer Factory, Mipa - Lack- und Farbenhersteller, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold - Profi für Obstbau- und Weinbautechnik, Profiklexs - Meisterbetrieb für Malerarbeiten, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien.

Pfarrkirche Santa Maria Maddalena in Palù

KFB-FRAUEN-WALLFAHRT PALÙ, FERSENTAL MITTWOCH, 24.MAI 23

„Auf die Stimme meines Herzens hören"
… ein Tag für mich, mit dir in Gemeinschaft abschalten, loslassen, Neues entdecken, genießen. Spiritueller Höhepunkt des Tages ist die Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Santa Maria Maddalena.

„Guatkemmen en Bersntol"
… so werden die Besucher im Fersental willkommen geheißen

Katholische Frauenbewegung

Abfahrt:
8:30 Uhr
Mindelheimerplatz

Kostenbeitrag:
48,00 Euro – für Busfahrt, Mittagessen, Eintritt ins Museum

Mittagessen:
im Gasthaus Rosa Alpina In Palù

Besuch mit Führung im Museum: „Bersntoler Kulturinstitut"

Heimfahrt über den Redebus-Pass
Ankunft in Tramin: ca. 19:00 Uhr

Anmeldung:
Konsumverein Tramin
oder
Brigitte Rellich
Tel. 320 2376645

Bäuerinnen

Mein Hausgarten – wertvoll und besonders

Organisiert von der SBO-Ortsgruppe Tramin haben 14 Teilnehmerinnen aus Tramin, Kurtatsch, Auer, Truden, Partschins und Kastelbell am 10. Mai den Lehrgang „Mein Hausgarten wertvoll und besonders“ abgeschlossen.

Gruppenbild bei der Abschlussveranstaltung

In Zusammenarbeit mit der Fachschule Laimburg fand der Lehrgang zum vierten Mal statt. In rund 60 Stunden festigten die Teilnehmerinnen ihr Wissen und eigneten sich noch mehr Fachwissen aus allen Bereichen des Gartenbaus an. Das Programm war sehr vielfältig und lehrreich. Geboten wurden Vorträge über gesunden Gartenboden, Herstellen von Kompost, Gartenplanung, Fruchtfolge, Mischkultur, Saatgutgewinnung, naturnaher Pflanzenschutz, Kräuteranbau, Südtiroler Kulturpflanzen, Beerenobstbau und vieles mehr. Neben dem theoretischen Teil fand im Herbst 2022 zum Auftakt eine Gartenbegehung bei Anni Terleth in Montan statt, begleitet von der damaligen Bezirksbäuerin Maria Theresia Jageregger und Sandra Kofler vom SBO Büro. Im April 2023 trafen wir uns im Permakulturgarten von Elisabeth Kössler in Meran und wurden von ihr durch ihr „Paradies“ geführt. Bei der Abschlussveranstaltung in der Fachschule Laimburg erhielten die Teilnehmerinnen neben einer letzten theoretischen Einheit, auch eine Führung durch die Gärtnerei und das eindrucksvolle Tropenhaus. Bei der Übergabe der Teilnahmebestätigungen mit dabei war auch die neue Bezirksbäuerin Sigried Stocker Lintner, die allen Absolventinnen herzlich gratulierte. Ein besonderer Dank geht an den Fachlehrer der Laimburg Benjamin Pedross, der die Gruppe von Oktober 2022 bis Mai 2023 begleitete so wie Gertraud Heiss, Ute Schwarz, Sabine Schrott, Martha Lochmann, Mattea Wurzer, Max Zago und Jörg Sünderhauf, die ihr Wissen mit den Teilnehmerinnen geteilt haben. (Heidrun Wollrab)

Bezirkswallfahrt nach Maria Weissenstein

Unter dem Motto „Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen“ findet am Dienstag, den **23. Mai 2023** die heurige Bezirkswallfahrt der Bäuerinnen statt. Wir treffen uns um 12.45 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren mit Privatautos nach Petersberg. In Petersberg sammeln wir uns alle um 13.30 Uhr vor der Kirche und pilgern gemeinsam nach Maria Weißenstein, wo wir die hl. Messe feiern.

Schnelle wertvolle selbstgemachte Snacks

Der von den Bäuerinnen im Rahmen des Projektes Xund-und-Guat organisierte Kurs „Schnelle wertvolle selbstgemachte Snacks“ hat regen Anklang gefunden.

Die Teilnehmerinnen.

Am Freitag trafen sich 14 interessierte Frauen und die Referentin Frau Pichler Schroffenegger Elisabeth zeigte fachkundig die Verarbeitung der verschiedenen Zutaten zu kleinen Snacks.
Es wurde geschnitten, geschichtet, geknetet und gebacken. Ob das Brot mit dem Aufstrich, das akurat geschnittene Gemüse mit einem Dipp oder verschiedene gebackene Varianten,

alles wurde von den Teilnehmerinnen selbst zubereitet.
Anschließend wurde ein Teil der selber gebackenen Snacks verkostet, den Rest durften die Teilnehmerinnen nach Hause mitnehmen, ebenso eine Mappe mit den Rezepten.
Einige davon werden sicher zu Hause ausprobiert werden und wir wünschen dabei Gutes Gelingen.

Fertige Snacks.

Referentin Elisabeth Pichler Schroffenegger mit Ortsbäuerin Margit Franzelin

TRAMiner DorfBLATT

Achtung!
Unser Büro ist an den Montagen nach Redaktionsschluss
von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnungstage:

Pfingstmontag: 29. Mai
Montag: 12. Juni
Montag: 26.Juni

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
347 854 3080

Pfarre Tramin besucht Bamberg

Eine Fahrt voller Eindrücke und schöner Erlebnisse

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, heißt es. Die 30 Männer, Frauen und Kinder, die gemeinsam vom 29. April bis zum 1. Mai die Pfarrwallfahrt nach Bamberg unternahmen, konnten nach ihrer Rückkehr wirklich von vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken berichten.

Am Samstagmorgen brach die Gruppe aus der Pfarrei und Seelsorgeeinheit Tramin zur gemeinsamen Reise auf. Bei Schwaz gab es eine kurze Rast, bei der ein zünftiges mitgebrachtes Halbmittag und ein edler Pilgertrunk die Reisenden stärkten und in beste Stimmung versetzten.
Das Ziel Bamberg war gewählt worden, da dort Pfarrer Jürgen Kalb zu Hause ist, der im Sommer 2022 als Urlaubsvertretung in Tramin gewirkt hatte. Er hatte bei seinem Abschied die Pfarrgemeinde eingeladen, ihn in Bamberg zu besuchen.

Zusammen mit Pfarrer Jürgen fuhr die Gruppe am Sonntag Nachmittag zur beeindruckenden Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen in der Nähe von Bamberg, vor deren Fassade dieses schöne Gruppenbild entstand.

Pfarrer Josef Augsten zelebrierte mit Pfarrer Jürgen Kalb die Messe am Sonntag und am Montag und die drei jüngsten ReiseteilnehmerInnen Anna, Andres und Michl durften dabei ministrieren.

Zeit für Kultur und Genuss

Bamberg wird oft als eine der schönsten Städte Deutschlands bezeichnet. Und auch die Traminer Wallfahrer/innen ließen sich vom besonderen Charme dieses Städtchens in Oberfranken bezaubern.
Beim Abendessen gab es ein herzliches Wiedersehen mit Pfarrer Jürgen Kalb. Und wer nach dem Essen noch nicht müde war, erkundete die sehr gut erhaltene Bamberger Altstadt. Diese beeindruckte durch ihre schönen Fachwerkhäuser und ein zauberhaftes Rathaus, das in einer künstlichen Insel inmitten des Flusses Regnitz gebaut wurde. Bamberg ist weithin für seine Bierkultur bekannt, über 400 verschiedene Sorten Bier werden im Bamberger Land gebraut, darunter das international bekannte Rauchbier.
Pfarrer Jürgen hatte bereits in Tramin vom Bamberger Bier geschwärmt. Darum war eine Verkostung einiger der Biersorten in einem gemütlichen Biergarten natürlich ein Muss.
Am Sonntag besichtigte die gesamte Reisegruppe unter sehr fachkundiger Führung die Neue Residenz und danach wurde auch dem Kaiserdom, dem Herzstück Bambergs ein Besuch abgestattet. Und am Abend gab es noch eine besondere Stadtführung.
Eine Frau im Originalgewand der Bamberger Nachtwächter, mit Hellebarde und Laterne ausgestattet, erzählte fesselnd und sehr anschaulich von der Arbeit der Nachtwächter in früheren Zeiten und von der Geschichte und den Kulturstätten Bambergs.

Zeit für Gebet und Gesang

Die Fahrt nach Bamberg war aber nicht nur eine Kulturfahrt, sondern in erster Linie eine Wallfahrt, bei der auch die spirituellen Impulse nicht zu kurz kamen. Pfarrer Josef Augsten begleitete die Wallfahrer und hielt zu Beginn der Fahrt eine kurze Andacht und erteilte den Reisesegen. Während der Fahrt wurden die Anliegen aller Anwesenden und jene der gesamten Pfarre und Seelsorgeeinheit Tramin in das gemeinsame Gebet ein-

schlossen und es wurde auch viel gesungen. Pfarrer Josef hatte seine Gitarre mitgenommen und vor allem die jüngsten Mitfahrer/innen sangen begeistert bei den schwungvollen Liedern mit.
Am Sonntag morgen und am Montag vor der Heimfahrt war die Traminer Gruppe bei der Messe in Amlingstadt dabei.
Nach der Messfeier am 1. Mai, zum großen Feiertag der Patrona Bavariae, tischten die Traminer einen Umtrunk mit Traminer Wein auf und beeindruckten damit die Franken so sehr, dass diese die Wallfahrer mit großem Glockengeläute verabschiedeten.
Nach der Rückkehr waren sich alle Beteiligten einig, dass sie eine schöne und eindrucksvolle gemeinsamen Fahrt erlebt haben.
Das Programm war abwechslungsreich und die Reisegruppe sehr harmonisch, trotz der großen Spannweite im Alter der Beteiligten – der jüngste Teilnehmer war 9 und der älteste 88 Jahr alt – herrschte stets die beste Stimmung.
Am Ende der Fahrt drückten die Reisenden dem Busfahrer Rudi ihren Dank mit einem kräftigen Applaus aus. Er hatte die Traminer Wallfahrergruppe besonnen und ruhig ans Ziel und wieder gut nach Hause gebracht.

Die Nachtwächterführung durch Bamberg war ein ganz besonderer Erlebnis für alle Beteiligten.

Gabi Matzneller für die Pfarre Tramin

Kinderbetreuung in neuer Form

Kindergarten für kleine Abenteurer

Im Herbst beginnt das neue Kindergartenjahr. Heuer wird den Eltern und Kindern unseres Dorfes auch eine neue Form der Kinderbetreuung geboten: der AbenteuerKindergarten. Dieses Projekt wird von einem Verein des 3. Sektors, von freiwilligen Unterstützern und den beiden pädagogischen Fachkräften Petra Spitaler und Tanja Messner getragen.

Das Traminer Dorfblatt hat mit Petra Spitaler und Tanja Messner über diesen besonderen Kindergarten im Freien gesprochen und auch die Meinung und Stellungnahme der Kindergartenleiterin Edith Ramoser und der zuständigen Gemeindereferentin Sieglinde Häusl Matzneller eingeholt.

Petra Spitaler (links), Fachkraft zur Kleinkinderbetreuung und Tanja Messner, seit zwei Jahren im Waldkindergarten in Montiggl tätig, freuen sich auf die neue Herausforderung.

Ein Gespräch mit den Leiterinnen des AbenteuerKindergartens:

Im September dieses Jahres wird in Tramin der AbenteuerKindergarten eröffnet. Was kann man sich darunter vorstellen?

Tanja Messner und Petra Spitaler: Der AbenteuerKindergarten zeichnet sich durch das einzigartige Konzept in der Natur, das gesunde Mittagessen und nicht zuletzt durch die Mit- und Rückfahrgelegenheit aus Eppan, Kaltern und Tramin aus. Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zum öffentlichen Kindergarten, sondern betrachten unser Angebot als Ergänzung dazu.

Im AbenteuerKindergarten halten sich die Kinder hauptsächlich im Freien auf. Gemeinsam mit den Abenteurern spazieren wir zur Zogglerwiese oder spielen im Garten des Steinhofes. Dort gibt es auch eine Stube, in der wir Mittagessen und uns aufwärmen können. Der Aufenthalt in der Natur bringt Ruhe und Ausgeglichenheit in den Alltag und regt alle Sinne an. Durch natürliche Materialien wie Holz, Erde und Steine werden Kreativität und Erfindergeist angeregt: In der Fantasiewelt der Kinder werden Baumrinden zu Schiffen oder Stöcke zu Flugzeugen.

In der Natur sind die Kinder zudem ständig in Bewegung und verbessern schnell ihre motorischen Fertigkeiten. Neben Festen und Feiern werden wir auch „Experten" in den Kindergarten einladen, welche uns mit ihrem Wissen bereichern.

Weiters ist es uns wichtig, anhand von Beob-

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 18. BIS 31. MAI

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St.	3,29 €	Schokolade Ritter Sport Nuss 100 gr d. St.	1,29 €
Fruchtjoghurt Stuffer 500 gr d. St.	1,59 €	Eis Magnum x4 d. St.	4,29 €
Käse Ortler 1 kg	12,90 €	Waffeleis Sammon. x6 d. St.	2,49 €
Dinkelmehl Rieper 1 kg	1,99 €	Eis Despar 500 gr d. St.	2,99 €
Olivenöl extrav. Del Garda 500 ml d. St.	4,69 €	Grundreiniger Unyrain 1 lt	4,99 €
Thunfisch Rio Mare 6x80 gr d. St.	5,99 €	Weichspüler Despar 750 ml d. St.	1,39 €
Kaffee Lavazza Crema & Gusto 2x250 gr d. St.	4,89 €	Shampoo Glem Vital 350 ml d. St.	2,99 €
Schokolade Ritter Sport 100 gr d. St.	1,09 €	Waschmittel Pulver Sole 26 Einh. d. St.	3,99 €

achtung und Dokumentation Einblick in die Entwicklung und das Lernen der Kinder zu erhalten und Vorschulkinder spielerisch auf die Schule vorzubereiten.

Können sie uns beschreiben, wie ein ein Tag im AbenteurKindergarten abläuft?
Sobald alle Kinder angekommen sind, spazieren wir zur Zogglerwiese oder halten uns am Garten des Steinhofes auf. Dort beginnt der Tag mit einem Morgenkreis: wir setzen uns alle zusammen und singen miteinander oder erzählen spielerisch kurze Geschichten. Danach können die Kinder frei spielen, jausnen oder die verschiedenen Angebote (malen, Puzzle, Bücher usw.) nutzen.
Zur Mittagszeit kehren alle Kinder, welche zum Mittagessen bleiben, zum Steinhof zurück, wo sie eine warme und gesunde Mahlzeit erwartet.
Die Kinder, die nicht zum Essen bleiben, können zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr unter dem Steinhof abgeholt werden. Die letzten Abenteurer können zwischen 13.45 Uhr und 14 Uhr am Steinhof abgeholt werden oder mit uns um 14 Uhr nach Tramin, Kaltern oder Eppan fahren.

Der Waldkindergarten in Montiggl, wurde einmal in einer Fernsehdokumentation vorgestellt. Dabei wurde auch berichtet, dass sich auch Eltern und Freiwillige wie die „Waldomas“ an der Betreuung beteiligen. Wird das auch in Tramin so sein?
Ja, wir haben tolle Freiwillige, die uns kochen und bei einem Ausfall aushelfen. Eltern müssen keine freiwilligen Stunden machen, dürfen sich aber gerne beteiligen.
Wald- Omas/ -Opas/ -Tanten/ Onkel sind herzlich willkommen. Falls jemand Interesse hat ab und zu vorbei zu schauen, kann sie/er sich gerne bei uns melden!
Es ist schön und bereichernd, alle Generationen dabei zu haben.

Frau Messner, Sie arbeiten ja im Waldkindergarten in Montiggl. Welche Erfahrungen haben Sie mit dieser Form des Kindergartens gemacht?
T.Messner: Ich erlebe täglich, wie gut die Natur sowohl den Kindern, als auch den Betreuern tut. Besonders finde ich, dass man den Jahreszyklus hautnah miterlebt und auch die Fortschritte der Kinder erkennt - anfangs wird oft mit Vorsicht balanciert und geklettert und mit der Zeit werden die Kinder immer sicherer und erlangen somit mehr Selbstvertrauen.

Schön ist auch die Erfahrung, dass die Kinder sich untereinander helfen und gemeinsam in der Gruppe wachsen können.

Eine Frage zum Organisatorischen: Wie viele Kinder können Sie im Abenteuer-Kindergarten betreuen und wie hoch sind die Kosten, die auf die Eltern im Monat zukommen?
Es können höchstens 20 Kinder aufgenommen werden, von denen 16 die Mit- und Rückfahrgelegenheiten von Eppan, Kaltern und Tramin nutzen können. Momentan liegen die Kosten für die Kinder, die bis 12.30 Uhr bleiben bei 220 Euro pro Monat und für jene, die bis 14.00 Uhr bleiben und zu Mittag essen bei 350 Euro pro Monat. Dieser Betrag wird für 10 Monate bezahlt.

Auch für den Sommer gibt es ein Projekt ihres Kindergartens?
Ja, wir bieten heuer vom 31. Juli bis 11. August für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren Sommerwochen an. Auch dabei können die Mit- und Rückfahrgelegenheiten und das gesunde Mittagessen in Anspruch genommen werden. Wir sind außerdem beim Familienfest am 21. Mai in Tramin mit einem Stand dabei, bieten verschiedene Aktivitäten für die Kinder an und alle Interessierten können dabei uns und unser Projekt näher kennen lernen. *Interview: Gabi Matzneller*

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Kindergartenleiterin Edith Ramoser

Natur als wichtige Lernstätte

Der Waldkindergarten ist eine Einrichtung, die dieselbe Zielgruppe wie der Landeskindergarten anspricht. Das Dorfblatt hat sich auch an Edith Ramoser, Leiterin des Kindergartens Tramin gewandt, um sie eine Stellungnahme zu dieser Initiative zu bitten.

Der Garten des Kindergartens Tramin ist ein wichtiger Lern- und Erfahrungsraum für die Kinder.

Die Initiatorinnen des Waldkindergartens betonen, dass dieser keine Konkurrenz zum öffentlichen Kindergarten sei. Edith Ramoser sieht dies genauso: „Der Waldkindergarten ist auf eine ganz spezielle pädagogische Ausrichtung aufgebaut, die davon ausgeht, dass alle für Kinder wichtigen Lernerfahrungen in der Natur und im Wald gemacht werden können. Das Angebot richtet sich an eine Elterngruppe, die von diesem pädagogischen Ansatz überzeugt ist und auch bereit ist, sich selber einzubringen und bei der Betreuung mitzuwirken.
Es gibt sicher Kinder, für die diese Art der Betreuung sehr gut passt. "
Grundsätzlich ist Edith Ramoser offen für den Grundsatz der Pädagogik des Waldkindergartens, denn sie sieht tagtäglich bei ihrer Arbeit, welch gute Lehrmeisterin die Natur ist. Im Traminer Kindergarten hat das Spiel und der Aufenthalt im Garten auch einen hohen Stellenwert. Es wird das Konzept der offen gestalteten Pädagogik gelebt. So gibt es im Traminer Kindergarten die unterschiedlichsten Räume für Bildungsthemen und einer dieser Lernräume ist der Garten.
„Es ist mir besonders wichtig", so Edith Ramoser, „dass der Garten ganzjährig und den ganzen Tag über frei zugänglich ist. Gerade diesem Lernbereich Natur und Garten liegt ein gut durchdachtes Konzept zu Grunde.
Den Kindern stehen die unterschiedlichsten nicht vorgefertigten Materialien zur Verfügung, die sie mit unglaublicher Kreativität nutzen und benutzen."Im vergangenen Jahr wurde außerdem im Traminer Kindergarten der „Waldtag" eingeführt.
Im Herbst und Frühjahr war jede Gruppe abwechselnd den ganzen Tag über außer Haus, wenn möglich im Wald. Das war für die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte immer ein Highlight. Der Waldtag wurde aus diesem Grund auch im heurigen Kindergartenjahr weitergeführt. gm

Gemeinde zum AbenteuerKindergarten

Zogglerwiese wird zur Verfügung gestellt

Gemeindereferentin Sieglinde Häusl Matzneller

Das Dorfblatt hat auch Sieglinde Häusl, die zuständige Gemeindereferentin um eine Stellungsnahmen zum Projekt Waldkindergarten gebeten.

Ab Herbst 2023 wird das Projekt AbenteuerKindergarten in Tramin starten. Wie steht die Gemeindeverwaltung zu diesem Vorhaben?
Sieglinde Häusl: Bereits im Jahre 2022 haben die beiden Initiatorinnen Tanja Messner und Petra Spitaler dieses Projekt, so wie es in Eppan bereits besteht, dem Gemeindeausschuss vorgestellt. Wir haben uns damit auseinander gesetzt und uns auch überlegt, wie viele Eltern sich für ihre Kinder für diese Alternative entscheiden werden. Ein wenig Sorge bereitet uns die notwendige tägliche Fahrt nach Söll. Dies ist nicht ganz unproblematisch, besonders im Winter, wenn Schnee liegt.

Ist der Besuch dieses Kindergartens gleichgesetzt mit dem Besuch der öffentlichen Einrichtung?
Der Waldkindergarten wird von einem Verein

geführt, die monatlichen Gebühren sind auch höher als jene des öffentlichen Kindergartens. Ich sehe diesen Kindergarten nicht als Konkurrenz zum öffentlichen, sondern als Zusatzangebot für jene Kinder, die sich gerne in der freien Natur aufhalten.

Gibt es dafür Unterstützung und Beiträge von Seiten der Gemeinde?
Es gibt keine finanzielle Unterstützung von Seiten der Gemeinde. Wir haben in unserer Gemeinde einen Kindergarten, der Platz für alle Kinder bietet und auch in jeder Hinsicht sehr gut ausgestattet ist. Auch für jede Gruppe wird einmal wöchentlich ein Waldtag organisiert, was für die Kinder immer ein tolles Erlebnis ist.
Allerdings gestattet die Gemeindeverwaltung der Gruppe Waldkindergarten die Benutzung der Zogglerwiese sowie einer Abstellmöglichkeit für die Spielsachen der Kinder. Ich denke dies ist auch ein Entgegenkommen von Seiten der Gemeinde. gm

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Kindertagesstätte Tramin, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Besuch der Kitas Tramin beim Bücherbär

Die Kitas Tramin ist gut ins neue Jahr 2023 gestartet.

Schon öfters durfte die Kitas Tramin bei den Bücherzwergen in der öffentlichen Bibliothek teilnehmen.
Die Kleinen freuten sich immer auf den Ausflug und hörten ganz gespannt zu. Die Bibliothek kommt uns heuer besonders entgegen und organisiert uns eine eigene Buchvorstellung – dafür möchten wir uns bei der Bibliothek ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit und den spannenden Geschichten.

Schnappschuss

… im Dorfzentrum

Der Traminer Marco Roncador arbeitet für Südtirol Gas. Er und vier Kollegen erneuern, verbessern und erweitern das Gasnetz in den Dörfern des Unterlandes. Im Zuge dessen tauschen sie jährlich 500 bis 600 Gaszähler aus. Diese funktionieren inzwischen digital, damit der Gasverbrauch aus der Ferne abgelesen werden kann.
Das macht Marco, der momentan auch die Funktion des Zonenvertreters innehat, hier für einen Traminer Haushalt. Südtirol Gas betreut und wartet das Methangasnetz für alle Gasanbieter (Selgas, Alperia u.a.) und ist somit ein großer Dienstleister. Sein Notdienst ist unter 800 835 800 rund um die Uhr erreichbar. hgk

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Maskenpflicht auch in Altersheimen gelockert – endlich!

„Wiewohl es tut, Pflegern und Pflegerinnen, Besucher und Besucherinnen im Alltag richtig ins Gesicht sehen zu dürfen," sagte eine Seniorin im Altenheim. Denn die Maskenpflicht wurde gemäß Verordnung des Landeshauptmannes Nr. 5 vom 2. Mai zum Tragen eines Schutzes der Atemwege durch den ärztlichen Leiter unserer Einrichtung Dr. Achille Chiomento gemeinsam mit Direktor Kurt Niedermayr und Pflegedienstleiterin Angelika Nössing für unser Haus am 5. Mai neu geregelt. Die ab nun geltende neue Verordnung findet sich in einem separaten Kasten. Und damit erweiterten sich für die BewohnerInnen die Angebote im Freien in dieser wunderschönen Jahreszeit.

„Am Kalterersee": Die Ausflügler am See

Am Kalterersee

Eine Gruppe von SeniorInnen genoss einen Ausflug im hauseigenen Auto zum Kalterersee. Ein paar Schritte an der frischen Luft und an der herrlichen Umgebung luden die AusflüglerInnen zu tiefen Atemzügen ein.
Ein Platz echt zum Genießen - nicht nur für Feriengäste! Bei einigen Teilnehmern stiegen alte Erinnerungen an gemeinsam verbrachte Stunden mit Angehörigen und Freunden auf. Den Ausflug rundete ein Besuch in einer Hotelbar am See ab.

Die fleißigen Gärtnerinnen

In der Gärtnerei

Die Beete warteten im Frühjahr im Seniorenwohnheim darauf bepflanzt zu werden. Wieder durften einige Heimbewohnerinnen mit in die Gärtnerei fahren, um alles Nötige zu besorgen.

Das Herz ging allen auf bei den vielen prächtig blühenden Blumen und Pflanzen!
Und die Altenheimbewohnerinnen waren nicht allein dort: man traf alte Freunde und Bekannte - ohne Maske - zu einem kurzen Gruß oder ein paar freundlichen Worten. Tomatenpflanzen und Küchenkräuter wurden schließlich erstanden und nachhause mitgenommen – ob diese schon eingepflanzt wurden und gedeihen?

Das Tragen einer **FFP2-Maske** ist in dieser Einrichtung nicht mehr verpflichtend, außer in folgenden Fällen:

- für alle Personen (Beschäftigte und Besucher), falls sie **grippeartige Symptome** aufweisen.
- für alle Personen (Beschäftigte und Besucher) bei **direktem Kontakt** mit einer Person mit **nachgewiesener Sars-Cov2-Infektion**.

In all diesen genannten Fällen ist eine FFP2 Maske zu tragen.

Zum Muttertag

Die Erinnerung an den besonderen Festtag im Mai wurde mit einem gemeinsamen Frühschoppen bei schwungvoller Ziehharmonika-Musik mit Heini gefeiert. Für diesen Anlass durften Blumen als kleines Geschenk zum Ehrentag der Mütter nicht fehlen, die die BewohnerInnen in ihren Zimmern noch ein paar Tage an ihr Fest erinnerten.

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

Raiffeisenkasse Überetsch
Die starke Bank–Zukunft für Dich

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte

Mitarbeiter (w/m/d) für
- die Versicherungsabteilung
- den Marktbereich

mit Teamgeist und Engagement zum sofortigen Eintritt.

Du bringst folgende Voraussetzungen/Stärken mit:
- Abschluss einer Wirtschaftsfachoberschule bzw. Ausbildung zum Bankkaufmann/frau
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft und Kontaktfreudigkeit
- Gute Sprachkenntnisse
- Sicheres Auftreten, Motivation, persönliches Engagement und Flexibilität

Wir bieten:
- Eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Gezielte Aus- und Weiterbildung
- Attraktive Sozialleistungen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung **innerhalb Mittwoch, 31.05.2023.**
Bitte sende die Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf und Lichtbild zusammen mit der Einwilligung zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten an:
jobs.rkue@raiffeisen.it, z.H. Direktion

Raiffeisenkasse Überetsch Gen.
Rathausplatz 13
39057 St. Michael/Eppan
Tel. 0471666444
www.raiffeisen.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Hafling
Vöran.Meran2000
bei Meran

SÜDTIROL

Lass den Ballast im Tal

UND GENIESSE DIE LEICHTIGKEIT UNSERER BERGWELT

Sanft geschwungene Almwiesen, liebevoll bewirtschaftete Hütten und **Wander- und Spazierwege** aller Längen und Schwierigkeitsgrade mit atemberaubendem Panorama von den Dolomiten bis zur Ortlergruppe erwarten dich. Attraktive Rund- und Themenwege, Kraft- und Aussichtsplätze wie das **„Knottnkino“** oder ein
persönliches Kennenlernen mit den **Haflinger Pferden** machen dein Bergerlebnis rund. Finde hier deinen Sehnsuchtsort: Erholung, Kraft tanken, genießen und sportliche Vielfalt

hafling.com

Anno dazumal

Mai 1922: Diebstähle in Tramin

In Tramin gelang es in letzter Zeit, einige eigentumsgefährliche Burschen hinter Schloß und Riegel zu setzen. Einer wurde dabei ertappt, wie er sich nach Ladenschluß in einem Verkaufsgeschäft über Geld und Rauchwaren hermachte, mehrere andere Burschen, die von einem Grundstück eine Pumpe abmontiert und für sich verwendet hatten, wurden ebenfalls ausfindig gemacht und auch eine Angehörige des zarten Geschlechtes wurde dabei betreten, als sie anläßlich eines Besuches einen umfangreichen Butterknollen verschwinden ließ.

Tiroler Volksblatt 27. Mai 1922

Selbstbedienungsgeschäfte gab es vor hundert Jahren noch keine und das Stehlen war sicher nicht so leicht möglich die nun bei den vielen Waren in offenen Regalen. Deswegen haben manche Geschäfte Überwachungskameras installiert.

Das Dorfblatt auf Spurensuche

Helga Giovanett – Kalser

Schlechte Zeiten

Die Teilung Tirols hatte sich auf die Wirtschaft katastrophal ausgewirkt: die gesperrte Brennergrenze verhinderte Kapital- und Warenverkehr, auch jenen von Obst, Wein und Schlachtvieh, sowie den Tourismus. Die kleinen Leute bekamen die Inflation besonders zu spüren und es ging ihnen schlecht. Ab 1921 besserte sich die wirtschaftliche Lage Südtirols zwar, aber knapp ging es in diesen kargen Zeiten sicher immer her. Das verleitete wohl zum Stehlen z. B. eines Butterknollens.

Welches Geschäft?

In Tramin gab es damals mehrere Geschäfte u.a. den Konsumverein, Bellutti auf dem Rathausplatz, Tramin und die „Kastl Lisl". Die Lizenz für Rauchwaren hatten sicher die beiden letztgenannten Geschäfte. Also könnte eines dieser beiden von den „eigentumsgefährlichen Burschen" nach Ladenschluss bestohlen worden sein.

Ladendiebstahl heute?

Eine Umfrage in mehreren Traminer Geschäften ergab folgendes Bild:
Diebstähle kommen immer wieder vor. Bei kleinen Sachen haben die Geschäftsleute nicht immer die Kontrolle und auf frischer Tat ertappt wird kaum jemand. Die Überwachungskameras können jedoch helfen, das Geschehen nachzuvollziehen und die Diebe zu sehen.
Das kann manchmal auch bei Kindergruppen sein, wo sich Einzelne von Naschereien oder auch Spielsachen verführen lassen. Es kommt auch vor, dass die Schachteln normal im Regal stehen, der Inhalt aber fehlt. „Man muss aufmerksam sein, besonders, wenn man die Kundinnen und Kunden noch nie gesehen hat. Auch die Erfahrung hilft, " ist die allgemeine Aussage: besonders bei „Kassenbetrügereien". Da kauft jemand eine Kleinigkeit, will mit einem großen Schein bezahlen oder ihn auch nur wechseln, oder schafft ablenkende, verwirrende Situationen, verlangt das Restgeld zweimal ect. Insgesamt scheint das Problem

In den Obstanlagen kommt es immer wieder zu Diebstählen – auf frischer Tat ertappt wurde noch niemand.

in Tramins Geschäften aber überschaubar und die Ordnungshüter mussten nur äußerst selten gerufen werden.

Diebstähle auf den Mösern?

Markus Bologna – Bauerbundobmann: „Es wird auf den Mösern in der Nacht leider immer wieder gestohlen. Die Diebstähle treten wellenförmig auf. Man hört längere Zeit nichts, auf einmal in Kaltern, dann in Kurtinig oder Kurtatsch, dann wieder bei uns. Gestohlen werden Pumpenaggregate, Bewässerungsmotoren, Pumpen und auch Treibstoff. Dazu werden oft auch die Beregnungshütten aufgebrochen. Zu den Tätern gibt es nur Vermutungen. Sie scheinen aber nicht wahllos vorzugehen, sondern organisiert zu sein und auch schon Abnehmer zu haben. Um die schweren Geräte wegzuschaffen, braucht es nämlich mehrere Leute und auch ein größeres Fahrzeug."

Bologna weiß auch, dass in den Geschäften für landwirtschaftliche Artikel immer wieder etwas gestohlen wird. Vor einigen Jahren sei ein besonders dreister Dieb beobachtet und dann zur Rechenschaft gezogen worden. Um einer Anzeige zu entgehen, habe er daraufhin die gesamte gestohlene Ware zurückgebracht.

Wo hinter Schloss und Riegel?

1922 hatte wohl jede größere Ortschaft, wenigstens eine Haftzelle: Gefängnisse gab es bei jedem Bezirksgericht: z.B. in Neumarkt und Kaltern. In Tramin könnte sich die Zelle unterhalb der Terrasse des Hofstätterhauses befunden haben. Im ersten Stock desselben Hauses war nämlich die Carabinieri - Kaserne untergebracht.

Um in unserer Zeit - hundert Jahre später - im Gefängnis zu landen, muss man schon viel mehr anstellen als einen kleinen Ladendiebstahl. In Südtirol gibt es nur mehr eine Haftanstalt für Männer – jene in Bozen. Straffällige Frauen werden nach Trient überstellt.

Unter die Lupe genommen

Unwürdiger Rathausplatz / Zukunftsvision

Am Samstag, 13. Mai fand der beliebte Gewürztraminer-Weinwandertag statt, welcher von der Standortentwicklung Tramin organisiert wurde. Aufgrund der schlechten Witterung fand die Veranstaltung im historischen Dorfzentrum statt.

Die Veranstaltung zog Einheimische wie auch Gäste aus dem In- und Ausland nach Tramin. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass es in Tramin einen akuten Parkplatzmangel gibt. Und in der Folge wurden die Autos kreuz und quer auf den Straßen und am Rathausplatz abgestellt. Der Rathausplatz bot den vielen Besucherinnen und Besucher ein unwürdiges Bild (siehe Foto). Mehr Autos als Menschen, die Aufenthaltsqualität am Rathausplatz ist dadurch fast täglich schlecht. Das Herz unseres Dorfzentrums verkommt immer mehr zu einem Parkplatz. Dabei könnte Tramin das wohl berühmteste Wein- Destillate- Apfel- und Kulturdorf mit einem der schönsten Rathausplätze Südtirols sein.

Unser Dorf ist eine Top-Urlaubsdestination und wir sind in der glücklichen Lage, mitten im Zentrum Gastbetriebe, Geschäfte, Kellereien und Dienstleistungsunternehmen zu haben, welche allesamt für ein lebendiges und lebenswertes Dorfzentrum sorgen. Doch ohne Parkplätze haben all diese Betriebe und Veranstaltungen im Hinblick auf die Zukunft keine Chance. Angesichts dieser Tatsache wäre es interessant, wenn alle Akteure des Dorfes sich unaufgeregt an einem Tisch sitzen würden und über ein professionelles Parkraumbewirtschaftungskonzept der Zukunft diskutieren würden. Lange Zeit galt die Schaffung von Parkplätzen als Kostenfaktor, doch z.B. Tourismusgemeinden am Gardasee haben längst verstanden, dass die Schaffung von gebührenpflichtigen Parkplätzen oder der Bau ganzer Parkhäuser ein lukratives Geschäft für die Parkplatzbetreiber darstellt. In gut frequentierten Tourismusgemeinden werden damit nicht nur viele Einheimische und Gäste in die Zentren gezogen, sondern auch hohe Einnahmen erzielt. Mit klaren Visionen und kreativen Ideen könnte man sogar noch einen Schritt weiterdenken. So wäre es auch denkbar, dass nicht nur die Gemeinde, sondern auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen gemeinsam eine Gesellschaft zur Parkraumbewirtschaftung gründen um rund um das historische Dorfzentrum Parkplätze zu bauen. Damit könnte man den Rathausplatz von parkenden Autos befreien, positive Wirtschaftkreisläufe ankurbeln, das Dorfzentrum beleben und auch noch Einnahmen für die Gemeinde, die Bürger und die beteiligten Unternehmen schaffen. -jg-

Vollversammlung und Jubiläum

40 Jahre Jugenddienst Unterland

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung am 27. April, gab es ein besonderes Jubiläum zu feiern: Der Jugenddienst Unterland wird heuer 40 Jahre alt. Als wichtige Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit im Unterland hat sich der Jugenddienst in den letzten 40 Jahren stets weiterentwickelt und seine Tätigkeiten und Wirkungsfelder den sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen angepasst.

Ein kurzer Blick zurück:

Gegründet im Jahr 1983, widmete sich der Jugenddienst Unterland, anfangs unter dem Namen "Kirchlicher Jugenddienst Unterland Regglberg", in erster Linie der Begleitung der kirchlichen Jugendarbeit. Mitte der 90-er Jahre kamen schließlich die Gemeinden dazu, es erfolgte die Namensänderung in „Jugenddienst Unterland". Neue Bedürfnisse sind aufgekommen: professionelle Begleitung der Jugendräume und der verbandlichen Jugendarbeit. Ebenfalls widmete man sich vermehrt der Prävention, beispielsweise über Projekte mit Schulklassen zu verschiedenen Themen. Im Laufe der Jahre wurde ebenso die Vernetzung der Jugendarbeit auf Bezirks- und Landesebene immer weiter ausgebaut.
Eine große Rolle spielen seit vielen Jahren die Sommerferienprogramme, welche der Jugenddienst Unterland für Kindergartenkinder, Grund- und Mittelschüler*innen im gesamten Einzugsgebiet anbietet. Regelmäßige Fortbildungen sowie eine konstante Netzwerkarbeit mit den verschiedenen Fachstellen für die Jugendarbeit in Südtirol tragen wesentlich zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Jugenddienst Unterland bei.

Vollversammlung

Die diesjährige Vollversammlung fand in der Kellerei Tramin statt. Im ersten Teil des Abends gab es nach einleitenden Grußworten der Präsidentin Lea Casal, die Präsentation der Jahresabschlussrechnung 2022 durch den Geschäftsführer Michael Nussbaumer. Die Mitarbeiter*innen des Jugenddienst Unterland berichteten über die stattgefundenen Aktionen und Projekte, zudem gab es eine Vorschau auf bereits geplante Aktivitäten.
Im Anschluss an die Vollversammlung konnten alle Anwesenden bei einem Quiz rund um das Thema 40 Jahre Jugenddienst Unterland, ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit vollem Körpereinsatz und Teamarbeit wurde um die Punkte gekämpft, für das Siegerteam gab es eine kleine Überraschung.
Im darauffolgenden Teil des Abends wurde das 40-Jahr-Jubiläum bei einem Umtrunk mit Häppchen, netten Gesprächen und Musik gebührend gefeiert. Der Einladung sind politische Vertreter*innen der Mitgliedsgemeinden, sowie Vertreter*innen der Mitgliedspfarreien, sowie ehemalige Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter*innen, und Freunde gefolgt. Ein Rückblick mit Bildern ließ so manche Erinnerung aus vergangenen Jahren wieder aufleben. Der Jugenddienst Unterland freut sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Netzwerkpartnern, die Unterlandler Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Frauenpower in der Bibel

Verlosung und Preisverteilung beim Bibelquiz der kfb Tramin

Anlässlich des Bibelsonntags am 22. Jänner wurde das Bibelquiz der kfb vorgestellt. Es lag in gedruckter Form bei den Schriftenständen auf und stand auch auf der homepage der Seelsorgeeinheit zum Herunterladen zur Verfügung.

Insgesamt haben sich heuer 57 Frauen, Männer und Kinder am Quiz beteiligt, die angegebenen Bibelzitate gelesen und die Fragen richtig beantwortet.
Der Lösungsspruch lautete „Jede Frau dieser Erde ist unserem Gott heilig" und ergab sich aus je einem Buchstaben der gesuchten Frauennamen aus der Bibel.

Am 8. Mai fand im Pfarrheim die Verlosung der Preise für das Bibelquiz statt. Heuer übernahm Pfarrer Josef Augsten die Aufgabe des Glücksbringers und zog aus den Einsendungen 21 Lösungen. Die verschiedenen Sachpreise wurden im Laufe der Woche an die Gewinnerinnen und Gewinner überbracht. Auch in der Mittelschule beteiligen sich die Jugendlichen aus zwei Klassen mit ihrer Religionsprofessorin Renate Dissertori am Quiz.
Die kfb dankt dem Konsumverein, dem Geschäft Despar Oberhofer, dem Gemüsegeschäft Alex, Den Gärnterein Chizzali, Garden Paradise und Kaneppele, der Bäckerei Elio Morandini und der Firma Roner für die Sachspenden, dem Jugenddienst für ihre Unterstützung und den vielen Interessierten, die sich am Quiz beteiligt haben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern wünschen wir viel Freude mit ihren Preisen.
Wir hoffen, dass alle Beteiligten sich durch die Beschäftigung mit der Bibel hilfreiche biblische Botschaften für die heutige Zeit mitnehmen konnten.

kfb Pfarre Tramin

Pfarrer Josef nahm die Verlosung vor, die kfb-Vorsitzende Brigitte Rellich und die Ausschussmitglieder der kfb Margareth Maier, Johanna Ungerer und Gabi Matzneller (hinter der Kamera) freuten sich über die vielen schöne Sachpreise, die auf die GewinnerInnen warteten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)
zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Unsere Landschaft unsere Natur

Je bunter - desto besser

Der 22. Mai wird seit 2001 jährlich als internationaler Tag der Biodiversität begangen – ausgerufen von der UNESCO. Er soll uns daran erinnern, die biologische Vielfalt an Tieren und Pflanzen zu fördern.

Dafür ist die Erhaltung unterschiedlicher naturnaher Lebensräume unersetzlich. Mit biologischer Vielfalt sind diese widerstandsfähiger und auch aus ökonomischer Sicht von großer Bedeutung. So sind die meisten Kulturpflanzen und damit die Nahrungsmittelproduktion von der Bestäubung durch Insekten abhängig: 80 % davon erledigen die verschiedenen Bienenarten - sie sichern unsere Ernährung.

Blumige Unordnung, damit es „summt und brummt“ und der wissenschaftlich festgestellte Rückgang von bis zu 70% vieler Insektenarten abgeschwächt werden kann.

Bienenfreundliche Blumen und Kräuter:
Löwenzahn, Glockenblumen, Salbei, Minze, Thymian, Rosmarin, Margeriten, Klee, Primeln, Wegwarte, Waldrebe, Kornblume, Gänseblümchen, Hirtentäschel, Mauerpfeffer, Ehrenpreis, Weiße Taubnessel, Wicke, Hahnenfuß, Schafgarbe u.a.

Stauden:
Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Schlehen, Efeu, Heckenrosen, Steinweichsel, Weißdorn, wolliger Schneeball u.a.

Bäume:
Apfel, Kirsche, Mandel, Rosskastanie, Weide, Linde, Kornelkirsche u.a.

Nektararm bzw. für Bienen uninteressant:
Zuchtrosen, Tulpen, Stiefmütterchen, Geranien, Forsythien, Oleander, Flieder, gefüllte Dahlien und Pfingstrosen, Thuya (immergrüne Heckenbäumchen) u.a.

Wegränder und Mauerkronen sind wichtige und naturnahe Korridore in unserer stark beanspruchten Kulturlandschaft: wenn sie nicht zu früh gemäht oder gar gemulcht werden.

„Artenreich!“ Sogar der Südtiroler Bauernbund schreibt auf seinen Werbestelen: Bauern pflanzen Hecken an und lassen vorhandene gedeihen, indem sie sie während der Wintermonate hin und wieder zurückstutzen.. .. In Hecken sind Vögel, kleine Säugetiere und Insekten daheim - mehr als 1200 heimische Tierarten finden ihren Platz. Davon haben auch die Bauern was. Die Nützlinge, die hier wohnen schützen nahe Felder vor Ungeziefer.

Keine „gmahnte Wiesn“!
Je gepflegter und gemähter Wiesen, Böschungen, Wegränder und Feldränder dastehen, desto weniger Lebensraum bieten sie den Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Insekten. Diese brauchen Vielfalt - je bunter desto besser. Damit sind weniger die gezüchteten Blumen gemeint, sondern vor allem Wildblumen und -pflanzen. hgk

Hecken und Trockenmauern sind naturnahe Lebensräume, bereichern unsere Kulturlandschaft und erfreuen die Menschen.

Bis zum Rand versiegelt: Biodiversität ade! Fotos W. Kalser

AVS

Familienwanderung Passerschluchtenweg

Sonntag, 4. Juni

Ein besonderer Weg liegt entlang der Passer zwischen St. Leonhard und Moos: Der Passerschluchtenweg, der 2015 eröffnet wurde, bietet mit seinen Brücken und Gitterrosten Spannung und Abwechslung und ist daher bestens für Familien geeignet.

Der Passerschluchtenweg

Am 4. Juni treffen wir uns um 8.30 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz. Gemeinsam fahren wir mit Privatautos bis nach St. Leonhard in Passeier, wo wir beim Sportplatz parken. Von dort wandern wir der Passer entlang bis nach Moos. Dabei wechseln sich breite Forst- und schmale Waldwege ab, aber auch Treppen und Gitterstege, die über dem rauschenden Fluss entlangführen, sind Teil der Wanderung. Immer wieder überqueren wir die Passer über Brücken.
Ungefähr auf der Hälfte der Strecke liegt ein altes Kraftwerk, das wir uns auch von innen anschauen können. Dort können wir unsere Mittagspause machen. Die Schlucht wird dann nach und nach schmäler, bis der anstrengendste Teil der Wanderung kommt: Über Serpentinen geht es ein längeres Stück aufwärts. Dabei kommen wir zu einem Platz mit Sicht auf die Stuller Wasserfälle, welche zu den höchsten Europas gehören.
Das Ende unserer Wanderung ist beim Stieber Wasserfall erreicht, bei welchem es auch eine Einkehrmöglichkeit mit Spielplatz gibt. Mit dem Bus, der im Halbstundentakt verkehrt, fahren wir schließlich nach St. Leonhard zurück.
Die AVS-Familienwanderungen sind für Familien mit Kindern ab 3 Jahren geeignet, für die Kleineren wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.

Diese Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet!

- **Treffpunkt:** 8.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz;
- **Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden, Höhenunterschied: ca. 320 Hm, Strecke: ca. 7 km;
- **Mitzunehmen:** dem Wetter angepasste Ausrüstung (evtl. Sonnenschutz), Proviant aus dem Rucksack, Abo+ bzw. Südtirol Pass/Euregio Family Pass.

Begleitung und Info:
Peter Kastl: 338 695 3982
Rupert Condin: 328 278 8602
Florian Trojer: 348 660 0331

AVS - Wanderfreunde

Am Lago di Cei

Donnerstag, 25. Mai

Eine Wanderung, die so ziemlich alles bietet, was man sich von ihr erwarten kann: einen herrlichen Bergsee, schattige Buchenwälder und blühende Almwiesen, ein gutes Gasthaus und einen grandiosen Panoramapunkt. Und das alles ist auf sehr bequemen Wanderwegen leicht zu erreichen.

Lago di Cei

In der Nähe des Sees (918 m), mit mehreren malerischen Buchten, beginnt unsere Wanderung zu den Almen. Das erste Wegstück verläuft beinahe eben: Fahrstraße bis zur Abzweigung des Weges zum uralten Kirchlein San Martino auf einem Hügel im Wald. Zurück auf der Straße, geht es kurz nach einem Bauernhof ca. eine halbe Stunde mäßig steil auf einem sehr guten Wandersteig bergauf. Wir erreichen die ersten Almwiesen und bald darauf die Malga Cimana (1178 m). Bis hierher sind es 260 m Höhenunterschied.
Durch Wiesen und Wald geht es dann hinauf zur Malga Cimana di Pomarolo, nochmals ungefähr 80 leichte Höhenmeter auf einem bequemen Forstweg. Von den weiten Almwiesen wandern wir durch Hochwald zurück zur Malga Cimana, mit Gelegenheit zum Mittagessen im vorzüglichen Restaurant. In einer Entfernung von kaum fünf Minuten gelangen wir zum bekannten Aussichtspunkt. Durch einen Wald mit riesigen Buchen führt uns ein sehr angenehmer Steig wieder herunter bis an den See und zum Bus. Der Großteil der Wanderung führt uns diesmal durch schattigen Buchenwald in frischem Grün, sehr angenehm zu gehen.
Auf den Wiesen und an sonnigen Hängen blühen wahrscheinlich noch die Enziane und Pfingstrosen. Alles zusammen ergibt eine schöne und gar nicht anstrengende Wanderung. Wer die eine Stunde zur Malga di Pomarolo nicht mitkommen will, kann sich inzwischen auf der Malga Cimana aufhalten und auf den nahen Wiesen spazieren gehen.

- **Abfahrt:** um 8 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
- **Gehzeit:** insgesamt 3,5 bis 4 Stunden, Anstieg: ca. 340 Hm bzw. 260 Hm.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 521 7470) und Erika Dissertori (Tel. 333 914 1316).

Bei ungünstigem Wetter wird die Wanderung um eine Woche verschoben.

AVS / Instandhaltungsarbeiten

Die Steige sind nun in bestem Zustand

Vor kurzem fand wieder der jährliche Markierungstag für die Instandhaltung unserer Steige statt. 26 Fleißige – Groß und Klein – starteten schon um 7 Uhr früh Richtung „Weiße Riesen", ausgerüstet mit Hacke, Pickel, Schaufel, Rechen, Säge …

Unter der Anleitung des Steigwarts Günther verbesserten sie eine weitere Strecke des Steiges Nr. 10: Steine wurden beseitigt, neue Serpentinen gezogen und befestigt, Laub ausgerecht, Wurzelstöcke entfernt … Nach getaner Arbeit gab es bei der „Saulacke" Plent und Wurst und zufrieden saß man noch eine

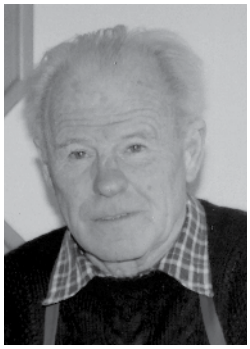
Weile zusammen. An zwei vorhergehenden Wochenenden wurden auch der Steig „Tauris" und der Steig Nr. 6 oberhalb vom Altenheim zum Zoggler von Steinen und Laub befreit. Nun sind alle Steige, die dem Alpenverein unterliegen, sauber und gut begehbar. Sollte Jemand dennoch auf ein Hindernis wie beispielsweise einem umgefallenen Baum stoßen, sollte das bitte bei einem AVS-Ausschussmitglied gemeldet werden. Ein großes Dankeschön geht an Alle, die am Markierungstag mitgeholfen haben und auch an Jene die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass die Steige in Ordnung sind. Ein besonderes Danke geht an Steigwart Günther Enderle und an Othmar Peer, die immer wieder kleine Ausbesserungsarbeiten vornehmen, oft auch alleine. Wir wünschen allen einen schönen Bergsommer!
AVS – Sektion Tramin

40 Jahre Ballettstudio Renate Kokot

Einladung zur Jubiläums Gala

Am Sonntag, 21. Mai wird mit Beginn um 17 und um 20 Uhr, die große Jubiläums-Gala „40 Jahre Ballettstudio Renate Kokot" im Haus Unterland Neumarkt stattfinden.

Ein Ballettabend mit ganz besonderen Gästen, dem ehemaligen, aus Leifers stammenden Schüler Timoteo Mock und seiner Partnerin Carolin Steitz, Solisten am Badischen Staatsballett Karlsruhe. Sie werden einen Modern-Neoklassischen und Klassischen Beitrag präsentieren. Mit 24 Beiträgen in 115 Kostümen, wird es nicht nur für die Tänzer*innen ein unvergesslicher Ballettabend werden.
Durch das Programm führen ebenfalls die ehemaligen Schüler Gerti Drassl, Schauspielerin am Theater in der Josefstadt in Wien und Lukas Sartori, freischaffender Schauspieler und Sänger in Österreich. In den Reigen der Gäste reihen sich noch 16 ehemalige Schüler*innen von Renate Kokot mit 9 Tänzen aus den vergangenen 40 Jahren ein. Diese einmalige Wertschätzung weiß die Ballettlehrerin und Choreographin sehr zu schätzen, besonders weil diese Gala ihre letzte als Ballettstudio sein wird und diese wertvolle Kultureinrichtung für Neumarkt leider ausläuft.
Kartenvorverkauf: 20. Mai von 17 bis 19 und 21. Mai von 16 bis 17 und 19 bis 20 Uhr an der Theaterkasse vom Haus Unterland Neumarkt.



Die Erinnerung an einen lieben Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

10. Jahrestag

Ernst Zwerger

20. Mai 2013

In Liebe und Dankbarkeit denken wir ganz besonders bei der hl. Messe am Samstag, 20. Mai, um 19.15 Uhr an ihn. Allen, die teilnehmen und an ihn denken, ein herzliches Vergelt's Gott!

In Liebe,
Deine Frau und Deine beiden Söhne mit Familien

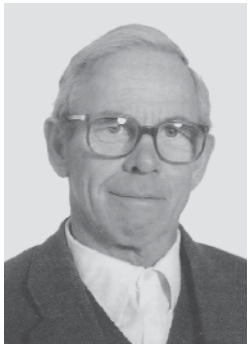
Ein Jahr ohne dich.
Noch immer hören wir deine Schritte, deine Stimme, die uns ruft,
den Klang deines Lachens.
Leer ist nun dein Stuhl.
Jeder neue Tag nach deinem Tod macht uns bewusst, wie sehr du uns fehlst.

Hedwig Sepp geb. Morandell

06.10.1928 – 18.05.2022

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner beim Gottesdienst am Samstag, 20. Mai um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.

In Liebe:
Deine Familie



5. Jahrestag

Konrad Pernstich

Unvergessen bleibt der Tag, an dem Du uns verlassen hast. Beim Gottesdienst am Sonntag, 21. Mai um 10 Uhr denken wir besonders an Dich.

Wir danken allen, die sich an unseren Konrad erinnern.

In Liebe:
Elisabeth mit Kindern und Enkeln

Seniorenurlaub „Unterfennberg“ 2023

Für Senioren ab 60 Jahren

Liebe Seniorinnen und Senioren! Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg eine Urlaubswoche zu verbringen.

Für die Verpflegung haben wir auch heuer wieder eine Köchin organisiert, welche den Preis für Frühstück- Mittag- und Abendessen selbst abrechnen wird.

Zeitraum:
vom Montag, den 10. Juli bis Montag, den 17. Juli

Uhrzeit der Anreise:
Montag zwischen 16 Uhr bis 18 Uhr
Uhrzeit der Abreise:
Montag innerhalb 10 Uhr

Es stehen 8 Doppelbettzimmer und 3 Einbettzimmer zur Verfügung, es ist sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldungen eventuell paarweise tätigen).
Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Kopie der gültigen Identitätskarte und Telefonnummer.
Anmeldeschluss: 20. Juni!

Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich bei den KVW Sprechstunden, welche jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten werden oder im KVW Bezirksbüro Neumarkt Tel. 0471 820 346 (von 8.30 Uhr bis 12 Uhr).

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Ferienaufenthalt in Fennberg

KVW Ortsausschuss Tramin

Neu in Tramin!

Physiotherapie und Massage in der „Therapiepraxis“.

Seit Anfang dieses Jahres sind Manuela Hanny als Masseurin und Verena Micheli als Physiotherapeutin neu in der „Therapiepraxis“ in der Julius von Payer-straße 7 tätig.

Manuela bietet dir mit einem vielseitigen Wellnessangebot Momente zur Entspannung. Ob es darum geht, muskuläre Verspannungen zu lösen, Stress zu reduzieren oder deinen Energiefluss zu aktivieren, es wird auf deine persönlichen Bedürfnisse eingegangen.
Die Physiotherapeutin Verena wird dir bei jeglicher Schmerzproblematik, in de Prävention und Rehabilitation körperlicher Beschwerden zur Seite stehen.

Gerne sind wir für dich da!
Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Manuela **+39 333 44 04 744**

Verena **+39 371 62 19719**

50 Jahre Hauptsponsor Roner

100 Jahre ASV Tramin Fußball

Als einer der ersten Fußballvereine Südtirols feiert der ASV Tramin Fußball im Kalenderjahr 2023 sein 100-jähriges Bestehen. Gleichzeitig jährt sich heuer auch das Sponsoring der Brennerei Roner, die vor 50 Jahren als Hauptsponsor mit der Unterstützung des Vereins begonnen hat. Es handelt sich dabei südtirolweit um das längste durchgehende Sponsoring eines Sportvereins, was sehr bemerkenswert ist. Um die beiden Jubiläen gebührend zu feiern, lud der Traminer Fußballverein am Samstag, 6. Mai zu einem großen Jubiläumsfest am Firmensitz der Brennereien Roner.

V.l.: Ivan Bott, Fredi Zwerger, Peter Gutmann, Dieter Chistè, Landeshauptmann Arno Kompatscher, VSS-Obmann Günther Andergassen und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

„Diese Daten sind nicht nur ein guter Grund zum Feiern, sondern alle Traminer und Traminerinnen sind auch mächtig stolz auf diesen Meilenstein", betonte Peter Gutmann, der Präsident des ASV Tramin Fußball im Rahmen der Feier.

„Der Verein ist wie eine Familie", so Gutmann, „in den vergangenen 100 Jahren hat sich in Tramin viel verändert, aber nicht die Leidenschaft der Traminerinnen und Traminer für den Fußball." Einen besonderen Applaus erhielt Fredi Zwerger. Der langjährige Obmann des ASV Tramin Fußball wurde zu dessen Ehrenobmann ernannt.

Der ASV Tramin Fußball zählt sicherlich zu den wichtigsten Institutionen im Traminer Dorfleben. Von der ersten Mannschaft bis zur Fußballschule zählt der Verein über 200 aktive Spielerinnen und Spieler, die das ganze Jahr über am Traminer Sportplatz zusammenkommen, um gemeinsam dem runden Leder nachzujagen.

„Es braucht das ganze Dorf, das mithilft und den Verein mitträgt. Durch langjährige Jugendarbeit und vielen einheimischen Spielern zählt Tramin zu den führenden Fußballklubs im Lande.", betonte Landeshauptmann und Sportlandesrat Arno Kompatscher und gratulierte dem Verein: „Sportlich, wie auch gemeinschaftlich seid ihr hervorragend aufgestellt!"

Ein besonderer Dank richtete der Verein an den Hauptsponsor Roner für dessen 50-jährige Unterstützung. „Diese Partnerschaft, die in der Südtiroler Sportwelt und wohl auch darüber hinaus einzigartig ist, ermöglichte es dem Verein, stetig zu wachsen und unzähligen Traminern die Freude am Fußballsport näherzubringen", so Präsident Gutmann.

„Zusammen mit meinem Vater und meinem Bruder, der damals das Tor der Traminer gehütet hat, haben wir gesehen, wie wertvoll besonders die Jugendarbeit des Vereins ist und haben so trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten den Sponsoringvertrag unterschrieben, denn es war klar, dass so ein Verein viel Geld braucht.", erinnerte sich Andreas Roner, Präsident der Roner Brennereien. „Solange die Zusammenarbeit mit dem Verein so gut funktioniert, werden wir an unserem Engagement und Einsatz für den Verein und für Tramin festhalten", betonte auch Tochter Karin Roner, die den Familienbetrieb in dritter Generation leitet.

Zum großen Jubiläumsfest am Samstag, 6. Mai in den Roner Brennereien war alles eingeladen, was ins Südtirols Fußballwelt Rang und Namen hat. Zu den Gratulanten zählten neben Landeshauptmann Arno Kompatscher auch Alt-Landeshauptmann und langjähriger Sportlandesrat Luis Durnwalder, VSS-Obmann Günther Andergassen, auch in Vertretung der Südtiroler Sporthilfe. VSS-Geschäftsführer David Hofer und Bezirksvertreter Ivan Bott, sowie Klaus Schuster, Präsident des Südtiroler Fußball-Verbandes. Ebenfalls unter den Gratulanten: Tramins Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, sein Amtskollege aus Kurtinig, Manfred Mayr, CONI-Südtirol-Präsident Alex Tabarelli, zahlreiche ehemalige und aktuelle Spielerinnen, Spieler sowie Funktionäre.

Bei der Feier wurden nicht nur ein paar gemütliche Stunden in angenehmer Atmosphäre verbracht, sondern es wurde auch etwas für den guten Zweck getan: Alle Festgäste waren nämlich dazu eingeladen, an einer Verlosung teilzunehmen, deren Erlös zur Gänze einer bedürftigen Familie in Tramin gespendet wird. Im Zuge der Verlosung konnten über 2.500 Euro gesammelt werden.

Über den ASV Tramin Fußball

- 8. April 1923: Gründung der Sektion Fußball und des Sportvereins Tramin (damals noch unter dem Namen S. C. Tramin)
- 1973/1974: Gründung der Fußball-Oberliga mit dem SV Tramin als beteiligten Verein & Beginn des Sponsorings mit den Brennereien Roner
- 1975: Zusammenschluss aller Sektionen unter dem Dachverband „ASV Tramin"
- 2014: Umbenennung in „Amateursportverein Tramin Fußball"; eingetragen als eigen-

ständiger Verein Größte Erfolge
- Platz 2 in der ewigen Oberliga-Tabelle Gewinn des Oberliga-Landespokals im Jahr 2018

Über Roner

Roner, mit Sitz in Tramin an der Weinstraße ist nicht nur Südtirols erste Adresse, wenn es um Grappas, Liköre und Destillate höchster Qualität geht, sie ist auch die meist prämierte Brennerei Italiens.
Am Firmensitz in Tramin kann man sich bei einer Führung oder im Shop mit Raritätenkeller und Sinnestunnel ein Bild vom umfangreichen Roner Sortiment machen.

Fotos: W. Kalser

ASV Tramin – Boccia

Matthias und Florian gewinnen das Turnier zum Muttertag 2023

An zwei Abenden im Mai 2023, organisierte die Sektion Boccia das Turnier zum Muttertag auf der Boccia Anlage am Schießstand. Das Turnier fand bei den Spielern und den Zuschauern großen Anklang. Dementsprechend spannend verliefen dann auch die 18 Spiele.

v.l.: Hans Oberhofer, Florian Spitaler, SL Peter Bellutti, Matthias Zelger, Reinhold Zelger, Walter Gallmetzer, Siegrid Nessler, Martina Atz.

Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger und den SL der Sektion Ski Hartmann Villgrater. Peter wünschte den Mitgliedern ein erfolgreiches Turnier zum Muttertag, verbunden mit viel Freude und Kameradschaft beim Boccia-Spiel. Nun erhoben sich alle für eine Schweigeminute, in welcher wir, an die erst kürzlich verstorbene Frau Leni Bellutti, Mutter von Peter und Karin, gedachten.
Leni liebte das Boccia – Spiel. Vor allem das „Wiesenboccialen" auf der Mendel mit ihrem Gatten Kuno. Leni herzlichen Dank für deinen Frohsinn und deiner Heiterkeit, welche uns sicher als bleibendes Andenken in Erinnerung bleiben wird.

Gruppenspiele

Die Spiele waren hart umkämpft. In den Gruppen „A" und „B" wurde gerudelt, gestochen und um jeden Punkt gefeitet. Da nur je ein Duo ins Finale einzog, war auch bei vielen Paaren die Kondition und Konzentration ausschlaggebend. Wer diese Eigenschaften nicht abrufen konnte, hatte keine Chance sich fürs Finale zu qualifizieren.
In der Gruppe „A" war das Paar Matthias Zelger & Florian Spitaler eine Klasse für sich. Sie gewannen souverän alle drei Spiele (30P). Spannend wurde es nur um Platz zwei. Den belegte das Duo Siegrid Nessler & Walter Gallmetzer (23 P.). Dritte wurden Karin Bellutti & Maria Nessler (20 P.) vor Luis Zwerger & Doris Bellutti (15 P.).
In der Gruppe „B" spielten fünf Paare um den Gruppensieg. Es wurde härter gefeitet. Aber schlussendlich belegte das Duo Hans Oberhofer & Peter Bellutti souveräner, mit drei Siegen und einer knappen Niederlage, Platz eins (39 P). Den zweiten Platz erreichte das Duo Reinhold Zelger & Martina Atz (35 P) vor Uwe Zwerger & Rudi Gschnell (31 P.) und Hartmann Villgrater & Bruni Zelger (23 P.) sowie Toni Wolfensberger & Christine Waid (15 P.).

Finale

Das Finale zwischen Matthias & Florian gegen Hans & Peter war sehr spannend. Matthias & Florian starteten hervorragend. Vor allem Florian überraschte beim Rudeln. Nach vier Spielen lagen sie mit 5 : 1 in Front. Langsam fanden auch Hans & Peter ins Spiel. Mit kleinen Punkten kamen sie auf 7 : 7 heran. Im folgenden Spiel schafften sie sogar den achten Punkt. War dies die Wende. Das Hoch war aber postwendend vorbei. Matthias und Florian schafften sofort den Ausgleich zum 8 : 8. Im letzten Spiel legte Florian einen guten Bund vor.
Dieser Bund hielt allen Angriffen stand. Peter und Hans versuchten zwar noch das Spiel zu drehen. Das gelang nicht. Matthias & Florian machten mit zwei Kugeln den Sack zu. Sie gewannen somit verdient mit 10 : 8. Bei den Preisverteilung erhielten die Sieger großen Beifall. Bravo; herzlichen Glückwunsch.
Im Spiel um Platz drei siegte das Duo Reinhold Zelger & Martina Atz mit 10 : 8 Punkten gegen Siegrid Nessler & Walter Gallmetzerler. Auch ihnen gratulieren wir zum schönen Erfolg.

Siegerehrung:

1. Matthias Zelger – Florian Spitaler
2. Hans Oberhofer – Peter Bellutti
3. Reinhold Zelger – Martina Atz
4. Siegrid Nessler – Walter Gallmetzer

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier; besonders bei Toni und den Vorstandsmitgliedern für dessen Organisation.
Mit dem Hinweis auf die Vereinsmeisterschaft 2023, welche noch im Mai ausgetragen wird, wurde das Turnier, mit einem kleinen Umtrunk, beendet.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Der Weltladen in Neumarkt sucht **freiwillige Mitarbeiter/innen**. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Gerne kannst du dich vor deiner Entscheidung für ein informatives Gespräch bei Marion V., Tel. 349 74 47 171 melden.

Für unseren Weinbaubetrieb in Kaltern suchen wir einen **selbständigen Vorarbeiter**. Einstieg: November 2023. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: gut@kaltenburg.it oder +39 340 452 18 44.

Suche **kleine Wohnung** bis ca. 55qm". Tel. 320 78 11 333.

Renofix Tramin sucht **Büromitarbeiterin**. Tel. 335 22 14 14 / renofix@mail.com

Suche dringend eine Frau, die Sonntags und eventuell auch an den Feiertagen von 9.30 bis 12 Uhr in Neumarkt, die **Pflege** meines Vaters selbstständig übernimmt. Für weitere Informationen stehe ich gerne ab 17 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung. Tel. 333 31 34 432

Apothekenkalender

20. bis 26. Mai:
Tramin, Tel. 0471 860 487
27. Mai bis 2. Juni:
Salurn, Tel. 0471 884 139

Ärzte

20. bis 21. Mai:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512
27. bis 28. Mai:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 18. Mai	15.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 19. Mai	16 bis 19 Uhr 20 Uhr	Cocktail-Aperitivo mit Musik Offenes Tanzen	Jugendtreff Mittelschule
Sa 20. Mai	8 Uhr	KVW Tagesfahrt	Valdobbiadene
So 21. Mai	10 Uhr 10 bis 18 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Familienfest Internationaler Museumstag	Pfarrkirche Festplatz Hoamet Tramin Museum
Di 23. Mai	14.30 Uhr 12.45 Uhr 20 Uhr	Ernährung im Alter Bäuerinnen: Bezirkswallfahrt Musikschule Tramin: Kirchenkonzert	Pfarrtreff Maria Weissenstein Pfarrkirche
Mi 24. Mai	8.30 Uhr 18 Uhr	kfb Wallfahrt Musikschule Tramin: Konzert „Klein aber fein"	Palu`/ Fersental Aula Grund/Musikchule
Do 25. Mai	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Lago di Cei
Fr 26. Mai	15 Uhr	Achtsamkeitswanderung	Zogglerparklatz
Sa 27. Mai	ab 10 Uhr	Let`s Beach	Sportplatz
So 28. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 29. Mai Pfingstmontag	7.30 Uhr	Gottesdienst, Bittgang	Pfarrkirche / Nepomuk Bildstöckl
Di 30. Mai	14 Uhr 15.30 bis 18.30	miar60plus – Besuch DIY Kräutergarten für Balkonien	Kräutergarten Zoggler Jugendtreff
Fr 02. Juni	20 Uhr	Lange Nacht der Kirchen: „Bibel und Musik" kfb	Pfarrkirche
So 04. Juni	8.30 Uhr	AVS Familienwanderung	Passerschluchtenweg
Mo 05. Juni	18.30 Uhr	Musikschule Tramin: Abschlusskonzert	Bürgerhaus
Di 06. Juni	16.30 Uhr	Kochen für Männer	Bürgerhaus
Sa 10. Juni	17 Uhr	Segnung des Gemeinschaftshauses	Im Bad 1
So 11. Juni Fronleichnam	8 Uhr	Gottesdienst mit Prozession	Pfarrkirche/Dorf

ERÖFFNET SEIT
Do.
06.04.
2023
ERÖFFNET SEIT

MAXI MODE CENTER

MPREIS

NEU IN EPPAN

KOMMEN SIE VORBEI!

Ab 6. April wartet im Maxi Mode Center in Eppan die ganze regionale Produktvielfalt von MPREIS und seiner Partner nur darauf entdeckt zu werden.

MONTAG – SAMSTAG
08:00 – 19:00

Maxi Mode Center
Kalterer Str. 55,
St. Michael-Eppan
an der Weinstraße

Windegger · Alnatura · IKI GO · capriz Feinkäserei · Therese Mölk

Sterzinger Butter
250 g, ab 4 billiger
-43% AB 4 PKG.
€1,99 (€7,96/kg) ~~€3,50~~

Senfter Meraner Würstel
180 g
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
1+1 GRATIS
€3,30 (€9,17/kg)

Nutella
700 g, ab 2 billiger
-36% AB 2 GL.
€3,99 (€5,70/kg) ~~€6,20~~

Mila Ortler
per kg
-35%
€12,99 (€12,99/kg) ~~€19,99~~

Mila Haltbare Milch
UHT 3,5%, 1 l
ab 2 billiger
-48% AB 2 PKG.
€0,89 (€0,89/l) ~~€1,70~~

Levoni ungarische Salami
per kg
-31%
€19,99 (€19,99/kg) ~~€28,95~~

Kellerei Bozen Merlot oder Cabernet
Südtirol, 750 ml
ab 2 billiger
-30% AB 2 FL.
€6,99 (€9,32/l) ~~€9,99~~

max. 6 Trays pro Person & Tag

Hacker Pschorr Münchner Hell
6 x 500-ml-Tray, Mehrweg Flasche
ab 2 billiger
-30% AB 2 TRAYS
€6,99 (€2,33/l) ~~€9,99~~

max. 18 Flaschen pro Person & Tag

Aperol
1 l
-26%
€9,99 (€9,99/l) ~~€13,50~~

Angebote gültig im MPREIS-Markt St.Michael-Eppan, Kalterer Straße 55, vom 19.05. bis 27.05.2023.

www.mpreis.it

I.P.

TRAminer DorfBLATT

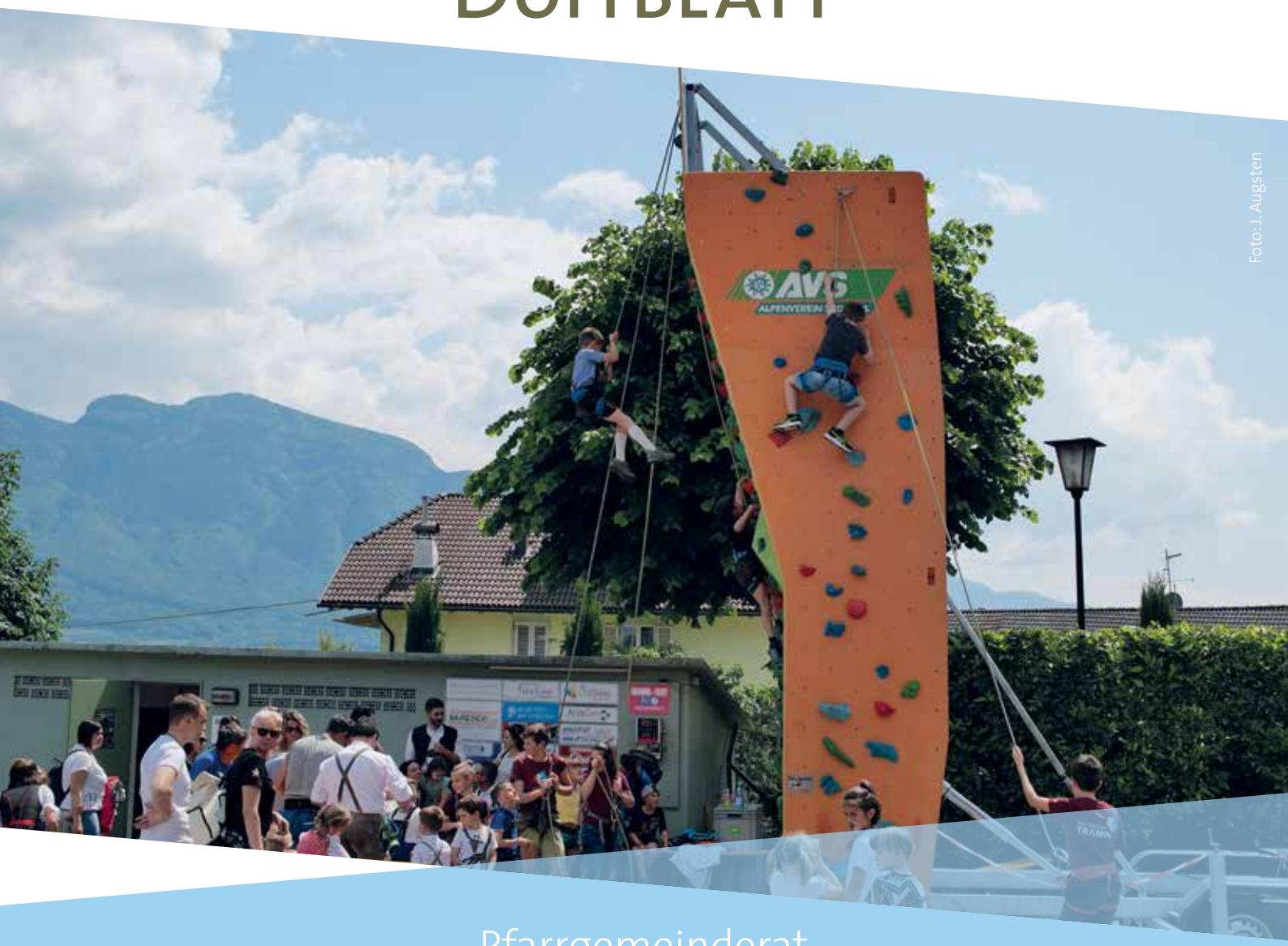


Foto: J. Augsten

Pfarrgemeinderat

Viel Spaß beim Familienfest

Feuerwehr

Hochwassereinsatz

Seite 10

Wertstoffhof

Wie und was wird gesammelt?

Seite 14-15

AVS

Herz-Jesu Feuer

Seiten 22-23

2. Juni 2023 – Nr. 11 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In dieser Serie stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Apotheke Tramin

Die Geschichte:
Die Räume in der Hans-Feur-Straße, die der Gemeinde Tramin gehören, waren bis zum Bau der Mittelschule Ende der Siebzigerjahre als Turnhalle und Werkraum genutzt.
Im Jahre 1980 eröffnete Dr. Cesare Cuzzetti aus Kaltern die erste Apotheke. Er war vorher Direktor der Dominikanerapotheke in Bozen gewesen. Die neue, lang erwartete Apotheke wurde von der Bevölkerung Tramins gleich sehr gut angenommen.
Viele Kundinnen und Kunden kamen auch aus den südlichen Nachbargemeinden Kurtatsch und Margreid. Dazu trug die Fachkompetenz und gute Führung Dr. Cuzzettis bei, der ab 1985 von der Apothekengehilfin Anastasia Unterhauser unterstützt wurde. Sie erinnert sich: „Damals war das Magazin viel größer, der Verkaufsraum kleiner, aber ausreichend. Auch die Angebotspalette war enger. Es gab z.B. noch keine sog. Heilbehelfe (Windeln, Diabetikerprodukte u.a.) auch weniger Kosmetik und Nahrungsergänzungsmittel."
Nach knapp dreißig Jahren verkaufte Dr. Cuzzetti aus Altersgründen die Lizenz an Dr. Lanziner aus dem Passeiertal.
Dieser erneuerte die Einrichtung und gab ihr das heutige Gesicht. Nach wenigen Jahren veräußerte er die Lizenz an Dr. Daniele Rizzo und Dr. Boris De Carlo aus Meran. Im Frühjahr des Vorjahres und damit am Ende der besonders auch für die Apotheke sehr schwierigen Pandemiezeit, hat schließlich Neoapotek, eine Gesellschaft mit Sitz in Mailand, die Führung übernommen.

Anastasia Unterhauser (li) wurde von Dr. Cuzzetti als Apothekergehilfin „richtig eingesetzt" und hält der Apotheke schon seit fast 40 Jahren die Treue. Dr. Sylvia Gottardi (Mitte) ist-mit Mutterschaftsunterbrechung-seit drei Jahren hier tätig. Dr. Julia Vieider arbeitet bald fünf Jahre in der Apotheke und ist seit heuer deren Direktorin.

Die Gegenwart:
Dr. Julia Vieider, Direktorin der Apotheke: „Nach der schwierigen Pandemiezeit hat sich jetzt zum Glück alles soweit wieder normalisiert und wir bemühen uns, einen guten Dienst für die Bevölkerung zu leisten. Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden gerne und freuen uns über das Vertrauen, das sie uns täglich entgegenbringen.
Der Alltag in einer Apotheke ist mit viel Abwechslung, aber auch mit kleinen und großen Herausforderungen verbunden: die viele Bürokratie mit immer neuen Bestimmungen von Seiten der Sanität im Land und teilweise auch vom Staat, sowie ständige Lieferengpässe, die sich zur Zeit aber wieder verbessern. Wir sind ein eingespieltes Team bestehend aus drei Apothekerinnen – davon zwei in Teilzeit und ich in Vollzeit – sowie zwei Apothekergehilfinnen, auch jeweils in Teilzweit.
Damit sind wir leider knapp besetzt, da die Apotheke zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten die nächtliche Rufbereitschaft (7 Nächte pro Monat) und den monatlichen Wochenenddienst abdecken muss. Gearbeitet werden darf immer nur in Anwesenheit einer ausgebildeten Apothekerin.
Wie zur Zeit in vielen Berufsgruppen, herrscht auch bei den Apothekern Personalmangel. Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Pharmaziestudium plus Staatsprüfung, als

Apotheke Tramin:

Medikamente, Kapselmischungen nach Rezept, selbstgemischte Tees bzw. Tropfen, selbstgemachte Cremes, Heilbehelfe und Hygiene-Artikel, Nahrungsergänzungsmittel mit Schwerpunkt auf pflanzlicher Basis, Babyartikel, ausgewählte Kosmetikartikel, medizinische Geräte.
Blutdruck und Zuckermessungen.

Neu!
Seit Kurzem besteht die Möglichkeit mit einer Kundenkarte beim Einkauf Punkte und dadurch Gutscheine zu erlangen. Auch bieten wir diverse Produkte im Angebot an, die alle drei Monate wechseln.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12.30 15 bis 18.30, Samstag von 8 bis 12 Uhr
Turnusse: Wochenend- und Nachtdienst siehe kleiner Jahreskalender (liegt in der Apotheke auf) und Traminer Dorfblatt.

Tel. 0471 860487

Direktor:in zusätzlich die Zweisprachigkeit, zweijährige Berufserfahrung und Bereitschaft zur Vollzeittätigkeit. Diesbezügliches Fachpersonal ist u.a. auch wegen des besseren Verdienstes im Ausland schwer zu finden.

Die Zukunft:
Wir sind froh, wenn wir weiterhin einen guten Dienst für die Bevölkerung leisten können und in unserem feinen Team so gut zusammenarbeiten. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kunden.

Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser

Sonntags direkt nach Graun

tramin

An den Sonn- und Feiertagen fährt Citybus 122 zweistündlich nach Graun: ideal zum Mittagessen, Weiterwandern und zu Fuß oder mit dem Gewürztraminer Express
(ab Söll Feuerwehrhalle um 14.30 und 17.30) zurück nach Tramin;

Haltestelle gegenüber Minigolf:
09.05 11.05 13.05 15.05 17.05 19.05

Mindelheimerparkplatz:
09.07 11.07 13.07 15.07 17.07 19.07
Umweltkommission Tramin

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Lust auf Neues?
Die Sommerkollektion ist eingetroffen!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!
MODE LAURA MY STYLE.

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Die 3. Traminer Gespräche

Dorothea Wierer auf Besuch in Tramin

Krimi-Bestsellerautor Lenz Koppelstätter trifft auf Pustertaler Olympiabiathletin Dorothea Wierer.
Bei spannenden Gesprächen, in der architektonisch einmaligen Kellerei Tramin, wird der Schriftsteller im Gespräch mit „Doro“ in die Tiefe gehen.

„In vino veritas“ – Im Wein liegt die Wahrheit und wie sieht die Wahrheit hinter dem Leistungssport aus? Wie die Höhen und Tiefen, die man als Sportlerin durchlebt.
Und wann gönnt sich eine mehrfache Olympiamedaillengewinnerin auch mal ein Glasl Wein?

Diese und weitere Fragen, werden am 15. Juni 2023 ab 20.30 Uhr in der Kellerei Tramin geklärt werden. Während der Gesprächspausen wird Willi Stürz, Kellermeister der Kellerei einige seiner Spitzenweine vorstellen und dem Publikum zur Verkostung anbieten.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist limitiert. Die Tickets können online unter www.tramin.com erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro inkl. Weinprobe.

Für Informationen und Kontakt:
Tourismusverein Tramin,
Mindelheimerstr. 10/a, 39040 Tramin
Tel. 0471 860 131, Mobil 348 79 48 080
info@tramin.com oder www.tramin.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 1. BIS 16. JUNI

Mozzarella Despar 125 gr d. St.	1,19 €	Olivenöl extrav. Carapelli 750 ml d. St.	5,49 €	Briosch Ferrero 290 gr d. St.	2,49 €
Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,85 €			WC Net Gel 800 ml d. St.	2,19 €
Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr d. St.	1,29 €	Artischocken geschn. Despar 290 gr d. St.	1,99 €	Waschmittel Dixan flüssig 1080 ml d. St.	6,99 €
Pusterer Bergkäse 1 kg	12,90 €				
Eis Cornetto Algida 480 gr d. St.	4,19 €	Essiggurken Knax 185 gr d. St.	1,49 €		
Mehl O Rot Rieper 1 kg	0,95 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	2,39 €		

Wir sagen danke!

Viel Spaß und Unterhaltung beim Familienfest

Am 21. Mai lud der Pfarrgemeinderat wieder alle Traminerinnen und Traminer zum traditionellen Familienfest ein. Dass es auch heuer wieder ein gelungenes und schönes Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war, ist nur durch die Zusammenarbeit mit Traminer Vereinen und durch den Einsatz von vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht worden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir danken für die Vorbereitung und aktive Mitgestaltung des Festes: der Heimatbühne Tramin, den Ministranten und ihren Eltern, dem AVS, der Jugendsinggruppe, dem ELKI, dem Team vom AbenteuerKindergarten, dem Jugenddienst, den Schuhplattlern und der Volkstanzgruppe und vielen fleißigen Frauen, Männern und Jugendlichen, die bei den Buden, den Spielen, beim Herrichten und Aufräumen mitgeholfen haben. Ein großer Dank geht an die Band „Crazyrockers", die mit ihrer schwungvollen Musik jung und alt in Stimmung brachte.
Viele Gastbetriebe, Geschäfte und Firmen haben uns Gutscheine und Produkte für Geschenke und Lotteriepreise gespendet. Dafür sei ihnen herzlich gedankt.
Ein großer Dank geht an die Raiffeisenkasse Überetsch für die großzügige finanzielle Unterstützung.
Allen Genannten ein herzliches „Vergelt's Gott" für ihren Einsatz und für ihre Spenden.

Der Pfarrgemeinderat Tramin

Fronleichnam, Patrozinium und Herz-Jesu 2023

Einladung zu den Gottesdiensten und Prozessionen

Drei große Festlichkeiten stehen traditionell im Juni auf dem Programm der Pfarre Tramin: Fronleichnam, das Fest der Pfarrpatrone und Herz-Jesu. Alle drei Feste finden heuer innerhalb von 8 Tagen statt und wir laden alle TraminerInnen und Traminer herzlich zur Mitfeier ein.

Patrozinium in Tramin

Am **Freitag, 16. Juni** begehen wir TraminerInnen das Fest der beiden Kirchenpatrone Quirikus und Julitta. Das Patroziniumsfest hat in unserer Gemeinde zwar nicht den Stellenwert wie in anderen Pfarreien, aber es hat doch bereits einen festen Platz im Gemeinde-Terminkalender. Um 18 Uhr findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt, zu dem die Fahnenabordnungen von Schützen, Feuerwehr und Bürgerkapelle und alle Gläubigen herzlich eingeladen sind.
Anschließend an den Gottesdienst organisiert der ASV ein Fest auf dem Rathausplatz. In gemütlicher Runde können Kinder und Erwachsene den Beginn der Schulferien und des Sommers feiern.

Einladung zu den Prozessionen

Am **11. Juni** feiert die Kirche Fronleichnam, am **18. Juni** das Herz-Jesu-Fest. Beide Feste werden in gewohnter Form stattfinden und alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich dazu eingeladen.
Jeweils um 8 Uhr findet in der Pfarrkirche am Fronleichnamstag eine hl. Messe statt und am Herz-Jesu-Sonntag ein Wortgottesdienst. Anschließend an den Gottesdienst wird die Prozession auf ihrem gewohnten Weg durch das Dorf ziehen und mit dem Segen feierlich abgeschlossen.

Die Vereine und Privatpersonen, die bisher einen Dienst bei den Prozessionen übernommen haben, bitten wir, dies auch heuer wieder zu tun. Jede Prozession wird besonders feierlich, wenn die Häuser, an denen die Gläubigen vorbeiziehen, festlich geschmückt sind und im Dorf die Fahnen aufgezogen sind.
Wir freuen uns auf die zwei großen kirchlichen Feste, die in unserer Pfarre und Dorfgemeinschaft immer eine wichtige Rolle gespielt haben und sind gewiss, dass diese auch heuer wieder zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes würdig gefeiert werden.

Die Bürgerkapelle Tramin begleitet stets die Prozessionen und gestaltet sie besonders feierlich.

Gabi Matzneller
PGR-Vorsitzende

FIRMUNG
BEGEISTERT UNTERWEGS

Wenn du dich für den Weg der Firmung interessierst und wenn du Jahrgang 2009 oder älter bist, dann komm zu unserem **„Firm-Info-Abend“** am:

Montag, den 5. Juni 2023 um 20 Uhr im Theatersaal, Pfarrtreff Tramin.

Dort können wir alle Fragen zur Firmung und zum Vorbereitungsweg besprechen. Komme mit deinen Eltern. Wir freuen uns auf euch!

Pfarrer Josef Augsten und die Arbeitsgruppe Firmung, Seelsorgeeinheit Tramin

Begeistert sein,
sich anstecken lassen
mit Freude und Lachen,
sich einsetzen,
verändern wollen,
mit Jesus unterwegs.
Machst du mit?

Kfb-Wallfahrt

„Guatkemmen in Bersntol“

Neben der Kirche zur hl.Maria Magdalena in Palú entstand dieses Gruppenbild der Traminer Frauen.

Am Mittwoch, den 24. Mai machten sich 39 Frauen der katholischen Frauenbewegung auf zur traditionellen Wallfahrt, die heuer ins Fersental, nach Palú führte.
Der Giro d’Italia und die damit zusammenhängende Straßensperre machte ein Änderung der Reiseroute nötig. Und so fuhr die Gruppe über das Fleimstal und den Redebuspass nach Palú und nahm den Rückweg über Pergine und Trient.

In der Pfarrkirche zur hl. Maria Magdalena in Palú feierten die Traminer Frauen einen gemeinsamen Wortgottesdienst zum Thema „Auf die Stimme des Herzens hören“. Nach der Besichtigung der sehr liebevoll gepflegten und schön geschmückten Kirche und des Friedhofes ging es zum einzigen Gasthof des Dorfes. Dort wurden den Frauen Fersentaler und Trentiner Spezialitäten aufgetischt. Alle ließen sich das Essen schmecken und unterhielten sich ausgezeichnet.

Jede der Wallfahrerinnen konnte zur Erinnerung an den schönen Tag bei der Wortgottesfeier ein Herz mit nach Hause nehmen.

Sprache und Geschichte der Fersentaler

Das Wetter, das es am Vormittag noch gut mit den Wallfahrerinnen gemeint hatte, schlug am Nachmittag um. So war es gut, dass der nächste Programmpunkt im nahegelegenen Dorfmuseum, dem Bersntoler Kulturinstitut, stattfand. Dort erklärten zwei einheimische Führer auf deutsch die Ursprünge und die Herkunft der Fersentaler und die Entwicklungsgeschichte dieser deutschen Sprachinsel. Die ursprünglich aus Bayern stammenden Fersentaler lebten hauptsächlich von der Landwirtschaft und vom Bergbau.
Auch in unserer Gegend kannte man gut die saisonalen Wanderhändler (Krumer), die fernab der Heimat ihre Waren verkauften. Nachdem die Mocheni viele Jahre lang wenig Beachtung fanden und ihre Sprache und Kultur immer mehr in Vergessenheit geriet, so wird die Minderheit seit einigen Jahren mehr unterstützt und ihre Kultur wieder gepflegt.
Voller Eindrücke und schöner Erinnerungen kehrten die Frauen am Abend nach Tramin zurück und konnten auf einen guten Tag des gemeinsamen Unterwegs-Seins, des Gebetes und der Unterhaltung zurückblicken.
kfb-Tramin

KVW

Erlebnisreicher Ausflug ins Gebiet des Prosecco

Um den Frühling zu genießen hat sich die Ortsgruppe Tramin heuer für eine Fahrt in die Weingegend des Prosecco entschieden: also etwas für Feinschmecker.

Die gemütliche Busfahrt ging über die Valsugana in die Hügellandschaft des Veneto. Das überaus interessante Ziel der Fahrt war der herrschaftliche Ansitz „VILLA SANDI" in der Provinz Treviso.
Villa Sandi wurde im Jahr 1622 von einer wohlhabenden Venetianer Familie als Sommerresidenz errichtet. Die imposante Fassade mit mächtigen Säulen erinnert an die vielen Bauten der Gegend, die sich an den Baustil des großen Architekten Andrea Palladio anlehnen.
Wie in der kompetenten Führung detailliert erklärt wurde, erlebte der schöne Ansitz auch finstere Zeiten, insbesondere während der beiden Weltkriege, wo die kostbaren Räume als Unterkunft für Soldaten dienten. In den Wirren des ersten Weltkrieges wurden selbst

unter der Villa unterirdische Gänge in Richtung des nahen Piave-Flusses gegraben. Davon sind 1,5 Kilometer heute noch erhalten und werden geschickt als kühle Keller für die Lagerung und für die Flaschengärung der edelsten Prosecco-Abfüllungen verwendet.
Unsere Gruppe wurde nach dem langen Rundgang zwischen abertausenden gelagerten Flaschen mit einem feinen kühlen Glas Prosecco verwöhnt, wobei auch die Kunst einer guten Tankgärung erklärt wurden. Nach dieser Kostprobe ging es über den Prunksaal in Richtung Weingeschäft, wo alle gerne einkauften, um einen edlen Tropfen mit nach Hause zu nehmen.
Nach diesem Erlebnis von Geschichte und Weingenuss ging es weiter zu einem gediegenen Mittagessen in einem typischen Landgasthaus. Die schmackhaften typischen Gerichte und der frische offene Prosecco aus der Karaffe sorgten für gute Stimmung; so wurde es langsam Zeit für die Heimfahrt.
Eine Teilnehmerin

TRAMINER DorfBLATT

Achtung!
Unser Büro ist an den Montagen nach Redaktionsschluss
von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Montag: 12. Juni
Montag: 26. Juni
Montag: 10. Juli

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
347 854 3080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

KVW

Einladung zum Seniorenausflug nach Jenesien

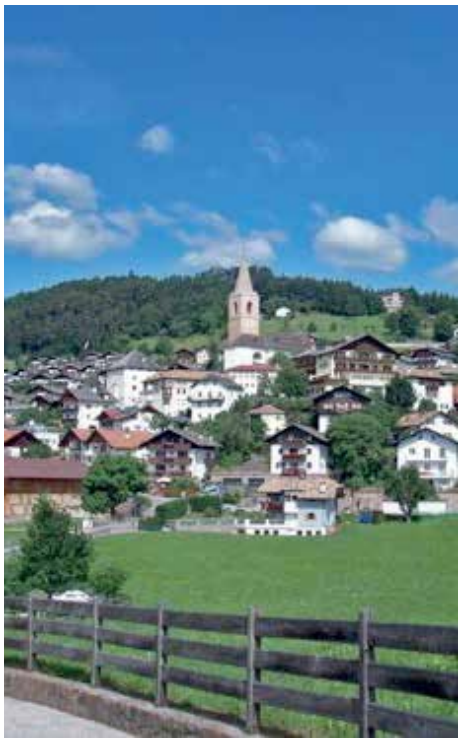
Wir fahren am Mittwoch, den 14. Juni 2023 um 13 Uhr vom Mindelheimerparkplatz ab und dann nach Jenesien.

Nach einer kurzen Andacht in der kleinen Kirche zum Hl. Sebastian von Flaas, gehen wir zum „Leitlkeller" wo uns eine gute Marende und ein beliebiges Getränk serviert werden. Alle Senioren ab 60 Jahren sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

Spesenbeitrag: 15 Euro pro Person

Anmeldung und Einzahlung:
Bei den Patronatssprechstunden, jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff oder im Patronatsbüro in Neumarkt von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Tel 0471 820 346
Die Heimfahrt erfolgt gegen 17 Uhr.

Der KVW – Ortsausschuss wünscht einen unterhaltsamen Nachmittag.



REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 11. Juni

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 16. Juni

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Freiwillige Feuerwehr Tramin

Hochwassereinsatz in der Emilia Romagna – 400.000 m³ Wasser gepumpt

Vom 24. bis zum 27. Mai befanden sich drei Wehrmänner der Feuerwehr Tramin im Hochwassergebiet der Emilia Romagna um mit der Schmutzwasserpumpe die örtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen.

Hier ein Bericht vom nicht alltäglichen Einsatz:

Auf den Fotos sind Eindrücke von den großen Zerstörungen des Hochwassers zu sehen, die Aufräumarbeiten und die intensiven Pumparbeiten gemeinsam mit Fachkräften aus mehreren Ländern Europas.

Der Zivilschutzzug des Weißen Kreuzes sorgt für die Verpflegung der Einsatzkräfte.

24. Mai – Hochwassereinsatz in Ravenna

Am Vormittag sind die Wehrmänner der Feuerwehr Tramin und ihre Kollegen der Feuerwehr Auer im Überschwemmungsgebiet der Emilia Romagna angekommen.
Der Einsatzort befindet sich nördlich von Ravenna. Dort gibt es mehrere Kanäle mit geringem Gefälle und Abflussgeschwindigkeit. Aus diesem Grund kann das Wasser der Seitenkanäle und der Abwasserkanalisation nicht abfließen und es kommt zu einem Wasserstau in den Dörfern und Städten. Nach den schweren Niederschlägen herrscht schönes Wetter mit Temperaturen bis zu 30 Grad sodass Seuchengefahr besteht.
Gemeinsam mit den Wehrmännern von Auer und Klausen wurde das Wasser von einem Kanal in einem anderen gepumpt, damit das Wasser aus den Wohngebieten und von den Gewerbegebieten endlich abfließen kann. Dabei kam die neue Schmutzwasserpumpe der FF Tramin zum Einsatz, welche pro Minute 11.000 Liter befördert.
Neben Helfern aus dem Katastrophengebiet und verschiedenen Provinzen Italiens, stehen auch Spezialkräfte aus Slowenien, Slowakei, Frankreich und Polen im Einsatz. Dabei kommen zum Teil gigantische Pumpanlagen zum Einsatz, welche eine Förderleistung von bis zu 2.000 Liter pro Sekunde (!) aufweisen.

25. Mai – Einsatz in Forlì

Den ganzen Tag stehen die Mitglieder der Feuerwehr Tramin wieder beim Hochwassereinsatz in der im Einsatz. Gemeinsam mit den Kollegen der Feuerwehr Auer, Welsberg und Klausen waren sie mit Pumparbeiten beschäftigt. Zudem waren sie zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr Bozen in Forlì im Einsatz, wo Aufräumarbeiten anfielen.

26. bis 27. Mai – Wasser ohne Ende

Rund 3,5 Tage lang haben die Wehrmänner der FF Tramin einen Kanal ausgepumpt und dabei pro Pumpe rund 400.000 Kubikmeter Wasser, das sind 400.000.000 Liter befördert. Die Pumpen liefen dabei zum Teil rund um die Uhr. Dementsprechend war auch eine gute Logistik notwendig um Treibstoff zu besorgen, die Pumpen zu betanken und zu warten.
Nach 4 intensiven Arbeitstagen kehrten die Wehrmänner wieder zurück nach Tramin.
Der Kommandant Stephan Ritsch bedankte sich bei Andreas Scarizuola, Lorenz Rogginer und Patrik Calliari für deren langen Einsatz im

Hochwassergebiet. Dabei brachte er seine Freude zum Ausdruck, dass die neue Schmutzwasserpumpe erfolgreich ihre Feuertaufe bestand und eine sehr sinnvolle Investition darstellt. Ritsch erinnerte daran, dass die Feuerwehr Tramin immer zur Stelle ist wenn es Notsituationen gibt.
Als es vor einigen Jahren ein großes Hochwasser in Wörgl / Tirol gab, war die Feuerwehr Tramin ebenfalls im Einsatz um ein überflutetes Gebäude trocken zu legen.
Derweil gehen die Aufräumarbeiten in der Emilia Romagna auf Hochtouren weiter. Wie der Kommandant-Stellvertreter Andreas Scarizuola erklärt, sind die Menschen vom Hochwasser arg gebeutelt und es sind Schäden in Millionenhöhe zu beklagen.
Er freue sich sehr, dass die Feuerwehr Tramin gemeinsam mit vielen weiteren Kollegen aus ganz Südtirol regionenübergreifend Menschen in Not helfen konnte. „Das sind die Kernwerte unserer Feuerwehr, Solidarität, Ehrenamt sowie der Leitspruch - Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr - „, so Scarizuola nach der Rückkehr.

Roner Hot Summer Party

Freitag, 9. Juni 2023 von 19 bis 02 Uhr
Roner Brennereien

Die heißeste Party des Jahres steht vor der Tür!
Fantastische neue und klassische Roner Cocktails, die euren Gaumen zum Tanzen bringen. Genießt den atemberaubenden Ausblick von unserer Dachterrasse und lasst euch vom DJ mit den heißesten Tanzhits verwöhnen.

Die Roner Brennereien laden ein zur Hot Summer Party, um den Sommer gebührend zu begrüßen! Am 9. Juni 2023 ist es wieder so weit, von 19 bis 02 Uhr kann man sich auf der Dachterrasse der Brennereien zum Tanzen und Feiern treffen.

Die Barkeeper verwöhnen die Gäste mit klassischen und neuen, von Roner inspirierten Cocktails. Von der Terrasse aus erlebt man nicht nur die Musik des DJ, sondern auch einen spektakulären Ausblick.

Der Eintritt ist frei, und das Event verspricht ein unvergesslicher Abend zu werden. Lasst uns gemeinsam den Sommer willkommen heißen und stimmungsvoll in die warmen Monate tanzen.

Weitere Informationen zur Roner Hot Summer Party und zur Brennerei selbst findet man auf der Website www.roner.com/hot_summer_party und unter +39 0471 864 057. Sei dabei und feiere mit uns!

Freiwillige Feuerwehr Tramin

Kindergartenkinder besuchen das Gerätehaus

Kürzlich besuchten die Kindergartenkinder das Gerätehaus der Feuerwehr Tramin. Dabei stellen die Wehrmänner die einzelnen Fahrzeuge vor und ließen die Kinderherzen höher schlagen. Den Höhepunkt bildete eine Löschübung bei der die Kinder selbst „Feuerwehr" spielen durften und – ausgestattet mit Feuerwehrhelm und Strahlrohr – einen Löschangriff durchführen durften. Auf den Bildern sind die von der Feuerwehr faszinierten Kinder zu sehen, welche einen erlebnisreichen Tag im Gerätehaus verbrachten.

Alten- und Pflegeheim St. Anna

„Unterwegs für ein Lachen, …“

„… wo es am meisten gebraucht wird!“. Die Begeisterung über die Wirksamkeit der Clowntherapie veranlasste 1998 den Grödner Pauli Demetz mit vier Freunden den gemeinnützigen Verein Medicus Comicus – seit 2016 Comedicus – zu gründen. Kürzlich schauten zwei Clowns des Vereins in unserem Altenheim vorbei und sorgten für unbeschwerte Momente.

Frau Peppi C. freut sich über die zwei lustigen Spaßmacher.

„Deis kloane Weibele und dr longe Mensch mit dem roatn Boll im Gsicht hot miar richtig guat gfolln,“ erzählt Frau Rosa M. „A Lebm isch einerkemmen“, ergänzt sie begeistert. Frau Johanna S., ihre Tischnachbarin, lacht und findet die Späße der Clowns heute noch lustig. Zuerst alberten die zwei „Clown-Doktoren“ untereinander und übertrugen geschickt ihre Heiterkeit auf die einzelnen BewohnerInnen. Sie nahmen sich Zeit für jeden Senior und jede Seniorin, die sich gerne von der Clowntherapie anstecken ließen.

Zunächst begrüßten Clowns die Senioren, die ihnen im Eingangsbereich begegneten. Im ersten und zweiten Stock besuchten sie die BewohnerInnen in den einzelnen Zimmern – nach Einholen des ausdrücklichen Einverständnisses des „Besuchten“.

Auch im Wohnbereich „Sonne“ kehrten sie mit Musik und Gesang ein und verbreiteten dort viel Freude. „HeimbewohnerInnen, die sonst nie lachen, überraschten alle mit einem Lächeln. Die Clowns ermunterten die BewohnerInnen in einer fröhlichen Atmosphäre zum Mitmachen, ja sogar zum Tanzen,“ schildert eine Mitarbeiterin des Wohnbereiches begeistert.

Auf der Internetseite des Vereins „Comedicus“: „Comedicus organisiert wöchentlich Besuche in sieben Krankenhäusern Südtirols; dabei finanziert er sich aus Spenden. Immer häufiger kommen Anfragen von Kindergärten, Schulen und Alten- und Pflegeheimen. Nach dem Motto „Lachen ist gesund“ ist das Ziel von Comedicus, die Leiden von großen und kleinen Patienten mit humoristischen Einlagen der „Clown-Doktoren“ zu lindern. Denn es ist erwiesen, dass Lachen entspannt, Angst nimmt, das Immunsystem stärkt, Selbstheilungskräfte aktiviert, Lebensqualität steigert und Hoffnung gibt.“ Weitere Information unter http://comedicus.it.

Frau Helga D. erinnert sich genau: „Die Clown- Doktors haben versprochen wieder zu kommen. Darauf freuen wir uns heute schon!“

HOILA IMMOBILIEN
info@hoila-immobilien.it |www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Tramin / Zentrum
Große Duplexwohnung
Katasterfläche ca. 153 m²
Mit Loggia & Balkon ohne Parkplatz
E.kl. F - Preis 495.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **Reihenhaus** in Tramin bis 650.000
- **Praxisraum** in Eppan oder St. Pauls bis 210.000 zu kaufen
- **4-Zimmerwohnung** in Tramin bis 450.000

Kaltern / Zentrum
Maisonettewohnung mit Autostellplatz
Nettofläche ca. 97 m²
Mit Kellerraum - helle Wohnung
E.kl. i.Aph. - Preis 375.000

Salurn/Zentrum: Renovierungsbedürftiger Ansitz mit genehmigten Projekt für 6 Wohneinheiten - E.kl. G - Preis 490.000
Auer/Zentrumsnahe: 3-Zimmerwohnung mit zusätzlichem Dachgeschoss, Keller & Garage, E.kl. i.Aph. - Preis 345.000
Unterland: Residence mit 5 Ferienwohnungen, einer großen Hauptwohnung, Garten und Hofraum , E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
Kaltern/Forum Center: Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & 2 Autostellplätze, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
Kaltern/Dorf: Geschäft mit toller Sichtbarkeit und Parkmöglichkeiten zu vermieten, Ekl. i.Aph. - Preis 2.500/Monat + Spesen
Girlan: Moderne 4-Zimmerwohnung mit Keller und 2 Stellplätze zu vermieten, Klimahaus C - Preis 1.350/Monat + Spesen
Margreid/Talmitte: Sehr große Wohnung mit großem Garten inmitten der Apfelwiesen, zu sanieren, E.kl. i.Aph. - Preis 490.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Wertstoffhof

Was und wie gesammelt wird

Wertstoff:	gesammelt wird:	nicht in diesen Container gehören:
Karton/Container	jegliche Art von Karton	Tetra Pak, Papier
Glas/Container	Glas	muss frei von jeglichen Fremdstoffen sein
Metalle/Container	jegliche Art von Metall	Spraydosen, Gasdruckbehälter (Feuerlöscher, Gasflaschen)
Holz/Container	Holzkasten usw. muss zerlegt gebracht werden	gewachsenes Holz (Sträucher, Stämme usw.). Holzgegenstände mit Polsterung, jegliches Glas muss entfernt werden
Plastikkisten	nur Getränkekisten und kleine Obststeigen	Nylon, alle Behälter die aus einer Gärtnerei anfallen,Kanister, Kübel, Hartplastik, jegliche Art von Netzen
Papier/Container	jegliche Art von Papier, Bücher	Karton, Tetra Pak , Zementsäcke (gehören in den Restmüll), Nylon
Nylon/Container	jegliche Art von Nylon	Planen, jegliche Art von Netzen PVC Folien (Tischdecken, Kinderschwimmbecken),keine schaumartigen Folien
Plastik/Container	Plastikflaschen, Joghurtbecher, Kleinverpackungen zum Beispiel von Tomaten Karotten usw., andere Flüssigkeitsbehälter, Plastikbecher/ Teller (SAUBER), lebensmittelechte Schaumuntersätze, zum Beispiel von Fleisch Karotten usw.	Nylon, alle Behälter die aus einer Gärtnerei anfallen, Kübel, Kanister,Hartplastik, Großverpackungen aus Plastik
Kunststoffe/Container	alle Behälter die aus einer Gärtnerei anfallen, Kübel, Kanister, sonstige, Behälter aus Hartkunststoff, andere Gegenstände aus Hartkunststoff, schwarze Kunststoff rohre, Düngemittelbehälter (ACHTUNG nur mit Etikette)	jegliche Art von Netzen PVC-Rohre (Blau, Grau,Orange), ACHTUNG: Keine registrierten Pflanzenschutzmittel, keine Pflanzenschutzmittel ohne Etikette (es wird streng kontrolliert)
Tetra Pak/Container	Verpackungen aus Tetra Pak (Milch, verschiedenen Säften)	keine Mischverpackungen von Salzgebäcken, Keksen usw.
Polystyrol/Sack	Polystyrol weiß (nur das beim Knicken Bällchen macht)	lebensmittelechte Schaumuntersätze zum z.B. von Fleisch, Karotten usw., schaumartige Verpackungen
Caritas/Container	ordentliche Kleider und Schuhe	Lumpen, Handtaschen,Koffer, Polster, Bettwäsche, Teddys, Taschen Federbetten kaputte Kleider und Schuhe
Öli (Pflanzliche Fette und Öle von Privaten)	können nur in den eigens dafür vorgesehenen Behälter in einer dafür vorgesehener Kiste abgegeben werden	Öl in fremden und nicht ¾ vollen mindestens Behältern werden nicht angenommen
Pflanzliche Öle von Firmen	Öle und Fette können in einem verschlossen Behälter angeliefert werden, und werden vom Dienstpersonal in den Schadstoffraum gebracht	

Elektrogroßgeräte	Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner, Eis/ Gefrierschränke, Klimageräte	
Leuchtstoffröhren und Lampen	jegliche Art von Sparlampen und Leuchtstoffröhren in den vorgesehenen Container geben	
Fernseher Bildschirme	in der ausgewiesenen Zone/ Kisten abgeben	
Elektroschrott	in der ausgewiesenen Zone/ Kisten abgeben	
Auto/ Bleibatterien	in der ausgewiesenen Zone/Kisten abgeben	

Sondermüll

Der Sondermüll muss in der der dafür ausgewiesenen Zone/ Kisten abgegeben werden Motoröl und Ölfilter müssen beim Dienstpersonal abgegeben werden

Gesammelt wird:

- Kosmetik
- Toner (Druckerkartuschen)
- Säuren
- Lösungsmittel
- Spraydosen
- Fotochemikalien
- Fiebermesser Thermometer
- Reinigungsmittel
- Altmedikamente
- Spritzen
- Feuerlöscher
- Auto/ Bleibatterien
- Verschmutzte Behälter
- Pestizide Leer/Voll (Hausbedarf und (Silikon/ Fetttuben Usw.) Garten, nicht vom Bauern)
- Altbatterien
- Farben, Lacke, Tinten, Kleber
- Motoröl
- Ölfilter
- Gasflaschen/ Druckbehälter
- Laugen

Leere Pflanzenschutzmittelbehälter und alte Pestizide von Landwirten werden NUR an vor angekündigten Tagen und Auflagen angenommen. Bei illegalen Abladen von Pflanzenschutzmittel wird mit eine Verwaltungsstrafe im Sinne der Gemeindemüllordnung ausgestellt. Weiteres kann es auch zu ein Entzug des Pflanzenschutzbefähigungsausweis führen.

Nicht gesammelt werden:

- Altreifen
- Baustellenabfälle
- Gipskarton
- Hagelnetze
- Glaswolle/ Steinwolle
- Mineralwolle
- Asbesthaltige Baustoffe

Diese Abfälle müssen bei spezialisierten und autorisierten Firmen abgegeben werden.
(Energie Ag , Mittempergher, Santini, Südtirolfer, Ecoopera)

Sperrmüll

Sperrmüll wird NUR Dienstag und Donnerstag während der Öffnungszeiten angenommen Pro Haushalt wird:

1m³ am Tag angenommen
3m³ im Jahr angenommen
Sperrmüll (Siedlungsabfälle) müssen größer als 40x40cm sein
Abfälle die dieses Ausmaß unterschreiten müssen als Hausmüll entsorgt werden

Grünschnitt

- Es werden am Recyclinghof keine Grünschnitte, Sträucher, Äste, Baumstämme, Biomüll von Firmen und Haushalten angenommen.
- Der Grünschnittcontainer in der Sportzone ist nur für die Gemeinde, Sportplatz und Schwimmbad vorgesehen, illegales abladen von Abfällen wird mit einer Verwaltungsstrafe im Sinne der Gemeindemüllordnung ausgestellt.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten

Dienstag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Bäuerinnen / Lehrausflug

Besichtigung innovativer Betriebe

Am Freitag, den 12. Mai fand der Lehrausflug der Bäuerinnen Tramin statt. Ziel war die Besichtigung von zwei innovativen Traminer Betrieben: „SOLOS-Aquaponik-Kompetenzzentrum“ in der Nähe der Autobahnausfahrt Neumarkt und „FISCHER Factory“ in der neuen Industriezone von Tramin. 30 interessierte Frauen nahmen daran teil.

Gruppenfoto der Teilnehmerinnen

Christian erklärt die Abläufe in der Produktion

Das „SOLOS Aquaponik Kompetenzzentrum“ ist ein Familienbetrieb und Tobias – einer der Firmenchefs – führte uns durch das gesamte Gelände. Er erklärte uns, wie aus einer anfänglichen Idee ein überschaubarer Betrieb entstanden ist. Beim Aquaponik-System benötigt man Wasser, Fische und Salat. In zwei Tanks werden jeweils 200 Forellenbarsche gezüchtet.
Durch die Ausscheidungen der Fische wird das Wasser „gedüngt“; dieses wird wiederum aufbereitet und mit diesen Nährstoffen gelangt es in die Becken, wo der Salat auf dem Wasser in Styroporplatten gepflanzt wird. Die Wurzeln stehen im Wasser und nehmen zum Wachsen diese Nährstoffe auf. Das saubere Wasser gelangt dann wieder in die Fischtanks und der Kreislauf beginnt von vorne. Nach 4 Wochen ist der Salat erntereif. Mit diesem System beansprucht man kaum landwirtschaftliche Fläche, schont den natürlichen Fischbestand, spart Düngemittel, reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 90 % und reduziert die Abwasserbelastung. Alles wird lokal und ganzjährig produziert – auch die Jungpflanzen - und in 40 umliegenden Betrieben direkt vermarktet. Nach dieser lehrreichen Führung konnte jede Teilnehmerin ihren eigenen Salat ernten und in den darauffolgenden Tagen zu Hause knackfrisch genießen.
Anschließend fuhren wir weiter zu „FISCHER FACTORY“, wo uns der Firmenchef Christian Fischer persönlich begrüßte. Nach einer kurzen Einführung wurden wir mit Schutzhelm und Weste ausgerüstet und Christian führte uns durch die Produktion.
Er erklärte und zeigte uns den innovativen, nach den höchsten technischen Standards erbauten Betrieb. Aktuell sind hier 60 Mitarbeiter beschäftigt, die bestens ausgebildet werden. In der Produktion wird auch Wert daraufgelegt, dass jeder Mitarbeiter auch jeden Ablauf kennt. Somit wird garantiert, dass die Produktion nie stillsteht. Der Betrieb ist auf den Bau von innovativen Mulchern und Geräten spezialisiert, die ihren Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt auf Obst- und Weinanbau leisten. Dabei werden 30 Grundmodelle hergestellt und jedes Modell den individuellen Kundenwünschen angepasst. Ein Beispiel hierfür wäre ein riesiger Mulcher, welcher für die Pflege der Walnussplantagen angefertigt wurde. Zum Schluss wurde uns ein Umtrunk und Apfelkuchen von Christian und seiner Frau Doris persönlich serviert. Wir bedankten uns für die tolle und lehrreiche Führung und wurden mit einem Firmenpräsent freundlichst verabschiedet.
Unser letztes Ziel war der Weiskeller im Zentrum von Tramin, wo wir herzlich empfangen wurden. Bei geselligem Beisammensein ließen wir unseren Ausflug Revue passieren und den Abend mit einem köstlichen Abendessen ausklingen.

Ernte des „eigenen“ Salats samt Wurzeln

Bäuerinnen

Bezirkspreiswatten

Am Samstag, den 13. Mai fand in Montan das 1. Bezirkspreiswatten der Bäuerinnen statt. Eine kleine, aber feine Gruppe traf sich zum Wettkampf.

Auch aus Tramin waren einige Spielerinnen dabei. Nach vier Spielrunden, die vom Schiedsrichter Robert Kalser überwacht wurden, wurden die Punkte ausgezählt.
Bevor es zur Preisverteilung ging, wurden die Teilnehmerinnen vom Bezirksbäuerinnenrat Unterland verköstigt.

Die Preise wurden von den einzelnen Ortsgruppen organisiert. Die Ortsgruppe Tramin hat insgesamt vier Geschenkkörbe mitgebracht, in denen sich unter anderem Traminer Plent, Traminer Reis und Traminer Schüttelbrot, sowie Honig, Spargel, Hauswurst,

Die Preise der Traminer Betriebe

Ein Blick in die Karten einer Spielerin

Wein, Likör, Apfelsaft und Äpfel befanden. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den folgenden Traminer Betrieben für Ihre Unterstützung bedanken: Bologna Alfons, Brennerei Psenner, Brennerei Roner, Condin Bernhard, Imkerverein Tramin, Kellerei Tramin, Mendelspeck, Metzgerei Codalonga, Morandini Elio, Obstmagazin Roen, Römerhof des Giovanett Christian und Tourismusverein Tramin. Gleichzeitig möchten wir uns auch beim Bezirksobmann Reinhard Dissertori für die bereitgestellten Preise bedanken. Alle Spielerinnen durften sich aus den Preisen selbst das für sie passende Geschenk aussuchen und am Ende bekam jede noch einen Blumengruß überreicht.
Die ersten acht Spielpaare dürfen sich im November beim Landespreiswatten mit den Gewinnern aus den anderen Bezirken messen und wir möchten auf diesem Wege nochmals allen gratulieren und wünschen gutes Gelingen beim nächsten Spiel.

Umweltkommission Tramin

Schweigeminute für Angelika

Zu Beginn der Sitzung am 17. Mai legte die Umweltkommission eine Schweigeminute für Angelika Stolz Dalpra` ein. Als Ortsbäuerin war sie viele Jahre Mitglied der Umweltkommission und brachte ihre Erfahrung und ihre Meinung aktiv in diesem beratenden Gremium ein.
Wir gedenken der lieben Angelika in Respekt und Anerkennung für ihre wertvolle Mitarbeit.

Sieglinde Häusl, Benedikt Bologna, Patrick Ennemoser, Helga Giovanett, Roland Luggin, Othmar Peer, Armin Pomella, Marlene Roner, Veronika Steinegger, Stefan Zelger und Margit Franzelin.

Bibliothek

Liesmich-Leggimi 2023 für Jugendliche und Erwachsene

Unter dem Namen „LIESMICH – LEGGIMI 2023“ läuft die landesweite Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken ab sofort und bis 30. September

Die große Neuerung ist, dass auch Erwachsene an der Aktion teilnehmen können. Damit wurde einem langgehegten Wunsch der Leserinnen und Leser entsprochen.
Es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen. Aber aufgepasst, wir in Tramin haben nur die 40 Bücher in deutscher Sprache angekauft.
Auf der Homepage (www.liesmich.bz.it) können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden Sachpreise verlost.
„Liesmich-Leggimi 2023“ ist ein Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.

Medienausstellung

bibliothek

Bibliothek – Schließung wegen Ferien

Die Bibliothek bleibt vom **Samstag, den 17. Juni** bis einschließlich **Mittwoch, den 21. Juni** geschlossen, da die Abschlussprüfungen der Mittelschule teilweise in den Räumlichkeiten der Bibliothek durchgeführt werden.

KÜCHE • BAD • WOHNZIMMER • SCHLAFRÄUME AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

EINST & jetzt

Bahnhofstraße 1992

Der Bau der Bahnunterführung zwischen Tramin und Neumarkt ist in vollem Gange.
Oswald Schiefer, damals und bis 2013 Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland erinnert sich: „Diese Unterführung ist auf Initiative der Bezirksgemeinschaft entstanden. Wir hatten Ing. Pfeifer mit einer Studie für die Bahnunterführungen zwischen Bozen und Salurn beauftragt, die in Zusammenarbeit mit der Bahn realisiert werden sollten.
Um Erfahrungswerte zu sammeln, wurde zuerst die kleinste, jene am Kurtatscher Steinweg und dann erst diese wichtige am Traminer Steinweg gebaut. Die Bohrmaschine arbeitete sich ganz langsam, ca. 1m pro Tag, unter die Bahngleise durch. Der Zugverkehr wurde zwar verlangsamt, aber nie eingestellt. Finanziert wurde die Unterführung zur Hälfte von der Autonomen Provinz Bozen und zur Hälfte von den Staatsbahnen (FS) und kostete ...Milliarden (Lire!).“ hgk

Bahnhofstraße 2023

Die nun 30 Jahre alte Bahnunterführung ist nicht mehr wegzudenken. Täglich fahren Tausende Fahrzeuge aller Art, darunter auch die öffentlichen Linienbusse, ganz selbstverständlich unter den Bahngeleisen durch. Die Züge hatten hier immer schon freie Fahrt.
Am rechten Rand führt zusätzlich ein erhöhter schmaler Fußgängerweg-häufig auch von Radfahrern genutzt-auf die andere Seite der Bahnstrecke. Hier, wie bis in die Achtzigerjahre vor einer sich langsam senkenden, bimmelnden Bahnschranke anhalten, auch 10 Minuten und länger warten, vom Auto aus- vom Traktor absteigen und miteinander reden? In unserer schnelllebigen Zeit unvorstellbar!
Das in der Unterführung zusammenlaufende Regenwasser wird mit installierten Elektropumpen ausgepumpt. Bei Hochwasser würden die Bahnunterführungen wohl als erste überflutet und das Unterland zweigeteilt.

Verein für Kultur und Heimatpflege

Kulturfahrt in das Tal der Isel, Osttirol

Samstag, 24. Juni

Im Iseltal (nördlich von Lienz) besuchen wir in Virgen die einzigartige Wallfahrtskirche Maria Schnee (Widder-Wallfahrt!)

Wir fahren talaufwärts nach Prägraten bis zum Parkplatz am Ende der Straße.
Hier führt ein breiter Fahrweg ansteigend (Gehzeit ca. eine halbe Stunde) zur IslitzerAlm. Alternativ kann der Weg auch mit der Pferdekutsche zurückgelegt werden. (Aufpreis Hin- und Rückfahrt 10 Euro, Abfrage im Bus.)
Mittagessen auf der Alm.

Gleich oberhalb der Islitzer Alm befinden sich die Umbalfälle.
Sie gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Bereich der Venedigergruppe und der Hohen Tauern.

- Abfahrt um 7 Uhr Mindelheimer Parkplatz,
- Rückkehr gegen 19.30 Uhr
- Reisebegleitung: Sepp Krismer

Anmeldung ab sofort:
bei Despar Oberhofer, Konsumverein (beide Geschäfte) mit Anzahlung von 15 Euro (von 25 Euro für Mitglieder)

Gedanken und Bilder ziehen an uns vorüber
stimmen uns traurig und fröhlich
und lassen uns dich nie vergessen

Lieber Johannes

Zum fünften Mal jährt sich der traurige Tag, der unser Leben verändert hat.

In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an Dich bei der Vorabendmesse am Samstag, 10. Juni, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die mit uns teilnehmen, uns zur Seite stehen und Johannes weiterhin im Herzen bewahren.

Deine Lieben

2. Jahrestag

Arnold Enderle

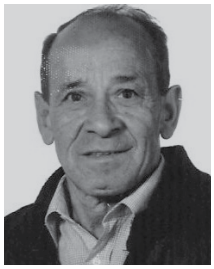
*11.06.1944 † 20.06.2021

Es wäre schön gewesen, noch ein bisschen mit dir zu verweilen. Der Tag, an dem du uns verließest kam zu früh, doch eines sollst du wissen, vergessen wirst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich beim Gottesdienst am Samstag, 17. Juni 2023 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Danke allen, die daran teilnehmen und dich in guter Erinnerung behalten.

In Liebe
Erika, Elfriede und Kurt mit Familien

In Erinnerung an



Franz Fischer
10. Jahrestag

Josef Fischer
† 17. Juli 1994

gedenken wir Ihrer in Liebe beim Gottesdienst am Samstag 3. Juni um 19.15 Uhr.
Wir danken allen, die sich an unsere Lieben erinnern.

Peppi mit Christian, Ilse und Martha, Enkeln und Urenkeln.

1. Jahrestag

Katharina Scarizuola geb. Abram

Zum 1. Jahrestag gedenken wir unserer lieben Mama und Oma beim Gottesdienst am Herz-Jesu Sonntag, 18. Juni.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Allen die Mama im Gebet einschließen sei herzlich gedankt.

Deine Kinder

Vertreter des Handwerks und der Gastwirtejugend zu Gast in der Mittelschule

Eintauchen in die Welt der Berufe

Den richtigen Beruf zu finden, stellt für Jugendliche oftmals eine große Herausforderung dar. Die Junghandwerker/innen im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh.apa) und die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) informieren deshalb im Rahmen der Berufsinformationskampagne über die praktischen Berufe im Handwerk, sowie im Hotel- und Gastgewerbe in Südtirols Mittelschulen.

Kürzlich waren Vertreterinnen und Vertreter der beiden Jugendverbände in der Mittelschule Tramin zu Gast.
Zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitschancen gibt es im Handwerk – darüber informierte Elisabeth Mahlknecht von den Junghandwerkerinnen und Junghandwerkern im lvh, gemeinsam mit dem lvh-Ortsobmann und Junghandwerker Daniel Rella im Rahmen des Besuches. „Über 400 Handwerksberufe eröffnen Jugendlichen vielfältige Berufsperspektiven.
Speziell in einer Zeit, in der immer mehr Fachkräfte gefragt sind, garantiert das Handwerk interessante und sichere Arbeitsplätze und bietet attraktive Arbeitsmöglichkeiten", zeigt sich Daniel Rella überzeugt. Unter dem Motto #yourchance, hat auch die Hoteliers- und Gastwirtejugend die Mittelschülerinnen und Mittelschüler in Tramin besucht. HGJ-Koordinatorin Manuela Holzhammer stellte den interessierten Schülerinnen und Schülern anhand einer interaktiven Präsentation sowohl die Aufgaben in den Bereichen Küche, Service, Rezeption und Management, als auch die dazugehörigen Ausbildungen vor.
„Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe haben Zukunft, weshalb es uns wichtig ist, diese bereits an den Mittelschulen vorzustellen", so Daniel Schölzhorn, Obmann der HGJ.

Suche Erntehelfer/innen
für die Heidelbeer-Ernte in Tramin.

Ab Mitte Juni
Tel. Walter 335 78 76 777

AVS

Herz-Jesu Feuer auf dem Roen

Sonntag, 18. Juni

Auch heuer wird der Alpenverein am Herz-Jesu Sonntag, 18. Juni auf dem Roen wieder ein Herz-Jesu Feuer entzünden. Wer dabei sein möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir werden bereits am Samstag, den 17. Juni zusammen mit der AVS-Jugend, den Holzhaufen für das Herz-Jesu Feuer aufrichten. Alle Mitglieder des Alpenvereins, welche mithelfen möchten, um diesen alten Brauch auch weiterhin lebendig zu erhalten, können sich bei Enderle Günther Tel. 340 73 67 264 melden.

Alpenverein Südtirol
Ortsausschuss Tramin

Herz-Jesu Feuer

AVS

Von Vöran zum „Knottnkino“ bis Hafling

Donnerstag, 8. Juni

Dies ist nun die beste Zeit für Wanderungen auf den Hochebenen unseres Landes mit ihren saftigen Wiesen und Wäldern. Deshalb zieht es uns diesmal hinauf in das schöne Wandergebiet hoch über dem Etschtal.

Die Wanderung führt uns von Vöran nach Hafling. Wir fahren mit dem Bus über Mölten nach Vöran, auf ca. 1.200 Metern bis zum Gasthof Grüner Baum, der vielen von uns bereits bekannt sein dürfte. Nach einer kurzen Kaffeepause beginnen wir dort auch schon unsere Wanderung.
Auf dem schönen, bequemen „Schützenbrünnlweg“ geht es in leichtem Auf und Ab unschwierig durch einen schattigen Wald Richtung Norden.
An der Wegkreuzung zu Beginn der schönen Wiesenlandschaft machen wir einen kurzen Abstecher hinauf zum Aussichtspunkt „Knottnkino“ (80 Hm). Von dort genießen wir einen wunderschönen Tiefblick auf das gesamte Etschtal, von Eppan bis in das Meraner Becken, sowie auf die umliegende Bergwelt. Auf Wunsch sogar in bequemen Kinosesseln, welche den einen oder anderen sicher noch an seine Jugendzeit im Traminer Kino erinnern!
Nach gebührender Rast geht es nun weiter, leicht bergab, zum Gasthaus Alpenrose, wo wir zum Mittagessen einkehren.
Am Nachmittag setzen wir unsere Wanderung über gemütliche Wald- und Wiesenwege fort und gelangen nach ca. 1,5 Stunden zum Dorf Hafling. Dort lassen wir den Tag bei einem Gläschen noch gemütlich ausklingen, bis uns der Bus wieder einsammelt und zurück nach Tramin bringt.

Das Knottnkino

- **Abfahrt:** um 8.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Markus Reisen;
- **Gesamtgehzeit:** knapp 4 Stunden mit einem Höhenunterschied von 270 Hm;
- **Verpflegung:** im Gasthof Alpenrose oder aus dem Rucksack;

Auskunft und Begleitung:
Daniel Tel. 339 386 6458,
Christine Tel. 339 140 5906
Berg Heil!

AVS - Jugend

Herz-Jesu Haufen aufstellen

Die zwei Tage vom 16. bis 17. Juni werden wir mit euch auf der Schweigglhütte verbringen.

Wir treffen uns am Freitag um 17 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Graun zur oberen Stange. Von dort aus gehen wir zu Fuß zur Schweigglhütte. Am Samstag werden wir dem AVS helfen, den Haufen für das große Herz-Jesu-Feuer auf dem Roen herzurichten. Am Samstagabend werden wir wieder zurückkommen.

- Mitzunehmen: Schlafsack, Trinkflasche, Regenjacke, warme Kleidung. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.
- Kosten für die Verpflegung: 20 Euro
- Anmeldung: Bitte bis Dienstag, 13. Juni bei Finja Steiner unter Tel.: 366 59 96 909 anmelden.
- Natürlich sind alle herzlich eingeladen, am Herz- Jesu- Sonntag mit den Eltern beim Feuer dabei zu sein.

Wir Jugendführer freuen uns schon auf ein tolles Wochenende mit euch!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)

zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

...am Runggnerweg

Schnappschuss ...

Früher bewältigten nur einzelne, trainierte Radfahrer:innen mit Berg- oder Rennrädern den in Abschnitten steilen Weg von Tramin über Rungg nach Kurtatsch. Inzwischen sind ganze Gruppen – hier brav in „Gänsefahrt" – unterwegs: mit Elektrorädern schaffen es alle. hgk

Oswald von Wolkenstein-Ritt

Traminer Reiter mit dabei

Vom 2. bis 4. Juni findet heuer zum 40. Mal das größte Reitspektakel Südtirols statt.

Seit fast 20 Jahren nimmt auch jährlich eine Reitergruppe aus der Gemeinde Tramin an diesem spektakulären Geschicklichkeitsritt, mit seinen 4 Spielen teil. Der Anmeldemodus sieht vor, dass nur eine Mannschaft pro Gemeinde teilnehmen darf. Diese Mannschaft ist Fixstarter, wie die Mannschaft aus Tramin. Bei den anderen Gruppen ist der Fixstarter nur die beste Reitergruppe aus dem Vorjahr. Die restlichen Gruppen aus demselben Gemeindegebiet müssen im Vorfeld ein Ausscheidungsspiel bestreiten, um einen der begehrten Startplätze zu ergattern. Jedes Jahr dürfen nur 36 Mannschaft an dem beliebten Ritt teilnehmen, welcher in den Gemeinden Völs und Kastelruth ausgetragen wird. Wir wünschen der Mannschaft Tramin viel Glück für den Jubiläumsritt und zahlreiche Traminer Fans, welche sie anfeuern.

Im Bild die Mannschaft v.l.n.r. Rolando Larcher, Margot Hofer, Paul Melchiori und Maya Rogginer

Schachklub

Einladung zum Vereinsausflug auf der Zogglerwiese

Sonntag, 11. Juni

Wir freuen uns mit Euch allen die Schachsaison mit unserem traditionellen Vereinsgrillen abzuschließen. Der Vereinsausflug ist nicht nur eine gepflegte Tradition, sondern auch wichtig fürs „Vereinsleben". Von daher unser Aufruf an alle, sich so zahlreich wie möglich an diesem wie immer geselligen Ausflug zu beteiligen.

Schach wurde im 17. Jahrhundert oft als Königsspiel bezeichnet, was auch in verschiedenen westeuropäischen Sprachen zum Ausdruck kommt: royal jeu des echecs, royall game of chessplay.
Kurz vor Weihnachten anno 1967 gründete eine Handvoll passionierter Traminer Schachspieler – Rudi Kerschbaumer, Sigmund Roner (heute noch aktiv!), Heindl Calliari, Julius Gamper & andere Dorf-Philosophen & Denkstrategen – im Wintergarten der legendären Weinstube der Frau Schwarz den Schachklub Tramin.
Schach, eine der ältesten Denksportarten, befindet sich auch in unserem Dorf längst wieder im Aufwind. Durch die Vereinigung zu einer Spielgemeinschaft mit dem Schachklub Kaltern entstand eine der besten Südtiroler Mannschaften, die bislang gemeinsam vier Mal die Südtiroler Schachmeisterschaft gewinnen konnte (2008, 2014-´16).
Nach einer aufreibenden Saison mit viel Nervenkitzel, etlichen Bauernopfern, gewagten Rochaden, getauschten Damen, sowie einem Herzschlagfinale konnte unsere „A"-Mannschaft die Liga mit einer sehr jungen Gruppe halten! Die erfolgreiche Mannschaft: Fridolin Maier, Alex Unterkofler, Michele Martinelli, Andreas Florian, Samuele Comai, Alexandar Panjikovic, Massimo Zucchelli, Rainer Dibiasi & Elmar Thaler.
Die „B"-Mannschaft konnte sich souverän im Mittelfeld platzieren, wobei sie mit einem spektakulären 4:1 Erfolg in der ersten Runde gegen Steinegg dem späteren Landesmeister die einzige Niederlage zufügen konnte! Ein großes Kompliment geht an unsere Aufbau-Mannschaft in der „C"-Liga um den Vereinspräsidenten Egon Steinegger (U-35): hier spielen 3, beinahe schon 4 Generationen Brett an Brett miteinander, von unseren Junioren Erik Zwerger (U-16) und Franjo Osanna (U-18) bis hin zu den goldenen Senioren Sigmund Roner (Ü-80) und Wilfried Sanin (Ü-85)! Ja, Schach kann man bis ins höchste Alter spielen.
Herzliche Gratulation & ein guter Grund af an Glaasl an Guatn auf der Zóugglerwies´ anzu-

stoßen! Und Franjo Osanna, unser bester Nachwuchsspieler, hat einmal mehr für Furore auf den Schachbrettern gesorgt und einen außergewöhnlichen 2. Platz bei der heurigen Landesmeisterschaft errungen. Bravo Franjo! Wer neugierig auf Schach & auf die Schachkurse im Alten Doktorhaus geworden ist: bitte melden bei Egon unter 340 33 28 891.

- Mahlzeit: Da wir am Festplatz über eine eigene Küche verfügen, sind wir an keinen fixen Zeitplan gebunden, wobei als Richtzeit für ein „uriges, fürstliches Mahl" die Zeit ab 12.30 Uhr gilt – es gibt Polenta und Gegrilltes mit Beilagen. Besonders freuen wir uns auf Eure selbstgemachten Kuchen und Nachspeisen.

Tipp: Die schöne Zóugglerwiese ideal für jegliche Freizeitbeschäftigung, von daher wird empfohlen Fußbälle, Federball, Bocciakugeln, Frisbee, Slackline und dergleichen mitzunehmen!

-Spesenbeitrag: Erwachsene 15 Euro; Kinder und Jugendspieler gehen frei.
- Anmeldung: Um für Proviant und Sonstigem besser planen zu können, ist es notwendig dass sich die Teilnehmer bei Elmar 335 60 92 413 oder per Mail an ethaler@dnet.it anmelden.
- Sonstiges: Der Ausflug findet nur bei guter Witterung statt. Wie immer sind Familie oder Freundin sowie die Eltern und Geschwister unserer Jugendspieler herzlich eingeladen.

Mit den besten Schachgrüßen
Egon Steinegger

Skiclub Roen Tramin Raiffeisen

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Der Skiclub Roen Tramin zieht eine positive Bilanz der Saison und bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung.
Zu Beginn der Saison investierte der Skiclub in neue Vereinsjacken.

Mannschaftsfoto beim Vereinsrennen mit neuen Jacken.

Das neue Design in den Vereinsfarben Rot und Blau knüpft an dem alten Modell an und wurde von vielen Mitgliedern positiv aufgenommen. An dieser Stelle bedankt sich der Verein bei Elektro Bachmann und der Raiffeisenkasse Überetsch für die großzügige Unterstützung als Sponsor der Vereinsjacken.
Auch in diesem Winter organisierte der Ski Club den traditionellen Weihnachtsskikurs am Jochgrimm. Mit einer stolzen Teilnehmerzahl von 45 Kindern war der Kurs ein viel genutztes Angebot.
Auch die Aufbaugruppe des Skiclubs konnte eine erfreuliche Teilnehmerzahl von 19 motivierten Skisportler*innen verzeichnen. An insgesamt zehn Trainingstagen konnten unsere jungen Athlet*innen ihre Fähigkeiten verbessern und sich auf die verschiedenen Rennen vorbereiten. An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank an die engagierten Skilehrer Daniel Sanoll, Silke Bachmann und Katja Wolfensberger aussprechen, die mit viel Einsatz und ihrem Fachwissen maßgeblich zum Erfolg der Gruppe beigetragen haben.
Die Renngruppe des Skiclubs Roen Tramin kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Bei den Gesamtwertungen der VSS- und Grand-Prix-Rennen zählte der Verein zu den

Hanna Bachmann bei der Italienmeisterschaft.

Weihnachtsskikurs 2022 am Jochgrimm.

Besten im Bezirk. Hervorzuheben sind die Leistungen von Hanna Bachmann und Simon Martinelli, die am Südtirol-Kader der Italienmeisterschaften teilgenommen und unseren Verein würdig vertreten haben.
Großer Dank gilt an dieser Stelle dem Trainer der Renngruppe, Klaus Bachmann. Zudem organisierte der Skiclub erfolgreich Vereins- und Unterlandsrennen, bei denen sich sowohl die Mitglieder als auch externe Teilnehmer sportlich messen konnten. Um das erfolgreiche Vereinsjahr gebührend abzuschließen, fand am 20. Mai ein Abschlussgrillen am Sportplatz von Tramin statt. Letztlich möchten wir nochmals unseren herzlichen Dank an alle Sponsoren aussprechen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Skisaison!

Standortentwicklung Tramin

Mitgestaltung des Traminer Sommergenuss

Die Standortentwicklung Tramin plant in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin sowie den lokalen Betrieben und Organisationen den Traminer Sommergenuss, welcher an fünf Mittwochabenden im August ab 19.30 Uhr zu Kulinarik, Wein, Spiel und Spaß sowie zum abendlichen Einkaufen und Musikgenuss ins verkehrsberuhigte Zentrum lädt. Um einen starken Auftritt der Traminer Dorfgemeinschaft zu garantieren, bitten wir alle interessierten Vereine, Verbände, Kaufleute, Gastwirte, Unternehmen und Aussteller um Ihre Mitarbeit. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Anregungen und Ideen.

Bitte melden Sie diese der Standortentwicklung Tramin: info@tramin.marketing, 0471 097 974 (Mo-Do vormittags).

ROEN

Die Obstgenossenschaft Roen, Kalterer Moos, 4, 39052 Kaltern sucht für die Anlieferung der Ernte 2023 vom 07.08.2023 bis 30.11.2023 eine **Waagmeisterin** oder einen **Waagmeister**.

Bewerbung an:
marialuise.schoetzer@roen.vog.it
0471 188 3104

ELMES

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
ELEKTRIKER / ELEKTROMECHANIKER
SERVICETECHNIKER
Es erwartet Dich ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem angenehmen Betriebsklima.
Elmes KG Neumarkt - Tel. 0471 813399 - info@elmes.it

SCHMIDL
KALTERN
T. 0471 963116
www.schmidl.it

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab SOFORT
eine/n Mitarbeiter/in im Bereich Montage.

PIXNER OFENBAU

- Vollzeit
- Gute Deutsch und Italienischkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Lernbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Maurer- und Verputzkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, info@pixner.it — 0471-97 45 77

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Verkäufer:in mit Weinwissen für unsere Vinothek in Castel Ringberg / Kaltern gesucht! MO – FR 10 – 18.30 Uhr, ab sofort - Ende Oktober. Weingut Elena Walch: 0471 860 172 marketing@walch.it

Suche Erntehelfer/innen für die Heidelbeer-Ernte in Tramin. Ab Mitte Juni, Tel. Walter 335 78 76 777.

Suche dringend eine Frau, die sonntags und eventuell auch an den Feiertagen von 9.30 bis 12 Uhr in Neumarkt, die **Pflege** meines Vaters selbstständig übernimmt. Tel ab 17 Uhr: 333 31 34 432.

Suche leerstehenden, **hellen Raum** in Tramin zur vorübergehenden (Sommer) Nutzung als Atelier. Eventuell auch längerfristig. Tel. 338 53 14 268.

Apothekenkalender

3. bis 9. Juni:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163
10. bis 16. Juni:
Tramin, Tel. 0471 860 487

Ärzte

1. bis 2. Juni:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809.
3. bis 4. Juni:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
10. bis 11. Juni:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Veranstaltungskalender

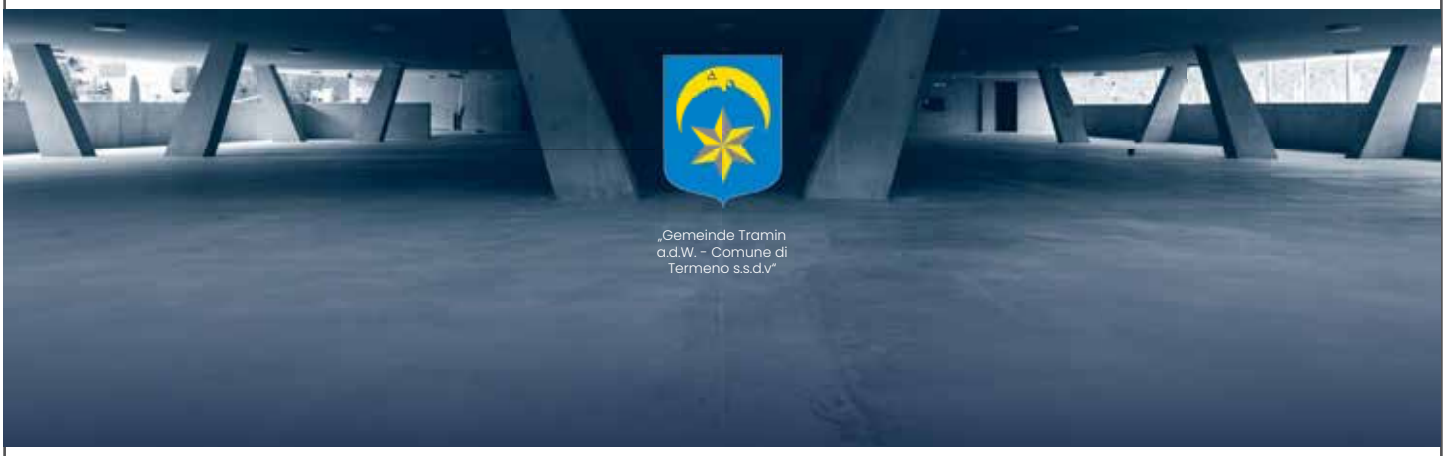
TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/ Ziel
Mo 5. Juni	18.30 Uhr 20 Uhr	Musikschule Tramin: Abschlusskonzert Firm-Info Abend	Bürgerhaus Theatersaal/Pfarrtreff
Di 6. Juni	14.30 Uhr 16.30 Uhr	miar60plus: Geselliges Beisammensein Kochen für Männer	Seniorenraum Bürgerhaus
Mi 7. Juni	15.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Altenheim St. Anna
Do 8. Juni	8.30 Uhr	AVS Wanderfreunde	Vöran/Hafling
Sa 10. Juni	17 Uhr	Segnung des Gemeinschaftshauses	Im Bad 1
So 11. Juni Fronleichnam	8 Uhr 12.30 Uhr	Gottesdienst mit Prozession Schachklub Vereinsausflug	Pfarrkirche/Dorf Zoggler
Mo 12. Juni	nachmittags	Brettspielnachmittag	Jugendtreff
Mi 14. Juni	13 Uhr	KVW Seniorenausflug	Jenesien
Do 15. Juni	20.30 Uhr	3. Traminer Gespräche	Kellerei Tramin
Fr 16. Juni St.Quirikus& Julitta	8 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 18 Uhr	WGF zum Schulschluss Mittelschule WGF zum Schulschluss Grundschule AVS Jugend: Vorbereitung Herz Jesu Haufen Festgottesdienst zum Patrozinium anschl. ASV Fest	Pfarrkirche Pfarrkirche Schweiggl Hütte Pfarrkirche Rathausplatz
Sa 17. Juni		AVS Holzhaufen richten	Roen
So 18. Juni Herz-Jesu Sonntag	8 Uhr abends	Gottesdienst mit Prozession Herz-Jesu Feuer	Pfarrkirche/Dorf Berge rundum
Sa 24. Juni	7 Uhr	VKH Kulturfahrt	Iseltal/Osttirol
Di 27. Juni	18 bis 20 Uhr	Jugendtreff Pizzaessen	Schießstand

FF TRAMIN

Einladung zur Segnung des Gemeinschaftshauses der Freiwilligen Feuerwehr, der Bürgerkapelle und des Bergrettungsdienstes

Samstag, den 10. Juni 2023
um 17 Uhr, im Bad 1



Programm

16.30 Uhr
Aufstellung vor dem alten Gerätehaus in der Mindelheimerstraße mit anschließendem Einmarsch zum neuen Gemeinschaftshaus

17 Uhr
Begrüßung und einführende Worte – *Bürgermeister Wolfgang Oberhofer*

Baugeschichte – *Architekt Georg Klotzner*

Grußworte der Feuerwehr, der Bürgerkapelle und der Ehrengäste

Segnung der Räumlichkeiten – *Pfarrer Josef Augsten*

Dankesworte – *Bürgermeister Wolfgang Oberhofer*

Besichtigung des Gemeinschaftshauses

19 Uhr
Abendessen

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Bürgerkapelle, Bergrettungsdienst und Feuerwehr unter einem gemeinsamen Dach

Gemeinschaftshaus feierlich gesegnet

Gemeinde-Haushalt

650.000 für Investitionen

Seite 6

Grundschule

Schulschluss

Seite 10

Standortentwicklung

„xund und guat“ erfolgreich beendet

Seite 15

16. Juni 2023 – Nr. 12 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

„Langersehnter Wunsch geht in Erfüllung“

Gemeinschaftshaus feierlich gesegnet

Am Samstag, 10. Juni wurde das neue Gemeinschaftshaus der Freiwilligen Feuerwehr Tramin, der Bürgerkapelle und des Bergrettungsdienstes feierlich gesegnet.

Um 16.30 erfolgte, ausgehend vom alten Gemeinschaftshaus, der farbenprächtige Einzug ins neue Gebäude. Die Bürgerkapelle Tramin sorgte für musikalische Klänge und das dreimalige Aufheulen der Feuerwehrsirene sorgte für eine besondere emotionale Stimmung.

Bauträger: Gemeinde Tramin

Mit dabei waren die Mitglieder der Gemeindeverwaltung mit dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer an der Spitze, die Mitglieder der Feuerwehr, Bürgerkapelle und des Bergrettungsdienstes, die Ehrengäste, Fahnenabordnungen und Vertreter zahlreicher Feuerwehren und Musikkapellen aus der Umgebung. Ebenso Delegationen aus dem Ausland, u.a. Urberach/Rödermark, Mindelheim, Baienfurt und Schwaz.
Bürgermeister Oberhofer brachte seine Freude über den gelungenen Neubau zum Ausdruck und schlüsselte die Baukosten auf, welche insgesamt rund 8 Millionen Euro betragen.

Architekt Georg Klotzner

Der Architekt Georg Klotzner erläuterte den

Architekt Georg Klotzner erläuterte die Bauschritte

Werdegang des Baus. Zunächst gab es 50 Projekt-Vorskizzen, von denen 10 in die engere Auswahl kamen und dann einstimmig das

Die Bürgerkapelle Tramin auf dem Weg ins neue Gemeinschaftshaus

Die Mitglieder der Traminer Feuerwehr

Die Männer des Bergrettungsdienstes Kaltern und Abordnungen der Partnerstädte

Projekt von Klotzner ausgewählt wurde. Nach Abschuss des Wettbewerbes wurde das Genehmigungsverfahren eingeleitet und dann das Ausführungsprojekt erarbeitet. Der Bau selbst erfolgte in zwei Phasen. Die erste Phase betraf die Aushubarbeiten samt archäologischen Grabungen, wo 13 spätrömische Gräber samt kostbarer Grabbeigaben freigelegt werden konnten. Der eigentliche Baubeginn war am 8. Oktober 2020.
Die Arbeiten wurden von über 30 Firmen ausgeführt, welche mit den Folgen der Pandemie, Preissteigerungen und des Ukraine Krieges wie z.B. Lieferengpässe zu kämpfen hatten. Die Einrichtung bzw. Ausstattung wurde in neun Losen unterteilt. Sämtliche am Bau beteiligten Firmen sind aus Südtirol.
Während der Bauphase kam es glücklicherweise zu keinen nennenswerten Unfällen, nur einmal gab es eine Gewitterböe, welche viele Dämmplatten in die umliegenden Grundstücke verfrachtet hatte.

Feuerwehr

Der Kommandant der Feuerwehr Tramin, Stephan Ritsch, machte einen kurzen Abriss über die Feuerwehrgeschichte. Demnach ist die Feuerwehr Tramin 1884 gegründet worden. Die erste kleine Garage befand sich im Parterre des heutigen Rathauses. Im Jahr 1980 wurde ins neue Gemeinschaftshaus übersiedelt und in derselben Konstellation (Bürgerkapelle und Feuerwehr Tramin) ist es erneut gelungen, ein gemeinsames Haus direkt an der Weinstraße zu bauen.
Bei großen Schadensereignissen oder im Katastrophenfall wird das Gebäude auch als Zivilschutzzentrum benutzt, bzw. wird hier die Gemeindeleitstelle errichtet, wo große Einsätze zentral koordiniert und abgearbeitet werden können.
Ritsch danke dem Ehrenmitglied Franz Zelger für die Großspende. Dank dieser konnte im Gerätehaus aus eigenen Mitteln eine Küche eingerichtet werden.
Mit dem Einzug ins neue Gerätehaus bekommen 68 Feuerwehrmitglieder ein neues Heim.

Die Mitglieder unterteilen sich wie folgt:
46 aktive Wehrmänner
9 Ehrenmitglieder
3 Wehrmänner außer Dienst
9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
In der neuen Fahrzeughalle stehen 8 Einsatzfahrzeuge und verschiedene Pumpen, Gerätecontainer und Sondergeräte, welche im Anschluss an die Segnung besichtigt werden konnten.

Die Fahnenabordnungen der Musikkapellen und Feuerwehren

Mit 2,5 Jahren Verspätung erfolgte die Grundsteinlegung

Im Hof des neuen Gemeinschaftshauses fand die offizielle Eröffnungsfeier statt

Bürgerkapelle

Der junge Obmann der Bürgerkapelle, Tizian Scarizuola, sprach von „einer sehr intensiven Zeit die hinter uns steht". Er brachte seine Freude über die Fertigstellung des Baus zum Ausdruck und dass die Bürgerkapelle geeignete Räumlichkeiten im Parterre des Gemeinschaftshauses für die Vereinstätigkeit bekommen hat. Scarizuola appellierte an alle „fest zusammenzuhalten" und gemeinsam nach vorne zu schauen.

Segnung

Den Höhepunkt der Feier bildete die Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Josef Augsten. Anschließend machte er einen Rundgang durch das Haus um sämtliche Räume zu segnen und wie er sagte „Gott in das Haus zu bringen".

Pfarrer Josef Augsten (Bildmitte) segnete die Räumlichkeiten des Gemeinschaftshauses

Grußworte

Danach folgten Grußworte von Landesrat Philipp Achhammer, der in Vertretung des Landeshauptmannes Arnold Kompatscher nach Tramin kam. Er erinnerte daran, dass das Ehrenamt in anderen Ländern nicht mehr existiert und in Südtirol jeder Euro für Zivilschutz und Kultur ein gut ausgegebenes Geld ist. Danach gab es weitere Grußworte von Ehrengästen, u.a. vom Bezirksobmann der Bürgerkapellen, Werner Mair, dem Bezirksfeuerwehrpräsident Markus Bertignoll, dem Präsident der Bezirksgemeinschaft, Hans Zelger und vom Landesrat Arnold Schuler.
Stellvertretend für die Partnerstädte überbrachte der Bürgermeister aus Baienfurt, Günther A. Binder Grußworte.

Gemeinsames Abendessen

Im Anschluss an die Feier konnten alle Anwesenden das neue, sehr funktionale Gemeinschaftshaus besichtigen. Danach lud die Gemeindeverwaltung Tramin zu einem Abendessen in der Parkgarage, welche vom Egetmannverein, der Bauernjugend und vom Fischerverein organisiert wurde.
Die Weine wurden von den Traminer Kellereien spendiert. jg

Die Kosten des Gemeinschaftshauses

Baumeisterarbeiten und ähnliches, durchgeführt durch die Firmen Arcfactory, Peer Karl Gmbh, Ardis, Egger Böden und Böden Werth: 3.937.000 Euro.

Heizung, Lüftung und Sanitärarbeiten, durchgeführt durch die Firma Schmidhammer: 532.000 Euro.
Elektroarbeiten, durchgeführt durch die Firma Elektro W&W: 226.000 Euro.

687.000 Euro an Materialpreissteigerungen, die über staatliche Gesetze, wie „caro materiali" und „decreto aiuti",
den Firmen - vor allem Arcfactory - verpflichtend zugestanden wurden.
Gesamtkosten an Bauarbeiten: 5.382.000 Euro.

Einrichtung: 1.060.000 Euro

Technische Spesen des Hauptplaners und der Fachplaner für Projektierung und Bauleitung: 895.000 Euro.

Kosten des Gemeinschaftshauses: 7.337.000 Euro.
Gesamtkosten des Gemeinschaftshauses incl. Grundankauf: 8.000.000 Euro.

Finanzierung:
Die Kosten wurden zum Großteil mit Eigenmitteln, die von Verwaltungsüberschüssen und Art. 3 Geldern der Gemeinde Tramin stammen, finanziert. An Beiträgen erhielt die Gemeinde vom Land über das 27 Gesetz Art. 5,1.000.000 Euro und vom Amt für Kultur, zum Teil über die Bürgerkapelle und teils direkt an die Gemeinde, ca 255.000 Euro.
Auch der Staat hat den öffentlichen Körperschaften für seine zwangsverordneten Preissteigerungen eine Unterstützung zugesagt.
Bis heute wurden der Gemeindeverwaltung aber erst 100.000 Euro zuerkannt.

Die Ehrengäste

Die Bürgerkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung.

Die Fahnenabordnungen der Musikkapellen und Feuerwehren boten ein prächtiges Bild. Am Rednerpult ist Landersrat Arnold Schuler zu sehen.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer moderierte die Segnungsfeier und brachte seine Freude über den gelungen Gemeinschaftsbau zum Ausdruck.

Fotos: W. Kalser

Gemeinde-Haushalt

3,1 Millionen Euro Restschulden und 650.000 Euro für Investitionen

Am 26. Mai genehmigte der Gemeinderat u.a. die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde sowie der drei Feuerwehren, eine kleine Neuregelung der GIS für die Privatzimmervermieter und den Verkauf von 10 ha Wald.
Zu Beginn der Sitzung erhoben sich die Gemeinderäte zu einer Schweigeminute für Walter Faust, den ehemaligen Bürgermeister der Partnerstadt Rödermark.

„Unser" Haushalt

Die Gemeinde schließt das Finanzjahr 2022 mit einem Verwaltungsüberschuss von insgesamt 1.486.000 Euro ab. 511.000 Euro davon werden in verschiedene Fonds eingezahlt (u.a. Abfertigungsfond, Fond für zukünftige Lohnerhöhungen, Fond für Rechtsstreitigkeiten...) und 257.000 Euro sind ausständige Müll-, Wasser- und Abwassergebühren. 651.000 Euro bleiben für zu verplanende Investitionen übrig. Die Schuldenbelastung der Gemeinde beträgt 6 Millionen Euro. 45 % davon werden durch Landesbeiträge getilgt. Den Rest muss das Dorf selbst bewältigen.
Noch fertig abzuzahlen sind der Bau von Trink- und Abwasserleitungen, die Renovierung der Mittelschule mit Neubau Bibliothek, der Bau eines Trinkwasserreservoirs sowie die Installation von Fotovoltaikanlagen.

Säumige Verbraucher

Insgesamt 257.000 Euro fehlen im Gemeinde-Haushalt für nicht bezahlte Müll-Wasser- und Abwasserrechnungen der vergangenen fünf Jahre.

2022 wurden die Kosten für das Trinkwasser von den Traminer Verbrauchern z.B. nur zu 86% statt der vorgeschriebenen 90% gedeckt. Den Rest muss die Gemeinde auf Kosten anderer Investitionen selbst beisteuern. Anzustreben wär laut deshalb eine Deckung von 98%.
Ab 16. Juni arbeitet in der räumlich etwas erweiterten Buchhaltung ein zusätzlicher Verwaltungsassistent mit. Unter anderem soll er der unterbesetzten Buchhaltung helfen, mit Mahnungen bzw. Zwangseintreibungen, die nicht bezahlten Gebühren zu kassieren. Die Ratsmitglieder waren eindeutig davon überzeugt, dass die Gemeinde die ihr zustehenden Gelder einheben muss.

Trink-, Abwasser- und Müllgebühren

Dauerauftrag möglich

Die Bezahlung der Trink-Abwasser und Müllentsorgungsgebühr kann auch über einen Dauerauftrag (SEPA - Abbuchungsauftrag) erfolgen.

Damit wird der Betrag in Zukunft bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.
Bei Interesse kann man sich persönlich an das Steueramt im 3. Stock des Rathauses wenden oder eine Anfrage über Email schicken, wo alles mitgeteilt wird. evi.micheli@tramin.eu

Trinkwasser für Schwimmbäder

In Tramin gibt es zusätzlich zum großen, öffentlichen Erlebnisbad 13 Schwimmbäder für Hotels und Pensionen sowie 9 Schwimmbecken für Urlaub auf dem Bauernhof bzw. Privatzimmer. Dazu kommen noch ca. 40 kleinere, mobile Schwimmbecken für den Privatgebrauch. Derzeit sind vier Schwimmbäder in Bau bzw. in der Genehmigungsphase.

Bei der Füllung der Schwimmbecken kam es in den letzten Jahren bes. in Rungg und Söll kurzfristig zu Problemen mit der Wasserversorgung, vor allem wegen der geringen Speicherkapazität der dort vorhandenen Wasserspeicher. Das erfuhr man vom Bürgermeister auf eine diesbezügliche schriftliche Anfrage der Süd-Tiroler Freiheit, die sie aufgrund der langanhaltenden Trockenheit gemacht hatte.
Obwohl die Regenfälle das Thema inzwischen in den Hintergrund treten ließen, plädierte Stefan Zelger für die zeitliche Staffelung des Befüllens der Schwimmbäder.
Das sah der Bürgermeister in seiner schriftlichen Antwort genauso. Dieser Meinung schien auch der Rat zu sein, wenn Stefan Cal-

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 15. BIS 28. JUNI

Käse Marienberger 1 kg	10,90 €	Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	3,99 €
Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,99 €	Kekse Bucaneve 400 gr d. St.	1,39 €
Ricotta S. Lucia 250 gr d. St.	1,25 €	Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	4,99 €
Roastbeef Premium 1 kg	29,90 €	Glasreiniger Vetrofix 70 ml d. St.	2,69 €
Eis Carte d'or Aldiga 500 gr d. St.	2,99 €	Spülmittel Frosch 1 lt	1,99 €
Coca Cola zero 1,35 lt d. St.	1,59 €	Küchenrollen Despar x4 Ro d. St.	2,19 €
Weizenmehl Rieper blau 1 kg	0,99 €		
Grillgewürze Kotanyi 80 gr d. St.	1,79 €		

liari das Problem hauptsächlich auch in den vielen mobilen und nicht meldungspflichtigen Schwimmbecken ausmachte.

Das Geld der Feuerwehren

Wie vom Gesetz vorgesehen, legen die Freiwilligen Feuerwehren dem Gemeinderat jährlich die Abschlussrechnungen zur Genehmigung vor.
Die Freiwillige Feuerwehr von Tramin schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Kassastand von 178.252 Euro, jene von Söll mit 25.200 Euro und die Runggner Feuerwehr mit 13.100 Euro ab. Alle drei wurden einstimmig gutgeheißen.

In Tramin gibt es, zusätzlich zum öffentlichen Erlebnisbad, ca. 40 kleinere, mobile und in Kürze 26 genehmigungspflichtige Schwimmbecken auf Privatgrund. Um die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung auch in regenarmen Zeiten nachhaltig zu sichern, wird die Trinkwasserverordnung deshalb abgeändert werden müssen, ist man sich in der Gemeindestube einig. TD Archiv

KITAS und Jugend: ein Projekt – vier Baulose

Der Rat hat das große Projekt rund um die neue KITAS in vier Baulose aufgeteilt.

1. die unterirdische Verbindung des ehemaligen Feuerwehr- und Musikhauses mit der … Kindergartengarage
2. das erste Stockwerk des Neubaues für die KITAS
3. das zweite Stockwerk für Jugend u.a.
4. Erweiterung des Kindergartens

Nun können die Arbeiten dafür ausgeschrieben werden. Die Kosten der ersten drei Baulose sind mit ca. drei Millionen Euro veranschlagt, wobei für die KITAS 800.000 Euro aus dem Wiederaufbaufond (PNRR) und für die Jugendräume 600.000 Euro vom Land beigesteuert werden. Den Rest (ca.1, 6 Millionen) muss die Gemeinde selbst aufbringen.

Noch heuer wird dieses Haus aus den 70er Jahren abgerissen. Die Freiwillige Feuerwehr und die Bürgerkapelle werden die Gemälde ihrer Schutzpatrone St. Florian und St. Cäcilia des Traminer Künstlers Guido Waid (1913-1981) am neuen Gemeinschaftshaus anbringen. W. Kalser

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 25. Juni

NÄCHSTE
Ausgabe
Freitag, 30. Juni

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Das vierte Baulos, die oberirdische Erweiterung des Kindergartens, ist derzeit hingegen eine Option und kann nur dann verwirklicht werden, wenn die Projektkosten, die nicht vom Wiederaufbaufond abgedeckt werden, zur Gänze vom Land übernommen werden. Bürgermeister Oberhofer: „Dafür braucht die Gemeinde die volle Finanzierung."Dies wird sich im Sommer entscheiden.

Wir gratulieren zur

Geburt

Dajana Krastevska,
geboren am 20. Mai

Unterirdisch wird das alte Feuerwehr-und Musikhaus mit der Kindergartengarage verbunden, Ob der Kindergarten dann auch oberirdisch erweitert wird, hängt von der Finanzierung durch das Land ab.

Was tun gegen das „wilde Parken" im Dorfzentrum? Die Ideen der Gemeinderäte reichten von „mehr strafen" bis zur kompletten Streichung der Parkplätze auf dem Rathausplatz. TD Archiv

GIS für Privatzimmervermieter neu geregelt

Bei einer vom Gemeinderat einstimmig festgelegten Mindestauslastung von 20% kommen die Privatzimmervermieter weiterhin in den Genuss der verminderten Gemeindeimmobiliensteuer von maximal 0,3 %. Voraussetzung ist, dass sie die Auslastung belegen - zum Unterschied zu den Urlaub auf dem Bauernhof Betrieben, die dies nicht müssen.
„Die Bauern sind einfach besser organisiert" sagte Gemeindesekretär Michael Ladurner auf die Frage, warum nicht beide Sparten gleich behandelt werden.

Tramin verkauft Wald

120.000 Euro (1,20/m²) bekommt die Gemeinde für 10 ha Wald, das ihr auf dem Mitterberg (Katastralgemeinde Pfatten) gehört. Den Wald braucht das Bodenverbesserungskonsortium II Grades Kaltern als Ausgleich für die Errichtung eines großen Bewässerung-Speicherbeckes in Altenburg.
Laut Bürgermeister hat das Konsortium den Auftrag das Becken „ziemlich naturnah" zu gestalten. Gemeinderätin Marlene Roner findet es problematisch, dass das Projekt trotz seines sinnvollen Zwecks, keiner Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterzogen wird und meint auch, dass Speicherbecken eigentlich unterirdisch angelegt werden sollten. hgk

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Arnold Micheli,
geboren am 30.04.1936,
† am 28.05.2023

Markus Dissertori,
geboren am 16.01.1940,
† am 25.05.2023

Michael Psenner,
geboren am 21.01.1983,
† am 31.05.2023

Im Gedenken an

Ehrenbürgermeister Walter Faust

27. August 1931 - 26. Mai 2023

Am 26. Mai 2023 ist Herr Walter Faust, Ehrenbürgermeister der Partnerstadt Rödermark, im 92. Lebensjahr verstorben.
Walter Faust war von 1970 bis 1976 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Urberach. Nach dem Gemeinden-Zusammenschluss 1977 und der Verleihung der Stadtrechte an die neue Stadt Rödermark war er vom Juni 1982 bis zum Mai 1994 deren Bürgermeister.
Aufgrund seiner Verdienste für Urberach/Rödermark, seiner zusätzlichen – auch ehrenamtlichen – Funktionen auf der Ebene des Kreistages des Bundeslandes Hessen, war Walter Faust Träger des Verdienstkreuzes Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie Träger des Ehrenbriefes des Landes Hessen.
Am Freitag, 2. Juni, war eine Traminer Delegation mit den Altbürgermeistern Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer in Rödermark, um an der Verabschiedung mit anschließender Beisetzung des Ehrenbürgermeisters Walter Faust teilzunehmen.
Erwin Bologna drückte dabei den Angehörigen, vor allem seinen Töchtern Marina und Konstanze mit Familien sowie der Schwester Rosl und dem Bruder Günther, sein tief empfundenes Mitgefühl aus, auch im Namen der Marktgemeinde Tramin.
In seiner Würdigung der Verdienste des Verstorbenen um die Partnerschaft erinnerte er unter anderem daran, dass seine erste Begegnung mit Walter Faust auf das Jahr 1972 zurück geht, als dieser mit einer Abordnung nach Tramin kam und dem damaligen Bürgermeister Oswald Oberhofer (1969 - Mai 1985) und dem Gemeindeausschuss das Anliegen einer Partnerschaft mit Urberach unterbreitete. Bereits zwei Jahre darauf, und zwar am 13.9.1974 in Tramin und in Folge am 14.3.1975 in Urberach, wurde die Partnerschaft in jeweils einem Festakt beurkundet.
In den darauf folgenden Jahren habe sich dann eine enge Verbundenheit ergeben, die zu einer persönlichen Freundschaft führte.
Walter Faust ist mit seiner Frau Inge (+2020), mit Stadträtinnen und -räten und auch mit Vereinen und Freunden zu den unterschiedlichsten Anlässen immer wieder gerne nach Tramin gekommen. Er war begeistert von der schönen Kulturlandschaft, vom gelebten Brauchtum und der Geselligkeit der Menschen. Sein letzter Besuch fand kurz nach seinem 90. Geburtstag mit Tochter Konstanze und Enkeln statt, bei dem er – wie so oft – Tramin als seine zweite Heimat bezeichnete.
Nun trauern wir um eine große Persönlichkeit, der wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gott schenke ihm die ewige Ruhe!

Suche Erntehelfer/innen

für die Heidelbeer-Ernte in Tramin.
Ab Mitte Juni Tel. Walter 335 78 76 777.

Grundschule

Schulschlussfeier: Wir freuen uns auf den Sommer …

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause feierten die 200 Grundschulkinder mit ihren Lehrpersonen am vergangenen Freitag wieder gemeinsam den Schulschluss: mit Sternmarsch, religiösem Auftakt im Schulhof und einem Festakt in der Aula.

Die Kinder sangen, tanzten und spielten Theater. Auch einige Projekte wurden abgeschlossen. Schulreferentin Sieglinde Häusl Matzneller wünschte allen schöne Ferien und Schulstellenleiterin Francesca Barbi würdigte in ihren Abschlussworten den großen Einsatz der Lehrpersonen. Die Feier endete fröhlich mit dem Lied: " I frei mi afn Summer, weil zem isches schean, die kurzn Hosen wear in onlegn und borfuaßet geahn...! hgk

Schon am frühen Morgen marschierten die Kinder schwungvoll mit ihren Lehrpersonen von den verschiedenen Dorfvierteln zur Schule.

Im Schulhof sang die große Schulgemeinschaft frohgelaunt: „Steh auf am Morgen mit der Sonne im Herz!" Pfarrer Josef Augsten segnete daraufhin die Kinder für die Gegenwart und die Zukunft.

200 Kinder -großteils der Jahrgänge 2012-2016 - besuchten im heurigen Schuljahr die Grundschule und saßen zu Beginn der Feier nach Klassen geordnet und mit den bunten Leibchen der Raiffeisenkasse in freudiger Erwartung in der Aula.

Viele Schüler:innen hatten sich am Malwettbewerb der Raiffeisenkasse beteiligt. Besonders gelungen sind die Bilder von (v.li.) Lisa Sommariva, Paul Nössing, Alma Ricci, Paul Marcinczak, Paul Mattivi, Jakob von Elzenbaum und Theresa Lantschner. Filialleiter Alex Unterhauser überreichte ihnen -und für Alma Lina Romen- Lehrerin Patrizia- schöne Preise.

Auch Philipp Überbacher, Eva Oberhofer, Annalena Augustin (hier von Marie Kieser vertreten), Iris Albertini, Julia Bertignoll und Lotte Kofler erhielten viel Applaus und Preise für ihre schönen Bilder.

„Fünfte Klasse geschafft - Applaus Applaus!“ Mit einem selbstgetexteten Rap und einem Lied in italienischer Sprache verabschiedeten sich die die Fünftklässler von der Grundschule.

Zum Abschluss der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ erhielten die teilnehmenden Kinder ein kleines Geschenk. Jonas Mair, Matthias Christof, Stefanie Zwerger, Alaa Boulam und Michl Frank (v.li) wurden für Buchpreise ausgelost. Die Umwelt- und Schulreferentin Sieglinde Häusl sowie Koordinatorin Helga Giovanett (nicht im Bild) lobten die Kinder und dankten den Helfer:innen an den Stempelstellen sowie den Lehrpersonen.

2119,73 Euro hatten Kinder und Eltern bei der heurigen Fastenaktion und die fünften Klassen bei der Elternsprechstunde für die Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei gesammelt. Lehrerin Christine Sölva übergab die großzügige Spende an Christine Dissertori von der Pfarrcaritas. Diese bedankte sich sehr dafür und betonte, dass das Geld, das an die Caritaszentrale in Bozen bereits weitergeleitet wurde, ausdrücklich als Spende der Grundschule Tramin aufscheint.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

TRAMiner DorfBLATT

Achtung!
Unser Büro ist an den Montagen nach Redaktionsschluss
von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Montag: 26. Juni
Montag: 10. Juli
Montag: 24. Juli

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Feierliche Fronleichnam-Prozession

Fotos: W. Kalser

Steuerabzug für Öffis

Die Ausgaben 2022 für SüdtirolPass, Abo+, Abo65+ und EuregioPass werden bei der Steuererklärung zu 19% rückvergütet.

Voraussetzung ist, dass die Zahlungen über die Bank oder Kreditkarte belegt sind – keine Barzahlungen:

www.suedtirolmobil.info „Abo-Ausgaben 2022" anklicken, Karten- und Steuernummer eingeben und Sie erhalten sofort per Email die Bestätigung für die Steuererklärung.

Wirtschaftsverband hds in der Mittelschule

Fachberufe aufwerten und in Nachwuchskräfte investieren

In der Mittelschule in Tramin begrüßten vor Kurzem 44 Schüler der 2. Klassen sowie das Lehrerkollegium die Verantwortliche für Jugendprojekte im hds, Elisabeth Nardin. „Wir möchten mit dieser Aktion den Schülern aufzeigen, wie interessant und abwechslungsreich die Ausbildungswege und die Fachberufe im Handel, im Dienstleistungsbereich und in der Gastronomie sind und welche Möglichkeiten sie bieten," so Nardin.
Der Geschäftsführer der Konsumgenossenschaft, Roland Luggin, erzählte den Schülerinnen und Schülern über seinen eigenen Werdegang vom Lehrling bis zum Geschäftsführer, sprach über die Herausforderungen und ging dann spezifisch in den Beruf des Verkäufers ein. Er erklärte den Jugendlichen, wie vielseitig dieser Beruf ist und welche Fähigkeiten es braucht, um ein guter Verkäufer/eine gute Verkäuferin zu sein.

Begeistert waren die Schüler vor allem über die Berufsinformationsseite myway.bz.it. Das auf der Seite integrierte Berufsprofil, eine Stärken- und Schwächenanalyse, hilft den Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich selbst zu finden.

Pfarrchor

Chorausflug nach Oberbozen

Begleitet von unseren Ehrenmitgliedern und Partnern machten wir Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores Tramin uns am Pfingstmontag auf den Weg nach Oberbozen um dort die Messfeier um 9.30 Uhr musikalisch mitzugestalten.

Unsere Chorleiterin Barbara Oss Emer Thaler hatte ein sehr gefälliges Programm , bestehend aus Teilen einer a capella Messe und Neugeistlichen Liedern, zusammengestellt. Am Klavier bzw. an der Orgel begleitete uns Dietmar Oberrauch.
Wir wurden vom Priester herzlich willkommen geheißen und am Ende der Messfeier bedankten sich Pfarrer Theobald Obkircher OT und die Messbesucher mit einem Applaus für die schöne Mitgestaltung. Im Anschluss wurden wir von der Obfrau und einigen Mitgliedern des Kirchenchores von Oberbozen zu einem kleinen Umtrunk in ihrem sehr schönen Probelokal direkt im unteren Stock der Pfarrkirche eingeladen. Da konnte man fast neidisch werden.
Der Chor verfügt über ein gemütliches Gemeinschaftslokal, das auch für Proben mit kleineren Gruppen genutzt werden kann, und einem zusätzlichen großen Proberaum. Mit einem musikalischen Ständchen bedankten wir uns für die große Gastfreundschaft und spazierten dann gemütlich zum Gasthof Drei Birken, wo wir mit einem sehr guten Menu verwöhnt wurden. Da der Chorausflug ein gemütlicher Tag im Zeichen der Kameradschaft sein soll, nahmen wir uns viel Zeit beim Essen und sangen anschließend noch zwei Lieder die wir für das abgesagte Bezirkssingen eingelernt hatten.
Um sich nach dem guten Essen noch die Füße zu vertreten, spazierten wir zu den Lengmooser Erdpyramiden, die immer noch ein imposantes Naturschauspiel darstellen. Nach einem gemütlichen Kaffe oder Eis traten wir dann die Heimfahrt an. Ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen für die Organisation dieses wirklich sehr schönen Tages, wo das Gespräch zwischen den Mitgliedern, das gemeinsame Lachen und auch Singen im Mittelpunkt standen und sicherlich zur Festigung des Zusammenhalts und der Kameradschaft im Pfarrchor beigetragen hat.

„Gruppenbild der mitgekommenen Sängerinnen und Sänger vor der Orgel in der modernen Pfarrkirche von Oberbozen, mit Dietmar Oberrauch"

Lange Nacht der Kirchen

Musik berührt die Herzen

Am Freitag, 2. Juni fand in ganz Österreich und Südtirol die Aktion „Die Lange Nacht der Kirchen“ statt. Auch die Pfarre Tramin hat sich heuer wieder daran beteiligt. Die katholische Frauenbewegung bot an diesem Abend mit der Veranstaltung „Bibel und Musik – Das Leben singen“ einen spiritueller Abend voller Überraschungen an.

Die Vorsitzende der kfb, Brigitte Rellich konnte zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher in der Pfarrkirche willkommen heißen. Besonders begrüßte sie die sechs teilnehmenden Musikgruppen und MusikerInnen: Marlene Zwerger und ihre Tochter Sonja Matzneller, Elmar Greif, den Kinderchor der Grundschule, Evelyn Rellich, Margit Dissertori und Johanna Huber, Maximilian Call Hofer und den Wir-Chor der kfb.

Geistliche und weltliche Musik

Durch diese Veranstaltung wurden Musik und Bibel in in besonderer Weise verbunden. Die Sprache der Musik ist universell. Zu allen Zeiten und in allen Kulturen und Religionen wurde und wird gesungen und musiziert, dem Leben entlang – vom Wiegenlied bis zum Totengesang. Wohl keine andere menschliche Ausdrucksform kann so stark berühren und bewegen wie die Musik. Die Musikgruppen und Musikanten brachten mit ihrer Musik Werte und Botschaften zum Ausdruck. Es wurden geistliche Lieder vorgetragen, an der Orgel bekannte Lieder modern interpretiert, es erklangen Volksmusik und moderne Schlager. Dazu wurden von Vera Rellich passende Bibelstellen vorgelesen und Helga Steinegger trug jeweils eine kurze Besinnung vor.
Brigitte Rellich lud dazu ein, sich auf diese etwas andere Art des Hörens auf das Wort Gottes einzulassen und sich von Text und Musik berühren zu lassen. Der Applaus am Ende und die positiven Rückmeldungen der Anwesenden zeigen, dass diese Einladung gerne angenommen wurde. gm

Auf dem Weg zum Altar waren wie Stationen die verschiedenen Botschaften dargestellt, die in der Musik zum Ausdruck kamen.

Sechs Musikgruppen traten bei der Veranstaltung auf und sangen und spielten sehr unterschiedliche Stücke, von religiösen Liedern bis zu weltlichen Schlagern.

Vor dem Volksaltar war das Motto des Abends „Bibel und Musik“ deutlich ersichtlich gemacht.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Standortentwicklung Tramin

Veranstaltungsreihe Tramin xund und guat erfolgreich beendet

Im Mai und Juni wurde unter dem Motto „Tramin xund und guat“ getanzt, Wissenswertes über Ernährung im Alter gelernt, der Wald mit allen Sinnen erlebt, die Kräuterwelt spielerisch kennengelernt und der Kochlöffel in geselliger Männerrunde geschwungen.

Insgesamt 11 verschiedene Angebote rund um die Gesundheit für Körper, Geist und Seele umfasste die Erstauflage der Veranstaltungsreihe „Tramin xund und guat“, welche im April startete.
Die Organisator:innen und Mitwirkenden freuen sich über das rege Interesse.
Die Standortentwicklung bedankt sich bei allen interessierten Teilnehmer:innen der gesamten Veranstaltungsreihe, den mitwirkenden fachkompetenten Privatpersonen und Vereinen, Organisationen und Institutionen Kindergarten Tramin, mir Traminer:innen 60 plus, Oanfoch & Natürlich, Öffentliche Bibliothek Tramin, Ortsgruppe der Bäuerinnen, Pfarre Tramin und Volkstanzgruppe Tramin sowie den Partnern Bildungsausschuss Tramin und Bio-Gärtnerei Chizzali.

„Kimm, und tonz mit!“ – 22 Traminer:innen tanzten beim offenen Tanztreff gemeinsam mit Werner Widmann, Katharina Pallaoro und Anja Oberhofer in den Mai

Käruterzwerge mögen’s bunt – Kräuterexpertin Hildegard Kreiter begleitete die Traminer Vorschulkinder beim Ausflug und lud zum Hinschauen, Spielen, Experimentieren, Schmecken und mehr in der Natur ein

Spinat-Soufflè, Schmorbraten, Apfeltörtchen und mehr - Ein geselliger Abend im Zeichen des Kochens für Männer mit Gastwirtin Martina Hillebrand und zugleich Abschluss von „Tramin xund und guat“

Dr.in Barbara Belletti gab Einblicke in die ausgewogene Ernährung im Alter und Ernährungstipps – ein Nachmittag organisiert mit „miar Traminer:innen 60 plus“

Verein für Kultur und Heimatpflege

Kulturfahrt in das Tal der Isel, Osttirol

Samstag, 24. Juni

Im Iseltal (nördlich von Lienz) besuchen wir in Virgen die einzigartige Wallfahrtskirche Maria Schnee (Widder-Wallfahrt!)
Wir fahren talaufwärts nach Prägraten bis zum Parkplatz am Ende der Straße. Von hier führt ein breiter Fahrweg ansteigend (Gehzeit ca. eine halbe Stunde) zur IslitzerAlm. Alternativ kann der Weg auch mit der Pferdekutsche zurückgelegt werden. (Aufpreis Hin- und Rückfahrt 10 Euro, Abfrage im Bus.)
Gleich oberhalb der Islitzer Alm befinden sich die Umbalfälle. Sie gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Bereich der Venedigergruppe und der Hohen Tauern. Zwischendurch Mittagessen im Gasthof Islitzer.

- **Abfahrt** um 7 Uhr Mindelheimer Parkplatz,
- **Rückkehr** gegen 19.30 Uhr
- **Reisebegleitung**: Sepp Krismer

Anmeldung ab sofort:
bei Despar Oberhofer, Konsumverein (beide Geschäfte) mit Anzahlung von 15 Euro (von 25 Euro für Mitglieder)

Männergesangverein Tramin

Ausflug nach Baienfurt

Tramin und Baienfurt- auch dem MGV ist die Pflege dieser langjährigen Freundschaft ein Anliegen. Deshalb war es schon lange geplant, einen Ausflug nach Baden- Württemberg zu machen. In den letzten Jahren musste die Fahrt mehrfach verschoben werden. Anfang Juni war es nun endlich möglich, die Reise anzutreten.

Mit „Markus Reisen" und unserem Chauffeur Rudi starteten wir am Freitag, 2. Juni in den frühen Morgenstunden. Den ersten Halt gab es im Heimatort unseres Sängerkollegen Stefan Huber in Göfis (Vlbg.), wo wir zu einer kleinen Stärkung eingeladen waren.
Anschließend ging es weiter nach Ravensburg, wo uns einige Sänger des Liederkranz Baienfurt freundlich empfingen und wir nach dem gemeinsamen Mittagessen die Brauerei Leibinger besichtigten.
Eine Bierverkostung durfte natürlich nicht fehlen. Am Abend fand dann im katholischen Gemeindehaus von Baienfurt der eigentliche Höhepunkt der Reise statt, ein Konzert des MGV. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Bürgermeister Günter A. Binder und Wolfgang Oberhofer sowie Obmann Hannes Obermaier trug der MGV ein buntes Programm aus seinem reichhaltigen Repertoire vor.
Beim Konzert hat sich unser Chorleiter Robert einmal mehr als echter Tausendsassa bewiesen, er glänzte als Moderator, Pianist und Dirigent. Der Abend fand dann im Feuerwehrhaus von Baienfurt einen gemütlichen Ausklang mit netten Begegnungen bei Musik, Speis und Trank.
Nach dem Frühstück starteten die Sänger am Samstagmorgen in Begleitung einiger Baienfurter Sängerfreunde an den Bodensee. Nach einer sehr interessanten Stadtführung in Meersburg und einer kleinen Weinverkostung gab es ein Mittagessen am See.
Am Nachmittag besichtigten wir die eindrucksvolle Wallfahrtskirche von Birnau, danach gab es eine Schiffsfahrt auf dem Bodensee und am Abend schließlich ein gemütliches Essen in einer typischen Besenwirtschaft. Auch hier waren einige unserer Baienfurter Freunde dabei.
Zum Abschluss unserer Reise durften wir in der katholischen Kirche von Baienfurt noch den Sonntagsgottesdienst musikalisch um-

Ständchen für Fam. Huber in Göfis

Offizielle Begrüßung im Feuerwehrhaus Baienfurt

Stadtführung in Meersburg

rahmen. Nach der offiziellen Verabschiedung im Rathaus bei Kaffee, Getränken und Gebäck ging es für die Sänger mittags wieder heimwärts. Es war ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Ausflug, die Freundschaft zwischen Tramin und Baienfurt soll künftig auch von den Chören gepflegt werden.
Die Sänger des MGV bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen des Ausflugs beigetragen haben, allen voran den beiden Gemeindeverwaltungen mit den Bürgermeistern, dem Partnerschaftsbeirat von Baienfurt mit der „Außenministerin" Marion Stephan, die mit unserem Sängerkollegen Dieter das Programm erarbeitet hat, der Familie Huber, der Freiwilligen Feuerwehr von Baienfurt und den Sängerinnen und Sängern des „Liederkranz Baienfurt". Ein weinendes Auge ist auch dabei, die Auftritte in Baienfurt waren die letzten mit unserem scheidenden Chorleiter Robert Mur, bei dem wir uns auch auf diesem Wege noch einmal für acht Jahre beim MGV Tramin bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
Frau Elisabeth Nössing Weis
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links: die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, Tochter Verena, Tochter Sigrid, die Jubilarin Elisabeth Nössing Weis, Sohn Hansjörg, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Pfarrer Josef Augsten

Schnappschuss...
... hoch über Tramin

Pfarrer Josef Augsten hatte vom Pfarrgemeinderat ein originelles Weihnachtsgeschenk erhalten: einen Flug mit dem Paragleiter. Gut Ding braucht gut Weil: an einem windstillen, sonnigen Dienstagvormittag Ende Mai klappte es endlich.
Der erfahrene Paragleiter-Pilot Daniel Peer aus Kurtatsch startete mit dem mutigen Pfarrer auf einer Wiese oberhalb von Graun. Hoch in der Luft lenkte er das lautlose Fluggerät geschickt über die Grauner Wände Richtung Tramin. Pfarrer Augsten freute sich sehr über das luftige Abenteuer und natürlich auch, dass er mit Daniel nach einem ca. 20 minütigen Flug heil auf dem Traminer Sportplatz landete. hgk

Foto: Daniel Peer

Jahrgang 1946

Ausflug zum Ledrosee

Der Jahrgangsausflug 2023 führte uns heuer, mit Markus Reisen, zum Pfahlbautenmuseum am Ledrosee.

Die Teilnehmer des Jahrganges 1946 beim Ausflug zum Ledrosee

Bei trüben und regnerischen Wetter erreichten wir über Riva del Garda den in 600 m Höhe gelegenen Ledrosee. Gegen 11 Uhr besichtigten wir das Pfahlbautenmuseum. Die deutschsprachige Führung ließ uns, durch ihre hervorragenden Kenntnisse, in die prähistorische Zeit zurückblicken.
Im Herbst des Jahres 1929 wurde aufgrund der Bauarbeiten des Wasserkraftwerkes von Riva del Garda der Wasserspiegel des Ledrosees abgesenkt.
Zum Vorschein kamen zahlreich Pfähle, die aus dem Wasser ragten. Zu Beginn dachte man, dass es sich hier um die Überreste eines antiken Staudammes handeln würde, der dazu dienen sollte den Wasserspiegel des Sees zu kontrollieren.
Nach gründlichen Studium stellte sich allerdings heraus, dass der abgesenkte Wasserspiegel die Überreste der größten prähistorischen Pfahlbauten – Siedlung des Alpenraums, datiert auf die Bronzezeit, freigab. Im Phalbautenmuseum werden Fundstücke, wie 4000 Jahre alte Werkzeuge und Alltagsgegenstände der Ausgrabungsstätte ausgestellt. Seit 2006 verfügt das Museum über didaktische Räumlichkeiten, wie zum Beispiel eine kleine Pfahlbautensiedlung neben dem Museum. Durch den Nachbau von drei Hütten konnten wir einen guten Einblick in das Leben der vorzeitlichen Siedlung erlangen. Nach den Besuch des Museum wurde uns im Restaurant der „Drei Gänse" ein Mittagessen mit verschiedene Köstlichkeiten und Weinen aus der Umgebung serviert. Nach dem Essen schilderte uns der Jahrgangskollege Tonii Gamper die schwere Geburt unserer „Leaslertafel" im Jahre 1965. (siehe nebenstehenden Bericht von Toni). Sodann traten wir, mit einem Zwischenstopp in Riva del Garda die Heimreise nach Tramin. Im Bus wurde unserer Obfrau Resi, Obann Toni und dem Team Markus Reisen für die hervorragende Organisation der Tagesfahrt gedankt.

Zeitzeuge „Leaslertafel der 46-iger" aus dem Jahre 1965

Als wir im Jänner 1965 unsere Leaslertafel, anlässlich unserer Musterung, beim Traminer Künstler Guido Waid, im Auftrag gaben, ahnten wir nicht, dass uns nach dem Aufhängen der Tafel am Dorfplatz, starker Gegenwind von der „Celere" Einheit in Tramin, entgegen blies.

Siehe folgenden Bericht vom Jahrgangskollegen Toni Gamper:

Entworfen und gemalt wurde sie von unserem Traminer Künstler Guido Waid. Wir wollten eine besondere Tafel, die sich ein wenig von den anderen unterscheidet. Da hat uns Herr Waid mit seinem Wissen sehr geholfen. Auf der einen Seite scheinen drei Wappen auf. Das Traminer Wappen durfte natürlich nicht fehlen und nimmt auch den ersten Platz in der Mitte ein. Die Bezeichnung „Südtirol" war damals nicht offiziell zugelassen. (Dies ist erst Jahre später geschehen und seit 1983 haben wir auch ein eigenes Wappen mit Adler). Das Land hieß damals Provinz Bozen und deshalb wurde meistens das Wappen der Stadt Bozen für Südtirol verwendet. Dieses Wappen scheint auf unserer Leaslertafel – in leicht abgeänderter Form – rechts auf.
Das Wappen auf der linken Seite ist den meisten Menschen heute unbekannt. Man muss bedenken, dass das Unterland 1923 von Bozen abgetrennt wurde und zur Provinz Trient kam. Die Friedhofsmauer in Branzoll und der Kalterer-See bildeten die Grenze. Auch unser Jahrgang, sofern in Tramin geboren, scheint

im neuen Personalausweis (Identitätskarte) mit dem Geburtsort Tramin „Provinz TRIENT" auf. Erst 1949 kamen wir wieder zur Provinz Bozen, also zu Südtirol zurück! In dieser Zwischenkriegszeit haben sich die Unterlandler sehr bemüht, deutsche Südtiroler zu sein und haben, wenn auch nicht offiziell, eine sehr rege kulturelle Tätigkeit entwickelt.
Hauptsächlich mit der Unterstützung vom deutschen Ausland konnte Kultur und Brauchtum gefördert und gelebt werden. In dieser sehr angespannten Zeit haben sich die Unterlandler, wieder inoffiziell, ein eigenes Wappen zugelegt. Es ist das Wappen auf der linken Seite unserer Tafel, bei der der Pfeil nach oben zeigt. Es versinnbildlicht auch die Hoffnung, wieder von Trient weg und zu Südtirol zu kommen. Herr Guido Waid, der diese Zeit selbst aktiv erlebt hat, gab uns diese geschichtliche Information und unser Jahrgang hat damit beigetragen, dass dieses Wappen nicht in Vergessenheit gerät. Unsere Leaslzeit war politisch auch sehr aufgewühlt. Im Dorf hatte die Polizeieinheit „Celere" den Gasthof Löwen besetzt. Bei jeder Kleinigkeit, die politisch angehaucht war, mischten sie sich ein.
Auch wir mussten unsere Tafel nochmals abnehmen und ausbessern. Ober dem Weinfassl hatten wir drei Striche. In roter Farbe konnte man sie nicht machen, denn die hätte an die österreichische Fahne erinnert. Also haben wir einen rotbraunen Farbton gewählt. Dies wurde von der „Celere" beanstandet, weil dies noch immer der österreichischen Fahne zu ähnlich war (!). Wir mussten es dann mit Goldbronze übermalen.
So gesehen ist unsere Leaslertafel als Zeitzeuge auch ein geschichtliches Dokument.

Alten- und Pflegeheim St. Anna

PV Anlage und Batteriespeicher für das Alten- und Pflegeheim St. Anna

Bereits im Vorjahr hat sich der Verwaltungsrat mit der energetischen Optimierung des Heimes eingehend befasst. Die Energytech Ingenieure GmbH aus Bozen wurde mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zu den Möglichkeiten dazu beauftragt. Am 27.06.2022 hat Ing. Georg Felderer diese dem Verwaltungsrat vorgestellt.

Geplant
Die bestehende PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 78,96 kWp soll durch die Installation von 45,65 kWp auf zwei noch freien Dächern der Struktur erweitert werden. Zusätzlich soll die ökonomische Ausbeute der PV- Anlage durch den Einsatz von Energiespeichern optimiert werden.
Daneben ist geplant, in der Tiefgarage einen Autoabstellplatz mit einer Elektroladestation auszustatten. In der Tiefgarage und im Innenhof werden zudem Steckdosen für Elektrofahrräder installiert.

Kosten
Gesamt Arbeiten: 294.164,77 Euro
10% Mehrwertsteuer auf Arbeiten: 29.416,48 Euro
Technikerhonorare: 38.647,00 Euro
4% CNPAIA auf Honorare: 1.545,88 Euro
22% Mehrwertsteuer auf Honorare: 8.842,43 Euro

Gesamtbetrag:
372.616,56 Euro

Blick auf die bereits bestehende PV Anlage

Finanzierung
Im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom 30. Dezember 2022, Nr. 1021 wurde um einen Beitrag zur Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energiequellen angesucht. Folgender Finanzierungsplan wurde genehmigt:
a) Erhoffter Beitrag des Landesausschusses 97.500,00 Euro
b) Eigenmittel 275.116,56 Euro
Insgesamt: 372.616,56 Euro

Vergabe der Arbeiten
Die entsprechenden Arbeiten wurden durch ein Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung mit insgesamt 10 eingeladenen Wirtschaftsteilnehmern vergeben und schließlich mit einem Abschlag von 1,316% auf die Ausschreibungssumme der Firma Obrist GmbH für einen Betrag von Euro 290.425,65 (ohne Mehrwertsteuer, inkl. Kosten für die Sicherheit) übertragen.

Durchführung
Am 26. Mai fand im Altenheim ein Lokalaugenschein mit Projektant Manuel Fischnaller von der Energytech GmbH, Albert Obrist von der Firma Obrist GmbH und Direktor Kurt Niedermayr statt. Es ist angedacht, die Arbeiten in den Monaten September/ Oktober 2023 durchzuführen.

Anno dazumal

Tramin 1922 – Ein Heufuder am Fronleichnamstag!

„Der Tiroler“ Montag, den 19.Juni 1922

Festtags- und Sonntagsschändung: Aus Tramin schreibt man uns: Am 15. zog die **Fronleichnamsprozession(1)** durch die Straße des Ortes. Am Nachmittag desselben Tages fuhren Heufuder denselben Weg. Man könnte nichts dagegen sagen, wenn Arme, die sonst kein Fuhrwerk erhalten, an Sonntagen und Festtagen ihre Ernte heimführen, aber wenn dasselbe die reichsten Leute tun und zwar an Tagen wo gar kein Grund zu solchen Arbeiten ist, so ist das wirklich bedenklich. Sachlich gereicht das niemand zur Ehre, mag er sein, wer er will, wenn er gleichgültig die Gebote Gottes übertritt. Solche Herren geben auch Aergernis. Heute schimpft man über einen armen Teufel, wenn er etwas stehlt, aber wenn der Reiche wegen weltlicher Güter das **3. Gebot Gottes**(2) übertreten darf, dann kann sich der Arme denken, dann darf ich wegen weltlicher Güter wohl auch das **7. Gebot Gottes** (3) übertreten.
Die lutherischen Engländer und Amerikaner halten Sonntag und Festtage fleißig. Wir müssen uns vor den **Sozialdemokraten**(4) schämen. Diese fordern die vollständige Sonntagsruhe. Gewisse Herren aber, welche die Sonntagruhe haben könnten, legen ihren Angehörigen, ihren Knechten und ihrem Vieh die Sonntagsarbeit auf.

(1) **Das Fronleichnamsfest** wurde 1317 von Papst Johannes XXII angeordnet und ist einer der höchsten katholischen Feiertage, weil die Gegenwart Gottes im geweihten Brot und Wein verehrt wird.
Fronleichnam wurde am 2. Donnerstag nach Pfingsten begangen und war auch ein gesetzlich festgeschriebener Feiertag. Im März 1977 wurde dieser in Italien wegen der schlechten Wirtschaftslage und um die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, auf den darauffolgenden Sonntag verlegtZugleich wurden auch Josefi (19.März) Christi Himmelfahrt und Peter und Paul (29.Juni) als gesetzlicher Feiertag abgeschafft. In Österreich sind Fronleichnam und Christi Himmelfahrt hingegen immer noch ein gesetzlicher freier Festtag, in Deutschland in den katholisch geprägten Bundesländern (z.B. Bayern, Baden-Württemberg), ebenso in der Schweiz.
(2) 3. Gebot: Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
(3) 7.Gebot: Du sollst nicht stehlen.
(4) Tirol war ein Bauernland. Am Ende des ersten Weltkrieges gab es in ganz Tirol nur 187 fabrikmäßige Betriebe, die meisten in Nordtirol. Im katholisch geprägten Süden Tirols blieben die Rechte der Arbeiterschaft oft ungehört und die Sozialdemokraten hatten einen schwachen Stand.
Dementsprechend beschämend war für die katholische Zeitung „Der Tiroler“, dass sich bezgl. der Feiertagsruhe die Katholiken schlechter verhielten als die „Sozis“. hgk

ELMES
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
SERVICETECHNIKER
Es erwartet Dich ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem angenehmen Betriebsklima.
Elmes KG Neumarkt - Tel. 0471 813399 - info@elmes.it

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991
Lust auf Neues?
Die Sommerkollektion ist eingetroffen!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!
MODE LAURA MY STYLE.
GROSSE MODE – KLEINE PREISE
Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Mit der Zeit des Abschieds wird uns oft erst klar, wie wertvoll jeder Moment doch war.

5. Jahrestag

Maria Oberhofer geb. Marzari

geb. 17.10.1942 † 19.06.2018

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir deiner am Herz-Jesu-Sonntag, den 18. Juni 2023 um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.

Deine Familie

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.
Sie funkeln hell in unseren Herzen.

Danksagung

Elisabeth (Lisl) Tengler

Wir danken allen, die an den Seelenrosenkränzen und am Trauergottesdienst teilgenommen sowie durch Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben. Ein herzlicher Dank gilt Herta, Helga, Dagmar, Meinrad und Monika für die würdevolle Gestaltung der Rosenkränze, Pfarrer Josef Augsten für die besinnlichen Worte bei der Trauerfeier, Hilde Pernstich für die schöne musikalische Umrahmung, dem Mesner und den Ministranten. Ein besonderer Dank gilt Frau Monika Kofler!
Wir möchten uns nochmals bei allen Personen bedanken, die unsere liebe Tante durch ihre Bemühungen und ihren wertvollen Einsatz auf dem letzten Wegabschnitt begleitet haben!
Danke auch für jedes stille Gebet und für das Mitgefühlt, das uns in den Stunden des Abschiednehmens entgegengebracht wurde. Vergelt's Gott allen, die unsere Tant Lisl in liebevoller Erinnerung behalten!

Die Nichten und Neffen mit Familien

Die, die wir lieben, gehen nie wirklich fort.
Sie gehen neben uns: ungesehen, ungehört...
immer nahe.

10. Jahrestag

Marianna Giovanett geb. Senoner

* 28. 9. 1930 † 21. 6. 2013

Wir gedenken unserer lieben Mama, Schwiegermutter und Oma beim Gottesdienst am Samstag, 17. Juni um 19.15 Uhr und danken allen, die sie in lieber Erinnerung behalten.

Helga, Erika und Margit mit Familien

Zogglercup

Erstes Gedenkturnier für Johannes Roner

Am Samstag, den 13. Mai 2023 fand der erste Zogglercup, also das Gedenkturnier für unseren verstorbenen Freund Johannes Roner statt, der leider vor fünf Jahren, viel zu früh von uns gegangen ist.

In den 10 Mannschaften spielten viele Freunde und Vereinsmitglieder von Johannes. Bei gemischten Wetterverhältnissen ging es um 10 Uhr los und wurde von zahlreichen Zuschauern begleitet. Bei den über zwanzig Spielen wurden kleine und große Fußballgeschichten geschrieben die noch sicher lange Gesprächsthemen bleiben. Frei nach dem Motto „das Runde muss ins Eckige" schoss sich die Mannschaft „Sturm der Liebe" ins Finale und gingen dort auch, bei strömenden Regen, als Sieger vom Platz.
Zur großen Freude gab es keine Verletzungen und das Turnier konnte trotz Regen, reibungslos verlaufen. Auch die Eltern und Verwandten von Johannes besuchten uns auf dem Zoggler und richteten ein paar Grußworte aus. Wir bedanken uns bei unseren Freunden, Helfern und Gönnern. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Tramin mit dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer für die Benützung des Zogglers. Gratulation an alle Teilnehmer und wir hoffen, dass wir uns beim nächsten Gedenkturnier wiedersehen!
Pfiati Johann du bleibsch olm unter ins!

Der 1. FC Außenrist

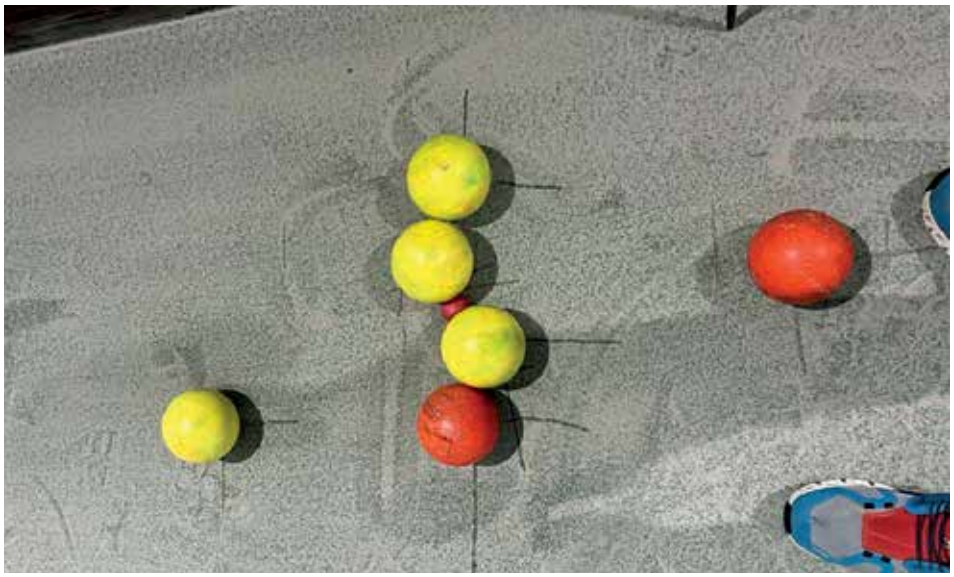
ASV – Boccia | Vereinsmeisterschaft 2023

Siegrid Nessler und Rudi Gschnell siegen

Im Monat Mai wurde auf der Boccia Anlage die Vereinsmeisterschaft 2023, für Damen und Herren, ausgetragen. 10 Tage lang herrschte sportlicher Betrieb.

Es beteiligten sich 6 Damen und 16 Herren. In 42 Vorrundenspielen qualifizierten sich 4 Damen und 4 Herren für die Finalspiele. Mit den 4 Finalspielen erreichte man die stolze Zahl von insgesamt 46 ausgetragenen Spielen. In der Vorrunde blieben 2 Damen und 8 Herren auf der Strecke. In der Zwischenrunde war Endstation für Peter Bellutti, Peter Gutmann, Richard Dissertori und Hartmann Villgrater. Am Donnerstag den 1. Juni 2023, erfolgten die Finalspiele.

v. l.: Reinhold Zelger, Bruni Zelger, Maria Nessler, SL Bellutti Peter, Doris Bellutti, Toni Wolfensberger, Siegrid Nessler.



Hervorragendes zu Bundspiel der Kugeln von Siegrid (gelb) und Maria (rot).

Finalspiele Damen

Das Spiel um Platz drei, Doris Bellutti gegen Bruni Zelger, endete mit einem klaren Sieg für Doris von 12:1 Punkten.
Im Finale standen sich Siegrid Nessler und Maria Nessler gegenüber. Zu Beginn konnte Maria spielerisch bis zum 4 : 4 noch mithalten. Sie ging sogar zweimal in Führung. Der Druck von Siegrid wurde aber immer größer. Sie spielte ausgezeichnet. Die zu Bundspiele waren einfach sehr gut. Maria fand kein Mittel um den Lauf von Siegrid zu stoppen. Schlussendlich gewann Siegrid eindeutig mit 12 : 6 Punkten. Maria und alle Anwesende gratulierten Siegrid zum schönen Erfolg und zum Vereinsmeistertitel 2023.

Ergebnisliste Damen 2023

1. Siegrid Nessler
2. Maria Nessler
3. Doris Bellutti
4. Bruni zelger

Finalspiele Herren

Das Spiel um Platz drei wurde nicht ausgetragen. Matthias Zelger war verhindert. Somit wurde Toni Wolfensberger dritter.
Das Finale zwischen Rudi Gschnell und Reinhold Zelger verlief sehr einseitig. Reinhold versuchte immer wieder den Lauf von Rudi zu stoppen. Rudi spielte einfach sehr gut. Er rudelte und stach ausgezeichnet. Sporadisch überließ er Reinhold den einen oder anderen Punkt. Mit einem schönen Dreier im letzten Spiel, gewann Rudi das Finale eindeutig, mit 10 : 5 Punkten. Reinhold und alle Anwesende gratulierten Rudi zum Vereinsmeistertitel 2023. Bravo Rudi, du bist einfach spitze.

Ergebnisliste Herren 2023

1. Rudi Gschnell
2. Reinhold Zelger
3. Toni Wolfensberger
4. Matthias Zelger

Zur Preisverteilung begrüßte der Sektionsleiter Peter Bellutti, den EP Luis Zwerger, und den SL der Sektion Ski, Hartmann Villgrater. Peter Bellutti überreichte den Siegern die Wanderpokale. Die jeweils ersten vier, erhielten auch schöne Sachpreise. Peter bedankte sich nun bei den Spieler/innen für die rege Teilnahme; besonders dankte er denn Vorstandsmitgliedern für die Pflege der Bahnen und für den Bahnendienst. SL-Stellvertrer Hartmann Villgrater dankte Peter für die hervorragende Leitung und Durchführung der Vereinsmeisterschaft 2023.

Mit einem Imbiss und einem Umtrunk auf die neuen Meister endete die Vereinsmeisterschaft 2023.

ASV - Fußball

Der Traminer Fußballverein und sein Hauptsponsor Roner spenden für den guten Zweck

In diesem Jahr feiert der ASV Tramin Fußball sein 100-jähriges Bestehen und das 50-Jahr-Jubiläum des Hauptsponsors Roner. Das Jubiläumsjahr nahmen der Fußballverein und sein Hauptsponsor zum Anlass, um bedürftigen Traminer Familien unter die Arme zu greifen.

Im Bild v. l. n. r.: Josef Kofler (Vorsitzender der Vinzenzkonferenz Tramin), Meinrad Oberhofer (Pfarre Tramin), Pfarrer Josef Augsten, Karin Roner (Geschäftsführerin Brennereien RONER), Peter Gutmann (Präsident ASV Tramin Fußball), Christine Zwerger, Maria Gamper und Peppi Fischer (Vertreterinnen Pfarrcaritas Tramin)

Bei der Jubiläumsfeier, die Anfang Mai am Firmensitz der Brennereien RONER über die Bühne ging, wurde nicht nur auf die beiden runden Geburtstage angestoßen, sondern es wurde auch etwas für den guten Zweck getan: Alle Festgäste waren nämlich dazu eingeladen, an einer Verlosung teilzunehmen, deren Erlös zur Gänze der Pfarrcaritas Tramin gespendet wird.
Die Verlosung fand unter den Gästen einen großen Anklang, sodass insgesamt 2.750 Euro gesammelt werden konnten.
Vor kurzem kamen Vertreter der Pfarrcaritas, der Brennereien RONER und des Traminer Fußballvereins am Sportplatz zusammen, um den Spendenscheck offiziell zu übergeben. „Das Jahr 2023 ist für uns Fußballer aufgrund der beiden Jubiläen ein ganz Besonderes. Wir standen daher etwas mehr im Rampenlicht als gewohnt.
Diese Gelegenheit wollten wir nutzen, um Menschen aus unserer Dorfbevölkerung zu helfen, die es nicht so einfach haben. Dass dabei über 2.500 Euro zusammengekommen sind, erfüllt uns natürlich mit großem Stolz“, kommentierte der Präsident des ASV Tramin Fußball, Peter Gutmann, anlässlich der Scheckübergabe.
Karin Roner, Geschäftsführerin der Brennereien RONER, schloss sich den Worten Gutmanns an: „Wie wertvoll die Arbeit Fußballvereins auch abseits des Sportplatzes ist, zeigt sich an solchen Aktionen. Gutes tun zu dürfen, ist ein Privileg, weshalb wir gerne an unserem Engagement und Einsatz für den Verein und für Tramin festhalten. Ein herzliches Dankeschön allen Traminerinnen und Traminern, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.“

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab SOFORT
eine/n Mitarbeiter/in im Bereich Montage.

PIXNER OFENBAU

- Vollzeit
- Gute Deutsch und Italienischkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Lernbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Maurer- und Verputzkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, info@pixner.it — 0471-97 45 77

AVS

Gipfeltour auf den Ultner Hochwart (2627 m)

Sonntag, 25. Juni

Wir starten um 7 Uhr 30 mit privaten Pkws vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren über die MEBO bis nach Lana und von dort ins Ultental. An der Kreuzung nach St. Pankratz biegen wir links ab und fahren Richtung Proveis/Laurein. Nach dem vorletzten Tunnel auf der linken Seite am Parkplatz Hofmahdjoch (1719 m) befindet sich unser Ausganspunkt.

Ultner Hochwart

Unsere Wanderung startet in gemütlicher Steigung über Wiesen hinauf zur Oberen Alm (1894 m). Danach umrunden wir den Kleinen und Großen Kornigl und erreichen nach einem etwas steilen Aufstieg die Schöngrubscharte (2356 m). Die Querung und der Aufstieg zum Gipfel des Ultner Hochwart (2627 m) ist im felsigen Gelände etwas ausgesetzt aber durch Ketten gesichert (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich). Den gesamten Aufstieg werden wir in ca. 3 Stunden bewältigen.
Nach einer Mittagspause mit einem herrlichen Panoramablick auf das Ultental, die Dörfer des Deutschnonsbergs und die umliegenden Berge, beginnen wir den Abstieg über die obere Kesselalm und dem A. Bonacossa Steig hinunter auf die Revó Alm, wo wir einkehren und ein spätes Mittagessen (ca. um 15 Uhr) genießen können. Für den Abstieg benötigen wir ca. 2,5 Stunden.

- **Variante:** Wem diese Wanderung von insgesamt 5,5 Stunden zu kurz erscheint, kann auch den Kleinen und Großen Kornigl besteigen und wird dafür eine gute Stunde mit 300 Hm länger unterwegs sein.
- **Höhenunterschied:** 1000 hm, Variante 1300 hm;
- **Gesamtgehzeit:** 5,5 Stunden ca., Variante 6,5 Stunden ca.;
- **Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, Wetterschutz, Wanderstöcke, Proviant.

Begleitung der Tour und Auskunft:
Othmar Tel. 338 892 0876,
Daniel Tel. 339 386 6458 und
Hubert Tel. 333 447 0958.

AVS

Dreitagesfahrt auf die Insel Elba

Am Samstag, 27. Mai starteten 54 gutgelaunte AVS-Mitglieder um 2.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz Richtung Süden. Über Mantua, Modena, Bologna, Florenz und Livorno kamen wir am frühen Vormittag schließlich in Piombino an und hatten so unser Ziel, die Insel Elba, schon fast erreicht.

Die Wandergruppe im Hafen von Portoferraio

Nach einer kurzweiligen, einstündigen Überfahrt mit der Fähre nach Portoferraio, dem Hauptort der Insel, konnten wir bereits um die Mittagszeit unsere erste Wanderung inmitten der Macchia mit herrlichem Blick aufs Meer beginnen.
Bei wolkenlosem Himmel und warmen Temperaturen hatten wir am Sonntag je nach Lust und Kondition mehrere Wandermöglichkeiten zur Auswahl. So konnten einige die Insel bei einer gemütlichen Wanderung erkunden, andere aber auch den Monte Giove oder die höchste Erhebung, den Monte Capanne über einen Klettersteig erklimmen. Alle Wanderer wurden immer wieder mit herrlichen Ausblicken auf die einsamen Buchten belohnt. Sogar die Küste Korsikas konnten wir sehen. Unvergessen werden uns sicherlich auch die farbigen Blüten inmitten der Macchia mit ihren mediterranen Düften von Rosmarin, Ginster und Lavendel bleiben. Viel zu schnell kam schon der Montag und wir mussten unser schön gelegenes Hotel am Strand von Naregno verlassen und wanderten gemeinsam zur Ortschaft Capoliveri mit seinen mittelalterlichen Gassen und der zentralen „Piazza" mit netten kleinen Restaurants und Cafes. Hier genossen wir noch ein kühles Bier, ein leckeres Eis oder den einen oder anderen Aperitif. Danach fuhren wir nach Porto Azzurro, wo zum Abschluss der Dreitagesfahrt ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm stand.

Mit vielen neuen Eindrücken im Rucksack traten wir am Nachmittag die Heimreise an.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)
zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:
- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

AVS

Raiffeisenkasse Überetsch unterstützt die Vereinstätigkeit

Die AVS-Sektion Tramin blickt auf ein reges erstes Halbjahr zurück. Für alle Altersgruppen wurden Wanderungen, Bergtouren und Aktionen. Organisiert, die AVS-Jugend plant bereits das Hüttenlager und die Kletterhalle geht nach einer erfolgreichen Saison in die verdiente Sommerpause.

Das gesamte Tätigkeitsprogramm des AVS-Tramin ist mit einem umfangreichen ehrenamtlichen Einsatz verbunden, neben dem Ausschuss sind es viele aktive Mitglieder, die zur Durchführung beitragen. Vor allem für Kinder & Jugendliche und für Familien ist man bemüht, kostengünstige Freizeitaktivitäten anzubieten, dies gilt auch für die Kletterkurse und Trainings des Kletterteams. Der AVS-Tramin dankt der Raiffeisenkasse Überetsch, die durch ihren finanziellen Beitrag die Umsetzung der Vereinsziele unterstützt.

Für das Kletterteam des AVS-Tramin konnten mit Unterstützung der Raiffeisenkasse Überetsch neue Trainingsgeräte angekauft werden. Im Bild die Athlet:innen des A-Teams, die bei regionalen Wettkämpfen teilnehmen mit dem Ersten Vorsitzenden Hubert Kofler und dem Leiter der Raiffeisenkasse Überetsch/Geschäftsstelle Tramin, Alex Unterhauser.

AVS - Wanderfreunde

Von Maria Trens nach Sterzing

Donnerstag, 22. Juni

In Sterzing gibt es auch auf der Ostseite sehr interessante Wanderwege. Einen davon wollen wir uns Ende Juni näher ansehen: den Weg von Trens nach Wiesen und dann auf der anderen Talseite heraus nach Sterzing.

In Freienfeld-Trens kehren wir bei der „Post" zu einem kurzen „Kaffeeschluck" ein. Anschließend Besuch der Wallfahrtskirche. Auf dem Trenser Höhenweg wandern wir zuerst auf der Höfestraße, dann auf einem sehr schönen, schattigen Waldweg leicht bis mäßig ansteigend von einer Höhe von 990 m bis auf 1220 m hinauf. Weithin eben durch einen prächtigen Hochwald und dann bergab geht es bis zur Burg Sprechenstein und bis Wiesen/Pfitsch, teilweise auch ein bisschen steil, aber nicht gefährlich. Auf dem Höhenweg ist lediglich beim Überqueren einer Mure (ca. 5 m) etwas Vorsicht geboten. In Wiesen können wir zum Mittagessen in der „Park Bar" einkehren. Man isst dort sehr gut

Die Burg Sprechenstein

und preiswert, auf Bestellung auch die Spezialität des Hauses „Erdäpfelblattlen mit Sauerkraut" (siehe auch Rezept in den „Dolomiten" vom Freitag den 9. Juni). Nachmittags können wir uns auf Wunsch auch in zwei Gruppen aufteilen. Die Gemütlicheren gehen zuerst bis Schloss Moos, dann kurz auf dem Wandersteig hinauf nach Flains und hinunter in das Zentrum von Sterzing. Dort ist es ganz gewiss nicht einsam. Wer etwas mehr leisten will, geht von Wiesen zuerst ein Stück taleinwärts, dann mit leichtem Anstieg hinauf zum „Roanderweg" und auf diesem schönen Wandersteig, größtenteils durch schattigen Hochwald immer in leichtem Auf und Ab, nach Flains und Sterzing. Dort wartet nach einem etwas kürzeren Aufenthalt in der Altstadt der Bus am Busbahnhof Nordpark auf uns.

- **Abfahrt:** um 8 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
- **Gehzeit:** Knappe drei bzw. gute vier Stunden. Wir können dabei sehr flexibel sein und je nach Wind und Wetter auch kürzere Wege wählen.
- **Anstieg** ab Trens ca. 220 Höhenmeter
- **Abstieg** 250 hm nach Wiesen.

Begleitung der Tour und Auskunft:
Peppi: Tel. 0471 860 509 oder 333 521 7470, Othmar Tel. 338 892 0876, Christine: Tel. 339 140 5906

Wie üblich, wird die Wanderung bei ungünstiger Wetteraussicht um eine Woche auf den 29. Juni verschoben.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche **Erntehelfer/innen** für die Heidelbeer-Ernte in Tramin. Ab Mitte Juni, Tel. Walter 335 78 76 777.

Suche dringend eine Frau, die sonntags und eventuell auch an den Feiertagen von 9.30 - 12 Uhr in Neumarkt, die **Pflege** meines Vaters selbstständig übernimmt.
Tel ab 17 Uhr: 333 31 34 432.

3-Zimmerwohnung in Tramin, Kalterer-See-Straße mit neuem Bad, Balkon, Keller und Garage in kleiner Wohnanlage (energetisch saniert) ca. 80 qm für 890 Euro Kaltmiete zu vermieten.
fammaeck@gmail.com

Suche Arbeit als **„badante“**
Tel. 327 78 60 956.

Apothekenkalender

17. bis 23. Juni:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
24. bis 30. Juni:
Auer, Tel. 0471 810 020

Ärzte

17. bis 18. Juni:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512
24. bis 25. Juni:
Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Veranstaltungskalender

TRAmin

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/ Ziel
Do 15. Juni	20.30 Uhr	3. Traminer Gespräche	Kellerei Tramin
Fr 16. Juni St.Quirikus& Julitta	8 Uhr 9 Uhr 17 Uhr 18 Uhr	WGF zum Schulschluss / Mittelschule WGF zum Schulschluss/ Grundschule AVS Jugend: Vorbereitung Herz Jesu Haufen Festgottesdienst zum Patrozinium anschl. ASV Fest	Pfarrkirche Pfarrkirche Schweiggl Hütte Pfarrkirche Rathausplatz
Sa 17. Juni		AVS Holzhaufen richten	Roen
So 18. Juni Herz-Jesu Sonntag	8 Uhr abends	Gottesdienst mit Prozession Herz-Jesu Feuer	Pfarrkirche/Dorf Berge rundum
Do 22. Juni	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Maria Trens
Sa 24. Juni	7 Uhr	VKH Kulturfahrt	Iseltal/Osttirol
So 25. Juni	7.30 Uhr 10 Uhr	AVS Gipfeltour Gottesdienst	Ultner Hochwart Pfarrkirche
Di 27. Juni	18 bis 20 Uhr	Jugendtreff / Pizzaessen	P. Schießstand
So 02. Juli.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

I.P.

TRAminer DorfBLATT

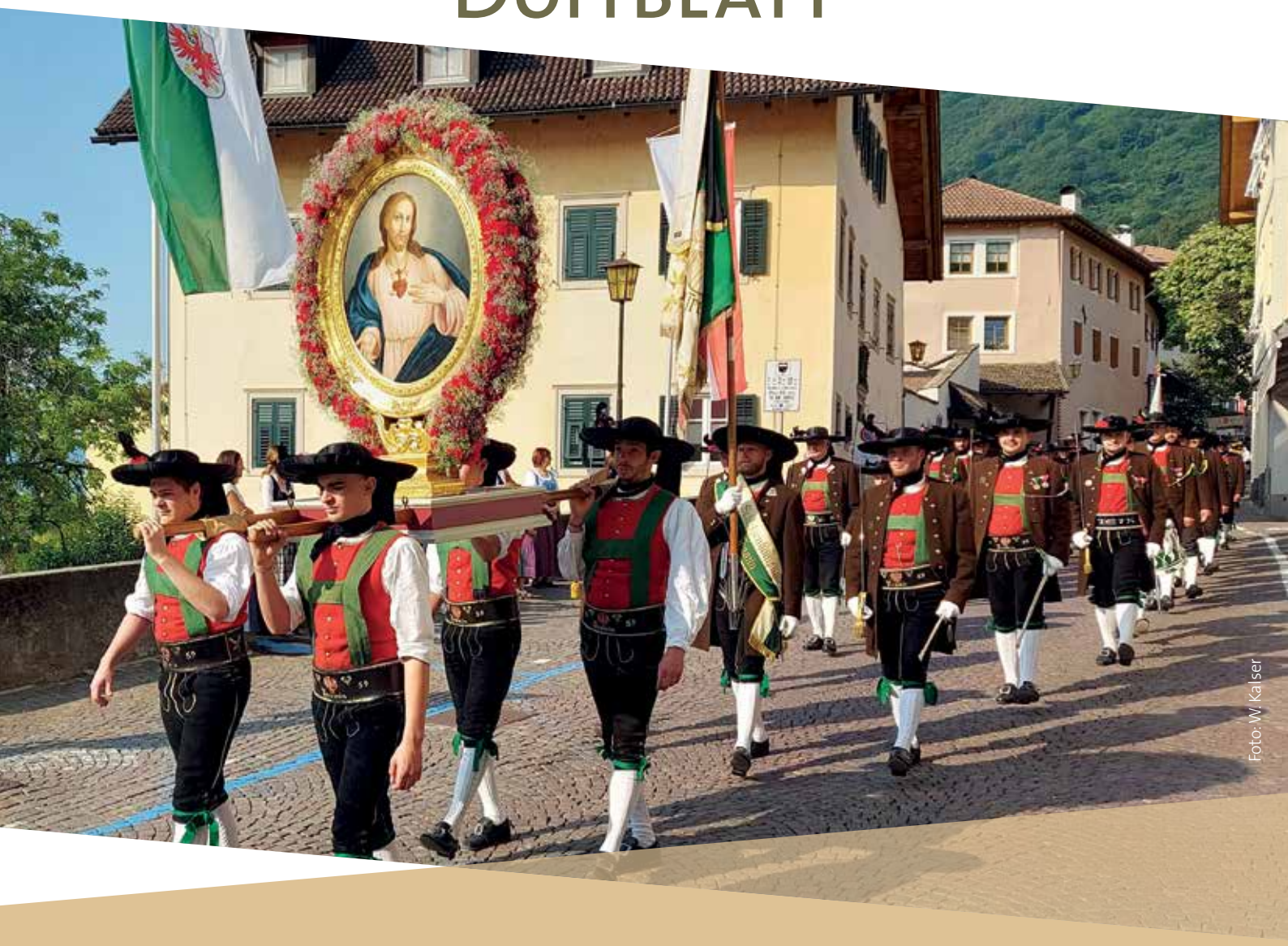


Foto: W. Kaiser

Feierliche Herz-Jesu-Prozession

Sommerferien

Schulschluss mit Führungswechsel

Seite 3

3. Traminer Gespräche

Dorothea Wierer zu Gast in Tramin

Seite 5

Männergesangsverein

Chorleiter verabschiedet

Seite 7

30. Juni 2023 – Nr. 13 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Mittelschule Tramin

Was nun? Wie geht es nach der Mittelschule weiter?

Dazu haben 63 von 66 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Mittelschule aus den Gemeinden Tramin und Kurtatsch einen digitalen Fragebogen beantwortet. Die Schulabgänger:innen wurden nach ihrem weiteren Bildungsweg befragt, da für sie weiterhin Schulpflicht besteht. Ab dem 15. Lebensjahr können sie mit einer Lehrstelle als Lehrlinge arbeiten, müssen parallel dazu aber eine Berufsschule besuchen. Hier die zusammengefassten Antworten der 27 Mädchen und 36 Buben:

Mittelschule ade - nächstes Jahr geht es zum Schulbesuch für die Jugendlichen aus Tramin hinaus.
Foto: W. Kalser

Oberschule/Gymnasium:

Mehr als die Hälfte der Mittelschulabgänger:innen werden ab Herbst eine fünfjährige Oberschule mit Maturaabschluss besuchen. In das sozialwissenschaftliche Gymnasium, das Sprachengymnasium das Real- und Kunstgymnasium haben sich nur Mädchen eingeschrieben, in die Oberschule für Landwirtschaft nur Buben. In den technischen und wirtschaftlichen Oberschulen halten sich Buben und Mädchen die Waage.

Berufsfachschule:

Weniger als die Hälfte der Mittelschulabgänger:innen - davon doppelt so viel Buben als Mädchen - haben sich an einer Berufsfachschule eingeschrieben. Das ist eine dreijährige Schule mit verschiedenen Fachrichtungen und mit der Möglichkeit, nach einem Spezialisierungsjahr, die sog. Berufsmatura abzulegen. Eindeutig: nur Buben wählten eine technische Fachrichtung, nur Mädchen eine soziale bzw. hauswirtschaftliche. In die die Fachrichtung Landwirtschaft und Gastgewerbe haben sich Buben und Mädchen eingeschrieben.

Andere Schulen:

Einige Jugendliche haben eine Berufsschule, den einjährigen Grundlehrgang und die Haushaltsschule angegeben.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Lust auf Neues?
Die Sommerkollektion ist eingetroffen!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

MODE LAURA MY STYLE.

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Ort der Schule:
Weit mehr als die Hälfte aller Schulabgängerinnen werden im kommenden Jahr nach Bozen pendeln, mehr als ein Viertel nach Auer und Pfatten (Laimburg), der Rest verteilt sich auf andere Orte: u.a. Mals, Schlanders und Brixen;

Warum diese Schule?
Viele Schüler:innen gaben als Grund ihrer Schulwahl allgemeine Antworten: „Weil mich die Schule interessiert, weil mir die Schule gefällt, gute Ausstattung der Schule,..." ect. Manche Aussagen waren konkreter: Interesse für Mechanik, Technologie, Elektronik, Computer stehen dabei an erster Stelle. Interesse für Natur und Landwirtschaft wurden am zweithäufigsten angegeben – gar einige weil sie den Familienbetrieb/Bauernhof übernehmen wollen. Der Umgang mit Menschen ist für einige Mädchen der Grund für die Wahl einer Schule mit sozialem Schwerpunkt.

hgk

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Schulsprengel Tramin

Schulschluss mit erneutem Führungswechsel

Nach nur einem Jahr verlässt Direktorin Anja Unterhofer Tramin wieder. Da ihre Stelle für ein Jahr befristet war, musste die Führung des Schulsprengels für das kommende Schuljahr wieder neu ausgeschrieben werden und dabei erhielt Herr Andreas Meraner den Führungsauftrag.

Frau Direktor, der Schulsprengel Tramin war für sie nur eine einjährige Station.
Anja Unterhofer: Ja leider muss ich den Schulsprengel Ende August wieder verlassen. Ich habe mich hier in Tramin wohl gefühlt und es tut mir sehr leid wieder gehen zu müssen. Im kommenden Schuljahr werde ich dem Schulsprengel Sarntal als Direktorin vorstehen. Mein Nachfolger ist Andreas Meraner aus Eppan, ein Direktor mit viel Erfahrung.

Wie war das Schuljahr für Sie?
Es war ein spannendes Jahr. Ich habe jede Schule und jede Klasse, auch in der Nachbargemeinde und in den Fraktionen besucht. Die Zusammenarbeit mit allen am Schulleben beteiligten Personen war sehr intensiv und konstruktiv und so haben wir für das kommende Jahr auch einige Neuerungen angestoßen. Positiv erwähnen möchte ich auch die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenkasse. Zum Schulschluss gab es noch eine Aufregung wegen des Feuers im Pellets-Silo und wegen des Wassers nach dem Starkregen in der Nacht vom Sonntag, 11. Juni. Dieser hat besonders in der Turnhalle erheblichen Schaden angerichtet.

Sie haben, wie angedeutet, gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und dem Schulrat einige Weichen für die kommenden Jahre gelegt, auch in der Hoffnung weiterhin hier Direktorin zu bleiben.

Dir. Anja Unterhofer — Foto: W. Kalser

Ja, das sind einige Neuerungen:

1. Ab dem kommenden Schuljahr wird auf langjährigen Wunsch der Eltern neben dem Musikschulbesuch auch die Sporttätigkeit für die Unterrichtsstunden-Pflichtquote an der Mittelschule anerkannt. Das heißt: Schüler:innen, die die Musikschule besuchen oder in einem Verein aktiv Sport betreiben, haben während des Schuljahres 27 Stunden weniger Unterricht. Dazu haben wir besonders in der Mittelschule den Stundenplan umstrukturiert.
2. Der Nachmittagsunterricht wird in Zukunft an allen Grundschulen des Sprengels an den gleichen Tagen stattfinden: am Dienstag und Donnerstag. In Kurtatsch, Penon und Graun war er bisher am Mittwoch und Donnerstag.
3. Der Schulsprengel Tramin wurde durch unsere Bewerbung beim mehrjährigen Projekt der Bildungsdirektion „Wege in die Bildung 2030" als eine von südtirolweit sechs Pilotschulen ausgewählt. Der Schwerpunkt dabei ist die Inklusion. Es geht dabei um „guten Unterricht in der inklusiven Schule", einer Bildung für alle Kinder und Jugendlichen, egal welche Voraussetzungen sie mitbringen und welche Kompetenzen sie haben. Dabei wird die Schule von zwei Fachleuten begleitet. Zu diesem Projekt und auch zum Thema Lehrergesundheit hatten wir heuer in Schloss Rechtental einen intensiven, pädagogischen Tag.
4. Die digitale Ausstattung der Schule für das eigenständige Lernen wird mit Hilfe von Geldern aus dem Wiederaufbaufond

(PNRR) erweitert. Wir sind in der Bestellphase für mehr Laptops sowie Projektionsgeräte (Beamer) oder digitale Tafeln für jede Klasse.

Frau Direktor, Ihr Wunsch an den Schulsprengel zum Abschied?
Ich wünsche den Lehrpersonen des Schulsprengels Tramin, dass sie sich ihren Einsatz und Innovationsgeist bewahren, die angestoßenen Projekte weiterentwickeln und daran arbeiten - im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler. Interview: Helga Giovanett-Kalser

Standortentwicklung Tramin

Raiffeisenkasse Überetsch unterstützt weiterhin Standortentwicklung

Bereits auf vier Jahre Partnerschaft blicken die Raiffeisenkasse Überetsch und die Standortentwicklung Tramin zurück. Vereint hat die beiden Partner das Bestreben die Entwicklung des Dorfes Tramin voranzutreiben sowie die lokalen Unternehmen, Vereine und die Menschen vor Ort zu unterstützen.

Im Bild v.l.n.r. Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin), Daniela Sattler (Projektleiterin Standortentwicklung Tramin), Harald Weis (Verwaltungsrat Raiffeisenkasse Überetsch), Alex Unterhauser (Filialleiter Tramin - Raiffeisenkasse Überetsch), Franzjosef Roner (Vorstand Standortentwicklung Tramin)

Bei einem gemeinsamen Austausch im Juni unterzeichneten Harald Weis, Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisenkasse Überetsch, Alex Unterhauser Filialleiter der Raiffeisenkasse-Geschäftsstelle Tramin sowie Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin und Franzjosef Roner, Vorstandsmitglied der Standortentwicklung den Sponsoringvertrag für das laufende Jahr. „Die finanzielle Unterstützung der lokalen Genossenschaftsbank bildet einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung des vielfältigen Tätigkeitsprogramms der Standortentwicklung in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Ortsgestaltung, Gesundheit und Kommunikation", weiß Ludwig Kaneppele die Zusammenarbeit zu schätzen.
„Gemeinsam wollen wir Tramin als begehrenswerten Standort sichern und gestalten." Franzjosef Roner, Vorstandsmitglied der Standortentwicklung, freut sich über die Partnerschaft für eine langfristige positive Entwicklung des Standorts Tramin.

Traminer Dorfblatt
Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 29. JUNI BIS 12. JULI

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Despar 250 gr d. St.	1,89 €	Mais Valfrutta 3x140 gr d. St.	2,19 €
Burrata Despar Premium 120 gr d. St.	1,99 €	Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	3,79 €
Skyr Mila 150 gr d. St.	1,19 €	Schüttelbrot Preis 200 gr d. St.	1,29 €
Käse Asiago 1 kg	12,90 €	Kaffee Splendid 2x225 gr d. St.	2,99 €
Käse Bela Badia 1 kg	13,90 €	Shampoo Glem Vital 350 ml d. St.	2,99 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,99 €	Eis Mini Corentti Despar 225 gr d. St.	2,99 €
Olivenöl extrav. Bio Mont. Sacra 750 ml d. St.	5,69 €		
Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,79 €		

Die 3. Traminer Gespräche

Dorothea Wierer und Lenz Koppelstätter im Gespräch

Auch in diesem Jahr durfte der Tourismusverein Tramin in Zusammenarbeit mit der Kellerei Tramin die 3. Auflage der Traminer Gespräche organisieren. Dieses besondere Highlight fand am 15. Juni 2023 im Nussbaumersaal der Kellerei Tramin statt. Der Traminer Krimi-Autor Lenz Koppelstätter durfte der besten italienischen Biathletin, Dorothea Wierer, auf den Zahn fühlen. Die Veranstaltung in exklusiver Atmosphäre war, wie auch in den letzten Jahren, ausverkauft. Unter den Besuchern befanden sich sowohl Einheimische als auch Gäste. Die Idee zu dieser sehr geselligen Veranstaltung stammt von Tourismusverein-Direktor Thomas Haberer und Lenz Koppelstätter in Kooperation mit Kellermeister Willi Stürz von der Kellerei Tramin.

Lenz Koppelstätter (Autor) und Dorothea Wierer (Biathletin aus Südtirol)

Zu Beginn der Veranstaltung sprach Kellereiobmann Leo Tiefenthaler ein paar Begrüßungsworte und übergab dann das Wort an die beiden Hauptprotagonisten des Abends. Die sympathische Pusterer Biathletin Dorothea Wierer nahm die Einladung nach Tramin zu kommen sehr gerne an, auch wenn sie das ganze Jahr hindurch einen sehr straffen Trainings- und Zeitplan verfolgen muss. Locker und sehr direkt erzählte Wierer von ihren Anfangsjahren im Biathlon. In ihrer Kindheit im Antholzertal gab es nicht sehr viele Auswahlmöglichkeiten, wenn man einen Sport praktizieren wollte – Fußball oder Biathlon. Ein konkretes Ziel für ihre berufliche Zukunft hatte Dorothea nie wirklich ins Auge gefasst. Laut eigener Aussage ist sie eine ehr faule Person und das Thema Faulheit zog sich auf humorvolle Weise mit einem Schlagabtausch der beiden Gesprächspartner durch den Abend.

Das Publikum lachte häufig über die spontanen, witzigen Konter der Biathletin auf die Fragen von Koppelstätter.

So antwortete sie zum Beispiel auf die Frage nach ihrem Berufswunsch als Kind: „Irgendetwas zwischen Bäuerin (weil sie in einen Bauernburschen verliebt war), Kellnerin (weil der Papa eine Gastronomie führt) oder Biathletin"; Immer wieder im Gespräch hat Wierer auch betont, dass Sport nicht nur Spaß ist, sondern harte Arbeit und dass es einem dabei auch nicht immer gut geht. In den Gesprächspausen wurden Weine der Kellerei Tramin dem interessierten Publikum eingeschenkt und Kellermeister Willi Stürz erklärte die Eigenschaften und Besonderheiten jedes einzelnen Weiß- und Rotweines.

Am Ende war es dann auch den Gästen möglich Fragen zu stellen. So wurde zum Beispiel nach der täglichen Routine, der Technik und dem Material von Gewehr und Skiern gefragt.

Der Tourismusverein Tramin und die Kellerei Tramin bedanken sich bei ihren Mitarbeiter:innen, bei der IDM, bei Lenz Koppelstätter und allen Besucher:innen.

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit 25 Geschäfte. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir je ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.

Ivo, Evi und Paul Codalonga. W. Kalser

Metzgerei Codalonga

Die Geschichte:
Karl Codalonga und sein Bruder Franz führten bereits einige Jahre gemeinsam die Metzgerei Codalonga in Montan. Im Jahr 1986 entschied sich Karl dafür, selbstständig zu werden und übernahm daraufhin in der Hans-Feur-Straße in Tramin die Metzgerei von Luis Morandell. Somit lief dieser Betrieb ununterbrochen weiter. Inzwischen absolvierte Karls Sohn Ivo die Metzgerlehre in Salurn und stieg nach dem Militärdienst in der Firma seines Vaters ein: zuerst als Mitarbeiter, später als Teilhaber und 2010 als sein Nachfolger. Der Seniorchef half noch einige Jahre mit und ging 2011 in den wohlverdienten Ruhestand, wonach die Metzgerei dann vollständig von Ivo geführt wurde.

Die Gegenwart:
Ivo Codalonga: „Meine Frau Evi und ich arbeiten sehr gerne im Betrieb. In Tramin fühlen wir uns äußerst wohl und unsere Kunden wissen unser Handwerk sehr zu schätzen. Wir haben eine eigene Verarbeitung, in welcher wir auf verschiedene Kundenwünsche eingehen können.
Weil viele Kunden häufig nachfragen, erklären wir ihnen, woher wir das Fleisch beziehen und garantieren dabei, dass wir hohe Südtiroler-Qualität an erster Stelle platzieren. Auf die Herkunft der Tiere blicken die Kunden immer mehr, auch jene aus dem Ausland, bei welchen sogenannte „Dorf-Metzgereien" kaum noch anzutreffen sind. Auch mit den Traminer Gastbetrieben und Vereinen arbeiten wir sehr gut zusammen.
Die gesetzlichen Auflagen und die Bürokratie sind leider sehr groß, aber wir versuchen alles so gut es geht zu meistern. Wir pflegen einen gesunden Umgang mit unseren Mitarbeitern, die uns dabei verhelfen, den laufenden Betrieb aufrechtzuhalten.
Mich freut es besonders, dass unser Sohn Paul nach seiner Matura jetzt seine Metzgerlehre hier im Betrieb absolviert."

Die Zukunft:
Evi und Ivo: „Wir hoffen, dass unsere betriebliche Tätigkeit so gut weitergeht wie bisher. Und weil Paul nun bei uns eingestiegen ist, bleibt der Betrieb erfreulicherweise jung."

Gesammelt von Helga Giovanett – Kalser

Metzgerei Codalonga

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung, Geflügel, Speck, Salamis, Kaminwurzen, Bauchspeck, Käse von Capriz, Gewürze, Soßen u.a.

Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	7 bis 12 und 16 bis 19 Uhr
- Donnerstag und Samstag	7 bis 12 Uhr

Kontakt:
Tel. 0471 860 176
E-mail: codalongakg@tiscali.it – auch auf Facebook und Instagram

Männergesangsverein

Abschiedsfeier für Chorleiter Robert Mur

Altobmann Hartwig bei seiner Ansprache

Robert und Leonie

Grußworte von Robert

Spanferkel

Mit dem Ausklang des Schuljahres 2022/23 hat uns leider unser geschätzter Chorleiter Robert Mur verlassen. Er wird aus familiären Gründen nach Österreich übersiedeln, weshalb er uns nicht länger als Chorleiter zur Verfügung stehen kann.

Obmann Hannes Obermaier, sein Vorgänger Dr. Hartwig Amplatz und Bürgermeister und Sängerkollege Wolfgang Oberhofer ließen in ihren kurzen Ansprachen die acht Jahre mit Chorleiter Robert Revue passieren. Dank seiner herausragenden musikalischen und pädagogischen Fähigkeiten gab es in den letzten Jahren viele schöne Auftritte, aber auch interessante und lehrreiche Proben. Nicht zuletzt wird uns Sängern des MGV Tramin aber auch die vorgelebte Freundschaft und Kameradschaft in Erinnerung bleiben. Zudem unterstrich vor allem Altobmann Hartwig auch die Bedeutung von Roberts Engagement in den Jahren der Corona- Pandemie. In dieser Zeit war Robert die treibende Kraft, dass zumindest in Kleingruppen geprobt und aufgetreten werden konnte. Außerdem sorgte Robert mit einigen Sängern dafür, dass auch wieder Proben mit allen Sängern gemacht werden konnten, sobald es die gesetzliche Situation zuließ. Der scheidende Chorleiter hinterlässt einen im Vergleich mit anderen Männerchören recht jungen und stimmlich gut aufgestellten Chor, der im Herbst mit einem neuen Chorleiter in ein neues Sängerjahr startet.

Um den Abschied in gebührendem Maße zu feiern, hat der MGV im Spechtenhaus eine kleine Feier organisiert. Neben Robert und seiner Frau Leonie nahmen die Sänger und die Ehrenmitglieder des MGV fast vollzählig an der Feier teil. Bei Spanferkel von der Metzgerei Ebner aus St. Pauls wurde bis spät in die Nacht gefeiert und die eine oder andere Anekdote ausgetauscht.

Bei dieser Gelegenheit stießen wir auch auf den Geburtstag unseres Sängerkollegen Andreas Kettner an, bei dem wir uns herzlich für die Marende bedanken! Wir Sänger des MGV danken Robert für seine Geduld, für sein musikalisches Wirken für seine Freundschaft und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 9. Juli

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 14. Juli

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Christbaumverein pflanzt Jungbäume

Nicht nur das traditionelle Aufstellen des Christbaumes vor dem 1. Adventssonntages am Rathaus ist dem Verein ein Anliegen. Auch das „Aufforsten" von Waldgebieten, in denen die natürliche Verjüngung Probleme hat, haben sich die Mitglieder auf ihre Fahnen geschrieben.

Letzthin war erst wieder ein Teil des Vereines dabei, als es hieß, die steile Böschung entlang der Forststraße, die zur Klapfquelle führt, durch das Setzen von Sträuchern und Bäumen zu begrünen.
Dafür ein herzliches Dankeschön von der Gemeindeverwaltung Tramin und der Forstbehörde.

Die Mitglieder des Christbaumvereines.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Raiffeisen-News

Wir gratulieren den Gewinnern des Jugendwettbewerbs!

Die Gewinner des 53. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbs wurden kürzlich mit tollen Preisen prämiert.

Der Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb ermutigte in diesem Jahr die Grund- und Mittelschüler von Tramin sich mit Thema „WIR: Wie sieht Zusammenhalt aus?" künstlerisch auseinanderzusetzen. Dabei waren der Fantasie, Originalität und Individualität der Schüler keine Grenzen gesetzt. In unterschiedlichen Kategorien bot das Thema dieses 53. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbs sehr unterschiedliche Herangehensweisen.

Landesweit wurden insgesamt 11.640 Malarbeiten sowie 24 Kreativprojekte eingereicht. Jedes eingereichte Bild wurde vom Raiffeisen Hilfsfonds mit einem symbolischen Betrag von 50 Cent honoriert und als Spende an „ANMIC - die größte Interessensvertretung für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung in Südtirol" übergeben.

Die Prämierung der Siegerbilder unserer Raiffeisenkasse fand am 9. Juni in der Grundschule Tramin und am 14. Juni in der Mittelschule Tramin statt.

Die Gewinner durften sich über 25 tolle Sachpreise und 14 Gutscheine für Pizzaessen, Kinobesuche und Eisbecher freuen, wobei in den verschiedenen Alterskategorien jeweils immer ein Hauptgewinner ermittelt wurde.

In der Gruppe I (1. und 2. Klasse Grundschule) belegte Philipp Überbacher aus der Klasse 2A den ersten Platz beim Malwettbewerb. In der Gruppe II (3. bis 5. Klasse Grundschule) sicherte sich Alma Lina Romen aus der 4B den Hauptpreis. In der Gruppe III (1. bis 3. Klasse Mittelschule) malten Hannes Kuntner und Lukas Calliari aus der 1A gemeinsam das Siegerbild.

Beim Kreativitätswettbewerb konnten Amelie Lochmann, Vera Mayr, Martha Ricci und Allegra Zara aus der 3B mit ihrem Video zum Thema „Zusammenhalt" die Jury begeistern. Bei der Kategorie „Sonstige Projekte" setzten sich Anna Andergassen, Johanna Huber und Lena Rohregger aus der Klasse 1C mit ihrer selbst gestalteten Zeitung „Wir" gegen ihre Mitstreiter durch.

Abschließend möchten wir von der Raiffeisenkasse Überetsch uns bei allen Traminer Schülern für die vielen Kunstwerke und kreativen Einsendungen sowie bei den Lehrpersonen für die tolle Unterstützung und Mithilfe bedanken!
Wir freuen uns bereits auf den Jugendwettbewerb im nächsten Jahr.

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Jesu-Herz, Dir ewige Treue...

Fotos: W. Kalser

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)

zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Anerkennung für ehrenamtliche Mitarbeit

Bei einem gemeinsamen Abendessen, zu dem Verwaltungsrat und Direktor des Altenheimes am 12. Juni 2023 geladen hatten, dankten die Verantwortlichen des Seniorenwohnheimes St. Anna ihren freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für deren Einsatz während des Jahres.

Durchstarten nach der Pandemie

Nach einer langen Durststrecke aufgrund der Coronapandemie startete im Herbst 2022 die Freiwilligenarbeit erneut. Nach und nach pendelten sich gewohnte Tätigkeiten und Angebote zur Freude von BewohnerInnen wieder ein. Auch Veränderungen gibt es in den Reihen der Ehrenamtlichen: langjährige freiwillige MitarbeiterInnen schieden aus und neue kamen dazu. So liegt die Anzahl der Freiwilligen heute bei 25 Personen.
Die Präsidentin Thekla Peer Kröss sprach im Namen der Einrichtung den Dank an die Ehrenamtlichen aus: „Wir wollen Danke sagen für die wertvolle Zeit, Unterstützung und Nähe, welche Sie bei ihren Einsätzen unseren Senioren und Seniorinnen schenken. Ihr soziales Engagement trägt bei zu einer verbesserten Betreuungssituation und damit verbunden zu gesteigertem Wohlbefinden der uns anvertrauten Menschen."

Welche sind aktuell die Tätigkeitsbereiche der freiwilligen MitarbeiterInnen?

Es gibt vier Gruppen von Freiwilligen:
- die Singgruppe,
- die Koch-/Backgruppe,
- die Bargruppe und
- die Spielegruppe.

Einzelpersonen engagieren sich:
- in der Gestaltung von Andachten und Wort-Gottesfeiern,
- in der Gestaltung des wöchentlichen Gottesdienstes,
- als Unterstützung bei den Mahlzeiten,
- in der Begleitung zu Arztvisiten,
- in der Vorführung von Diareihen,
- beim Musizieren,
- beim Turnen.
- Ein Mitglied der Caritas Hospizbewegung besucht einmal in der Woche unsere HeimbewohnerInnen.

Freiwillige als liebe Gäste

Chef-Koch Domenico überraschte mit einem wunderbaren Fischmenü und seine Mitarbeiterin Stefania mit einer traumhaften Beerentorte die geladenen Gäste

Möchten auch Sie ehrenamtlich tätig werden?

Die meisten Bewohner freuen sich sehr über ein herzliches Lächeln, über eine liebevolle Geste, über ein offenes Ohr für „Geschichten von damals". Jeder freiwillige Mitarbeiter kann für sich einen Bereich finden, in dem er seine Erfahrung, sein Wissen oder einfach seine Zeit zur Verfügung stellt.

Natürlich soll Ihr freiwilliges Engagement auch Ihnen Freude bereiten! Scheuen Sie sich nicht es einfach einmal zu versuchen!

Melden Sie sich unter info@tramin.ah-cr.bz.it. oder rufen Sie uns an unter:
Tel. 0471 860 537.

Wir freuen uns auf Sie!

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Bibliothek

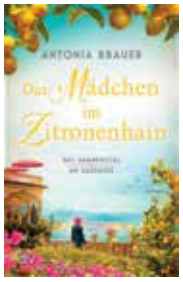
„Sommer, Sonne, Ferien – auf ins Leseabenteuer“

Pünktlich zum Ferienbeginn startete die bezirksweite Sommerleseaktion für die GrundschülerInnen, an der auch die Bibliothek Tramin teilnimmt.

Dies ist eine Aktion für die Sommerferien, bei der es vor allem um eines geht: ums Lesen. Zudem wird ein Anreiz geschaffen, das umfangreiche Angebot der Bibliothek auch während der Ferienzeit zu nutzen.
Die Aktion wurde noch vor Ferienbeginn allen GrundschülerInnen vorgestellt und die Lesepässe verteilt! Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Für alle, die mitmachen, mindestens 3 Bücher lesen und den Lesepass innerhalb 31. August in der Bibliothek abgeben, gibt es eine tolle Überraschung!!!
Das Bibliotheksteam freut sich auf viele TeilnehmerInnen und wünscht viel Spaß.

bibliothek

Neue Bücher



Das Mädchen im Zitronenhain von Brauer Antonia

Eine berührende Geschichte einer Münchner Kunststudentin, die in den 1960-Jahren am Gardasee ihren Traum lebt, inspiriert von einer wahren Begebenheit!

Wenn sie wüsste
von McFadden Freida

Ein fesselnder Triller … Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe inklusive Kost und Logis bei ihrer Familie auf Long Island anbietet. Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll. Doch kaum ist Millie eingezogen, ist nichts mehr so wie es schein!

Besser allein als in schlechter Gesellschaft – Meine eigensinnige Tante
von Adriana Altaras

Adriana Altaras erzählt von ihrer Tante, der schönen Teta Jele. Von einer Frau, die 101 Jahre alt wurde, die spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte. Von einer so liebevollen wie eigensinnigen Beziehung. Und davon, wie man lernt, das Leben anzunehmen.

Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien

Dienstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/ 17 Uhr bis 19 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/ 17 Uhr bis 19 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 11 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab SOFORT
eine/n Mitarbeiter/in im Bereich Montage.

PIXNER OFENBAU

- Vollzeit
- Gute Deutsch und Italienischkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Lernbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Maurer- und Verputzkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, info@pixner.it — 0471-97 45 77

EINST & jetzt

Rathausplatz um 1951

Rathausplatz 2023

Diese Esso - Zapfsäule beim Brunnen auf dem Rathausplatz war nach dem Krieg die erste Tankmöglichkeit in Tramin. Franz Zelger (*1937), der damals sein Kleinmotorrad hier auftankte, erinnert sich genau: „Die Zapfsäule wurde von Rainer Menapace betrieben, der im gegenüberliegenden Haus eine kleine Radwerkstatt hatte. Er musste das Benzin mit einer Handkurbel aus dem Tank heraufpumpen. Ein Liter kostete 127 Lire und war damit verhältnismäßig teuer. Immerhin bekam man dafür drei Gläser Wein." Othmar Vontavon (*1942), damals noch ein Schulbub sagt: „Auto gab es im Dorf ja fast keins. Höchstens die Bauern brauchten ein paar Liter Benzin zum Anlassen der Mähmaschinen." Trotzdem gab es auf dem Platz noch zwei Zapfsäulen: Eine beim Doktorhaus und eine die der Elektriker Arnold Pernstich auf dem Vorplatz des damaligen „Fascio Hauses" - heute Sparkasse- aufgestellt hatte. Ein bisschen später errichtete Karl Weger gegenüber dem Pfarrwidum eine elektrisch betriebene Tankstelle. Diese war in Betrieb, bis sein ehemaliger Angestellter Luis Sforzellini an der neuen Weinstraße eine Mechanikerwerkstatt mit Tankstelle eröffnete.

70 Jahre später eine Benzin-Zapfsäule auf dem Rathausplatz? Unvorstellbar!
Im Dorf gibt es inzwischen wohl Tausende Autos und der Rathausplatz ist häufig vollgeparkt. Bars, Geschäfte, das Museum, Rathaus, ein Frisiersalon, eine Weinkellerei, ein Restaurant, Pensionen und die Kirche ganz in der Nähe sorgen hier für Bewegung. Die Bevölkerung Tramins und auch die Gäste - inzwischen viele mit Rädern - machen den Rathausplatz so zum pulsierenden Mittelpunkt des Dorfes.
Die Bank beim Brunnen ist hier eine von vielen Sitzgelegenheiten.
Genau dort, wo einst die Esso-Zapfsäule stand, befindet sich seit einigen Jahren die Haltestelle für den Citybus und den Gewürztraminer Express. Mit ihnen kann man stündlich nach Kurtatsch bzw. mehrmals am Tag über St. Jakob nach Söll fahren.
Tankstelle gibt es in Tramin inzwischen nur mehr eine: jene von Otto Ebner an der Weinstraße am nördlichen Dorfende. hgk

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Jahrgangsausflug

Die 98er griaßn aus Hamburg!

Auf oanmol häng – jo do schaug oun,
ban 20er nou a 5er droun!

Das sel in Tramin bsunders gfeiert weart,
hot man schun fa viele Johrgäng gheart,

In üblichn Ausflug hobn mir ins
nit glossn nemmen,
und sein sogor bis Hamburg aui kemmen.

Mit an „schnelln Helln" in München hot
dr Ausflug ongfongen,
onkemmen in Hamburg isch man nor glai die
„Pilgerstott" St. Pauli besichtign gongen.

Gfiart hot man ins durch Hamburgs
dunklste Gossn,
hongen bliebn sein mir obr olm in dor
berüchtigtn „Groaße Freiheit" Stroßn.

Es Roatlichtviertl isch erkundet gwortn -
sel konn man sogn!
Genauers wert obr koaner drfrogn!

Dass mir obr nou mehr fa Hamburg gsegn
hobn lig af dor Hond,

ongfongen fan Hofn, ibrn Musical bis hin zan
Miniaturwunderlond!

In Hamburg hobn mir viel gsegn, drleb und
viel glocht, und lougisch gfeiert bis spot
in dr Nocht!

Dass des nit dr leschte Johrgongsausflug
gwesn isch - sel isch schun klor,
so werts vorzua fa ins hearn -
in die negstn Johr!

TRAMiner DorfBLATT

Traminer Dorfblatt
Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

TRAMINER DORFBLATT

Unser Büro ist jeden **2. Montag**
- immer nach dem Redaktionsschluss am Sonntag vorher -
von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Montag: 10. Juli
Montag: 24. Juli
Montag: 7. August

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 85 43 080

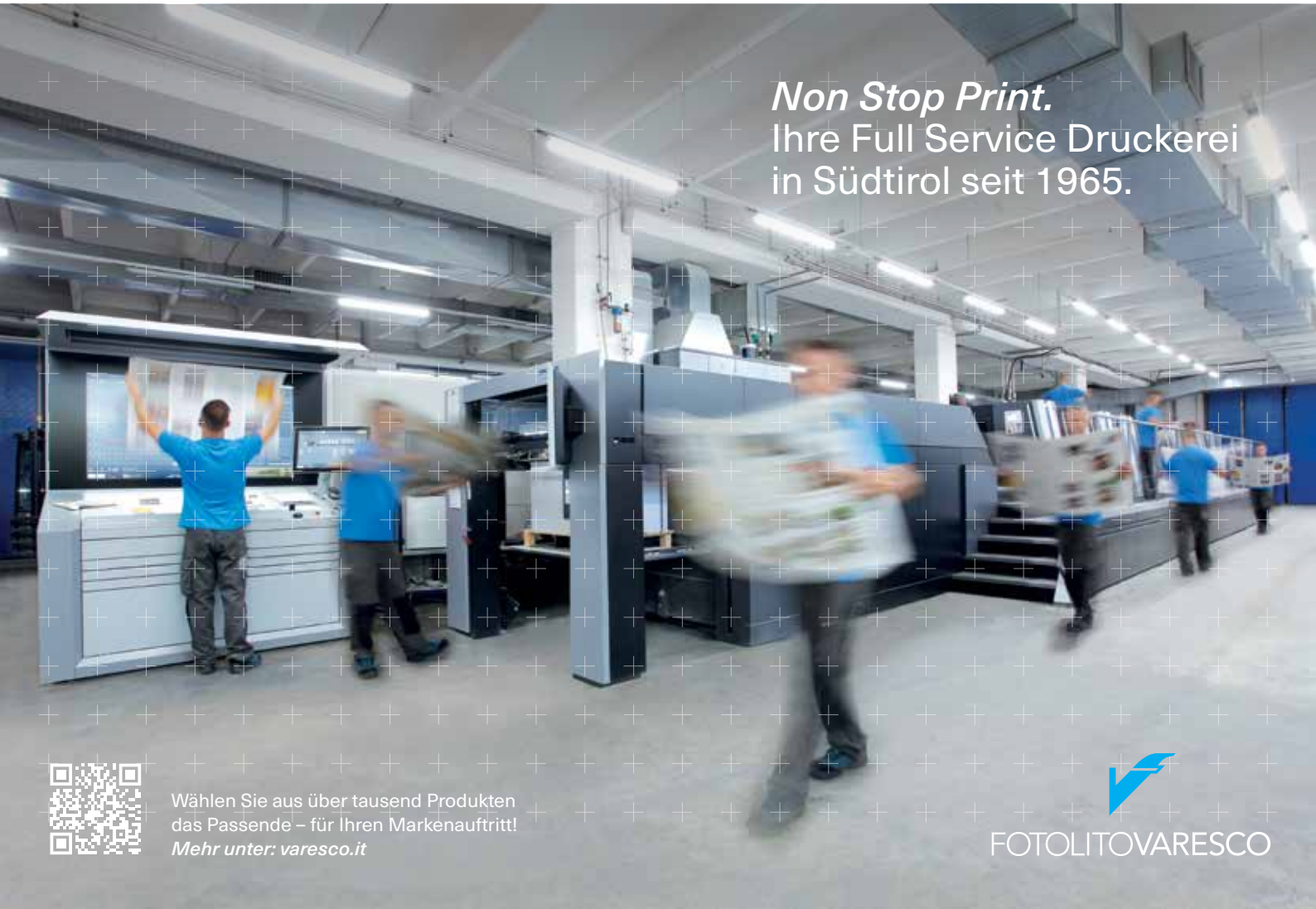
Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014



Jugend

Spiel, Spaß und Action für Kinder und Jugendliche

Die langersehnten Sommerferien bieten Kindern und Jugendlichen die perfekte Gelegenheit, die schulischen Pflichten hinter sich zu lassen und unbeschwerte Tage voller Spiel, Spaß und Action zu erleben.

Eine beliebte Möglichkeit, um die Ferienzeit mit spannenden Aktivitäten und einmaligen Erlebnissen zu füllen, sind die Sommerferienprogramme des Jugenddienst Unterland.
Die 155 Betreuer*innen aufgeteilt auf 11 Unterlandler Gemeinden sind auch heuer bemüht, den über 1.100 angemeldeten Kindern und Jugendlichen unvergessliche Sommermonate zu ermöglichen.
Die Programme sind so konzipiert, dass sie nicht nur unterhaltsam sind, sondern auch die persönliche Entwicklung, soziale Kompetenzen und kreative Fähigkeiten der Kinder fördern.
Um sicherzustellen, dass die Sommerbetreuer*innen bestens auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet sind, organisierte der Jugenddienst Unterland ein verpflichtendes Schulungswochenende, welches den Teilnehmenden eine umfassende Schulung in verschiedenen Bereichen bot. Dazu gehörten unter anderem Konfliktmanagement, Motivation, Kommunikation, Teambuilding und Erste Hilfe Maßnahmen bei Notfällen. Auch praktische Workshops, wie Kinderschminken, eine Spieleschulung und Baby-Dance standen heuer auf dem Programm. Dieses intensive Wochenende gab den Betreuer*innen die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, von ihren Erfahrungen zu berichten und voneinander zu lernen. Dadurch wurde der Zusammenhalt im Team gefördert und eine effizientere und engere Zusammenarbeit ermöglicht.
Der Jugenddienst bedankt sich herzlich für die motivierte Mitarbeit und freut sich gemeinsam mit den Betreuer*innen und allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auf einen tollen Sommer 2023!

Unter dem folgenden QR-Code findet ihr ein Video zu unserem Schulungswochenende:

https://www.youtube.com/watch?v=qKjJM8va02M

Herzlichen
Glückwunsch

unseren lieben
Eltern und Großeltern

Heinrich und Waltraud Mayer

zur goldenen Hochzeit.

Fünfzig Jahre Ehestand
hat geknüpft ein starkes Band,
das euch verbindet und vereint -
hoffentlich noch lang und in Ewigkeit.

Wir wünschen euch
weiterhin alles Liebe und noch
viele gemeinsame und schöne Jahre.

Eure Kinder Evelin und Sybille
mit Familien

Fronleichnam

Festlicher Brauch früher und heute

Vor kurzem feierte die Pfarrgemeinde Tramin das Fronleichnamfest mit einem Hochamt und anschließender Prozession durch das Dorf.
Bei dieser Prozession wird auch immer beim Altar in der Hans-Feur-Straße Halt gemacht. Dort wird das Evangelium verlesen und eine kurze Andacht gehalten.

Der Altar, bei dem zu Fronleichnam die „statio" der Prozession gehalten wird, wurde in den 80er Jahren neu gebaut. Der frühere Altar war nicht mehr intakt.

Julitta Kastl ist auch mit 89 Jahren noch sehr fit. Beim Aufstellen des Altars steht sie den Nachbarn auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite.

Viele Jahre zündete Anton Covi die Kerzen am Altar an. Das Altarbild, die Kerzenhalter und das Altartuch sind noch bis heute in Verwendung.

Der Altar wird jedes Jahr von einigen „Bachlern" aufgestellt und geschmückt. Eine Frau, die viele Jahre lang eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung des Altars gespielt hat, ist Julitta Kastl. Seit einigen Jahren nun hat sie die Aufgabe in jüngere Hände gelegt, hat aber noch immer ein wachsames Auge und eine helfende Hand bei der Vorbereitung.

Ein Blick in die Vergangenheit

Julitta Kastl erinnert sich noch sehr gut an die Zeit vor mehr als 60 Jahren. Damals gab es noch vier Altäre. Einer stand beim Widum, einer beim Kreuz auf der Weinstraße, einer beim Covi-Haus und einer beim Haus der Familie Micheli. Die Familien sahen es als Ehre, ihren Altar zu richten und bemühten sich, ihn möglichst schön zu gestalten. Frau Julitta erinnert sich, dass vor Fronleichnam sogar Verwandte der Familie Covi aus Altenburg einige Tage nach Tramin kamen. Sie brachten Blumen und Grünzeug mit und halfen, den Altar vorzubereiten.
Mitte der 60er Jahre wurde dieser alte Brauch aufgelassen. Um 1980 gelang es einigen engagierten Männern und Frauen, vor allem Meinrad Oberhofer, diesen schönen Brauch z.T. wiederzubeleben.
Die Familie Covi erklärte sich bereit, wieder alljährlich, zusammen mit den Nachbarn einen Altar zu richten. Die Bachler nahmen ihre Aufgabe immer sehr ernst. Am Sonntag morgen wurden die Tücher gespannt, der Altar aufgebaut und mit Blumen und Kerzen geschmückt und das Altarbild aufgehängt. Nach der Prozession wurden die Tücher gewaschen und gebügelt und alle Gegenstände wieder für ein Jahr eingelagert.
Als das Co-Haus verkauft und umgebaut wurde, konnte Berta Covi, die viele Jahre die Wäsche verwaltet und die Blumen auf ihre Kosten besorgt hatte, diese Arbeit nicht mehr erledigen. Einige Nachbarn übernahmen nun die Arbeit des Herrichtens und brachten die einzelnen Gegenstände bei ihnen zu Hause unter. Der Altar wurde dann vor dem Kastl-Haus aufgebaut und Julitta Kastl organisierte die Aufstellung mit und übernahm jedes Jahr den Blumenschmuck.

Danke für den Einsatz

Dank der Männer und Frauen, die jedes Jahr ihre Zeit, ihre Arbeit und ihr handwerkliches Geschick in den Dienst des Altaraufbaues stellen, konnte dieser schöne, alte Brauch der statio bei der Fronleichnamsprozession bis heute bewahrt werden. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen diesen Dienst ehrenamtlich erfüllen. Umso mehr sei ihnen ein von Seiten der Pfarrgemeinde dafür ein großes Vergelt's Gott gesagt.

Gabi Matzneller, für die Pfarre Tramin

Seit über 40 Jahren Urlaub in Tramin

Ein besonderes Jubiläum durften wir heuer im Gartenheim feiern: Familie Heller, allen voran Frau Hilde Heller mit Ihren Kindern Peter und Ina verbringen seit über 40 Jahren Ihren Urlaub in Tramin.

Eine Aufnahme aus dem Jahr 1981 zeigt Tochter Ina beim Aufgabemachen auf der Terrasse des Gartenheims- im Hintergrund noch Oma Mitzi Überbacher, die 1982 verstorben ist.
Im Mai haben wir Familie Heller, die mittlerweile zur Großfamilie angewachsen ist und mit Kindern und Kindeskindern Ihren Urlaub in Tramin verbringt, mit einem Aperitif überrascht. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer ließ es sich nicht nehmen, die Ehrenurkunde an die Gastfamilie zu überreichen und mit einem Glas Gewürztraminer auf Ihren Urlaub anzustoßen. Wir bedanken uns für die Treue und wünschen noch viele glückliche Urlaubstage bei uns in Tramin!

Hanna & Arno Überbacher- B&B Gartenheim

TRAMINER DORFBLATT

Immer bestens informiert - alles in einer Hand!

Mehr unter: www.traminerdorfblatt.com

Herzlichen

Glückwunsch

zur goldenen Hochzeit.

Man sig heint do a goldiges Poor,
des verheiratet isch seit 50 Johr.

Die Kinder af an richtign Weg gebrocht
und a longs Orbatslebm mitgmocht.

Iatz bleib nou Zeit für viele Sochn,
deii es als Paarl kennt's mochn.

Mit Gsundheit und an longen Lebm,
weart's es gemeinsom nou viel erleben.

Zur goldenen Hochzeit deii es am
23. Juni gfeiert hobs, wünschen mir enk
olls,olls Guate!

Enkre 3 Gitschn mit Familien

Man fragt ...

Wer könnte diese beiden Gräber pflegen?

An das Traminer Dorfblatt wurde dieses Anliegen herangetragen: Die Grabstätten der beiden Persönlichkeiten und Priester Christian Schrott und Alois Lintner wurden jahrelang von Mitbürgerinnen freiwillig gepflegt. Nun aber ist das nicht mehr möglich und die Gräber warten wieder auf eine pflegende Hand.

Die freiwilligen Mitarbeiter des Friedhofkomitees haben viele Aufgaben.
Für die Pflege und den Erhalt der einzelnen Gräber sind sie nicht zuständig. Vorsitzender Markus Calliari: „Wenn bei einem Grab keine Nachkommen sind und es sich um Verstorbene von Bedeutung für die Allgemeinheit handelt, übernehmen meistens eine Gruppe, ein Verein des Dorfes oder auch Einzelpersonen deren Pflege. "

Zur Erinnerung:
Hochw. Christian Schrott (1853-1936), war von 1894 bis 1914 Pfarrer in Tramin. In seiner 20-jährigen Amtszeit wurde bekanntlich die Pfarrkirche vergrößert, im Zuge dessen die Umgebung der Kirche wesentlich umgestaltet, der Friedhof mit dem westlichen Teil samt Arkadengängen erweitert und die St. Josef Kirche in Rungg errichtet. Er gründete die hiesige Kellereigenossenschaft, die Konsumgenossenschaft und die Raiffeisenkasse und setzte sich als Reichratsabgeordneter in Wien besonders für die Weinwirtschaft ein.

Hochw. Alois Lintner (1870-1954) war Religionsprofessor an der Lehrerbildungsanstalt in Bozen. Im Jahre 1908 ließ er neben seinem Heimathaus (heute Fam. Dezini) die „Villa Maria" an der Mindelheimerstraße erbauen und verbrachte hier seinen Ruhestand. Dies weiß Frau Anni Gabasch (*1934), die seit ihrer Kindheit in diesem schmucken Haus wohnt und Prof. Lintner persönlich kannte. Laut Frau Gabasch war der gesamte Schulbereich (Grund- Musik- und Mittelschule mit Schulhof und Parkplatz) einst im Besitz der Familie Lintner und deren Erben. Den Baugrund für den inzwischen abgerissenen Kindergarten aus den 20er Jahren soll er der Gemeinde gar geschenkt haben.
Helga Giovanett Kalser

Wer könnte sich um diese zwei Gräber nahe dem Eingang zur Friedhofskirche kümmern? Foto: W. Kalser

Schnappschuss...

... am Fronleichnamstag

Ein gemütlicher Plausch und ein Gläschen Weißwein in Ehren kann den jungen Schützen bzw. Musikanten nach Gottesdienst, Prozession und Aufmarsch am Rathausplatz wohl niemand verwehren. Foto: W. Kalser

Hotan pino eimi!

Staatsfeiertag des Vinobardenstaates

Alljährlich zum Gründungstag am 11. November und am VIB-Staatsfeiertag zu Sankt Urbani am 25. Mai ist der Meridian der Vinobarden am Hauptplatz von Tramin Treffpunkt der Staatsbürger aus allen Markgrafschaften. Dieser Meridian der Vinobarden stellt den Mittelpunkt des Vinobardenstaates dar.
Er ist ein in Stein gehauenes Monument, versehen mit einer Abdeckung und einem umgebenden Ring aus Messing. Auf diesem Ring sind die weltweiten Wein-Anbaugebiete nach Himmelsrichtungen - mit der Angabe der Entfernungen in Kilometern - angegeben.

Auf Einladung der Markgräfin des Unterlandes, Gabi Vescoli Varesco, trafen sich die VIB - Staatsbürger aus verschieden Markgrafschaften auch heuer wieder zu Sankt Urbani am 25. Mai um 11 Uhr am VIB – Meridian in Tramin. Dort wurde – im Beisein des Bürgermeisters von Tramin, Wolfgang Oberhofer - mit einem Glas Wein auf ein hoffentlich hochwertiges und ertragsreiches Weinjahr 2023 angestoßen. Im Anschluss wurde der VIB -Staatsfeiertag im würdigen Rahmen im Ansitzes des Weingutes von Elzenbaum bei Unterlandler Spezialitäten gebührend gefeiert. Ein Lob und Dank gebührt der Hausherrin, Ida von Elzenbaum, und dem Hausherrn, Josef

Auf ein neues gutes Weinjahr

von Elzenbaum, die ihr Anwesen zum diesjährigen VIB-Staatsfeiertag bereitstellten. Josef von Elzenbaum führte die Gäste auch durch die historischen Keller des Ansitzes und fügte manch humorvolle Einlage in seinen Erzählungen bei.

Generelles zum Vinobardenstaat:

Der Vinobardenstaat erstreckt sich weltweit. Angesiedelt sind die Vinobarden entlang der sogenannten 18° Celsius plus Isotherme, wo bei geeigneter Niederschlagsmenge Weinstöcke und somit Trauben gedeihen. Verteilt über alle Kontinente unserer Erde bilden die Vinobarden den kosmopolitischen Vinobardenstaat. Sie sind Träger der Weinkultur, welche zusammen mit Geselligkeit und Gastronomie,

Der Meridian

das Wohlbefinden und Glück der Vinobarden sichern und heben. Durch „Lob- und Tadelwesen" sind sie jederzeit bereit, auf die Qualität der Weinkultur einzuwirken. Der Vinobardenstaat ist in Markgrafschaften und Botschaften aufgeteilt. Jede Markgrafschaft oder jedes Territorium eines Botschafters hat eine Markgräfin oder einen Markgrafen der die Geschicke des jeweiligen Gebietes souverän lenkt. Der Staat der Vinobarden hat seine eigene Währung, Fahne, Hymne und jedes Mitglied hat einen entsprechenden Pass. Das Vinobardentum verfolgt nicht lukrative Zwecke, Gewinnstreben ist kein Ziel im Vinobardenstaat. Eigennützigkeit ist verpönt. Das Streben nach geselliger Verbreitung und Hebung der Weinkultur stehen hingegen im Vordergrund. Der internationale Gruß der Vinobarden klingt: „Hotan pino eimi" und kommt aus dem Griechischen im Sinne des Philosophen Epikur und heißt: „solange ich trinke bin ich!"

HOILA IMMOBILIEN
info@hoila-immobilien.it | www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern / Zentrum
Dreizimmerwohnung
Nettowohnfläche ca. 97 m²
Mit Autostellplatz & Kellerraum
E.kl. i.Aph. - Preis 335.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **2-Zimmerwohnung** in Tramin bis 290.000
- **Reihenhaus** in Tramin bis 650.000
- **4-Zimmerwohnung** in Tramin mit Außenfläche bis 450.000

Margreid/ Talmitte
Sehr große autonome 5-Zimmerwohnung
Verkaufsfläche Wohnung ca. 224 m²
Mit großem Garten & Garage - zu renovieren
E.kl. i.Aph. - Preis 490.000

Salurn/Zentrum: Renovierungsbedürftiger Ansitz mit genehmigten Projekt für 6 Wohneinheiten - E.kl. G - Preis 490.000
Unterland: Residence mit 5 Ferienwohnungen, einer großen Hauptwohnung, Garten und Hofraum , E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
Eppan/Gand: Moderne 3-Zimmerwohnung mit ca. 100m² Terrasse, Autostellplatz - sehr ruhig gelegen, Klimahaus A4 - Preis 600.000
Kaltern/Malga: Geräumige Wohnung mit großer Terrasse in wundervoller Lage, Garage & Autostellplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 680.000
Kaltern/Dorf: Geschäft mit toller Sichtbarkeit und Parkmöglichkeiten zu vermieten, Ekl. i.Aph. - Preis 2.500/Monat + Spesen
Kaltern/Oberplanitzing: Große Doppelgarage in optimalem Zustand zu verkaufen - Preis auf Anfrage
Tramin/Zentrum: Moderne geräumige Duplexwohnung für eine Familie mit Loggia & Balkon, E.kl. i.Aph. - Preis 495.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

AVS

Biotop-Pflegeaktion am Kalterer See

Am Samstag, den 24. Juni trafen sich 6 fleißige Alpenvereinsmitglieder um 8 Uhr am Parkplatz am Kuchlweg an der Westseite des Kalterer Sees.

Unser Ziel war der Schilfgürtel in dem sich das Indische Springkraut immer mehr ausbreitet und andere Pflanzen und Blumen verdrängt.
Der Name „Springkraut" deshalb, weil die Samen bis zu 8 m weit springen können und sich die Pflanze so schnell ausbreiten kann.
Durch die Ausreißaktion wollten wir diese gebietsfremde einjährige Pflanze (Neophyt) gezielt bekämpfen, bevor sie blüht und Samen bildet.
Trotz Hitze, Brennnesseln und Mückenplage haben wir 4 Stunden fleißig gearbeitet und geschwitzt und dieses Unkraut ausgerissen und zu Haufen zusammengetragen, wo es verrotten kann. Unser Dank geht an 2 Mitglieder der Umweltgruppe Kaltern, 1 AVS Mitglied der Ortsstelle Kurtatsch und drei Alpenvereinsmitglieder der Sektion Tramin. Der Referent für Natur und Umwelt der AVS Sektion Tramin, Othmar Peer

AVS

Gipfeltour: Alpenspitze 2.477 m und Sarner Hochwart 2.746 m

Sonntag, 9. Juli

Sowohl die Alpenspitze als auch die Sarner Hochwart sind wunderschöne Aussichtsberge im Passeiertal an der Grenze zum Sarntal. Die Alpenspitze ist für einen durchschnittlichen Wanderer gut geeignet, während die Sarner Hochwart gute Kondition und Trittsicherheit erfordert.

Enderle Günther auf dem Sarner Hochwart

Abfahrt: Wir starten mit privatem PKW um 6.30 Uhr (Sarner Hochwart) und 7.30 Uhr (Alpenspitze) vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren ins Passeiertal. In St. Leonhard angekommen, folgen wir der Straße weiter Richtung Jaufenpass. In Walten nach dem Gasthaus Alpenrose biegen wir rechts in eine Straße, welche uns zum Wannser-Hof führt, wo wir das Auto parken.

Aufstieg Alpenspitze: Vom Wannser-Hof 1439 m folgen wir dem Forstweg Steig Nr. 14 taleinwärts, ziehen an der Wannser Alm 1641 m vorbei und steigen zum Wannser Joch 2247 m auf. Wir halten uns rechts und erreichen eine große Mulde. Durch diese geht es schräg nach links bis zu einer kleinen Scharte. Über einen kurzen steilen Hang erreichen wir den Gipfel 2477 m

Abstieg: Wir wandern zurück zum Wannser

Joch und erreichen über den Steig Nr.12 das Seiler Joch 2330 m. Wir steigen weiter bis zur Seileralm 2019 m und zur Seebergalm 1712 m ab. Hier werden wir uns mit den Hochwart Gipfelstürmern treffen.

Aufstieg Hochwart: Vom Wannser-Hof 1439 m wandern wir zur Seileralm 2019 m und steigen zum Seiler Joch 2330 m auf. Nun geht es rechts weiter über einen luftigen Grat (Gehgelände) zur Unterbergscharte 2664 m. Den Grat entlang Richtung Norden erreichen wir den Gipfel 2746 m, wobei die letzten 10 Meter mit einem Stahlseil gesichert sind und leichte Kletterei erfordern.

Abstieg: Für den Abstieg bieten sich uns zwei Möglichkeiten. Die kürzere Variante wäre über den Aufstiegsweg wieder abzusteigen. Die zweite Möglichkeit ist über den Steig Nr. 13 Richtung Bärengrüblalm zu wandern und dann zum Seilertal Joch 2359 m aufzusteigen (ca.300-350 Hm). Über die zahlreichen Serpentinen des Steiges Nr. 13 B erreichen wir den Steig Nr.12 der uns zur Seebergalm führt, wo uns die Alpenspitz Stürmer erwarten. Nach weiteren 250 Hm im Abstieg erreichen wir das Auto.

Alpenspitze:
- Aufstieg: ca. 1.050 Hm; Länge: 13 km; Gehzeit: 6 bis 7 Stunden
- Tourenbegleitung und Auskunft:
  Ivonne Tel. 335 124 4271,
  Rupert Tel. 328 278 8602

Sarner Hochwart:
- Aufstieg: ca. 1.800 Hm; Länge: 18 km; Gehzeit: 9 Stunden

Tourenbegleitung und Auskunft:
Günther Tel. 340 736 72 64,
Hubert Tel. 333 447 09 58
Verpflegung: aus dem Rucksack, genügend Getränke.

AVS

Gletschertour Piz Morteratsch 3.751 m - Bernina (Schweiz)

Freitag, 28. Juli - Samstag, 29. Juli

Die heurige Gletschertour führt uns auf den „Piz Morteratsch“ in die Berninagruppe der Schweiz.

Der Gipfel liegt zentral und ist wohl einer der schönsten Aussichtsberge der gesamten Gruppe. Bei schönem Wetter erhält man Ausblick auf einen der schönsten Firngrate der Alpen, den Biancograt und auf viele weitere umliegende Gipfel und Gletscher wie den Piz Bernina, Bellavista und Piz Palü.
Vom Parkplatz in Morteratsch (1.895m) wandern wir taleinwärts zu unserem Schlafplatz der Boval Hütte (2.495m). Am ersten Tag überwinden wir lediglich 600 Hm (Gehzeit ca. 2,5 St.) und erhalten bereits erste Eindrücke über den Gletscherschwund der letzten 150 Jahre. Den zweiten Tourentag starten wir Frühmorgens. Ausgehend von der Boval Hütte, möchten wir den Piz Morteratsch von Ost nach West überschreiten. Wir bewältigen die 1.250 Hm indem wir über einem markierten Steig, über Geröll, einem leichten Firnhang und leichter Kletterei (Schwierigkeitsgrad I) zum Gipfel ansteigen. Der Abstieg erfolgt über einen felsigen Grat, wo wir an der der Tschierva-Hütte hinunter ins Rosegtal steigen. Nach rund 8km kommen wir in Pontresina an.

Gipfel des Piz Morteratsch

- **Start:** Freitag, den 28. Juli um 11 Uhr Mindelheimerparkplatz
- **Anfahrt:** mit Privatautos fahren wir durchs Vinschgau, über den Ofenpass, Zernez nach Morteratsch (Fahrzeit ca. 3 St.)
- **Aufstieg:** 600 Hm zur Boval Hütte - ca. 2,5 St. (Unterkunft mit Verpflegung)
- **Gipfelanstieg:** 1.250 Hm von der Boval Hütte auf den Piz Morteratsch - ca. 4 St.
- **Abstieg:** über einen Grat hinunter ins Rosegtal nach Pontresina - ca. 4 St.
- **Ankunft Tramin:** Samstagabend
- **Voraussetzung:** Gute Kondition und Trittsicherheit!
- **Ausrüstung:** Angemessene Bekleidung, Verpflegung, steigeisentaugliche Bergschuhe, Gamaschen, Wanderstöcke und die gesamte Gletscherausrüstung.

Die Ausrüstung (Steigeisen, Pickel, Klettergurt und Karabiner) kann eventuell beim AVS ausgeliehen werden -> bitte bereits bei der Anmeldung Bescheid geben.

Tourenbegleiter, Anmeldung und Infos:
Andreas: 333 99 14 392 und
Roman: 334 99 75 221
Anmeldung bis Montag, 24. Juli

Berg Heil!

AVS-Wanderfreunde

Alpenrosen am Hirzer

Donnerstag, 6. Juli

Der Almsommer hat begonnen, der Schnee des vergangenen Winters hat sich endgültig in die Felsrinnen des Hirzers zurückgezogen. Das satte Grün der Almböden ist gespickt vom Gelb der Dotterblumen, dem blauen Vergißmeinnicht, der gelben Berganemone.

An den Berghängen blüht nun ein Meer von rot leuchtenden Alpenrosen, ein einmaliges Erlebnis! Das Wandergebiet am Hirzer zählt zu dieser Zeit zweifelsohne zu einem der schönsten Südtirols. Hervorzuheben ist auch das großartige Bergpanorama über das Burggrafenamt und alle Berge ringsum.
Um 8 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße in Richtung Passeier ab.
Die Hirzer-Seilbahn (Kosten ca. 15 € hin + zurück) bringt uns dann von Saltaus hinauf nach Klammeben, auf knappe 2000 Meter.
Dort beginnt unsere Almwanderung mit kurzer Einkehr in der Hirzerhütte, weiter zur Tallneralm-Kaser, über den Steig 2b zur Mahd-Alm und schließlich zur Hinteregg-Alm, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden. Nach ausgiebiger Mittagspause kommen wir wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt-Klammeben/Bergstation.

Es handelt sich um eine gemütliche, für Jedermann/Frau bewältigbare Rundwanderung.
Nachdem wir uns auf Höhen von über 2000 m und oberhalb der Waldgrenze befinden, ist ein Sonnenschutz unbedingt zu empfehlen.
- **Abfahrt:** um 8 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße;
- **Gehzeit:** ca. 3,5 Stunden;
- **Anstieg:** 150 Hm im Aufstieg und 190 Hm im Abstieg;
- **Verpflegung:** auf der Hinteregg-Alm oder aus dem Rucksack;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Karl U. Tel.335 824 0272;
Hermann B. Tel. 339 251 5838
und Gerhard P. Tel. 335 524 7830;

Wie üblich, wird die Wanderung bei ungünstiger Wetteraussicht um eine Woche auf den 13. Juli 2023 verschoben.

Einladung zum Sommerfest der Generation 60+

Liebe Generation 60+!

Wir laden Euch zu unserem jährlichen traditionellen Sommerfest herzlich ein und würden uns sehr über euer zahlreiches Kommen freuen:

Sommerfest am Dienstag, den 18. Juli ab 11 Uhr, Forstweg Hirschbett Penon

Für Essen und musikalische Unterhaltung ist gesorgt!
Mitzubringen sind jede Menge gute Laune, Besteck u. Teller.
Treffpunkt um 11 Uhr Mindelheimerparkplatz. Wir fahren mit Kleinbussen.
Anmeldung bei Brigitte Rellich Telefon 320 23 76 645 bis 16. Juli 2023

Bei Regenwetter findet das Sommerfest nicht statt.
Wir freuen uns, Euch mit Freunden und Bekannten herzlich willkommen zu heißen.

Herlinde Carli Pedrotti
Bezirksvorsitzende der Generation 60+ des Unterlandes

Brigitte Rellich
für die Seniorengruppe „miar Traminer:innen 60plus"

ASV Tramin – Sektion Boccia

Siegrid und Rudi siegen beim Wild West Turnier 2023

Vom 23. bis 25. Juni organisierte die Sektion Boccia das Wild West Turnier auf der Boccia Anlage am Schießstand. SL Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er SL Hartmann Villgrater. Er überbrachte auch die Grüße von EP Luis Zwerger und von EP der Sektion Fußball Fredi Zwerger.

Gespielt wurde nach den Regeln des „Wiesenboccialen", wobei alles erlaubt ist. In der Punktewertung zählt auch der Sechser und Achter. Das Turnier fand bei den Spielern und den Zuschauern großen Anklang. Dementsprechend spannend verliefen dann auch die 22 Spiele des Turniers.
Es wurde gerudelt, gestochen, gewandelt und auch Punkte verkauft. Aber wie so oft, hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Auch die Wörter, „hätte wenn und aber" waren in aller Munde. Alle Spiele waren hart umkämpft und auch diesmal scheiterte so manches Favoriten-Paar bei der Qualifikation für das Finalspiel.

Gruppe A

In dieser Gruppe siegten das Paar Siegrid Nessler & Rudi Gschnell. Sie fuhren vier Siege (48 P.) ein. Der Gruppensieg hing aber am einem seidenen Faden. Denn das Paar Maria Nessler & Kurt Weger hielt lang mit. Es erspielte gute 45 Punkte. Der Gruppensieg wäre mit etwas mehr Konzentration zu schaffen gewesen. Schade. Es folgten die Paare Bruni Zelger & Dorli Nessler (37 P.), Christine Waid & Luis Zwerger (32 P.) und Fredi Zwerger & Georg Zwischenbrugger (25 P.).

Gruppe B

Diese Gruppe war ausgeglichener. Kein Paar konnte vier Spiele einfahren. Den Gruppensieg, mit drei Siegen, holten sich Martina Atz & Peter Bellutti (37 P.) vor Doris Bellutti & Hartmann Villgrater (30 P.) Es folgten die Paare Peter Nössing & Florian Spitaler (30 P.), Karin Bellutti & Toni Wolfensberger (26 P.) und Reinhold Zelger & Franz Zelger (22 P).

Foto v. l.: Kurt Weger, Maria Nessler, Doris Bellutti, Hartmann Villgrater, Martina Atz, SL Peter Bellutti, Siegrid Nessler, Rudi Gschnell.

Finalspiele:

a) Im Spiel um Platz drei legten Doris & Hartmann einen Superstart hin. Sie gingen rasch mit 11 : 1 in Führung. War dies die Vorentscheidung zum 3. Platz. Nein, weit gefehlt. Maria & Kurt konterten mit einem Sechser und einem Zweier. Bei 9 : 11 war der Sieg wieder in Reichweite. Nun lief bei Doris & Hartmann, sowohl beim Rudeln als auch beim Stechen, nichts mehr. Maria & Kurt legten nun einen Sechser nach. Sie siegten, durch diese tolle Aufholjagd, verdient mit 12 : 11 Punkten. Dementsprechend feierten sie auch den 3. Platz. Bravo.

b) Im großen Finale, zwischen Siegrid & Rudi gegen Martina & Peter, startete Siegrid, wie gewohnt, sehr gut. Peter musste drei mal stechen. Traf auch. Trotzdem stand es 2: 0 für Siegrid & Rudi. Martina & Peter konterten mit einem Zweier und gingen dann auch 4 : 2 in Führung. Nun fing sich Siegrid wieder. Sie legte gute Bunde und zwang Peter zum Stechen. Das ging schief. Die Folge: Siegrid & Rudi zogen mit einem Sechser auf 8 : 5 davon. Es folgte das letzte Spiel. Siegrid legte einem guten Bund. Martina & Peter konnten diesen Bund nicht mehr abspielen. Zu ihrem Unglück lag der Kleine frei da. Für Rudi kam der große Auftritt. Beim ersten Mal verfehlte er noch den Kleinen. Im zweiten Versuch traf er. An der hinteren Wand lagen nun zwei Bunde. Siegrid fixierte mit den letzten Kugel den Sechser. Ein weiterer schöner Turniersieg war eingefahren. Alle Spieler/innen zollten ihnen gebührend Beifall.

Siegerehrung:

1. Siegrid Nessler & Rudi Gschnell
2. Martina Atz & Peter Bellutti
3. Maria Nessler & Kurt Weger
4. Doris Bellutti & Hartmann Villgrater

Bei der abschließenden Preisverteilung dankte SL Peter den Vorstandsmitgliedern für die rege Mitarbeit bei dem Turnier.
Er brachte seine Freude für die rege Teilnahme am Turnier zum Ausdruck. Anschließend lud er alle zu einem Umtrunk und einer zünftigen Marende.

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir,
traut euch zu lachen.

Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

2. Jahrestag

Karl Weissensteiner

geb. 14. Dezember 1966 † 18. Juli 2021

In liebevoller Erinnerung gedenken wir deiner ganz besonders bei der Vorabendmesse am Samstag, 15. Juli um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.

Deine Familie

Wir denken immer an dich.
Wir reden noch immer über dich,
du warst niemals vergessen
und wirst es auch nie sein.

Wir halten dich fest in unserem Herzen,
da wirst du für immer bleiben,
bis wir uns wiedersehen.

25. Jahrestag

Albert Nessler

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich bei der Wortgottesfeier am Sonntag 2. Juli 2023 um 8.30 Uhr in der Kirche von Söll.
Allen die daran teilnehmen danken wir herzlich.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Rita, Günther und Siegrid mit Familien

Danksagung

Arnold Micheli

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.
Ein herzliches Danke für die Spenden, die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung.
Im Besonderen danken wir Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, dem Pfarrchor und dem Organisten. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Vorbetern sowie der Feuerwehr, der Bläsergruppe, dem Jahrgang und allen, die bei der Beerdigung einen Dienst übernommen haben.
Ein besonderer Dank geht an Frau Monika Kofler.

Die Trauerfamilie

Danke

Überwältigt von der Anteilnahme über den Verlust von

Anton Waid

möchten wir uns von Herzen bedanken für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier:
beim Herrn Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern, den Ministranten, dem Mesner und dem Kirchenchor für die musikalische Begleitung.
Dem Heimatbund und der Schützenkompanie Tramin.
Den Traminer Jägern und den Kollegen von der Jägerhütte, dem Jagdhornbläser am Friedhof.
Die überaus große Anteilnahme hat uns sehr berührt und wir danken allen für die vielen herzlichen Worte und einfühlsamen Beileidsbekundungen. Vergelt 's Gott für die Teilnahme am Seelenrosenkranz und an der Trauerfeier sowie für die Blumen, Kerzen und die sehr großzügigen Spenden.

Die Trauerfamilie

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns von

Michael Psenner

*21.01.1983 †31.05.2023

Abschied genommen haben.

Wir danken Hochw. Roland Faustin für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Vorbetern, dem Mesner, den Ministranten, den Kreuz- Kranz- und Lichtträgern. Wir bedanken uns bei allen Musikern und Sängern für die schöne musikalische Umrahmung der Messfeier und des Seelenrosenkranzes sowie allen Freunden und Bekannten, welche zur Gestaltung der Beerdigung beigetragen haben.
Wir danken auch aufrichtig für die zahlreiche Anteilnahme in Wort und Schrift, für Kerzen, Blumen und Spenden.
Danke allen, die unseren Michl auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihn in guter Erinnerung behalten werden.

In Liebe und Dankbarkeit
die Trauerfamilie mit Ingrid

In Erinnerung zum 1. Todestag von

Rosa Thaler geb. Petermair

†23.07.2022

Ein Jahr ohne Dich. Nein, wir haben nichts vergessen, Deine Liebe, Kraft und Führsorge, so vieles erinnert an Dich. Jeder neue Tag macht uns bewusst, wie sehr Du und fehlst. So viele Dinge, die wir gerne noch mit Dir geteilt hätten. Unsere Gedanken sind oft bei Dir, die Erinnerung bleibt in unseren Herzen.

Wir vermissen Dich
Deine Familie

Lee Devils

Einladung zur Wortgottesfeier

Liebe Pilotinnen, liebe Piloten, liebe Fliegerfreunde!

Die Lee Devils feiern auch heuer wieder die traditionelle Wortgottesfeier auf der Lavinaspitz. Die Wortgottesfeier findet am Samstag, 8. Juli um 10 Uhr statt. Im Rahmen der Feier werden die Fluggeräte und die Pilotinnen und Piloten gesegnet. Gestaltet wird sie von Markus Felderer und dem Regenbogenchor mit seinen klangvollen Stimmen.
Bei schlechter Witterung findet die Wortgottesfeier in der Mendelkirche statt. Alle Mitglieder, Freunde und Wanderer sind herzlich eingeladen.

Lee Devils

Clubmeisterschaft 2023

Anfang Juni ging es zur Clubmeisterschaft auf den Kronplatz bei Brunneck.

Die drei Erstplatzierten v.l. Vizepräsident Daniel, Patrick und Elisabeth.

Es war wieder für jeden etwas dabei. Die Sportlichen konnten sich beim 1400Höhenmeter Aufstieg über den Avs-Steig austoben.
Die Jenigen die es etwas gemütlicher angehen wollten fuhren mit der Gondel zum Gipfel hoch. Nach morgendlicher Vorbesprechung standen die Aufgaben fest: vom Kronplatz starten, für eine Toplandung zurückkehren und anschliesend nach eigenem Ermessen die größt mögliche Flugstrecke hinter sich lassen.
Wer den Landeplatz Reischach erreichte, konnte sich Extrapunkte holen.
Anfangs war die Thermik zickig, mit viel Fleiß und Geduld konnte der Berg schließlich bezwungen und bis über 3400m geflogen werden. Patrick Prantl verteidigt seinen Clubmeistertitel vor Daniel Peer und Elisabeth Kofler die gleichzeitig in der Frauenwertung siegt und verteidigt. Ein wunderbarer Tag klang bei gemeinsam Pizzaessen aus. Vielen Dank allen Teilnehmern sowie der Kellerei Kurtatsch für die Unterstützung bei den Preisen.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

ASV – Kegeln

Dank an die Südtiroler Sparkasse

Die Sektion Kegeln im ASV Tramin bedankt sich herzlich bei der Südtiroler Sparkasse, sowie beim Leiter der Filiale Tramin, Herrn Christian Wurz, und dem Bezirksleiter Überetsch-Unterland, Herrn Christian Delvai, für die Finanzierung von 4 Satz Kegel für die Sportanlage im Bürgerhaus von Tramin.

Foto v. l.: Übergabe der Kegel auf der Kegelsportanlage in Tramin: ASV-Präsident Kurt Chiste`, Filialeleiter Christian Wurz, SL Arnold Weis, EP Luis Zwerger

Seit 53 Jahren ist die Südtiroler Sparkasse Tramin ein treuer Partner unserer Sektion. Stets hat sie uns bei den Instandhaltungskosten der Kegelbahnen finanziell unterstützt. Die 36 Kegel weisen den größten Verschleiß der Anlage auf.
Laut Verordnung des ISKV sollen die Kegel periodisch ausgetauscht werden, damit ein gerechtes Fallergebnis gewährleistet wird. 2023 war der Austausch der Kegel wieder fällig. Auf Anfrage um ein finanzielle Unterstützung, teilten uns ob genannte Herren mit, dass die Südtiroler Sparkasse, auf ihren Vorschlag hin, wieder die Kosten der 4 Satz Kegel übernehmen wird. In den letzten Jahrzehnten hat die Sparkasse Tramin sechsmal die Finanzierung der Kegel übernommen. Nochmals besten Dank dafür. Wir werden auch in den nächsten Jahren mit ihnen die gute Zusammenarbeit pflegen und ein guter Partner sein.

ASV - Tischtennis

Saisons Abschluss

Anfangs Juni konnten wir in Minigolfplatz die Saison erfolgreich abschließen. Bei Pommes und Würsteln hatten vor allem die Kinder und Jugendlichen sichtlich Spaß

Schwarzenbach Cup

Erfolgreich konnten unsere Mädels, Ingrid und Karin Calliari, Leonie Armenia sowie Ramona Paizoni den heurigen Schwarzenbach Cup in Auer für sich entscheiden sie gewannen souverän die Kategorie B der Damen

Vorschau

Am Montag, den 17. Juli wird die Sektion ins Garda Land fahren, die Voranmeldungen sind bereits abgelaufen und es haben sich an die 30 Teilnehmer gemeldet.
Am Samstag, den 12. August sind wir heuer erstmals auf dem Zoggler, nähere Infos dazu werden wir den Mitgliedern noch zu einem späteren Zeitpunkt zukommen lassen.

Trainingsbeginn

Voraussichtlich Mitte/Ende August beginnen wir wieder mit dem Training, nähere Infos dazu werden auch noch mitgeteilt. Die Sektion wünscht allen einen erholsamen Sommer

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche dringend eine Frau, die Sonntags und eventuell auch an den Feiertagen von 9.30 - 12 Uhr in Neumarkt, die **Pflege** meines Vaters selbstständig übernimmt.
Tel ab 17 Uhr: Tel. 333 31 34 432.

Apothekenkalender

1. bis 7. Juli:
Salurn, Tel. 0471 884 139
8. bis 14. Juli:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Ärzte

1. bis 2. Juli:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027
8. bis 9. Juli:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 29. Juni	20.30 Uhr	Konzert	Ansitz Rynnhof
So 2. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 5. Juli	11 Uhr 17 bis 20 Uhr	Südtirol Jazz Festival Stockbrot über Feuerschale	Brennereien Roner Jugendtreff
Do 6. Juli	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Hirzer
Sa 8. Juli	10 Uhr	Lee Devils Wortgottesfeier	Lavina Spitz
So 9. Juli	6.30 Uhr 10 Uhr	AVS Gipfeltour Gottesdienst	Alpenspitz/Hochwart Pfarrkirche
Mi 12. Juli	ganztags	Jugendtreff: Swimming day	Trentino
Fr 14. Juli	20 bis 23 Uhr 20.30 Uhr	Traminer Feierabend Volksmusikabend MGV	Rathausplatz Ansitz Rynnhof
So 16. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 18. Juli	ab 11 Uhr	miar60plus Sommerfest	Hirschbett Penon
Do 20. Juli	abends	Jugendtreff: Beach Party	Lido Neumarkt
Fr 21. Juli	20 bis 23 Uhr	Traminer Feierabend	Rathausplatz
So 23. Juli St. Christophorus	10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Geistliche Sommermusik	Pfarrkirche Pfarrkirche
Mi 26. Juli	vormittags	Bekleidung kreativ	Jugendtreff
Fr 28. Juli	11 Uhr 20 bis 23 Uhr	Start zur AVS Gipfeltour Traminer Feierabend	Bernina (CH) Rathausplatz
So 30. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

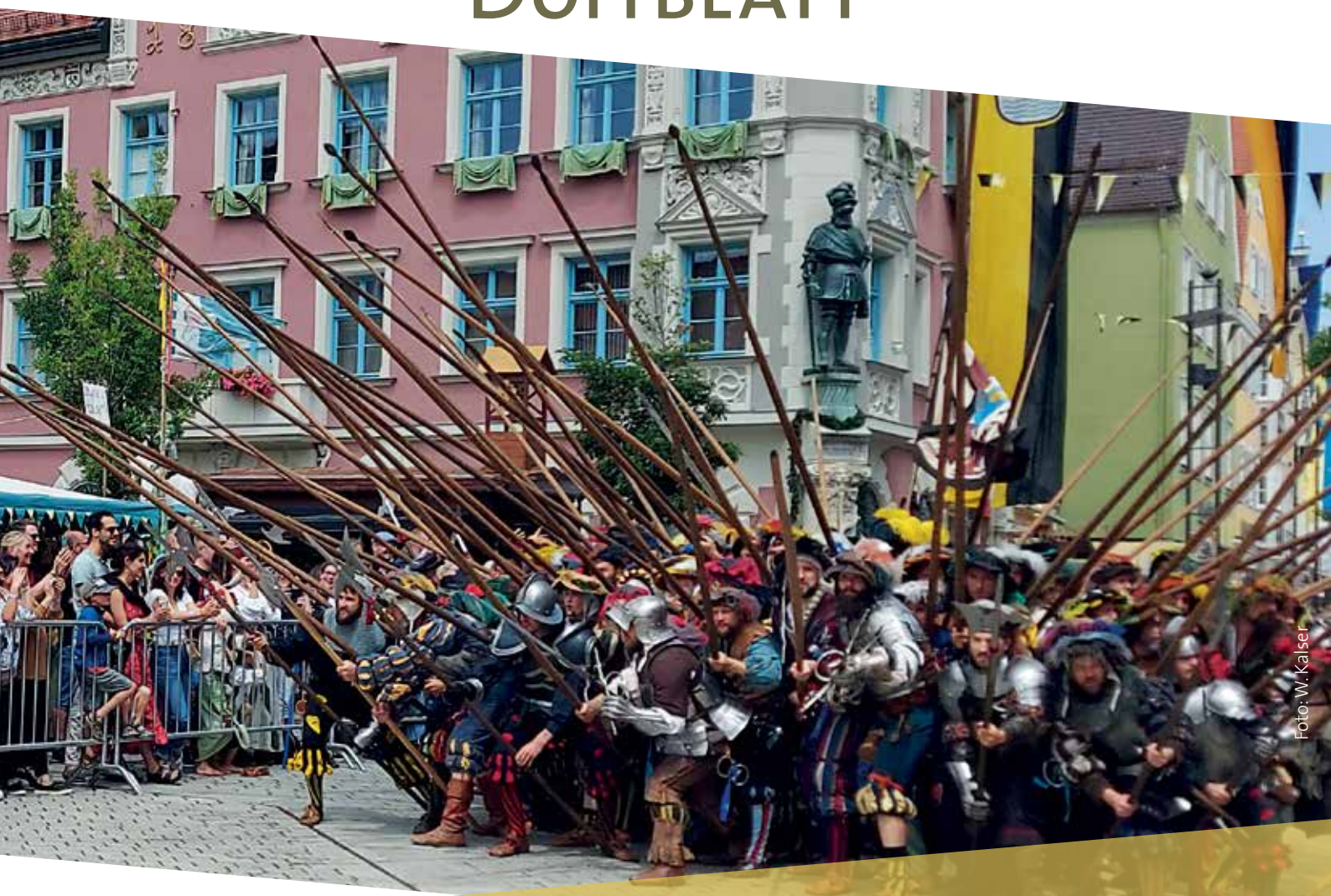


Foto: W. Kaiser

Partnerstadt Mindelheim

Historisches Frundsbergfest

Ratsbeschluss

Tramin wird Klimagemeinde

Seite 4

Jubiläum

125 Jahre Kellerei Tramin

Seite 10

Altenheim

Senioren-meisterschaft

Seite 13

14. Juli 2023 – Nr. 14 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Partnerschaft

Zu Gast in der Frundsbergstadt Mindelheim

Unsere Partnerstadt Mindelheim feierte nach fünfjähriger Pause vom 23. Juni bis 2. Juli ihr großes historisches Frundsbergfest. Tramin und alle Partnerstädte waren am zweiten Wochenende dazu eingeladen.

„Partnerschaft lässt sich nicht schöner feiern als beim Frundsbergfest, denn Kriege haben oft gepalten, durch Freundschaften wird Frieden erhalten" sagte der Bürgermeister von Mindelheim Dr. Stephan Winter bei der Begrüßung der Delegationen aus den Partnerstädten Bour-de-Peage (F), East Grinstead (GB), Schwaz (A), Verbania (I) und Tramin. Auch Bürgermeister Oberhofer, der mit einer kleinen Delegation nach Mindelheim gekommen war, bekräftigte dies: „Das Fest bietet immer wieder Gelegenheit in lockerer Atmosphäre die partnerschaftlichen Bande zu festigen und neue Freundschaften zu knüpfen." Und das war in diesen Tagen in der „Mittelalterstadt" Mindelheim gut möglich.

Georg von Frundsberg wurde 1473 auf der Mindelburg geboren und war der bedeutendste Spross des aus Schwaz stammenden Adelsgeschlechtes, das mehr als ein Jahrhundert die Geschicke der Stadt bestimmte. Frundsberg befehligte als „Vater der Landknechte" zeitweise ein Landsknechtheer von bis zu 20.000 Mann und bestritt für den habsburgischen Kaiser Maximilian I zahlreiche Gefechte. Dafür wurde er im Jahre 1504 zum Ritter geschlagen. 1528 starb er in Mindelheim und liegt auch dort begraben. Sein Standbild ziert das Rathaus.

Das Frundsbergfest
geht auf das Jahr 1853 zurück. Damals zogen erstmals Mindelheimer Kinder und ihre Lehrpersonen von der Stadt zur Mindelburg hinauf, um sich des Georg von Frundsberg zu erinnern. Seit 1976 wird die bis dahin der Jugend vorbehaltene Tradition generationenübergreifend alle drei Jahre gefeiert und ist inzwischen eines der größten historischen Feste Deutschlands.
Heuer stand es im Zeichen des 550. Geburtstages seines Namensgebers. Die Bürger und Bürgerinnen der rund 15.000 Einwohner zählenden Stadt Mindelheim am Fuße der Mindelburg verwandelten die Altstadt mit viel ehrenamtlichem Einsatz und Traditionsbewusstsein in einen mittelalterlichen Marktflecken: mit Handwerkerhof, Bauernmarkt, Tanz und Theater, Mittelaltermarkt, Buden mit Speis und Trank und den Lagern der 14 Landsknechtgruppen - „Fähnlein" genannt.
Vom Weckruf des Spielmannszuges am frühen Morgen bis spät in die Nacht wurden die

SCHMIDL MODE & WÄSCHE Qualität zum Wohlfühlen

Sommer SCHLUSS Verkauf

Freitag 14. Juli bis Freitag 11. August 2023

SCHMIDL JUNG ... zieht Kinder an

Für Damen

Damen-Trägershirt „Speidel" mit Spitze	18,50	– 40% =	11,10 €
Damen-Hüftslip „Speidel" mit Spitze	12,50	– 40% =	7,50 €
Damen-Slip „Speidel"	12,50	– 40% =	7,50 €
Damen-Panty „Speidel"	14,00	– 40% =	8,40 €
Damen-Kurz-Pyjama „In Linea"	54,95	– 35% =	35,72 €
Damen-Sleepshirt 1/2 Arm „In Linea"	49,95	– 35% =	32,47 €
Damen-Sleepshirt 1/2 Arm „Calida"	69,95	– 30% =	48,97 €
Damen-Kurzpyjama „Calida"	74,95	– 30% =	52,47 €
Dessous von Chantelle, Passionata, Felina, Schiesser, usw.			–40%
Damen-T-Shirts			–40%
Damen-Blusen			–40

Für Herren

Herren-Kurzpyjama „Calida"	69,95	– 30% =	48,97 €
Herren-Kurzpyjama „Calida"	79,95	– 30% =	55,96 €
Herren-Boxershort „Calida"	29,95	– 30% =	20,97 €
Herren-Slip „Calida"	24,95	– 30% =	17,47 €
Herren-Boxershort „Schiesser"	15,90	– 35% =	10,33 €
Herren-Slip „Schiesser"	14,50	– 35% =	9,43 €
Herren-Hemden von Cassera, Ingram, Basefield, Commander			–40%
Herren T-Shirts und Polo von Basefield, Ferrante, usw.			–40%

Kindermoden von Schmidl Jung

Marken-Kindermoden von Mayoral, Babyface, Staccato und andere Marken –50%

Schmidl: zweimal in Kaltern

A.-Hofer-Straße 17 • T. 0471 963116 und Marktplatz 9 • T. 0471 963313 **www.schmidl.it**

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und sein Stellvertreter Otmar Straudi tauschten mit Mindelheims Erstem Bürgermeister Dr. Stephan Winter bei der offiziellen Begrüßung der Delegationen im Silvestersaal Gastgeschenke aus.

Bis zum Jahr 1976 war das Frundsbergfest ein Fest der Kinder und Jugendlichen. Deshalb eröffnen sie traditionsgemäß den Festumzug und sind auch sonst - wie hier beim Einzug zum Bauernmarkt - überall mit Freude und Selbstbewusstsein dabei.

Bei einem Arbeitstreffen vereinbarten die Vertreter der Partnerstädte unter dem Vorsitz des Partnerschaftsvereins Mindelheim Florian Kastenmeier die nächsten Termine, bes. für die Spiele der Jugend. In schmucken Gewändern: (Mitte) Koordinatorin Alexandra König und Erster Bürgermeister Dr. Stephan Winter.

Auch Traminer Burschen waren in Mindelheim...

Im mittelalterlichen Handwerkerhof wird getöpfert, gefilzt, getischlert... und auch schöner Blumenschmuck hergestellt.

Die Fahnenschwinger und Trommler aus der südtoskanischen, mit Mindelheim befreundeten Stadt Sansepolcro, zogen die Aufmerksamkeit auf sich.

zahlreichen Besucher auf den Straßen und Plätzen mit Fanfaren, Trommeln, Trompeten, Pauken, Flöten, Lauten, Schalmeien, Pfeifen, Dudelsäcken, Gesang und Nachtwächterrufen auch klanglich in diese Zeit versetzt.
Zusätzlich wurden kulturelle Veranstaltungen angeboten. Höhepunkt war der an beiden Sonntagen stattfindende, prächtige Festumzug durch die Maximilianstraße mit über 2.500 Mitwirkenden und 190 Pferden. Bürger, Bauern, Gaukler, Spielleute, Tänzer, Handwerker, Marketenderinnen, Kinder, Geistliche, Adelsfamilien, Kaiserliche Hoheiten mit Hofstaat in Kutschen oder hoch zu Ross und natürlich die Hauptfigur Ritter Georg von Frundsberg mit bewaffnete Landsknechtgruppn machten die Zeit des ausgehenden Mittelalters lebendig, wurden bestaunt und mit viel „Jubel!!!“ beklatscht. hgk

Fotos: W. Kalser

Gemeinde

Tramin auf dem Weg zur KlimaGemeinde

Unsere Gemeinde ist im heurigen Frühjahr mit Ratsbeschluss dem KlimaGemeinde Light - Programm beigetreten.

Mit diesem Programm werden die Südtiroler Gemeinden Schritt für Schritt bei der Realisierung einer nachhaltigen Energie- und Umweltpolitik begleitet und so auf dem Weg in die Klimaneutralität Südtirols bis 2040 unterstützt. Dafür ist die Gemeinde auf lokaler Ebene verantwortlich und kann Vorbild sein. Es werden der Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen analysiert, aber auch die Raumordnung, Strom und Wärme, Wasser und Abfall, Mobilität u.a.
Aufbauend auf diese Erhebungen können Maßnahmen geplant, Aktionen durchgeführt und Entscheidungen mit nachhaltiger Wirkung Richtung Klimaneutralität getroffen werden. Für diesen Prozess braucht es den Einsatz der ganzen Dorfgemeinschaft: der Gemeindeverwalter, Wirtschaftstreibenden aller Sektoren, Vereine, Institutionen und der Bürger:innen. Deshalb wird in nächster Zukunft eine Bürgerversammlung abgehalten, zu der alle eingeladen sind.

Die KlimaGemeinde-Beraterinnen Heidi Rabensteiner (Mitte) und Christine Romen (rechts), die Umweltreferentin und Nachhaltigkeitsbeauftragte Sieglinde Häusl (links) mit Gemeinde-Mitarbeiter Thomas Dezini, -Mitarbeiterin Verena Valgoi und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Der Klimaplan Südtirol 2040

wurde von einer Expertengruppe im Auftrag der Landesregierung und unter Berücksichtigung von ca. 3000 Rückmeldungen aus der Bevölkerung erstellt. Dieser Klimaplan ist laut Landeshauptmann Arno Kompatscher kein Plan des „vielleicht Möglichen" oder „politisch vertretbaren" sondern des „Notwendigen": notwendige Ziele, die auf wissenschaftlichen Grundlagen aufbauen.

Oberstes Ziel:
Südtirol soll bis 2040 klimaneutral sein.
Die CO2 Emissionen sollen bis 2037 um 70%, Treibhausgasemissionen wie Lachgas und Methan um 40% reduziert werden. Der Anteil von erneuerbarer Energie in diesem Zeitraum von derzeit 67% auf 85% steigen.

Alle betroffen:
Da der Klimawandel alle betrifft, müssen Entscheidungen und Aktivitäten in jedem gesellschaftlichen Handlungsbereich hinsichtlich Klimaneutralität überprüft werden: Mobilität, Bauen, Heizen, Land-und Forstwirtschaft und verschiedene Wirtschaftssektoren.

www.klimaland.bz

Umweltkommission Tramin

Wir gratulieren zur
Geburt

Hanan Bewar Hadi ALI,
geboren am 22.06.2023

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 23. Juli

NÄCHSTE
Ausgabe
Freitag, 28. Juli

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Grundschule Tramin

Wer will feißige Handwerker seh`n...

...der muss in die Grundschule geh`n. Im Rahmen des Wahlfachs am Nachmittag durften einige Kinder der 4. und 5. Klassen als Projekt einen ungenützten Toilettenraum in der Grundschule umbauen und in einen wohnlichen Ausweichraum verwandeln.

Mit Hilfe von drei Traminer Handwerkern legten sie Hand an die Fliesen, durften Löcher zuspachteln, Wände verputzen und auch „weißeln". Zum Schluss verlegten sie gar einen neuen Boden.
En großer Dank geht an die Handwerker Mathias Peer, Daniel Stocker und Klaus Werth.

Sie erklärten den Schülerinnen und Schülern mit Geduld und Freude ihre Arbeit und unterstützen sie beim Umbau tatkräftig und mit viel Wissen.

Ingrid Dissertori

Der Anfang ist gemacht: Matthias Peer mit den Kindern, nachdem schon einige Fliesen heruntergeschlagen waren.

Klaus Werth und die Kinder genießen den neuen Boden.

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Elisabeth Tengler,
geboren am 27.11.1927,
† am 04.06.2023

Arnold Moser,
geboren am 12.12.1939,
† am 07.06.2023

Anton Waid,
geboren am 22.06.1939,
† am 09.06.2023

Karoline Peer wwe. **Zelger,**
geboren am 12.05.1924,
† am 18.06.2023

Maria Weger wwe. **Kasal,**
geboren am 08.07.1932,
† am 22.06.2023

Daniel Stocker mit den Kindern vor der neuen weißen Wand.

KÜCHE • **BAD** •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Südtirolmobil

Klimafreundlich und günstig in die Frisch

Praktisch und stets aktuell die
App – südtirolmobil!

Abfahrten vom Mindelheimer-parkplatz:
Sonntags nach Graun
mit Citybus 122
um 9.07, 11.07, 13.07, 15.07, 17.07, 19.07 Uhr

Sonntags nach Fennberg
mit Citybus 122 nach Kurtatsch/ Rathaus
um 10.07, 12.07, 14.07, 17.07 Uhr
weiter mit Citybus 125 um 10.31, 12.31, 14.31, 17.31 Uhr

Werktags nach Fennberg
mit Bus 130 nach Kurtatsch/Rathaus um 10.15 und 14.15 Uhr
weiter mit Citybus 125 um 10.31 und 14.31 Uhr

Täglich auf die Mendel - in nur 40 Minuten
mit Bus 130 Tramin bis Kaltern/Rottenburg, dort mit Bus 135/4 oder 138 zur Mendelbahn
werktags halbstündlich: ab 6.45 Uhr
sonntags stündlich: ab 7.15 Uhr

Abfahrten vom Bahnhof Neumarkt:
...nach Aldein-Peterberg-Weißenstein-Deutschnofen-Eggental
mit Bus 142 stündlich ab 8.11 Uhr (werktags ab 7.11 Uhr)

... nach Truden-Altrei
Bus 144 täglich 6.36, 8.36, 10.36, 12.36, 14.36, 16.36 18.36 Uhr

Abfahrt von Bahnhof Salurn
...nach Gfrill
mit Citybus 127 täglich um
7.15, 11.00, 14.15, 17.15 Uhr

Alle Fahrpläne: Tel: 0471 220 880
www.suedtirolmobil.info

Leser schreiben

Wahre Freundschaft

Beste Freundinnen seit dem Kindergarten: Miriam Devalier und Marie Lardschneider

„Freunde sind die Familie, die wir uns selber aussuchen." Dieses Zitat von Peter Ustinov bringt auf den Punkt, was Miriam Devalier und Marie Lardschneider seit dem Kindergarten miteinander verbindet.

Echte, tiefe Freundschaft begleitet die beiden durch die gesamte Grund- und Mittelschulzeit bis hin zur Matura – und hoffentlich auch in die Zukunft hinein!
Zwei eigenständige, selbstbewusste Absolventinnen des Maria-Hueber-Gymnasiums haben viele Hürden gemeinsam bewältigt. Auch mit oftmals unterschiedlichen Interessen und Meinungen halten sie den Wert ihrer Freundschaft hoch und sind füreinander Stütze und Ansporn.
Für ihren je eigenen Weg ins Studium wünschen Familien, Freunde und Freundinnen viel Glück, viel Erfolg, Mut, Begeisterung und Zuversicht!

PIXNER OFENBAU

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab SOFORT
eine/n Mitarbeiter/in im
Bereich Montage.

Bozen, Südtriol

- Vollzeit
- Gute Deutsch und Italienischkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Lernbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Maurer- und Verputzkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
info@pixner.it — 0471-97 45 77

Verein für Kultur und Heimatpflege

Kulturfahrten – im Frühjahr in das venezianische Hinterland, im Sommer nach Osttirol

In diesem Jahr führte die Frühjahrs-Kulturfahrt des Vereins für Kultur und Heimatpflege in das Venezianische Hinterland, nach Montagnana und nach Arquà Petrarca, beides geschichtsträchtige Ortschaften, beide Mitglied der Vereinigung „Die schönsten Orte Italiens".
Die Sommerfahrt hingegen hatte das Tal der Isel in Osttirol zum Ziel.

Montagnana mit seinen 9.000 Einwohnern liegt gänzlich unauffällig im Mittelpunkt eines Dreiecks, das von den Provinzhauptstädten Padua, Vicenza und Rovigo gebildet wird. Wassergraben und Zugbrücken sind natürlich längst verschwunden. Geblieben sind aber die 4 Stadttore, in jeder Himmelsrichtung eines und die sechseckigen Wachtürme, die in regelmäßigen Abständen in die Stadtmauer integriert sind. Die Stadt reicht ins 10. Jahrhundert zurück, ihre Wehrhaftigkeit entstand aber erst 2 Jahrhunderte später unter dem grausam berüchtigten Feudalherren Ezzelino da Romano, den Dante in seiner „Göttlichen Komödie" in die Hölle verbannt.
Und wir wären nicht im Veneto, wenn Montagnana nicht auch etwas Besonderes für den Gaumen anzubieten hätte.
Die lokale Spezialität ist der Dolce di Montagnana, ein mindestens zwölf Monate gelagerter und mit dem DOP-Siegel versehener Rohschinken. Davon konnten wir uns beim Mittagessen überzeugen!
Die Ortschaft Arquà, ein weiterer „borgo più bello", hat den Zunamen Petrarca bekommen, da der große Dichtet die letzten 4 Jahre seines Lebens hier verbracht hat. Die wunderschöne Lage am Südabhang der Colli Euganei zieht zahlreiche Besucher an. Seine kulinarische Spezialität ist der Brodo di Giuggiole, auch Brodo di Arquà Petrarca genannt. Doch gemeint ist ein Likör, welches aus den Früchten des Jujube- oder Brustbeerbaums (chinesische Dattel) gebrannt wird!
Nach längerer Zeit besuchten wir im Juni wieder einmal unser Nachbarland Osttirol. Unser Ziel war Virgen, wo die Isel von den Gletschern rund um die Dreiherrenspitz über zahlreiche Wasserfälle zu Tal stürzt. Einen ersten kurzen Stopp legten wir in Matrei in Osttirol ein, wo der Tauernwind seinem Namen alle Ehre machte. Der kulturelle Höhepunkt war der Besuch der Wallfahrtskirche Maria Schnee in Obermauern/Virgen, ein Juwel der Spätgotik. Der Mesner erklärte uns voller Begeisterung die üppig ausgestaltete Kirche mit einem Bilderzyklus von Simon von Taisten, dem Hofmaler des Görzer Grafen.
Eine Besonderheit ist der Brauch mit dem geschmückten Widder, der auf ein Pestgelübde zurückgeht, welchen man jedes Jahr am ersten Sonntag nach Ostern dreimal um die Kirche führt.
Nach dem Mittagessen und mit reichlicher Verspätung ging es talaufwärts nach Prägraten und zum Parkplatz am Ende der Straße. Zu Fuß bzw. im Kleinbus (ersetzte die Kutsche) ging es zur Islitzer Alm auf 1513 m.
Gleich oberhalb der Islitzer Alm befinden sich am obersten Lauf der Isel die Umbalfälle, die stufenweise über den Natur-Kraft-Weg erwandert werden können.
Sie gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Bereich der Venedigergruppe und der Hohen Tauern. Ein wahrlich beindruckendes Naturschauspiel!
Beide Fahrten wurde wiederum von Sepp Krismer begleitet. Seit 2006 war er für das Programm der Kulturfahrten verantwortlich. 17 Jahre hat er uns auf unseren Fahrten begleitet, nun hat er mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten muss. Die „Traminer Fangemeinde" bedauert dies natürlich sehr, hat aber auch dafür Verständnis, dass er diese Entscheidung getroffen hat. Auf der Heimfahrt erinnerte die Organisatorin an die Fahrten der letzten 18 Jahre, die in die entlegensten Winkel unserer Nachbarn im Norden, Süden und Osten führten und das Verständnis für unsere Geschichte und Kultur vertieften und bereicherten.

ROEN

Die **Obstgenossenschaft ROEN**, Kalterer Moos, 4, 39052 Kaltern sucht für die Anlieferung der Ernte 2023 vom 08.08.2023 bis 30.11.2023 eine Waagmeisterin oder einen Waagmeister.

Bewerbung an:
marialuise.schoetzer@roen.vog.it
Tel. 0471 188 3104.

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit gut zwei Dutzend Geschäfte. Zusätzlich kann man in mehreren Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir je ein Geschäft vor.

Alex Pardatscher: „Gute Qualität ist unser oberstes Prinzip!" Foto: W. Kalser

ALEX Obst und Gemüse

Vitamine mit Herz

Die Geschichte:
Alex Pardatscher (*1974) hat bereits als Jugendlicher auf dem Markt in seiner Heimatstadt Bozen erste Erfahrungen im Handel gemacht, zog dann nach Margreid und pendelte von dort aus 10 Jahre lang zu seiner Arbeitsstelle, einem Betrieb im Holzgewerbe, nach Vahrn. Als der inzwischen zweifache Vater erfuhr, dass das Obst- und Gemüsegeschäft Maier in Tramin schließt, machte er seine Vision, einmal selbstständig im Handel tätig zu sein, wahr. Kurz vor Weihnachten 2015 übernahm Alex mit großzügigem Entgegenkommen von Ivane und Egon Maier ihr gutgehendes Geschäft. Er hatte zwar Erfahrung im Handel, aber diese Sparte war neu für ihn. Er war sehr motoviert und wurde als Start-Up Unternehmen von der Handelskammer unterstützt. In dieses Abenteuer startete mit ihm, als Verkaufskraft, auch die Traminerin Olga Greif. Nach nicht ganz 10 Monaten Tätigkeit wurde, nach einem kompletten Umbau, das neue Geschäft im Weis-Anger eröffnet. In diesem Jahr hat Alex, wie er sagt, sehr viel gelernt, investiert und vor allem sehr sehr viel gearbeitet.

Gegenwart:
Alex: „Unser frisches Obst&Gemüse Sortiment kommt täglich vorwiegend aus unserem wichtigsten Bezugsmarkt in Verona oder auch von lokalen Anbauern. So können wir immer frische Waren garantieren und auch als kleiner Großhandelsbetrieb sehr flexibel auf dem lokalen Markt agieren. Nach 8 Jahren Tätigkeit in Tramin wurde im heuer im März in Kaltern unsere zweite Filiale eröffnet und somit haben wir uns einer weiteren großen Herausforderung gestellt.
Wir versuchen mit „Qualität und Flexibilität" auf dem Markt mit zu halten und somit haben wir auch die verschiedensten Kunden. Neben dem Fachhandel im Geschäft beliefern wir auch die lokale Gastronomie, einige Geschäfte und auch Händler die wegen unserer guten Kontakte des öfteren Anfragen an uns stellen. Nach den Pandemiejahren, wo alles im Ort eingekauft wurde, ist der Verkauf zwar etwas gesunken, aber wir sind mit unserer Tätigkeit zufrieden. Derzeit arbeiten wir zu fünft im Geschäft und heute ist -das kann man wohl sagen- die größte Herausforderung, gutes Personal zu finden.
Es braucht Leute, die Nahversorgung im Dorf anbieten, aber auch die Kunden, die diese annehmen.
Deshalb bedanken wir uns bei allen unseren Kunden/innen und Betrieben, die uns in diesen Jahren begleitet haben."

Zukunft:
Alex: „Unsere Arbeit ist sehr aufwändig und arbeitsintensiv und ich denke, ich werde diese noch für einige Jahre weiter machen können, da ich noch die notwendige Kraft besitze. Unseren Betrieb möchten wir aber noch weiter entwickeln und die Basis für die Zukunft zu schaffen, damit auch die jüngere Generation weiter machen kann. Das wäre für uns eine große Freude!"

Gesammelt von Helga Giovanett- Kalser

ALEX - Obst und Gemüse

Täglich frisches Obst und Gemüse, ausgewählte regionale und mediterrane Lebensmittel, Käse und Öle, hochwertiges Trockensortiment, Kräuterprodukte aus Südtirol

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag:
8 bis 12.30 Uhr

Montag bis Freitag
15.30 Uhr bis 19 Uhr

Tel. 0471 860 022
E-Mail: info@alex.bz.it

Bibliothek

Bibliothek im Schwimmbad

Diese Aktion der Bibliothek Tramin startete mit dem 4. Juli und diesen Sommer betreut unser Praktikant Elias Kieser die Leihstelle im Traminer Schwimmbad.

Bis Ende August stellt die Bibliothek den Besuchern des Traminer Schwimmbades Bücher, Tageszeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. Die Bücher können an Ort und Stelle gelesen werden, aber auch mitgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt zurückgebracht werden. Die Bibliothek im Schwimmbad ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Elias Kieser im Traminer Schwimmbad

Sommer-Öffnungszeiten

Dienstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/17 Uhr bis 19 Uhr

Donnerstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/17 Uhr bis 19 Uhr

Samstag
9 Uhr bis 11 Uhr

Lust auf... Urlaub

Ob Meer, Berge oder Städtetrip – in der Bibliothek finden Sie den passenden Reiseführer!

Ab sofort steht für alle Reiselustigen eine große Auswahl an Reiseführern aus der Eurac-Bibliothek (Eco-library Bozen) zum Schmökern oder Ausleihen bereit. Egal ob das Urlaubsziel schon feststeht oder noch kurzfristig ein interessanter Urlaubsort gesucht wird – bei uns werden Sie fündig. Gerne können sie sich vorab in unserem Online-Katalog http://biblio.bz.it/tramin/ kundig machen!
Ansonsten besteht auch noch die Möglichkeit über die Fernleihe, Reiseführer aus der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Tessmann" für Sie zu bestellen.
Innerhalb von 10 Tagen können diese dann bei uns in der Bibliothek abgeholt werden. Einfach an der Ausleihtheke nachfragen!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!
Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Jubiläum

125 Jahre Kellerei Tramin

Am Mittwoch, 21. Juni feierten die Mitglieder der Kellerei Tramin das 125-jährige Betriebsjubiläum. Zu diesem Anlass gab es eine Jubiläumsfeier im Hof der Kellerei, wo der Obmann Leo Tiefenthaler alle Gäste willkommen hieß. Nach verschiedenen Festansprachen gab es eine gemeinsame Grillfeier.
Die Redaktion des Traminer Dorfblattes führte zu diesem Anlass folgendes Interview mit dem Obmann der Kellerei, Leo Tiefenthaler.

Im Hof der Kellerei Tramin fand die 125-Jahr-Jubiläumsfeier statt.

Herr Tiefenthaler, was waren die Beweggründe die Kellereigenossenschaft ins Leben zu rufen?

Ende des 19. Jahrhunderts gab es wirtschaftlich sehr schwierige Zeiten. Vielen Weinbaubetriebe litten an den Folgen der importierten Reblaus, es gab so gut wie keine Ausbildung und insgesamt war die Weinwirtschaft schlecht organisiert. Der damalige Ortspfarrer Christian Schrott, welcher auch Abgeordneter in Wien war und schon früh mit dem Genossenschaftswesen in Kontakt kam, trieb gemeinsam mit einigen visionären Bauern die Gründung der Kellereigenossenschaft Tramin voran. Schließlich wurden diese kühnen Pläne im Jahr 1898 konkret umgesetzt und das Unternehmen startete als ganz kleiner Genossenschaftsbetrieb mit Sitz in der Hans-Feur-Straße (Nähe Urbankeller).

Wie ging es dann weiter?

Die ersten Jahrzehnte waren geprägt von turbulenten Zeiten. Der erste Weltkrieg brach herein und Südtirol wurde von Alt-Österreich abgetrennt und an Italien angegliedert. Damit hat Südtirol einen wichtigen Absatzmarkt verloren und fand sich im größten Weinland der Welt wieder mit einer starken Konkurrenz im gesamten Staat. Während der Zwischenkriegszeit wurden leider viele Verbände, Organisationen und Genossenschaften aufgelöst und dann kam auch noch der zweite Weltkrieg, wo viele Bauern in den Krieg eingezogen wurden und oftmals Frauen alleine mit den Kindern die Höfe bewirtschaften mussten. Es gibt alte Firmenaufzeichnungen wo hervorgeht, dass während der Kriegszeit kaum Mitarbeiter in den Kellereien vorhanden waren und die Kellerei die Kriegsverwalter händeringend darum bat, Bauern vom Militärdienst zu befreien, damit sie die Einkellerungsarbeiten durchführen konnten.

Was waren die wichtigsten Meilensteine der Kellerei Tramin?

Im Jahre 1971 gab es eine Pionierleistung und zwar eine Fusion zwischen der Kellereigenossenschaft Neumarkt und Tramin. Die damalige Kellereigenossenschaft Neumarkt hatte ihren Sitz wo sich heute das Geschäft Eurospar in Neumarkt befindet. Durch den Zusammenschluss wuchs die Zahl der Mitglieder und viele Weinbergflächen in Auer, Montan und Neumarkt kamen hinzu. Sortentechnisch war das für uns ein großer Vorteil. Während auf der Traminer Talseite Sorten wie Vernatsch und Gewürztraminer optimal gedeihen, gibt es auf der orographisch linken Talseite ideale Anbaubedingungen für Lagrein und Blauburgunder.
1972 wurde die Kellerei Tramin vom alten Sitz in der Hans-Feur-Straße ausgesiedelt und bezog den Neubau am Ortseingang von Tramin, direkt an der Weinstraße
Doch die Freude war nur von kurzer Dauer. In den 80er Jahre erschütterte eine internationale Weinkrise die Weinwirtschaft mit spürbaren Folgen für alle Bauern. Die Preise der Weine schlitterten in den Keller und die Weinwirtschaft, welche Massenweine herstellte, geriet in eine Existenzkrise.

Und dann kam es noch schlimmer...

Nur 14 Jahre nach Einzug in das neue Kellereigebäude, wurde Tramin am 23. Juni 1986 von der Bachkatastrophe heimgesucht und die Kellerei Tramin wurde komplett vermurt. Wir hatten riesige Schäden zu beklagen und in den ersten Tagen nach der Katastrophe war nicht klar, ob der Betrieb weitergeführt werden kann. Und ausgerechnet in diesem Jahr hatte die Kellerei Tramin mit über 35.000 Doppelzentner die größte Erntemenge ihrer Firmengeschichte einzufahren.
Nur durch die Hilfe vieler freiwilliger Helfer/innen und die Unterstützung anderer Kellereien und der Behörden ist es damals gelungen, bis zum Herbst wieder provisorisch arbeiten zu können und die betriebliche Tätigkeit wieder aufzunehmen.

Welche Folgen hatte die Weinkrise, bzw. die Weinskandale der 80er Jahre?
Nicht selten war damals der Spruch „zwischen Glykol und Methanol liegt Südtirol". Diese nicht gerade schmeichelhafte Aussage verdeutlicht wie schlimm es damals war. In Südtirol selbst wurden zwar keine Weinskandale verzeichnet, aber es war klar, dass es mit Massenproduktion für die Südtiroler Weinwirtschaft keine Zukunft mehr gab. Dementsprechend wurde schrittweise begonnen die Menge zu reduzieren, neue Sorten zu pflanzen und damit die Weinvielfalt und die Qualität

stark zu erhöhen. Dieser Prozess setzt sich übrigens bis heute fort und die Kellerei Tramin strebt unaufhörlich nach höchster Qualität.

Wer waren die Hauptverantwortlichen in Sachen Verwaltung der Kellerei Tramin in den letzten Jahrzehnten?

1971 war Hermann Kofler Obmann der Kellerei Tramin, Erich Kaufmann Kellermeister und Erich Schwienbacher Geschäftsführer.
Auf Hermann Kofler folgte im Jahr 1992 Reinhold Andergassen und nach der Pensionierung von Erich Kaufmann wurde Willi Stürz neuer Kellermeister. Stephan Dezini war in den letzten 39 Jahren unser bewährter Geschäftsführer. Während dieser Zeit kam es zu einer großen Sortenumstellung. Lange Zeit dominierten die Rotweine und insbesondere der Vernatsch, mit damals fast 80% Gesamtmenge. Heute bauen wir 70 % Weißwein und nur mehr 30 % Rotwein an. Seit 2004 habe ich die Ehre der Kellerei Tramin als Obmann vorzustehen. Ulrich Ungerer ist seit kurzem Nachfolger von Stephan Dezini.

In den letzten Jahrzehnten hat sich in der Kellerei Tramin auch baulich viel getan. Was waren da die wichtigsten Errungenschaften und was sind die Pläne für die Zukunft?

Während der Obmannschaft von Reinhold Andergassen wurde die Abladestation neu errichtet und der kleine Barriquekeller gebaut.
Im Jahre 2010 haben wir die Kellerei Tramin umgebaut und erweitert. Da entstanden die neue Önothek, das neue Besucherzentrum, ein großzügiger, lichtdurchfluteter Verwaltungsbereich, Büros für den Kellermeister und der rote Barriquekeller.

Obmann Leo Tiefenthaler blickte auf die Geschichte der Kellerei Tramin zurück.

Der eigens für die Feier abgefüllte Jubiläumswein.

Vor wenigen Wochen haben unsere Mitglieder anlässlich einer ordentlichen Vollversammlung einen Erweiterungsbau östlich der bestehenden Gebäude genehmigt.
Anfang November dieses Jahres werden wir mit dem Bau eines neuen Kellers, einer neuen Abladestation und einer Kühlzelle für die Trauben beginnen. Diese Investition ist vor allem durch die Umstellung auf weiße Sorten notwendig geworden.

Was sind die Eckdaten der Kellerei Tramin im 125. Jubiläumsjahr?

Aktuell haben wir 280 Mitglieder, die eine Fläche von rund 280 Hektar bewirtschaften. Wir beschäftigen 28 Mitarbeiter und produzieren pro Jahr rund 2,3 Millionen Flaschen Qualitätsweine.

Zum Abschluss noch ein Blick in die Zukunft

Wir haben in der Weinwirtschaft die Pandemie und die damit zusammenhängenden Probleme überraschend gut überstanden. In den letzten Jahren hat die Kellerei Tramin mit Kellermeister Willi Stürz sehr viele Auszeichnungen für die Weine erhalten und für den Gewürztraminer Epokale sogar 100 Parker Punkte geholt. Das hat unseren Bekanntheitsgrad weltweit erhöht und in Sachen Vertrieb sind wir fest verankert in den für uns so wichtigen Sektoren der Hotellerie und Gastronomie. Unser konsequentes Qualitätsbestreben und der Einsatz aller Akteure tragen ihre Früchte und wir freuen uns sehr einen erfolgreichen Betrieb aufgebaut zu haben. Wir stehen auf festen Fundamenten und blicken voller Zuversicht in die Zukunft. -jg-

TRAMINER DORFBLATT

Unser Büro ist jeden 2. Montag (immer nach dem Redaktionsschluss am Sonntag) von **8 bis 10 Uhr** geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Montag: 24. Juli
Montag: 7. August
Montag: 4. September
Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 13. BIS 26. JULI 2023

Fruchtjoghurt Mila 400 gr d. St.	1,15 €	Olivenöl extrav. 1 lt	6,99 €
Büffelmozzarella Despar 5x50 gr d. St.	3,99 €	Eis Despar 500 gr d. St.	2,99 €
		Eis Maxibon Nestle x4 d. St.	3,99 €
Käse Dolomitenkönig 1 kg	13,90 €	Katzensand Sanicat 4 lt d. St.	2,49 €
Pepsi Cola 1,5 lt d. St.	0,99 €	Spülmittel Taps Claro x40 d. St.	5,99 €
Bravo Säfte 2 lt d. St.	1,59 €	Waschm. Dixan flüssig 990 ml d. St.	6,90 €
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	1,19 €		

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)

zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

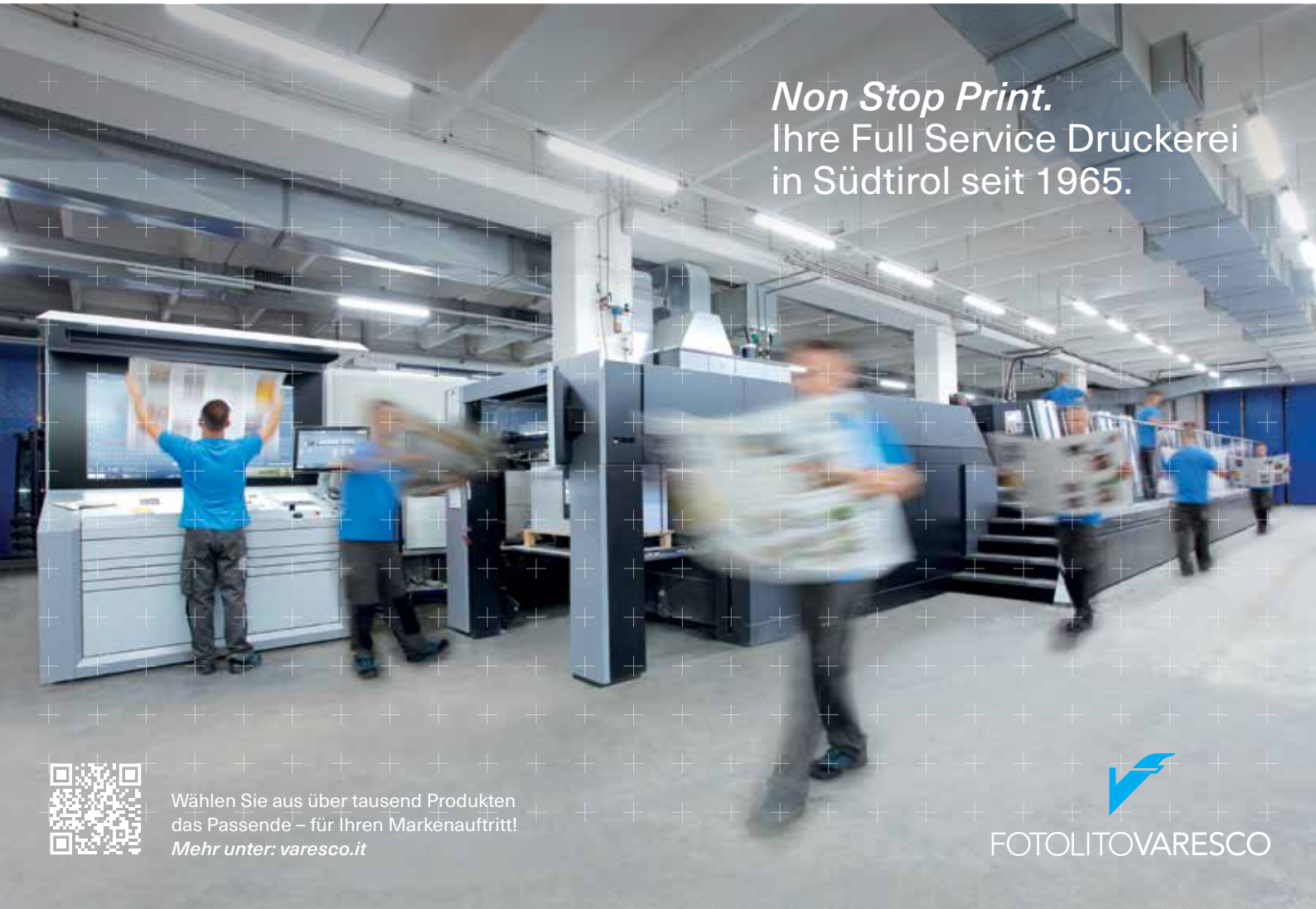
Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

Doppelter Festtag von Hochw. Alois Wilhelm

Hochw. Alois Wilhelm trägt den Namen des hl. Aloisius von Gonzaga, dessen Todestag am 21. Juni begangen wird. Dass er an diesem Tag auch seinen Geburtstag (geb. 1936) feiert, war Anlass für einige aus der Söller Kirchengemeinde, dem Jubilar in der Priesterwohnung in St. Anna einen Besuch abzustatten und ihm ganz herzlich zum Festtag zu gratulieren. Bei einem kurzen Plausch bei Kuchen und Kaffee ließ er uns an Erinnerungen an sein langes Priesterleben teilhaben. (Priesterweihe am Tag des Hl. Josef 1961). Mögen dem Jubilar noch gute Jahre in Rüstigkeit beschieden sein, zusammen mit Frau Frieda, die den Priesterhaushalt seit 52 Jahren führt!



Alten- und Pflegeheim St. Anna

Seniorenmeisterschaft im Annaheim: „Dabei sein ist alles!“

Am 9. Juni fand zum zweiten Mal die hausinterne Seniorenmeisterschaft statt. Im Mittelpunkt standen nicht Rekorde und Bestleistungen, sondern vielmehr Aktivierung, körperliche Betätigung, genauso wie das gesellige Miteinander – nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“

Die Südtiroler Seniorenmeisterschaften wurden dieses Jahr im Pustertal veranstaltet. Dies hätte für uns „Unterlandler“ eine ewig lange und anstrengende Anfahrt bedeutet. Von der Sinnhaftigkeit einer solchen Veranstaltung überzeugt organisierten kurzerhand Ergotherapeutin und Freizeitgestalterin eine hausinterne „Meisterschaft“, die die SeniorInnen begeistert annahmen.

Spiel und Spaß

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten in den unterschiedlichen Außenbereichen des Heimes planten die beiden Veranstalterinnen die Spiele im Freien. Fast alle HeimbewohnerInnen machten begeistert mit. Folgende „Meisterschaftsaufgaben“ mussten bewältigt werden:

- ein Hindernisparcours mit Zeitnahme
- ein Slalomlauf ohne und/oder mit Hilfsmittel
- im Rollstuhl mit und ohne Begleitung
- Zielwerfen
- ein Schätzspiel „Wieviel Nudeln sind im Glas?“

Der Vormittag verflog im Nu.

Prämierung

Da am Freitag nachmittags die Bar geöffnet ist, verlegten die VeranstalterInnen die Prämierung auf den Nachmittag im Barbereich.

Frau Paula G. konzentriert sich auf den Hindernisparcours- aufmerksam beobachtet von den Veranstalterinnen und Mitbewohnern.

Frau Agnes P. erhält die Siegerprämie von Direktor Kurt Niedermayr überreicht und alle freuen sich mit.

Mit tosendem Applaus wurden die SiegerInnen geehrt. Als „Siegerprämie“ gab es ein wunderschönes Blümchen im Topf überreicht von Direktor Kurt Niedermayr.
Die Freude war groß, als Stefania vom Küchenteam mit einer von ihr selbst gebackenen, riesigen Torte für alle aufwartete. Eine Heimbewohnerin fragte nach dem Genuss des Kuchens sehnsüchtig: „Wann wird die dritte Seniorenmeisterschaft bei uns veranstaltet?“ Nach so viel positiven Feedbacks steht für die engagierten Organisatorinnen fest: auch 2024 wird es eine hausinterne Seniorenmeisterschaft geben!

Traminer Dorfblatt
Öffnungszeiten Büro
Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Unsere Landschaft - unsere Natur

Die Äskulapnatter

Zwei männliche Äskulapnattern sind am Wegrand neben einer Mauer seit fast einer Stunde mit dem sog. „Kommentkampf“ beschäftigt. Ein Glück, sie dabei beobachten zu können.

Bei diesem ritualisierten Balzverhalten verletzen sich die Kontrahenten nicht. Weibchen ist keines zu sehen, obwohl es um sie geht. Dieses legt nach der Paarungszeit im Juli fünf bis zehn langovale Eier in feuchte Erde und Pflanzenreste, unter Steine, in Mauerspalten oder morsche Baumstümpfe. Die Jungschlangen schlüpfen im September und überwintern an geschützten Stellen, gerne auch in Mauslöchern.

Die harmlose Äskulapnatter (Zamenis longissimus) kann bis zu zwei Meter lang werden und ist damit eine der längsten Schlangen Europas. Sie bevorzugt warme, sonnige und ein bisschen feuchte Lebensräume, gerne – wie in diesem Falle – Steinmauern mit Gebüsch oder Efeu, trockene Mischwälder, Weinberge oder verbuschte Ränder von anderen landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die sehr geschmeidig und lautlos sich bewegende Natter lebt hauptsächlich am Boden oder in niedrigem Gebüsch. Zur Nahrungssuche kann sie aber auch sehr gut auf Büsche und Bäume klettern.
Ihre Beutetiere sind Mäuse und andere Kleinsäuger, Eidechsen und auch Vögel, die sie erwürgt oder zwischen den Kiefern erdrückt. Im Ökosystem spielt die Äskulapnatter eine wichtige Rolle. hgk

Zwei Prachtexemplare beim Kommentkampf. Foto: W Kalser

Der Äskulapstab

Sein Name geht auf den griechischen Heilgott Asklepios zurück. Er wird mit einem Stab dargestellt, um den sich eine Natter wickelt. Die sich häutenden und regenerierenden Schlangen standen in der griechischen Mythologie für gesundes Leben und Heilkunst. Der Äskulapstab ist auch heute noch das Symbol des ärztlichen und pharmazeutischen Standes, wie im Logo mancher Apotheken.

elsler POINT
Böden Pavimenti · Fliesen Piastrelle · Ofen Stufe · Sauna
Max Valier Str. 2
I-39040 Auer
0471-803600
www.elsler.com
info@elsler.com

Jetzt an den Winter denken!

Durch die außergewöhnlichen politischen Gegebenheiten in der Ukraine haben sich die **Lieferzeiten auch im Ofenbereich drastisch verlängert.** Teilweise haben unsere Lieferanten **Lieferzeiten von 3-12 Monaten.**

Wenn Sie also im kommenden Winter mit der kuscheligen Wärme eines Ofens verbringen wollen, dann ist **jetzt der Zeitpunkt,** uns zu kontaktieren! Wir haben Kaminöfen ab Lager verfügbar und installieren Ihnen Ihren Ofen auf Wunsch gleich bei Ihnen zuhause.

Planen Sie vorausschauend und sichern Sie sich schon jetzt ab. Bei einigen Modellen können Sie sogar **50% von den Steuern abschreiben!**

Darf es etwas mehr sein? Gerne planen und realisieren wir Ihren **Speicher- oder Kachelofen mit automatischer Abbrandsteuerung.** Kontaktieren Sie uns!

Anno dazumal in Tramin

Juni/Juli 1920 – Verhaftungen ohne Ende

„Bozner Tagblatt/Bote vom Unterland“ Juli 1920

Tramin (Verhaftungen ohne Ende): Bei uns wird es bald geradezu unheimlich. In der Nacht vom letzten Samstag auf Sonntag wurden sechs Männer verhaftet und vier davon nach **Trient** (1) geführt. Gestern wurden wieder sieben Personen vorgeladen, von denen allerdings nur zwei erschienen. Die anderen zogen es vor, zu verduften, da sie, wie es ja so vielen ergangen ist, mit den Ketten der - ach so zarten **Karabinieri** (2) - absolut keine Freundschaft schließen wollten. Einer der zwei wurde abermals weggeführt. Es ist dies **Franz Rogginer** (3), der ruhigste und bravste Bursch, den man sich denken kann. Wir teilen mit seiner 76jährigen Mutter in voller Größe den Schmerz, der ihr durch diesen Willkürakt dieser „Erlöserjustiz“ bereitet wurde. Seit einigen Tagen weilt hier ein Untersuchungsrichter aus Trient. Wenn er Gerechtigkeit üben will, so soll er das Verhaften lassen und von ernsten Männern sich unterrichten lassen und nicht allen Angebereien der verschiedenen Spitzel offenes Gehör schenken. Wir verurteilen die **Steinwerfer vom 12. Juni** (4) aufs Entschiedenste und haben nichts gegen ihre Bestrafung, aber diejenigen, welchen nichts Strafbares nachgewiesen werden kann, soll man **endlich freilassen** (5).

(1) Trient: In Trient liefen nach der Annexion Süd-Tirols an Italien verwaltungs- und auch gerichtsmäßig alle Fäden zusammen. Für die neue Provinz wurde in Trient der Generalzivilkommissar Luigi Credaro bestellt, der direkt dem Ministerrats-Präsidium in Rom unterstand. Nach dem Herz Jesu Sonntag am 13. Juni schlug er eine härtere Gangart ein. Er verbot alle nichtreligiösen Kundgebungen, das Abschießen von Böllern und das Hissen von Fahnen außer der Trikolore. Die Spannungen verschärften sich und es kam zu schweren Ausschreitungen und Verhaftungen.

(2) Karabinieri Der Ordnungs- und Sicherheitsdienst war den Carabinieri anvertraut. Die meisten stammten aus dem Süden und hatten von den geographischen, ethnischen und kulturellen Gegebenheiten keine Ahnung. Nachdem die Militärverwaltung die äußerlichen Feierlichkeiten im Vorjahr verboten hatte, wollte man das Herz Jesu Fest, das seit den Freiheitskämpfen in Tirol ein religiöser Nationalfeiertag war, 1920 besonders feierlich gestalten. Dazu hatte die Tiroler Volkspartei ein Rundschreiben mit dem Schlusswort herausgegeben: „Von Kufstein bis Salurn mögen die Flammenzeichen lodern und die Nacht unserer Knechtschaft erhellen.“ Als das Rundschreiben in die Hände der Italiener gelangte, befürchteten diese die Erhebung Tirols. Ihre Nervosität erreichte beim Erflammen der abendlichen Bergfeuer ihren Höhepunkt. Außerstande gegen die unzähligen Feuer etwas anzurichten, beschränkten sie ihre Handlungen auf geschlossene Orte.

(3)Franz Rogginer: ist am 7. März 1887 in Tramin geboren und am 2. Dezember 1923 an Influenza gestorben. Er wohnte in der damaligen nördlichen Weinstraße Nr.16, war Bauer und ledig. Seine Eltern waren Anton Rogginer und Franziska Dissertori.

(4) Steinwerfer vom 12. Juni. Das war die Samstagnacht vor dem Herz Jesu Sonntag. In Tramin hatten zwei Burschen trotz des Verbotes versucht Böller abzuschießen und waren verhaftet worden. Als die Bevölkerung davon erfuhr, belagerte sie die Carabinieri-Kaserne und forderte die Freilassung der zwei Inhaftierten. Die Carabinieri erschienen daraufhin mit gezückten Maschinenpistolen; sie wurden aber von der erzürnten Menschenmenge mit einem Steinhagel zurückgedrängt. Am nächsten Morgen wurden 31 Burschen geschlossen nach Neumarkt abgeführt. Von dort wurden bis zu acht an einer Kette gehängt nach Trient gebracht. Gegen 18 erhob der Staatsanwalt Klage wegen öffentlicher Gewalttätigkeit. Sie wurden in dem folgenden Prozess für schuldig erkannt und mit Kerkerstrafen bis zu 7 Monaten belegt. (Quelle: Das Südtiroler Unterland)

Helga Giovanett-Kalser

(5): endlich freilassen: (Bozner Tagblatt Ende Juli 1920)
Tramin (aus der Halft entlassen) Endlich sind sieben aus der Haft, in die sie durch die Vorfälle am Herz-Jesu Sonntag gerieten, gekommen. Ihr Aussehen ist durchwegs ein Schlechtes und kann man sich denken, was die armen Leute seelisch und körperlich zu leiden hatten. Wir werden später, wenn einmal alle oder die meisten gekommen sind, des Näheren berichten.

Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen in Holz und Holz/Alu

Tischlerei Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

AVS

Villanderer Berg (2.509 m) und Sarner Scharte (2.460 m)

Sonntag, 23. Juli

Der Villanderer Berg und die Sarner Scharte sind die südlichsten höheren Berggipfel im Ostkamm der Sarntaler Alpen. Die Berge zeigen ihre beeindruckendere Seite in westliche Richtung zum Sarntal hin, wo sie mit mächtigen, nahezu senkrechten Porphyrwänden abbrechen. Nach Osten, zum Eisacktal hin, senken sie sich hingegen leicht abfallend zu den Villanderer Almen. Östlich des Villanderer Berges befinden sich der Totensee und das Totenkirchlein.

Wir starten um 7 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße und fahren ins Sarntal. Gleich nach der Tankstelle vor Sarnthein biegen wir rechts ab.
Startpunkt ist der Wanderparkplatz unterhalb der Almschenke Waldrast oder der Parkplatz Riedelsberg auf 1500 m. Wir halten uns rechts und folgen der Beschilderung „Waldrast". Der Waldweg geht leicht steigend bis zum Almschank hinauf.
Bald führt uns der schmale Weg durch eine Latschenkieferpassage bis zu einem kleinen Plateau circa 300 Meter unterhalb der Sarner Scharte, dessen Gipfelkreuz von hier gut sichtbar ist. Ab hier beginnt eine kleine Kraxelei auf gut versichertem Steig, die nach circa 15 Minuten durchstiegen ist. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

Am Gipfel des Villanderer Berges

Variante: es besteht auch die Möglichkeit, die Sarner Scharte ohne Kraxelei und ohne größere Schwierigkeiten über den Steig Nr. 3 zu besteigen.
Der Steig endet an einem Sattel zwischen dem Villanderer Berg (2.509 m) und der Sarner Scharte (2.460 m). Wir wandern in ca. 15 Minuten zum Gipfel des Villanderer Berges und werden dort unsere wohlverdiente Mittagsrast aus dem Rucksack halten.
Wieder am Sattel angelangt besteigen wir in circa 10 Minuten den Gipfel der Sarner Scharte. Auf dem Hochplateau (Plattenalm) hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Gipfel der Dolomiten: Seiser Alm, Rosengarten, Sellastock, Plattkofel und Schlern - die Paradegipfel reihen sich wie an einer Perlenkette. Auf der Westseite blickt man in die grün bewaldeten Sarntaler Alpen und auf das Kreuzjoch. Etwas weiter hinten sehen wir die Ortler Gruppe. Nach Süden im Tal gelegen haben wir einen schönen Blick auf Bozen.
Beim Abstieg durchqueren wir ein Gatter und folgen nun dem Wanderweg, der durch ein Geröllfeld unterhalb des Gipfels in Serpentinen hinabführt und bei der Waldrast-Alm endet.

- **Gehzeit:** ca. 5 Stunden;
- **‚Höhenunterschied:** ca. 1000 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** festes Schuhwerk, Wanderstöcke sind empfehlenswert, Sonnenschutz;

Tourenbegleitung und Auskunft:
Vilma Tel. 338 194 5767 und
Ivonne Tel. 335 124 4271 Berg Heil!

In Erinnerung zum 1. Todestag von

Rosa Thaler geb. Petermair

† 23.07.2022

Ein Jahr ohne Dich. Nein, wir haben nichts vergessen, deine Liebe, Kraft und Führsorge, so vieles erinnert an Dich. Jeder neue Tag macht uns bewusst, wie sehr Du und fehlst. So viele Dinge, die wir gerne noch mit Dir geteilt hätten. Unsere Gedanken sind oft bei Dir, die Erinnerung bleibt in unseren Herzen. Wir vermissen Dich.

Wir gedenken Deiner am 22. Juli bei der Messe um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.

Deine Familie

AVS-Wanderfreunde

Von Kurzras zur Berglalm

Donnerstag, 20. Juli

Umgeben von mächtigen Bergriesen zieht sich das Schnalstal von Naturns fast 30 km lang bis zu den Gletschern der Ötztaler Alpen hin. Trotz der Enge hat es mit seinen typischen Bergbauernhöfen, dem türkisen Vernagtsee und der großartigen Gebirgskulisse, seinen besonderen Reiz.
Eine Wanderung zur Berglalm auf 2.214 m verspricht unberührte Berglandschaft, schöne Ausblicke und gute Hüttenkost.

Die Berglalm

Wir fahren um 8 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab. Der Bus bringt uns nach Kurzras, wo wir eine kurze Kaffeepause machen.
Unser Weg Nr. 4 führt uns durch herrlichen Zirbenwald und blühenden Alpenrosen in ca. 2 Stunden und 300 Hm zur Berglalm. Diese wurde vor wenigen Jahren erweitert und ist wegen der typischen Bauernküche bekannt.
Nach ausgiebiger Rast geht es zuerst auf dem Aufstiegsweg leicht bergab, dann nehmen wir den Steig Nr. 5, der uns zu den Kofelhöfn bringt, wo der Bus auf uns wartet.
Nach kurzer Fahrt machen wir eine Pause im Dorf Karthaus. Wir haben die Möglichkeit den historischen Kreuzgang in der Kartause zu besichtigen. Auch der Friedhof mit den Grabkreuzen des Künstlers Martin Rainer ist sehenswert.

- **Start:** 8 Uhr Mindelheimer Platz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 300 Hm;
- **Mittagessen:** auf der Berglalm oder aus dem Rucksack.

Begleitung der Tour und Auskunft:
Ivonne Tel. 335 124 4271
Reinhild Tel. 338 189 7429
Erika Tel. 333 914 1316

Bei ungünstiger Wetterprognose wird die Wanderung auf Donnerstag den 27. Juli verschoben. Berg Heil!

Hab keine Angst, ich bin da für dich
Halte deine Hand und erinner mich
Wohin sind die Jahre und die Tage des Glücks?
Sie flogen vorbei, ich halt dich fest und schau zurück
Gedanken zieh'n an mir vorbei, ich bin stolz auf unsre Zeit
So wie du warst, bleibst du hier
So wie du warst, bist du immer bei mir
So wie du warst, erzählt die Zeit
So wie du warst, bleibt so viel von dir hier
So wie du warst - Unheilig

Drei Jahre sind vergangen, seit du liebe

SILKE

nach einem tapferen Kampf gegen den Krebs zum lieben Herrgott heimgekehrt bist.
In Erinnerung und dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften, gedenken wir Deiner am Samstag, 15. Juli 2023 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Wir danken allen, die an der Gedenkmesse teilnehmen und unsere liebe Silke in Erinnerung behalten.

Mir vermissen di gonz fescht!

In Liebe, deine Lieben

Kleinanzeiger –
www.traminerdorfblatt.com

Suche **Mietwohnung/haus für einheimische** dreiköpfige Familie, mit fixen Arbeitsverträgen, in Tramin. Mindestens 80m² Nettowohnfläche, Garten oder Terrasse, Autoabstellplatz und/oder Garage. s.mietwohnung@outlook.com

Einheimische Familie mit drei Kindern (aus Tramin stammend) sucht eine **kleine Wohnung mit 2 Schlafzimmern** für die Zeit der Weihnachtsmärkte (Ende November bis Anfang Januar). Gerne auch Ferienwohnungen o.Ä. Zone Unterland/Überetsch. Tel. 334 97 28 588 oder silva.al@live.de

Reinigungskraft für Ferienwohnung auf Abruf gesucht. Tel. 349 61 75 468.

Apothekenkalender

15. bis 21. Juli:
Tramin, Tel. 0471 860 487

22. bis 28. Juli:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Ärzte

15. bis 16. Juli: Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
22. bis 23. Juli: Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 14. Juli	ab 20 Uhr 20.30 Uhr	Traminer Feierabend Volksmusikabend	Rathausplatz Rynnhof
So 16. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 18. Juli	ab 11 Uhr	miar60plus Sommerfest	Hirschbett Penon
Do 20. Juli	8 Uhr abends	AVS Wanderfreunde Jugendtreff: Beach Party	Kurzras /Berglalm Lido Neumarkt
Fr 21. Juli	ab 20 Uhr	Traminer Feierabend	Rathausplatz
Sa 22. Juli	ab 19.30 Uhr	Bauernjugend Jubiläumsfest	Schloss Rechtenthal
So 23. Juli St. Christophorus	7 Uhr 10 Uhr 18 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst anschl. Räder-und Radfahrer:innen Segnung Geistliche Sommermusik	Sarner Scharte Pfarrkirche Kirchhof Pfarrkirche
Di 25. Juli St. Jakob	8 Uhr ab 18 Uhr 19.30-22 Uhr	Gottesdienst „Jakobi- Feschtl" des EVT Unterhaltungsschießen für Feriengäste	St. Jakob St. Jakob Schießstand
Mi 26. Juli	vormittags	Bekleidung kreativ	Jugendtreff
Fr 28. Juli	11 Uhr ab 20 Uhr	Start zur AVS Gipfeltour Traminer Feierabend	Bernina (CH) Rathausplatz
So 30. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Sommerschlussverkauf
ab 15. Juli

Schöne Mode zum halben Preis!

MODE LAURA MY STYLE.

50% Skonto

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

family support
praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita
N sustëni cuncret do avëi parturì

Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Da die erste Zeit nach der Geburt für die ganze Familie auch anstrengend und herausfordernd ist, gibt es FAMILY SUPPORT.

Freiwillige unterstützen kostenlos und diskret für einige Stunden wöchentlich Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr.

Die Unterstützung ist alltagspraktisch, z.B. mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, zu Terminen begleiten oder über den Schlaf des Babys wachen.

Seid ihr kürzlich ELTERN geworden und eure Familie wünscht sich Pausen im Alltag, damit ihr euch erholen und stärken könnt?

Möchtest du als FREIWILLIGE*R einer Familie deine Zeit für einen guten Start in den Babyalltag schenken?

Dann melde dich für ein unverbindliches erstes Kennenlernen bei Family Support!

VOLUNTEERING QUALITY

Informationen für FAMILIEN und interessierte FREIWILLIGE unter:

www.family-support.it
info@family-support.it
(+39) 371 166 3433

Netzwerk - Rete
gefördert von | sostenuto da
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Familienagentur
Agenzia per la famiglia
feines
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio

Christophorussonntag in Tramin

Sonntag, 23. Juli 2023

Fahrradsegnung

Anschließend an den Gottesdienst um 10.00 Uhr werden im Kirchhof die Fahrräder und Roller und deren FahrerInnen gesegnet.

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, mit ihren Rädern und Rollern zur heiligen Messe und zur Segnung zu kommen.

Die Räder können während der Messe im Kirchhof abgestellt werden.

„auf dem Wege…“
Geistliche SOMMERMUSIK
mit dem Chor der Sommersingwoche Buchholz
unter Leitung von Hartmut Stiegler
Chor- und Instrumentalmusik von Schütz, Bach, Mendelssohn, Rutter u.a.
Sommerlieder zum Mitsingen
Der Eintritt ist frei, wir erbitten eine Spende für die Caritas der Pfarre Tramin
So, 23. Juli 2023, 18 Uhr
Pfarrkirche Tramin

JUBILÄUMSFEST
der Bauernjugend Tramin
Südtiroler Bauernjugend
55
22. Juli 2023
Schloss Rechtenthal
Tramin - ab 19:30
THE JAM´SON & DJ
GOOD COCKTAILS AND WINE
PULLED PORK BURGER

Standortentwicklung Tramin

Neu im Juli: Traminer Feierabend freitags am Rathausplatz

Tramin lässt im Juli die Freitag-Feierabende besonders gemütlich ausklingen. Erstmals lädt die Standortentwicklung Tramin gemeinsam mit den mitwirkenden Gastwirten und Organisationen zum „Traminer Feierabend“ am Freitag 14., 21. und 28. Juli ab 20 Uhr am verkehrsberuhigten Rathausplatz.

„Der Traminer Feierabend soll Treffpunkt für Freunde und Familien sein um dort gemeinsam den Freitagabend ausklingen zu lassen“, erklärt Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.
Am autofreien Rathausplatz verwöhnen die Gastwirte mit kleinen Leckerbissen, Wein, Cocktails und mehr bei sommerlicher Musik von DJ Kurt. Groß und Klein erwartet Spiel und Spaß beim Tischfußball, Torwandschießen und Angelspiel. Zudem organisiert das Elki Tramin am Freitag 14., 21. und 28. Juli um 19 Uhr die beliebte Mini Disco im Schulhof der Grundschule und am 14. Juli lädt der Männergesangsverein um 20.30 Uhr zum Volksmusikabend in den Rynnhof. Im August folgt mittwochabends ab 20 Uhr die Veranstaltungsreihe „Traminer Sommergenuss“ mit einem vielfältigen önogastronomischen, musikalischen und kulturellen Programm.

Die Standortentwicklung Tramin dankt allen mitwirkenden Gastwirten, den „Calcetto-Spielern“, dem ASV Tramin Fußball, dem Tourismusverein Tramin, der Gemeinde Tramin und der Gemeindepolizei für die Unterstützung der Veranstaltung. Ebenso gilt den Premium Sponsoren Fischer Factory, Mipa, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold, Profiklexs, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien ein besonderer Dank.

Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass der gesamte Rathausplatz an den Freitagabenden vom 14. Juli bis einschließlich 28. Juli von 19 bis 24 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis. Die Schneckenthaler-Straße und Julius von Payer Straße sind über St. Jakob erreichbar.

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Unwetter

Starkregen verursacht Schäden

Seiten 4-5

Freizeit

Sommergenuss

Seite 6

Katholische Frauenbewegung

Dankesfeier für Ehrenamtliche

Seite 11

Bürgerkapelle

Jungbläserwoche

Seite 12

28. Juli 2023 – Nr. 15 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Neues bei der Traminer Osteinfahrt

Die Umgebung der Aurer Straße bei der Sportzone verändert sich in naher Zukunft: entlang der nördlichen Straßenseite wird derzeit die Gärtnerei Garden Paradeis erweitert. Ihr gegenüber sind bereits die Bäume für den zukünftigen Camperstopp gerodet. Und: Auf beiden Seiten der Straße wird eine Bushaltestelle eingerichtet.

Eine größere Gärtnerei, ein neuer Camperstopp und zwei Bushaltestellen – es bewegt sich viel in dieser Gegend. Foto: W. Kalser

„Garden Paradeis errichtet an seiner Ostseite ein Gewächshaus, Verarbeitungsräumlichkeiten und Büroräume. Das Projekt wurde noch von der ursprünglichen Baukommission ausführlich behandelt und in der neuen Baukommission, u.a. mit der Auflage von Seiten der Landestraßenmeisterei 20 m Abstand zur Straße einzuhalten, dann genehmigt. Da eine Gärtnerei als landwirtschaftlicher Betrieb eingestuft ist, war keine Umwidmung bzw. Bauleitplanänderung der ca. einen Hektar großen Gesamtfläche notwendig, "sagt Bürgermeister Oberhofer zu dem bereits in Bau befindlichen Projekt.

Noch nicht im Bau, sondern in der Genehmigungsphase ist der „Camperstopp" auf der gegenüberliegenden Seite. Dazu Oberhofer: „Momentan wurde das Vorhaben zur gesetzlich vorgeschriebenen Möglichkeit für Einwände veröffentlicht. Nach Ablauf dieser Frist kommt es in die Landesraumordnungskommission. Erst mit dessen positivem Gutachten kann der Gemeinderat im Bauleitplan die Umwidmung von Öffentliche Einrichtung/ Sportzone in Öffentliche Einrichtung/ Parkplätze beschließen. Wenn das geschehen ist, muss der Bebauungsplan von der „kleinen Baukommission" unter dem Vorsitz von Arch. Kathrin Schiefer genehmigt werden. Bis das alles über die Bühne geht, wird es wohl Spätherbst werden."

Das dritte Projekt betrifft die nachhaltige Mobilität: Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass der stündlich von und nach Auer/Neumarkt fahrende Citybus auch bei der Sportzone hält. In Absprache mit der Straßenmeisterei ist die Haltestelle Richtung Tramin bei der bereits bestehenden Feldzufahrt westlich der Gärtnerei geplant.

Richtung Auer wird der Citybus hingegen auf der Straße nah dem Areal Camperstopp und dem Choleraweg halten. hgk

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Sommerschlussverkauf
ab 15. Juli
Schöne Mode zum halben Preis!

MODE LAURA MY STYLE.

50% Skonto

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Südtirol Pass für Senioren

Der Südtirol Pass 65+ für Senioren ist ein persönlicher, elektronischer Fahrschein für Personen ab 65 Jahren. Für eine fixe Jahresgebühr ist er unbegrenzt im ganzen Land für alle Buslinien, Regionalzüge bis Trient und viele Seilbahnen nutzbar.

Weitere Vorteile: Mit dem Südtirol-Pass 65+ genügt bei Bus und Bahn ein einfaches „Check-in" und er ist steuerlich absetzbar.

Je älter desto billiger:
Ab 65: 150 Euro
Ab 70: 75 Euro
Ab 75: nur noch 20 Euro!

Verkaufsstellen in der Nähe:
Auer: Bahnhof (Mo bis Fr 8.20 bis 12.15 Uhr, 13.30 bis 16.45)
Kaltern: Büro Tourismusverein
Bozen: Infopoint: Bus-und Zugbahnhof und Rittner Talstation
online: www.suedtiromobil.info
Infos: Tel. 0471 220 880 Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr

Umweltkommission Tramin
Global denken, lokal handeln.

ELSO electric solutions

Wir suchen für unser SmartFreshSM-Projekt
für den Zeitraum Mitte August bis Ende Oktober 2023:

2 LABORMITARBEITER
keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich

EINE/N BÜROANGESTELLTE/N
keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich –
Voll- oder Teilzeit

2 MITARBEITER/IN IM AUSSENDIENST
keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich
Voraussetzung: Führerschein B
(kein Führerscheinneuling)

Ideal für Studenten! Weitere Infos:

ELSO electric solutions GmbH
Handwerkerstraße Süd 2 — Neumarkt
Tel. 0471 813 458 — E-Mail: info@elso-bz.eu

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Chronik

Starkregen richtet Schaden an

Regen bringt Segen, ist notwendig für die Natur und die Trinkwasserversorgung. Die heuer besonders häufigen Gewitter mit kurzen Starkregen und Windböen brachten bei einigen öffentlichen Gebäuden aber Probleme durch Wassereintritt mit sich.
Das Traminer Dorfblatt erkundigte sich dazu bei Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

1. **Musikschule:** In der Nacht vom Sonntag 11. zum Montag 12. Juni rann wegen eines verstopften „Gullis" das Wasser des Grundschulhofes Richtung Musikschule und drang dort durch die tiefer gelegenen kleinen Fenster in Abstellraum und Büro ein. Hier wurde die Ursache ausfindig gemacht und das Problem gelöst.

2. **Dreifachturnhalle**: In derselben Nacht drang über die Lichthauben und den südlich gelegenen Notausgang, bei dem wiederum ein Abflussrohr verstopft war, Wasser in die Dreifeldturnhalle ein und richtete beträchtlichen Schaden an. Dieses Problem will man durch laufende Kontrollen in den Griff bekommen.

3. **Bibliothek**: Auch in die Räume der Bibliothek dringt bei stärkerem Regen immer wieder Wasser durch das Dach ein – bei Südwind auch über die Leseterrasse. Dort ist die Ursache noch nicht behoben. Nachdem man schon ohne größeren Erfolg mehrere Firmen beauftragt hatte, die undichten Stellen zu schließen, versucht man dies nun erneut mit einem anderen Handwerker.

4. **Bar/Restaurant im Schwimmbad:** Hier muss ein schwer auffindbares Leck unter den Paneelen der Fotovoltaikanlage Ursache des Wassereintritts sein.

„Wie man sieht, sind Flachdächer bei Starkregen und Windböen immer wieder ein Problem. Zum Glück nicht bei allen, denn die Grundschule und auch der Kindergarten halten dicht, " meint der Bürgermeister zusammenfassend. hgk

Die Regenfront am 18. Juli spätnachmittags brachte, begleitet von Windböen, innerhalb kurzer Zeit 17 mm Niederschlag.

Auch Privatgebäude sind betroffen. Nach dem Starkregen am frühen Abend des 18.Juli rückte die Feuerwehr an, um das Wasser im Geschäft Bellutti am Rathausplatz ab zu pumpen.

Aufräumarbeiten in der Musikschule am Montag 12. Juni: das Piano wird zum Trocknen ins Freie gestellt.

TRAMiner DorfBLATT

Unser Büro ist jeden **2. Montag** (immer nach dem Redaktionsschluss am Sonntag) von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Montag: 7. August
Montag: 4. September
Montag: 18. September
Am Montag, 21. August bleibt das Büro geschlossen.

Büro – Telefon: 0471 860 552
Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 85 43 080

Bereits zum zweiten Mal stand nach Starkregen in den Verkaufsräumen des Geschäftes Bellutti das Wasser zentimeterhoch.

Regenfälle in Tramin

Maridl Oberhofer zeichnet seit vierzig Jahren die Niederschläge im Umfeld des Höllentalbaches genauestens auf und stellt sie dankenswerterweise dem Dorfblatt zur Verfügung:

Der heurige Winter und Frühling waren sehr trocken: im Jänner fiel 37 mm Regen, im Februar und März kein einziger Tropfen und im April schließlich 21 mm: insgesamt 58mm (selber Zeitraum 2022 - 133mm)

Im Mai wendete sich das Blatt: am 10., 11. und 12. Mai regnete es 87 mm. In Summe brachten diese Tage und die anschließende Schlechtwetterfase im Mai 132 mm Niederschlag. (Mai 2022 - 87 mm)

Einen Monat später - am 11. 12. und 13. Juni – fiel durch Starkregen 45 mm Regen, im Juni insgesamt 83mm. (Juni 2022 - 131mm)
Im Juli zogen immer wieder Gewitter mit heftigem Regen auf, sodass bis zum 21. des Monats bereits knapp 100 mm zu verzeichnen waren. (bis 21. Juli 2022 - 19mm)

EURO KERAMIK

Wir suchen einen zuverlässigen
AUSFAHRER und **MAGAZINEUR (m/w)**

Du bist gern unterwegs? Dann werde Teil unseres Traditionsunternehmens Eurokeramik!

Das brauchst du:
- Führerschein C
- Einsatzbereitschaft und Motivation

Das bekommst du:
- Flexible Arbeitszeiten nach Vereinbarung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Entlohnung

Interesse geweckt? Dann zeig uns, was du drauf hast! Bewerbungen an info@eurokeramik.it 0471 963 619

Standortentwicklung Tramin

Köstlich, musikalisch & gesellig – der Traminer Sommergenuss im August

An 5 Sommerabenden kehrt wiederum der beliebte Traminer Sommergenuss zurück und lädt jeden Mittwoch vom 2. bis 30. August ab 20 Uhr ins verkehrsberuhigte Dorfzentrum. Neben coolen Sommerdrinks, kleinen Köstlichkeiten und abendlichem Einkaufsgenuss erwartet die Besucher/innen auch ein attraktives Rahmenprogramm für Klein und Groß in entspannter Atmosphäre.

Mit frittierten Meeresfrüchten, Hamburger, sommerlichen Spießen, Strauben, Eis und mehr begleitet von sommerlichen Aperitifs und Cocktails sowie Traminer Weinen laden die fünf Gastwirte und Gastwirtinnen der Betriebe Cafe Obermaier, Imbiss Kubicny`s, Bar Löwen, Bistro Arona und Restaurant Goldene Traube zum entspannten Mittwochabend. Die Traminer Vereine verwöhnen mit thailändischer Küche, Häppchen, Plent, Strauben, Crepes, „Äpfelkiachl" und bieten Spiel und Spaß sowie Kultur.

Die Geschäfte Mode OH lala, Schuhwaren Rita, Despar Market Oberhofer, Konsum Tramin, Mode am Platzl und Bellutti halten im verkehrsberuhigten Zentrum von Tramin ihre Türen bis 22 Uhr geöffnet und laden zum abendlichen Einkaufsgenuss.

Aussteller:innen mit Selbstgemachtem und weiteren Produkten laden zudem zum Flanieren. Traminer und Südtiroler Musiker:innen sorgen mit sommerlichen Klängen für eine stimmiges Ambiente.

Das gesamte Programm kann dem Dorfblatt beigelegten Faltblatt entnommen werden.

Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße und der gesamte Rathausplatz) an den Mittwochabenden vom 2. bis einschließlich 30. August von 19. bis 24 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis. Die Schneckenthaler-Straße und Julius von Payer Straße sind über St. Jakob erreichbar.

Der Veranstalter, die Standortentwicklung Tramin dankt den Partnern und Sponsoren Tourismusverein Tramin, Gemeinde Tramin, den Gastwirten und Kaufleuten, den Traminer Vereinen und Organisationen sowie der Ortspolizei für die freundliche Unterstützung. Ebenso gilt den Premium Sponsoren Fischer Factory, Mipa, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold, Profiklexs, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien ein besonderer Dank.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Crime, Wine & Dine –

Ein spannend-genussvoller Sommerabend

Am Donnerstag, 3. August veranstaltet der Tourismusverein Tramin in Zusammenarbeit mit der Kellerei Tramin und dem Restaurant Ansitz Romani einen literarisch spannenden und kulinarisch-genussvollen Abend.

Der Traminer Krimi-Bestseller Autor Lenz Koppelstätter ist geladen und wird bei einem 3-Gänge Menü des Haubenkochs Armin Pernstich, Spannendes aus seinem Leben als Autor und Journalist berichten.
Willi Stürz, Kellermeister der Kellerei Tramin, wird 3 ausgewählte Weinschätze vorstellen, welche vorzüglich zur jeweiligen Vor-, Haupt- und Nachspeise passen werden. Durch diesen genussvollen Sommerabend führt Reinhold Pernstich.

Die Teilnahme ist nur mittels vorheriger Anmeldung bei Ansitz Romani 0039 0471 860010 möglich. Der Gesamtpreis beträgt **120 Euro/ Person**.

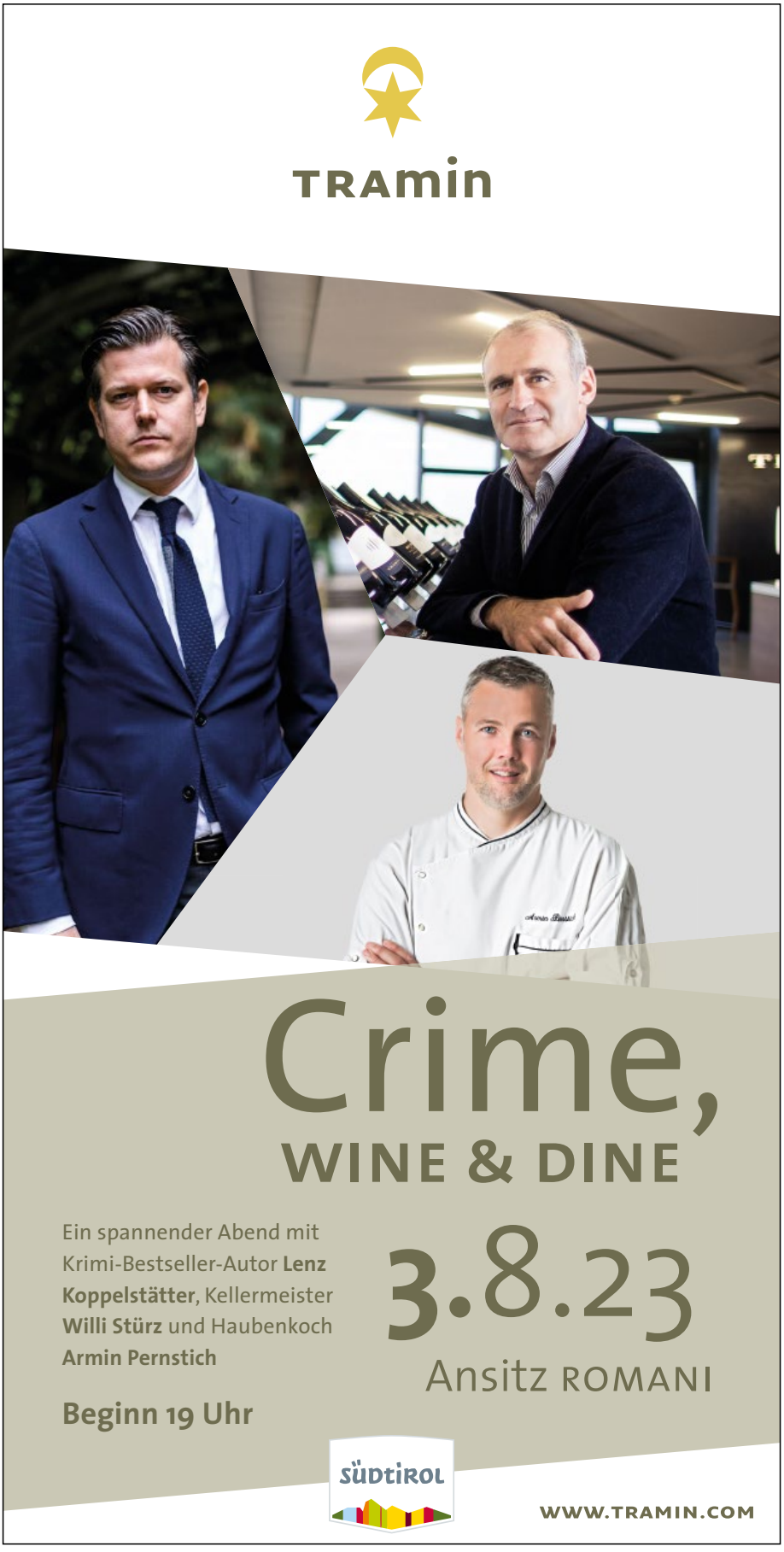
Das Menü sieht wie folgt aus:
- Fichtengipfelrisotto / Lardo / *Birne Stoan 2021*
- Zweierlei vom Kalb / Karotte / Bohnen / Fenchel *Blauburgunder Maglen 2020*
- Domori Schokolade / Yoghurt Eis /
- Granita und Carpaccio vom Sellerie *Gewürztraminer Spätlese - Roen2021*

Für weitere Informationen Tourismusverein Tramin: info@tramin.com
Tel. 0471 860 131 oder Whatsapp 348 79 48 080

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 6. August

NÄCHSTE
Ausgabe
Freitag, 11. August

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM



Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit gut zwei Dutzend Geschäfte. Zusätzlich kann man in mehreren Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß. In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir je ein Geschäft vor.

Schmiedn

Piercing Tattoo

Die Geschichte:
Stephanie Vitti (*1987) hat das Geschäft in der Hans Feur Straße, in dem sie Schmuck verkauft sowie Piercing und Tattoo durchführt im Jahre 2021 eröffnet.
Dieser Bereich hatte sie immer schon interessiert und so arbeitete sie sieben Jahre lang als Verkäuferin in einem entsprechenden Studio in Bozen.
In dieser Zeit absolvierte Stephanie – unterstützt durch ihre Chefin und Chef – die für das Ausführen von Piercing und Tattoos vorgeschriebene Ausbildung.
Nach der Geburt ihrer beiden Kinder und den Mutterschaftsurlaub wollte die junge Frau in diesem Bereich in die Arbeitswelt zurückkehren. Mit zwei Kindern wieder in Bozen arbeiten? Ein Ding der Unmöglichkeit! Da reifte in ihr der Gedanke, den sie immer schon ein wenig im Hinterkopf hatte: `Ich mach mich selbstständig und wenn schon, dann in Tramin. ` In den Räumlichkeiten des ehemaligen Friseursalons Ewald und des ehemaligen Schmuckgeschäftes Sinner fand sie den idealen Platz. Sie packte die Gelegenheit beim Schopf und zog, trotz Corona Pandemie und anderer Hürden, ihr Vorhaben „eiskalt" durch.

Die Gegenwart:
Stephanie: „Ich habe mein Studio mit Geschäft nun seit zwei Jahren geöffnet und bin sehr zufrieden. Es läuft mega gut. Was mich erstaunt ist, dass auch Touristen zu mir kommen – sehr viele am langen Mittwoch. Ich verkaufe auch besonderen, handgefertigten Schmuck, der in Tramin nicht angeboten wird. Der Schmuck ist meines Erachtens für jedes Alter tragbar und so habe ich Kunden und Kundinnen quer durch alle Altersstufen. Bezgl. der Piercings und Tattoos arbeite ich ständig mit dem Hygieneamt zusammen und werde regelmäßig kontrolliert."

Stephanie Vitti Foto: W. Kalser

Die Zukunft:
Stephanie: „Das ist schnell gesagt: Diese Arbeit macht mir sehr viel Freude. Ich hoffe deshalb, dass ich mein Geschäft noch lange, am besten bis zur Pension, offen halten kann.

Gesammelt von Helga Giovanett -Kalser

Schmiedn

Piercing Tattoo

Handgefertigter Schmuck, Ohrringe für Kinder und Erwachsene, Halsketten und Armbänder aus verschiedenen Materialien, Piercingschmuck, Piercing und Tattoos.

Geöffnet:
Montag und Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18.30 Uhr
An den anderen Wochentagen nach Vereinbarung.

Kontakt:
vittisteph@gmail.com
Tel. 347 14 28 108

Sommergenuss im Museum

[hɔamət] Tramin Museum

Wechselausstellung „Mein fotografischer Blick“ im Museum mit Bildern von Paul Dibiasi, Emil Vescoli, Roland Waid und Karin Bellutti.

Nach dem großen Erfolg der Ausstellung „Mein fotografischer Blick“ in der Bildungsakademie Rechtenthal vom vergangenen Frühjahr gibt es nun an den Mittwoch-Abenden im August im Rahmen des Sommergenuss-Programms im Hoamet-Tramin-Museum eine Fortsetzung dieser interessanten Initiative. Abwechselnd werden an jedem Mittwoch-Abend in den Räumen des Museums Fotos ausgestellt, die entweder als Ergänzung oder als Kontrapunkt zu den Museumsinhalten eingesetzt werden.
Bereits die Ausstellung im Frühjahr hat gezeigt, wie facettenreich und außergewöhnlich die Fotografien sind.
Für die Besucher des Museums stellt diese Initiative eine Bereicherung dar, weil hier der unvergängliche und besondere Augenblick, das Foto, inmitten des historischen Lebens einen reizvollen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart spannt, den jeder Besucher individuell erleben kann.
Das Museum öffnet an den Mittwochabenden im August um 20 Uhr und bleibt bis 23 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Zeitplan der Ausstellung
2. August: Paul Dibiasi,
9. August: Emil Vescoli
16. August: Roland Waid
23. August: Karin Bellutti.
30. August: gemeinsame Ausstellung

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

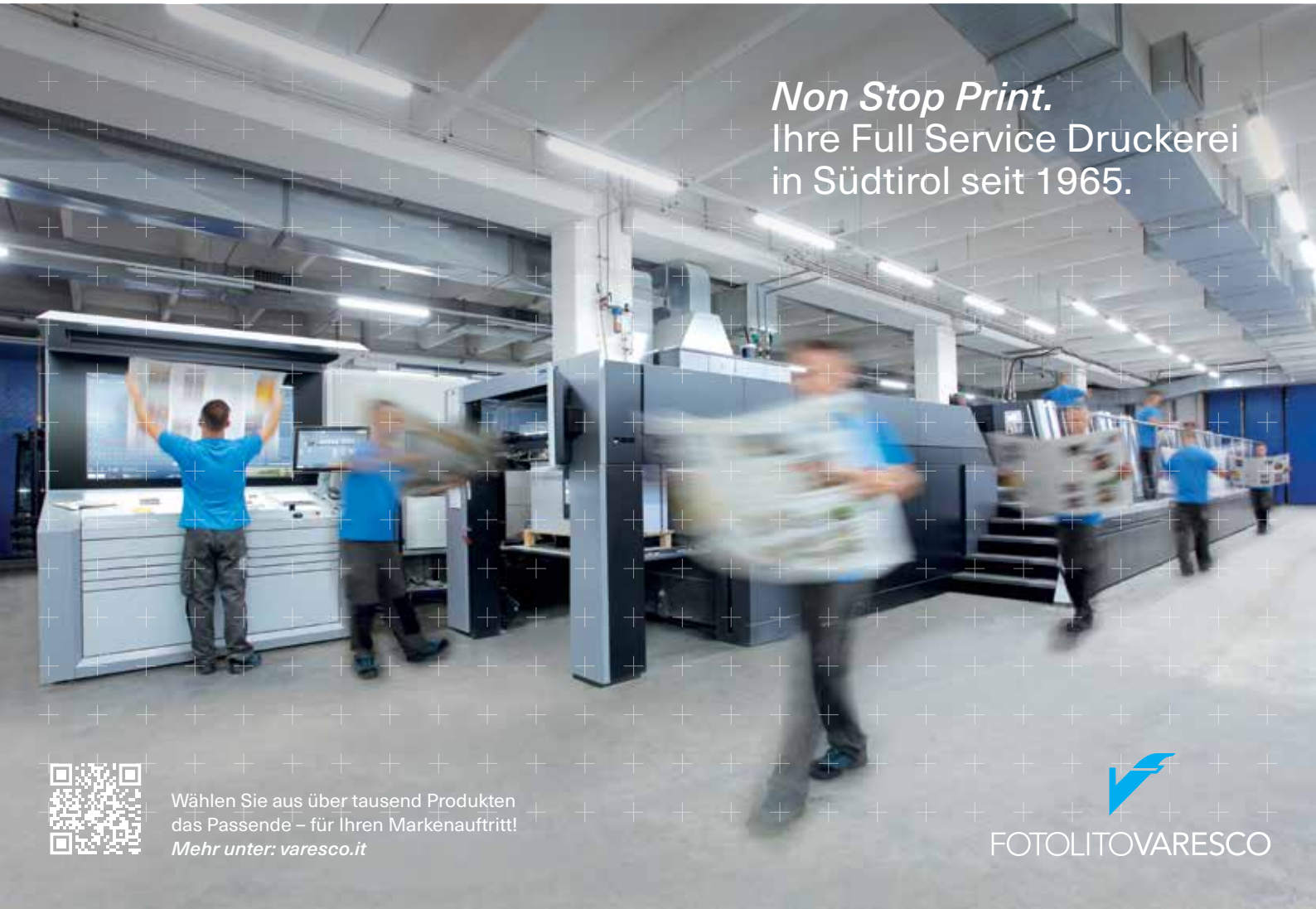
HGV ehrt Erwin Pomella

Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe

Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt.

Der Traminer Erwin Pomella (Dritter von rechts) bei der Ehrung in Meran. Foto: Ivan Bortondello

HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswalder.
Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein", gratulierte Präsident Pinzger. 452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Von der HGV-Ortsgruppe Tramin wurde Herr Erwin Pomella vom Hotel Traminerhof geehrt.



Dankesfeier

Vergelt's Gott für euren Einsatz

Viele Jahre lang besuchten Frauen der kfb regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner des Alten-und Pflegeheims St. Anna. Sie plauderten und spielten mit ihnen und besuchten auch alle jene in ihren Zimmern, die nicht mehr aufstehen konnten.

Die Frauen des Ausschusses der kfb dankten ihren Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz und ihre Zeit für die älteren MitbürgerInnen.

Für die Frauen und Männer im Seniorenheim waren diese Nachmittage stets ein Höhepunkt im Alltag, der ihnen große Freude bereitet hat.

Aus Alters- und Gesundheitsgründen können die Frauen diese Aufgabe nun nicht mehr übernehmen. In einer Feierstunde dankte die kfb ihren Mitgliedern für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz.

Im St. Jakob-Kirchlein wurde eine gemeinsame Dankesfeier abgehalten und jede Frau erhielt als Anerkennung ein kleines Geschenk. Die Vorsitzende der Frauenbewegung Brigitte Rellich wies in ihrer Ansprache auf die Bedeutung dieser Besuche hin. Dadurch werde den nunmehr schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft Wertschätzung und Anerkennung zu Teil. Kfb-Pfarre Tramin

Der verkaufte Großvater

Regie: Roland Selva
Bühne/Kostüme: Nora Veneri
Lichtdesign: Alfredo Piras
mit: Nik Neureiter, Valentina Emeri, Markus Westphal, David Thaler, Georg Kofler, Bettina Mayrhofer, Theresia Prey, Michi Steiner

Termine: 31. Juli Premiere
7 bis 25. August jeweils Mo. Di. Do. Fr.
Beginn: 21 Uhr
Ort: Neumarkt, St. Nikolausring
Reservierung:
Tel. 0471 812 128 (Bürozeiten)
eigene Platzwahl online:
www.fsu-neumarkt.com

Zum Stück:
Wie kommt es, dass der Haslinger partout einen Großvater kaufen will, angeblich zur Unterhaltung seiner grantigen Frau? Und warum ausgerechnet den Großvater vom Kreithofer Lois, mit dem er doch seine Tochter Ev verheiraten will? Obwohl dieser nichts als einen heruntergewirtschafteten Hof in die Ehe mitzubringen hat? Und noch merkwürdiger ist es, dass der gewiefte Rosshändler den Preis, den der Großvater in unverschämte Höhen hinauftreibt, auch bezahlt?
Ist vielleicht an den heimlichen Briefen, in denen von einem Reichtum geschrieben steht, von dem niemand etwas ahnt, doch etwas dran? Bekommt die Ev vielleicht doch noch ihren Traummann, den sie niemals bekommen dürfte? Steckt hinter den boshaften Späßen des Alten, die den Kreithofer an den Rand des Ruins und um die brave Magd Zenz brachten, etwa doch Methode…

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Bürgerkapelle Tramin

Jungbläserwoche 2023

Am Sonntag, den 9. Juni, machten sich die Jungmusikant*innen der Bürgerkapelle Tramin und der Kapellen von Salurn, Kurtinig und Margreid auf den Weg nach Grumes im Trentino.

Dort wurden sie schon von ihren Betreuer*innen empfangen, die sie zur Jungbläserwoche 2023 begrüßten. Vor ihnen lag eine Woche voller Musik und Spaß. Jeden Tag wurde in den einzelnen Registern geprobt: Querflöte, Klarinette, Saxophon, hohes Blech, tiefes Blech und Schlagzeug.
Außerdem wurden noch täglich zwei Gesamtproben mit allen Musikant*innen abgehalten. Nicht nur das Musizieren, sondern auch das Marschieren wurde fleißig geübt.
Dabei erhielten wir Unterstützung von unserem Stabführer Arno, der sich Zeit genommen hat, um den Jungmusikant*innen verschiedene wichtige Formationen beizubringen. Neben den vielen Proben kam auch der Spaß nicht zu kurz. Unter der Woche organisierten wir eine Schatzsuche und verschiedene Gemeinschaftsspiele. Auch der ein oder andere Tanzabend durfte nicht fehlen.
Am Freitag durften die Musikant*innen nun endlich ihre eingelernten Stücke beim Abschlusskonzert im Garten des Hauses in Grumes zum Besten geben.
Auch die Marschierformationen, die die fleißigen Jungmusikant*innen die Woche über erlernt haben, wurden dem Publikum präsentiert. Nach dem erfolgreichen Konzert gab es noch eine Kleinigkeit zu essen, bis dann am späten Abend der Heimweg angetreten wurde. Wir sind sehr glücklich über die gelungene Woche und hoffen, es hat den Kindern genau so viel Freude bereitet wie uns.
Ein großes Dankeschön gilt den Lehrer*innen, den Betreuer*innen, den Köchinnen, den Organisator*innen sowie natürlich den Kindern und ihren Familien.

Die Gruppe der Jungbläserwoche 2023

Die Kapelle beim Abschlusskonzert

Gesamtprobe

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Verbraucherzentrale Südtirol

Einkaufskarte für Lebensmittel: Neue Unterstützung für Familien

Anspruch bei ISEE bis zu 15.000 Euro

Mit Juli wird eine neue Maßnahme zur Unterstützung von Familien in wirtschaftlich schwieriger Lage aus der Taufe gehoben: es handelt sich um eine Lebensmittel-Einkaufskarte.

Interessierte Familien müssen lediglich die ISEE aktualisieren (dies kann eventuell auch online unter https://servizi2.inps.it/servizi/PortaleUnicoIsee erfolgen, wo auch eine Simulation des eigenen ISEE-Werts durchgeführt werden kann).
Liegt der ISEE-Wert unter 15.000 Euro, ist die Anspruchsberechtigung automatisch festgestellt, und es braucht kein eigenes Ansuchen mehr (analog zum Vorgang beim Sozialbonus Energie). Die Karte wird von der italienischen Post über Postepay ausgestellt. Über die Karte erhalten die Familien einen einmaligen Betrag von 382,50 Euro, in Form einer aufladbaren Debitkarte.
Wer Anspruch hat, kann die Karte bei den zuständigen Postämtern abholen, laut Medienberichten ab 18. Juli 2023.
Die Karten sind automatisch aktiv; um den Beitrag nicht zu verlieren, muss ein erster Einkauf innerhalb 15. September 2023 getätigt werden. Mit der Karte können Lebensmittel des Grundbedarfs gekauft werden, aber es gibt auch Einschränkungen: Medikamente, Alkohol, Süßwaren und Sprudelgetränke dürfen nicht in den Einkaufswagen.
In den Geschäften des Großvertriebs, welche die entsprechende Konvention unterzeichnet haben, werden die Karteninhaber weitere 15% Skonto auf die Produkte desselben Warenkorbs erhalten, welcher auch mit anderen Aktionspreisen kumulierbar ist. Vom Beitrag ausgeschlossen sind Familien, die bereits Bürgereinkommen oder NASPI beziehen, oder Arbeitslosenunterstützungen oder andere soziale Abfederungsmaßnahmen des Staates erhalten.

Traminer Dorfblatt

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Sommerpraktikum: Einblick in die Berufswelt

Gemäß dem Landesgesetz Nr. 196 vom 24.06.97 können Jugendliche über 16 Jahre in den Sommermonaten in Seniorenwohnheim jobben – ein Abstecher in die Berufswelt.

Es ist wieder so weit: Im Juli und August trifft man im Altenheim auf junge Menschen, die einen Teil ihrer Sommerferien in der sozialen Einrichtung verbringen.

Sommerjob im Altersheim – Wieso?

Auf die Frage, warum er sich für einen Sommerjob entschieden hat, sagt Jakob Covi aus Söll/Tramin: „Ich möchte Einblick erhalten in die Berufswelt." Madlen Thaler aus Kurtatsch will Neues kennenlernen und in verschiedene Bereiche eines Betriebes hineinschauen. Dass ein Altenheim für einen Einsatz in den Sommerferien ausgewählt wird, ist durchaus nicht selbstverständlich. Madlen beteuert mit einem sympathischen Lächeln: „Ich bin bei der Suche nach einer kurzfristigen Arbeitsmöglichkeit durch meine Nachbarin, die hier arbeitet, aufmerksam geworden. Nun will ich die Abläufe in der Küche kennenlernen und dabei erste Erfahrungen sammeln." Jakob jobbt in der Wäscherei. Er wollte sein erstes Praktikum, wie er sagt, „etwas gemütlich angehen mit dem Sammeln von Erfahrungen". Auf jeden Fall will er in der sozialen Einrichtung mit seinem Einsatz einen Beitrag leisten. Eine weitere Praktikantin wird im August zu den bereits anwesenden Jugendlichen im Heim stoßen. In jedem Fall sind die engagierten Oberschüler eine wertvolle Stütze in allen Bereichen. Viel zu schnell vergeht der Sommer und schon müssen die Jugendlichen in die Theorie ihrer Schulen zurückkehren – voll neuer praktischer Erfahrungen.

Jakob in seinem ersten Sommerjobbereich

Madlen hat Freude an ihrem Sommerjob.

Wir wünschen den Sommerjobbern für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute. Vielleicht sehen wir die eine oder den anderen nächsten Sommer wieder?

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 26. JULI BIS 9. AUGUST

Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St.	3,19 €
Stracchino Bio Despar 100 gr d. St.	1,25 €
Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St.	0,59 €
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,99 €
Olivenöl extrav. Carapelli 750 ml d. St.	5,25 €
Gurken Zuccato 360 gr d. St.	2,19 €
Kekse Napolitaner Loacker 175 gr d. St.	1,39 €
Kaffee Kimbo 2x250 gr d. St.	3,49 €
Mais Bonduelle 3x140 gr d. St.	2,49 €
Thunfisch Maruzzella 9x80 gr d. St.	6,99 €
Hundefutter Cesar 150 gr d. St.	0,69 €
Katzenfutter Frisk. 400 gr d. St.	1,39 €
Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,59 €

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)
zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

Bibliothek

Vorlesestunden für Kinder in der Bibliothek

Im Rahmen der Sommer-Vorleseaktion, veranstaltet von der Bibliothek Tramin in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin, erwartet die Kinder an fünf Donnerstagen im August ein spannendes Programm.

3. August – „Das große Fest der Tiere“ - ein musikalischer Streifzug durch das Tierlieder-Repertoire zum Mitmachen und Mitsingen mit Robert Hager v. Strobele und seinen tierischen Freunden - für Kinder ab 3 Jahren; Dauer: ca. 45 Minuten

10. August – „Der kleine Wassermann und das Sommerfest im Mühlenweiher“ – Bilderbuchkino und Bastelspaß für Kinder ab 4 Jahren mit Lisi Nössing Bertignoll

17. August – Der kleine Drache Kokosnuss – Bilderbuchkino mit anschließendem Bastelspaß mit Lisi Nössing Bertignoll für alle Kinder ab 4 Jahren

24. August - „Die drei goldenen Äpfel“ – Ein Tanzmärchen mit Carmen Kofler und Anita de Bastiani ein Mitmachgeschichte für Alt und Jung ab 4 Jahren

31. August - „Hurra, die Schule geht los“ – Eine lustige Vorlesestunde mit Bilderbuchkino und Bastelspaß mit Lisi Nössing Bertignoll für alle Kinder ab 5 Jahren und ganz besonders für die Schulanfänger!
Treffpunkt ist immer um 10 Uhr auf der Terrasse der Bibliothek! Weitere Infos unter Tourismusverein Tramin: 0471 860 131 oder Bibliothek Tramin: 0471 861 098.

EINST & jetzt

Foto: W. Kalser

Söllerweg um 1950

Der Söllerweg war früher ein schmaler, teilweise steiler Schotterweg. Daneben lief, laut Meinrad Oberhofer (*1947) der am Kolbenhof aufgewachsen ist, ein Waal zum Abkehren des Regenwassers. „Nach jedem größeren Regen oder Gewitter musste man die Straße richten, “ erinnert er sich. An der Ostseite war sie hier bei der Dorfzufahrt von einer kleinen Mauer mit Zaun begrenzt. Westseitig führt eine Auffahrt in die höher gelegenen Weinberge.
Im Hintergrund erkennt man das stattliche Wohnhaus und den Stadel der Familien Nessler sowie Turm und Dach der Söller Kirche, die dem hl. Mauritius geweiht ist. hgk

Söllerweg 2023

„In der 2. Hälfte der 60er Jahre,“ weiß Meinrad, „wurde aus dem Söllerweg eine Straße. Dabei wurde auch die Steigung etwas ausgeglichen.“ Dazu eine kleine Anekdote: „Karl Peer aus Penon, der heutige Chef der Firma Tiefbau und Recycling, besuchte damals die Mittelschule in Tramin. Gleich nach Schulschluss stieg er auf den Bagger und half beim Bau der Straße mit.“ Inzwischen wurde diese bereits mehrmals geteert, auch neu beschildert, mit einem Zebrastreifen und einem schmalen Fußgängerbereich versehen. Das große überdachte Wegkreuz in der Kurve wurde einst von Familie Heinrich Nessler als Dank für die glückliche Heimkehr des Sohnes Heinrich (1920-1989) aus Krieg und Gefangenschaft aufgestellt. Nachdem es vor ca. 20 Jahren durch ein Unwetter umgefallen war, hat es die Schützenkompanie Tramin renoviert und wieder aufgestellt.

Schnappschuss ....

...bei der Grundschule

Die alte Zeder tritt ihre letzte Reise an. Fast ein Jahrhundert war der Schulhof ihr Zuhause. Gepflanzt wurde sie in der Faschistenzeit, vermutlich anlässlich des Todes von Benito Mussolinis Bruder Arnaldo (+Dezember 1931). Im Volksmund galt sie deshalb als „walscher oder Mussolini - Bam".

Laut Überlieferung wurden derartige Baumpflanzungen in vielen Dörfern Süd-Tirols angeordnet und durchgeführt. Nicht selten wurden diese Bäumchen aber wiederholt heimlich „gelupft" oder mit so heißem Wasser gegossen, dass sie verkümmerten.

Die junge Zeder im Traminer Schulhof hatte anscheinend ihre Ruhe und wuchs - typisch für diese Art - schnell zu einem stattlichen Baum heran. Mit seinem starken, hohen Stamm war er bald das stabile, schattenspendende Zentrum des Schulhofes - weit über die Faschistenzeit hinaus. Viele Generationen von Schülerinnen und Schülern spielten und tollten um ihn herum. Zur Jahrtausendwende war die Zeder schließlich doch etwas in die Jahre gekommen und von Wind und Wetter gebeutelt. Im Zuge der großen Schulerweiterung vor 20 Jahren wurde auch der Schulhof

neu gestaltet. Damals entschloss man sich schweren Herzens die alte Zeder zu fällen. Der Schulhof ohne diese Zeder? Bis dahin fast undenkbar! Doch sie durfte bleiben.

Entrindet und etwas zurechtgestutzt wurde sie in den naturbelassenen Teil des Schulhofes gelegt. Hüpften vorher die Vögel auf ihren Ästen herum, so waren es nun die Kinder. Bis heuer balancierten, saßen und kletterten sie darauf – ein würdiges Gnadenbrot für einen alten Baum. Nun hat er endgültig seine letzte Reise angetreten, aber nicht weit. Die Zeder bleibt in Tramin und wird eine nachhaltige Wärmespenderin..hgk

PIXNER OFENBAU

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab SOFORT
eine/n Mitarbeiter/in im
Bereich Montage.

Bozen, Südtriol

- Vollzeit
- Gute Deutsch und Italienischkenntnisse
- Zuverlässigkeit und hohe Lernbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Maurer- und Verputzkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
info@pixner.it — 0471 97 45 77

AVS – Gipfeltour in der Lagoraigruppe

Westlicher und Östlicher Colbricon 2.602 m

Sonntag, 13. August

Die Gipfel Westlicher und Östlicher Colbricon liegen im Naturpark Paneveggio in der Nähe des Rollepasses. Beeindruckend sind die Spuren des Ersten Weltkrieges, an denen wir vorbei wandern.

Der Westliche Gipfel ist durch die zahlreichen Gebirgsstellungen komplett durchlöchert wie ein Schweizer Käse.
Der Östliche Gipfel kann nur mit einer Kletterei im ersten Schwierigkeitsgrad erklommen werden. Die Aussicht zur Rosengartengruppe, der Palagruppe und zum Lagoraikamm ist atemberaubend.
Wir starten um 7 Uhr mit privaten Pkws vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren über das Fleimstal bis zu unserem Ausgangspunkt, dem Stausee Paneveggio (1.450 m). Wir wandern gemütlich ca. 2 km an der linken Seite des Sees entlang, wo uns die Schilder den Weg zum Bivacco Aldo Moro zeigen. Wir folgen dem Steig Nr.376 zuerst gemütlich und dann steil über einen Waldrücken bis zu einem eisernen Biwak.
Hier werden wir den Steig verlassen und queren immer links leicht aufwärts, lange Steinplatten (gut begehbar), bis zum Steig Don Battisti Giacomelli Nr.368, der uns über ein paar Seilsicherungen (keine wesentlichen Schwierigkeiten) zur Forcella Ceremana (2.428 m) führt.
Von hier wandern wir weiter Richtung Forcella Colbricon (2.420 m). Kurz davor folgen wir den Steinmännchen und steigen auf den Westlichen Gipfel Colbricon (2.602 m) auf. Wer sich fühlt, kann auch noch den Östlichen Gipfel in ca. 30 Minuten erklimmen.
Nach ausreichender Rast, werden wir den Abstieg zur Forcella Colbricon (2.420 m) antreten. Zusammen gehen wir den Steig Nr.349 entlang bis zum Passo del Colbricon (1.900 m). Weiter geht es Richtung Malga Colbricon. Hier haben wir zwei Möglichkeiten zum Ausgangspunkt zurück zu kehren.
Der längere Weg führt über die Baita dell'Orso, wo wir ca. 50 Hm im Aufstieg bewältigen müssen. Die zweite Möglichkeit geht an der Colbriconalm vorbei bis zu einer Forststraße und weiter über einen selten begangenen Jägersteig (uriges Gelände).

Foto: Colbricon

- **Gehzeit:** insgesamt 7 bis 8 Stunden;
- **Höhenunterschied:** 1.150 hm, mit beiden Gipfeln 1.300 hm;
- **Ausrüstung und Verpflegung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Sonnenschutz und Verpflegung aus dem Rucksack (2 l Getränke), Trittsicherheit ist Voraussetzung;

Anmeldung und Auskunft:
Günther Tel. 340 736 7264 und
Andreas Tel. 333 99 14 392;

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an dieser schönen Gipfeltour. Berg Heil.

AVS-Wanderfreunde

Zur Faltschnal Alm in Pfelders

Berge erleben

AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL

Donnerstag, 3. August

Pfelders, ein idyllisches Bergdorf auf 1630 m Höhe, umrahmt von hohen Berggipfeln, wie Hinterer Seelenkogel, Hohe Wilde, Hohe Weiße, Lodnerspitze und vielen anderen, liegt eingebettet im Herzen des größten Naturparks Südtirols, der Texelgruppe. Hier, inmitten dieser grandiosen Berglandschaft findet diese schöne Wanderung statt.

Wir starten um 8 Uhr an der Bushaltestelle in der Mindelheimer Straße und fahren mit dem Bus über Meran ins Passeiertal, vorbei an St. Leonhard und Moos bis zum Talschluss in Pfelders. Nach der üblichen Kaffeepause beginnen wir unsere Wanderung und bilden gleich 2 Gruppen.

Aufstieg: Die erste Gruppe mit der etwas schwierigeren Wanderung fährt mit der Bergbahn hinauf zur Grünbodenhütte. Ab dort wandert man hinauf zum Panoramaweg und folgt diesem, mit natürlichen Felsplatten belegten Natursteig, in leichtem Auf und Ab, zur wunderschönen und gepflegten Faltschnal Alm auf 1870 m Höhe.

Dieser Steig, der nie ausgesetzt ist, erfordert etwas Trittsicherheit, dürfte aber für den Durchschnittswanderer kein Problem sein. Die zweite Gruppe wandert direkt ober dem Dorfkern über einen bewaldeten Steig hinauf zur Faltschnal Alm, wo wir mit der ersten Gruppe zusammentreffen und unsere gewohnte Mittagsrast abhalten. Der unwiderstehliche Duft der Speisen aus der vorzüglichen Küche wird unseren Appetit anregen und uns zum Verweilen einladen.

Abstieg: Gemeinsam wandern wir nun über Steig Nr. 4 hinunter zum Lazinser Hof und auf der gegenüberliegenden Talseite über die Schotterstraße talauswärts nach Pfelders. Durch den altbelassenen Dorfkern mit seinen urigen Bauernhäusern und Heustadeln gelangen wir zum Ausgangspunkt. Wen die Wanderlust immer noch juckt, der kann dem unmittelbar am Bach gelegenen Meraner Höhenweg talauswärts noch eine Weile folgen und wird dann vom Bus abgeholt.

Faltschnal Alm

- **Abfahrt:** 8 Uhr Bushaltestelle Mindelheimer Straße;
- **Gehzeiten:** Lange Strecke 8,5 km - 4 Stunden / kurze Strecke 6 km - 3 Stunden;
- **Höhenunterschied:** 280 Hm;
- **Bergbahn hin:** 8 Euro;
- **Mittagessen:** auf der Faltschnal Alm oder aus dem Rucksack;

Begleitung und Auskunft:
Christine 339 140 5906 &
Daniel 339 386 6458

Wir sind ein innovatives Unternehmen im Bereich Sanitärtechnik und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Sanitär-/Heizungsinstallateur (m/w/d)

Du…

- bringst Berufserfahrung mit
- bist gewohnt selbstständig zu arbeiten
- bist offen für einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich

Das bieten wir…

- einen Platz in einem tollen, motivierten Team
- abwechslungsreiche und spannende Projekte
- gute Entlohnung

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

RIMATHERM

Heizungs-, Sanitär-, Solar- und Lüftungsanlagen sowie Sanierung von Bädern und Heizräumen

Tel. 0471 812224 – info@rimatherm.it

Bahnhofstraße 33, 39044 Neumarkt

ASV – Fußball

Altherren-Treffen

Samstag, 5. August auf der Mendel

Es ist wieder soweit. Wir Altherren Fußballer treffen uns wieder auf der Mendel auf den Golfwiesen bei Oberhofer Othmar zum traditionellen Grillen, Kartenspielen und gemütlichen Beisammensein.

Wir starten gemeinsam um 10 Uhr mit privaten Pkws vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße (Bushaltestelle) um Fahrgemeinschaften für die Fahrt auf den Mendelpass zu bilden. (Parkplatz im Golf).
Für Speise (Plent, Schopf, Würste, Salate usw.) und Getränke (ein guter Tropfen, großzügig spendiert von einem Mitspieler, der nicht genannt werden will), ist bestens gesorgt. Eingeladen sind alle Spieler der Jahrgänge von 1940 bis einschließlich 1960, welche in der 1. Mannschaft gespielt haben. Außerdem alle Trainer, Betreuer, Obmänner, Linienrichter, Masseure und unser Platzwart Toni. Wir hoffen, dass viele am heurigen Treffen teilnehmen und bitten Euch, sich bei einer der untenstehenden Telefonnummern anzumelden, damit wir vom Organisationskomitee wissen, wie viele Fußballfreunde unserer Einladung Folge leisten. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, den 2. August bei:
Dibiasi Helmut: Tel. 340 56 48 619
Peer Othmar: Tel. 338 89 20 876

ASV Tramin

Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

Für die kommende **Saison 2023/24** wurde der Sponsor-Vertrag mit der Raiffeisenkasse Überetsch/Unterland verlängert. Damit stellt sie seit nun mehr als 27 Jahren unseren Hauptsponsor.

Wir bedanken uns für die treue Unterstützung und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

TRAMiner DorfBLATT

In eigener Sache

Letzte Dorfblatt-Ausgabe vor der Sommerpause

Am **Freitag, 11. August** erscheint die letzte Dorfblatt-Ausgabe vor der Sommerpause. Redaktionsschluss ist am **Sonntag, 6. August.** Danach macht die Redaktion des Dorfblatt eine kurze Sommerpause.
Das erste Dorfblatt nach der Sommerpause erscheint dann wieder am Freitag, 8. September. Redaktionsschluss ist am Sonntag, 3. September.

Danksagung

Maridl Kasal geb. Weger

* 8.Juli 1932 †22. Juni 2023

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Seelenrosenkranz und an der Trauerfeier teilgenommen, sowie durch Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Ein Dank an Monika Kofler für die Gestaltung des Rosenkranzes, Pfarrer Josef Augsten für die besinnlichen Worte bei der Trauerfeier und allen, die einen Dienst erbracht haben.
Danke für jedes stille Gebet und allen, die unsere Mutter in Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilien

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Ich bin dringend auf der Suche nach einer **Mietwohnung**, klein, nicht teuer, in Tramin oder Umgebung für mich und zwei Töchter. Bitte melden!
jbasarab226@gmail.com
Tel. +39 351 98 52 846.

Einheimische Familie sucht **Reihenhaus** o.ä. zu kaufen in Tramin. Tel. 338 13 29 234

Suche Garage im Dorfzentrum zu kaufen. Tel. 339 18 46 287.

Unterhaltungsschießen für Feriengäste: jeden Dienstag von 19.30 bis 22 Uhr. Zeitraum: vom 25.Juli bis 12. September 2023.

Dr. Regini informiert:

Urlaub vom 31. Juli bis 20. August

Zuständige Vertreter:
Dr. Cristina Pizzini als Gemeindearzt: Tel. 0471 880 512
Dr. Cristina Pizzini als Sprengelhygieniker: Tel. 0471 880 512

Apothekenkalender

29. Juli bis 4. August:
Salurn, Tel. 0471 884 139
5. bis 11. August:
Auer, Tel. 0471 810 020

Ärzte

29. bis 30. Juli:
Dr. Christina Pizzini,
Tel. 0471 880 512
5. bis 6. August:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Freitag, 28. Juli	11 Uhr ab 20 Uhr	Start zur AVS Gipfeltour Traminer Feierabend	Bernina (CH) Rathausplatz
Sonntag, 30. Juli	10 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrkirche Mendelkirche
Dienstag, 1. August	19.30 bis 22 Uhr	Unterhaltungsschießen für Gäste	Schießstand
Mittwoch, 2. Juli	9.30 Uhr 18 bis 21 ab 20 Uhr 20 bis 23 Uhr	Fit mit Kneipp Fotoausstellung Traminer Sommergenuss Fotoausstellung	Tourismusbüro Rathausplatz Dorfzentrum Hoamet Tramin Museum
Donnerstag, 3. August	8 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	AVS Wanderfreunde Vorlesestunde Crime, Vine & Dine	Pfelders Bibliothek/Terrasse Ansitz Romani
Samstag, 5. August	10 Uhr Ab 18 Uhr	Start zum ASV Fußball-Altherrentreffen Feuerwehrfest FF Rungg	Mindelheimer Parkplatz Festplatz
Sonntag, 6. August	10 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrkirche Mendelkirche
Dienstag, 8. August	19.30 bis 22Uhr	Unterhaltungsschießen für Gäste	Schießstand
Mittwoch, 9. August	9.30 Uhr 18 bis 21 Uhr ab 20 Uhr 20 bis 23 Uhr	Fit mit Kneipp Fotoausstellung Traminer Sommergenuss Fotoausstellung	Tourismusbüro Rathausplatz Dorfzentrum Hoamet Tramin Museum
Donnerstag, 10. August	10 Uhr	Vorlesestunde/Bilderbuchkino/Bastelspaß	Bibliothek/Terrasse
Freitag, 11. August	18 bis 24 Uhr	Nacht der Aromen	Kellerei Tramin
Samstag, 12. August	12 Uhr	Konzert am Traminer Dorfplatz (EVT)	Rathausplatz
Sonntag, 13. August	7 Uhr 10 Uhr 10.30 Uhr	AVS Gipfeltour Gottesdienst Gottesdienst	Lagoraigruppe Pfarrkirche Mendelkirche
Monntag, 14.04.	???	Sommerfest des ASV Volleyball	Festplatz
Di 15. August Maria Himmelfahrt	10 Uhr 19.30 bis 22 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegung Unterhaltungsschießen für Gäste	Pfarrkirche Schießstand

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Senioren

Sommerausflug zum Zoggler

Seite 8

Jugendspiele

Tramin triumphiert

Seite 6

Standortentwicklung

Traminer Sommergenuss

Seite 9

Altenheim

Kirchtagsfest

Seite 14

11. August 2023 – Nr. 16 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Schülerlotsen für das Schuljahr 2023/2024 gesucht

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung für das kommende Schuljahr 2023/2024 Schülerlotsen sucht. Interessierte Kandidaten müssen ein entsprechendes Gesuch an die Ortspolizei richten.

Zur Teilnahme am Schülerlotsendienst müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:
- Rentner
- Vorlage einer sanitätsbetrieblichen Bescheinigung über die psychische und körperliche Eignung
- Besitz der bürgerlichen und politischen Rechte
- keine Verurteilung zu Haftstrafen

Das diesbezügliche Formular für das Ansuchen kann bei der Ortspolizei Tramin abgeholt werden oder ist auf der Homepage abrufbar.

Für weitere Informationen steht die Ortspolizei (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 09.15 Uhr) zur Verfügung.
Tel.: 0471 864 418
Das Ansuchen muss innerhalb Freitag, den 25. August innerhalb 12. Uhr, bei der Ortspolizei Tramin eingereicht werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Digitale Identitätskarte CIE – EIK – Wichtige Informationen für die Aktivierung des Personalausweises

Um die digitale Identitätskarte aktivieren zu können, muss die persönliche E-Mailadresse und die Handynummer im eigenen Portal des Innenministeriums hinterlegt worden sein.

Bei den digitalen Identitätskarten, die vor 2023 ausgestellt worden sind, war die Hinterlegung dieser Daten keine Pflicht. Deshalb können jene Bürger ihre Daten (pers. E-Mailadresse und Handynr.) im Meldeamt hinterlegen. Für weitere Informationen kann man folgenden Link besuchen:

www.cartaidentita.interno.gov.it
Das Meldeamt

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Sommerschlussverkauf
Schöne Mode zum halben Preis!
MODE LAURA MY STYLE.

50% Skonto

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

KVW Ortsgruppe Tramin

Unterstützung bei der Aktivierung ihrer elektronischen Identitätskarte

Verwendungszwecke
Digitaler Zugangsschlüssel auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung:
- NISF - INPS
- MyCIVIS Kindergarten-, Schuleinschreibung, Mensa, Katatserauszüge usw.
- Agentur der Einnahmen – Agenzia delle Entrate
- Südtirol Pass Zugang zum Nutzerkonto, Verlängerung Abo

Wo? Bibliothek Tramin - Mindelheimerstrasse Nr. 12
Wann? An folgenden Samstagen: 09.09.23, 16.09.23, 23.09.23 von 9 bis 11 Uhr

Mitzubringende Dokumente für die Aktivierung:
1. Unterlagen die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat (beinhaltet ersten Teil von PIN und PUK)
2. Brief vom Innenministerium, mit welchem die Identitätskarte per Post zugestellt wurde (beinhaltet zweiten Teil von PIN und PUK)
3. Smartphone

Spesenbeitrag: 10 Euro

Vormerkung unter: Tel. 0471 820 346 von 8.30 bis 12 Uhr

In eigener Sache

Das Traminer Dorfblatt macht Ferien

TRAMINER DORFBLATT

Mit heutigem Datum erscheint die letzte Dorfblatt-Ausgabe vor der Sommerpause. Die Redaktion des Traminer Dorfblatt macht Sommerferien und hält daher das Büro geschlossen. Das nächste Dorfblatt erscheint wieder am **Freitag, 8. September**. Redaktionsschluss ist am **Sonntag, 3. September**.

Wir gratulieren zur *Geburt*

Theresa Staffler,
geboren am 11.07.2023

Elma Struffi,
geboren am 12.07.2023

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Maria Pia Bonatti,
geboren am 20.07.1935,
† am 07.07.2023

Waltraud Sattler Wwe. Villgrater,
geboren am 14.10.1925,
† am 09.07.2023

Carla Vanzo Wwe. Waid,
geboren am 29.01.1949,
† am 16.07.2023

Arnold Gamper,
geboren am 15.07.1944,
† am 19.07.2023

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Gemeinderat

Mit Nachtragshaushalt - zusätzliche Investitionen

Der Haushaltsvoranschlag für 2023, genehmigt im Dezember 2022, sah ca. 600.000 Euro an Investitionsgeldern vor. Beim Nachtragshaushalt gab der Gemeinderat nun einstimmig grünes Licht u.a. für zusätzliche Investitionen in Höhe von 629.500 Euro

Die größeren Posten in Euro - gerundet:
- 218.700 Gemeindeentwicklungsprogramm
- 98.000 Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen
- 60.000 Zusatzkosten Gemeinschaftshaus-Aluverkleidung
- 45.000 für die Waldpflege, Wege, Waldbrandinfrastrukturen
- 32.000 Notbeleuchtung Turnhalle
- 30.400 Projekt „Aktiv durch das Unterland" Ankauf von E-Bikes
- 25.000 Austausch der Brandmeldeanlage in den drei Schulen
- 20.000 Investitionsbeitrag für ASV Fußball Ankauf Vereinsbus
- 20.000 Freilegung der Fresken – altes Gemeinschaftshaus
- 9.000 Beauftragung eines Technikers wegen Radon in den Schulen
- 5.500 Investitionsbeitrag FF Söll
- 5.000 Projekt Tennis

Staatliche Beiträge wegen Preissteigerung
- 72.627 für Gemeinschaftshaus
- 39.100 für Tennishaus?

Aufgestockt wurden die Beiträge u.a. für folgende Investitionen:
+ 26.500 Investitionsbeitrag FF Tramin u.a. für Spülmaschine (und Einsatzuniformen nun insges. 53.000)
+ 20.000 Außerordentl. Instandhaltung Schwimmbad (nun insges. 45.000)
+ 15.000 Euro an Bürgerhaus Tramin (nun insges.37.000)
+ 15.000 Mwst für Photovoltaik - Anlage Gemeinschaftshaus (nun insges.93.500)

Zu den laufenden Ausgaben zählen u.a. folgende neue Vorhaben:
- 9.500 Euro für Klimagemeinde light
- 6.735 Euro Erstellung eines Baumgutachtens
- 6.500 Euro Machbarkeitsstudie für Sicherheitsmaßnahmen Weinstraße unter Rungg

Das „Roggergassl" wird gepflastert, die Quirikusgasse wegen befürchteter Wassereinsickerungen auf Wunsch der Anrainer geteert. Sie, aber auch die Gemeindeverwaltung sind froh, dass die aufwändigen Arbeiten für die unterirdischen Leitungen beendet sind.

Zur Zeit wird der Grundschulhof „aufgemöbelt": mit einem Kletterparcour und -iglu, einem Fußballfeld mit Kunstrasen und erhöhtem Netz, einem Sonnensegel und einer liegenden Zeder.
„Die Arbeiten werden innerhalb August beendet sein, " sagt der für die Jugend zuständige Gemeinderat Patrick Ennemoser.

Eine Machbarkeitsstudie, die Möglichkeiten zur Entschärfung des gefährlichen Kreuzungsbereiches Weinstraße/Auffahrt Rungg incl. Bushaltestelle aufzeigen soll, wurde an Massimiliano Atz vergeben. Elektronische Geschwindigkeitsanzeigen werden schon in Kürze montiert.

Fehlende Trink- Abwasser und Müllgebühren

257.000 Euro weniger hat die Gemeindekasse für nicht bezahlte Müll-Wasser- und Abwasserrechnungen und einen kleinereren Teil Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) der vergangenen fünf Jahre. Diese Gelder fehlen für zusätzliche Investitionen u.a. für die Darlehensrückzahlung der neuen Projekte KITAS und Kindergarten. Seit Mitte Juni arbeitet in den zur Zeit im Umbau befindlichen Räumen der Buchhaltung ein zusätzlicher Verwaltungsassistent mit. Damit sollen solche Versäumnisse in Zukunft verhindert werden.

Zur Sprache kam dieser Kamin, der im Zuge einer Sanierung ohne Einverständnis am Nachbargebäude befestigt wurde. Der Bürgermeister wird sich in Anwendung des geltenden Rechts incl. Benützungsgenehmigung um eine Lösung bemühen. Foto: W. Kalser

Dauerauftrag möglich

Die Bezahlung der Trink-Abwasser und Müllentsorgungsgebühr kann auch über einen Dauerauftrag erfolgen. Damit wird in Zukunft der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht. Bei Interesse kann man sich persönlich an das Steueramt im 3. Stock des Rathauses wenden oder eine Anfrage über Email schicken, wo alles mitgeteilt wird.
evi.micheli@tramin.eu

Der neue Radweg zum Kalterer See ist derzeit Eigentum der Bezirksgemeinschaft. Das Ziel wäre es, dass das Land Eigentum und Instandhaltung übernimmt, so wie es bei der parallel laufenden Weinstraße der Fall ist. Da dies noch nicht geklärt ist, verräumten die Gemeindearbeiter den Schotter im Auftrag der BZG.

TRAMiner DorfBLATT

Unser Büro ist **jeden 2. Montag** -immer nach dem Redaktionsschluss am Sonntag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Nächste Öffnungstage:
Montag: 4. September
Montag: 18. September
Montag: 2. Oktober

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 85 43 080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Gemeinde

Viel Arbeit – wenig Personal

Der Gemeinderat änderte den Stellenplan des Gemeindepersonals ab: Die Stundenanzahl der hauptamtlichen Bibliothekarin und der Sekretärin im Lizenzamt wurden leicht erhöht.
In Zuge der Diskussion wurde die derzeitige Situation des führenden Gemeindepersonals beklagt: Sowohl Gemeindesekretär Michael Ladurner und Bauamtsleiter Christian Kofler als Buchhalter Alex Eheim sind Teilzeitkräfte. „Es ist sehr schwer Personal zu finden, erst recht, wenn es sich um Vertretungen handelt, " sagte der Bürgermeister.

Altenheim St. Anna – Verwaltungsrat teilweise erneuert

Der Verwaltungsrat des Annaheims als öffentliche Körperschaft muss nach fünfjähriger Amtsperiode stets vom Gemeinderat eingesetzt werden. Heuer gibt es erstmals seit Jahrzehnten eine größere Änderung.
Frau Thekla Peer Kröss tritt nach 32 Jahren Tätigkeit, davon 29 Jahren als Präsidentin von ihrem Amt zurück. Auch Franz Scarizuola - seit 20 Jahren tätig - scheidet freiwillig aus. Der noch amtierende Verwaltungsrat legte für sie beide aber schon einen neuen Personalvorschlag vor: Monika Kofler Devalier und Adele Lang Bologna. Der Rat genehmigte beide Vorschläge einstimmig.
Somit setzt sich der zukünftige Verwaltungsrat des Annaheimes für die kommenden fünf Jahre aus diesen beiden Neuzugängen sowie den langjährigen Räten Markus Bologna, Reinhold Pernstich und Andreas Frötscher zusammen. Die Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und seines/r Stellvertreters/in wird intern erfolgen.
Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Sozialreferent Markus Stolz dankten dem Verwaltungsrat für die vorbildliche Führung des Altenheimes und gaben zugleich ihrer Freude darüber Ausdruck, dass Frau Kofler und Frau Lang sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zur Verfügung stellen. Zugleich lobten sie auch die vielen Mitarbeiter:innen, die für die Menschen in dieser sehr wertvollen Struktur tätig sind.

Teures Gemeindeentwicklungsprogramm

Ziel des Gemeindeentwicklungsprogrammes, das im Landesgesetz für Raum und Landschaft verankert ist, ist es, die Weichen für Gemeindeentwicklung der kommenden zehn Jahre zu stellen. Auf Gemeindeebene geht es dabei vor allem um die Entwicklung in baulicher Hinsicht, z.B. durch die Festlegung der Siedlungsgrenzen. Das GEP wird in Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung, in den Bereichen Tourismus, öffentliche Dienste und Mobilität aber auch mit den Nachbargemeinden ausgearbeitet. Damit soll spätestens im November begonnen werden.
Die Kosten von veranschlagten 218.000 Euro ergeben sich laut Bürgermeister aus den Spesen für die Beratung und Moderation der beauftragten Fachleute. hgk

Partnerschaft

Tramin triumphiert bei den Jugendspielen in Schwaz

Schwaz, Österreich - Vom 6. bis 9. Juli 2023 stand die Jugend im Mittelpunkt, als Schwaz, die diesjährigen Jugendspiele ausrichtete. Mit dabei waren East Grinstead (GB), Mindelheim (D), Satu Mare (RO), Tramin (I), Trient (I) und natürlich der Gastgeber Schwaz (A). Verbania (I), Bourg de Péage (F) und Sant Feliu de Guixols (E) konnten aus verschiedenen Gründen diesmal nicht teilnehmen.

Das Programm war abwechslungsreich. Neben der Eröffnungsfeier und den Wettbewerben, gab es ein Besuch im Silberbergwerk Schwaz, eine Erfrischung im Schwimmbad, eine Stadtbesichtigung und vieles mehr.
Die diesjährigen Spiele waren voller Spannung, Spaß und jugendlicher Begeisterung, aber eine Stadt stach besonders heraus – Tramin. Tramin sicherte sich den Gesamtsieg bei den Jugendspielen, indem es alle drei Wettbewerbe - das Fußballturnier, das Europaquiz und das Elfmeterschießen der Bürgermeister - für sich entschied.
Das Team aus Tramin bestand aus fünf Jugendlichen, darunter drei Jungen - Thomas Kaczmarzy, Nils Mayr und Raphael Dezini -

sowie zwei Mädchen, Sophia Lantschner und Ariane Zwerger. Sie wurden von ihren Trainern Samira Bolego und Simon Dissertori unterstützt und begleitet. Mit dabei war auch eine kleine Traminer Delegation. Diese umfasste Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Gemeindesekretär Michael Ladurner, Jugendreferent Patrick Ennemoser und Gemeinderat Werner Rellich.
Die begeisterten Gewinner haben im nächsten Jahr erneut die Möglichkeit, ihre Stadt zu repräsentieren, wenn die Jugendspiele in Frankreich stattfinden. Sechs Jugendliche aus Tramin werden dann die Chance bekommen, an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Sommerausflug zum Zoggler

Senioren-Geburtstagskinder feiern

Am letzten Donnerstag im Juli lud die Gemeinde die Senioren, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, auf den Zoggler ein. Das waren heuer die Frauen und Männer der Jahrgänge 1953, 1948, 1943, 1938, 1933. Die „Neunzigjährigen plus“ können immer dabei sein.

Den Auftakt bildete eine Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Josef Augsten. „Mit Gott ist es wie in einer Freundschaft, in der man auch Vertrauen hat, dass sie durch schwierige Zeiten trägt, “ sagt der Pfarrer, „deshalb sollte man den Blick auf Gott nie verlieren.“
Bürgermeister Wolfgang Oberhofer begrüßte anschließend alle anwesenden Geburtstagkinder, weiters die Gemeindereferenten Otmar Straudi, Sieglinde Häusl Matzneller, Markus Stolz und Günther Geier, auch Christl Dissertori Zwerger, zwei Mitarbeiter der Forststation und den Ziehorgelspieler Heinrich Marmsoler. Namentlich hieß er den Ehrennadelträger Luis Zwerger, Markus Bologna in Vertretung des Verwaltungsrates des Altenheimes, sowie die beiden ältesten anwesenden Frauen Helene Zwerger Palma und Ida Pernstich (Jahrgang 1926) sowie den ältesten Mann Albin Enderle (*1928) willkommen. Mit 14 Mitgliedern zahlenmäßig am stärksten vertreten war der Jahrgang 1943 – also die Achtzigjährigen!
„Diese Feier ist Ausdruck der Wertschätzung und ein Dankeschön an euch für die geleistete Arbeit in Familie und Dorf, die zu unserem Wohlstand beigetragen hat“, sagte der Bürgermeister und dankte auch allen, die mithalfen, dass der Sommerausflug für die Senioren ein feiner Tag wurde.
Dann lud er zum Mittagessen mit Polenta, Wurst, Käse, Salaten, Kaffee und später den köstlichen Strauben ein. Alle die dabei waren, genossen dies und die heitere Stimmung auf Tramins „Feierwiese“ hgk

Pfarrer Josef nahm bei der Feldmesse immer wieder die Gitarre zur Hand und viele sangen mit.

Mit 70Jahren waren sie die jüngsten Geburtstagskinder und hatten sichtlich Spaß: Karl Ungerer, Bernhard Zwerger, Karl Sinn, Vroni Braito, Oswald Oberhauser und Marialuise Platzgummer (v.l);

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 10. BIS 23. AUGUST

Mozzarella Brimi 125 gr d. St.	1,59 €	Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	4,99 €
Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,45 €		
Käse Schlanderser Halbfett 1 kg	11,90 €	Eis Cornetto classico x8 d. St.	3,99 €
Getränke Zipperle 1 lt	0,89 €	Spülmittel Frosch Aloe V. 500 ml d. St.	1,65 €
Rapsöl 750 ml d. St.	4,99 €		
Olivenöl extrav. Clemente 1 lt	7,59 €	Waschmittel Dixan flüssig 1080 ml d. St.	6,99 €
Briosch Despar 300 gr d. St.	1,25 €		
Vinschger Schüttelbrot 200 gr d. St.	1,35 €		

Standortentwicklung Tramin

Traminer Sommergenuss gestartet

Anfang August startete die bei Einheimischen und Gästen beliebte Sommerveranstaltungsreihe und bietet den zahlreichen Besucher:innen einen vielfältigen Mix aus Kulinarik, Wein, Shopping und Kultur. Noch bis zum 30. August lädt der Traminer Sommergenuss jeden Mittwoch ab 20 Uhr ins verkehrsberuhigten Dorfzentrum.

Am **Mittwoch, 16. August** sorgen die Traminer Schuhplatter für Stimmung in Tramins Gassen und lateinamerikanische Musik von Atàho Latino begleitet den Abend. Kunstvolles bieten die Bilder- und Keramikausstellung im Atelier von Evi Andergassen, die Fotoausstellung „Heinischaugn" von Heini Malojer, die Fotoausstellung „Mein fotografischer Blick" von Roland Waid im Hoamet Museum Tramin und die Krampus-Ausstellung beim Supermarket Konsum Tramin.
Die Pfarrkirche Tramin lädt zum Kurzfilm „Jesus Christ you are my life". Groß und Klein können sich zudem beim Torwandschießen des ASV Tramin Fußball versuchen. Spielsachen, Bücher und mehr gibt es beim Kinderflohmarkt. Kulinarisches bieten die Traminer Gastwirte und Verein an. Besondere kulinarische Höhepunkte bilden die Crepes der Katholische Frauenbewegung und Strauben bei der Bar Löwen.

Saxophon und Ziehharmonika erklingen am **Mittwoch, 23. August,** wenn die Gruppe SaxPro4Ma und die Volkstanzgruppe durchs Dorf ziehen. Keramik und Bilder können im Atelier von Evi Andergassen betrachtet werden. Kirchenführungen unter dem Motto „Zu Gast bei Julitta und Quirikus" bietet die Pfarrkirche an. Die Bürgerkapelle Tramin präsentiert allen Interessierten ihre Instrumente und verwöhnt mit Häppchen. Karin Bellutti stellt ihre Fotografien im abendlich geöffneten Hoamet Museum Tramin aus.
Tischfußball, Riesen-Kniffel und weitere Spiele gibt es beim Jugenddienst. Beim Geschäft Bellutti kann der Töpferin Julia Ellemunter über die Schulter geschaut werden. Die Traktorveteranen stellen ihre Oldtimer-Traktoren aus und verwöhnen mit Strauben. Das Konsum-Team bereitet leckere Party-Brötchen zu. Der Weinberghof Bellutti, das Weingut von Elzenbaum, die Kellerei Tramin und die Brennerei Psenner laden zur Degustation ein.

Am letzten Termin, **Mittwoch, 30. August**, freut sich der Veranstalter darauf die Traminer Böhmische und die Schuhplatter beim Traminer Sommergenuss begrüßen zu dürfen. Rockig wird es beim Imbiss Kubicny`s mit der Gruppe „The Sorrys".
Die Imker präsentieren sich mit einer Honigverkostung, einem Schätzspiel, Bastelarbeiten und mehr. Wissenswertes zum Leben von Josef Mayr-Nussr erfahren alle Interessierten in der Pfarrkirche Tramin. Die Fotografen:in Karin Bellutti, Paul Dibiasi, Emil Vescoli und Roland Waid zeigen ihre Fotografien im Hoamet Museum Tramin.
Der Schachclub Tramin lädt zu Spiel und Spaß. Bunte Kindergesichter schminkt das Team beim Supermarket Konsum Tramin. Wein, Äpfel und Trauben können beim Stand des Bauerbunds verkostet werden. Leckere Strauben gibt es bei der Bar Löwen.

Die Traminer Gastwirte und Vereine verwöhnen jeden Mittwochabend mit thailändischer Küche und Gewürztraminer beim Stand des Egetamnnvereins, Cocktails und Spießen bei Arona, Bier bei der Bar Löwen, Sommeraperitifs und Eis beim Cafe Obermaier, frittierten Meeresfrüchten bei der Goldenen Traube sowie Hamburgern und mehr beim Imbiss Kubicny's. Wein, Schnäpse und Südtiroler Qualitätsprodukte bieten das Geschäft Bellutti, der Weinberghof Bellutti und die Brennerei Psenner zur Verkostung an. Mit dabei an allen Mittwochabenden ist Adolf Mayer mit seiner Kutsche. Das Elki Tramin erwartet wöchentlich alle tanzbegeisterten Kinder zwischen 19 und 20 Uhr im Schulhof der Grundschule zur Mini Disco.
Die Standbetreiber:innen bieten wöchentlich Kräuterprodukte, Schmuck, Geschenkideen, Selbstgemachtes, Produkte für den Haushalt und mehr an.

Die **Standortentwicklung Tramin** weist darauf hin, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße und der gesamte Rathausplatz) an den Mittwochabenden vom 2. bis einschließlich 30. August von 19 bis 24 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.

Die Schneckenthaler-Straße und Julius von Payer Straße sind über St. Jakob erreichbar.

Standortentwicklung Tramin

Unterlandler Musikfestival Classic and More zu Gast in Tramin

Seit nunmehr vierzehn Jahren begeistert das Musikfestival Classic and More mit klassischer bis moderner Musik, Pop- bis Vokalmusik. Die Konzertreihe umfasst zehn Termine in den neun Gemeinden Auer, Branzoll, Kurtatsch, Kurtinig, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Tramin und Truden und ist ein vorbildliches Projekt für die übergemeindliche Zusammenarbeit.

In Tramin macht das Musifestival am Freitag, 18. August um 20.30 Uhr mit dem Duo Michelini Scarponi im Bürgerhaus Tramin Halt. Die Pianistin Moira Michelini und der Cellist Ivo Scarponi konzertieren sowohl als Solisten als auch in Kammermusikensembles und in verschiedenen Orchestern.
Das Duo spielt seit fast 20 Jahren zusammen und hat zahlreiche Konzerte in Italien und im Ausland gegeben. Anschließend an den Konzertabend erwartet alle Musikliebhaber ein kleiner Umtrunk.
Auf den Konzerttermin in Tramin folgt im Rahmen des Festivals ein Abend mit dem Ensembles Tempo Primo am 31. August um 20.30 Uhr in der Aula Magna in Auer.
Die Konzertreihe endet am Freitag, 15. September um 20 Uhr mit der didaktischen Aufführung der Gruppe Aurona für Familien und Kinder in Neumarkt.
„Uns ist es ein Anliegen talentierte Musiker an reizvolle Orte, Kirchen und Säle im Unterland zu bringen und für das breite Publikum besondere Musikerlebnisse zu schaffen," erklären Art Director Alexander Monteverde und Koordinator Prof. Ivo Crepaldi.
Ein Teil der freiwilligen Eintrittsspenden des Festivals 2023 geht an den Südtiroler Endometriose-Verein „Noi con Voi".
Die Musikveranstaltung wird vom italienischen Kulturassessorat der Provinz, der Autonomen Region, dem Musicclub Neumarkt, den beteiligten Gemeinden und den mitwirkenden Vereinen, unterstützt.
Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Konzerte in Tramin, welche von der Standortentwicklung Tramin mitorganisiert werden, gilt dem Bildungsausschuss Tramin, der Gärtnerei Garden Paradise und dem Bürgerhaus Tramin.

Standortentwicklung Tramin

Hofadvent 2023 - Kreative Köpfe gesucht!

Am Freitag, 8. Dezember findet wiederum der stimmungsvolle Hofadvent mit allerhand Selbstgemachtem im Ortsteil Betlehem statt.

Alle kreativen Köpfe, welche Handarbeiten fertigen und diese an die Frau und den Mann bringen möchten, sind herzlich eingeladen, diese im Rahmen des Hofadvents anzubieten. Auch Hof-Produkte sind willkommen.

Die Initiatorinnen der Veranstaltung sind überzeugt, dass viele Talente im Verborgenen ausgelebt werden und wollen mit dem Weihnachtsmarkt Raum für Kreatives bieten. Arbeiten und Werke können auch ohne Verkaufsabsicht präsentiert werden.

Sie sind interessiert Ihre Werke zu präsentieren? Melden Sie sich bei der Standortentwicklung Tramin per Mail an info@tramin.marketing oder telefonisch unter:
Tel 0471 097 974.

Bei weiteren Fragen stehen Christl Zwerger 333 29 07 519
sowie Monika Oberhofer 339 43 23 703 zur Verfügung.

Kunst

Tramin hat ein neues Atelier

Am „Langen Mittwoch“, 2. August eröffnete die Freizeitmalerin Evi Andergassen ihr Atelier E-Art und erfüllte sich damit einen Traum. In ihrem Haus in der Hans Feur Straße wird sie eigene Werke ausstellen, aber auch jene anderer Hobbykünstler:innen.

Evi Andergassen-Weissensteiner: „Die Malerei hat mir geholfen, schwierige Situationen im Leben zu meistern.“ Foto: W. Kalser

Die Malerei begleitet Evi schon ein ganzes Leben - „hobbymäßig“ - wie sie betont. So richtete sie gleich nach dem Einzug ins große Haus in der Hans Feur Straße, das sie und ihr Mann Karl Weissensteiner (+ 2021) erworben haben, im ehemaligen „Stall“ einen Raum zum Malen ein. Bald schon zeigte sie darin ihre Acryl Bilder an den langen Mittwochabenden oder beim Traminer Adventmarkt der Öffentlichkeit. Einige waren auch stets im Schaufenster des hauseigenen Büro „Walter Reisen“ zu sehen.

Im Vorjahr zeigte die passionierte Hobbymalerin ihre Werke an den langen Mittwochabenden schließlich erstmals in diesem leichter zugänglichen Lokal. Das rege Interesse und die positiven Rückmeldungen der vielen Besucher:innen ließen in ihr die Idee reifen, diesen hellen Raum ganzjährig zur Präsentation ihrer Malereien zu nutzen und auch andere kreative Köpfe dazu einzuladen, ihre Werke auszustellen. „Das ist wohl der Traum jeder Hobbykünstlerin“, sagt Evi, die nach ihrer Pensionierung nun mehr Zeit für ihre Lieblingsbeschäftigung hat. So wünscht sie sich, dass ihr Atelier sich zu einem Treffpunkt für Freizeitmaler, Hobbykünstler und Interessierte entwickelt. Sie weist auch bereits auf die erste Gemeinschaftsausstellung in den kommenden Wochen mit Renate Herbst aus Branzoll hin, die sich der Herstellung gegenständlicher Keramik verschrieben hat.

Das Atelier ist momentan an jedem Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr frei zugänglich, ebenso am „Langen Mittwoch“ 16.und 23. August - sonst nach Vereinbarung. hgk

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit gut zwei Dutzend Geschäfte. Zusätzlich kann man in mehreren Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir je ein Geschäft vor.

Das Bellutti-Team Judith Gschnell, German und Anni Bellutti, Anna Gatterer und Maria Danelowa (nicht im Bild Doris Kieser) vor der historischen Geschäftseinrichtung aus dem Jahre 1913.
Foto: W. Kalser

Geschäft Bellutti am Rathausplatz

Die Geschichte

Das Geschäft Bellutti ist wohl das älteste Geschäft Tramins. Im Jahre 1795 erbte der aus Judikarien stammende Arzt Dominikus Bellutti das Haus von seiner Tante Anna De Bertis. Sein Sohn Peter (1813- 1893) vererbte es seinem Neffen Dominikus, der das Geschäft im Jahre 1868 in seiner heutigen Form eröffnete. Auf ihn folgte ab 1885 Johann Bellutti (1852-1918). Da dessen Sohn Siegfried das Geschäft nach damaliger Vorschrift erst mit 24 Jahren übernehmen durfte, wurde es für sechs Jahre an Familie Rabanser verpachtet.
Ab 1913 übernahm es dann Siegfried Bellutti (1890-1963). Er schloss sich der im Jahre 1946 gegründeten Kaufleutevereinigung (heute hds/Handels und Dienstleistungsverband Südtirol) an. Auf ihn folgte ab 1963 dessen Sohn Edmund Bellutti (1921-2007). Er führte das Geschäft gemeinsam mit seiner Mutter Frieda (1894-1984).
Nach der Eheschließung mit Anni Rogger führte diese das Geschäft bis 2008. Seither ist es im Besitz des Neffen Dr.med. Michael Bellutti. Familie German Bellutti erneuerte es noch im selben Jahr grundlegend und erweiterte es um die einstigen Lagerräume. Darin werden Papier- und Schulwaren, Geschenkartikel, ausgewählte Lebensmittel, Kunstkeramik, Handarbeiten, Weine und Spirituosen angeboten. Der alte Weinkeller des Hauses wurde ebenfalls vollständig renoviert und dient nun als Verkostungsraum für die Weine des „Freien Weinbauern" Christian Bellutti.

Die Gegenwart

Anni und German Bellutti: „Unser Geschäft befindet sich in guter Lage am Rathausplatz und ist Anlaufstelle für die Traminer:innen und Urlaubsgäste. Wir bieten in unserem Geschäft aber nicht nur Waren an,

sondern sind auch bei vielfältigen Dienstleitungen behilflich: Handyaufladen, Abwicklung verschiedener Zahlungen (z.B. Autosteuern, Strafen, Zugtickets für Trenitalia ect.), Ausdrucken von Texten und Schriften für Behördengänge sowie Fotokopien.
Die Abteilung Südtiroler Spezialitäten ist vor allem bei den Urlaubsgästen aus dem In-und Ausland beliebt, da sie die gute Qualität unserer Produkte und die persönliche Beratung sehr zu schätzen wissen. Auch viele Einheimische können wir zu unseren treuen Stammkunden zählen.
Trotzdem muss man sagen: Die kleinen Betriebe haben in den ländlichen Gemeinden einen schweren Stand. Die Umsätze gehen durch die Konkurrenz der Großmärkte und Online-Einkäufe eher zurück. Die Kosten (Energie, Steuern, Abgaben, spekulative Preissteigerungen in der Lieferantenkette) steigen jedoch unverhältnismäßig an".

Blick in die Zukunft

German und Anni: „Aus den obgenannten Gründen wird in Zukunft eher ein Geschäftesterben als Neueröffnungen zu erwarten sein. Wir versuchen in unserem Geschäft auf unsere Kundinnen und Kunden zuzugehen, ihnen mit Freundlichkeit entgegen zu kommen und ihre Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen. Da wir auf die Mitarbeit unserer fleißigen und treuen Verkäuferinnen zählen können, werden wir unser Traditionsgeschäft so lange wie möglich weiterführen".
Gesammelt von Helga Giovanett -Kalser

Geschäft Bellutti

Papier- und Schreibwaren für Schule und Büro, Monopolwaren (Zigaretten, Stempelmarken, Briefmarken ect.) große Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften, Geschenkartikel für Groß und Klein, Handarbeiten und Kunstkeramik, Karten aller Art, ausgewählte Südtiroler Lebensmittel und Produkte bäuerlicher Herkunft, Weine aus der Privatkellerei Christian Bellutti.

Geöffnet:
Montag bis Freitag 7 Uhr bis 12.15 Uhr und 15.30 bis 19 Uhr (Sommer)
15 bis 18.30 Uhr (Winter)
Samstag 7 Uhr bis 12.15 Uhr und 15 bis 18 Uhr (ganzjährig)

Tel. 0471 860 267
E-Mail: weinberghof@gmail.com

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Kirchtag im St. Anna- Heim

Seit 30 Jahren wird im Juli – immer um den Tag der Heiligen Anna - Kirchtag gefeiert, dieses Jahr am 22. Juli.

Die Traminer Böhmische gestaltete den Gottesdienst im Innenhof musikalisch und sorgte für zünftige Kirchtagmusik.

Begrüßung durch die Präsidentin Thekla Peer Krösss (Bildmitte) vor dem Festgottesdienst, dem Pater Manoz (ganz rechts) vorstand.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer grüßte die Festgemeinde und fand anerkennende Worte für Mitarbeiter, Freiwillige und Verwaltung. (v. l. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Hochw. Alois Wilhelm, Direktor Kurt Niedermayr, Präsidentin Thekla Peer Krösss, Sozialreferent Markus Stolz und das Ehepaar Hubert und Walburga Straudi)

Direktor Kurt Niedermayr (1. v. l.) und Vizepräsident Markus Bologna (2. v. r.) dankten dem scheidenden Verwaltungsrat Franz Scarizuola (1. v. r.) für 23 Jahre Einsatz für die soziale Einrichtung und der Präsidentin Thekla Peer Krösss (2. v. l.) für ihr Wirken seit 1991.

Fleißige Bäuerinnen verwöhnten die Festgemeinde nach einem gemeinsamen Mittagessen mit köstlichen „Strauben“. Im Bild (v. r.) Die Frauen Waltraud Kaneppele, Heidi und Christl Zwerger.

Fröhliche Gesichter beim Kirchtag

Althandwerker

Althandwerker auf Ausflugsfahrt

Kürzlich nahmen die Traminer Althandwerker/innen bei der 60 Jahrfeier beim Althandwerkertreffen in Seis teil. Im Bild die Traminer Teilnehmer/innen.

Sommerleseaktion 2023

Nicht vergessen – Lesepass abgeben!

Seit Schulende läuft in der Bibliothek die Sommerleseaktion „Sommer, Sonne, Ferien … auf ins Leseabenteuer!“

Die Rückgabe der Lesepässe ist voll im Gange, unsere lesefreudigen GrundschülerInnen haben in den Ferien bereits viele Bücher gelesen. Das zeigt auch unser Kaktus, welcher von Tag zu Tag stacheliger wird. Für jedes gelesene Buch dürfen die Kinder bei der Rückgabe einen Zahnstocher anbringen.
Die allerletzte Abgabechance der Lesepässe bietet sich am Donnerstag, 31. August!
Mitmachen lohnt sich! Auf alle teilnehmenden Kinder wartet im Herbst eine Überraschung.

Veranstaltungen für Kinder

17. August – Der kleine Drache Kokosnuss – Bilderbuchkino mit anschließendem Bastelspaß mit Lisi Nössing Bertignoll für alle Kinder ab 4 Jahren

24. August – „Die drei goldenen Äpfel“ – Ein Tanzmärchen mit Carmen Kofler und Anita de Bastiani - Eine Mitmachgeschichte für Alt und Jung ab 4 Jahren

31. August – „Hurra, die Schule geht los“ – Eine lustige Vorlesestunde mit Bilderbuchkino und Bastelspaß mit Lisi Nössing Bertignoll für alle Kinder ab 5 Jahren und ganz besonders für die Schulanfänger!

Treffpunkt ist immer um 10 Uhr auf der Terrasse der Bibliothek!

Weitere Infos unter Tourismusverein Tramin: 0471 860 131 oder Bibliothek Tramin: 0471 861 098.

Jugend

Das war Youth Summer 2023!

Von Ende Juni bis Anfang August boten die Jugendvereine „Jugend Cultura Unterland“ gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Westcoast“ auch in diesem Jahr das kunterbunte Sommerferienprogramm „Youth Summer“ für alle Mittelschüler*innen im Unterland an.

Das Programm war dem Alter der Jugendlichen angepasst und absolut vielfältig. Die Anmeldungen waren zahlreich und es wurde auch versucht, auf die Anfragen noch besser einzugehen: mit doppelt so vielen Wochen und Angeboten wie in den letzten drei Jahren. So boten die beiden Vereine rund 20 verschiedene Themenwochen in den Gemeinden des Unterlandes an:
School of Rock in Kurtinig, Upcycle- und Filmwoche im Schloss Rechtenthal in Tramin, Kochwoche in Salurn, Zivilschutzwoche in Neumarkt, Action & Outdoorwoche in Kurtatsch, Handwerkerwoche in Margreid, Sportwochen je in Auer und in Neumarkt, zwei Wasserwochen in Auer, eine Hundewoche mit einer Übernachtung auf dem Hundeplatz in Oberplanitzing sowie Abo+ Reisen und Bergwanderwochen mit Übernachtungen quer durch Südtirol.
Es wurde gelacht, getanzt gesungen, gebastelt, gehämmert, gewandert, Neues entwickelt und vieles mehr! Die Beachparty war wieder das große Highlight!

Ein wesentliches Ziel dabei war, die Kompetenzen der jungen Menschen noch besser zu unterstützen. Ob durch eine sportlich aktive Radtour, die Produktion eines Kurzfilmes, das Kennenlernen verschiedener Handwerksbetriebe im Unterland oder das gemeinsame Kochen.

Spaß mit selbstgebastelten Hängematten - nach der Upcyclewoche im Schloss Rechtenthal.

Besonders hervorzuheben ist unser großartiges Team, das sich auch in diesem Jahr besonders ins Zeug gelegt und ein vielfältiges und spannendes Programm garantiert hat. Vielen Dank, an die besten Betreuer*innen 2023!
Jugend Cultura Unterland und Jugendzentrum Westcoast befinden sich jetzt schon in der Planung für nächstes Jahr und freuen sich auf einen spektakuläres Youth Summer 2024!

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 3. September

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 8. September

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Ein herzlicher Dank *geht an alle Kids und ihre Eltern, die uns auch in diesem Jahr unterstützt und unser Programm so gelobt und zahlreich genutzt haben.*
*Ein besonderer Dank geht an alle Personen, Vereine, Referent*innen und Handwerker*innen, die dazu beigetragen haben, dass unser Sommerprogramm so vielfältig und besonders war.*
Danke an Peer Karl Gmbh, Laurins Goldschmiede, Walter Meinrad Gmbh, Autoservice Foppa Srl, Metallverarbeitung Häusl Christian, Falser Maschinenbau GmbH, Assistance Dog Academy by Christian Romen mit Noemi und Gabriela, Barbara Postingel mit ihrem Team von Knopfloch, Schloss Rechtenthal, Simon Pedron AVS, Kegelbahn Kurtatsch, Sunday Mwakalunde, Markus Zadra Fighting, Bike Club Neumarkt, Forststation Kaltern, Freiwillige Feuerwehr Margreid, Zivilschutzzentrum Bozen und an die Hundestaffel Südtirol.
Bedanken möchten wir uns vor allem bei Josi Kosta von Jokodomus, der uns in Salurn seine Outdoorküchen zur Verfügung gestellt hat.
Vielen Dank auch an die Kochreferentin Marika Tessadri, die Jugendzentren Jux, Jungle und KASS und an das Weiße Kreuz Unterland für die tolle Zusammenarbeit.

Pfarrei

Singen isch insre Freid

Wer hat Lust zu singen und mit seiner Stimme Gottesdienste und Feiern zu bereichern?

Die Pfarrei Tramin sucht alle, die gerne singen und Freude an der Musik haben. Je nach Alter gibt es in unserer Pfarrgemeinde unterschiedliche Möglichkeiten und Angebote.
Für die Kinder ab der ersten Grundschulklasse bis zur ersten Mittelschule startet ab 4. Oktober ein Kinderchor unter der Leitung von Marlene Zwerger.
Die Proben finden immer mittwochs von 14 Uhr bis 15 Uhr im Pfarrtreff statt.
Für Jugendliche ab dem Mittelschulalter gibt es die Jugendsinggruppe, die verschiedene Feiern im Laufe des Kirchenjahres mitgestaltet. Diese Gruppe probt unter der Leitung von Melanie Rinner nach Vereinbarung einmal wöchentlich am späten Nachmittag ebenfalls im Pfarrtreff. Alle singfreudigen Erwachsenen sind zum Mitsingen im Pfarrchor eingeladen, der immer Mittwoch abends unter der Leitung von Barbara Oss Emer probt.
Der Pfarrchor umrahmt kirchliche Feiern musikalisch und wird mit der Orgel begleitet. Wenn ihr euch angesprochen fühlt, noch mehr Informationen braucht oder euch anmelden wollt, kontaktiert die jeweiligen Leiterinnen der Chöre!

Marlene Zwerger – für den Kinderchor – Tel. 338 66 20 039

Melanie Rinner – für die Jugendsinggruppe – Tel. 331 27 00 928
Barbara Oss Emer ¬- für den Pfarrchor – Tel. 335 57 39 397

Ebenfalls gesucht!
Zur Vorbereitung von familien- und kinderfreundlichen Gottesdiensten und Feiern in der Kirche sucht die Pfarrei Tramin Mütter, Väter, Omas und Opas, einfach alle, denen Familiengottesdienste wichtig sind.
Die Gruppe bereitet eigenständig und gemeinsam 5 bis 6 Messen jährlich vor. Interessierte können sich bei Lisi Wohlgemuth und Sybille Oberhofer melden.

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

Anno dazumal in Tramín

August 1923 (1) – Weg mit den deutschen Lehrpersonen

Entfernung des deutschen Lehrpersonals im Unterland (2) Tramin, 24. August. Am 23. August haben alle männlichen Traminer Lehrpersonen (3) und eine Schulschwester (4) den Auftrag bekommen, sich um andere Lehrstellen (5) umzuschauen). In Kurtatsch müssen die Schulschwestern und der Penoner Lehrer wandern. Das Volk trauert.
„Der Landmann“ 27. August 1923

Eine Schulschwester mit ihren mehr als 40 Schülerinnen und Schülern im Pausenhof der Traminer Volksschule

(1) Am 15. Juli 1923 verkündete Ettore Tolomei im Bozner Stadttheater das 32-Punkte-Programm zur Italianisierung Südtirols. Dazu gehörten u.a. die Einführung der italienischen Amtssprache, die Entlassung der deutschen Beamten bzw. Versetzung in die alten Provinzen sowie die Errichtung italienischer Volksschulen und Kindergärten.

(2) Das Unterland verlor früher als das übrige Südtirol seine deutsche Schule. Noch im Juli wurde von der Präfektur Trient die Aufhebung der deutsche Schule für Altrei, Truden, Neumarkt, Auer, Montan, Glen, Aldein, Gfrill, Tramin, Kurtatsch, Söll, Fennberg und Holen ab Schuljahr 1923/24 verfügt. In Salurn, Branzoll und Buchholz war die deutsche Schule schon Anfang des Jahres in eine italienische Schule umgewandelt worden. Die Empörung war groß.

(3) Auch Rudolf Riedl (1876-1965) damals Lehrer und Schulleiter in Tramin, erhielt das Entlassungsdekret. Nach monatelangem, unsicherem Warten wurde der mehrfache Familienvater als Lehrer für kurze Zeit nach Spinges (Gemeinde Mühlbach) versetzt. In Tramin waren im November 1923 in den acht Klassen acht neue italienische Lehrer tätig und auf die Außenseite des Schulhauses wurde „scuola popolare“ gemalt.

(4) Schulschwestern (Klosterfrauen) unterrichteten häufig in den unteren Klassen der achtjährigen Volksschule. Tona Zwerger (1904 -2004) erinnerte sich noch hochbetagt an zwei Schulschwestern: Schwester Berta und Schwester Bonaventura, die 1923 wohl nicht mehr im Dienst waren.

(5) Eine andere Lehrstelle? Eigentlich nur ein Vorwand zur Entlassung: Die Einführung des italienischsprachigen Unterrichts ver-

HOILA IMMOBILIEN

info@hoila-immobilien.it | www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Tramin
Weinbau zu verkaufen
Fläche 4.712 m²
Ruländer - 2013 neu angelegt
Preis auf Anfrage

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **3-Zimmerwohnung** in Tramin bis 400.000
- **4-Zimmerwohnung** in Tramin bis 450.000
- **3-Zimmerwohnung** oder **Häuschen** in Tramin für junge Familie zu mieten

Eppan / Gand
3-Zimmerwohnung in sanierten Gebäude
Nettowohnfläche ca. 85,60 m²
Terrasse ca. 100 m² - Autostellplätze - Keller
Klimahaus A4 - Preis 600.000

Kaltern/Altenburg: 2-Zimmerwohnung mit Garage und Keller zu vermieten - E.kl. i.Aph. - Preis 570/Monat + Spesen
Unterland: Residence mit 5 Ferienwohnungen, einer großen Hauptwohnung, Garten und Hofraum , E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
Kaltern/Mitterdorf: Neubauwohnung mit 2 Zimmer, Autostellplatz, Keller & Panoramablick - Klimahaus A - Preis 376.000
Kaltern/Malga: Geräumige Wohnung mit großer Terrasse in wundervoller Lage, Garage & Autostellplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 680.000
Salurn/Zentrum: Renovierungsbedürftiger Ansitz mit genehmigten Projekt für 6 Wohneinheiten - E.kl. G - Preis 490.000
Margreid: Sehr große autonome 5-Zimmerwohnung mit großem Garten & Garage - zu renovieren - E.kl. i.Aph. - Preis 490.000
Tramin/Zentrum: Moderne geräumige Duplexwohnung für eine Familie mit Loggia & Balkon, E.kl. i.Aph. - Preis 495.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

langte von den Lehrern den Nachweis ihrer Italienischkenntnisse, wenn sie in der italienischen Schule unterrichten wollten. Da die meisten dazu nicht in der Lage waren, und außerdem auch das „politische Betragen" berücksichtigt wurde, waren die Lehrpersonen von den Entlassungen besonders stark betroffen. Lehrer Riedl erhielt z.B. das Entlassungsdekret genau am Schlusstage des Italienisch-Kurses, den er besucht hatte, um weiterhin in Tramin unterrichten zu können.

hgk

Quellen: Das 20. Jahrhundert (Hrsg. Gottfried Solderer) Das Südtiroler Unterland (Jahrbuch des Südtiroler Kulturinstitutes), Rudolf Riedl - In Ketten zur Verbrecherinsel (Othmar Parteli), Südtirol Chronik, Erzähl mir wie es früher war (Grundschule Tramin)

Versteckte Blickwinkel in Tramin

Fotoausstellung von Rosa Roner

im Haus Menapace am Rathausplatz

vom **2. bis 22. September**

jeweils Mittwoch, Freitag, Samstag

von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Zur Eröffnung am Samstag 2. September um 10 Uhr sind alle herzlich eingeladen!

Freiwillige Spende für die Pfarrcaritas Tramin

ENGEL&VÖLKERS

Das Gefühl, nach Hause zu kommen – unvergleichlich.

FÜR IHR ZUHAUSE SETZEN SIE AUF UNSERE EXPERTISE.

EPPAN | BOZEN

Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
+39 0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com

2 Jahre ohne dich
Wir vermissen dich …

Willi Condin

Was du uns warst und wie du warst, werden wir nie vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich ganz besonders
am 2. Jahrestag, am Samstag den 26. August um 19:15 Uhr bei der
hl. Messe in der Pfarrkirche Tramin.

Wir danken allen, die daran teilnehmen oder im Stillen an dich denken.

Deine Familie

Ein Herzliches Dankeschön

all unseren Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Waltraud Wwe. Villgrater geb. Sattler

* 14.10.1925 † 09.07.2023

Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen und für die großzügigen Gedächtnisspenden sowie die Teilnahme an den Rosenkränzen und am Trauergottesdienst.
Zudem vielen Dank dem Pfarrer Jürgen Kalb, dem Mesner, der Ministrantin, den Vorbetern, dem Organisten, dem Pfarrchor Tramin für die musikalische Umrahmung und all die zur Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung beigetragen haben. Ein großer Dank gilt dem gesamten Pflegeteam des St. Anna Heimes für die liebevolle Betreuung und Pflege, sowie Hausarzt Dr. Regini für die fürsorgliche Begleitung.

Die Trauerfamilie

Es ist so schwer einen lieben Menschen zu verlieren; es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.

Carla Waid

Ein Dankeschön an Herrn Meinrad Oberhofer für die Gestaltung des Rosenkranzes sowie dem Mesner Joachim. Ein besonderer Dank dem Pfarrer Jürgen Kalb für die berührenden Worte bei der Trauerfeier und Abschied von unseren lieben Mama und Oma Carla.

Walter und Manuela mit Familie

Lee Devils

7. Platz für Patrick Prantl bei der Prealpitour‘23

Ein Hike&Fly Wettkampf zwischen 50 internationalen Athleten und Atlethinnen mit 9 Wendepunkten, gesetzt auf Schutzhütten und Almen von Feltre bis zum Monte Novegno und dem Rifugio Scarpa in den Bellunesischen Dolomiten, bei 210km Luftlinie.

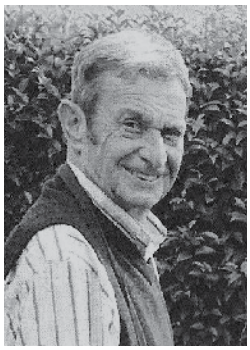
Während der 4 Wettkampftage von Donnerstag 20. Juli bis Sonntag 23. Juli ging es für Patrick zwischen 7 und 21 Uhr nur auf Füßen oder im Flug weiter- die restliche Zeit war Ruhephase am erreichten Standpunkt. Verpflegt, beraten und unterstützt wurde Patrick von seinen sogenannten „Supportern“ Lukas und Elisabeth.
Die nötige Flugausrüstung musste Patrick zu jeder Zeit selbst tragen und entschied mit seinen Beratern, über die Taktik anhand seiner psychophysischen und fliegerischen Fähigkeiten. „Das Wetter war sehr wechselhaft, mit einigen starken Regenschauern, deshalb mussten Entscheidungen mit viel Geduld getroffen werden, was sich lohnte!“, so der Paragleiter Prantl. Die Eckdaten seines Rennens, das er schlussendlich auf Platz 7 (nur 16 Piloten erreichten überhaupt das Ziel) beenden konnte: Zu Fuß 42Stunden- 138km und 11.500 Höhenmeter sowie 9h auf 11 Flüge über 148km. Bravo Patrick, wir sind stolz auf Dich und Deine Leistung! Die Lee Devils

ASV - Sektion Fußball

Alt-Herren feiern auf der Mendel

Nach der Corona bedingten Pause von drei Jahren war es nun wieder soweit. Helmut Dibiasi und Otmar Peer luden zu einem geselligen Tag auf die Mendel. Gastgeber war die Familie Othmar und Sieglinde Oberhofer.

Ehrenpräsident Luis Zwerger gegrüßte alle recht herzlich und wünschte den Spielern und Fuktionären aus vergangen Zeiten einen geselligen Tag. Besonders willkommen hieß er den EP Fredi Zwerger, den Präsidenten Peter Gutmann, seinen Vize Dieter Chiste` und den Ehrenspielführer Hubert Andergassen.
Nach einem Willkommensgruß, aus der Küche, der Familie Oberhofer, wurden wir von den Köchen Walter Paoli, Otmar Peer und Walter Zelger mit einem sehr zünftigen Mittagessen vom Grill und Plent überrascht.
Die Zutaten, zubereitet von Sieglinde, Johanna und Maria mundeten auch allen. Herzlichen Dank.
Nach dem Mittagessen wurde gewattet oder fach gesimpelt aus vergangen Zeiten. So manche tolle Aktionen, schöne Siege und auch bittere Niederlagen wurden wieder aufgefrischt und in Erinnerung gerufen.
Beim Watten konnte sich ein Trio mit je 56 Punkten durchsetzen. Siegfried Oberhofer, Manfred Pichler und Fredi Zweger erhielten je eine Flasche erlesenen Rotwein. Am Nachmittag wurden wir durch den Besuch der ersten Mannschaft des ASV Tramin überrascht. Den Jungen Spielern, angeführt von Alex Pfitscher, wünschten wir ein gutes Aufbautraining und dann vor allen eine schöne und erfolgreiche Meisterschaft 2023/24. Jungs bleibts gesund und habt weiterhin viel Freude bei der Ausübung diesen schönen Sport. Mit einen herzlichen Dank an die Fam. Oberhofer und einem Erinnerungsfoto beendeten wir diesen schönen und geselligen Tag.



Wir danken allen, die mit uns von

Arnold Gamper

*15.07.1944 † 19.07.2023

Abschied genommen haben.
Danke an Pfarrer Jürgen Kalb für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Chor sowie Johannes und Moira für die musikalische Begleitung und allen, die einen Dienst erbracht haben.
Danke an Meinrad und Team für die besinnlichen Worte beim Rosenkranz. Einen herzlichen Dank allen für die Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden, für jedes stille Gebet und allen, die Arnold in Erinnerung behalten.
Ein besonderer Dank jenen, die Arnold in den letzten Tagen begleitet haben.

Die Trauerfamilie

AVS

Gipfeltour zum Upikopf und Wanderung zum Upisee

Sonntag, 27. August

Der Upikopf ist ein leicht erreichbarer Dreitausender im Matschertal. Bereits der Aufstieg ist gespickt mit zahlreichen Höhepunkten: die Wanderung durch das naturbelassene Upital zur urigen Upi Alm, der herrlich gelegene Upisee, der zu einer gemütlichen Rast einlädt, zuletzt die sehr aussichtsreiche Kammwanderung hinauf zum Gipfelkreuz. Durch seine exponierte Lage bietet der Gipfel eine prächtige Aussicht in alle Himmelsrichtungen.

Abfahrt: wir starten um 6.30 Uhr mit privatem Pkw vom Mindelheimer Parkplatz und fahren durch das Vinschgau in das Matschertal bis zum großen Parkplatz vor dem Almhotel Glieshof (1807 m). Von dort wandern wir stets der Markierung 9 folgend auf breitem Weg durch Wald und Grasgelände in einer guten Stunde hinauf zur Upi-Alm (2225 m) und auf mittelsteilem Bergpfad weiter zum Upisee (2552 m), ab Ausgangspunkt gute 2 Stunden. Nun gehen wir in einem Linksbogen in das weite Becken zwischen Upikopf und Hochalt weiter auf einen deutlich erkennbaren steilen

Gipfelkreuz am Upikopf

Schutthang zu. Ein Bergweg führt uns in steilen Kehren hinaus auf den breiten Südrücken des Upikopfes. Am Rücken entlang, über mehrere Geländestufen hinauf und zuletzt kurz über Blockgelände erreichen wir das geräumige Gipfelplateau des Upikopfes mit dem schönen Gipfelkreuz, ab See ca. 1,5 Stunden.
Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Es wäre auch möglich vom Upisee am Wilderer Steig Nr. 9A mit 100 Höhenmetern Gegenanstieg zur „Blauen Knott" und zurück zur Upi Alm zu wandern. Ein herrlicher Höhenweg mit wunderschöner Aussicht.

- **Gehzeit:** Gipfeltour ca. 6,5 Stunden Wanderung ca. 4 bis 4,5 St.
- **Höhenmeter:** Gipfeltour 1.360 Hm, Wanderung 750 Hm, (über „blauer Knott" 850 Hm);
- **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil, der Jahreszeit angepasste Kleidung, ausreichend Getränke;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack. Die Upi-Alm ist nicht bewirtschaftet;

Tourenbegleitung und Auskunft:
Hubert Kofler 333 44 70 958 und
Karl Ungerer 335 82 40 272.

Vier Jahre sind vergangen, seitdem wir von Dir Abschied nehmen mussten, aber kein Tag, an dem wir nicht an Dich dachten.

4. Jahrestag

Herlinde Thaler Frigato

*05.05.1962 † 27.08.2019

In liebevoller Erinnerung gedenken wir deiner ganz besonders bei der Vorabendmesse am Samstag, 26. August 2023 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.

Wir danken allen, die daran teilnehmen, dich in lieber Erinnerung behalten und dein Grab besuchen.

Deine Familie

Kleinanzeiger
– www.traminerdorfblatt.com

Suche Frau, die werktags unsere 92-jährige Mutter zu Hause von 10 bis 13 Uhr unterstützt.
Tel. ab 18 Uhr: 340 63 16 358

Ärzte

12. bis 13. August:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027
14. bis 15. August:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512
19. bis 20. August:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
26. bis 27. August:
Dr. Regini, Tel. 329 05 54 411
2. bis 3. September:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Apothekenkalender

12. bis 18. August:
Neumarkt, Tel. 0471 812 163
19. bis 25. August:
Tramin, Tel. 0471 860 487
26. August bis 1. September:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
2. bis 8. September:
Salurn, Tel. 0471 884 139

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 10.08.	10 Uhr	Vorlesestunde/Bilderbuchkino/Bastelspaß	Bibliothek/Terrasse
Fr 11.08.	18 bis 24Uhr	Nacht der Aromen	Kellerei Tramin
Sa 12.08.	12 Uhr	Konzert am Traminer Dorfplatz (EVT)	Rathausplatz
So 13.08.	7 Uhr 10 Uhr 10.30 Uhr	AVS Gipfeltour Gottesdienst Gottesdienst	Lagoraigruppe Pfarrkirche Mendelkirche
Mo 14.08.	18 bis 24 Uhr	Knödelfest des ASV Volleyball	Festplatz
Di 15. 08. Maria Himmelfahrt	10 Uhr 19.30 bis 22 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung Unterhaltungsschießen für Gäste	Pfarrkirche Schießstand
Mi 16.08.	ab 20 Uhr 20 bis 23 Uhr	Traminer Sommergenuss Fotoausstellung	Dorfzentrum Hoamet Tramin Museum
Do 17.08.	10 Uhr	Bilderbuchkino und Bastelspaß	Bibliothek /Terrasse
Fr 18.08.	20.30 Uhr	Classic and more	Bürgerhaus
Sa 19.08.	17 bis 24 Uhr	Handwerkerfest	Festplatz
So 20.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 22.08.	19.30 bis 22 Uhr	Unterhaltungsschießen für Gäste	Schießstand
Mi 23.08.	ab 20 Uhr 20 bis 23 Uhr	Traminer Sommergenuss Fotoausstellung	Dorfzentrum Hoamet Tramin Museum
Do 24.08.	10 Uhr	Tanzmärchen	Bibliothek /Terrasse
Sa 26.08.	ab 17.30 Uhr	Feuerwehrfest Tramin	Festplatz
So 27.08.	6.30 Uhr 10 Uhr ab 17.30 Uhr	AVS Gipfeltour/Wanderung Gottesdienst Feuerwehrfest Tramin	Upikopf/-see Pfarrkirche Festplatz
Di 29.08.	19.30 bis 22 Uhr	Unterhaltungsschießen für Gäste	Schießstand
Mi 30.08.	ab 20 Uhr 20 bis 23 Uhr	Traminer Sommergenuss Fotoausstellung	Dorfzentrum Hoamet Tramin Museum
Do 31.08.	10 Uhr	Vorlesestunde / Bilderbuchkino / Bastelspaß	Bibliothek /Terrasse
Sa 02.09.	10 Uhr 16.30 Uhr 17 Uhr bis 23.30	Eröffnung Fotoausstellung Einmarsch zum Musikfest Traminer Musikfest	Haus Menapace/Rathauspl. Rathausplatz- Festplatz Festplatz
So 03.09.	10 Uhr 10.30 bis 23Uhr	Gottesdienst Traminer Musikfest	Pfarrkirche Festplatz
Di 05.09.	8 Uhr 9 Uhr 19.30 bis 22 Uhr	WGF zum Schulbeginn WGF zum Schulbeginn Unterhaltungsschießen für Gäste	Mittelschule Grundschule Schießstand
Mi 06.09.	9-11/16-18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Fr 08.09.	9-11/16-18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Sa 09.09.	9-11 Uhr 9-11/16-18Uhr 17- 23.30 Uhr	Unterstützung /elektronische Identitätskarte Fotoausstellung Einzug und Festbetrieb-Traminer Schützenfest	Bibliothek Rathausplatz Festplatz
So 10.09.	10 Uhr 10.30- 22.30Uhr	Gottesdienst Traminer Schützenfest	Pfarrkirche Festplatz
Di 12.09.	19.30-22 Uhr	Unterhaltungsschießen für Gäste	Schießstand

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

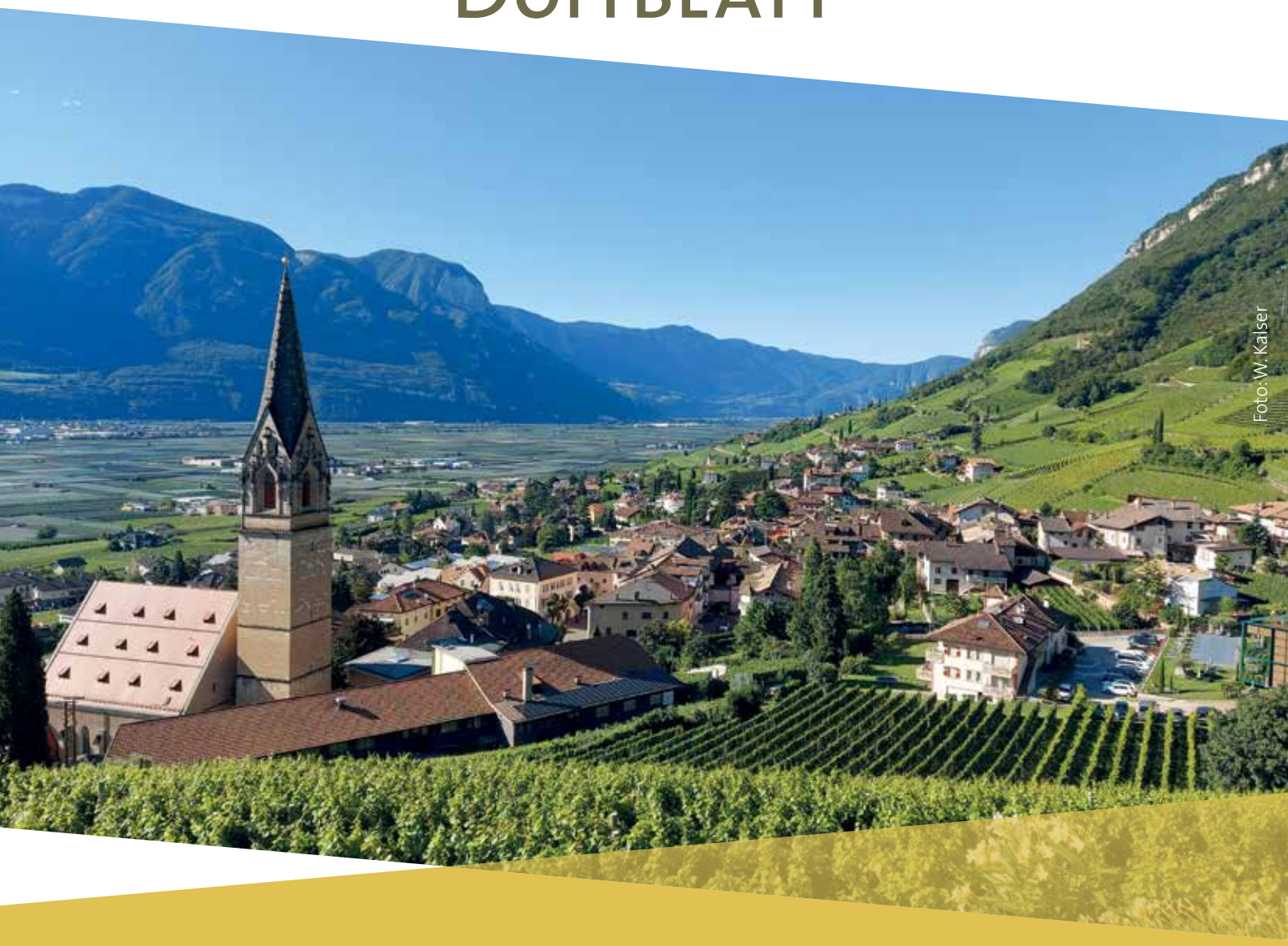


Foto: W. Kalser

Spätsommer

Gemeinde

Kein Geld für Recyclinghof

Seite 2

Standortentwicklung

Freiluftausstellung

Seite 3

Sport

Sommeraktivitäten des ASV-Volleyball

Seite 22

8. September 2023 – Nr. 17 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Kein Geld für neuen Recyclinghof

Der Gemeinderat hat beschlossen, am 24er Weg südlich der Obstgenossenschaft Roen (Ex-EOFRUT) den neuen Recyclinghof zu errichten. Er hat dazu im Herbst vergangenen Jahres einen Teil(zirka 3.400 m²) des 4.700 m² großen Grundstückes im Bauleitplan als Zone für öffentliche Einrichtungen umgewidmet. Um das ca. 2,4 Millionen Euro teure Projekt auch verwirklichen zu können, hat die Gemeinde mit einer entsprechenden Machbarkeitsstudie beim Staat um Gelder des Wiederaufbaufond PNNR angesucht. Leider ist die Gemeinde dabei nicht zum Zuge gekommen.

Der derzeitige Recyclinghof wird wohl noch länger dienen müssen.

Laut Bürgermeister Wolfgang Oberhofer haben 33 Südtiroler Gemeinden – italienweit über 3.000- um Gelder aus dem mit 600 Millionen Euro gefüllten Topf für eine derartige Struktur angesucht.
Doch nur 11 der Südtiroler Gemeinden haben es geschafft in der staatlichen Rangliste so weit nach vorne zu kommen um noch berücksichtigt zu werden. Darunter befindet sich unter anderem auch die Nachbargemeinde Auer. Zwar wurden verschiedene Kriterien für die Vergabe der Punkte festgelegt und eine diesbezügliche Rangliste erstellt. Warum wir in dieser Rangliste nicht weiter vorne anzufinden sind, ist mir unverständlich, " sagt der Bürgermeister. Wahrscheinlich hat es daran gelegen, dass wir aus zeitlichen Gründen „nur" mit einer Machbarkeitsstudie an der Ausschreibung teilnehmen konnten und viele andere Mitbewerber schon ein Einreicheprojekt bzw. sogar ein Ausführungsprojekt vorweisen konnten und damit um einiges besser benotet wurden," meint der Bürgermeister. Tatsache ist, und das hat er schon öfters betont, dass die Gemeinde diesen teuren Bau ohne die PNNR Gelder nicht stemmen kann. Auch wenn sie vom Land ca. 40 % an Beiträgen für die reinen Baukosten bekommen würde, müsste sie immer noch 1,7 Millionen selbst aufbringen und das „schaffen wir nicht!"
Obwohl die Notwendigkeit eines neuen Recyclinghofes gegeben wäre, ist der Bau desselben in weite Ferne gerückt und wird in diese Legislaturperiode (2020 bis 2025) fast sicher nicht mehr angegangen werden können.

Interessanterweise bekommt Tramin PNNR Gelder für den Neubau der Kitas. Warum das ?

Der Bürgermeister dazu: „Einen Teil der indirekt europäischen PNNR Gelder, hat das Land vom Staat als Gesamttopf erhalten und da sind wir zum Zug gekommen. Der Abriss des alten Feuerwehr - und Musikhauses wird aller Voraussicht nach noch innerhalb Oktober beginnen." hgk

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Wir erwarten Sie mit der
neuen Herbst/Winterkollektion
und den letzten Sommerangeboten!

MODE LAURA MY STYLE

GROSSE MODE –
KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN –
SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Standortentwicklung Tramin

Cello & Piano – erstklassiges Klassik-Konzert in Tramin

Nach einem einzigartigen Abendkonzert mit klassischer Musik verabschiedete sich das hochkarätige Duo Michelini Scarponi von rund 80 begeisterten Musikfreunden im Bürgerhaus Tramin.

Die Pianistin Moira Michelini und der Cellist Ivo Scarponi boten im Rahmen des Unterlandler Musikfestivals „Classic and more" musikalischen Hochgenuss. Monika Oberhofer, Leiterin des Kultur-Teams der Standortentwicklung Tramin freut sich darüber, dass Tramin bereits zum dritten Mal Teil des übergemeindlichen Projektes sein zu durfte.
Die Konzertreihe Classic and more wird vom italienischen Kulturassessorat der Provinz, der Autonomen Region, dem Musicclub Neumarkt, den beteiligten Gemeinden und den mitwirkenden Vereinen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Konzerts in Tramin, welche von der Standortentwicklung Tramin mitorganisiert wird, gilt dem Bildungsausschuss Tramin, der Gärtnerei Gardenparadise, der Raiffeisenkasse Überetsch für die finanzielle Unterstützung kultureller Veranstaltungen und dem Bürgerhaus Tramin. Ein Teil der freiwilligen Eintrittsspenden des Festivals 2023 geht an den Südtiroler Endometriose-Verein „Noi con Voi".
Am 15. September endet das übergemeindliche Projekt mit den didaktischen Aufführungen für Familien und Kinder in Neumarkt.

Monika Oberhofer, Mitglied der Standortentwicklung Tramin, und Ivo Crepaldi, Koordinator Classic and More, begrüßen das Publikum

Cellist Ivo Scarponi und Pianistin Moira Michelini

Standortentwicklung Tramin

Kastlet-Wagen, Bruggen-Wagen & Torggl – Freiluft-Ausstellung im Herbst

Die Ausstellung „Traminer Erntezeit - Wie sie früher war" in den Gassen und auf dem Rathausplatz Tramins gewährt seit 2. September Einblicke in den Erntealltag früherer Traminer Generationen.

An acht Positionen entlang der Andreas-Hofer-Straße, der Hans-Feur-Straße, am Rathausplatz und beim Hoamet Museum werden noch bis zum 15. Oktober Federwagen, Bruggen-Wagen, Kastlet-Wagen und weitere alte Fuhrwerke sowie Gerätschaften ins Dorfbild integriert.
Realisiert wurde die Initiative von der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit dem Traminer Adolf Mayer und dem Hoamet Tramin Museum.
Erklärende Tafeln beschreiben die ausgestellten Fuhrwerke. Wer noch weiter in die Thematik der früheren Ernte eintauchen möchte, besucht das Hoamet Tramin Museum. Neben der Dauerausstellung kann von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr im Innenhof des Museums der Film „Ein Weinbaujahr um 1927" mit Requisiten der damaligen Zeit und mit Mitwirkenden aus der Umgebung angeschaut werden.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Partnern Bildungsausschuss Tramin, Verein für Heimatpflege und Kultur Tramin, Hoamet Tramin Museum, Tourismusverein Tramin und dem Betrieb Kaneppele der Geschwister Calliari. Nicht zuletzt dankt die Standortentwicklung Tramin allen Partnern sowie den Premium Sponsoren, welche ihr Tätigkeitsprogramm ganzjährig unterstützen und dank deren Mitwirken ein vielfältiges Angebot für Einheimische und Tramin-Freunde realisiert werden kann: Gemeinde Tramin, Fischer Factory, Mipa, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold, Profiklexs, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien.

15. September - Internationaler Tag der Demokratie

Das Wahlrecht ist eines der wichtigsten Merkmale einer funktionierenden Demokratie.

(Demokratiezentrum Wien)

Standortentwicklung Tramin

Traminer Feierabend im Juli war Dorftreffpunkt

Erstmals organisierte die Standortentwicklung Tramin im Juli mit dem „Traminer Feierabend“ einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste um am verkehrsberuhigten Rathausplatz den Freitagabend mit kleinen Leckerbissen, Wein, Cocktails und mehr der Traminer Gastwirte bei sommerlicher Musik von DJ Kurt sowie Spiel und Spaß mit dem ASV Tramin und den „Calcetto-Spielern“ ausklingen zu lassen.

„Mit der Entwicklung des ‚Traminer Feierabends‘ ist es uns gelungen den autofreien Ortskern gemeinsam mit Gastwirten und Vereinen zu beleben und eine angenehme Atmosphäre für Jung und Alt zu schaffen“, so Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.

Die Standortentwicklung Tramin dankt allen mitwirkenden Gastwirten, den „Calcetto-Spielern“, dem ASV Tramin Fußball, dem Tourismusverein Tramin, der Gemeinde Tramin und der Gemeindepolizei für die Unterstützung der Veranstaltung.

Gewürztraminer-Fischen

Feierabend-Gewürztraminer

Feierabend-Tischfußbal

Feierabend Tore kicken

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 7. BIS 20. SEPTEMBER

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Joghurt Skyr 150 gr d. St.	0,99 €	Olivenöl extrav. C. 1 lt	6,95 €
Stilfser Schnittkäse 1 kg	12,90 €	Thunfisch Mareblu 4x80 gr d. St.	3,49 €
Schabser Butter 250 gr d. St.	2,59 €	Nutelle 750 gr d. St.	5,49 €
Käse Taleggio Prem. 200 gr d. St.	2,79 €	Kaffee Lavazza Crema e Gusto 2x250 gr d. St.	4,79 €
Säfte Despar 1, lt d. St.	1,49 €	Eis Cornetto Algida 450 gr d. St.	3,99 €
Lemonsoda, Oransoda 1 lt	0,89 €	Ahrntaler Schlutzer 500 gr d. St.	3,99 €
Weizenmehl blau 1 kg	0,99 €		
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,99 €		

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Gewürztraminer Express

Täglich nach Söll und über St. Jakob

Bis Allerheiligen fährt der Gewürztraminer Express täglich in zwei Linien durch das Dorf:

1. von Tramin nach Söll
... Mindelheimerparkplatz 9.20 11.20 14.20 17.20 Uhr
... Weinstraße, Festplatz (9.24, 11.24, 14.24, 17.24 Uhr) nach Söll und um 9.30, 11.30, 14.30, 17.30 ...
... Uhr zurück

2. eine Dorfrunde über St. Jakob
... Mindelheimerparkplatz 9.50 Uhr und 14.50 Uhr
... Weinstraße, Festplatz, Rathausplatz (9.55, 14.55 Uhr), Altenheim, St. Jakob, obere Mühlgasse,
... Festplatz, Weinstraße, Rathausplatz, Mindelheimerparkplatz;

Umweltkommission Tramin

Seit August hat auch St. Jakob/Kastelaz eine offizielle Bushaltestelle: ideal für eine Besichtigung der St. Jakob Kirche. Foto: Theo Kofler

TRAMiner DorfBLATT

Unser Büro ist jeden **2. Montag** -immer nach dem Redaktionsschluss am Sonntag- **von 8 bis 10 Uhr** geöffnet. Büro – Telefon: 0471 860 552

Nächste Öffnungstage:
Montag: 18. September
Montag: 2. Oktober
Montag: 16. Oktober

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 85 43 080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Freiwillige Feuerwehr Tramin

Sparkasse überreicht Zelt

Kürzlich erhielt die Feuerwehr Tramin von der Sparkasse ein Zelt überreicht, welches bei Einsätzen und Übungen zum Einsatz kommt. Die Feuerwehr Tramin bedankt sich herzlich bei der Südtiroler Sparkasse für die Finanzierung des Zeltes.

Neues Gazebo

Neue Uniformen

Kürzlich erhielten die Mitglieder der Feuerwehr Tramin eine neue, leichte Uniform, welche an die Einsatzanforderungen optimal angepasst wurde.
Die bisher genutzten Uniformen, welche eine besonders hohe Brandschutzklasse aufweisen, werden gereinigt und den Atemschutzträgern für Löscheinsätze zur Verfügung gestellt. Auf den Bildern ist die neue Uniform zu sehen, sowie die Einschulung durch den Kommandant Stephan Ritsch und seinem Stellvertreter Andreas Scarizuola.

Die neue Einsatzuniform der Feuerwehr Tramin

„Die Etsch ging hoch..."

Nach den südtirolweiten Regenfällen des letzten Augustwochenendes führte die Etsch im Unterland sehr viel Wasser: „Sie ging hoch." Bei 5,5 Metern Pegelstand werden die Deichwachen der Freiwilligen Feuerwehren alarmiert. Jede Feuerwehr hat dazu einen bestimmten Abschnitt zu überwachen: die drei Feuerwehren der Gemeinde Tramin am orografisch rechten Etschufer. Am Montag, 28. August wurde bei der Messstation in Neumarkt ein Pegelstand von 4,78 m gemessen. „Das heißt, es hat nicht mehr viel gefehlt. Aber so mussten wir nicht ausrücken, " sagt ein Feuerwehrmann. Dann ging der Pegel wieder zurück.

Die Etsch am Montag, 28. August bei Neumarkt. Foto: W. Kalser

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 17. September

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 22. September

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Suppensonntag 2023

Spenden für Rumänien und Uganda

Der Vorstand der katholischen Frauenbewegung übergab am 25. August offiziell die Spenden, die beim Suppensonntag 2023 gesammelt werden konnten. Es war die Rekordsumme von 4000 Euro zusammengekommen. Heuer wurde mit den Spenden das Waisenhaus in Botosani, Rumänien und das Projekt der kfb Bozen „Bleistift für Bildung“ unterstützt.

Der Scheck über zwei mal 2000 Euro wurde an Isabella Engl (Bildmitte, links von kfb-Vorsitzende Brigitte Rellich) und an Willi Gummerer (rechts) symbolisch übergeben.

Spende verhilft zu besserem Leben

Am Abend des 25. August trafen sich der Vorstand der kfb, die Vertreterin des Diözesanvorstandes Isabella Engl und als Vertretung für das Waisenhaus in Botosani, Willi Gummerer in Söll zu einem gemeinsamen Abendessen. Dabei berichteten die Gäste über ihr jeweiliges soziales Projekt. Isabella Engl stellte das Mädchen vor, dem mit den Spendengeldern eine Ausbildung zur Krankenschwester ermöglicht wird. Skovia Naok ist ein Waisenkind aus dem Distrikt Nakapiripirit in Norduganda, einem Gebiet, das von Dürre, Hunger und Überfällen heimgesucht wird. Ihr größter Wunsch ist es, eine Ausbildung zur Krankenschwester absolvieren zu können, kann diese aber nicht bezahlen.

Die Anwärterinnen müssen alle medizinischen Gegenstände, die gebraucht werden, ankaufen und brauchen das Geld auch für die Schule und die Unterbringung. Die Gesamtkosten für die Ausbildung betragen 2500 Euro. Die kfb Tramin erhöhte den Spendenbetrag aus dem Suppensonntag um 500 Euro, den Einnahmen aus dem Crepes-Verkauf beim Traminer Sommergenuss. Willi Gummerer berichtete von den finanziellen Schwierigkeiten, mit dem das Waisenhaus im rumänischen Botosani zu kämpfen hat.

Durch die Anhebung der Löhne und die erhöhten Lebenserhaltungskosten ist das Waisenhaus mehr denn je auf Spenden und Sachzuwendungen angewiesen.

Das Projekt in Rumänien wird von der Pfarre Tramin seit Jahren unterstützt und dafür dankte Willi Gummerer im Namen der Organisation allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

Anschließend wurde der Scheck über zwei mal 2000 Euro symbolisch übergeben. So fand die Aktion „Suppensonntag 2023“ einen schönen und würdigen Abschluss.

Gabi Matzneller
für die kfb Tramin

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit gut zwei Dutzend Geschäfte. Zusätzlich kann man in mehreren Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, wird persönlich beraten und erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir je ein Geschäft vor.

Mauro Morandini in der „südlichen" Filiale. Foto: W. Kalser

Bäckerei Morandini – Harald und Mauro

Die Geschichte:
Der gelernte Bäcker Isodor Morandini (*1912 - 1954) aus Predazzo eröffnete die Bäckerei am 1. Juli 1949 in der Julittagasse 1 (Haus Enderle). Dazu war es Folgendermaßen gekommen: Isodors Vater Giuseppe hatte auf der Fahrt mit der Fleimstalbahn durch Zufall erfahren, dass die Bäckerei Carraro in Tramin aufgelassen wird. Er sagte dies seinem Sohn, der mit seiner Frau Rosa und den vier Kindern Armida (*1939) Franco (1940 bis 2021), Mauro (1942 bis 1967) und Bruna (*1948) die Gelegenheit beim Schopf packte. So kam die Familie 1949 nach Tramin.
Noch im selben Jahr wurde hier der jüngste Sohn Elio geboren. Drei Jahre später richtete das junge Paar Wohnung und Bäckerei im gegenüberliegenden Haus Sparer in der Mühlgasse ein, wo fast 50 Jahre lang Brot gebacken und verkauft wurde. Isidor verstarb jedoch bereits 1954 und die fünffache Mutter betrieb die Bäckerei mit tüchtigen Hilfsarbeitern, darunter den Traminern Siegfried (1917 bis 1989) und Richard Zwerger (1912 bis 1992) sowie Andreas Kettner(*1944) weiter. 1975 kauften Franco und Elio Haus und Lebensmittelgeschäft des Kuno Bellutti in der Bachgasse, der dieses noch bis 1985 weiterführte. Wenige Jahre danach trennten sich die Brüder: Elio übernahm das Geschäft in der Bachgasse und pachtete eine Bäckerei in Kurtinig, Franco führte mit den Söhnen Mauro (*1967) und Harald (*1970) die Bäckerei in der Mühlgasse weiter. Nach seiner Pensionierung, Anfang der 2000er Jahre, übernahmen Mauro als gelernter Bäcker und Harald als ausgebildeter Konditor die Bäckerei. Im November 2003 eröffneten sie eine Filiale in der Julius v. Payer Straße und im Juli 2007 im Areal der ehemaligen Weinkellerei schließlich das Geschäft „Traminer Backstube" mit angeschlossener Bäckerei. Dort half Vater Franco bis zu seinem Tod immer noch ein bisschen mit.

Die Gegenwart
Mauro Morandini: „ Wir sind sehr zufrieden, wir verkaufen ja das „tägliche Brot". Jetzt im Herbst backen wir um ein gutes Drittel mehr als im restlichen Jahr und haben sehr viel Arbeit. Für größere Aufträge bräuchten wir mehr und stärkere Maschinen, aber wir sind auch nur zu zweit und dann reicht das. Wir backen täglich zwischen Mitternacht und vormittags aus ca. 150kg Weichweizen-, Roggenmehl und anderen Mehlen (z.B. Kamut, Hartweizen, Mais, Hafer..) verschiedenen Samen- und Flockenmischungen sowie ca. 70l Wasser 40 bis 50 verschiedene Brotsorten. Dazu kommen noch unsere Konditoreiwaren: Süß- und Hefegebäck, Kuchen, Kekse, Strudel, Torten, Panettone und Pandoro in der Vorweihnachtszeit sowie Faschingskrapfen. Trotz der verschiedenen hilfreichen Maschinen (Misch-,Knet-,Roll- und Walzmaschine u.a.) ist immer noch viel Handarbeit notwendig. Im Vergleich zu früher gibt es nämlich immer weniger Großbrote und ständig mehr kleinere Brötchen. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen unser Brot und wir bekommen oft Komplimente, weil wir täglich, auch sonntags einen Vorteig (Dampfl) fürs Weißbrot und Sauerteig fürs Roggenbrot machen. Das schmeckt viel besser als das Fabrikbrot. Wir haben die Arbeit schon von Kind auf mitbekommen und gelernt und so sind wir es gewohnt, außer am

Bäckerei Morandini

Täglich frisches, handwerklich hergestelltes Brot und süßes Gebäck aller Art aus der eigenen Bäckerei.

Geöffnet:

Bachgasse: werktags:	6 Uhr bis 11.30 Uhr	Tel. 0471 860 470
Julius v. Payer Straße:	werktags: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr	Tel. 0471 860 403
E-Mail: mmorbkhc@tin.it		

Samstag und im Urlaub in der Nacht zu arbeiten. Probleme und einen beträchtliche Einkommensschaden brachten in den letzten Wintern haben uns leider die Arbeiten am Kanalisationsnetz in der Julius von Payer Straße angetan – ohne Einsicht von Seiten der Gemeinde und deren Versicherung. Auch einzelne zahlungssäumige Kunden – wie erst kürzlich –, der Bürokratismus und die fehlenden Arbeitskräfte, wie generell im Handwerk, machen uns zu schaffen. Nur 2 Bäckerlehrlinge sollen heuer in der Fachschule in Brixen sein, zu meiner Schulzeit waren es noch 15 bis 20. In unseren zwei Geschäften arbeiten vier Verkäuferinnen in Voll- bzw. Teilzeit."

Blick in die Zukunft

Mauro: „Darüber haben wir uns noch nicht viele Gedanken gemacht, momentan denken wir eher step by step. An Arbeit fehlt es nicht und wenn wir gesund bleiben, werden mein Bruder und ich noch ein paar Jahre weiter arbeiten. Wenn wir das Pensionsalter erreicht haben, werden wir weitersehen. Die Politik müsste mehr aufs Handwerk schauen, unsere hohen Abgaben den Angestellten zukommen lassen und die Firmen mit Beiträgen unterstützen, wie es vor 20 Jahren war." Gesammelt von Helga Giovanett-Kalser

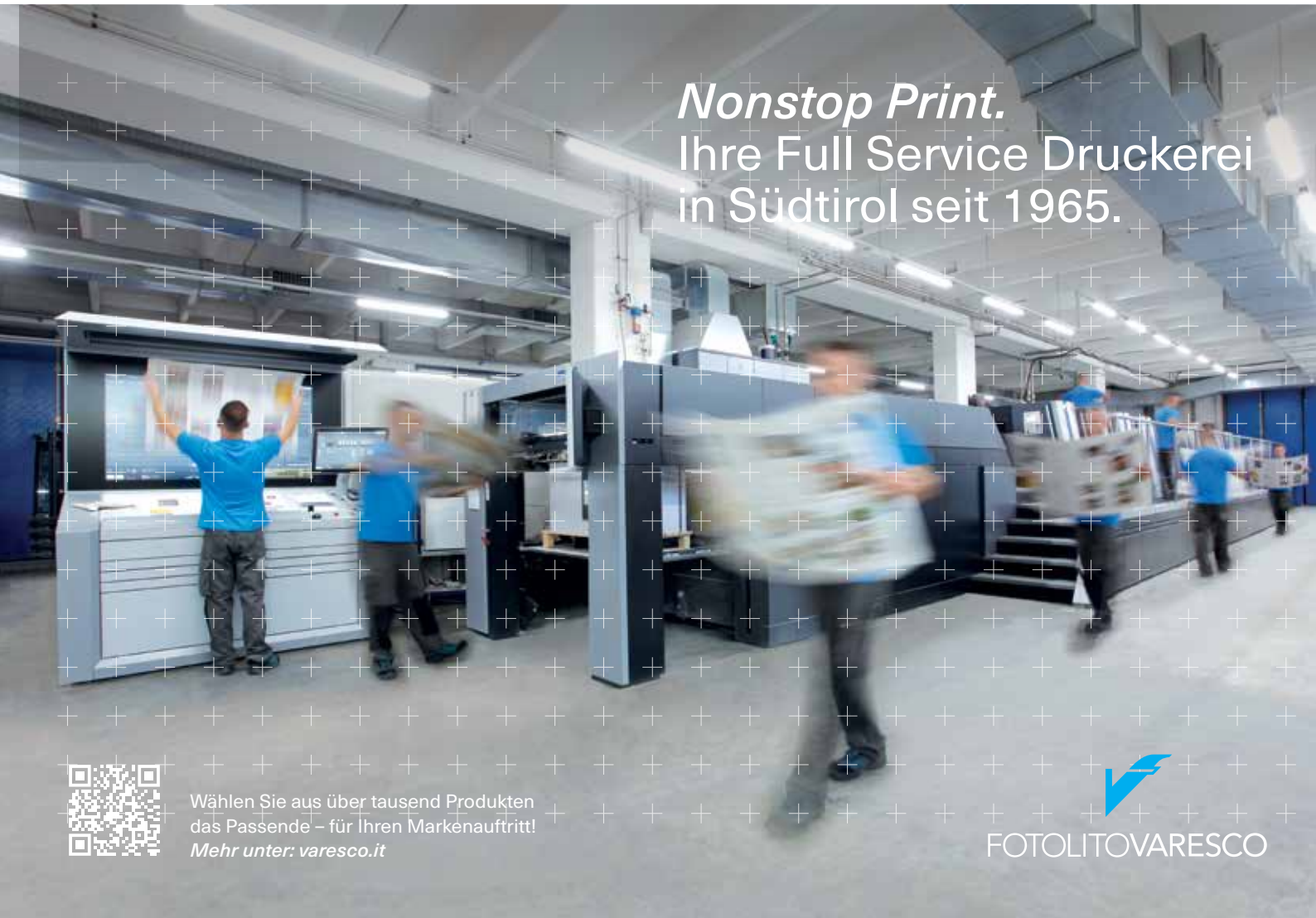
Herzlichen Glückwunsch

Mathilde & Luis Zwerger

50 Jahre Liebe,
50 Jahre Ehe,
50 Jahre gemeinsam durchs Leben.

Zu eurer Goldenen Hochzeit gratulieren wir herzlich und wünschen euch noch viele gemeinsame Jahre voller Freude, Gesundheit und glücklicher Zweisamkeit.

Eure Kinder Uwe, Alexia und Anke mit Familien.



Bibliothek

Mord an der Südtiroler Weinstraße

Lesung und Autorenbegegnung mit dem Krimi-Autor Ralph Neubauer am 19. September in der Bibliothek Tramin.

Ralph Neubauer stellt seinen 10. Südtirolkrimi vor und dieser Krimi führt die Leser während der Weinlese in die Dörfer Tramin, Kaltern und Girlan. Und so liegt es nahe, dass das Buch in Tramin vorgestellt wird. Anschließend laden der Tourismusverein Tramin, die Bibliothek und Hoamet Tramin Museum zu einem Umtrunk ein.
Ein vierzig Jahre alter Fall lässt die Gemüter nicht in Ruhe. Ein aktueller Mord und ein rätselhafter Unfall haben möglicherweise etwas miteinander zu tun. Der Dekan von Kaltern weiß etwas, schweigt aber. Ein alter angesehener Traminer Weinbauer wird in einem seiner Weinberge erschossen aufgefunden. Ein Mann, den man im Dorf achtete, der niemandem etwas getan hatte. Ein Mann ohne Feinde. Die Gerüchteküche im Dorf findet schnell Erklärungen für die abscheuliche Tat. Steckt darin ein Funken Wahrheit? Kann Francesca Giardi, die neue Commissario, den Fall mit Hilfe eines Journalisten lösen, der sich in den Niederungen der Gerüchteküche auszukennen scheint? Oder folgt der Mann nur eigenen Interessen? Ein zweiter Todesfall kurz darauf wirft Fragen auf, denn ein im Kalterer See ertrunkener Mann hat zuvor Gerüchte über den erschossenen Bauern verbreitet. Gab es eine Verbindung zwischen den Männern? Hat sich der Ertrunkene selbst gerichtet, war es ein Unfall oder hat jemand nachgeholfen? Fabio Fameo ist jetzt Vicequestore und ermittelt nicht mehr selbst. Er sucht nach einem gangbaren Weg, um seiner neuen Aufgabe gerecht zu werden. Tommaso verabschiedet sich endgültig in den Ruhestand, landet zuvor aber noch einen Knaller. Alle Figuren haben ihre Positionen gewechselt. Ein neues System muss sich einspielen.

Das Spielemobil kommt wieder ab dem 21. September 2023!

Das Spielemobil ist eine fahrende Spieleverleihstelle und kommt mit einer riesigen Auswahl an Spielen für jedes Alter in unsere Bibliothek.
Für nur 50 Cent pro Siel bei einem Jahresbetrag von 10 Euro oder 1 Euro pro Spiele ohne Mitgliedschaft kann man spannende Spiele für einen Monat ausleihen.
Während des Schuljahres macht das Spielemobil jeden dritten Donnerstag im Monat in Tramin Halt und von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr steht der Spiele-Experte Norbert Leitner mit Tipps und Ratschlägen zur Seite und erklärt die Spielregeln.

Neue Öffnungszeiten mit Schulbeginn

Montag	geschlossen	
Dienstag	9 bis 11	14.30 bis 17
Mittwoch	9 bis 11	14.30 bis 17
Donnerstag	9 bis 11	14.30 bis 18
Freitag	9 bis 11	14.30 bis 17
Samstag	9 bis 11	

E-Mail: bibliothek@tramin.eu
www.biblio.bz.it/tramin

Jugenddienst Unterland – Sommerferienprogramm

Ein actionreicher Sommer geht zu Ende

Der JD-Summer des Jugenddienst Unterland ist für die Unterlandler Kinder eine Zeit voller Spaß, Action und Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr wurden vom 3. Juli bis zum 18. August wieder Sommerferienprogramme für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie für Mittelschüler*innen organisiert. Mit 11 Gemeinden, 1.172 Kindern und 150 Sommerbetreuer*innen war der JD-Summer wieder ein voller Erfolg. Es konnten auch mehrere Kinder mit besonderem Betreuungsaufwand in die Sommerprogramme integriert werden. In der Gemeinde Tramin fanden vom 3. Juli bis zum 18. August Sommerferienprogramme für 184 Kindergartenkinder und Grundschulkinder statt. Außerdem wurde vom 31. Juli bis zum 11. August ein zusätzliches Programm für 35 Mittelschüler*innen angeboten.

In diesem Zeitraum wurde den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld von den Zuständigen des Jugenddienstes und den Betreuer*innen ausgearbeitet wurde. So wurden unter anderem Schwimmtage im Lido Tramin, ein Ausflug zum Haflingerhof in Jenesien oder ein spannender Tag im Waldspielplatz Truden organisiert.

Waren die Kinder vor Ort im Programm, dann sorgten die ausgefallenen Boxen des Jugenddienst Unterland prall gefüllt mit Spiel und Spaß stets für die ein oder andere Überraschung: Sei es beim Abfeiern mit der Partybox, bei einer großen Wasserschlacht mit den Spritzpistolen aus der Wasserschlachtenbox oder beim gemeinsamen Forschen mit der Experimentebox – für alle Kinder war stets etwas dabei. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Sommerferienprogramm, das sowohl den Kindern als auch den Betreuer*innen sehr viel Freude bereitete und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder ein großer Erfolg wird.

Der Jugenddienst Unterland bedankt sich herzlich bei allen Betreuer*innen,Gemeindevertreter*innen, Köch*innen und allen weiteren Menschen, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Sommerferienprogramme werden neben den Teilnehmerbeiträgen zu einem großen Teil von der Familienagentur der Provinz Bozen und den Gemeinden vor Ort finanziert.

Last but not least gilt ein besonderer Dank auch der Raiffeisenkasse Überetsch, welche die Tätigkeit des Jugenddienst Unterland das ganze Jahr über finanziell unterstützt.

Kultur

Rosa Roner stellt Fotos aus

Am 2. September eröffnete Rosa Roner im Haus Menapace auf dem Rathausplatz die Fotoausstellung „Versteckte Blickwinkel in Tramin.“ Nach Themen geordnet, zeigt die 88jährige Hobbyfotografin dabei eine Auswahl ihrer vielen Fotos, die sie seit fast 70 Jahren geknipst hat.

„Auch das Kleine hat seinen Wert – schaut mich an, “ scherzte Rosl bei der Eröffnung. Dabei meinte sie eigentlich die kleinen versteckten Plätze und Schätze Tramins, die man im Alltag oft nicht sieht. Rosa will mit ihren Bildern die Augen dafür öffnen und zum bewussten Hinschauen anregen.
„Augen auf und Bilder genießen!“ rief sie den anwesenden Interessierten, Freunden und Zufallsgästen deshalb mit kraftvoller Frische zu. Von ihnen erfuhr sie viel Wertschätzung und Komplimente für ihr gutes Auge beim Fotografieren mit einer einfachen Kamera. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer staunte über Rosls Foto - Fundgrube und gratulierte der ehemaligen Seniorenclubchefin zur gelungenen Ausstellung.
Diese dankte Familie Menapace, Markus Zanoll und Karin von Elzenbaum für die musikalische Begleitung, ihrer Familie und den Helferinnen der Traminer Pfarrcaritas, der die Spenden zugutekommen.
Die Ausstellung ist noch bis zum 22. September jeweils Mittwoch, Freitag, Samstag von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet. hgk

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer würdigte bei der Eröffnung Rosls fotografische, aber auch soziale Lebensleistung.

Rosl zeigt und erklärt gerne ihre Fotos zu den Themen Natur, Bäume, Blumen, Gebäude, Menschen, Kirchen und Sakrales: „Jedes Bild erzählt eine Geschichte.“

Josef von Elzenbaum, Vorsitzender der Pfarrcaritas, - neben ihm Gattin Ida - erhielt zu seinem Geburtstag genau am 2. September Rosls Dank für seinen unschätzbaren sozialen Einsatz im Dorf und Glückwünsche von allen Seiten.

Rubrik

Leser schreiben

Hundescheiße…

…auf dem Gehweg Weinstraße
Richtung Im Bad.
Muss das sein?
Wenn ich den oder die erwische…

Helmut Bologna

TRAMINER DORFBLATT

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Bäuerinnen

Sommerprogramm der Bäuerinnen

125 Jahr Feier der Kellerei Tramin

Strauben beim Annafest im Altersheim

Äpflkiachl beim Traminer Sommergenuss

Die fertigen Kräutersträuße mit den Bäuerinnen

Auch im Sommer ruhen die Aktivitäten der Bäuerinnen nicht. Neben der Arbeit im Weinberg, in den Obstwiesen und bei der Gästebetreuung finden diese immer wieder Zeit für verschiedene Anlässe.

Im Juni unterstützten wir die Kellerei Tramin bei der 125-Jahr-Feier. Als Nachspeise durften sich die Geladenen auf Äpflkiachl freuen. Ohne die Unterstützung unserer ehemaligen Mitstreiterinnen wäre es in der kurzen Zeit nicht möglich gewesen, alle 400 Gäste damit zu verköstigen. Vielen Dank an Euch.
Beim Annafest im Altersheim haben einige von uns wieder Strauben für die Heimbewohner und Besucher gebacken. Das ist inzwischen schon zur Tradition geworden.
Einige haben auch noch Zeit gefunden beim Ausflug des Bezirks Unterland mitzukommen. Dieser führte uns nach Villnöss zum Petrunderhof. Im August, beim Traminer Sommergenuss, waren wir wieder mit den Äpflkiachl dabei. Gäste und Einheimische haben das Angebot genutzt und wir hatten alle Hände voll zu tun.
Für das Fest Maria Himmelfahrt am 15. August haben wir uns am Tag vorher zum Binden der Kräutersträuße getroffen.
Diese wurden bei der heiligen Messe am Festtag geweiht und im Anschluss an die Teilnehmer verteilt.

Ich lerne nähen

Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt

Der Kurs „Ich lerne nähen“ wird von der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt angeboten.
Sie lernen den richtigen Umgang mit der Nähmaschine kennen, Tipps fürs Zuschneiden, üben verschiedene Nähtechniken, lernen einen Reißverschluss einnähen und nähen ein Werkstück.
- **Referentin:** Marialuise Andergassen
- **Ort:** Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt
- **Datum:** 4 Einheiten, Do 28.09., Mo 02.10., 09.10. und 16.10.2023
- **Dauer:** 12 Stunden, 18.30 bis 21.30 Uhr
- **Gebühr:** 95 Euro inkl. Materialspesen

Anmeldung bis 12.09.2023 und weitere Informationen bei der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt
Telefon: 0471 812 600, E-Mail: fs.neumarkt@schule.suedtirol.it
www.fachschule-neumarkt.it/de/home

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Bunt gemischtes Sommerprogramm

Die Freizeitangebote im Sommer richten sich jahreszeitengemäß ins Freie. Neben sehr heißen Hitzeperioden in diesem Sommer gab es auch angenehmere Temperaturen und Tage mit Kurzausflügen.

Schuhplattler in Aktion

Im Juni: Kurtinig, KiTa Tramin, Kalterer See

- Die Tochter einer Heimbewohnerin lud eine Gruppe von Seniorinnen nach Kurtinig zu Kaffee und Kuchen ein. Eine Einladung, die gerne angenommen wurde und von allen genossen.
- Bei einem Besuch in der Kita im Dorf bastelten die Seniorinnen mit den Kindern mit Salzteig. Die Begegnung hat allen – groß wie klein – viel Freude bereitet.
- Ein Ausflug zum Kalterer See war einer von vielen Höhepunkten: die wunderbare Umgebung, der See, Schloss Leuchtenburg und dazu noch Kaffee und Süßspeise! Danke an Herrn Klaus Maran für die Einladung und die Kostenübernahme.

Im Juli: Matschatsch

- Tradition hat das Sommerfest aller umliegenden Seniorenwohnheime auf Matschatsch. Am 19. Juli wollte es der Wettergott zunächst nicht gut mit den Veranstaltern: es regnete am Morgen. Doch „Wenn die Engel reisen, tut sich's Wetter weisen," bewahrheitete sich. So setzte sich die Sonne durch und machte den Tag zu einem großartigen Erlebnis. Im Schatten der geschichtsträchtigen Bäume um Matschatsch wurde gespielt und getanzt. Im Freien gekochte Polenta mit Wurst und frischen Salaten schmeckte allen ausgezeichnet. Köstliche Kuchen rundeten die Angebote ab. „Eine schöne Abwechslung zum Alltag," sagt die Freizeitgestalterin Carmen Sommariva.

Im August: Kalterer See, Auer, Abendessen mit Schuhplattlern

- Und noch einmal ging die Fahrt zum beliebten Kalterer See. Diesmal durfte die Seniorengruppe beim Restaurant „Seegarten" bis vor zum Steg gehen, um Fische, Surfer und Tretbootfahrer zu beobachten. Einen leckeren Affogato genossen die Ausflügler noch vor ihrer Heimfahrt.
- Ende August lockte es die Bewohner*innen nach Auer zum Schwarzenbach. Ein Kurztrip, der auch Anklang fand.
- Am 24. August wurde das Abendessen im Innenhof serviert - begleitet von einem absoluten Highlight: den Schuhplattlern aus Tramin unter Niklas Frank. 13 „Plattler" marschierten ein und zeigten mit viel Schwung und Begeisterung ihr Können. Ein kurzer Regenschauer hielt sie nicht davon ab, ein zweites Mal zu „plattlen", im Takt des Ziehharmonikaspielers Christoph Thaler. Danke den kleinen und großen Plattlern: sie haben den Senior*innen ein besonderen volkstümlichen Tagesausklang beschert.

Dank

Da dies mein letzter 14-tägiger Beitrag in der Funktion als Präsidentin des St. Annaheimes für das Dorfblatt ist, danke ich dem **Redaktionsteam** herzlich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit.

Danke auch den treuen **Leser:innen** unserer Rubrik „Aus dem Altenheim" für ihr stetiges Interesse und manch positive Rückmeldung.

Thekla Peer Kröss

KÜCHE • BAD • WOHNZIMMER • SCHLAFRÄUME AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Unsere Landschaft – unsere Natur

Die Heckenrose, unsere Hagebutte

Der lockere Strauch mit den stachelbesetzten, überhängenden Ästen wächst an Wegrändern, in Hecken, Ruderalflächen, auf steinigen Lehm- und Sandböden. Er kann Pionierpflanze für Schutzbauten, Bodenfestiger an Hängen und Böschungen, sowie Ziersträuch im naturnahen Garten sein. Ihre Früchte sind wertvoll für Mensch und Tier.

Die Hagebutte – vulgo „Hätschapetsch"

Aus den vielen kurzlebigen rosa Blüten entwickeln sich im Laufe des Sommers die bekannten ovalen, roten Hagebutten. Sie zieren den Strauch und sind eine der am leichtesten zu sammelnden Heilpflanzen. Die Früchte enthalten Pektine, Gerbstoffe und hauptsächlich Vitamin C. Wegen des Vitamin C- Gehaltes wird der Hagebuttentee oft bei fiebrigen, grippalen Erkrankungen angewandt, aber auch zur vorbeugenden Wirkung gegen Erkältungskrankheiten. Den Vögeln sind sie eine wertvolle Winternahrung.

Geschichte:

Die Hagebutte erfreute sich bei den Menschen schon immer großer Beliebtheit. Bereits in den Pfahlbauten der Urvölker wurden Früchte der Heckenrose gefunden und die Ärzte des Altertums hatten sie ebenfalls in ihren Arzneischatz aufgenommen. Zur Zeit werden sie als Nahrungsergänzungsmittel gegen rheumatische Erkrankungen erprobt.

Und was tun wir?

Den beliebten Spazierweg zwischen Rungg und Tramin schmückten einst zwei schöne Hagebuttensträucher. Einer wurde vor ein paar Jahren vom Besitzer gerodet, der zweite durfte bis heuer wachsen. Anfang August wurde er vom Schlegelmulcher der Gemeinde zerschlagen. Ob er wieder austreibt?

Helga Giovanett-Kalser
Mitglied der Umweltkommission der Gemeinde Tramin

Der Schlegelmulcher schlägt alles kurz und klein.

Hunderte Hagebutten durften nicht reifen

Rechtlicher Hintergrund:

Im Landesgesetz für Raum und Landschaft – wurde mit Dekret des Landeshauptmannes vom 7. Mai 2020 zum Thema Umweltqualität des Siedlungsgebietes über Biodiversität und Handhabung der Grünflächen Folgendes festgeschrieben:
Die Gemeinde fördert die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten durch Maßnahmen wie: die Erhaltung naturnaher Rückzugsbereiche, Verwendung vielfältiger, möglichst heimischer, blüten- und beerenreicher Strauch- und Staudenpflanzung als Nahrungsquelle und Rückzugsort für Vögel und Insekten sowie das Zulassen heimischer Spontanvegetation… - auch in straßenbegleitenden und kleinflächigen Grünrestflächen;

Traminer Dorfblatt

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

Westbound Tour 2023 – „Train to Optimism“

Erfolgreiches Open-Air-Konzert am Traminer Rathausplatz

„Train to optimism“. Mit diesem Motto zog die Band „Westbound“ während des Sommers von einem Konzert zum nächsten. Am 12. August gab es ein beeindruckendes Konzert am Traminer Rathausplatz, welches vom Egetmannverein organisiert wurde und von folgenden Betrieben finanziell mitunterstützt wurde: Alte Post, Platzl, Goldener Löwen, Arona, Goldene Traube.

Westbound gehört seit mehr als 40 Jahren zur Südtiroler Musikszene. Bekannt ist die Band für ihre West-Coast- und Folk-Rock-Musik. Dr. Toni Pizzecco, Arzt und Musiker, hat die Gruppe gegründet. Von erster Stunde an mit dabei ist Walter Nogler.
Der Schlagzeuger Fabian Omobono, ein Neffe der Familie Pizzecco, kommt nach zehn Jahren aus den USA zurück, und verstärkt die Familienpräsenz auf der Bühne.
Die Ausnahmemusiker Davide Dalpiaz am Piano und Marco Gardini an der elektrischen Gitarre waren bereits vor 30 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Band und kehren zu Westbound zurück. Francesco Bianchi, der jüngste in der Gruppe, sorgt mit seiner Stimme und seinen Fähigkeiten auf der elektrischen Gitarre für neue Überraschung.
Westbound tut Gutes. Auch heuer unterstützt die Band mit ihren Konzerten Menschen in Not in Entwicklungsländern.
Der Erlös der Sommertournee 2023 geht an das Krankenhaus Attat in Äthiopien. Seit vielen Jahren ist das Krankenhaus südlich von Addis Abeba das Herzensprojekt der Südtiroler Ärzte für die Welt.
Erst kürzlich wurden Operationssäle gebaut und ausgerüstet und eine neue Bettenstation eingerichtet. Das Krankenhaus ist Anlaufstation für eine Million Menschen.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

EINST & jetzt

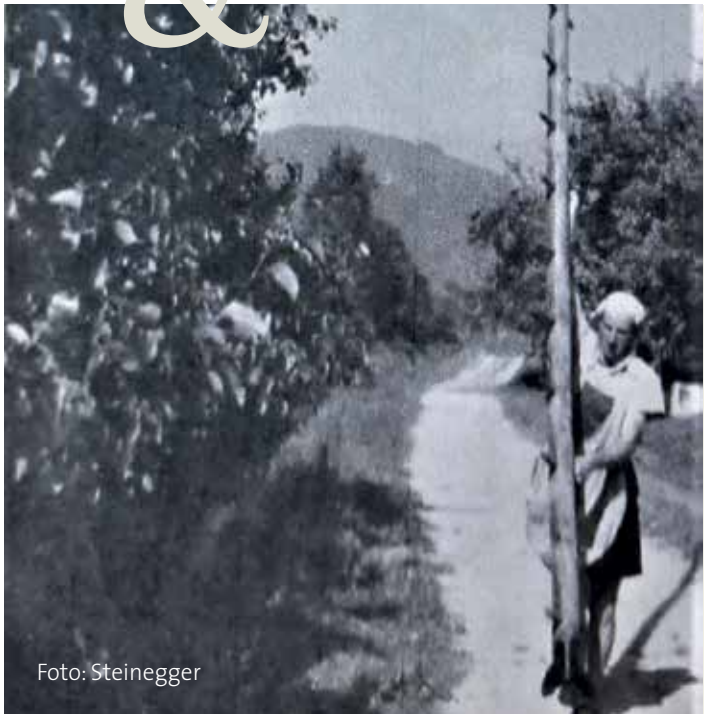


Foto: Steinegger

Foto: W. Kalser

Äpfelklauben in den fünfziger Jahren

Rudi Steinegger (1927 bis 2016) verstellt beim Äpfelklauben mit starker Hand und sichtlichem „Vort(ei)l" die wohl mehr als fünf Meter hohe „Loan" auf einem Kalterer Moos. Ein junger Helfer schaut ihm aus dem Baum heraus zu. Welche Äpfel daran hingen, kann Tochter Marianne (*1957) natürlich nicht wissen. Wohl aber erinnert sie sich, dass manchmal fast ein ganzer Tag notwendig war, um die vielen, oft auch kleinen Äpfel eines großen Baumes zu „klauben". Und auf jedem Moos wuchs damals eine Vielfalt verschiedener Apfelsorten: Gravensteiner, Kalterer Böhmer, Jonathan, Champagner, Rosmarin, Köstliche, Morgenduft und andere. Auf einem Hektar großen Moos standen 40 bis 60 veritable Bäume.

Äpfelklauben heute

Keine Spur mehr von „Loanen", Leitern und ausladenden Apfelbäumen. „Inzwischen wachsen je Hektar über 4.000 kleine Bäumchen auf M9 Dichtpflanzungen, " erklärt Obstbauer Werner Rellich. Zum Klauben mit Klaubwagen, Förderband und neuerdings mit der modernesten Erntemaschine Plukotrack braucht man weniger Kraft, wohl aber ein gutes Auge. Die Äpfel werden nach Größe gepflückt, sollten „maggenfrei" und optisch schön sein.

Auch wachsen nun auf einer Obstwiese meistens höchstens zwei verschiedene Apfelsorten mit den fremdländisch klingenden Namen: Gala, Golden- und Stark Delicious, Red Chief, Granny Smith, Praeburn, Pink Lady, Giga, Red Pop Cosmic Crisp u.a. hgk

HOILA IMMOBILIEN

info@hoila-immobilien.it | www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern/Zentrum
2-Zimmerwohnung zu verkaufen
Neuwertig 2020 renoviert
Verkaufsfläche 59 m²
E.kl. i. Aph. - Preis 285.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **3-Zimmerwohnung** im Unterland mit Außenfläche bis 400.000
- **2-Zimmerwohnung** neuwertig im Überetsch bis 800/Monat zu mieten

Tramin
Weinbau zu verkaufen
Fläche 4.712 m²
Rebsorte Ruländer - 2013 neu angelegt
Preis auf Anfrage

Kaltern/Mitterdorf: Große 3-Zimmerwohnung mit Garten, Terrasse, Keller und Autostellplatz - E.kl. i.Aph. - Preis 495.000
Kaltern/St. Nikolaus: 3-Zimmerwohnung mit kleiner Loggia, Keller und angemieteten Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 310.000
Kaltern/Malga: Wohnung mit 3 Schlafzimmer, Terrasse, Keller, Stellplatz und Garage, E.kl. i. Aph. - Preis 680.000
Tramin/Zentrum: Moderne & große Duplexwohnung mit Loggia und Balkon, E.kl. F - Preis 495.000
Eppan/Gand: Energetisch sanierte 3 Zimmerwohnung mit Terrasse, Keller und Autostellplatz, Klimahaus A4 - Preis 600.000
Kurtatsch/Entiklar: 4-Zimmer-Luxuswohnung in einem Neubau 2021 fertiggestellt, Klimahaus A4 Nature - Preis 700.000
Kaltern/Klavenz: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, Garage und Stellplatz zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis 1.000/Monat + Spesen

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Raiffeisen-News

Umstellung auf die 4½-Tage-Woche - warum?

Mit Montag, 4. September 2023, haben wir als Raiffeisenkasse Überetsch auf die 4½-Tage-Woche umgestellt, wobei unsere Service- und Beratungszeiten unverändert bleiben.

Bereits seit einigen Jahren ist auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt ein beträchtlicher Fachkräftemangel zu beobachten. Die Tatsache, dass immer mehr Mitarbeitende aus den geburtenstarken Jahren in den Ruhestand treten, verschärft das Problem noch zusätzlich.

Aus diesen Gründen gilt es auch für uns als Raiffeisenkasse stets die Attraktivität als Arbeitgeber im Blick zu behalten und frühzeitig auf aktuelle Trends zu reagieren.

Service- und Beratungszeiten unverändert - telefonische Erreichbarkeit wird ausgebaut

All dies steht natürlich unter der Prämisse unsere gewohnte Qualität bei Bank-, Versicherungs- und Vorsorgedienstleistungen, Ihnen gegenüber, werte Mitglieder und Kunden, beizubehalten. Deshalb sind auch nach dem 4. September 2023 unsere Service- und Beratungszeiten insgesamt unverändert und wir bauen die telefonische Erreichbarkeit unseres Service-Centers sogar noch aus.

Hier finden Sie die Übersicht über die seit 4. September 2023 geltenden Zeiten für Service, Beratung bzw. telefonische Erreichbarkeit:

Beratung auf Termin		
Mo-Do	8.00 - 18.00	
Freitag	8.00 - 13.00	

Servicezeiten		
Mo/Mi/Do/Fr	8.00 - 12.55	
Dienstag	8.00 - 12.55	16.00 - 18.45

Service-Center (+39 0471 666 444)	
Mo/Mi/Do	8.00 - 17.15
Dienstag	8.00 - 19.00
Freitag	8.00 - 13.15

audit familieundberuf

Überdies haben wir als Raiffeisenkasse Überetsch bereits vor neun Jahren damit begonnen uns einem strengen Zertifizierungsprozess hin zum familienfreundlichen Unternehmen zu unterziehen. Der definierte Maßnahmenkatalog hat die bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Ziel. Um nur einen Parameter hierfür zu nennen möchte ich anführen, dass bei über 30% der 85 Mitarbeitenden im Bankdienst ein Teilzeitarbeitsvertrag zur Anwendung kommt.

Edl Huber
Direktor
Raiffeisenkasse Überetsch

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

FISCHER
FACTORY GROUP

Modern eingerichtet, lichtdurchflutet und einladend:
So wünschen sich Arbeitnehmer Ihre Betriebskantine.
Die Mensa der Fischer Factory öffnet ihre Türen für einheimische Unternehmen.
Infos unter 0471 860 211 oder
per Mail an **doris.rossi@fischer-factory.com**

Die Liebe hört niemals auf (1. Korinther)

Max Oberhofer

† 8.9.2022

Ein Jahr ist nun vergangen seit Du unerwartet von uns gegangen bist.
Jeder Tag macht uns bewusst, wie sehr Du uns fehlst.
So viele Dinge hätten wir noch gerne mit Dir geteilt, von Dir gelernt.
In unseren Gedanken und Gesprächen bist du bei uns, bist Du in unseren Herzen.

Wir gedenken Deiner beim Gottesdienst am 10.September um 10 Uhr
in der Pfarrkirche von Tramin

In Liebe Deine Familie

Schnappschuss ...

...mit Uroma Agnes

Es war zwar bereits im März dieses Jahres, aber der Schnappschuss erreichte das Dorfblatt im August:

Agnes Biasi (*1944) ist dreifache Mutter, siebenfache Oma und vierfache Uroma. Die Taufe ihres im November 2022 geborenen, derzeit jüngsten Urenkelkindes Theo Herbst fand im März in Petersberg statt. Die junge Familie, Mutter Jacqueline aus Tramin und Vater Philipp, lebt hier in dessen Heimatdorf. Bei der Tauffeier fragte Pfarrer Roland Mair spontan in die Runde: „Wer möchte denn die Lesung lesen?“ Und gleich kam aus der Familie die Antwort: „Die Uroma!“ Nun waren aber drei Uromas anwesend und eine davon richtete sich bereits die Brille. Aber die Agnes war schneller: „Ich lese, “ sagte sie mit resoluter Bestimmtheit. Gesagt-getan! „Es war auch noch eine schwierige Lesung“, sagt Theos Oma Dagmar „aber unsere Uroma hat es super gemacht und alle waren wir erstaunt.“ Sogar der Pfarrer machte ihr nach der Feier Komplimente. Es kommt wohl nur selten vor, dass eine bereits im Altenheim lebende Uroma sich an den Ambo stellt und auch noch unvorbereitet vorliest. hgk

Foto: Biasi

Kindertagesstätte Tramin,
Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Die Schuhplattler Tramin zu Besuch in der Kitas

Im Rahmen einer gemeinsamen Feier mit den Familien wurden die zukünftigen Kindergartenkinder verabschiedet. Bei diesem gemütlichen Beisammensein mit den Familien gab es heuer eine besondere Überraschung: die Schuhplattler marschierten ein. Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus und freuten sich sehr über diesen Besuch. Das eine oder andere Kitas-Kind probierte selbst sein Geschick beim „Plattlen“!
Ein großes Dankeschön an die Schuhplattler!

AVS

Über den Kaiserjägersteig auf den „Kleinen Lagazuoi“ 2778 m

Sonntag, 17. September

Im Ersten Weltkrieg verlief ein Teil der Front vom Sasso di Stria (Hexenstein) zum Kleinen Lagazuoi. Österreicher und Italiener standen sich hier teilweise nur einen Steinwurf voneinander entfernt gegenüber und versuchten mit dem Bau von Stollen und Stellungen den Gegner zu überrumpeln. Einige davon wurden restauriert und ermöglichen diese, auch für größere Kinder in Begleitung der Eltern, höchst interessante Runde.

Der kleine Lagazuoi

Wir starten um 7 Uhr mit Privatautos an der Mindelheimer Straße und fahren zum Falzarego Pass. Unser Ausgangspunkt ist der Parkplatz bei der Talstation der Seilbahn Lagazuoi (2105 m).
Von der Passhöhe folgen wir dem Wanderweg 402 in Richtung Lagazuoi-Tunnel. Beim Wegweiser „Kaiserjägersteig“ halten wir uns links und wandern auf schönem Steig, der leicht ansteigend die Hänge quert und schließlich steiler in Serpentinen bis unter die Felsabbrüche und durch eine kurze Felsrinne hinauf zu einem Absatz mit Bank, führt.
Hier werden wir unsere Klettersteigausrüstung anziehen. Weiter geht es über ein Felsband zu einer Hängebrücke, über eine Seilversicherung überwinden wir eine etwas ausgesetzte Felsstufe und erreichen, vorbei an zahlreichen alten Befestigungsanlagen, den Gipfelrücken. Zuletzt halten wir uns rechts nach Südosten und erreichen das hölzerne Gipfelkreuz mit dem großen Herrgott.
Am breiten Rücken weiter nach Südosten wandern wir zur Lagazuoi Hütte und zur Bergstation hinab und über eine kurze gesicherte Felspassage, später durch ehemalige Befestigungsanlagen zum oberen Lagazuoi-Tunneleingang, der sich auf einem Felsvorsprung befindet.
Durch den Kriegsstollen und über unzählige Treppenstufen, vorbei an ehemaligen Mannschaftsunterkünften und Felsöffnungen, wandern wir zum unteren Eingang. Von dort entlang von Felsbändern, gehen wir einmal noch durch einen kurzen Felstunnel hinab zum „Normalweg“, der auf den Kleinen Lagazuoi führt und dann rechts auf Weg Nr. 402 abwärts zum Ausgangspunkt.
Nach Möglichkeit werden wir anschließend noch den „Sasso di Stria“ (Hexenstein) besteigen.

- **Gehzeit und Höhenunterschied**: ca. 4 Stunden und 755 Hm, mit Hexenstein zusätzlich 275 Hm und 1,5 Stunden;
- **Voraussetzung:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** festes Schuhwerk, Klettersteigausrüstung, Helm und Stirnlampe;

Tourenbegleitung und Auskunft:
Vilma: Tel. 338 194 5767 und
Ivonne: 335 124 4271. Berg Heil!

AVS

Tomaselli Klettersteig: Auf die südliche Fanisspitze, 2.980 m

Sonntag, 17. September

Der Tomaselli Klettersteig gilt als einer der schwierigsten, aber zugleich auch beeindruckendsten Klettersteige in den Dolomiten. Unterwegs gelangt man an Stellungen aus dem 1. Weltkrieg vorbei. Außerdem bietet diese Tour einen schönen Ausblick auf die Sellagruppe, die Marmolata, die Civetta und die Tofana di Rozes.

Wir starten um 6 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz und fahren übers Grödner Joch und dem Valparolapass zum Falzaregopass (2105 Meter). Über den Steig Nr. 402 gelangen wir zur Forc. Travenanzes, dann zur Forc. Gasser und schließlich zur Forc. Granda, wo sich das Biwak della Chiesa befindet. Nördlich davon erreichen wir den Einstieg des Klettersteiges. Schon gleich am Anfang befindet sich eine Schlüsselstelle. Daraufhin steigt man über senkrechte und ausgesetzte Wände bis zum Gipfel. Auch der Abstieg erfolgt über einen gut gesicherten Klettersteig (Ferrata Veronesi) mit Schwierigkeitsgrad C hinunter zur Forcella die Quaire und zurück zur Forcella Granda. Für den restlichen Abstieg gibt es mehrere Möglichkeiten (auch durch den Lagazuoi-Tunnel mit Stirnlampe).

- **Gehzeit:** insgesamt 5 bis 6 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 900 Hm, davon ca. 400 Hm Klettersteig;
- **Ausrüstung und Verpflegung:** gutes Schuhwerk, Klettersteigset und Helm (kann beim AVS ausgeliehen werden), Verpflegung aus dem Rucksack;

Diese Tour ist nur für erfahrene Klettersteiggeher geeignet! Schwierigkeitsgrad D

Anmeldung und Auskunft:
Peter: Tel. 338 695 39 82 und
Roman: Tel. 334 997 52 21

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

AVS-Wanderfreunde

Antholzertal und See

Donnerstag, 14. September

Nach einer kurzen Sommerpause freuen wir uns wieder mit viel Elan unsere Wanderungen zu starten. Wir hoffen auf rege Teilnahme, es ist für jeden etwas dabei, denn wir bieten zwei Möglichkeiten an. Unsere Wanderung führt uns diesmal in die östliche Landeshälfte, dem Antholzer Tal im Naturpark Rieserferner-Ahrn und zum Antholzer See, dem drittgrößten Bergsee Südtirols.

Wir starten um 8 Uhr an der Bushaltestelle in der Mindelheimer Straße und fahren mit dem Bus durch das Pustertal ins Antholzer Tal. Beim Berghotel Johanneshof in Antholz Mittertal legen wir eine kurze Kaffeepause ein und fahren dann weiter zu unserem Ausgangspunkt, dem Biathlon Zentrum.
Dort werden wir zwei Gruppen bilden.
Die gemütliche Gruppe wandert mit Marlene an der rechten Seite des idyllischen Antholzer Sees, über einen bequemen Naturlehrpfad mit kaum Höhenmetern bis zum Restaurant „Platzl am See" (ca. 1 Stunde). An diesem traumhaften Ort kann das Mittagessen eingenommen werden. Nachmittags geht es auf der anderen Seeseite gemächlich talauswärts. Es besteht die Möglichkeit die Wanderung etwas zu verlängern, wenn wir über den Franzosenweg bis Obertal zum St. Josefs Kirchlein weiterwandern. Bis hierher ist ein Abstieg von ca. 200 Hm zu bewältigen.
Die zweite Gruppe wandert mit Hermann und Christine vom Parkplatz Biathlon Zentrum erst etwas abwärts, an einem Wasserfall vorbei, dann über Serpentinen mäßig steil bergauf zu einem schönen Aussichtspunkt. Wir passieren die Schwörz Alm und gelangen schließlich zu unserem eigentlichen Ziel, der Bergeralm. Auf dieser urigen Alm, die über 100 Jahre alt ist und idyllisch in einer kleinen Waldlichtung auf 1623 m Meereshöhe liegt, halten wir unsere Mittagsrast und genießen die umliegende Bergwelt. Der Rückweg führt uns über einen Forstweg, an zwei weiteren Wasserfällen vorbei zu den Sportplätzen von Antholz Mittertal. Dort werden wir vom Bus erwartet und treten unsere Heimfahrt an.

Der Antholzersee

- **Abfahrt:** 8 Uhr Bushaltestelle Mindelheimer Straße;
- **Gehzeiten:** Lange Stecke ca. 3 Stunden, kurze Strecke 2,5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** Lange Strecke 260 Hm im Aufstieg und 380 Hm im Abstieg. Kurze Strecke 66 Hm im Aufstieg und 210 Hm im Abstieg;
- **Mittagessen:** Restaurant „Platzl am See" und Bergeralm oder aus dem Rucksack;
- **Voraussetzung:** AVS Mitgliedschaft;

Begleitung und Auskunft: Hermann und Marlene, Tel. 339 25 15 838,
Christine, Tel. 339 14 05 906.

ASV - Sektion Volleyball

Viele Sommeraktivitäten 2023

Kaum waren die letzten Meisterschaftsspiele bestritten, ging die Planung für die attraktiven Sommeraktivitäten los.

Gaudi-Beachturnier

Ende Mai ging auf den fertiggestellten Beachfeldern das erste Gaudi-Beachturnier über die Bühne. Es meldeten sich 24 Teams und nach vielen spannenden und umkämpften Spielen konnte sich das Team SIT mit Samira, Ivan und Thomas als Sieger feiern lassen. Dank der großzügigen Sponsoren konnten für alle Teams sehr schöne Preise verteilt werden.

Raiffeisen-Beachcup

Mitte Juni startete dann die erste Etappe des Raiffeisen-Beachcup in Tramin. Mit einer Rekordbeteiligung von 54 Teams aus ganz Südtirol am Samstag und 39 Paarungen am Sonntag waren die tollen Beachfelder in Tramin voll ausgelastet und boten den vielen Zuschauern spannende Spiele.

Landesmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften im Beachvolleyball fanden Mitte August als letzte Station des Raiffeisen-Beachcup in Bruneck statt. Trotz einjähriger Spielpause konnten Anika Bachmann und Nora Gasser mit den anderen Teams gut mithalten und krönten sich am Ende des Tages als Vizemeister, Respekt an unsere beiden Beachtrainerinnen! Von den Jugendmannschaften waren wir in den Kategorien U14 und U12 mit 7 Teams in Bruneck dabei. Mit von der Partie waren wieder die Jungs Paul Nössing und Calliari Damian, die ebenfalls mit einem super Resultat aufhorchen ließen. Auch sie wurden als Vizelandesmeister gekürt, Applaus an unsere Fußballer!!

Beachcamp

Ende Juni ging das erste Beachcamp dieses Sommers auf unseren Beachfeldern über die Bühne. Trainer Alessandro Scavizzi vom BVP Südtirol führte die Gruppe der durch die ganze Woche, immer vormittags. Viel gelernt und auch Spaß hatten die 16 Mädchen und Jungs bei sommerlichen Temperaturen.
Ende Juli fand das zweite Beachcamp statt, wieder unter der Leitung unseres Trainers

Elke mit Viktoria, Samira und Sandra sind bereit für die Gäste

Sieger beim Gaudi-Beachturnier Team SIT

Einige der vielen Gewinner beim Beachcup in Tramin

Handgedreht und lecker

Vizelandesmeisterinnen 2023 Beachvolleyball Anika Bachmann und Nora Gasser

Einige der Teilnehmer beim Bachcamp

Knödelfest-ein eingespieltes Team bei den Marillenknödel

Bunt gehts zu beim Volleycamp 23

Voll motiviert beim Beachcamp

Auch Obmann Fabian Enderle ist im Einsatz beim Knödelfest

Alessandro Scavizzi. Allen Teilnehmern muss ein großes Lob ausgesprochen werden, sie waren mit Fleiß dabei, haben viele technische Fortschritte gemacht und alle haben sich über die abwechslungsreiche Sommerbeschäftigung sehr gefreut.

Volleycamp 2023

Speziell für die Allerkleinsten gings Ende August gings dann erstmals wieder in die Halle für das Volleycamp 2023. 34 „MinivolleyballerInnen" waren wieder dabei als es darum ging mit bester Laune wieder das Ballgefühl für die anstehende Trainingssaison zu finden. Aber wie bei allen Sommeraktivitäten stand das Spiel und der Spaß ganz oben auf der Liste der Aktivitäten. Abschließend wurde dann auch eine lustige Wasserschlacht abgehalten. Danke der Raiffeisenkasse Tramin, welche die T-Shirts spendiert hatte, auch für eine gesunde Jause haben einheimische Unternehmen gesorgt, danke an alle.

Knödelfest

Der Höhepunkt des Sommers, was die Vorbereitungszeit und den personellen Aufwand betrifft, ist sicherlich das Knödelfest, welches heuer wieder in der ursprünglichen Form organisiert wurde. Monate vor dem Termin Mitte August wurde schon mit der Aufteilung der Arbeiten begonnen. Der Ausschuss rund um Obmann Fabian Enderle gab sich richtig Mühe um ein tolles Fest auf die Beine zu stellen.
Dank der Mithilfe von unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche es ermöglichten tausende von handgedrehten Knödeln den begeisterten Gästen zu servieren, gab es am Ende des Festbetriebes nur begeisterte Gesichter. An dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an alle, die zum Gelingen des Traditionsfestes beigetragen haben.
In der Zwischenzeit haben einige Mannschaften bereits mit den Vorbereitungsaktivitäten für die anstehende Saison begonnen, aber davon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche ab sofort **Reinigungskräfte** für Ferienwohnungen. Meistens an Samstagen. Tel. 348 09 29 906.

Wir suchen für Ende November bis Anfang Januar eine gelegentliche **Babysitterin** (vormittags, etwa 2-3 mal die Woche) für zwei Kinder im Alter von 2 und 4 Jahren. Zeiten können gerne flexibel gestaltet werden. Tel. 334 97 28 588.

Suche dringend eine **Wohnung** für mich und meine zwei Töchter im Alter von 13 und 16 Jahren. Tel. 351 98 52 846.

Karrierechance! **Gärtner und Lehrling gesucht (m/w/d)**. Werde Teil unseres Teams und lass uns gemeinsam wachsen. Gärtnerei Werth Girlan. Tel. 34 93 24 0907.

Wohnart Immobilien GmbH aus Neumarkt sucht **Büromitarbeiter/in in Teilzeit**. Arbeiten sie in einem kleinen Team mit flexiblen Arbeitszeiten.
Wohnart Immobilien Tel. 339 71 93 728
info@wohnart-immobilien.net

Apothekenkalender

10. September:
Auer, Tel. 0471 810 020
17. September
Neumarkt, Tel. 0471 812163

Ärzte

16. bis 17. September:
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122

9. bis 10. September:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 8. September	9 bis 11/16 bis 18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Sa 09. September	9 bis 11 Uhr 9 bis 11/16 bis 18Uhr 17 bis 23.30 Uhr	Unterstützung /elektronische Identitätskarte Fotoausstellung Einzug und Festbetrieb-Traminer Schützenfest	Bibliothek Rathausplatz Festplatz
So 10. September	10 Uhr 10.30 Uhr 15 bis 22.30Uhr	Gottesdienst Frühschoppen Traminer Schützenfest	Pfarrkirche Festplatz
Di 12. September	19.30 bis 22 Uhr	Unterhaltungsschießen für Gäste	Schießstand
Mi 13. September	9 bis 11/16 bis 18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Do 14. September	8 Uhr 20.30 Uhr	AVS Wanderfreunde Herbstkonzert BKT	Antholzertal Rathausplatz
Fr 15. September	9 bis 11/16 bis 18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Sa 16. September	9 bis 11/16 bis 18Uhr ab 17 Uhr	Fotoausstellung Fest des Ski Club Roen	Rathausplatz Festplatz
So 17. September	6 Uhr 7 Uhr 10 Uhr	AVS Klettertour AVS Wanderung Gottesdienst	Tomaselli Klettersteig Kaiserjägersteig Pfarrkirche
Di 19. September	20 Uhr	Autorenbegegnung	Bibliothek
Mi 20. September	9 bis 11/16 bis 18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Do 21. September	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 22. September	9 bis 11/16 bis 18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Sa 23. September	ab 17.30 Uhr	Weinfest des ASV Fußball	Festplatz
So 24. September	8.30 Uhr	Patrozinium St. Mauritius	Söll

I.P.

TRAminer DorfBLATT

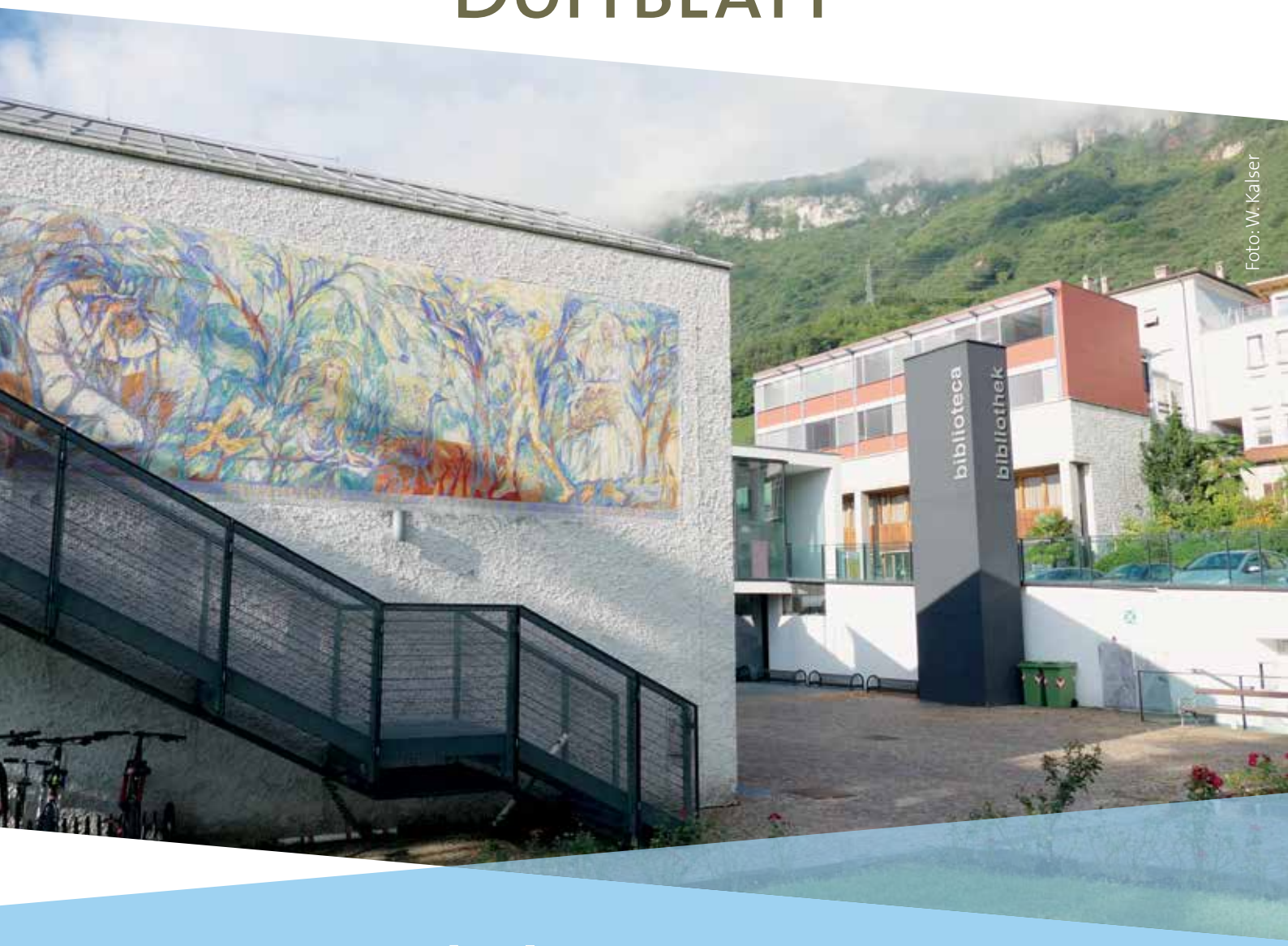


Foto: W. Kalser

385 Schüler/innen starten ins neue Schuljahr

Gemeinde

CO^2 Emissionen senken

Seite 4

Alten- und Pflegeheim

Präsidentin Thekla Kröss verabschiedet

Seite 12

Sportschützengilde

Oswald Dissertori erhält Verdienstmedaille

Seite 10

22. September 2023 – Nr. 18 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Schulsprengel Tramin

Schülerzahlen stabil – Direktoren nicht

Zum Schulsprengel gehören die Grundschulen Tramin, Kurtatsch, Penon und Graun sowie Mittelschule Tramin. Ihm steht Andreas Meraner als Direktor vor.

Die im heurigen Schuljahr insgesamt 461 eingeschriebenen Schülerinnen und Schüler werden von 62 Lehrpersonen unterrichtet und dabei noch von 6 Mitarbeiterinnen für Integration, einer Sozialpädagogin und einer sog. „Springerin"in ihrem Lernen unterstützt. 16 Personen sind als nichtunterrichtendes Personal für die Verwaltung des Schulbetriebes bzw. die Reinigung der Gebäude zuständig. hgk

Die 20 Kinder der 1B - Elchklasse mit den Lehrpersonen Stefanie Kerschbamer, Brigitte Kircher und Ingrid Dissertori.

10 Direktoren in 22 Jahren

Im Schuljahr 2001/2002 wurde der schulstufenübergreifende Schulsprengel Tramin geschaffen. Seither standen ihm zehn verschiedene Schulführungskräfte vor:

Irmgard Pedoth: 2001 bis 2006
Barbara Pertoll: 2006 bis 2009
Kurt Gasser: 2009 bis 2010
Stephan Oberrauch: 2010 bis 2013
Stefan Keim: 2013 bis 2015
Ulrike Hofer: 2015 bis 2019
Verena Mitterer: 2019 bis 2020
Monika Leitner: 2020 bis 2022
Anja Unterhofer: 2022 bis 2023
Andreas Meraner: 2023 bis ?

Die 19 Kinder der 1A - Käferklasse mit ihren Lehrerinnen Alexandra Poli, Johanna Ciech, Evelyn Frainer und Irene Weissensteiner; Foto: W. Kalser

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Schuljahr	Grundschule Tramin	Mittelschule
2009/10	187	222
2010/11	185	197
2011/12	171	186
2012/13	161	188
2013/14	160	188
2014/15	141	188
2015/16	146	177
2016/17	157	165
2017/18	159	161
2018/19	165	149
2019/20	178	148
2020/21	183	156
2021/22	181	159
2022/23	201	158
2023/24	200	158

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Wir erwarten Sie mit der
neuen Herbst/Winterkollektion
und den letzten Sommerangeboten!

MODE LAURA MY STYLE

GROSSE MODE –
KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN –
SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

TRAMiner DorfBLATT

Unser Büro ist jeden **2. Montag** -immer nach dem Redaktionsschluss am **Sonntag von 8 bis 10 Uhr** geöffnet. Büro – Telefon: 0471 860 552

Nächste Öffnungstage:
Montag: 2. Oktober
Montag: 16. Oktober
Montag: 30. Oktober

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 85 43 080

Wir gratulieren zur
Geburt

Niklas Leoni,
geboren am 25.08.2023

Martha Ungerer,
geboren am 01.08.2023

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Edith Sulzer verh. Wwe. Andergassen,
geboren am 29.06.1925,
† am 28.08.2023

Otto Geier,
geboren am 07.01.1953,
† am 31.08.2023

Schulsprengel Tramin

Neues Schuljahr – neuer Direktor „Ausgewogenheit zwischen Kopf, Herz und Hand“

Seit 1. September hat der Schulsprengel Tramin wieder einen neuen Direktor. Andreas Meraner spricht anlässlich seines Einstandes über seine Vorstellungen von guter Schule, pädagogische Schwerpunkte und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Zuerst stellt er sich kurz vor.

Andreas Meraner: Ich komme aus Eppan, bin Absolvent der Landwirtschaftlichen Oberschule in Auer und studierte Mikrobiologie in Innsbruck. Dann schlug ich die Schullaufbahn ein: war Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften an den Mittelschulen in Eppan und Sterzing, leitete daraufhin ein Jahr einen Schulsprengel in Bozen, zehn Jahre das Oberschulzentrum in Sterzing und fünf Jahre den Schulsprengel Sterzing 2. Jetzt habe ich aus familiären Gründen den Schulsprengel Tramin gewählt.

Direktor Andreas Meraner Foto: W. Kalser

TD: Ihr erster Eindruck hier, in einem der südlichsten Sprengel Südtirols...

...ist ganz positiv. Vom Lehrer:innenkollegium und auch vom Sekretariat wurde ich sehr wertschätzend empfangen.
Einen positiven Eindruck habe ich auch von den Schulgebäuden hier in Tramin oder auch in Kurtatsch. Penon und Graun werde ich demnächst besuchen.

Was zeichnet für Sie – außer den Schulgebäuden – eine gute Schule aus?

Für mich ist eine gute Schule eine Schule, in der sich Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und das nichtunterrichtende Personal wohlfühlen und es ihnen physisch und psychisch gut geht.
Die Schule ist gut, wenn sich jedes Kind, jede/r Jugendliche in seiner Einzigartigkeit angenommen fühlt und gefördert wird und es auch dem Personal gut geht. Wichtig ist auch, dass Fehler als Chance begriffen werden, etwas dazu zu lernen. Eine gute Schule soll ein Ort sein, an dem man gerne hingeht und sich aufhält. Wenn das nicht der Fall ist, muss man den Ursachen nachgehen.

Der Schulsprengel Tramin wurde, initiiert von Ihrer Vorgängerin Anja Unterhofer, als eine von südtirolweit sechs Pilotschulen für das Projekt „Guter Unterricht in der inklusiven Schule“ ausgewählt. Mit diesem Thema befasste sich das Kollegium am pädagogischen Tag bereits im Frühjahr. Wie geht es jetzt weiter?

Bei diesem Projekt werden wir von der Deutschen Bildungsdirektion begleitet. Noch im September wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den Ergebnissen des Pädagogischen Tages befassen wird, im Dezember werden wir erneut einen pädagogischen Tag dazu organisieren. Das Ziel ist es, guten Unterricht anzubieten und das gilt für jedes Kind.

Gibt es weitere pädagogische Schwerpunkte?

Bei der Eröffnungskonferenz habe ich meine wichtigsten hingewiesen:
- die Sicherheit in der Schule
- die Förderung eines jeden Kindes im Rahmen der Möglichkeiten und individuellen Fähigkeiten
-ein wertschätzender Umgang aller Schulbeteiligten miteinander
-die gewaltfreie Kommunikation
-das konstruktive Lösen von Konflikten
-ein konstruktiver Dialog mit den Eltern

Stichwort Eltern...

Es ist eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder wichtig. Elternsprechtage und Sprechstunden sind formalisiert. Auch über E-Mail kann man kommunizieren. Das direkte Gespräch ist aber durch nichts zu ersetzen und ich gebe diesem den Vorzug. Ich als Direktor werde nach Absprache und in dringenden Fällen auch dafür zur Verfügung stehen.

Und dann gibt es da noch das digitale Register, über das die Schule bzw. die Lehrpersonen wichtige allgemeine oder persönliche Informationen, Hausaufgaben, Testergebnisse ans Elternhaus schicken...

Ja, das digitale Register wird schon verwendet. Über das Ausmaß und die Handhabung desselben in der Grundschule müssen wir uns aber noch verständigen.
Mit Geldern des staatlichen Wiederaufbaufonds PNRR können wir die Schulen weiter mit digitalen Medien ausstatten.

Kann die zunehmende Digitalisierung der Schule nicht auf Kosten von praktischen bzw. sozialen Fähigkeiten gehen und sich dadurch immer weniger Jugendliche für das handwerkliche oder soziale Berufe entscheiden...
Dazu ist zu sagen, dass es nicht die Aufgabe der Mittelschule ist, Schüler:innen auf einen bestimmten Beruf vorzubereiten, sondern sie bei der Wahl des nach der Mittelschule weitergehenden Weges zu unterstützen und Orientierung zu bieten. Ich sehe den Einwand bezüglich der Digitalisierung als berechtigt. Ich denke, es ist wichtig, dass wir als Schule eine Ausgewogenheit zwischen Kopf, Hand und Herz anstreben müssen. Wir kommen an den digitalen Kompetenzen selbstverständlich nicht vorbei, sollen diese auch positiv sehen, diese ersetzen aber nicht die zwischenmenschliche Kommunikation. Wir müssen aufpassen, dass diese nicht vernachlässigt wird und ganzheitlich alle Kompetenzen fördern.

In diesem Moment kommen zwei Söller Buben herein, die am Vortag ein Problem mit dem Schülerbus hatten. Direktor Meraner fragt sie, hört ihnen zu und sagt ihnen, wie sie sich in Zukunft in einer solchen Situation verhalten sollten. Die Buben verstehen, danken und verabschieden sich höflich. „Das meine ich mit persönlicher Kommunikation. Ich hätte den Eltern ein E-Mail schreiben können und mit den Buben gar nicht sprechen müssen, aber diese persönliche Kommunikation ist mir wichtig."

Themenwechsel: Ende August, kurz vor Ihrem Amtsantritt wurde dem Traminer Dorfblatt die Materialliste einiger Mittelschulklassen zugesandt, in dem für Taschenrechner bzw. Karteiboxen Links für eventuelle Online-Bestellungen u.a. bei Amazon bzw. der Einkauf bei Athesia Papier vorgeschlagen wurden. Was sagen Sie dazu?

Wie Sie wissen, geschah das noch vor meiner Zeit. Es ist natürlich aufzupassen, dass wir als Schule nicht Werbung für einen Einkauf bei bestimmten Firmen machen. Ich vermute, dass es sich um eine Empfehlung handelte oder als solche gemeint war. Ich werde das Thema aber im Auge behalten und dafür sorgen, dass so etwas in Zukunft vermieden wird.

Apropos Zukunft: Wie sollte das heurige Schuljahr laufen, damit Sie als Führungskraft im Juni zufrieden darauf zurückblicken können?
Ich wäre zufrieden, wenn alle Schulbeteiligten an Leib und Seele gesund bleiben und es keine Unfälle gibt. Auch wenn Lehrpersonen und Schüler:innen immer wieder Erfolgserlebnisse gehabt haben und wenn es ihnen gelungen ist, sich aus Misserfolgen heraus weiter zu entwickeln.

In den letzten Jahren haben sich die Direktoren am hiesigen Schulsprengel regelrecht die Klinke in die Hand gegeben....
...dann hoffe ich, dass ich weiterhin gesund bleibe und dem Schulsprengel Tramin zur Verfügung stehen kann (schmunzelt).

Interview: Helga Giovanett-Kalser

Global denken – lokal handeln

CO2 Emissionen senken

Der 30. September wird in allen Südtiroler Gemeinden dem CO2 Fußabdruck gewidmet.
Durchschnittlich verbrauchen wir Menschen der westlichen Welt pro Kopf und Jahr bis zu 7t CO2.

Dieser große Fußabdruck bewirkt den Klimawandel mit all seinen bekannten negativen Auswirkungen – für uns und besonders für die nachfolgenden Generationen. Es ist deshalb ein Gebot der Stunde die CO2 Emissionen zu senken: Im persönlichen und öffentlichen Bereich müssen wir unsere Entscheidungen hinsichtlich des CO 2 Ausstoßes überprüfen, umdenken und danach handeln.

Handlungsbereich Mobilität:
Am meisten CO2 Emissionen - 1, 5t je Kopf und Jahr - macht der Individualverkehr aus.

Jeder kann hier seinen persönlichen CO2 Fußabdruck verkleinern:
kurze Zweck- oder Freizeitgänge zu Fuß oder mit dem Rad, Fahrten in die Nachbargemeinde, in die Stadt und zur Arbeit mit den Öffis zurücklegen; für Ausflüge, Wanderungen und Reisen öffentliche Verkehrsmittel einplanen oder Fahrgemeinschaften bilden; Reisen mit dem Flugzeug vermeiden; lokal einkaufen und Online- Bestellungen vermeiden... u.a.

Die Gemeinde kann Rahmenbedingungen dafür schaffen: durch kompakte Siedlungsgebiete und Verminderung von Zersiedelung, Einplanung von Bushaltestellen: für Wohn-Handel und Gewerbezonen innerhalb 300 m, für Grünräume, Spielplätze, Sportanlagen 200m, für Bildungseinrichtungen, Gesundheitsdienste 100 m; durch Rad- und Fußwege...u.a.
(Auszüge aus Art.5 des Landesgesetzes für Raum-und Landschaft Mai 2020)

Tramin ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden: halbstündlich kommt man direkt nach Kaltern, Eppan, Bozen und Kurtatsch, stündlich direkt nach Neumarkt und Auer – zweimal täglich mit dem Gewürztraminer Express nach Söll bzw. zum Altenheim und St. Jakob; am Wochenende zirkuliert auch der Nightliner; eine zusätzliche Bushaltestelle in der Sportzone ist geplant, Neu-

Am Mindelheimerparkplatz, an der Weinstraße gegenüber dem Park und beim Friedhof halten Linie 130 und 131; Citybus 122 fährt zusätzlich den Festplatz und Rathausplatz an, der Gewürztraminer-Express das Altenheim, St. Jakob und Söll. Foto: W. Kalser

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

markt und der Kalterer See sind auf Radwegen erreichbar; die Gemeinde beteiligt sich am E-Bike Projekt, indem es 10 E- Bikes ankauft, zur Verfügung stellt und E-Bike Boxen am Bahnhof Neumarkt mitfinanziert.

KlimaGemeinde Light

Tramin ist diesem Programm beigetreten und will sich für nachhaltige Energie- und Umweltpolitik Richtung Klimaneutralität 2040 einsetzen. Es werden Maßnahmen geplant, Aktionen durchgeführt und alle Entscheidungen der Gemeinde hinsichtlich des CO2 Ausstoßes überprüft.

„Dazu braucht es das Umdenken und den Einsatz der ganzen Dorfgemeinschaft: der Gemeindeverwalter, Wirtschaftstreibenden aller Sektoren, Vereine, Institutionen und aller Bürger:innen, " sagt Umwelt-Referentin Sieglinde Häusl Matzneller und stellt eine Bürgerversammlung in Aussicht.

Die Südtiroler Rechner: www.klimaland.bz; https://casaclima.CO2-rechner.de

Umweltkommission Tramin

Beim Traminer Sommergenuss hat die Umweltkommission die Möglichkeit geboten, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu testen. Foto: Standortentwicklung

Landtagswahlen / Wahlwerbung

Für eine vielversprechende Zukunft

Bitte um Ihre Stimme für Humera Hameed

Meine Vision für eine vielversprechende Zukunft ist die Gestaltung der Gegenwart. Mein Name ist Humera Hameed, bin 56 Jahre alt, lebe seit 30 Jahren mit meiner Familie in Tramin, habe einen Master-Abschluss in Wirtschaft und fühle mich als Südtirolerin. Als langjährige Kulturvermittlerin habe ich das Privileg, eng mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen zusammenzuarbeiten. Diese Erfahrung zeigt mir, dass unsere Stärke sowohl in der Einheit als auch in der Vielfalt liegt. Ich glaube fest daran, dass es entscheidend ist, den kommenden Generationen eine aussichtsreiche Zukunft zu sichern.

Jede Kultur bringt einzigartige Geschichten, faszinierende Traditionen und einen Fund an wertvollen Erfahrungen mit sich. Ein harmonisches Zusammenleben bereichert uns und lehrt uns die Bedeutung von Vielfalt, denn gemeinsam können wir eine Zukunft schaffen, die für alle voller Zuversicht ist. eine Zukunft, in der jede und jeder miteinander in Frieden leben und zum Wachstum Südtirols beitragen kann.

Sie finden mich auf der Liste des PD. Auf Ihre Unterstützung freue ich mich.
Für Anregungen, Wünsche oder für einen Austausch stehe ich jederzeit zur Verfügung. Tel. 348 40 44 992.

Eure Humera Hameed

Gemeinde

Bürgermeister/innen zu Besuch auf dem Traminer Schützenfest

Vorletztes Wochenende fand auf dem Festplatz wieder das traditionelle Schützenfest statt. Neben zahlreichen Gästen aus nah und fern waren vor allem auch viele Freunde aus der Partnerstadt Baienfurt anwesend. Neben Altbürgermeister und Ehrenbürger Robert Wiedemann und der Partnerschaftsbeauftragten Marion Stephan durfte Hauptmann Peter Geier und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer auch drei Bürgermeister/innen aus der Umgebung von Baienfurt willkommen heißen.
Mit diesem Schnappschuss konnte die sichtlich gute Stimmung zwischen den Gemeindevertretern eindrucksvoll eingefangen werden.

Von links nach rechts: Patrick Söndgen Bürgermeister der Gemeinde Bodnegg, Manuela Hugger Bürgermeisterin der Gemeinde Berg, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Katja Liebmann Bürgermeisterin der Gemeinde Schlier

Gemeinde

Landesregierung sichert Finanzierung für Instandhaltungsarbeiten an der Weinstraße zu

Bei einem kürzlich stattgefunden Lokalaugenschein in Tramin hat sich Landeshauptmannstellvertreter Daniel Alfreider persönlich ein Bild über den Zustand der Weinstraße gemacht.

Dabei sicherte er dem Traminer Bürgermeister seine Unterstützung bei den notwendigen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten zu.
Mit einem 90-prozentigen Beitrag auf die anerkannten Kosten wird es der Gemeinde Tramin nun ermöglicht, diese Arbeiten noch vor Ostern nächsten Jahres zu verwirklichen.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Verein Noiland Südtirol

Einladung zur Buchvorstellung: „Kann Südtirol Staat?“

28. September, 20 Uhr, Bürgerhaus

Am Donnerstag, 28. September um 20 Uhr, ist es soweit: im Bürgerhaus wird das Buch „Kann Südtirol Staat?“ vorgestellt.

Der Verein Noiland Südtirol - Sudtirolo tourt seit April durch ganz Südtirol um ihr Buchprojekt vorzustellen. Es wird nach Antworten auf folgende Frage gesucht:
Ein Staat Südtirol - Illusion oder vorstellbares Szenario?
Mehr als hundert Jahre nach der Annexion durch Italien wird mit diesem Buch die Idee eines unabhängigen Staates Südtirol erstmals ausführlich beleuchtet.
Ein Team aus Wissenschaftler:innen, Professor:innen,Blogger:innen,Buchautor:innen und weiteren Sachkundigen - mit unterschiedlicher Haltung zur Eigenstaatlichkeit - hat sich über Jahre intensiv mit diesem Thema beschäftigt.

Fachliche Unterstützung erhielten sie dabei von Expert:innen aus Südtirol und der ganzen Welt. Begleitet wurde die Arbeit von einem Fachbeirat unter federführender Beteiligung von Dr. Thomas Benedikter, Prof. Oskar Peterlini und Prof. Karl Socher.

Das Buch „Kann Südtirol Staat?“ zeigt anhand von Rechercheergebnisse auf, welche Schritte notwendig sind, um einen neuen Staat zu gründen. Es werden Chancen, Risiken, Bedingungen und verschiedene Strategien vorgestellt. Das Buch bietet einen umfassenden Faktencheck, auf dessen Basis weiterdiskutiert werden kann und soll.

Der Verein Noiland Südtirol - Sudtirolo versteht sich als eine Gruppe von Bürger:innen, denen die Zukunft Südtirols am Herzen liegt - parteiunabhängig und ehrenamtlich.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 21. SEPTEMBER BIS 4. OKTOBER

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Käse Alta Badia 1 kg	15,90 €	Olivenöl extrav. Premium Despar 1 lt	7,75 €
Käse Marienberger 1 kg	11,90 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	2,49 €
Mineralwasser Pejo 1,5 lt d. St.	0,38 €	Kaffee Kimbo 500 gr d. St.	3,49 €
Säfte Rauch 2 lt d. St.	1,89 €	Essig-, Neutralreiniger Frosch 1 lt	1,99 €
Forst Bier Premium 500 ml d. St.	0,89 €	Glasreiniger Frosch 750 ml d. St.	2,69 €
Himbeersyrup M&G 750 ml d. St.	5,89 €	Hundefutter Cesar 150 gr d. St.	0,89 €
Orangensyrup M&G 750 ml d. St.	4,59 €		
Dinkel Nudel Felicetti 500 gr d. St.	1,79 €		

Ehrenamt

Oswald Dissertori erhält Verdienstmedaille

Am 15. August, dem Hoch unser Frauentag, werden in Innsbruck traditionell die Verdienstmedaillen des Landes Tirol verliehen. Heuer war auch ein Traminer Bürger unter den Geehrten: Oswald Dissertori erhielt Urkunde und Medaille für seine „Verdienste um den Schießsport, insbesondere um den Schießstand Tramin", wie es in der offiziellen Verlautbarung hieß.

Das Josefi-Schießen 2022 war dem Ehrenoberschützenmeister der Gilde Tramin Oswald Dissertori zu seinem 80. Geburtstag gewidmet. (Foto: Traminer Sportschützen)

Oswald Dissertori war für einen großen Teil seines Lebens Mitglied der Traminer Sportschützen. 1976 trat er dem Verein bei, von 1979 bis 1991 war er „Oberzieler", von 1992 bis 2016 stand Dissertori als Oberschützenmeister dem Verein vor und er ist seit 2017 dessen Ehrenobmann. Bis heute ist er für den Verein im Einsatz und hilft, wo immer es nötig ist. Der Traminer Schießstand hat eine sehr lange Geschichte, seit dem Jahr 1796 gibt es nachweislich die Tätigkeit der Sportschützen. Diese bildeten aber keinen eigenen Verein, sondern waren lange bei den Schützen angesiedelt. Der Sportschützen-Verein Tramin wurde 1952 gegründet.

Einsatz für die Traminer Sportschützen

Im Jahre 1990 stand der Verein kurz vor seiner Auflösung, da er keine Tätigkeit als Sport mehr melden konnte. Als Tätigkeit gilt nämlich nur das Schießen mit den Luftgewehren im offiziellen und genormten Schießraum und die Teilnahme an Wettbewerben. Durch Intervention vor allem des damaligen Obmannes Oswald Oberhofer gelang es, einen Aufschub zu erwirken und Oswald Dissertori konnte ab 1992 aktive Sportschützen, die an Wettbewerben teilnahmen, als Mitglieder gewinnen und dadurch wieder Veranstaltungen der Sportschützen melden. Bis heute nehmen die Traminer Sportschützen an Wettbewerben in Südtirol und im Ausland teil.
Der Höhepunkt des Tätigkeitsjahres für den Verein ist das Josefi-Schießen im März. Dieses wird stets mit einer großen Feier und in Anwesenheit vieler Ehrengäste eröffnet. Drei Wochen lang können sich die Sportschützen im traditionellen Freischießen üben. Diese Gelegenheit nutzen TraminerInnen ebenso wie auswärtige SüdtirolerInnen, aber auch Gruppen aus Bayern und Tirol kommen in dieser Zeit nach Tramin. Regelmäßig wird auch

Aus den Händen der Landeshauptleute von Tirol und Südtirol, Anton Mattle und Arno Kompatscher erhielt Oswald Dissertori die Ehrenmedaille des Landes Tirol.

das Dorfschießen veranstaltet, zu dem alle Traminer Vereine eingeladen werden.
Wie viele Stunden Oswald Dissertori insgesamt für den Verein aufgewendet hat, kann er selbst nicht annähernd schätzen. Er selbst sagt, er habe diese Aufgabe immer gerne und mit großer Freude geleistet. Allerdings so betonte er, habe er immer die Unterstützung seiner Familie gehabt und dankte dafür seiner Frau Waltraud und seinen Kindern Siglinde und Wolfgang. Mit der Ehrenmedaille drückte das Land Südtirol Oswald Dissertori Wertschätzung und Dank aus für seinen wertvollen und bis heute andauernden ehrenamtlichen Einsatz für den Schießsport und vor allem für den Sportschützenverein Tramin.
Das Traminer Dorfblatt gratuliert Oswald Dissertori herzlich zu dieser Auszeichnung.

gm

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 1. Oktober

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 6. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Standortentwicklung Tramin

Rückblick auf den Traminer Sommergenuss

Am 30. August ging mit einem vielfältigen Programm der fünfte und letzte Abend der Veranstaltungsreihe „Traminer Sommergenuss“ zu Ende.

„Wir freuen uns über sehr gute Besucherzahlen der Veranstaltungsreihe und die wertvolle Zusammenarbeit mit den Traminer Gastwirten, Vereinen, Brennereien und Weinproduzenten um allen Genussfreunden erstmals ein noch bunteres önogastronomisches Angebot an fünf Sommerabenden bieten zu können“, informiert Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.
Einheimische und Gäste genossen mittwochabends im August das sommerliche Angebot der teilnehmenden Betriebe Café Obermaier, Imbiss Kubicny`s, Bar Löwen, Bistro Arona und Restaurant Goldene Traube ebenso wie thailändische Küche, Plent, Strauben, Apfelkiachl, Crepes und mehr der Traminer Vereine und Organisationen.
Die teilnehmende Geschäfte Mode OH lala, Schuhwaren Rita, Despar Market Oberhofer, Konsum Tramin, Mode am Platzl und Bellutti hielten ihre Türen abends geöffnet und lockten mit Degustationen, Künstlerischem und mehr. Das Hoamet Museum Tramin, die Pfarrei Tramin, das Atelier von Evi Andergassen und der Amateurfotograf Heini Malojer boten Interessierten ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, Führungen, Film und mehr.
Ebenso zeigten sich die Mittwochabende musikalisch, kulturell und sportlich mit einem bunten Programm der Traminer Vereine und Organisationen sowie Live-Musik und Tanzaufführungen. Besondere Aktivitäten für Kinder, die beliebte Kutschenfahrten und zahlreiche Stände mit Selbstgemachtem und weiteren Waren rundeten das Angebot der verlängerten Mittwochabende ab.
Der Veranstalter Standortentwicklung Tramin dankt dem Tourismusverein Tramin für die finanzielle Unterstützung, der Familie Micheli, der Pfarrkirche Tramin sowie der Sparkasse Tramin für die Zurverfügungstellung der Flächen, den teilnehmende Vereinen und Organisationen für die wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit, den teilnehmenden Betrieben, der Gemeinde Tramin, der Ortspolizei Tramin, dem Egetmannverein Tramin, den Anrainer:innen sowie allen weiteren Mitwirkenden.

„Heinigschaug“ bei der Fotoausstellung von Heini Malojer

Bilderausstellung von Evi Andergassen

Den Traminer Sommergenuss bei einer Kutschenfahrt erleben

Flanieren, genießen und erleben beim Traminer Sommergenuss

Fotoausstellung der Traminer Fotografen im Hoamet Museum Tramin

Linsensalat bei der Bibelgenussstraße in der Pfarrkirche

Musikalischer Sommergenuss - jeden Mittwochabend Live-Musik, Tanzaufführungen und im Bild Kind beim Kennenlernen der Musikinstrumente

Alten- und Pflegeheim St. Anna: Präsidentin Thekla Peer Kröss verabschiedet

Dank und Anerkennung für viele Jahre der Mitarbeit im und für das Altenheim

Am 24. September endet die Amtsperiode des Verwaltungsrates des Altenheimes St. Anna. Mit diesem Datum werden Präsidentin Thekla Peer Kröss und Verwaltungsrat Franz Scarizuola ihre langjährige Mitarbeit in diesem Gremium beenden. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit Vertretern der Gemeinde wurde den beiden nun für die vielen Jahre ihres Einsatzes für den Altenheimbetrieb gedankt.

Thekla Peer Kröss ist am 13.05.1991 in den Verwaltungsrat eingetreten. Am 07.02.1994 wurde sie Präsidentin der Einrichtung. Franz Scarizuola kam im Februar 2000 in den Verwaltungsrat. Ein Bild darüber, was sich in dieser langen Zeit alles getan hat, zeichnete Vizepräsident Markus Bologna. Er erinnerte an die Schwierigkeiten und Herausforderungen, welche die Präsidentin und er als ihr Stellvertreter zu Beginn ihrer Tätigkeit zu meistern hatten. Danach galt es, den Landwirtschaftsbetrieb umzustellen und das Altenheim nach dem Abgang der Ordensschwestern neu aufzustellen. Besonderen Einsatz erforderte der in den Jahren 2001 bis 2004 durchgeführte Um- und Neubau des Altenheimes. Und bewährt hat sich schließlich auch die 2017 fertiggestellte Erweiterung des Altenheimes mit 6 Einbettzimmern und einem Wohnbereich für Menschen mit Demenz. Anerkennende Worte fand auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, der den Dank der Gemeindeverwaltung überbrachte. „Für mich war es eine wertvolle, wichtige Erfahrung, im Verwaltungsrat mitarbeiten zu können" sagte Franz Scarizuola am Abend. „Mir wird vor allem der besondere Einsatz aller MitarbeiterInnen in Erinnerung bleiben".
Ihrerseits Danke gesagt und kurz zurückgeblickt hat auch Präsidentin Thekla Peer Kröss. Sie macht sich nun das Motto zu eigen: „Schließe ab mit dem was war.
Sei glücklich über das was ist und sei offen für alles was kommt".
Einen herzlichen Dank an Franz und Thekla an dieser Stelle von der ganzen Hausgemeinschaft im Alten- und Pflegeheim St. Anna. Und Danke Thekla, dass Du uns als freiwillige Mitarbeiterin im Heim auch weiterhin unterstützen wirst!

Ließen die scheidende Präsidentin Thekla Peer Kröss und Verwaltungsrat Franz Scarizuola (hinten rechts) noch einmal hochleben: von links nach rechts: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Sozialreferent Markus Stolz, Verwaltungsrat Reinhold Pernstich, Direktor Kurt Niedermayr, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, Vizepräsident Markus Bologna und Verwaltungsrat Andreas Frötscher.

Tag der Senioren am Sonntag, 1. Oktober

Zum Tag der Senioren laden wir Bewohner und Besucher ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Um 15 Uhr und um 16.30 Uhr sorgt der Männergesangverein Girlan für musikalische Unterhaltung.

Die Hausgemeinschaft im Alten- und Pflegeheim St. Anna

Begeistert unterwegs!

Start der neuen Gruppe der Firmvorbereitung

FIRMUNG
BEGEISTERT UNTERWEGS

Jahrgang 2009er und älter

Die Auftaktveranstaltung für die gesamte Seelsorgeeinheit findet am **30. September 2023 auf der Zogglerwiese** statt. Ca. 55 junge Menschen aus unseren 7 Pfarreien haben sich für den Firmweg angemeldet und werden sich in den nächsten Wochen auch in ihrer Pfarrgemeinde vorstellen.

Für alle Kurzentschlossenen gibt es noch die Möglichkeit, sich in den nächsten Tagen anzumelden.
Das Formular findet ihr auf der Internetseite der Pfarrei www.seelsorgeeinheit-tramin.org
Aktuell, bitte bei Monika Kofler oder Heidi Maier abgeben, Tel. 339 867 8679, 335 75 62 339.

Feiern Sie heuer einen runden oder „halbrunden“ Hochzeitstag?

Pfarre Tramin

Haben Sie 2018, 2013, 2008, 2003, 1998, 1993, 1988, 1983, 1978, 1973, 1968, 1963 und früher geheiratet?

Dann laden wir Sie herzlich ein
zum Dank-Gottesdienst für die Ehejubiläen am Sonntag, den 8. Oktober um 10 Uhr.

Dabei danken wir für die bisher gemeinsam verbrachte Zeit und bitten für die Zukunft um Gottes Segen. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen!

Gästeehrung

„Tirolerin“ gratuliert Gästen zum 40. Jubliläum

Der Beherbergungsbetrieb „Tirolerin“, geführt von Petra Pernstich, zählt zu den ältesten Betrieben Tramins.

Kürzlich fand eine Ehrung der besonderen Art statt. Die Gäste Ilse und Richard Fischer wurden für ihre 40-jährige Treue geehrt.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer wohnte der kleinen Feier bei und überreichte dem Ehepaar Fischer gemeinsam mit Gastgeberin Petra Pernstich die Ehrenurkunde für die langjährige Treue.

Miar Traminer:innen 6oplus

miar Traminer:innen 60plus

Viel Erleben in einer starken Gemeinschaft

Im Herbst starten miar Traminer:innen 6oplus wieder mit unseren Nachmittagen mit Unterhaltung, Austausch, Weiterbildung und Informationen. Das Erleben und die Gemeinschaft stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Es ist uns sehr wichtig, die Senioren darauf hinzuweisen, dass sie achtsam sind für ihre Bedürfnisse und das tun sollen, was ihnen Freude macht. Deshalb versuchen wir, alle Altersgruppen bei uns einzubinden und anzusprechen, damit niemand – von den Jüngeren bis zu den Älteren, von den Aktiveren bis zu den Schwächeren – ausgeschlossen wird.
Mit unseren Angeboten bieten wir die Möglichkeit, das Selbtbewusstsein der Menschen zu stärken, etwas Sinnvolles zu unternehmen und dabei auch die Gemeinschaft zu pflegen. Wir möchten bewusst machen: Senioren und Seniorinnen sind für unser Gesellschaft von immer größerer Bedeutung: sie werden gebraucht, sind Vorbilder für die jüngeren Generationen und auch ein Ruhepol in der jetzigen hektischen Zeit.

Ein vielseitiges und interessantes Jahresprogramm

Am 3. Oktober beginnt unsere Tätigkeit mit der traditionellen Wallfahrt nach Maria Weissenstein. Wir freuen uns sehr, am Donnerstag, den 26. Oktober den gebürtigenTraminer Arzt Dr. Armin Maier, Vize Primar des landesweiten Dienstes für Rheumatologie zum Thema: „Rheuma und chronische Schmerzen" begrüßen zu können. Auch das Thema: „gesunder Schlaf" und die Vorträge „Wir kommen alle, alle in den Himmel, weil....!? mit Priester Dr. Reinhard Demetz und „Wege, die zum Glück führen" mit Don Paolo Renner stehen auf unserem Programm. Das regelmäßige Turnen mit Beate wird ebenso angeboten wie das gesellige Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Außerdem bieten wir „Tanz ab der Lebensmitte" und „Gymnastik zum Wohle der Gesundheit", Spielenachmittage, Geselliges, Heiteres und Besinnliches an.
Wir treffen uns jede Woche am Dienstag um 14.30 Uhr im Seniorenraum und dazu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein. Kommen Sie vorbei, eventuell auch zu einzelnen Sie ansprechechenden Veranstaltungen.
Wir freuen auf ein Wiedersehen und ebenso auf ein neues Kennlernen das Team „miar Traminer:innen 60plus"

Besuche des hl. Nikolaus

Führung in der Brennerei Roner

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

miar Traminer:innen 60plus

Bewegung in der Gruppe macht Freude und stärkt das Selbstvertrauen. Bewegung erhält die Leistungsfähigkeit, regt den Kreislauf und die Atmung an und trainiert die Reaktion sowie das Gedächtnis. Wir laden ein zur

„Gymnastik zum Wohle der Gesundheit“

mit Peter Morandell, Kaltern - Osteopath

Dauer: 10 Einheiten, Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus.
Beginn: 17. Oktober 2023

Mitzubringen sind eine Turnmatte und viel Freude an Bewegung.

Anmeldung:
bei Andrea 339 25 116 12 oder
Margreth: 338 81 58 974

miar Traminer:innen 60plus

Tanz ab der Lebensmitte

mit Martina Kager

Der Herbst kommt mit großen Schritten
und ich darf Euch wieder zum Tanze bitten:
Im Sommer haben wir uns auch getroffen,
dass auch Viele kommen, wollen wir hoffen.
Nehmt euch am Montag Nachmittag frei,
denn wir machen weiter mit unserer Tanzerei.
Wollen uns alle gesund wiedersehn,
um uns zusammen zu flotter Musik zu drehn!
Wollen bekannte und neue Tänze probieren,
und alle Freude und Kraft investieren.
Bis dann bleibs fröhlich und gesund,
ich freu mich schon auf die 1.Stund.

Beginn: Montag den 16. Oktober um 14.30 bis 16 Uhr im Bürgerhaus.

Anmeldung: Brigitte Tel. 320 23 76 645

miar Traminer:innen 60plus

Einladung zur WallFAHRT

“Das Gebot der Liebe”

+ **Treffpunkt**: Mindelheimerparkplatz um 14 Uhr
+ **Einkehr** im Gasthof Pizzeria Wieser in Petersberg zu Kaffee und Marende
+ **Anmeldung** bis innerhalb 30.September erwünscht, bei Geschäft Despar Oberhofer oder Brigitte Rellich Tel.3202376645

DI 3.10.23

TRAmin

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

elki TAUSCHBÖRSE

für Familien mit Kindern bis 16 Jahren

Freitag, 29. September 2023 **18 bis 21 Uhr**

Samstag, 30. September 2023 **9 bis 11 Uhr**

Bürgerhaus Tramin, Bürgersaal

Hier findet ihr eine große Auswahl an:
- Babysachen, Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst/Winter (bis Größe 172 / S-M)
- Kinderschuhe von Größe 18 bis 40
- Freizeit- und Wintersportartikel
- Babyausstattung, Kinderbetten, Kinderwagen
- Spielzeug und Gesellschaftsspiele sowie Bücher
- KEINE Stofftiere
- kleine Kinderfahrzeuge, Fahrräder und Autositze
- Umstandsmode für werdende Mamas

MITMACHEN KÖNNEN ALLE

Anmeldung Verkäufer/innen:
Bitte SMS/WhasApp mit Vor- und Nachname innerhalb 28. September an **T. 3888903105 (Stephie)** schicken.
Nach Erhalt der Tauschnummer die vorgesehenen Listen und Etiketten verwenden.

TRAmin

Großes Abschlussfest der Sommerleseaktion

bibliothek

Sommer, Sonne, Ferien – Auf ins Leseabenteuer

„Zirkuskunst zum Ausprobieren“ war das Motto des heurigen Abschlussfestes, zu welchem alle Kinder, welche an der Leseaktion mitgemacht haben, als Belohnung eingeladen wurden.

Die Bibliothek Tramin beteiligte sich auch heuer wieder an der Sommerleseaktion auf Bezirksebene. Bereits vor Schulende im Juni wurde die Aktion den Kindern vorgestellt und ihnen die Lesepässe ausgehändigt. Es galt mindestens 3 Bücher zu lesen.
Sage und schreibe 104 Kinder haben sich an der Sommerleseaktion beteiligt, 757 Bücher wurden gelesen.
Am Samstag, den 9. September war es dann soweit und 74 aufgeregte Kinder kamen in die Bibliothek, wo die Zirkusgruppe „yingyang“ unter der Leitung von Hansjörg Condin bereits mehrere Stationen vorbereitet hatte. Eifrig versuchten die Kinder das Jonglieren, das Werfen und Auffangen von Keulen und Bällen, das Umgehen mit dem Diabolo und den Flower Sticks und vieles mehr.
Wie jedes Jahr galt es beim Schätzspiel zu erraten, wie viele Bücher im Laufe des Sommers gelesen wurden und wie viele Stacheln unser toller Kaktus erhalten hat. Joachim Kerschbaumer tippte auf 755 Bücher und wurde somit unser „Schätzkönig“.
Zum Schluss dieses tollen Nachmittags gab es Krapfen, Pizza und belegte Brote und eine coole Show der Zirkusgruppe „yingyang“
Ein Dank geht an alle meine fleißigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und an die Filiale Tramin der Raiffeisenkasse Überetsch für die großzügige Unterstützung.
Gudrun Orian

Gruppenbild

Unser Kaktus

Der „Schätzkönig“ Joachim Kerschbaumer

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	geschlossen	
Dienstag	9 bis 11	14.30 bis 17
Mittwoch	9 bis 11	14.30 bis 17
Donnerstag	9 bis 11	14.30 bis 18
Freitag	9 bis 11	14.30 bis 17
Samstag	9 bis 11	

Tel. 0471 861 098, bibliothek@tramin.eu, biblio.bz.it/tramin

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Schnappschuss ...

... beim Kindergarten

Auch der Kindergarten hat am 5. September wieder begonnen. „Wir arbeiten nach der offen gestalteten Pädagogik“, sagt die neue Kindergartenleiterin Vera Rainer. 106 Kinder der Jahrgänge 2018, 2019 und 2020 besuchen ihn heuer in fünf Farben-Gruppen: grün, gelb, rot, violett und orange. Geöffnet ist der Kindergarten von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr. An drei Wochentagen dürfen die Kinder bei Bedarf auch länger bleiben. hgk

Neues aus dem Jugendtreff

Unsere Jugendarbeiter David und Michi sind seit Ende August nicht mehr im Jugenddienst Unterland tätig, da sie beruflich etwas Neues wagen. Danke an dieser Stelle für die großartige Arbeit und Unterstützung im Jugendtreff Tramin. Ihr habt in den letzten Monaten zahlreiche Kontakte geknüpft, wart wichtige Bezugspersonen für die Jugendlichen und habt viel Positives bewirkt. Wir wünschen euch viel Freude im neuen Beruf und alles Gute für eure Zukunft! Bei dieser Gelegenheit heißen wir unsere zwei neuen Jugendarbeiterinnen Nicole und Jana herzlich willkommen. Wir wünschen euch einen guten Einstieg in die Offene Jugendarbeit im Jugendtreff Tramin. Mit eurer Kreativität und Begeisterung schafft ihr es bestimmt, die Eigeninitiative der Jugendlichen zu fördern, ihre Interessen und Talente zu entdecken und gemeinsam vieles zu bewegen.

Anno dazumal in Tramín

September 1906 - „Heiß“ und trocken

Tramin, 5.September (Weinleseaussichten)
Wir haben **große Hitze** (1); das Berglaub wird täglich gelber: **Die Felder der Ebene** (2) sind ganz vertrocknet; vom Türken (oder Mais) ist infolge der Trockenheit (3) in unserer Gegend mehr als die Hälfte zu Grunde gegangen. Heute Mittwoch hatten wir festliche Bittprozession, um Regen zu erbitten. 6 ½ früh Uhr wurde von der St. Valentins Kirche **die Statue des hl. Valentin (4)** feierlich in die Pfarrkirche übertragen wie vor zwei Jahren. Es war dann Predigt und Hochamt und dann feierlicher Umzug, und um 5 Uhr abends wurde die Statue wieder in die Kirche zurück getragen.
- Die Weinreben und die Trauben sind sehr schön und von Krankheit oder Hagel verschont geblieben. Wir hoffen, dass noch in diesem Monat mit dem Wimmen begonnen werden kann wie vor zwei Jahren, da **die roten Trauben (5)** schon am Reifen sind. Auch **die weißen Trauben (6)** sind sehr schön. Aber es wird nur ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.
- Seit drei Tagen weilt ein Käufer aus Bozen hier und zahlt ziemlich befriedigende Preise. Die Trockenheit hat die Qualität der Trauben sehr verbessert, so daß man sagen kann, daß die Trockenheit für die Trauben bei uns ein Segen war. Wegen der frühen Reife sollen die **Käufer und Händler (7)** heuer früher eintreffen und nicht so spät wie vor zwei Jahren.
„Der Tiroler“ Samstag, 8. September 1906

(1) Hitze: Mittelwert-Temperaturen im Vergleich

1906	2022
Juli 22,9 Grad	Juli 26,7 Grad
August 21,7 Grad	August 24,7 Grad
September 17,2 Grad	September 18,9 Grad

Der Talboden geprägt von Maisfelder, Wiesen, Kartoffel- und Getreideäcker, auch „Pergeln“, das Dorf umkränzt von Weinbergen.

(3) Trockenheit: Regenmengen im Vergleich

1906		Mittelwert 1991 – 2020	
August	47 mm	August	90 mm
September	20 mm	September	70 mm

Die Messdaten aus dem Jahre 1906 stammen aus der K und K (königlich-kaiserlichen) Messstation im inzwischen abgerissenen Kurhaus von Gries bei Bozen. Die Daten aus der aktuellen Klimaperiode kommen von der Messstation in Bozen und sind mit dem Unterland und Tramin vergleichbar.

(5) Rote Trauben: hauptsächlich Vernatsch, Edelschwarze und „Gschlofne“ (ca. 15.000 hl Maische)

(6) Weiße Trauben: Weißvernatsch auf den Mösern (ca.3.000 hl Maische) und Brattrauben als Hügelware (ca. 1.000 hl Maische). Die Trauben wuchsen Anfang des 20. Jahrhunderts auf ca. 435 ha Weinbaufläche.

(6) Käufer und Händler: Die längste Tradition als Weinkellerei in Tramin hat wohl jene der Familie von Elzenbaum. Die Weinkellerei Walch entstand im Jahre 1869, die Kellereigenossenschaft wurde 1898 gegründet. Viele Bauern lieferte ihnen ihre Maische, manche verkauften sie an Kunden und Händler außerhalb des Dorfes.

Quellen: Landesamt für Meteorologie-Günther Geier; Tramin in Vergangenheit und Gegenwart 2020-Roland Zwerger; Aufzeichnungen von Edmund Mach, Direktor der Weinbauschule San Michele-1894

Gesammelt von Helga Giovanett Kalser

Die **Statue des hl. Valentin** ist eine qualitätsvolle gotische Holzskulptur aus den Anfängen des 15. Jahrhunderts. Ursprünglich war der Heilige als Bischof mit einer Mitra dargestellt. Diese wurde aber später mit einem schwarzen Birett als Kopfbedeckung ersetzt. Die Holzskulptur wird seit 1999 im Diözesanmuseum in Brixen verwahrt.

Hochunserfrauentag

Blumen- und Kräuterweihe

Auch heuer haben die Bäuerinnen wieder viele kleine Kräutersträuße für die Blumen- und Kräuterweihe am Hochunserfrauentag gebunden und nach dem Gottesdienst in Tramin an die Kirchgänger verteilt.

Die vielen Kräuter- und Blumenbüschel verbreiteten ihren herrlichen Duft in der Kirche und wurden beim Gottesdienst gesegnet. Besonders freute uns, daß Frau Marlene Mortler, CSU Europaabgeordnete für Mittelfranken zuständig für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, den Gottesdienst besucht hat und von der gestalteten Messe begeistert war. Sie freute sich, dass der Brauch bei uns so gepflegt wird und nahm gerne einen Kräuterstrauß mit nach Hause. Vorher stand sie noch für ein gemeinsames Foto zur Verfügung.

Frau Marlene Mortler (re) und einige der Bäuerinnen

„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges."

Franz von Assisi

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere liebe

Paula Calliari Wwe. Matzneller

*21.12.1930 † 04.09.2023

während ihres Lebens und auf ihrem letzten Weg mit Güte, Liebe, Freude und Freundschaft begleitet haben.
Danke für die vielen persönlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und für jede stille Umarmung. Die Worte und Gesten des Mitgefühls haben uns Kraft und Trost gespendet.
Ein Vergelt's Gott sagen wir Pfarrer Josef für die würdevolle Trauerfeier und den Vorbetern Meinrad, Sybille, Adele und Monika und der Gitarristin Gabi für die tröstliche und einfühlsame Gestaltung der Rosenkränze.
Danke den ChorsängerInnen, dem Organisten, den Ministranten, der Lektorin und dem Mesner und der Bläsergruppe der Bürgerkapelle für den letzten Gruß. Herzlichen Dank Tobias für dein Spiel auf der Ziehharmonika, das unserer Mutter sicher besonders gut gefallen hat.
Wir danken auch den Männern, die einen Dienst beim Beerdigungszug und im Friedhof übernommen haben und allen, die beim Rosenkranz und der Beerdigung für unsere Mama gebetet und in Gedenken an sie gespendet haben.
Grazie Oksana che ti sei presa cosí premurosamente cura di nostra madre, und danke Erna für deine Besuche und deine freundliche Zuwendung.

Die Trauerfamilie

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

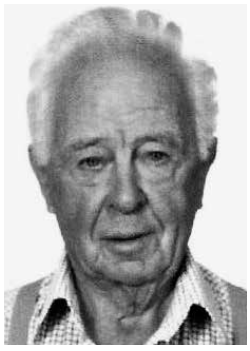
Ein herzliches Dankeschön all jenen, die mit uns Abschied genommen haben von unserem lieben

Otto Geier

*07.01.1953 † 31.08.2023

Ein Dank gilt Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle und persönliche Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Ministranten, sowie dem Mesner Joachim für seine mitfühlende Art.
Danke an Meinrad und sein Team für die besinnliche Gestaltung des Rosenkranzes, dem Chor und dem Organisten für die musikalische Umrahmung, all jenen die zur Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben, sowie den Bläsern für die Klänge bei der Beisetzung.
Ein besonderer Dank gilt Andreas, Fabian, Sandra und Monika für ihre Unterstützung.
Wir danken allen für die Beileidsbekundungen, für die Gedächtnisspenden und die vielen tröstenden Worte.

Die Trauerfamilie



1. Jahrestag

Oswald Kofler

* 7. Jänner 1933 † 20. September 2022

Und immer wieder gibt es Tage, da können wir einfach nicht fassen, dass Du nicht mehr bei uns bist. In Liebe gedenken wir Deiner ganz besonders beim Gottesdienst am Sonntag, 24. September um 10 Uhr in der Pfarrkirche Tramin. Wir danken allen, die daran teilnehmen oder an Dich denken.

Deine Familie

AVS - Wanderfreunde

Waalweg Mals – Schluderns

Donnerstag, 28. September

Die heiße Jahreszeit ist nun wohl vorbei und der Sonnenberg im oberen Vinschgau bietet sich jetzt bestens für eine Herbstwanderung an.

Die Churburg in Schluderns

Wir erleben entlang unserer Wanderung eine sich herbstlich färbende Natur, treffen auf Nadelbäume denen man die Trockenheit des letzten Sommers noch anmerkt, auf karge Trockenrasenflächen, auf Hecken und Sträucher wie Hagebutte, Weiß- Schleh- und Sanddorn, an denen nun an Stelle der Blüten die kleinen reifen Früchte hängen. Im Süd-Westen begleitet uns ständig das einmalige Bergpanorama des Ortlers und der Königspitze. Im Tal vor uns der sagenumwobene Tartscher Bühel. Das Kulturelle kommt nicht zu kurz: die Besichtigung der archäologischen Ausgrabungen von Ganglegg, welche ihren Ursprung in der Eisen-Bronzezeit haben. Weiters wird uns die einzigartige, jahrhundertealte bäuerliche Kultur des Vinschger Waales vor Augen geführt, wie mittels eines raffiniert ausgeklügelten Bewässerungssystems, mit den sogenannten Waalen, die trockenen Wiesen und Felder des Tales mit kostbarem Wasser versorgt werden.
Mit dem Bus erreichen wir die Malser Heide (ca. 1000 m) und gönnen uns beim Kostner einen Kaffee.
Dann gehen wir am Malser Tor vorbei und biegen in den Sonnensteig (Nr.17) ein, dort treffen wir auf den Mitterwaal, durchwandern das Biotop „Tartscher Leiten“ und werden kurz vor der Querung der Straße nach Matsch auf einer Wiese unser Mittagessen aus dem Rucksack einnehmen. Mäßig ansteigend erreichen wir dann auf ca. 1220 m Ganglegg, dessen Geschichte wird anhand von Schautafeln erklärt.

- **Gemütliche Variante:** wer nicht trittsicher und schwindelfrei ist, kann von hier aus über den Steig Nr. 18 entlang des Saldurbaches ins Tal nach Schluderns absteigen und in einer Bar einkehren: 9,2 km; Gehzeit ca. 3,0 Stunden; 220 Hm im Aufstieg, 400 Hm im Abstieg.
- **Anspruchsvolle Variante:** die Übrigen wandern von Ganglegg weiter, immer den Leitenwaal entlang bis in die Saldurbach-Schlucht, (ausgesetzte Stelle). Dort von der Fassung des Leiten- und Berkwaales wieder talauswärts zum Vernalhof und dann Abstieg ins Tal, an der mächtigen Churburg vorbei nach Schluderns, wo uns der Bus erwartet: insgesamt 11,5 km, Gehzeit 4,0 Stunden, 250 Hm im Aufstieg und 450 Hm im Abstieg.
- **Start:** um 8 Uhr in der Mindelheimerstraße;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Begleitung der Tour und Auskunft:**

Karl Tel. 335 82 40 272, Gerhard: 335 52 47 830
Christine: 339 14 05 906, Othmar: 338 89 20 876
Wie üblich, wird die Wanderung bei ungünstigen Wetteraussichten um eine Woche verschoben.
Voraussetzung für die Teilnahme an der Wanderung ist die AVS-Mitgliedschaft!

Immer,
… für alle dagewesen
… das Beste gewollt
… das Beste gegeben
Wir haben das Beste verloren

Danke

Edith Sulzer Wwe. Andergassen

*29.06.1925 † 28.08.2023

Danke für jede stille Umarmung, für all die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Gedächtnisspenden sowie für die Teilnahme am Rosenkranz und an der Trauerfeier.
Besonders danken möchten wir dem Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern, dem Organisten, den Chorsängern, dem Mesner, den Ministranten und der Trägergruppe.
Wir danken allen, die unsere liebe Mama in guter Erinnerung behalten.

Die Trauerfamilie

AVS

Gipfeltour zum Piz Duleda (2.909 m) und Wanderung zur Puez-Hütte

Sonntag, 1. Oktober

Der markante, mit unzähligen Felsbändern durchzogene Piz Duleda ist der zweithöchste Gipfel in der Puezgruppe. Ebenfalls ist er einer der aussichtsreichsten Gipfel der Dolomiten.

Abfahrt: wir starten um 7 Uhr mit den Privat-PKWs vom Mindelheimer Parkplatz nach Wolkenstein (1608 m). Vom Parkplatz am Eingang des Langentales wandern wir gemütlich über Weg Nr. 14 am St. Sylvester Kirchlein vorbei taleinwärts, vorbei an einem kleinen Weiher.
Kurz nach dem Weiher geht es auf der linken Talseite den Steig Nr. 16 empor bis auf die Plan dai Ciavei und folgen nun dem Steig Nr. 2. Bald stoßen wir auf der rechten Seite der Hochebene auf den Steig Nr. 3A der uns bis unterhalb des Gipfels führt. Anschließend folgt man dem Steig Nr. 3B über den Südrücken auf den Gipfel des Piz Duleda. Dort genießen wir das herrliche Panorama und unsere Mittagsrast aus dem Rucksack.
Für den Abstieg wählen wir die Variante über die Roa-Scharte und über die Regensburger Hütte, wo wir über das westlich gelegene Tal absteigen und bis zum Ausgangspunkt zurückwandern.
Die Wanderer starten ebenfalls beim Parkplatz am Eingang des Langentals. Die ersten Kilometer werden gemeinsam begangen. Bei der Plan dai Ciavei biegen die Wanderer rechts in Richtung Puez Hütte ab (2475 m).
Dort Einkehrmöglichkeit. Der Rückweg erfolgt entweder über den Steig Nr. 14 direkt hinunter ins Langental und zurück zum Parkplatz, oder etwas anspruchsvoller, um 1 Stunde länger aber landschaftlich lohnender über die Forcella Ciampai, vorbei am Crespeina See auf der gleinamigen Hochfläche, zum Crespeina Joch und dann durch das Chedul Tal hinunter zum Kirchlein St. Sylvester und hinaus nach Wolkenstein.

- **Gehzeit Gipfeltour:** Ca 7,5 Stunden;
- **Gehzeit Wanderung:** ca. 5 Stunden, bzw. 6 Stunden;
- **Höhenmeter Gipfeltour:** 1370 Hm und 18,5 km

Das Gipfelkreuz am Piz Duleda

- **Höhenmeter Wanderung:** 870 Hm und 14 km, bzw. 1000 Hm und 17 km;
- **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, der Jahreszeit angepasste Kleidung, Verpflegung aus dem Rucksack oder auf der Puezhütte, Wanderstöcke sind von Vorteil.

Tourenbegleitung und Auskunft:
Hubert Kofler 333 44 70 958 und
Hannes Pernstich 331 52 37 476

Aus unserem Nachbardorf Kaltern

Tauschmarkt „Rund ums Kind“

Es ist wieder so weit. Unser beliebter Tauschmarkt für Kinder von 0 bis 14 Jahren findet wieder statt, und zwar am Samstag 7. Oktober von 8 bis 12.30 Uhr im Vereinshaus von Kaltern.

Die begrenzten Teilnehmernummern werden nur mehr per Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com mit Name und Vorname vergeben. Die Nummernvergabe erfolgt ab Freitag dem 22. September. Wir bitten darum, nur eine Teilnehmernummer pro Familie anzufordern und bei Verhinderung abzusagen, damit wir die Nummer weitergeben können. Bei Anfrage der Teilnehmernummer erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.
- Warenannahme am Freitag 6. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr,
- Tauschmarkt am Samstag 7. Oktober von 8 bis 12.30 Uhr.
- Warenrückgabe und Auszahlung am Samstag 7. Oktober von 17 bis 18Uhr.

Angenommen werden Herbst- und Winterbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Wintersportartikel, Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, Puzzle usw., Gesellschafts- und Lernspiele, sowie Bücher. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u.ä.). Genauere Informationen werden nur mehr per E-Mail erteilt. 15% des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse die nicht abgeholt werden, werden wohltätigen Zwecken in unserem Land zur Verfügung gestellt.
Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend einer gemeinnützigen Organisation. Gebrauchte Kleidung spart Ressourcen, ist günstiger, schadstoffärmer und somit gesünder.

Wir freuen uns auf viele Verkäufer*innen und Käufer*innen
Das Tauschmarkt- Team der kfb Kaltern

Tourismusverein

Bunter Herbst im Weindorf Tramin Die Highlights im Oktober

Tramin an der Südtiroler Weinstraße besticht als idyllischer Ort nahe dem Kalterer See und ist die Heimat des Gewürztraminer Weines.

Nicht zuletzt deshalb ist Tramin ein Weindorf, das zum Genießen einlädt und die Vielfalt Südtirols vor allem auch im Herbst erlebbar macht. Wenn sich langsam das Laub der Obstwiesen und Weinberge herbstlich bunt färbt, rückt in Tramin die Weinlese in den Mittelpunkt des Dorfgeschehens. Beim traditionellen Südtiroler Törggelen wird dann der "Neue" in geselliger Runde zu herzhafter traditioneller Küche verkostet.

In Tramin kommen Aktivurlauber und Ruhesuchende gleichermaßen auf ihre Kosten.

Veranstaltungs-Highlights im Herbst in Tramin:

- **Bis 10. Oktober findet die 3. Ausgabe der Traminer Erntezeit – Wie sie früher war** in den Gassen und auf dem Rathausplatz Tramins statt und gewährt Einblicke in den Erntealltag früherer Traminer Generationen.

- **29. und 30. September: Traminer Törggeletage**

Wie der neue Wein schmeckt, erfahren Gäste bei den traditionellen Törggele-Tagen. Dabei treffen sich Jung und Alt an dem prächtig geschmückten Festplatz zu einem fröhlichen Fest. Es werden der „Neue" und Traminer Weine verkostet; Dazu gibt es herzhafte Südtiroler Spezialitäten. Umrahmt wird das bunte Treiben am Festplatz durch farbenfrohe und klangvolle Auftritte von Folkloregruppen.

- **5. Oktober: Konzert zur Weinlese** mit der Bürgerkapelle Tramin am Rathausplatz ab 20 Uhr

- **8. bis 13. Oktober: Winzer Wanderwoche** Geführte Wanderungen in der schönen und bunten Herbstlandschaft Südtirols.

- **Am 21. Oktober ab 14.30 Uhr: Traminer Weingassl**

Das „Traminer Weingassl" in der verkehrsfreien Dorfgasse von Tramin sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Denn dort werden Gewürztraminer, Lagrein, Blauburgunder und noch andere Traminer Spitzenweine verkostet. Dazu werden gebratene Kastanien, Mohnkrapfen und weitere typische herbstliche Leckerbissen bei zünftiger Musik und Geselligkeit probiert.

- **28.10.2023, WeinKlänge ab 10.30 Uhr im Ansitz der Kellerei Elena Walch**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „WeinKlänge" findet im historischen Weingut Elena Walch ein Konzert des Holzbläserquintett „Lignum" statt. Nachdem die letzten Noten im geschichtsträchtigen Innenhof mit Blick auf die malerische Bergkulisse verklungen sind, entführen wir Sie auf eine Entdeckungsreise in unsere Weinkeller. Im ehemaligen Jesuitenkloster entstehen heute unter Zuhilfenahme traditioneller wie avantgardistischer Ausbautechniken, Elena Walchs vielfach prämierte Weine.
Der reizvolle Kontrast aus kunstvoll geschnitzten Holzfässern und dem hochmodernen Gärkeller mit seinen architektonischen Highlights spiegelt perfekt unsere Identität und Vielseitigkeit wider. Anschließend findet eine Verkostung von ausgewählten Weinen im Park des Weingutes statt.

Farben, Klänge und Gerüche vermitteln einen kleinen aber bleibenden Eindruck von der geselligen Lebensart der Traminer.

Weitere Infos unter www.tramin.com

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Sehr gut erhaltener **Computer FUJITSU L 19T – 1 LED DISPLAY** ohne Drucker zu verkaufen, sowie gut erhaltenes Mountain Bike Herrenfahrrad preisgünstig abzugeben. Tel. 0471 860 473

Apothekenkalender

23. bis 29. September:
Tramin, Tel. 0471 860 487
30. September bis 6. Oktober:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Ärzte

23. bis 24. September:
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515
30. September bis 1. Oktober:
Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 21.09.	15.30 bis 17.30	Spielemobil	Bibliothek
Fr 22.09.	9 bis 11/16 bis 18Uhr	Fotoausstellung	Rathausplatz
Sa 23.09.	ab 17.30 Uhr	Weinfest des ASV Fußball	Festplatz
So 24.09.	8.30 Uhr 10 Uhr	Patrozinium St. Mauritius Gottesdienst	Söll Pfarrkirche
Do 28.09.	8 Uhr 20 Uhr	AVS Wanderfreunde Buchvorstellung	Mals – Schluderns Bürgerhaus
Fr 29.09.	17 bis 24 Uhr 18 bis 21 Uhr	Törggeletage ELKI Tauschbörse	Festplatz Bürgerhaus
Sa 30.09.	ab 9Uhr 9 bis 11 Uhr 17 bis 24 Uhr	Auftaktveranstaltung /Firmvorbereitung ELKI Tauschbörse Törggeletage	Zogglerwiese Bürgerhaus Festplatz
So 1.10.	7 Uhr 10 Uhr ab 14 Uhr	AVS Gipfeltour/Wanderung Gottesdienst Tag der Senioren	Piz Duleda/Puez Hütte Pfarrkirche Altenheim St. Anna
Mo 2.10.	15 bis 18 Uhr	Outdoor Spaß	Jugendtreff
Di 3.10.	14 Uhr	Wallfahrt miar 60plus	Maria Weissenstein
Do 5.10.	20 Uhr	Konzert zur Weinlese BKT	Rathausplatz
Fr 6.10.	20 Uhr	Vortrag	Hoamet Tramin Museum
So 8.10.	10 Uhr	Gottesdienst für Ehejubiläen anschl.Umtrunk	Pfarrkirche Kirchhof
Mo 9.10.	15 bis 18 Uhr	Jugendtreff aufpeppen	Jugendtreff
Mo 16.10.	14.30 bis 16Uhr	Beginn: Tanzen ab der Lebensmitte	Bürgerhaus
Di 17.10.	18.30 bis 19.30	Beginn: Gymnastik	Bürgerhaus
Mo 23.10.	15 bis 19 Uhr	Stockpizza	Jugendtreff
Mo 30.10.	16 bis 20 Uhr	Halloween-Party	Jugendtreff

I.P.

TRAminer DorfBLATT

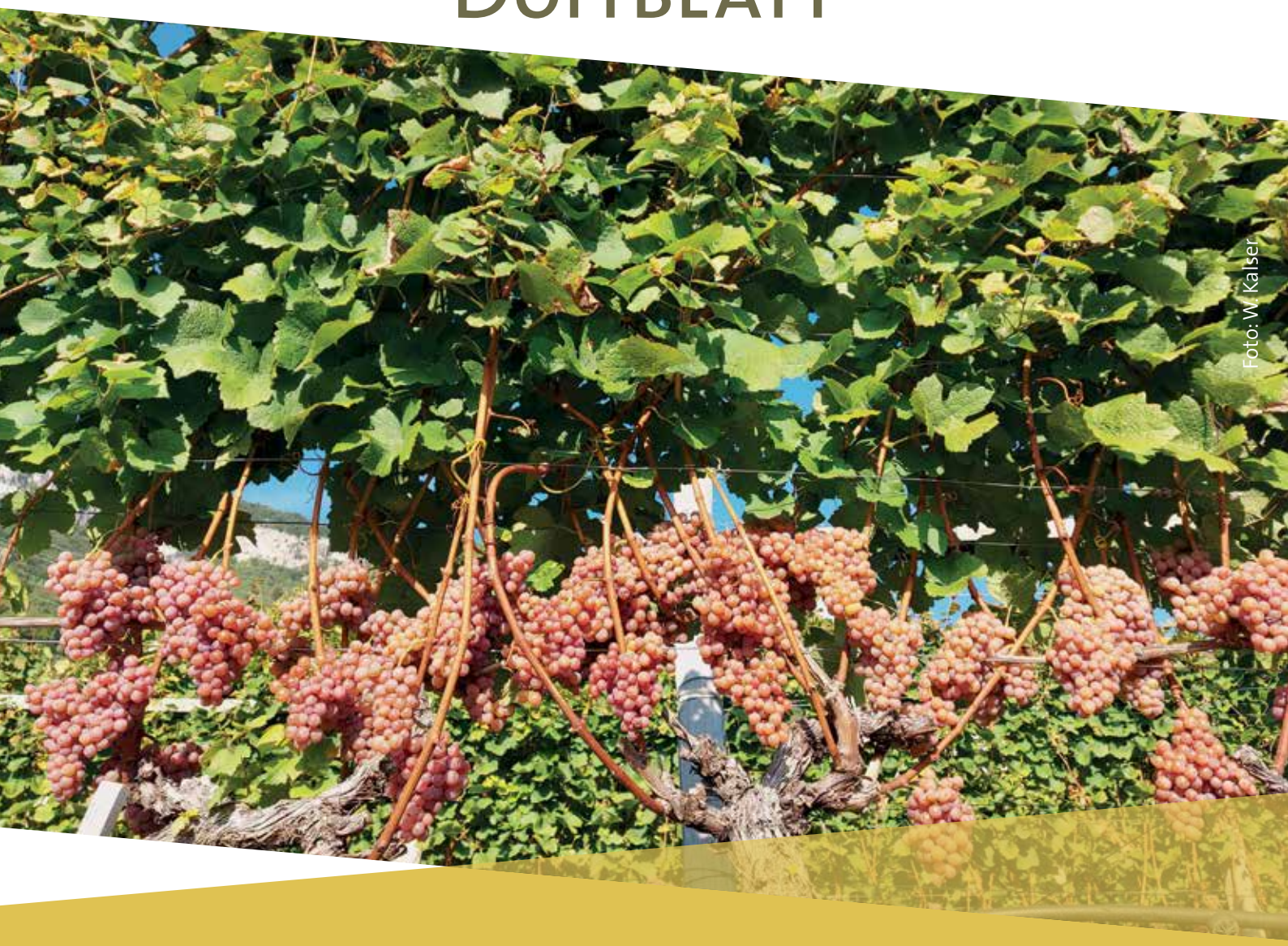


Foto: W. Kalser

Strahlender Sonnenschein - hohe Traubenqualität

Gemeinde

Neuer Mobil-funkmasten

Seite 2

Gemeinschaftshaus

Verlegung der Fresken

Seite 6

Südtirol Krimi

Traminer Weinbauer erschossen

Seite 10

6. Oktober 2023 – Nr. 19 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Der Mobilfunkmasten steht

Am Ostrand des Auffangbeckens nahe der Sportzone steht seit September der angekündigte, große Mobilfunkmasten. Errichtet wurde er von einer Firma im Auftrag der Telefongesellschaften TIM und Vodavone.
Da die Gelder dafür aus dem Wiederaufbaufond (PNRR) kommen, war Eile geboten. Ganz komplett und in Betrieb ist er aber noch nicht.

Das Fundament wurde laut Anrainer und Gemeinderatsmitglied Werner Rellich bereits im Sommer gegossen. An einem Septembervormittag wurde er mit einem Spezialkran aus großen, vorgefertigten Teilen innerhalb von drei Stunden aufgestellt. An Rellich war die Betreiberfirma im November 2022 mit einem schriftlichen Ansuchen herangetreten, den Masten auf seinem ca. 300 m entfernten Privatgrundstück aufstellen zu dürfen. Er brachte das Anliegen bei der darauffolgenden Gemeinderatsitzung vor, wollte die Erlaubnis dafür - wenn schon - nur mit Einverständnis des Bauernbundes und des Gemeinderates geben. Der Rat fand den jetzigen Standort auf Gemeindegrund schließlich als geeigneter.

Der 26 m hohe Mobilfunkmasten deckt nach Inbetriebnahme das gesamte Gemeindegebiet ab. Foto: W. Kalser

Bürgermeister Oberhofer zeigt sich damit zufrieden, „denn der nicht wirklich verhinderbare 26m hohe Masten hier steht er nicht frei in der Landschaft und fällt deshalb nicht so auf." Für die Standortmiete hat die Gemeindeverwaltung einen Vertrag von 7.000 Euro jährlich unterschrieben. hgk

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

NEUE Herbst/Winterkollektion für Männer und Frauen eingetroffen!

Sehr weiche Stoffe und atemberaubende Farben! Mode zu sehr günstigen Preisen!

MODE LAURA MY STYLE

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN – SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

CANTINA TRAMIN KELLEREI

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

MITARBEITER ABFÜLLUNG (F/M/D)

mit folgendem Profil:

Bedienung, Umrüstung und Überwachung der Füllstraße Durchführung von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten im Abfüllbereich idealerweise erste Berufserfahrung in Kellereien gesammelt genaue und zuverlässige Arbeitsweise Teamplayer Als renommierter Südtiroler Kellereibetrieb bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten Aufgabenbereichen und Entwicklungsmöglichkeiten bei leistungsgerechter Entlohnung.
Wir würden uns freuen, dich in unserem jungen und motivierten Team willkommen heißen zu dürfen!
Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich unter:
jobs@kellereitramin.it

Gemeinde

Telefonkabine ade!

In Tramin entfernt die Telefongesellschaft TIM noch im Herbst die letzte öffentliche Festnetztelefonstelle.

Die erste und einzige öffentliche Telefonkabine Tramins stand bis Anfang der 80er Jahre im Gasthaus Löwen. Dann wurde je eine auf dem Vorhof der Sparkasse, beim Parkplatz in der Mindelheimerstraße und beim Festplatz aufgestellt. Hier konnte man mit eingerillten Münzen, sog. „gettoni" ungestört telefonieren und im ausgehängten dicken Telefonbuch auch nach Nummern suchen.
Ab der 90er Jahre besaßen die meisten Haushalte ein Festnetztelefon und in den Kabinen sah man nur noch einzelne Touristen oder Erntehelfer telefonieren.
Nachdem immer mehr Personen ein tragbares Telefon besaßen, wurden die inzwischen veralteten Kabinen kaum noch benutzt. Schließlich verschwanden sie sang- und klanglos von der Bildfläche.
Für die wenigen noch handylosen Personen stand jedoch an der Rathauswand noch eine einzige moderne, offene Telefonstelle „mit Hörschutz" zur Verfügung.
Letzthin erhielt die Gemeindeverwaltung von der Telefongesellschaft die Nachricht, dass auch diese entfernt wird – so wie derzeit im ganzen Staatsgebiet. hgk

Die letzte Telefonkabine auf Traminer Gemeindegebiet – bald nur mehr ein Museumsstück. Foto: W. Kalser

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
4. BIS 18. OKTOBER

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mascarpone Mila 500 gr d. St.	3,79 €	Fiesta Ferrero 360 gr d. St.	2,79 €
Pustertaler Bergkäse 1 kg	12,90 €	Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	3,99 €
Mozzarella Granarolo 3x100 gr d. St.	2,19€		
Fruchtjoghurt Stuffer 500 gr d. St.	1,59 €	Shampoo Glem Vital 350 ml d. St.	3,19 €
Maisöl Maya 1 lt	2,99 €	Spülmittel Pril Taps x26 d. St.	3,69 €
Thunfisch Asdomar 8x80 gr d. St.	6,99 €	Waschmittel Dash flüssig 1000 ml d. St.	5,89 €
Kekse Napolitaner Loacker 175 gr d. St.	1,39 €	Toilettenpapier Foxy Mega 4 Ro d. St.	2,39 €
Schokolade Milka 100 gr d. St.	0,79 €		
Schokolade Ritter Sport 100 gr d. St.	1,09 €		
Briosch Bauli 240 gr d. St.	1,49 €		

Gemeinde

„Intelligente" Ampelanlage

Vor Kurzem wurde bei der Einfahrt von der Straße „In der Au" in die Weinstraße eine sog. intelligente Ampel installiert. Damit wurde der diesbezüglich bei einer Gemeinderatsitzung im Sommer 2021 gemachte Vorschlag der Süd-Tiroler Freiheit in die Tat umgesetzt.

Seitdem die Straße In der Au ausgebaut ist, wurde sie für die nördliche Bachseite Tramins zu einer wichtigen Dorfstraße. Sie wird vom Citybus befahren und hat Vorfahrt gegenüber der Kalterer-See- Straße.
Die Ampeln an der Weinstraße schalten nun kurz auf rot, sobald ein Fahrzeug von „der Au" einbiegen will. „Es ist die erste Ampelanlage dieser Art in Tramin und hat insgesamt 49.131 Euro gekostet, " sagt Verkehrsreferent Günther Geier dazu. hgk

Die mit Lichtschranke versehene Ampelanlage sorgt für mehr Sicherheit im Kreuzungsbereich In der Au - Weinstraße. Foto: W. Kalser

„Wenn sich dereinst herausstellt, dass die sieghafte Technik die Kulturmenschheit zufriedener, sittlicher, glücklicher machen kann, dann ist sie ein wahrer Fortschritt. Sonst aber, trotz allem, eine verhängnisvolle Verirrung."

(unbekannt)

Wer hilft?

Stopp – Gewalt gegen Frauen

Europäische Notrufnummer
112 – rund um die Uhr

Notrufnummer für Opfer von Gewalt und Stalking
1522 – rund um die Uhr

GEA – Kontaktstelle gegen Gewalt
800 27 64 33 – rund um die Uhr

Haus der geschützten Wohnungen
– Bozen Tel. 800 89 28 28

Young + Direct
0471 155 1551

Frauen helfen Frauen – Bozen
Tel. 0471 973 399

Frauenbüro
Tel. 0471 416 970

Kostenlose „Gitschn" App - herunterladen App Store oder Googl Play

TRAMINER DORFBLATT

Unser Büro ist jeden **2. Montag** -immer nach dem Redaktionsschluss am **Sonntag von 8 bis 10 Uhr** geöffnet.

Büro – Telefon: 0471 860 552

Nächste Öffnungstage:
Montag: 16. Oktober
Montag: 30. Oktober
Montag: 13. November

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 85 43 080

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Standortentwicklung Tramin / Aufruf

Weihnachtsprogramm mitteilen

Foto: Dietmar Mitterer Zublasing

Die Standortentwicklung Tramin sammelt auch heuer weihnachtliche Veranstaltungen und Angebote in Tramin im Zeitraum Ende November bis 6. Jänner 2024 für das Programmheft „Traminer Advent & Weihnacht“.

Vereine, Organisationen, Veranstalter und Betriebe können ihr Programm innerhalb 15. Oktober an info@tramin.marketing schicken. Das Programmheft wird im November dem Traminer Dorfblatt beigelegt.

Caritas
Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Diceja Balsan-Porsenù

Caritas Tramin

Kleider-sammlung

Dieses Jahr findet am **11. November** wieder die Sammlung statt. Der Ort ist wie üblich unser Festplatz. Von Donnerstag morgen bis Freitag abends können die zugebundenen, gelben, gekennzeichneten Säcke unter dem Dach (Riesenfass), bitte abgelegt werden, nicht auf der Straße!
Bis jeweils 21 Uhr!

Am Samstag, 11. November wird verladen. Es sollen nur gute, gebrauchte Schuhe und saubere Kleidungsstücke abgegeben werden.
Die Caritas Südtirol gibt die Kleider gegen Bezahlung einer Firma in Deutschland weiter. Ich bitte um Hilfspersonen am Samstag ab ca. 8 Uhr beim Aufladen. Danke!

Sepp von Elzenbaum z. W.

Abriss des alten Gemeinschaftshauses

„Obrissfete“ zum Erhalt der Fresken „Heiliger Florian“ und „Heilige Cäcilia“

Jung und Alt sind herzlich zur Benefizveranstaltung eingeladen!

Samstag, 14. Oktober, ab 18 Uhr

Im Juni dieses Jahres haben die Bürgerkapelle, die Freiwillige Feuerwehr Tramin und der Bergrettungsdienst das neue Gemeinschaftshaus an der Weinstraße bezogen. Seit dieser Zeit steht das alte Gemeinschaftshaus in der Mindelheimerstraße leer. Ende Oktober wird das Haus bis auf die Tiefgarage abgerissen um Platz für die 6. Sektion des Kindergartens und der Kindertagesstätte zu schaffen. Die Fresken des bekannten Traminer Malers Guido Waid, welche die „Heilige Cäcilia“ und den „Heiligen Florian“ auf der Nordseite des Hauses abbilden, sollen erhalten bleiben.
Ab Mitte Oktober werden diese Malereien von einem spezialisierten Unternehmen abgenommen und dann im neuen Gemeinschaftshaus wieder angebracht. Doch diese Aktion kostet viel Geld.
Um die Kosten für die Gemeindeverwaltung zu reduzieren, organisieren die Bürgerkapelle und Freiwillige Feuerwehr Tramin am Samstag, 14. Oktober, die sogenannte „Obrissfete“. Der Reinerlös der Veranstaltung dient ausschließlich zur Deckung der Kosten für den Transfer der Malereien. Im Bereich der ehemaligen Fahrzeughalle der Feuerwehr gibt es ein kleines Fest mit Tischen und Bänken sowie Hamburger Spezial, Grillteller mit Schopf, Grillwürstel mit Bohnensalat samt Getränken und angenehmer Hintergrundmusik. In der Tiefgarage des ehemaligen Gemeinschaftshauses steigt hingegen eine Party welche bis 2 Uhr nachts andauern wird und wo ein DJ allen so richtig einheizen wird.
Das zweigeteilte Veranstaltungsangebot richtet sich somit an alle Altersgruppen und Interessierten. Alle, die es ruhig und gediegen haben wollen, ist das Fest im Parterre der richtige Ort, während die Jungen und Junggebliebenen im Partykeller feiern können. Achtung: Kein Alkohol unter 18 Jahren!

Die Bürgerkapelle, Feuerwehr Tramin und Gemeindeverwaltung freuen sich auf Euer Kommen!

Die Grundsteinlegung des alten Gemeinschaftshauses erfolgte am 25. November 1977

Am 27. April 1980 wurde das Gemeinschaftshaus seiner Bestimmung übergeben. Auf dem Foto sind gut die Malereien von Guido Waid, links der heilige Florian und rechts die heilige Cäcilia, zu sehen.

Die Geschichte des alten Gemeinschaftshauses und der Fassadenmalereien

Die Grundsteinlegung des alten Gemeinschaftshauses erfolgte am 25. November 1977. Der damalige Dekan Josef Chronst nahm die Segnung vor. Das Foto oben zeigt dieses denkwürdige Ereignis. Der Rohbau des Gemeinschaftshauses ist gut zu erkennen. Vorne links sind viele Behördenvertreter zu sehen, während auf der rechten Seite die Bürgerkapelle und Feuerwehr Tramin Aufstellung genommen haben.
Am 27. April 1980 wurde das Gemeinschaftshaus gesegnet und feierlich seiner Bestimmung übergeben. In der Festschrift „100 Jahre Feuerwehr Tramin“ steht folgendes geschrieben:
Es ist längst zu einem Mittelpunkt des dörflichen Lebens geworden, das Gemeinschaftshaus. Die eigenwillige und gerade deshalb so bemerkenswerte Freskostukkatur des leider

viel zu früh verstorbenen Traminer Kunstmalers Guido Waid verrät den besonderen Charakter dieses Gebäudes: neben dem heiligen Florian breitet die heilige Cäcilia schützend ihre Hände aus; hier der Schutzpatron der Feuerwehrmänner, dort die Beschützerin der Musikanten und Musizierenden. Dass Feuerwehr und Bürgerkapelle unter einem Dach wohnen, ist in Tramin Tradition. Bereits in „grauer Vorzeit" stellte die Musikkapelle die halbe Wehr und umgekehrt. Und im – inzwischen renovierten – Rathaus lebte man auch Seite an Seite. Die Idee zur Verwirklichung dieses für „einkommenslose" Vereine nicht unbescheidenen Projekts war 1976 anlässlich einer Cäcilienfeier geboren worden. Erich Ritsch (Kommandant der Feuerwehr), Franz Bologna (Obmann der Bürgerkapelle) und Hans Gabalin diskutieren einmal mehr über die chronische Raumnot der beiden Vereine. Beiden stand eine Art Notunterkunft im Rathaus zur Verfügung.

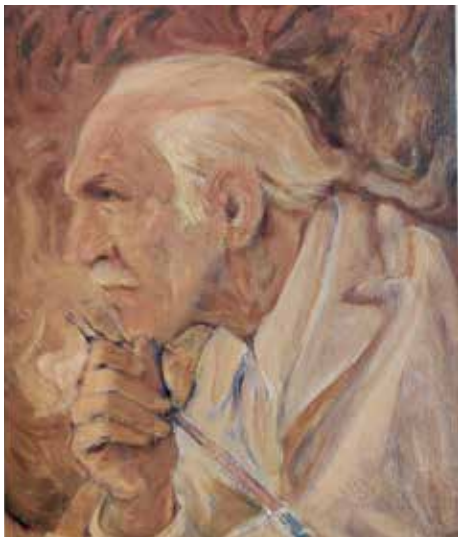
Guido Waid – Lebenslauf

Der am 9. September 1913 in Tramin geborene Guido Waid entstammt einer Bauernfamilie. Nach dem Schulbesuch im Heimatort wechselt der Bub 1925 an das Franziskanergymnasium nach Bozen, bricht die Ausbildung aber im selben Schuljahr wieder ab.

Seine Jugendjahre liegen im Dunkeln. Aber bereits damals soll er bei jeder Gelegenheit einen Zeichenstift in die Hand genommen haben. Anschließend – so wird berichtet – ist er im Hotelwesen, bei der Post und der Eisenbahn beschäftigt. 1939 optiert Guido Waid für Deutschland und erhält im April 1940 die deutsche Staatsangehörigkeit.

Als Angehöriger der deutschen Wehrmacht ist er an der Ostfront und in Holland im Einsatz. In Nimwegen soll er, wie später auch in Florenz, eine Zeit lang eine Kunstakademie besucht haben. Im Juli 1942 heiratet Waid in Villach die Krankenschwester Herta Streit und lässt sich nach dem Krieg in Dellach bei St. Daniel im Kärntner Gailtal nieder. Bekannt ist, dass er dort trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage regelmäßig mit der Malerei beschäftigt war.

1949 übersiedelt der Tausendsassa mit seiner Familie wieder nach Tramin, wo er die bescheidene Landwirtschaft seiner verstorbenen Eltern übernimmt. Daneben malt er auch in seiner neuen alten Heimat alles wonach der Markt an Gebrauchskunst verlangte. 1976 zog es den Lebenskünstler von Tramin auf die gegenüberliegende Talseite nach Buchholz oberhalb von Salurn. Guido Waid verstarb am 15. Juni 1981.



Der Künstler Guido Waid in Form eines Selbstportraits.

Werk

Guido Waid malte so gut wie alles, was man sich vorstellen kann: Vereinsplakate, Firmenschilder, Bühnendekorationen, Erntedanktafeln, Diplome, Ehrenurkunden, Schützentafeln, Schriften. Er malte in Öl, gestaltete Fassadenbilder in Fresko- und anderen Techniken (häufig St. Florian auf Feuerwehrhäusern), bemalte Pappmachèpuppen, Kranzschleifen und entwarf Vereinsfahnen. Legendär sind seine unübertroffenen Illustrationen der Traminer Faschingszeitung „Egetmanns Schwefelmaschin". Bekanntheit erlangt Guido Waid wegen seiner liebevoll-ironischen Genrebilder, die minutiös die bäuerliche Welt und insbesondere die bäuerlichen Weinkeller zeigen. Immer sind seine Motive gespickt mit Charakterköpfen. Bei den dargestellten Frauen und Männern handelt es sich vielfach um Traminer Zeitgenossen. jg

Dorfleben

Ein seltenes Klassentreffen

Zum 60. Jahrtag ihrer Einschulung am 1. Oktober 1963 trafen sich die ehemaligen Schülerinnen des Jahrganges 1957 mit ihrer Lehrerin Waltraud Weis. Fünf Jahre war sie ihre Volksschullehrerin gewesen und fünf Jahre war das heutige Lehrerzimmer der Grundschule ihr Klassenraum.

Nun nach 60 Jahren kamen die damals sechsjährigen Mädchen mit ihrer damals sechsundzwanzigjährigen Lehrerin wieder in der Schule zusammen. Nach dem freudigen Wiedersehen tauschten sie in ihrem ehemaligen Klassenraum allerhand lustige Erinnerungen aus

Waltraud Weis mit einem Strauß voller Sonnenblumen: symbolisch für die feine Klassengemeinschaft und den fröhlich, sonnigen Tag.

Nach 60 Jahren wieder gemeinsam in der Schule: Erika Wolfenberger, Maria Pia Fischnaller, Verena Micheli, Marianne Steinegger, Lehrerin Waltraud Weis, Christl Enderle, Helga Giovanett, Christine Ferrari, Vera Zwerger, Siegrid Seppi, Johanna Andergassen, Lieselotte Maier, Irene Zelger, Christl Dissertori und Gertrud Dibiasi. Nicht im Bild: Josefine Greif, Vroni Steinegger und Monika Zwerger;

und „spielten" mit ihrer noch zu jedem Spaß aufgelegten Lehrerin noch einmal Schulklasse. Einige mitgebrachte Erinnerungsstücke und die alte, von der Schulleitung dankenswerterweise bereitgestellte Schulbank, ließ die längst vergangene Schulzeit noch einmal wach werden. Für die schon als Kind verstorbene Mitschülerin Anni Zelger wurde ein Stuhl freigehalten, eine Kerze entzündet und ihrer in Stille gedacht.

Beim gemeinsamen Mittagessen im Plattenhof gingen die Erzählungen von früher, aber auch von den aktuellen Lebenssituationen bis in den Nachmittag weiter. Es wurde gesungen, gelacht und eine gelöste Stimmung stellte sich ein. Die Vertrautheit und Nähe aus alten Tagen lebten wieder auf. Alle freuten sich über das gelungene Zusammensein und das nostalgische Eintauchen in die Vergangenheit, bevor jede wieder in ihre heutige Realität zurückkehrte. hgk

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Kurse

Kursangebote der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Verein für Kultur und Heimatpflege

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung
Beginn: Fr 13.10.2023 | 9 bis 10 Uhr
7 Treffen | jeweils Fr.
mit Sonja Morandell
Tramin, Bürgerhaus Saal B

Englisch Konversation – English Easy Conversation A2
Beginn: Mi 11.10. bis Mi 13.12.2023
19 bis 20.45 Uhr | 9 Treffen
jeweils Mi. mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

Kursangebote der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss und der Standortentwicklung Tramin

Sprachentreff - Konversation in Englisch
Beginn: Sa 11.11.., Sa.25.11. und Sa. 09.12.2023 / 9 bis 10.30 Uhr
3 Treffen mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

Anmeldung ab sofort
Tel. 0471 061 444
Alle Details finden Sie auf:
https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

AbenteuerKindergarten

Traminer Waldwichtel

Der AbenteuerKindergarten auf Söll ist mit seinen 7 Waldwichteln gut gestartet. Täglich gibt es Neues zu entdecken und zu lernen! Von Wald zu Wiese bis Garten- von großen Tieren zu den kleinsten Insekten, gibt es immer Spannendes.
Mit Hammer und Nägel wird hier gerade ein „Haus" gebaut.

Zu uns und unserem Kindergarten findet ihr mehr Informationen auf unserer Webseite:

www.abenteuerkindergarten.com
Tanja Messner

Hintergrundinformation
Der AbenteuerKindergarten in Söll oberhalb von Tramin ist im September gestartet. Das einzigartige pädagogische Konzept, das gesunde Mittagessen und die Mit- und Rückfahrmöglichkeit für alle kleinen Abenteurer aus Eppan, Kaltern und Tramin, zeichnen den Kindergarten aus.

So oft es geht sind wir mit den Kindern im Freien, jedoch gibt es jederzeit die Möglichkeit sich in der feinen Stube des Steinhofes aufzuwärmen.
Ob im Garten des Hofes oder bei der nahegelegenen Zogglerwiese, überall gibt es Neues zu entdecken und zu lernen.

Unsere Webseite:
Unter www.abenteuerkindergarten.com findet Ihr weitere Infos und bei Interesse könnt Ihr euch gerne melden!

Mord in Tramin

bibliothek

Autor Ralph Neubauer präsentierte seinen zehnten Südtirol Krimi „Treue hat ihre Grenzen“

Bereits 10 Südtirol Krimis hat Autor Ralph Neubauer geschrieben und in seinem neuesten Buch spielt das Dorf Tramin eine wichtige Rolle. Sogar Traminer Persönlichkeiten und Schauplätze werden im Buch immer wieder namentlich erwähnt. Deshalb organisierte der Tourismusverein Tramin gemeinsam mit der Bibliothek Tramin und dem Dorfmuseum „Hoamet Tramin Museum“ am Dienstag, 19. September die Autorenbegegnung. Knapp 60 Besucher verfolgten aufmerksam die Lesung, welche Ralph Neubauer spannungsvoll und gleichzeitig fesselnd gestaltete. Im neuen Südtirol Krimi wird ein angesehener Traminer Weinbauer erschossen aufgefunden. Mit im Geschehen sowohl zwei Carabinieri kurz vor dem Ruhestand, als auch der Traminer Ex-Bürgermeister Werner Dissertori, sowie „Löwenwirt“ Ivo, „Heidrun vom Platzl“ und nicht zuletzt der Historiker Roland Zwerger. Herr Zwerger hat, gemeinsam mit Hermann Toll und Vroni Steinegger, dem Autor gar einige Insider-Informationen zu historischen Gebäuden und dem Dorfgeschehen gegeben. Nach der Lesung hatte das Publikum die Möglichkeit beim Umtrunk mit dem Autor ins Gespräch zu kommen und auch das Buch mit persönlicher Widmung zu erwerben. Für die Zurverfügungstellung der Weine bedanken wir uns herzlich beim Weingut J. Hofstätter.

Wie schütze ich mich?

Nachrichten über Einbruchskriminalität im Wohnumfeld, Übergriffe auf Bahnhöfen, Belästigungen auf Straßen und öffentlichen Parkplätzen verunsichern uns auch in unserem Land. In eine kritische Situation kann jede/r kommen, aber jede/r von uns kann selbst etwas für seine eigene Sicherheit tun. Darüber spricht Marco Buraschi, Chef der STS-Security und Sozialpädagoge, in einem Vortrag und gibt uns Tipps und Tricks um sich zu schützen und sicherer zu fühlen.
Der Vortrag findet am Mittwoch, 11. Oktober mit Beginn um 19.30 Uhr in der Bibliothek Tramin statt. Wir ersuchen um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	09 bis 11 und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch	09 bis 11 und 14.30 bsi 17 Uhr
Donnerstag	09 bis 11 und 14.30 bsi 18 Uhr
Freitag	09 bis 11 und 14.30 bsi 17 Uhr
Samstag	09 bis 11 Uhr

Tel. 0471 861 098
bibliothek@tramin.eu
biblio.bz.it/tramin

Bookstart
Babys lieben Bücher
I bebè amano i libri
I pitli à gën i libri

Bücherzwerge … es geht wieder los!

Ab Oktober treffen sich die Traminer Bücherzwerge jeden 3. Dienstag im Monat in der Bibliothek.

Eingeladen sind alle Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung. Mit Frau Lisi Bertignoll Nössing dürfen die Bücherzwerge Lieder singen, Reime hören und sprechen, lustige Bewegungsspiele kennen lernen und jedes Mal ein neues Bilderbuch betrachten und die kurze Geschichte hören!

Der Eintritt ist frei.

Los geht es also am **Dienstag, den 17. Oktober** um 9 Uhr. Das Bibliotheksteam freut sich über viele kleine Besucher!

bibliothek biblioteca
Tramin adW. - Termeno ssdv.

Alles selbst gemacht!

Buchvorstellung mit kleinen Kostproben

mit der Autorin und Foodbloggerin Annalena Ganner

SA **21.10.2023**
9:30 Uhr
BIBLIOTHEK TRAmin

TRAmin

Bildungsausschuss Tramin

---

bibliothek biblioteca
Tramin adW. - Termeno ssdv.

Tipps und Tricks

um sich zu schützen und sicher zu fühlen

+ Vortrag mit Marco Buraschi von STS Security
+ begrenzte Teilnehmerzahl
+ Anmeldung unter Tel. 0471861098

MI **11.10.23** 19.30
BIBLIOTHEK TRAmin

TRAmin

---

bibliothek biblioteca
Tramin adW. - Termeno ssdv.

Kasperl

auf der Ritterburg

FR **20.10.23** 15 Uhr
BIBLIOTHEK TRAmin

Für Kinder ab 4 Jahren

TRAmin

ELKI TRAMIN SUCHT

eine
Fachkraft - 7 Wochenstunden
für die Initiative
Family Support
www.family-support.it
im Sprengelgebiet Unterland

SIE BRINGEN MIT

Ausbildung in einem der Bereiche:
Pädagogik, Soziologie, soziale Arbeit,
Hebamme oder Psychologie

fachliche Grundkenntnisse:
über die Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern & zu Herausforderungen von Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft

WIR BIETEN

Einarbeitungszeit und kontinuierliche Begleitung durch das Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols

abwechslungsreiches Arbeitsfeld
selbstständiges, flexibles und
verantwortungsvolles Arbeiten

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Neuer Verwaltungsrat - Markus Bologna Präsident

Der neue Verwaltungsrat des Altenheimes St. Anna besteht aus Andreas Frötscher, Monika Kofler, Adele Lang, Reinhold Pernstich und Markus Bologna. Letzterer wurde bei der konstituierenden Sitzung des Gremiums am 25. September einstimmig zum Präsidenten gewählt. Die Amtszeit des Verwaltungsrates beträgt 5 Jahre. Ernannt wird er von der Landesrätin für Soziales auf Vorschlag der Gemeindeverwaltung von Tramin.

Der Verwaltungsrat ist das politisch-institutionelle Leitungsorgan des Altenheimbetriebes. Er bestimmt die grundsätzliche Ausrichtung, legt Ziele und Programme fest und überprüft die Betriebsergebnisse.
Schon vor einigen Monaten hatte man sich im Altenheim näher mit der möglichen Zusammensetzung des neuen Gremiums befasst und nach geeigneten KandidatInnen Ausschau gehalten. Schließlich wurde der Gemeindeverwaltung ein Vorschlag unterbreitet, welcher vom Gemeinderat dann auch einstimmig bestätigt wurde.
Neben den langjährigen Mitgliedern Andreas Frötscher, Reinhold Pernstich und Markus Bologna sind nun Monika Kofler und Adele Lang neu im Verwaltungsrat. Schon bei der ersten Sitzung wurde vertraut und konstruktiv zusammengearbeitet. Weitere Sitzungen wird es in der Regel immer monatlich geben.

Auf weitere gute Zusammenarbeit für das Alten- und Pflegeheim St. Anna!

Blicken vertrauensvoll in die Zukunft: die neuen Verwaltungsräte des Altenheimes St. Anna mit (v.l.n.r.) Präsident Markus Bologna, Monika Kofler, Adele Lang, Reinhold Pernstich und Andreas Frötscher.

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 15. Oktober

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 20. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

KÜCHE • **BAD** •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

miar Traminer:innen 60plus

Einladung zum SPIELEnachmittag

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Spielen am:

DI 10.10.23 14.30 Uhr im Seniorenraum

TRAMin

miar Traminer:innen 60plus

Auf geat's: mir törggelen

Herzlich laden wir ein.

+ Kastanien bratet uns Richard. Heini und Franz unterhalten uns mit ihrer Musik.
+ Anmeldung erwünscht bei Brigitte Rellich 3202376645

DI 17.10.23 14.30 Uhr im Seniorenraum

TRAMin

DEINE WAHL.IT

- Interviews mit allen Parteien
- Podcast zur Landtagswahl 2023
- Veranstaltungen
- Online-Wahlhilfe
- Schattenwahlen für 16-17Jährige

SCAN ME!

Ein Projekt von Südtiroler Jugendring, Youth

unterstützt von

in Zusammenarbeit mit Mein Radio SÜDTIROL, radiotirol

Einst und jetzt

Foto. W. Kalser

Herbst in den 50er Jahren
Wartende Ochsen- und Pferdefuhrwerke mit „Koschgltn" (Maischefässer) waren an den Tagen des Hauptwimmens vor der Kellerei Walch ein vertrautes Bild. Jeder Wagen wurde bei der Einfahrt vom Waagmeister im Waaghäuschen vor und nach der Entleerung penibel genau gewogen. Zum Entleeren der Koschglt waren mindestens drei kräftige Männer notwendig. Sie musste so gerollt werden, dass die Öffnung unten lag und die Maische alleine herausfloss. Die wartenden Bauern mit „Firtig" und Hut brauchten Zeit und Geduld- aber die schienen sie zu haben.

Herbst 2023
Nach mehrmaligem Ausschau-Halten kommt ein Fuhrwerk heran. Der Traktor zieht den Anhänger, auf dem sich Großkisten mit Trauben befinden. Gewogen werden diese computergesteuert beim maschinellen Abladen. Warten müssen die Bauern dabei nur mehr kurz.
Waaghäuslein und Waage gibt es nicht mehr. Stattdessen kann man im Bistro hinter den Mauern die Weine aus den Trauben genießen, die an den Wimmtagen der vergangenen Jahre hier vorbeigeführt wurden. hgk

Leser schreiben

Parken in Tramin

In Tramin zu parken scheint grundsätzlich und ohne Konsequenzen gratis zu sein. Bei einigen Mitbürgern auf Rücksicht für Andere zu hoffen ist hier ebenfalls umsonst. Nicht nur, dass in der Julius von Payer Straße vorzu neue Parkplätze entstehen und die Anrainer täglich Slalom fahren müssen. Die Nutznießer ebendieser scheren sich nicht einmal darum, den der Öffentlichkeit geraubten Platz, bestmöglich zu nutzen (geparkt wird mittig). Da sich die Situation eher verschlechtert, als sich zu bessern, scheint sich Präpotenz beim Parken in Tramin wohl auszuzahlen?
Judith Dibiasi

Kleiderkammer Auer informiert

Kleider bring & nimm

Jeden ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr und jeden 2ten Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr kann man im ersten Stock des Widums Kleider in einwandfreiem, sauberen und gebügelten Zustand abgeben oder einfach ein paar tolle Stücke probieren und mitnehmen.
Dieser Dienst ist völlig kostenlos und von einem starken Umweltgedanken getragen. Zudem soll dadurch ein Beitrag zum Schonen unserer Ressourcen geleistet werden. Kommt auch Ihr vorbei und stöbert in der großen Auswahl an zur Verfügung stehenden Kleidern!

Öffnungszeiten Kleiderkammer in der Widumgasse, 1 – Auer
Jeweils am ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr und jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr

Schnappschuss ...

... mit Bernhard Menapace

Ein Mann und eine Frau lesen aufmerksam die Beschreibung des ehemaligen Ansitzes Unterspaur in der Andreas-Hofer-Straße. Der Verein für Kultur und Heimatpflege hat diese vor Jahren an den historisch wichtigen Gebäuden des Dorfes angebracht. Das aufmerksame Lesen - ein seltenes Bild.

Das vermutlich „deutsche“, kulturinteressierte Paar erlaubt einen Schnappschuss.
Doch dann die Überraschung! „Wir kommen aus Salzburg, “ sagt der Mann bereitwillig „aber ich habe Traminer Wurzeln, sogar doppelte!“ Wie das? Da stellt er sich vor: „Ich heiße Bernhard Menapace und bin der Sohn vom Richard, meine Mutter war Magda von Elzenbaum. Jetzt klickst: Der Traminer Richard Menapace (1914-2000) gilt als der bisher wohl erfolgreichste Tiroler Radrennfahrer. In den Dreißigerjahren nahm er zuerst an Regionalrennnen, dann am Rennen München Mailand und an zwei Italienrundfahrten teil. Weil er in Österreich bessere sportliche Karrieremöglichkeiten hatte, ließ er sich dort nieder und gewann 1949 und 1950 prompt die Österreichrundfahrt. Als „Glocknerkönig“ ging er damit in die Radsportgeschichte ein. Magda von Elzenbaum (1918-2013), in unmittelbarer Traminer Nachbarschaft aufgewachsen, folgte Richard nach Salzburg. Das Paar heiratete 1949 und wurde Eltern von vier Söhnen und einer Tochter. „Mein Mann ist 1958 geboren und somit der Jüngste in der Familie,“ erklärt seine Frau Ursula und Bernhard ergänzt: „Die Eltern kamen mit uns Kindern und später auch alleine immer wieder nach Tramin, so wie wir jetzt auch. Wir pflegen die Kontakte mit unseren Verwandten und uns interessiert alles Kulturelle und die Geschichte. Heuer hatten wir auch einen schöneren Pokal des Vaters für das Hoamet Museum im Gepäck.“ Na dann - eine gute Zeit! hgk

Buchvorstellung in der Mittelschule

Ein Buch zum Weiterdenken

Eine spannende Frage stand im Mittelpunkt einer Buchvorstellung in der Mittelschule: Der emeritierte Professor für Religionspädagogik an der Universität Tübingen Albert Biesinger stellte sein neuestes Buch vor mit dem Titel: „Warum kommen wir auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?“

Die Klassen 2A und 2B lauschten gespannt, wie Herr Biesinger diese Frage für sich beantwortet: Er erzählte Episoden aus seinem ereignisreichen Leben, seiner Erfahrung als Notfallseelsorger und seinen Hilfseinsätzen in Südamerika. Die Schüler und Schülerinnen waren beeindruckt über die „überraschenden Antworten, die uns das Leben gibt“, wie es im Untertitel des Buches heißt. Und sie waren motiviert, selbst weiterzudenken und ihre persönlichen Antworten auf diese herausfordernde Frage zu finden.

Raiffeisen-News

Schauen Sie bei unseren Digit@l Days vorbei!

Vom 2. bis 12 Oktober 2023 findet erstmalig unsere Initiative „Digit@l Days“ statt, um Ihnen die Fülle an Möglichkeiten unserer digitalen Helfer näher zu bringen.

Dem stetig steigenden Digitalisierungsgrad, egal in welchem Bereich, ob im Berufsalltag oder im Privatleben, kann sich inzwischen wohl niemand mehr ganz entziehen.

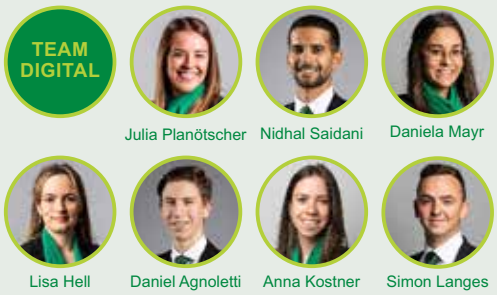
Dabei läuft man bei der Fülle an Funktionen und ständigen Neuerungen schnell Gefahr den Überblick zu verlieren bzw. gelingt die Bedienung der an und für sich nützlichen Technik nicht immer auf Anhieb reibungslos.

Genau hier sehen wir es als lokale Genossenschaftsbank als unsere Aufgabe nahe bei Ihnen zu sein, werte Mitglieder und Kunden. Mit persönlicher Beratung wollen wir Ihnen unsere digitalen Möglichkeiten einfach erklärt näher bringen. Egal ob Raiffeisen App, Online Banking, neue Raiffeisen Debit Card, Cash-In-Automaten, Fernunterschrift oder digitaler Versicherungsbereich, unser „Team Digital“ freut sich auf Ihren Besuch. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich bisher noch gar nicht an diese Themen herangetraut haben, oder ob Sie eine spezifische Fragestellung haben.

Nachstehend finden Sie die Termine unserer „Digit@l Days“ in den verschiedenen Geschäftsstellen - kommen Sie einfach vorbei, es ist keine Anmeldung notwendig!

Unsere Digit@l Days	
Sitz Eppan	2. und 3. Oktober 2023
St. Pauls	4. Oktober 2023
Girlan	5. Oktober 2023
Kaltern	9. und 10. Oktober 2023
Frangart	11. Oktober 2023
Tramin	12. Oktober 2023
von 8:00 bis 12:55 Uhr	

Klar ist für uns auch, dass nicht alles digital sein sollte und was würde sich besser als Beweis dafür eignen, als ein kleines Präsent in Form einer Tafel Schokolade - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

Südtiroler Weinstraße

WeinKlänge, Verkostungen mit Musik an den schönsten Orten im Weinstraßengebiet

Oktober und November werden die Monate der Neuheiten sein. Dank der Initiative der Südtiroler Weinstraße ist die Konzertreihe „WeinKlänge“ ins Leben gerufen worden. Hierbei handelt es sich um eine neue Veranstaltungsreihe, die Wein und Musik an außergewöhnlich schönen Orten miteinander verbindet. Zwölf Termine, die eine Kombination aus Weinerlebnissen, Musik und Kultur anbieten. Eine neue Art, um Weinkultur zu erleben, die man spüren und genießen kann und welche historische Wurzeln hat.

Die Veranstaltungen

Beginn ist am Freitag, den 20. Oktober um 17 Uhr im mittelalterlichen Hof der Haderburg in Salurn mit Musik von 4a Gsponn. Am darauffolgenden Tag geht es weiter um 11 Uhr in der Burgruine von Festenstein in Andrian mit dem Duo Enße-Lamprecht. Am Sonntag, den 22. Oktober um 10.30 Uhr findet im historischen Gschnoferhof in Terlan ein Konzert der Perkussionsgruppe conTakt statt. Am gleichen Tag um 11 Uhr präsentiert das Alpin Lounge Orchestra im Ansitz Thomsen in Branzoll ein umfangreiches Programm aus klassischer Musik und Crossover-Arrangements.

Die Veranstaltung in Bozen bringt ein Schloss, fünf großartige Musiker und fünf Spitzenweine zusammen. Am Mittwoch, den 25. Oktober um 20 Uhr spielt das Aluna Ensemble im Innenhof von Schloss Maretsch.

Weiter geht es am Freitag, den 27. Oktober um 11 Uhr im historischen Kulturzentrum „Zur Sonne“ in Nals mit einem Konzert des Cinquino Brass Quintett und um 20 Uhr im Ansitz Freienfeld in Kurtatsch mit der Aufführung „Lachen und WEINen“. Am Samstag, den 28. Oktober ist der historische Ansitz des Weinguts Elena Walch in Tramin an der Reihe, der um 10.30 Uhr mit musikalischer Begleitung durch das Lignum Quintett seine Tore öffnet. Ein Höhepunkt ist das 15-jährige Jubiläum der „Brassband Überetsch“, die unter der Leitung von Hans Finatzer **am Samstag, 28. Oktober um 20 Uhr im Kultursaal in St. Michael|Eppan ein Konzert mit zwei Uraufführungen** präsentiert.

Am Sonntag, den 29. Oktober um 10.30 Uhr tritt das Damensalonorchester La Valse im Ansitz Windegg in Kaltern auf.

Den Abschluss des Programms bildet das Wochenende vom 4. und 5. November. Am Samstag, den 4. November um 17.00 Uhr ist der Ansitz Windegg Schauplatz für die Aufführung „Wein ist mein ganzes Herz“, einen Abend mit Musik und Literatur. Am Sonntag, den 5. November um 18 Uhr findet schließlich das große Finale mit dem Ensemble Windkraft auf Schloss Freudenstein in Berg|Eppan statt.

Es handelt sich um eine bedeutende Konzertreihe, da sie kulturelle und territoriale Reichtümer miteinander verbindet. Das Publikum kommt somit in den Genuss erstklassiger Weine und wird dabei begleitet von wundervollen Klängen in atemberaubenden Schauplätzen!

Pfarrei

Feiern Sie heuer einen runden oder „halbrunden“ Hochzeitstag?

Haben Sie 2018, 2013, 2008, 2003, 1998,1993, 1988, 1983, 1978, 1973, 1968, 1963 und früher geheiratet?

Dann laden wir Sie herzlich ein **zum Dank-Gottesdienst für die Ehejubiläen am Sonntag, den 8. Oktober um 10 Uhr.**

Dabei danken wir für die bisher gemeinsam verbrachte Zeit und bitten für die Zukunft um Gottes Segen. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen!

Gedanken , Gespräche , Augenblicke
erinnern uns an dich
und lassen dich nie vergessen.
Du fehlst uns sehr.

4. Jahrestag

Rita Vontavon geb. Oberhofer

In liebervoller Erinnerung gedenken wir Deiner ganz besonders beim Gottesdienst am Sonntag, 22. Oktober um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir danken allen, die daran teilnehmen und Dich in guter Erinnerung behalten.

In Liebe
Deine Familie

Reisen, Augenblicke genießen, Erinnerungen sammeln –
und dann irgendwann wenden, zurückkehren an den Ort,
mit dem man sich verbunden fühlt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen herzlich bedanken,
die mit uns Abschied genommen haben von unserem lieben

Reinhard Kaneppele

*12.01.1947 † 12.09.2023

Ein Dank gilt unserem Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, sowie den Ministrantinnen und unserem Mesner Joachim. Ein besonderer Dank geht an Sybille und Onkel Meinrad, die uns in dieser schweren Zeit stets zur Seite standen, besonders bei der Gestaltung des Rosenkranzes und der Hl. Messe.

Danke auch an Gabi, Sonja, Marlene, Leni, Niklas, Thomas, Eva, dem Jahrgang 1947 und allen, die bei der Beerdigung mitgeholfen haben. Ein aufrichtiger Dank gilt der Bürgerkapelle für die musikalische Umrahmung der Messfeier. Es war eine berührende Geste und hat uns viel Kraft gegeben, dass sie ihrem ehemaligen Kapellmeister ein letztes Mal zur Seite standen.

Wir danken auch allen für die vielen persönlichen Beileidsbekundungen und großzügigen Gedächtnisspenden.

Die Trauerfamilie

… und die wahrheit ist mein herz liebt dich weiter, von weitem, ganz leise für alle zeiten…

4. Jahrestag

Norbert Pomella

*27.02.1942 † 10.10 2019

So wie du warst, lebst du in unserer Erinnerung weiter.

Deine Familie

AVS-Familienwanderung

Auf den Spuren der Dinosaurier: Sentiero delle Marocche

Dinosaurierspuren, wilde Mondlandschaften und nach der Tour Kuchen am Lago di Cavedine: Das sind die Zutaten für eine tolle Familienwanderung am 15. Oktober

Vor 210 Millionen Jahren wanderte eine Gruppe von Scelidosauriern entlang eines urzeitlichen Ozeans über den Strand und hinterließ dabei Fußspuren im Sand. Über Millionen von Jahren versteinerten die Fußspuren und wurden erst wieder sichtbar, als vor 2000 Jahren ein riesiger Felssturz vom Monte Brento in das Sarcatal herunterbrauste und damit die Felsen-Landschaft des Trocken-Biotops Marocche di Dro bildete.
Am 15. Oktober können auch wir auf den Spuren der Dinosaurier wandern, allerdings nicht entlang eines Ozeans, sondern in der wilden Mondlandschaft des Felssturzes.

Wegbeschreibung

Los geht's am Parkplatz bei den Sportanlagen an der Straße zwischen Dro und Drena. Über einen felsigen, aber gut begehbaren Steig wandern wir Richtung Norden mitten durch die Mondlandschaft der Marocche di Dro bis zum Felsen mit den Fußabdrücken der Dinosaurier. Dort machen wir unsere Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack.
Weiter geht es durch einen lichten Laubwald bis zu einem Aussichtspunkt, von dem wir das ganze Sarcatal überblicken können. Richtung Süden kommen wir am alten Elektrizitätswerk „Centrale di Fies" vorbei und erreichen wieder über einen felsigen Steig unseren Ausgangspunkt.
Nach einer kurzen Weiterfahrt mit den Autos können wir die Wanderung am Lago di Cavedine bei Kuchen und Kaffee ausklingen lassen. Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren angepasst, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.
Diese Wanderung ist nicht für Kinderwagen geeignet.

- **Termin:** 15. Oktober
- **Startzeit:** 9 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz
- **Gehzeit:** ca. 3 h
- **Höhenunterschied:** 150 Hm
- **Strecke:** ca. 7 km
- **Mitzunehmen:** Proviant aus dem Rucksack

Begleitung und Info: Peter Kastl (338 69 53 982), Marlene Roner (348 77 23 743), Florian Trojer (348 66 00 331)

AVS

Herbstwanderung zur Lorenzispitze (2.483 m) und zum Latzfonser Kreuz (2.305 m)

Sonntag, 22. Oktober

Unsere Herbstwanderung führt uns über die sonnigen Latzfonser Almen bis zur Lorenzispitze mit überwältigender Rundumsicht.

Wir starten um 8 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz. Anfahrt von Klausen über Feldthurns nach Latzfons und zum Parkplatz Steineben (1560 m).
Wir wandern direkt vom Parkplatz auf dem Weg Nr. 2a an der Klausnerhütte (1923 m) vorbei und weiter auf Steig Nr. 12 am Südrücken des Berges bis zum Gipfelkreuz mit wunderbarer Aussicht. Dort werden wir unsere Mittagsrast aus dem Rucksack halten.
Für den Abstieg wählen wir einen kleinen Umweg zum Latzfonser Kreuz (2305 m), der höchsten Wallfahrtskirche Europas, wo wir auch einkehren können.

- **Start:** 8 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 5 bis 6 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 900 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Tourenbegleitung und Auskunft:** Vilma Tel. 338 19 45 767 und Ivonne Tel. 335 12 44 271

AVS-Jugend

Kletternachmittag am Fels

Bevor es allzu kalt wird, wollen wir den **Samstagnachmittag am 14. Oktober** noch nutzen, um uns beim Klettern im Freien auszutoben. Wir treffen uns um 13 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam mit Privatautos zum Klettergarten bei den Mühlen (Truden). Dort könnt ihr das Gelernte aus der Kletterhalle bei einfachen und schwierigeren Routen am richtigen Felsen erproben.

Mitzunehmen:
kleiner Rucksack, warme Kleidung, Regenschutz, Proviant, Trinkflasche, Kletterausrüstung (auch Helm!). Wer keine Kletterausrüstung hat, bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung:
Bis Donnerstag 12. Oktober per WhatsApp bei Emil Tel. 388 10 22 588

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

AVS-Wanderfreunde

Waalweg Mals – Schluderns

Donnerstag, 12. Oktober

Nachdem die Begehung des Waalweges am 28. September wegen der Bekämpfung des Prozessionsspinners nicht möglich war und wir deshalb auf dem Poststeig von St. Ulrich nach Lajen unterwegs waren, versuchen wir es erneut am nächsten Donnerstag.

Foto: Die Churburg

Die heiße Jahreszeit ist nun wohl vorbei und der Sonnenberg im oberen Vinschgau bietet sich jetzt bestens für eine Herbstwanderung an. Wir erleben entlang unserer Wanderung eine sich herbstlich färbende Natur, treffen auf Nadelbäume denen man die Trockenheit des letzten Sommers noch anmerkt, auf karge Trockenrasenflächen, auf Hecken und Sträucher wie Hagebutte, Weiß- Schleh- und Sanddorn, an denen nun an Stelle der Blüten die kleinen reifen Früchte hängen. Im Süd-Westen begleitet uns ständig das einmalige Bergpanorama des Ortlers und der Königspitze. Im Tal vor uns der sagenumwobene Tartscher Bühel. Das Kulturelle kommt nicht zu kurz: die Besichtigung der archäologischen Ausgrabungen von Ganglegg, welche ihren Ursprung in der Eisen-Bronzezeit haben. Weiters wird uns die einzigartige, jahrhundertealte bäuerliche Kultur des Vinschger Waales vor Augen geführt, wie mittels eines raffiniert ausgeklügelten Bewässerungssystems, mit den sogenannten Waalen, die trockenen Wiesen und Felder des Tales mit kostbarem Wasser versorgt werden. Mit dem Bus erreichen wir die Malser Heide (ca. 1000 m) und gönnen uns beim Kostner einen Kaffee. Dann gehen wir am Malser Tor vorbei und biegen in den Sonnensteig (Nr.17) ein, dort treffen wir auf den Mitterwaal, durchwandern das Biotop „Tartscher Leiten“ und werden kurz vor der Querung der Straße nach Matsch auf einer Wiese unser Mittagessen aus dem Rucksack einnehmen. Mäßig ansteigend erreichen wir dann auf ca. 1220 m Ganglegg, dessen Geschichte wird anhand von Schautafeln erklärt.

Gemütliche Variante: wer nicht trittsicher und schwindelfrei ist, kann von hier aus über den Steig Nr. 18 entlang des Saldurbaches ins Tal nach Schluderns absteigen und in einer Bar einkehren: 9,2 km; Gehzeit ca. 3,0 Stunden; 220 Hm im Aufstieg, 400 Hm im Abstieg.

- **Anspruchsvolle Variante:** die Übrigen wandern von Ganglegg weiter, immer den Leitenwaal entlang bis in die Saldurbach-Schlucht, (ausgesetzte Stelle). Dort von der Fassung des Leiten- und Berkwaales wieder talauswärts zum Vernalhof und dann Abstieg ins Tal, an der mächtigen Churburg vorbei nach Schluderns, wo uns der Bus erwartet: insgesamt 11,5 km,
- **Start:** um 8 Uhr in der Mindelheimer Parkplatz;
- **Gehzeit:** ca. 4,0 Stunden, 250 Hm im Aufstieg und 450 Hm im Abstieg;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Gerhard 335 52 47 830;
Christine 339 14 05 906 und
Othmar 338 89 20 876;
Wie üblich, wird die Wanderung bei ungünstigen Wetteraussichten um eine Woche verschoben.

· Dachrinnen
· Fallrohre
· Kamineinfassungen
· Eindeckungen von Metalldächern
· Mauerabdeckungen aus Stahlblech
· Fassaden
· Komplettsysteme aus Aluminium

BENJAMIN FRANZELIN BAUSPENGLEREI LATTONIERE

Bauspenglerei Benjamin Franzelin
Wildeich 53/2 · Aldein · +39 333 605 71 67 · spengler.franzelin@gmail.com

ASV - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

Skiturnen mit Hermann Ascher

Beginnt am 18. Oktober

Die Trainingseinheiten für Erwachsene finden jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Raiffeisenturnhalle statt, und zwar auch heuer wieder unter der erfahrenen Leitung von Hermann Ascher. Geturnt wird von Oktober bis Mitte März.
Die Anmeldungen erfolgen direkt vor Ort in der Turnhalle vor Beginn der Turnstunde.
Wir freuen uns, wenn unser Angebot genutzt wird, damit wir fit in die heurige Skisaison starten können.

Herbstfest
Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, die fürs gute Gelingen beigetragen haben!

Kleinanzeiger

Sehr gut erhaltener **Computer FUJITSU L 19T – 1 LED DISPLAY** ohne Drucker zu verkaufen, sowie gut erhaltenes Mountain Bike Herrenfahrrad preisgünstig abzugeben.
Tel. 0471 860 473

Apothekenkalender

7. bis 13. Oktober:
Salurn, Tel. 0471 884 139

14. bis 20. Oktober:
Auer, Tel. 0471 810 020

Ärzte

7. bi 8. Oktober:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
14. bis 15. Oktober:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Paula Calliari Wwe. Matzneller,
geboren am 21.12.1930,
† am 04.09.2023

Reinhard Kaneppele,
geboren am 12.01.1947,
† am 12.09.2023

Josefine Condin Wwe. Jegg,
geboren am 29.11.1933,
† am 20.09.2023

Paragleit- Weltcup in Targasone- Frankreich

Joachim Oberhauser erzielt starkes Ergebnis

Unser Joachim Oberhauser schlug sich Anfang September wieder mit den besten in seiner Klasse. Eine ganze Woche lang machte der Weltcup in Targasone, in Südfrankreich an der Grenze zu Spanien, halt. Trotz schwieriger Wetterverhältnisse konnte der Bewerb in begrenzten Rahmen, bei traumhafter Landschaftskulisse stattfinden.

Joachim schaffte es mit seiner starken Leistung den 14. Platz nach Hause zu nehmen.

Gratulation Joachim starkes Ergebnis!

Veranstaltungskalender

TRAMINER DorfBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 5.10.	20 Uhr	Konzert zur Weinlese BKT	Rathausplatz
Fr 6.10.	20 Uhr	Vortrag	Hoamet Tramin Museum
So 8.10.	10 Uhr	Gottesdienst für Ehejubiläen anschl.Umtrunk	Pfarrkirche Kirchhof
Mo 9.10.	15 bis 18 Uhr	Jugendtreff aufpeppen	Jugendtreff
Di 10.10.	14.30 Uhr	miar60plus Spielenachmittag	Seniorenraum
Mi 11.10.	19.30 Uhr 19 bis 20.45 Uhr	Vortrag Beginn: Englisch Konversation	Bibliothek
Do 12.10.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Mals – Schluderns
Fr 13.10.	9 bis 10 Uhr	Beginn Gesundheitsturnen	Bürgerhaus
Sa 14.10.	13 Uhr 18 bis 2 Uhr	AVS Jugend Kletternachmittag „Obrissfete“	Klettergarten Truden altes Gemeinschaftshaus
So 15.10.	9 Uhr 10 Uhr	AVS Familienwanderung Gottesdienst	Sentiero delle Marocche Pfarrkirche
Mo 16.10.	14.30 bis 16Uhr	Beginn: Tanzen ab der Lebensmitte	Bürgerhaus
Di 17.10.	9 Uhr 14.30 Uhr 18.30 bis 19.30 Uhr	Bücherzwerge miar60plus:törggelen Beginn: Gymnastik	Bibliothek Seniorenraum Bürgerhaus
Mi 18.10.	20 bis 22 Uhr	Beginn ASV Sektion Ski Skiturnen	Turnhalle
Fr 20.10.	15 Uhr	Kasperletheater	Bibliothek
Sa 21.10.	9.30 Uhr 14.30 bis 24 Uhr	Buchvorstellung mit Kostprobe Traminer Weingassl	Bibliothek Dorfzentrum
So 22.10.	8 Uhr 10 Uhr	AVS Herbstwanderung Gottesdienst	Lorenzi-Spitze/Latzfonser Kreuz Pfarrkirche
Mo 23.10.	15 bis 19 Uhr	Stockpizza	Jugendtreff
Mo 30.10.	16 bis 20 Uhr	Halloween-Party	Jugendtreff
Do 9.11.	ganztags	Caritas – Altkleidersammlung	Festplatz
Fr 10.11.	ganztags	Caritas – Altkleidersammlung	Festplatz
Sa 11.11. St. Martin	ab 8 Uhr	Altkleidersammlung laden	Festplatz

HOILA IMMOBILIEN

info@hoila-immobilien.it |www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kurtatsch/Entiklar
3-4 Zimmerwohnung zu verkaufen
Traumwohnung mit Panoramablick
Verkaufsfläche 128 m² - hochwertig
Klimahaus A Nature - Preis 700.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **3-Zimmerwohnung** im Unterland mit Außenfläche bis 400.000
- **4-Zimmerwohnung** in Tramin mit Außenfläche bis 600.000 zu verkaufen

Kaltern/St. Nikolaus
6-Zimmerwohnung zu verkaufen
Nettofläche ca. 155 m² - Garten
Parkmöglichkeiten - großer Keller
E.kl. i. Aph. - Preis 650.000

Tramin/Zentrum: Neuwertige 3-Zimmerwohnung mit Terrasse, Garten, Doppelgarage und Keller - E.kl. i.Aph. - Preis 550.000
Kaltern/St. Nikolaus: 3-Zimmerwohnung mit kleiner Loggia, Keller und angemieteten Parkplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 310.000
Kaltern/Malga: Wohnung mit 3 Schlafzimmer, Terrasse, Keller, Stellplatz und Garage, E.kl. i.Aph. - Preis 680.000
Tramin/Zentrum: Moderne & große Duplexwohnung mit Loggia und Balkon, E.kl. F - Preis 495.000
Eppan: Wundervolles Haus mit Seltenheitswert, großer Garten, Garage und Panoramablick, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
Bozen Süd: Magazin/Halle ca. 350 m² groß mit Laderampe und 2 Stellplätze zu vermieten, E.kl. i. Aph. - Preis 2.000 + Spesen
Kaltern/Klavenz: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, Garage und Stellplatz zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis 1.000/Monat + Spesen

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Brigitte Foppa

Deine Zukunft.
Per te.
Vërt fej.

European Greens
verdi • grüne • vërc

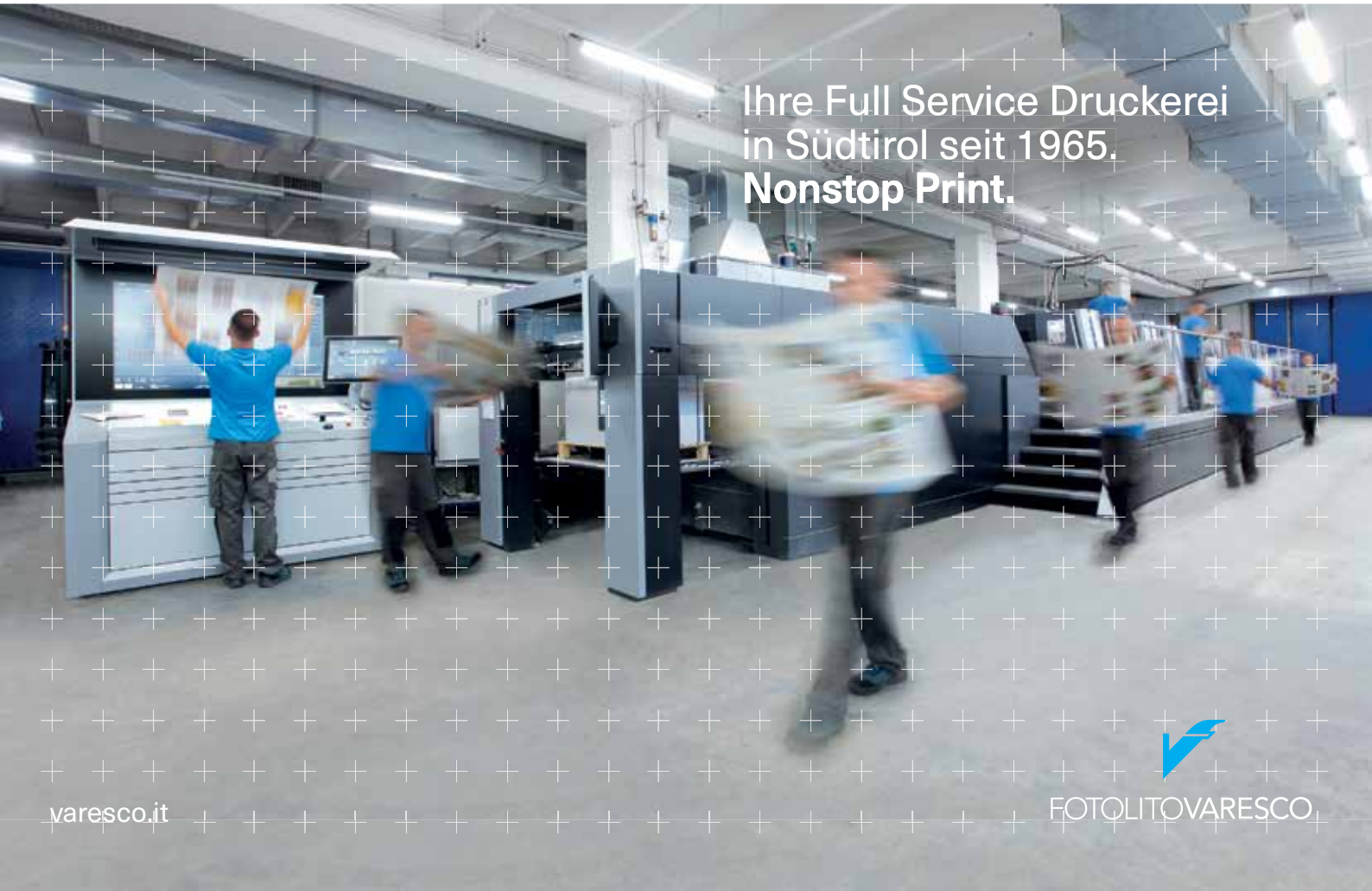
Felix von Wohlgemuth

Helmut Bologna

unser Programm
il nostro programma

verdi.bz.it
gruene.bz.it

bezahlte Wahlwerbung | Messaggio elettorale a pagamento
Auftraggeber | committente: Verdi • Grüne • Vërc



I.P.

TRAminer DorfBLATT

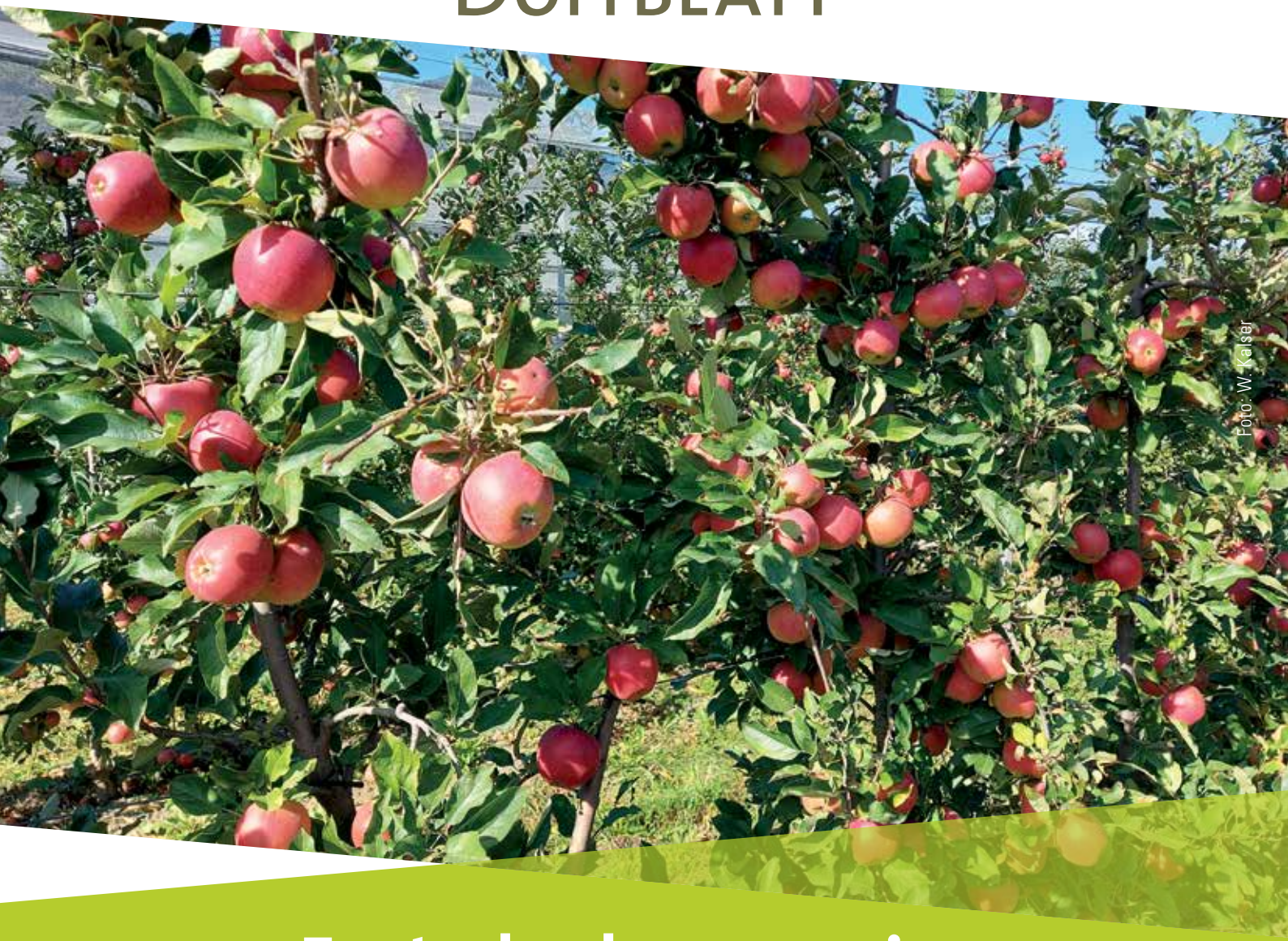


Foto: W. Kaiser

Erntedankprozession am 29. Oktober

22. Oktober
Landtagswahlen
Seite 3

Buchvorstellung
Kann Südtirol Staat
Seite 5

In Memoriam
† Greti Andergassen
Seite 15

20. Oktober 2023 – Nr. 20 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Global denken – lokal handeln

Vorschläge zum Landesplan nachhaltige Mobilität 2035

Der Landesmobilitätsplan zeigt auf, was das Land Südtirol verändern will und wie wir uns alle verändern müssen um die Klimaziele, sprich Senkung des Co^2 Ausstoßes, zu erreichen.

Bis 2035 soll in Südtirol bezüglich Mobilität Folgendes gelingen:
-25 % PKW
+250% Eisenbahnen
+ 20 % Busse
+50% Fahrradverkehr

Um gemeinsam in diese Richtung zu gehen, waren alle Gemeinden und Interessierten zum Mitdenken und Mitreden eingeladen. Die beratende Umweltkommission hat folgende Vorschläge an das Landesamt für Mobilität geschickt.

a) das Radwegnetz im Unterland zu verbinden z.B. Tramin-Auer;
b) stündlich ein Direktbus von Tramin nach Bozen;
c) Eleminierung des mehr als zweistündigen „Zugloches" von 10 Uhr bis 12.30 Uhr Richtung Bozen;
d) mehr Direktzüge Trient – Auer – Bozen – Brixen…
e) Austausch der alten Zuggarnituren
f) keine dynamische 3. Autobahnspur durch das Unterland
g) die letzten abendlichen Anschlussbusse sollen auf die Ankunft des vorgesehenen Zuges auch bei ….dessen Verspätung (wenigstens 10 Minuten) warten;

Umweltkommission Tramin

Wandern mit dem Gewürztraminer-Express

Noch den ganzen Oktober fährt der Gewürztraminer-Express Täglich viermal nach Söll.
Ideal für eine Herbstwanderung:

-nach Altenburg
-evtl. weiter nach St. Josef/See (mit Linie 130 stündlich 33 Uhr nach Tramin zurück)
- zum Zoggler
-evtl. weiter nach Graun (sonntags mit Citybus 122 um 15.32 Uhr und 17.32 Uhr direkt nach Tramin zurück).

Tramin Mindelheimerparkplatz ab:
9.20, 11.20, 14.20 und 17.20 Uhr

Festplatz
9.24, 11.24, 14.24 und 17.24 Uhr
Ab 1. November kommt man mit dem GWE jeden Montag, Mittwoch und Freitag nach Söll.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

NEUE Herbst/Winterkollektion für Männer und Frauen eingetroffen!

Sehr weiche Stoffe und atemberaubende Farben! Mode zu sehr günstigen Preisen!

MODE LAURA MY STYLE

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN – SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Gemeinde

Ehrungen

Liebe Traminerinnen und Traminer, anlässlich des Erntedankfestes am Sonntag, den 29. Oktober werden nach der Erntedankprozession am Rathausplatz drei Mitbürgerinnen geehrt.

Für ihre langjährigen Dienste und ihren ehrenamtlichen Einsatz im Interesse des Allgemeinwohls verleiht die Marktgemeinde Tramin Frau Waldtraud Weis und Frau Marlene Zwerger die Ehrenurkunde und Frau Rosa Gutmann die Ehrennadel. Durch Ihre Anwesenheit bringen auch Sie den zu Ehrenden Ihre Wertschätzung zum Ausdruck.
Auf Ihre/Eure Teilnahme bauend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, Euer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

P.S. Bei Regenwetter findet der Festakt um 10 Uhr im Bürgerhaus statt.

Landtagswahlen 22. Oktober

Informationen des Wahlamtes für die Ausstellung von Wahlausweisen

Das Wahlamt informiert, dass das Büro für die Landtagswahl an folgenden Tagen geöffnet ist und die Bürger folgende Dienste in Anspruch nehmen können:

- Verlustmeldung Wahlausweis und Erhalt eines Duplikates
- Erhalt eines neuen Wahlausweises – bei voll gestempeltem Wahlausweis (der voll gestempelte Wahlausweis muss vorgezeigt werden)
- Abholung des neuen Wahlausweises (bei Wohnsitzwechsel und Erreichung der Volljährigkeit)
- Freitag 20. Oktober von 14 Uhr bis 18 Uhr
- Samstag 21. Oktober von 8 Uhr bis 18 Uhr
- Wahltag Sonntag 22. Oktober von 7 Uhr bis 21 Uhr

Weitere Informationen betreffend dieser Wahl können auf der Homepage des Landes konsultiert werden:

https://elezioniprovinciali.provincia.bz.it/de/candidates

Landtagswahlen 22. Oktober

Die Wahllokale in der Grundschule Tramin sind von **7 Uhr bis 21 Uhr** geöffnet.

> Wahltage sind Geburtstage der Demokratie. Die Demokratie braucht diese Festtage, an denen sie sich feiert und bestätigt.
>
> *Heribert Prantl SZ 2013*

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Paula Calliari Wwe. Matzneller,
geboren 21.12.1930,
† 04.09.2023

Reinhard Kaneppele,
geboren 12.01.1947,
† 12.09.2023

Josefine Condin Wwe. Jegg,
geboren 29.11.1933,
† 20.09.2023

Gemeinde

Gemeinde-ratsitzung

Am Montag 23. Oktober um 20 Uhr findet im Ratssaal eine Gemeinderatsitzung statt.

Dabei befasst sich der Rat unter anderem mit der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2022 aufgrund der COVID Bescheinigungen, mit der Verleihung von Ehrungen, einer Abänderung des Stellenplanes für das Gemeindepersonal, mit der Gemeindeaufenthaltsabgabe, mit der Abänderung der Gemeindebauordnung, einer Abänderung des Gemeindebauleitplanes und mit dem Grundtausch von Parkplatzflächen.

Unsere Landschaft – unsere Natur

Unsere Landschaft – unsere Natur

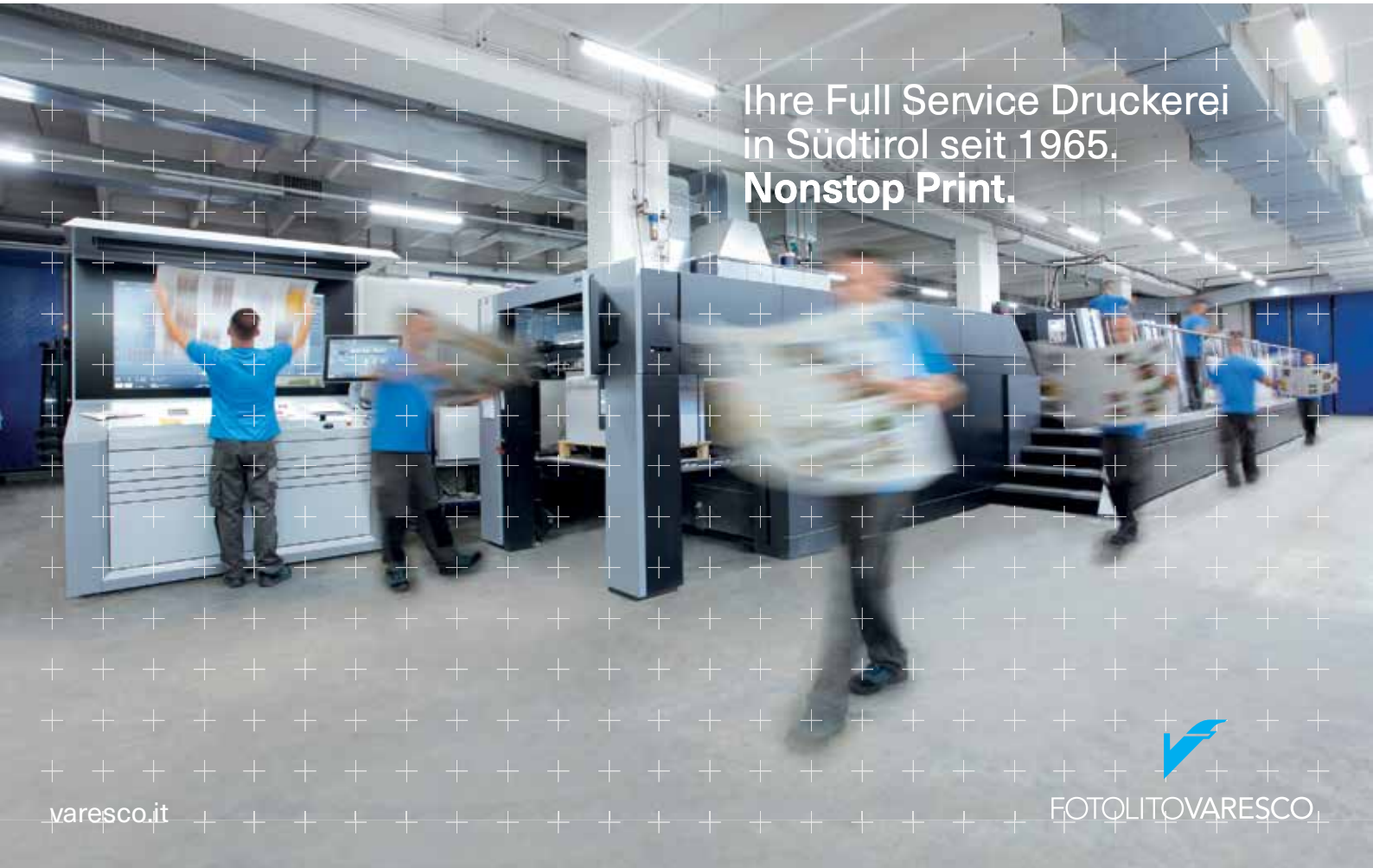
Der Gemeindeausschuss hat Dr. Olaf Wessel aus Naturns mit der Baumkontrolle des öffentlichen Baumbestandes beauftragt. Der Vorschlag dazu ging von der beratenden Umweltkommission mit der Vorsitzenden Referentin Sieglinde Häusl Matzneller aus.

Dr. Wessel hatte vor Jahren bereits einmal die Kartierung der Bäume auf den öffentlichen Grünflächen durchgeführt.

Nun aktualisiert er dieses Baumregister und passt es an die derzeitige Situation an: die Kosten dafür betragen 4.162 Euro.

Die Kontrolle der Bäume auf öffentlichen Flächen ist aus Sicherheitsgründen notwendig. Die Umweltkommission hofft vom Fachmann auch Tipps zu ihrer richtigen, nachhaltigen Pflege zu erhalten. hgk

Bäume im Siedlungsraum sorgen für ein besseres Mikroklima, spenden Schatten und Kühle im Sommer, sowie wertvollen Sauerstoff. Foto: (TD Archiv)



Buchvorstellung

„Kann Südtirol Staat?“

Schützenkompanie Tramin

Kürzlich fand eine von uns organisierte und von zahlreichen Traminer Vereinen mitgetragene Buchvorstellung des Buches „Kann Südtirol Staat“ statt.

Das Bürgerhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt und einige der Autoren des Buches standen den vielen Zuhörern Rede und Antwort. Zu Beginn zeigten sie in einem Video wie sich im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte die Grenzen in Europa stetig veränderten, was verdeutlicht, dass keine Grenze für die Ewigkeit bestimmt ist.
Das Buch versucht nun, die wichtigsten Fragen zu beantworten und untersucht analytisch die Möglichkeit einer staatlichen Unabhängigkeit Südtirols.
Fachlich unterstützt und begleitet wurde das Autorenteam von einem Fachbeirat mit Experten vom In- und Ausland.
Die autonomen Zuständigkeiten Südtirols sind

v.l. Armin Gschnell, Lukas Varesco, Harald Mair, Moderator Wolfgang Mayr, Martin Schweiggl

von Italien in den letzten Jahren Schritt für Schritt beschnitten worden.
Bei einer Eigenstaatlichkeit könnte Südtirol ein weniger bürokratisches und weniger kompliziertes Steuersystem mit geringeren Belastungen für Unternehmen und Bürger einführen. Schließlich ist Südtirol bereits jetzt ein Nettozahler bei Steuern und Renten und wäre wirtschaftlich betrachtet auch alleine absolut lebensfähig. Nach der Buchvorstellung konnten die Autoren den Besuchern bei einem Umtrunk im Foyer des Bürgerhauses noch letzte Fragen beantworten und weiter diskutieren.
Kann Südtirol Staat?
Die Antwort lautet ganz klar: Ja!
Das Warum lest ihr am Besten im Buch nach. Es ist in Südtirols Buchhandlungen und auch hier erhältlich: www.noiland.org

wahlwerbung

Die SVP- Ortsgruppe Tramin unterstützt zusammen mit dem SVP- Bezirk Unterland die Kandidatur unseres Bezirkskandidaten Manfred Mayr bei den Landtagswahlen am 22.10.2023. Für die politische Arbeit in unserem Bezirk ist es von größter Wichtigkeit, dass auch wir als kleiner Bezirk einen direkten Ansprechpartner im Landtag haben. Manfred Mayr kennt als Bürgermeister von Kurtinig die Herausforderungen des Unterlandes sowie die Anliegen der Bevölkerung sehr gut und wird diese im Falle seiner Wahl in den Landtag mit viel Einsatz vertreten.

Wir sind überzeugt, dass die Südtiroler Volkspartei mit ihrem Spitzenkandidaten Arno Kompatscher erneut Vertrauen verdient. Daher bitten wir die Traminer Bevölkerung um zahlreiche Teilnahme an den Landtagswahlen, um ihre Stimme für das Edelweiß und eine Vorzugsstimme für unseren Bezirkskandidaten Manfred Mayr. Da es einen weiteren Kandidaten mit demselben Nachnamen gibt, bitte auf dem Stimmzettel sowohl den Vor- als auch den Nachnamen angeben: Manfred Mayr.

In der Bibliothek entdeckt

bibliothek

Bookstart

Elena Fischer
Paradise Garden

Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten.
Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an, und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter.

Alles selbstgemacht!

Annalena Ganner (*1997) stammt aus Meran, Südtirol.
Ihre Leidenschaft fürs Kochen, Backen und Schreiben teilt sie seit 2015 auf ihrem Foodblog „Annalena's Heart(h)beat" mit vielen Leser*innen pro Monat. Auch ihre online Koch- und Backkurse haben schon über 200 Teilnehmer*innen begeistert.
Annalena's Heart(h)beat steht für Südtiroler und italienische Rezepte mit modernem Twist und Einflüssen aus aller Welt. Das Wichtigste dabei: alles selbstgemacht! Egal, ob Brot, Tortellini, Aufstriche oder Desserts: Annalena bereitet alles frisch und mit natürlichen Zutaten zu. Sie liebt es, die Rezepte anschließend zu fotografieren und mit der Welt zu teilen.

Vergebung – Die befreiende Kraft des Neuanfangs

Einfühlsam vermittelt Margot Käßmann, die bekannte Theologin, wie es gelingen kann, zu verzeihen und sagt: »Auch wenn es uns sehr schwer fällt zu verzeihen: Immer wieder habe ich erfahren, wie gut es tut, wenn es gelingt. Nur so können wir wieder frei werden!«

Demnächst in der Bibliothek:

20. Oktober, 15 Uhr:
Kasperltheater

21. Oktober, 9.30 Uhr:
Buchvorstellung „Alles selbstgemacht"

Aktion „Bookstart – Babys lieben Bücher" – Aufruf die Pakete abzuholen

Das Amt für deutsche Kultur und Familie hat für die Eltern von Kleinkindern ab dem Alter von 18 Monaten wieder Buchpakete als Geschenk bereitgestellt, die in der Bibliothek abgeholt werden können.

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch
lädt ein zu den
kulinarischen Herbstwochen
vom 27. Oktober bis 11. November
Tel. 0471 880219 info@gasthof-terzer.it

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Zwei neue Kinaesthetics-Peer-Tutorinnen im Altenheim

Zwei Mitarbeiterinnen des Altenheimes haben vor kurzem ihre Ausbildung zu Kinaesthetics-Peer-Tutorinnen abgeschlossen. Es sind dies Isolde Rinner, Sozialbetreuerin, und die Ergotherapeutin Martina Mondini. Beim Mitarbeiterabend im Heim am 6. Oktober wurde den beiden nun zum einen zum erfolgreichen Abschluss gratuliert. Zum anderen gaben sie selbst dabei Einblick ins Konzept von Kinaesthetics und ihre Rolle als Peer-Tutorinnen im Haus.

Die beiden frischgebackenen Kinaesthetics-Peer-Tutorinnen des Altenheims Martina Mondini und Isolde Rinner

Mitarbeiterinnen des Altenheimes und Referenten bei der Abschlussfeier des Lehrgangs

Schon seit Jahren wird im Altenheim versucht, Kinaesthetics im täglichen Pflegealltag einzusetzen bzw. zu berücksichtigen.
Kinaesthetics setzt sich mit der Bewegungskompetenz als einer der zentralen Grundlagen des menschlichen Lebens auseinander. Sie basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung in allen alltäglichen Aktivitäten. Und natürlich geht es im Pflegealltag auch um die Wahrnehmung der Bewegung des Gegenübers, des Klienten, und seinen Möglichkeiten und Empfindungen. Interaktion durch Berührung und Bewegung spielt hier eine zentrale Rolle.
Im Altenheim sollte jeder Mitarbeitende der Pflege mit Kinaesthetics vertraut sein. Dazu können Grund- und Aufbaukurse besucht werden. Hausintern wird das Thema immer wieder in den monatlichen Pflegeteamsitzungen aufgegriffen. Heuer wurde auch wieder ein eigener Workshop für alle Pflege-MitarbeiterInnen durchgeführt. Wohnbereichsleiterin Monika Oberegger war als Trainerin bisher im Heim die Hauptansprechperson für das Thema Kinaesthetics. Zukünftig werden den MitarbeiterInnen nun auch die zwei neuen Peer-Tutorinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Den Anwesenden beim Mitarbeiterabend konnten sie jedenfalls schon anhand einfacher Wahrnehmungsübungen deutlich machen, wie hilfreich Achtsamkeit bei einfachsten Bewegungsabläufen sein kann. Nochmals Gratulation und gute Arbeit den beiden Mitarbeiterinnen!
Übrigens: Das Thema Bewegung und Gesundheit spielt im Altenheim auch anderweitig eine wichtige Rolle. So ist z.B. auch wieder eine wöchentliche Gesundheitstrainingsstunde für die MitarbeiterInnen im Haus geplant.

Einweihungsfeier

BioVolt – Investition in die Zukunft

Am Samstag, 14. Oktober wurde der neue Sitz des Unternehmens BioVolt feierlich eingeweiht. Die Geschäftsführerin Sabrina Ellecosta und der Präsident des Verwaltungsrates Dietmar Kaneppele begrüßten im neuen Sitz der Gesellschaft in der Handwerkerzone „Hört" Ehrengäste, Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Feier.

Die Biovolt Geschäftspartner v.l. Dietmar Kaneppele (Elektro W&W), Werner Gadner (Wega Technik), Markus Walter (Elso Solution), Christian Kienzl und Hans Duffek (Elektro Universal), Martin, Mike und Mirko Haller (Elektro Haller), Martin Wolfensberger (Elektro W&W);

Geschäftsführerin Sabrina Ellecosta und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer eröffnen mit der Banddurchschneidung symbolisch den Betrieb.

Geschäftspartner Hans Duffek, auch Wortgottesfeierleiter, segnete den Betrieb in einer würdigen Feier.

Dietmar Kaneppele ging in seiner Eröffnungsrede auf die Entstehungsgeschichte und die Zielsetzung des Unternehmens ein. Die BioVolt wurde von den fünf Elektrobetrieben Wega Technik aus Lana, Elektro Haller aus Eppan, Electro Universal aus Bozen, Elso Solution aus Neumarkt und Elektro W&W aus Tramin gegründet.
Die Gründungsidee entstand vor ca. 2 Jahren aus dem Wunsch heraus, die Synergien der einzelnen Betriebe zu bündeln, um den Kunden im Bereich der nachhaltigen und erneuerbaren Energien durch Einsatz der neuestes Technik die beste Beratung und Lieferung zu garantieren.
Die einzelnen Meisterbetriebe behalten auch weiterhin ihre Selbständigkeit und bieten, so Kaneppele, Privaten und Unternehmen Beratungsleistungen an, für energieeffiziente Beleuchtungssysteme, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, für Möglichkeiten den Energieverbrauch zu senken und erneuerbare Energiequellen zu nutzen.
Durch die Biovolt könne man gemeinsam auf dem stets wachsenden Markt für Photovoltaikanlagen arbeiten und so immer die besten technischen Lösungen für die einzelnen Situationen finden.
„Wir sind stolz darauf," sagte Dietmar Kaneppele, „Teil des Wandels im Energiesektor zu sein und freuen uns, weiterhin innovative Lösungen anzubieten, um eine nachhaltige Energiezukunft zu gestalten."

Photovoltaik als zukunftsweisende Energiequelle

Die Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, wünschten dem neuen Betrieb gute Arbeit und zufriedene Kunden und lobten die Idee, die hinter der Gründung des Unternehmens steht. Die Nutzung erneuerbarer Energien werde immer wichtiger und

durch das entstandene Netzwerk aus Meisterbetrieben, Mitarbeitern und Kunden entstehe ein zukunftsweisendes Modell, meinten sie in ihren Grußworten.
Der Geschäftsführer des Südtiroler Energieverbandes Rudi Rienzner ging auf die Energiegewinnung durch Photovoltaik ein und erklärte, dass es viele gute Voraussetzungen in unserem Land dafür gebe.

Segnung und festliche Stimmung

Hans Duffek, einer der Mitglieder der Gesellschaft und zugleich Wortgottesfeierleiter übernahm die Andacht zur Weihe der neuen Halle.
Er segnete die Räumlichkeiten und vor allem die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Biovolt und der fünf Mitgliedsbetriebe und schloss damit den offiziellen Festakt ab.
Die Geschäftsführerin eröffnet daraufhin das Buffet und lud alle Gäste ein, zuzugreifen und auf den neueröffneten Betriebssitz anzustoßen. Gm

Zahlreiche Gäste waren bei der Einweihungsfeier anwesend. Fotos W. Kalser

Jahrgang 1947

Einladung zum Törggelen am Donnerstag, den **26. Oktober**. Wir treffen uns um 11.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren anschließend mit Privatautos zum „Kuckuckshof" nach Mazzon.
Es besteht Mitfahrgelegenheit.

Anmeldung bis spätestens 24. Oktober 2023 bei Richard, Tel. 340 57 08 507.

Jahrgang 1951

Wir treffen uns am **Freitag, 3. November** um 15.30 Uhr vor dem Eingang des Dorfmuseums und abends geht's zum Törggelen in den Gamper-Keller.

Anmeldung bei Lisi oder Gudrun

Schnappschuss...

...bei der Apotheke

Die Kinder der 1. Klassen lernen bald nach ihrer Einschulung traditionsgemäß mit Hilfe der Ortspolizei, wie sie sicher in die Schule und nach Hause kommen. Heute sind Schüler:innen der Elchklasse mit Lehrerin Ingrid Dissertori an der Reihe.
Sie üben in der oberen Hans Feur Straße und beim Rathaus das Überqueren der Straße auf dem Zebrastreifen.
Die beiden Ortspolizisten Christian Battisti und Dominik Mayr erklären ihnen: „Links - rechts - links - rechts schauen und wenn die Straße frei ist, zügig darüber gehen".
Anfangs stellen sie sich noch vor den Zebrastreifen hin, schließlich beobachten sie die Kinder ob sie es auch alleine richtig machen. Auf dem Rathausplatz schärfen sie den Kindern auch noch ein, nicht hinter den Autos stehen zu bleiben, denn die Autos werden immer höher und die kleinen Kinder beim Rückwärtsfahrern dann oft nicht gesehen. Leucht-Schutzwesten teilt die Gemeinde an die Erstklässler nicht mehr aus: sie waren bei den Kindern nicht besonders beliebt und außerdem haben die meisten Schultaschen inzwischen Rückstrahler. hgk

Erntedank 2023

Gott danken für Ernte und Arbeit

Am Sonntag, den 29. Oktober feiert die Pfarre Tramin das Erntedankfest, das einen festen und wichtigen Platz im Jahreskalender und im Bewusstsein der Traminer Bevölkerung einnimmt. Es ist die Gelegenheit, Dank zu sagen für die Arbeit und die Ernte des Jahres, aber auch für Frieden und Wohlstand in unserer Heimat, in der wir leben dürfen.

Messfeier und Prozessionszug durch das Dorf

Um 8 Uhr findet in der Pfarrkirche der Festgottesdienst statt. Anschließend an die Eucharistiefeier zieht die Prozession in gewohnter Form durch das Dorf. Wir bitten wieder die Vereine um ihr Mitgehen und -wirken und um die Übernahme ihrer Dienste und die Anrainer um das Schmücken der Häuser entlang des Prozessionszuges.
Auch heuer möchten wir wieder mit ganzem Herzen ein schönes und würdiges Dankesfest feiern, verbunden mit der Bitte, dass Gott uns auch weiterhin mit seinem Segen begleiten möge.

Die Bäuerinnen gestalteten jedes Jahr die Erntekrone als Zeichen für den Reichtum der Natur, für den wir Gott danken.

Allerheiligen und Allerseelen

Am Mittwoch, 1. November findet um 14 Uhr auf dem Friedhof das Totengedenken statt. Und am Donnerstag 2. November um 19 Uhr sind alle in die Pfarrkirche zu einer besonderen musikalischen Veranstaltung eingeladen. Heuer findet zu Allerseelen kein Gottesdienst statt, sondern eine Konzert.

Das „Kreativ Ensemble", bestehend aus vier Streicher-Solisten der Extraklasse werden das bekannte Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen. Wir gedenken an diesem Abend auch der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Der Pfarrgemeinderat Tramin

Ehejubiläen

In Dankbarkeit und Liebe verbunden

Am Sonntag, 8. Oktober lud die Pfarre Tramin alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Jubiläum feierten oder noch feiern, zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche ein.

Monika Kofler, die die Wortgottesfeier leitete, begrüßte alle herzlich und stellte in besonderer Weise alle Ehepaare in den Mittelpunkt, die ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, von den jungen Paaren, die seit 5 oder 10 Jahren verheiratet sind, bis zu den „Silbernen" und „Goldenen", bis zu jenen Paaren, die seit 55, 60 und mehr und sogar 65 Jahren verheiratet sind.
Auf dem Altar brannte eine Kerze, verziert mit dem Herz und mit den Ringen, stellvertretend für jedes einzelne Jubelpaar und brachte die Verbundenheit der Ehepartner, von Mann und Frau, zum Ausdruck. Nach dem Gottesdienst waren die Anwesenden im Kirchhof zu einem Umtrunk eingeladen, bei dem es die Gelegenheit gab, mit den Jubelpaaren anzustoßen und sich in froher Runde auszutauschen. Als Erinnerung an die Feier erhielten alle Paare eine Kerze und eine Papierrolle mit einem Merksatz.

Diese Jubelpaare feierten ihr Ehejubiläum und dankten für die Jahre ihrer Lebensgemeinschaft.

Anno dazumal in Tramín

Oktober 1912 - Der neue Rosenkranz-Altar

T r a m i n, 17. Oktober (N e u e r A l t a r) Seit dem **Rosenkranzfeste (1)** steht in unserer **neuen Pfarrkirche(2)** ein **neuer Rosenkranz-Altar (3)**. Der Plan zu diesem Altare ist vom Herrn kaiserl. Rat Architekten Josef Schmid in Innsbruck angefertigt, die Ausführung hat Herr Altarbauer Josef Meraner **(4)** in Klausen übernommen. Die Statuen Herr **Bürgermeister Gallmetzer (5)** in Klausen, die **Fassung (6)** Herr Agostini aus Neumarkt. Der Altar ist ein Flügelaltar von 7 Meter Höhe, in der Mitte die Rosenkranzkönigin, auf den Flügeln-Innenseiten die Apostel Petrus und Paulus im Relief, Außenseite der hl. Johannes Baptist und die hl. Mutter Anna aus der Hand des Herrn Rabensteiner-Klausen. Spendiert wurde der Altar von der **Familie Peter Greif (7)**, welcher hiermit öffentlich gedankt sei. Ausführung und Fassung in jeder Beziehung vollständig zufriedenstellend. Ein diese Woche anwesender Architekt äußerste sich, es sei erfreulich, daß man heutzutage solche Arbeiten liefert. Ein anderer Kunstkenner hielt den Altar für einen alten, neu gefaßten. Alle Ehre den Künstlern.

Tiroler Volksblatt 19.Oktober 1912

3 Der **Rosenkranz-Altar** zeigt die Rosenkranz-Madonna mit Kind und ist somit ein Marienaltar. Er wurde im Oktober 1912, ein knappes Jahr nach der Einweihung der neuen Pfarrkirche, aufgestellt. Foto:W. Kalser

4 Josef Meraner (1865-1921) war ein in ganz Tirol anerkannter Kunsttischler und Altarbauer. Auch die 6,20m langen Kirchenbänke, die Beichtstühle, Eingangstüren und das nicht mehr vorhandene Kommuniongitter kamen aus seiner Werkstatt.
(Buch:100 Jahre Pfarrkirche Tramin).

5 Der **Bildhauer Valentin Gallmetzer** (1870-1958) war jahrzehntelang verdienstvoller Bürgermeister von Klausen.

(Buch: 100 Jahre Pfarrkirche Tramin)

1 Rosenkranzsonntag war der 6. Oktober 1912

2 Neue Pfarrkirche: Nachdem die alte Pfarrkirche das „armseligste und vernachlässigste Gotteshaus" war (Pfarrer Franz Lanzer in seinem Testament -1884) wurde sie unter Pfarrer Christian Schrott vergrößert. Der hochgotische Altarraum blieb erhalten. Das alte, niederere Kirchenschiff mit dem heutigen, großen überbaut und anschließend abgebrochen. Die Grundsteinlegung der neuen Kirche fand am 20. März 1910, die Einweihung am 29.Oktober 1911 statt.

6 Fassung nennt man die farbliche Gestaltung, Bemalung oder auch Vergoldung eines Objektes, einer Skulptur.

7 Gestiftet von Familie Peter Greif ist auf der am Altar angebrachten Plakette zu lesen. Die Identität des Stifters ist trotzdem nicht genau geklärt: einerseits kommt dafür praktisch nur Peter Greif (1850-1912) in Frage. Sein Name scheint im Totenbuch der Pfarre auf, mit dem Vermerk, dass er 38 Jahre lang im Dienste der Geschwister Vulkan und ein großer Wohltäter der neuen Kirche gewesen sei. Andererseits wird im obigen Artikel der Familie Peter Greif gedankt. Peter Greif war aber ledig. Der Altar kostete 4.600 Kronen. Quelle: Dr. Othmar Parteli - 100 Jahre Pfarrkirche Tramin. Foto: W. Kalser

Jugenddienst

Wenn aus AusZeit eine Für-Zeit wird

Schon zum sechsten Mal starteten heuer die Jugenddienste Unterland, Unteres Eisacktal und Brixen ihre sommerliche Reise mit Jugendlichen zwischen 16 und 30 Jahren.

Während bei der AusZeit schon Assisi, der Wolfgangsee, Kloster Einsiedeln, das Passeiertal und das Latzfonser Kreuz bewandert wurden, ging es bei der diesjährigen Ausgabe nach Slowenien, genauer in das Soča-Tal.
15 Jugendliche aus ganz Südtirol traten heuer die Reise an. Und wie auch in den anderen Jahren stand neben den schönen Orten vor allem das Wandern im Mittelpunkt. Der Grundgedanke der AusZeit war immer schon jener, Jugendlichen einige Tage für sich selbst zu geben, um entspannen, nachdenken, sich beratschlagen und auch die eigenen Grenzen erfahren zu können. Aber seit der ersten Ausgabe ist die Reise auch immer eine Zeit für die neu geschlossene Gemeinschaft geworden.
Die junge Truppe startete heuer an der Soča-Quelle, ein Fluss welcher für seine türkise Farbe bekannt ist.
Am Ufer des Flusses wurden für zwei Nächte Zelte auf einem Campingplatz aufgeschlagen. Am zweiten Tag gab es eine Tagestour rund um den Campingplatz und am dritten Tag wanderten die Jugendlichen in die nächste Stadt Borec, um in der dortigen Jugendherberge zu übernachten.
Jede und jeder nimmt eigene Erfahrungen, Gedanken und Momentaufnahmen mit nach Hause, aber sicherlich werden die Gitarrenabende am Lagerfeuer mit Stockbrot, die Sprünge in das eiskalte Wasser, die Gespräche beim Wandern und die besinnlichen Momente bei der Soundandacht alle weiterhin begleiten. Zumindest so lange bis es im nächsten Jahr wieder heißt: Auf zur AusZeit, eine Zeit für so vieles. An dieser Stelle soll allen gedankt werden, die diese Reise Jahr für Jahr möglich machen: Der Cusanus-Akademie und dem Amt für Jugendarbeit für die finanzielle Unterstützung, dem KFS für die Zelte und natürlich allen Jugendlichen fürs Dabeisein, Mitgehen und Spaß haben.

PR-Anzeige

Der geschützte Energiemarkt endet: Handeln statt zusehen

Anfang 2024 wird der geschützte Grundversorgungsdienst für Haushaltkunden abgeschafft.
Alle Haushaltskunden, die bis Ende 2023 den Lieferungspunkt noch auf dem geschützten Strommarkt haben, werden über ein italienweites Versteigerungssystem einem Lieferanten zugewiesen. Um dies zu vermeiden, besteht die einzige Lösung darin, rechtzeitig einen vertrauenswürdigen Lieferanten auf dem freien Markt zu wählen.

Wie wählt man einen Lieferanten auf dem freien Markt?
Durch Beachten einiger Kriterien kann zweifelsohne ein vertrauenswürdiger Lieferant gefunden werden. Ein Energieanbieter mit Kundenbüros vor Ort kann eine vernünftige Wahl sein, wenn man nicht das Risiko eingehen möchte, alle Angelegenheiten rund um die eigene Stromversorgung am Telefon oder via E-Mail abwickeln zu müssen, wie z. B. eine Anfrage um Leistungserhöhung oder Informationen zu Rechnungen. Mit neun Energy Points an strategischen Standorten ist Alperia beispielsweise der Stromversorger mit den meisten physischen Verkaufspunkten in Südtirol.
Ein Südtiroler Energieanbieter hat sicherlich auch eine andere Bindung an das Land und seine Bewohner als ein Lieferant aus einer anderen Region, die naturgemäß die Besonderheiten Südtirols und seiner Einwohner nicht kennen. Auch die Möglichkeit, sich in der eigenen Sprache zu verständigen, darf nicht unterschätzt werden. Eine Rechnung zu lesen oder nach einer Erklärung zu einem Angebot zu fragen, ist generell nicht immer einfach, geschweige denn in einer Sprache, die nicht die Muttersprache ist. Bei der Auswahl eines Lieferanten spielt auch der wirtschaftliche Faktor eine Rolle. Für viele Familien macht jede Ersparnis den Unterschied. Gerade wegen der lokalen Wurzeln bietet Alperia den Südtirolerinnen und Südtirolern Angebote an, die nicht nur im Vergleich zu den Angeboten nationaler, sondern auch lokaler Anbieter äußerst vorteilhaft sind. Und dies sagt nicht Alperia, sondern geht aus dem Angebotsportal der staatlichen Aufsichtsbehörde ARERA hervor, d. h. dem einzigen kostenlosen und unabhängigen Online-Vergleich, bei dem alle Strom- und Gasangebote auf dem Markt verglichen werden können und bei dem die Angebote von Alperia immer auf den vorderen Plätzen, wenn nicht gar an der Spitze der Rangliste stehen.

Das Ende des geschützten Marktes, geht es mich etwas an?
Wenn Ihre Stromrechnung von einem lokalen Anbieter ausgestellt wird oder wenn der Stromvertrag vor 2007 abgeschlossen wurde, kann es sein, dass der Lieferungspunkt noch auf dem geschützten Markt ist. In beiden Fällen genügt es, zu prüfen, ob auf der ersten Seite der Rechnung der Vermerk „Geschützter Grundversorgungsdienst" aufscheint.
Und wenn Sie zu 100 % sicher sein wollen, können Sie jederzeit in einen der Alperia Energy Points gehen. Dort erhalten Sie Auskunft, ob Sie zu den Kunden gehören, die „abgetreten" werden, und Informationen über einen möglichen Übergang auf den freien Markt.

Kommen Sie vorbei!
Wir beraten Sie gerne
www.alperia.eu/stores

Wenn auf Ihrer Rechnung der Vermerk "Geschützter Grundversorgungsdienst" aufscheint, wird Ihr Lieferungspunkt über ein italienweites Versteigerungssystem einem Lieferanten zugewiesen.

Wir prüfen mit Ihnen, ob auch Ihre Lieferung davon betroffen ist und geben Informationen über alle möglichen Lösungen.

Sie finden uns an folgenden Tagen
auch in Kaltern!
Filmtreff Kaltern
Do, 19.10.2023 und Do, 26.10.2023
9 bis 12.30 Uhr
14 bis 18 Uhr
Wir erwarten Sie!

An alle Frauen, die gerne das Tanzbein schwingen!

Einladung zum Frauentanz

Wir starten am **Montag, 6. November** um 19 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin.
Getanzt werden vorwiegend Gruppentänze aus dem In- und Ausland.
Neueinsteigerinnen können gerne erst einmal zum „Schnuppern" kommen!

Wir freuen uns auf euch!
Renate & Katharina

Infos und Anmeldung: Tel. 333 26 50 506

In Memoriam

Greti Andergassen

Am Tag des hl. Franziskus, den 4. Oktober verstarb im Alter von 85 Jahren für die Dorfbevölkerung überraschend Frau Greti Andergassen.

Beim Verabschiedungsgottesdienst wurden ihre großen Verdienste für das Dorfleben hervorgehoben. Beruflich als Grundschullehrerin und langjährige Schulleiterin tätig, baute sie zusätzlich mit viel Fleiß und Ausdauer die Pfarrbibliothek, nun Öffentliche Bibliothek, auf. Viele Jahre lang war sie deren verantwortliche Leiterin und für Generationen von Kindern die „Frau von der Bibliothek".
Auch als Pfarrgemeinderätin, Mitglied des Gemeinderates sowie Präsidentin des Bildungsausschusses gestaltete Frau Andergassen das Dorfleben jahrzehntelang ehrenamtlich mit. In dieser letzten Funktion ging von ihr schließlich die Idee des Traminer Dorfblattes aus, das am 15. Juni 1991 zum ersten Mal erschien. Anlässlich seines 30jährigen Bestehens schrieb sie ihre Erinnerungen an die Anfänge auf, die wir hier in ehrendem Gedenken noch einmal veröffentlichen.

Greti Andergassen (TD Archiv)

Greti Andergassen
*„Die Idee ein Dorfblatt heraus zu geben um die Traminer*innen über die Beschlüsse des Gemeinderates und die Tätigkeit der Vereine zu informieren, schwebte mir schon seit einiger Zeit vor. Bei einer Versammlung, auf der das Vorhaben vorgestellt wurde, nahmen es die Verbände und Vereine positiv auf und erklärten sich bereit auch eigene Berichte zu schreiben. Ich fragte Herrmann Toll, der auch schon länger eine solche Idee im Kopf hatte, die Schriftleitung zu übernehmen. Als Sprecher der RAI war er ein Fachmann im journalistischen Bereich und auch ein kompetenter Schreiber. Er war sofort begeistert und stimmte zu. Den Traminer Journalisten Eberhard Daum gewannen wir als verantwortlichen Direktor. Jürgen Geier, der damals noch die Oberschule besuchte, stieß bald zu uns und auch ich selbst wurde Mitglied des Redaktionsteams und schrieb Beiträge.*
*Jedes Dorfblatt hatte anfangs nur ca. zehn Seiten. Die Etiketten mit den Adressen für jede Zeitung druckten wir in der Bibliothek aus und klebten sie mit freiwilligen Helfer*innen bei mir zu Hause oder in der Bibliothek händisch auf jede der ca. 1000 Zeitungen. Bevor es aber soweit war, musste man unzählige Male in die Druckerei fahren: Disketten hinüberbringen, Blätter holen, wieder hinüberfahren, später eingetroffene Beiträge oder noch nicht entwickelte nachliefern usw. Erst ab Anfang der 2000er Jahre blieb uns dieser Aufwand durch die einsetzende Digitalisierung erspart. Ich möchte auch noch sagen, dass wir in der Redaktion gut harmonierten. Einmal drehten Hermann und Jürgen einen Film über das Dorfblatt und wir stellten ihn bei der Jahresversammlung der Bildungsausschüsse auf Landesebene vor. Da ernteten wir viel Lob und Anerkennung. Ich habe Freude und Genugtuung darüber, dass das Dorfblatt weiter geführt wird und gratuliere dem Team ganz herzlich zum runden Jubiläum. Ich bin selbst froh um die Informationen und kann so besser am Dorfleben teilnehmen."*

Liebe Greti!

Am Dorfleben kannst du nun nicht mehr teilnehmen, vielleicht aber schaust du uns „von oben" zu. Du hast in Tramin, besonders auch durch das von dir gegründete Dorfblatt, bleibende Spuren hinterlassen. Wir hoffen in deinem Sinne die Bevölkerung Tramins auch weiterhin sachlich über das Dorfgeschehen zu informieren und ein Sprachrohr für die Vereine sein zu können. Danke dir für alles!

Das Team des Traminer Dorfblattes:
Johanna Oberhofer, Jürgen Geier, Walter Kalser, Gabi Matzneller, Brigitte Frötscher und Helga Giovanett.

KVW

Auf zum Törggelen nach Schnauders/Feldthurns

Der KVW-Ortsausschuss Tramin organisiert einen Törggele Ausflug nach Schnauders/Feldthurns zum Obermoserhof

Wir fahren am Donnerstag, den 9. November um 11 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer-Parkplatz ab.
Der Preis für die Fahrt und das Mittagessen, mit einem Getränk, Kastanien und Krapfen, beträgt:
45 Euro für die KVW-Mitglieder und
50 Euro für Nichtmitglieder

Für musikalische Unterhaltung sorgt Heini Marmsoler
Anmeldung und Einzahlung bei der Patronatssprechstunde, welche jeden Montag von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten wird, (bis spätestens Montag, den 30. Oktober 2023). Eventuelle Auskünfte und Anmeldung unter der Telefonnr. 0471 820 346 (Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Der Kvw-Ortsausschuss Tramin wünscht einen schönen Tag.

ASV – Sektion Boccia

Nachruf

Am letzten Dienstag mussten wir uns von unserem Gründungsobmann verabschieden. Hubert Palma, der im Frühjahr 1976 die Führung des neu gegründeten Bocciavereines übernommen hat, ist nach längerer Krankheit leider verstorben.

Hubert war fast 15 Jahre Leiter der Sektion Boccia im ASV Tramin und unter seiner Zeit, in der er auch mehrmals als Vereinsmeister gekürt wurde, begann der Bau der zweiten Bahn und diese wurde in kurzer Zeit fertiggestellt. Die alte Einserbahn, die unter dem legendären Kaltererbaum mit angebauter Garage für das Auto vom Wirt Sepp stand, hatte ausgedient und fortan konnte der große Andrang der Spieler bewältigt werden. Im Frühjahr und Sommer wurde auf den Bahnen beim Schiessstand jeden Abend dieser beliebte Freizeitsport bis spät in die Nacht betrieben.
Damals spielte man nur nach den Wildwest-Regeln und gar manche Runde Bier oder Wein wurde ausgespielt.
Während der Amtszeit von Hubert spielte man die Vereinsmeisterschaft in der Zeit von ca. 2 Monaten aus, denn jeder Teilnehmer musste gegen jeden antreten und erst nach mehr als 30 Spielen stand der Vereinsmeister fest, wobei Hubert, der immer mit etwas kleineren Kugeln spielte, stets unter den Besten zu finden war.
Hubert hat auch nach seiner Zeit als Obmann weiterhin fleißig weitergespielt und erst vor einigen Jahren, gesundheitsbedingt, die Kugeln ruhen lassen. Sein verschmitztes Lächeln, nachdem er den Punkt des Gegners abgeworfen hatte, war uns allen bekannt und anerkannt. Hubert, danke für deinen unermüdlichen Einsatz und Ruhe in Frieden.

Deine Freunde vom Bocciaclub Tramin

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben

Josefine Jegg

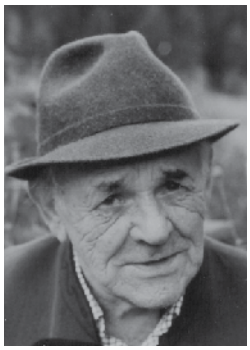
*29.11.1933 † 20.09.2023

Danke dem Herrn Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung des Abschiedgottesdienstes, den Ministranten sowie dem Mesner Joachim.
Danke an Meinrad und sein Team für die besinnliche Gestaltung des Rosenkranzes, dem Chor und dem Organisten für die schöne Umrahmung der Trauerfeier.

Herzlichen Dank an Frau Monika Kofler für die einfühlsame und schöne Gestaltung der Urnenbeisetzung für unsere lieben Peppi.

Wir danken allen für die Beileidsbekundungen, sowie für die Gedächtnisspenden.

Die Trauerfamilie



19. Jahrestag

Max Moser

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner am Samstag, den 28. Oktober um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und Deiner im Gebet gedenken, danken wir herzlich.

Die Frau Maria und die Kinder mit Familien

Danke

Einen herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer lieben Mama, Nadl, Urnadl und Schwiegermutter

Hanni Rinner geb. Thaler

*27.05.1932 † 02.10.2023

Wir bedanken uns bei Pfarrer Josef für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, bei der Bläsergruppe, bei den Sängerinnen und Sängern des Pfarrchors und bei Thomas für die musikalische Umrahmung, sowie bei all anderen, die zum guten Gelingen der Messfeier beigetragen haben.
Ein Dankeschön geht an Meinrad und die Vorbeterinnen Monika und Adele für die besinnliche Gestaltung des Rosenkranzgebetes. Ebenso bedanken wir uns bei Mesner Hans Joachim und Theo, bei den Ministrantinnen, bei den Männern, die einen Dienst beim Beerdigungszug übernommen haben und bei der Bürgerkapelle, die Hanni musikalisch zur letzten Ruhe geleitet hat.

Für die vielen persönlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen, die tröstenden Worte und die Gedächtnisspenden allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Hubert Rinner mit Kindern und Familien

Danksagung

Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich für die Anteilnahme am Abschied von unserer lieben

Walburga Straudi

* 21.12.2032 † 1.10. 2023

Unser Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, den Marketenderinnen der Schützenkompanie, Marlene Zwerger, sowie Meinrad Oberhofer mit Team für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes bzw. des Rosenkranzes. Ein aufrichtiger Dank der Schützenkompanie Tramin für die Begleitung zum Friedhof und den ehrenvollen Abschied von der Fahnenpatin.

Ein großer Dank geht an das Altenheim St. Anna, Hausarzt Dr. Regini sowie an die Mitbewohnerinnen.

Danke auch für die großzügigen Spenden speziell für den Herz-Jesu Fond, die Beileidschreiben und die anteilnehmenden Worte.

Die Trauerfamilie

AVS-Wanderfreunde

Herbstwanderung im Eisacktal: Von Mühlbach nach Brixen

Donnerstag, 26. Oktober

Wir starten wie gewohnt um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren bis zur Autobahnausfahrt Brixen und dann nach Mühlbach und werden dort am Kirchplatz unsere Kaffeepause halten.

Unsere Wanderung führt uns gemütlich über den Stöcklvaterweg nach Schabs, am Viumser Stöckl vorbei durch lichten Föhrenwald mit Sicht auf das Schloss Rodenegg hinauf zum Waldertor, dem höchsten Punkt, dort werden wir eine Halbmittagsrast einlegen. Dann wandern wir in leichtem Auf und Ab bis nach Natz zur Hofschenke Walderhof, wo wir zum Mittagessen einkehren.
Nach ausgiebiger Rast geht es durch Obstwiesen weiter über den Laugen hinunter nach Elvas und über den Pinatzweg, einem uralten Kulturweg (Schalensteine) an Weinbergen vorbei hinunter zur Seeburg und nach Brixen, wo nach kurzem Aufenthalt der Bus bereits auf uns wartet.

Erntedank in Natz

- **Start:** 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gehzeit:** insgesamt 4,5 bis 5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** 250 m Aufstieg, 400 m Abstieg;
- **Verpflegung:** Hofschenke Walderhof in Natz oder aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, Wanderstöcke für die Abstiege;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Othmar und Maria Tel. 338 892 0876

AVS-Mitgliedschaft ist erwünscht.

Wie üblich wird die Wanderung bei ungünstigen Wetteraussichten um eine Woche verschoben.

AVS

Törggele Wanderung im Eisacktal

Sonntag, 5. November

Einmal im Jahr zünftig zu Törggelen gehört von Anfang an zu den Höhepunkten in unserem Programm. Dazu haben wir für den heurigen Herbst eine schöne, gar nicht anspruchsvolle Wanderung und einen ausgezeichneten Törggele Gasthof im Eisacktal ausfindig gemacht.

Anfahrt: wir starten um 10 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren mit dem Bus bis nach Milland bei Brixen. Bei Regenwetter starten wir um 14 Uhr und fahren direkt nach Vahrn zum Gasthof Griesser. Bei zweifelhaftem Wetter bitte am Sonntag in der Früh einen der Tourenbegleiter anrufen.

Wanderung: Nach einer kurzen Kaffeepause in Milland starten wir unsere Wanderung an der alten Millander Pfarrkirche Maria in Sand vorbei über die Karlspromenade zur A. Hoferbrücke über die Rienz. Nach kurzem Aufstieg erreichen wir die Seeburg und an Rebenanlagen und Obstwiesen vorbei, geht es weiter über den sagenumwobenen Pinatzweg mit uralten Pflastersteinen hinauf auf die Hochfläche von Elvas.
Vor Raas am Biotop Raiermoos vorbei nehmen wir den Törggeleweg hinunter nach Neustift und erreichen nach insgesamt ca. 4 Stunden unseren Gasthof Griesser in Vahrn. Dort erwartet uns ein köstliches Törggelemenü mit Krapfen und Kastanien. Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Preis für Bus, Essen und Getränke (Wein, Apfelsaft und Wasser) für Erwachsene und Jugendliche 40 Euro, für Kinder bis 14 Jahren 20 Euro.

- **Gehzeit:** ca. 4 Stunden, 400 Hm im Auf- und Abstieg;

Anmeldung: bis Freitag den 3. November im Tourismusbüro Tramin per Telefon 0471 860 131 oder per E-Mail info@tramin.com

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Othmar und Maria 338 892 0876 und Hubert 333 447 0958.

Lee Devils

Muh-Race

Am ersten September-Wochenende fand die 3. Ausgabe des Muh-Race, organisiert von der Flugschule Südtirol, im Pustertal statt. Ein Rennen in der immer beliebter werdenden Szene Speedhiking und Fliegen. Die Aufgabe bestand darin, die gesetzten Wendepunkte zu Fuß und mit dem Gleitschirm zu erreichen.

Heuer erstmals die Mini-Muhrace Option mit verkürzter Strecke (27km anstatt 41km Luftlinie bei der großen Runde). Der Grauner Klaus Dibiasi schließt die kleine Runde mit starkem 6 Platz in seiner Kategorie ab.
Elisabeth Kofler überzeugt nicht nur laufstark am Boden, sondern lässt sich auch in der Luft nicht abschütteln und erreichte so als erste Dame das Ziel der großen Runde.
Hut ab! Patrick Prantl, unser dritter Athlet, zeigte sich wie gewohnt stark am Boden doch konnte die zäh einsetzende Thermik nicht optimal nutzen, sodass er auf Platz 21. ins Ziel kam. Gratulation!

Redbulldolomitenmann

Der Redbulldolomitenmann gehört wohl zu den härtesten Teamwettbewerben für Extremsportler. Sich im Team beweisen müssen - das spornt an, das motiviert, erhöht den Druck. Der Staffellauf besteht aus 4 Disziplinen unter dem Motto „Wenn Leiden Spaß macht". Die Bergläufer müssen rund 2000 Höhenmeter überwinden, die Paragleiter steigen nicht nur in die Lüfte, sondern müssen mit ihrer Ausrüstung nach einer Zwischenlandung und einem Lauf noch einmal starten um im vollbesetzten Lienzstadium eine präzise Landung mit Schlusssprint und abklatschen mit dem Mountainbiker zu präsentieren. Dieser muss sich nicht nur am Rad bergauf kämpfen, sondern dieses auch immer wieder tragen und über die Skiweltcupstrecke ins Tal rasen.
Schließlich wagen sich die Kanuten über einen spektakulären 7m Sprung in das Wasser und müssen sogar aufwärts gegen die Stromschellen kämpfen.
Heuer durften nach 36 Jahren endlich Frauen an den Start! Nun ratet mal wer keine Sekunde mit der Zusage zögert? Elisabeth Kofler, korrekt! Die Traminerin wird ihrer Favoritenrolle als Paragleiterin gerecht, siegt mit 4 Minuten Vorsprung auf die nächste Dame, schießt sich in der Gesamtwertung auf Platz 30 und konnte während ihrer Aktionszeit noch 9 Männer aufholen. Respekt!
Ihr international gestelltes Team schaffte es auf den zweiten Platz der Frauen und 38. Gesamtrang. So mancher Mann war den Leistungen der Mädels neidisch!
Auch Patrick Prantl kann stolz auf seine Leistung sein. Er leistete für sein Team eine unglaubliche Aufholjagd von 20 Teams und schafft es in der Paragleitwertung auf den 14 Rang.
Unsere zwei Piloten waren beeindruckt von den traumhaften Lienzer Dolomiten und den 30.000 anfeuernden Zuschauern.

Schachkurs für Grund- und Mittelschüler

Schachklub Tramin

Der Schachklub Tramin bietet den interessierten Grund- und Mittelschüler:innen einen Schachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an.

- **Wann:** Jeden Montag jeweils 14.30 Uhr bis 15.30 vom 23. Oktober bis 18. März 2024 (außer an Schulferien)
- **Wo:** Klublokal des Schachklubs (Neben Kriegerdenkmal)
- **Kursleiter:** Egon Steinegger
- **Kursgebühr:** 50 Euro

Informationen und Anmeldung: bevorzugt eine E-Mail an:
steinegger.egon@gmail.com oder unter Tel. 340 33 28 891

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

ASD Unterland Fitness: Gemeinsam Stark im Kampf gegen Brustkrebs

Fitness und Prävention im Fokus des Rosa Monats

TD: Lassen Sie uns über den „Rosa Monat“ sprechen, der sich der Prävention von Brustkrebs widmet. Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dieses Thema stärker ins Bewusstsein zu rücken?

Patrick Sincich: Der „Rosa Monat“ ist von entscheidender Bedeutung, um das Bewusstsein für Brustkrebs zu schärfen, da diese Krankheit viele Menschen betrifft, sei es direkt oder indirekt durch Freunde und Familie. Es ist wichtig, über die Bedeutung der Früherkennung und Prävention aufzuklären, um Leben zu retten.
Frauen, die regelmäßig Sport treiben, haben ein um 20 bis 30 Prozent verringertes Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Aber nicht nur. Sport sorgt auch dann, wenn der Krebs schon da ist, für eine bessere Prognose, so fanden Forscher vom Massachusetts General Hospital (MGH) und der Harvard Medical School(HMS).

TD: Wie kann Fitness dabei helfen, das Risiko von Brustkrebs zu reduzieren?
Regelmäßige körperliche Aktivität ist ein wesentlicher Bestandteil eines gesunden Lebensstils.
Studien haben gezeigt, dass Frauen, die regelmäßig Sport treiben, ein geringeres Risiko für Brustkrebs haben.
Durch Bewegung wird nicht nur das Immunsystem gestärkt, sondern auch der Hormonspiegel im Körper reguliert, was das Krebsrisiko reduzieren kann.

TD: Wie engagiert sich die ASD Unterland Fitness im Rahmen des „Rosa Monats“ in der Brustkrebsprävention und wie ermutigen Sie Ihre Mitglieder, sich zu beteiligen?
Als Teil unserer Initiative können Frauen im Zeitraum von Oktober bis Dezember auf einen speziellen Rabatt von rund 20% auf all unseren Abos rechnen. Durch diese Initiativen schaffen wir eine unterstützende Gemeinschaft, die sich gegenseitig motiviert, gesund zu leben und sich regelmäßig untersuchen zu lassen.

TD: Welche Botschaft möchten Sie abschließend unseren Lesern in Bezug auf die Bedeutung von Fitness und Prävention mitgeben?
Ich möchte betonen, wie wichtig es ist, auf seine Gesundheit zu achten. Regelmäßige Bewegung und eine gesunde Lebensweise können nicht nur das Risiko von Brustkrebs reduzieren, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden steigern.

Es ist nie zu früh oder zu spät, mit regelmäßiger körperlicher Aktivität zu beginnen. Zusammen können wir dazu beitragen, das Bewusstsein für Brustkrebs zu stärken und Leben zu retten. Gemeinsam kämpfen wir gegen Brustkrebs und schaffen eine gesündere Zukunft für alle.

REDAKTIONS-
schluss
Sonntag, 29. Oktober

NÄCHSTE
Ausgabe
Montag, 6. November

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

„Liebe lässt sich einpacken“ - weltweit größte Geschenkaktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ lädt wieder zum Mitpacken ein

Im Oktober geht es wieder los mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (WiS) unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“.

Wer bedürftigen Kindern zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann entweder eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten (Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben) oder vorgefertigte Kartons („Box to go“) in der WiS Zentrale in Berlin bestellen. Bei den meisten Annahmestellen in Südtirol stehen diese in begrenzter Anzahl zur auch Verfügung.
Dann werden die Pakete mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren gefüllt. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien und Hygieneartikel. Ein persönlicher Gruß, ein Foto oder etwas selbst Gebasteltes oder Gemaltes ist auch sehr erwünscht.
Packtipps und Abgabeorte sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden, aber auch auf Flyern, die an vielen Orten in Südtirol ab Oktober aufliegen. Die fertigen Päckchen können in der Abgabewoche vom 6. bis 13. November zu einer der über 70 Abgabestellen in Südtirol gebracht werden. Letztes Jahr wurden in Südtirol 2462 Schuhkartons gesammelt.
Die Geschenkpakete aus Südtirol gehen an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder in die Krisen geschüttelte Ukraine. Verteilt werden die Päckchen der weltweit größten Geschenkaktion an bedürftige Kinder in mehr als 170 Ländern.
Die Aktion kann auch gerne finanziell unterstützt werden, da für die ganze Abwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Transport, Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und vieles mehr etliche Kosten anfallen. Dafür steht in jeder Annahmestelle eine Spendendose bereit bzw. kann eine Spende natürlich auch online getätigt werden.
„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation „Samaritan`s Purse“, welche auch in Katastrophengebieten mit verschiedenen Projekten im Einsatz ist.
Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirkt man weitaus mehr als einen Glücksmoment: Den Kindern wird die Chance gegeben, die

Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und dadurch Gottes Liebe kennenzulernen. Viele Berichte erzählen, wie dadurch nicht nur Kinder, sondern auch ganze Familien zu neuer Hoffnung und Lebensperspektive gefunden haben.

Annahmestelle in Tramin für den Schuhkarton: DESPAR-Oberhofer
Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei Linde Oester, Tel. 339 52 69 075
Koordinatorin von WiS - Weihnachten im Schuhkarton in Südtirol

Man fragt sich...

Abfälle unter der Bank?

Christoph von Elzenbaum schickte dem Traminer Dorfblatt dieses Foto mit der Bitte um Veröffentlichung. Er schreibt dazu: So sieht es zum wiederholten Mal bei unserer Ruhebank am Brenntalweg aus. Jeder der hier eine Rast einlegen möchte, muss zwischen Abfällen sitzen. Diese fallen nicht versehentlich auf den Boden, sondern werden einfach absichtlich unter die Bank geworfen und liegen gelassen.

Man fragt sich: Ex und hopp - muss das sein? Es gibt Papierkörbe im Dorf oder Müllkübel zu Hause. Warum muss ein anderer Mensch den Abfall für diese gedankenlosen Personen verräumen?
Helga Giovanett-Kalser
Mitglied der Umweltkommission

Abfälle unter die Bank werfen - das kann es doch nicht sein! Foto: Christoph von Elzenbaum

DESPAR

OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT
VOM 18. OKTOBER
BIS 1. NOVEMBER

Butter Despar Premium 125 gr d. St.	1,59 €
Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St.	1,39 €
Fuze Tee Pfirsich, Zitrone 1,25 lt d. St.	1,09 €
Nudel Eierteig Premium	1,39 €
Despar 250 gr d. St.	
Kekse Pavesini 200 gr d. St.	2,19 €
Toastbrot Despar 400 gr d. St.	0,89 €
Kaffee Segafreddo 2x250 gr d. St.	3,19 €
Feigenkaffeee Tomasi 500 gr d. St.	3,69 €
Zahnpaste Blend-a-Med 75 ml d. St.	1,89 €
Toilettenpapier Despar 4 Ro d. St.	2,49 €
WC - Net 800 ml d. St.	2,19 €
Frischreiniger Unyrain 1 lt	3,29 €
Spülmittel Frosch Aloe Vera 500 ml d. St.	1,85 €

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

ELKI TRAMIN SUCHT

eine
Fachkraft - 7 Wochenstunden
für die Initiative
Family Support
www.family-support.it
im Sprengelgebiet Unterland

SIE BRINGEN MIT

Ausbildung in einem der Bereiche:
Pädagogik, Soziologie, soziale Arbeit,
Hebamme oder Psychologie

fachliche Grundkenntnisse:
über die Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern & zu Herausforderungen von Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft

WIR BIETEN

Einarbeitungszeit und kontinuierliche Begleitung durch das Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols

abwechslungsreiches Arbeitsfeld
selbstständiges, flexibles und verantwortungsvolles Arbeiten

Detaillierte Stellenausschreibung unter www.elki.bz.it

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an tramin@elki.bz.it bis 12/11/2023

mayoral

SCHMIDL JUNG ...zieht Kinder an

KALTERN
T. 0471 963313
www.schmidl.it

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Verkaufe verschiedene **Grundstücke**
in Tramin. Immobilien Tonidandel.
Tel. 0471 817 115

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

SPORTSCHÜTZEN
Tramin

**Präzision im Fokus,
Zielgenauigkeit
im Blut**

MO: 18 – 20 Uhr (außer Schulferien)
Tel. +39 33 84 88 81 99 | Schießstandweg 10 Tramin

Apothekenkalender

Neumarkt
21. bis 28. Oktober
Tramin
28. Oktober bis 4. November

Ärzte

21. bis 22. Oktober:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
28. bis 29. und 31. Oktober:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online
inserieren

www.traminerdorfblatt.com

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 20.10.	15 Uhr	Kasperletheater	Bibliothek
Sa 21.10.	9.30 Uhr 14.30 bis 24 Uhr	Buchvorstellung mit Kostprobe Traminer Weingassl	Bibliothek Dorfzentrum
So 22.10.	7 bis 21 Uhr 8 Uhr 10 Uhr	Landtagswahlen AVS Herbstwanderung Gottesdienst	Grundschule Tramin Lorenzi-Spitze/ Latzfonser Kreuz Pfarrkirche
Mo 23.10.	14.30 bis 15.30 Uhr 15 bis 19 Uhr 20 Uhr	Beginn Schachkurs für Schüler/innen Stockpizza Gemeinderatsitzung	„Doktorhaus“ Jugendtreff Rathaus
Do 26.10.	8 Uhr 19 Uhr	AVS Wanderfreunde – Herbstwanderung miar 60plus Vortrag – Rheuma	Eisacktal Pfarrheim
So 29.10.	8 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Prozession anschl. Festakt mit Ehrungen	Pfarrkirche/Dorf Rathausplatz
Mo 30.10.	16 bis 20 Uhr	Halloween-Party	Jugendtreff
Di 31.10.	14.30 Uhr	miar 60plus Vortrag und Gedankenaustausch	Seniorenraum
Mi 1.11. Allerheiligen	10 Uhr 14 Uhr	Festgottesdienst Totengedenken	Pfarrkirche Friedhof
Do 2.11. Allerseelen	19 Uhr	Konzert des Kreativ-Ensembles	Pfarrkirche
So 5.11.	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst AVS Törggelewanderung	Pfarrkirche Eisacktal
Mo 6.11.	19 Uhr	Beginn Frauentanz	Mittelschule
Do 9.11.	11 Uhr ganztags	KVW Törggele Ausflug Caritas – Altkleidersammlung	Schnauders/Feldthurns Festplatz
Fr 10.11.	ganztags	Caritas – Altkleidersammlung	Festplatz
Sa 11.11. St. Martin	9 bis 10.30 Uhr	Sprachentreff	Bibliothek
So 12.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: W. Kalser

Gemeinde

Ehrung verdienter Bürgerinnen

Gemeinderat

Geld für Kindergarten-erweiterung
Seite 6

Landtagswahlen

Hohe Wahlbeteiligung
Seite 8

Standortentwicklung

Start der Gutscheinaktion
Seite 22

3. November 2023 – Nr. 21 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Glückslose sammeln und dreimal gewinnen!

DAS GROSSE LOS
EPPAN · KALTERN 2023 APPIANO · CALDARO

Seit dem 6. November heißt es wieder: „Auf Los zum Grossen Los" nach Eppan und Kaltern. Über 100 Geschäfte in Kaltern und Eppan verbinden beide Dörfer zu einer Freiluft-Shoppingmall mit großer Auswahl. Bereits ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften ein Lotterielos, mit welchem Sie je nach Zeitpunkt des Einkaufes sogar bis zu drei Gewinn-Chancen haben. Hauptattraktion und Höhepunkte der Aktion, die wie jedes Jahr von den Kaufleuten aus Eppan und Kaltern organisiert wird, sind neben über 200 Preisen auch der neue elektrische Mercedes EQA 250+ inklusive Ladestation.

sanvit Bike & Fitness

Pierre TRUE LIFESTYLE

AGRICENTER SPITALER QUALITÄT SEIT 1978

FRUCHTMARKT

atelier Alex

KANEPPELE

GIRLAN KELLEREI · CANTINA

BEYONDGREEN COMMUNICATION | MEDIA

Bruni Schuh-Lederwaren

Optik Zublasing

elektro a.haller

BIO-OPTIK Flaim
KALTERN - T. 0471 961 141 - EPPAN - T. 0471 366 744

Kaltern Caldaro DESPAR PERNSTICH Uwe

Weger Schuhe und Bergsport

autoplus

skyalps

ELEKTRO EPPAN

hds unione

Mein Radio SÜDTIROL

dasgrosselos.it

radiotirol

Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige

Erntedank

Ein besonderer Festtag

„Das Leben ist ein Geschenk Gottes, und es gibt viel mehr zu danken, als nur für die Ernte“ sagte Pater Manozkumar beim Gottesdienst am Erntedanksonntag, dem 29. Oktober. Daraufhin zog die Dorfgemeinschaft in feierlicher Prozession betend und musizierend durch die mit Fahnen und Erntekörben festlich geschmückten Straßen. Nach dem feierlichen Abschluss in der Kirche fand auf dem Rathausplatz ein Festakt mit der Ehrung dreier verdienstvoller Traminer Frauen statt.

Waltraud Weis und Marlene Zwerger erhielten – nach gebührender Laudatio – aus der Hand des Bürgermeisters die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Tramin, Rosa Gutmann Roner die goldene Ehrennadel. Die Feier schloss mit der Ehrensalve der Schützenkompanie und einem Musikstück der Bürgerkapelle. Beim anschließenden von der Gemeinde organisierten Umtrunk gratulierten viele Mitbürger:innen, allen voran auch die beiden Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, sowie Ehrennadelträger Luis Zwerger den drei engagierten Frauen.

Erntedank

Rosa Roner, Waltraud Weis und Marlene Zwerger - drei verdiente Mitbürgerinnen

„Wir haben bei der hl. Messe und der Erntedankprozession dem Herrgott gedankt, nun danken wir drei verdienten Mitbürgerinnen für ihren jahrzehntelangen großen ehrenamtlichen Einsatz und bringen ihnen damit unsere Wertschätzung zum Ausdruck.“ Mit diesen Worten begann der Bürgermeister vor den Formationen der großen Vereine – auch alle ihre Mitglieder ehrenamtlich tätig – und weiteren am Dorfleben teilnehmenden Bürger:innen seine Festansprache. Er würdigte die Verdienste der drei tüchtigen Frauen, dankte ihnen dafür im Namen der Dorfgemeinschaft und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

Waltraud Weis freute sich sehr über die Verleihung der Ehrenurkunde durch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Ein Leben für Musik und Gesang: „Traditionsbewusstsein, Heimatliebe und ein paar Gaben sollen der Gemeinschaft zugutekommen und in diesem Sinne möchte ich weitermachen, “ sagte Marlene Zwerger nach der Verleihung der Ehrenurkunde und bevor sie der Männergesangsverein mit einem Ständchen überraschte. Fotos: W. Kalser

Waltraud Weis (*1937) besuchte die Lehrerbildungsanstalt in Meran und war ab 1955 als Grundschullehrerin in Altrei, Margreid, Neumarkt und Tramin tätig. Nebenbei und besonders nach ihrer Pensionierung engagierte sie sich im Dorfleben und setzte wertvolle, bleibende Initiativen. Ihre wohl drei größten Verdienste: Frau Weis ist es zu verdanken, dass 1977 in Tramin die Musikschule als Zweigstelle von Auer errichtet wurde. 1980 gründete sie den Verein für Kultur- und Heimatpflege und war 25 Jahre lang dessen Obfrau. Als solche ging von ihr schließlich die Idee für das Traminer Dorfmuseum aus, für dessen Aufbau sie dann Anton Rinner (*1925) gewonnen hat.
Als Obfrau organisierte sie mit Unterstützung der Ausschussmitglieder federführend, mit außerordentlichem Einsatz und viel Kleinarbeit mehrere große Kunst- und Fotoausstellungen sowie Vorträge, Kurse und Fahrten. Auch setzte sie sich für den Erhalt und die Aufwertung von Tramins Kulturdenkmälern ein und sorgte für die Herausgabe mehrerer Bücher. Parallel dazu war Frau Weis jahrelang im KVW Orts- und Bezirksausschuss aktiv. Der erste Weihnachtsmarkt und das erste Heimatfernentreffen gehen auf ihre Idee zurück. Schließlich wirkte sie jahrelang auch im Seniorenclub von Tramin mit.

Marlene Zwerger (*1961), besuchte ebenfalls die Lehrerbildungsanstalt in Meran und unterrichtete in Auer, Neumarkt, Aldein, Bozen und schließlich 30 Jahre in Tramin.
Ihre außerordentliche musikalische Begabung und ihre Freude an der Musik zeigten sich schon früh und so trat Marlene bereits als Jugendliche dem Vocalensemble Dr. Fritz Ebnerheims bei, sang dann beim renommierten Kammerchor Leonhard Lechner und leitete fünf Jahre den Traminer Jugendchor. Öffentliche Auftritte mit ihrer Mutter Annemarie als Traminer Zweigesang bei unzähligen Volksmusikveranstaltungen und auch im Fernse-

hen, sowie mehrere Tonträger machten sie weit übers Dorf und Land hinaus bekannt.
Auch als Mutter zweier Töchter ließ Frau Zwerger die Leidenschaft für Musik und Gesang nicht los und schaffte es auch noch als Chorleiterin tätig zu sein: 12 Jahre dirigierte sie den Männergesangsverein Tramin, als Lehrerin 25 Jahre lang den Schulchor der Grundschule und seit ihrer Gründung vor 36 Jahren die AVS Singgemeinschaft. Dabei pflegte Frau Zwerger immer die authentische Volkmusik und das historisch gewachsene Volksliedgut und begeisterte auch ihre Chorsänger:innen dafür. Sie gründete die Volksmusikgruppe „Traminer Gitschn", trägt seit 30 Jahren die Verantwortung für das Adventsingen in der Pfarrkirche und ist dort auch als Kantorin tätig.

Rosa Gutmann Roner (* 1935) hat noch die Kriegszeiten und als Schwester zweier Südtirolaktivisten auch die schwierigen Sechzigerjahre hautnah miterlebt. Von Jugend an einsatzfreudig, trat sie mit 17 Jahren dem Kirchenchor bei, wurde dann Mädchenführerin der Jungschar und übernahm mit 23 Jahren die Rolle der KVW Referentin. Auch nach ihrer Heirat mit Siegmund Roner und Mutter von drei Kindern engagierte sie sich weiterhin ehrenamtlich und mit großer Ausdauer: 40 Jahre lang im Ausschuss der katholischen Frauen, meist als Schriftführerin und stellvertretende Vorsitzende, 29 Jahre als Chefin der Traminer SVP Frauen, 14 Jahre auch als deren Vertreterin im Bezirk und hier schließlich noch fast ein Jahrzehnt für die Senioren.
Rosls wichtigstes und nachhaltigstes Projekt war der Seniorenclub Tramin. Sie gründete ihn gemeinsam mit Frau Emma Gamper im Jahre 1984 und führte ihn bis 2021 mit viel Einsatz und Herzblut. In dieser Rolle organisierte sie zudem jahrzehntelang das Frauentanzen und die Turngruppe. Auf Frau Roners Initiative gehen auch das Adventsingen und der Suppensonntag zurück, die sich inzwischen zu großen, aus dem Dorfleben nicht wegzudenkenden Veranstaltungen weiterentwickelt haben. Zugleich engagierte sie sich 16 Jahre im Pfarrgemeinderat, arbeitete im Frauenforum und im Bildungssauschuss mit. hgk

„Für Glaube und Heimat war das Leitmotiv meiner Tätigkeit für die Dorfgemeinschaft, " sagte Rosl nach der Verleihung der Ehrennadel, der zweithöchsten Auszeichnung der Gemeinde Tramin und alle spendeten ihr Beifall.

Kfb und SVP-Frauen gratulieren Rosa Roner

Am Erntedankfest wurde Rosa Roner - in Anerkennung ihrer Verdienste für ihre unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit - die Ehrennadel der Gemeinde Tramin verliehen.
Rosa Roner war viele Jahre lang im Ausschuss der kfb als Schriftführerin und Vorsitzende-Stellvertreterin tätig und hat auch die SVP-Frauenschaft in Tramin und darüber hinaus stark geprägt.
Die Frauen der katholischen Frauenbewegung und der SVP gratulierten nach der offiziellen Feier ihrem langjährigen und rührigen Mitglied mit einem Blumengruß.

Danke

Zum Erntedankfest wurde die Kirche wieder sehr schön mit Äpfeln und Blumen geschmückt. Ein besonderer Blickfang war das Gesteck vor dem Volksaltar, das von Erika Moscon gestaltet wurde.
Das ganze Jahr über schmückt Erika die Kirche immer passend zu den Festen und Jahreszeiten. Dafür sei ihr nun zum Fest des Dankes von Seiten der Pfarrgemeinde ein großes Vergelt's Gott ausgesprochen.

Gemeinderat

Nun auch Geld für Kindergartenerweiterung

Bei seiner Sitzung am 23. Oktober gab der Gemeinderat im Rahmen der Änderung des Haushaltsvoranschlages 2023 grünes Licht für mehrere Investitionen. Die wichtigste und größte davon: die Erweiterung des Kindergartens. Diese war bis in den Sommer hinein noch in Frage gestellt. Alle Investitionen sind zu 80 bis 90% mit Beiträgen aus dem Wiederaufbaufond PNRR sowie mit Landesbeiträgen gedeckt. 360.000 Euro steuert die Gemeinde aus Eigenmitteln bei.

Die Gemeinde tauscht zwei öffentliche Parkplätze beim Geschäft Alex mit drei Parkplätzen im nördlicheren Bereich des Parkplatzes im Anger. Foto: W. Kalser

- 1.422.000 Euro für die Vergrößerung des Kindergartens Richtung Norden mit Anschluss an die neue Kita und das zukünftige Haus der Jugend, dessen Finanzierung bereits gesichert ist;
- 756.000 Euro für die Weinstraße von der Ampel bis zum neuen Kreisverkehr beim Kalterer See. Die ca.2, 4 km lange Strecke muss saniert werden: mit neuem „Schotter-Unterbau" und Teerbelag, sowie Regenwasserableitungen
- 19.900 Euro für die Senkung des Radongases in der Musik- und Mittelschule
- 8.800 Euro für die Schließanlagen des Gemeinschaftshauses
- 8.700 Euro für die Aufrüstung zweier Gemeindefahrzeuge
- 6.500 Euro – Erneuerung Beleuchtung der Büroräume für die Buchhaltung
- 3.000 Euro - Austausch von 5 Flutlichtern Sportplatz

Dauerthema Gemeindepersonal

In der Gemeinde arbeiten derzeit 27 Personen: in Vollzeit, Teilzeit oder auch nur an einigen Tagen:
So z.B. Gemeindesekretär Michael Ladurner, der zur Zeit in drei Gemeinden beschäftigt ist und in Tramin daher nur mehr einen Tag je Woche anwesend sein kann. Auch die Stellenbesetzung im Bauamt ist „in Schwebe". Für die Buchhaltung wurde hingegen eine Lösung gefunden.
Hier arbeitet neben Alex Eheim, der an zwei Tagen in Tramin, an drei in Kaltern tätig ist, nun noch Michael Corradini in Vollzeit. So konnten u.a. die Mahnungen für fehlende Zahlungen von Müll und Wasser an die Haushalte geschickt werden. Bei Redaktionsschluss waren bereits ca. 25.000 Euro an Ausständen eingegangen.

16.000 Euro erhielt die Gemeinde vom Land für das vom Verein für Kultur-und Heimatpflege eingereichte Projekt zur Aufwertung der Trockenmauern. Zusätzliche Gelder bekommt der Verein aus dem PNRR Fond.

Dauerauftrag für Müll- und Wassergebühren

Die Bezahlung der Trink-Abwasser und Müllentsorgungsgebühr kann auch über einen Dauerauftrag erfolgen.

Damit wird in Zukunft der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.
Bei Interesse kann man sich persönlich an das Steueramt im 3. Stock des Rathauses wenden oder eine Anfrage über E-mail schicken, wo alles mitgeteilt wird. evi.micheli@tramin.eu

Gemeindeaufenthaltssteuer erhöht

Die Gemeindeaufenthaltssteuer wird bekanntlich von den im Dorf übernachtenden Touristen bezahlt: je Person und Nacht (Kinder bis 14 Jahren sind davon ausgeschlossen).
Der landesweit vorgeschriebene Standard beträgt 2,5 Euro für die Beherbergungsbetriebe der gehobenen Klasse, 2 Euro für jene der Mittelklasse und 1,5 Euro und für alle anderen. 60% dieser Einnahmen kommen dem örtlichen Tourismusverein zugute, 30 % der IDM (Südtirols Tourismus-Erneuerer, Entwickler, Vermarkter) und 10% einer übergemeindlichen Tourismusorganisation, in unserem Falle der „Südtiroler Weinstraße".
Der Gemeinderat hat diese Steuer nun einstimmig mit Wirkung vom 1. Jänner 2024 für jede Kategorie um je 50 Cent erhöht: auf 3, 2,5 bzw. 2 Euro und damit den umliegenden Gemeinden angepasst. Die Einnahmen aus dieser Erhöhung erhält zur Gänze der örtliche Tourismusverein, von dem der Vorschlag kam.

Michael Corradini – der neue Mitarbeiter in den umgestalteten Büroräumen der Gemeinde-Buchhaltung. Foto: W. Kalser

Der neue Camperstopp beinhaltet 40 Stellplätze, eine Toiletten- und Hyghieneanlage und ein kleines Servicegebäude. Im Rat wurde die trotz etwas tiefer liegendem Areal „nicht schöne Aussicht" vom Schwimmbad auf abgestellte Camper angesprochen.

Neuer Camperstopp

Der Gemeinderat widmete die Fläche für den Camperstopp beim Schwimmbad entlang der Straße nach Auer nun endgültig in eine Zone für einen öffentlichen Parkplatz um. Die Raumordnungskommission hatte dazu ein positives Gutachten abgegeben. Die Umwidmung muss noch von der Landesregierung, das entsprechende Projekt von der Baukommission genehmigt werden.
Nach der Eröffnung der neuen touristischen Infrastruktur, die von den Betreibern zu Ostern 2024 vorgesehen ist, will die Gemeinde das wilde Campen streng ahnden. hgk

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Landtagswahlen 2023

Tramin wählt fleißig

2528 Einwohner:innen Tramins waren am Wahlsonntag 22. Oktober wahlberechtigt. 2074 Personen, sind zur Wahl gegangen und haben dadurch mitentschieden, wer zukünftig dem Südtiroler Landtag angehört und die Geschicke unseres Landes mitbestimmt. Das Dorfblatt stellt einige Vergleiche zu den Wahlergebnissen an. Es werden nur jene Parteien berücksichtigt, die in Tramin mehr als 1% Zustimmung erhalten haben.

Mehr als 2000 Erwachsene haben, so wie Anita Weissensteiner am Wahltag für den Gang zur Urne für kurze Zeit wieder die Grundschule „besucht". Die Leiter, Schriftführer- und Stimmzähler:innen der drei Sektionen (im Bild Sektion 1: v.l. Heidi Maier, Ulrike Conci und Sabine Zwerger) waren von kurz vor 7 Uhr bis weit nach Mitternacht im Einsatz. Foto: W. Kalser

Stellungnahmen zu den Wahlergebnissen

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer:

Die Wahlbeteiligung der Traminerinnen und Traminer ist lobenswert. Mit 82% lag sie um mehr als 10 Prozent und damit deutlich höher als im Landesdurchschnitt und auch im Unterland. Mit den Ergebnissen der eigenen Partei (SVP) bin ich war nicht zufrieden, werte sie aber nicht als Stimmen gegen die Gemeindeverwaltung, sondern nur landesbezogen. Bisher wurden in Tramin bei den Landtagswahlen immer die SVP und die Südtiroler Freiheit überdurchschnittlich gut gewählt. Interessanterweise hat bei diesen Wahlen gegenüber 2018 – entgegen dem Landestrend – die Südtiroler Freiheit in Tramin verloren, die neueinsteigenden Parteien JWA und Liste Widmann haben hingegen gut abgeschnitten. Auch die Grünen haben mehr Stimmen als bei den letzten Wahlen erhalten. Nicht gerechnet habe ich mit der so schwachen Zustimmung für den Bürgermeisterkollegen von Kurtinig, Manfred Mayr.

Tobias Ungerer, SVP Ortsobmann
Das Ergebnis der

Wahlbeteiligung:

Tramin:	82%
Unterland:	70,4 %
Südtirol:	71,5%

Listenergebnisse

	Tramin	Unterland	Südtirol
SVP	43,1 %	35,9 %	34,5 %
Südtiroler Freiheit	13,5 %	6,6 %	10,9 %
JWA	8,7 %	5,9 %	5,9 %
Freiheitliche	7,9 %	4,8 %	4,9 %
Team K	7,5 %	8,4 %	11,1 %
Grüne	7,0 %	9,0 %	9,0 %
Südtirol mit Widmann	5,6 %	3,8 %	3,4 %
Vita	2,8 %	3,1 %	2,6 %
PD	1,4 %	4,2 %	3,5 %

Landtagswahlen: Oktober 2018
Tramin:

SVP:	51, 5 %
SF:	17,3 %
Team Köllensperger:	12,9 %
Freiheitliche:	7,3 %
Grüne:	5,3 %
PD:	0,3%

SVP ist auch in Tramin ernüchternd ausgefallen. Auch wenn der Stimmenrückgang für die SVP in Tramin prozentmäßig geringer ist als in anderen Gemeinden, ist das Resultat für uns alles andere als positiv. Besonders enttäuscht sind wir über das Abschneiden unseres Bezirkskandidaten Manfred Mayr. Die Stimmung im SVP-Bezirk ist zurzeit sehr gut. Gemeinsam wollten wir einen Unterlandler Vertreter in den Landtag bekommen, damit wir wieder einen direkten Ansprechpartner haben, was die politische Arbeit für den Bezirk sehr erleichtern würde. Wir waren uns bewusst, dass es ein schwieriges Unterfangen werden wird, auch weil wir als Bezirk allein zu schwach sind- Ein etwas besseres Ergebnis hätten wir uns dann aber trotzdem erwartet. Die SVP hatte in der letzten Legislatur sehr viele interne Baustellen, die von den Medien hochgekocht wurden und die die vielen herzeigbaren Ergebnisse in den Schatten gestellt haben. Darunter haben vor allem wir Ortsgruppen sehr gelitten, weil es auch für uns schwierig war, die Situation richtig zu beurteilen. Das Wahlergebnis müssen wir nun zur Kenntnis nehmen. In den Reihen der SVP wurden sehr fähige Frauen und Männer mit ansehnlichen Stimmergebnissen in den Landtag gewählt. Wir müssen nun zusammen- auch auf Ortsebene- das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen.

Helmuth Bologna, Landtagskandidat der Grünen Partei.

Zuallererst möchte ich all jenen danken, die mich und die Grünen gewählt haben. Ich gebe aber zu, dass ich weder mit meinem persönlichen Abschneiden, noch mit jenem der Grünen Partei zufrieden sein kann, obwohl wir um 2,2 Prozentpunkte zulegen konnten und das beste Ergebnis bei Landtagswahlen eingefahren haben.
Auch in Tramin kann ein leichtes Plus verzeichnet werden. Mir war von Anfang an bewusst, dass ich selber keine Chance haben werde, in den Landtag gewählt zu werden, wollte aber die Partei und da vor allem die Jungen unterstützen.
Erwartet hatte ich mir landesweit 10 bis 11%, also 4 Mandate, aber mit einem sehr bescheidenen Budget der Grünen von nur 70.000 Euro - und einem sachlichen, antipopulistischen Kurs, ja und auch mit einem vielleicht inhaltslastigen, aber fairen Wahlkampf war eben nicht mehr zu erreichen. Leider war in den letzten zwei Wochen fast nur mehr die Sicherheitsproblematik, die in Zusammenhang mit den Ausländern gebracht worden war, ein Thema - mit tatkräftiger Unterstützung des „Tagblattes der Südtiroler". Die Klimakrise, das Thema der Grünen, war nur mehr zweitrangig.
Das Ergebnis in Tramin finde ich, bei allem Respekt, gelinde gesagt, gar nicht toll. Über 35% haben Parteien gewählt, die - aus meiner Sicht - mit populistischen Parolen um die Gunst der Wähler geworben hatten.
Positiv sehe ich, dass die SVP bei den Traminerinnen und Traminern um satte 8 Prozentpunkte weniger Zuspruch gefunden hat, was davon zeugt, dass man das Gezanke, die Skandale und all das Chaos nicht vergessen hat. Gut so.
Die Ergebnisse sind zur Kenntnis zu nehmen, daraus sind Schlüsse zu ziehen und entsprechende Korrekturen einzuleiten. Bleibt zu hoffen, dass die Mehrheitspartei doch noch Prinzipien und ein Schamgefühl hat, und die künftige Landesregierung nicht mit der italienischen Rechten gebildet wird.

Daniel Rella, Landtagskandidat für JWA

Ich bedanke mich für die 175 Stimmen, die wir in Tramin bekommen haben und bin stolz, dass die Wahlbeteiligung in Tramin so hoch war, denn jede Stimme und jede eigene Meinung zählt. Mit meinem persönlichen Wahlergebnis im Dorf und landesweit mit knapp 1400 Stimmen und Platz Nr. 4 - bin ich sehr zufrieden. Danke dafür. Wir haben mit JWA unser Ziel erreicht und sind mit zwei Mandaten sehr zufrieden.

Humera Hameed, Landtagskandidatin des PD

arbeitet aktuell als Übersetzerin in verschiedenen Bereichen, einschließlich Sanitätswesen, Justiz und Sozialdienste, wo sie ihre Leidenschaft für das Wohl der Gemeinschaft in die Tat umsetzt. In den kürzlich abgehaltenen Wahlen in Südtirol gab es eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Humera Hameed erreichte den 8. Platz unter 35 Kandidaten und erhielt beeindruckende 552 Stimmen aus der ganzen Provinz. Dieses Ergebnis unterstreicht deutlich die breite Unterstützung und Anerkennung, die sie in der Gemeinschaft genießt.
Humera Hameed: „Wir betrachten das Ergebnis als einen bedeutenden Erfolg für uns und die Gemeinschaft. Ich werde mich weiterhin für die Gemeinschaft einsetzen und speziell Sprachkurse für Frauen in Bozen organisieren. Bildung ist der Schlüssel zur Stärkung unserer Gemeinschaft."

Stefan Zelger, Sekretär / Mitglied der Landesleitung

Die Süd-Tiroler Freiheit konnte sowohl in Tramin wie auch landesweit ein sensationelles Ergebnis einfahren. In Tramin erreichten wir 13,5 Prozent der Stimmen. Damit sind wir wieder die Nummer zwei hinter der SVP. Zwar waren es knapp vier Prozentpunkte weniger als 2018 (17,3 Prozent), was aber vor allem daran lag, dass ich als Traminer selbst bei der letzten Wahl noch kandidierte und die Konkurrenz im deutschsprachigen Lager dieses Jahr besonders groß war.
Trotzdem: Die Süd-Tiroler Freiheit ist DIE Siegerin dieser Wahl! Es ist unser historisch bestes Ergebnis. Wir konnten unsere Stimmen und Mandate verdoppeln, unser Spitzenkandidat Sven Knoll erreichte die drittmeisten Vorzugsstimmen Süd-Tirols und wir sind nun mit vier Abgeordneten im Landtag vertreten. Ein großer Vertrauensvorschuss, den wir in den nächsten fünf Jahren mit aller Kraft versuchen werden zu rechtfertigen! Für unsere Heimat und unsere Menschen!
Mein großer Dank gilt allen Wählern, die uns ihre Stimme geschenkt haben!
Gesammelt von Helga Giovanett-Kalser

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Abenteuer Kindergarten

Herbstausflug am Moarhof in Gaid

Der AbenteuerKindergarten hatte den Herbstausflug. Wir waren auf dem Moarhof in Gaid.

Dort durften wir viele verschiedene Tiere kennen lernen - Katzen, Kühe, Hennen, Schweine und einem Hund. Beim spazieren gehen, haben wir Kastanien gefunden, die wir dann zusammen gebraten und verspeist haben!
Wir wollten Euch informieren, dass die beiden Monate November und Dezember mit Voranmeldung als Tage der offenen Tür genützt werden können. Bei Interesse für das kommende Jahr, bitte eine E-Mail schreiben oder anrufen, um mit uns einen Termin auszumachen. Auf unserer Webseite abenteuerkindergarten.com findet Ihr weitere Infos.

Teils zu sanierende Wohnung in Tramin, Hans-Feur-Straße 55 zu **verkaufen.**

Info unter:
335 12 26 640 Richard

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 12. November

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 17. November

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Fahr mit dem Gewürztraminer-Express!

Nach Söll: am Montag, Mittwoch und Freitag

Tramin/ Mindelheimerplatz	Abfahrt	09.20	11.20	14.20	17.20
Weinstraße Minigolf		09.22	11.22	14.22	17.22
Festplatz		09.24	11.24	14.24	17.24
Schloss Rechtenthal		09.25	11.25	14.25	17.25
Söll/Plattenhof		09.27	11.27	14.27	17.27

Standortentwicklung Tramin

Herbstliches Tramin

Die Temperaturen gehen langsam zurück, die Trauben wurden geerntet und in den Obstanlagen herrscht noch reges Treiben. Es ist: Herbstzeit in Tramin!

Diese Jahreszeit ist zwar die arbeitsamste für viele Traminer:innen, doch auch die geselligste für Einheimische und Gäste. Mit zahlreichen Festen und Veranstaltungen konnte deshalb auch in diesem Jahr wieder der Herbst und die Törggelezeit eingeläutet werden. So fanden am 29. und 30. September bei noch sommerlich-warmen Temperaturen, die Traminer Törggeletage statt.
Bei unterhaltsamer Musik, geselligem Beisammensein und leckeren Törggelespeisen durften wir zahlreiche Gäste aus Nah und Fern am Traminer Festplatz begrüßen, unterhalten und verköstigen. Die handgefertigte Apfelkrone war wie immer ein Highlight mitten im Festzelt.
Am 5. Oktober folgte das Konzert der Bürgerkapelle Tramin zur Apfelernte. Dieses fand bei ebenso fast schon sommerlichen Abendtemperaturen am Rathausplatz statt und viele Gäste und Einheimische lauschten den traditionellen, aber auch modernen Musikstücken unserer Kapelle. Am 8. Oktober durften wir an die 40 Wanderfreunde zur Winzerwanderwoche im Restaurant Bürgerstube zum gemeinsamen Begrüßungsabend willkommen heißen.
Während der Woche wurden Tramin und Umgebung, aber auch Ziele im Vinschgau und Sarntal erwandert.
Am Mittwoch fand beim Spechtenhaus das traditionelle Törggele-Mittagessen statt, wo bei Wein und Kastanien noch die strahlende Herbstsonne genossen werden konnte. Auch der Abschiedsabend stand wieder unter dem Motto herbstliche Genüsse und die Gruppe ließ sich von Armand Mayer und seinem Team vom G'würzerkeller verwöhnen.
Am Samstag, 21. Oktober, stand dann das allseits beliebte Weingassl auf dem Programm.
In diesem Jahr witterungsbedingt am Festplatz von Tramin, was der ausgelassenen Stimmung der zahlreichen Besucher:innen aber keinerlei Abbruch tat. Kastanien, Äpflkiachl der Ortsbäuerinnen, edle Weine der Traminer Kellereien und verschiedene Speisen durften dabei natürlich nicht fehlen. Begeistert von den Einlagen der Volkstanzgruppe Tramin und der Schuhplattler zeigten sich die kleinen und großen Festbesucher:innen. Musikalisch begleitet von der Böhmischen Tramin und Girlan, ging es stimmungsvoll vom Nachmittag in den Abend hinein, bis dann „Volle Tschodo" ihrem Namen gerecht wurden und bis zum Ende für Partystimmung sorgten.
Einen gediegenen Abschluss fanden die Herbstveranstaltungen mit der Konzertreihe WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße am Samstag, 28. Oktober, beim Weingut Elena Walch. Die Eintrittskarten für das Konzert des Holzbläserquintetts LIGNUM waren bereits vorab vergriffen, da dieses musikalische Ensemble weit über Südtirol hinaus beliebt und bekannt ist. Nach den letzten, stimmungsvollen Klängen ging es für die Besucher zu einer exklusiven Weinverkostung der Spitzenweine von Elena Walch. Das Konzert im familiären und exklusiven Rahmen war ein wundervoller Saisons-Ausklang.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

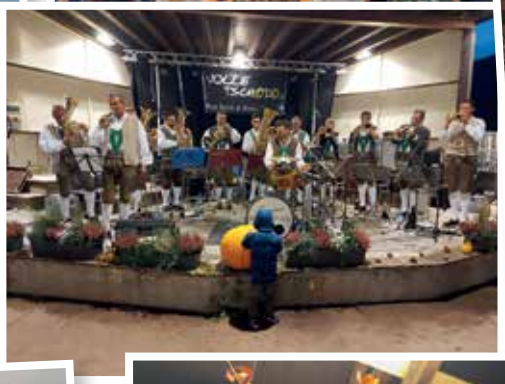
TRAMiner DorfBLATT

Redakteure/innen für das Traminer Dorfblatt gesucht!

Wir suchen freie Mitarbeiter/innen (flexible Zeiteinteilung, bzw. auf Abruf) welche Lust haben über das Traminer Dorfleben zu berichten.

Interessierte können sich beim Schriftleiter des Dorfblattes, Jürgen Geier, melden.
redaktion@traminerdorfblatt.com
whatsapp: +39 349 6175 468

Traminer Weingassl auf dem Festplatz



Schnappschuss ...

...in der Julius-von-Payer-Straße

Paula Osanna und Daniela Knolseisen kehren am Donnerstagvormittag vor ihren eigenen Türen. Sie halten die beiden Eingänge zum Geschäft Farbendekor Osanna und zur Logo-Ergo-Physio Therapiepraxis sauber und schmücken sie einladend.
„ Das machen wir auch für die Erntedankprozession am Sonntag, “ sagen die beiden Frauen freundlich. hgk

EINST & jetzt

Der Rathausplatz bei Regenwetter im Herbst 1996...

Allerhand los an einem Vormittag auf dem noch geteerten Rathausplatz: viel Grün, Autos und Passanten. Links erkennt man die ehemalige Hausärztin Dr. Gertraud Tasser.

...und 2023

Der Rathausplatz gepflastert, beim Brunnen die Bushaltestelle. Weniger Grün, andere Fahrzeugmodelle. An diesem Vormittag - kaum Menschen auf dem „Platz". hgk

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Weiterbildung wird großgeschrieben

Mit dem heurigen Jahr hat die Weiterbildung der MitarbeiterInnen des Altenheimes wieder Fahrt aufgenommen. Nach der pandemiebedingten Pause in den vergangenen Jahren ist die Teilnahme an Weiterbildungen für viele MitarbeiterInnen wieder zu einem wichtigen Teil ihrer Arbeit geworden. Zuletzt fand am 23. Oktober im Haus ein interner Erste-Hilfe-Kurs statt.

Erste Hilfe, Arbeitssicherheit, Brandschutz und kinaesthetisches Arbeiten: das sind Themenbereiche, bei denen viele MitarbeiterInnen des Altenheimes eingebunden werden können und sollen.
Daneben gibt es spezielle Weiterbildungen für einzelne Berufsgruppen und Figuren im Haus. Es sind dann oft die MitarbeiterInnen selbst, welche die Teilnahme an einer solchen Aus- oder Weiterbildung beantragen. Sie reichen von Themen wie Fußreflexzonenmassage bis hin zu Seminarreihen, die auf persönliche Stärkung abzielen. Eine gewisse Eigenbeteiligung der MitabeiterInnen was Kosten bzw. Arbeitszeit anbelangt wird in solchen Fällen vorausgesetzt.
Für die Verantwortlichen der verschiedenen Bereiche gab es heuer Weiterbildungen zur Angehörigenarbeit und zum Freiwilligenmanagement. Die Qualitätsbeauftragte besucht aktuell einen diesbezüglichen Lehrgang. Und drei Mitarbeiterinnen haben an einem dreitägigen Kurs zum Deeskalationsmanagement teilgenommen.
Mit Ansätzen des Neuen Arbeitens (Soziokratie, Demokratie, Selbstorganisation) sowie der Findung und Bindung von Personal – von den Babyboomern bis zur Generation Z – hat sich schließlich Pflegedienstleiterin Angelika Nössing auseinandergesetzt.
Dieses Thema wird im Altenheim sicher auch in den nächsten Jahren eine zentrale Rolle spielen.

Am 23. Oktober fand im Altenheim ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Organisiert wurde er in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz.

Präsident Markus Bologna und Direktor Kurt Niedermayr haben am 25. Oktober an einer Tagung des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols teilgenommen. Die Durchführung von Weiterbildungen für das Personal der Heime ist ein wichtiges Tätigkeitsfeld des Verbandes.

Reinigung Mayer sucht
Nachfolger/in.

Tel. 320 74 04 864

„Weihnachten in Schuhkarton“

Die fertigen Päckchen können bei uns im Geschäft in der Zeit vom
6. bis 13. November abgegeben werden!

Die 1. Klassen besuchen die Bibliothek

bibliothek

Letztens durften wir die Kinder der 1. Klassen der Grundschule in der Bibliothek begrüßen.

Mit großem Interesse verfolgten sie die Einführung in die Bibliothekswelt und anschließend hörten sie gespannt und aufmerksam zu, als Frau Lisi Bertignoll Nössing ihnen die lustige Geschichte „Pippilothek – Eine Bibliothek wirkt Wunder" vorgelesen hat.
Am Ende gab es noch eine Überraschung für jedes Kind: ein Bibliotheks-Rucksäckchen!

Bibliothek

Die Bibliothek sammelt Festschriften und Publikationen rund um Tramin

Eine Aufgabe der Öffentlichen Bibliothek Tramin besteht darin, alle Materialien zu sammeln, die in Tramin bzw. zu Tramin veröffentlicht werden.

Dazu gehören auch Festschriften, Broschüren und andere Büchlein, die Vereine, Organisationen, Firmen oder Privatpersonen im Dorf erstellen. Wer ein solches Buch herausbringt, wird gebeten drei Exemplare davon in der Bibliothek abzugeben. Ein Exemplar wird in der Bibliothek Tramin aufbewahrt, ein Exemplar geht an die Mittelpunktbibliothek Neumarkt und ein Exemplar erhält die Landesbibliothek „Dr. Friedrich Tessmann" in Bozen. Auf diese Weise können die Zeugnisse des Dorflebens bewahrt werden. Dankeschön!

Vorlesezeit in der Bibliothek

Das Bilderbuch „Die kleine Spinne Widerlich" wird am Dienstag, den 14. November 2023 um 15 Uhr vorgelesen, eine zauberhafte Mutmachgeschichte.

Die kleine Spinne Widerlich macht sich eines Tages auf den Weg, um herauszufinden, warum die Menschen Angst vor ihr haben. Auf ihrer Reise fragt sie viele Freunde und Verwandte um Rat, und jeder hat eine andere Antwort auf ihre Frage. Doch so nach und nach wird der kleinen Spinne eines klar: Man hat nur Angst vor Dingen, die man nicht kennt und nicht versteht. Und dagegen lässt sich etwas tun! Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen

Unsere Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	
Dienstag	9 bis 11	14.30 bis 17
Mittwoch	9 bis 11	14.30 bis 17
Donnerstag	9 bis 11	14.30 bis 18
Freitag	9 bis 11	14.30 bis 17
Samstag	9 bis 11	

Tel. 0471 861 098
Email: bibliothek@tramin.eu
www.biblio.bz.it/tramin

Jugenddienst

Offene Jugendarbeit in Tramin

Mit Oktober sind unsere Jugendarbeiterinnen wieder mit den fixen Öffnungszeiten im „Jugendtreff Tramin“ gestartet.

Jana und Nicole sind montags immer vor Ort im Jugendraum und freuen sich auf zahlreiche Begegnungen mit den Jugendlichen. Im Austausch mit den Jugendlichen entstehen neue Initiativen und aufregende Aktivitäten. Auch für die kommenden Wochen und Monate ist bereits einiges geplant. Bleibt gespannt!
NEU: Zusätzliche Öffnungszeiten können gerne mit den Jugendarbeiterinnen vereinbart werden.

Was ist OJA?
OJA, die Offene Jugendarbeit, orientiert sich an den Lebenslagen, Interessen und Bedürfnissen, Ressourcen und Potenzialen junger Menschen. Sie nimmt Jugendliche in ihrem sozialen Umfeld wahr. OJA ist für junge Menschen einfach und frei zugänglich. Die Jugendeinrichtungen stellen Räume und Ressourcen flexibel und unbürokratisch bereit. OJA schafft für junge Menschen einen Rahmen, in dem sie ihre Vorhaben und Ideen selbstbestimmt verwirklichen können.

Neue Ideen und Visionen

Am 5. Oktober fand eine Klausurtagung mit dem Vorstand und den Mitarbeiter*innen des Jugenddienst Unterland statt. Hartmann Raffeiner begleitete uns dabei als Moderator durch den Abend.

Das Ziel dieser Klausurtagung war es, eine Bestandsaufnahme zu machen, die Ziele und Ausrichtung für das kommende Jahr anzusprechen, sowie die Zusammenarbeit untereinander zu fördern. Bei weiteren Teamsitzungen werden die Mitarbeiter*innen auf diese Ideen und Visionen näher eingehen und konkret an deren Umsetzung arbeiten. Wir freuen uns auf viele spannende Projekte und Aktionen.
Nach dem intensiven JD-Summer sind einige Projekte bereits gestartet, so zum Beispiel die Schulprojekte „Gesundes Klassenklima“ und „Online Scouts“ in den Mittelschulen und die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Tramin. Ebenso angelaufen sind auch die Öffnungszeiten mit verschiedenen Aktionen in unseren Jugendtreffs Aldein, Montan und Tramin. Zudem finden laufend Informationsabende zu aktuellen Themen in den verschiedenen Gemeinden statt.

Genossenschaft „Wohnen im Alter“

Gesund fürs Leben

Die Genossenschaft Wohnen im Alter hat im letzten Jahr mit Unterstützung des KVW und des Weißen Kreuzes das Projekt „Gesund fürs Leben“ erfolgreich durchgeführt.

Für die Neuauflage des Projekts werden noch Freiwillige und Senioren gesucht.
Das Projekt ermöglicht es geschulten ehrenamtlichen Gesundheitspartnern, durch ihren Einsatz den Gesundheitszustand und die Lebensqualität körperlich geschwächter älterer Menschen deutlich zu verbessern. Im Herbst 2022 startete das Pilotprojekt, bei dem 18 Freiwillige an vier Nachmittagen von einem Physiotherapeuten geschult wurden und auch Vorträge zu anderen Gesundheitsthemen wie Ernährung erhielten.
In den ersten drei Monaten besuchte der Freiwillige die ältere Person zweimal pro Woche, um mit ihr zu trainieren bzw. einfachen Sport zu treiben. Danach wurde über ein halbes Jahr lang einmal pro Woche trainiert.
Fast alle Senioren konnten die Übungen steigern und wurden dadurch fitter, es gab auch ganz konkrete Erfolge, z.B. konnte ein Senior wieder selbst ins Auto einsteigen. Nicht nur die Senioren, sondern auch die Freiwilligen wurden deutlich fitter, da sie die Übungen immer gemeinsam durchführten.
Es hat sich auch gezeigt, dass gerade der soziale Aspekt für diese Zielgruppe sehr wichtig ist und die Freiwilligen im Laufe des Jahres eine echte Beziehung zu den älteren Menschen aufbauen konnten. Ab Herbst 2023 wird das Projekt erneut im Großraum Bozen sowie im Großraum Brixen weitergeführt. Interessierte ältere Menschen über 60 Jahre, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben und den Dienst in Anspruch nehmen möchten, können sich melden. Gesucht werden interessierte Freiwillige ab 50 Jahren, die nach vier Schulungsnachmittagen mehrmals im Monat eine ältere Person zu Hause besuchen und mit ihr Bewegungsübungen durchführen.

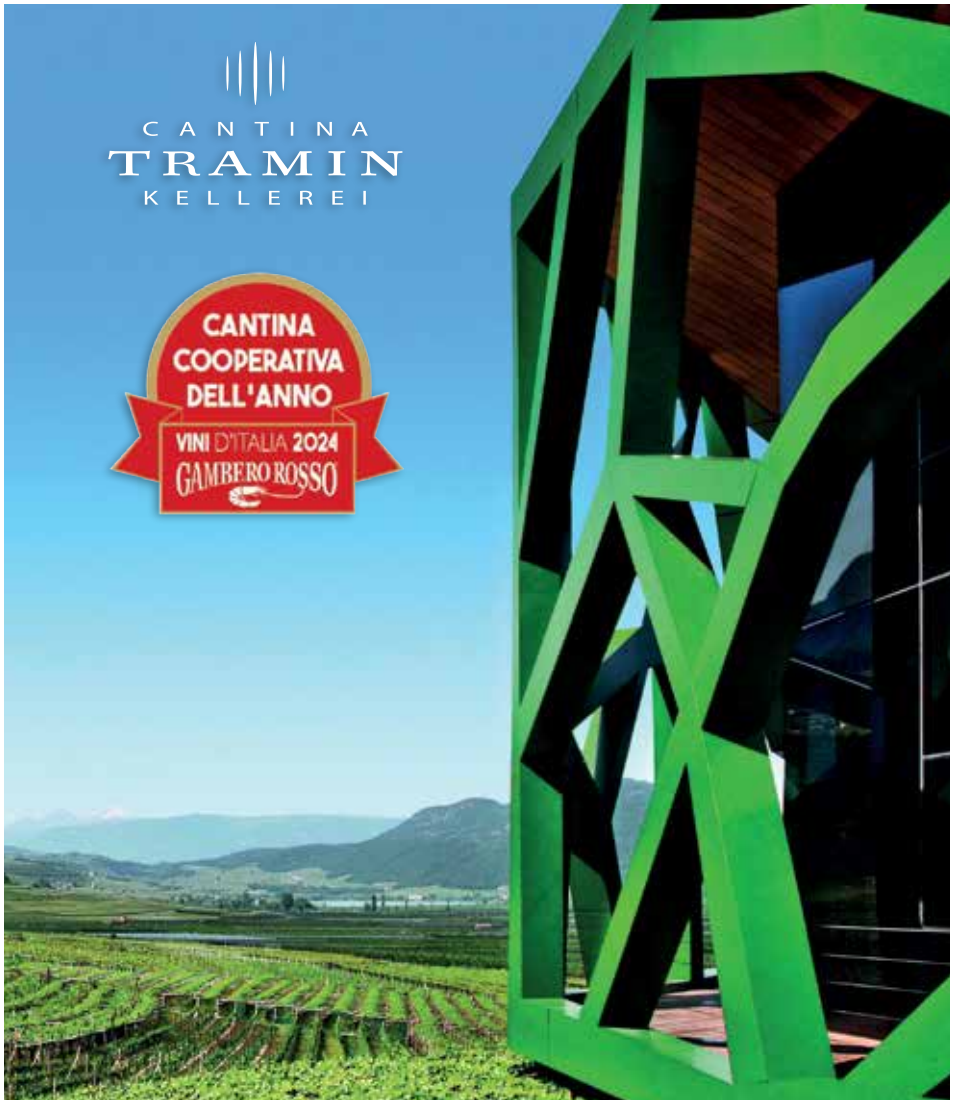
Für die Anmeldung und für weitere Fragen können sich Interessierte direkt an die Abteilung Soziale Dienste des Weißen Kreuzes unter der Telefonnummer 0471 444 399 wenden.

Verlag Gambero Rosso

Bekanntester italienischer Weinführer ehrt Kellerei Tramin

Der Verlag Gambero Rosso ist Herausgeber des Weinführers Vini d'Italia. Das Standardwerk für italienischen Wein vergibt neben der begehrten Drei-Gläser-Auszeichnung auch Sonderpreise.

„Die Kellerei Tramin interpretiert seit vielen Jahren ihr Gebiet auf meisterhafte Weise", begründete Gambero Rosso die Vergabe des Titels Genossenschaft des Jahres, der auch die überregionale Bedeutung der Kellerei würdigt. 1971 fusionierte die Traminer Kellerei mit der 1893 gegründeten Genossenschaft aus Neumarkt. Diese Verbindung vereint seitdem in einer einzigen Genossenschaft ein reiches Erbe an Traditionen und Weinbergen. Dazu zählen etwa die prestigeträchtigen Blauburgunder-Lagen in Mazon und Glen, die bedeutenden Lagrein-Lagen in Auer oder die einzigartigen Gewürztraminer-Lagen in Tramin. Unter der Federführung des Kellermeisters Willi Stürz wurde in den 1990er Jahren die Trendwende hin zu rigorosem Qualitätsdenken vollzogen. Diese Entwicklung blieb auch Gambero Rosso nicht verborgen: 2001 wurde Terminum Gewürztraminer zum Besten Süßwein Italiens gekürt, 2003 folgte der Titel Bester Kellermeister Italiens für Willi Stürz. Bei der Prämierung zur Genossenschaft des Jahres in Rom freuten sich Kellermeister Willi Stürz und Obmann Leo Tiefenthaler über einen weiteren Meilenstein in der 125-jährigen Geschichte der Genossenschaft.



Leser schreiben

Rücksicht – was ist das?
Präpotentes Parken und Lagern von Diversem

Einheimische wie Gäste genießen gerne einen Ausflug über Sankt Jakob, den Ausblick vom Kirchl über das Dorf und evtl. auch einen Kaffee oder ein Glasl im Kastellazkeller. Viele von ihnen sind mit Kinderwagen, mit Kleinkindern, mit dem Fahrrad und einige mit Rollstuhl oder Gehhilfe unterwegs. Entlang der Verbindung Altersheim – Mühlgasse wird es hinter dem Kastelazkeller ziemlich eng. So eng, dass ein PKW und z.B. eine Person mit Kinderwagen nicht aneinander vorbeikommen. Zum Glück gibt es zwischen dem Gebäudekomplex Kastellazkeller und der gegenüberliegenden Frühstückspension eine kleine Gasse, die als „sicherer" Durchgang von oben genannten Gruppen genutzt werden könnte. Leider ist dies sehr oft nicht möglich, weil Mitbürger den öffentlichen Weg mit Großkisten, Mülleimern und PKWs blockieren.

Text und Fotos: Heidrun Wollrab Oberhauser

Die sehr enge und gefährliche Durchfahrt hinter dem Kastelazkeller

Präpotentes Parken und Abstellen von Diversem im „sicheren" Durchgang vom Altersheim zur Kirche St.Jakob

Liebe Kunden,

Wir laden Sie ganz herzlich zur **traditionellen Adventsausstellung** in unserer Gärtnerei am **Samstag, 25.** und **Sonntag, 26. November** von 9 bis 18 Uhr ein!

GARDEN PARADISE

In unserem erweitertem Showroom finden Sie eine große Auswahl an Advents- und Weihnachtsideen.

Mit dabei am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr:
- Schüler der Fachschule für Hauswirtschaft u. Ernährung die ihr Können zeigen
- Frau Verena Micheli mit ihren Bildern und Keramikschmuck
- Happy Clay mit ihrem handgefertigten Schmuck und natürlich wie immer mit dabei
- die Anni mit ihren Sarner Toppar!

Vom 27.11.2023 bis 06.01.2024 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens 15,00 € einen **Gutschein von 10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2024 bis 31.01.2024 eingelöst werden kann.

Nicht vergessen, wir sind auch teilnehmender Betrieb an der Weihnachtsaktion: **Traminer Adventsgutscheine!**

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:
Mo – Fr 8°° – 12°° und 14°° – 19°° Uhr
Sa 8°° – 12°° und 14°° – 18°° Uhr

Sonn- und Feiertage:
Adventsausstellung Sa 25. Nov + So 26. Nov: 9°° – 18°° Uhr
1. Adventssonntag 3. Dez: 9°° – 12°° Uhr
Mariä Empfängnis 8. Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr
2. + 3. Adventssonntag 10 + 17 Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr
4. Adventssonntag/Heiligabend
24. Dez: 8°° – 13°° Uhr
Silvester 31. Dez: 8°° – 12°° Uhr

Raiffeisen-News - Informationsabend

Richtig abgesichert in der Landwirtschaft!

So lautet der Titel unseres in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Eppan veranstalteten Informationsabends. Dieser findet am Montag, 6. November 2023, um 19:30 Uhr im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus in St. Michael/Eppan statt und ist für alle Interessierten offen.

So vielfältig wie die Arbeit eines Landwirtes ist so vielfältig sind auch die Risiken und Gefahren, die bei der täglichen Arbeit auftreten können.

Ein Brand im Maschinenraum, ein Gast, der sich am Hof verletzt, Schäden an Nachbarn - das sind nur einige von vielen Beispielen, welche schnell schwerwiegende finanzielle Folgen haben. Neben den betrieblichen, sind auch die persönlichen Risiken der Familie und der Beschäftigten zu berücksichtigen und die finanziellen Folgen im Schadensfall tragbar abzusichern.

Gerade die Risikovorsorge für die Familie nimmt dabei eine zentrale Bedeutung ein. Steht und fällt doch alles mit ihrer Arbeitsleistung. Dabei gilt es nicht nur sich selbst als Landwirt bzw. Landwirtin abzusichern sondern eben auch den oder die Partner*in.

Zu diesen wichtigen Themen möchten wir Sie gerne umfassend informieren und laden Sie deshalb zusammen mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation von Eppan zu unserem Informationsabend mit dem Titel **„Richtig abgesichert in der Landwirtschaft“** ein. Dieser findet am Montag, 6. November 2023, um 19:30 Uhr im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

Dabei werden Sie die Versicherungsexperten unserer Raiffeisenkasse, sowie Frau Monika Brigl vom Bäuerlichen Notstandsfonds, über die bestehenden Risiken und entsprechenden Möglichkeiten der Absicherung informieren. Zu unterstreichen gilt es, dass ein optimaler Versicherungsschutz nur erreicht werden kann, wenn auf die individuelle Situation eingegangen wird und deshalb ist hierzu ein persönliches Beratungsgespräch unabdingbar.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme und ersuchen aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um verbindliche Anmeldung unter:

Mail: **event.rkue@raiffeisen.it**
oder Telefon: **+39 0471 666 418.**

Anschließend an die Veranstaltung findet ein Umtrunk mit kleinen Häppchen statt, bei welchem man sich mit den Referenten*innen austauschen kann.

Klaus Rautscher
Versicherungsexperte
Raiffeisenkasse Überetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbemitteilung. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das bei der Raiffeisenkasse erhältliche Informationsset.

VAL DI FIEMME OBEREGGEN
OLTRE 100 KM DI PISTE

ski center latemar
OBEREGGEN - PAMPEAGO - PREDAZZO

Freiraum für Skigenuss

Skipassbüro und Skiverleih in Obereggen ab 10.11.2023 geöffnet!

SAISONVERLEIH & SAISONSKIPASS

Spezialangebote beim Skiverleih Siegfried in Obereggen (bis 24.12.2023)

credits by M. Rizzi

für Kinder bis 11 Jahren (geboren 2013-2020)

Saisonskipass	ab 105,00 Euro	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih	110,00 Euro*	(Skier, Skistöcke, Skischuhe und Helm)
TOTALE	**215,00 Euro**	**(190,00 Euro bis 24.11.2023) ****

für Junioren bis 16 Jahren (geboren 2008-2012)

Saisonskipass	ab 190,00 Euro	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih	130,00 Euro*	(Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm)
TOTALE	**320,00 Euro**	**(294,00 Euro bis 24.11.2023) ****

für Erwachsene

Saisonskipass	570,00 Euro*	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih ab	130,00 Euro	(Skier und Skistöcke)
TOTALE	**700,00 Euro**	

* Für Skiclubmitglieder und bei Online-Kauf gibt es Sonderbedingungen.

** 20% Rabatt bei Saisonsverleih, gültig bis 24.11.2023

NEUHEITEN 2023/2024

Ski Center Latemar

1. Sessellift Tresca: erneuerte Stationen und Sessel
2. Neuer Skimovie Parallel Slalom Reiterjoch: Dein persönliches Rennvideo
3. Neue Liftzugangsportale: noch schneller und besser informiert

MEMBER OF

DOLOMITI SUPERSKI

www.obereggen.com

Info: Ski Siegfried - Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 - www.skisiegfried.it

Aus der Grundschule

Gelungene Umgestaltung unseres Schulhofes

Während der Sommermonate wurde der Schulhof der Grundschule umgestaltet. Umso größer war die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler auf die Pausen im „neuen" Schulhof. Ein großes Danke geht deshalb an die Gemeinde Tramin, besonders an Gemeinderat Patrick Ennemoser. Er war unser Ansprechpartner und Ideengeber in der Planungs- und Umsetzungszeit.

Einige Stimmen von Kindern zum umgestalteten Schulhof:

- Marie Sophie, 1. Klasse: Ich mache das Rad auf dem Fußballfeld, wenn die Großen noch nicht dort sind.
- Tobias, 1. Klasse: Der Fußballplatz ist spitze.
- Anton, 1. Klasse: Im Wald, wo die Seile runterhängen, bin ich gerne.
- Karlotte, 3. Klasse: Danke, liebe Gemeindearbeiter. Jetzt können wir sehr tolle neue Abenteuer und Erlebnisse erleben.
- Julia, 3. Klasse: Ich finde den Schulhof sehr toll. Das Tollste ist, dass die Kinder fröhlich sind. Mir gefällt das Klettergerüst am besten. Danke für den Schulhof!

4. Klasse: Wir sind für die Umgestaltung des Schulhofes sehr dankbar. Das Klettergerüst, den Hindernisparcours und der weiche Boden vom Fußballfeld finden wir sehr toll. Dankbar sind wir auch für den Sonnenschutz, der uns Schatten spendet.

Tobias, 5. Klasse: Danke für den Zaun beim Fußballplatz. Jetzt können wir endlich Fußballspielen, ohne dass andere Kinder dauernd reinlaufen.

TRAMiner DorfBLATT

Unser Büro ist jeden **2. Montag** -immer nach dem Redaktionsschluss am Sonntag- von 8 bis 10 Uhr geöffnet. Büro – Telefon: 0471 860 552

Nächste Öffnungstage:
Montag, 13. November
Montag, 27. November

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

VORARBEITER
Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR
Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR - LEHRLING
Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it
Wir freuen uns auf dich!

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

Standortentwicklung Tramin

Weihnachtseinkäufe in Tramin lohnen sich besonders

Am 10. November startet die vorweihnachtliche Gutscheinaktion der Standortentwicklung Tramin in Kooperation mit den lokalen Kaufleuten, Gastwirten und Produzenten.

Mit den „Traminer Adventsgutscheinen" danken 16 Traminer Wirtschaftstreibende mit attraktiven Rabatten und Geschenken ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. „Rechtzeitig für die Weihnachtsvorbereitungen wollen wir heuer bereits zum 4. Mal unseren Kunden:innen mit den Adventsgutscheinen eine Freude bereiten und laden zum weihnachtlichen Einkaufsvergnügen und Genuss in Tramin", erklären die Kaufleute Tramin, Initiatoren der Aktion. „Mit gemeinschaftlichen Initiativen wie diesen wollen wir die Relevanz der Nahversorgung in Tramin unterstreichen und für die Unterstützung der heimischen Wirtschaft danken."
Verteilt werden die Gutscheine der Betriebe Alex Obst und Gemüse, Elektro Bachmann, Bellutti, Restaurant & Pizzeria Bürgerstube Tramin, Metzgerei Codalonga, Raumdecor Daum Christian, Despar Market Oberhofer, Gärtnerei Garden Paradise, Konsumgenossenschaft Tramin, Mendelspeck, Bäckerei Morandini, Lebensmittel Morandini Elio, MPreis, Schuhwaren Rita, Brennereien Roner und Traminer Weinhaus in Tramin und den Nachbarsgemeinden.
Sie beinhalten Rabatte und Geschenke für alltägliche Einkäufe, Weihnachtsgeschenke, kulinarische Momente und vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Initiative gilt der Kellerei Tramin sowie den Premium Partnern der Standortentwicklung Tramin Fischer Factory, Mipa, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold, Profiklexs, Brennerei Roner, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline, Ofenbau Pixner und Wohnart Immobilien.

Standortentwicklung Tramin

Sprachentreff - Konversation in Englisch und Italienisch

Das Kultur-Team der Standortentwicklung Tramin, und die Volkshochschule Südtirol laden gemeinsam mit der Bibliothek zum Üben der englischen und italienischen Sprachkenntnisse in angenehmer Atmosphäre.

Die kostenlosen Sprachentreffs finden an drei Terminen in der öffentlichen Bibliothek statt, bei welchen Interessierte unterschiedliche Fremdsprachentische vorfinden. Die VHS-Sprachreferenten Alessandra La Mattina und Mary Flukey moderieren die jeweiligen Sprachentische, an denen sich die Besucher ungezwungen dazusetzen und mitplaudern können. Mit freiwilliger Spende.

Termine: Sa. 11. November., Sa. 25. November und Sa. 9. Dezember 2023 jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Die einzelnen Treffen können unabhängig voneinander besucht werden!

HOILA
IMMOBILIEN

+39 0471 155 2080
Bahnhofstraße 38 | Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it

Tramin I 3-Zimmerwohnung mit Garten zu verkaufen
Handelsfläche 120 m², | Garten, Terrasse I Doppelgarage, Keller I Panoramablick I Konventioniert I Energieklasse i.Aph.
Preis 550.000

Kurtatsch/Entiklar I Hochmoderne 3-Zimmerwohnung zu verkaufen
Handelsfläche 128 m² | Terrasse| Keller mit Bad I Panoramablick I Neuwertig I Konventioniert I Klimahaus A Nature
Preis 700.000

Kurtatsch I Moderne Büroflächen zu vermieten
Verschiedene Größen 58 m² - 231 m² I 1. Stock mit Aufzug | Gemeinschaftsküche & Aufenthaltsraum I Große Parkfläche I E.kl. i.Aph.
Preis auf Anfrage

Tramin / Zentrum: Moderne Duplexwohnung mit Balkon & Loggia I E.kl. F
Preis 495.000
Margreid: 5-Zimmerwohnung zu sanieren mit Garten und Hofraum I E.kl. i.Aph.
Preis 490.000
Kaltern/St. Nikolaus: 6-Zimmerwohnung mit Garten, Keller, Stellplätze I E.kl. i.Aph.
Preis 650.000
Eppan/Gand: Zweifamilienhaus mit großem Garten und Garage I E.kl. i.Aph.
Preis 1.035.000

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Nachruf

Im Gedenken Frau Johanna Thaler Rinner

Frau Hanni Thaler Rinner hat sich große Verdienste für den KVW erworben. Sie war seit der Gründung des KVW auf Landesebene 1948 mit dabei und hat im selben Jahr auch maßgeblich zur Gründung der KVW-Ortsgruppe Tramin beigetragen.

Somit war sie 75 Jahre lang KVW-Mitglied und 45 Jahre - von 1975 bis 2020 - als KVW-Ortsfrauenvertreterin tätig. In dieser Zeit hat sie mit den jeweiligen Ortsobmännern gut zusammengearbeitet und die Geschicke der KVW-Ortsgruppe maßgeblich geprägt.
In all den Jahren hat sie sich für die Belange sozial und wirtschaftlich schwächer gestellter Mitmenschen eingesetzt und alles in ihrer Macht Stehende getan, um eine Besserstellung zu erreichen. Sie sorgte dafür, dass die Sprechstunden des Patronats in Tramin stattfinden konnten, da damals die öffentlichen Verkehrsangebote sehr dürftig waren, um nach Bozen zu gelangen.
Es war ihr wichtig den sozialen Wohnbau zu fördern, wofür sie viele Telefonate und Fahrten nach Bozen zum Einholen von Informationen und Ratschlägen auf sich genommen hat.
Im KVW-Ausschuss war sie die treibende Kraft, wenn Aktionen für gute Zwecke geplant wurden. Am Herzen lag ihr auch Kultur und Bildung. Zahlreiche Lehrfahrten und Fortbildungskurse waren ihr zu verdanken.
Da ihr soziale Gerechtigkeit ein großes Anliegen war, engagierte sie sich auch politisch.
Für die SVP-Arbeitnehmer wurde sie 1980 in den Gemeinderat gewählt, wo sie 25 Jahre für die Dorfgemeinschaft tätig war; davon 10

*27.05.1932 † 2.10.2023

Jahre als „Assessorin für Soziales, Kindergarten und Schule". Sie war überhaupt die erste Frau im Gemeindeausschuss von Tramin. Die wertvollen Erfahrungen im KVW kamen ihr dabei sehr zugute.
Von besonderer Bedeutung für das Dorf war auch ihr unermüdlicher Einsatz für die Errichtung einer Apotheke in Tramin.
Den Senioren Club hat sie gemeinsam mit einigen Frauen aus dem SVP-Ortsausschuss aufgebaut und war mit Freude dabei.
Für ihren unermüdlichen Einsatz für die sozialen Belange der Traminerinnen und Traminer wurde ihr im August 1995 die Verdienstmedaille des Landes Tirol in Innsbruck verliehen.

Der KVW-Ortsausschuss und die Gemeindeverwaltung von Tramin möchten aufrichtig Danke sagen für ihren wertvollen, ehrenamtlichen, langjährigen Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Möge Gott all ihre Mühen und Hilfen tausendfach vergelten und ihr den ewigen Frieden schenken.

Markus Stolz,
Vorsitzender des KVW Ortsausschusses

Wolfgang Oberhofer
Bürgermeister der Marktgemeinde Tramin

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren
www.traminerdorfblatt.com

TRAMINER DORFBLATT

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Wir danken für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester entgegengebracht wurden.

Rita Huber geb. Stofferin

*05.11.1929 †14.10.2023

Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes. Ein Dankeschön auch den Ministranten, dem Mesner Joachim, den Sängerinnen und Sängern des Pfarrchores und besonders Marlene für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.
Danke an Meinrad und die Vorbeterinnen Sybille und Petra für die besinnliche Gestaltung des Rosenkranzgebetes sowie Gabi für die Begleitung mit der Gitarre.
Für die vielen persönlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und die großzügigen Gedächtnisspenden allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 1. BIS 15. NOVEMBER

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,99 €
Butter Mila 250 gr d. St.	2,59 €
Prosecco Zonin 750 ml d. St.	3,99 €
Coca Cola 1,35 lt d. St.	1,49 €
Briosch Ferrero pan e cioc. 290 gr d. St.	2,49 €
Kekse Ringo 165 gr d. St.	1,19 €
Schokolade Ritter Sport Nuss 100 gr d. St.	1,29 €
Kaffee Lavazza crema & gusto 2x250 gr d. St.	4,69 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,99 €
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,99 €
Reis Flora classico 1 kt	2,29 €
Olivenöl extrav. Bio Mont. Sacra 750 ml d. St.	7,99 €
Artischocken geschn. Despar 290 gr d. St.	1,99 €
Oliveb grün Despar 240 gr d. St.	1,99 €
Sgombri Parodi 120 gr d. St.	1,89 €

Südtiroler Weinstraße

Ein Hauch von Wien in Südtirol: La Valse zu Gast in Kaltern

Der Wein und die Geschichten, welche hinter seiner Herstellung stehen, sowie die erstklassige Musik sind die Protagonisten der ersten Ausgabe der Konzertreihe WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße. Dabei werden die Ansitze, Burgen und Schlösser entlang einer der schönsten Weinstraßen Europas zum Schauplatz zahlreicher Konzerte, welche die Weine des Gebietes ins Schaufenster stellen. Vom 20. Oktober bis 5. November 2023 geben lokale und zum Teil international bekannte Ensembles in den historischen Gemäuern der Weindörfer ihre Musik zum Besten.
Die BesucherInnen der verschiedenen Konzerte kommen aber nicht nur in den Genuss der musikalischen Darbietung, sondern auch unterschiedlichster Verkostungen, welche dazu einladen, in diesem einzigartigen Ambiente hervorragende Weine kennenzulernen und zu genießen.

Zur bekanntesten Musik überhaupt zählen die Melodien der Musikerfamilie Strauß. Alljährlich sitzen Millionen von Zuschauern vor den Bildschirmen, wenn die Wiener Philharmoniker zum Neujahrskonzert laden. Doch auch in Südtirol kann man Walzer und Co. live erleben: mit dem Damensalonorchester „La Valse". In diesem Herbst feiert das außergewöhnliche Ensemble sein 25-jähriges Bestehen.
Die sechs Damen von La Valse, allesamt mit abgeschlossenem Musikstudium und kammermusikalischer Erfahrung, musizieren seit 1998 miteinander und haben sich den leichtfüßigen, anmutigen Melodien von Johann Strauß und anderen bekannten Komponisten der k.u.k. Zeit im alten Wien verschrieben. Der Erfolg gibt ihnen recht: Zwischen Karlsruhe und der Toskana, zwischen Sulden und Osttirol waren die Musikerinnen bereits in Sachen Walzer unterwegs.
Die Besetzung mit zwei Violinen (Birgit Winkler und Sylvia Lanz), Cello (Giorgia Postinghel), Querflöte (Anna Toró), Klarinette (Sibylle Finatzer) und Klavier (Gretl Pohl bzw. für dieses Konzert Cosima von Lutterotti) ist die kleinste tragfähige, mit der die Wiener Tanzmusik zu Gehör gebracht werden kann. Maßgeblichen Anteil am Erfolg des Ensembles hat die ungarische Flötistin Anna Toró, die ihre Ausbildung in Wien genoss: „In Wien gibt es zahlreiche „Damenkapellen", die nach alter Strauß'scher Tradition zur Unterhaltung der Gäste spielen. Ich habe diese Idee einfach nach Südtirol gebracht."Nach 25 Jahren geht das Miteinander der Musikerinnen über das bloße gemeinsame Musizieren weit hinaus: Eine Freundschaft ist entstanden, wie sie unter Menschen zustande kommt, die dieselbe Leidenschaft für eine Sache teilen. Dem Genre Wiener Tanzmusik ist La Valse dabei stets treu geblieben. Ab und zu wird gerne auch ein mitreißender Tango eingestreut.
In der eleganten Kulisse des Ansitz Windegg lädt das Damensalonorchester am Sonntag, 29. Oktober um 10.30 Uhr zur Matinée mit schwungvollen Melodien berühmter Komponisten, sowie erlesenen Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten.
Der Eintrittspreis, inklusive Wein und Kulinarik, beträgt 20 Euro pro Person. Ticketverkauf im Tourismusbüro Kaltern unter 0471 963 169 oder info@kaltern.com. Das vollständige Programm der WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße ist zu finden unter www.suedtirol.info/weinklaenge.

Südtiroler Weinstraße, 27. Oktober 2023

AVS-Wanderfreunde

Herbstwanderung: Dorf Tirol – Riffian

Donnerstag, 9. November

Für die letzte Wanderung in diesem Jahr haben wir eine schöne und gemütliche Herbstwanderung oberhalb von Meran ausgesucht und zwar von Dorf Tirol zum Gasthof Ungericht und dann weiter nach Riffian.

Wir starten um 9 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren über Meran bis zum Busparkplatz in Dorf Tirol. Dort werden wir unsere gewohnte Kaffee Pause einlegen, bevor wir unsere Wanderung in Richtung Ruprecht Kirchlein starten.
Dann geht es bergauf am Johanneum (ehemaliges Priesterseminar) vorbei, hinauf zum Schloss Auer und weiter bis kurz unter dem Tiroler Kreuz.
Dann geht es in fast ebener Wanderung durch herbstliche Wälder und schöner Aussicht auf

Ifinger, Hirzer und Mutspitze hinein zum Spronser Bach und hinüber zum bekannten Gasthof Ungericht mit Freilichtmuseum für alte Traktoren, sowie einem Puppenmuseum. Bis hierher ca. 2,5 Stunden und 250 Hm. Hier werden wir um 13 Uhr in einer alten Stube gemütlich zu Mittag essen und dann unsere Wanderung in Richtung Riffian fortsetzen.
- **Start:** um 9 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gehzeit:** insgesamt ca. 4 Stunden
- **Höhenunterschied:** ca. 250 Hm auf und ab;
- **Verpflegung:** Gasthof Ungericht oder aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** Wanderschuhe und -stöcke;
  Begleitung der Tour und Auskunft: Gamper Josef Tel. 333 521 7470 und Peer Othmar Tel. 338 892 0876

Wie üblich wird die Wanderung bei ungünstigen Wetteraussichten um eine Woche verschoben.

---

filmtreff KALTERN

Programm November

FR, 03. 11. | 17:30 Uhr
SA, 04. 11. | 17.30 Uhr
SO, 05. 11. | 20.00 Uhr
The Lost King
UK 2023, Stephen Frears, 108 Min. Mit Sally Hawkins, Steve Coogan, Harry Lloyd u.a.

SA, 04. 11. | 15.30 Uhr
SO, 05. 11. | 15.30 Uhr
Paw Patrol – Der Mighty Kinofilm
USA 2023, Cal Brunker, 93 Min. Animationsfilm

FR, 03. 11. | 20.00 Uhr
SA, 04. 11. | 20.00 Uhr
SO, 05. 11. | 17.30 Uhr
Dogman
FR/USA 2023, Luc Besson, 113 Min. Mit Caleb Landry Jones, Marisa Berenson, Christopher Denham u.a.

FR, 10. 11. | 17.30 Uhr
SA, 11. 11.| 20.00 Uhr
SO, 12. 11.| 17.30 Uhr
Die einfachen Dinge
F 2023, Eric Besnard, 95 Min. Mit Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain u.a

DO, 16. 11. | 20.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit Tourismusverein Kaltern
She Chef
A/D 2022, Melanie Liebheit & Gereon Wetzel, 105 Min. Dokumentarfilm

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991
NEUE Herbst/Winterkollektion für Männer und Frauen eingetroffen!
Sehr weiche Stoffe und atemberaubende Farben! Mode zu sehr günstigen Preisen!
MODE LAURA MY STYLE
GROSSE MODE – KLEINE PREISE
DONNERSTAG GESCHLOSSEN – SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.
Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Unsere Landschaft – unsere Natur

Giftiges Greiskraut – Ausreiß-aktion!

Das Schmalblättrige Greiskraut (Senecio inaequidens) ist eine invasive Pflanze: 20 bis 70 cm hoch, am Boden verholzt, ziemlich herbizidresistent und mahdtolerant. Die die ganze Pflanze ist giftig, vermehrt sich massiv und verdrängt die anderen.
Die Umweltkommission organisiert am 24. November eine Ausreißaktion auf Traminer Gemeindegebiet.

In Südtirol hat sich das Greiskraut hauptsächlich durch den Bau der Autobahn verbreitet. Seither vermehrt es sich auf offenen Standorten massiv. Dort wo das Greiskraut einmal „Fuß gefasst hat" hat, verdrängt es die einheimischen Pflanzen und kann bis zu 80% der Flächen erobern.
Jede Pflanze entwickelt nämlich bis zu 30.000 Samen, die sich rasch über den Wind verbreiten. Gelangt das Kraut ins Heu oder ins Getreide wird es gefährlich für Tier und Mensch.

Global denken – lokal handeln!
Umweltkommission Tramin

Nette gelbe Blüten von März bis Dezember! Doch der Schein trügt: Bienen können durch die Pollen eingehen. Deshalb nicht pflücken - sondern mit Handschuhen ausreißen und zum Verbrennen in die Restmülltonne!

Greiskraut – Ausreißaktion!

Wir treffen uns am **Freitag, 24. November um 13.30 Uhr** auf dem kleinen Gänsplätzn! Wer mithelfen will, dass sich diese invasive, giftige nicht Pflanze ungehindert vermehrt, ist herzlich zu eingeladen zu kommen und mit zu machen.
Evtl. Infos: Ref. Sieglinde Häusl Matzneller: Tel. 334 180 1256

Grundschule Tramin

Das Thema „Trauben“ in unserer Klasse

Heuer stand für uns, die Klasse 4A, das Thema „Trauben“ auf dem Programm. Einige Kinder brachten ein paar alte Geräte von zu Hause mit: Wimmschüsseln, Moster, Reber, Trichter (Huat), Korbflasche und Holzhammer. Dann lernten wir noch etwas über den Saltner und besuchten das Dorfmuseum „Hoamet Tramin“.

In Naturkunde haben wir eine Traubenverkostung gemacht. Ein paar Tage später fingen wir mit den Gruppenarbeiten an. Wir machten auch noch eine Ausstellung mit den ganzen Geräten, die die Kinder mitgebracht haben und mit unseren Plakaten.

Wir waren wimmen bei der Familie von Elzenbaum und bei Sepp und Ida in der Kellerei von Elzenbaum. Sepp zeigte uns einen Keller, da waren 140 hl Wein drinnen.

Über der Tür stand: „Achtung, Gärgase, Zutritt strengstens verboten!“ Da habe ich Angst bekommen. Aber es waren keine Gärgase mehr da, es hat nur ein bisschen „gestunken“. Dann richtete uns Ida einen Apfelsaft und Kekse.

Wir bedankten uns. Am 13. Oktober schauten wir noch im Hof des Museums einen Film an. Unserer Klasse hat das Thema sehr gut gefallen. Philipp, Aaron und Fabian für die Kinder der 4A.

Im Hoamet Tramin Museum lernten wir viel von der Geschichte des Weinbaues. Wir danken Herrn Toll für die Führung.

Wir durften auch die Kellerei von Elzenbaum besichtigen und danken Sepp und Ida dafür.

Wir wimmten bei Jakobs Familie Anton von Elzenbaum.

POMARIA

Hofcafé – Kalterer Moos 16

In den Wintermonaten haben wir am Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

AVS-Jugend

Herbstwanderung von Truden um den Guggul zur Cisloneralm

Am Samstag, 11. November treffen wir uns um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Truden.

Vom Dorf aus geht es zunächst über den Steig Nr. 3 zu einer Aussichtsplattform, von dort folgen wir dem Steig Nr. 2 und gelangen schließlich zur Cisloneralm. Dort werden wir uns ein wenig aufhalten und dann nach Truden zurückwandern.

- **Mitzunehmen:** Tagesrucksack mit Proviant, Trinken, Fleece, Regenjacke.
- **Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 08.11. bei Maria unter Tel. 334 16 99 227 anmelden.

AVS- Jugend: Unser Kletterhallen-Programm

Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler

Am Donnerstag, 9. November ist die Kletterhalle Tramin von 18 bis 19.30 Uhr für die AVS-Jugend reserviert.

Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.

Die Kletterstunden werden von den Jugendführern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin. Bei Interesse für eine Neumitgliedschaft könnt ihr euch einfach im Tourismusbüro einschreiben. Wir Jugendführer freuen uns schon auf ein weiteres erlebnisreiches Kletterhallenjahr mit euch! Berg Heil!

Flohmarkt im Widum Söll

am 18. und 19. November 2023

**Samstag, 18. November von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Sonntag, 19. November von 14 bis 17 Uhr**

Die Pfarre Tramin veranstaltet einen Flohmarkt im Widum in Söll.
Die nicht mehr gebrauchten Möbel und Untensilien können besichtigt und erstanden werden. Tee, Glühwein und Gebäck begleiten das Wochenende im historischen Gebäude, in dem nicht nur viele Söller Kinder zur Schule gegangen sind, sondern wo über lange Jahre der Lebensmittelpunkt der Kuraten von Söll war.

Die Pfarre Tramin freut sich auf Euer Kommen!

ASV Tramin – Sektion Boccia

Turnier „Fallende Blätter 2023“

Am Samstag, den 28. Oktober, lud die Sektion Boccia zum Turnier „Fallende Blätter“ auf die Sportanlage in Tramin. Vor der Auslosung begrüßte SL Peter Bellutti alle recht herzlich. Besonders begrüßte er den EP Luis Zwerger und den SL der Sektion Ski, Hartmann Villgrater. Am Turnier, beteiligten sich 12 Spieler/innen, welche als Zweier - Teams in die Gruppen „A“ und „B“ mit je drei Mannschaften gelost wurden. Auf Grund der geringen Teilnahme wurde der Spielmodus geändert. Jedes Paar spielte Hin- und ein Rückspiel.

Gruppenspiele:
In der Gruppe „A“ erkämpfte sich Paar Matthias Zelger – Doris Bellutti knapp den Gruppensieg. Mit drei Siegen und einer Niederlage (32 P.) zogen sie ins Finale ein. Hartmann Villgrater – Bruni Zelger (30 P.) und Peter Bellutti – Florian Spitaler (25 P.) belegten die Plätze zwei und drei. In der Gruppe „B“ schaffte kein Paar drei Siege. Rudolf Gschnell – Maria Nessler (34 P.) belegten den ersten Platz. Luis Zwerger – Robert Dezini (30 P.) erreichten Platz zwei vor Toni Wolfensberger – Egon Maier (25 P.)

Finale:
Im Finale war das Paar Matthias Z. - Maria N. eine Klasse für sich. Sie spielten souverän auf. Doris rudelte sehr gut und Matthias überzeugte sowohl beim zu Bund Rudeln als auch beim Stechen. Rudi – Maria kamen einfach nicht ins Spiel. Ihre Gegner spielten immer eine bessere Kugel. Somit endete das Finale mit einem klaren und überzeugenden Sieg (12 : 1 P.) für Matthias – Doris. Mit Applaus wurden sie, als Sieger des Turniers „Fallende Blätter“, gebührend gefeiert. Bei der Siegerehrung erhielten die vier besten Mannschaften schöne Sachpreise.

1. Matthias Zelger – Doris Bellutti
2. Rudolf Gschnell – Maria Nessler
3. Harmann Villgrater – Bruni Zelger
4. Luis Zwerger – Robert Dezini
5. Peter Bellutti – Spitaler Florian
6. Toni Wolfensberger – Egon Maier

SL Peter dankte allen Spieler/innen, für die rege Beteiligung, an den Turnieren im Sportjahr 2023. Ein besondere Dank ging an den Vorstand für die hervorragende Pflege der Bahnen. Bei einem Gläschen Wein ließ man die Spielsaison 2023 gemütlich ausklingen.

Sportschützen

Traminer Sportschützen zu Besuch in Mitteleschenbach

Eigentlich war geplant mit einem großen Reisebus zu fahren, aber weil Erntezeit war und zwei Arbeitstage hätten frei genommen werden müssen fuhr schlussendlich nur eine neunköpfige Gruppe zum Gegenbesuch nach Mitteleschenbach, um die 30jährige Partnerschaft zu feiern.

Foto: Sportschützen Mitteleschenbach

Am Sonntag, 15. Oktober ging es mit dem Vereinsbus und einem PKW über den Brenner. Dort traf uns der Temperatursturz eiskalt. Es begann auch zu regnen. Das Mittagessen wurde in der Brauerei Maxlrain eingenommen. Am späten Nachmittag traf die Gruppe in Mitteleschenbach ein. Im einzigen Gasthof „Zur Krone" wurden die Zimmer bezogen. Die Gruppe begab sich gleich zum Rummelplatz, der anlässlich der „Kerwa", des Kirchweihfestes, stattfand. Zum Abendessen kam auch die Dorfgemeinschaft ins Gasthaus.

Am nächsten Morgen standen die Besichtigung des Schießstandes und des Theatersaales auf dem Programm, alles Anlagen im XXL-Format. Es gibt auch Vereinslokale für die Feuerwehr, den Brieftaubenverein und die „Schepperer", wie die den Traminer Vorbildern nachgebauten Schnappvieher genannt werden. Im etwas höher gelegenen Sporthaus am Fußballpatz gab es einen Frühschoppen. Zurück zum Gasthaus warfen sich alle in Tracht bzw. Schützenrock und es ging erneut zum Schützenheim wo die Proklamation der Schützenköniginnen und -könige in den verschiedenen Kategorien stattfand. Oberschützenmeister Hermann Lang begrüßte alle Anwesenden und Ehrengäste sowie die Gäste aus Tramin. Bürgermeister Stefan Bussinger äußerte sich erfreut, dass zum allerersten Mal auch sein Traminer Amtskollege Wolfgang Oberhofer mitgekommen war. Bussinger hob die 30jährige Partnerschaft hervor, die von vielen Mensch gepflegt worden ist. „Kerwa-Montag ist Tradition, aber auch der Sport und die Gemeinschaft sind sehr wichtig. Ich freue mich auch über die zahlreiche Jugend, wo oft die 16 Stände nicht ausreichen," sagte Bussinger. Pfarrer Michael Harrer unterstrich, das Schießen und der Glaube haben stets ein gemeinsames Ziel. „Im Glauben ist dies die Liebe," sagte der Pfarrer und versprach nach Tramin zu kommen. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte für die Einladung. „Meine Vorgänger wissen nicht, was sie versäumt haben," sagte er und übergab einen Weinkarton an Hermann Lang und zwei Bücher an seinen Amtskollegen. Oberschützenmeister Helmut Bologna überreichte die Scheibe zur 30jährigen Partnerschaft an Hermann Lang und einen Buckelkorb mit Spezialitäten aus Tramin. Es folgte die Preisverteilung vom Bürgerschießen.

Wer der neue Schützenkönig war wusste traditionsgemäß niemand. Das Geheimnis wurde bei einem Marsch zu dessen Haus gelüftet: Mit 57 Teilern gewann Jochen Buckl die Schützenkette. Dort gab es einen Imbiss. Beim Fototermin im Garten konnte man sehen, dass es Raureif gegeben hatte.

Weitergefeiert wurde im Schützenhaus, wo Oberschützenmeister Hermann Lang allen für das Mitschießen, den Traminern für den Besuch, dem Pfarrer für das Wetter und der Musikgruppe „Leng" für die Unterhaltung dankte. Er verlas auch die Namen aller, welche auf die Ehrenscheibe in Tramin geschossen hatten. Den besten Schuss hatte Bürgermeister Stefan Bussinger geschafft. Es wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Tag drei traf man sich nochmal beim Schützenhaus, wo sich die Traminer mit Kartoffeln eindeckten und man verabschiedete sich von Hermann Lang und seinem Vize Karl-Heinz Geißelmeyer. Die Heimfahrt geriet zum Spießrutenlauf, denn bereits im bayrischen Inntal mussten wir die Autobahn wegen Stau verlassen, ein zweites Mal in Hall Süd und uns durch Innsbruck hindurchkämpfen und die Bundesstraße nehmen. Letztes Hindernis war eine Baustelle in Matrei am Brenner, wo ein Baugerüst die halbe Fahrbahn besetzte. Erst ab dort hatten wir freie Fahrt und kamen mit 2 Stunden Verspätung nach Hause. Herzlichen Dank an Helmut Bologna und Wolfgang Dissertori für die angenehme Fahrt.

Hildegard Flor

Zu Gast in Mitteleschenbach: von links Kai Paul, Karl-Heinz Geißelmeyer, Oswald Dissertori, Wolfgang Oberhofer, Hildegard Flor, Paul Bolego, Tamara Bonora, Helmut Bologna, Franzjosef Roner, Samira Bolego, Wolfgang Dissertori und Hermann Lang.

Kleinanzeiger

– www.traminerdorfblatt.com

Abgelegener Kuhmist, auch für Bio-Betriebe geeignet, vergorener Kuhmist und Gülle aus Biogas, werden auf Anfrage zugestellt.
AGRIFIX-Tramin- Tel. 335 70 55 530.

Apothekenkalender

4. bis 10. November.:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
11. bis 17. November:
Salurn, Tel. 0471 884 139

Ärzte

Dr. Regini informiert:
Die Grippeimpfung wird jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr bis zum 21. Dezember angeboten.

11. bis 12. November:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696
4. bis 5. November:
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
So 5.11.	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst AVS Törggelewanderung	Pfarrkirche Eisacktal
Mo 6.11.	19 Uhr 15-18 Uhr	Beginn Frauentanz Jugend trifft sich	Mittelschule Jugendtreff
Di 7.11.	14.30 Uhr 18-20 Uhr	miar 60plus Vortrag Watte - Kurs	Seniorenraum Jugendtreff
Do 9.11.	9 Uhr 11 Uhr ganztags 18-19.30 Uhr	AVS Wanderfreunde Herbstwanderung KVW Törggele Ausflug Caritas – Altkleidersammlung AVS Jugend Klettern	Dorf Tirol – Riffian Schnauders/Feldthurns Festplatz Kletterhalle
Fr 10.11.	ganztags	Caritas – Altkleidersammlung	Festplatz
Sa 11.11. St. Martin	8 Uhr 9 - 10.30 Uhr 16.30 Uhr	AVS Jugend Herbstwanderung Sprachentreff Martinsumzug	Cislon Bibliothek Grundschulhof
So 12.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 13.11.	15-18 Uhr	Jugend trifft sich	Jugendtreff
Di 14.11.	14.30 Uhr 15 Uhr	miar 60plus Geselliges Vorlesezeit	Seniorenraum Bibliothek
Sa 18.11.	9-12 / 14-17 Uhr	Flohmarkt	Widum Söll
So 19.11.	10 Uhr 14-17 Uhr	Gottesdienst Flohmarkt	Pfarrkirche Widum Söll
Mo 20.11.	15-18 Uhr	Jugend trifft sich	Jugendtreff
Fr 24.11.	13.30 Uhr	Greiskraut – Ausreißaktion	kl. Gänsplätzn
Sa 25.11. St. Katharina	ganztags 9 – 10.30 Uhr	Kathrinimarkt Sprachentreff	Dorfzentrum Bibliothek
Mo 27.11.	15-18 Uhr	Jugend trifft sich	Jugendtreff
So 3.12. 1. Advent	10 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst Christmas Lights Konzert	Pfarrkirche Pfarrkirche

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

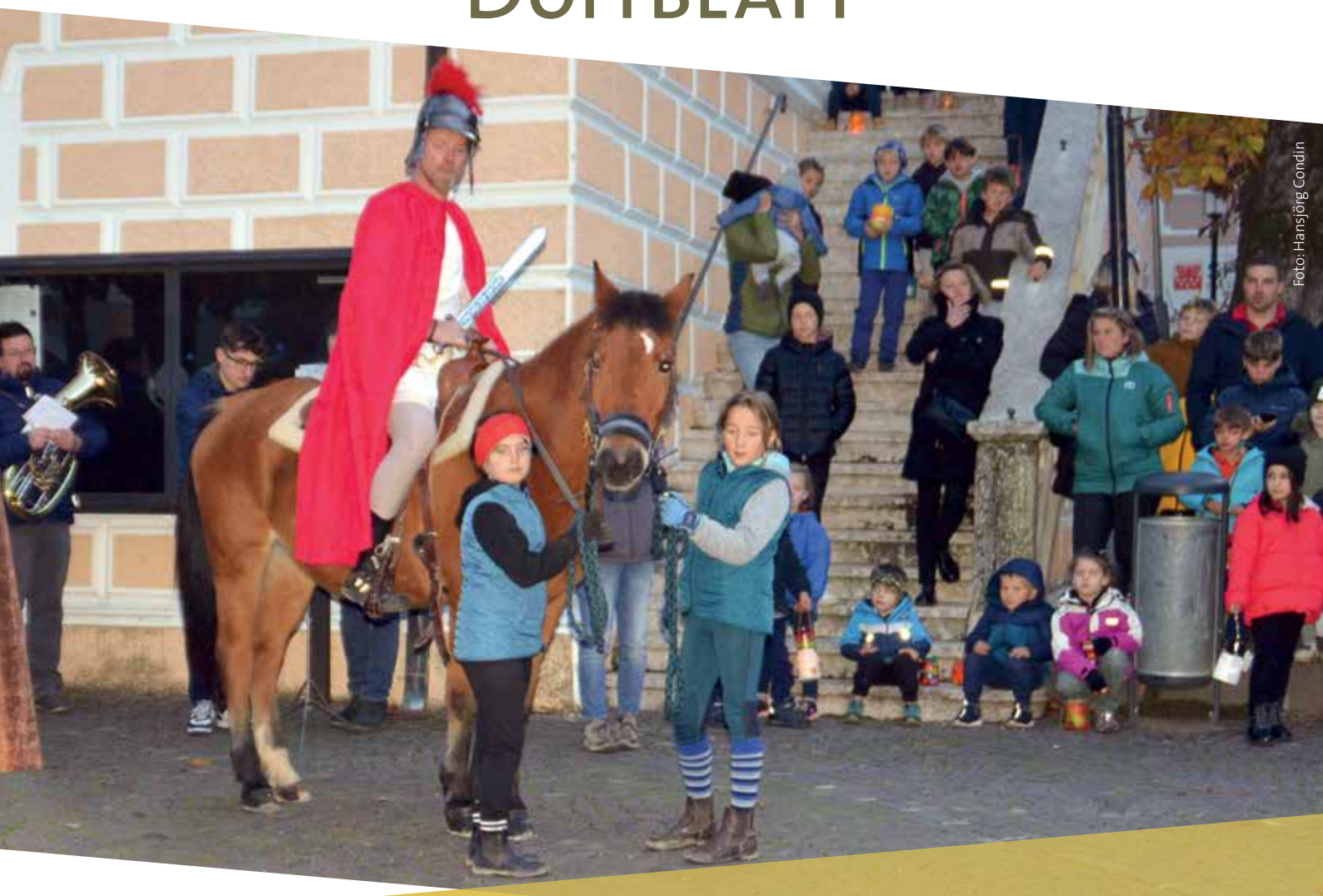


Foto: Hansjörg Condin

11. November

Heiliger Martin zieht durchs Dorf

Allerheiligen

Gedenkfeier am Friedhof

Seite 3

Kathrinimarkt am 25. November

Verbrauchermobil kommt

Seite 5

Sport

Erfolgreiche Volleyballerinnen

Seite 23

17. November 2023 – Nr. 22 – 33. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde Tramin: Mitteilung an die Grundstückseigentümer

Brandverhütung entlang der Eisenbahnstrecke

Gemäß dem Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 753/80 „Vorschriften über die Polizei, die Sicherheit und die Ordnungsmäßigkeit des Eisenbahnbetriebs“ wird hiermit bekannt gegeben, dass es entlang von Eisenbahnstrecken verboten ist, Pflanzen oder Hecken in einem Abstand von weniger als 6 Meter von der nächstgelegenen Schiene, gemessen in horizontaler Linie, zu pflanzen.

Laut Art. 55 des DPR 753/80 ist es verboten, an Eisenbahnlinien angrenzende Grundstücke in einer Entfernung von fünfzig Metern von den nächstgelegenen Eisenbahngleisen als Wald zu nutzen, und Art. 56 desselben Dekretes 753/80 legt 20 Meter von den nächstgelegenen Eisenbahngleisen als Mindestsicherheitsabstand für Ablagerungen aus brennbarem Material fest. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Vorschriften zum Schutz der Sicherheit und der Regelmäßigkeit des Eisenbahnbetriebs hat für den Eigentümer schwerwiegende verwaltungsrechtliche und strafrechtliche Strafen zur Folge.
Deshalb muss aus Gründen der Brandverhütung entlang der Eisenbahnlinie ein angemessener Abstand gehalten werden, der frei von Vegetation und Ästen, trockenem Laub oder anderem brennbaren Material ist.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete Frau **Gertrud Gabalin Wwe. Condin** ihren 90. Geburtstag.
Dazu gratulierten ihr die Pfarrei, die Senioren und die Gemeindeverwaltung sehr herzlich.

Adventkränze

Die von den KVW-Frauen gebastelten Adventkränze sind am **Freitag, 1.** und **Samstag 2. Dezember** (jeweils von 8.30 bis 12 Uhr) im Pfarrtreff erhältlich. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet!

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Walburga Untergassmair Straudi,
geboren am 21.12.1932,
† am 01.10.2023

Johanna Thaler Rinner,
geboren am 27.05.1932,
† am 02.10.2023

Margarete Andergassen,
geboren am 03.01.1938,
† am 04.10.2023

Hubert Palma,
geboren am 08.01.1946,
† am 06.10.2023

Oswald Thaler,
geboren am 13.03.1960,
† am 07.10.2023

Brunhilde Unich Wwe. Kofler,
geboren am 16.11.1945,
† am 12.10.2023

Rita Stofferin Wwe. Huber,
geboren am 05.11.1929,
† am 14.10.2023

Paula Geneth Wwe. Pernstich,
geboren am 30.07.1935,
† am 30.10.2023

Elmar Kofler,
geboren am 08.12.1955,
† am 31.10.2023

Wir gratulieren zur *Geburt*

Eva Kasal,
geboren am 16.10.2023

Lotta Calliari,
geboren am 24.10.2023

Allerheiligen und Allerseelen

Sie haben unser Leben geprägt

Bei der Totengedenkfeier am Allerheiligentag auf dem Friedhof gedachten viele Menschen ihrer verstorbenen Verwandten, Freunde und Mitbürger:innen. „Sie haben unser Leben geprägt und wir sind ihnen dafür über ihren Tod hinaus dankbar, “ sagte Meinrad Oberhofer in seiner besinnlichen Ansprache bei der würdig gestalteten Feier. Dazu trugen auch die getragenen Klänge der Bürgerkapelle Tramin und das Verlesen aller seit Allerheiligen 2022 verstorbenen Frauen und Männer bei, von denen sich die Dorfgemeinschaft verabschieden musste.

Elsa Rainer Wwe. Zwerger (80), Hanni Winkler Wwe. Oberhofer (90), Walter Weissensteiner (80), Brunhilde Kofler Wwe. Abram (88), Walter Ferrari (63), Erna Sattler Wwe. Oberhofer (96), Calogero (Lillo) Colaianni (82), Julius Kieser (87), Klara Pernstich Wwe. Zelger (91), Kuno Rogger (73), Larcher Ludwig (90), Gertrud Berera Wwe.Calliari (91), Edith Fischer-Ritsch (91), Maria Gschnell (82), Gertrud Kofler Wwe. Moser (84), Josef (Sepp) Thaler (93), Elmar Jegg (67), Angelika Stolz-Dalpra` (56), Helene Seppi Wwe. Bellutti (91), Arnold Micheli (87), Michael Psenner (40), Elisabeth Tengler (95), Arnold Moser (84), Anton (Toni) Waid (84), Maria Weger Wwe. Kasal (91), Karoline Peer Wwe. Zelger (97), Waltraud Sattler Wwe. Villgrater (97), Carla Vanzo Wwe. Waid (74), Arnold Gamper (79), Edith Sulzer Wwe. Andergassen (98), Otto Geier (70), Paula Calliari Wwe.Matzneller (92), Reinhard Kaneppele (76), Josefine (Peppi) Condin Wwe.Jegg (89), Walburga Untergassmair-Straudi (91), Hanni Thaler- Rinner (92), Greti Andergassen (85), Hubert Palma (77), Oswald Thaler (63), Brunhilde Unich Wwe. Kofler(77), Rita Stofferin Wwe. Huber(93), Elmar Kofler (67), Paula Geneth Wwe. Pernstich (88);

Viele Menschen nehmen sich nicht nur am Allerheiligentag, sondern auch während des Jahres immer wieder Zeit für die Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten. W. Kalser

Pfarrchor

Vergelt’s Gott

Das Angebot Bratkastanien nach der Andacht am Friedhof am 1. November vor Ort zu genießen oder mit nach Hause zu nehmen, organisiert vom Pfarrchor Tramin, wurde wieder sehr gut angenommen.

Es freut uns sehr, und wir sind dankbar, dass wieder viele - trotz trübem, kühlen aber trockenem Wetter - an den beiden Ständen auf dem Rathausplatz und an der Weinstraße Halt gemacht haben um Bratkastanien mitzunehmen oder vor Ort zusammen mit einem Glas Wein oder Apfelsaft zu genießen, und damit die Finanzierung unseres Vereinslebens aktiv unterstützt haben.

Es ist zwar eine kleine Veranstaltung aber dennoch sind wir für die Realisierung auf die Unterstützung Dritter angewiesen, da wir als Chor nicht über die notwendigen Gerätschaften verfügen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen allen von Herzen zu Danken, die uns auch dieses Jahr durch die Bereitstellung ihrer Hoffläche, von Strom, Wasser, Kastanienbratgeräten, Gläsern, Bänken, Tischen und Kleintransportern, der Spende von Wein Apfelsaft unterstützt haben: Alfons Bologna, Alfons Palma, Robert Geier, Tourismusverein Tramin, Brennereien Roner und Helmut Oberhofer.

Vergelt’s Gott!

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Pfarrei / Elki

Eindrücke vom Martinsfest am 11. November

Vier Bläser der Bürgerkapelle Tramin stimmten vor jeder Station des Martinsumzugs mit einem besinnlichen Lied auf die Erzählung und das Spiel ein.

Im Namen der Pfarre Tramin und des Elki, danken wir allen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz zum guten Gelingen dieses Martinsfestes beigetragen haben.

Viele Kinder, Groß und Klein folgten mit ihren bunten Laternen der Einladung von Elki und Pfarre Tramin zum Martinsfest.

Nach einer Mitmachgeschichte in der Pfarrkirche, bei der die „Gänsekinder“ laut schnattern durften, konnten sich die fleißigen Sänger und Sängerinnen mit warmen Getränken und kleinen Leckereien stärken. Einige angehende Firmlinge, Anni Gaby und Christl haben den Umtrunk begleitet.

Hoch zu Ross ritt der „hl. Martin“ vom Schulhof über den Rathausplatz in die Pfarrkirche. Mit dem Lied: „Ich geh mit meiner Laterne“ und den bunten Laternen, begleiteten ihn die Kinder und hörten aus dem Leben des Soldaten Martin, der dann Bischof von Tours wurde.

Verbraucherzentrale Südtirol

Mobile Verbraucherberatung

Bürgernahe Information

Beim Kathrinimarkt am 25. November steht das Verbrauchermobil von 9.30 bis 11.30 Uhr in Tramin

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit. Außerdem finden Sie vor Ort alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird das Mobil von einem erfahrenen Berater. Dieser bietet Erstberatung in den Bereichen

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto,
- Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen,
- Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht,
- Reisestornierungen und Gutscheine

an und leitet bei komplexeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachberater der VZS weiter.
Im Verbrauchermobil kann man die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner" entwickelt. Wenn Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf unserem Standplatz in Tramin.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Herzlichen Glückwunsch

Die Ehe ist eine Brücke, gebaut aus Liebe und Vertrauen, die die Ehepartner auch in schweren Stunden tragen kann.

Herzlichen Glückwunsch zur diamantenen Hochzeit!

Helga und Bruno Zelger

Auf **60 Jahre** Eheglück schaut ihr beide jetzt zurück. Ihr habt in eurem Leben so viel uns schon gegeben. Für alle Mühe, die ihr euch macht, sei hiermit Dank euch dargebracht. Gott möge euch in diesem Leben noch viel Freude und Gesundheit geben.

Das wünschen euch von Herzen Elisabeth und Jakob mit ihren Familien

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
KALTERN
T. 0471 963116
www.schmidl.it

Aus der Grundschule

Während der Wahlen das Beste draus gemacht!

Wahlen bedeuten in Tramin immer auch, dass die zwei Klassen, die im Erdgeschoss ihre Lernräume haben, am Tag nach den Wahlen weichen müssen.

Am 23. Oktober war es wieder so weit. Nachdem wir am Freitag alles ausräumen mussten, machten wir uns Montag früh auf den Weg Richtung Söll. Wir schauten uns die alten Häuser in Bethlehem an und suchten unsere Wohnhäuser vom Kastelazhügel aus. Als wir weiterwanderten, erlebten wir zufällig zwei Überraschungen, die nicht geplant waren, aber den Ausflug ungemein verschönerten.
Als wir nämlich den Kirchensteig hinunterwanderten, hörte uns das Ehepaar Sattler. Petra überraschte uns spontan mit Keksen und Georg erzählte uns von seinem Vater, der noch die Mühle betrieben hat und schon in jungen Jahren schwere Säcke von Getreide tragen musste.

Walter Bott öffnete einen Bienenstock, damit die Kinder die fleißigen Bienen bestaunen können.

Schulsprengel Tramin

Schulwart/in als Ersatz gesucht

23 Wochenstunden ab sofort bis 10.12.2023 in der Mittelschule Tramin (Arbeitszeiten immer nachmittags)

Voraussetzungen: Deutsche Sprachgruppenzugehörigkeit und Zweisprachigkeit D

Jahrgang 1942

Hallo liebe Jahrgangskolleginnen und -Kollegen!

Wir treffen uns am Samstag, den 25. November um 11.30 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz. Um 11.45 Uhr fahren wir gemeinsam mit dem Linienbus zum Kalterersee. Unser Ziel ist der RÖSSLHOF bei Paul und Emmi.

Bei einem fröhlichen Beisammensein wird dort zu Mittag gegessen. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Linienbus (jede halbe Stunde).

Wir freuen uns auf ein gemütliches Jahrgangtreffen.

Zwischen den Olivenbäumen genossen wir den schönen Tag.

Nachdem wir den imposanten Mühlstein bestaunten, wanderten wir weiter Richtung Söll. Bei den Olivenbäumen beim Naturerlebnispfad begegneten wir Walter Bott, der uns zu seinen Bienen einlud und uns ebenfalls spontan einiges über Bienen und die Arbeit mit ihnen erzählte. Wir durften auch einen Bienenstock aufmachen und so das Innenleben betrachten.

Nach einer gemütlichen Jause und ausreichend Zeit fürs Spielen als Ritter und Prinzessin in einer Ritterburg oder Mutter, Vater und Kind machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause. Die Erstklassler meinten: "Es war toll!" "Wir haben Kekse bekommen." "Wir haben auf einen Stein gesessen und Jause gegessen."

"Wir haben Bienen gesehen." Ein großes Dankeschön an das Ehepaar Sattler und an Walter Bott für ihre Erzählungen, mit denen sie ihre Begeisterung mit uns teilten.

Rheuma-Liga Südtirol

„Rheuma und chronische Schmerzen“ – Dr. Maier – Vortrag im Heimatdorf

Kürzlich fand auf Initiative von „miar Traminer:innen 60 plus“, der KVW-Ortsgruppe Tramin, der Katholischen Frauenbewegung, der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe Tramin und in Zusammenarbeit mit der Rheuma-Liga Südtirol ein Vortrag mit Dr. Maier, Leiter der Rheumaambulanz am Krankenhaus Bozen und Vize-Primar des Landesweiten Dienstes für Rheumatologie, in seinem Heimatdorf Tramin statt.

v.l. Irene Enderle (KVW), Brigitte Rellich (Kfb u. miar 60plus), Sieglinde Matzneller (SBO) Dr. Armin Maier, Christine Peterlini, (Bezirksvertreterin Rheumaliga Unterland) Lisa Weis und Birgit Kaschta (Rheumaliga)

Nach der Begrüßung durch Brigitte Rellich im Namen aller beteiligten Organisationen stellte Christine Peterlini, Bezirksleiterin für das Unterland und Überetsch der Rheuma-Liga Südtirol, das breit gefächerte Angebot in und um Tramin und die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie im Unterland vor. Danach wies Birgit Kaschta, Vorstandsmitglied der Rheuma-Liga Südtirol, auf die vielfältigen Bewegungsangebote, auf die Kurfahrten und Gruppen innerhalb der Rheuma-Liga, Rheuma-Kids und Young Reumatics, hin.

Ein besonderes Augenmerk galt der neuen Selbsthilfegruppe ME/CFS, aufgebaut von Lisa Weis, die an diesem Tag anwesend war und diese Gruppe kurz vorstellte. Bei ME/CFS handelt es sich um eine stark invalidisierende Krankheit, die wenig erforscht ist. Anschließend referierte Dr. Armin Maier über das Thema „Rheuma und chronische Schmerzen“. Anhand von 10 Patientengeschichten erklärte er die Diagnosefindung und Behandlung. Er wies auch darauf hin, dass häufig eine multimodale Behandlung erforderlich sei. Weiterhin erklärte er den Unterschied zwischen akuten und chronischen Schmerzen bezüglich der Dauer, der Ursache, der Funktion und Akzeptanz.

Abschließend konnten sich die Besucher bei den anwesenden Vertreterinnen der Rheuma-Liga mit Informationsmaterial versorgen und Fragen wurden beantwortet. Auch Dr. Armin Maier stand nochmals Rede und Antwort. „Wir danken den Traminer Organisationen für die Möglichkeit, über die Volkskrankheit Rheuma aufklären und das Angebot des Vereins vorstellen zu dürfen.“, so abschließend der Präsident der Rheuma-Liga Günter Stolz und Geschäftsführer Andreas Varesco.

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Volkstanz im Seniorenwohnheim

Am Nachmittag des 11. November besuchten fünf Paare des Traminer Volkstanzkreises die Senior*innen im St. Anna- Heim. Zu schwungvoller Volksmusik führten sie verschiedene Figurentänze vor, über die sich die Zuschauer sichtlich freuten.

Mittlerweile hat der Besuch der Volkstanzgruppe aus dem Dorf mit ihrem Gruppenleiter Werner Widmann Tradition.
Pünktlich vor dem Abschluss ihres Tanzjahres statten die Tänzer den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Besuch ab. Es ist ein besonderes Geschenk, das den Senior*innen im trüben Monat November eine heimelige Atmosphäre beschert.
Zum Auftakt schritten die fünf Paare in den kostbaren heimatlichen Trachten mit dem Einsetzen der Akkordeonklänge in die Mitte der Tanzfläche und eröffneten die Vorstellung. Und schon strahlten die Gesichter der Senior*innen, verbinden sie doch mit den Auftritten viele schöne Erinnerungen.
Bei den akrobatischen Figurentänzen klatschten die Zuschauer rundum begeistert. Einige wippten mit den Füßen oder mit den Händen im Takt der Musik mit; am liebsten hätte der eine oder die andere mitgetanzt.
„So richtig das Tanzbein schwingen," sagte eine Bewohnerin, „das können die wirklich!"
Dass die Tänzer selbst Spaß an ihrer Darbietung hatten, davon überzeugte ihr Enthusiasmus, der sich auf die Zuschauer übertrug. Bewohner und Bewohnerinnen verabschiedeten sich von der Volkstanzgruppe mit anhaltendem Applaus und vielen frohen Gesichtern. Danke dem Volksmusikkreis Tramin für den Besuch. Danke, dass die Tänzer:innen als Brauchtumsträger:innen dieses Volksgut durch ihren Einsatz lebendig halten als Erinnerung an die Vergangenheit und als Bewahrung für die Zukunft.

Die Tänzer*innen in den schmucken Trachten sind allemal Hingucker.

„Regelmäßig wird geprobt," sagt Gruppenleiter Werner Widmann," damit solche Figurentänze reibungslos gelingen."

Jahrgang 1960

Hallo Jahrgang 1960!

Dieses Jahr treffen wir uns am Freitag, den 24. November um 19.30 Uhr im Hotel Traminer Hof zu einem gemütlichen Abendessen.

Anmeldungen bitte innerhalb 21. November bei Rita Psenner (Tel. 335 8460477)

Wir freuen uns auf
zahlreiches Erscheinen!

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es derzeit gut zwei Dutzend Geschäfte. Zusätzlich kann man in mehreren Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige direkt einkaufen, erreicht sie mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß.
Die Kaufleute sind da und beraten uns persönlich. In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir je ein Geschäft vor.

Holzschnitzerei und Geschenkladen - Walter Maffei

Die Geschichte:
Walter Maffei besuchte nach der Mittelschule die dreijährige Fachschule für Schnitzerei in St. Jakob/ Ahrntal. Nach deren Abschluss eröffnete er dort mit zwei Mitschülern eine erste kleine Werkstatt. Es folgte der Militärdienst und nachher machte sich Walter in Tramin selbstständig. In seinem Elternhaus in „Betlehem" richtete er eine kleine Werkstatt ein, arbeitete anfänglich hauptsächlich auf Bestellung. Im Jahre 1985 baute er den zum Haus gehörenden Stadel zu einem Verkaufsraum mit darüber liegender Werkstatt aus. Bis in die 2000er Jahre lief das Geschäft mit Einheimischen und Gästen sehr gut. Sie kauften und bestellten vor allem viele sakrale, aber auch andere Schnitzereien.
Dann kam die Umstellung auf den Euro und damit eine Krise. Die Kunden aus dem Ausland verglichen nun die Preise und kauften vorsichtiger und weniger.
Zugleich wurden die Stammkunden älter, waren mit Schnitzereien versorgt und die nachrückende Generation hatte andere Vorlieben. So hätte der zweifache Familienvater von seinem Geschäft alleine nicht mehr leben können. Er empfand es als Glück, während der Sommersaison in einem heimischen Betrieb tätig zu sein und sich im Winter wieder seinem eigentlichen Beruf widmen zu können. Das blieb so bis Walter vor 3 Jahren das Pensionsalter erreicht hatte.

Walter Maffei, Holzschnitzer aus Leidenschaft, lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen: z.B. diese Fußballtrophäe.

Die Gegenwart
Walter Maffei: „Jetzt bin ich zwar in Pension, aber ich schnitze gerne und bekomme immer wieder schöne Aufträge: so z.B. kürzlich das Jubiläumsfass der Kellerei Tramin oder die Skulpturen im Geoparc Bletterbach in Aldein. Den größten Teil machen aber die Masken für Traminer oder auswärtige Krampusse aus sowie für Sammler in Deutschland und der Schweiz. Es freut mich auch, wenn die Dorfführer mit Gästen, aber auch Schulklassen und Kindergartengruppen zu mir in die Werkstatt kommen und mir beim Holzschnitzen zusehen. Letzthin war eine Filmtruppe hier, die mich für eine Fernsehsendung gefilmt hat. Diese Möglichkeit haben sie laut ihren Angaben kaum noch."

Blick in die Zukunft
Walter: „Ich möchte meine Arbeit noch gerne als Nebenerwerb weitermachen. Leider wird inzwischen auch von uns kleinen Geschäften bzw. Handwerkern verlangt, die Kasse, Abrechnungen und alle Zahlungen digital abzuwickeln. Diese Umstellung bringt nicht nur Mehrspesen, sondern auch andere Schwierigkeiten mit sich und kommt für mich nicht mehr in Frage.
So wie es bisher lief, war es für mich in Ordnung, alles andere ist zu kompliziert. Es wäre schade, wenn ich Geschäft und Werkstatt deswegen aufgeben müsste und es würde wohl auch im Dorf etwas fehlen. Aber wie gesagt, ich möchte weitermachen und werde nach einer Möglichkeit suchen."

Gesammelt von Helga Giovanett-Kalser

Holzschnitzerei und Geschenkladen Walter Maffei

Kreative, kleine und große Geschenkartikel, sakrale Kunstgegenstände, Spielsachen aus Holz, Krampusmasken lagernd oder auf Bestellung.
Ausbesserungsarbeiten

Geöffnet:
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Tel. 348 850 1239
E-Mail: walter.maffei@gmail.com

0,32 m - The Glaciers are Melting

Die Gletscher schmelzen

Freitag, 1. Dezember

- 19 Uhr Vernissage Daniela Brugger, Fotografie
Haus Menapace am Rathausplatz

- 20 Uhr Vortrag mit Glaziologen Georg Kaser in der Bibliothek

Würden alle Gletscher außerhalb der beiden Eisschilde Grönlands und der Antarktis schmelzen, würde der Meeresspiegel um 0,32 m ansteigen.

Wird die Umgebung wärmer, beginnen Gletscher zu schmelzen und tun das so lange, bis sie mit dem neuen Klima im Gleichgewicht sind. Da wir unser Klima seit 150 Jahren immer stärker anheizen, kommen die Gletscher nicht in's Gleichgewicht und viele sind bereits verschwunden.
Auch wenn es uns gelingen sollte, die globale Erwärmung bei +1,5°C gegenüber vorindustriellen Werten anzuhalten, werden die Gletscher außerhalb der beiden Eisschilde bis zum Jahr 2100 weltweit rund ein Viertel Ihrer Masse verloren haben, die Hälfte der mehr als 215 000 Gletschern weltweit werden verschwunden sein, der Meeresspiegel alleine damit fast um 10 cm steigen und rund 2 Milliarden Menschen wird das sommerliche Gletscherwasser fehlen.
Erwärmen wir die Erde stärker, wird mehr und mehr Gletschereis schmelzen und den Meeresspiegel anheben. Die Modelle, die uns diese Zahlen zeigen, errechnen auch, dass mit jedem zusätzlich emittierten kg CO2 um 20 kg weniger Eis in den Gletschern verbleiben. 5 km Autofahrt verursacht das, ein Bagger reduziert das Gletschereis der Erde um rund 20 Tonnen pro Arbeitstag.

Gesund fürs Leben

Genossenschaft „Wohnen im Alter“

Die Genossenschaft Wohnen im Alter hat im letzten Jahr mit Unterstützung des KVW und des Weißen Kreuzes das Projekt „Gesund fürs Leben“ erfolgreich durchgeführt.

Für die Neuauflage des Projekts werden noch Freiwillige und Senioren gesucht.
Das Projekt ermöglicht es geschulten ehrenamtlichen Gesundheitspartnern, durch ihren Einsatz den Gesundheitszustand und die Lebensqualität körperlich geschwächter älterer Menschen deutlich zu verbessern. Im Herbst 2022 startete das Pilotprojekt, bei dem 18 Freiwillige an vier Nachmittagen von einem Physiotherapeuten geschult wurden und auch Vorträge zu anderen Gesundheitsthemen wie Ernährung erhielten. In den ersten drei Monaten besuchte der Freiwillige die ältere Person zweimal pro Woche, um mit ihr zu trainieren bzw. einfachen Sport zu treiben. Danach wurde über ein halbes Jahr lang einmal pro Woche trainiert.
Fast alle Senioren konnten die Übungen steigern und wurden dadurch fitter, es gab auch ganz konkrete Erfolge, z.B. konnte ein Senior wieder selbst ins Auto einsteigen. Nicht nur die Senioren, sondern auch die Freiwilligen wurden deutlich fitter, da sie die Übungen immer gemeinsam durchführten.
Es hat sich auch gezeigt, dass gerade der soziale Aspekt für diese Zielgruppe sehr wichtig ist und die Freiwilligen im Laufe des Jahres eine echte Beziehung zu den älteren Menschen aufbauen konnten.
Ab Herbst 2023 wird das Projekt erneut im Großraum Bozen sowie im Großraum Brixen weitergeführt. Interessierte ältere Menschen über 60 Jahre, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben und den Dienst in Anspruch nehmen möchten, können sich melden.
Gesucht werden interessierte Freiwillige ab 50 Jahren, die nach vier Schulungsnachmittagen mehrmals im Monat eine ältere Person zu Hause besuchen und mit ihr Bewegungsübungen durchführen.

Für die Anmeldung und für weitere Fragen können sich Interessierte direkt an die Abteilung Soziale Dienste des Weißen Kreuzes unter der Telefonnummer 0471/444 399 wenden.

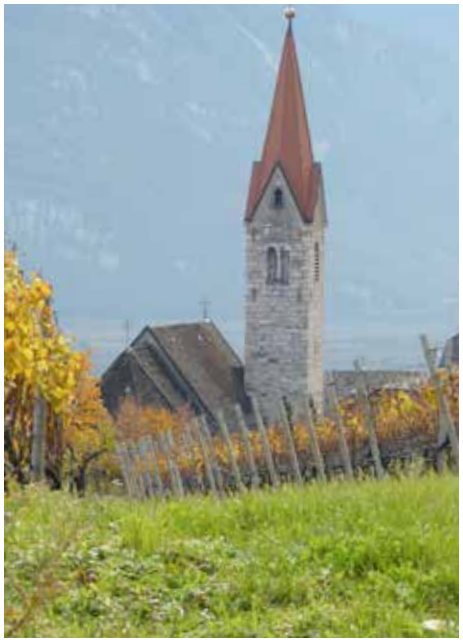
Anno dazumal in Tramín

November 1913 Felssturz in Rungg

Bozner Zeitung **(Südtiroler Tagblatt) (1)** Donnerstag, 6. November 1913

Felssturz. Sonntag nachts lösten sich etwa 1000 Schritte oberhalb **Rungg (2)** von den sogenannten Grauerwänden große Steine los, die geradewegs auf genannte Fraktion zustürzten. Ein Stein im Gewichte von 80 bis 100 Kilogramm raste mitten durch einen Weinberg hindurch, hinter sich alles verheerend, und geradewegs auf ein Haus zu; im letzten Augenblick wurde er aber zum Glück abseits geschleudert und blieb in einem Gemüsegarten hinter einer Mauer zwischen dem genannten Hause und der **St. Josefskirche (3)** liegen. Eine größere Steinmasse polterte mitten durch einen Weingarten, ebenfalls alles um sich her verheerend. Die Weinbergbesitzer erleiden einen großen Schaden.

„Einmarsch" in Rungg bei der Anschlussfeier am 30. April 1978.



(3) Die St. Josefskirche war in den Jahren 1901/1902 erbaut worden und somit kaum mehr als 10 Jahre alt. Der Turm wurde erst 1908 fertig gestellt. Fotos: W. Kalser

(1) Südtiroler Tagblatt Seit dem 1. Juli 1895 trug die BOZNER ZEITUNG (Ersterscheinung Jänner 1856). Das Blatt verstand sich wohl als Tagblatt für den Großteil des heutigen Südtirol und für die deutsche Bevölkerung von Welschtirol in Trient, Fersental, Lusern, Mezzocorona, Rovereto.
(Dr. Othmar Parteli)

(2) Rungg war damals eine Fraktion der Gemeinde Kurtatsch. Nach einer Volksabstimmung am 6. März 1977, bei der sich 59 von 65 wahlberechtigten Runggner:innen für den Anschluss an die Gemeinde Tramin ausgesprochen hatten, (in Tramin 1.687 dafür, in der Gemeinde Kurtatsch 1.072 dagegen) und zähen Grenzverhandlungen wurde Rungg von Kurtatsch getrennt und der Gemeinde Tramin angegliedert. hgk

Vorankündigung:

Am 21. Jänner 2024 jährt sich zum 10. Mal der Felssturz, das „Wunder von Rungg". Zu diesem Anlass wird in Rungg am Abend eine Erinnerungsfeier stattfinden.

Schnappschuss ...

...in der Hans-Feur-Straße

Ein Samstagnachmittag Ende Oktober: Ruhiges Herbstwetter und Dorf. Doch da! Eine kleine Parade von sauber gepflegten und in Reih und Glied aufgestellten „Fünfhundertern" zieht die Blicke auf sich.
Ein willkommenes Fotomotiv für die grade Vorbeispazierenden. Auf der Terrasse darober sitzen ein paar frohgelaunte junge Männer. Hannes Oberhofer, der Chef der kleinen Truppe, gibt bereitwillig Auskunft: „Wir sind der Fünfhunderter Club von Tramin. Angefangen haben wir zu zweit und jetzt sind wir zu fünft – alles Traminer. Heute fahren wir noch eine Runde zum See und dann geht`s mit der Bauernjugend zum Törggelen ins Eisacktal. Aber mit dem Bus. Na dann... hgk

Geschenke in edler Aufmachung

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Weine, Spirituosen und vielen anderen kulinarischen Spezialitäten!

Erstellen Sie Geschenks Körbe nach Ihrem Belieben oder beglücken Sie Ihre Freunde oder Bekannte mit einem Gutschein!

Lösen Sie Ihren **monni card** Gutschein bei uns ein!

Traminer Weinhaus · Palma Alfons · Weinstraße 15, 39040 · Tramin/BZ · Tel.: 0471 863 225

www.wein-suedtirol.it

X-glas.it

Wir überdachen , beschatten und verglasen ihren Balkon und Terrasse.

SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

Bäuerinnen

Herbstausflug der Bäuerinnen

Der Herbstausflug der Bäuerinnen Tramin findet am Mittwoch den 29. November statt.

Auf dem Programm steht die Besichtigung des Pilzzuchtbetriebes Boschi & Castagna, in Isola della Scala(VR). Danach fahren wir nach Valeggio sul Mincio, wo wir in einem typischen Restaurant mit eigener Nudelmanufaktur zu Mittag essen und Einblick in die Tortellini-Herstellung erhalten werden.
Am Nachmittag fahren wir nach Bussolengo zur Gärtnerei Flover Garden, mit der schönen Weihnachtsausstellung. Bei einem Bummel durch die Gärtnerei und das Weihnachtsdorf können wir uns auf die Adventszeit einstellen. Anschließend fahren wir wieder nach Tramin, wo wir den Abend individuell ausklingen lassen.

- **Anmeldung:** im Konsum bis Samstag 25. November
- **Termin:** Mittwoch, 29. November
- **Abfahrt:** Mindelheimer Parkplatz um 07.30 Uhr

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bäuerinnen Ausschuss

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

VOM 20.11.
BIS 10.12.2023

EINIGE PRODUKTE AUS UNSEREM ANGEBOT:

(SOLANGE DER VORRAT REICHT)

Rieper Mehl gelb	1 kg	0,99 Euro
Kochschok. Despar	200 gr	1,65 Euro
Backpulver Cameo	1 Pack.	1,39 Euro
Haselnüsse Despar	200 gr	1,69 Euro
Vanillezucker Cameo	1 Pack.	0,95 Euro
Mandeln Despar	200 gr	1,69 Euro
Sterzinger Butter	250 gr	1,99 Euro
Blütenhonig Jodler	1 kg	7,59 Euro
Sultaninen	250 gr	1,19 Euro
Bio Dinkelmehl	1 kg	3,19 Euro
Staubzucker	125 gr	0,69 Euro
Bio Weizenvollkornmehl	1 kg	1,79 Euro
Frumina	250 gr	0,89 Euro
Backblechpapier	14 Bl	1,99 Euro

Herzlichen
Glückwunsch

Zilli Geier

Wir gratulieren ganz herzlich zum 75. Geburtstag und wünschen Dir alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Kreise Deiner Familie!

Hermann
Jürgen und Beate
Priska und Christian sowie ganz besonders Moritz und Felix

ADVENTAUSSTELLUNG

25.11.2023 & 26.11.2023
von 08.00 bis 18.00 Uhr

KANEPPELE
baumschule | pflanzencenter | gartenbau

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen online inserieren

www.traminerdorfblatt.com

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 26. November

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 1. Dezember

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Weihnachtsgeschenk... leicht gemacht!
Mode Laura erfüllt jeden deiner Wünsche!

Auch mit einem Gutschein sind alle glücklich!

MODE LAURA MY STYLE

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN –
SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

VORARBEITER

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich!

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

bibliothek biblioteca Tramin adW. - Termeno ssdv.

Verein für Kultur- und Heimatpflege TRAMIN

LESung

mit Sabine Gruber

FR **24.11.**[23] 19 Uhr

BIBLIOTHEK TRAMIN

TRAMINER DORFBLATT

Redakteure/innen für das Traminer Dorfblatt gesucht!

Wir suchen freie Mitarbeiter/innen (flexible Zeiteinteilung, bzw. auf Abruf), die Lust haben über das Traminer Dorfleben zu berichten.

Interessierte können sich beim Schriftleiter des Dorfblattes, Jürgen Geier, melden.

redaktion@traminerdorfblatt.com
whatsapp: +39 349 6175 468

mayoral

SCHMIDL JUNG ...zieht Kinder an

KALTERN
T. 0471 963313
www.schmidl.it

Intensive Niederschläge

Obstwiesen teilweise unter Wasser

Die starken Niederschläge der letzten Wochen haben den Grundwasserspiegel in den Mösern stark ansteigen lassen.

Das viele Regenwasser kann daher nur schwer abfließen und hat einige Obstwiesen zum Teil überflutet. Dies erschwert die Apfelernte und die Bauern haben große Mühe, die Obstwiesen mit den Traktoren und Erntemaschinen zu befahren. Einige Erntemaschinen blieben im aufgeweichten Erdreich stecken und mussten von der Feuerwehr Tramin mittels Seilwinde geborgen werden.

Das viele Regenwasser erschwert die Apfelernte. Foto: Karl Ungerer

miar Traminer:innen 60plus

„Wege, die zum GLÜCK führen“

Ist Glück nur eine Frage von Zufall, oder können wir selber dazu beitragen?

Referent: Don Paolo Renner, Theologe und sehr in der Seelsorge engagierter Mensch, der keinen Fernseher besitzt, weil er glücklich sein möchte

DI 28.11.23 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN

miar Traminer:innen 60plus

Einladung zum SPIELEnachmittag

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Spielen am:

DI 21.11.23 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN

Liebe Kunden,

Wir laden Sie ganz herzlich zur **traditionellen Advents-ausstellung** in unserer Gärtnerei am **Samstag, 25.** und **Sonntag, 26. November** von 9 bis 18 Uhr ein!

GARDEN PARADISE

In unserem erweitertem Showroom finden Sie eine große Auswahl an Advents- und Weihnachtsideen.

Mit dabei am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr:
- Schüler der Fachschule für Hauswirtschaft u. Ernährung die ihr Können zeigen
- Frau Verena Micheli mit ihren Bildern und Keramikschmuck
- Happy Clay mit ihrem handgefertigten Schmuck und natürlich wie immer mit dabei
- die Anni mit ihren Sarner Toppar!

Vom 27.11.2023 bis 06.01.2024 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens 15,00 € einen **Gutschein von 10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2024 bis 31.01.2024 eingelöst werden kann.

Nicht vergessen, wir sind auch teilnehmender Betrieb an der Weihnachtsaktion: **Traminer Adventsgutscheine!**

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:
Mo – Fr 8°° – 12°° und 14°° – 19°° Uhr
Sa 8°° – 12°° und 14°° – 18°° Uhr

Sonn- und Feiertage:
Adventsausstellung Sa 25. Nov + So 26. Nov: 9°° – 18°° Uhr
1. Adventssonntag 3. Dez: 9°° – 12°° Uhr
Mariä Empfängnis 8. Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr
2. + 3. Adventssonntag 10 + 17 Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr
4. Adventssonntag/Heiligabend
24. Dez: 8°° – 13°° Uhr
Silvester 31. Dez: 8°° – 12°° Uhr

Vinzenzgemeinschaft Südtirol

Aktion Landestafel – Sammlung von Lebensmittel

Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft und die Firmlinge der Pfarre Tramin beteiligen sich an dieser großen, landesweiten Aktion der „Landestafel – banco alimentare“ und bitten um Lebensmittelspenden, die im Laufe des Jahres an die Tafeln in Südtirol verteilt werden.

Was kann gespendet werden?

Öl, Gemüse oder Hülsenfrüchtekonserven, Tomatenkonserven, Thunfisch- oder Fleischkonserven, Kindernahrung.

Die Lebensmittelspenden werden am Samstag, den 18. November von 8 bis 17 Uhr in folgenden Geschäften gesammelt: Gemischtwaren Despar Oberhofer, Coop Konsum Tramin, Mpreis.

Wohin mit den gespendeten Lebensmitteln?

Die gesammelten Lebensmittel werden von der Landestafel an die lokalen Vertragspartner verteilt, welche sich um bedürftige Menschen in Italien kümmern. Wir freuen uns, wenn sich viele an dieser Aktion beteiligen und bedanken uns für die Unterstützung.

Pfarr-Caritas Tramin

Einladung zum Familiengottesdienst am Caritassonntag, 19. November um 10 Uhr

Der heurige Caritassonntag steht unter dem Motto:

„Not ist näher als du denkst. Armut trifft alte Menschen besonders hart, helfen wir gemeinsam."

Wir von der CARITAS Ortsgruppe möchten den bevorstehenden CARITS Sonntag am 19.11.1022 zum Anlass nehmen, um euch allen für eure wertvolle Unterstützung, das ganze Jahr über, von Herzen zu Danken. Ohne euer Mittragen wäre es nicht möglich, tätige Nächstenliebe zu pflegen und die verschiedenen Aktionen wären ohne euer Mittun nicht durchführbar.
Für immer mehr Menschen wird es zunehmend schwieriger mit ihrem Lohn bis ans Monatsende zu kommen. Unser Aller Auftrag ist es in diesen Zeiten noch mehr auf unseren Nachbarn zu schauen ‚Augen und Ohren offenzuhalten.
Stille Not und Einsamkeit schreien nicht, gerade deshalb braucht es einen besonderen Blick auf unsere Mitmenschen. Wir von der Caritas Gruppe, nehmen diesen Sonntag auch zum Anlass, um einen kurzen Überblick auf die Tätigkeiten das ganze Jahr über zu werfen.

Mit verschiedenen Aktionen versucht unsere Gruppe auf sich aufmerksam zu machen, aber auch dadurch Spenden zu sammeln, um unbürokratische Hilfe im Dorf und darüber hinaus leisten zu können.

- Caritassonntag: 2022 Mitgestaltung des Gottesdienstes
- Hofadvent: 2022 Kekse gebacken und verkauft.
- April 2023 : Vortrag :"keine Macht den Drogen" mit Mirko Pribyl und Christof Weissensteiner
- Traminer Sommergenuss: Strauben gebacken.
- Trauernde Hinterbliebene besucht. Für diese Besuche haben wir Kerzen verziert.

Weiters unterstützt die Pfarrcaritas schon seit vielen Jahren das Waisenhaus Botosani/ Rumänien. Das jetzt unsere Hilfe besonders braucht, weil auch geflüchtete Kinder und Mütter aus der Ukraine aufgenommen werden. Ausserdem hat die Pfarrcaritas Ortsgruppe Tramin, übers Jahr wohl einigen Dorfbewohner/innen finanzielle, seelische und moralische Unterstützung geboten.

Allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag für unsere Aktionen geleistet haben und für die Geldspenden auch bei Beerdigungen und vieles mehr, danken wir hiermit aufrichtig und von Herzen.

Danke

Ein Dankeschön allen, die mir zu meiner Ehrung am Erntedanksonntag einen so schönen Tag bereitet haben, besonders dem Herrn Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und dem Gemeindeausschuss.

Ich sage auch danke allen, die meinen kulturellen und sozialen Einsatz in Tramin geschätzt und mir dafür die Hand gedrückt haben. Auf die vielen Gratulanten, die mir alles Gute gewünscht haben, war ich nicht gefasst – danke!

Ich bin mir bewusst, dass sich viele Traminerinnen und Traminer eine Ehrung für ihren selbstlosen Einsatz im Dorf verdienen würden. Ich verspreche im Vereinswesen – VKH und Seniorengruppe – sofern es mir gesundheitlich möglich ist, noch ein wenig mitzumischen.

Waltraud Weis

TRAMINER DORFBLATT

Büro - Öffnungstage

Unser Büro ist jeden 2. Montag
(nach Redaktionsschluss)
von **8 bis 10 Uhr** geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Nächste und letzte Öffnungstage in diesem Jahr:

Montag, 27. November
Montag, 11. Dezember

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

AVS

Advent in Maria Weißenstein

Sonntag 3. Dezember

Schon seit mehreren Jahren trifft sich am ersten Sonntag im Dezember eine Gruppe von Traminer AVS-Mitgliedern zu einer Wallfahrt nach Maria Weißenstein, wo um 12 Uhr ein Gottesdienst für den AVS stattfindet. Diese Gruppe wurde im Laufe der Zeit immer größer. Daher ist diese Wallfahrt vom AVS Tramin auch heuer wieder ins Jahresprogramm aufgenommen worden.

Kloster Maria Weißenstein

Wir starten um 7.15 Uhr mit privaten Pkw am Parkplatz in der Mindelheimer Straße.
Beim Wasserfall in Auer beginnt der Aufstieg über die „Katzenleiter". Weiter geht es bis oberhalb von Aldein, zum Beginn des Pilgerweges. Zuerst auf der Höfe Straße, dann auf dem Forstweg erreichen wir um ca. 12 Uhr Maria Weißenstein.

Dort bietet sich die Gelegenheit, an der feierlich gestalteten Messe teilzunehmen. Anschließend treffen wir uns und wandern gemeinsam hinunter nach Petersberg, wo wir im Gasthof Wieser zum Mittagessen einkehren. Für die Heimfahrt bietet es sich an, den Linienbus bis Montan zu nehmen und von dort auf dem Steig Nr. 4 zum Parkplatz abzusteigen.
Der Weg von Auer nach Weißenstein ist ziemlich anstrengend: 4 Stunden Gehzeit und 1.400 Höhenmeter.

- **Variante:** Start um 9.30 Uhr vom Parkplatz oberhalb von Aldein, am Beginn des Pilgerweges Nr.10, ca.2 Stunden und 300 Höhenmeter.

Der Gasthof Wieser ist am 3. Dez. bis auf den letzten Platz ausgebucht. Wir müssen also Tische reservieren. Wer dort zu Mittag essen möchte, der muss sich bei den Tourenbegleitern bis Freitag den 1. Dez. anmelden.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Ivonne, Tel. 335 124 4271,
Hubert, Tel. 333 44 70 958 und
Othmar, Tel. 338 89 2 08 76.

Berg Heil!

Lee Devils

Hike&Fly Rennen im Ultental

Im Bild oben unsere drei Athleten.
Untere Reihe: Die Genussflieger.

Mitte September ging es zu einem Ausflug ins schöne Ultental. Dort fand ein Hike&Fly Rennen und ein ganztägiges freies Fliegen statt. Wir waren mit einer kleinen Gruppe auf Besuch.
Der Hike&Fly Wettkampf umfasst einen Berglauf mit Stockabwurf und Präzisionslandung. Durch ihre Schnelligkeit und präziser Fliegerei siegte Elisabeth Kofler noch vor Patrick Prantl, der die Kategorie der Manner dominierte.
Philipp Waid schafft es bei seinem ersten Hike&Fly Rennen gleich auf einen starken 15.Rang. Tolle Leistung und weiter so!

ASV - Volleyball Raiffeisen

Serie D: Fulminanter Saisonsstart

Glückliche Gesichter bei der Serie D mit Kapitänin Katharina Spiess und der sportlichen Leiterin Elke Bachmann

3:0 Heimsieg des gegen Predaia

In der vergangenen Saison sicherte sich die Mannschaft um Trainer Donato den Klassenerhalt in der Serie D mit einem guten 5. Platz in der Gesamtwertung. Da in der Zwischenzeit aber einige der Stammspielerinnen aus beruflichen oder schulischen Gründen nicht mehr das intensive Training mitmachen konnten, musste der Verein Ersatz suchen und wurde schnell fündig.

Einige der heimischen Jugendspielerinnen rückten in die Serie D nach und weitere Spielerinnen konnten von den umliegenden Dörfern für die höchste Traminer Volleyballliga gewonnen werden.

Wie jedes Jahr nahm Tramin auch heuer im Herbst an der „coppa"-Meisterschaft teil und behauptete sich im Mittelfeld. Diese Spiele dienen als Training und als erster Gradmesser für die Kompaktheit und Effizienz der Mannschaft.

Die neu gegründete Freizeitmannschaft „Traminer Mädels" mit Kapitänin Viktoria Nessler (nicht auf dem Foto) und Co-Trainerin Sofia Zöggeler war fast vollzählig zum Auftaktspiel gekommen, um die Traminerinnen anzufeuern

Meisterschaftsspiel

Am 4. November. fand endlich das erste Meisterschaftsspiel vor heimischer Kulisse gegen Predaia statt. Während Tramin beim ersten Saisonsspiel gegen Predaia im Jahr 2022 das Nachsehen hatte und 0:3 verlor, glückte der Start heuer besser. Bereits nach wenigen Spielminuten hatten die Traminerinnen einen Vorsprung von 5 Punkten.

Die Gegnerinnen aus Predaia waren sichtlich überrumpelt von der guten Leistung unserer Spielerinnen, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr, sodass sie nie richtig ins Spiel fanden. Zudem war die Mannschaft aus dem Trentino auch sehr fehleranfällig und schaffte es nicht das eigene Spiel durchziehen. So gingen die ersten beiden Sätze problemlos an Tramin. Nur im 3. Satz wurde es ein wenig spannend, aber letztendlich konnte sich die motivierte Traminer Mannschaft durchsetzen und mit 25/19, 25/17 und 25/20 die ersten 3 Punkte anschreiben.

Sehr erfreulich war auch, dass bereits beim ersten Heimspiel wieder viele Sportbegeistere die Tribünen der Halle füllten und für eine gute Stimmung sorgen.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Ich suche **Carving Ski länge** 170 cm.
Tel. 335 56 27 333.

Komplette **Schiausrüstung** zu verschenken. Weitere Informationen:
Tel. +49 173 563 2287.

Ich suche **halbtägig Arbeit als Betreuerin** (badante). Tel. 329 22 99 371.

Notruf-Nummer

Apothekenkalender

18. bis 24. November:
Auer, Tel. 0471 810020
25. November bis 1. Dezember:
Neumarkt, Tel. 0471 812163

Ärzte

18. bis 19. November:
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122
25. bis 26. November:
Dr. Esperia Bianchi

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 16. November	15.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Sa 18. November	8 bis 17 Uhr 9 bis 10 Uhr 9 bis 12 / 14 bis 17 Uhr	Vinzenzgemeinschaft: Aktion Landestafel Kurs - Baby Flohmarkt	Despar Oberhofer/ Konsum Tramin/Mpreis ELKI Widum Söll
So 19. November Caritas- Sonntag	10 Uhr 14 bis 17 Uhr	Familien-Gottesdienst Flohmarkt	Pfarrkirche Widum Söll
Mo 20. November	15 bis 18 Uhr	Jugend trifft sich	Jugendtreff
Di 21. November	9 Uhr 14.30 Uhr	Bücherzwerge miar 60plus Spielenachmittag	Bibliothek Seniorenraum
Fr 24. November	13.30 Uhr 19 Uhr	Greiskraut – Ausreißaktion Lesung mit Sabine Gruber	kl. Gänsplätzn Biliothek
Sa 25. November St. Katharina	ganztags 9.30 bis 11.30 Uhr 9 bis 10.30 Uhr	Kathrinimarkt Beratung am Verbrauchermobil Sprachentreff: englisch & italienisch	Dorfzentrum Rathausplatz Bibliothek
So 26. November	10 Uhr	Gottesdienst – Cäcilia BKT	Pfarrkirche
Mo 27. November	15 bis 18 Uhr 18 bis 22 Uhr	Jugend trifft sich SBO Kurs Fermentieren	Jugendtreff Fachschule Haslach
Di 28. November	14.30 Uhr	miar 60plus: Vortrag	Seniorenraum
Mi 29. November	7.30 Uhr 15.30 Uhr	Bäuerinnen Herbstausflug Weihnachtliches Basteln	Veroneser Gegend Bibliothek
Fr 1. Dezember	8.30 bis 12 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	KVW- Adventkränze Vernissage Gletscher schmelzen Vortrag dazu Zopfabend	Pfarrtreff Haus Menapace Bibliothek ELKI
Sa 2. Dezember	8.30 bis12 Uhr 9 bis10 Uhr	KVW- Adventkränze Kurs: Beikost	Pfarrtreff ELKI
So 3. Dezember 1. Advent	7.15 Uhr 10 Uhr 19 Uhr 19.30 Uhr	AVS Adventwallfahrt Gottesdienst Glockengeläut zum Hausgottesdienst Christmas Lights Konzert	Maria Weissenstein Pfarrkirche Pfarrkirche
Fr 8. Dezember Mariä Empfängnis	10 Uhr	Festgottesdienst: Tag des Pfarrchores	Pfarrkirche

I.P.

TRAminer DorfBLATT

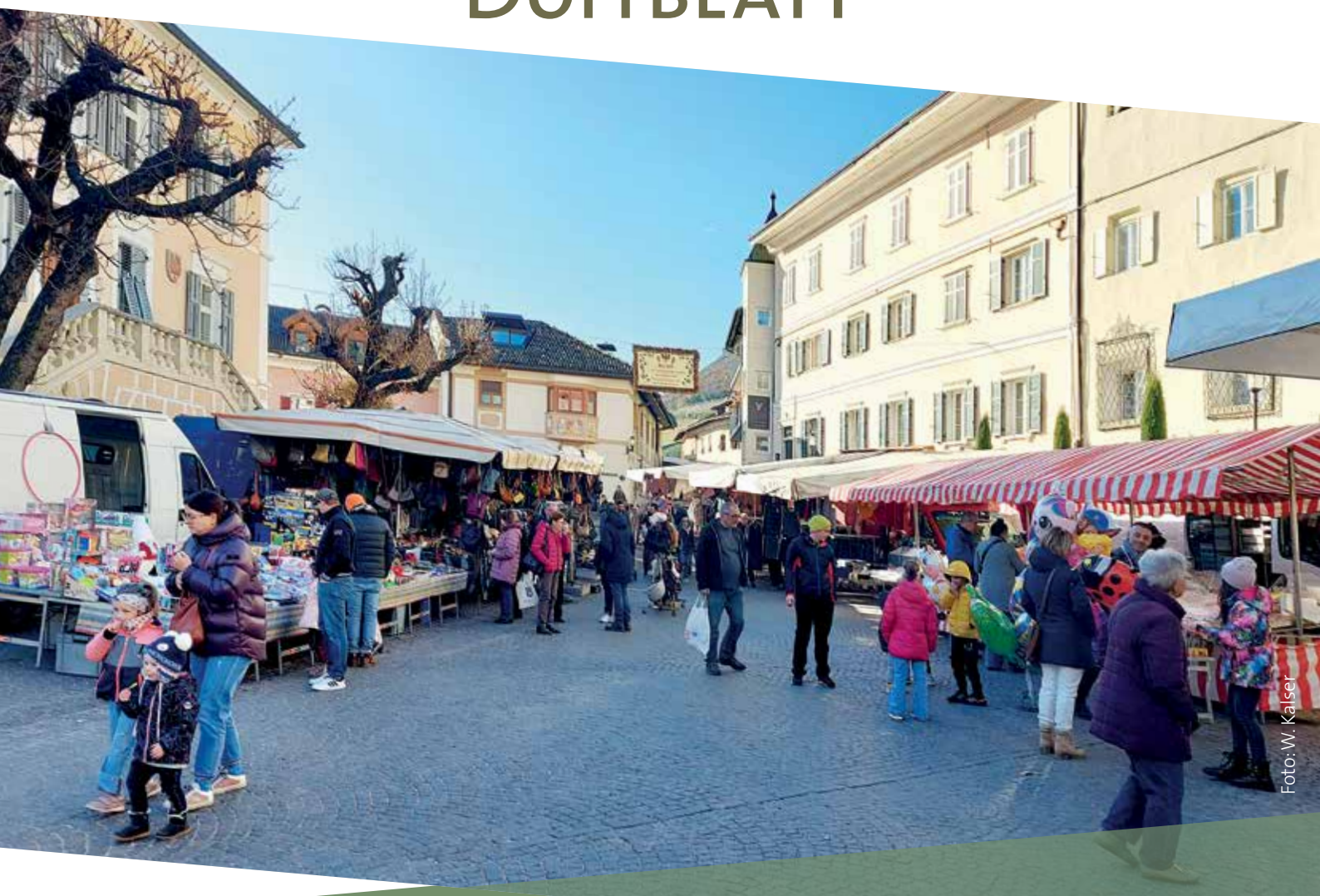


Foto: W. Kalser

Kathrinimarkt

Heillige Cäcilia

Bürgerkapelle und MGV feiern

Seite 3

8. Dezember

Einladung zum Hof-Advent

Seite 5

Publikation

Der Pfarrkalender ist da

Seite 9

1. Dezember 2023 – Nr. 23 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Berechnung der geschuldeten GIS Steuer, zusammen mit dem Einzahlungsschein F24.

Die Zustellung der bereits ausgefüllten Vordrucke F24 ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin a.d.W. ihren Bürgern anbietet. Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten. Wir bitten Sie deshalb, die darin angeführten Daten aufmerksam zu überprüfen. Sofern diese nicht stimmen sollten, muss die geschuldete Steuer neu berechnet werden.
Die Datenbank der Gemeinde (Liegenschaftsarchiv) berücksichtigt die Daten aus dem Archiv des Gebäudekatasters mit Stand am 31. Oktober 2023.

Die Saldozahlung muss innerhalb 18. Dezember 2023 mit dem beigelegten Formblatt F24 erfolgen. Die Zahlung kann bei der Bank oder der Post oder per Homebanking vorgenommen werden.

ACHTUNG: Auslastungsgrad für Privatzimmervermietungsbetriebe ab 2023
Der reduzierte Steuersatz von 0,3% wird nur dann angewandt, wenn der Privatzimmervermietungsbetrieb eine Auslastung von mindestens 20% im Zeitraum vom September 2022 bis August 2023 erreicht hat.

Wichtiger Hinweis:
Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass gemäß Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer, für die Anwendung von Steuererleichterungen oder für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes die Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen innerhalb 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, (in einigen Fällen bei sonstigem Verfall) eingereicht werden müssen.

Hier einige Beispiele:
Wohnungen in Nutzungsleihe an Verwandte in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie (mit Wohnsitz):
Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer Kopie des registrierten unentgeltlichen Leihvertrages oder einer diesbezüglichen Ersatzerklärung im Falle des mündlich abgeschlossenen kostenlosen Leihvertrages gemäß Artikel 6 Absatz 1 Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer.

Vermietete Wohnungen (ausschließlich zu Wohnzwecken, nicht aber zu touristischen Zwecken):
Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages oder der Verlängerung desselben gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung.

Wohnungen, welche Verschwägerten ersten Grades kostenlos zum Gebrauch überlassen werden, sofern der/die Verschwägerte in diesen den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat.
Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten unentgeltlichen Leihvertrages oder einer diesbezüglichen Ersatzerklärung im Falle eines mündlich abgeschlossenen unentgeltlichen Leihvertrages gemäß Art. 6, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung, Für weitere Informationen senden Sie bitte eine E-Mail an das Steueramt der Gemeinde Tramin, „steueramt@tramin.eu“ oder melden sich unter folgenden Telefonnummern: 0471 864 425.

Die Gemeindeverwaltung

Einladung zum Infoabend

„Die Zukunft des Söller Widum“

Am **Sonntag, 10. Dezember** findet um **18 Uhr** in der Feuerwehrhalle in Söll ein Informationsabend statt. Das Umbaukomitee der Pfarre Tramin wird dabei die vorgesehenen Arbeiten am Widum in Söll vorstellen und über die geplante zukünftigen Verwendung des Gebäudes informieren.
Alle Söllerinnen und Söller und alle Interessierten aus Tramin sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.
Pfarre Tramin

ELENA WALCH

Das Weingut Elena Walch sucht ab sofort einen **zweiten Kellermeister (m/w/d)** mit entsprechender Ausbildung (San Michele / Auer oder Bachelor in Önologie) und Italienischkenntnissen.

Wir bieten eine gute Entlohnung und eine 4,5-Tage-Woche.

Bewerbungen bitte an:
info@elenawalch.it.

Männergesangsverein

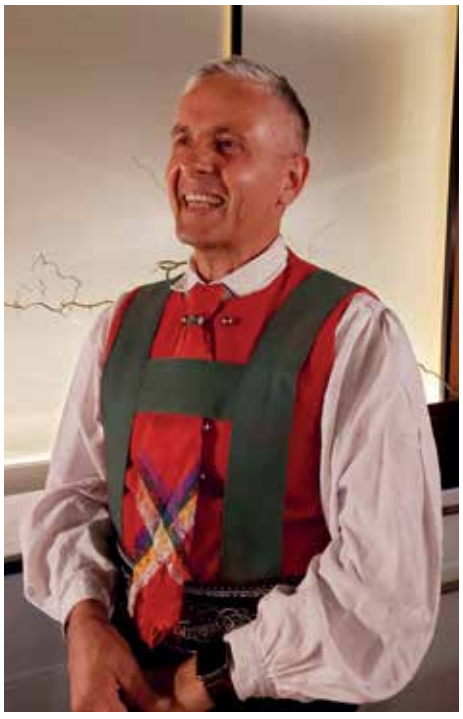
Cäcilienfeier: Willibald Bott mit Chorverbandsabzeichen in Gold ausgezeichnet

Am Samstag, den 25. November fand im Traminerhof die Cäcilienfeier des MGV Tramin statt. Neben den Sängern mir ihren Partnerinnen konnte Obmann Hannes im Namen des MGV auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter unseren Pfarrer Hw. Josef Augsten, den Bürgermeister und Sängerkollegen Wolfgang Oberhofer, Ehrenchorleiterin Marlene, unsere Ehrenmitglieder Arnold Dibiasi und Richard Sinn, sowie verschiedene unterstützende Mitglieder und Gönner des MGV und einige Vertreter der Traminer Vereine.

Willibald Bott erhält das Verbandsabzeichen in Gold

Ein besonderer Gruß ging an den neuen Chorleiter Theo Abram, der seit September am Dirigentenpult steht, nachdem uns unser langjähriger Chorleiter Robert Mur im Sommer nach 8 Jahren verlassen musste.
Nach einem Begrüßungslied eröffnete Obmann Hannes Obermaier die Feier mit einigen Grußworten und einem kurzen Rückblick über das abgelaufene Sängerjahr.
Dieses war wiederum mit vielen schönen Momenten gespickt, ein absolutes Highlight war sicher die Fahrt nach Baienfurt, wo wir auf Einladung und in Begleitung unserer Freunde vom Partnerschaftsverein und des Singkreises einige sehr schöne Momente erleben durften. Den Höhepunkt des Abends bildete die nachgeholte Ehrung unseres Urgesteins Willibald Bott, der mit dem Chorverbandsabzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft im Chorverband ausgezeichnet wurde.
Wir danken Willibald für seine langjährige Tätigkeit und wünschen ihm, dass er noch möglichst lange in unserem Kreis dabei bleiben kann. Die Cäcilienfeier wurde begleitet vom zuvorkommenden Service und einem exzellenten Menü des Teams vom Traminerhof, dafür vielen Dank an das gesamte Team! Nach den Grußworten des Bürgermeisters und unseres neuen Chorleiters Theo Abram klang der Abend stimmungsvoll aus.

Der Jubilar mit Obmann Hannes Obermaier, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger, Chorleiter Theo Abram und Ehrenmitglied und Gründungsobmann Arnold Dibiasi.



Der neue Chorleiter Theo Abram

Bürgerkapelle

Cäcilienfeier 2023

Am Sonntag, den 26. November, feierte die Bürgerkapelle Tramin ihre Schutzpatronin, die Hl. Cäcilia, mit ihrer traditionellen Cäcilienfeier im Bürgerhaus Tramin.

Am Morgen umrahmte die Kapelle die Hl. Messe und zog anschließend unter klingendem Spiel zum Bürgerhaus. Dort folgte ein kleiner Aperitif, bevor die Jugendkapelle Kurtatsch-Penon -Tramin die Cäcilienfeier musikalisch eröffnete.
Obmann Tizian Scarizuola begrüßte anschließend alle Anwesenden, insbesondere die zahlreichen Ehrengäste. Im Rahmen der Cäcilienfeier wurden einige Mitglieder für ihre musikalischen Leistungen geehrt. Darunter sind Nadin Thaler und Alex Thaler, welchen beide das Leistungsabzeichen in Silber übergeben wurde. Zudem erhielt unsere Querflötistin Katharina Mattivi ihre Urkunde zum Leistungsabzeichen in Bronze. Des Weiteren wurden unsere beiden Flügelhornisten Felix Weifner und Felix Dalprà für ihre 15-jährige Mitgliedschaft in der Kapelle geehrt. Marialuise Rinner erhielt eine Urkunde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft und wurde somit zum Ehrenmitglied der Bürgerkapelle Tramin. Der Obmann und der Ausschuss bedankten sich zudem bei Walter Thaler, welcher maßgeblich am Bau des Gemeinschaftshauses beteiligt war und somit der Kapelle einen wichtigen Dienst erwiesen hat. Auch der Kassierin der Bürgerkapelle, Marion Kofler, wurde für ihren Einsatz für den Verein mit einem Blumenstrauß gedankt. Die neue Sprecherin der Kapelle, Anna Frötscher, erhielt ebenfalls einen Strauss als Zeichen des Dankes. Nicht zuletzt bedankte sich der Ausschuss auch bei Obmann Tizian Scarizuola für seinen Einsatz im Dienste der Kapelle und bei Kapellmeister Norbert Rabanser für die musikalischen Höhepunkte in diesem Jahr.
Während des Menüs, welches wiederum von unserem bewährten Köcheteam zubereitet wurde, kamen einige Gäste zu Wort. So sprach uns Bürgermeister Wolfgang Oberhofer seinen Dank für unseren Dienst im kulturellen Dorfleben aus. Kapellmeister Norbert Rabanser wies im Besonderen auf das neue Probelokal hin und dankte zusammen mit dem Obmann nochmals der Gemeinde, allen voran dem Bürgermeister, für die große Unterstützung während der Planungs- und Bauzeit.
Anschließend stellte Chronistin Hanna Stürz das abgelaufene Musikjahr vor und wies auf die rege Tätigkeit des Vereins hin.
Nach dem Essen ließen wir den Abend noch gemütlich im Bürgerhaus ausklingen.

Die Jugendkapelle Kurtatsch-Penon-Tramin

Die Geehrten an diesem Tag: v.l. VSM-Gebietsvertreter Heinrich Steinegger, Alex Thaler, Nadin Thaler, Katharina Mattivi, Marialuise Rinner, Felix Weifner, Obmann Tizian Scarizuola und Kapellmeister Norbert Rabanser (es fehlt: Felix Dalprà).

Standortentwicklung Tramin

Traminer Advent: Gemeinschaftsprojekte und vielfältiges Programm

Der Traminer Advent steht wieder bevor und 18 geschmückte Adventbrunnen der kreativen Traminer:innen laden Bewohner und Besucher wieder zu einem besinnlichen Winterspaziergang durch das Dorf ein.

Mit der Initiative „24 Lichter auf dem Weg zur Krippe" in den Straßen Hans Feur, Oswald von Wolkenstein, Andreas Hofer, Josef von Zallinger und Julius von Payer sowie in Söll und der Mühlgasse, stimmen die Mitwirkenden auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.
Diese Initiativen, koordiniert von der Standortentwicklung Tramin und realisiert durch viele fleißige Freiwillige, zeugen von der guten Zusammenarbeit und einer starken Gemeinschaft.
Zahlreiche Vereine, Verbände, Betriebe und Organisationen tragen zudem mit Ausstellungen, Konzerten, kulinarischen Genüssen, Weihnachtsgeschichten und mehr zu einem abwechslungsreichen Adventsprogramm bei. Nicht zuletzt bilden weihnachtliche Traditionen und die musikalischen gestalteten kirchlichen Feiern feste Bestandteile des Traminer Advents. Das gesamte Programm hier nachlesen, es liegt auch im Dorf auf:

Hof-Advent lockt mit 30 Ständen, Kinderprogramm und Kulinarik

8. Dezember, 10 bis 17 Uhr

Tramins historisches Ortsviertel Betlehem erstrahlt am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr im vorweihnachtlichen Glanz: Der Hof-Advent lädt zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis mit über 30 Ständen, einem bunten Kinderprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten ein.

Zum Feiertag Maria Empfängnis öffnen mehrere Hofbesitzer ihre Tore zu den privaten Höfen und heißen gemeinsam mit Ausstellern:innen, Vereinen und der Standortentwicklung Tramin Besucher:innen herzlich willkommen. An den liebevoll gestalteten Ständen erwarten die Gäste bäuerliche Produkte, kunstvolles Handwerk, verlockende Weihnachtsgebäcke, handgefertigte Textilien, Schmuck, Keramik und eine Fülle an einzigartigen Geschenkideen.
Der Rynnhof und der Verein Elki verwöhnen mit einer Auswahl an Wintersuppen, Tirtln, Kuchen und Heißgetränken. Werkeln in der Holzwerkstatt mit Walter, kreatives Weihnachtsbasteln mit dem Jugenddienst und Ponyreiten mit Ingrid am Rathausplatz sorgen für strahlende Kinderaugen.
Bewundert werden können außerdem die Werke der Traminer Amateurfotografen und die Ausstellung „Sakrales" in der Kapelle im Rynnhof. Neben dem Traminer Hof-Advent laden am 8. Dezember der Adventsstand des Egetmannvereins am Rathausplatz, die Ausstellung „Kunst im Dorf" im Atelier Evi Andergassen und die önogastronomischen Veranstaltungen „Fünf Sinne im Advent" in der Kellerei Tramin und „Südtiroler Genussreise" im Weingut Hofstätter zum stimmungsvollen Erlebnis in Tramin.
Um 17 Uhr klingt der Feiertag mit dem Alpenländischen Adventsingen in der Pfarrkirche von Tramin aus Das gesamte Adventsprogramm der Traminer Veranstalter ist auf www.tramin.com zu finden.

Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass die Schneckenthalerstraße am 8. Dezember von 9.30 bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.

Umweltkommission Tramin

Greiskraut Ausreißaktion

Fünf Mitglieder der Umweltkommission Tramin und zwei freiwillige zusätzliche Helfer haben sich an der Ausreißaktion am Nachmittag des 24. November beteiligt.

Sie waren mit Handschuhen und großen Säcken ausgerückt und stopften binnen zweier Stunden gut 20 große Säcke mit diesem invasiven, giftigen Kraut voll. Das Südafrikanische, Schmalblättrige Greiskraut breitet sich seit Jahren aus, ist kaum auszurotten, wächst und blüht auch noch in den Winter hinein.
Othmar Peer, der ein gutes Auge dafür hat und das Greiskraut überall beseitigt, wo er vorbeikommt, hatte die „Ausreißer" zur Handwerkerzone Hört und zum Kreisverkehr Neumarkt-Tramin gelotst, wo sie auch fündig wurden. Rainer Zanoll führte die vollen Säcke in seinem Ladewagen schließlich nach Tramin zurück. Von dort wird das Greiskraut zum Müllverbrennungsofen gebracht: es ist so vermehrungsfreudig, dass es verbrannt werden muss. hgk

Auch Toni Calliari und Marlene Roner (im Vordergrund) waren mit von der Partie.

Umweltreferentin Sieglinde Häusl, Ortsbäuerin Margit Franzelin, Rainer Zanoll und Othmar Peer wurden schon gleich neben der Straße nach Neumarkt fündig und rissen das hier noch blühende Greiskraut, aber auch viele kleine Greiskrautpflänzchen sorgfältig aus.

Wie die Hirten... unterwegs...

[hɔamət] Tramin Museum

Martha Sattler: Katakomben-Lehrerin in Tramin

Hoamet-Tramin-Museum
Donnerstag, 14. Dezember, 20.15 Uhr

Tochter Elisabeth erzählt anhand von Dokumenten und Fotos über Leben und Wirken ihrer Mutter.
Während der Zeit des Faschismus wurde in Südtirol auf Betreiben der Kirche eine deutsche Notschule aufgebaut und organisiert. In Anlehnung an die ersten Christen, die im Römischen Reich in Katakomben ihren verbotenen Glauben heimlich pflegten, nennt man diese Notschule in Südtirol auch Katakomben-Schule. Martha Sattler war eine jener jungen Frauen, die Traminer Kindern während des Faschismus weiterhin heimlich und verbotener Weise die deutsche Sprache vermittelte. Ihre Tochter Elisabeth hat in den letzten Jahren Dokumente und Briefe sowie Fotos ihrer Mutter gesammelt und wird auch aus ihren Erinnerungen erzählen.
Als Ergänzung zu den Schilderungen gibt es Originalaufnahmen zu diesem Thema mit anderen, ehemaligen Katakomben-Lehrerinnen.
Zum Abschluss des Abends gibt es einen Umtrunk mit Weihnachtsgebäck dargeboten von den Traminer Bäuerinnen.
Beginn 20.15 Uhr in der Stube des Hoamet-Tramin-Museums am Rathausplatz.

Die Genussbotschafter präsentieren:

Südtiroler Genussreise

8. bis 9. Dezember, 10 bis 19 Uhr

Die Genussbotschafter Südtirol präsentieren ausgewählte Südtiroler Spezialitäten, das Weingut J. Hofstätter bietet passend dazu seine Weine zur Degustation an.

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch die Südtiroler Kulinarik und genießen Sie Käse, Speck, Brot, Schokolade, Grappa, Cider und Loacker Waffeln.
An beiden Tagen sind die Türen des Weingutes J. Hofsätter für Kellerbesichtigungen und Verkostungen geöffnet. Blicken Sie hinter die Kulissen und lernen Sie die Vielfalt der Weine kennen.

- Freitag, 8. Dezember & Samstag, 9. Dezember 2023, 10 bis 19 Uhr:
- Kellerbesichtigungen (Anmeldung erforderlich), Kostproben Südtiroler Spezialitäten und Weindegustationen.
- 12 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr: Kreatives aus der Küche mit Südtiroler Speck und Käse sowie Traminer Reis

Jetzt Plätze sichern unter visit.hofstatter.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Genussbotschafter Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Weingut J. Hofstätter

Die Genussbotschafter Südtirol freuen sich auf Ihren Besuch im Weingut J. Hofstätter.

AbenteuerKindergarten

Die Waldwichtel

Der AbenteuerKindergarten - Traminer Waldwichtel, ist nun öfter in Altenburg. Hier Fotos, wo die kleinen Abenteurer den Spielplatz voll und ganz auskosten. Auch der Trimm Dich Pfad ist ein spannendes Erlebnis.

Sommerwochen

Zusätzlich wollen wir mitteilen, dass wir nächsten Sommer 2024 von 19.-30. August Sommerwochen anbieten. Kinder zwischen 3 und 10 Jahren können angemeldet werden. Am 12. Jänner 2024 findet ein Infoabend statt, für alle Interessierten des kommenden Kindergartenjahres. Genauere Informationen findet Ihr auf unserer Webseite: abenteuerkindergarten.com.
Es gibt auch die Möglichkeit sich unseren Kindergarten anschauen zu kommen. Dazu bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail.

Wir freuen uns von Euch zu hören und wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

HOILA IMMOBILIEN

info@hoila-immobilien.it |www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 | via Stazione
Kaltern | Caldaro
+39 0471 1552080

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Tramin
3 - Zimmerwohnung zu verkaufen
Doppelgarage - Keller - Garten/Terrasse
Verkaufsfläche 120 m² - Modern
E.kl. i.Aph. - Preis 550.000

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
- **Reihenhaus** in Tramin bis 650.000 zu verkaufen
- **2-Zimmerwohnung** in Tramin mit Außenfläche bis 270.000 zu verkaufen

Eppan/Gand
2 Familienhaus zu verkaufen
Großer Garten - Panoramablick - Garagenbox
Möglichkeit zweite Wohnung zu verwirklichen
E.kl. i. Aph. - Preis auf Anfrage

Kaltern/Zentrum: Modernes Monolokal mit Abstellraum, E.kl. i.Aph. - Preis 255.000
Kaltern/Altenburg: Freistehendes Haus mit ca. 2.600 m² Grund, E.kl. i.Aph. - Preis 1.500.000
Kaltern/Malga: Wohnung mit 3 Schlafzimmer, Terrasse, Keller, Stellplatz und Garage, E.kl. i.Aph. - Preis 680.000
Tramin/Zentrum: Moderne & große Duplexwohnung mit Loggia und Balkon, E.kl. F - Preis 495.000
Bozen/Europaallee: 4-Zimmerwohnung mit Garagenbox, Keller und 2 Balkone, E.kl. i.Aph. - Preis 550.000
Bozen Süd: Magazin/Halle ca. 350 m² groß mit Laderampe und 2 Stellplätze zu vermieten, E.kl. i. Aph. - Preis 2.000 + Spesen
Kaltern: Große 3-Zimmerwohnung mit großer Terrasse, ruhig gelegen zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis 1.100/Monat + Spesen

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Pfarre Tramin

Der Pfarrkalender 2024 ist da!

Der beliebte, farbenfrohe Monatskalender der Pfarrei steht heuer unter dem Motto: Auf dein Wort hin... hören.

Er enthält neben Fotos vom Pfarrleben und passenden Zitaten einen Überblick über die Gottesdienste, Festtage und verschiedene Veranstaltungen.
So kann er eine wertvolle Grundlage für private und öffentliche Terminplanungen sein. Mit dem Vorwort „Einen Moment bitte", gewinnt Pfarrer Josef Augsten sofort die Aufmerksamkeit des Lesers.
Den Kalender erstellten alle am Pfarrleben mitwirkenden bzw. der Pfarrei nahestehende Personen und Gruppen.
Bei Hansjörg Condin und Dagmar Psenner liefen dabei die Fäden zusammen, Benjamin Kofler gestaltete den Kalender grafisch. Seine Herausgabe ist dem Bildungsausschuss sowie den Traminer Betrieben zu verdanken, die den Druck großzügig finanziell unterstützen. Im Dezember wird er von freiwilligen Helfer:innen kostenlos an die Haushalte verteilt. Ab dem Heiligen Abend liegt er auch in der Pfarrkirche zur Mitnahme auf. hgk

Das Titelblatt zeigt eine Ministrantengruppe mit deren Leiterin Monika Kofler und Pfarrer Josef Augsten sowie weitere Szenen aus dem Pfarrleben.

Traminer Dorfblatt

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Die Pfarre Tramin dankt für die finanzielle Unterstützung:

Bildungsausschuss Tramin
Traminerhof
Goldene Traube
fine line
Condin Bernhard Südtirol
Böden Werth Tramin
Bellutti
coop Konsum ... dein Supermarkt
Despar
profiklexs
Elektro Bachmann
Plattenhof
Rebschule Matzneller
Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch
Metzgerei Codalonga
Garden Paradise

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Wohin die Reise gehen soll

Im Altenheim haben sich im November Verwaltungsräte und Führungskräfte mit Vertretern von Angehörigen und Bewohnern getroffen. Gemeinsam wurden Ziele für die Entwicklung der Einrichtung in den nächsten Jahren erarbeitet. Themen rund um die Mitarbeiter gewinnen hier zunehmend an Bedeutung. Ein jährliches strategisches Treffen hat im Altenheim bereits Tradition. Heuer wurde besonders auch auf ein besseres Kennenlernen untereinander Wert gelegt, ist doch der neue Verwaltungsrat des Hauses erst seit wenigen Monaten im Amt.

Bei der Strategiesitzung am 17. November im Altenheim: (v.l.n.r.) Präsident Markus Bologna, Vizepräsidentin Monika Kofler, Angehörigenvertreterin Karin Pahl, Verwaltungsrätin Adele Lang, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, Agnes Bologna und Manfred Kastl in Vertretung der Bewohner, Moderator Benedikt Egger und Verwaltungsrat Andreas Frötscher.

MitarbeiterInnen gewinnen, begleiten, binden. Das sind Schlagwörter, die es gilt, mit Inhalten zu füllen. Viel wurde hier im Altenheim bereits in den vergangenen Jahren unternommen. Aber die Bemühungen werden in diesem Bereich noch verstärkt.
Denn ohne die nötigen MitarbeiterInnen ist es auch nicht möglich, den Bewohnern in ausreichendem Maße gerecht zu werden. Aktuell gelingt dies noch recht gut. Dies lässt sich zumindest aus den Aussagen der beim Treffen anwesenden Bewohner und Angehörigen schließen. Aber es gilt hier, für die Zukunft vorzusorgen. Unter anderem mit dem Projekt „Gruppenpflege", das einerseits die Bewohner mehr in den Mittelpunkt rückt, andererseits aber auch alle Pflegemitarbeiter mehr in die Planungsarbeit einbindet. Weiterhin bleibt es auch ein Anliegen, die Struktur ständig anzupassen und möglichst nachhaltig zu verbessern. Kleinere architektonische Barrieren sollen abgebaut, der Weg der Nachhaltigkeit weiterverfolgt werden.
Die neue Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher dürfte bereits Anfang des kommenden Jahres fertiggestellt werden. Danach wird auch über den möglichen Einsatz von Wärmepumpen nochmals nachgedacht. Über die strategischen Ziele der Einrichtung wird unter anderem auch beim nächsten Angehörigenabend am Donnerstag, 7. Dezember, um 19 Uhr im Altenheim gesprochen. Gerne können auch andere Interessierte oder Partner, wie etwa unsere freiwilligen MitarbeiterInnen, am Abend teilnehmen.

Erste Arbeiten zur Errichtung einer neuen Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher haben vor kurzem begonnen. Neue Photovoltaik-Module werden dabei unter anderem auch auf dieser noch freien Dachfläche des Altenheimes angebracht werden.

An alle Söller und Söllerinnen

Einladung zum Preiswatten

Am **Samstag, 2. Dezember** findet um 15.30 Uhr in der Feuerwehrhalle von Söll wieder das interne Söllerwatten statt.

Bei Interesse bitte telefonisch, Tel. 347 41 69 879 anmelden (bis Samstag, 2. Dezember, 12 Uhr Mittag).

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Danke!

Wir möchten uns auch in diesem Jahr wieder bei allen Gästen, Lieferanten & Zimmervermietern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nach unserer Winterpause sind wir ab dem 01. Februar 2024 wieder für euch da.
Bis dahin wünschen wir euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Schiessstand Team

SCHIESS STAND PIZZERIA TRAMIN

CHRISTBAMFESTL

09.12.2023
von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung handgefertigter Südtiroler Produkte

KANEPPELE
baumschule | pflanzencenter | gartenbau

3. Dezember
Internationaler Tag der Menschen mit Beeinträchtigung

Am sichersten erkennt man den Charakter eines Menschen an der Art, wie er Leute behandelt die ihm a) keinen Nutzen bringen und b) die nicht zurückschlagen können.

Dieser Tag wurde von den Vereinten Nationen ausgerufen und wird seit 1993 begangen. Er soll das Bewusstsein für die Bedürfnisse dieser Menschen wachhalten und den Einsatz für ihre Würde, Rechte und ihr Wohlergehen fördern.

Bus 130
Stündlich und direkt von Tramin nach Neumarkt

Jede Stunde von 6.45 Uhr bis 20.45 Uhr fährt der von Kaltern kommende Bus 130 an Werktagen zum Zugbahnhof und ins Dorfzentrum von Neumarkt.
Von dort kehrt er um 3 Minuten nach jeder Stunde (8 Minuten nach - vom Zugbahnhof) wieder direkt nach Tramin zurück.

Infos unter:
Südtirol mobil App
840000471 oder www.suedtirolmobil.info oder Fahrpläne

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.

Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**

Haben Sie schon an Ihre heurige Betriebsweihnachtsfeier gedacht? Wir beraten Sie gerne.
Weihnachtsfeiern für Firmen, Freunde und Familien.

T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Einkaufen in Tramin

Nah versorgt ist gut versorgt

Im Gemeindegebiet von Tramin gibt es neben den Geschäften weitere wichtige Dienstleitungen. Alles was man im Dorf selbst erledigen kann, ist ein Mehrwert für die Bürger:innen und erspart lange Fahrten. Die Dienstleistungsbetriebe decken mit ihrer Arbeit wichtige Bedürfnisse der Bevölkerung ab, machen das Dorf lebendig und lebenswert.
„Nah versorgt ist gut versorgt", gilt bzw. galt besonders auch für sie:

Schnellreinigung Mayer

Die Geschichte:

Siglinde Mayer (*1963) hat als ausgebildete Textilverkäuferin in verschiedenen Geschäften gearbeitet. Im Jänner 1998 suchte Walfred Zwerger (1952-2021), der in Bozen eine Reinigung führte, über das Traminer Dorfblatt eine Büglerin für die Kleider-Annahmestelle, die er an der Weinstraße in Tramin eröffnen wollte.
Die junge Frau und Mutter bewarb sich, wurde auch gleich eingestellt und bügelte in Tramin die in Bozen gereinigten Textilien. Schließlich kaufte Zwerger auch für die Annahmestelle eine Reinigungsmaschine und so erledigte Siglinde auch die Reinigung.
Als ihr Chef nach drei Jahren die Traminer Zweigstelle schließen wollte, übernahm sie Frau Mayer kurzerhand und führte sie selbstständig weiter.

Die Gegenwart:
Siglinde: „Das Bügeln und die verantwortungsvolle Arbeit mit fremden Textilien machten mir in diesen vielen Jahren immer Freude. Auch der Kontakt mit den Stammkunden aus Tramin und aus den Nachbardörfern gefiel mir. Die Corona Zeit hat dann einen großen Einschnitt gemacht. Da war monatelang wenig los und auch nachher blieb das Geschäft verhalten.
Trotzdem bin ich mit dem Umsatz eigentlich wieder zufrieden und die geduldigen Kunden haben auch Verständnis, wenn ich nicht mehr so flott bin wie vor 20 Jahren. Die Reinigung ist zwar nur halbtags geöffnet und Flachbetten, Ledersachen, Teppiche reinigen andere Firmen für mich. Trotzdem arbeite ich oft auch nachmittags. Da kann ich in Ruhe bügeln, heikle Textilien reinigen und die vielen bürokratischen Sachen erledigen."

Mehr als zwei Jahrzehnte reinigte und bügelte Siglinde Mayer tagaus tagein viele Kleidungsstücke und Heimtextilien. Mit der Schließung ihrer Reinigung verliert Tramin eine wertvolle Dienstleitung.

Blick in die Zukunft:
Siglinde: „Ich hätte eigentlich schon vor einem Jahr in Pension gehen können, war dazu aber noch nicht bereit. Jetzt ist die Zeit jedoch reif: es wird mir zu streng und ich bin auch nicht mehr so flexibel. Ich habe mich auf verschiedene Weise um eine Nachfolge bemüht, bisher leider umsonst. Wenn sich niemand meldet, werde ich die Reinigung Ende dieses Jahres schließen."

Schnellreinigung Mayer

Nur noch im Dezember geöffnet:
Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0471 860 499

„Ich bedanke mich bei allen Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die langjährige Treue und ersuche sie bis Ende des Jahres ihre Kleider abzuholen".

Siglinde Mayer

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

Lebensmittelsammlung

Danke!

Die Landestafel/banco alimentare, der Südtiroler Vinzenzverein und die Unterlandler Tafel bekanken sich bei allen freiwilligen Mitarbeiter:innen, die am Samstag, den 18. November 2023 für die landesweite Lebensmittelsammlung einen Dienst verrichten haben. Einen besonderer Dank gilt Willi und Margareth Gummerer und Florian Spitaler für die verantwortliche Abwicklung der Sammlung. Weiters danken wir Erika Lantschner, Herbert Maier, Familie Valentin von Elzenbaum und ganz besonders den Firmlingen der Pfarre Tramin.
Ein großes Vergelt's Gott allen, die bereit waren zu spenden. Wir wurden Zeugen einer enormen Großzügigkeit und Solidarität.
Es wurden insgesamt 299 kg Lebensmittel in den Geschäften des Coop Konsum, Despar Obehofer und Mpreis angekauft und gespendet.
Die gesammelten Lebensmittel werden im Laufe des Jahres über die Tafeln in Südtirol an Bedürftige weitergegeben.

lvh

Im Auftrag des Handwerks quer durchs Unterland

Kürzlich öffneten die Betriebe des Unterlandes ihre Tore für die Schüler/innen der dritten Mittelschule von Neumarkt. Von Neumarkt gings nach Auer, Tramin und Kurtatsch, dort konnten die Jugendlichen sich selbst ein Bild ihrer zukünftigen Arbeitsplätze machen.

Die Jugendlichen bei der Besichtigung der Firma Haas – Foto © lvh.apa

Die Mittelschule Neumarkt bietet ihren Schüler/innen viele Möglichkeiten sich über ihre anstehende berufliche und schulische Entscheidung ausreichend zu informieren.
Eines dieser Angebote sind die Betriebsbesichtigungen, organisiert vom Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister (lvh.apa). Sechs Klassen machten sich am Donnerstagnachmittag auf den Weg, um in Tramin das Dental Studio Steiner unter die Lupe zu nehmen, natürlich wagten die Schüler/innen auch noch einen Blick in die dazugehörige Zahnarztpraxis.
Danach ging es weiter zum Warentransporteur Sanin JE.VI Trans KG, welcher den Schüler/innen durch seine Tätigkeit veranschaulichen konnte, wie wichtig es ist, dass es LKW-Fahrer/innen gibt, die uns täglich gefüllte Geschäfte ermöglichen.
In Auer öffnete die Firma Haas ihre Tore und erlaubte einen Einblick in die Tätigkeit der Wäscherei, die Kombination aus Arbeit durch Maschinen und Menschen ließ viele Gesichter staunen. Das neu eröffnete Atelier „Design & Couture" der Prenner Mirjam nutzte die Gelegenheit den Schüler/innen die Welt des Schneiderns näher zu bringen.
In der Falser KG des Falser Andreas & Co durften die Schüler/innen dann selbst Hand anlegen. Unter der Leitung von Andreas Falser bedienten sie die Maschinen und gingen am Ende mit einem eigenen Metallteil nach Hause. In Kurtatsch öffneten die Forestal Service KG d. Thaler Karl & Co und die Tischlerei Pomella ihre Werkstätten. An dieser Stelle möchte sich der lvh.apa bei seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die investierte Zeit herzlich bedanken.

EINST & jetzt

Fotos: W. Kalser

Kathrinimarkt 25. November 1991...

Damals waren beide Traminer Märkte (auch St. Valentin am 14.2) für etliche Jahre in die Mindelheimerstraße verlegt worden.
Die Gemeindeverwaltung war davon ausgegangen, dass hier mehr Platz für die Stände der Wanderhändler sei. Aber man glaubte auch, dass der Markt nahe an den Geschäften der heimischen Wirtschaft schaden könnte. Ein Argument für die Verlegung war, dass der Linienbus damals noch durch das Dorfzentrum fuhr. Doch die Nachteile waren größer als die Vorteile: die Parkplätze waren besetzt, die Autos parkten der Weinstraße entlang, die Zufahrten zur Mittelschule und zur Feuerwehrhalle waren gesperrt. Auch fehlte dem ausgelagerten Markt die Atmosphäre des Ortszentrums. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.11. 1991 wurde der Markt wieder zurückverlegt und zwar vom Urbankeller bis zur Bar Gerda: Der Kathrinimarkt 1991 wurde aber noch in der Mindelheimertraße abgehalten.
(Quelle: Traminer Dorfblatt 11/1991)

... und 2023

Seit dem Valentinsmarkt 1992 stellen die Wanderhändler ihre Stände wieder im Ortszentrum auf. Das Marktrecht in Tramin geht mindestens auf das Jahr 1415 zurück, als Herzog Ernst (Bruder des Herzogs Friedrich mit der leeren Tasche) Tramin die „Freyheit" bestätigte oder gab „drey Jahr- und Viehmärkte „abzuhalten: St. Catharina, St. Valentin und Qurici und Julitha".
Ob es letzteren je gegeben hat, entzieht sich unserer Kenntnis. Die beiden anderen, heute noch bestehenden Märkte gehen somit auf eine gut 600 Jahre alte Tradition zurück. (Quelle TD 11/ 1991 Dr. Roland Zwerger).
So stellten die Wanderhändler auch heuer wieder am Rathausplatz, in der Hans-Feur- und Julius-von Payer-Straße ihre Marktstände auf. Seine Größe und das Angebot haben sich der Zeit angepasst. Die Händler:innen und die Herkunft der Waren sind „globaler" geworden. hgk

Kathrinimarkt

Fotos: W. Kalser

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

VORARBEITER

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it
Wir freuen uns auf dich!

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

Die Spannung steigt beim „Das grosse Los 2023"!

DAS GROSSE LOS
EPPAN · KALTERN · 2023 · APPIANO · CALDARO

Die Vorweihnachtsstimmung lässt Kaltern und Eppan aufleben! Seit schon knapp vier Wochen gibt es in den teilnehmenden Betrieben die heiß begehrten Glückslose zu erwerben. Die ersten 74 Gewinner stehen bereits fest, die nächsten Losungen lassen aber nicht zu lange auf sich warten, die nächste findet bereits am 13. Dezember statt! Genug Zeit um noch einige Einkäufe zu machen und die Gewinnchancen zu erhöhen. Sichern Sie sich den nächsten Hauptgewinn: Eine traumhafte Übernachtung für zwei im majestätischen Schloss Freudenstein, ein Erlebnis im Wert von 2.450 Euro. Seien Sie dabei, wenn auch Ihr Glückslos gezogen wird!

sanvit Bike & Fitness

Pierre TRUE LIFESTYLE

AGRICENTER SPITALER QUALITÄT SEIT 1978

FRUCHTMARKT

GIRLAN KELLEREI · CANTINA

BEYONDGREEN COMMUNICATION | MEDIA

atelier Alex

KANEPPELE

Bruni Schuh-Lederwaren

Optik Zublasing

elektro a.haller

BIO-OPTIK Flaim
KALTERN - T. 0471 961 141 - EPPAN - T. 0471 366 744

Kaltern Caldaro DESPAR PERNSTICH Uwe

Weger Schuhe und Bergsport

autoplus

skyalps

ELEKTRO EPPAN

hds unione

Mein Radio SÜDTIROL

dasgrosselos.it

radiotirol

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
Cassa Raiffeisen Oltradige

DU ZÄHLST

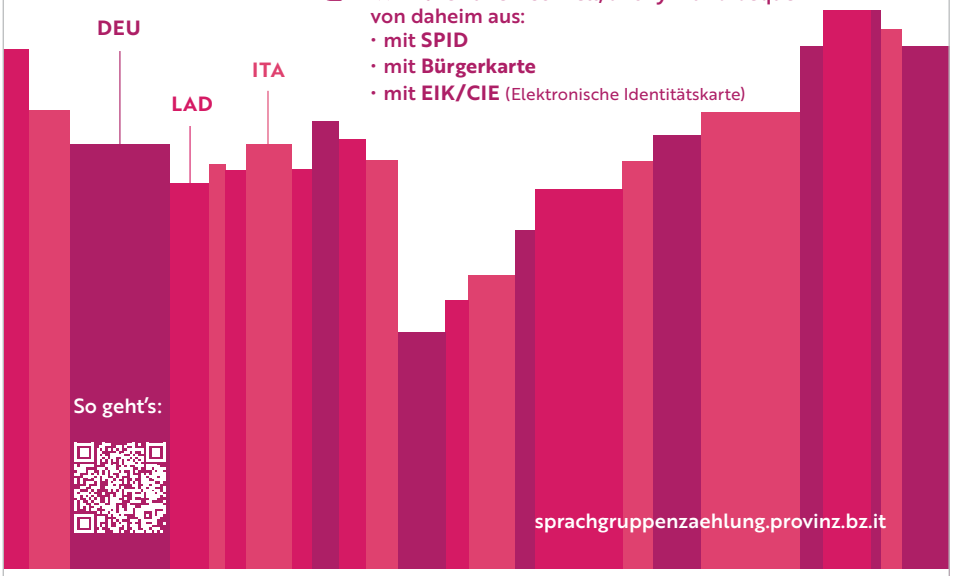
SPRACHGRUPPENZÄHLUNG

WER? Alle, die am Stichtag **30.09.2023** im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft waren und ihren Wohnsitz in Südtirol hatten.

WAS? Angabe der Sprachgruppe: **deutsch**, **italienisch** oder **ladinisch.**

WARUM? Das Ergebnis dient als Grundlage für viele Aspekte des Zusammenlebens und für den **Minderheitenschutz** in Südtirol.

WIE? Online – schnell, anonym und bequem von daheim aus:
- mit **SPID**
- mit **Bürgerkarte**
- mit **EIK/CIE** (Elektronische Identitätskarte)



So geht's:

sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Landesinstitut für Statistik astat Istituto provinciale di statistica
Istitut provinziel de statistica

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 30. NOVEMBER BIS 13. DEZEMBER 2023

Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,69 €	Kaffee Splendid 2x225 gr d. St.	3,19 €
Mascarpone Despar 500 gr d. St.	3,49 €	Aiax flüssig 950 ml d. St.	2,39 €
Alpenbutter Tirolmilch 250 gr d. St.	1,99 €	WC Reiniger Frosch 750 ml d. St.	1,99 €
Fanta 1,5 lt d. St.	1,29 €	Shampoo Glem Vital 350 ml d. St.	3,19 €
Olivenöl extrav. 750 ml d. St	5,99 €		
Schokolade Ritter Sport d. St.	1,09 €		

Herzlichen
Glückwunsch

Liebe Alexandra, du hast es geschafft!

Herzlichen Glückwunsch zum Master der Pharmazie an der Universität Innsbruck, den du mit Bestnote abgeschlossen hast.

Wir sind unglaublich stolz auf dich und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Deine Familie
und Dein Freund Michael.

mayoral

SCHMIDL JUNG ...zieht Kinder an

KALTERN
T. 0471 963313
www.schmidl.it

Raiffeisen-News

Raiffeisen Offener Pensionsfonds: Steuervorteile nutzen!

Durch die Einschreibung in einem Zusatzrentenfonds können jährlich bis zu € 5.164,57 von der Steuer abgeschrieben und somit maximal € 2.220,77 gespart werden. Dies ist aber nur einer von vielen Vorteilen des Raiffeisen Offenen Pensionsfonds.

Aus heutiger Sicht wird das öffentliche Rentensystem in absehbarer Zukunft nur mehr das Lebensminimum garantieren können. Um den gewohnten Lebensstandard auch nach der Erwerbstätigkeit zu gewährleisten, ist es deshalb notwendig sich frühzeitig um eine private Altersvorsorge zu kümmern.

Die private Altersvorsorge ermöglicht mit der Einzahlung in einen Zusatzrentenfonds nicht nur das Ansparen und Vorsorgen für das Alter, sondern bietet weitere Vorteile, die zum Teil bereits heute genossen werden können.

Das Bausparmodell: Zugang zu Förderungen der Autonomen Provinz Bozen, welche u.a. Wohnbaudarlehen zu einem vorteilhaften, fixen Zinssatz ermöglichen. Die Voraussetzungen sind die Ansässigkeit in der Provinz Bozen, sowie die Einschreibung in einen konventionierten Zusatzrentenfonds, wie eben dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds, seit mindestens acht Jahren.

Sparen Sie Steuern: Jetzt zu Jahresende können Sie noch den Steuervorteil nutzen! Einzahlungen in einen privaten Rentenfonds reduzieren das besteuerbare Einkommen bis zu einem Maximalbetrag von € 5.164,57. Das bedeutet: Sie können jährlich bis zu € 2.220,77 an Steuern sparen. Falls Sie durch Ihre periodischen Einzahlungen den Maximalbetrag bisher noch nicht erreicht haben, so können Sie durch eine einmalige Zuzahlung vor Jahresende noch den steuerbegünstigten Maximalbetrag voll ausnutzen.

Dabei sind nicht nur die Beträge für die eigene private Altersvorsorge absetzbar, sondern auch all jene für zu Lasten lebende Familienmitglieder. Vor allem für die eigenen Kinder macht es deshalb Sinn, diese bereits frühzeitig in einen privaten Rentenfonds einzuschreiben.

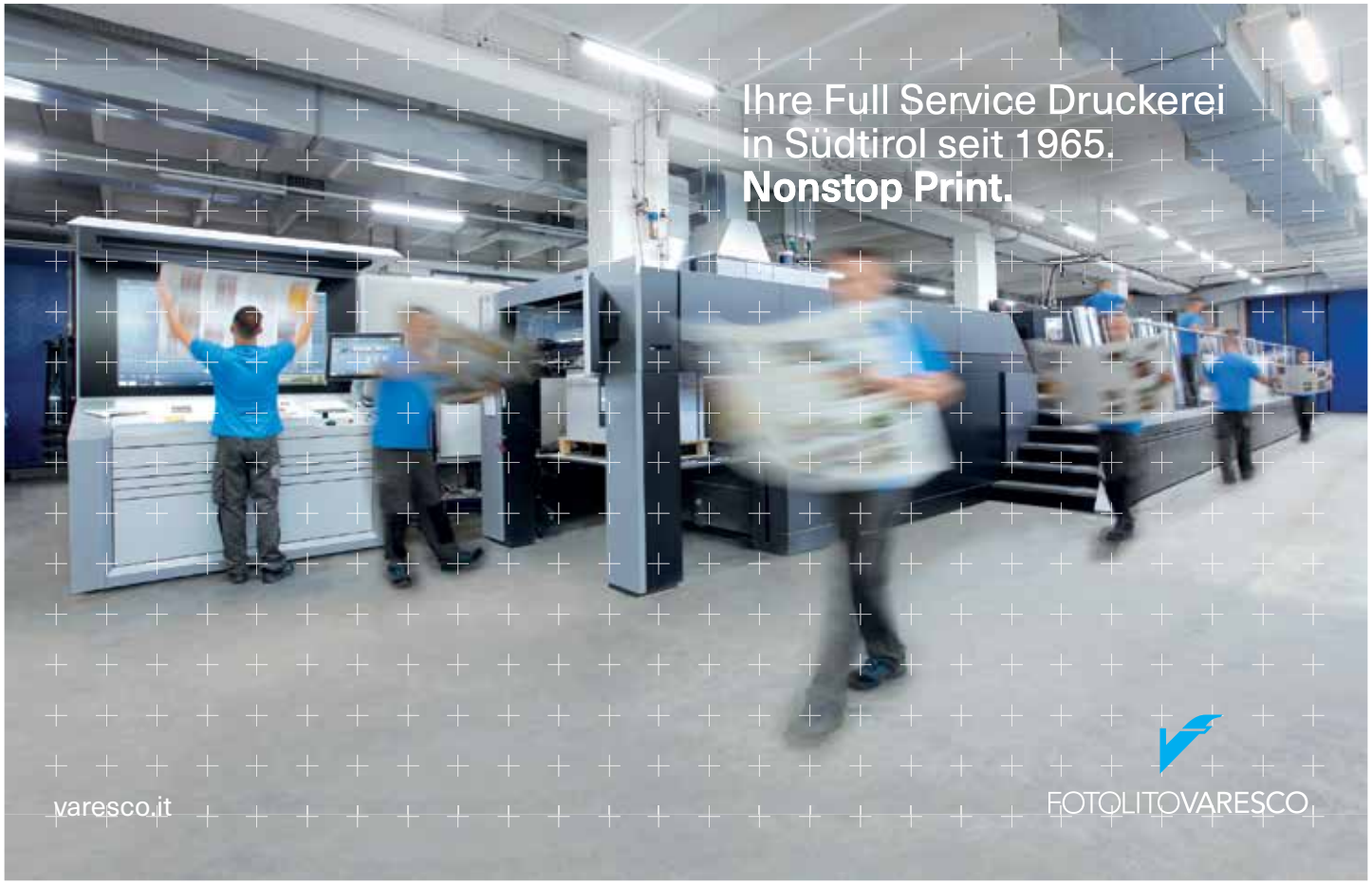
Wir, die Beraterinnen und Berater der Raiffeisenkasse Überetsch unterstützen Sie gerne dabei, Ihre private Altersvorsorge zu planen und Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Wir helfen Ihnen auch bezüglich der Berechnung der freien Beträge als mögliche Zuzahlungen zur Ausnutzung des maximalen Steuerfreibetrages weiter.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater unter der Nummer 0471/666444.

Daniela Mayr
Kundenberaterin
Geschäftsstelle St .Pauls

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Werbemitteilung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie bitte die Sektion I des Informationsblattes „Schlüsselinformationen für das Mitglied". Weitere Informationen auf www.raiffeisenpensionsfonds.it



Dann bist du bei uns genau richtig!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

VORARBEITER, HILFSARBEITER & LEHRLINGE

Wenn du teamfähig bist und Freude am Arbeiten hast, dann findest du bei uns das passende Umfeld in einem jungen Team und eine leistungsgerechte Entlohung!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:

» 338 807 7 083
» info@elektro-zuber.com

Elektro Zuber
Unteralberweg 5/A - 39057 Eppan (BZ)
T 0471 664 556 - www.elektro-zuber.com

ELEKTRO ZUBER

JUGENDDIENST UNTERLAND

Advent
Avvento

IM | ALLO JUGENDDIENST UNTERLAND

11.12.23
ORE 18:00-22:00 UHR

MUSIC BY
JUGENDCHOR
CORO GIOVANILE
laulSTORK

Everyone is welcome!
gemütliche Augenblicke bei Keksln und Tee
momenti accoglienti con tè e biscotti

Raiffeisen Meine Bank La mia banca
Raiffeisenkasse Salurn
Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein
Unterland Bassa Atesina
KURTATSCH
MARKTGEMEINDE NEUMARKT COMUNE DI EGNA
Mit finanzieller Unterstützung der Südtiroler Landesregierung Abteilung für deutsche Kultur

Glühweinstand'l
der FF Söll mit
Snow and Fire

02.12. ab 16:00 Uhr
Beim Gerätehaus

Gratis Shuttle MOSER
alle 15 Minuten an den
Bushaltestellen im Dorf!

*mit Gulaschsuppe

VAL DI FIEMME OBEREGGEN
OLTRE 100 KM DI PISTE

ski center latemar
OBEREGGEN - PAMPEAGO - PREDAZZO

Freiraum für Skigenuss

SAISONVERLEIH & SAISONSKIPASS

Spezialangebote beim Skiverleih Siegfried in Obereggen (bis 24.12.2023)

credits by M. Rizzi

für Kinder bis 11 Jahren (geboren 2013-2020)

Saisonskipass	ab 105,00 Euro	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih	110,00 Euro	(Skier, Skistöcke, Skischuhe und Helm)
TOTALE	**215,00 Euro**	

für Junioren bis 16 Jahren (geboren 2008-2012)

Saisonskipass	ab 190,00 Euro	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih	130,00 Euro	(Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm)
TOTALE	**320,00 Euro**	

für Erwachsene

Saisonskipass	570,00 Euro*	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih ab	130,00 Euro	(Skier und Skistöcke)
TOTALE	**700,00 Euro**	

* Für Skiclubmitglieder und bei Online-Kauf gibt es Sonderbedingungen.

NEUHEITEN 2023/2024

Ski Center Latemar

1. Sessellift Tresca: erneuerte Stationen und Sessel
2. Neuer Skimovie Parallel Slalom Reiterjoch: Dein persönliches Rennvideo
3. Neue Liftzugangsportale: noch schneller und besser informiert

MEMBER OF

www.obereggen.com

Info: Ski Siegfried - Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 - www.skisiegfried.it

DOLOMITI SUPERSKI

TRAMINER DORFBLATT

Unser Büro für die letzte Ausgabe in diesem Jahr ist

am **Montag 11. Dezember**
von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Büro – Telefon: 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
347 85 43 080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre sind es wert,
dass man unseren
Herrn **Walter** ehrt.

Am 9. Dezember wünschen wir Dir,
nur das Beste zu deinem
wunderbaren Feste.

Deine Freundinnen

Grundschule Tramin

Grundschule

Turmbesichtigung der 3. Klassen

Herzlichen Dank an Meinrad Oberhofer, der jeweils mit 10 Kindern und ein paar Eltern, insgesamt also vier Mal mit Drittklässlern auf den Turm stieg und erzählte.

Ua, es war mir gar nicht wohl, diese Stiegen hinaufzugehen. Die Löcher zwischen den Treppen, nein, nein. Endlich angekommen bei der Glocke Annemarie. Vom Balkon aus sahen die Menschen aus wie Ameisen. Es war ganz hoch oben, aber es war trotzdem ganz toll.
Annalena Augustin

Es war sehr hoch. Beim Hinuntergehen war es steil und es war ein bisschen gefährlich. Beim Hinaufgehen war es ein bisschen besser. Ich habe die Heiligenfiguren gesehen. Ich habe die Hl Katharina und den Hl. Florian und die Hl Barbara gesehen.
Leina Sadiku

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

JUGENDTREFF TRAMIN

PROGRAMM DEZEMBER

FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAGS | 15-18 UHR

MO 04.12.
MO 11.12.
MO 18.12.

TIME FOR: CHILL TALK MUSIC FUN CREATIVE STUFF

NICOLE
3297637044

JANA
3282233493

AKTIONEN
MIT ANMELDUNG!
DIY WORKSHOP LAST MINUTE WEIHNACHTSGESCHENKE
DO 14.12. 18-20 UHR | 14-25 JÄHRIGE

Weitere spontane Öffnungszeiten können wir gerne gemeinsam vereinbaren!

MEHR INFO: @JUGENDTREFFTRAMIN

JUGENDDIENST UNTERLAND

LAST MINUTE WEIHNACHTS-GESCHENKE

DIY WORKSHOP

DO. 14.12.2023

JUGENDTREFF TRAMIN | 18-20 UHR

Du bist noch auf der Suche nach einem selbstgemachten Weihnachtsgeschenk? Dann komm vorbei, lass dich von unseren Ideen inspirieren und kreiere dein eigenes Last Minute Weihnachtsgeschenk!

- für 14-25-Jährige
- Anmeldung innerhalb 12.12. bei Nicole (3297637044)

JUGENDTREFF TRAMIN

JUGENDDIENST UNTERLAND

X-glas.it

Wir überdachen , beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.

SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht. Sie funkeln hell in unseren Herzen

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Elmar Kofler

*08.12.1955 †31.10.2023

Danke an Pater Manoz für die einfühlsame Gestaltung der Messfeier und Beerdigung, sowie den Ministranten und dem Mesner Joachim
Danke an Meinrad, Adele, Monika und Petra für das besinnliche Rosenkranzvorbeten und Gabi für die musikalische Begleitung
Danke an Hilde, Rita und Inge für die unvergessliche und einfühlsame musikalische Umrahmung des Trauergottesdienstes
Danke an die Schützenkompanie Tramin fürs Kreuz-, Licht- und Kranztragen
Danke an die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Tramin
Danke der Bläsergruppe auf dem Friedhof für ihren letzten Gruß
Danke für jeden Händedruck, jede Umarmung, Beileidsbekundungen und die überaus großzügigen Gedächtnisspenden
Danke auch an alle die im Gedenkportal der Trauerhilfe.it eine Kerze entzündet oder eine Kondolenz hinterlassen haben
Danke an Meinrad für die besinnliche Feier bei der Urnenbeisetzung
Danke allen die Elmar in ihr Gebet einschließen und ihn in guter Erinnerung behalten

Die Trauerfamilie

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Danksagung

Paula Kofler Wwe. Thaler

Wir danken allen, die an den Seelenrosenkränzen und am Verabschiedungsgottesdienst teilgenommen haben, sowie durch Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Ein herzlicher Dank gilt den Vorbetern und Frau Gaby Morandell für die würdevolle Gestaltung der Rosenkränze, Pfarrer Josef Augstin, dem Mesner, den Ministranten, Gaby Matzneller Mahlknecht und dem Organisten Andreas Benedikter für ihren Einsatz beim Verabschiedungsgottesdienst.
Ein besonderer Dank gilt Frau Marlene Zwerger Matzneller und ihrer Tochter Sonja, für die bewegende musikalische Umrahmung der Messfeier.
Wir möchten uns auch nochmals bei Ruslana und bei Dr. Regini für ihre Bemühungen und ihren Einsatz zum Wohle unserer lieben Mama und Oma bedanken.
Danke auch für jedes stille Gebet und für jedes Mitgefühl, das uns in diesen schweren Stunden entgegengebracht wurde. Vergelt's Gott jedem, der im Gebet an unsere Verstorbene denkt und sie in guter Erinnerung behält.

Die Trauerfamilie

Und immer wieder sind da Gedanken, Spuren, Augenblicke, die dich nie vergessen lassen .

5. Jahrestag

Monika Vontavon

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Deiner ganz besonders beim Gottesdienst am Sonntag, 17. Dezember um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Wir danken allen, die daran teilnehmen und Dich in guter Erinnerung behalten.

in Liebe
Deine Geschwister mit Familien
Helmuth, Albert und Anni

TRAMINER DORFBLATT

Letztes Dorfblatt vor der Weihnachtszeit!

Am **Freitag, 15. Dezember** erscheint das letzte Dorfblatt vor der Weihnachtszeit.
Weihnachtsglückwünsche, Anzeigen, Berichte usw. können bis zum Sonntag, 10. Dezember an die Redaktion gemailt werden (redaktion@traminerdorfblatt.com).

Gerne können wir Werbekunden auch bei der Gestaltung der Weihnachtsanzeige behilflich sein. Wir bitten Sie höflichst, sich rechtzeitig hierfür zu melden und sich mittels e-mail mit dem Schriftleiter, Herrn Jürgen Geier, in Verbindung zu setzen.

Danach macht die Redaktion eine kurze Pause und setzt ihre Arbeit wieder im neuen Jahr fort.

Die erste Ausgabe im Jahr 2024 erscheint am Freitag, 12. Jänner. Redaktionsschluss ist am Sonntag, 7. Jänner 2024.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Weihnachtsgeschenk... leicht gemacht!
Mode Laura erfüllt jeden deiner Wünsche!

Auch mit einem Gutschein sind alle glücklich!

MODE LAURA MY STYLE

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

DONNERSTAG GESCHLOSSEN –
SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET.

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

AVS- Jugend: Unser Kletterhallen-Programm

Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler

Am Donnerstag, 14. Dezember ist die Kletterhalle Tramin von 18 bis 19.30 für die AVS-Jugend reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.

Die Kletterstunden werden von den Jugendführern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin.

Bei Interesse für eine Neumitgliedschaft könnt ihr euch einfach im Tourismusbüro einschreiben. Wir Jugendführer freuen uns schon auf euch!

AVS- Jugend:

Fotoshow

Am **7. Dezember 23** zeigt uns eine spannende Fotoshow die tollsten Schnappschüsse des letzten Bergjahres. Die Show findet am Donnerstagabend um 18.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Mittelschule Tramin statt. Alle Mitglieder, Eltern, Freunde und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Fischerverein

Gaudifischen am Zoggler

Am 12.11. fand wieder das traditionelle Gaudifischen des Fischervereins Tramin statt. Wie gewohnt trafen sich 23 Fischer um 9 Uhr rund um den „Zogglerweiher“.

Bei schönem Wetter wurden sogleich die Angeln ausgeworfen und das Fischen konnte beginnen. Dieses Jahr wurde von 9 bis 12.30 Uhr gefischt . Die Zeit verging sehr schnell und alle freuten sich schon auf ein köstlichen Mittagessen, welches heuer im Spechtenhaus von unserem Koch Paul und Köchin Anni zubereitet und serviert wurde.
Die Sieger des heurigen Preisfischens waren: 1. Platz Oberhofer Wolfgang mit 5,555 kg, 2. Platz. Dignös Arnold mit 5,082 kg und 3. Platz Luggin Erich mit 4,830 kg.
Bei den Jungfischern ging der erste Preis an Steinegger Leo (5,714 kg), der zweite an

Vizeobmann Paul Zwerger, Arnold Dignös, Wolfgang Oberhofer, Erich Luggin

Paul Zwerger, Andreas Leo und Tobias Steinegger, Stefanie Zwerger

Steinegger Andreas (5,082 kg) und der dritte an Steinegger Tobias (2,944 kg). Auch Zwerger Stephanie konnte als einzige weibliche Teilnehmerin eine Forelle an Land ziehen (0,200 kg) und belegte damit den ersten Platz bei den Damen.
Abschließend möchte sich der Fischerverein Tramin bei allen Helfern für das gute Gelingen des Gaudifischen bedanken. Ein besonderer Dank gilt den nachfolgenden angeführten Gönnern und Sponsoren: Sparkasse Tramin, Despar Oberhofer, Konsumverein Tramin, Kellerei Tramin, Bertol Reinhold, Brennerei Roner, Brennerei Psenner, Bar-Jungmann, Luggin Erich, Platter Martha, Enderle Heidi, Raiffeisenkasse Überetsch - Filiale Tramin, Dignös Horst, Schreibwaren Bellutti, Restaurant Schießstand Tramin, Gärnterei Kaneppele d. Geschwister Calliari, Traminer Weinhaus, Bio Gärtnerei Chizzali, Garden Paradise, Mendelspeck, Metzgerei Windegger, Metzgerei Codalonga und Elektro Bachmann.

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Wir haben bis Anfang Jänner geöffnet
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Lee Devils

Erfolgreiche Hike and Fly-Serie

Eine bis zum Schluss spannende Hike and Fly-Serie ist mit Oktober zu Ende gegangen. 138 fliegende Athleten gingen bei 6 Wettkämpfen an den Start: Rekordzahl, erfreuend für den Flugsport.

Wir gratulieren dem Cumulus Club aus Sexten zum Gesamtsieg in der Clubwertung. Für die Lee Devils geht es mit Platz 5. aufwärts, dies ist darauf zurückzuführen, dass wir einige neue Gesichter motivieren konnten.
Glückwünsche gehen an die Sieger in den Einzelwertungen: Elisabeth Kofler bei den Damen und 8. Platz in der Gesamtwertung und an Patrick Prantl, der sich nur dem Osttiroler Herbert Hauser geschlagen geben musste.
Wir gratulieren allen Teilnehmern die Spass daran haben und für das Gesellige zusammen kommen!
Wir sehen uns im nächsten Jahr. Eines können wir mit Stolz verraten: Die Hike&Fly Serie Südtirol kommt im Frühjahr 2024 erstmals ins Unterland.
Also bleibt gespannt und merkt euch: wer rastet, der rostet.

Elisabeth und Patrick immer vorn dabei.

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Grundstück (3557 m) mit Merlot, Lage Kaltersee, von Privat zu verkaufen. Tel 339 63 93 573. (nachmittags).

Einheimische alleinstehende Person sucht **3 Zimmer-Wohnung** mit Parkgelegenheit in Miete in Tramin oder Umgebung. Tel. 339 83 44 263.

Ukrainische Frau mit Erfahrung sucht **Arbeit als Badante**. Tel. 388 072 0063 / 327 467 8126

Skiausrüstung für Erwachsene zu verschenken. Tel. 334 13 20 354.

Apothekenkalender

2. bis 8. Dezember:
Tramin, Tel. 0471 860 487
9. bis 15. Dezember:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Ärzte

2. bis 3. Dezember:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
7. bis 8. Dezember:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809
9. bis 10. Dezember:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 1.12.	8-12/ ab 14 Uhr 19 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	KVW- Adventkränze Vernissage Gletscher schmelzen Vortrag dazu Zopfabend	Pfarrtreff Haus Menapace Bibliothek ELKI
Sa 2.12.	8-12/ab 14 Uhr 9-10 Uhr 15.30 Uhr ab 16 Uhr 10-23 Uhr 19.15 Uhr	KVW- Adventkränze Kurs: Beikost Internes Söllerwatten FF Glühweinstandl Beginn Egetmann – Adventstand Beginn der Rorate an Werktagen	Pfarrtreff ELKI Feuerwehrhalle Söll Feuerwehrhalle Söll Rathausplatz Pfarrkirche
So 3.12. 1. Advent	7.15 Uhr 10 Uhr 19 Uhr 19.30 Uhr	AVS Adventwallfahrt Familiengottesdienst Glockengeläut zum Hausgottesdienst Christmas Lights Konzert	Maria Weissenstein Pfarrkirche Pfarrkirche
Mo 4.12.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 5.12. Krampustag	14.30 Uhr ab 20 Uhr	miar60plus Heiliger Nikolaus Krampusse ziehen durch das Dorf /Ausschank	Seniorenraum Rathausplatz
Mi 6.12. St. Nikolaus	15 Uhr	Fest des hl. Nikolaus	Pfarrkirche
Do 7.12.	18.30 Uhr	AVS Jugend Fotoshow	Mittelschule
Fr 8.12. Mariä Empfängnis	10 Uhr 10-17 Uhr 10-18 Uhr 10-19 Uhr 17 Uhr 10-18 Uhr 10-19 Uhr	Rorate- Tag des Pfarrchores Hof-Advent Kunst im Dorf- Bilderausstellung Foto-Ausstellung Alpenländisches Adventsingen Fünf Sinne im Advent Südtiroler Genussreise	Pfarrkirche Betlehem Atelier Evi Andergassen Menapace /Rathausplatz Pfarrkirche Kellerei Tramin Kellerei Hofstätter
Sa 9.12.	10-12 Uhr ab 11 Uhr 9-17 Uhr 10-19 Uhr 19.15 Uhr	Foto- Ausstellung Weihnachtsfeier der Südt. Krebshilfe Christbaumfestl Südtiroler Genussreise WGF und anschl. Fackeltanz	Rathausplatz/Menapace Bürgerhaus Kaneppele Kellerei Hofstätter Pfarrkirche / -hof
So 10.12. 2. Advent	10 Uhr 10-12 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Foto- Ausstellung Informationsabend	Pfarrkirche Rathausplatz/Menapace Feuerwehrhalle Söll
Mo 11.12.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 12.12.	14.30 Uhr 15 Uhr	miar60plus Krippele schaugn Geschichtenzeit	Pfarrkirche Bibliothek
Do 14.12.	18-19.30 Uhr 18-20 Uhr 20.15 Uhr	AVS Jugend Klettern last minute - Geschenke Wie die Hirten unterwegs	Kletterhalle Jugendtreff Hoamet Tramin Museum
Fr 15.12.	17-19 Uhr	Foto-Ausstellung	Rathausplatz/ Menapace
Sa 16-12.	ganztags 10-12 Uhr	kfb Weihnachtsaktion Foto-Ausstellung	Dorf Rathausplatz/ Menapace
So 17.12. 3. Advent	10 Uhr 10-12 Uhr	Gottesdienst: Tag der Ministranten Foto-Ausstellung	Pfarrkirche Rathausplatz/ Menapace

I.P.

TRAminer DorfBLATT

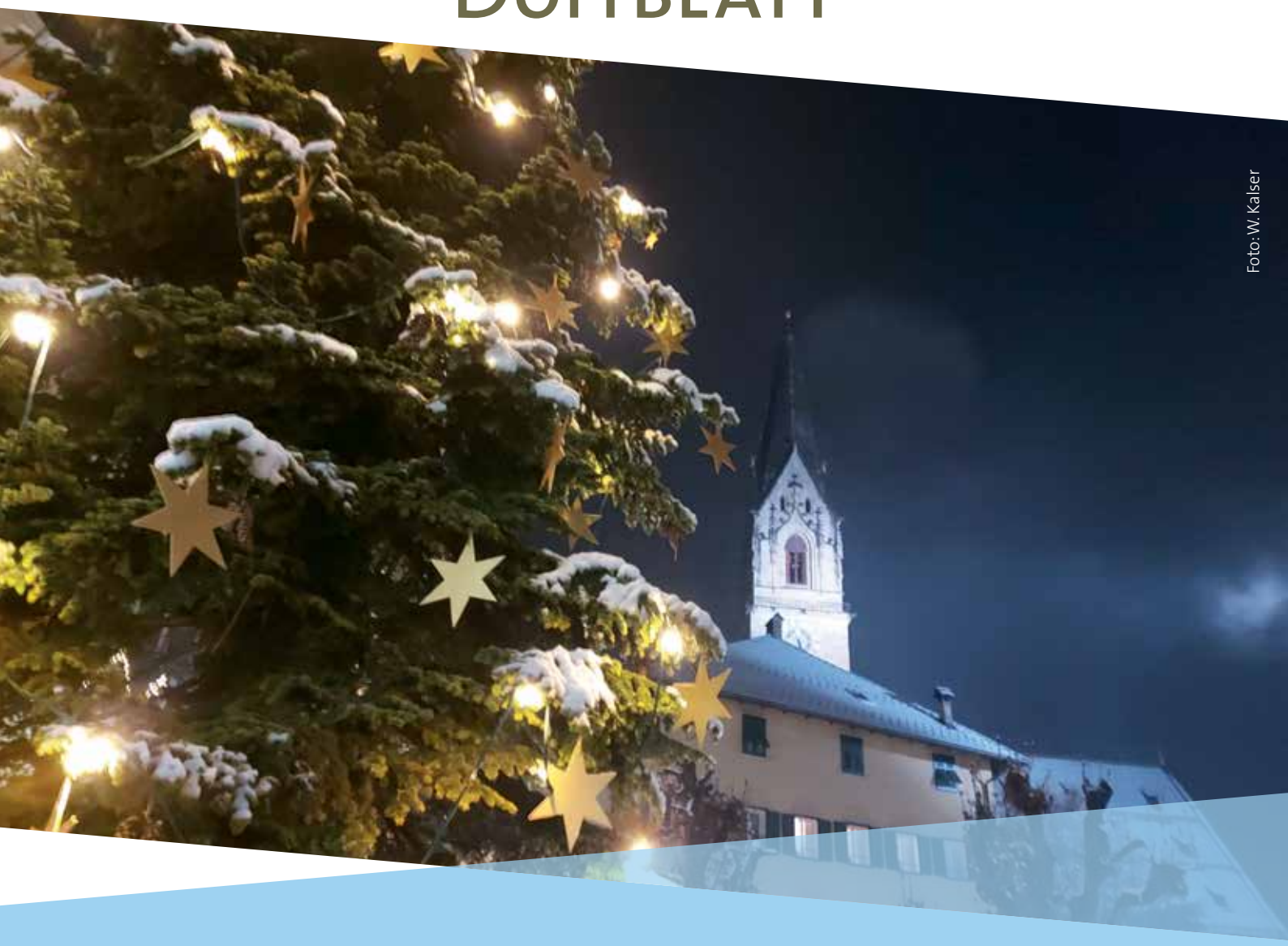


Foto: W. Kalser

Frohe Weihnachten

und ein glückliches, neues Jahr 2024!

15. Dezember 2023 – Nr. 24 – 33. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Gemeinde

Wohnungen verfügbar

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Wohnung für eine Person und eine Wohnung für eine oder zwei Personen im Alten- und Pflegeheim St. Anna Tramin mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen“ verfügbar sind.

Die Zuweisung der Wohnungen erfolgt im Sinne der Verordnung für den Zugang zu den Wohnungen mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen“ für Seniorinnen und Senioren im Alten- und Pflegeheim St. Anna (https://www.gemeinde.tramin.bz.it/de/Begleitetes_Wohnen_fuer_Seniorinnen_und_Senioren_im_Alten-_und_Pflegeheim_St_Anna_-_Zugang_zu_den_Wohnungen).
Interessierte können innerhalb 29. Dezember, 12 Uhr, beim Sekretariat der Gemeinde Tramin a.d.W. das Ansuchen einreichen.
Die Gesuchsvorlage kann im Sekretariat der Gemeinde Tramin a.d.W. (0471 864 412) abgeholt oder mittels E-Mail (info@gemeinde.tramin.bz.it) angefordert werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Gemeinde aktuell

Ade „junges, altes Vereinshaus“!

Bald ist es nur mehr Geschichte: das Haus, das der Feuerwehr und der Bürgerkapelle 40 Jahre lang Heimstatt war. In seinem Dachgeschoss waren vorübergehend immer wieder auch andere „Untermieter“ untergebracht: alle Gemeindeämter, zwei Grundschulklassen, eine Kindergartensektion und der Jugendtreff; Foto: W. Kalser

Es wurde nur 43 Jahre alt: das Vereinshaus der Feuerwehr und Bürgerkapelle. Am 4. April 1980 mit einem Festakt feierlich seiner Bestimmung übergeben, wird es in diesen Tagen schon wieder abgerissen.

Nach der „Abrissfete“ im heurigen Oktober wurden zuerst die Gemälde der St. Cäcilia und des St. Florian des Traminer Künstlers Guido Waid abgenommen. „Ohne seine Schutzpatrone wurde das Haus in den besten Jahren“ nun innen ausgehöhlt, bevor es die Spitzhacke endgültig dem Erdboden gleich macht. Übrig bleiben wird nur die Tiefgarage. Darauf ein neues Haus aufgebaut: mit Räumen für die KITAS (Kindertagesstätte), die Jugend u.a.. Zudem wird es unterirdisch und oberirdisch mit dem Kindergarten verbunden, sodass dieser über mehr Platz verfügt.
Finanziert wird das etliche Millionen teure Projekt durch Gelder aus dem Covid-Wiederaufbaufond PNRR, aus dem Landestopf und der Gemeinde Tramin. hgk

Wir gratulieren zur *Geburt*

Nora D’Amico,
geboren am 29.11.2023

Lukas Gschnell,
geboren am 23.11.2023

Jan Guadagnini,
geboren am 11.11.2023

Lotte Guadagnini,
geboren am 11.11.2023

Sebastian Kemenater,
geboren am 07.11.2023

Sophie Pomella,
geboren am 12.11.2023

Lio Noel Prenner,
geboren am 07.11.2023

Florian Schwabl,
geboren am 07.11.2023

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Paula Kofler Wwe. Thaler,
geboren am 30.03.1939,
† am 10.11.2023

Herta Sinn Wwe. Oberhauser,
geboren am 01.04.1941,
† am 15.11.2023

Lore Kupferschmid geb. Autz,
geboren am 17.11.1931,
† am 19.11.2023

Theresia Gius Wwe. Rinner,
geboren am 26.12.1931,
† am 25.11.2023

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Sprachgruppenzählung

Du Zählst

Unter dem Motto „DU ZÄHLST“ wird seit 4. Dezember die Sprachgruppenzählung in Südtirol durchgeführt. Die Zählung ist im Autonomiestatut verankert und wird alle 10 Jahre erhoben. Ihr Ergebnis zeigt die prozentuelle Zusammensetzung der drei Sprachgruppen in Südtirol (PROPORZ) auf und bildet die Grundlage für wichtige Aspekte des Zusammenlebens: u.a. Verteilung der Stellen im öffentlichen Dienst und die Aufteilung der Landesgelder.

Die Sprachgruppenzählung ist für alle Bürger:innen im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft und eines Wohnsitzes in Südtirol am Stichtag, 30. September 2023 verpflichtend.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind die Eltern verantwortlich. Die vom Landesinstitut für Statistik (astat) durchgeführte Erhebung erfolgt anonym.

Bis 29. Februar 2024 ist es nur online möglich sich an der Sprachgruppenzählung zu beteiligen, ab April 2024 auch in Papierform. hgk

Sprachgruppenzählung: Die Details

Sprachgruppenzählung Online bis 29. Februar 2024 mit:
* SPID https://www.spid.gov.it/de/
* Bürgerkarte (Sanitäts- Gesundheitskarte): für die Aktivierung bitte sich mit Emailadresse, ..gültigem Personalausweis und gültiger Bürgerkarte ans Meldeamt der Gemeinde wenden
* Elektronische Identitätskarte (EIK): notwendige Aktivierung über das Portal des... Innenministerium https://www.cartaidentita.interno.gov.it

Unterstützung zur Aktivierung der Elektronischen Identitätskarte erfahren Sie auch beim KVW **(siehe S. 21)**.

Weitere Infos:
https://www. sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it
Homepage der Gemeinde Tramin

Sprachgruppenzählung ab April 2024 in Papierform:
Für Personen, die sich online bis Ende Februar nicht an der Zählung beteiligt haben, wird sie ab April 2024 in Papierform durchgeführt. Informationen dazu gibt es im kommenden Frühjahr.

Das Meldeamt
Anna Oberhofer

Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche an die Dorfbevölkerung

Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und die Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Tramin wünschen der gesamten Dorfbevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues **Jahr 2024**!

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.

Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gästen, Freunden, Firmen, Hotels und Pensionen sowie Privatzimmervermietern der Umgebung für die gute und treue Zusammenarbeit.

Familie Terzer und Mitarbeiter

T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Wir wünschen allen ein friedliches gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Therapiepraxis mit

Logopädin Daniela, Ergotherapeutin Vera und Physiotherapeutin Verena

www.therapiepraxis.it

THERAPIEPRAXIS LOGO PHYSIO ERGO

Zwei der drei Hauptpreise wurden bereits vergeben!

DAS GROSSE LOS
EPPAN · KALTERN 2023 APPIANO · CALDARO

Nun erwartet euch das große Highlight. Die finale Ziehung findet am 12.01.2023 statt – also sammelt fleißig eure Lose bis zum 31.12.2023 weiter!

Alle bisher eingeworfenen oder in den kommenden Tagen in den Losboxen landenden Lose haben die Chance auf den Hauptpreis: einen vollelektrischen Mercedes EQA 250+. Werft einen Blick in die GROSSE LOS Zeitung oder besucht unsere Homepage, um bereits jetzt zu erfahren, welche Überraschungen die Gewinner bei der dritten und letzten Ziehung erwarten. Vergesst nicht, euch am Fotocontest zu beteiligen, um eine extra Möglichkeit für eine Reise nach Tropea zu gewinnen!

sanvit Bike & Fitness
Pierre TRUE LIFESTYLE
AGRICENTER SPITALER QUALITÄT SEIT 1978
FRUCHT MARKT
GIRLAN KELLEREI · CANTINA
BEYONDGREEN COMMUNICATION | MEDIA
atelier Alex
KANEPPELE
elektro a.haller
BIO-OPTIK Flaim
KALTERN - T. 0471 961 141 - EPPAN - T. 0471 366 744
Bruni Schuh-Lederwaren
Optik Zublasing
Kaltern Caldaro DESPAR PERNSTICH Uwe
Weger Schuhe und Bergsport
autoplus
skyalps
ELEKTRO EPPAN
hds unione
Mein Radio SÜDTIROL
dasgrosselos.it
radiotirol
Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige

Standortentwicklung Tramin

Vorweihnachtliche Freuden beim Hof-Advent

Am Feiertag, dem 8. Dezember, fand in Betlehem der alljährliche Hof-Advent statt und lockte Groß und Klein an.

An 30 Ständen konnten Einheimische und Gäste handgemachte Produkte, bäuerliche Erzeugnisse und vieles mehr bewundern und erstehen.
Die winterliche Kulinarik und das stimmungsvolle Rahmenprogramm, präsentiert von örtlichen Organisationen und Einheimischen, sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Ein **herzlicher Dank** geht an die Familien Anni Bellutti, Hans Bellutti, Nathalie Bellutti, Luis Zwerger, Margit Oberhofer, Gabalin, Cassar, Lotti und Stuefer sowie an die Gemeinde Tramin, die örtliche Gemeindepolizei, die Bauernjugend, Edmund Zwerger, Brigitte Lartschneider, Richard Sinn, Wolfgang Oberhauser, den Tourismusverein Tramin und allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung des Traminer Hof-Advents.

Fotos: W. Kalser

ELEKTRO BACHMANN

Wir wünschen allen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Familie Bachmann mit Mitarbeiter

Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 13. BIS 31. DEZEMBER

Mozzarella Brimi 125 gr d. St.	1,69 €	Olivenöl extrav. 100 % Ital. Clemente 1 lt	9,90 €
Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,39 €	Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,79 €
ger. Lachs Red Sockeye 150 gr d. St.	7,90 €	Thunfisch Nostromo 8x60 gr d. St.	5,99 €
Käse Cruccolo 1 kg	13,90 €	Konf. Darbo 450 gr d. St.	2,99 €
Henkel Trocken 750 ml d. St.	3,99 €	Briosch Bauli 300 gr d. St.	1,59 €
Coca Cola 1,35 lt d. St.	1,29 €	Spülmittel Frosch 1 lt	2,29 €
Getränke Bravo Rauch 2 lt d. St.	1,89 €	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,55 €
Weizenmehl Barilla 1 kg	0,99 €		
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,99 €		

Am 24.12. bleibt unser Geschäft von 7 bis 12 Uhr für Sie geöffnet, am 31.12. bleibt unser Geschäft geschlossen.

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2024!

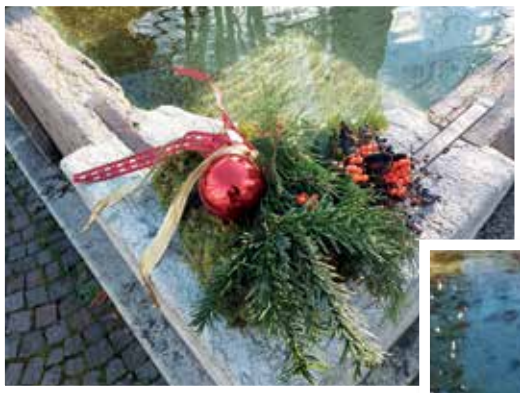
Standortentwicklung

Unsere Brunnen: geschmackvoll geschmückt

18 weihnachtlich dekorierte Adventsbrunnen schmücken bereits zum 4. Mal das Dorf.

Dutzende kreative Traminer:innen gestalteten liebevoll unsere Brunnen im Dorfzentrum, in Rungg, Viertelgraun, Betlehem, St. Jakob, im Park, in der Mühl- und Bachgasse, Schießstandstraße, in Söll und den höchsten am Zoggler - Parkplatz.

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Händen, welche uns allen mit den vielen, so stilvoll geschmückten Dorfbrunnen die vorweihnachtliche Freude spüren lassen.



Fotos: W. Kalser

Pfarrei

Nikolaustag in Tramin

Der Hl. Nikolaus war ein guter Mann. Bei einer kurzen Feier in der Kirche an seinem Gedenktag ermunterte der Nikolaus die vielen anwesenden Kinder nach seinem Beispiel nett zu sein, zu teilen, zu helfen und ihr Herz für Jesus zu öffnen.

Anschließend zog der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht gefolgt von den Kindern und Erwachsenen über den Dorfplatz und die Mindelheimer Straße zum Bürgerhausplatz.

Dort erzählte er die Kornlegende, bei der Bischof Nikolaus den Menschen von der Stadt Myra aus der Hungersnot geholfen hat.

Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Lasst uns froh und munter sein“ verteilte der Nikolaus seine Gaben in den roten Nikolaussäckchen.

Elki

Gelungene Nikolausfeier - Danke!

Auch in diesem Jahr konnten das Elki Tramin in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Tramin ein wenig zur Weihnachtsstimmung in Tramin beitragen und den Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu uns in die Pfarrkirche einladen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse für die getätigte Spende sowie den Betrieben: Obst und Gemüse Alex, Konsumverein Tramin, Despar Oberhofer, Obstgenossenschaft Roen, Bäckerei Morandini Franco und Söhne, Geschäft Bellutti, Tattoo und Piercing Schmiedn und Farbendekor Osanna, die zur Realisierung des Ganzen beigetragen haben, bedanken.

Ein großes Danke auch an die freiwilligen Helfer die uns beim Befüllen der Säckchen geholfen haben.
Danke auch unserem tollen Nikolaus, seinen Knecht Ruprecht und der Dorfpolizei.

Weihnacht und Jahreswechsel in der Pfarrkirche!

4. Adventsonntag, 24. 12. Heiliger Abend
10 Uhr - Roratemesse
16 Uhr - Kindermette
17.30 Uhr - Christmette / Pfarrchor
Austeilen des Friedenslichtes
Weihnachtliche Weisen der Bläsergruppe vom Pfarrturm, St. Jakob und Friedhof

Montag, 25. 12 – Christtag
1. Gebetstag: 10 Uhr - Festgottesdienst / Pfarrchor
Anbetung von 9 bis 12 Uhr

Dienstag, 26. 12. – Fest der hl. Familie, Stephanstag
2. Gebetstag: 10 Uhr – WGF mit Gebetspredigt / Männergesangsverein
15 Uhr - Andacht mit Gebetspredigt
Gebetsprediger Tobias Simonini
anschl. Gefallenen - Gedenken
Anbetung 9 bis 16 Uhr

Mittwoch, 27.12. - hl. Johannes
3. Gebetstag: 10 Uhr – Messfeier mit Gebetspredigt / Jugendsinggruppe
Segnung des Johannisweines
15 Uhr - Vesper und Predigt (Gebetsschluss) / Pfarrchor
Anbetung 9 bis 16 Uhr

Sonntag, 31. 12. - Silvester
10 Uhr – WGF mit Jahresschlussandacht / Pfarrchor
Mitternacht: feierliches Geläute der großen Glocke

Montag, 1. Jänner 2024 - Neujahr
10 Uhr - Gottesdienst
Aussendung der Sternsinger
Segnung des Dreikönigswassers

Samstag, 6. 1. – Dreikönig, Erscheinung des Herrn
10 Uhr – Festgottesdienst / Pfarrchor
Empfang der Sternsinger

Alpenländisches Adventkonzert

Advent isch a Leuchten, a Licht in der Nocht...

Alle mitwirkenden MusikerInnen mit Marlene Zwerger, der Hauptakteurin des Abends (links) füllten den Altarraum aus.

Am Freitag, 8.Dezember lud der Pfarrgemeinderat in die Pfarrkirche von Tramin zum traditionellen Alpenländischen Adventsingen ein. Zahlreiche Interessierte aus Tramin und aus den benachbarten Gemeinden folgten dieser Einladung und nutzen die Gelegenheit, gute Musik zu hören und einen ruhigen und besinnlichen Moment im Advent zu erleben.

Die Gesamtleitung der Veranstaltung lag, wie schon seit vielen Jahren, in den Händen von Marlene Zwerger. Sie hatte das Programm erstellt und wirkte als Chorleiterin, Sängerin und Musikantin beim Konzert mit. Der Abend war Ausdruck ihrer Motivation und Grundhaltung, die echte und traditionelle Volksmusik zu bewahren und zu Gehör zu bringen.

Adventliche musikalische Stimmung

Zu Beginn des Abends führte die AVS-Singgemeinschaft Unterland mit dem Lied „Advent isch a Leuchten“ in das Thema des Abends ein. Dieser bekannten und schönen Adventweise folgten besinnliche und z.T. auch schwungvolle Musikstücke von den Holzbläserinnen der Bürgerkapelle Tramin, den Geschwistern Miriam und Thomas Devalier mit Okarina und Steirischer, und der Geigenmusik aus dem Pustertal „Frisch gstrichen“. Die AVS-Singgemeinschaft sang religiöse und weltliche alpenländische Lieder und bei einem trat zum ersten Mal ein gemischtes Quartett, bestehend aus den Chormitgliedern Sybille, Miriam, Roland und Siegfried auf. Zwischen den Musikstücken trug Lisi Oberhofer, treffend und berührend, Besinnliches in Mundart vor. Marlene Zwerger ist mit viel Musik in ihrer Familie aufgewachsen und hat diese Erfahrung auch an ihre Töchter weitergegeben. So erlebten die Anwesenden an diesem Abend auch den Auftritt von drei Generationen: Marlene Zwerger sang mit ihrer Mutter als Traminer Zweigesang und trat mit ihrer Tochter Sonja als Duo mit Gitarre und Steirischer auf.

Am Ende der Veranstaltung erteilte der Hausherr, Pfarrer Josef Augsten den Anwesenden den Segen und Marlene Zwerger bedankte sich bei allen Mitwirkenden und den Zuhörern. Die Besucherinnen und Besucher des Alpenländischen Adventkonzerts dankten ihrerseits allen Beteiligten und besonders Marlene Zwerger mit einem langen Applaus für das gelungene und stimmige Konzert. gm

Die 83-jährige Annemarie Zwerger ließ, wie schon viele Jahrzehnte lang, zusammen mit ihrer Tochter Marlene ihre Stimme in der Pfarrkirche erklingen.

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Wir haben bis Anfang Jänner geöffnet
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!
Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

Gebetstage 2023

Tobias Simonini übernimmt Gebetspredigten

In der Pfarre Tramin findet traditionsgemäß in der Zeit vom Christtag bis zum 27. Dezember das vierzigstündige Gebet statt.

Dies ist eine Form der eucharistischen Anbetung, bei dem in der Kirche das in der Monstranz ausgesetzte Allerheiligste 40 Stunden lang verehrt wird. Jede Stunde wird eine Gruppe von Traminer Männern für diese Anbetung eingeteilt.
In vielen Familien ist es seit Generationen Ehrensache, sich für eine Anbetungsstunde zur Verfügung zu stellen. Den Männern sei hiermit ein großes Vergelts Gott für diesen Dienst ausgesprochen.

Der junge Aurer Tobias Simonini wird 2023 vier Gebetspredigten in Tramin halten.

Tobias Simonini übernimmt Gebetspredigt

Ein wichtiges Element des vierzigstündigen Gebets sind die Gebetspredigten. In den vergangenen Jahren ist es stets gelungen für diese Aufgabe Frauen und Männer zu finden, die die Gläubigen mit ihren treffenden Worten angesprochen und berührt haben.
Heuer hat Tobias Simonini zugesagt als Gebetsprediger nach Tramin zu kommen. Tobias, ein gebürtiger Aurer, hat, wie er selbst sagt „durch sein Studium an der Philosophisch Theologischen Hochschule in Brixen einen fundierten und zugleich kritischen Einblick in die unterschiedlichen theologischen Fächer erhalten". Anschließend promovierte er an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Innsbruck im Fachbereich Fundamentaltheologie „um seine philosophischen Lücken zu schließen". Er war im Jugenddienst Unterland tätig und hat viel Erfahrung und Praxis in der Erwachsenenbildung gesammelt. Seit September 2023 ist er Referent für Liturgie am Bischöflichen Ordinariat.
Tobias Simonini hält insgesamt vier Gebetspredigten, am Stefanstag, den 26. Dezember um 10 Uhr bei der Wortgottesfeier und um 15 Uhr bei der Vesper, sowie am Johannestag, den 27. Dezember ebenfalls um 10 Uhr bei der Hl. Messe und um 15 Uhr bei der Vesper zum Gebetsschluss. Alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich zu diesen Gottesdiensten und Andachten eingeladen, aber auch sich untertags während der Anbetungsstunden Zeit für einen kurzen Besuch in der Kirche zu nehmen.

Gabi Matzneller
PGR-Vorsitzende

SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE
Bezirk Überetsch Unterland
Circondario Oltradige Bassa Atesina

Die **Südtiroler Krebshilfe EO**, Bezirk Überetsch-Unterland, mit Sitz in Neumarkt, bedankt sich hiermit von Herzen bei allen großzügigen Spendern, freiwilligen Mitarbeitern und Förderern, und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete **Herr Erich Ritsch** seinen **95. Geburtstag**.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und der Seniorengruppe.

von links: Urenkel Jan, Pfarrer Josef Augsten, Referent Markus Stolz, der Jubilar Erich Ritsch, die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Sohn Josef

Firmung

Unsere „Neuen“

Bereits Ende September trafen sich knapp 60 interessierte Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit auf der Zogglerwiese.
Beim großen gemeinsamen Auftakttreffen der Firmanwärter/innen, hauptsächlich des Jahrgangs'09, war der Themenschwerpunkt ihr bisheriger Lebens- und Glaubensweg.

Erstes Vorbereitungstreffen zur Firmung auf der Zogglerwiese.

In kleineren Gruppen wurde tiefgründig diskutiert und sich ausgetauscht, es wurde gesungen, gebetet, gespielt und gegessen. Aus unserer Pfarrei Tramin waren 26 Jugendliche mit dabei.
Am Sonntag, 5. November haben sich die Traminer dann in unserer Pfarrgemeinde vorgestellt. Gemeinsam werden sie sich in den nächsten Jahren bei verschiedensten Treffen auf die Firmung vorbereiten.
Die Firmanwärter/innen, die bereits im zweiten Jahr der Vorbereitung unterWEGs sind, helfen heuer bei zahlreichen Aktionen in unserem Dorf mit und bringen sich dabei aktiv in die Glaubensgemeinschaft ein. Die Caritas-Altkleidersammlung, der Aufschank anlässlich der Martinsfeier, das Altersheim, die Sammlung für die Tafel Unterland, die Südtiroler Krebshilfe, die Weihnachtsaktion der kfb, die Aktion Sternsingen usw., all das sind Lernorte, wo unsere Jugendlichen „Kirche in der Nachfolge Jesu“ ganz praktisch und tatkräftig mitgestalten und miterleben.

Wir freuen uns bereits beim großen Sternmarsch aller Jugendvereine am 22. Dezember gemeinsam mitzuwirken.

Vorstellungsgottesdienst der Traminer Firmanwärter/innen 09.

Christmas Lights

Wir blicken zurück und sagen Danke!

Auch heuer luden Sänger*innen aus Tramin in die Pfarrkirche und sorgten für weihnachtliche Stimmung.

Am ersten Adventsonntag war es wieder soweit: das Konzert "Christmas Lights" fand heuer zum zweiten Mal statt. Zahlreiche Zuhörer folgten der Einladung, um die besinnliche Atmosphäre zu erleben, den schönen Stimmen zu lauschen und dabei etwas Gutes zu tun. Gerade diesem Aspekt wurde dieses Jahr besonders Aufmerksamkeit geschenkt. Vertreterinnen der Organisationen Momo (Kinderpalliativ) und des „Vereins Haus der geschützten Wohnungen" stellten kurz ihre Tätigkeiten vor.

Mit Weihnachtsliedern verschiedenster Genres breitete sich schon bald eine sehr emotionale und harmonische Stimmung in der Kirche aus, die die Anwesenden noch lange begleiten wird. Anschließend wurde bei einem warmen Getränk im Kirchenhof noch gemütlich "gratscht", während die Spendenboxen großzügig gefüllt wurden. Die beiden Vereine können sich über je 2.130 Euro freuen: ein kleiner großer Beitrag für die Unterstützung von Kindern und Eltern in schwierigen Lebenssituationen. Ein Vergelt's Gott allen Spender*innen dafür!

Unser Dank geht an dieser Stelle aber vor allem an alle Sänger*innen und Musiker*innen der Jugendsinggruppe, des gemischten Quartetts und der Gruppe "The Lights", Max De Santis für die Moderation, Alessio Bazzanella Araujo und Thomas Mahlknecht für die Licht- und Tontechnik, Paul Dibiasi für die Fotos, Mesner Hans Joachim Metzlaff für die herzliche Unterstützung, dem Jugenddienst Unterland und Jugend Cultura Unterland für das Equipment, der Bürgerkapelle Tramin für das Probelokal und allen Freund*innen, die für den guten Zweck halfen: Ohne euren Einsatz wäre das alles nie möglich gewesen.

Antonietta, Evelyn & Julia

Fotos: Paul Dibiasi

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Tag des Pfarrchores 2023

Am 8. Dezember beging der Pfarrchor Tramin wieder seine Jahresfeier

Mit der festlichen Gestaltung des Festgottesdienstes zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, eröffnete der Pfarrchor seine Jahresfeier. Gesungen wurde die Messe ‚Ave Maria zart' von Georg Straßenberger, mit Orgel, zwei Querflöten und Cello.

Am Ende der Messfeier bedankte sich Pfarrer Josef Augsten beim Pfarrchor für die Mitgestaltung der Hochfeste mit schöner Musik und Gesang und die Gottesdienstgemeinde dankte mit einem Applaus.
Im Anschluss an die Messfeier trafen sich die Sängerinnen und Sänger mit Partner, Ehrenmitglieder und Ehrengäste im Schloss Rechtenthal. Nach einem umfangreichen Aperitif wurden die Gäste zuerst mit einem musikalischen Ständchen und dann von Obmann Günther Roner herzlich begrüßt.
Bürgermeister Wolfgang Oberhofer musste auf Grund einer Verpflichtung die Feier frühzeitig verlassen. Pfarrer Josef Augsten betonte in seinen Gruß- und Dankesworten dass, „wenn Gedanken und Worte nicht ausreichen, hilft die Musik und der Gesang die Gefühle auszudrücken und sich dem Herrn und dem Himmel näher zu fühlen" und er dankte dem Pfarrchor, dass diese emotionale Erfahrung durch unsere Musik für die Gottesdienstgemeinde ermöglicht wird.
Obmann Günther Roner freute sich zwei Mitglieder des Pfarrchores auszeichnen zu dürfen. Paul Devalier wurde für 25 Jahre Einsatz im Pfarrchor und somit treuen Dienst für die Pfarrgemeinde mit dem Verbandsabzeichen in Silber und Urkunde ausgezeichnet. Unsere Chorleiterin ist zwar noch nicht so lange beim Pfarrchor Tramin, aber seit ihren Jugendzeiten durchgehend in verschiedenen Chorformationen aktiv, und so konnte Obmann Günther Roner Ihr eine Ehrenurkunde für über 40-jährigen vorbildlichen Dienst im Zeichen der Musik und des Gesangs überreichen.
Dass bei jeder Probe die Stühle aufgestellt sind und das Klavier richtig platziert ist und jeder bei der Probe und bei jedem Auftritt seine Noten zur Verfügung hat , dafür sorgt unsere Archivarin Irene Kolmsteiner . Günther Roner dankte ihr für diesen wertvollen und zeitaufwändigen Dienst, den sie im Stillen und ganz selbstverständlich erledigt, mit einem Blumenstrauß und die Sängerinnen und Sänger dankten ihr mit einem großen Applaus.
Unsere Chronistin Frieda Luggin Psenner erinnerte uns mit der Verlesung der Chronik an die schönen musikalischen und auch geselligen Momente, die wir im vergangen Jahr zusam-

Unsere fleißige Archivarin Irene Kolmsteiner mit Obmann Günther Roner

Als kleines Zeichen des Dankes überreicht Obmann Günther Roner der Chorleiterin einen Blumenstrauß

Gruppenbild mit den Geehrten v.l.n.r.: Vizeobfrau Inge Weis, Obmann Günther Roner, Chorleiterin Barbara Oss Emer Thaler, Paul Devalier und Pfarrer Josef Augsten

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Haben Sie Ihre **Weihnachtsgeschenke** schon alle ausgewählt? Wie wäre es mit einem Essensgutschein vom Restaurant Terzer?
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

men erlebt hatten. Insgesamt hatten wir 23 Gottesdienste mitgestaltet, von Mitte September bis Mitte Juni einmal die Woche geprobt, ein Stimmbildungswochenende abgehalten und die Freundschaft und Kameradschaft bei Törggelen, Chorausflug , Grillabend auf dem Zoggler und unserer Jahresfeier gepflegt. Nach dem Genuss eines vorzüglichen Menüs und einigen gemeinsam gesungenen Liedern klang der Tag gemütlich aus.

Dank: Wir möchten die Gelegenheit nutzen allen von Herzen zu danken, die uns durch eine Spende oder ein freundliches anerkennendes Wort ihre Wertschätzung für unseren Dienst ausgedrückt haben. Abschließend wünschen wir noch allen eine besinnliche Adventszeitund ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

KVW

Adventkranzaktion

Alle Jahre wieder...

in der besinnlichen Vorbereitung auf die feierliche Weihnachtszeit kommt vielfach der Wunsch nach einem schönen Adventkranz auf. Dies war auch der Ansporn der freiwilligen, wohlgesinnten Helferinnen für ihre Mithilfe zum „Kranzln-Winden".

Der untere Pfarrraum - sonst von der Jugend genutzt und hierfür bereitgestellt – bot dafür den geeigneten Platz. Die schönen Tannenzweige wurden von der Gemeindeverwaltung besorgt und dann konnte es nur mehr losgehen: Flinke Hände schneiden, winden, kleben, dekorieren.
Am Ende ergaben die vielen traditionellen dezent geschmückten Adventkranzln und einige Stangenmodelle ein wohltuendes Bild für Auge und Gemüt. Auch die Besucher und Abnehmer waren begeistert von der Vielfalt und so konnten alle abgeben werden. Die Einnahmen werden einem guten Zweck zugeführt.
Gleichzeitig wurden auch von besonders geschickten Frauen der große Adventkranz und die Umrandung für die Krippe in unserer Pfarrkirche gewunden.
Allen Mitwirkenden und Helferinnen, die sich am erfolgreichen guten Gelingen beteiligt und ihren persönlichen Beitrag geleistet haben, ein besonders herzliches Vergelt´s Gott.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Angehörigenabend – Tarife – Glückwünsche

Vor allem Angehörige, aber auch ein freiwilliger Mitarbeiter und zeitweise ein Bewohner haben am vergangenen 7. Dezember im Altenheim an einem Informationsabend teilgenommen. Dabei wurden verschiedene Einblicke in die Arbeit im Heim gegeben. Unter anderem wurde das Konzept Kinaesthetics näher erklärt und auf das ab 2024 umzusetzende Projekt zur Bezugspflege eingegangen. Auf das zu Ende gehende Jahr wurde zurückgeblickt, auf das kommende Ausschau gehalten. Nicht zu kurz gekommen ist der gemeinsame Austausch zwischen Verantwortlichen, Mitarbeitern und Kunden der Einrichtung.

Eifriges Arbeiten im Altenheim in der Vorweihnachtszeit.

Präsident Markus Bologna begrüßte zu Beginn die rund 20 Anwesenden, die sich zum Abend eingefunden hatten. Er ging dann auf die ab 2024 im Altenheim geltenden Tagessätze ein. Sie waren vom Verwaltungsrat noch in der letzten November-Sitzung beschlossen worden. Die Tarife erhöhen sich um 1 Euro und betragen zukünftig 56 Euro im Einbettzimmer und 53 Euro im Zweibettzimmer.
Das Altenheim finanziert sich darüber hinaus noch aus umfangreichen Zuzahlungen aus dem Pflegefond. Den Heimbewohnern selbst hingegen wird nach einem Heimeinzug kein Pflegegeld mehr ausgezahlt.
Danach erhielten die Anwesenden verschiedentlich Einblick in den Heimalltag. Informationen zu Kinaesthetics und zur Bezugspflege kamen dabei von den Fachleuten aus dem Heim selbst: Ergotherapeutin Martina Mondini, Sozialbetreuerin Isolde Rinner und Wohnbereichsleiterin Monika Oberegger. Direktor Kurt Niedermayr blickte auf die Maßnahmen zurück, die 2023 umgesetzt wurden und gab einen Ausblick auf die Ziele der kommenden Jahre. Pflegedienstleiterin Angelika Nössing sprach über die Generation Z, ihre Bedürfnisse, aber auch ihre Potentiale. Ein zeitgemäßer Umgang mit jungen, aber auch mit älteren Mitarbeitern, wird im Altenheim auch in den nächsten Jahren weiterhin großgeschrieben. Für Interesse sorgte dann schließlich auch noch das geplante Projekt zum Einsatz Künstlicher Intelligenz im Wohnbereich für Menschen mit Demenz. Man erhofft sich dadurch einen Mehrwert sei es für die Mitarbeiter als auch für die Bewohner.
Der Angehörigenabend endete an der Heimbar, wo bei Tee und Gebäck noch einige Zeit weiterdiskutiert wurde.

Aus dem Altenheim allen Lesern des Dorfblattes frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Nachbericht zur Lesung von Sabine Gruber

„Die Dauer der Liebe“

„Renata möchte einen Schrei ausstoßen, aber sie ist still, um Pauline nicht zu erschrecken. Sie schiebt die Laute in den Kehlkopf zurück, presst die Lippen aufeinander“, so beschreibt Sabine Gruber im ersten Kapitel von „Die Dauer der Liebe“ die Reaktion von Renata Spaziani auf die Hiobsbotschaft, dass ihr langjähriger Lebensgefährte Konrad Grasmann unerwartet verstorben sei.

Sie verfällt in eine Starre und erträgt in den kommenden Wochen und Monaten kommentarlos die emotionalen sowie materiellen Übergriffe von Konrads Familie. Da sie nicht verheiratet waren, muss sie mitansehen, wie Konrads Bruder Marcel das Hab und Gut des Paares im Internet verschachert und als selbsternannter „Kurator“ in einer Innsbrucker Galerie eine Ausstellung mit Konrads Photozeichnungen organisiert. Dabei spricht er im Privaten herablassend über dessen Arbeiten, die sich mit der italienischen Architektur der 1930er-Jahre in den Retortenstädten der Pontinischen Sümpfe befassen.
Sabine Gruber setzt sich im Roman mit vielen Themen auseinander und nutzt den Verlust als Ausgangspunkt, um den Aufarbeitungsprozess ihrer Protagonistin mit all seinen Schattenseiten und Lichtblicken zu begleiten. Dafür wählt sie eine nicht-chronologische Form der Erzählung, wie sie im Gespräch mit Adina Guarnieri nach der Lesung erklärte, um anhand von Rückblenden Renatas Erinnerungen an Konrad in die Gegenwart zu holen: fragmentiert funktioniere die Vergegenwärtigung der Vergangenheit. Sabine Gruber weiß, wie es sich anfühlt – darüber hat sie sehr offen gesprochen. Sie hat bereits mehrmals einen geliebten Menschen verloren, weshalb sie sich gefragt habe, wie sie Schmerz und Trauer schriftstellerisch umsetzten könne, und zwar als Roman und nicht als autobiographische Erzählung. Gebannt lauschte das Publikum – die Stuhlreihen waren bis auf den letzten Platz besetzt – der Lesung, die mit einer humoristischen Schilderung von Renatas Erfahrungen mit einer Dating-App endete.
„Die Dauer der Liebe“ hat also durchaus auch eine komische Seite, wobei die Situation oftmals eher tragikomisch scheint. Doch genau das macht den Roman so echt und lebensnah.
Adina Guarnieri

Warten auf Weihnachten mit den Bücherzwergen

Bookstart

Beim nächsten Treffen hören die Kleinen eine kurze weihnachtliche Geschichte, anschließend bleibt wie immer Zeit zum Stöbern, Basteln und Spielen! Eingeladen sind alle Kinder ab dem Alter von 1½ Jahren!

Dienstag, den 21. Dezember
Beginn um 9 Uhr

Schließung der während der Weihnachtsfeiertage

Vom **19. Dezember bis 1. Jänner 2024** bleibt die Bibliothek geschlossen. Für die Rückgabe steht die Rückgabebox zur Verfügung.

Das Bibliotheksteam wünscht frohe, erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Tramin

Kalendersammlung 2023

Im Jahr 2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr Tramin eine Rekordzahl von über 90 Einsätzen abzuarbeiten. Wir rückten dabei zu Klein- und Großbränden, sowie verschiedenen technischen Hilfeleistungen aus und fuhren auch mehrmals als Unterstützung in medizinischen Notfällen mit.

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin wurde im Jahr 2023 zu fast 100 Einsätzen gerufen. Foto: J.G

Durch ständige Übungen, Schulungen und Weiterbildungen sind und bleiben wir eine schlagfertige Truppe, welche auf die Sekunde Arbeitsplatz, Familie und Freizeitort verlässt um für den Nächsten in den Einsatz zu eilen.
Das Großprojekt Gerätehaus ist vollendet und nun gilt es das Innenleben immer besser zu optimieren und ideal einzurichten. Der Austausch unserer persönlichen Ausrüstung (Einsatzuniform) ist vollzogen. Dabei müssen wir noch einen Teil der Rechnung stemmen und auch das Instandhalten der Gerätschaften verlangt uns finanziell einiges ab.
So ist uns im vorigen Jahr beim Waldbrand in Pfatten die Pumpe von unserem Löschfahrzeug irreparabel kaputt geworden, diese auszutauschen war eigentlich nicht in Planung. Im kommenden Jahr tauschen wir zudem noch die 40 Jahre alte Fiat Campagnola mit einem neuen KTF aus. Unser Ziel ist es weiterhin der Bevölkerung das Gefühl von Sicherheit zu geben, dass in einem Notfall zu jeder Uhrzeit innerhalb weniger Minuten die nötigen Feuerwehrfahrzeuge mit ausgebildeten Helfern das Gerätehaus verlassen, um sofortige Hilfe leisten zu können. Die Wehrmänner der FF Tramin werden Ihnen auch heuer wieder am **30. Dezember** persönlich die Kalender ins Haus bringen.
Die Freiwillige Feuerwehr Tramin wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024!

Der Kommandant, Stephan Ritsch

Freiwillige Feuerwehr Söll

Preiswatten in Söll

Die Freiwillige Feuerwehr Söll lädt zum traditionellen Preiswatten mit Glückstopf am Samstag den 6. Jänner 2024 in die Feuerwehrhalle ein.

Spielbeginn ist um 16 Uhr.
Einlass ab 15 Uhr.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Söll

Kalendersammlung

Liebe Söller und Söllerinnen,

die Freiwillige Feuerwehr von Söll wünscht allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein Frohes Weihnachtsfest!

Wir werden unseren jährlichen Silvesterrundgang am **Samstag den 30. Dezember** 2023 machen.

KVW

Hilfe bei Elektronischer Identitätskarte

Wir bieten allen BürgerInnen Unterstützung bei der Aktivierung ihrer elektronischen Identitätskarte (EIK) an.

Wann? An den Samstagen im Jänner 2024: 13., 20. und 27. Jänner.
Wo? In der Bibliothek Tramin

Die Elektronische Identitätskarte können Sie für verschiedene Online Dienste der öffentlichen Verwaltung verwenden:

*Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung
* NIFS National – Institut Soziales (INPS)
* Landesportal MyCIVIS (Kindergarten, Schule, Mensa, Katasterauszüge...)
* Agentur der Einnahmen (Steueramt)
* Südtirol Pass

Bitte bringen Sie Folgendes mit:

1. Smartphone
2. Unterlagen, die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat
3. Brief des Innenministeriums, mit welchem Ihnen die Identitätskarte per Post zugestellt wurde

Spesenbeitrag: 10 Euro
Vormerkung unter Tel. 0471 820 346
von 8.30 bis 12 Uhr

MGV TRAMIN

Gesegnete Weihnachten!

Die Sänger und der Chorleiter des MGV Tramin bedanken sich bei allen Traminerinnen und Traminern für die erfahrene Unterstützung im ausklingenden Jahr.
Wir wünschen der gesamten Dorfgemeinschaft ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2024.

Ein gesegnetes besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024
wünscht das Bau- und Vermessungsbüro

geometer thaler katrin

39040 Kurtatsch
Obergasse 16
Tel: 338 1485909

Medima

Medima sorgt für Super Körper-Klima!

SCHMIDL MODE & WÄSCHE Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
0471 963116
www.schmidl.it

X-glas.it

Wir überdachen , beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.

SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

Musikschule Unterland

Das 60-Jahr-Jubiläum hat begonnen

Die Musikschule Unterland feiert im laufenden Schuljahr 2023/2024 ihr 60-jähriges Jubiläum.

Das wird natürlich gebührend gefeiert, und über das gesamte Jahr wird es eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Konzerten an verschiedenen Orten in ganz Unterland geben. Den Auftakt bildeten zwei Konzerte in Tramin. Am 14. November präsentierten die Blockflötenklassen die „Soirée im Schloss" im malerischen Schloss Rechtenthal, und am 29. November wurde im Caldiffsaal der Brennerei Roner das Konzert „Brennpunkt SaxVokal" von den Saxophonklassen und der Vokalklassen mit großer Leidenschaft dargeboten.
Das Publikum erfreute sich stets an der zauberhaften Atmosphäre und den klangvollen Darbietungen und drückte seine Begeisterung mit herzlichem Applaus aus. Die Musikschule wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2024 und informiert gleichzeitig über weitere bevorstehende Veranstaltungen.

Mitarbeiter:in für Events, Social Media / Web & Front Office

TRAMIN

#simplyTramin: Der Tourismusverein Tramin sucht eine:n motivierte Mitarbeiter:in für Veranstaltungen und Marketing (speziell für Social Media und die Website) sowie für die Mitarbeit in den Bereichen Front Office, Verwaltung und Organisation.

Aufgaben:
- Online-Marketing & Content Creation
- Projekt- und Eventmanagement
- Front Office (Gäste- und Mitgliederbetreuung)

Profil:
- freundliches und kommunikatives Auftreten
- Abgeschlossene Ober- bzw. Hochschule
- Hohes Interesse an den Themen Tourismus, Wein und Kultur
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen, Internet und Social-Media
- Ausgezeichnete Deutsch- und Italienischkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Genauigkeit, Zuverlässigkeit,
Teamfähigkeit und Motivation
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, TIC-Web sowie WordPress und Canva (Grafik) Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- angemessene Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie an den Direktor Tourismusvereines Tramin (thomas.haberer@tramin.com) richten können.

Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete **Frau Elisabeth Mahlknecht Kofler** ihren **90.Geburtstag**.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und der Seniorengruppe.

von links: Pfarrer Josef Augsten, Schwiegertochter Inge, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Jubilarin Elisabeth Mahlknecht Kofler, Referent Markus Stolz, Tochter Marialuise und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Schnappschuss ...

... im Dorfblattbüro

Das Traminer Dorfblatt soll ab Jänner 2024 grafisch etwas umgestaltet werden: leserfreundlicher und optisch frischer.
Lucas Sincich (2.v.re), Mediendesigner der Druckerei Varesco, legte dem Dorfblatt- Team bei der Redaktionssitzung im Dezember einige Vorschläge dazu vor. Jürgen Geier, Brigitte Frötscher, Walter Kalser (v.li), Helga Giovanett (re) begutachteten und diskutierten die verschiedenen Entwürfe. Die endgültige Entscheidung trifft das Team, zu dem auch Gabi Matzneller und Johanna Oberhofer gehören, in der weihnachtlichen „Dorfblatt-Pause". Auf die erste Ausgabe im neuen Jahr darf man gespannt sein... hgk

TRAMINER DORFBLATT

Redakteure/innen für das Traminer Dorfblatt gesucht!

Wir suchen freie Mitarbeiter/innen (flexible Zeiteinteilung, bzw. auf Abruf), die Lust haben über das Traminer Dorfleben zu berichten.

Interessierte können sich beim Schriftleiter des Dorfblattes, Jürgen Geier, melden.
redaktion@traminerdorfblatt.com
whatsapp: +39 349 6175 468

Grundschule / Schuljahr 2024/2025

Einschreibungen in die 1. Klasse Grundschule

Die Online-Einschreibungen sind vom 10. bis 24. Januar 2024 möglich. Die Einschreibung erfolgt - wie auch im letzten Schuljahr - nur mehr online über SPID.

Kinder, die bis zum 31. August 2018 geboren sind, müssen für das Schuljahr 2024/2025 in die 1. Klasse der Grundschule eingeschrieben werden.
Kinder, die zwischen dem 1. September 2018 und dem 30. April 2019 geboren sind, können in die 1. Klasse eingeschrieben werden.
Wir helfen gerne! Sollten Sie keinen PC besitzen oder Schwierigkeiten mit der Online-Einschreibung haben, können Sie sich ans Sekretariat wenden unter der Telefonnummer: 0471 860 195.

Jugenddienst Unterland

Religiöse Umfrage - „Und wos glabsch du?“

„Und wos glabsch du?“ – mit dieser Frage startete der Jugenddienst Unterland im Dezember 2022 eine Umfrage.

Ziel war es, herauszufinden, was junge Menschen über die Themen Glaube und Kirche denken. Insgesamt nahmen 143 Personen an der Umfrage teil. Die Auswertung beinhaltet viele spannende Ergebnisse. Einige der Teilnehmenden äußerten sich kritisch, andere jedoch sehr positiv gegenüber dem christlichen Glauben. Vor allem aber äußerten viele den Wunsch nach Veränderung.
Die Ergebnisse der Umfrage können ein Ansporn für uns als Jugenddienst sein, neue Projekte und Angebote zu schaffen, aber auch die Pfarreien dabei zu unterstützen, vielleicht bisherige Initiativen zu hinterfragen und Neues zu probieren.
Die gesamte Auswertung der Umfrage finden Sie unter www.jugenddienstunterland.it

Restaurant – Pizzeria – Weingut Plattenhof

wünscht all unseren Gästen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest
Und ein glückliches neues Jahr 2024.

PLATTENHOF
Restaurant - Weingut

Besonders bedanken wir uns bei den Zimmervermietern
für die gute Zusammenarbeit…!

Wir haben noch **bis 7. Januar 2024** geöffnet und freuen uns auf Euren Besuch.

Fam. Werner Dissertori

Anno dazumal in Tramin

Dezember 1909 Der Messerheld

Ein Meßnergehilfe als Messerheld
Wie man uns aus Tramin meldet, scheint der dortige Meßnergehilfe ein nicht ganz ungefährlicher Mensch zu sein. Kürzlich hatte derselbe einen kleinen Wortwechsel mit einem Ministranten, flugs hatte er das Messer auch gleich bei der Hand und stach dem Knaben die ganze Hand durch, sodaß der Arzt die Wunde auf beiden Seiten zunähen mußte.
Er soll sich schon öfters mit dem Messer in der Hand den nötigen Respekt bei den Ministranten erzwungen haben.

Bozner Zeitung (Südtiroler Tagblatt) Mittwoch, 22. Dezember 1909*

*Im Dezember 1909 stand noch die viel zu kleine, baufällige, alte Pfarrkirche mit dem Langhaus, das fast 80cm niederer war als der Altarraum.

Franz Lanzer (1822-1894), Pfarrer in Tramin von 1877 bis 1894 warb stets für den Bau einer neuen Kirche. In seinem Testament, verfasst am 21. April 1884, schrieb er: *„Die Pfarrkirche von Tramin ist das armseligste u. vernachlässigste Gotteshaus… Ich vermache deshalb ….mein Vermögen der Pfarrkirche von Tramin mit der Bestimmung, das es als Baufond angelegt werde… bis es zu einem Neubau oder endgültiger Erweiterung der Pfarrkirche verwendet werden kann."*

Im Herbst 1909, 15 Jahre nach Lanzers Tod, und Dank seines Nachfolgers Pfarrer Christian Schrott (1853-1936), ging sein Wunsch in Erfüllung. Damals wurde nach den Plänen des Arch. Franz Mayr aus Innsbruck, begonnen, die alte Kirche mit der heutigen, großen zu überbauen. Die alte Kirche sollte dann innen abgebrochen werden, der hochgotische Altarraum erhalten bleiben.

Am 8. Jänner 1911 wurde der letzte Sonntagsgottesdienst gefeiert. Darüber schrieb das „Tiroler Volksblatt": Dieser Tag bildete „in der Geschichte Tramins einen merkwürdigen Grenzstein. Wir hatten nämlich heute den Schluß-und Dankgottesdienst in der alten Kirche, welche nun abgerissen wird. In ungefähr fünf Wochen wird sie für immer verschwunden sein."Am Nachmittag fand noch eine feierliche Andacht-Rosenkranz und Tedeumstatt, zu der, „die alte Kirche zum letzten Male die Traminer in großer Menge versammelt… sah." (Quelle: Dr. Othmar Parteli – 100 Jahre Pfarrkirche von Tramin)

TRAMIN

Frohe Weihnachten

Der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die MitarbeiterInnen wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Vereinen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Das Tourismusbüro bleibt vom 23. Dezember 2023 bis einschließlich 7. Jänner 2024 geschlossen.

Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

Jahrgangstreffen der Kinder von 2022

Bereits am 27. Oktober fand das Jahrgangstreffen mit unseren 1 Jährigen statt.

Nach einer Vorstellungsrunde, wo sich nicht nur die Kleinen, sondern auch die Eltern kennenlernten, haben die Kinder unser Elki erkundet. Am beliebtesten war natürlich unsere große Rutsche. Bei der gemütlichen Jause konnten sich alle noch etwas unterhalten bevor es dann nach Hause ging.
Wir freuten uns auch die Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller in unsrer Runde begrüßen zu dürfen.

In allem war es ein gelungener und schöner Nachmittag und wir freuen uns schon aufs nächste Jahrgangstreffen mit unseren 2023.

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

Familie Palma wünscht all ihren werten Kunden und Lieferanten ein **Frohes Weihnachtsfest** sowie ein zufriedenes **Jahr 2024!**

Traminer Weinhaus
Palma Alfons, Weinstrasse 15, 39040 Tramin
Tel. 0471863 225, www.wein-suedtirol.it

Noch kein passendes Geschenk?
Wie wäre es mit einem **Gutschein** im Traminer Weinhaus!

TRAMINER DORFBLATT

Weihnachtsgeschenk?

Kaufen Sie einen **Geschenksgutschein** für den Erhalt des Traminer Dorfblattes. Ab sofort bis zum 22. Dezember in der Bibliothek erhältlich.

Werte Leserinnen und Leser des Traminer Dorfblattes!

Die Redaktion des Traminer Dorfblattes macht Weihnachtsferien.
Das erste Dorfblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, 12. Jänner.
Redaktionsschluss ist am Sonntag, 7. Jänner.
Das Büro ist wieder am Montag, 8. Jänner
von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Wir bitten Sie höflich den Abopreis 2024 erst im Jänner zu überweisen. Der Einzahlungsschein ist in der ersten Ausgabe des Dorfblattes enthalten.

Vielen Dank!

Das Team des Traminer Dorfblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2024!

Standortentwicklung Tramin

Besinnliches Konzert in Söll: Klangvoller Advent

Die festliche Jahreszeit hat begonnen, und inmitten dieser besinnlichen Zeit lädt die Standortentwicklung Tramin alle Musikliebhaber:innen zum Adventskonzert am 19. Dezember um 20.15 Uhr in der Kirche St. Mauritius in Söll ein.

Die Musiker Ivo Crepaldi an der Violine und Alexander Monteverde an der Bratsche werden die Kirche mit einem beeindruckenden Repertoire von Bach, Mozart und anderen renommierten Komponisten beleben. Der krönende Abschluss des Abends stellt der allseits bekannte Weihnachtsklassiker „Stille Nacht, Heilige Nacht" dar, der die Besucher:innen auf die bevorstehenden Festlichkeiten einstimmt.
Nach dem Konzert laden Söller Frauen herzlich zu einem gemütlichen Umtrunk ein, um die festliche Atmosphäre zu genießen und sich mit anderen Konzertbesuchern:innen auszutauschen.

Alexander Monteverde

Ivo Crepaldi

POMELLA FENSTER
tischlerei-pomella.com - Tel. 0471 880378

Wir bedanken uns bei allen werten Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Danke für Ihr Vertrauen!

E

Ingenieurbüro OBRIST & PARTNER
Dr. Ing. Obrist Ernfried – Dr. Ing. Scherer Christian – Geom. Profanter Mark
Paterbichl Nr. 2 - Kaltern - Tel. 0471 / 96 37 38
E-Mail: info@obrist-partner.it - www.obrist-partner.it

Wir wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr 2024

Goldener Löwe
TRAMIN

Wir wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute und Gesundheit
im Neuen Jahr!
Das Löwen-Team

Wir sind ab 18.12. wieder für Euch da!
An den Sonntagen 24.12. am 31.12. (bis 20 Uhr)
und am 7.01. bleibt unsere Bar geöffnet.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Mode Laura – Die richtige Wahl für ein schönes Geschenk... mit Weihnachtsrabatten!

Wir sind am Sonntag, 17. Dezember von 9.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr für Sie geöffnet.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2024

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

miar Traminer:innen 60plus

Zoumkemmen
zur Adventzeit

Zu einer froh stimmenden Adventsfeierstunde mit weihnachtlichen Klängen, besinnlichen Gedanken und gemütlichen Beisammensein laden wir alle herzlichst ein.

DI 19.12.23 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

Für unsere Baustellen im Raum Überetsch/Unterland suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) mit Führerschein B
in Vollzeit oder Teilzeit

Wir bieten Ausbildung und Aufstiegsmöglichkeiten in einem jungen und motiviertem Team.

Ebner 2 GmbH - 39040 Auer, Gewerbegebiet Nord 12
Bewerbungen telefonisch unter **Tel. 338 3709418**
oder per E-Mail an **ebner.gmbh@rolmail.net**

Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe und die Erinnerung bleiben für immer in unseren Herzen.

Walter Pernstich

*10.03.1937 † 23.10.2023

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Walter auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Dekan Dr. Alexander Raich, dem Mesner, der Kantorin Margareth Greif, dem Organisten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Danke der Freiwilligen Feuerwehr von Altenburg für das Tragen des Sarges, dem Kreuzträger und der Abordnung der Feuerwehr Kaltern für das Begleiten.

Danke dem Freund Peter Gutmann für das Tragen der Laterne, dem ASV Tramin und der Sektion Fußball für die zahlreiche Beteiligung.

Wir danken den Vorbetern, der musikalischen Begleitung beim Rosenkranz, Barbara und Ariane Prantl und der Bläsergruppe der Musikkappelle Kaltern für die musikalische Umrahmung auf dem Friedhof.

Herzlichen Dank allen, die von Nah und Fern, mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl bekundet haben.
Danke für jede Umarmung und jeden Händedruck sowie allen, die auf „Trauerhilfe" eine Kerze für Walter entzündet haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die Walter in liebevoller und guter Erinnerung behalten.

Die Gattin Inge mit Kindern und Familien

Danksagung

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die zusammen mit uns, von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma Abschied genommen haben

Theresia Rinner geb. Gius

*26.12.1931 † 25.11.2023

Unser besonderer Dank gilt dem Seelsorger Manozkumar Buddarapu, dem Team um Meinrad Oberhofer, dem Pfarrchor, den Sängerinnen und dem Mesner Hans Joachim für die würdevolle Gestaltung des Seelenrosenkranzes sowie des darauffolgenden Trauergottesdienstes.
Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Regini und der Schwiegertochter Johanna für die aufopfernde medizinische Betreuung, sowie dem Team von Essen auf Rädern.

Für die persönlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen, die mitfühlenden Worte und die Gedächtnisspenden ein aufrichtiges Vergelt`s Gott.

Die Trauerfamilie

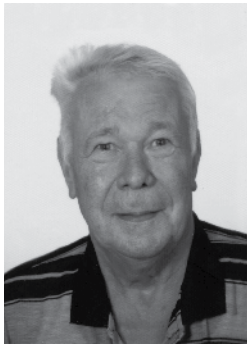
Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben

Hertha Sinn Wwe. Oberhauser

*01.04.1941 † 15.11.2023

Wir bedanken uns bei Pfarrer Josef für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, beim Organisten Ottmar Leimgruber, bei den Kantoren, beim Mesner und bei den Ministranten.
Ein Dank für die einfühlsamen Worte und die musikalische Begleitung des Rosenkranzes geht an Meinrad, Sybille und Gaby. Allen, die einen Dienst beim Trauerzug übernommen haben und der Bürgerkapelle, die Hertha mit Musik zur letzten Ruhe begleitet hat, danken wir aufrichtig.
Vergelt`s Gott für die zahlreichen Spenden, Beileidkarten, Kerzen und jeden Händedruck.

Hubert mit Barbara
Thea, Josef, Armin und Ingrid



Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte.
Aber er kann uns nicht nehmen, was uns mit ihm verbindet.

Danke

Hubert Palma

Danke für die Zeichen der Freundschaft
Danke für die zahlreichen Spenden
Danke für die große Anteilnahme, für jeden Händedruck und
für die vielen Zeichen der innigen Verbundenheit
Danke an Hochwürden Josef Augsten, an die Ministranten und Vorbeter
Danke an Helene und Hilde für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier
Danke den Kreuz- und Lichtträgern
Danke an Dr. Alfredo Regini

Ein inniger Dank an alle, die wir nicht namentlich genannt haben.
Deine Familie

Angelika Stolz Dalprá posthum geehrt

Bei Versammlungen und Jahrtagen werden immer auch verdiente Persönlichkeiten geehrt und der verstorbenen Mitglieder gedacht.
So auch beim Bezirksbäuerinnentag im Felsenkeller. Alle erhoben sich zu einer Schweigeminute und es gab eine besonders berührende Ehrung: Für die Ende März infolge einer schweren Krankheit allzu früh verstorbene langjährige Ortsbäuerin Angelika Stolz Dalprá nahmen Ehemann Elmar und die Söhne Felix und Daniel die silberne Ehrennadel, eine Urkunde und zwei Geschenke entgegen. Die Laudatio hielt die Traminer Ortsbäuerin Margit Nessler Franzelin.
Hildegard Flor

Im Bild von links: Landesbäuerin Antonia Egger Mair, Laudatorin Margit Nessler Franzelin, Elmar Dalprá, die Söhne Felix und Daniel und Bezirksbäuerin Siegried Stocker Lintner.

AVS

Skitour

Sonntag, 14. Jänner

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Lawinenlage und dem Wetter ausgesucht.

Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mitzunehmen! Diese kann auch beim AVS ausgeliehen werden.
Wir werden bei der Abfahrt auch wieder eine Lawinen-Verschütteten-Suche durchführen, damit sich jeder mit seiner Schutzausrüstung besser vertraut machen kann.

- **Abfahrt:** um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten PKWs
- **Tourenbegleitung:** Günther 340 73 67 264 & Andreas Tel. 333 99 14 392
- **Anmeldung:** bis Freitag 12. Jänner abends bei Günther/Andreas

Berg Heil!

AVS

Schneeschuh-wanderung

Sonntag, 14. Jänner

Die Schneeschuhwanderung vom 14. Jänner 2024 kann wegen der unsicheren Schnee- und Lawinenlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeschrieben werden.

Wir werden die Wanderung an den Anschlagtafeln veröffentlichen und den Mitgliedern, welche eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, eine Nachricht zukommen lassen.
Wir werden uns auf jeden Fall um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Straße treffen und mit privaten Pkws starten.
- **Ausrüstung:** Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk und Winterbekleidung, leichte Steigeisen oder Grödeln, warmes Getränk und Proviant aus dem Rucksack.

Durch die neue Gesetzeslage für Vereine, ist bei Schneeschuhwanderungen die Mitnahme der Lawinen-Standard-Notfallausrüstung erforderlich. Diese besteht aus einem LVS-Gerät, Schaufel und Sonde und wird vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Daher ist für diese Tour eine Anmeldung bis Donnerstag, 11. Jänner unbedingt notwendig.

AVS-Jugend

Winterlager

Vom 3. und 5. Jänner 24 werden wir mit euch drei Tage in der Tulferberg-Hütte, oberhalb von Tulfes, bei Hall in Tirol verbringen.

Wir starten am Samstag um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz nach Tulfes oberhalb des Inntals, wo wir uns mit den „Böckln" im Schnee austoben können und viel Spaß haben werden. Auch das Wandern wird dabei nicht zu kurz kommen!

- **Mitzunehmen:** Winterkleidung, Schlafsack, Hauspatschen, Stirnlampe, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinkflasche, Böckl.

- **Kosten:** 40 Euro für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung. Dank finanzieller Unterstützung der AVS Sektion Tramin, können die Kosten, trotz der weiten Anfahrt und etwas teuren Hütte, im Rahmen gehalten werden. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken.
- **Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 28. Dezember bei Fabian unter 331 8716351 anmelden.

Achtung: Wer noch kein Böckl hat und gerne eines bauen möchte, soll dies bitte bereits bis Weihnachten Fabian mitteilen.

Skiclub Roen

Weihnachts-skikurs 2023

Der Ski Club Roen Tramin wird auch im Jahr 2023 den Weihnachtsskiurs vom 26. bis 30. Dezember am Jochgrimm organisieren. Herzlich eingeladen sind skibegeisterte Kinder ab dem fünften Lebensjahr. Wie bereits im letzten Jahr werden die Eltern die Kinder nach Jochgrimm bringen und sie werden von 10 Uhr bis 13 Uhr von unseren Skilehrern betreut. Anmeldeschluss am 19. Dezember.

Beitragskosten des Skikurses:
- Kurs 100 Euro
- Mitgliedsbeitrag 15 Euro
- Saisonsskipass 105 Euro bis JG 2013, für die größeren 190 Euro oder Tageskarten.

Wir freuen uns schon auf euch. Anmeldung bei Silke Bachmann: +39 335 610 5290

REDAKTIONS-
schluss

Sonntag, 7. Jänner

NÄCHSTE
Ausgabe

Freitag, 12. Jänner

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem feierte **Frau Rita Condin Wwe. Maier** ihren **90. Geburtstag.**

Neben ihrer Familie gratulierten ihr die Gemeindeverwaltung und die Senioren dazu sehr herzlich.

ASV - Tischtennis

VSS-Landesturnier am 3. Dezember in Tramin

Die Sektion Tischtennis hat am 3. Dezember das erste VSS-Landesturnier dieser Saison organisiert.

Mit am Start waren unsere Jugendspieler, die sich auch sehr gut geschlagen haben. Insgesamt wurde unser Verein zweit bester in der Vereinswertung. In der Kategorien Doppel wurde, Linda Demattio und Barbara Schwarz sowie Julian Platzgummer und Alex Mahlknecht dritter. Im Einzel allerjüngste gab es dann einen dritten Platz für Christof Tot sowie einen hervorragenden zweiten Platz für Max Luni. Bei den Größeren wurde Alex Mahlknecht ebenfalls dritter. Julian Mitterer wurde in seiner Kategorie immerhin 5. Auch bei den Damen konnten wir einige Medaillen abholen. Bei den allerjüngsten holte Julia Bertignoll den dritten Platz. Bei den Größeren wurde Nor Fatima ebenfalls dritte. In der Kategorie U13 wurde hingegen Barbara Schwarz sogar zweite, Linda Demattio wurde noch dritte. Stefanie Moser die ihr erstes Turnier gespielt hat wurde sehr gute 5.
Bei dieser Gelegenheit wünschen wir allen Mitgliedern der Sektion ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rusch ins Neue Jahr.

Die Teilnehmer des VSS Landesturnier in Tramin

Das Team von Garden Paradise bedankt sich für
Ihr Vertrauen und wünscht

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2024

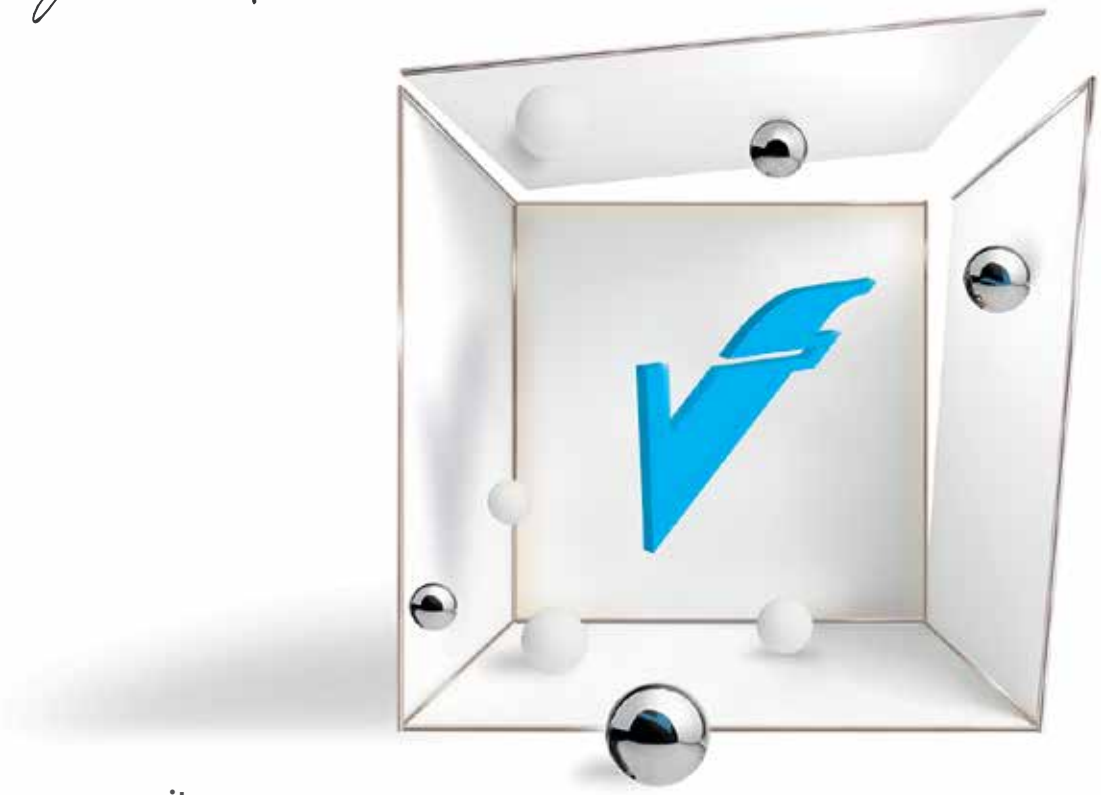
GARDEN PARADISE

Öffnungszeiten im Dezember:
Mo. bis Fr.: 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr
Sa.: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
So.: 17. Dezember: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Heiligabend 24 Dezember: 8 bis 13 Uhr
Silvester: 8 bis 12 Uhr

Vom 27.11.23 bis 06.01.24 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens **15 €** einen **Gutschein** von **10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.24 bis 31.01.24 eingelöst werden kann.

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444
www.gardenparadise.it

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024!



varesco.it

FOTOLITOVARESCO

Leserschreiben

An alle SVP-Mitglieder und -wählenden.

Ich gratuliere jenen die mit der derzeitigen Konstellation zur Regierungsbildung einverstanden und zufrieden sind zu deren sorglosen Gleichgültigkeit.

Allen anderen, also jene, die es ablehnen, eine rückwärtsgewandte, menschenverachtende, den menschengemachten Klimawandel leugnenden, Mussolini verehrenden Partei in der zukünftigen Landesregierung sitzen zu haben, lade ich dazu ein, sofort aus der Volkspartei auszutreten und das auch laut kundzutun.

Helmut Bologna, Tramin

RONER

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Heizungs- und Sanitäranlagen
Auer - Ora
Tel. 0471 810044
www.roner.info

Erscheinungstermine 2024

TRAminer DorfBLATT

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Jänner	Nr. 01	Freitag, 12. Jänner	Sonntag, 7. Jänner, 18 Uhr
	Nr. 02	Freitag, 26. Jänner	Sonntag, 21. Jänner, 18 Uhr
Februar	Nr. 03	Freitag, 9. Februar	Sonntag, 4. Februar, 18 Uhr
	Nr. 04	Freitag, 23. Februar	Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr
März	Nr. 05	Freitag, 8. März	Sonntag, 3. März, 18 Uhr
	Nr. 06	Freitag, 22. März	Sonntag, 17. März, 18 Uhr
April	Nr. 07	Freitag, 5. April	Sonntag, 31. März, 18 Uhr
	Nr. 08	Montag, 19. April	Sonntag, 14. April, 18 Uhr
Mai	Nr. 09	Montag, 6. Mai	Sonntag, 28. April, 18 Uhr
	Nr. 10	Freitag, 17. Mai	Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr
	Nr. 11	Freitag, 31. Mai	Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr
Juni	Nr. 12	Freitag, 14. Juni	Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
	Nr. 13	Freitag, 28. Juni	Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr
Juli	Nr. 14	Freitag, 12. Juli	Sonntag, 7. Juli, 18 Uhr
	Nr. 15	Freitag, 26. Juli	Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr
August	Nr. 16	Freitag, 9. August	Sonntag, 4. August, 18 Uhr
		Sommerpause	
September	Nr. 17	Freitag, 6. September	Sonntag, 1. September, 18 Uhr
	Nr. 18	Freitag, 20. September	Sonntag, 15. September, 18 Uhr
Oktober	Nr. 19	Freitag, 4. Oktober	Sonntag, 29. September, 18 Uhr
	Nr. 20	Freitag, 18. Oktober	Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr
November	Nr. 21	Montag, 4. November	Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr
	Nr. 22	Freitag, 15. November	Sonntag, 10. November, 18 Uhr
	Nr. 23	Freitag, 29. November	Sonntag, 24. November, 18 Uhr
Dezember	Nr. 24	Freitag, 13. Dezember	Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr

Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 14.12.	18 bis 19.30 Uhr 18 bis 20 Uhr 20.15 Uhr	AVS Jugend Klettern last minute - Geschenke Wie die Hirten unterwegs	Kletterhalle Jugendtreff Hoamet Tramin Museum
Fr 15.12.	17 bis 19 Uhr	Foto-Ausstellung	Rathausplatz/ Menapace
Sa 16-12.	ganztags 10 bis 12 Uhr	kfb Weihnachtsaktion Foto-Ausstellung	Dorf Rathausplatz/ Menapace
So 17.12. 3. Advent	10 Uhr 10 bis12 Uhr	Gottesdienst: Tag der Ministranten Foto-Ausstellung	Pfarrkirche Rathausplatz/ Menapace
Mo 18.12.	18.30 Uhr	Adventkonzert Musikschule	Bibliothek
Di 19.12.	9 Uhr 14.30 Uhr 15 Uhr 20.15 Uhr	Warten auf Weihnachten /Bücherzwerge miar 60plus Adventfeier Geschichtenzeit Adventkonzert – anschl. Umtrunk	Bibliothek Seniorenraum Bibliothek Kirche in Söll
Do 21.12.	15.30 Uhr	Spielenachmittag	
Fr 22.12.	19 Uhr	Sternmarsch - Jugendrorate /Jugendkapelle	Dorf/Pfarrkirche
So 24.12. Heiligabend	10 Uhr 16 Uhr 17.30 Uhr	Rorate - Messe Kindermette Christmette /Pfarrchor	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche
Mo 25.12. Christtag	10 Uhr	Festgottesdienst /Pfarrchor	Pfarrkirche
Di 26.12. Stefanstag	10 Uhr ab 10 Uhr 15 Uhr	WGF / MGV Tramin Beginn Weihnachtsskikurs Andacht mit Gebetspredigt anschl. Gefallenenehrung	Pfarrkirche Jochgrimm Pfarrkirche Rathausplatz
Mi 27.12. Johannistag	10 Uhr 15 Uhr	Gottesdienst/Jugendsinggruppe Vesper mit Predigt und Gebetschluss	Pfarrkirche Pfarrkirche
Do 28.12.	18 Uhr	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche
Sa 30.12.	ganztags ganztags	Silvesterrundgang der Bürgerkapelle FF Söll Kalenderrundgang	Dorf Söll
So 31.12. Silvester	10 Uhr	WGF zum Jahresschluss	Pfarrkirche
Mo 1.1. 2024 Neujahr	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 2.1.	ganztags	Sternsingeraktion	Dorf
Mo 3.1.	drei Tage	Beginn AVS Jugend/Winterlager	Tulfes/Hall i.Tirol
Sa 6.1. Dreikönig	10 Uhr 16 Uhr	Gottesdienst / Pfarrchor FF Söll Preiswatten	Pfarrkirche Feuerwehrhalle
So 7.1.	10 Uhr	WGF	Pfarrkirche
Do 11.1.	18 bis 21 Uhr	Gitarrenworkshop	Jugendtreff
So 14.1.	7 Uhr 8 Uhr	AVS Skitour AVS Schneeschuhwanderung	wird mitgeteilt wird mitgeteilt

Weihnachtskonzert

Weihnachtskonzert am **Donnerstag, 28. Dezember um 18 Uhr**
in der Pfarrkirche Tramin

Weihnachtslieder von Peter Cornelius und Max Reger
Sopran – Julia Augsten
Klavier – Florian Gutmann
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche **Vollzeit-Haushaltshilfe** in Jahresstelle (ohne Unterkunft). Tramin, Tel. 335 25 50 61.

Mehrere schöne **CD und Lieder-Kassetten** günstig zu verkaufen. Bike-Herrenfahrrad gut erhalten, zu günstigem Preis abzugeben. Sehr gut erhaltener Computer zu verschenken. Tel. 0471 860 473.

Einheimische alleinstehende Person sucht **2 bis 3 Zimmer-Wohnung** in Miete in Tramin oder Umgebung. Tel. 339 83 44 263.

Apothekenkalender

16. bis 22. Dezember:
Salurn, Tel. 0471 884 139
23. bis 29. Dezember:
Auer, Tel. 0471 810 020
30. Dezember bis 5. Jänner
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Ärzte

16. bis 17. Dezember:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
23. bis 24. Dezember:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
25. bis 26. Dezember:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 0471 880 512
30. Dezember bis 1. Jänner:
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
5. bis 7. Jänner:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Wichtige Hilfe - Telefonnummern

Notrufnummer 112

Telefonseelsorge der Caritas
Rund um die Uhr
Tel. 0471 052 052
www.telefonseelsorge-online.bz.it

Young + Direct
Tel: 0471 155 155 1
Whatsapp: 345 081 7056
email: online@young-direct.it

Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen und Frauenhaus
rund um die Uhr
Tel. 800 276 433

Caritas Männerberatungsstelle
Tel. 0471 324649 oder mb@caritas.bz.it

Elterntelefon
Tel. 800 892 829
www.elterntelefon.it

Ehe und Familienberatungsstelle Fabe
Tel. 379 151 7349
E-Mail kontakt@familienberatung.it

Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland
Rathausring 7 – Neumarkt
Tel. 0471 976664
E-Mail: info@mesocops.it

Forum Prävention
Tel. 0471 324801
E-Mail info@forum-p.it
www.forum-p.it

INFES
Fachstelle für Essstörungen
Tel. 0471 970039
E-Mail: info@infes.it

Weihnachten ist
die Zeit des Miteinanders
und der Wertschätzung.
Wir möchten uns bei
Ihnen für Ihr
Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit
bedanken.
Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr!

wohnart
immobilien
immobiliare

Bahnhofstraße 1, Neumarkt
Tel. 0471 813 545
info@wohnart-immobilien.net
www.wohnart-immobilien.net

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin
Vorsitzende: Johanna Nicolussi Oberhofer
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552, Erscheint 14-täglich in Tramin

Transparenzpflicht
Transparenzpflicht für Vereine, gemäß Artikel 1, Absatz 125 des Gesetzes vom 04.08.2017, Nr. 124
Verzeichnis des Bildungsausschusses Tramin erhaltenen Beiträge:
2020: 14.939,27 €
2021: 14.971,00 €
2022: 12.735,37 €
Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

TRAMIN

Foto: Dietmar Mitterer-Zublasing

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024 wünschen Ihnen

die Traminer Kaufleute, Gastwirte und Produzenten

Ihre Adventsgutscheine haben wir Ihnen bereits zugestellt. Keine erhalten? Holen Sie Ihre Gutscheine in einem der teilnehmenden Betriebe!

TRAMINER AdventsGUTSCHEINE

EIN KLEINES DANKESCHÖN DER TRAMINER UNTERNEHMEN

Lösen Sie jetzt Ihre Gutscheine ein! Wie? Einfach die Gutscheine in den teilnehmenden Betrieben vorzeigen, Vorteile genießen sowie lokale Kreisläufe fördern und Tramin beleben.

Lösen Sie in diesen Traminer Betrieben Ihre Gutscheine ein

ALEX · ELEKTRO BACHMANN · BELLUTTI · Restaurant & Pizzeria Bürgerstube · Metzgerei CODALONGA Qualität aus Tradition · RAUMDECOR Daum Christian · DESPAR Oberhofer - Tramin · GARDEN PARADISE · coop KONSUM · MENDEL · Bäckerei - Panificio MORANDINI · Lebensmittel Morandini Eko · MPREIS · Schuhwaren Lita · RONER · 's Traminer Weinhaus

PREMIUM SPONSOR

FISCHER FACTORY · mipa Professional Coating Systems · Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige · Bertol Reinhold · profiklexs · RONER · Cantina Tramin Kellerei · Zöggeler Bau · Elektro Bachmann · fine line · Pixner Offenbau · wohnart

UNTERSTÜTZER

CANTINA TRAMIN KELLEREI

Eine Initiative der **STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN** in Zusammenarbeit mit den **TRAMINER KAUFLEUTEN.**